JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Personen- und Studienverzeichnis

Sommersemester 1991

Frau Hoz 3436
Prüfungsamt
R. Sonntag Seite 109

Verkaufspreis: 7 DM
ISSN 0937-4272

universität mainz

Zeittafel

Sommersemester 1991: 1. April bis 30. September 1991

Antragsfrist auf Einschreibung:	1. Dezember 1990 bis 15. Januar 1991
Bewerbungsfrist für Gasthörer:	1. Dezember 1990 bis 30. April 1991
Einschreibefrist:	Wird mit Zulassungsbescheid mitgeteilt
Rückmelde- und Beurlaubungsfrist:	3. Januar bis 8. Februar 1991
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:	25. bis 28. März 1991
Vorlesungszeit	
– Vorlesungsbeginn:	Osterdienstag, 2. April 1991
– Vorlesungsende:	Samstag, 6. Juli 1991
Vorlesungszeit für Studierende im 1. und 2. klinischen Studienabschnitt:	
– Vorlesungsbeginn:	Montag, 15. April 1991
– Vorlesungsende:	Samstag, 20. Juli 1991
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt) an den Akademischen Lehrkrankenhäusern:	Montag, 29. April 1991, bis Samstag, 28. März 1992
Studienfachberatung der Fachbereiche:	11. März bis 5. Oktober 1991 (jedoch nicht vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und nicht vom 8. Juli bis 17. August 1991); für Deutsche Philologie (Fachbereich 13) bereits ab 11. Februar 1991 und auch ab 8. Juli 1991
a) in der vorlesungsfreien Zeit:	11. bis 22. März 1991
b) in der Studieneinführungswoche:	25. bis 28. März 1991
c) in der Vorlesungszeit:	2. April bis 6. Juli 1991
d) in der vorlesungsfreien Zeit:	19. August bis 5. Oktober 1991
Vorlesungsfreie Zeiten:	
– Tag der Arbeit:	Mittwoch, 1. Mai 1991
– Christi Himmelfahrt:	Donnerstag, 9. Mai 1991
– Pfingstferien:	Dienstag, 21., bis Samstag, 25. Mai 1991
– Fronleichnam:	Donnerstag, 30. Mai 1991

Vorlesungszeiten ab Wintersemester 1991/92 bis Sommersemester 1994: siehe Seite 146

Schulferientermine 1991/92

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag

Land	Osterferien 1991	Pfingstferien 1991	Sommerferien 1991	Herbstferien 1991	Weihnachtsferien 1991/92
Baden-Württemberg	2. 4. – 6. 4.	21. 5. – 31. 5.	11. 7. – 24. 8.	25. 10. – 30. 10.	23. 12. – 4. 1.
Bayern	25. 3. – 6. 4.	21. 5. – 1. 6.	25. 7. – 9. 9.	28. 10. – 2. 11.	23. 12. – 7. 1.
Berlin (West)	16. 3. – 6. 4.	18. 5. – 21. 5.	4. 7. – 17. 8.	26. 10. – 2. 11.	23. 12. – 6. 1.
Bremen	18. 3. – 6. 4.	keine	4. 7. – 17. 8.	14. 10. – 19. 10.	23. 12. – 6. 1.
Hamburg	18. 3. – 2. 4.	6. 5. – 11. 5.	1. 7. – 10. 8.	7. 10. – 19. 10.	23. 12. – 4. 1.
Hessen	23. 3. – 13. 4.	21. 5.	1. 7. – 10. 8.	7. 10. – 18. 10.	23. 12. – 11. 1.
Niedersachsen	16. 3. – 6. 4.	18. 5. – 21. 5.	4. 7. – 14. 8.	10. 10. – 19. 10.	21. 12. – 6. 1.
Nordrhein-Westfalen	25. 3. – 13. 4.	21. 5.	18. 7. – 31. 8.	21. 10. – 26. 10.	23. 12. – 6. 1.
Rheinland-Pfalz	18. 3. – 5. 4.	21. 5.	20. 6. – 31. 7.	21. 10. – 26. 10.	23. 12. – 8. 1.
Saarland	25. 3. – 8. 4.	keine	18. 6. – 31. 7.	7. 10. – 19. 10.	23. 12. – 6. 1.
Schleswig-Holstein	25. 3. – 9. 4.	keine	28. 6. – 10. 8.	14. 10. – 26. 10.	23. 12. – 6. 1.
Berlin (Ost)	28. 3. – 2. 4.	17. 5. – 22. 5.	8. 7. – 22. 8.	Für die Herbst- und Weihnachtsferien liegen noch keine Angaben vor	
Brandenburg	28. 3. – 2. 4.	16. 5. – 21. 5.	4. 7. – 21. 8.		
Mecklenburg-Vorpom.	28. 3. – 2. 4.	17. 5. – 22. 5.	8. 7. – 23. 8.		
Sachsen-Anhalt	28. 3. – 2. 4.	16. 5. – 21. 5.	15. 7. – 30. 8.		
Sachsen	28. 3. – 3. 4.	17. 5. – 22. 5.	8. 7. – 23. 8.		
Thüringen	28. 3. – 2. 4.	17. 5. – 22. 5.	15. 7. – 30. 8.		

Alle Angaben ohne Gewähr

	Zeittafel, Inhaltsverzeichnis, Abkürzungen, Anschriften – An wen wendet sich der Student? – Lagepläne und Legende	
	Organe und Einrichtungen der Universität	
	Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende	
Anschriften · Informationen für Studierende Wissenschaftliche Einrichtungen · Personalteil · Lehrveranstaltungen	Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen: Studium generale, Sprachlehranlage, Zentrum für Datenverarbeitung	
	01. Fachbereich Katholische Theologie – 02. Fachbereich Evangelische Theologie – 03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	
	04. Fachbereich Medizin	
	Graduiertenkolleg für Geisteswissenschaften 11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik – 12. Fachbereich Sozialwissenschaften – 13. Fachbereich Philologie I	
	14. Fachbereich Philologie II – 15. Fachbereich Philologie III – 16. Fachbereich Geschichtswissenschaft	
	Graduiertenkolleg Umweltforschung – 17. Fachbereich Mathematik – Graduiertenkolleg Elementarteilchenphysik 18. Fachbereich Physik – 19. Fachbereich Chemie und Pharmazie	
	21. Fachbereich Biologie – 22. Fachbereich Geowissenschaften	
	23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft (Germersheim)	
	24. Fachbereich Bildende Kunst – 25. Fachbereich Musik – 26. Fachbereich Sport	
	Alphabetisches Namensverzeichnis und Diensttelefonnummern	

Inhaltsverzeichnis

Zeittafel . . . 2
Abkürzungen . . . 7
Anschriften . . . 8
Kulturelle Einrichtungen in Mainz . . . 10
An wen wendet sich der Student? . . . 12
Hörsäle . . . 23
Lageplan Campus universitatis . . . 24
Lageplan und Legende Klinikum . . . 26
Konferenzräume . . . 28
Pedelle und Hausmeister (außer Klinikum) . . . 28
Aus der Geschichte der Mainzer Universität . . . 29
Ehrensenatoren – Ehrenbürger . . . 32
Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille . . . 33
Mitgliedschaften und Partnerschaften der Universität . . . 33

Organe und Einrichtungen der Universität . . . 34
Versammlung . . . 34
Senat . . . 35
Präsident . . . 36
Vizepräsidenten . . . 37
Kanzler – Zentrale Verwaltung . . . 38
Klinikum der Universität . . . 44
Verwaltung des Klinikums . . . 45
Zentrale Einrichtungen des Klinikums . . . 46
Personalräte/Gesamtpersonalrat . . . 46
Oberfinanzdirektion Koblenz – Lohnstelle bei der Universität Mainz . . . 47
Hochschulkuratorium . . . 48
Fachbereiche . . . 49
Universitätsbibliothek . . . 50
Jüdische Bibliothek in Mainz . . . 51
Studentenschaft . . . 51
Studentenwerk Mainz . . . 52

Sonstige Einrichtungen
Deutsche Forschungsgemeinschaft . . . 55
Patentstelle für die Deutsche Forschung . . . 55
Materialwissenschaftliches Forschungszentrum . . . 55
Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum . . . 56
Zentrum für Umweltforschung . . . 56
Sonderforschungsbereiche (SFB) . . . 56
Graduiertenkollegs . . . 57
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Drama und Theater" . . . 58
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt" . . . 58
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Lateinamerika" . . . 59
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musikinformatik" . . . 59
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Reichserzkanzler" . . . 59
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung" . . . 59
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung" . . . 60
Schwerpunkt Polen . . . 60
Kontaktstudium Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik . . . 60
Theaterausschuß der Universität Mainz . . . 60
Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik . . . 61
Institut für Geschichtliche Landeskunde . . . 61
Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens . . . 61
Karies-Forschungsinstitut . . . 61
Institut für Europäische Geschichte . . . 62
Institut Français . . . 62
Max-Planck-Institut für Chemie . . . 62
Max-Planck-Institut für Polymerforschung . . . 62
Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V. . . . 63
Vereinigung „Freunde der Universität Mainz" e. V. . . . 63
Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und Volksforschung in Rheinland-Pfalz . . . 64
Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V. . . . 64
Club Georg Forster . . . 64
Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e. V. . . . 64

Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende 65
Allgemeine Hinweise von A – Z 66
Besondere Hinweise für ausländische Studierende 92

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse 97
Staatsexamen 97
Akademische Prüfungen 106

Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise 114
Studienförderung 116
Stiftungen und Fördernde Einrichtungen 122
Preise 130

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Studium generale 131
Sprachlehranlage 136
Deutsch als Fremdsprache 138
Fremdsprachenkurse für Hörer aller Fachbereiche 140
Zentrum für Datenverarbeitung 144
Lehrveranstaltungen zur Elektronischen Datenverarbeitung und Informatik 145

Fachbereiche

01. Fachbereich Katholische Theologie 147
02. Fachbereich Evangelische Theologie 157
03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften 165
04. Fachbereich Medizin 189
Akademische Lehrkrankenhäuser 194
Schulen für Heilhilfsberufe 200

Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 280

Graduiertenkolleg Sprache und Literatur: Nationale Identität und interkultureller Kontext 280

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik 281
12. Fachbereich Sozialwissenschaften 301
13. Fachbereich Philologie I 330
14. Fachbereich Philologie II 345
15. Fachbereich Philologie III 359
16. Fachbereich Geschichtswissenschaft 392

Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 17 bis 22
(Promotions- und Habilitationsangelegenheiten) 409

Graduiertenkolleg Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt . . . 409

17. Fachbereich Mathematik 410

Graduiertenkolleg Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien 420

18. Fachbereich Physik 421
19. Fachbereich Chemie und Pharmazie 435
21. Fachbereich Biologie 460
22. Fachbereich Geowissenschaften 477
23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft 494
24. Fachbereich Bildende Kunst 537
25. Fachbereich Musik 547
26. Fachbereich Sport 561
Spezialtrainer für Leichtathletik für ausländische Teilnehmer 574
Sportprogramm des Allgemeinen Hochschulsports 574

Alphabetisches Namensverzeichnis mit Diensttelefonnummern 577

Abkürzungen

nach Vereinbarung	n. V.
nach telefonischer Vereinbarung	n. tel. V.
nach besonderer Ankündigung	n. b. A.
nach besonderer Einladung	n. b. E.
gratis	(gr.)
privatissime	(prs.)
publice	(publ.)
Stunde(n)	Std.
stündig	std.
2-stündig	2-std.
täglich	tägl.
14-täglich	14-tägl.
Zeit und Ort	Z. u. O.
Zeit und Ort nach Vereinbarung	Z. u. O. n. V.
Zeit nach Vereinbarung	Z. n. V.
Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben	Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Gebäude

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4	ReWi
Neubau der Naturwissenschaften, Becherweg 21	N
Philosophicum, Welderweg 18	P
Sonderbau I, Becherweg 34	SB I
Sonderbau II, Becherweg 17	SB II
Universitätsbibliothek, Welderweg 6	UB

Raum/Saal

Raum	R
Zimmer	Zi.
Arbeitsraum	AR
Auditorium maximum	Aud. max.
Hörsaal	Hs
Demonstrationsraum	DR
Demonstrationssaal	DS
Großer Hörsaal	GrHs
Kleiner Hörsaal	KlHs
Institut	Inst.
Konferenzraum	KoR
Kursraum	KR
Kurssaal	KS
Kurs- und Seminarraum des Instituts	KuSR Inst.
Kurs- und Seminarräume der Institute	KuSR Inst.
Sektionssaal	SeS
Seminarraum	SR
Seminarraum des Fachbereiches	SR FB
Seminarraum des Instituts	SR Inst.
Sprachlabor	SL
Unterrichtsraum	UR
Übungsraum	ÜR
Semester	Sem.
Studienplan-Semester	Stud.pl.-Sem.

Dienststellung

Akademischer Rat	Akad. Rat
Akademischer Oberrat	Akad. Oberrat
Akademischer Direktor	Akad. Direktor
Außerplanmäßiger Professor	Apl. Prof.
Hochschulassistent	HochSchAss.
Hochschuldozent	Hochschuldoz.
Privatdozent	PD
Studienrat im Hochschuldienst	Stud.R. i. H.
Universitätsprofessor	Univ.-Prof.
Wissenschaftlicher Angestellter	Wiss. Ang.
Wissenschaftlicher Assistent	Wiss. Ass.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Wiss. Mitarbeiter

Anschriften

Johannes Gutenberg-Universität (Campus universitatis)
Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz,
Telefon (0 61 31) Sammelruf 39-0; bei Durchwahl 39- (und Rufnummer der Nebenstelle);
Telex 4 187 476 uni d
Telefax (0 61 31) 39-29 19

- Versammlung/Senat (S. 34/35)
- Präsident/Vizepräsidenten (S. 36/37)
- Kanzler/Zentrale Verwaltung (S. 38–43)
- Hochschulkuratorium (S. 48)
- Fachbereiche (S. 49)
- Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (S. 131)
- Landeshochschulkasse (S. 38)
  Saarstraße 21, Postfach 29 27, 6500 Mainz
  Konten: Landeszentralbank Mainz (BLZ 550 000 00), Kto.-Nr. 550 015 11
  Landesbank Mainz (BLZ 550 500 00), Kto.-Nr. 1100 408 62
  Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20), Kto.-Nr. 54 825
  Postscheckamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67) Kto.-Nr. 250 11-671

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität (S. 44–46)
Langenbeckstraße 1, Postfach 39 60, 6500 Mainz
Telefon (0 61 31) Sammelruf 17-1; bei Durchwahl 17- (und Rufnummer der Nebenstelle);
Telex 4 187 402
Telefax (0 61 31) 22 23 32

- Klinikvorstand/Klinikausschuß (S. 44)
- Verwaltungsdirektor/Verwaltung des Klinikums (S. 45)
- Akademische Lehrkrankenhäuser (S. 194)
- Apotheke (S. 46)
- Transfusionszentrale (S. 46)

Universitätsbibliothek der Johannes Gutenberg-Universität (S. 50)
Welderweg 6, Postfach 40 20, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-26 33

Gastprofessorenhaus der Johannes Gutenberg-Universität (S. 17)
Wittichweg 1, Tel. 39-58 70

Studentenwerk Mainz (S. 52)
Geschäftsführung: Staudingerweg 21, Eingang A, 6500 Mainz 1, Telefon (0 61 31) 39-49 10/20,
Telefax (0 61 31) 39-49 98

- Mensa: Staudingerweg 15, 6500 Mainz 1, Telefon (0 61 31) 39-49 05/15
- Zentrale Wohnraumverwaltung: Staudingerweg 21, Eingang C, 6500 Mainz 1,
  Telefon (0 61 31) 39-49 03/04
- Beratungsstelle des Studentenwerks: Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00

Allgemeiner Studenten-Ausschuß (AStA) der Johannes Gutenberg-Universität (S. 51)
Staudingerweg 21, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-48 01/02

Staatsbauamt Mainz-Süd
Schillerstraße 9, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 27 20

Sonstige Einrichtungen (A – Z)
- Allgemeiner Hochschulsport (S. 574)
- Archive in Mainz (S. 10)
- Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V. (S. 70)
- Berufsberatung für Studenten (S. 71)
- Bibliotheken in Mainz (S. 10)
- Buchhandlungen (S. 72)
- Club Georg Forster (S. 64)

- Collegium musicum (S. 72)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (S. 55)
- Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik (S. 61)
- Fundbüros (S. 74)
- Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und Volksforschung (S. 64)
- Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz (S. 64)
- Graduiertenkollegs:
  Sprache und Literatur: Nationale Identität und interkultureller Kontext (S. 57)
  Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt (S. 57)
  Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien (S. 58)
- Institut Français (S. 62)
- Institut für Geschichtliche Landeskunde (S. 61)
- Institut für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens (S. 61)
- Institut für Europäische Geschichte (S. 62)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Drama und Theater" (S. 58)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt" (S. 58)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Lateinamerika" (S. 59)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musikinformatik" (S. 59)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Reichserzkanzler" (S. 59)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung" (S. 59)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung" (S. 60)
- Karies-Forschungsinstitut (S. 61)
- Kindergarten/-krippen (S. 75)
- Kontaktstudium (Sprachandragogik) (S. 60)
- Kulturelle Einrichtungen in Mainz (S. 10)
- Lohnstelle der OFD (S. 47)
- Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e. V. (S. 64)
- Materialwissenschaftliches Forschungszentrum (S. 55)
- Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut) (S. 62)
- Max-Planck-Institut für Polymerforschung (S. 62)
- Museen in Mainz (S. 10)
- Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum (S. 56)
- Patentstelle für die Deutsche Forschung (S. 55)
- Personalräte (S. 46)
- Schwerpunkt Polen (S. 60)
- Sonderforschungsbereiche (SFB) (S. 56)
- Staatliches Studienkolleg (S. 94)
- Staatstheater Mainz (S. 80)
- Stiftungen und Fördernde Einrichtungen (S. 122)
- Studentengemeinden (S. 80)
- Theaterausschuß der Universität Mainz (S. 60)
- Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V. (S. 63)
- Vereinigung „Freunde der Universität Mainz" e. V. (S. 63)
- Verfügungsgebäude für Forschung und Entwicklung (S. 39)
- Volkshochschule Mainz (S. 90)
- Zentrum für Umweltforschung (S. 56)

Die Telefonzentralen sind intern erreichbar:

Universität, Saarstraße 21: Von 7 – 18 Uhr Rufnummer 91, von 18 – 7 Uhr und samstags sowie an Sonn- und Feiertagen Rufnummer 92, Telefax (0 61 31) 39-23 91
Universitätskliniken, Langenbeckstraße 1: Rufnummer 9

Herausgegeben vom Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Verantwortlich: Hans Hetzius, Abteilung 25 „Studentenbetreuung" der Zentralen Verwaltung der Universität, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Telefon (0 61 31) 39-24 21
Stand: 19. Dezember 1990
Druck und Anzeigenwerbung: Paulinus-Druckerei GmbH, Trier, Telefon (06 51) 46 04-00, Fleischstr. 62 – 65, Postfach 30 40, 5500 Trier
Vertrieb: Buchhandel in Mainz, Germersheim und Wiesbaden
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.
ISSN 0937-4272

Kulturelle Einrichtungen in Mainz

Johannes Gutenberg-Universität	Saarstraße 21/Postfach 39 80, Tel. 39-0 Telefax (0 61 31) 39-29 19
Akademie der Wissenschaften und der Literatur	Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel. 577-0
Bischöfliches Priesterseminar	Augustinerstraße 34, Tel. 23 21 86
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz	
– Präsident	Seppel-Glückert-Passage 10, Tel. 2 39 20
– Abteilung Mainz I	Holzstraße 36, Tel. 23 27 25
– Abteilung Mainz II	An der Bruchspitze 50, Tel. 6 28-0
Universität Koblenz-Landau Präsident und Präsidialbüro	Walpodenstraße 10, Tel. 23 46 51
Private Katholische Fachhochschule für Sozialpädagogik und praktische Theologie	Saarstraße 2, Tel. 3 70 31
Deutsch-Französisches Hochschulkolleg	Schillerstraße 11, Tel. 23 16 97/98
Institut Français	Schillerstraße 11, Tel. 23 17 26

Archive

Dom- und Diözesanarchiv	Grebenstraße 12, Tel. 2 53-1 55
Schott Glaswerke-Archiv	Hattenbergstraße 10, Tel. 66 35 34
Stadtarchiv	Rheinallee 3, Tel. 12-21 78
Universitätsarchiv	Duesbergweg 6, Tel. 39-59 59

Bibliotheken

Universitätsbibliothek der Johannes Gutenberg-Universität	
– Zentralbibliothek	Jakob-Welder-Weg 6, Tel. 39-26 33
– Fachbibliothek Medizin	Langenbeckstraße 1 (Bau 602), Tel. 17-25 36
Jüdische Bibliothek	Fachbereich Evangelische Theologie, Saarstraße 21, Tel. 39-25 45
Stadtbibliothek	Rheinallee 3 B, Tel. 12 26 91
Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars	Augustinerstraße 34, Tel. 23 21 86

Museen

Dom- und Diözesan-Museum	Domstraße 3, Eingang durch den Dom, Tel. 25 33 43/44
Gutenberg-Museum	Liebfrauenplatz 5, Tel. 12-26 40
Landesmuseum Mainz	Große Bleiche 49–51, Tel. 23 29 55-57
Naturhistorisches Museum	Mitternacht, Reichklarastraße, Tel. 12-26 46
Römisch-Germanisches Zentralmuseum	Kurfürstliches Schloß, Große Bleiche, Tel. 23 22 31

Theater

Staatstheater Mainz	Gutenbergplatz 7, Tel. 12-33 66
Unterhaus – Mainzer Forum-Theater GmbH	Münsterstraße 5, Tel. 23 21 21
Mainzer Kammerspiele	Emmerich-Josef-Straße 13, Tel. 22 50 02

Volkshochschule Mainz	Karmeliterplatz 1, Tel. 23 29 02
Erbacher Hof – Bildungszentrum der Diözese Mainz –	Grebenstraße 24–26, Tel. 257-0

An wen wendet sich der Student?

Erläuterungen:
C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1), A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Germersheim/Rhein. PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Sommersemester 1991

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Abkürzungen	C	Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	7
Änderung – der Anschrift – des Studienganges – des Studienzieles	C	Studentensekretariat, Welderweg 18 (Philosophicum), Erdgeschoß, Zi. 49	39-23 10/21 40	68
Akademische Prüfungen		Dekanate/Prüfungsämter		106
Allgemeiner Hochschulsport	C	26. Fachbereich Sport, Geschäftszimmer des AHS, Anbau Spielhalle, Zi. 4	39-35 96	574
Anrechnung von Studienzeiten		Prüfungsamt/-ausschuß des Fachbereichs		49
Arbeitsvermittlung für Studierende	C	Außenstelle des Arbeitsamtes Mainz, Staudingerweg 21	25 22 00	68
Ausbildungsförderung nach BAföG	C	Amt für Ausbildungsförderung, Forum 6, 1. Stock	39-23 52	116
Auslandsstudium für deutsche Studierende	C	Akademisches Auslandsamt, Forum, Eingang 2, Zi. 00-206	39-22 81 39-41 39	68
Ausländische Studienbewerber/Studierende				
– Aufenthaltserlaubnis	A	Stadtverwaltung Mainz, Amt 33, Valenciaplatz 2	12-35 34	93
– Beratung in allgemeinen Studienfragen, fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten	C	Zentrale Studienberatung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-33 61/62	69
in Studienfachfragen		Studienfachberater der Fachbereiche		69

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert.*

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
bei Lehramtsstudiengängen	C	Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen	39-48 05	100
in Fragen der Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	121
in Förderungsangelegenheiten nach BAföG	C	Amt für Ausbildungsförderung, Forum 6, 1. Stock	39-23 52	116
in weiteren Förderungsangelegenheiten (Stiftungen etc.)	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	120 ff.
in Stipendienangelegenheiten	C	Akademisches Auslandsamt, Forum, Eingang 2, Zi. 00-206	39-22 81	36
in studentischen Lebensfragen	C	Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Staudingerweg 21	39-23 12	70
	C	Beratungsstelle des Studentenwerks, Staudingerweg 21	39-49 00	70
	A	Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V., Saarstraße 20 (Newmanhaus)	38 70 47	70
– Betreuung Kulturelle Betreuung	C	Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	69
Soziale Betreuung	C	Akademisches Auslandsamt (Tutorenprogramm), Forum, Eingang 2, Zi. 00-213	39-25 25	69
– Bewerbung	C	Akademisches Auslandsamt, Forum, Eingang 2, Zi. 00-210	39-25 25	69
– Wohnheimfragen	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	121
– Zulassung	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 53	39-24 77	70, 95
BAföG		Siehe unter Ausbildungsförderung	39-23 52	116
Barbeihilfen	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	120

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert.*

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Beglaubigungen				68
– Einwohner- und Meldeamt	A	Stadtverwaltung Mainz, Amt 33, Valenciaplatz 2	12-35 34	
– Ortsgericht, Rathaus	A	Rheinallee, Zi. 260	12-24 03	
– Rechtsamt, Rathaus	A	Rheinallee, Zi. 255	12-24 01	
Behindertenfragen	A	Senatsbeauftragte für behinderte Studierende: stud. phil. Karin WEISKAM	38 16 68 (privat)	68
Beratung in studentischen Lebensfragen	C	Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Staudingerweg 21	39-23 12	70
	C	Beratungsstelle des Studentenwerks, Staudingerweg 21	39-49 00	70
	A	Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V., Saarstraße 20 (Newmanhaus)	38 70 47	70
Beratung der Studenten		Siehe unter: Studienfachberatung der Fachbereiche, Zentrale Studienberatung		69
	A	Beratungsstelle des Caritas-Verbandes in der KHG, Saarstraße 20	38 70 47	70
	C	Beratungsstelle des Studentenwerks, Staudingerweg 21	39-49 00	70
Berufsberatung für Studenten	C	Außenstelle des Arbeitsamtes Mainz, Staudingerweg 21	25 22 05	71
Bescheinigungen	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10 39-21 40	71
Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler	C	Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	71
Beurlaubung	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 48	39-26 82	71
Bewerbung für das Studium für				
– Deutsche	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10/21 40	71
– Ausländer	C	Akademisches Auslandsamt, Forum, Eingang 2, Zi. 00-210	39-25 25	36
Buchhandlungen in Mainz, Germersheim u. Wiesbaden				72

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert.*

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Cafés/Cafeterien des Studentenwerks Mainz				91
– in der Zentralmensa	C	Staudingerweg 15 (OG)	39-49 32/33	
– im Philosophicum	C	Welderweg 18	39-49 37	
– im SB II	C	Bentzelweg 17	39-49 47	
– am Forum	C	Becherweg 5	39-49 29	
– im Max-Planck-Institut für Polymerforschung	C	Ackermannweg 10	37-94 44	
Casino des Klinikums	K	Czernyweg, Gebäude 304	17-24 65	27
Chor und Orchester	A	Collegium musicum, Binger Straße 26	23 10 45	72
Collegium musicum	A	25. Fachbereich Musik, Binger Straße 26	39-23 38 23 10 45	72
Darlehenskasse für Studierende in Rheinland-Pfalz	C	Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21	39-49 27	120
Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank	C	Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21	39-49 36	120
Deutsche Sprachkurse für Ausländer	C	Sprachlehranlage, Welderweg 18 (Philosophicum)	39-26 48	93
Diplomprüfung		Prüfungsämter		108
Eignungsfeststellungen § 27 BVG	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	121
Einfahrerlaubnis	C	Verkehrsaufsicht, Forum, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-106	39-26 07	72
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger	C	Zentrale Studienberatung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-33 61/62	73
Einführungsveranstaltungen der Fachschaften	C	AStA-Fachschaftsreferat, Staudingerweg 21	39-48 01/2	74
Einkaufsmöglichkeiten				
– Lebensmitteleinkauf	K C	Czernyweg 5a Welderweg 32	2 25 90	
– Papier- und Schreibwarengeschäfte	C C	Welderweg 1 Staudingerweg 15	38 18 81 38 31 63	
– Tabakwarengeschäfte	C C	Welderweg 1 Staudingerweg 15	38 19 70 38 58 58	
Einschreibung	C	Studentensekretariat, Welderweg 18	39-23 10/21 40	74

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Ergänzungsprüfungen				79
– in Latein und Griechisch	C	Seminar für Klassische Philologie, 15. Fachbereich, Welderweg 18	39-27 86 39-23 35	79
– in Hebräisch	C	Prüfungsausschüsse der Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie	39-27 45 39-22 17	149 158
Erweiterungsprüfung	C	Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen beim Kultusministerium Rheinland-Pfalz, Außenstelle Universität, Forum, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-48 05	98
Exmatrikulation	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10/21 40	74
Fachbereiche		Dekanate		49
– Anschriften				49
Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie	C	02. Fachbereich Evangelische Theologie, Forum 5	39-22 17	113
Fachdidaktik	C	Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen beim Kultusministerium Rheinland-Pfalz, Außenstelle Universität, Forum, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-48 05	98
Fachschaften		Siehe im Abschnitt „Informationen für Studierende" des jeweiligen Fachbereichs		
Fahrpreisermäßigung	A	Bundesbahn bzw. Verkehrsbetriebe der Stadt Mainz		
Förderungs-stipendien	C	Senatsausschuß für Förderungsstipendien nach Titel 681 02, Forum 6, 1. Stock, Zi. 650	39-24 30	121
Fremdsprachen-kenntnisse		Siehe „Prüfungsordnungen" im Abschnitt „Informationen für Studierende" des betreffenden Fachbereichs		99
Fristen		Siehe unter Zeittafel		2

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Fundbüros				74
– Campus	C	Forum, Eingang Becherweg 2, Zi. 01-111	39-23 41	
– Kliniken	K	Helmholtzweg, Gebäude 204	17-73 90/29 60	
– Stadtverwaltung	A	Emmeranstraße 34	12-24 32	
– Verkehrsbetriebe	A	Mozartstraße 8	12-46 51	
– Studentenwerk	C	Staudingerweg 21, Eingang B	39-49 26	
Gasthörer	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 45	39-21 12	75
Gastprofessorenhaus	C	Wittichweg 1	39-58 70	8
Gebührenermäßigung				75
– Rundfunk	A	Sozialamt, Rheinstraße 43-45		
– Telefon	A	Fernmeldeamt, Münsterplatz 2		
Graduiertenförderung	C	Zentr. Kom. f. d. Graduiertenförderung, Forum, Becherweg 4, Zi. 02-704	39-23 17	121
Graecum		Siehe unter Ergänzungsprüfungen		79
Hörsäle				
– Campus universitatis	C	Organisationsabteilung, Forum, Eingang 3, Zi. 01-302	39-26 31	23
– Universitätskliniken	K	Zentralabteilung der Verwaltung des Klinikums, Langenbeckstraße 1	17-72 04	23
Infothek	C	Zentrale Studienberatung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-33 61/62	75
Internationaler Sommerkurs	C	Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	42
JoGu (Zeitung der Johannes Gutenberg-Universität)	C	Pressestelle, Forum, Eingang 2, Zi. 00-212	39-23 69 39-41 28	36
Kindergarten/-krippen				
– an der Universität	C	Wittichweg 1a	38 21 05	75
– in der Kath. Hochschulgemeinde (KHG)	A	Saarstraße 20	38 17 40	75
– in der Evangelischen Studentengemeinde	A	Am Gonsenheimer Spieß 1	38 32 55	75
Kliniken		Siehe unter Wiss. Einrichtungen des Fachbereichs Medizin		202
Konferenzräume				28

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert.*

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Konsulate in Mainz				94
Krankenversicherung für Studenten	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 48	39-26 82	76
Lageplan				
– Campus universitatis				24/25
– Klinikum und Legende				26/27
Landeshochschulkasse	C	Forum 3, Erdgeschoß	39-22 33	38
Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen	C	Forum 5, Zi. 02-541/545	39-48 05	100
Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie	A	Kaiser-Friedrich-Straße 7	16 23 30	102
Latinum		Siehe unter Ergänzungsprüfungen		79
Lehrveranstaltungen (allgemein)				76
Lizentiat in Katholischer Theologie	C	01. Fachbereich Katholische Theologie, Forum 5	39-22 15	113
Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16		Siehe „Informationen für Studierende" im Personen- und Studienverzeichnis		106
Meldepflicht	A	Einwohner- und Meldeamt der Stadt, Valenciaplatz 2	12-35 34	77
Mensa des Studentenwerks	C	Staudingerweg 15	39-49 05	91
Mensa KHG	A	Kath. Hochschulgemeinde, Saarstraße 20	38 70 47	77
Musik		Siehe unter Collegium musicum		72
Numerus clausus		Siehe unter Zulassungsbeschränkungen		91
Orchester	A	Collegium musicum, Binger Straße 26	23 10 45	72
Pedelle und Hausmeister				28
Personen- und Studienverzeichnis der Universität	C	Abt. 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	78 42
Pforten				
– Hauptpforte Klinikum	K	Langenbeckstraße 1	17-25 55	27
– Pforte Campus	C	Ackermannweg	39-23 25	24/25

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert.*

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Postamt Mainz 14 (Deutsche Bundespost)	C	Welderweg 1 (Mo-Fr 8.30-13, 14.30-17, Sa 8.30-12)	1 49-77 14	156
Poststelle				
– Universität	C	Welderweg 5	39-23 07	
– Universitätsklinikum	K	Helmholtzweg, Gebäude 301	17-27 54	
Pressestelle der Universität	C	Forum, Eingang 2, Zi. 00-212	39-23 69	
Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg-Universität	A	Saarstraße 52	38 38 20	94
Prüfungsämter und -ausschüsse		Siehe im Abschnitt „Informationen für Studierende" beim zuständigen Fachbereich		97
Promotionsordnungen				110
Psychotherapeutische Beratung		Siehe unter Beratung in studentischen Lebensfragen		70
Rechtsberatung für Studenten	C	Allgemeiner Studentenausschuß, Staudingerweg 21	39-48 01/02	79
Reisedienst für Studenten	C	Studenten- und Hochschulreisedienst (SHR), Staudingerweg 21	3 10 71	81
Rückmeldung	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10 39-21 40	79
Sauna	C	26. Fachbereich Sport, Dalheimerweg 6 (Schwimmbadgebäude)		79
Schreibbüro	C	Wittichweg 5, Inter I	3 15 82	
Schulen für medizinische Heilhilfsberufe	K	Verwaltung des Klinikums, Langenbeckstraße 1	17-72 14	200
Schulpraktika	C	Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen beim Kultusministerium, Außenstelle Universität, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-48 05	98
Schwimmbad	C	26. Fachbereich Sport, Dalheimerweg 6	39-35 95	79
Sonderpädagogik (Fachbereich 11)	A	Hegelstraße 59	39-29 21	281
Sozialausweis (Deutsch-Französisch)	C	Studentenwerk, Staudingerweg 21	39-49 11	80

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Sozialhilfe	A	Sozialamt, Rheinstraße 43-45		79
Spindvermietung	C	Organisationsabteilung, Forum, Eingang 3, Zi. 01-304	39-26 31	79
Sport		Siehe unter Allgemeiner Hochschulsport		574
Sprachprüfungen		Siehe unter Ergänzungsprüfungen in Latein und Griechisch		79
Staatsexamen				
– Lehramt an Gymnasien		Siehe Abschnitt „Studienabschlüsse, Prüfungsämter, -ausschüsse" im Personen- und Studienverzeichnis		97
– Medizin				101
– Pharmazie				102
– Rechtswissenschaft				103
– Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde				105
Stiftungen und Fördernde Einrichtungen	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	122 ff.
Studentenausweis und Studienbuch	C	Studentensekretariat, Welderweg 18	39-23 10/21 40	80
Studentenausweis (international)	C	AStA, Staudingerweg 21	39-48 01/02	80
	C	Studentenwerk, Staudingerweg 21	39-49 11	
Studentengemeinden/ -seelsorge	A	ESG, Am Gonsenheimer Spieß 1	3 10 79/38 42 72	80
	A	KHG, Saarstraße 20	38 70 47	
Studentenwohnheime	C	Studentenwerk Mainz und private Wohnheimträger	39-49 03	81
Studienabbruch	C	Berufsberatung für Studenten, Staudingerweg 21	25 22 05	83
Studienabschlüsse		Siehe Abschnitt „Studienabschlüsse, Prüfungsämter, -ausschüsse" im Personen- und Studienverzeichnis		97
Studienbeihilfen	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	121
Studienfachberatung der Fachbereiche		Siehe Abschnitt „Informationen für Studierende" im Personen- und Studienverzeichnis		2

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Studienfächer und -abschlußmöglichkeiten				83
Studiengang				85
Studienkolleg für ausländische Studierende	A	Saarstraße 52	38 38 20	94
Studienordnungen/ Studienpläne		Siehe Abschnitt „Informationen für Studierende" im Personen- und Studienverzeichnis		
Studium generale	C	Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek)	39-26 60/21 41	89, 131
Tag der offenen Tür	C	Zentrale Studienberatung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-33 62	90
Theater in Mainz	A	Staatstheater Mainz, Gutenbergplatz	12-33 65	80
Umweltkarten/Busfahrkarten	A	Pavillon der Verkehrsbetriebe, Bahnhofsvorplatz	12-0	90
Umzug	C	Zentrale Wohnraumverwaltung des Studentenwerks, Staudingerweg 21	39-49 04	90
Unfallversicherung	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 45	39-21 12	90
Universitätsbibliothek	C	Welderweg 6		50
– Auskunft			39-26 33	
– Ausleihe			39-22 13	
– Informationsvermittlungsstelle			39-41 34/25 85	
Verkehrsaufsicht	C	Organisationsabteilung, Forum, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-106	39-26 07	72
Vertrauensdozenten für ausländische Studierende	C	Abt. 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	69, 95
Volkshochschule Mainz	A	Karmeliterplatz 1	23 29 02	90
Vorlesungsverzeichnis		Siehe unter „Personen- und Studienverzeichnis"		78
Vorlesungszeiten, vorlesungsfreie Zeiten	C	Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	2 42

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert.*

Aufgabenbereich/ Bezeichnung		Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Wiss. Einrichtungen der Fachbereiche		Dekanate der Fachbereiche		42
	C	Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	
Wohnheimfragen	C	Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen Dr. K. ORTSEIFEN, FB 14, Sprechzeiten: Do 16-17, P Zi. 247 (Philosophicum)	39-27 67	121
	C	Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102	39-23 17	121
Zeittafel des Semesters	C	Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-24 21	2 42
Zentraldruckerei Campus	C	Forum, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-123	39-41 31	
Zentrale Studienberatung	C	Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß	39-33 61/62	69
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen				
– Zentrum für Datenverarbeitung	C	Bentzelweg 12	39-28 25	49
– Sprachlehranlage	C	Welderweg 18	39-26 48	49
– Studium generale	C	Welderweg 6	39-26 60	49
Zentrale Wohnraumverwaltung des Mainzer Studentenwerks	C	Staudingerweg 21	39-49 03/04	81
Zentrales Fotolabor	A	Thomas-Mann-Straße 19	39-26 84	
Zimmervermittlung	A	Kath. Hochschulgemeinde, Saarstraße 20	38 70 47	91
	C	Studentenwerk, Staudingerweg 21	39-49 22	91
Zulassungsbeschränkungen	C	Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 50/53	39-23 89/31 09	91

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert.*

Hörsäle

Campus universitatis

Hörsaalbezeichnung	Platzzahl	Standort
Hörsäle am Forum:		
Hörsaal 7	144	Forum 1
Hörsaal 8	342	Forum 1
Hörsaal 10	84	Forum, Eingang Becherweg 4
Hörsaal 11	78	Becherweg 5
Hörsaal 13	132	Forum, Eingang Becherweg 4
Hörsaal 15	143	Forum, Eingang Becherweg 4
Hörsaal 16	199	Forum, Eingang Becherweg 4
Auditorium maximum	285	Becherweg 5
Gemeinschaftshaus	120	Becherweg 1
Großraumhörsaal	800	Welderweg 28
Hörsäle Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4:		
Hörsaal I	42	
Hörsaal II	80	
Hörsaal III	60	
Hörsaal IV	80	
Hörsaal V	42	
Hörsaal VI	42	
Hörsaal VII	42	

Hörsaalbezeichnung	Platzzahl
Hörsäle im Philosophicum, Welderweg 18:	
Hörsaal P 1	374
Hörsaal P 2	130
Hörsaal P 3	112
Hörsaal P 4	112
Hörsaal P 5	130
Hörsaal P 6	40
Hörsaal P 7	72
Hörsaal P 10	180
Hörsaal P 11	130
Hörsaal P 12	50
Hörsaal P 13	84
Hörsaal P 15	40
Hörsaal P 101	30
Hörsaal P 102	84
Hörsaal P 103	50
Hörsaal P 104	84
Hörsaal P 105	50
Hörsaal P 106	60
Hörsaal P 107	20
Hörsaal P 108	40
Hörsaal P 109a	35
Hörsaal P 110	60
Hörsaal P 200	35
Hörsaal P 201	30
Hörsaal P 202	51
Hörsaal P 203	30

Hörsaalbezeichnung	Platzzahl	Standort
Hörsaal P 204	180	
Hörsaal P 205	48	
Hörsaal P 206	84	
Hörsaal P 207	60	
Hörsaal P 208	50	
Hörsäle in den Naturwissenschaftlichen Gebäuden:		
Hörsaal 11	52	Müllerweg 6
Hörsaal 18	244	Becherweg 9
Hörsaal 19	200	Becherweg 13
Hörsaal 20	280	Becherweg 14
Hörsaal 21	108	Welderweg 11
Hörsaal 22	348	Becherweg 22
Hörsaal 23	95	Becherweg 22
Hörsaal N 025	81	Becherweg 21
Hörsaal N 1	272	Becherweg 23
Hörsaal N 2	211	Becherweg 23
Hörsaal N 3	202	Becherweg 23
Hörsaal N 6	132	Becherweg 21
Hörsaal N 33	95	Becherweg 21
Hörsaal 120	108	Becherweg 45
Hörsäle im Fachbereich Sport:		
Hörsaal S 1	368	Sportinstitut
Hörsaal S 2	96	Sportinstitut
Hörsaal S 3	98	Sportinstitut

Universitätsklinikum

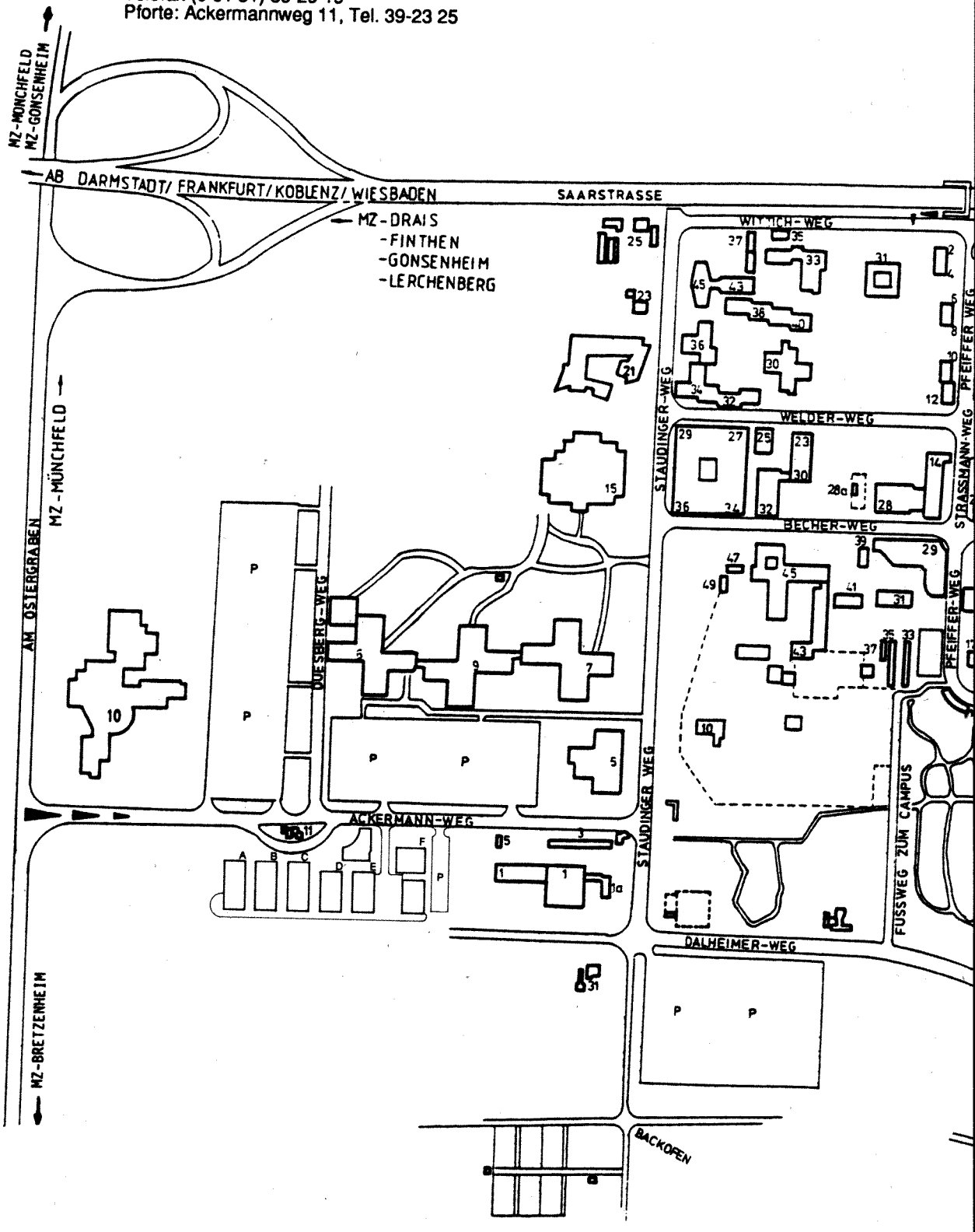
Raumbezeichnung		Platzzahl	Standort
0231/0221	(Konferenzzimmer)	40	Diätlehranstalt Bau 304
6		175	ZMK-Klinik
129		36	ZMK-Klinik
227		50	ZMK-Klinik
224	(Kurssaal)	39	ZMK-Klinik
F 231		212	Bau 205
		278	Chirurgie Bau 505
A 42	(Kurssaal)	50	Chirurgie Bau 505
A 40	(Konferenzzimmer)	32	
00-111		268	Patholog. Bau 707
00-141	(Kurssaal)	100	Patholog. Bau 707
00-232		61	Patholog. Bau 707

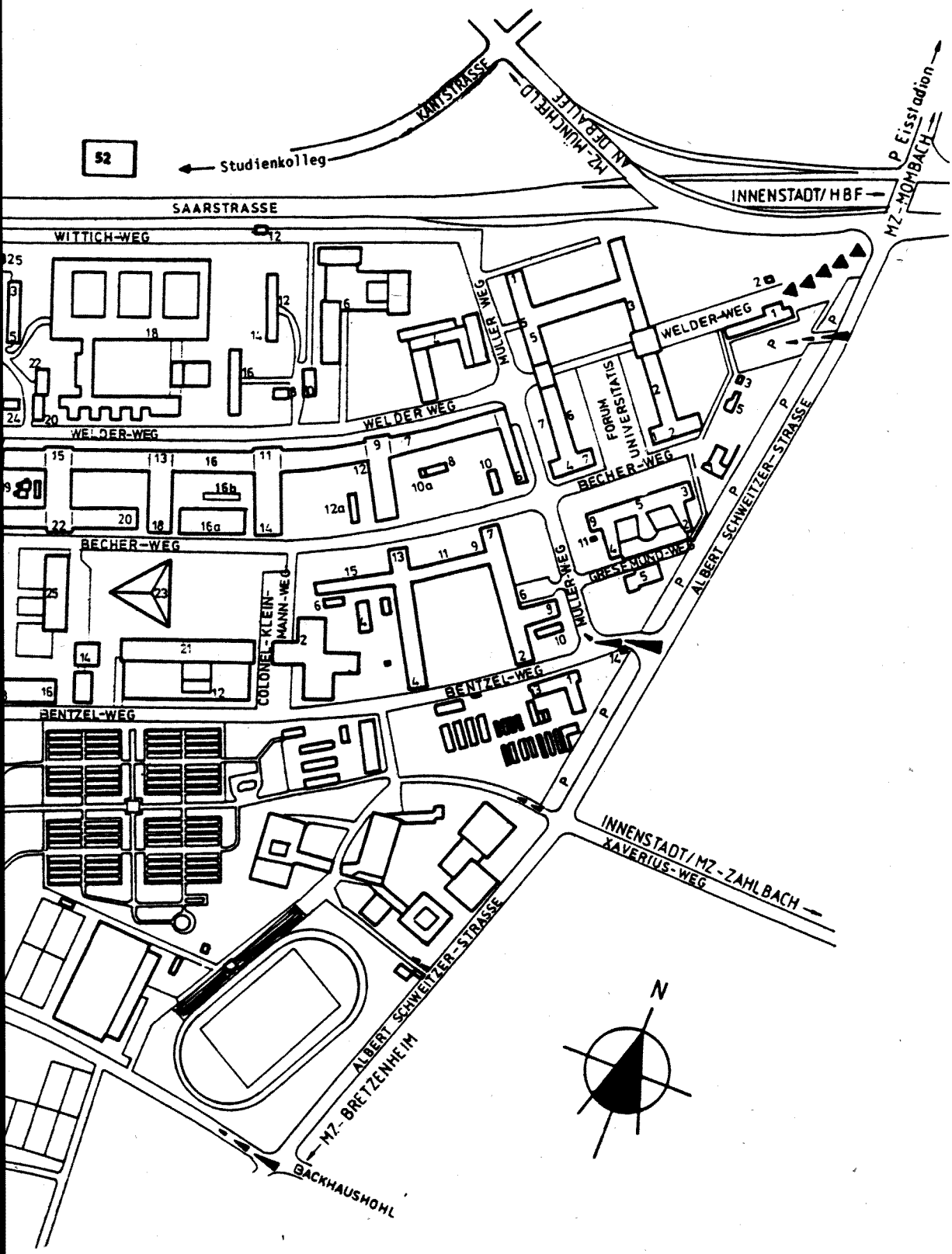
Raumbezeichnung	Platzzahl	Standort
U 24 A / U 1241	140	Hautklinik Bau 401
136	93	HNO/Augenklinik Bau 101
	132	Frauenklinik Bau 104
	65	Inst. f. Klinische Strahlenkunde Bau 210
04423	340	Pulverturm

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

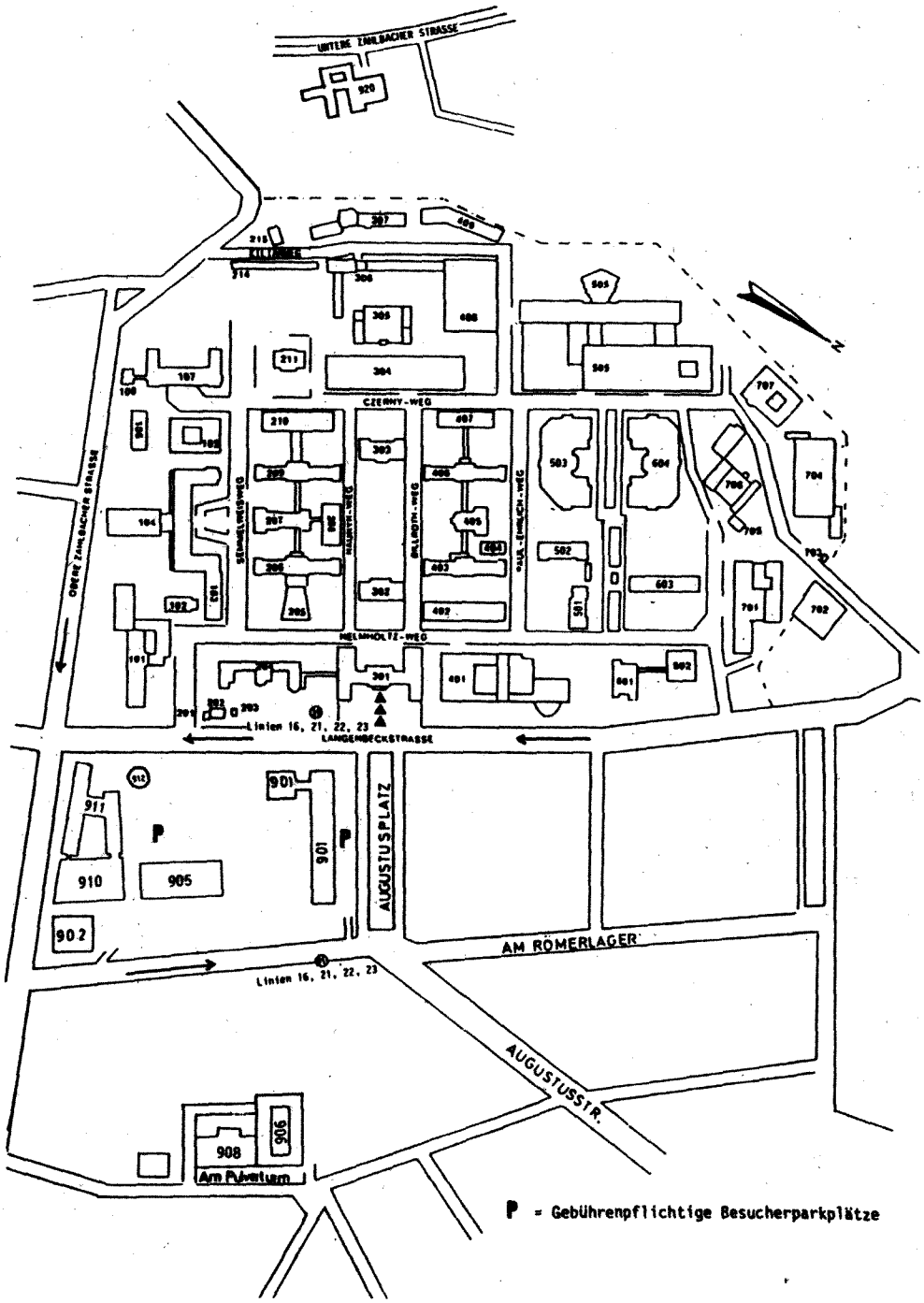
Lageplan Campus universitatis

Postanschrift: Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Tel.-Sa.-Nr. (0 61 31) 39-0
Telefax (0 61 31) 39-29 19
Pforte: Ackermannweg 11, Tel. 39-23 25




52
Studienkolleg
KANTSTRASSE
MZ.-MÜNCHFELD
AN DER ALLEE
P Eissta dion
INNENSTADT/ HBF
MZ.-MOMBACH
SAARSTRASSE
WITTICH-WEG
MÜLLER WEG
WELDER-WEG
FORUM UNIVERSITATIS
BECHER-WEG
GRESE MUND-WEG
ALBERT SCHWEITZER-STRASSE
COLONEL-KLEIN-MANN-WEG
BENTZEL-WEG
INNENSTADT/MZ.-ZAHLBACH
XAVERIUS-WEG
ALBERT SCHWEITZER-STRASSE
MZ.-BRETZENHEIM
BACKHAUSHOHL
N

Lageplan Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Legende zum Lageplan des Klinikums

101 Hals-, Nasen-, Ohrenklinik und Poliklinik
Augenklinik und Poliklinik
Klinik für Kommunikationsstörungen

102 Labor (Baracke) des Instituts für
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

103 Hebammenschule und Klinik und Poliklinik für
Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

104 Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und
Frauenkrankheiten

105 Kinderklinik (Poliklinik und Intensivstation)

106 Kinderklinik (Frühgeburtenhaus)

107 Kinderklinik (Stationsgebäude)

108 Kinderklinik (Kinderspielhaus)

201 Autopforte Langenbeckstraße

202 Trafostation

203 Gasübernahmestation

204 Verwaltung (ehemaliges Ordensschwesternhaus) einschließlich katholischer Kapelle

205 Hörsaal der Medizinischen Kliniken

206 I. Medizinische Klinik
– Dialysestation / Intensivstation –

207 II. Medizinische Klinik
– Notaufnahme Innere Medizin –

208 Zentrallabor, Institut für
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

209 II. Medizinische Klinik
Entgiftungs- und Intensivstation sowie
Kardiologische Intensivstation

210 Institut für Klinische Strahlenkunde

211 ehemalige Hautklinik

214 Gärtnerei und Autopforte Killianweg

215 Angestelltenwohnhaus

301 Verwaltungsgebäude
I. Medizinische Klinik, Station V1 und V2
Patientenaufnahme, Standesamt
Evangelische Kapelle

302 III. Medizinische Klinik
– Abteilung für Hämatologie –

303 III. Medizinische Klinik
– Abteilung für Endokrinologie –

304 Zentralküche und Personalkasino
Einkaufsmarkt

305 Kesselhaus und Abteilung für Biom. Technik

306 Werkstätten (Technische Dienste)

307 Technische Dienste, Betriebsärztliche Dienststelle, Sozialdienst, Personalrat

401 Hautklinik

402 II. Medizinische Klinik
– Poliklinik –

403 Orthopädische Klinik (Altbau)

404 Orthopädische Klinik, Technische Orthopädie

405 Orthopädische Klinik (Altbau)

406 Orthopädische Klinik (Altbau)
Intensivstation der Klinik für Anästhesiologie

407 Orthopädische Klinik (Altbau)

408 Zentralwäscherei

409 I. Medizinische Klinik
II. Medizinische Klinik
III. Medizinische Klinik

501 Institut für Klinische Strahlenkunde,
Strahlentherapie

502 (ehemals Bau 10)

503 Orthopädische Klinik (Neubau)

505 Chirurgische Kliniken (Bettenhaus, Behandlungstrakt, Hörsaal)
Klinik für Anästhesiologie
Institut für Klinische Strahlenkunde
Cafeteria, Verkaufsladen

601 ehemaliges Personalwohnheim 2
Spezialambulanz der I. Medizinischen Klinik
Unterrichtsräume der langzeiterkrankten Kinder
Patientenbücherei
Patientenfürsprecherin
sowie Bereitschaftsräume diverser Einrichtungen

602 Fachbibliothek Medizin
Staatsbauamt Mainz-Süd, Außenstelle Klinikum

603 I. Medizinische Klinik (Poliklinik)
III. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie

604 Urologische Klinik (Neubau)

701 Nachsorgeklinik
I. Medizinische Klinik, einschließlich Endoskopie
II. Medizinische Klinik, einschließlich Physikalischer Therapie
Kinderklinik
Neurologie
Institut für Klinische Strahlenkunde
Krankengymnastikschule

702 Notstromzentrale

703 Autopforte Czernyweg

704 Apotheke

705 Pathologisches Institut, Tierställe

706 Pathologisches Institut

707 Pathologisches Institut, Hörsaal

901 Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
P (kostenpflichtiger Besucherparkplatz)

902 Institut für Med. Statistik und Dokumentation

905 Institutsgebäude – Hochhaus –
Obere Zahlbacher Straße 67
P (kostenpflichtiger Besucherparkplatz)

906 Gebäude Am Pulverturm 13

908 Institut für Rechtsmedizin

910 Parkhaus für Mitarbeiter des Universitätsklinikums

911 Verfügungsgebäude für Forschung und Entwicklung

912 Fachbereich Medizin, Dekan
Fachschaft Medizin
Cafeteria

920 Psychiatrische Klinik und Poliklinik
Klink und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Untere Zahlbacher Straße 8

Konferenzräume

Campus universitatis

Raum-Nr.	Bezeichnung	Platzzahl	Tel.-Nr.
Hauptgebäude, Forum universitatis			
00-410	Sitzungszimmer (Ev. Theologie)	18	über 39-22 17
01-226	Sitzungszimmer (Präsident)	12	39-21 69 oder über 39-23 04
01-624	Sitzungszimmer (Kath. Theologie)	25	über 39-22 15
Hauptgebäude, Forum universitatis, Eingang 2			
01-226	Roter Salon	16	über 39-42 33
01-248	Alter Senatssaal	20	über 39-42 33
Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4			
01-032	Sitzungszimmer	30	39-22 25
01-085	Großer Sitzungssaal	60	über 39-23 42
Philosophicum, Welderweg 18			
165	Ehemaliger Fakultätssaal	50	App. 27 50
Naturwissenschaftliches Institutsgebäude, Becherweg 21			
702	Senatssitzungssaal	80	39-28 41 oder über 39-22 68
Staudingerweg 9, Bau 2 413			
05-432	Sitzungszimmer (Mathematik)	18	über App. 43 57
Sportinstitut, Albert-Schweitzer-Straße 22			
01-100	Sitzungszimmer	36	über 39-35 06

Pedelle und Hausmeister

außer Klinikum

Erläuterung: (H) = Hausmeister, (P) = Pedell

Bezeichnung	Lage/Straße		Tel.-Nr.
Chemie (H)	C	Becherweg 22, Zi. 17	App. 44 19
Domus universitatis (H)	A	Alte Universitätsstraße 19	2 65 84
Forum universitatis (P) und (H)	C	Becherweg 2, Zi. 01-111	39-23 41
Bildende Kunst (H)	A	Am Taubertsberg 6	39-21 31
Musik (H)	A	Binger Straße 26	23 16 60
Naturwissenschaften (P)	C	Becherweg 21, Poststelle	App. 42 91
Naturwissenschaften (H)	C	Becherweg 21, Zi. 65	39-41 40
Pharmazie (H)	C	Staudingerweg 5, Zi. 00-234	39-57 56
Philosophicum (P)	C	Welderweg 18, Zi. P 9	39-22 00
Philosophicum (H)	C	Welderweg 18, Zi. P 8	App. 33 25
Physik (H)	C	Staudingerweg 7	39-59 16
Recht und Wirtschaft (P)	C	Welderweg 4, Zi. 1	39-23 42
Schönborner Hof (H)	A	Schillerstraße 11, Zi. 7	39-22 91
Sonderbau II (SB II) (H)	C	Becherweg 17, Zi. 00-141	39-41 02
Sport (H)	C	Albert-Schweitzer-Straße 22, Zi. 102	39-35 07
Zahnlabor (H)	C	Bentzelweg 14, Zi. 17	39-23 16

Aus der Geschichte der Mainzer Universität

Von Prof. Dr. phil. Helmut Mathy
Ehrensenator der Universität

Die Johannes Gutenberg-Universität hat eine reichere Tradition, als ihr bisweilen zugeschrieben wird. Im allgemeinen als eine ganz junge Institution betrachtet, die sich wie der Phönix aus den Trümmerfeldern des Zweiten Weltkrieges erhoben habe, bedarf es des klärenden Hinweises, daß sie in der chronologischen Reihe der seit dem Spätmittelalter auf deutschem Boden gegründeten Universitäten an 14. Stelle steht: Mit einer Bulle vom 23. November 1476 hat Papst Sixtus IV. dem Kurfürsten Diether von Isenburg die Errichtung eines Studium generale in der Residenzstadt am Rhein genehmigt. Diese hohe Schule ist dann zwar nach über drei Jahrhunderten im Gefolge der Französischen Revolution f a k t i s c h erloschen, offiziell aber niemals aufgehoben worden, so daß die französische Militärregierung, an der Kontinuität zwischen „alter" und „neuer" Universität festhaltend, mit Recht feststellen konnte: „Die Universität Mainz ist ermächtigt, ihre Tätigkeit vom 1. März 1946 ab wieder aufzunehmen."

Der Mainzer Universitätsfonds hat die Wirren der Französischen Revolution sowie das ganze 19. Jahrhundert überdauert, das von der Mainzer Vergangenheit und damit von der landesfürstlichen Universität sich weitgehend distanzierte. Man nahm vor allem Anstoß daran, daß die Universität über zwei Jahrhunderte (1561 bis 1773) in den Händen der Jesuiten gewesen sei, was nicht für ihre wissenschaftliche Bedeutung zu sprechen schien.

Und doch bleiben die Leistungen der Jesuiten in schulischer Hinsicht unbestritten: Der Orden hat der Kurmainzer Jugend, soweit sie nicht in dem ebenfalls zum Erzstift gehörenden Erfurt ihre Studien betrieb, Bildung und Wissen im Stile der Zeit und im Geist der Gegenreformation vermittelt. Wenn freilich Medizin und Jurisprudenz im jesuitischen Wissenschaftskanon keine große Bedeutung beigemessen wurde und diese Fakultäten zeitweise arg daniederlagen – in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges hatte die Lehrtätigkeit nach der Flucht vieler Professoren und Studenten rheinabwärts nach Köln ganz unterbrochen werden müssen –, so kann diese Epoche im ganzen durchaus neben der Humanistenzeit bestehen, in der die Mainzer Universität als eine Spezialschule für Legisten und Humanisten galt.

Den Rahmen der Kirchlichkeit freilich vermochte der Mainzer Humanismus nie völlig zu sprengen, ja 1501 vereidigte man alle Theologiestudenten auf die Lehre von der Unbefleckten Empfängnis Mariens. Auch in der zweiten Phase des Humanismus, die sich in der Umgebung Albrechts von Brandenburg (1514 – 1545) konzentrierte, vermochten sich die Anhänger der Sache Luthers nicht entscheidend durchzusetzen.

Luther hatte noch am 31. Oktober 1517 seine Thesen an den Mainzer Erzbischof abgesandt; in einem Begleitschreiben dazu standen Angriffe gegen die irrigen Vorstellungen des Volkes und Anklagen gegen die falschen Versprechungen der Ablaßprediger. Während die Aschaffenburger Räte des Kurfürsten dafür plädierten, daß ein Prozeß gegen Luther eingeleitet werden sollte, verwarf das Gutachten der Mainzer Universität die These von der Beschränkung der päpstlichen Gewalt bezüglich der Ablässe als einen Widerspruch mit der herkömmlichen Lehre, an der man unbedingt festzuhalten geneigt war, und empfahl die Einholung einer römischen Entscheidung.

Das Bündnis zwischen Humanismus und Kirchlichkeit überdauerte auch die ersten Jahre der Gegenreformation in Mainz, aus denen an das Wirken eines Michael Helding und eines Friedrich Nausea – beide Teilnehmer am Trienter Konzil – zu erinnern ist.

Was die wirtschaftlichen Grundlagen der Mainzer Universität betrifft, so erhielten die Professoren von vierzehn Stiften aus Stadt und Diözese Mainz ihren Unterhalt in Form von Lektoralpräbenden, wie das auch in Ingolstadt, Trier und Tübingen üblich war. Bis zum Einzug der Jesuiten hatten die Humanisten allein elf Lehrstühle inne, während die Mediziner zunächst nur eine Kanzel besaßen, die von dem Stift St. Stephan unterhalten wurde. Bei dieser schmalen finanziellen Basis ist es verwunderlich, daß die Mainzer Universität eine Reihe bedeutender Ärzte hervorgebracht hat: Dietrich Gresemund aus Meschede in Westfalen; Pollich von Mellerstadt, den Leibarzt Friedrichs des Weisen; den Latrochemiker Ludwig von Hörnigk (1600 – 1667) sowie dessen Schwiegersohn, den berühmten Merkantilisten Johann Joachim Becher (1635 – 1682), der später in Wien Pläne zu großartigen Manufakturen entwarf und die Errichtung einer österreichisch-indischen Handelsgesellschaft betrieb.

Die Studenten waren wie anderswo in Bursen untergebracht, in denen auch die Vorlesungen abgehalten wurden. Die Reste der Algesheimer Burse in der Nähe des Städtischen Altersheimes stehen noch. In der Schenkenbergburse, die auch in den Quellen als Kollegium zum heiligen Thomas von Aquin bezeichnet wird, besaßen anfangs die Dominikaner den Haupteinfluß. Via antiqua und via moderna blieben bis zur Übernahme

des Algesheimers durch die Jesuiten eifrig sich befehdende philosophische Lehrmeinungen. Auch hatte Diether von Isenburg das Haus zum Gutenberg, das von seinem Vorgänger Adolf II. von Nassau in der berühmten Stiftsfehde eingezogen worden war, der Universität als bursa juristarum zur Verfügung gestellt. Unter dem Kurfürsten Johann Schweickard von Kronberg ist dann zu Beginn des 17. Jahrhunderts ein neues Kollegiengebäude, die Domus universitatis, als ein architektonisches Prachtwerk der Universität erbaut worden.

Das Jahrzehnt vor Ausbruch der Französischen Revolution bedeutete den ebenso kurzen wie glanzvollen Höhepunkt der Alma Mater Moguntina. Alle Restaurations- und Regenerationsversuche des 17. und 18. Jahrhunderts, namentlich die der Schönborner Kurfürsten Johann Philipp und Lothar Franz, sowie die Privilegien des Erzbischofs von Ostein aus dem Jahre 1746 hatten nicht den Erfolg wie die Erneuerung der Universität durch Friedrich Karl Joseph von Erthal 1784, die als ein Durchbruch der katholischen Aufklärung gefeiert wurde. Nach langen Verhandlungen mit dem Päpstlichen Stuhl und der Reichshofkanzlei in Wien hatte Erthal 1781 aus drei zu diesem Zweck säkularisierten Klöstern einen Universitätsfonds geschaffen, um die wirtschaftliche Lage der Anstalt zu heben. Darüber hinaus hatte er in dem Kurator Anselm Franz von Bentzel einen Mann gefunden, der, mit umfassendem enzyklopädischem Geist und praktischem Organisationstalent begabt, eine neue Verfassung der Hohen Schule ausarbeitete und ins Werk setzte, die einen ehrenvollen Platz in der deutschen Wissenschaftsgeschichte beanspruchen kann.

Infolge der Berufung berühmter Gelehrter wie Sömmering, Georg Forster und Johannes von Müller nach Mainz stieg die Studentenzahl im Jahre 1785 auf über 600 an und übertraf damit die der meisten katholischen Universitäten. Im Geist der Toleranz gestattete man nunmehr auch Protestanten und Juden die Promotion an der Universitatis Moguntina semper catholica. Die geistige Blüte in Mainz der Erthal-Zeit hat die Historiker immer angezogen. Viele der Professoren und Studenten warfen sich nach 1789 freudig der Französischen Revolution in die Arme, die auch dem Ancien Régime der geistlichen Kurstaaten am Rhein ein jähes Ende setzen sollte. Nach der endgültigen Besetzung des linken Rheinufers 1789 wich ein Teil der Professoren nach Aschaffenburg aus; der zurückbleibende Rest hat bis zum Wiener Kongreß verschiedene französische Versuche erlebt, das Bildungswesen neu zu ordnen, um dann in den zwanziger Jahren dem Eingehen der noch übriggebliebenen Medizinschule tatenlos zusehen zu müssen.

Die Franzosen haben sowohl am faktischen Erlöschen der kurfürstlichen Universität als auch am Wiederaufbau der Johannes Gutenberg-Universität entscheidenden Anteil gehabt, obgleich während des 19. Jahrhunderts, zumindest in den beiden Mainzer Theologenschulen, der Geist der Universitatis nie ganz untergegangen war, ja als sich 1945/46 die große Chance bot, auch auf Wiedereröffnungsversuche verwiesen werden konnte. Schon in der Weimarer Republik hatte man erörtert, wie sich das Priesterseminar in eine theologische, das 1925 eröffnete Institut für Pädagogik in eine philosophische Fakultät oder das vor dem Ersten Weltkrieg errichtete Stadtkrankenhaus in eine medizinische Akademie nach dem Vorbild von Düsseldorf erweitern ließe. Außerdem gab es zeitweise Spekulationen, ob die Universität Gießen nicht nach Mainz zu transferieren wäre.

Man vermag sich heute nur noch schwer des Zustandes von Mainz im Jahre 1945 zu erinnern, um die ungeheuren Schwierigkeiten zu begreifen, die damals die Wiedereröffnung einer Universität mit sich bringen mußte. Die Stadt blutete wie nie zuvor in ihrer wechselvollen Geschichte aus tausend Wunden. Es gab nicht wenige, die von den Verantwortlichen zuerst die Beseitigung der ärgsten Nöte verlangten, ehe man sich ein utopisch scheinendes Projekt zu eigen machte. So ist es verständlich, daß man bald von dem Mainzer Wunder sprach und den Aufbau der Universität in einer Flakkaserne vielfach symbolisch als Zeichen geistiger Erneuerung eines in seine größte Katastrophe gesunkenen Volkes interpretierte.

Die Besatzungsmacht hat damit zugleich einen wichtigen Akt zur Versöhnung gesetzt, der Oberkommandierende konzedierte gleich bei der feierlichen Eröffnung am 22. Mai 1946: „Vous, Allemands, vous êtes ici chez vous!" Damit war ausgesprochen, daß die französische Republik die mißlichen Erfahrungen des Rheinkampfes der zwanziger Jahre beherzigt hatte. Die von dem Aufbauwillen der Kriegsgeneration bestimmte Atmosphäre vermochte das oft gebrauchte Wort der französischen Zufallsgründung bald zu widerlegen.

Der größte Sohn der Stadt, der mit seiner Erfindung am meisten zur Verbreitung der Wissenschaften seit Anbruch der Neuzeit beigetragen hat, wurde der neuen Schöpfung zum Namengeber. In Gutenberg schien sich der damaligen Generation zugleich die Kraft der Rheinlandschaft für alle Werke des Friedens zu verkörpern. Von daher ist auch der Satz in den Ende Februar 1946 verkündeten Statuten zu verstehen, daß die Universität die Kenntnis und das Verständnis für die geistigen und kulturellen Errungenschaften der anderen Länder, die gegenseitige Achtung der Völker voreinander und das Gefühl für die Verbundenheit der Menschen weiter fortbilden, darüber hinaus aber in ihrem engeren Raum jene Kräfte sammeln solle, die an der Entwicklung einer „bodenständigen rheinischen Kultur" mitarbeiten wollen. Als Leitwort eines neuen Anfangs griff man zum Johannes-Evangelium: „Ut omnes unum sint!" Erziehung zur wahren Humanitas, Bekämpfung des Nurspezialistentums, Fülle und Tiefe der Bildung – das waren neben den klassischen Universitätsidealen in erregender Aktualität herausgestellte Postulate. „Die neue Hochschule setzt sich als wichtigstes Ziel, Menschen zu bilden. Sie wird ihre Ehre darein setzen, die Anlagen des Charakters ebenso wie die intellektuellen

Fähigkeiten zu entwickeln, indem sie die Wertschätzung der Freiheit, die Achtung vor dem Geistigen, Verständnis und Mitgefühl für die Mitmenschen und alle sittlichen Werte vermittelt, ohne welche das Fachwissen der Sache der Menschheit nicht wahrhaft zu dienen vermag."

Während seit dem 10. September 1949 das Statut über die Organe der Verwaltung und die Berufung der Professoren der Johannes Gutenberg-Universität das Verhältnis der Hochschule zum neuen Lande Rheinland-Pfalz provisorisch regelte, bedeutete das am 6. März 1961 verkündete Landesgesetz über die Verfassung und Verwaltung der Johannes Gutenberg-Universität einen gewissen Abschluß des stürmischen Aufbaus.

Die Diskussionen der sechziger Jahre um Hochschulerneuerung und Bildungsnotstand, die inhaltlichen und strukturellen Aspekte der Reform und der im wesentlichen durch die Studentenrevolte vollzogene Abschied von der Ordinarienuniversität alten Stils führten in den siebziger Jahren in Rheinland-Pfalz zu zwei neuen Landeshochschulgesetzen: zunächst zu dem vom 22. Dezember 1970, das im wesentlichen eine Auflösung der Fakultäten in Fachbereiche, die Einführung der Präsidialverfassung sowie neue Formen der Mitbestimmung verschiedener Gruppen der Hochschule vorsah.

Kaum war nach einem inneruniversitären Umstellungsprozeß seit 1973 dieses Gesetz in die Phase der ruhigeren Handhabung eingetreten, wurde – durch die Anpassung an das inzwischen erlassene Hochschulrahmengesetz bedingt – am 21. Juli 1979 ein neues Hochschulgesetz verkündet, das wiederum Änderungen in der Lehrkörperstruktur (u. a. Abschaffung des „Assistenzprofessors") sowie in Mitbestimmungsfragen brachte und vor allem mit dem Begriff der Regelstudienzeit ein von allen Gruppen innerhalb der Hochschule widersprochenes Prinzip einführte, das jedoch in etlichen Punkten von politischer Seite bald wieder zurückgenommen wurde. Mag nunmehr auch nach manchen Turbulenzen des letzten Dezenniums eine gewisse Ermattung im hochschulpolitischen Kampf eingetreten sein, so ist als Resultat und als Einsicht doch bestehen geblieben, daß Reformen einen langen Atem haben müssen und die Universität eine immer erneuerungswürdige Institution sei.

Das fünfhundertjährige Jubiläum von 1977 hat die Öffentlichkeitswirkung der Johannes Gutenberg-Universität unter ihrem ersten Präsidenten Peter Schneider (1969 – 1980) gewiß in idealer Weise verstärkt und allenthalben zu der Feststellung Anlaß gegeben, daß es in Mainz – nehmt alles nur in allem! – gelungen sei, trotz mancher schrillen Töne eine sachliche Atmosphäre und ein freies Diskussionsklima in gegenseitiger Toleranzbereitschaft zu erhalten.

Die Hochschulprobleme der siebziger Jahre und beginnender achtziger Jahre sind gekennzeichnet durch eine weiter zunehmende Studentenzahl (inzwischen über 26 000), durch die Auswirkungen des Numerus clausus, durch einen von vielen beklagten graduellen Abstieg der Forschung, Kapazitätsfragen, Überlastquoten – und wie die termini technici der reformerischen Diktion sonst lauten mögen. Daneben wird bei Finanzknappheit des Staates und dem verlangsamten Wirtschaftswachstum die Expansion der Hochschule bald an ein Ende gelangen, andererseits jedoch die Straffung des Studiums in einer Studienreform Daueraufgabe bleiben. Die Gefahr der Nivellierung sollte dabei ebenso vermieden werden wie die andere Gefahr einer Austrocknung der Forschung, zumal die enge Verbindung zwischen Forschung, Lehre und Studium gewiß eines der besten Erbstücke der deutschen Universität darstellt.

Auch wenn stürmischer Ausbau und äußeres Wachstum in ein gemäßigteres Fahrwasser gelangen, dürfte die Universität doch innerhalb so konsolidiert dastehen, daß weiterhin jene Zielsetzungen erfüllt werden können, auf die sich Lehrende und Lernende bei der Wiedereröffnung aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges 1946 in Mainz verpflichteten: „alle ihre Kräfte für den sozialen Fortschritt, für die menschlichen Freiheiten und für die Verbesserung der Lebensbedingungen" einzusetzen.

Seit
30 Jahren
im Dienste
Mainzer
Bibliotheken!

Kopieren - Sortieren - Binden

Alles in einer Hand!

SOFORTDIENST FÜR ALLE EXAMENSARBEITEN!

GERD-ADOLF SCHULZ
Buchbinderei und Kopierzentrum

BUCHEINBÄNDE ALLER ART

Am Heckerpfad 12 · 6500 Mainz-Bretzenheim · Telefon (0 61 31) 3 41 47

Ehrensenatoren

GUERIN, Henry, Ingénieur, Licencié ès sciences, Chevalier de la Légion d'honneur
18, Avenue Gravier, F-06 Nice, Parc Coromandel, App. 89

HANSEN, Kurt, Professor, Dr.-Ing., ehem. Vorsitzender der Farbenfabriken Bayer AG
Sütterstraße 14, 5090 Leverkusen

KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing., Dipl.-Kaufmann, †

MATHY, Helmut, Prof., Dr. phil., Ministerialrat
Hans-Böckler-Straße 52 b, 6500 Mainz-Bretzenheim

SCHNEIDER, Peter, Universitätsprofessor, Dr. iur., Litt. D. h. c., Öffentliches Recht
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz

SCHOTT, Erich, Professor, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., †

Ehrenbürger

BERNDT, Heinz, Dipl.-Ing., †, Hüttendirektor

ELTZ, Jakob, Graf zu, Eltzer Hof, 6228 Eltville

FEUILLÉE, Pierre, Professor, Dr., Universität Dijon, B. P. 138, F-21004 Dijon

FRANÇOIS-PONCET, André, †, Ambassadeur de France

FUCHS, Jockel, Oberbürgermeister a. D. der Stadt Mainz, Oechsnerstraße 3, 6500 Mainz

GLASER, Karl, † , Fabrikdirektor

GRDENIC, Drago, Professor, Dr., Universität Zagreb, TRG Marsala Tita 14, 41000 Zagreb/Jugoslawien

HOPFF, Heinrich, Professor, Dr. phil., †

HÜSCH, Hanns Dieter

HÜTHIG, Alfred, Dr. phil., Bergstraße 144, 6900 Heidelberg

KLEINMANN, Louis Theodor, †, Colonel

KLENK, Hans, † Generalkonsul, Fabrikant

LEHLBACH, Julius, Ernst-Reuter-Straße 14, 6500 Mainz 43

MARX, Ernst, Dr., Chalet Nicolandra, CH-3780 Gstaad/Schweiz

NEUSE, Werner, Professor, Dr. phil., Litt. D. h. c., †

PARIS, Roger, Altpräsident der Université de Bourgogne, Dijon,
Campus de Montmuzard, B.P. 138, 21004 Dijon Cedex

ROBISON, Olin C., Professor, Dr., Präsident des Middlebury College, Middlebury, Vermont, USA

RÜCKERT, Georg, Dr. iur., Regierungspräsident a. D., †

FREIHERR VON SALMUTH, Curt, Dr. rer. nat. h. c., †, Gebrüder Giulini GmbH

SARTORIUS, Otto, Dr. phil., †

SCHÄCK, Ernst, Ministerialdirigent a. D., Zeppelinstraße 17, 6500 Mainz

SCHILD, E. O., Professor, Dr., Universität Haifa, Mount Carmel, Haifa 31 999

SEGHERS, Anna, Dr. phil., †

STRECKER, Ludwig, Dr. iur., Dr. phil. h. c., †, Musikverlag B. Schott's Söhne

STROBEL, Lothar, Dr., Rechtsanwalt, Generalbevollmächtigter des Verwaltungsrates der Blendax-Werke,
Rheinallee 88, 6500 Mainz

VAUDIAUX, Jacques, Professor, Dr., Rektor der Akademie Montpellier, 31, rue de l'université,
34064 Montpellier Cedex

WAGNER, Siegfried, Dr. iur., Präsident des Justizprüfungsamtes a. D., Hegelstraße 55, 6500 Mainz

WILLERSINN, Herbert, Dipl.-Chemiker, Prof., Dr. rer. nat., Mitglied des Aufsichtsrats der BASF,
Marbacher Straße 21, 6700 Ludwigshafen

ZUCKMAYER, Carl, Dr. mult. h. c., †

Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille

EBERZ, Willy, Dr. iur.,
Präsident des Sozialgerichts Mainz a. D.
Kreuzschanze 45, 6500 Mainz

EICHHOLZ, Fritz, Dr. iur. h. c., Kanzler a. D.
Alfred-Mumbächer-Straße 30, 6500 Mainz

ERLER, Adalbert, Dr. iur., Dr. h. c., em. o. Professor
für Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht
und Zivilrecht, Gründungsprorektor 1946
Flughafenstraße 8, 6000 Frankfurt/Main 71

GIRON, Irène, †
1, Rue Mignet, F-75016 Paris

ISELE, Hellmut Georg, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c., †
o. Prof., Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht

KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing., Dipl.-Kaufmann, †

PAYER, Peter, Dr. iur.,
Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung
Heidehofstraße 31, 7000 Stuttgart

SCHMITT, Wilhelm
Rosenstraße 12, 6505 Nierstein

SKONIECZNY, Paul, Staatssekr. a. D., Generaldirektor
der Landesbank Rheinland-Pfalz –
Girozentrale a. D.,
Dijonstraße 16, 6500 Mainz

Mitgliedschaften

Die Johannes Gutenberg-Universität ist Mitglied folgender Organisationen:

- Westdeutsche Rektorenkonferenz
- Ständige Konferenz der Rektoren und Vizekanzler der Europäischen Universitäten
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (ADH)
- Inter-University Centre of Postgraduate Studies, Dubrovnik
- Souvenir du Général Koenig

Verträge mit ausländischen Universitäten

a) Partnerschaften und Partnerschaftsbeauftragte der Johannes Gutenberg-Universität

- Universidad de la Plata, Argentinien:
  Universitätsprofessor Dr. R. C. Schulz, Fachbereich Chemie und Pharmazie
- Universidad de Concepción, Chile:
  Universitätsprofessor Dr. H. Ringsdorf, Fachbereich Chemie und Pharmazie
- Universität Dijon, Frankreich:
  Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. h. c. J. Kopper, Fachbereich Philosophie/ Pädagogik
- Universität Sorbonne III, Paris:
  Universitätsprofessor Dr. V. Hentschel, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- University of Glasgow, Großbritannien:
  Universitätsprofessor Dr. P. Beckmann, Fachbereich Physik
- Nihon Universität, Tokio, Japan:
  Universitätsprofessor Dr. K. A. Sprengard, Fachbereich Philosophie/Pädagogik
- Universität Zagreb, Jugoslawien:
  N. N.
- Universidad de los Andes, Bogotá, Kolumbien:
  Universitätsprofessor Dr. P. P. Konder, Fachbereich Mathematik
- Universidad de Valencia, Spanien:
  Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. D. Janik, Fachbereich Philologie III
- Universität Haifa, Israel:
  Universitätsprofessor Dr. F. W. Kron, Fachbereich Philosophie/Pädagogik
- Collegio Ghislieri und Collegio Nuovo (Pavia):
  Universitätsprofessor Dr. iur. M. Harder, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- Dankook-Universität, Seoul, Süd-Korea:
  Universitätsprofessor Dr. M. Harder, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- Université Nationale de Rwanda à Butare:
  Universitätsprofessor Dr. W. Klaer, Fachbereich Geowissenschaften
  Universitätsprofessor Dr. R. Brückner, Fachbereich Medizin
- Universität Warschau
  Universitätsprofessorin Dr. B. Schultze, Fachbereich Philologie III
- Hochschule für Fremdsprachen Maurice Thorez, Moskau:
  Universitätsprofessor Dr. N. Salnikow, Fachbereich 23

b) Vereinbarungen über akademische Zusammenarbeit

- Louisiana State University at Baton Rouge/USA
- Beijing Language Institute, Beijing / VR China
- Università degli Studi di Verona/Italien
- Southern Illinois University at Carbondale/USA
- Université de Provence, Aix-en-Provence/Frankreich
- Doshisha Universität, Kyoto, Japan
- University of North Carolina at Charlotte/USA
- Universidade de São Paulo, Brasilien
- Akademie für Katholische Theologie, Warschau/Polen
- University of Peradenya, Sri Lanka
- Hochschule für Planung und Statistik, Warschau
- Fakultät für Geschichte und Philosophie der Universität Lettlands (Riga)

Organe und Einrichtungen der Universität

Nach dem „Landesgesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz (Hochschulgesetz – HochSchG –)" in der Fassung vom 9. September 1987 (GVBl. S. 249) sind zentrale Organe der Hochschule die Versammlung, der Senat und der Präsident. Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Entscheidungsbefugnisse haben zentrale Organe und Organe der Fachbereiche. Andere Organisationseinheiten haben Entscheidungsbefugnisse, soweit dies nach dem Hochschulgesetz zugelassen oder bestimmt ist. Senat und Fachbereichsrat können einzelne Aufgaben auf von ihnen gebildete Ausschüsse zur Beratung oder Entscheidung übertragen.

Inhaltsübersicht:

	Seite:
Versammlung	34
Senat	35
Präsident	36
Vizepräsidenten	37
Präsidialbüro	37
Zentrale Verwaltung	38
Kanzler	38
Klinikum der Universität	44
Klinikvorstand	44
Klinikausschuß	44
Verwaltung des Klinikums	45
Zentrale Einrichtungen des Klinikums	46
Apotheke	46
Transfusionszentrale	46
Gesamtpersonalrat	46
Personalrat der Universität (Campus)	46
Personalrat des Klinikums	46
Personalrat Fachbereich 23 in Germersheim	46
Hochschulkuratorium	48
Fachbereiche	49
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	49
Universitätsbibliothek	50
Studentenschaft	51
Studentenwerk Mainz	52
Sonstige Einrichtungen	53

Versammlung

Zu den Aufgaben der Versammlung (§§ 69, 70 HochSchG) gehört es, über die Grundordnung zu beschließen, den Präsidenten und die Vizepräsidenten zu wählen und den Jahresbericht des Präsidenten entgegenzunehmen. Sie hat in Mainz 68 Mitglieder: 35 Professoren, 14 Studenten, 14 Akademische Mitarbeiter und 5 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter.

Die Versammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren aus dem Kreis der ihr angehörenden Professoren einen Vorsitzenden.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Josef ARENDES, Fachbereich Medizin
Stellvertretender Vorsitzender: N. N.

Senat

Dem Senat der Johannes Gutenberg-Universität gehören der Präsident als Vorsitzender oder der ihn im Vorsitz vertretende Vizepräsident, 20 Professoren (ein Professor jedes Fachbereichs, im Falle des medizinischen Fachbereichs zwei Professoren), 7 Studenten, 7 Akademische Mitarbeiter und 2 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter stimmberechtigt an. Die Vizepräsidenten, der Kanzler sowie der Vorsitzende des Hochschulkuratoriums und dessen Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an. Soweit Dekane dem Senat nicht als Vertreter der Professoren stimmberechtigt angehören, gehören sie ihm mit beratender Stimme an.

Der Senat hat, soweit durch das Hochschulgesetz oder die Grundordnung nichts anderes bestimmt ist, alle Angelegenheiten wahrzunehmen, die die gesamte Hochschule angehen.

Der Senat hat insbesondere

1. die Grundordnung zu entwerfen oder zu Vorlagen von Versammlungsmitgliedern gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 HochSchG Stellung zu nehmen,
2. die Einschreibeordnung zu erlassen,
3. die Bibliotheksordnung auf Grund von Vorlagen gemäß § 87 Abs. 2 Satz 5 HochSchG zu erlassen,
4. soweit erforderlich, Benutzungsordnungen für zentrale Einrichtungen zu erlassen,
5. zu Ordnungen für Hochschulprüfungen, Promotions- und Habilitationsordnungen Stellung zu nehmen,
6. über die Errichtung, Änderung, Aufhebung und Organisation wissenschaftlicher Einrichtungen und Betriebseinheiten zu beschließen,
7. über den Haushaltsvoranschlag zu beschließen,
8. die für die Hochschule zugewiesenen Stellen und Mittel auf die mittelbewirtschaftenden Stellen, insbesondere auf die Fachbereiche sowie die zentralen Einrichtungen zu verteilen,
9. die von der Hochschule vorzuschlagenden Mitglieder des Hochschulkuratoriums zu benennen,
10. die Vorschläge für die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten zu erstellen,
11. zu den Vorschlägen der Fachbereiche für die Berufung von Professoren und die Bestellung von Honorarprofessoren, erforderlichenfalls nach erneuter Befassung des Fachbereichs, Stellung zu nehmen,
12. im Zusammenhang mit der Festsetzung von Zulassungszahlen zu beschließen,
13. in Forschungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere über die Feststellung von Prioritäten und Bildung von Forschungsschwerpunkten für längerfristige Vorhaben sowie über Anträge der Hochschule auf Bildung von Sonderforschungsbereichen, zu beschließen,
14. über die Einrichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen zu beschließen,
15. in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Heranbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu beschließen und
16. über die Bildung gemeinsamer Ausschüsse gemäß § 83 Abs. 3 HochSchG zu beschließen.

Senatsausschüsse und Senatskommissionen

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen führt der Präsident den Vorsitz:

- Haushaltsausschuß des Senats
- Geschäftsordnungsausschuß des Senats
- Senatsausschuß Schwerpunkt Polen
- Ständige Senatskommission für die Vergabe von Ehrenämtern

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsidentin Universitätsprofessorin Dr. Eißner den Präsidenten im Vorsitz:

- Senatsausschuß für Forschungsförderung
- Senatsausschuß für Datenverarbeitung
- Senatsausschuß für Datenschutz
- Senatsausschuß für Frauenangelegenheiten
- Senatsausschuß für den Kindergarten auf dem Universitätsgelände

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Reiter den Präsidenten im Vorsitz:

- Senatsausschuß für Studienbeihilfen
- Senatsausschuß für Kapazitätsfragen
- Senatsausschuß für Studium und Lehre
- Senatsausschuß Leitung der wissenschaftlichen Einrichtungen und Betriebseinheiten
- Senatsausschuß für Angelegenheiten der Sprachlehranlage
- Senatsausschuß für die Universitätsbibliothek
- Satzungsausschuß des Senats
- Senatsausschuß für die Vergabe von Förderungsstipendien nach Titel 681 02

Präsident

Der Präsident (§§ 74 bis 76 HochSchG) leitet die Universität und vertritt sie nach außen. Dabei ist er dem Senat verantwortlich, dessen Beschlüsse er vorbereitet und ausführt. Der Präsident ist berechtigt, sich über alle Angelegenheiten der Hochschule zu unterrichten und an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule beratend teilzunehmen. Er kann ferner alle Stellen der Universität zur Beratung und Entscheidung veranlassen. In dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten kann der Präsident anstelle der zuständigen Stellen vorläufige Entscheidungen treffen. Hält er Beschlüsse der Hochschulorgane für rechtswidrig oder sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzt, so hat er ein Widerspruchsrecht.

Der Präsident wird von der Versammlung aus einem vom Senat im Einvernehmen mit dem Kultusminister vorgeschlagenen Personenkreis gewählt; die Amtszeit beträgt sechs Jahre, eine Abwahl ist ausgeschlossen, Wiederwahl des Präsidenten ist zulässig.

Präsident

Universitätsprofessor Dr. med. E. Jürgen ZÖLLNER
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-208
Sprechstunden nach Vereinbarung
Büro: Elisabeth MÜLLER, Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-208, Tel. 39-23 01 und 23 04, Telefax (0 61 31) 39-29 19

Persönliche Referentin des Präsidenten: Doris AHNEN
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-215, Tel. 39-21 21 und 39-23 04

Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen"

Leiterin: Nicole GÜTH, Tel. 39-23 69
Vertreter: Rainer HENKEL-von KLASS, Tel. 39-22 81

Pressestelle

Leiterin: Nicole GÜTH
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-212, Tel. 39-23 69, Telefax (0 61 31) 39-41 39
Sekretariat: Helene ROGGENDORF, Henriette KRÜGER, Zimmer 00-216, Tel. 39-41 28

Akademisches Auslandsamt

Leiter: Rainer HENKEL-von KLASS
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-206, Tel. 39-22 81/41 39, Telefax (0 61 31) 39-41 39
Sachbearbeiterin: Ursula BELL-KÖHLER, Zimmer 00-202, Tel. 39-22 81/41 39
Ausländische Studienbewerber: Elke MOHR, Zimmer 00-210, Tel. 39-25 25
Sekretariat: Anneliese ENGELHARDT, Zimmer 00-203, Tel. 39-25 25
Tutorium zur sozialen Betreuung ausländischer Studenten:
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-213, Tel. 39-25 25 (tägl. 10–12 Uhr)

Universitätsarchiv

Leiter: Dr. Jürgen SIGGEMANN
Duesbergweg 6 (Gebäude Physiologische Chemie), Zimmer 00-328, Tel. 39-59 59

Betriebsärztliche Dienststelle

Leiterin: Dr. med. Pia BEYERMANN, Med.-Direktorin
Betriebsärzte: Dr. med. Roswitha PYKA, Dr. med. Hannelore ROHR-WEIRICH, Dr. med. Marie-Luise BUCHWALD, Dr. med. Irmgard HÖTKER, Dr. med. Johanna ENGEL-JUNG

Klinik: Killianweg, Tel. 17-28 96, 17-22 33
Sprechzeiten: Mo–Fr 7–13 Uhr
Sekretariat: Christa WALDMANN

Dienststelle Strahlenschutz

Am Pulverturm 1 (Haus Nees)

Leiter: Dr. Karl-Erich SEYB, Akad. Direktor, Tel. 39-59 66, 52 35

Arbeitsgruppe Campus: Schwerpunkt Radioaktive Stoffe und Abfälle
Ing. Heinz KAUFMANN, Tel. 17-27 42

Arbeitsgruppe Klinikum: Schwerpunkt Röntgenverordnung
Dr. Ursula HICKMANN, Tel. 39-52 34
Büro: Heike BÖDDEKER, Tel. 39-52 33

Strahlenschutzarzt

Dr. med. Heinold GAMM
III. Med. Klinik – Abteilung für Hämatologie –, Langenbeckstraße 1, Tel. 17-72 43
Sekretariat: Tel. 17-72 44

Beauftragter für die Biologische Sicherheit

Dr. Michael RAMMELSBERG
Ackermannweg (Betriebstechnisches Zentrum), Tel. 39-48 08

Vizepräsidenten

Der Präsident wird bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben von zwei Vizepräsidenten (§ 77 HochSchG) unterstützt und vertreten. Ihre Aufgaben und die Vertretung des Präsidenten bestimmt der Geschäftsverteilungsplan.

Die Vizepräsidenten müssen Professoren der Hochschule im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit sein. Sie werden auf Vorschlag des Senats von der Versammlung auf drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig; Abwahl ist ausgeschlossen. Ein Dekan kann nicht zugleich Vizepräsident sein.

Vizepräsidentin

Universitätsprofessorin Dr. med. Dagmar EISSNER, Vizepräsidentin für Forschung

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-207, Tel. 39-21 20
Sprechstunden nach Vereinbarung
Vorzimmer: N. N., Zimmer 01-207, Tel. 39-21 20

Vizepräsident

Universitätsprofessor Dr. phil. Josef REITER, Vizepräsident für Studium und Lehre

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-209, Tel. 39-21 01
Sprechstunden nach Vereinbarung
Vorzimmer: Estelle SCHARNEWSKI, Zimmer 01-209, Tel. 39-21 02

PRÄSIDIALBÜRO

Dem Präsidenten und den Vizepräsidenten steht für die Erfüllung der Leitungsaufgaben und für die Zuarbeit in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen das Präsidialbüro zur Verfügung.

Leiter: Oberamtsrat Jürgen LÖW
Vertreterin: Waltraud REINHARDT
Büro: Edeltraud EGGER, Tel. 39-23 05, Telefax (0 61 31) 39-29 19
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-204/206

Referat 1
Hochschulpolitische Initiativen, Akademische Angelegenheiten, Hochschulkuratorium
Leiter: Oberamtsrat Jürgen LÖW
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-204/206, Tel. 39-23 05

Referat 2
Senat, Versammlung, Fachbereiche, Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
Leiterin: Waltraud REINHARDT
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-231, Tel. 39-24 19

Referat 3
WRK, LHPK, Klinikum, Fachbereich Medizin – ausgenommen Akademische Lehrkrankenhäuser –, Studentenschaft
Leiter: Ulf ARNOLD
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-233, Tel. 39-23 08

Das
„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz"
ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester in den Buchhandlungen in Mainz, Germersheim und Wiesbaden. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis 7,– DM.

Zentrale Verwaltung der Universität

Telefax (0 61 31) 39-29 19

Kanzler

Der Kanzler (§ 78 HochSchG) ist der leitende Beamte der Verwaltung der Hochschule; er ist Beauftragter für den Haushalt und erledigt die Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten nach den Richtlinien und im Auftrag des Präsidenten. Der Kanzler kann an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule, auch wenn er ihnen nicht angehört, beratend teilnehmen.

Der Kanzler wird im Benehmen mit dem Senat und dem Präsidenten bestellt. Er muß die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben.

Kanzler

Dieter VOGEL-ARNOLDI
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-240, Tel. 39-22 01/22 02
Sprechstunden nach Vereinbarung
Büro: Regierungsamtfrau Claudia KNOTH-WEILER
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-234, Tel. 39-22 03
Sekretariat: Anna RAMMELSBERG
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-236, Tel. 39-22 01/22 02
Fahrbereitschaft: Franz-Josef FUHRMANN
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-235, Tel. 39-29 01

Vertreter des Kanzlers: Leitender Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL
Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-416, Tel. 39-23 51/25 95

LANDESHOCHSCHULKASSE

Leiter: Oberamtsrat Paul SCHMIDT
Sekretariat: Doris AUGUSTIN
Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-346, Tel. 39-22 31
Vertreter: Regierungsamtmann Franz WEINERT, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-340, Tel. 39-22 32

Konten: Landeszentralbank Mainz (BLZ 550 000 00), Kto.-Nr. 550 015 11
Landesbank Mainz (BLZ 550 500 00), Kto.-Nr. 1100 408 62
Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20), Kto.-Nr. 54 825
Postscheckamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Kto.-Nr. 250 11-671

Die Landeshochschulkasse nimmt keine Bareinzahlungen an.

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST CAMPUS UNIVERSITATIS
Ackermannweg, TBZ – Halle F – Geb. 2519
Leiterin: Brigitte MALSCH-MIHM, Dipl.-Ing., Zimmer 00–109, Tel. 39-21 39
Mitarbeiter: Peter HUXEL, Dipl.-Ing., Zimmer 00–107, Tel. 39-35 39
Uwe WAGNER, Dipl.-Ing., Zimmer 00–101, Tel. 39-35 39
Sekretariat: Christa KÜMMET, Zimmer 00–111, Tel. 39-21 39, 39-35 39

KOORDINATION SANIERUNGSBEREICHE
Heribert JACOBS, Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-422, Tel. 39-23 45

Dezernat 1: Wirtschaft und Planung

Leiter: Leitender Regierungsdirektor Dr. Manfred SCHUMACHER
Geschäftszimmer: Doris DUBACH, Tel. 39-23 03/23 06
Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-319
Vertreter: Rolf HOELLER, Tel. 39-23 09

ABTEILUNG 11
Planung, Forschung, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
Leiter: Rolf HOELLER, Zimmer 01-314, Tel. 39-23 09
Sekretariat: Hildegard BURKARD, Tel. 39-23 43
Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-318, Tel. 39-23 43/23 09

Referat 111
Grundsatzfragen der Abteilung, Planungsmethodik
Leiter: Rolf HOELLER, Zimmer 01–314, Tel. 39-23 09

Referat 112
Studiensystemanalyse, Kapazitätsfragen, Planungsmethodik, Überlastprogramm
Leiter: N. N.

Referat 113
Forschungsangelegenheiten/Technologietransferbeauftragter
Leiter: Dr. Karl Peter Christian SPATH, Zimmer 01-309, Tel. 39-58 91
Technologietransferbeauftragter: N. N., Zimmer 01–309
Verfügungsgebäude für Forschung und Entwicklung
Sachbearbeiter: Norbert KLUGIUS, Obere Zahlbacher Straße 63, Tel. 5 56 74 00

Referat 114
Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Wissenschaftliche Kommunikation, Nachwuchsförderung
Leiter: Dr. Dr. Friedrich PFURTSCHELLER, Eingang 6, Zimmer 01-404, Tel. 39-21 33

Referat 116
Allgemeine Angelegenheiten des Dezernats 1 und der Abteilung 11
Leiterin: Johanna BEST, Zimmer 01-320, Tel. 39-24 18

ABTEILUNG 12
Haushaltsabteilung *(Forum universitatis, Eingang 3, 2. Stock)*
Leiter: Regierungsrat Ernst Jochem HALLE, Zimmer 02-404
Sekretariat: Angelika SCHEU, Tel. 39-22 21/25 31
Vertreterin: Regierungsamtsrätin Christa MÜLLER, Tel. 39-21 53

Referat 121
Finanzplanung
Leiter: Regierungsrat Ernst Jochem HALLE, Tel. 39-22 21
Vertreterin: Regierungsamtsrätin Christa MÜLLER, Tel. 39-21 53

Referat 122
Stellenbewirtschaftung, Einnahmen, Haushaltsvoranschlag
Leiterin: Regierungsamtsrätin Christa MÜLLER, Tel. 39-21 53
Vertreter: Regierungsoberinspektor Karl MORLOK, Tel. 39-29 29

Referat 123
Sach- und Investitionsmittel
Leiterin: Regierungsoberinspektorin Annette SELIGER, Tel. 39-21 90
Vertreterin: Regierungsinspektorin z. A. Ulrike PIETSCH, Tel. 39-33 44

Referat 124
Haushaltsüberwachung
Leiter: Verwaltungsangestellter Klaus KOHL, Tel. 39-41 11
Vertreter: N. N.

Referat 125
Fremd- und Drittmittel
Leiter: Regierungsamtmann Volker FAUST, Tel. 39-21 10
Vertreter: Verwaltungsangestellter Wolfgang ROEGNER, Tel. 39-25 17

ABTEILUNG 13 (Telefax (0 61 31) 39-33 82)
Zentrale Materialwirtschaft (ZMW)
Leiter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 01–415, Tel. 39-23 23
Sekretariat: Petra GRAF, Zimmer 01–423, Tel. 39-23 23
Gresemundweg 4
Vertreter: Manfred HOCK, Zimmer 02-421, Tel. 39-25 12

Referat 131
Rechnungsstelle und Inventarwesen
Leiter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 01–415, Tel. 39-23 23
Vertreter: Dieter MAKOWKA, Zimmer 01–414, Tel. 39-28 03

Referat 132
Zentrale Beschaffung: Allgemeiner Bedarf
Leiter: Manfred HOCK, Zimmer 02-421, Tel. 39-25 12
Vertreter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 01–415, Tel. 39-23 23

Referat 133
Zentrale Beschaffung: Wissenschaftlicher Bedarf
Leiter: Rolf-Dieter HEISINGER, Zimmer 02-422, Tel. 39-33 80
Vertreter: Dieter GODA, Zimmer 02-436, Tel. 39-33 81

ABTEILUNG 14
EDV-Abteilung
Leiter: Dr. Eugen OSWALD
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00–239, Tel. 39-28 56

Referat 141
EDV-Planung, Geschäftsführung EDV-Senatsausschüsse
Leiter: Dr. Eugen OSWALD
Zimmer 00–239, Tel. 39-28 56

Referat 142
EDV-Einsatz
Leiter: Klaus RÖSNER, Zimmer 00–237, Tel. 39-23 31

Referat 143
Anwendungsbetreuung
Leiter: N. N., Zimmer 00–231, Tel. 39-52 67

Referat 144
Systembetreuung
Leiterin: Elke PITTENTURF, Zimmer 00-229, Tel. 39-23 00

ABTEILUNG 15
Kassenaufsicht, Innenrevision, haushaltsrechtliche Prüfung der Haushaltspläne und Jahresabschlüsse der Studentenschaft
Leiterin: Ilse ANSCHÜTZ
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01–235, Tel. 39-24 18

Dezernat 2: Organisation, Personal-, Studenten-, Rechtsangelegenheiten

Leiter: Leitender Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL
Geschäftszimmer: Klara KOCH, Tel. 39-23 51/25 95
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-237
Vertreter: Regierungsdirektor Andreas GEPP, Tel. 39-22 04

ABTEILUNG 21
Organisation
Leiter: Regierungsamtmann Claus-Toni BERTRAM, Tel. 39-53 82
Sekretariat: Christine HEMM, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-303, Tel. 39-42 18

Referat 211
Organisation
Leiter: Regierungsamtmann Claus-Toni BERTRAM, Tel. 39-53 82
Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-301

Referat 212
Liegenschaften, Verkehrsregelung, Einzelorganisationen, Hausverwaltung
Leiter: Adolf ALLENDORFF, Tel. 39-26 31
Vertreter: N. N., Tel. 39-26 90
Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-302
Hausverwaltung: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 02–101, Tel. 39-26 90
Verkehrsaufsicht: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-106, Tel. 39-26 07
Zentraldruckerei: Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-315, Tel. 39-41 31
Zentrales Fotolabor: Thomas-Mann-Straße 19, Tel. 39-26 84

Referat 214
Wahlen, Organisation
Leiter: Regierungsoberinspektor Norbert DITTMANN, Tel. 39-33 14
Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-310

ABTEILUNG 22
Personalabteilung
Leiter: Regierungsdirektor Andreas GEPP
Sekretariat: Karin SECKLER, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-347, Tel. 39-22 04/32 97
Vertreter: Heinz WEIL, Tel. 39-25 93

Referat 221
Beamtenrecht, Wissenschaftliche Mitarbeiter at, Lehrbeauftragte, Wissenschaftliche Hilfskräfte
Leiter: Heinz WEIL, Eingang 3, Zimmer 01-329, Tel. 39-25 93
Vertreter: Regierungsamtmann Horst WERTH, Eingang 3, Zimmer 01-339, Tel. 39-24 10

Referat 222
Tarifrecht, Angestellte, Lohnempfänger, Auszubildende
Leiter: Regierungsoberinspektor Matthias HAMMES, Eingang 3, Zimmer 01-346, Tel. 39-22 05
Vertreterin: Regierungsamtmann Ulrike FLUHR-BECK, Eingang 3, Zimmer 01-342, Tel. 39-24 11

Referat 223
Sondergebiete des Personalwesens: Beihilfen, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld und Wohnungsfürsorge
Leiterin: Christa TEICHMANN, Eingang 4, Zimmer 01-412, Tel. 39-25 10
Vertreterin: Regierungsoberinspektorin Rita LAMB, Eingang 4, Zimmer 01-414, Tel. 39-31 53

ABTEILUNG 23
Studentensekretariat
Leiter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Tel. 39-26 57
Sekretariat: Karin GÜNTHER, Tel. 39-26 57
Welderweg 18 (Philosophicum), Erdgeschoß, Zimmer 46/47
Vertreterin: Barbara BLANKENBERGER, Tel. 39-24 77

Referat 231
Zulassungsrecht
Leiter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Zimmer 46/47, Tel. 39-26 57
Vertreterin: Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77

Referat 232
Freie Studiengänge
Leiter: Regierungsamtmann Hans Alfred GESSELEIT, Zimmer 45, Tel. 39-21 12
Vertreterin: Astrid SCHNEIDER, Zimmer 50, Tel. 39-23 89

Referat 233
Aufnahmebeschränkte Studiengänge
Leiter: N. N., Zimmer 50, Tel. 39-23 89
Vertreter: Regierungsamtmann Hans Alfred GESSELEIT, Zimmer 45, Tel. 39-21 12

Referat 234
Ausländer
Leiterin: Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77
Vertreter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Zimmer 46/47, Tel. 39-26 57

Referat 235
Technische Durchführung der Zulassung und Studienplatztausch
Leiterin: Ingrid NAGLER, Zimmer 48, Tel. 39-26 82
Vertreterin: Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77

ABTEILUNG 24
Studium, Lehre und Studentenberatung
Leiter: Dr. Kajo PIEPER, Forum universitatis, Eingang 1, Zimmer 01-107, Tel. 39-23 21
Sekretariat: Patricia FATH
Vertreter: Dr. Stephan BRANDMÜLLER, Tel. 39-33 62

Referat 241
Studium und Lehre
Leiter: Dr. Kajo PIEPER, Zimmer 01-107, Tel. 39-23 21
Vertreter: Dr. Stephan BRANDMÜLLER, Tel. 39-33 62

Referat 242
Zentrale Studienberatung
Leiter: Dr. Stephan BRANDMÜLLER, Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-33 62
Sekretariat: Heidrun LAUER, Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-33 61
Vertreter: Dr. Kajo PIEPER, Tel. 39-23 21

Referat 243
Beratungsstelle für studentische Lebensfragen
Leiter: Akademischer Direktor Dr. Helmut BONN, Staudingerweg 21, Tel. 39-24 40
Sekretariat: Renate SUCKERT, Tel. 39-23 21
Vertreterin: Dipl.-Psych. Elisabeth MOHR, Tel. 39-21 44

Referat 244
Förderungs- und Sozialberatung
Leiterin: Johanna EHLERS, Forum 1, Zimmer 00–102, Tel. 39-23 17
Vertreter: Dr. Kajo PIEPER, Tel. 39-23 21

ABTEILUNG 25*
Studentenbetreuung
Leiter: Hans HETZIUS, Tel. 39-24 21/27 24, Telefax (0 61 31) 39-41 39
Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß

Studentenbetreuung, insbesondere kulturelle Betreuung ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler, Internationaler Sommerkurs, Personen- und Studienverzeichnis, Akademische Lehrkrankenhäuser, Grundsatzangelegenheiten der Hörsaalvergabe, Wissenschaftliche Tagungen und Kongresse

ABTEILUNG 26
Förderungsabteilung
Leiter: Amtsrat Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52
Sekretariat: Margit SCHMIDT, Tel. 39-23 52
Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock
Vertreter: Regierungsamtmann Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Referat 261
Organisation, Allgemeines Sozial- und Förderungsrecht
Leiter: Amtsrat Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52
Vertreter: Regierungsamtmann Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Referat 262
Förderungsrecht nach dem BAföG
Leiter: Regierungsamtmann Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30
Vertreter: 1. Amtsrat Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52
2. Regierungsoberinspektorin Martina LEHR, Tel. 39-37 92

Referat 263
Sondergebiete im Förderungsrecht
Leiter: N. N.
Vertreterin: Regierungsoberinspektorin Martina LEHR, Tel. 39-37 92

ABTEILUNG 27
Rechtsabteilung
Leiter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09
Sekretariat: Rita DÖRRSCHUCK, Tel. 39-21 09, Angelika-Charlotte MOLL (vormittags), Tel. 39-24 87, Katja KNÖCK (nachmittags), Tel. 39-24 87
Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß (links)
Vertreterin: Regierungsrätin Hannelore FELDHUSEN-SALOMON, Tel. 39-24 87

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert*

Referat 271
Hochschulrecht
Leiter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09
Vertreterin: Regierungsrätin Hannelore FELDHUSEN-SALOMON, Tel. 39-24 87

Referat 272
Zivilrechtliche Angelegenheiten
Leiterin: Regierungsrätin Hannelore FELDHUSEN-SALOMON, Tel. 39-24 87
Vertreter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09

Dezernat 3: Technik, Ackermannweg
Telefax (0 61 31) 39-34 75

Leiter: Günther HELFRICH, Dipl.-Ing., Zimmer 01–107, Tel. 39-21 42
Geschäftszimmer: Regina RÖMER, Zimmer 01-111, Tel. 39-21 42, 39-33 11
Vertreter: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-113, Tel. 39-22 12

ABTEILUNG 31
Maschinentechnik
Leiter: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-113, Tel. 39-22 12
Sekretariat: Regina RÖMER, Zimmer 01-111, Tel. 39-22 12, 39-33 11

Referate/Sachgebiete:

Wärme- und Lüftungstechnik: N. N., Tel. 39-57 08

Maschinenanlagen, Luft-, Gas-, Wasser-, Sanitärtechnik, technischer Ausbau und technische Einrichtungen: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-113, Tel. 39-22 12

Abwasserbehandlung, Abfallbeseitigung, Oberflächenschutz, Hygiene und Umweltschutz: Albert KNÖCK, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-111, Tel. 39-41 42

Arbeitsvorbereitung: Manfred DRENKELFUSS, Zimmer 00-115, Tel. 39-22 11

ABTEILUNG 32
Elektrotechnik
Leiter: Günther HELFRICH, Dipl.-Ing., Zimmer 01-107, Tel. 39-21 42
Sekretariat: Erna SCHNEIDER, Zimmer 00-113, Tel. 39-41 06
Vertreter: Günther PFAFF, Ing., Zimmer 01-119, Tel. 39-33 12

Referate/Sachgebiete:

Elektrische Versorgungs- und Installationstechnik: Günther PFAFF, Ing., Zimmer 01-119, Tel. 39-33 12

Zentrale Leittechnik, Kältetechnik, Fördertechnik: Günther PFAFF, Ing., Zimmer 01-119, Tel. 39-33 12

Nachrichtentechnik: Heinz VINSON, Ing., Duesbergweg 6, Zimmer 02-223, Tel. 39-59 15

ABTEILUNG 33
Betriebs- und Anlagenverwaltung
Leiter: Heinz Willi MOOG, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-101, Tel. 39-26 91
Sekretariat: N. N., Zimmer 01-103, Tel. 39-26 91, 39-59 91
Vertreter: Jürgen MÜLLER, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-101, Tel. 39-35 30

Referate/Sachgebiete:

Raumbedarfsermittlung und Raumbewirtschaftung: Heinz Willi MOOG, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 01-101, Tel. 39-26 91

Raumdatei und Datenanwendung für die Technischen Dienste, Raumzuweisungen: Heinz Peter CLAAS, Zimmer 01-108, Tel. 39-31 82

Bauangelegenheiten und Koordinationsaufgaben: N. N., Zimmer 01-110, Tel. 39-27 13

Erfassungssysteme und Orientierungshilfen: Walter SPÄTH, Zimmer 00-112, Tel. 39-59 92, z. Z. N. N.

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1, Tel.-Sammel-Nr. (0 61 31) 17-1, Telefax (0 61 31) 22 23 32

Die unmittelbar der Krankenversorgung dienenden medizinischen Einrichtungen (Zentren, Kliniken, soweit sie nicht Abteilungen eines Zentrums sind, sowie Klinische Institute und Versorgungsanlagen) bilden das Klinikum (§ 93 HochSchG).

Das Klinikum dient der Universität in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich.

Organe des Klinikums sind der Klinikvorstand und der Klinikausschuß.

Das Klinikum hat eine eigene Verwaltung.

Klinikvorstand

Das Klinikum wird vom Klinikvorstand geleitet.

Dem Klinikvorstand gehören an: der Ärztliche Direktor als Vorsitzender, der Stellvertretende Ärztliche Direktor, der Dekan oder Prodekan des Fachbereichs Medizin, der Verwaltungsdirektor, ein Leiter oder geschäftsführender Leiter einer medizinischen Einrichtung, die zum Klinikum gehört, ein Professor, der zur Wahrnehmung der Funktion eines Oberarztes an die regelmäßige Arbeitszeit gebunden ist, ein ärztlicher Mitarbeiter sowie eine leitende Pflegekraft. Die dem Klinikvorstand nicht kraft Amtes angehörenden Mitglieder werden vom Klinikausschuß gewählt.

Neben der Leitung des Klinikums hat der Klinikvorstand insbesondere die Aufgaben der Verteilung der Haushaltsmittel, der Sicherstellung der Versorgung der Kranken sowie der Regelung der Benutzung des Klinikums. Er berät darüber hinaus den Senat in Fragen, die das Klinikum betreffen.

Ärztlicher Direktor

Universitätsprofessor Dr. Wolfgang DICK, Tel. 17-29 69

Stellvertretender Ärztlicher Direktor

Universitätsprofessor Dr. Wolf MANN, Tel. 17-73 60

Mitarbeiterin: Ingeborg WILKE, Tel. 17-29 69

Vorsitzender des Klinikvorstandes ist der Ärztliche Direktor (§ 94 HochSchG). Er bereitet die Beschlüsse des Klinikvorstandes vor und führt sie aus. Ferner hat er ein Mitwirkungsrecht bei der Stellenbesetzung innerhalb des Klinikums. Bei der Erledigung seiner Aufgaben wird er durch den Verwaltungsdirektor unterstützt.

Der Ärztliche Direktor kann in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten anstelle des Klinikvorstandes vorläufige Entscheidungen und Maßnahmen treffen.

Klinikausschuß

Der Klinikausschuß (§ 95 HochSchG) berät den Klinikvorstand in grundsätzlichen Angelegenheiten.

Ihm gehören an: die Leiter oder geschäftsführenden Leiter der medizinischen Einrichtungen, die zum Klinikum gehören, sowie die Leiter von Abteilungen, ferner zwei Professoren, die zur Wahrnehmung der Funktion eines Oberarztes an die regelmäßige Arbeitszeit gebunden sind, zwei ärztliche Mitarbeiter sowie zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Klinikums, davon ein Angehöriger des Pflegepersonals. Der Verwaltungsdirektor gehört dem Klinikausschuß mit beratender Stimme an.

Vorsitzender

Universitätsprofessor Dr. Wolfgang THOENES, Tel. 17-73 01
Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. Manfred HEINEMANN, Tel. 17-21 90
Sekretariat: S. RITZ, Tel. 17-22 07

Verwaltung des Klinikums

Telefax (0 61 31) 22 23 32

VERWALTUNGSDIREKTOR

Erhard THIEL
Vorzimmer: Annelie HÖHN, Tel. 17-72 01 und 72 02, Doris MEYER, App. 43 02

Informations- und Berichtswesen: Hildegard BADERSCHNEIDER-KÖVEL, Tel. 17-24 82
Innenrevisor: N. N., Tel. 17-30 91

Der Verwaltungsdirektor ist der leitende Beamte der Verwaltung des Klinikums und Beauftragter für den Haushalt des Klinikums. Er unterstützt den Ärztlichen Direktor bei dessen Aufgaben und erledigt die laufenden Geschäfte des Klinikums (§ 94 Abs. 4 HochSchG).

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST KLINIKUM
Geschäftsstelle: Killianweg 3, Zimmer 01-174/175/176/182
Leiter: Stein-Erik GRETER, Dipl.-Phys., Tel. 17-32 30
Mitarbeiter: Sabine EICKELBERG, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-32 31; Elvira HUWER, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-21 07; August KLING, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-21 07
Sekretariat: Simone DAMBACHER, Tel. 17-32 30 und 17-32 31

Dezernat 1

Leiterin: Giselheid WILKE, Leitende Regierungsdirektorin
Vorzimmer: Roswitha KUNZ, Tel. 17-72 21 und 25 05

Zentralabteilung
Leiter: Heinzotto WIELAND, Oberregierungsrat, Tel. 17-72 04 und 72 14

Rechtsabteilung
Leiter: Wolfgang KEBER, Oberregierungsrat, Tel. 17-32 50

Personalabteilung
Leiter: Hans KARL, Oberamtsrat, Tel. 17-72 06 und 17-22 53

Abteilung Bauangelegenheiten
Leiter: Dieter MARHÖFER, Architekt, Tel. 17-71 65

Dezernat 2

Leiter: N. N.
Vorzimmer: Elisabeth WOLFF-BOENISCH, Tel. 17-72 25 und 17-73 92

Abteilung Finanzwesen
Leiter: Reinhold PALM, Betriebswirt, Tel. 17-72 05

Abteilung Kosten- und Leistungsrechnung
Leiter: N. N., Tel. 17-22 27

Abteilung Datenverarbeitung
Leiter: Ferdinand KLOOS, Dipl.-Volkswirt, Tel. 17-71 93

Krankenkostenabteilung
Leiter: Wolfgang BRUCHHAUSEN, Oberamtsrat, Tel. 17-72 11

Dezernat 3

Leiter: Dr. Hermann ELBERT, Dipl.-Ökonom
Vorzimmer: Monika SCHUHMACHER, Tel. 17-71 01 und 17-73 73

Abteilung Beschaffungswesen
Leiter: Dr. Hermann ELBERT, Dipl.-Ökonom, Tel. 17-71 01 und 17-73 73

Abteilung Wirtschaftsangelegenheiten
Leiter: Gerhard RUPPERT, Tel. 17-72 26

Dezernat 4

Leiter: Gerhard Horst LULEY, Dipl.-Ing.
Vorzimmer: Petra HOST, Tel. 17-72 22 und 17-39 19

Abteilung Elektrotechnik
Leiter: Manfred REINHEIMER, Dipl.-Ing., Tel. 17-71 21

Abteilung Maschinentechnik
Leiter: Paul WERMTER, Dipl.-Ing., Tel. 17-71 22

Abteilung Biomedizinische Technik
Leiter: Dieter SCHMIDT, Dipl.-Ing., Tel. 17-71 82

Abteilung Entsorgung und Leittechnik
Leiter: Ragnar JÖNSSON, Dipl.-Ing., Tel. 17-22 03

Zentrale Einrichtungen des Klinikums

Apotheke, Telefax (0 61 31) 17-22 62

Direktor: Dr. rer. nat. Peter FRANK, Ltd. Pharmaziedirektor, Tel. 17-72 09, 22 16 15
Sekretariat: Gisela KOTZIAN, Tel. 17-72 09
Stellvertreterin: Doris FRANK, Oberpharmazierätin, Tel. 17-72 95
Apotheker: Dr. Klaus-Dieter FREY, Oberpharmazierat, Dr. Alfred GOLDINGER, Oberpharmazierat, Inge KOCH, Apothekerin, Dr. Irene KRÄMER, Apothekerin, Mag. pharm. Martina NIKITSCH, Apothekerin, Rosemarie THOMAS-HOFFMANN, Oberpharmazierätin

Transfusionszentrale, Telefax (0 61 31) 22 23 32

Leiter: Dr. med. Klaus-Hermann SCHÜTT, Ltd. Medizinaldirektor, Tel. 17-32 10
Sekretariat: Irmgard WILHELM, Tel. 17-32 11
Stellvertreter und Oberarzt: N. N., Tel. 17-32 18
Ärzte: Dr. med. Gabor WAGNER, Tel. 17-30 98, Dr. med. Maria WAGNER, Tel. 17-32 03, Dr. med. Matthias-F. BRANDT, Tel. 17-32 18, Dr. med. Maria KUNZ, Tel. 17-32 18, Dr. med. Heidelinde LUKAS, Tel. 17-32 18, Dr. med. Erika MAURER, Tel. 17-32 18, Dr. med. Rolf PETERS, Tel. 17-32 18, Dr. med. Isabel SCHWEIZER, Tel. 17-32 18, Sieglinde WOLF, Tel. 17-32 18

Personalräte

GESAMTPERSONALRAT, Telefax (0 61 31) 39-29 19

Vorsitzender: Walter SPÄTH
Vorstand: Walter SPÄTH, Tel. 39-21 60, 25 97
Helma PETROWITZ, Tel. 39-26 39
Dr. Martin LATZ, Tel. 39-42 72
Roland KASIMIRSKI, Tel. 17-22 79

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT (CAMPUS), Telefax (0 61 31) 39-29 19

Vorsitzender: Siegfried WENNEIS
Vorstand: Siegfried WENNEIS, Tel. 39-25 97, 34 97
Dr. Ekkehard KROLL, Tel. 39-25 97, 34 97, 23 39
Hans BECKER, Tel. 39-25 97, 41 93
N. N.
Anne ROHRBACHER, Tel. 39-25 97, 34 97
Günter GREUEL, Tel. 39-25 97, 34 97
Büro: Forum, Eingang Becherweg 4
Geschäftszimmer: Helma SANDER, Ingrid KÜNZEL, Tel. 39-25 97, 34 97
Geschäftszeit: Mo–Do 9–12, 13–16.30, Fr 9–12

Vertretung der Schwerbehinderten: Vertrauensmann: Hans BECKER, Tel. 39-29 97, 25 97
Stellvertreter: Helma SANDER, Tel. 39-25 97
Rudolf DICKENSCHEID, Tel. 39-59 84
Büro: Forum universitatis, Eingang 3, Erdgeschoß, Zimmer 00–327
Sprechstunden: Mi 10-12 oder n. tel. V.

Jugendvertretung: Andrea BLUM, Tel. 39-25 97, 43 90

PERSONALRAT DES KLINIKUMS, Telefax (0 61 31) 22 23 32

Vorsitzende: Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07
Vorstand: Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07 (Gruppe Angestellte)
Roland KASIMIRSKI, Tel. 45 12 (Gruppe Arbeiter)
Reinhold GORGES, Tel. 17-71 85 (Gruppe Beamte)
Dr. Norbert HÜWEL, Tel. 17-32 47 (Gruppe wiss. Bedienstete)

Freigestellte Personalratsmitglieder: Edmund SANDER, Tel. 17-30 06
Dr. Barbara HAUF, Tel. 17-27 94
Jakob KÖTH, Tel. 17-27 94
Mechthild MENZEL, Tel. 17-30 06
Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07

Vertrauensmann der Schwerbehinderten: Norbert ROHLEDER, Tel. 17-28 34

Sprechstunden des Personalrates: Mo – Fr 10–12, Di, Mi, Do 13–15 Uhr

PERSONALRAT DES FACHBEREICHS 23 IN GERMERSHEIM

Vorsitzende: Denise STEHL
Vorstand: Denise STEHL
Renate HENGEN, Armin HESSELING

Oberfinanzdirektion Koblenz (Emil-Schüller-Straße 12, 5400 Koblenz)

Lohnstelle bei der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz

Referent: Günter RIEGEL (Koblenz), Tel. (02 61) 49 36 55
Hilfsreferent: Edwin MACHER, Tel. 39-24 25
Geschäftszimmer: Denise PAULUN, Tel. 39-24 25

Leitstelle: Elfriede BECKER, Tel. 39-32 88
Zentrale Vordruckverwaltung, Botendienste, Archiv: Edwin GÖLZ, Tel. 39-21 65

Angelegenheiten auf dem Gebiet der Vergütung und Entlohnung der Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden sowie der Lehrbeauftragten und der sonstigen nebenberuflich Tätigen im Bereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einschließlich Klinikum:

Sachbearbeiterin: A. HOLZHEIMER, Tel. 39-31 10
Sachbearbeiter: Günter MORK, Tel. 39-21 67
Sachbearbeiter: Werner HOFFMANN, Tel. 39-22 34

Sachbearbeiter: Helmut KALDEN, Tel. 39-31 16
Sachbearbeiterin: Gisela SEEMANN, Tel. 39-31 12

Personalnummer	Bearbeiter	Telefon
3040000 – 3040199	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3040200 – 3044999	Mario REIZ	39-24 73
3045000 – 3047249	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3047250 – 3053999	Sabine GMACH	39-31 14
3054000 – 3054199	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3054200 – 3057999	Inge SALOMON	39-23 53
3058000 – 3061699	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3061700 – 3067999	Ingelid HAMMEN	39-23 53
3068000 – 3068150	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3068151 – 3071999	Josef TERHARDT	39-26 49
3072000 – 3075180	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3075181 – 3081999	Martha SCHOTT	39-26 49
3082000 – 3082170	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3082171 – 3085999	Edeltraud FORMBERG	39-21 68
3086000 – 3086150	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3086151 – 3088999	Reiner SCHICK	39-24 73
3089000 – 3091079	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3091080 – 3092999	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3093000 – 3094999	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3095000 – 3095999	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3096000 – 3096169	Annemarie JOHN	39-31 08
3096170 – 3096649	Hannelore HENZ	39-31 08
3096650 – 3096999	Annemarie JOHN	39-31 08
3097000 – 3097760	Hannelore HENZ	39-31 08
3097761 – 3098999	Annemarie JOHN	39-31 08
3099000 – 3099999	Hannelore HENZ	39-31 08
3850000 – 3855999	Klaus FASSBENDER	39-31 14
3856000 – 3860319	Anita WIEDER	39-24 24
3860320 – 3869999	Heidi STOTZ	39-31 15
3870000 – 3870309	Anita WIEDER	39-24 24
3870310 – 3875999	N. N.	39-24 24
3876000 – 3881999	Michaela KARRES	39-31 15
3882000 – 3882999	Hannelore HENZ	39-31 08
3883000 – 3886899	Annemarie JOHN	39-31 08
3886900 – 3889999	Hannelore HENZ	39-31 08
3890000 – 3899999	Hilde FRITZ	39-23 66
4940000 – 4944999	Bernd AULBACH	39-23 32
4945000 – 4949999	Wolfgang FRITZ	39-23 32
4950000 – 4954999	Walter STEINMETZ	39-22 48
4955000 – 4959999	Helga SCHULTHEIS	39-22 48
4960000 – 4989999	Walter STEINMETZ	39-22 48

Besuchszeiten	Montag bis Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 15.30 Uhr
	Freitag	8.30 bis 11.30 Uhr	

Hochschulkuratorium

Aufgabe des Kuratoriums (§ 68 HochSchG) ist, die Verbindung zwischen der Universität und den gesellschaftlichen Kräften zu fördern. Es soll gegenüber dem Senat insbesondere zu Grundsatzfragen der Hochschule Stellung nehmen.

Die sechzehn Mitglieder werden vom Ministerpräsidenten für die Dauer von fünf Jahren berufen. Vier der Mitglieder werden vom Landtag gewählt, weitere vier werden vom Kultusminister und die übrigen acht von der Universität vorgeschlagen. Die Mitglieder des Kuratoriums dürfen nicht Angehörige des Kultusministeriums oder Mitglieder der Hochschule sein.

Der Vorsitzende des Kuratoriums und seine beiden Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an. Die Amtszeit der Mitglieder des Kuratoriums endet am 31. Januar 1993; die letzte Bestellung der Mitglieder erfolgte mit Wirkung vom 1. Februar 1988.

Vorsitzender: Hermann DEXHEIMER, Chefredakteur

Stellvertreter: Johannes GERSTER, MdB, und Rudolf SCHARPING M. A., MdL

Geschäfts- und Schriftführer: Jürgen LÖW, Oberamtsrat, Tel. 39-23 05

Mitglieder

DEBUS, Jürgen, MdL
Kapellenstraße 4, 5503 Konz

DEXHEIMER, Hermann, Chefredakteur der Allgemeinen Zeitung
Große Bleiche 44–50, 6500 Mainz

DIEHL, Heinz-Georg, MdL, Bürgermeister a. D.
Göttelmannstraße 24, 6500 Mainz

GERSTER, Johannes, MdB
Fischtorplatz 22, 6500 Mainz

HAMMES, Friedhelm, Prälat, Leiter des Katholischen Büros Mainz
Weißliliengasse 31, 6500 Mainz

HANSER-STRECKER, Peter, Dr.,
Schott-Musikverlag
Weihergarten 5, 6500 Mainz

HECK, Gernot, MdL, Studiendirektor a. D.
Wendelsheimer Straße 4, 6509 Nieder-Wiesen

KENTMANN, Wilhelm, Oberkirchenrat, Beauftragter der Evangelischen Kirchen im Lande Rheinland-Pfalz
Rheinstraße 101, 6500 Mainz

PREUSS, Fritz, Dr., Professor, MdL
Im Rustengut 95, 6702 Bad Dürkheim

RASKIN, Bernd-Heinrich
Vorstandsvorsitzender der Mainzer Volksbank
Silvanerweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim

SAULHEIMER, Karl, Vorstandsmitglied des Verbandes der Ortskrankenkassen Rheinland-Pfalz
Theodor-Heuss-Straße 48, 6520 Worms

SCHARPING, Rudolf, M. A., MdL, Landesvorsitzender der SPD Rheinland-Pfalz
Josefstraße 43, 6500 Mainz

SCHÖNDUVE, Eckart, Dr., Mitglied der Geschäftsleitung der Boehringer-Ingelheim-Zentrale GmbH
Rotweinstraße 40, 6507 Ingelheim

STOLTE, Dieter, Prof., Intendant
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)
Postfach 40 40, 6500 Mainz-Lerchenberg

WEYEL, Herman-Hartmut, Oberbürgermeister
Rathaus, 6500 Mainz

WILLERSINN, Herbert, Dr., Professor,
Mitglied des Aufsichtsrats der BASF
Marbacher Straße 21, 6700 Ludwigshafen

Club Georg Forster

Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter Beckmann, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

Fachbereiche

Die Hochschulen gliedern sich nach Maßgabe der Grundordnung in Fachbereiche. In den Fachbereichen werden verwandte und sachlich benachbarte Fachgebiete zu funktionstüchtigen Einheiten zusammengefaßt; dabei soll die Ausbildungsbezogenheit berücksichtigt werden.

Aufgaben

Der Fachbereich ist die organisatorische Grundeinheit der Hochschule; er erfüllt unbeschadet der Gesamtverantwortung der Hochschule und der Zuständigkeiten der zentralen Hochschulorgane für sein Gebiet die Aufgaben der Hochschule. Er trägt dafür Sorge, daß seine Angehörigen und seine wissenschaftlichen Einrichtungen die ihnen obliegenden Aufgaben erfüllen können.

Organe

Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Gemeinsame Ausschüsse

Für Aufgaben, die eine Zusammenarbeit mehrerer Fachbereiche erfordern, sollen diese gemeinsame Ausschüsse (§ 83 HochSchG) bilden mit dem Recht,

1. die beteiligten Fachbereiche zu beraten oder
2. in eigener Zuständigkeit Aufgaben der Fachbereiche an deren Stelle wahrzunehmen.

Anschriften

Erläuterungen:

C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1),
A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Germersheim/Rhein,
PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Sommersemester 1991

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax-Nr. (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
01: Katholische Theologie	C Forum, Eingang 6	39-22 15	39-35 01	147
02: Evangelische Theologie	C Forum, Eingang 3	39-22 17	39-26 03	157
03: Rechts- und Wirtschafts-wissenschaften	C Welderweg 4	39-22 25	39-35 29	165
04: Medizin	K Am Pulverturm 13	17-31 80	5 56-75 87	189
11: Philosophie, Pädagogik	C Welderweg 18	39-26 16	39-34 07	281
12: Sozialwissenschaften	C Welderweg 18	39-22 47	39-33 47	301
13: Philologie I	C Welderweg 18	39-28 19	39-31 19	330
14: Philologie II	C Welderweg 18	39-24 75	39-24 75	345
15: Philologie III	C Welderweg 18	39-22 46	39-33 46	359
16: Geschichtswissenschaft	C Welderweg 18	39-28 14	39-34 22	392
17: Mathematik	C Staudingerweg 9	39-22 70	39-43 89	410
18: Physik	C Staudingerweg 7	39-22 67	39-29 94	421
19: Chemie und Pharmazie	C Becherweg 21	39-22 73	39-35 21	435
21: Biologie	C Müllerweg 6	39-25 19	39-35 00	460
22: Geowissenschaften	C Becherweg 21	39-22 68	39-43 72	477
23: Angewandte Sprach-wissenschaft	G An der Hochschule 6728 Germersheim	(0 72 74) 5 08 10	(0 72 74) 5 08 77	494
24: Bildende Kunst	A Am Taubertsberg 6	39-21 22	39-21 22	537
25: Musik	A Binger Straße 26	39-23 38	39-23 38	547
26: Sport	C Albert-Schweitzer-Straße 22	39-35 12	39-35 06	561

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr. (0 61 31)	Telefax-Nr. (0 61 31)	Näheres im PuStV Seite
Zentrum für Datenverarbeitung	C Bentzelweg 12	39-28 25	39-43 10	144
Sprachlehranlage	C Welderweg 18	39-26 48	39-26 48	136
Studium generale	C Welderweg 6	39-26 60	39-31 38	131

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek (§ 87 HochSchG) besteht aus der Zentralbibliothek und den Fachbereichsbibliotheken. Sie versorgt als zentrale Einrichtung Forschung, Lehre und Studium mit Literatur und sonstigen Informationen.
Die Universitätsbibliothek wird von einem Direktor geleitet. Er koordiniert die Literaturauswahl und beschafft die Literatur. Er sichert die Beachtung bibliotheksfachlicher Grundsätze und der Grundsätze einer geordneten sparsamen Haushaltsführung, übt die fachliche Aufsicht über die Verwaltung der bibliothekarischen Einrichtungen aus und koordiniert ihre Organisationen.

Direktor: Dr. Andreas ANDERHUB
Vorzimmer: Ursula SALEH, Tel. 39-26 44
Vertreter: Dr. W. STEINMANN, Bibliotheksdirektor, Tel. 39-25 84

– Zentralbibliothek –

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 6, Postfach 40 20, 6500 Mainz, Telefax (0 61 31) 39-41 59

Auskunft und Lesesäle:	Tel. 39-26 33	**Öffnungszeiten:**	Mo–Fr 8 bis 18 Uhr
Ausleihe:	Tel. 39-22 13		Mo–Fr 10 bis 18 Uhr
Bibliographisches Zentrum:	Tel. 39-22 14		siehe Anschlag
Dissertationenannahme:	Raum Nr. 01118		Mo–Fr 8 bis 12 Uhr
Annahme von Fotoaufträgen:			Mo–Fr 10 bis 18 Uhr

Nähere Angaben über die Benutzung der Bibliothek sind dem Benutzungsführer zu entnehmen; kostenlos erhältlich an der Information in der Halle.

Informationsvermittlungsstelle (IVS)

Susanne SPECK, Wiss. Dokumentarin, Tel. 39-41 34 oder 39-25 85, Mo–Fr 8 bis 16.30 Uhr

Fachreferenten

Dr. M. BARTSCH, Oberbibliotheksrätin: Planungsreferentin EDV, Telefon 39-25 85
Dr. H. BERNDT, Oberbibliotheksrat: Philosophie, Religionswissenschaft, Theologie, Telefon 39-22 09
Dr. S. BESSLICH, Oberbibliotheksrat: Lehrbuchsammlung, Klassische Philologie, Slavische Philologie, Archäologie, Telefon 39-25 90
Dr. M. HAGENMAIER, Wiss. Ang.: Deutsche und Englische Philologie, Telefon 39-26 55
Dr. E. HOBEN, Oberbibliotheksrätin: Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Orientalische Philologie, Telefon 39-25 90
Dr. B. HÖRICH, Oberbibliotheksrätin: Medizin, Sport, Telefon 39-26 36, 17-25 36
Dr. R. REICHARDT, Oberbibliotheksrat: Romanische Philologie, Musik- und Theaterwissenschaft, Sozialwissenschaft, Telefon 39-26 37
Dr. H.-D. REINHARDT, Oberbibliotheksrat: Staatswissenschaft und (theoretische) Politik, Geschichte, Volkskunde, Militaria, Psychologie, Telefon 39-22 08
Dr. G. RICHTER, Oberbibliotheksrat: Allgemeines (Bibliographie, Buch- und Bibliothekswesen, Wissenschaftskunde, Zeitungswissenschaft), Pädagogik, Hochschulwesen, Kunst, Telefon 39-23 79
Dr. U. SCHAFFT, Wiss. Ang., Projektleiter, Telefon 39-26 55
N. SCHOTT, Oberbibliotheksrat: Chemie, Pharmazie, Biologie, Telefon 39-24 57
S. SPECK, Wiss. Dokumentarin, Telefon 39-41 34, 39-25 85
Dr. W. STEINMANN, Bibliotheksdirektor: Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Telefon 39-25 84

– Fachbibliothek Medizin –

Anschrift: Universitätskliniken (Bau 602), Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1

Öffnung:	Lesesaal	Mo–Fr 9 bis 20 Uhr
	Lesesaalmagazin	Mo–Fr 9 bis 20 Uhr
	Auskunft	Mo–Fr 9 bis 13 und 13.30 bis 17 Uhr, Tel. 17-25 36
	Ausleihe	Mo–Fr 10 bis 13 und 14.30 bis 16.30 Uhr, Tel. 17-28 95

Die Zentralbibliothek und die Fachbibliothek Medizin bleiben in der letzten vollen Augustwoche und in der Zeit vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

Fachbereichsbibliotheken

Die Fachbereichsbibliotheken sind bei den Fachbereichen aufgeführt.

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
Montag bis Donnerstag: 10, 11, 13, 14 Uhr
Während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 1991: jeweils dienstags 13 Uhr
Treffpunkt: Eingangsbereich der Zentralbibliothek, Welderweg 6

Jüdische Bibliothek in Mainz

Die Bibliothek enthält 5500 Bände Judaica. Sie steht allen Studierenden als Präsenzbibliothek kostenlos zur Verfügung. Zugang nach tel. Vereinbarung mit Universitätsprofessor Dr. G. MAYER, FB 02, Tel. 39-25 45

Studentenschaft

(Nachstehende Angaben gemäß Mitteilung des Allgemeinen Studenten-Ausschusses)

Geschäftsstelle: Staudingerweg 21, Tel. 39-48 01
Sekretariat: Cordula KEPPEL, Tel. 39-48 01
Sprechstunden: Mo–Do 10–13, Fr 10–12 Uhr
Helmut SPOO, Tel. 39-48 20, Sprechstunden: Di 10–15, Mi und Do 11–14

Die verfaßte Studentenschaft ist eine Selbstverwaltungskörperschaft. Sie regelt ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und ihrer Satzungen selbst. Der AStA vertritt als Exekutivorgan die Studentenschaft nach innen und außen. Zu den Aufgaben der Studentenschaft gehören u. a. die Bemühungen um Verbesserung der Studienbedingungen und der materiellen Absicherung des Studiums, das Eintreten für alle sozialen Belange, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit befreundeten Gruppen und Institutionen, Wahrnehmung der Interessen ausländischer Studenten, Förderung internationaler Beziehungen, Mitarbeit in allen Gremien mit studentischer Beteiligung, Studienberatung und Erstsemesterinformationen.

Allgemeiner Studenten-Ausschuß

Der Allgemeine Studenten-Ausschuß (AStA) ist das Exekutivorgan der Studentenschaft. Die einzelnen Mitglieder des Allgemeinen Studenten-Ausschusses haben jeweils verschiedene Ressorts, in denen sie tätig sind.

Pressereferat:	*Tel. 39-48 02*	*Auslandsreferat:*	*Tel. 39-48 22*
Sozialreferat:	*Tel. 39-48 22*	*Referat für regionale und internationale*	
Kulturreferat:	*Tel. 39-48 03*	*studentische Beziehungen:*	*Tel. 39-48 06*
Autonomes Frauenreferat:	*Tel. 39-48 14*	*Hochschulreferat:*	*Tel. 39-48 02*
Finanzreferat:	*Tel. 39-48 20*	*Fachschaftenreferat:*	*Tel. 39-48 06*
Schwulenreferat:	*Tel. 39-48 14*	*Referat Wissenschaft und Gesellschaft:*	*Tel. 39-48 14*
		Ökologiereferat:	*Tel. 39-48 14*

Kostenfreie Rechts- und BAföG-Beratung im AStA
Di 16 – 20 Uhr, AStA-Sekretariat

Studenten-Parlament

Präsident des Studenten-Parlaments: Mehdi JAFARI GORZINI
Vizepräsidenten: Silke GORSEGNER, Eva STAIGER

Das Studenten-Parlament (StuPA) ist das beschlußfassende Organ der Studentenschaft. Es wird jährlich von allen Studenten in einem gemischten Wahlverfahren gewählt: 17 Mitglieder werden in den Wahlkreisen direkt, 26 über Listen gewählt. Zu den Aufgaben des Studenten-Parlaments gehören die Beschlußfassung über Haushalt und Satzung sowie alle die Studentenschaft betreffenden Fragen. Seine wichtigste Aufgabe ist die Wahl, Kontrolle und Abwahl des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.

Studentischer Sport-Ausschuß

Der Studentische Sport-Ausschuß ist die Vertretung der sporttreibenden Studentenschaft. Beratung in allen Fragen des Allgemeinen Hochschulsports, Organisation des Wettkampfsports und Breitensportaktionen sind seine wichtigsten Aufgaben. Der Vorstand des Studentischen Sport-Ausschusses wird Ende jeden Sommersemesters von der Obleuteversammlung gewählt.

Vorsitzender:	Wettkampfsport:	Breitensport:	Finanzen:
Martin LOCHMANN	Simone BOPP	Sven HUCKENBECK	Jürgen SCHNEIDER

Geschäftszimmer im FB 26, Tel. 22 00 42, App. 35 96

Fachschaftsräte

Der Fachschaftsrat ist das Interessenvertretungsorgan der Studenten eines Faches. Er wird von der Fachschaftsvollversammlung direkt gewählt, ihre Beschlüsse sind für ihn bindend.

Zentraler Fachschaftenrat

Der Zentrale Fachschaftenrat (ZeFar) ist das Koordinationsorgan der Fachschaften auf der Ebene der Universität. Jeder Fachschaftsrat entsendet einen Vertreter in den Zentralen Fachschaftenrat. Vorsitzender ist der Fachschaftenreferent des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.

Allgemeiner Studenten-Ausschuß des Fachbereichs 23 Angewandte Sprachwissenschaft:

Siehe Seite 496

Studentenwerk Mainz

Anschrift: Staudingerweg 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 10/20, Telefax (0 61 31) 39-49 98

Geschäftsführung: Helmut KLEMM, Geschäftsführer; Egon UMSUNST, Stellvertretender Geschäftsführer, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Das Studentenwerk (§§ 110–114) HochSchG) hat die Aufgabe, die Studenten sozial zu betreuen sowie wirtschaftlich und kulturell zu fördern. Es kann diese Aufgaben auch für andere in Ausbildung befindliche Personen wahrnehmen und seine Einrichtung auch für andere Zwecke bereitstellen, soweit sich dies mit seiner Aufgabenstellung vereinbaren läßt. Das Studentenwerk ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Satzungsautonomie. Satzung und Beitragsordnung müssen vom Kultusminister genehmigt werden. Darüber hinaus ist der Kultusminister ermächtigt, Studentenwerke zu bilden, zu ändern oder aufzulösen, Regelungen über die Wahl- oder Benennungsmodalitäten der Verwaltungsratsmitglieder zu treffen und dem Studentenwerk weitere Aufgaben zu übertragen.

Die Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat berät und entscheidet in Angelegenheiten des Studentenwerks von grundsätzlicher Bedeutung. Insbesondere soll er

1. allgemeine Richtlinien für die Geschäftsführung des Studentenwerks erlassen, ihre Einhaltung überwachen und über die Verwendung von Überschüssen beschließen,
2. Vorschläge und Stellungnahmen über die Ausweitung und Einschränkung der Aufgaben des Studentenwerks vorlegen,
3. die Satzung und die Beitragsordnung erlassen,
4. den Haushaltsplan beraten und verabschieden,
5. den Geschäftsführer bestellen und entlassen,
6. den Jahresabschluß prüfen und
7. den Geschäftsführer entlasten,
8. mitwirken bei der Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten in den Vergütungsgruppen BAT IVa und höher,
9. die Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Studentenwerks unterrichten und Freunde und Förderer für das Studentenwerk gewinnen.

Maßnahmen gemäß Nr. 5 bedürfen vorheriger Zustimmung des Kultusministers.

Der Verwaltungsrat setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vertreter des Lehrkörpers: Universitätsprofessor Dr. Dr. Anton MEYER, Johannes Gutenberg-Universität, Universitätsprofessor Dr. Josef ARENDES, Johannes Gutenberg-Universität, Prof. Uwe GERDES, Fachhochschule Rheinland-Pfalz, Abt. Mainz II

Vertreter des öffentlichen Lebens: N. N.

Kanzler: Dieter VOGEL-ARNOLDI, Kanzler der Johannes Gutenberg-Universität

Studentische Vertreter: Hassan Vahid DASTGERDI, Martin SCHYKOWSKI, Thomas HOFFMANN, Vertreter der Studentenschaft der Johannes Gutenberg-Universität, Fred HERBEL, Vertreter der Studentenschaft der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz, Abteilung Bingen.

Der Geschäftsführer führt die Geschäfte des Studentenwerks in eigener Zuständigkeit, soweit der Verwaltungsrat nicht zuständig ist. Er vertritt das Studentenwerk nach außen. Der Geschäftsführer ist dem Verwaltungsrat verantwortlich, bereitet dessen Beschlüsse vor und sorgt für ihre Ausführung. Er ist dem Verwaltungsrat gegenüber auskunftspflichtig. Beschlüssen des Verwaltungsrats, die rechtswidrig sind oder die die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzen, hat der Geschäftsführer zu widersprechen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt das Studentenwerk Sozialbeiträge von den Studenten und anderen in Ausbildung befindlichen Personen, sofern es auch für sie bestimmte Aufgaben wahrnimmt. Die Beitragshöhe bestimmt sich nach dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Aufwand. Zur Ergänzung der eigenen Einnahmen können dem Studentenwerk für die Erfüllung seiner Aufgaben nach Maßgabe des Landeshaushalts Landeszuschüsse zur Verfügung gestellt werden.

Sonstige Einrichtungen

Inhaltsübersicht: Seite:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) 55

Patentstelle für die Deutsche Forschung 55

Fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtungen der Johannes Gutenberg-Universität

a) Forschungszentren
- Materialwissenschaftliches Forschungszentrum . . . 55
- Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum 56
- Zentrum für Umweltforschung 56

b) Sonderforschungsbereiche (SFB) der Johannes Gutenberg-Universität 56

c) Graduiertenkollegs
- Geisteswissenschaften 57
- Umweltforschung 57
- Elementarteilchenphysik 58

d) Interdisziplinäre Arbeitskreise
- Drama und Theater 58
- Dritte Welt 58
- Lateinamerika 59
- Musikinformatik 59
- Reichserzkanzler 59
- Stochastik 59
- Frauenforschung 60

e) Schwerpunkt Polen (Gastprofessur) 60

f) Kontaktstudium Sprachandragogik 60

g) Theaterausschuß der Universität 60

Inhaltsübersicht: Seite:

Einrichtungen a n der Johannes Gutenberg-Universität
Institute
- Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik 61
- Institut für Geschichtliche Landeskunde 61
- Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens 61
- Karies-Forschungsinstitut 61

Einrichtungen bzw. Institute i m Hochschulbereich Mainz
- Institut für Europäische Geschichte 62
- Institut Français 62
- Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut) . . 62
- Max-Planck-Institut für Polymerforschung 62
- Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V. 63

Gesellschaften/Ausschüsse/Vereinigungen
- Vereinigung „Freunde der Universität" 63
- Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und Volksforschung 64
- Gesellschaft für Volkskunde 64
- Club Georg Forster 64
- Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft 64

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Anschrift: Kennedyallee 40, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Tel. (02 28) 8 85-1
Präsident: Prof. Dr. Hubert MARKL · *Generalsekretär:* Dr. Carl Heinz SCHIEL

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Nach ihrer Satzung hat die DFG seit ihrer Gründung vor über 50 Jahren den Auftrag, „die Wissenschaft in allen ihren Zweigen zu fördern". Sie unterstützt finanziell Forschungsvorhaben in allen Disziplinen, insbesondere im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, soweit diese an den Hochschulen betrieben wird. In zahlreichen Wissenschaftsgebieten hat sie zunehmend die Aufgaben der Stärkung der Zusammenarbeit unter den Forschern, der Koordinierung von Grundlagenforschung und ihrer Abstimmung mit der staatlichen Forschungsförderung übernommen. Sie berät Parlamente und Regierungen in wissenschaftlichen Fragen, vor allem im Bereich der Gesundheitsvorsorge und des Umweltschutzes, und fördert die Beziehungen der deutschen Forscher zur ausländischen Wissenschaft. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Jeder deutsche Wissenschaftler kann bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft im **Normalverfahren** Anträge auf Finanzierungshilfe für ein von ihm gewähltes Forschungsvorhaben stellen. Dabei können dem Forscher Mittel für Personal, wissenschaftliche Geräte, Verbrauchsmaterial, Reisen und Spezialliteratur bewilligt werden. Die **Forschergruppe** ist ein längerfristiger Zusammenschluß mehrerer, in der Regel an einem Ort wirkenden Wissenschaftler zur Bearbeitung einer besonderen, meist interdisziplinären Forschungsaufgabe. In **Schwerpunktprogrammen** arbeiten Forscher aus verschiedenen wissenschaftlichen Instituten im Rahmen einer vorgegebenen Thematik – und zwar jeder in seiner Forschungsstätte – für begrenzte Zeit zusammen. **Sonderforschungsbereiche** sind Gruppen von Wissenschaftlern, die sich mit Zustimmung ihrer Hochschule zur gemeinsamen Forschung auf Wissenschaftsgebieten zusammengeschlossen haben, in denen die Hochschule einen längerfristig zu fördernden Schwerpunkt sieht.

Anträge auf Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft werden vor der Bewilligung von Wissenschaftlern der einzelnen Disziplinen nach qualitativen Gesichtspunkten begutachtet. Die Gutachter werden von den Forschern in der Bundesrepublik für jedes Fach alle vier Jahre gewählt. Finanziert wird die Deutsche Forschungsgemeinschaft durch Bund und Länder gemeinsam; außerdem erhält sie Mittel von Stiftungen.

Vertrauensmann der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Jörg MICHAELIS, Fachbereich Medizin, Tel. 17-73 69;
Stellvertretender Vertrauensmann: Universitätsprofessor Dr. Werner FRÖHLICH, Fachbereich 12, Tel. 39-2250.

Patentstelle für die Deutsche Forschung

der Fraunhofergesellschaft für angewandte Forschung E. V.
Romanstraße 22, 8000 München 19, Tel. (0 89) 13 20 25.

Die Patentstelle hat die Aufgabe, Erfinder bei der Erlangung von Schutzrechten durch kostenlose Beratung und Hergabe von Darlehen zu unterstützen und anschließend die Erfindungen bei der einschlägigen Industrie zur Verwertung zu bringen. Dies schließt alle Arbeiten bis zur Vertragsausarbeitung und -betreuung mit ein.

Die gewährten Darlehen sind zinslos und nur aus Verwertungserlösen zurückzuzahlen.

Materialwissenschaftliches Forschungszentrum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Materialwissenschaftliche Zentrum fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung im Bereich der physikalischen und chemischen Grundlagen der Materialwissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet amorpher nicht-metallischer Materialien sowie Polymer- und Verbundstoffen. Das beinhaltet sowohl die Koordination und die Unterstützung bestehender Arbeitsgruppen als auch die Initiierung neuer Forschungseinrichtungen.

Es wird von einem Koordinationsausschuß vertreten. Ihm gehören an:

a) die beteiligten Sonderforschungsbereiche, einschließlich der in Gründung befindlichen:
   - SFB 262: Universitätsprofessor Dr. K. BINDER (Fachbereich Physik)
   - SFB 252: Universitätsprofessor Dr. A. LOIDL (Fachbereich Physik)

b) jeweils zwei Beauftragte aus den Fachbereichen Chemie und Physik sowie je ein Beauftragter aus den Fachbereichen Biologie, Geowissenschaften und Medizin:
   - Medizin: Universitätsprofessor Dr. K. FUHR
   - Physik: Universitätsprofessor Dr. G. HUBER, Universitätsprofessor Dr. K. KNORR
   - Chemie: Universitätsprofessor Dr. Ph. GÜTLICH, Universitätsprofessor Dr. K. MÜLLEN
   - Biologie: Universitätsprofessor Dr. A. WILD
   - Geowissenschaften: Universitätsprofessor Dr. H. BÖHM

c) Prof. Dr. G. WEGNER – Vertreter Max-Planck-Institut für Polymerforschung (mit beratender Stimme)

d) Universitätsprofessorin Dr. med. Dagmar EISSNER – Vizepräsidentin für Forschung (mit beratender Stimme)

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. K. BINDER (Fachbereich Physik)

Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Naturwissenschaftlich-Medizinische Forschungszentrum fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung über die molekularen Aspekte des Aufbaus und der Funktion biologisch-aktiver Systeme. Dies beinhaltet sowohl die Koordination und die Unterstützung bestehender Arbeitsgruppen als auch die Initiierung neuer Forschungseinrichtungen.

Es wird von einem Koordinationsausschuß vertreten.
Ihm gehören an:

a) Vertreter der beteiligten Sonderforschungsbereiche:
   - Vertreter des Sonderforschungsbereichs 169: Universitätsprofessor Dr. W. E. G. MÜLLER
   - Sprecher des Sonderforschungsbereichs 302-84: Universitätsprofessor Dr. F. OESCH
   - Sprecher des Sonderforschungsbereichs 311: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE

b) die Beauftragten aus den Fachbereichen:
   - Medizin: Universitätsprofessoren Dr. J. KNOP, Dr. P. VAUPEL, Dr. J. ARENDES (Stellvertreter)
   - Physik: Universitätsprofessoren Dr. P. BECKMANN, Dr. A. LOIDL (Stellvertreter)
   - Chemie: Universitätsprofessoren Dr. H. KUNZ, Dr. K. DOSE (Stellvertreter)
   - Biologie: Universitätsprofessoren Dr. G. WEGENER, Dr. A. WILD, Dr. F. PARAK (Stellvertreter), Dr. F. RADLER (Stellvertreter)

c) Universitätsprofessorin Dr. Dagmar EISSNER, Vizepräsidentin für Forschung (mit beratender Stimme)

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE (Fachbereich 04)

Zentrum für Umweltforschung

Das Zentrum für Umweltforschung fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung mit den Schwerpunktbereichen:

1. Ökosystemforschung im Rhein-Main-Nahe-Gebiet
2. Entwicklung eines ökologisch-ökonomischen Gesamtkonzepts der Raum- und Gesellschaftsordnung
3. Umweltanalytik
4. Umweltplanung

Das Zentrum wird durch einen Koordinationsausschuß vertreten.

Bis zur konstituierenden Sitzung eines Koordinationsausschusses (voraussichtlich Ende Mai 1990) führt der bisherige Vorsitzende des Interdisziplinären Arbeitskreises „Umweltforschung", Professor Dr. Wolfram BAUMANN, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Fachbereich 19, Tel. 39-27 27 und 39-58 97, die Geschäfte kommissarisch.

Sonderforschungsbereiche (SFB)

Sonderforschungsbereich 201: Mittelenergiephysik mit elektromagnetischer Wechselwirkung
Universitäten Mainz, Gießen, Göttingen und Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz,
Becherweg 45, Tel. 39-31 13, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. D. DRECHSEL · Institut für Kernphysik

Sonderforschungsbereich 302-84: Kontrollfaktoren der Tumorentstehung
Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-22 83, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Franz OESCH · Institut für Toxikologie

Sonderforschungsbereich 311: Immunpathogenese
Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-31 20, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Dr. Karl-Hermann MEYER ZUM BÜSCHENFELDE · I. Med. Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 75

Sonderforschungsbereich 262: Glaszustand und Glasübergang nichtmetallischer amorpher Materialien
Institut für Physik (Fachbereich 18)
Staudingerweg 7, Tel. 39-33 48, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Kurt BINDER · Institut für Physik

Beteiligung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Sonderforschungsbereich 169: Struktur und Funktion membranständiger Moleküle

Kontaktperson an der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. W. E. G. MÜLLER ·
Institut für Physiologische Chemie (Fachbereich 04)
Duesbergweg, Zi. 02–128, Tel. 39-59 10, 6500 Mainz 1

Sonderforschungsbereich 233: Dynamik und Chemie der Hydrometeore
Kontaktperson an der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Hans PRUPPACHER · Institut für Meteorologie (Fachbereich 18) Becherweg 21, Zi. 513, Tel. 39-28 61, 6500 Mainz 1

Sonderforschungsbereich 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien (TH Darmstadt/U Frankfurt /U Mainz)
Kontaktperson an der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Alois LOIDL · Institut für Physik (Fachbereich 18), Staudingerweg 7, Tel. 39-36 26, 6500 Mainz

Graduiertenkollegs

Sprache und Literatur: Nationale Identität und interkultureller Kontext

Absicht und Ziel des Kollegs ist die verstärkte forschungsorientierte Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses unter Berücksichtigung von innovativen Ansätzen und Forschungsvorhaben bei fächerübergreifender Ausrichtung. Die Arbeit an thematisch bezogenen Einzelprojekten verbindet sich mit dem Einblick in angrenzende bzw. komplementäre Disziplinen. Solches hat zur Bedingung, daß die Kollegiaten nicht ausschließlich mit ihrem jeweiligen Projekt befaßt sind, sondern der Breite der methodischen Ausrichtung und des sachrelevanten Ansatzes besondere Bedeutung zugemessen wird. Aus der Zusammenführung der Einzelprojekte entwickelt sich ein integriertes Studien- und Forschungsprogramm unter der Rahmenthematik des Kollegs; der zentrale Gesichtspunkt der Interdisziplinarität erfährt in Workshops und Symposien weitere Verstärkung.

Kolleg- und Arbeitsraum: Jakob-Welder-Weg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek, Westseite), Tel. 39-32 58

Anschrift: Geschäftsführender Leiter und Sekretariat, Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft, 6728 Germersheim. Tel. (0 72 74) 508-0, Durchwahl 508-41, 508-40.

Leitungskollegium: Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher (geschäftsführend), Universitätsprofessor Dr. W. Herget, Universitätsprofessor Dr. Werner H. Veith.

Universitätsprofessoren: Dr. J. Albrecht (FB 23), Dr. N. Cyffer (FB 12), Dr. H. W. Drescher (FB 23), Dr. W. Herget (FB 14), Dr. A. Hornung (FB 14), Dr. J. Kopper (FB 11), Dr. K. Lubbers (FB 14), Dr. K. Pörtl (FB 23), Dr. W. H. Veith (FB 13).

Lehrveranstaltungen: Siehe Seite 280

Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt

Ziel des im Jahre 1990 gegründeten Graduiertenkollegs (GK) ist es, sehr gut qualifizierten Doktoranden in gemeinsamen Lehrveranstaltungen von Hochschullehrern der Fachbereiche 18 (Physik), 19 (Chemie und Pharmazie), 21 (Biologie) und 22 (Geowissenschaften) sowie des Max-Planck-Instituts für Chemie eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Umweltforschung zu geben. Dabei soll ein interdisziplinär konzipiertes Forschungs- und Ausbildungsprogramm einer unzweckmäßigen Spezialisierung des Dissertationsvorhabens entgegenwirken.

Die tragenden Fachbereiche sind seit mehreren Jahren über eine Reihe im Bereich der Umweltforschung und Umweltanalytik ausgewiesener Forschergruppen im interdisziplinären Arbeitskreis für Umweltforschung verbunden. Das Graduiertenkolleg dient der Nutzung des hier vorhandenen Wissenspotentials für die Lehre, um so eine Generation kritischer Umweltforscher heranzubilden, die aufgrund einer breiten und fächerübergreifenden Ausbildung in der Lage sein sollten, Umweltprobleme sachgerecht und angemessen zu diskutieren und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Am Graduiertenkolleg sind derzeit die folgenden Fachgebiete beteiligt: Analytische Chemie, Botanik, Experimentalphysik, Geochemie, Geographie, Geologie, Meteorologie, Mineralogie, Physikalische Chemie, Radiochemie, Zoologie.

Als Zugangsvoraussetzung gilt die Zulassung zur Promotion gemäß der gemeinsamen Promotionsordnung der Fachbereiche 17 bis 22 zusammen mit einem überdurchschnittlichen Prüfungsergebnis in dem zur Zulassung zur Promotion anerkannten letzten Hochschulabschluß. Nähere Informationen sowie Bewerbungen für Stipendien über den

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, 6500 Mainz 1.

Universitätsprofessoren und -dozenten: Dr. M. Andreae (MPI), Dr. W. Baumann (FB 19), Dr. K. Beyermann (FB 19), Dr. P. Crutzen (MPI), Dr. M. Domrös (FB 22), Dr. W. Dosch (FB 22), Dr. R. Gaupp (FB 22), Dr. G. Herrmann (FB 19), Dr. R. Jaenicke (FB 18), Dr. J. Kesselmeier (MPI), Dr. H.-J. Kluge (FB 18), Dr. R. Nagel (FB 21), Dr. R. Neeb (FB 19), Dr. R. Oberhänsli (FB 22), Dr. H. v. Platen (FB 22), Dr. H. Pruppacher (FB 18), Dr. A. Seitz (FB 21), Dr. N. Trautmann (FB 19), Dr. K. Urich (FB 21), Dr. P. Warneck (MPI), Dr. A. Wild (FB 21), Dr. C. Wilhelm (FB 21), Dr. W. Zdunkowski (FB 18).

Lehrveranstaltungen: Siehe Seite 409

Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien

Das Graduiertenkolleg „Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien" an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird getragen von fünf Hochschullehrern für Experimentalphysik und sieben Hochschullehrern für Theoretische Physik.

Die Teilchenphysik ist an der Johannes Gutenberg-Universität durch ein reichhaltiges Spektrum von experimentellen und theoretischen Forschungsgebieten vertreten: Untersuchungen der Niederenergiestruktur der Nukleonen am Mainzer Elektronenbeschleuniger MAMI; Spektroskopie von Hadronen mit niederenergetischen Antiprotonen am LEAR-Speicherring des CERN; Spektroskopie und Reaktionsdynamik von Hadronen mit Strangeness; Messung der Strukturfunktionen des gebundenen und des freien Nukleons mittels inelastischer Myon-Streuung am CERN; Untersuchung der CP-Verletzung bei Zerfällen neutraler K-Mesonen; Präzisionstests des Standardmodells im Energiebereich des Z^0-Pols.

Ziel des Graduiertenkollegs ist es, den Doktoranden aus den verschiedenen Spezialgebieten der Teilchenphysik während ihrer Promotionszeit über die Beschäftigung mit ihrem Dissertationsthema hinaus ein zusätzliches geschlossenes theoretisches und experimentelles Ausbildungsprogramm anzubieten.

Sprecher des Graduiertenkollegs: Universitätsprofessor Dr. K. Kleinknecht, Institut für Physik, Staudingerweg 7, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-28 93

Universitätsprofessoren: Dr. H. Arenhövel, Dr. R. Brockmann, Dr. D. Drechsel, Dr. D. v. Harrach, Dr. K. Kleinknecht, Dr. E. Klempt, Dr. J. G. Körner, Dr. N. Papadopoulos, Dr. H. G. Sander, Dr. F. Scheck, Dr. K. Schilcher, Dr. Th. Walcher

Lehrveranstaltungen: Siehe Seite 420

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Drama und Theater"

Der „Interdisziplinäre Arbeitskreis für Drama und Theater" schließt alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein, die im Bereich von Drama und Theater forschen und lehren.

Der Sprecherausschuß des „Interdisziplinären Arbeitskreises für Drama und Theater" besteht aus Vertretern derjenigen Fachbereiche, in denen Forschung und Lehre zu Drama und Theater betrieben werden. Vertreten sind derzeit die Fachbereiche 13, 14, 15, 16, 23, 24 und 25.

Aufgaben des Arbeitskreises sind:

1. Durchführung von interdisziplinären wissenschaftlichen Veranstaltungen in Forschung und Lehre;
2. Förderung der Zusammenarbeit von Universität, Theatern und anderen Medien in Theorie und Praxis;
3. Förderung interdisziplinärer Forschungs- und Lehrvorhaben;
4. Vorbereitung von Maßnahmen zur Stärkung der theaterwissenschaftlichen Infrastruktur der Johannes Gutenberg-Universität;
5. Einrichtung einer Dokumentation (Sachkatalog, Videobank, Cassettenbank).

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dieter KAFITZ, Fachbereich 13, Deutsches Institut
Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Winfried HERGET, Fachbereich 14, Seminar für Englische Philologie

Anschrift: Universitätsprofessor Dr. Dieter KAFITZ, Deutsches Institut, Welderweg 18, 6500 Mainz, Tel. 39-21 73, 39-22 60

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt"

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis „Dritte Welt" fördert den wissenschaftlichen Austausch im Bereich der Forschung zu Problemen der Dritten Welt und initiiert gemeinsame Vorhaben. Er führt wissenschaftliche Veranstaltungen durch, in denen jeweils ein Rahmenthema aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen behandelt wird. Er koordiniert zusammen mit anderen in diesem Bereich tätigen Einrichtungen der Johannes Gutenberg-Universität fächerübergreifende Lehrveranstaltungen.

Dem Arbeitskreis können alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität angehören, die mit Forschungen zur Dritten Welt befaßt sind. Der Beitritt erfolgt durch eine schriftliche Erklärung.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. GORMSEN, Fachbereich 22, Geowissenschaften
Stellvertretender Vorsitzender: Andreas THIMM M. A., Studium generale
Anschrift: Arbeitskreis „Dritte Welt", Johannes Gutenberg-Universität, Geographisches Institut, Postfach 39 80, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-27 73 oder 39-22 62 (Sekretariat).

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Lateinamerika"

Dem Arbeitskreis können alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität angehören, die im Bereich der Lateinamerikaforschung tätig sind. Der Beitritt erfolgt durch schriftliche Erklärung.

Der Arbeitskreis fördert die Forschung und den wissenschaftlichen Austausch im Bereich der Lateinamerikanistik und bereitet einen Studiengang „Aufbaustudium Lateinamerikanistik" vor.

Der Arbeitskreis führt jährlich einen Studientag über ein Schwerpunktthema durch.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr., Dr. h. c. Dieter JANIK, Fachbereich 15, Philologie III
Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Manfred MOLS, Fachbereich 12
Anschrift: Universitätsprofessor Dr., Dr. h. c. Dieter JANIK, Romanisches Seminar, Welderweg 18, 6500 Mainz, Tel. 39-44 45/21 95

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musikinformatik"

Am Interdisziplinären Arbeitskreis „Musikinformatik" nehmen Wissenschaftler aus den Bereichen Musik, Musikwissenschaft, Informatik, Mathematik, Bildende Kunst, Nachrichtentechnik, Physik, Biologie, Psychologie und andere teil, die sich mit fächerübergreifenden Vorhaben in Forschung und Lehre befassen.

Aufgaben des Arbeitskreises sind:

1. Vorbereitung und Förderung von interdisziplinären Forschungsvorhaben,
2. Durchführung und Förderung von interdisziplinären Lehrveranstaltungen,
3. Förderung der Zusammenarbeit von Universität, Wirtschaft und anderen Institutionen.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Ch.-H. MAHLING, Fachbereich 16, Tel. 39-22 59
Stellvertretender Vorsitzender: Dr. F. WANKMÜLLER, Fachbereich 17, Tel. 39-36 08
Anschrift: Sprecherausschuß Interdisziplinärer Arbeitskreis „Musikinformatik", Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, 6500 Mainz

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Reichserzkanzler"

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis „Reichserzkanzler" wurde geschaffen, um innerhalb der Universität alle Wissenschaftler zusammenzuführen, die im Blick auf die Erforschung des Wirkens des Mainzer Reichserzkanzlers im Rahmen der Reichsverfassung und der europäischen Diplomatie der Neuzeit tätig sind. Der Sprecherausschuß besteht aus Vertretern der Fachbereiche 01, 03 und 16. Die im Institut für Geschichtliche Landeskunde verwahrten umfangreichen Archivalienverfilmungen und Regestenkarteien stehen auch Interessenten außerhalb der Universität zur Verfügung. Ziele und Aufgaben des Sprecherausschusses sind:

1. Durchführung interdisziplinärer Veranstaltungen in Forschung und Lehre universitätsintern,
2. Gewinnung und Betreuung von Studierenden aus den Bereichen der Geschichtswissenschaft, der Rechts- und Verfassungsgeschichte, der Kanonistik und verwandter Gebiete zum Zwecke der Erstellung von Magisterarbeiten, Dissertationen und Staatsexamenshausarbeiten,
3. Organisation fachbereichsübergreifender Kolloquien von Wissenschaftlern aus Mainz und anderen Universitäten.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Alois GERLICH, Fachbereich 16 Geschichtswissenschaft
Stellvertretende Vorsitzende: Akad. Direktorin Dr. Anna EGLER, Fachbereich 01 Katholische Theologie
Anschrift: Interdisziplinärer Arbeitskreis Reichserzkanzler, Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz, Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 3, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-48 27

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung"

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis „Stochastik in der empirischen Forschung" fördert den Austausch über Theorie und Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung für die Interpretation von Daten. Er führt insbesondere wissenschaftliche Veranstaltungen über Forschungen in diesem Bereich durch und initiiert und koordiniert fachbereichsübergreifende Lehrveranstaltungen.

Dem Arbeitskreis können alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität angehören, die im Bereich Stochastik in der empirischen Forschung tätig sind.

Vorsitzende: Universitätsprofessorin Nanny WERMUTH, Ph. D., Fachbereich 12, Psychologische Methodenlehre
Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Wolfgang BÜHLER, Ph. D., Fachbereich 17, Mathematische Statistik
Anschrift: Universitätsprofessorin Nanny WERMUTH, Ph. D., Fachbereich 12, Psychologisches Institut, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-23 46, 39-24 26, Telefax (0 61 31) 39-43 41

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung"

Der Arbeitskreis fördert den wissenschaftlichen Austausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im Bereich Frauenforschung durch die Entwicklung gemeinsamer Konzepte, die Durchführung fachbereichsübergreifender Lehrveranstaltungen sowie die Koordination von Projekten mit anderen Universitäten und außeruniversitären Gruppen.

Dem Arbeitskreis können alle wissenschaftlich Tätigen der Johannes Gutenberg-Universität sowie außeruniversitär wissenschaftlich und künstlerisch Tätige angehören, die im Bereich „Frauenforschung" arbeiten. Der Beitritt erfolgt durch eine schriftliche Erklärung.

Vorsitzende: Dipl.-Pädagogin Dorit STENKE-KNORR, Fachbereich 11 – Pädagogisches Institut –
Stellv. Vorsitzende: Gaby von RAUNER M. A., Fachbereich 13

Anschrift: Interdisziplinärer Arbeitskreis „Frauenforschung", c/o Dorit Stenke-Knorr, Fachbereich 11, Pädagogisches Institut der Johannes Gutenberg-Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-59 93

Schwerpunkt Polen

Anschrift: Schwerpunkt Polen, Johannes Gutenberg-Universität
Postfach 39 80, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-211, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-21 70

Leitung: Professor Dr. habil. Janusz MALLEK, Thorn (z. Z. Institut für Osteuropäische Geschichte)
Sekretariat: N. N., Bernadette JONDA

Der Schwerpunkt Polen ist eine Gastprofessur der Johannes Gutenberg-Universität, die seit 1982 besteht und auf die polnische Wissenschaftler verschiedener Disziplinen für jeweils ein Semester berufen werden. Die Lehrveranstaltungen des Schwerpunkts Polen sind im Fachbereich 12 Sozialwissenschaften und im Studium generale angekündigt.

Kontaktstudium Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik

Der Arbeitskreis „Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik" an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz besteht aus je einem Vertreter der Sprachlehranlage (Dr. Dietrich EGGERS) und der Fachbereiche 14 (Dr. Jan E. PETERS), 15 (Bernard DUFEU), 23 (Dr. Manfred BETZ), der Volkshochschulen Mainz (Gundel SCHLIEPHAKE, Assessorin des Lehramtes), Wiesbaden (Armelle DAMBLEMONT), des Weiterbildungszentrums Ingelheim (Ernst J. SCHEINER M. A.) und des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz (Dr. Erich ZEHNDER) sowie – mit beratender Stimme – der Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität (Dr. Dr. Friedrich PFURTSCHELLER).

Vorsitzende: Dr. Jan E. PETERS und Ernst J. SCHEINER M. A.

Der Arbeitskreis widmet sich der Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung des berufsbegleitenden o. a. Kontaktstudiums für Sprachlehrer in der Erwachsenenbildung. Die Voraussetzungen für das Zeugnis des Kontaktstudiums sind in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem philologischen Fach oder der Nachweis der im Beruf oder auf andere Weise (§ 31 HochSchG) erworbenen gleichzusetzenden Qualifikation.

Im Rahmen des Kontaktstudiums sind Lerneinheiten in Form von Wochenendseminaren zu besuchen, eine wissenschaftliche Hausarbeit anzufertigen, eine Unterrichtsprobe und ein Kolloquium zu absolvieren. Vor Abschluß des Kontaktstudiums muß der Nachweis über einen mindestens ein Semester lang gehaltenen erfolgreichen Unterricht an einer anerkannten Einrichtung der Erwachsenenbildung erbracht werden. Ferner liegt der Schwerpunkt des Kontaktstudiums auch auf einer berufsbegleitenden Weiterbildung der Fremdsprachenlehrer im Bereich der Erwachsenenbildung.

Nächste Lerneinheiten: 22./23. Februar 1991: Lehrwerkanalyse
7./8. Juni 1991: Spracherwerbsmodelle

Sekretariat und Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung –, Postfach 39 80, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-21 33, Telefax (0 61 31) 39-29 19.

Theaterausschuß der Universität Mainz

Der Theaterausschuß ist ein aus den Fachbereichen 13–15 gewähltes Beratungsgremium des Präsidenten. Er ist zuständig für die Vergabe des Hörsaals P 1 (Theatersaal) für kulturelle Veranstaltungen nach 18 Uhr und am Wochenende.

Mitglieder: Universitätsprofessorin Dr. E. FISCHER-LICHTE (Vorsitzende), Dr. Chr. KLOTZ, stud. phil. J. HAUBRICH (Geschäftsführer), Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. D. KAFITZ, Dr. H. PILLAU, stud. phil. Thomas PEIFER.

Sprechstunden der Geschäftsführung und Fundusausleihe: Mo, Mi 13–14, Raum 037 (Tiefgeschoß Philosophicum), Tel. 39-21 17. Anträge auf Raumvergabe sind im Geschäftszimmer erhältlich. Anmeldeschluß für universitäre Theatergruppen bis 30. September für das Wintersemester und bis 31. Januar für das Sommersemester.

Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik

Das Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz ist ein selbständiges und unabhängiges Institut, das in wissenschaftlicher Arbeit in erster Linie Grundfragen der Wirtschaftsordnung untersucht, zum Beispiel die Aufgaben, die der Wirtschaftspolitik auf den Gebieten der Geld-, der Eigentums- und der Wettbewerbsordnung gestellt sind. Außerdem werden besonders aktuelle Spezialfragen der Wirtschaftspolitik bearbeitet. Die Ergebnisse der Institutsarbeiten werden in einer Schriftenreihe veröffentlicht.

Vorstand: Universitätsprofessor Dr. Hartwig BARTLING, Universitätsprofessor Dr. Werner ZOHLNHÖFER
Wissenschaftliche Leitung: Universitätsprofessor Dr. Hartwig BARTLING, Universitätsprofessor Dr. Helmut DIEDERICH, Universitätsprofessor Dr. Walter HAMM, Universitätsprofessor Dr. Werner ZOHLNHÖFER
Geschäftsführer: Dr. rer. pol. Paul-Günther SCHMIDT

Anschrift des Instituts: Universität, Jakob-Welder-Weg 4, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, Tel. 38 70 22, 38 70 23 und 39-22 30.

Institut für Geschichtliche Landeskunde

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz ist ein selbständiges Forschungsinstitut (e. V.). Seine Aufgabe ist es, für den weithin mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz sich deckenden Bereich des historischen Mittelrheins eine zentrale Stätte wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der geschichtlichen Landeskunde zu sein und regionale Vorhaben dieser Richtung koordinierend zu betreuen.

Abteilung I:	Landes- und Verfassungsgeschichte
Abteilung II:	Sprach- und Volksforschung
Vorsitzende:	Universitätsprofessor Dr. Alois GERLICH (Mainz), Prof. Dr. Wolfgang KLEIBER (Mainz), Universitätsprofessor Dr. Kurt DÜWELL (Trier)
Schriftführer:	Dr. Karl-Heinz SPIESS
Schatzmeister:	Oberamtsrat Rudolf ORNING
Wissenschaftliche Mitarbeiter:	Abteilung I: Sigrid WAGNER, Elmar RETTINGER Abteilung II: Georg DRENDA, Rudolf STEFFENS
Sekretariat:	Sabine MATHIES
Anschrift des Instituts:	Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 6500 Mainz, Tel. 39-48 27 (Abt. I), 39-48 28 (Abt. II).

Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens

Das Institut sieht seine Aufgabe in der Analyse von Rechtsfragen des deutschen, ausländischen und internationalen Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesens sowie in der Aufdeckung rechtlicher Hindernisse eines funktionierenden internationalen Zahlungs-, Kapital- und Kreditverkehrs, zu deren Abbau beigetragen werden soll. Pläne und Arbeitsvorhaben des Instituts zielen auf die wissenschaftliche Erfassung und Koordinierung des Kapital-, Kredit- und Sparkassenrechts auf nationaler Ebene und im Gemeinsamen Markt, insbesondere durch Vergabe von Forschungsaufträgen.

Direktoren: Universitätsprofessor Dr. Walther HADDING, Universitätsprofessor Dr. Uwe H. SCHNEIDER, Wissenschaftlicher Beirat: Der jeweilige Dekan oder Prodekan des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Mainz; die Universitätsprofessoren: Dr. Alfons KRAFT, Dr. Hans Otto LENEL, Dr. Otto MÜHL, Dr. Hans Heinrich RUPP, die Herren: Vorstandsmitglied Prof. Dr. Dirk SCHMIDT, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn; Rechtsanwalt Reinfrid FISCHER, Syndikus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Bonn. Wissenschaftliche Mitarbeiter: Geschäftsführender Assistent Dr. Reinhard WELTER, Assessorin Cornelia SUMM, Rechtsreferendarin Annette CHRISTEN; Sekretariat: Ingeborg KAPSIAS

Postanschrift des Instituts: Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft.
Büro und Räume: Wallstraße 11 (Bäumlerhaus), Tel. 39-26 71, 3 17 09.

Karies-Forschungsinstitut

Das Karies-Forschungsinstitut an der Johannes Gutenberg-Universität erstrebt die Erforschung des Wesens und der Ursachen der Zahn-Karies, um aufgrund dieser Ergebnisse Richtlinien für die Verhütung und Behandlung der Zahn-Karies zu erarbeiten.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. Werner KETTERL

Anschrift des Instituts: Augustusplatz 2, Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, 6500 Mainz.

Institut für Europäische Geschichte

Das Institut für Europäische Geschichte ist ein selbständiges Forschungsinstitut. Es umfaßt eine Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte (ökumenisch zentriert um die Reformation des 16. Jahrhunderts) und eine solche für Universalgeschichte (Europäische Geschichte seit dem 17. Jahrhundert und Zeitgeschichte). Das Institut veranstaltet Tagungen und Kolloquien. Es vergibt Stipendien an deutsche und ausländische Gelehrte, die im Institut über Themen der abendländischen Kirchengeschichte und der europäischen Geschichte der Neuzeit arbeiten.

Direktoren: Prof. Dr. Peter MANNS, Prof. Dr. Karl Otmar Freiherr von ARETIN

Anschrift des Instituts: Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 19, 6500 Mainz.
Abt. f. Religionsgeschichte, Tel. 22 48 70; Abt. f. Universalgeschichte, Tel. 22 61 43; Wohnheim, Tel. 22 76 65

Institut Français

Das vom französischen Außenministerium eingerichtete Institut Français dient dem Studium der französischen Sprache und Kultur und fördert die deutsch-französischen Beziehungen.

Anschrift: Schillerstraße 11 (Schönborner Hof), 6500 Mainz, Tel. 23 17 26, Telefax (0 61 31) 23 51 94
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr, 14.30–18.30 Uhr.

Directrice: Mme Patricia LEBOUC (nach Vereinbarung), Tel. 23 17 26.

Secrétaire Général, chargé des Echanges: M. GIRARD (n. V.), Tel. 23 17 26.

Attaché Linguistique: Mme Jacqueline GEORGES (nach Vereinbarung), Tel. 23 10 10.

Bibliothèque: Mme Hélène RAIMBAULT
Öffnungszeiten: Mo–Fr 15–19 Uhr.

Secrétariat: Mme KRÄMER und Mme BON.

Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)

Das Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), das sich auf dem Campus universitatis befindet, ist ein Institut der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften mit der Generalverwaltung in München. Das Institut dient nach den Satzungen der Max-Planck-Gesellschaft vornehmlich der Grundlagenforschung.

Die Arbeitsrichtungen des Instituts sind:

- Biogeochemie
- Chemie der Atmosphäre
- Geochemie und Hochdruckmineralogie
- Kosmochemie und Isotopenkosmologie
- Kernphysik

Wissenschaftliche Mitglieder und Direktoren am Institut:

Prof. Dr. Meinrad ANDREAE, Prof. Dr. Friedrich BEGEMANN, Prof. Dr. Paul CRUTZEN, Prof. Dr. Albrecht W. HOFMANN, Prof. Dr. Heinrich WÄNKE

Emeritierte wissenschaftliche Mitglieder:

Prof. Dr. Christian JUNGE, Prof. Dr. Alfred KLEMM, Prof. Dr. Hermann WÄFFLER.

Geschäftsführender Direktor des Gesamtinstituts: Prof. Dr. Albrecht W. HOFMANN.

Anschrift des Instituts: Saarstraße 23, Postfach 30 60 (Hauptgebäude: Becherweg 27), 6500 Mainz, Tel.-Sammelruf 30 51. Querverbindung von der Universität 16-9, Telefax (0 61 31) 30 53 88

Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Das im Jahre 1983 gegründete Max-Planck-Institut für Polymerforschung hat sein Institutsgebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hauptpforte des Campus universitatis.

Das Institut befaßt sich mit Grundlagenforschung auf den Gebieten der Physik und Chemie organischer Werkstoffe. Die Forschungsaufgaben werden fachübergreifend in eng zusammenarbeitenden Abteilungen für

- Chemie der Polymere
- Physik der polymeren Werkstoffe
- Polymerspektroskopie
- Präparative Makromolekulare Chemie
- Theorie der Polymersysteme

bearbeitet.

Wissenschaftliche Mitglieder und Direktoren am Institut: Prof. Dr. Erhard W. FISCHER, Prof. Dr. Klaus MÜLLEN, Prof. Dr. Hans Wolfgang SPIESS, Prof. Dr. Gerhard WEGNER

Geschäftsführender Direktor des Instituts: Prof. Dr. Erhard W. FISCHER

Anschrift des Instituts: Ackermannweg 10
Postanschrift: Postfach 31 48, Telefon (0 61 31) 3 79-0, Telefax (0 61 31) 379 100, Telex 4 187 723, 6500 Mainz
Prof. Dr. E. W. FISCHER, Tel. 39-23 28
Prof. Dr. K. MÜLLEN, Tel. 39-53 75
Prof. Dr. H. W. SPIESS, Tel. 39-35 23
Prof. Dr. G. WEGNER, Tel. 39-35 22

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

Geschäftsstelle:
Am Pulverturm 13, Tel. (0 61 31) 17-30 01, 6500 Mainz 1.

Das Tumorzentrum Rheinland-Pfalz dient satzungsgemäß der Verbesserung der Krebsbekämpfung, indem es onkologisch tätige Einrichtungen des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität und anderer Krankenhäuser interdisziplinär zusammenfaßt und die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten im Verbundsystem organisiert, um über eine geeignete Anzahl institutionalisierter, interdisziplinärer onkologischer Arbeitskreise die flächendeckende Versorgung von Tumorpatienten jedenfalls für das Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz sicherzustellen.

Vorstand: Universitätsprofessor Dr. E. J. ZÖLLNER, Mainz (1. Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. J. MICHAELIS, Mainz (2. Vorsitzender), W. BACH, Bergisch Gladbach, Dr. BECHTEL, Speyer, Dr. BINZ, Speyer, Prof. Dr. L. HABIGHORST, Koblenz, R. HINTERBERGER, Mainz, Prof. Dr. H. KAUFMANN, Ludwigshafen, Dr. H. KREITER, Kaiserslautern, Land Rheinland-Pfalz, Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, D. OHNMACHT, Lahr, M. STEINHAUER, Mainz, Prof. Dr. K. H. VAN DE WEYER, Trier, Dr. W. WAGENMANN, Idar-Oberstein.

Telefonischer Onkologischer Beratungsdienst:
Erreichbar: Mo–Fr 10–13, Tel. (0 61 31) 17-72 44; außerhalb dieser Zeiten können Anfragen auf einen Anrufbeantworter gesprochen werden.

Sozialer Beratungsdienst:
Erreichbar telefonisch: Mo–Fr 8–12; Tel. (0 61 31) 17-30 03.
Persönliche Beratungsgespräche: Di 10–12, Do 14–16.

Onkologische Fachbibliothek und Online-Literaturrecherchen (nach Voranmeldung):
a) Literaturdatenbanken zu allen medizinischen Bereichen (DIMDI)
b) Medline-Datenbank vor Ort (CD-ROM)
Geöffnet: Mo–Do 7.30–16.30, Fr 7.30–13.30, Tel. (0 61 31) 17-72 42.

Dokumentationsdienst:
Tel. (0 61 31) 17-30 02.

Vereinigung „Freunde der Universität Mainz" e. V.

Nach der Wiedereröffnung der Johannes Gutenberg-Universität in dem Bestreben gegründet, die Bevölkerung von Mainz und Umgebung für die nicht geringen Sorgen der „neuen" Universität aufzuschließen, hat die Vereinigung in drei Jahrzehnten, namentlich durch Unterstützung von seiten der heimischen Wirtschaft, manchen Forschungsprojekten und Einrichtungen unbürokratisch weitergeholfen. Die Jahresversammlung und eigene Veranstaltungen, nicht selten in Zusammenarbeit mit dem Studium generale, sollen den Kontakt zu den ehemaligen Studierenden aufrechterhalten und die Darstellung der heutigen Probleme der Universität ermöglichen und vertiefen. Die Herausgabe des Jahrbuchs in zweijährigem Turnus und besonders die mäzenatische Unterstützung von Publikationen zur 500-Jahr-Feier 1977 haben der Vereinigung im publizistischen Bereich einen Namen gemacht.

1. Vorsitzender:	Prof. Dr. Herbert WILLERSINN, Mitglied des Aufsichtsrats der BASF, Ludwigshafen
2. Vorsitzender:	Ministerialrat Prof. Dr. Helmut MATHY, Ehrensenator der Universität, Mainz
Geschäftsführer:	Hans HILL, Direktor a. D., Deutsche Bank Mainz
Schatzmeister:	Peter GEIPEL, Direktor Dresdner Bank Mainz
Geschäftsstelle:	Deutsche Bank, Ludwigsstraße 8–10, 6500 Mainz, Tel. 20 33 39 Frau ENDERT, Mo, Do 8–11
Bankkonten:	Dresdner Bank AG, Mainz, Nr. 2349978, Deutsche Bank AG, Mainz, Nr. 163675
Postscheckkonto:	Ludwigshafen Nr. 420 46-670

Gesellschaft der Freunde ostdeutscher Landes- und Volksforschung in Rheinland-Pfalz e. V.

Die Gesellschaft wurde im April 1989 als Trägerverein des „Ludwig-Petry-Instituts für ostdeutsche Landes- und Volksforschung in Mainz" (wiss. Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. J. MENZEL) gegründet. Dieses Institut ist eine Stätte interdisziplinärer Forschung zur Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus den Gebieten jenseits von Oder und Neiße und Bayerischem Wald.

Vorsitzende: Universitätsprofessor Dr. Eckart KLEIN, Frau Gisela BÜTTNER, MdL, Vizepräsidentin Landtag Rheinland-Pfalz, Universitätsprofessor em. Dr. Wilfried SCHLAU, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Anschrift: Universitätsprofessor Dr. Wilfried SCHLAU, Institut für Soziologie, Am Pulverturm 1, 6500 Mainz, Tel. 39-27 32

Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V.

Die Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V. versteht sich als zentrales Forum zur Koordination volkskundlichen Forschens und Arbeitens in diesem Bundesland und hat ihren Sitz am Deutschen Institut, Abteilung Volkskunde, der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz.

Vorstand: Dr. Frank ROEB
Wissenschaftlicher Beirat: Universitätsprofessor Dr. Herbert SCHWEDT, Deutsches Institut, Fachbereich 13, Welderweg 18, Tel. 39-27 57

Club Georg Forster

Informelle wissenschaftliche Gespräche und Begegnungen über die Grenzen der Fächer, Institutionen und Länder hinweg: hierfür auch in Mainz auf dem Campus günstige Voraussetzungen zu schaffen, ist eins der Ziele des Clubs Georg Forster. Träger ist der „Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.".

Mitglied werden können Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die in Mainz an der Universität als Professoren oder akademische Mitarbeiter, an den Max-Planck-Instituten oder vergleichbaren Einrichtungen tätig sind, sowie Personen, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter BECKMANN, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e. V.

Die Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e.V. fördert die wissenschaftlichen Beziehungen zwischen den Fachrichtungen, die ursprünglich der 1973 aufgelösten Philosophischen Fakultät angehörten; sie dient somit der interdisziplinären und kollegialen Zusammenarbeit in den Geisteswissenschaften. Zu diesem Zweck gibt sie eine Schriftenreihe heraus und veranstaltet Abendgespräche, Vorträge, Kolloquien, Exkursionen, zu denen generell auch Nichtmitglieder als Gäste eingeladen sind. Die Termine werden im JOGU bekanntgegeben.

Kontakt: Universitätsprofessor Dr. Franz STAAB, c/o Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, Tel. (0 61 31) 39-28 14

MAINZ-Tag

für erstimmatrikulierte ausländische und deutsche Studierende des Fachbereichs 23

Samstag, 22. Juni 1991

Johannis-Fest der Stadt Mainz

Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende

Inhaltsübersicht: Seite:

Allgemeine Hinweise von A – Z 66
Besondere Hinweise für ausländische Studierende . . . 92
Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse . . 96
Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise 114

SHR REISEBÜRO SHR REISEBÜRO SHR REISEBÜRO

6500 MAINZ, STAUDINGERWEG 21 (STUDENTENHAUS), TEL. 3 10 71
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-14.00 Uhr, 14.30-17.30 Uhr

STÄDTETRIPS *für Interessierte*
STUDIENREISEN *für Individualisten*
SPRACHKURSE *nicht nur für Anfänger*
ABENTEUER-URLAUB *für Verwegene*
FERIEN-WOHNUNGEN *für Gesellige*
KREUZFAHRTEN *für Genießer*
FERNFLÜGE *für Weltenbummler*
SPORTFERIEN *für Weltrekordler und Freizeitsportler*

SPEZIALTARIFE FÜR STUDENTEN

Allgemeine Hinweise von A – Z

Inhaltsübersicht: Seite:

Adressenänderung 68
Änderung des Studienganges und Studienzieles 68
Arbeitsvermittlung 68
Auslandsstudium für deutsche Studierende 68
Barbeihilfen 68
Beglaubigungen 68
Behindertenfragen 68
Beiträge 69
Belegen 69
Beratung 69
– Zentrale Studienberatung 69
– Studienfachberatung der Fachbereiche 69
– Besondere Beratungseinrichtungen 69
– Beratung ausländischer Studienbewerber und Studierender 69
Beratungsstelle für studentische Lebensfragen 70
Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V. 70
Beratungsstelle des Studentenwerks 70
Berufsberatung für Studenten 71
Bescheinigungen 71
Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler 71
Beurlaubung 71
Bewerbung 71
Buchhandlungen in Mainz, Germersheim, Wiesbaden 72
Collegium musicum 72
Einfahrerlaubnis 72
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler 73
Einschreibung 74
Exmatrikulation 74
Fundsachen 74
Gasthörer 75
Gebührenermäßigung 75
Infothek 75
Kindergarten/-krippen 75
Krankenversicherung 76
Lehrveranstaltungen 76

Inhaltsübersicht: Seite:

Meldepflicht 77
Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde 77
Mensa (Zentralmensa) des Studentenwerks Mainz 78
Namensänderungen 78
Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium 78
Personen- und Studienverzeichnis 78
Rechtsberatung des Allgemeinen Studenten-Ausschusses . . 79
Rückmeldung 79
Sauna 79
Schwimmbad 79
Sozialhilfe 79
Spindvermietung 79
Sport 79
Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch 79
Staatstheater Mainz 80
Studentenausweis und Studienbuch 80
Internationaler Studentenausweis
und Deutsch-Französischer Sozialausweis 80
Studentengemeinden 80
Studentensekretariat 81
Studenten- und Hochschul-Reisedienst (SHR) 81
Studentenwohnheime 81
Studienabbruch 83
Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit,
Abschlußprüfungen (Übersicht) 83
Studiengang 85
Studentenstatistik 86
Studium generale 89
Tag der offenen Tür 90
Umweltkarten 90
Umzug 90
Unfallversicherung 90
Universitätsbibliothek 90
Volkshochschule Mainz 90
Wohngeld 91
Zentralmensa 91
Zimmervermittlung der Kath. Hochschulgemeinde 91
Zimmervermittlung des Studentenwerks 91
Zulassungsbeschränkungen 91

Adressenänderung

Anschriftenänderungen sind dem Studentensekretariat unverzüglich mitzuteilen, damit z. B. das für die Rückmeldung benötigte Formular termingerecht an die neue Adresse zugesandt werden kann.

Änderung des Studienganges und Studienzieles

Wechsel, Erweiterung und Einschränkung des Studienganges bedürfen einer Änderung der Einschreibung. Das gleiche gilt für die Änderung des Studienzieles.
Die Antragstellung für freie Studiengänge erfolgt innerhalb der Rückmeldefrist. Für die Bearbeitung der Anträge ist die Vorlage des Studienbuches unbedingt erforderlich.
Für die Antragstellung bezüglich zulassungsbeschränkter Studiengänge gelten die regulären Bewerbungsfristen (siehe Zeittafel).

Arbeitsvermittlung

Das Arbeitsamt Mainz unterhält in der Universität Mainz, Staudingerweg 21, eine Vermittlungsstelle für Studierende, den Studenten-Service.
Angeboten werden Tagesjobs, Teilzeitbeschäftigungen und längerfristige Tätigkeiten während der Ferien.
Geöffnet ist die Vermittlungsstelle montags bis donnerstags von 8–12 und von 13–15.30 und freitags von 8–12 und von 13–13.30.
Die Dienststelle ist telefonisch unter 0-25 22 00 zu erreichen.

Auslandsstudium für deutsche Studierende

Kontaktstelle an der Johannes Gutenberg-Universität: Akademisches Auslandsamt, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-101, Tel. 39-22 81, 39-41 39.

Barbeihilfen

Studenten, die sich kurzfristig in einer finanziellen Notsituation befinden, welche die Fortführung ihres Studiums gefährdet oder die einen mit ihrem Studium in Zusammenhang stehenden plötzlichen Geldbedarf haben, der aus anderen Mitteln nicht gedeckt werden kann, können Barbeihilfe beantragen.

Auskünfte und Antragsformulare im Geschäftszimmer des Senatsausschusses für Studienbeihilfen:

Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo–Fr 11–12.

Beglaubigungen

Urkunden und Zeugnisse, die zu Studienbeginn oder für Examina vorgelegt werden müssen, werden **nicht** an der Universität beglaubigt.

Zuständig sind:

- Einwohner- und Meldeamt, Valenciaplatz 2, Mo–Fr 7.30–12 und Mi 16–17, Tel. 12-35 34
- das Ortsgericht, Rathaus, Zi. 260, Tel. 12-24 03, Mo–Fr 10–12
- das Rechtsamt, Rathaus, Zi. 255, Tel. 12-24 01, Mo–Fr 10–12
- die jeweils ausstellende Behörde.

Behindertenfragen

Senatsbeauftragte für behinderte Studierende: stud. phil. Karin WEISKAM, Jakob-Steffan-Straße 9, Tel. 38 16 68 (privat).

Für den Bereich des Campus universitatis (Saarstraße 21) liegt ein Wegweiser an den Hauptpforten und bei der Zentralen Studienberatung aus, der die behindertengerechten Einrichtungen enthält.

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde · Saarstraße 20
Mo–Fr 12–13.30 Uhr, Preis 3,— DM

Beiträge

Es sind Sozialbeiträge in Höhe von 63,65 DM zu entrichten. Die Beiträge setzen sich zusammen aus

42,— DM für das Studentenwerk,
14,— DM für studentische Selbstverwaltung,
1,— DM für studentischen Hilfsfonds des AStA,
2,65 DM für Sport,
4,— DM für Barbeihilfenfonds der Senatskommission für Studienbeihilfen.

Belegen

Jeder Studierende trägt eigenverantwortlich die von ihm besuchten Lehrveranstaltungen semesterweise in einen Belegschein ein und heftet diesen zusammen mit dem Nachweis über die gezahlten studentischen Beiträge in sein Studienbuch.

Beratung

Das Beratungsangebot für Studienbewerber und Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist mehrfach gegliedert.

Die **Zentrale Studienberatung** ist Anlaufstelle für alle diejenigen, die in allgemeinen Fragen sowie in fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten Rat suchen. Ferner koordiniert sie die Beratungsaktivitäten der Hochschule und vermittelt Studierende gemäß ihrem Anliegen weiter an die zuständigen Studienfachberater und speziellen Beratungseinrichtungen.

Bei der Zentralen Studienberatung befindet sich eine **„Infothek"**. Diese Präsenzbibliothek verfügt über bildungspolitische, studienberatende und arbeitsmarktpolitische Literatur und gewährt Einsicht in allgemeine sowie fachspezifische Informationsschriften (u. a. Prüfungsordnungen, Studienordnungen).

Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Zentrale Studienberatung –, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß
Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Telefon 39-33 62, 33 61, Sprechzeiten: Mo–Mi 9–11 Uhr, für Schüler und Berufstätige: zusätzlich Do 14–16 Uhr, Tutorensprechstunde für Aus- und Übersiedler: Do 14–16 Uhr; Öffnungszeiten der Infothek: Mo–Fr 8–11 Uhr.

Studienfachberatung nehmen die Fachvertreter (Professoren und Wissenschaftliche Mitarbeiter) der Universität wahr. Termine und Sprechzeiten sind im Abschnitt „Informationen für Studierende" des jeweiligen Fachbereiches angegeben. Studienordnungen, Prüfungsordnungen und Kommentare zu den Lehrveranstaltungen sind bei den Dekanaten der Fachbereiche erhältlich. Fachbezogene schriftliche Anfragen sind an den entsprechenden Fachbereich zu richten. Darüber hinaus beraten die Fachschaften (Studentische Vertreter) über die einzelnen Studiengänge und bieten zahlreiche Hilfen, Tips und Broschüren an.

Für spezielle Fragen und Probleme stehen **besondere Beratungseinrichtungen** zur Verfügung. Unter nachfolgenden Stichworten finden Sie hierzu in diesem Abschnitt ergänzende Hinweise: Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Berufsberatung für Studenten, Rechtsberatung des Allgemeinen Studenten-Ausschusses (AStA), Studentensekretariat, Zimmervermittlung. Über Auslandsstipendien erteilt das Akademische Auslandsamt Auskunft. Fragen zur Ausbildungsförderung (BAföG) beantwortet das Amt für Ausbildungsförderung; Beratung über weitere Förderungsmöglichkeiten erfolgt in der Geschäftsstelle des Senatsausschusses für Studienbeihilfen.

Beratung ausländischer Studienbewerber/Studierender

in allgemeinen Studienfragen, fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten:
Zentrale Studienberatung, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-33 61/62;

in Studienfachangelegenheiten:
Studienfachberater der Fachbereiche
(Näheres im Abschnitt „Informationen für Studierende" beim zuständigen Fachbereich);

in Bewerbungsangelegenheiten:
Akademisches Auslandsamt, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-210, Tel. 39-25 25;

in Betreuungsangelegenheiten:
– Kulturelle Betreuung: Abteilung 25* der Zentralen Verwaltung der Universität, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-24 21, und die Vertrauensdozenten für die ausländischen Studierenden
– Soziale Betreuung: Akademisches Auslandsamt, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-213, Tel. 39-25 25

in Stipendienangelegenheiten:
Akademisches Auslandsamt der Universität, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-206, Tel. 39-22 81;

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert*

in Förderungsangelegenheiten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG):
Amt für Ausbildungsförderung der Universität, Forum 6, 1. Stock, Tel. 39-23 52;

in weiteren Förderungsangelegenheiten (Stiftungen und Fördernde Einrichtungen) und in Fragen der Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis und in Wohnheimfragen:
Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102, Tel. 39-23 17;

in studentischen Lebensfragen:
Beratungsstelle für studentische Lebensfragen der Universität, Staudingerweg 21, Tel. 39-23 12;
Beratungsstelle des Studentenwerks, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00;
Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V., Saarstraße 20 (Newmanhaus), Tel. 38 70 47, App. 4 18 und 4 19

in Zulassungsangelegenheiten:
Studentensekretariat der Universität, Welderweg 18 (Philosophicum), Zi. 53, Tel. 39-24 77

Auf Sonderveranstaltungen zur Studienberatung wird in diesem Abschnitt unter den Stichworten „Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger" und „Tag der offenen Tür" hingewiesen.

Beratungsstelle für studentische Lebensfragen

Anschrift: Staudingerweg 21, Tel. 39-23 12, Telefax (0 61 31) 39-29 19
Leitung: Dipl.-Psych. Dr. Helmut BONN, Akademischer Direktor
Mitarbeiter: Dipl.-Psych. Elisabeth MOHR, Dipl.-Psych. Christiane GOEBELS-LOFINK, Dipl.-Psych. Helene REINISCH, Dipl.-Psych. Tobias GÜNTHER, Renate SUCKERT, VAe.
Freie Mitarbeiter: Dr. Toni ALSTON, Dipl.-Psych. Insa HOLZAPFEL-GLANZMANN, Dipl.-Psych. Eckart WIEDERHOLD, Dipl.-Psych. Eva STEIN, Dipl.-Psych. Ulrike HICKEL

An die Beratungsstelle können sich alle Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität wenden, die psychologisch-psychotherapeutische Hilfe bei allgemeinen oder speziellen Studien- und Lebensproblemen suchen.

Die Beratungsarbeit umfaßt:
- Klärung von persönlichen Schwierigkeiten durch Gespräche und psychodiagnostische Untersuchungen,
- weiterführende psychotherapeutische Beratungen in Einzel- oder Gruppengesprächen,
- Vermittlung von psychotherapeutischen Behandlungen,
- Anregung und Hilfe für studentische Selbsthilfegruppen,
- prophylaktische Arbeit durch Kontakte mit den verschiedenen Hochschuleinrichtungen und deren Vertretern,
- Angebot von Kursen über Lernprobleme

Sprechstunden nach Vereinbarung, Anmeldung: Mo–Fr 10–12.

Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V.

Der Caritas-Verband bietet in der Kath. Hochschulgemeinde (Newmanhaus), Saarstraße 20, den Studierenden in Mainz die Möglichkeit zur Beratung bei Problemen und Konflikten mit sich selbst / in Studium und Ausbildung/ in der Partnerschaft / mit der Familie an. Die Beratungsgespräche sind vertraulich, unentgeltlich und für alle offen.
Offene Sprechzeiten: Mo 10–11 Uhr. Ansonsten Termine nach Vereinbarung. Anmeldung: Tel. (0 61 31) 38 70 47, App. 4 18 und 4 19, Dipl.-Psychologinnen Monika BRINCKMANN-KRAMP, Anne KAISER.

Beratungsstelle des Studentenwerks

Anlaß für ein Beratungsgespräch kann grundsätzlich alles sein, gleichgültig, ob es sich um Beziehungs- oder Partnerschaftskrisen, Kontaktschwierigkeiten, überhöhte Erwartungen, Lernschwierigkeiten usw. oder um Anspruchsvoraussetzungen für soziale Hilfen (Sozialhilfe, Wohngeld, Erziehungsgeld und dergleichen) oder Unterhaltsansprüche handelt. Ein frühzeitiges Gespräch oder eine Anfrage kann helfen, Konflikte oder beginnende Probleme zu erkennen, zu erklären, nicht erkannte Zusammenhänge herzustellen und nach Lösungen zu suchen. Jede Beratung findet auf der Basis der Freiwilligkeit, Kostenlosigkeit und Schweigepflicht statt.

Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung unter Tel. 39-49 00 oder 39-49 10

Anschrift: Dipl.-Sozialarbeiterin Hildegard DIETRICH, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00.

Berufsberatung für Studenten

Anschrift: Staudingerweg 21

Die Berufsberatung für Studenten informiert und berät in allen Fragen der Berufswahl, der Berufsmöglichkeiten und bei Studienproblemen, die beruflich relevant sind, z. B. Wahl von Fächerkombinationen, von Vertiefungsrichtungen, Fragen des Studienfachwechsels, Möglichkeiten eines Aufbaustudiums u. ä.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Anmeldemöglichkeiten:

telefonisch über: Mainz 25 23 23/24; außerhalb der Dienstzeit 25 21;
schriftlich bei: Arbeitsamt Mainz, Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler, Postfach 11 40, Stiftsstraße 1–3, 6500 Mainz.

Für kurze Informationsfragen steht der Berater auch ohne Voranmeldung Di, Do von 13 bis 14.30 Uhr zur Verfügung (nur während der Vorlesungszeit!)

Bescheinigungen

Bescheinigungen und Bestätigungen über die studentische Mitgliedschaft zur Hochschule sind erhältlich im Studentensekretariat.

Anträge auf Fahrpreisermäßigung für die Bundesbahn und die Verkehrsbetriebe der Stadt Mainz sind unmittelbar bei diesen Stellen erhältlich. Weiterhin erhalten alle Studierenden der Universität Mainz, die sich zur Fortsetzung ihres Studiums zum folgenden Semester ordnungsgemäß zurückgemeldet haben, über EDV erstellte Bescheinigungen (vier Studienbescheinigungen, zwei Bescheinigungen für Fahrpreisermäßigung, Studentenausweis und Anlage zur Bescheinigung nach § 9 BAföG) für das Sommersemester bis Ende März und für das Wintersemester bis Ende September.

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler

Für das Sommer- und Wintersemester erstellt die Abteilung 25* *„Studentenbetreuung"* der Zentralen Verwaltung ein „Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler". Es enthält ein Exkursionsprogramm, ein Mainz-Programm (mit kulturellen und geselligen Veranstaltungen), ein Theater- und Filmprogramm, Informationen über „Das Experiment e. V. – Vereinigung für praktisches Zusammenleben der Völker", eine Zusammenstellung wichtiger Hinweise aus dem Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie zahlreiche Tips und Hinweise, die für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler nützlich sein könnten.

Beurlaubung

Beim Vorliegen wichtiger Gründe (z. B. Krankheit, deren voraussichtliche Dauer ärztlich bescheinigt werden muß, Vorbereitung auf das Abschlußexamen) kann der Studierende beurlaubt werden.

Die Gründe, auf die sich der Antrag auf Beurlaubung stützt, sind in geeigneter Weise zu belegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Rückmeldefrist zu beantragen. Sie kann jeweils nur für ein Semester ausgesprochen werden. Urlaubssemester zählen nicht als Fachsemester.

Die Beurlaubung befreit nicht von der Zahlung der Sozialbeiträge. Außerdem ist der Nachweis einer bestehenden Krankenversicherung zu erbringen.

Bewerbung

Zur Aufnahme des Studiums an der Universität Mainz ist eine Antragstellung innerhalb der Bewerbungsfrist erforderlich.

Die Anforderung der Bewerbungsvordrucke ist mit Studienwunsch und Studienzielangabe ab Anfang der Bewerbungsfrist an das Studentensekretariat zu richten. Es werden dann die entsprechenden Vordrucke (entweder für eine direkte Bewerbung an der Universität oder für eine Bewerbung über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen [ZVS] in Dortmund) zugesandt oder ausgehändigt. Die Bewerbungsvordrucke müssen dann innerhalb der gesetzten Bewerbungsfrist (Ausschlußfrist) ausgefüllt abgegeben oder zugesandt werden.

Unvollständige Anträge müssen unbearbeitet zurückgereicht werden. Mit einem solchen Antrag wird die Frist nicht gewahrt.

Bewerber für die Dolmetscher- und Übersetzerausbildung wenden sich direkt an den Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 5 08 10.

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert*

Buchhandlungen, **die das Personen- und Studienverzeichnis führen**

in Mainz
(Vorwahl: 0 61 31)

Akademische Buchhandlung
Binger Straße 18, Tel. 37 12 12

Grochocki & Werner-Buchhandlung
Bertolt-Brecht-Buchhandlung
Klarastraße 21, Tel. 22 10 19

Cardabela-Buchladen
Frauenlobstraße 40, Tel. 61 41 74

Christliche Buchhandlung
Am Kronberger Hof 4, Tel. 22 00 81

Claudius-Buchhandlung
Vordere Präsenzgasse 4, Tel. 22 83 58

Dom-Buchhandlung
Markt 24–26, Tel. 22 70 73

Gutenberg-Buchhandlung
Große Bleiche, Tel. 22 63 01
An der Universität, Tel. 38 70 11/12/13

Buchhandlung Jung
Gärtnergasse 7, Tel. 23 30 15

Buchhandlung Ketteler
Am Ballplatz, Tel. 22 35 85

Buchhandlung Krichtel
Schillerstraße 13, Tel. 22 74 52

Buchhandlung Lux
Breite Straße 43, Tel. 4 10 18

Buchhandlung Scherell & Mundt
Lotharstraße 4 und Kaiser-Friedrich-Straße 6,
Tel. 23 19 41

Buchhandlung Schöningh
Augustinerstraße 42, Tel. 22 76 83

Buchhandlung Steiniger
Im Hauptbahnhof, Tel. 67 70 71

Buchhandlung Windfelder
Hintere Bleiche 3, Tel. 22 93 98

Wötzel-Fachbuch
Staudingerweg 21, Tel. 38 30 98/99

Wohlthat'sche Cultur Buchhandelsgesellschaft mbH
Große Bleiche 8, Tel. 22 23 53

Buchhandlung Wollweber
Leichhof 12, Tel. 22 40 86

in Germersheim
(Vorwahl: 0 72 74)

Buchhandlung Carola Lohr
Postfach 1 05, Tel. 24 71

Buchimport Peter Reimer
Internationale Buchhandlung
Hauptstraße 12, Tel. 69 84

Hilbert, Universitätsbuchhandlung GmbH
Marktstraße 7, Tel. 36 25

in Wiesbaden
(Vorwahl: 0 61 21)

Buchhandlung H. Staadt
Langgasse 3, Tel. 37 10 05

Collegium musicum

Leitung: Universitätsprofessor Joshard DAUS, Fachbereich Musik, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1, Tel. 23 10 45

Unter pädagogischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Aspekten werden vokale und instrumentale Werke aus allen Epochen der Musikgeschichte (weltlich und geistlich) erarbeitet und in Konzerten innerhalb und außerhalb der Universität einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Teilnahme am Chor oder Orchester des Collegium musicum ist offen für Studierende aller Fachbereiche, die Interesse und eine gewisse Erfahrung im Chorsingen beziehungsweise Instrumentalspiel haben. (Im Orchester sind besonders Streicher erwünscht!)

Das Collegium musicum arbeitet in folgenden, dem Leistungsstand des einzelnen entsprechenden Gruppierungen: Großer Chor, Kammerchor, Sinfonieorchester, Streichorchester. Die jeweiligen Semesterarbeitsprogramme, Konzerttermine und -orte sind am Schwarzen Brett des Fachbereichs Musik, Binger Straße 26, angeschlagen.

Einfahrerlaubnis

Anschrift der Verkehrsaufsicht: Forum, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Zi. 00-106, Tel. 39-26 07
Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9.30–11.30, Di, Mi 13.30–15.30

Das Universitätsgelände ist nur mit einer besonderen, für Studenten semesterweise zu erteilenden Einfahrerlaubnis befahrbar.
Die Ausgabe der Einfahrerlaubnis erfolgt aufgrund der Anordnung des Senats über die Regelung des Kfz-Verkehrs auf dem Universitätsgelände und richtet sich nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze. Die für das laufende Semester gültigen Vergabebedingungen können jeweils zu Semesterbeginn an der Pforte sowie bei der Verkehrsaufsicht eingesehen werden.

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler vom 25. März bis 2. April 1991

Vor Beginn der ersten Vorlesungswoche des Semesters führt die Johannes Gutenberg-Universität Mainz Einführungsveranstaltungen durch. In einer etwa zweistündigen Veranstaltung stellen die Fachvertreter ihr Fach dar und behandeln hierbei alle Bereiche, die für Studienanfänger und Hochschulortwechsler von besonderer Bedeutung sind. Die Einführungsveranstaltungen sollen den Studienanfängern und Studierenden Gelegenheit geben, sich umfassend und verbindlich vor Aufnahme beziehungsweise Fortsetzung des Studiums über die angestrebten Fachrichtungen zu informieren.

Terminplan

Montag, 25. März 1991

9–11 Uhr: Germanistik (P 1)
9–11 Uhr: Wirtschaftswissenschaften (S 1)
11–13 Uhr: Studium generale (P 6)
12–14 Uhr: Theaterwissenschaft (P 15)
13–14 Uhr: Studienmöglichkeiten für Deutsche im Ausland (P 6)
14–16 Uhr: Geschichte (P 1)
16–18 Uhr: Buchwesen (P 6)

Dienstag, 26. März 1991

9–11 Uhr: Englisch, Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft (P 1)
10–12 Uhr: Medizin und Zahnmedizin (Hs 19)
11–12 Uhr: Latein und Griechisch: Kurse zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen (P 206)
11–13 Uhr: Philosophie (P 6)
13–14 Uhr: Studienförderung nach BAföG (Hs 13)
14–16 Uhr: Politikwissenschaft/Sozialkunde (P 1)
14–16 Uhr: Evangelische Theologie (Hs 9)
16–17 Uhr: Bildende Kunst (P 2)
17–18 Uhr: Kunstgeschichte (P 2)
16–18 Uhr: Publizistik (P 1)
18–20 Uhr: Ethnologie, Afrikanische Philologie und Afrika-Studien (P 11)

Mittwoch, 27. März 1991

9–11 Uhr: Romanistik (P 1)
9–11 Uhr: Indologie (P Zi. 321)
10–11 Uhr: Psychologie für Nebenfachstudenten (P 11)
11–12 Uhr: Allgemeine Sprachwissenschaft (P 12)
11–13 Uhr: Klassische Philologie (P 7)
11–13 Uhr: Klassische Archäologie (P 3)
11–13 Uhr: Biologie (Hs 18)
12–13 Uhr: Vergleichende Sprachwissenschaft und Iranistik (P R 322)
12–13 Uhr: Orientkunde (P R 314)
14–16 Uhr: Musikwissenschaft (P 161)
14–16 Uhr: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (P 6)
16–18 Uhr: Musik (Konzertsaal, Binger Straße 26)
16–18 Uhr: Rechtswissenschaft (P 1)
18–20 Uhr: Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge (P 2)

Dienstag, 2. April 1991

10–12 Uhr: Medizin und Zahnmedizin (Hs 19)
11–13 Uhr: Pharmazie (SR Pharmazie)

Fachbereich 01 - Katholische Theologie

Obligatorischer Einführungskurs als Intensivwoche:
Montag, 18., bis Freitag, 22. März 1991, Priesterseminar, Augustinerstraße 34.
Beginn: Montag, 18. März 1991, 9 Uhr; Anmeldung: bis 8. März 1991, Forum, Eingang 6, R 01-438.

Oder als Semesterkurs:
Dienstag, 2. April 1991, 8.30 Uhr, Forum, Eingang 6, R 01-545.

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
Montag bis Donnerstag: 10, 11, 13, 14 Uhr
Während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 1991: jeweils dienstags 13 Uhr
Treffpunkt: Eingangsbereich der Zentralbibliothek, Welderweg 6

Zentrale Studienberatung

Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-33 61/62
Auskunft und Beratung für
Schüler, Studienanfänger, Studierende, Fach- und Hochschulortwechsler in allgemeinen Studienfragen und fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten

Beratungstermine und Einführungsveranstaltungen der Fachschaften in der Einführungswoche

(Angaben lagen bis Redaktionsschluß nicht vor; achten Sie auf die Aushänge der Fachschaften vor ihren Büros. Die Anschriften der Fachschaften sind im Abschnitt „Informationen für Studierende" bei jedem Fachbereich in diesem „Personen- und Studienverzeichnis" enthalten.)

Einschreibung

Die Einschreibung kann nur dann durchgeführt werden, wenn der Bewerber auf seinen Antrag einen Aufnahmebescheid erhalten hat. Angaben über den Zeitpunkt der Einschreibung, vorzulegende Unterlagen, Einschreibeverfahren und weitere wichtige Informationen sind dem Bescheid zu entnehmen.
Erst mit der Immatrikulation erwirbt der Student das Recht auf Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, stellt beim Studentensekretariat innerhalb der dafür vorgesehenen Frist Antrag auf Exmatrikulation (mittels Datenspiegel). Dem Antrag sind beizufügen:
a) Studienbuch, b) Studentenausweis, c) Entlastungsnachweis – im Sekretariat erhältlich –.

Fundsachen

Fundsachen werden aufbewahrt:

- für den Bereich Campus universitatis: Pedell Forum
  Forum, Eingang Becherweg 2, Zi. 01-111, Tel. 39-23 41
- für das Klinikum der Universität: Fundbüro des Klinikums, Helmholtzweg, Geb. 204, Tel. 17-23 90, 17-29 68,
- für den Mainzer Stadtbereich: Fundbüro der Stadtverwaltung,
  Klarastraße 4, Tel. 12-24 32, Sprechzeiten: Mo–Fr 8.30–12, 13.30–16,
- für die Städtischen Verkehrsbetriebe: Fundbüro der Stadtwerke Mainz,
  Mozartstraße 8, Tel. 12-46 51, Sprechzeiten: Mo–Fr 7–12, 12.30–15.30.

Abteilung 25 „Studentenbetreuung" und Akademisches Auslandsamt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Während der **Studieneinführungswoche** vom **25. bis 28. März 1991,** täglich 8–17 Uhr:
Soziale und kulturelle Betreuung erstimmatrikulierter ausländischer Studierender

Donnerstag, 28. März 1991, 10 Uhr:
Informationsveranstaltung für ausländische Studierende

Ort: Seminarraum P 7 (Philosophicum, Welderweg 18, Erdgeschoß)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthörer

Die Gasthörerschaft dient der Weiterbildung auf einzelnen Wissensgebieten. Die Berechtigung zum Besuch der gewünschten Lehrveranstaltungen erfolgt durch Aushändigung eines Gasthörerscheines durch das Studentensekretariat. Der Gasthörerschein ist stets auf ein Semester befristet. Die Erteilung des Gasthörerscheines setzt eine frist- und formgerechte Antragstellung voraus. Antragsvordrucke sind im Studentensekretariat erhältlich. Bitte ausreichend frankierten und an den Anforderer bzw. Anforderin adressierten Freiumschlag der schriftlichen Anforderung beifügen.

Die Antragstellung hat für ein Sommersemester bis zum **30. April** und für ein Wintersemester bis zum **31. Oktober** zu erfolgen.

Der Antrag muß die einzelnen Lehrveranstaltungen, die im Rahmen der Gasthörerschaft besucht werden sollen, erkennen lassen und die schriftliche Zustimmung des jeweiligen verantwortlichen Veranstaltungsleiters enthalten. Die vorerwähnte Zustimmung kann entfallen, wenn es sich bei den Lehrveranstaltungen um reine Vorlesungen handelt. Ohne die erforderlichen Zustimmungen ist eine Gasthörerschaft nicht möglich. Die Gasthörerschaft ist gebührenfrei (Ausnahmen siehe unten).

Die Rechte aus der Gasthörerschaft beschränken sich auf die Teilnahme der im Gasthörerschein bezeichneten Lehrveranstaltungen. Sie ist kein Ersatz für ein ordnungsgemäßes Studium und schließt somit den Erwerb von prüfungsrelevanten Studienleistungen (Scheinen) aus.

Zugänglich sind für Gasthörer:
- die Veranstaltungen des Studium generale,
- Vorlesungen, Proseminare und Seminare in den Fachbereichen 01, 02, 11 – Sonderpädagogik, Philosophie, 15 – Slavistik und 16 – Geschichtswissenschaft,
- alle Vorlesungen in den Fachbereichen 12 – Publizistik, 13 – Deutsches Institut, 14, 15, 17, 19, 21, 22 und 26,
- die Einführungsvorlesungen nach Maßgabe vorhandener Plätze im Fachbereich 18,
- die mit den Vorlesungen des Fachbereichs 19 verbundenen Übungen unter gewissen Voraussetzungen, gegen Materialkostenersatz und nach Rücksprache mit dem Leiter,
- die künstlerisch-praktischen Übungen des Fachbereichs 24 nur sehr beschränkt,
- die Sonderveranstaltungen des Fachbereichs 25 gegen Gebühr.

Gebührenermäßigung

Für **Rundfunk** beim Sozialamt in Mainz, Rheinstraße 43–45, zu beantragen. Die Ermäßigung ist vom Einkommen abhängig, betrifft aber im allgemeinen jeden BAföG-Empfänger.

Für **Telefon** können der unter „Rundfunk" angegebenen Personengruppe Grund- und Anschlußgebühren ermäßigt werden. Der Antrag wird unter Vorlage des Ermäßigungsbescheids für Rundfunkgebühren beim Fernmeldeamt, Münsterplatz 2, gestellt. Personen ohne Rundfunkgerät bescheinigt das Sozialamt den Anspruch auf Gebührenermäßigung.

Die Bundesbahn und die Verkehrsbetriebe der Stadt Mainz gewähren den ordentlich Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Fahrpreisermäßigung. Die hierzu notwendigen Anträge sind unmittelbar bei diesen Stellen erhältlich und werden nach durchgeführter Einschreibung vom Studentensekretariat bestätigt bzw. nach vollzogener Rückmeldung von dem Studierenden selbst mit den über EDV erstellten Bescheinigungen für Fahrpreisermäßigung versehen.

Infothek

Die Präsenzbibliothek bei der Zentralen Studienberatung verfügt über bildungspolitische, studienberatende und arbeitsmarktpolitische Literatur. Im Leseraum können allgemeine und fachspezifische Informationsschriften eingesehen werden; Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Mainz sind dort verfügbar; auch Vorlesungsverzeichnisse anderer Hochschulen und länderübergreifende Informationsschriften können eingesehen werden. Ferner sind die AIS-Informationen zu den akademischen Berufsfeldern, die Abi-/Uni-Hefte der Bundesanstalt für Arbeit und die „Blätter zur Berufskunde" dort vorrätig.

Besucheranschrift: Infothek, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß,
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–11 Uhr.

Kindergarten/-krippen

a) auf dem Campus universitatis; Anschrift: Wittichweg 1a, Tel. 38 21 05.

Der Kindergarten an der Universität, eine städtische Einrichtung, kann von Studierenden und Angestellten der Universität Mainz in Anspruch genommen werden. Die Anmeldung ist immer in Verbindung mit einem Dringlichkeitsantrag an den Senatsausschuß für den Universitätskindergarten zu richten.

In der Kinderkrippe werden Kinder von 0 bis 3 Jahren, im Kindergarten solche von 3 bis 6 Jahren betreut. Die Betreuung dauert von 7 bis 17 Uhr, wobei die Zeiten von 7 bis 8 Uhr und von 16 bis 16.30 Uhr sogenannte Notzeiten sind, die nur von Bediensteten der Universität in Anspruch genommen werden können.

b) in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG); Anschrift: Saarstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 38 17 40.

Der Kindergarten in der KHG ist eine Elterninitiative innerhalb der Hochschulgemeinde. Die Eltern sind unmittelbar an der Betreuung und der anfallenden Arbeit im Kindergarten beteiligt. Die Belegung umfaßt eine Säuglingsgruppe (Alter: ca. 3–20 Monate) und eine Kleinkindergruppe (Alter: ca. 21 Monate bis 3 Jahre). Voraussetzung für die Aufnahme ist, daß mindestens ein Elternteil an der Johannes Gutenberg-Universität studiert.

c) in der Evangelischen Studentengemeinde (ESG); Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, Tel. 38 32 55.

Die Krabbelstube in der ESG ist eine Elterninitiative zur ganztägigen Betreuung von Kindern im Alter von 15 Monaten bis 3 Jahren. Öffnungszeit: 8 bis 16 Uhr. Die Eltern sind in verschiedenen Bereichen an anfallenden Arbeiten beteiligt.

Weitere Informationen, etwa über die Gebühren, sind unter den angegebenen Telefonnummern erhältlich.

Krankenversicherung

Jeder Studierende ist nach dem Gesundheitsreformgesetz – GRG – vom 20. Dezember 1988 in Verbindung mit der Meldeverordnung verpflichtet, eine Versicherungsbescheinigung vorzulegen. Ohne Vorlage dieses Nachweises ist eine Einschreibung oder Rückmeldung nicht möglich. Informationen über die Krankenversicherung der Studierenden erteilen alle Krankenkassen.

Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Praktika, Exkursionen sowie Tutorien und Arbeitsgemeinschaften) werden in einem *Vorlesungsverzeichnis,* an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz *„Personen- und Studienverzeichnis"* genannt, für die Vorlesungszeit des Semesters veröffentlicht. In Mainz erscheint es für das Sommersemester bereits in der ersten Februarwoche, für das Wintersemester bereits in der ersten Juliwoche. Der Vertrieb erfolgt durch den Buchhandel in Mainz, Germersheim und Wiesbaden zum Preis von 7,— DM. Begrenzte Auflage. Vorbestellung wird empfohlen.

Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Mit der Immatrikulation als ordentlicher Studierender oder mit der Zulassung als Gasthörer wird das Recht auf Teilnahme an Lehrveranstaltungen erworben.

Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungen:

c. t. = cum tempore:
Die Vorlesung findet nicht zur angegebenen Zeit, sondern 15 Minuten, ein „Akademisches Viertel", später statt (also 9 c. t. = 9.15 Uhr). Dies ist am häufigsten der Fall.

s. t. = sine tempore:
Die Lehrveranstaltung findet zur angegebenen Zeit ohne „Akademisches Viertel" statt (also: 9 s. t. = 9 Uhr).

N. N. = Nomen nescio:
Der Name des Veranstaltungsleiters war bei Drucklegung des Verzeichnisses noch nicht bekannt.

Vorlesung

Der Hochschullehrer referiert in Form eines Vortrages über ein bestimmtes Thema während des ganzen Semesters. Der Student hört zu und macht sich Notizen. Die Vorlesung gibt dem Studenten die Möglichkeit, sich einen Überblick über Themen und Problemstellungen seines Faches zu verschaffen. In der Regel findet hier keine Diskussion statt. Dies geschieht in den Übungen und Seminaren.

Zu Beginn des Semesters wird im allgemeinen eine Literaturliste zum Thema der Vorlesung herausgegeben. Dies ermöglicht dem Studenten die Vorbereitung und Vertiefung des während der Vorlesung gebotenen Stoffes. Für die Vorlesung gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl, auch keine Anwesenheitspflicht. Der Besuch einer Vorlesung allein ist auch keine Grundlage für eine Leistungsbescheinigung. Die Vorlesung kann im allgemeinen von jedem Studenten gleich welcher Studienstufe besucht werden.

Alle weiteren Veranstaltungen führen den Studenten an ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten heran. In Übungen, Seminaren oder Praktika ist die *Teilnehmerzahl* wegen der notwendigen Arbeitsbedingungen *begrenzt.* Gelegentlich liegt schon am Ende des vorhergehenden Semesters die Teilnehmerliste für eine Veranstaltung des nächsten Semesters im jeweiligen Institut aus. Spätestens aber muß man sich am Ende der vorlesungsfreien Zeit oder ganz zu Beginn des Semesters um die Aufnahme in eine solche Lehrveranstaltung bemühen.

In diesen Veranstaltungen herrscht *Präsenzpflicht,* die durch eine Anwesenheitsliste überprüft wird.

Alle diese Veranstaltungen sollen dem Studenten am Ende des Semesters einen *Leistungsnachweis,* einen *Schein,* erbringen, der für die Prüfung verlangt wird.

Übung

Diese Veranstaltungsform ähnelt noch am meisten dem Schulunterricht. Sie dient vor allem für Studienanfänger der Einführung in fachspezifische Themen und Problemstellungen oder zur Vertiefung, Ergänzung und Anwendung des in Vorlesungen gebotenen Stoffes. Hier wird auch an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt. In der letzten Übung des Semesters wird der Wissensstand meistens durch eine schriftliche Prüfung, eine *Klausur*, festgestellt. Schriftliche *Hausarbeiten* oder *Referate* oder ein Prüfungsgespräch *(Kolloquium)* sind andere Formen der Leistungsprüfung. Sofern der Student die erforderlichen Leistungen erbracht hat, erhält er dafür einen Leistungsnachweis (Schein).

Seminar

Hier geht es um die Eigenständigkeit der wissenschaftlichen Arbeit des einzelnen Studenten. In einem Seminar wird von allen Teilnehmern gemeinsam ein bestimmter umfassender Themenbereich unter verschiedenen Aspekten erarbeitet.

Im Gegensatz zur Vorlesung ist hier der aktive Beitrag der Studenten in der Diskussion erwünscht. Im allgemeinen übernimmt jeder Teilnehmer ein Referat, durch dessen Vortrag er in einer Seminarsitzung die Diskussionsgrundlage liefert.

Die *Referatthemen* werden im allgemeinen am Anfang des Semesters verteilt. Es empfiehlt sich jedoch, schon am Ende des vorhergehenden Semesters ein Thema auszusuchen, um die vorlesungsfreie Zeit zur Anfertigung eines Referates nutzen zu können.

Je nach Fach findet eine stufenweise Gliederung der Seminare in *Pro-, Haupt- und Oberseminare* statt.

Proseminare besucht der Student im Grundstudium, also vor der Zwischenprüfung; nach der Zwischenprüfung kann der Student Haupt- und Oberseminar besuchen.

Kolloquium

Dies ist im allgemeinen eine Gesprächsrunde von Doktoranden und Diplomanden zu speziellen wissenschaftlichen Problemen und Themen auf persönliche Einladung des jeweiligen Hochschullehrers.

Praktika

Hier soll die Theorie in praktische Anwendung umgesetzt werden. Die Studenten können Experimente zu Übungszwecken durchführen. Laborpraktika finden semesterbegleitend und/oder in der vorlesungsfreien Zeit für die naturwissenschaftlichen Fächer statt.

Schulpraktikum

Im Zusammenhang mit den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien haben Studierende mit dem *Ziel des Lehramts an Realschulen und an Gymnasien* zwei Schulpraktika an Realschulen bzw. an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Studierende mit dem Ziel des Lehramts an Sonderschulen haben Praktika gemäß der geltenden Prüfungsordnung abzuleisten. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Universität verbunden sein.

Exkursionen

In einigen Fachbereichen (Geographie, Biologie etc.) ist die Teilnahme an Exkursionen obligatorisch, bei denen der Lehr- und Forschungsgegenstand am Platz untersucht oder besichtigt werden muß.

Tutorien und Arbeitsgemeinschaften

Diese Veranstaltungen begleiten Vorlesungen, Übungen oder Seminare, um den dort gebotenen Stoff durch die Arbeit innerhalb einer kleineren Gruppe, vor allem für Anfangssemester oder ausländische Studenten, zu vertiefen. Hier können Fragen geklärt und diskutiert werden. Leiter dieser Gruppen sind wissenschaftliche Mitarbeiter oder Studenten fortgeschrittener Semester.

Meldepflicht

Jeder Student ist verpflichtet, sich innerhalb einer Woche nach dem Umzug bei der zuständigen Behörde zu melden.

Das für Mainz zuständige Einwohner- und Meldeamt befindet sich im Hause des Polizeipräsidiums, Valenciaplatz 2, Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–12 und Mi 16–17. Die benötigten Formulare sind gegen eine geringe Gebühr in Schreibwarengeschäften sowie, ohne Gebühr, beim Einwohner- und Meldeamt erhältlich.

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde

Die Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde Mainz, Saarstraße 20, Tel. 38 70 47, ist von Mo–Fr 12–13.30 Uhr geöffnet.

Die Essensmarke kostet 3,– DM und kann direkt in der Mensa gekauft werden.

Mensa (Zentralmensa) des Studentenwerks

Siehe unter Zentralmensa, Seite 91

Namensänderungen

Namensänderungen sind unter Vorlage der entsprechenden Urkunde, des Studienbuches und des Studentenausweises sofort dem Studentensekretariat mitzuteilen.

Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. Otto EWERT
Psychologisches Institut, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium ergänzt das Vorlesungsprogramm der Johannes Gutenberg-Universität und stellt eine zentrale, aber freie wissenschaftliche Einrichtung dar, deren Veranstaltungen im engen Zusammenhang mit den Fachdisziplinen von einem Organisatorenkreis aus der ehemaligen Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Philosophischen Fakultät getragen werden. Dieser Kreis hat sich vor 20 Jahren gebildet und wird durch Kooptation erweitert; er wirkt ehrenamtlich.

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium hat die Aufgabe, in enger Anlehnung an die aktuelle Forschung Fragen von allgemeiner fächerübergreifender Bedeutung zu behandeln und zur Diskussion zu stellen. Es ist dabei nicht an ein festes Programm gebunden, sondern schließt sich unmittelbar der Entwicklung der Forschung an. Das Kolloquium verfolgt nicht popularisierende, sondern weiterführende Tendenzen. Es stützt sich der Natur der Sache nach in der Mehrzahl auf auswärtige, auch ausländische Referenten, die das Neueste ihrer Forschung zur Aussprache bringen. In den Veranstaltungen geht es um Probleme, die noch im Fluß sind und für die die fachlich Zuständigsten gewonnen werden. Behandelt werden sowohl grundlagentheoretische als auch spezialwissenschaftliche Themen, in deren gemeinsamer Bearbeitung sich die universitatis magistorum et scholarium erst bildet.

Das Diskussionsangebot ist vielfältig; alle Veranstaltungen stehen Studierenden und anderen Interessenten offen. Die Kolloquien werden in allgemeiner Form im Vorlesungsverzeichnis angekündigt, während die genauen Themen der Vorträge durch Anschläge und Handzettel bekanntgegeben werden.

Personen- und Studienverzeichnis der Universität Mainz

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz" (Vorlesungsverzeichnis) erscheint bereits 14 Tage vor Ablauf der Vorlesungszeit für das nächste Semester. Es ist im Buchhandel in Mainz, Germersheim und Wiesbaden erhältlich. Verkaufspreis: 7,– DM.

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz" gliedert sich in drei Teile:

a) Allgemeiner Teil,
b) Fachbereichsteil,
c) Alphabetisches Namensverzeichnis.

Im *Allgemeinen Teil* sind alle wichtigen allgemeinen Informationen für Studierende und Studienbewerber zusammengestellt.

Der *Fachbereichsteil* enthält für jeden Fachbereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz folgende Abschnitte:

- Anschrift des Fachbereichs;
- Informationen für Studierende (Studienfächer und -abschlußmöglichkeiten, evtl. Zulassungsbeschränkungen, Öffnungszeiten der Institutsbibliotheken, Studienfachberatung, Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsämter und -ausschüsse (einschließlich evtl. Fremdsprachenanforderungen für die verschiedenen Studienabschlußmöglichkeiten), Kommentar zu den Lehrveranstaltungen, Anschriften der Fachschaften etc.;
- Wissenschaftliche Einrichtungen (Anschriften der Institute, Geschäftsführung, Sekretariate, Lehrkörper);
- Personalteil (Professoren auf Lebenszeit, Professoren auf Zeit, Habilitierte Bedienstete, Hochschulassistenten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren und Nichtbedienstete Professoren);
- Lehrveranstaltungen.

Das *Alphabetische Namensverzeichnis* enthält in alphabetischer Reihenfolge alle im „Personen- und Studienverzeichnis" genannten Personen mit Angabe der Seitenzahl. Die Ziffern in Klammern hinter dem Namen bedeuten den jeweiligen Dienst-Telefonanschluß.

Wegen des frühzeitigen Erscheinens des Vorlesungsverzeichnisses können gelegentlich kleine Veränderungen stattfinden, die der Student anhand der aktuellen Aushänge an den „Schwarzen Brettern" des einzelnen Fachbereichs erfahren kann.

Rechts- und BAföG-Beratung im AStA

Der Allgemeine Studenten-Ausschuß berät Studierende kostenlos in Rechtsfragen und BAföG-Angelegenheiten.

Sprechstunden: Di 16–20, AStA-Sekretariat, Staudingerweg 21.

Rückmeldung

Die Fortsetzung des Studiums setzt die ordnungsgemäße Rückmeldung zum folgenden Semester voraus. Die Rückmeldung ist innerhalb der Rückmeldefrist (siehe Zeittafel) im Studentensekretariat zu beantragen. Nach dieser Frist ist eine Rückmeldung grundsätzlich nicht mehr möglich.

Dem Antrag sind beizufügen: Bestätigung über die entrichteten studentischen Beiträge, Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse. Wird mit der Rückmeldung gleichzeitig die Hinzunahme oder der Wechsel in einen **nicht aufnahmebeschränkten** Studiengang beantragt, ist zusätzlich das Studienbuch einzureichen.

Sauna

Allgemeine Einlaßzeiten für Bedienstete und Studenten der Universität:

Damen: Di 12–18.15, Do 12–19.45, Herren: Mo 12–18.15, Mi 12–19.45, Fr 12–14.45 im Schwimmbadgebäude.

Schwimmbad

Allgemeine Schwimmzeit für Studenten und Bedienstete der Universität Mo–Fr 15–19 in der Schwimmhalle neben dem Stadion.

Sozialhilfe

Sozialhilfe kann in Ausnahmefällen gewährt werden.

Auskunft erteilt die Stadtverwaltung Mainz, Sozialamt, Rheinstraße 43–45, Mo, Di, Do, Fr 8.30–12.

Spindvermietung

Für jeden Studenten besteht die Möglichkeit, in seinem Fachbereich/Institut ein Schrankfach oder einen Spind zu mieten.

Die Pfandgebühr beträgt 25 DM und kann in der Organisationsabteilung bei Frau Gerlinde HAHN, Forum universitatis, Eingang 3, Zi. 01-304, Tel. 39-26 31, eingezahlt werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–11.30.

Das Schrankfach ist beim Ausscheiden freizumachen und der Schlüssel dem Pedell zurückzugeben. Der Pedell bescheinigt die Rückgabe und händigt den Einzahlungsschein wieder aus. Gegen Rückgabe dieses Scheines an die Organisationsabteilung wird der Betrag von 25 DM zurückerstattet.

Der Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften überläßt das Schrankfach kostenfrei. Zuständig: Pedell Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4.

Sport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet Studenten und Bediensteten der Universität Möglichkeiten sportlicher Betätigung. Das Sportangebot ist im „Personen- und Studienverzeichnis" im Anschluß an die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Sport ausgedruckt.

Sprachprüfungen (Ergänzungsprüfungen)

a) in Latein und Griechisch

Die **staatlichen** Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch (Latinum, Graecum) werden in Rheinland-Pfalz an den Seminaren für Klassische Philologie der Universitäten Mainz bzw. Trier abgelegt. Maßgebend ist die „Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch" vom 13. Juli 1983 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz Nr. 19, 1983, S. 191–196). Das „Latinum" im Sinne dieser Prüfungsordnung entspricht dem früheren „Großen Latinum" (Standard: Cicero, Sallust, Livius). – Anmeldungen zu den **staatlichen** Ergänzungsprüfungen sind bis zum 15. Februar bzw. 15. August für Teilnehmer der Universitätskurse über die Kursleiter, für sonstige Bewerber direkt an das Kultusministerium Rheinland-Pfalz in Mainz zu richten. Auskünfte über Prüfungsanforderungen und erforderliche Unterlagen erteilen die Kursleiter und das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse). Über das Verfahren in anderen Bundesländern informieren die jeweiligen Kultusministerien.

Für die Studiengänge des Fachbereichs 01 (Katholische Theologie) kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine fachbereichsinterne Sprachprüfung erbracht werden (s. die „Informationen für Studierende" des FB 01 in diesem „Personen- und Studienverzeichnis").

Für die Promotions- und Magisterstudiengänge der Fachbereiche 11–16 und 23 kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine universitätsinterne Prüfung gemäß „Sprachprüfungsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Nachweis von Latein- und Griechischkennt-

nissen" vom 1. 10. 1989 erbracht werden. Auskünfte erteilt das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse).

b) in Hebräisch

Die hebräischen Sprachprüfungen (Hebraicum) sind vor den zuständigen Prüfungsausschüssen der Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie abzulegen. Auskünfte erteilen die jeweiligen Dekanate.

Staatstheater Mainz

Gutenbergplatz 7 (Bushaltestelle „Höfchen"), 6500 Mainz.

Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises im Vorverkauf 50 % Preisermäßigung in den Platzgruppen IV und V, an der Abendkasse in allen Platzgruppen, für die noch Karten vorhanden sind. Diese Regelung gilt nicht für das Theater in der Universität, das Theater im Gutenberg-Museum, das Theater in der Schillerstraße und für die Kindertheater, hier gelten Sonderpreise. Bei Sinfoniekonzerten liegen die Eintrittspreise für die angesprochenen Besuchergruppen bei 6,— DM, jedoch sind die Karten nur an der Abendkasse zu erhalten.

Telefonische Kartenbestellungen werden dienstags bis freitags von 8–10 Uhr und von 15–17 Uhr, samstags von 8–10 Uhr, sonntags von 10.30–12.30 Uhr entgegengenommen. Tel. 12 33 65 und 12 33 66. Die Tages- und Abonnementkasse ist dienstags bis freitags von 10–13 Uhr und von 17–19 Uhr, samstags von 10–13 Uhr, sonntags von 10.30–12.30 Uhr geöffnet. Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen.

Studentenausweis und Studienbuch

Mit der Einschreibung erhält der Student ein Studienbuch der Universität und den Studentenausweis. Studienbücher, die der Bewerber während des vorangegangenen Studiums an einer anderen Hochschule erhalten hat, werden weitergeführt.

Internationaler Studentenausweis und Deutsch-Französischer Sozialausweis

Internationale Studentenausweise sind unter Vorlage eines Paßbildes und des gültigen Studentenausweises im AStA-Geschäftszimmer, Staudingerweg 21, gegen eine Gebühr von 10,— DM erhältlich. Das Geschäftszimmer ist Mo–Do 10–13, Fr 10–12 geöffnet.

Der Internationale Studentenausweis des Deutschen Studentenwerks e. V. (FIYTO-Ausweis) ist gegen Vorlage des gültigen Studentenausweises und eines Paßbildes im Sekretariat des Studentenwerks Mainz, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 11, erhältlich. Die Gebühr beträgt 10,— DM.

Für deutsche Studenten, die nach Frankreich fahren wollen und die Leistungen der dortigen Studentenwerke zu den gleichen Bedingungen wie die französischen Studenten in Anspruch nehmen wollen, gibt es den Deutsch-Französischen Sozialausweis. Mit diesem Ausweis können deutsche Studenten in französischen Mensen essen (das Essen für ca. 5 Franc) oder in den französischen Semesterferien in einem Wohnheim wohnen (zwischen 15 und 28 Franc/Tag). Weiter können mit dem Ausweis die in der jeweiligen Hochschulstadt für französische Studenten geltenden Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Gegen eine Gebühr von 3,— DM kann der Ausweis im Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Eingang A, bei Frau SCHREIBER, Tel. 39-49 11, oder bei jedem anderen Studentenwerk erworben werden. Mitzubringen sind ein Lichtbild und ein gültiger Studentenausweis. Für 0,50 DM gibt es eine Broschüre, die über den Ausweis und seine Möglichkeiten in Frankreich informiert. Der Ausweis gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Studentengemeinden in Mainz und Germersheim

Katholische Hochschulgemeinde, Saarstraße 20 (Newmanhaus), 6500 Mainz 1, Tel. 38 70 47

Hochschulpfarrer: N. N.
Sprechstunden: Mo, Di, Do 10–12 und n. V.

Pfarrer Thomas J. MÜLLER
Sprechstunden: Mo, Di, Mi 10-12 und n. V.

Assistenten:
Martina PENTZ, Sprechzeiten: Di, Do 10–12 und n. V.
Hubert FRANK, Sprechzeiten: Di, Mi 10–12 und n. V.

Evangelische Studentengemeinde (ESG), Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz 1

Studentenpfarrer Dr. theol. Peter SAUER, Tel. 3 10 79, Wohnung: 38 51 83
Studentenpfarrer/in N. N.

Katholische Studentengemeinde, Klosterstraße 11, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 27 86

Pfarrer Hermann KIEFER, Kirchstraße 21, 6741 Billigheim-Ingenheim 1, Tel. (0 63 49) 74 34

Evangelische Studentengemeinde, Hauptstraße 37, 6721 Weingarten
Pfarrer Christian SCHAD, Tel. (0 63 44) 51 50

Studentensekretariat

Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Studentensekretariat –,
Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-26 57
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12 und darüber hinaus nach persönlicher Vereinbarung insbesondere in den Zeiten der Rückmeldung und Einschreibung.

Studenten- und Hochschul-Reisedienst (SHR)

Staudingerweg 21, Tel. (0 61 31) 3 10 71
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–14 und 14.30–17.30

Umfangreiche, preisgünstige Reiseangebote, speziell für Studenten und Hochschulangehörige, aber auch für alle, die gern verreisen.
Weltweites Flugangebot: Sonderflüge / Studentenflüge / Charterflüge, verbilligte Bahnfahrkarten für alle unter 26 – Pauschalreisen – Skireisen mit eigener Skischule – Appartment- und Chaletprogramme – Städtereisen mit Bahn/Bus/Flug oder Selbstfahrer – Studienreisen – Sprachkurse im Ausland – Sportreisen – Kreuzfahrten.

Studentenwohnheime

Studentenwohnheime des Studentenwerks Mainz

Zuständige Abteilung: Wohnraumverwaltung, Staudingerweg 21, Eingang C, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04., Telefax (0 61 31) 39-49 98
Bürozeiten: Mo–Fr 9–11, Mi 13.30–14.30.
Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg"; Buslinien: 6, 16, 216, 17.

Die Aufnahme in ein Studentenwohnheim wird durch eine Benutzungsordnung geregelt. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Wohnraumverwaltung des Studentenwerkes; sie erfolgt für das Sommersemester in den Monaten Januar bis März, für das Wintersemester in den Monaten Juli bis September.
Die Mietzeit beträgt grundsätzlich fünf Semester. Eine Verlängerung ist unter bestimmten Umständen bis zu vier Semestern möglich.

Wohnberechtigt sind Studenten
- der Johannes Gutenberg-Universität,
- der Abteilungen Mainz I, Mainz II und Bingen der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz,
- des Staatlichen Studienkollegs an der Johannes Gutenberg-Universität.

Die Mietpreise in allen Wohnheimen des Studentenwerks setzen sich aus Mietfestwert (Kaltmiete) und Verbrauchsumlagen (Nebenkosten) zusammen, wobei die Verbrauchsumlagen mit den Bewohnern nach Ablauf eines Jahres abgerechnet werden.

● *Studentenwohnheim am Forum (wegen Baumaßnahmen zur Zeit geschlossen)*

Anschrift: Saarstraße 21 (Forum universitatis), 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.
Nächste Bushaltestelle: „Universität"; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.
Das Heim hat 121 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt zwischen 145,— DM und 190,— DM.

● *Studentenwohnheim Mainzer Kolleg*

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 8–16, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04, Leibniz-Haus und Geschwister-Scholl-Haus.
Nächste Bushaltestelle: „Universität"; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.
Das Heim hat 94 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 183,— DM bzw. 240,— DM.

● *Studentenwohnheim Inter I*

Anschrift: Wittichweg 5, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.
Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg"; Buslinien: 6, 16, 216, 17.
Das Heim hat 196 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 222,— DM bzw. 276,— DM.

● *Studentenwohnheim Inter II*

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 30–40, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.
Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg"; Buslinien: 6, 16, 216, 17.
Das Heim hat 160 Einzelzimmer, 66 Einzelappartements, 85 Doppelappartements, 40 Doppelappartements mit einem Kinderzimmer, 4 Gruppenwohnungen à 8 Zimmer (Diele gemeinsam). Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer 201,— DM, für ein Einzelappartement 240,— DM, für ein Doppelappartement 395,— DM, für ein Doppelappartement mit Kinderzimmer 475,— DM, für einen Wohnplatz in einer Gruppenwohnung 201,— DM.

● *Studentenwohnheim Musikerziehung (nur für Studierende des Fachbereichs Musik)*

Anschrift: Binger Straße 26, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.
Nächste Bushaltestelle: „Hallenbad"; Buslinien: 6, 7, 13, 14, 16, 17, 19, 22, 216. Nächste Straßenbahnhaltestelle: „Binger Schlag"; Linie: 8.
Das Heim hat 45 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt zwischen 171,— DM und 328,— DM.

● *Studentenwohnheim Hartenberg*

Anschrift: Jakob-Steffan Straße 39, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04 (etwa 30 Minuten Fußweg bzw. 10 Fahrradminuten zur Universität).
Nächste Bushaltestelle: „Eduard-David-Straße"; Buslinie: 19.
Das Heim hat 110 Doubletten und 22 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt zwischen 198,— DM und 215,— DM, Doppelappartements: 354,— DM.

● *Studentenwohnheim Valenciahaus*

Anschrift: Valenciaplatz 10, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04 (in der Mainzer Neustadt gelegen, etwa 20 Fahrradminuten zur Universität).
Nächste Haltestelle: „Goethestraße/Goetheplatz"; Buslinien: 1, 15, 23. Straßenbahnlinien: 8, 10, 11.
Das Heim hat 35 Einzelzimmer, 1 Einzelappartement und 2 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer zwischen 218,— DM und 280,— DM, für ein Einzelappartement 341,— DM, für ein Doppelappartement 440,— DM.

● *Studentenwohnheim im Münchfeld*

Anschrift: Franz-Werfel-Straße 9, 6500 Mainz, Tel. 39-49 03/04 (etwa 1,5 km von der Universität).
Nächste Bushaltestelle: „Hegelstraße"; Buslinie: 7.

Das Heim hat 97 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 225,– DM.

● *Studentenwohnheim Mainz-Weisenau*

Anschrift: Max-Hufschmidt-Straße 13, 6500 Mainz-Weisenau.
Nächste Bushaltestelle: Max-Hufschmidt-Straße, Buslinie 15 (etwa 30 Minuten zur Universität).
Das Heim verfügt über 498 Bettplätze. Der Mietpreis beträgt 310,— DM für ein Einzelappartement, 590,— DM für ein Doppelappartement.

Studentenwohnheime anderer Träger

● *Evangelisches Studentenzentrum*

Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, Tel. 38 78 13.
Nächste Bushaltestelle: „Universität"; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.
Geschäftsführerin: Ursula THOMAS, Sprechstunden: Mo–Fr 12–13 und nach tel. Vereinbarung.
Das Evangelische Studentenzentrum hat 117 Plätze für Studenten und Studentinnen in Einzelzimmern. Über die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat Mitte Januar bzw. Mitte Juni. Anträge sollten spätestens bis 15. Dezember bzw. 15. Mai eingereicht sein.
Die Miete beträgt für ein Einzelzimmer 160,— DM monatlich. Daneben sind 6 Wohnungen für Studentenpaare mit Kindern vorhanden; Miete 305,— DM. Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester. Es kann für weitere Semester verlängert werden.

● *Newmanhaus*

Anschrift: Saarstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 38 70 46.
Nächste Bushaltestelle: „Universität"; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.
Heimleiter: Manfred NAETSCHER. Sprechstunden: Mo, Fr 9–10.30, Di, Mi, Do 15–16 und n. V.
Das Newmanhaus ist Teil des studentischen Gemeindezentrums der katholischen Hochschulpfarrei St. Albertus Magnus. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlichem Antrag und persönlicher Vorstellung bei der Heimleitung durch ein Auswahlgremium. Die Bewerbungen für das Sommersemester werden bis zum 15. November, für das Wintersemester bis zum 15. Mai entgegengenommen.
Im Newmanhaus können 107 Studentinnen bzw. Studenten wohnen.
Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester (Semesterhalbjahr); es kann bis zu vier Semestern verlängert werden. Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer 150,— DM, für einen Platz im Doppelzimmer 115,—DM.

● *Studentenwohnheime der VEGIS Immobilien Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft m. b. H.,* Dreiherrensteinplatz, Postfach 22 20, 6078 Neu-Isenburg, Tel. (0 61 02) 55 86, Telefax (0 61 02) 5 36 50

Studentenwohnheim Mainz I

Anschrift: Generaloberst-Beck-Straße 3–7, 6500 Mainz-Hechtsheim.
Nächste Haltestelle: „Kurmainz-Kaserne"; Buslinie: 16. Straßenbahnlinien: 10, 11.

Hausmeister: Manfred NIKOLAY, Tel. (0 61 31) 57 35 44.

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 344 Wohneinheiten, davon 280 Einzelappartements, 6 Dublettenappartements, 2 Dublettenappartements für Behinderte, 6 Maisonetten (für 2 Personen), 12 3er-Appartements für Ehepaare mit Kind. Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 262,40 DM, für ein 2er-Appartement 486,80 DM, für ein 3er-Appartement 699,70 DM, die Kaution 300,— DM pro Bettplatz.

Studentenwohnheim Mainz II

Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 4, 6500 Mainz 1.
Nächste Bushaltestelle: „Universität"; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Hausmeister: Jürgen ENGEL, Tel. (0 61 31) 38 41 97.

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 173 Wohneinheiten, davon 157 Einzelappartements, 8 Doppelappartements (davon 2 Behindertenappartements). Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 267,20 DM, für ein Doppelappartement 497,20 DM, die Kaution 300,— DM pro Bettplatz.

Studentenwohnheim Mainz III

Anschrift: Rüsselsheimer Allee 74–76, 6500 Mainz-Laubenheim.
Nächste Bushaltestelle: „Rüsselsheimer Allee"; Buslinie: 1.

Hausmeister: Andreas GEILER, Tel. (0 61 31) 88 17 37

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 174 Wohneinheiten, davon 168 Einzelappartements und 3 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 247,25 DM, für ein Doppelappartement 494,50 DM, die Kaution 350,— DM pro Bettplatz.

● *Studentenwohnheim Rhein-Main e. V.*

Anschrift: In der Meielache 42, 6500 Mainz.
Nächste Bushaltestelle: „Münchfeld"; Buslinien: 7, 216.

Heimleiter: Uwe TRAUB, Tel. (0 61 31) 3 17 75.

Sprechstunden: Di 19–20, Do 18.30–19.30.

Das Wohnheim hat 71 Plätze für Studenten in Einzelzimmern. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlichem Antrag und persönlicher Vorstellung bei der Heimleitung durch einen Aufnahmeausschuß. Die Bewerbungen für das Sommersemester können bis zum 15. Januar, für das Wintersemester bis zum 15. Juni eingereicht werden. Nach diesen Terminen werden grundsätzlich nur noch Bewerbungen von Erstsemestern berücksichtigt. Das Mietverhältnis besteht jeweils für ein Semester. Es kann für weitere Semester verlängert werden. Der Mietpreis beträgt 190,— DM.

Studienabbruch

Hilfe bei der Suche nach alternativen schulischen und betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten durch die Berufsberatung für Studenten des Arbeitsamtes Mainz, Staudingerweg 21.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Anmeldemöglichkeiten:
Telefonisch über: Mainz 25 23 23/24; außerhalb der Dienstzeit: 25 21 (Telefonanrufbeantworter);
schriftlich bei: Arbeitsamt Mainz, Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler, Postfach 11 40, Stiftsstraße 1–3, 6500 Mainz.

Für kurze Informationsfragen steht der Berater auch ohne Voranmeldung am Dienstag und Donnerstag von 13 bis 14.30 Uhr zur Verfügung (nur während der Vorlesungszeit!).

Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit, Abschlußprüfungen

Studienabschlüsse

Die Aufnahme des Studiums für das Lehramt an Realschulen ist seit dem 1. 10. 1982 an der Johannes Gutenberg-Universität nicht mehr möglich.

02 – Magister Artium
03 – Lizentiatenprüfung
04 – Kirchliche Abschlußprüfung
06 – Promotion mit Abschlußprüfung voraus
07 – Promotion ohne Abschlußprüfung voraus
08 – Staatsexamen (außer Lehramt)
11 – Diplom (Langzeitstudium)
12 – Dolmetscherdiplom
13 – Übersetzerdiplom
15 – Diplom/Magister mit Abschlußprüfung voraus
18 – Diplomlehrerprüfung
23 – Staatsprüfung Lehramt an Realschulen
25 – Staatsprüfung Lehramt an Gymnasien
34 – Erweiterungsprüfung Lehramt an Gymnasien
54 – Diplom (Kurzstudium zum Akademisch geprüften Übersetzer)
72 – Privatmusiklehrerprüfung
73 – Kirchenmusikprüfung A
74 – Kirchenmusikprüfung B
93 – Ergänzungs-/Zusatzprüfung mit Abschluß voraus
95 – Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse
96 – Feststellungsprüfung zur Hochschulreife
– Staatsprüfung f. d. Lehramt an Sonderschulen
– Zusatzprüfung f. d. Lehramt an Sonderschulen

Studienmöglichkeiten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Stand: November 1990)

Fachbereich 01 Katholische Theologie

086 Katholische Theologie: 03, 04, 06, 11, 25, 34

Fachbereich 02 Evangelische Theologie

053 Evangelische Theologie: 04, 07, 11, 25, 34

Fachbereich 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

135 Rechtswissenschaft: 06, 08
175 Volkswirtschaftslehre: 06, 11
181 Wirtschaftspädagogik (auch Fachbereich 11): 06, 18
021 Betriebswirtschaftslehre 06, 11

Fachbereich 04 Medizin

107 Medizin: 06, 08
185 Zahnmedizin: 06, 08

Fachbereich 11 Philosophie/Pädagogik

052 Pädagogik: 02, 07, 11
127 Philosophie: 02, 07, 25, 34
Sonderpädagogik: 02, 07, 11
181 Wirtschaftspädagogik
(auch Fachbereich 03): 06, 18

Fachbereich 12 Sozialwissenschaften

002 Afrikanische Philologie: 02, 07
173 Ethnologie (Völkerkunde): 02, 06
613 Journalistik (Aufbaustudium): 15
129 Politikwissenschaft: 02, 07
132 Psychologie: 06, 11
133 Publizistik: 02, 07
147 Sozialkunde: 25, 34
149 Soziologie: 02, 06

Fachbereich 13 Philologie I

188 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: 02, 07
615 Deutsch: 25, 34
067 Deutsche Philologie: 02, 07
Deutsch als Fremdsprache: 93
174 Deutsche Volkskunde: 02, 07

Fachbereich 14 Philologie II

152 Allgemeine Sprachwissenschaft: 02, 07
006 Amerikanistik: 02, 07
008 Anglistik: 02, 07
616 Englisch: 25, 34
601 Englische Sprachwissenschaft: 02, 07
081 Iranistik: 02, 07
618 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft: 02, 07

Fachbereich 15 Philologie III

001 Ägyptologie: 02, 07
059 Französisch: 25, 34
070 Griechisch: 25, 34
078 Indologie: 02, 07
602 Islamische Philologie: 02, 07
083 Islamkunde: 02, 07
084 Italienisch: 34
012 Klassische Archäologie: 02, 07
603 Klassische Philologie
(Griechisch und Latein): 02, 07
604 Kunstgeschichte: 02, 07, 34
095 Latein: 25
137 Romanische Philologie
(Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch): 02, 07
139 Russisch: 25, 34
122 Semitistik: 02, 07
146 Slawische Philologie
(Russisch, Polnisch, Serbokroatisch, Tschechisch): 02, 06
150 Spanisch: 34
158 Turkologie: 02, 07

Fachbereich 16 Geschichtswissenschaft

606 Alte Geschichte: 02, 07
610 Buchwesen: 02, 07
031 Byzantinistik: 02, 07
068 Geschichte: 25, 34
607 Geschichtliche Hilfswissenschaften: 07
608 Mittlere und Neuere Geschichte: 02, 07
605 Musikwissenschaft: 02, 07
612 Osteuropäische Geschichte: 02, 07
548 Vor- und Frühgeschichte: 02, 07

Fachbereich 17 Mathematik

609 Geschichte der Naturwissenschaften: 06
105 Mathematik: 06, 11, 25, 34

Fachbereich 18 Physik

110 Meteorologie: 06, 11
128 Physik: 06, 11, 25, 34

Fachbereich 19 Chemie und Pharmazie

032 Chemie: 06, 11, 25, 34
126 Pharmazie: 06, 08

Fachbereich 21 Biologie

026 Biologie
(Anthropologie, Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Zoologie): 06, 11, 25, 34

Fachbereich 22 Geowissenschaften

050 Geographie: 06, 11, 25, 34
065 Geologie/Paläontologie: 06, 11
066 Geophysik: 06
111 Mineralogie: 06, 11

Fachbereich 23
Angewandte Sprachwissenschaft

Anschrift: An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 5 08 16

621 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 12
622 Englisch: 12
623 Französisch: 12
624 Italienisch: 12
625 Niederländisch
(nur als 2. Fach): 12
628 Russisch: 12
629 Spanisch: 12
630 Arabisch: 13
631 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 13
632 Englisch: 13
633 Französisch: 13
634 Italienisch: 13
635 Niederländisch
(nur als 2. Fach): 13
636 Polnisch
(nur als 2. Fach): 13
637 Portugiesisch: 13
638 Russisch: 13
639 Spanisch: 13
649 Chinesisch
(nur als 2. Fach): 13
640 Arabisch: 54
641 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 54
642 Englisch: 54
643 Französisch: 54
644 Italienisch: 54
645 Portugiesisch: 54
646 Russisch: 54
647 Spanisch: 54

Fachbereich 24 Kunsterziehung

091 Bildende Kunst: 25, 34

Fachbereich 25 Musik

193 Kirchenmusik: 73, 74
113 Musik: 25
617 Diplom-Musiklehrer: 18

Fachbereich 26 Sport

098 Sport: 06, 11, 25, 34

Außerhalb der Fachbereichsgliederung

196 Studienkolleg: 96
290 Deutschkurs für Ausländer: 95

Studiengang

Die Studiengänge (§ 18 HochSchG) führen in der Regel zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Als berufsqualifizierend gilt auch der Abschluß eines Studienganges, durch den die fachliche Eignung für einen beruflichen Vorbereitungsdienst oder eine berufliche Einführung vermittelt wird. Ein Studiengang wird in der Regel durch eine Hochschulprüfung, eine staatliche oder kirchliche Prüfung abgeschlossen.

Für die Vertiefung und Ergänzung eines Studiums, insbesondere für die Heranbildung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, sollen Aufbaustudien angeboten werden, die in der Regel einen berufsqualifizierten Abschluß voraussetzen. Gemäß einer Empfehlung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vom Juli 1980 wird hierbei unterschieden:

Ergänzungsstudium

Studienangebote (Studiengänge, Studieneinheiten, Kurse) für Absolventen eines Studienganges mit berufsqualifizierendem Studienabschluß in einer anderen als der bisher studierten Fachrichtung, mit denen eine ergänzende, vorrangig berufsbezogene (Teil-)Qualifikation vermittelt werden soll.

Zusatzstudium

Ein- bis zweijährige Studiengänge für Absolventen eines Studienganges mit erstem berufsqualifizierendem Studienabschluß in derselben Fachrichtung außerhalb geschlossener Studiensysteme, mit denen eine auf den abgeschlossenen Studiengang bezogene weitere (zusätzliche) Qualifikation vermittelt werden soll (z. B. besondere Studienangebote der Universitäten für Absolventen von Fachhochschulstudiengängen).

Aufbaustudium

Studienangebote zur vorrangig wissenschaftsbezogenen Vertiefung und Ergänzung des bisherigen Studiums, auch in anderen Fachrichtungen. Das Aufbaustudium soll durch engeren Kontakt zur Forschung insbesondere den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs nicht nur der Hochschule heranbilden (§ 10 Abs. 5 HRG), wobei auch an die Vertiefung und an die Verbreiterung der Berufsqualifikation zu denken ist. Das Aufbaustudium setzt eine bestimmte, ganz oder teilweise in einem abgeschlossenen Erststudium erworbene, Eingangsqualifikation voraus, die je nach Fachrichtung unterschiedlich sein kann (z. B. Abschluß, der die Zulassung zur Promotion ermöglicht). Das Aufbaustudium kann mit einem Leistungsnachweis (Zertifikat) oder mit einem weiteren akademischen Grad (ggf. mit einer Promotion) abgeschlossen werden.

Weiterbildendes Studium (Kontaktstudium)

Studienangebote der Hochschulen zur Aktualisierung einer früheren Hochschulausbildung und zur wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erfahrungen aus der Berufspraxis, um den Veränderungen in der wissenschaftlichen Entwicklung und in der Berufswelt Rechnung zu tragen. Dieses Studium steht Hochschulabsolventen mit Berufspraxis und solchen Bewerbern offen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

Das Kultusministerium Rheinland-Pfalz erteilt telefonische Auskunft über das Lehramt an Schulen unter folgenden Rufnummern (Vorwahl Mainz: 0 61 31):

– Zu Fragen des Lehramtsstudiums und der Staatsprüfungen:		*– Zu Fragen der Einstellung in den Vorbereitungsdienst:*	
Grund- und Hauptschule:	16 45 38	Grund- und Hauptschule:	16 28 72
Sonderschule:	16 45 38	Sonderschule:	16 45 38
Realschule:	16 45 29	Realschule:	16 29 51
Gymnasium:	16 45 30	Gymnasium:	16 28 50
Berufsbildende Schule:	16 45 28	Berufsbildende Schule:	16 27 29

Studentenstatistik

Stand: 6. November 1990

FB	Studienfach	A-Fach	B-Fach	C-Fach	D-Fach	E-Fach	F-Fach	Gesamt
01	Kath. Theologie	292	108	55	35	6	6	502
02	Evang. Theologie	327	71	37	31	3	2	471
03	Rechtswissenschaft	2 788	187	293	64	8	6	3 346
	Wirtsch.-Pädagogik	466	–	–	36	–	–	502
	Wirtsch.-Kunde	1	1	–	–	–	–	2
	Volkswirtschaftslehre	1 327	60	129	28	5	9	1 558
	Betriebswirtschaftslehre	345	53	93	7	2	4	504
04	Allg. Medizin	3 516	–	5	36	1	2	3 560
	Zahnmedizin	858	–	–	16	1	–	875
11	Philosophie	290	415	410	69	57	40	1 281
	Pädagogik/Sonderpädagogik	670	217	307	75	26	28	1 323
	Sonderpädagogik (Lehrer)*	10	1	–	–	–	–	11
12	Soziologie	178	294	344	24	26	24	890
	Sozialkunde (Lehramt)	41	114	105	8	9	6	283
	Politikwissenschaft	637	467	397	34	31	21	1 587
	Ethnologie	257	167	161	16	14	14	629
	Afrik. Philologie	22	56	35	2	3	4	122
	Publizistik	623	219	172	6	2	2	1 024
	Psychologie	502	118	128	13	6	5	772
	Journalistik	49	–	–	–	–	–	49
13	Deutsch (Lehramt)	303	315	86	33	19	4	760
	Deutsche Philologie	859	484	313	40	40	30	1 766
	Deutsche Volkskunde	84	159	230	–	7	11	491
	Allg. u. Vergl. Literaturwissenschaft	214	219	203	5	14	10	665
14	Englisch (Lehramt)	197	189	48	14	6	2	456
	Engl. Sprachwissenschaft	15	37	26	5	4	3	90
	Iranistik	11	4	3	1	2	–	21
	Vergl. Sprachwissenschaft	13	28	41	1	4	2	89
	Anglistik	235	305	139	23	32	27	761
	Amerikanistik	237	217	140	21	15	11	641
	Allg. Sprachwissenschaft	17	47	38	3	7	2	114
15	Französisch (Lehramt)	143	132	23	9	10	–	317
	Italienisch (Lehramt)	8	7	55	13	2	4	89
	Portugiesisch (Lehramt)	–	–	–	2	–	–	2
	Spanisch (Lehramt)	17	9	108	6	5	11	156
	Roman. Philologie	384	446	424	67	31	20	1 372
	Russisch (Lehramt)	17	26	10	1	2	1	57
	Slawische Philologie	127	75	75	10	5	8	300
	Griechisch (Lehramt)	26	27	33	2	3	5	96
	Latein (Lehramt)	84	96	22	2	6	1	211
	Klass. Philologie	8	8	11	–	–	1	28
	Ägyptologie	65	34	27	8	5	7	146
	Klass. Archäologie	59	174	82	4	6	1	326
	Kunstgeschichte	368	188	169	10	6	4	745
	Semitistik	2	3	11	2	–	1	19
	Indologie	15	21	22	2	2	1	63
	Islamische Philologie	25	72	21	4	9	6	137
	Islamkunde	37	34	31	6	4	3	115
	Turkologie	18	5	11	3	2	3	42

FB	Studienfach	A-Fach	B-Fach	C-Fach	D-Fach	E-Fach	F-Fach	Gesamt
16	Vor- u. Frühgeschichte	56	36	39	1	2	3	138
	Geschichte (Lehramt)	112	169	88	12	13	4	398
	Byzantinistik	4	4	14	–	2	1	25
	Alte Geschichte	26	140	111	2	6	7	293
	Geschichtl. Hilfswissenschaft	1	8	12	–	1	–	22
	Mittlere u. Neuere Geschichte	316	332	289	18	18	20	993
	Osteurop. Geschichte	29	40	35	–	4	2	110
	Buchwesen	217	171	234	3	7	8	640
	Musikwissenschaft	197	60	43	20	5	4	329
17	Mathematik	634	114	16	142	9	4	919
	Geschichte d. Mathematik u. Naturwissenschaft	5	3	–	1	–	1	10
18	Physik	1 076	94	42	209	18	7	1 446
	Meteorologie	66	–	–	5	–	–	71
19	Chemie	1 069	61	19	99	12	3	1 263
	Pharmazie	605	–	–	1	–	–	606
21	Biologie	1 367	46	20	56	4	4	1 497
	Anthropologie	34	37	32	2	4	2	111
22	Geologie	360	–	2	33	–	–	395
	Geographie	642	226	144	67	19	15	1 113
	Mineralogie	84	–	–	19	1	–	104
23	Deutsch	409	–	–	6	–	–	415
	Englisch	855	462	179	10	1	–	1 507
	Französisch	433	384	134	5	3	–	959
	Italienisch	141	208	102	14	5	–	470
	Niederländisch	6	104	40	6	1	–	157
	Russisch	155	233	47	4	–	–	439
	Spanisch	143	391	129	10	4	–	677
	Arabisch	41	64	20	1	–	–	126
	Polnisch	–	33	1	–	–	–	34
	Portugiesisch	59	139	69	6	2	–	275
	Chinesisch	3	134	9	1	–	–	147
24	Bildende Kunst	235	9	–	–	–	–	244
	Freie Bildende Kunst	105	–	–	2	–	–	107
25	Musik	233	5	–	9	2	–	249
	Kirchenmusik	16	–	–	1	–	–	17
	Privatmusiklehrer	25	–	–	2	–	–	27
26	Sport	416	60	16	38	4	3	537
	Deutschk. für Ausländer	228	–	–	–	–	–	228
	Studienkolleg	72	–	–	–	–	–	72
	Insgesamt	*27 263*	*9 676*	*6 959*	*1 602*	*595*	*440*	*46 535*

* In der Studentenstatistik sind 73 Studierende für das Lehramt an Sonderschulen (Erweiterungsstudium) gemäß der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 22. Januar 1986 n i c h t enthalten

Ausländische Studierende

Stand: 6. November 1990

Herkunftsländer	Besucher d. Studienkollegs A	Ord. Studierende (einschl. Beurlaubte) B
Ägypten	53	22
Äthiopien	–	4
Afghanistan	–	12
Algerien	4	9
Argentinien	2	9
Belgien	–	19
Bolivien	–	8
Brasilien	6	20
Chile	1	11
China (Volksrepubl.)	29	77
China (Taiwan)	5	22
CSSR	–	8
Finnland	–	39
Frankreich	1	110
Ghana	4	7
Griechenland	11	138
Großbritannien	–	52
Indien	1	9
Indonesien	5	22
Irak	3	8
Iran	13	234
Irland	–	7
Israel	9	21
Italien	2	108
Japan	3	14
Jordanien	3	12
Jugoslawien	1	55
Kanada	–	4
Kolumbien	3	18
Korea, Süd	26	75
Libanon	1	2
Luxemburg	–	6
	186	1 162

Herkunftsländer	Besucher d. Studienkollegs A	Ord. Studierende (einschl. Beurlaubte) B
Marokko	51	53
Niederlande	–	24
Norwegen	–	5
Österreich	–	73
Peru	3	11
Polen	4	55
Portugal	–	24
Rumänien	–	10
Schweden	1	5
Schweiz	–	19
Somalia	–	2
Spanien	3	78
Sri Lanka	–	3
Syrien	4	6
Togo	–	3
Türkei	23	143
Tunesien	–	14
Uganda	–	6
Ungarn	–	8
USA	2	154
Vietnam	1	10
Zypern	3	20
Übriges Afrika	11	44
Übriges Amerika	2	22
Übriges Asien	4	13
Übriges Europa	1	14
Staatenlos	–	18
Ungeklärt	1	11
Insgesamt	300	2 010
Summe A + B		2 310

Wie wär's mit Freunden in London, Rom oder Barcelona?

AEGEE

Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe
– Forum europäischer Studenten e. V. –

Kontaktadresse: Almuth von Lukas, Kurfürstenstraße 41, 6500 Mainz, Tel. 67 96 57

Stammtisch am 1., 3. und 5. Montag im Monat im „Weinkeller", Frauenlobstraße 14

Studium generale

Anschrift: Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek), Tel. 39-26 60 und 39-21 41
Telefax (0 61 31) 39-31 68

Das Studium generale ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es hat die Aufgabe, Interdisziplinarität in Lehre und Forschung zu fördern. Es erfüllt diese Aufgabe

- durch Vermittlung des Kontaktes zwischen den Einzeldisziplinen,
- durch grenzüberschreitenden Dialog in der Behandlung wissenschaftstheoretischer, wissenschaftspraktischer und methodologischer Fragen,
- durch Zusammenwirken mit den Einzelwissenschaften bei der Erörterung fachübergreifender Themen oder Grenzfragen,
- durch Untersuchung der Einwirkungen einzelwissenschaftlicher Problemlösungen auf Nachbardisziplinen und auf die außerwissenschaftliche Lebensrealität,
- durch Förderung der Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis.

Die Konkretisierung dieser Ziele in bestimmten Lehrveranstaltungen schafft auch die Voraussetzung dafür, daß die Studierenden das in Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz an sie gerichtete Gebot, neben ihrem „Fachstudium allgemeinbildende, insbesondere staatsbürgerkundliche Vorlesungen zu hören", erfüllen können.

Die Veranstaltungen des Studium generale gliedern sich wie folgt:

1. Die **„Mainzer Universitätsgespräche"** sind eine zusammenhängende Kolloquienreihe über ein komplexes Thema, das bald mehr auf wissenschaftlich-abstrakte, bald mehr auf praktisch-konkrete Probleme ausgerichtet ist: so lauten beispielsweise die Generalthemen der vergangenen Semester: „Arbeit – Realität und Problem", „Sinn im Wissenschaftshorizont", „Angst und Hoffnung – Grundperspektiven der Weltauslegung", „Wohin führt der Fortschritt in den Wissenschaften?", „Traum – Geschehen und Interpretation", „Die Frage nach der Schuld", „Postmoderne – Anbruch einer neuen Epoche?", „Das Fremde – Aneignung und Ausgrenzung" u. a. Die Kolloquien werden von Vertretern verschiedener Fachwissenschaften, überwiegend auswärtigen, auch ausländischen Wissenschaftlern bestritten. Der Dialog zwischen den Einzeldisziplinen weitet sich so zu einem über das Forum der eigenen Universität hinausreichenden Gespräch. Bei der Erörterung des jeweiligen Themas in Referat und Diskussion werden bewußt spezialwissenschaftliche und generelle Aspekte in ein Verhältnis zueinander gebracht. Interdisziplinarität erweist sich bei diesen Veranstaltungen auch dadurch, daß häufig Fundamente methodologischer, erkenntnistheoretischer oder wissenschaftsgeschichtlicher Art deutlich werden, die die Einzelwissenschaften miteinander verbinden. Die „Mainzer Universitätsgespräche" finden alle 14 Tage mittwochs von 17–19 Uhr statt. Ankündigung ergeht durch das „Personen- und Studienverzeichnis" der Universität, Sonderprospekte und Plakate.

2. **Einzelveranstaltungen.** Der Form nach handelt es sich um Einzelvorträge, Vortragsreihen oder Podiumsdiskussionen. Das Thema von Vorträgen „Zur aktuellen Frage" ergibt sich aus der Aktualität und Wichtigkeit gerade anstehender Probleme, bei denen die Darstellung oder Herstellung des Wechselbezuges zwischen Theorie und Praxis, zwischen Hochschule und Gesellschaft besonders dringlich erscheint. Vortragende sind demgemäß einerseits fachzuständige Wissenschaftler, andererseits Personen, die politische, administrative, wirtschaftliche und soziale Verantwortung tragen.

Neben diesen aktuell veranlaßten Veranstaltungen bietet das Studium generale ein weitgefächertes Spektrum von Einzelvorträgen über allgemein interessierende Themen aus den Bereichen der Philosophie, der Sprach-, Geschichts-, Sozial- und Kunstwissenschaften, der Theologie, der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, der Naturwissenschaften sowie der Medizin an. Diese Vorträge werden meist im Zusammenwirken mit anderen Universitätsinstituten durchgeführt. Ankündigung ergeht auch durch Plakate und Sonderprospekte.

3. **Vermittlung von außerwissenschaftlichen Bereichen.** *Die immer stärker werdende Inanspruchnahme* der Lehrenden und Lernenden durch fachwissenschaftliche Arbeit macht die Erschließung des größeren Kulturhorizontes, dem Wissenschaft selbst zugehörig ist, zu einer dringenden Aufgabe. So veranstaltet das Studium generale im musischen Bereich Dichterlesungen, Exkursionen zur überregionalen Ausstellung bildender Kunst und kulturgeschichtlicher Zeugnisse sowie Diskussionen über Theateraufführungen und Konzerte.

Der Erschließung des Lebenshorizontes dienen botanische, geologische und geographische Exkursionen unter fachkundiger Führung, Ankündigung dieser Veranstaltungen erfolgt durch Plakate oder Sonderprospekt.

4. **Veröffentlichungen.** Die Beiträge zu den größeren Reihenveranstaltungen des Studium generale stellen durchweg den jüngsten Forschungs- oder Problemstand dar. Um diesen wertvollen Aufwand nicht auf die Wirkung einer einmaligen Semesterveranstaltung zu begrenzen, ist das Studium generale bemüht, die Vortragsreihen gedruckt erscheinen zu lassen. Die Hefte werden kostenlos an die Studenten abgegeben und darüber hinaus dem Buchhandel und den Bibliotheken zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise erreicht das Studium generale ein größeres sachlich und fachlich interessiertes Publikum.

5. **Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche.** In einer gesonderten Broschüre stellt das Studium generale am Anfang jeden Semesters aus dem gesamten Lehrangebot aller Fachbereiche diejenigen Lehrveranstaltungen zusammen, die aufgrund ihres Themas auch das Interesse von Studierenden anderer Fachgebiete und Studiengänge finden könnten. Die Ankündigung dieser Lehrveranstaltungen erfolgt auch durch das „Personen- und Studienverzeichnis" der Universität.

Tag der offenen Tür

Die Johannes Gutenberg-Universität führt jährlich am Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs der zur Hochschulreife führenden Schulen in Rheinland-Pfalz und in Hessen einen „Tag der offenen Tür" durch. Einladung und Anmeldung erfolgt über die Schulen.

Für jedes an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vertretene Fach findet eine Einführungsveranstaltung durch einen Fachvertreter der Universität statt. Hierin werden Studienvoraussetzungen, -aufbau und -abschlußmöglichkeiten der Studienfächer dargestellt. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zur Teilnahme an individuellen Studienberatungen sowie an Führungen durch Institute und Bibliotheken. Darüber hinaus können sie sich durch Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen einen Einblick in das betreffende Studienfach verschaffen.

Umweltkarten

Seit Januar 1986 bieten die Stadtwerke Mainz und Wiesbaden im Rahmen der Aktion „Himmelblaue Umweltkarten" eine verbilligte „Ausbildungskarte" für Schüler und Studenten an. Der Preis beträgt 45,— DM, die Gültigkeit einen Monat mit flexiblem Beginn. Die „Ausbildungskarte" ist gegen Vorlage einer Kundenkarte bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Kundenkarte wird jeder(m) Studierenden nach Vorlage des Studentenausweises, bei Studierenden aus den Partneruniversitäten nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Partnerschaftsbeauftragten auf Antrag ausgestellt. Wichtig ist der Hinweis, daß die „Ausbildungskarte" im Gegensatz zur allgemeinen Monatskarte (Preis: 60,— DM) nicht übertragbar ist.

Umzug

Allen Studenten stehen für Umzüge u. ä. VW-Pritschenwagen des Studentenwerks zur Verfügung. Die Wagen können von drei Stunden bis zu drei Tagen gemietet werden und sind sehr preiswert. Genaue Auskünfte erteilt die Wohnraumverwaltung des Studentenwerks Mainz, Staudingerweg 21, Eingang C, Tel. 39-49 04, Mo–Fr 9–11, Mi 13.30–14 Uhr.

Unfallversicherung

Jeder ordentlich eingeschriebene Studierende ist gesetzlich kostenlos gegen Unfälle während der Lehrveranstaltungen innerhalb und außerhalb der Universität über die Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz, Postfach 13 07, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 403-0, versichert. In dieser Versicherung ist auch der Hin- und Rückweg zu diesen Veranstaltungen abgesichert. Aufgaben der Unfallversicherung sind nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung: 1. Arbeitsunfälle zu verhüten, 2. nach Eintritt eines Arbeitsunfalls den Verletzten, seine Angehörigen und seine Hinterbliebenen zu entschädigen, und zwar a) durch Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des Verletzten, durch Arbeits- und Berufsförderung (Berufshilfe) und durch Erleichterung der Verletzungsfolgen, b) durch Leistungen in Geld an den Verletzten, seine Angehörigen und seine Hinterbliebenen. Für die Meldung eines Unfalles stehen Vordrucke im Studentensekretariat, Welderweg 18 (Philosophicum), Zi. 45, Tel. 39-21 12, zur Verfügung.

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek – Zentralbibliothek und Fachbereichsbibliotheken – ist eine Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung. Sie beschafft die für Lehre, Forschung und Studium notwendige Literatur und andere Materialien, erschließt sie durch Kataloge und stellt sie für die Benutzung zur Verfügung. Während die Fachbereichsbibliotheken wesentlich die Bestände für die Nutzung vor Ort anbieten, leiht die Zentralbibliothek den überwiegenden Teil ihrer Bestände aus; darüber hinaus erteilt sie allgemeine und fachliche Auskünfte und vermittelt die Bestellungen auf Werke, die nicht in der Universitätsbibliothek vorhanden sind. Näheres hierzu im Abschnitt „Organe und Einrichtungen der Universität", S. 50.

Volkshochschule Mainz

Karmeliterplatz 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 23 29 02
Leiter: Wolfgang WIEDENROTH Auskünfte und Anmeldung: Mo–Fr 8.30–12.30, 16–20

Die Volkshochschule Mainz bietet allen Interessenten ein umfangreiches Angebot an Universitätsseminaren und anderen Kursen. Neben aktuellen Fragen über Mensch, Staat, Gesellschaft, Erziehung, Kultur, Natur, Länder- und Heimatkunde und wissenschaftlichen Reihen haben Studenten die Gelegenheit, Mainz und die Hochschulregion auf Exkursionen und Betriebsbesichtigungen kennenzulernen.

Von Interesse dürften mitunter auch die langfristigen Kurse sein, die wünschenswerte Fertigkeiten, wie z. B. Maschinenschreiben, Kurzschrift, kaufmännisches Wissen, Sprachen usw. vermitteln oder die als „Basisqualifikation" wie z. B. EDV-Kenntnisse von der Bundesanstalt für Arbeit empfohlen werden, da sie für die meisten Berufe zunehmend an Bedeutung gewinnen und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Das Herbstsemester beginnt Mitte September, das Frühjahrssemester in der zweiten Februarwoche. Jährlich erscheint für beide Semester im Sommer ein Programm, das im Sekretariat der Volkshochschule, bei Ortsverwaltungen und in Buchhandlungen kostenlos erhältlich ist.

Wohngeld

BAföG-Empfänger können im allgemeinen kein Wohngeld beziehen, es sei denn, der Ehepartner erhält kein BAföG. Ein Nicht-BAföG-Empfänger erhält Wohngeld, wenn er eine der drei Bedingungen erfüllt:

1. Wenn er nachweisen kann, daß es seinen Eltern räumlich unmöglich ist, ihn nach dem Studium wieder zu Hause aufzunehmen. Das gilt auch für verheiratete Studenten mit und ohne Kind.
2. Wenn er nachweislich sein Studium ganz oder teilweise selbst finanziert.
3. Wenn er über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt.

Die Höhe des Wohngeldes hängt von dem monatlichen Einkommen und der Miethöhe ab.

Zentralmensa und Cafeterien des Studentenwerks

Zentralmensa, Staudingerweg 15	geöffnet: Mo–Do11–15, Fr 11–14	Komponentenessen nach Wahl
	Mo–Do 17–19, Fr 17–18	Abendangebot im Erfrischungsraum Zentralmensa
	Sa 11.30–13.15	Tellergericht mit Beilagenwahl
Erfrischungsraum Zentralmensa, Staudingerweg 15, Obergeschoß	geöffnet:	Mo–Do 8.30–19 Fr 8.30–18
Erfrischungsraum SB II, Bentzelweg 17, Erdgeschoß (SB II)	geöffnet:	Mo–Do 8.30–18, Fr 8.30–17
Erfrischungsraum Philosophicum, Welderweg 18 (Philosophicum)	geöffnet:	Mo–Do 8.30–16.30, Fr 8.30–15.15 In der vorlesungsfreien Zeit geschlossen
Erfrischungsraum am Forum, Becherweg 5		Zur Zeit im Umbau
Erfrischungsraum Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Ackermannweg	geöffnet:	Mo–Fr 8.45–14.15

Zimmervermittlung der Katholischen Hochschulgemeinde

Die Kath. Hochschulgemeinde, Saarstraße 20 (Newmanhaus), Tel. 38 70 47, vermittelt Zimmer an Studenten.

Zimmervermittlung des Studentenwerks

Die Zimmervermittlung des Studentenwerks (Staudingerweg 21, Eingang C) vergibt die von der Bevölkerung angebotenen Zimmer an Studenten. Auf schriftlichem oder telefonischem Wege werden Zimmer nicht vermittelt. Es liegt im Interesse der anderen Studenten, wenn dem Studentenwerk die Belegung sowie die Aufgabe des Zimmers gemeldet wird. Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–12.30 und 13.30–14.30, Fr 8.30–12.30.

Studenten, die die Zimmervermittlung in Anspruch nehmen wollen, müssen einen Studentenausweis bzw. das Zulassungsschreiben der Johannes Gutenberg-Universität oder der angeschlossenen Hochschulen bzw. eine Bescheinigung des Studienkollegs vorlegen.

Zulassungsbeschränkungen

Da bei Drucklegung die endgültig unter die Zulassungsbeschränkung fallenden Fächer noch nicht bekannt sind, verweist das Studentensekretariat auf die dem Bewerbungsvordruck beigefügte Studienangebotsübersicht, in der – vorbehaltlich evtl. später eintretender Änderungen – alle NC-Fächer im aktuellen Stand aufgeführt sind.

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde · Saarstraße 20
Mo–Fr 12–13.30 Uhr, Preis 3,— DM

Besondere Hinweise für ausländische Studierende

Inhaltsübersicht: Seite:

Akademisches Auslandsamt 93

Aufenthaltserlaubnis für ausländische Studenten 93

Deutsche Sprachkurse für Ausländer 93

Konsulate in Mainz 94

Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg-Universität 94

Vertrauensdozenten für ausländische Studierende ... 94

Zulassung ausländischer Studierender 95

Lehrgebiet „Deutsch als Fremdsprache"

Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse (PNdS) und Einstufungstests

1. Termin: 4. und 5. März 1991
Anmeldung zu den Prüfungen: 4. März 1991, 10–12 Uhr, P 202
(ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich).
Ende der Prüfungen: 5. März 1991 gegen 13 Uhr.
Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 11. März 1991 ab 10 Uhr, Raum 022 (Philosophicum, Welderweg 18).

2. Termin: 25. und 26. März 1991
Anmeldung zu den Prüfungen: 25. März 1991, 10–12 Uhr, P 202
(ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich).
Ende der Prüfungen: 26. März 1991 gegen 13 Uhr.
Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 2. April 1991 ab 10 Uhr, Raum 022 (Philosophicum, Welderweg 18).

(*P = Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18*)

Akademisches Auslandsamt

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-206
Tel. 39-22 81, 6500 Mainz 1, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Telefax (0 61 31) 39-41 39

Das Akademische Auslandsamt ist zuständig für: Auslandsstudien und -praktika deutscher Studenten im Ausland · Bewerbungen ausländischer Studieninteressenten · Vergabe von Appartements im Gastprofessorenhaus · Soziale Betreuung ausländischer Studenten · Internationale Beziehungen und Partnerschaften der Gesamtuniversität · Professoren- und Dozentenaustauschprogramme mit ausländischen Hochschulen.

Aufenthaltserlaubnis für ausländische Studenten

Alle ausländischen Studierenden müssen im Besitz eines Einreisevisums oder einer Aufenthaltserlaubnis zu „Studienzwecken" sein. Ein Touristenvisum reicht nicht aus. Aufenthaltserlaubnis erhalten nur Inhaber eines gültigen Reisepasses oder Paßersatzes.

In Mainz erteilt die Stadtverwaltung Mainz, Abteilung Ausländerwesen, Valenciaplatz 2, die Aufenthaltserlaubnis. Öffnungszeiten Mo–Fr 7.30–12.30, Tel. 1 21 (Sammelrufnummer).

Zur Erteilung der Aufenthaltserlaubnis werden folgende Unterlagen benötigt:

1. ein ausgefülltes polizeiliches Anmeldeformular, das vom Wohnungs- oder Zimmervermieter unterschrieben sein muß;
2. einen ausgefüllten Antrag auf Erteilung der Aufenthaltserlaubnis;
3. eine Zulassungs- oder Immatrikulationsbescheinigung;
4. einen Finanzierungsnachweis: entweder eine beglaubigte Finanzierungserklärung (z. B. der Eltern) und durch Vorlage eines Sparbuches bzw. Kontoauszüge einer Bank/Sparkasse;
5. Staatsangehörige aus außereuropäischen Ländern müssen darüber hinaus noch die Kosten der Heimreise/Rückflug auf einem Sparbuch-Sperrkonto – zugunsten des Polizeipräsidiums – hinterlegen. Dies bedeutet, daß das Geld nicht für andere Zwecke verwendet werden darf;
6. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.

Die Aufenthaltserlaubnis wird in der Regel für ein Jahr erteilt und kann verlängert werden, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis ist eine Gebühr zu entrichten (zur Zeit 30,— DM). Bei jeder Verlängerung müssen der Finanzierungsnachweis und das Sparbuch vorgelegt werden.

Nach Abschluß des Studiums müssen ausländische Studierende die Bundesrepublik Deutschland wieder verlassen, da sie nicht damit rechnen können, eine Genehmigung zur Berufsausübung oder zu einem ständigen Aufenthalt zu erhalten. Nicht betroffen von dieser Regelung sind Staatsangehörige aus einem Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft.

Falls der Erwerb des akademischen Doktorgrades Bestandteil des Studienganges ist oder falls ein Studiengang neben der theoretischen auch eine praktische Ausbildung miteinschließt, kann die Aufenthaltserlaubnis bis zum Abschluß der Promotion oder des Berufspraktikums verlängert werden. Der Erwerb des akademischen Grades muß im Interesse des Heimatlandes liegen und von der Botschaft des Landes bestätigt werden.

Ausländische Studierende müssen mit einer Ausweisung rechnen, wenn die Aufenthaltserlaubnis abgelaufen ist oder wenn versäumt wurde, die Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Beratung in Sachen Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis erfolgt durch den Senatsausschuß für Studienbeihilfen. Sprechstunden: Mo–Fr 11–12, Forum, Eingang Becherweg 1, Zi. 00–102, Tel. 39-23 17.

Deutsche Sprachkurse für Ausländer

Anschrift: Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-26 48

Alle ausländischen Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern müssen gemäß Rahmenordnung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse erbringen, soweit entsprechende Sprachkenntnisse nicht in geeigneter Form nachgewiesen werden. Die Sprachkenntnisse werden vom Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache überprüft. Bewerber mit unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen sind zum Besuch der studienvorbereitenden deutschen Sprachkurse für Ausländer verpflichtet und werden zunächst vorläufig für die Dauer von höchstens drei Semestern eingeschrieben. Am Deutschkurs können nur solche Ausländer teilnehmen, die eine Zulassung zum Fachstudium an der Johannes Gutenberg-Universität besitzen und noch nicht über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses kann der vorläufig eingeschriebene Ausländer endgültig übernommen werden, sofern es sich um einen zulassungsfreien Studiengang handelt.

Für die Übernahme in einen NC-Studiengang gilt folgendes:

Aufgrund der ermittelten Durchschnittsnote des Vorbildungsnachweises ist anzunehmen, daß nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses die Zulassung erfolgen kann. Da jedoch in NC-Studiengängen gemäß der Studienplatzvergabeverordnung ein Auswahlverfahren durchzuführen ist, kann über die endgültige Aufnahme des Fachstudiums erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses entschieden werden.

Die deutschen Sprachprüfungen werden zu den bekanntgegebenen Zeiten veranstaltet.

Konsulate in Mainz

Belgisches Honorarkonsulat, Große Bleiche 54–56, Tel. 13 20 00/13 27 10, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12, 14–16

Brasilianisches Honorarkonsulat, Kapellenstraße 30, Tel. 4 12 34, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13

Burkina Faso, Honorarkonsulat, Kaiserstraße 76–78, Tel. 22 95 36

Französisches Konsulat, Kaiserstraße 39, Tel. 67 46 04, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12, 14–17

Haiti, Honorarkonsulat, Schillerplatz 7, Tel. 23 27 15, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9.30–12

Madagaskar, Honorarkonsulat, Große Bleiche 15, Tel. 26 11 03, Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 8–13, 14–17, Do 8–13, 14–18, Fr 8–15.30

Malta, Honorarkonsulat, Orchideenweg 13, Tel. 47 82 82, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12

Österreich, Honorarkonsulat, Lotharstraße 26, Tel. 22 39 47, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12

Panama, Generalkonsulat, Viermorgenweg 4, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9–12

Philippinen, Honorarkonsulat, Hedderichpassage 4, Tel. 23 27 33, Öffnungszeiten: 1. Mo im Monat 9–12.30, 14–16.30

Rwanda, Honorarkonsulat, An den Brunnenstuben 33–35, Tel. 68 70 51, Öffnungszeiten: Di, Fr 10–12

Spanien, Honorarvizekonsulat, Drususwall 72, Tel. 5 45 55, n. V.

Türkei, Generalkonsulat, An der Karlschanze 7, Tel. 8 20 25/26, Öffnungszeiten: Di–Sa 8.30–13

Uganda, Honorarkonsulat, Am Fort Josef 7, Tel. 23 23 01, Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–16

Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift des Studienkollegs: Saarstraße 52, 6500 Mainz 1, Tel. 38 38 20

„Ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis im Heimatland ein Studium . . . ermöglicht, aber nicht mit einem deutschen Abiturzeugnis vergleichbar ist, müssen sich . . . der Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber für die Aufnahme eines Hochschulstudiums (Feststellungsprüfung) unterziehen" (aus: Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 30. April 1976). Diese Feststellungsprüfung wird am Staatlichen Studienkolleg in Mainz durch einen Prüfungsausschuß, bestehend aus einem Vertreter des Kultusministeriums als Vorsitzendem, dem Leiter und den Lehrern des Studienkollegs, Mitgliedern des Lehrkörpers der rheinland-pfälzischen Hochschulen und dem Leiter eines der Akademischen Auslandsämter der rheinland-pfälzischen Hochschulen abgehalten, und zwar zweimal im Jahr, im Juni und im Dezember.

Studienbewerber der obengenannten Kategorie können zur Vorbereitung auf diese Feststellungsprüfung die Kurse des Staatlichen Studienkollegs besuchen, die jeweils nach den Weihnachtsferien und nach den Schulsommerferien beginnen und in der Regel zwei Halbjahre umfassen.

Die Zuweisung der Universität Mainz oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz ist allerdings Voraussetzung zum Besuch des Studienkollegs und zur Teilnahme an der Feststellungsprüfung. Anträge auf Zulassung zur Feststellungsprüfung bzw. zum Eintritt in das Studienkolleg müssen an der Universität Mainz jeweils bis spätestens zum 15. Januar für das Wintersemester und zum 15. Juli für das Sommersemester bei der Universität vorliegen. Das Studienkolleg schickt allen Bewerbern für die Feststellungsprüfung bei Angabe des Studienfaches und gegen einen Unkostenbeitrag von 5,— DM die Prüfungsbedingungen zu, aufgrund derer die Bewerber sich entscheiden können, ob sie in das Studienkolleg eintreten oder unmittelbar an der Feststellungsprüfung teilnehmen wollen.

Die Semester am Studienkolleg werden auf das Fachstudium nicht angerechnet.

Vertrauensdozenten für ausländische Studierende

Die Vertrauensdozenten sind Kontaktpersonen für die ausländischen Studenten. Sie sollen mithelfen, die Schwierigkeiten, die erfahrungsgemäß das Studium für ausländische Studierende besonders erschweren, abzubauen.

Verbindungsstelle zwischen Vertrauensdozenten und ausländischen Studierenden ist die Abteilung 25* „Studentenbetreuung" der Zentralen Verwaltung der Universität (Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-24 21).

Termine und Sprechzeiten der Vertrauensdozenten sind in dem „Personen- und Studienverzeichnis" im Abschnitt „Informationen für Studierende" des jeweiligen Fachbereichs angegeben.

** Im Laufe des Jahres 1991 werden die Aufgaben der Abteilung in den dem Präsidenten unmittelbar unterstellten Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen" eingegliedert*

Zulassung ausländischer Studierender in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West)

Die Westdeutsche Rektorenkonferenz hat im Einverständnis mit dem Verwaltungsausschuß der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) die Ausländerzulassung an den wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (Universitäten, Technischen Hochschulen, Medizinischen Hochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen) seit dem Wintersemester 1977/78 neu geregelt. Demgemäß liegt seit dem Wintersemester 1977/78 die Durchführung der Ausländerzulassung ausschließlich in den Händen der Hochschulen – ohne Beteiligung der ZVS. In den harten Numerus-clausus-Fächern koordinieren die Hochschulen ihre Zulassungsentscheidungen mit Unterstützung der Geschäftsstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Für ausländische oder staatenlose Studienbewerber gilt folgendes:

Ein ausländischer oder staatenloser Studienbewerber, der an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland studieren möchte, sendet der Hochschule einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Er kann sich in dem Antrag um einen Studiengang bewerben und wenn er es wünscht, einen zweiten Studiengang ersatzweise angeben. Möchte sich der Ausländer an mehreren Hochschulen alternativ bewerben, so sendet er jeder dieser Hochschulen einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Die Antragsformulare und die Zulassungsinformationen, die der Ausländer zum Ausfüllen des Antrages benötigt, sind für alle wissenschaftlichen Hochschulen und für alle Studiengänge gleich. Der Ausländer erhält sie auf Anfrage von einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland; er kann sie auch von den diplomatischen oder konsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland oder von den Außenstellen des DAAD im Ausland erhalten.

Diese Regelung gilt für alle Studiengänge (unabhängig davon, ob mit oder ohne Numerus clausus) und sie gilt für alle ausländischen und staatenlosen Studienbewerber. Den ausländischen Studienbewerbern wird geraten, den Antrag auf Zulassung zum Studiengang so früh wie möglich zu stellen. Als letzter Termin für den Eingang des ausgefüllten Antrags einschließlich der erforderlichen Unterlagen bei der Hochschule ist festgesetzt:

der 15. Juli für das folgende Wintersemester,
der 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Dieses Verfahren gilt nicht für Bewerbungen von Ausländern zum Studium an Fachhochschulen, Akademien, Musik-, Kunst-, Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen. Auskünfte über die Zulassung an einer Fachhochschule u. ä. erhält der ausländische Studienbewerber auf Anfrage von dieser Hochschule.

Weitere Auskünfte erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität, Forum universitatis, Eingang 2, Zi. 00-210, Tel. 39-25 25.

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Inhaltsübersicht: Seite:

Vorbemerkung 97
Staatsexamen 97
Staatsexamen (Lehramt) 97
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien 97
Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen 100
Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen 100
Staatsexamen (außer Lehramt) 101
Medizin 101
Pharmazie 102
Rechtswissenschaft 103
Zahnmedizin 105
Akademische Prüfungen (Hochschulprüfungen) 106
Vorbemerkung 106
Magister 106
Diplom 108
Promotion 110
Lizentiat in Katholischer Theologie 113
Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie 113

Studieneinführungsveranstaltungen der Fachbereiche für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler 25. März bis 2. April 1991

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Vorbemerkung

Es gibt zwei Arten von Studienabschlüssen: die Staatsexamina und die Akademischen Prüfungen.

Die Unterscheidung sagt nichts über einen Qualifikationsunterschied aus, sondern weist darauf hin, welche Institution mit der Abnahme der Prüfung betraut ist und in welchem späteren Beruf die im Studium erworbenen Kenntnisse angewandt werden sollen.

Staatsexamen

Das Staatsexamen ist eine Prüfung, die zur Ausübung ganz bestimmter Berufe berechtigt, die direkt unter der Dienstaufsicht des Staates stehen oder aufgrund des öffentlichen Interesses vom Staat kontrolliert werden.

Die Prüfung wird von Universitätslehrern und Behördenvertretern abgenommen, die ebenfalls aktiv in die Prüfung eingreifen können.

Mit dem Staatsexamen schließen das Studium der Rechtswissenschaft, der Medizin und der Zahnmedizin, der Pharmazie sowie der Studiengang mit dem Ziel der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Sonderschulen und an Realschulen ab.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung

„Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. Mai 1982, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. Juni 1982, Seite 157–183; geändert durch die Erste Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 13. 12. 1988, GVBl. Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7–8; erhältlich bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, 6500 Mainz. Die Prüfungsordnung ist auch vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, zu beziehen. Die „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. Mai 1982 trat am 1. August 1982 in Kraft. Gleichzeitig traten außer Kraft:

1. die Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 14. Juni 1974 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 253), zuletzt geändert durch Rundschreiben vom 29. April 1977 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 204) und
2. die Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 21. Juni 1977 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 363), geändert durch Rundschreiben vom 18. August 1978 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 934).

Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Übergangsbestimmung

Kandidaten, die bei Inkrafttreten der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 7. Mai das Studium bereits aufgenommen haben, sind auf Antrag, der bei der Meldung zur Prüfung zu stellen ist, nach der bisherigen Prüfungsordnung zu prüfen.

Zweck der Prüfung

In der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 7. Mai 1982 wird die wissenschaftliche, in den Prüfungsfächern Bildende Kunst und Musik auch die künstlerische Befähigung des Kandidaten zur Erteilung von Unterricht in seinen Prüfungsfächern an Gymnasien ermittelt.

Prüfungsfächer

Die Prüfung wird abgelegt in den Erziehungswissenschaften und in den gemäß Absatz 2 und 3 gewählten Prüfungsfächern. Die Prüfungsanforderungen richten sich nach den in der Anlage aufgeführten Bestimmungen.

Als Prüfungsfächer können gewählt werden:

1. Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Physik, Chemie (Gruppe A),
2. Biologie, Geographie, Geschichte, Griechisch, Informatik, Philosophie, Religionslehre (evangelisch), Religionslehre (katholisch), Russisch, Sozialkunde, Sport (Gruppe B) und
3. Bildende Kunst und Musik (Gruppe C).

Die Prüfung ist in einem Fach der Gruppe C oder in einer der folgenden Fächerverbindungen abzulegen:

1. Zwei Fächer der Gruppe A,
2. ein Fach der Gruppe A und ein Fach der Gruppe B,
3. zwei Fächer der Gruppe B.

Wird ein Fach der Gruppe C oder eine Fächerverbindung aus einem Fach der Gruppe A und einem Fach der Gruppe B oder aus zwei Fächern der Gruppe B gewählt, so sind in einem weiteren Fach Studienleistungen des Grundstudiums nach Maßgabe der Studienordnung zu erbringen; eine Prüfung ist abzulegen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5, § 9). Als weiteres Fach nach Satz 1 sind die Fächer der Gruppe A und B sowie Spanisch und Italienisch zugelassen; Informatik ist als weiteres Fach nur in einer Fächerverbindung mit Mathematik zugelassen.

Werden die drei Fächer Geographie, Geschichte und Sozialkunde oder wird das Fach Russisch mit zwei Fächern der Gruppe B gewählt, so sind in den jeweiligen drei Fächern Studienleistungen des Grund- und Hauptstudiums nach Maßgabe der in der Anlage aufgeführten Bestimmungen zu erbringen; die Prüfung ist in den drei Fächern abzulegen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6, § 11).

Philosophie ist mit einem Fach der Gruppe A zu verbinden. Wird es mit zwei Fächern aus der Gruppe A verbunden, kann eines der Fächer der Gruppe A weiteres Fach sein. Wird Philosophie mit einem Fach der Gruppe A und einem Fach der Gruppe B gewählt, so sind in den jeweiligen drei Fächern Studienleistungen des Grund- und Hauptstudiums nach Maßgabe der in der Anlage aufgeführten Bestimmungen zu erbringen; die Prüfung ist in den drei Fächern abzulegen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6, § 11).

Im Hinblick auf die spätere Verwendbarkeit im Unterricht wird das Ablegen einer Erweiterungsprüfung (§ 27) im weiteren Fach vor Eintritt in den Vorbereitungsdienst empfohlen.

Das Prüfungsfach, in dem die wissenschaftliche oder künstlerische Prüfungsarbeit angefertigt wird, ist erstes Fach.

Erweiterungsprüfung

Wer die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien abgelegt hat, kann durch eine Erweiterungsprüfung die wissenschaftliche Befähigung in jedem der in § 2 Abs. 2 genannten Fächer sowie in den Fächern Italienisch und Spanisch, in den Fächern Bildende Kunst und Musik auch die künstlerische Befähigung zur Erteilung von Unterricht erwerben.

Für die Erweiterungsprüfung gelten die Bestimmungen der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 7. Juni 1982 entsprechend. Eine wissenschaftliche Prüfungsarbeit ist nicht zu fertigen.

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Voraussetzungen:

Der Kandidat soll neben seinen Fachstudien regelmäßig erziehungswissenschaftliche Studien betreiben und sich mit Fragestellungen und Arbeitsweisen, die das künftige Berufsfeld des Lehrers erziehungswissenschaftlich erschließen, vertraut machen. Dazu gehören vor allem Fragen der Erziehung und Sozialisation der Jugend, des Unterrichts, der Didaktik sowie der Schule und der Bildungsplanung.

Prüfung in Erziehungswissenschaften:

Der Kandidat hat die erfolgreiche Teilnahme an zwei Proseminaren und einem Seminar aus der Pädagogik und – soweit pädagogische Aspekte oder Gegenstände behandelt werden – aus der Psychologie oder der Soziologie nachzuweisen.

Die Prüfung in Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer.

Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Sonderschulen oder an Realschulen abgelegt haben, sind von der mündlichen Prüfung in Erziehungswissenschaften befreit. Die Note des erziehungswissenschaftlichen Teils dieser Prüfung wird übernommen.

Fachdidaktik

In der Fachdidaktik der Fächer findet eine mündliche Prüfung von jeweils 10 Minuten statt.

Von der mündlichen Prüfung in Fachdidaktik kann abgesehen werden, wenn der Fachbereich es für das Fach beantragt. In diesem Fall müssen die Kandidaten durch eine unter prüfungsähnlichen Bedingungen im Hauptstudium erbrachte Studienleistung nachweisen, daß ihre Kenntnisse in der Fachdidaktik dieses Faches die Prüfungsanforderungen erfüllen. Die Note der Studienleistung wird übernommen.

Bei einer Fächerverbindung mit Bildender Kunst und Musik entfällt die mündliche Prüfung in der Fachdidaktik des zweiten Faches.

Schulpraktika

Während des Studiums sind in der Regel zwei Schulpraktika an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen: das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen verbunden sein.

Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Sonderschulen oder an Realschulen abgelegt haben, sind von der Ableistung der Schulpraktika befreit.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum erfolgt beim Schulleiter des Gymnasiums.

Den Schulpraktikanten wird über die Ableistung jedes Schulpraktikums eine Bescheinigung ausgestellt, aus der die Dauer des Praktikums ersichtlich ist. Sie soll außerdem einen Vermerk darüber enthalten, welche Fächer der Schulpraktikant studiert und nach welchem Semester das Schulpraktikum abgeleistet wurde.

Nach § 47 des Bundes-Seuchengesetzes müssen Studierende, die sich auf ein Lehramt vorbereiten, vor Aufnahme des Schulpraktikums durch Vorlage eines Zeugnisses des Gesundheitsamtes nachweisen, daß bei ihnen eine ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane nicht vorliegt.

Die Durchführung der Untersuchung obliegt dem für den Ort der Schule zuständigen Gesundheitsamt. Die Untersuchung kann auch bei dem für den Wohnort zuständigen Gesundheitsamt durchgeführt werden, sofern der Wohnort in Rheinland-Pfalz liegt. Die Wiederholungsuntersuchung kann durch das Zeugnis eines sonstigen Arztes nachgewiesen werden (§ 47 Abs. 3 Bundes-Seuchengesetz).

Die Gesundheitsämter sind verpflichtet, dem zu Untersuchenden zunächst die intrakutane Tuberkulinprobe anzubieten und nur dann eine Röntgenuntersuchung durchzuführen, wenn dies auf Grund der Tuberkulinprobe notwendig ist.

Die Gesundheitsämter erheben für die Untersuchung keine Gebühren. Wird von der Möglichkeit des Nachweises durch das Zeugnis eines sonstigen Arztes gemäß § 47 Abs. 3 Bundes-Seuchengesetz Gebrauch gemacht, so werden die dadurch entstehenden Kosten nicht erstattet.

Die Schule bescheinigt dem Studierenden, daß bei ihr das Praktikum absolviert wird und daß hierfür die Untersuchung durch das Gesundheitsamt notwendig ist; sie vergewissert sich über die Durchführung der Untersuchung.

Fremdsprachenkenntnisse

Sprachkenntnisse, die nicht durch die entsprechenden Schulzeugnisse belegt sind, werden in Latein und Griechisch durch staatliche Ergänzungsprüfungen, in den modernen Fremdsprachen durch Bescheinigungen über mindestens mit „ausreichend" benotete Teilnahme an Kursen der wissenschaftlichen Hochschule oder an Sprachlehrgängen ausländischer Hochschulen entsprechend den Studienordnungen der einzelnen Fächer gegenüber den Fachbereichen der wissenschaftlichen Hochschule nachgewiesen.

Sprachkenntnisse in den Prüfungsfächern:

Deutsch:
Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache und Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Englisch:
Das Latinum ist bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im englischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Französisch:
Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Geschichte:
Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, die zur Lektüre historischer Texte befähigen, sowie Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. An die Stelle einer modernen Fremdsprache kann Griechisch treten.

Griechisch:
Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Italienisch:
Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im italienischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Latein:
Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Philosophie:
Latein- oder Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Evangelische Religionslehre:
Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Griechischkenntnisse können durch eine Prüfung im Fachbereich nachgewiesen werden.

Katholische Religionslehre:
Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Griechischkenntnisse können durch eine Prüfung im Fachbereich nachgewiesen werden.

Russisch:
Ein mehrwöchiger Aufenthalt im russischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Sozialkunde:
Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Spanisch:
Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im spanischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Anrechnungen von Studienleistungen und -zeiten
Studienleistungen in den von dem Kandidaten gewählten Prüfungsfächern, die an einer wissenschaftlichen Hochschule, Kunst- oder Musikhochschule sowie Fachhochschule erbracht wurden und nicht die Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien zum Ziel hatten, werden auf Antrag angerechnet, wenn ihre Gleichwertigkeit festgestellt ist; Entsprechendes gilt für die Anrechnung der Studienzeiten.
Studienleistungen, die an Hochschulen außerhalb des Geltungsbereichs des Hochschulrahmengesetzes erbracht worden sind, werden auf Antrag angerechnet, wenn ihre Gleichwertigkeit festgestellt ist; Entsprechendes gilt für die Anrechnung der Studienzeiten.
Bei Zweifeln an der Gleichwertigkeit ist ein zum Prüfer berufener Vertreter des betreffenden Faches zu hören.

Anerkennung von Diplom- und Magisterprüfungen sowie theologischen Abschlußprüfungen
An wissenschaftlichen Hochschulen abgelegte Diplom- und Magisterprüfungen in den Prüfungsfächern sowie theologische Abschlußprüfungen können, sofern sie nicht älter als fünf Jahre sind, auf Antrag des Kandidaten als Teile der Prüfung anerkannt werden, wenn die Prüfungen in den noch fehlenden Prüfungsgebieten der Prüfungsfächer mit Erfolg abgelegt werden. Entsprechendes gilt in den Fächern Bildende Kunst und Musik für an Kunst- und Musikhochschulen abgelegte Hochschulabschlußprüfungen, sofern die anzuerkennende Prüfung nach ihrem Gegenstand als Prüfungsgebiet der Prüfung angesehen werden kann. Die Entscheidung trifft das Landesprüfungsamt im Einvernehmen mit den zu den Prüfern berufenen Fachvertretern; entsprechend wird bei der Festsetzung der Note verfahren.

Prüfer
Zu Prüfern können Professoren und in besonderen Fällen, im Benehmen mit dem Fachbereich, Hochschulassistenten, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, nebenberuflich Lehrende, Seminar- und Fachleiter an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien sowie Lehrer an Gymnasien in der Regel auf die Dauer von fünf Jahren berufen werden.

Weitere Auskunft
Weitere Auskünfte erteilen das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz sowie die Studienfachberater der Fachbereiche.

Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen

„Landesverordnung über die Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen" vom 22. Januar 1986 (Aufbaustudium). Nähere Auskunft erteilen das Institut für Sonderpädagogik sowie das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz.

Eine neue Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung an Sonderschulen ist in Vorbereitung.

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz

Kultusministerium Rheinland-Pfalz – Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen –
Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. Helga SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL und W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Tel. 39-48 05, 39-48 00, Mo, Di, Mi, Fr 10–12

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen:

Regierungsschuldirektor G. KRETKOWSKI
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen:

Ministerialrat H. KNIERIM
Sprechzeiten im Kultusministerium: n. V., Tel. 16-45 38

Staatsexamen (außer Lehramt)

Das Studium der Medizin (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Ärzte" (ÄAppO) vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593), und 7. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 21. 12. 1989.

Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Lövenich, Kreis Köln.

Nachweis von Lateinkenntnissen

Der Nachweis einer Leistungsnote in Latein oder über ein sogenanntes „Kleines Latinum" kann ersetzt werden durch den Nachweis über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem von der Hochschule durchgeführten Kurs über medizinische Terminologie.

Studienordnung

Die Ausbildungs- und Studienordnung wird jeweils an die Vorgaben der geänderten Approbationsordnung für Ärzte angepaßt. Zum Sommersemester 1991 liegt wahrscheinlich eine Neufassung der Ausbildungs- und Studienordnung für Medizin vor.

Studiengang

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit in der Bundesrepublik ist genehmigungspflichtig. Die staatliche Genehmigung in Form der „ärztlichen Approbation" wird von der Obersten Gesundheitsbehörde desjenigen Bundeslandes erteilt, in dem die ärztliche Prüfung abgelegt wurde. Die Voraussetzungen, die zur Erlangung der Approbation erfüllt sein müssen, sind in der Approbationsordnung für Ärzte festgelegt.

I. Gliederung der Ausbildung

Die ärztliche Ausbildung umfaßt

1. ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Im letzten Jahr des Studiums ist eine praktische Ausbildung von 48 Wochen („Praktisches Jahr") an einem Akademischen Lehrkrankenhaus abzuleisten;
2. eine Ausbildung in Erster Hilfe;
3. einen Krankenpflegedienst von zwei Monaten;
4. eine Famulatur von vier Monaten und
5. folgende Prüfungen:

   a) Die ärztliche Vorprüfung und
   b) die ärztliche Prüfung, die in drei Abschnitten abzulegen ist.

Zu den insgesamt vier Prüfungen gibt es jeweils einen Gegenstandskatalog, in dem die Lernziele operationalisiert sind.

II. Das vorklinische Studium

In einem Zeitraum von zwei Jahren hat der Student sich durch Besuch von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika mit dem Gebiet der Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Biologie), der medizinischen Terminologie, der medizinischen Psychologie und den theoretischen Fächern der Medizin (Anatomie, Physiologie, Physiologische Chemie) zu befassen.

III. Das klinische Studium

Im ersten Jahr der klinischen Ausbildung hat sich der Student Methoden und Techniken anzueignen, um ein Krankheitsgeschehen im menschlichen Organismus erkennen zu können (Auskultation, Perkussion, Spiegeln des Augenhintergrundes, Spiegeln des Kehlkopfs, der Ohr- und Nasenöffnung). Außerdem sind Kenntnisse zu erwerben in Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinischer Chemie und Biomathematik.

Die Prüfung nach dem ersten klinischen Abschnitt umfaßt die Gebiete Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinische Chemie und Biomathematik.

Im zweiten Abschnitt der klinischen Ausbildung durchläuft der Student die einzelnen Fächer der Universitätskliniken, um dort nun spezielle Kenntnisse in der Medizin zu erwerben.

Im einzelnen sind diese: Pathologie, Pharmakologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Dermatologie, Urologie, Chirurgie, Frauenheilkunde, Orthopädie, Augenheilkunde, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Ökologie.

Bevor sich der Student zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung melden kann, muß er noch eine Famulatur von mindestens vier Monaten durchlaufen haben. Der Prüfungsstoff zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung ist in der Anlage 16 der Approbationsordnung zusammengefaßt.

Im dritten Abschnitt der klinischen Ausbildung (Praktisches Jahr) hat der Student eine praktische Ausbildung von 48 Wochen an einem Akademischen Lehrkrankenhaus zu durchlaufen.
In Innerer Medizin, Chirurgie und einem Wahlfach erwirbt er praktische Fähigkeiten.
Nach Ablauf dieses letzten Jahres steht eine mündliche Prüfung (dritter Abschnitt ärztlicher Prüfung) an.
Nach erfolgreichem Studium der Medizin kann der Student die Approbation erwerben.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim
Ministerium für Umwelt und Gesundheit
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz 1
Leiter: Oberregierungsrat Dr. H. W. S. DETTE, Tel. 16-23 51
Vertreter: Ltd. Ministerialrat Dr. Werner FRESENIUS, Tel. 16-23 88
Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes: R. THOMAS, Tel. 16-24 16; H. BECHTOLDT, Tel. 16-4 3 81; U. BICHMANN, Tel. 16-44 60; H. TARIGHATI, Tel. 16-23 30; Sprechzeiten: Mo, Do 9–12
Außenstelle des Landesprüfungsamtes: Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01-424, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-48 07.

Das Studium der Pharmazie (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Apotheker" (AAppO) vom 19. Juli 1989, BGBl. I, Seite 1489. Übergangsvorschriften der AAppO beziehen sich auf „Approbationsordnung für Apotheker" vom 23. August 1971, Bundesgesetzblatt I (BGBl.), Seite 1377, Änderung durch 4. Verordnung vom 26. Februar 1986, BGBl. I, Seite 428; erhältlich vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1.

Studiengang

Die gesetzliche Grundlage für den Ausbildungsgang des Apothekers bildet die Approbationsordnung für Apotheker (AAppO 1989), die folgende Stufen der Ausbildung vorschreibt:

1. ein Studium der Pharmazie von mindestens 4 Jahren,
2. eine Famulatur von 8 Wochen,
3. eine praktische Ausbildung von 12 Monaten,
4. die Pharmazeutische Prüfung, die in drei Prüfungsabschnitten abzulegen ist.

Die Ausbildung beginnt mit dem Hochschulstudium, das theoretische und praktische Unterrichtsveranstaltungen umfaßt.
Schwerpunkt des ersten Studienabschnittes (1. und 2. Studienjahr) ist eine naturwissenschaftliche Grundausbildung, die stofflich jedoch auf pharmazeutisch relevante Probleme ausgerichtet ist. Als spezifisch pharmazeutische Unterrichtsveranstaltung dieses Ausbildungsabschnittes ist die Arzneiformenlehre I vorgesehen. Zusätzlich zu den Einführungen in die physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen finden Lehrveranstaltungen zu pharmazeutischer und medizinischer Terminologie und zur medizinischen Mikrobiologie einschließlich Hygiene statt. Die Überprüfung der im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse erfolgt bundeseinheitlich nach dem Multiple-Choice-System. Der Prüfungsstoff ist in den Anlagen der Approbationsordnung festgelegt.
Die Famulatur, die während der lehrveranstaltungsfreien Zeiten des Studiums vor dem ersten Abschnitt der pharmazeutischen Prüfung abzuleisten ist, soll den Auszubildenden mit pharmazeutischen Tätigkeiten vertraut machen; er soll Einblick in die Organisation, Betriebsabläufe sowie Rechtsvorschriften für Apotheken und in die Fachsprache erhalten.
Schwerpunkt des zweiten Ausbildungsabschnittes (3. und 4. Studienjahr) ist der Arzneistoff beziehungsweise das Arzneimittel, die jeweils unter fachspezifischen Gesichtspunkten betrachtet werden:
Die pharmazeutische Chemie befaßt sich mit Eigenschaften und Synthese von Arzneistoffen, mit qualitativen und quantitativen Arzneimitteluntersuchungen, mit Toxikologie sowie mit Grundlagen der Biochemie.
Die pharmazeutische Biologie vermittelt das Verständnis für biosynthetische Vorgänge, ferner widmet sie sich in besonderem Maße der Gewinnung und Untersuchung arzneilich verwendeter Drogen.
Die pharmazeutische Technologie befaßt sich mit der Herstellung und physikalischen, chemischen und mikrobiologischen Qualitätskontrolle von Arzneiformen, mit den Eigenschaften und der Prüfung von Rezeptur- und Fertigarzneimitteln unter Berücksichtigung biopharmazeutischer Gesichtspunkte.
Die Ausbildung in Pharmakologie und Toxikologie vermittelt dem Studenten Kenntnisse über die Wirkungsweise, den Abbau und die Ausscheidung von Pharmaka im Organismus.
Außerdem finden Vorlesungen über die Grundlagen der Anatomie und Physiologie, Pathophysiologie und Ernährungslehre sowie über spezielle Rechtsgebiete für Apotheker statt.

Der zweite Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung erstreckt sich auf pharmazeutischen Wissensstoff. Die Prüfung in den vier Fächern Pharmazeutische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Arzneiformenlehre und Pharmakologie und Toxikologie wird mündlich durchgeführt.

Im Anschluß an das Hochschulstudium erfolgt die einjährige praktische Ausbildung, die wenigstens sechs Monate in einer öffentlichen Apotheke abgeleistet werden muß. Sie wird durch begleitende Unterrichtsveranstaltungen ergänzt und vertieft.

Der dritte Prüfungsabschnitt stellt den Abschluß der Ausbildung dar. Die mündliche Prüfung bezieht sich hauptsächlich auf Themen der praktischen Pharmazie sowie spezielle Rechtsgebiete des Apothekers. Die Erteilung der Approbation berechtigt zum Führen des Titels „Apotheker".

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 16-23 30 und 16-23 88

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt: Universitätsprofessor Dr. U. PINDUR

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. F. MOLL

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie, Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-48 07

Das Studium der Rechtswissenschaft (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz (JAPO) vom 16. Oktober 1985; Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz (GVBl.) 1985, S. 227 ff. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II). Auszug im Anhang der Studienempfehlungen.

Studienempfehlungen

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Schutzgebühr 0,50 DM.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der ersten juristischen Staatsprüfung neun Semester. Diese Zeit kann unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind.

Prüfungsfächer

Prüfungsfächer sind Pflichtfächer, die Grundlagenfächer und die Fächer einer Wahlfachgruppe. Andere Rechtsgebiete dürfen im Zusammenhang mit den Prüfungsfächern zum Gegenstand der Prüfung gemacht werden, soweit lediglich Verständnis und Arbeitsmethode festgestellt werden sollen und Einzelwissen nicht vorausgesetzt wird.

Pflichtfächer

Pflichtfächer sind:

1. die allgemeinen Lehren des bürgerlichen Rechts, das Schuldrecht und das Sachenrecht sowie die Grundzüge des Familien- und des Erbrechts;
2. die Grundzüge des Handelsrechts, des Gesellschaftsrechts und des Wertpapierrechts;
3. das Recht des Arbeitsverhältnisses und die Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts;
4. die allgemeinen Lehren des Strafrechts und der Besondere Teil des Strafgesetzbuches einschließlich der Grundzüge des Sanktionenrechts;
5. das Staats- und Verfassungsrecht mit den Bezügen zur allgemeinen Staatslehre, zum Völkerrecht und zum Europarecht;
6. das allgemeine Verwaltungsrecht einschließlich des allgemeinen Verwaltungsverfahrensrechts;
7. das Kommunalrecht, das Baurecht und das Polizei- und Ordnungsrecht sowie die Grundzüge des Sozialverwaltungsrechts;
8. die Grundzüge des Zivil- und Strafprozeßrechts und des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens einschließlich ihrer gerichtsverfassungsrechtlichen Grundlagen;
9. die Grundzüge des Rechts der Einzelzwangsvollstreckung und des Insolvenzrechts.

Grundlagenfächer

Grundlagenfächer sind:

1. Deutsche Rechtsgeschichte,
   Römisches Recht,
   Verfassungsgeschichte der Neuzeit,
   Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
2. Rechtsphilosophie,
   Rechtssoziologie,
   Juristische Methodenlehre.

Wahlfachgruppen

Wahlfachgruppen sind:

1. Familien- und Erbrecht,
   Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit;
2. Handels- und Gesellschaftsrecht,
   Wettbewerbsrecht einschließlich Recht der Wettbewerbsbeschränkungen;
3. Tarifvertragsrecht,
   Koalitions- und Arbeitskampfrecht,
   Betriebsverfassungsrecht,
   Recht der Unternehmensmitbestimmung einschließlich der gesellschaftsrechtlichen Grundlagen,
   Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens;
4. Internationales Privatrecht,
   Rechtsvergleichung;
5. Kriminologie,
   Jugendstrafrecht,
   Strafvollzugsrecht;
6. Beamtenrecht,
   Raumordnungs- und Landesplanungsrecht,
   Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts und des Umweltschutzrechts,
   Grundzüge der Verwaltungslehre;
7. Steuerrecht und Bilanzrecht einschließlich des Verfahrensrechts,
   Grundzüge des finanzgerichtlichen Verfahrens;
8. Völkerrecht einschließlich
   Recht der internationalen Organisationen
   und Europarecht.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur ersten juristischen Staatsprüfung setzt voraus, daß der Bewerber

1. an Lehrveranstaltungen in allen Pflichtfächern und Grundlagenfächern sowie in den Fächern einer Wahlfachgruppe teilgenommen hat;
2. die studienbegleitenden Leistungskontrollen (§ 2 Abs. 2 JAG) bestanden und anschließend die praktischen Studienzeiten (§ 2 Abs. 3 JAG) abgeleistet hat;
3. a) an je einer Übung für Anfänger im bürgerlichen Recht, Strafrecht und öffentlichen Recht,
   b) nach Bestehen der entsprechenden Leistungskontrolle an je einer Übung für Fortgeschrittene im bürgerlichen Recht, Strafrecht und öffentlichen Recht,
   c) an einem Seminar oder einer gleichwertigen Lehrveranstaltung in einem Grundlagenfach nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 oder 2

   erfolgreich teilgenommen hat.

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nach Absatz 1 Nr. 3 war erfolgreich, wenn in den Übungen jeweils mindestens eine Hausarbeit und eine Aufsichtsarbeit und in der Lehrveranstaltung in einem Grundlagenfach eine Hausarbeit oder eine Aufsichtsarbeit oder ein Referat oder eine sonstige entsprechende Leistung mindestens mit „ausreichend" (§ 6) bewertet worden ist.

Übergangsbestimmung

Ein im Zeitpunkt des Inkrafttretens der JAPO begonnenes rechtswissenschaftliches Studium wird einschließlich des Verfahrens der ersten juristischen Staatsprüfung und einer etwaigen Wiederholungsprüfung nach dem bisher geltenden Recht beendet. Bei der Meldung zur ersten juristischen Staatsprüfung hat der Bewerber in bezug auf die Grundlagenfächer statt der nach dem bisherigen Recht erforderlichen zwei Leistungsnachweise nur einen Leistungsnachweis zu erbringen; der Erwerb dieses Nachweises ist nicht an eine bestimmte Semesterzahl gebunden. Der nach dem bisherigen Recht erforderliche Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen entfällt.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz
Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH
Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Rechtswissenschaft und das Landesprüfungsamt für Juristen beim Ministerium der Justiz.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Zahnärzte" in der Fassung vom 19. 6. 1964, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 17. 12. 1986 (BGBl. I, S. 2524).

Studienplan

Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. August 1978; Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz Nr. 25/1978 vom 28. 9. 1978, Seite 894; erhältlich im Geschäftszimmer der Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten des Fachbereichs Medizin, Augustusplatz 2, 6500 Mainz 1.

Der Studienplan soll es den Studierenden der Zahnheilkunde ermöglichen, das Studium so aufzubauen, daß die vorgeschriebenen Zwischenprüfungen in der vorgegebenen Zeit absolviert und die zahnärztliche Prüfung, das Staatsexamen, nach der Regelzeit von fünf Jahren abgelegt werden kann.

Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, daß die Studierenden im Rahmen ihres Studiums gewisse Schwerpunkte nach eigener Wahl bilden können. Das zehnsemestrige bzw. fünfjährige Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gliedert sich in zwei Studienabschnitte:

a) den vorklinischen Studienabschnitt,

b) den klinischen Studienabschnitt.

Jeder Studienabschnitt umfaßt laut Prüfungsordnung ein Studium von mindestens fünf Fachsemestern.

Nachweis von Lateinkenntnissen

Der Nachweis einer Leistungsnote in Latein oder über ein sogenanntes „Kleines Latinum" kann ersetzt werden durch den Nachweis über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem von der Hochschule durchgeführten Kurs über medizinische Terminologie.

Vorklinisches Studium

In den vorklinischen Semestern ist das Studium der Zahnheilkunde mit dem der Medizin vergleichbar. Durch Pflichtvorlesungen und obligatorische Praktika erwirbt der Student Kenntnisse in Physik, Chemie und Biologie. Darüber hinaus sind Unterrichtsveranstaltungen in Makroskopischer und Mikroskopischer Anatomie, Physiologie und Physiologischer Chemie zu absolvieren. Speziell auf den Zahnmediziner abgestellte Unterrichtsveranstaltungen sind Werkstoffkunde, Technische Propädeutik und Arbeiten am Phantom.

Nach mindestens zwei Semestern kann die Naturwissenschaftliche Prüfung (Vorphysikum), nach weiteren drei Semestern die Zahnärztliche Vorprüfung (Physikum) abgelegt werden.

Klinisches Studium

In weiteren mindestens fünf Semestern nach der Zahnärztlichen Vorprüfung erwirbt der Student der Zahnheilkunde Kenntnisse in den Fächern Konservierende Zahnheilkunde, Prothetik, Kieferorthopädie, Kieferchirurgie, Röntgen, Pathologie, Innere Medizin, Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene sowie Dermatologie.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde schließt nach dem klinischen Studium mit der Zahnärztlichen Prüfung ab. Hiernach erhält der Studierende die „Bestallung als Zahnarzt/Zahnärztin".

Zum Erwerb der Kassenzulassung absolviert der Zahnarzt nach seinem Universitätsstudium eine zweijährige Vorbereitungszeit (in abhängiger Stellung) bei einem niedergelassenen Arzt (mit Kassenzulassung).

Allgemeiner Hochschulsport · Seite 574 *Mach' mit, bleib' fit!*

Prüfungsamt

Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. L. VOLLRATH
Vertreter: Universitätsprofessoren Dr. H. L. HAAS und Dr. Dr. B. SCHMIDT

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. H. MÜNTEFERING
Vertreter: Universitätsprofessoren Dr. Dr. K. EWE und Dr. H. MARX

Geschäftsstelle: Ursula BICHMANN, Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz
Sprechzeiten: Mo, Do 9–12, Tel. 16-44 60

Weitere Auskünfte:

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Universität und das Prüfungsamt.

Akademische Prüfungen

Vorbemerkung

– *Magister Artium (M. A.)* ist der herkömmliche Studienabschluß für die geisteswissenschaftlichen Fächer.

– *Diplom* ist der Studienabschluß an der Universität Mainz in Angewandter Sprachwissenschaft (Diplom-Übersetzer und -Dolmetscher), Biologie, Chemie, Geographie, Geologie/Paläontologie, Katholischer Theologie, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Physik, Psychologie, Sport, Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftspädagogik.

– *Promotion* (Doktorgrad)
Die Promotion führt in allen Studienfächern zur Erlangung des Doktortitels. In der schriftlichen Arbeit, der Dissertation, und der mündlichen Prüfung, dem Rigorosum, weist der Kandidat nach, daß er selbständig wissenschaftlich arbeiten kann und darüber hinaus einen Beitrag zur Forschung innerhalb seines Fachbereichs geleistet hat.

In Fächern, die mit dem Diplom oder dem Staatsexamen außer Lehramt (Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Rechtswissenschaft) abschließen, kann der Doktorgrad erst nach einer erfolgreichen Diplomprüfung oder dem Staatsexamen erworben werden.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz verleiht folgende Doktorgrade:

Doktor der		Abkürzung
– Medizin	Doctor medicinae	Dr. med.
– Naturwissenschaften	Doctor rerum naturalium	Dr. rer. nat.
– Philosophie (für alle geisteswissenschaftlichen Fächer)	Doctor philosophiae	Dr. phil.
– physiologischen Wissenschaften	Doctor rerum physiologiarum	Dr. rer. physiol.
– Rechte	Doctor iuris	Dr. iur.
– Staatswissenschaften	Doctor rerum politicarum	Dr. rer. pol.
– Theologie	Doctor theologiae	Dr. theol.
– Zahnheilkunde	Doctor medicinae dentariae	Dr. med. dent.
– Sportwissenschaften		Dr. Sportwiss.

Geschäftsstelle für Magisterprüfung und Promotion ist das Dekanat des entsprechenden Fachbereichs

Magisterprüfung

11.–16. und 23. Fachbereich

Magister Artium (M. A.)

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich in den Dekanaten der Fachbereiche 11–16 und 23.
Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse:

Vorbemerkung
Als „ausreichende Kenntnisse" sind in der Regel solche anzusehen, die bei der „ersten Sprache" in mindestens sechs, bei den anderen in mindestens drei Jahren Ausbildung mit der abschließenden Note „ausreichend" nachgewiesen werden. Andernfalls kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine universitätsinterne Prüfung gemäß „Sprachprüfungsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Nachweis von Latein- und Griechischkenntnissen" vom 1. 10. 1989 erbracht

werden. Auskünfte erteilt das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse). – Das „Latinum" entsprechend den staatlichen Bestimmungen von Rheinland-Pfalz wird wie sechs Jahre Lateinunterricht anerkannt; ein bis zum Auslaufen der Übergangsregelung in Rheinland-Pfalz (Schuljahrende 1988/89 bzw. Wiederholungsprüfungen) erworbenes „Kleines Latinum" wird wie drei Jahre Lateinunterricht anerkannt.

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß nach § 5 die erste Latein sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle von Lateinkenntnissen eine entsprechende Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in Deutscher Philologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Deutscher Volkskunde: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Nebenfach werden keine Lateinkenntnisse verlangt.

Sprachkenntnisse in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Vergleichender Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft werden zusätzlich Kenntnisse in einer weiteren lebenden Fremdsprache verlangt. Im Fach Iranistik kann bei Studierenden aus islamischen Ländern an die Stelle des Lateinischen das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch; eine der geforderten Fremdsprachen muß Latein sein.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie:

a) Doppelfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache;

b) Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache;

c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Altkirchenslavisch/Altrussisch.

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie:

Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein, die zweite Griechisch sein.

Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türksprachen verlangt. In Semitistik muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Aramäisch sind Griechischkenntnisse erforderlich.

Sprachkenntnisse in Indologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt

wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach). Lateinkenntnisse empfohlen.

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse in Alter Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, und es müssen statt einer der modernen Fremdsprachen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse in Mittlerer und Neuerer Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Latinum); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Eine der modernen Fremdsprachen muß Englisch oder Französisch sein.

Sprachkenntnisse in Osteuropäischer Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Neben Latein, Französisch oder Englisch wird eine osteuropäische Sprache gefordert. Von den geforderten Fremdsprachen muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse in Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Latinum), und es müssen griechische Sprachkenntnisse mindestens durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein, und es müssen zur Bearbeitung byzantinischer Texte ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in Buchwesen: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen; davon muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse in Musikwissenschaft: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Diplom

01. Fachbereich der Katholischen Theologie:

Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 4. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 16. 5. 1983, S. 426; erhältlich im Dekanat (0,30 DM).

Mit dem Sommersemester 1991 treten voraussichtlich erhebliche Änderungen in Kraft.

Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; vom Erwerb des Hebraicums sind Bewerber befreit, die ohne die geforderten Latein- und/oder Griechischkenntnisse das Hochschulstudium begonnen haben; diese Bewerber müssen jedoch Grundkenntnisse in Hebräisch nachweisen (in der Regel bis zum Vordiplom). Die hebräischen Grundkenntnisse können am Fachbereich jeweils im Wintersemester erworben werden.

Prüfungsausschuß: 4 Professoren, 1 Wiss. Mitarbeiter, 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

Ordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz 1973, S. 48 und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

Ordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 123, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte und Diplom-Handelslehrer:
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. HÄRTTER
Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. P. SCHULZE
Geschäftsstelle: R. SONNTAG, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-131, 133, 141, 143, 151
Sprechzeiten: Di–Do 10–11.30, Do 14–15.30, Tel. 39-24 04 und 39-25 26

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft; Amtsblatt des Ministers für Unterricht und Kultus von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 23. 9. 1971, i. d. F. vom 28. 2. 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 13 vom 14. 4. 1975, S. 256 ff.; erhältlich in der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses, Schutzgebühr 0,50 DM.
Prüfungsausschuß:
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Erhard MEUELER, Sekretariat: H. KITTLER
Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43,
Sprechzeiten: Mo, Do 9–11.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 10. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 17. 10. 1988, S. 1027; erhältlich im Prüfungsamt für Diplompsychologen, Schutzgebühr 0,50 DM.
Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. O. EWERT
Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. D. FRÖHLICH
Geschäftsstelle: I. KNORRE, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43

17. Fachbereich Mathematik:

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 5. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 28. 5. 1985, S. 414–418; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9, Zi. 03-623.
Prüfungsausschuß:
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Klaus DOERK
Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. Hans-Jürgen SCHUH
Geschäftsstelle: Ursula DIETER, Staudingerweg 9, Zi. 03-617, Tel. 39-27 19,
Sprechzeiten: Mo–Do 9.30–11.30.

18. Fachbereich Physik:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 8. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 37 vom 24. 9. 1984, S. 858. Erhältlich im Institut für Physik, Becherweg 17 (SB II), Zi. 05-453. Schutzgebühr 1,— DM.
Diplomprüfungsordnung für Studierende der Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 8. 1990; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 13. 8. 1990, S. 776.

Prüfungsausschuß:	Physik:	Meteorologie:
Vorsitzender:	Universitätsprofessor Dr. M. KRETZSCHMAR	Universitätsprofessor Dr. W. ZDUNKOWSKI
Stellvertreter:	Universitätsprofessor Dr. W. INTHOFF	Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE
Geschäftsstelle:	G. BAADE, Staudingerweg 7	N Zi. 425, Tel. 39-28 68
Sprechzeiten:	10–12	nach Vereinbarung

19. Fachbereich Chemie und Pharmazie:

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 5. 1964 (Amtsblatt S. 180), in der Fassung der Änderung vom 30. 12. 1979, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz 1980, S. 18, erhältlich mit dem Studienplan für den Diplomstudiengang Chemie im Dekanat.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. R. C. SCHULZ, Institut für Organische Chemie
Geschäftsstelle: Frau A. SCHMIDT, Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 26, Tel. 39-32 80

21. Fachbereich Biologie:

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 6. 1983, genehmigt vom Kultusministerium am 10. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 28 vom 18. 7. 1983, S. 630–633. Erhältlich im Dekanat und in der Geschäftsstelle des Diplom-Prüfungsausschusses.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. R. REINBOTH, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. A. WILD
Geschäftsstelle: N. N., Altbau Biologie, Müllerweg 6, 2. Stock, Zi. 02-252
Sprechzeiten: Mo–Do 9–11, Tel. 39-33 29

22. Fachbereich Geowissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 29. 4. 1987; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 956; erhältlich N Zi. 39.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. S. DÜRR (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. K. ROTHAUSEN (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 136, Sprechzeiten: nach Vereinbarung Tel. 39-28 54.

Diplomprüfungsordnung für Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 960; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor. Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Universitätsprofessor. Dr. H. von PLATEN (Stellvertreter)

Geschäftsstelle N Zi. 441, Sprechzeiten: 9–11, Tel. 39-22 56.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 23. 12. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 16. 1. 1984, S. 9 ff.; mit Ordnung zur Änderung vom 15. 3. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 18. 4. 1988, S. 395; erhältlich in N Zi. 218/219.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. STADELBAUER (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 231, Sprechzeiten: Mo, Mi 11–12, Tel. 39-27 01

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft:

„Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität in Germersheim" vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Änderung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531 und Nr. 31 vom 18. 8. 1980, S. 577, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1079, Nr. 15 vom 18. 4. 1983, S. 336); erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim" vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531, und Änderung vom 4. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1082). Schutzgebühr: 2,50 DM.

Prüfungsausschuß:
Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Mitglieder: Universitätsprofessor Dr.H.W.DRESCHER, Universitätsprofessor Dr.Dr.G.MAYER, Universitätsprofessor Dr.P.SCHUNCK, Universitätsprofessor Dr. N. SALNIKOW, Dr. R. KOHLMAYER, Dr. R. MIKUS, Dr. K.-J. POPP
Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. Klaus-Jürgen POPP
Geschäftsstelle: U. CZERNI, V. GROSSHANS, S. GÖTZ, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21,
Sprechzeiten: Mo–Fr 8–16.

25. Fachbereich Musik:

Ordnung für die Prüfung von Diplom-Musiklehrern am Fachbereich Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 10. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 21. 11. 1988, S. 1144; erhältlich im Dekanat.

26. Fachbereich Sport:

„Ordnung für die Prüfung von Diplom-Sportlehrern" vom 1. 6. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 15. 6. 1981, S. 487.
Prüfungsausschuß:
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. N. MÜLLER, Sprechzeiten: Mo 11–12, Raum 114.
Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. M. LETZELTER; Wiss. Mitarbeiter W. FREITAG
Geschäftsstelle: O. KRUMPHOLZ, Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude Zi. 108, Tel. 35-16; Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Promotion

Zuständiges Prüfungsamt ist das jeweilige Dekanat des Fachbereichs. Die Promotionsordnung ist im Dekanat erhältlich.

01. Fachbereich Katholische Theologie:
Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie vom 10. Januar 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 6. 2. 1989, S. 115; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,— DM).
Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

02. Fachbereich Evangelische Theologie:

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 4. 1982; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 26. 4. 1982, S. 408.

Sprachkenntnisse: Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der Rechtswissenschaften (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 16. 2. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 3. 2. 1975, S. 97, und Nr. 17 vom 9. 5. 1977; zuletzt geändert am 14. 6. 1978 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 26. 6. 1978, S. 418) und am 10. 5. 1979 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 21. 5. 1979, S. 362), einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II). Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Promotionsordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität zur Erlangung eines Doktors der wirtschaftlichen Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.) vom 4. 10. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 18. 10. 1982, S. 987, einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II).

04. Fachbereich Medizin:

Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 2. 5. 1989, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1989, S. 503.

11. – 16. und 23. Fachbereich:

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186; Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827.

Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse

Vorbemerkung

Als „ausreichende Kenntnisse" sind in der Regel solche anzusehen, die bei der „ersten Sprache" in mindestens sechs, bei den anderen in mindestens drei Jahren Ausbildung mit der abschließenden Note „ausreichend" nachgewiesen werden. Andernfalls kann der Nachweis der Sprachkenntnisse auch durch eine universitätsinterne Prüfung gemäß „Sprachprüfungsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Nachweis von Latein- und Griechischkenntnissen" vom 1. 10. 1989 erbracht werden. Auskünfte erteilt das Seminar für Klassische Philologie (Teilgebiet Sprachkurse). – Das „Latinum" entsprechend den staatlichen Bestimmungen von Rheinland-Pfalz wird wie sechs Jahre Lateinunterricht anerkannt; ein bis zum Auslaufen der Übergangsregelung in Rheinland-Pfalz (Schuljahrende 1988/89 bzw. Wiederholungsprüfungen) erworbenes „Kleines Latinum" wird wie drei Jahre Lateinunterricht anerkannt.

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Sprachkenntnisse in Philosophie: Ist Philosophie Hauptfach, muß Latein die erste der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen mindestens durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden. Ist Philosophie Nebenfach, muß Latein eine der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle der jeweils geforderten Lateinkenntnisse die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen, es sei denn, das Dissertationsthema erfordert die Kenntnisse des Lateinischen oder des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in Deutscher Philologie:
Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen; davon muß die erste Latein sein.
Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen; davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Deutscher Volkskunde: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach).
Sprachkenntnisse in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft:
Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen; davon muß die erste Latein sein (bei vier Fremdsprachen muß eine Latein sein).
Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Vergleichender Sprachwissenschaft, Iranistik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft werden zusätzlich Kenntnisse in einer weiteren lebenden Fremdsprache verlangt. Im Fach Iranistik kann bei Studierenden aus islamischen Ländern an die Stelle des Lateinischen das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch; eine der geforderten Fremdsprachen muß Latein sein.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie: wie bei Magisterprüfung, außer: C) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse entweder in Russisch, Polnisch oder Serbokroatisch.

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie:

Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein, die zweite Griechisch sein.

Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins (als einer der geforderten Sprachen) und bei byzantinischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach). Lateinkenntnisse empfohlen.

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türksprachen verlangt. In Semitistik muß Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Äramäisch sind Griechischkenntnisse nachzuweisen.

Sprachkenntnisse in Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein und anstelle einer der modernen Fremdsprachen werden Kenntnisse des Griechischen vorausgesetzt. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein und anstelle einer der modernen Fremdsprachen wird Griechisch gefordert. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein und anstelle einer der modernen Fremdsprachen müssen griechische Sprachkenntnisse durch die Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Geschichtliche Hilfswissenschaften: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Musikwissenschaft: Wie bei Magisterprüfung.

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim:

Lateinkenntnisse gemäß § 7 der Promotionsordnung sind nachzuweisen, wenn ein Fach aus dem Bereich der Romanistik, der Arabistik mit Semitistik und moderner islamischer Orient oder Arabistik und moderner islamischer Orient gewählt wird.

Wird aus dem Bereich der Romanistik das Hauptfach gewählt, dann sind Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache nachzuweisen, auch wenn im Nebenfach eine zweite romanische Sprache vertreten ist.

17. – 22. Fachbereich:

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. 4. 1990; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615; erhältlich in den Dekanaten der Fachbereiche 17–22.

26. Fachbereich Sport:

Promotionsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 46 vom 23. 11. 1981, S. 1070.

Lizentiat in Katholischer Theologie

Lizentiatsprüfungsordnung des Fachbereichs Katholischer Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. 3. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 10. 4. 1989, S. 317. Erhältlich im Dekanat. Zulassungsvoraussetzung zur Lizentiatsprüfung ist der Nachweis eines abgeschlossenen philosophisch-theologischen Studiums.

Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigung vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Magisterprüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Sommersemesters 1991
am **Mittwoch, 10. April 1991,** 18.30 Uhr, Johanniskirche

Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise

Inhaltsübersicht: Seite:

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 116
Barbeihilfen 120
Darlehenskasse für deutsche Studierende 120
Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V. . . 120
Darlehenskasse Studentenwerk Mainz 120
Erziehungsbeihilfe 121
Förderungsstipendien nach Titel 681 02 121
Graduiertenförderung 121
Senatsausschuß für Studienbeihilfen 121

STIFTUNGEN UND FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung 122
Alexander-von-Humboldt-Stiftung 122
Barbara-Koch-Stiftung 122
Boehringer-Ingelheim-Stiftung 122
Carl Duisberg Gesellschaft e. V. 122
Cusanuswerk 123
Dr. Georg-Scheuing-Stiftung 123
Dr. med. Erich und Ella Tancré-Stiftung 123
Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft 123
Emilie Lemmer-Stiftung 124
Evangelisches Studienwerk e. V. 124
Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz 124
Friedrich-Ebert-Stiftung 124
Friedrich-Naumann-Stiftung 125
Fulbright-Kommission 125

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz 126
Hanns-Seidel-Stiftung e. V. 126
Hans-Böckler-Stiftung 126
Hedwig-Saint-Denis-Stiftung 126
Karl Gückinger Stiftung 126
Konrad-Adenauer-Stiftung für politische Bildung und Studienförderung e. V. 126
Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V. 127
Otto Benecke Stiftung 127
Professor Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen-Stiftung 127
Professor Dr. Friedrich Schubel-Stiftung 128
Robert-Müller-Stiftung 128
Stiftung Dr. juris utriusque Karl Feldbausch 128
Stiftung Mainzer Universitätsfonds 128
Studienstiftung des Deutschen Volkes 128
Sulzmann-Stiftung 129
Forschungsförderpreis der Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V. 129
Volkswagen-Stiftung 129

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität 130
Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz 130
Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale 130
Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen 130
Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn 130

Studienförderung nach BAföG

Eine Informationsveranstaltung des Amtes für Ausbildungsförderung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Di, 26. März 1991,13 Uhr, Hs 13 (Forum der Universität, Eingang 7)

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Anschrift: Amt für Ausbildungsförderung der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock, Tel. 39-23 52

Sprechstunden: Dienstags 12.30–15.30 und freitags 9–12.

Antragsausgabe: Mo–Fr 8–11.30, Zimmer 638

Förderungsfähige Ausbildung

Jedes Studium, welches mit einer Abschlußprüfung abgeschlossen werden kann, ist förderungsfähig. Dies bedeutet, daß auch schon im Erstsemester alle notwendigen Fächer belegt sein müssen (vgl. Lehramtsstudien).

Antragstellung

Die Anträge werden im Zimmer 638 ausgegeben. Zur Antragstellung sind die vorgesehenen Formblätter zu verwenden. Zur Wahrung von Fristen ist eine formlose (schriftliche) Antragstellung ausreichend.

Es empfiehlt sich, den Antrag auf Ausbildungsförderung frühzeitig einzureichen. Ausbildungsförderung wird rückwirkend nicht geleistet. Können bei der erstmaligen Antragstellung die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen nicht binnen sechs Kalenderwochen getroffen oder Zahlungen nicht binnen zehn Kalenderwochen geleistet werden, so wird für vier Monate Ausbildungsförderung bis zur Höhe von 600,— DM monatlich unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Ausbildungsförderung wird in der Regel für ein Jahr bewilligt (Bewilligungszeitraum: grundsätzlich April bis März oder Oktober bis September).

Endet ein Bewilligungszeitraum, so ist zur Vermeidung von Zahlungsunterbrechung der Weiterförderungsantrag im wesentlichen vollständig zwei Kalendermonate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums abzugeben. Ist ein neuer Bescheid in diesem Fall nicht ergangen, so wird Ausbildungsförderung nach Maßgabe des früheren Bewilligungsbescheides unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Aufwendungen für Mehrbedarf müssen bestätigt beziehungsweise nachgewiesen sein.

Fachrichtungswechsel

Wird ein anderes Studienziel angestrebt, zum Beispiel von Diplom zu Lehramt, das bisherige Fach aufgegeben und ein Studium in einem anderen Fach aufgenommen, so liegt entweder ein Abbruch der Ausbildung oder ein Fachrichtungswechsel vor. Ausbildungsförderung kann für diese andere Ausbildung dann geleistet werden, wenn ein „wichtiger Grund" vorliegt.

Beim Wechsel in ein zulassungsbeschränktes Fach ist zu beachten, daß nach den Verwaltungsvorschriften nicht allein in der früheren Nichtzulassung ein „wichtiger Grund" zu sehen ist.

Nach den Verwaltungsvorschriften ist ein „wichtiger Grund" zum Beispiel mangelnde intellektuelle, psychische oder körperliche Eignung für die Berufsausbildung oder -ausübung oder ein Neigungswandel so schwerwiegender und grundsätzlicher Art, daß die Fortsetzung der Ausbildung dem Auszubildenden nicht mehr zugemutet werden kann.

Der Grund für den Abbruch der Ausbildung oder den Wechsel der Fachrichtung ist schriftlich darzulegen. Es empfiehlt sich hier, bereits schon in der ersten Begründung die Motivation und die Gründe konkret und umfassend vorzutragen.

Zweitstudium

Die Förderung eines Zweitstudiums ist möglich, wenn die besonderen Umstände des Einzelfalles, insbesondere das angestrebte Ausbildungsziel, dies erfordern. „Die besonderen Umstände des Einzelfalles" sind mit dem „wichtigen Grund" vergleichbar; es werden jedoch noch strengere Anforderungen gestellt. Für ein Zweitstudium wird Ausbildungsförderung dann geleistet, wenn die weitere Ausbildung zusammen mit der früheren Ausbildung die Ausübung des Berufes erst ermöglicht.

Fachhochschulabsolventen

Absolventen der Fachhochschule können keine Ausbildungsförderung mehr erhalten. Eine Berufung darauf, daß sie erst mit der Diplomierung (FH) die Berechtigung zum wissenschaftlichen Studium erworben haben, begründet keinen Anspruch (mehr). Dies gilt dann nicht, wenn das wissenschaftliche Studium die frühere Ausbildung in derselben Richtung fachlich weiterführt (zum Beispiel Studium der Diplompädagogik nach dem Studium der Sozialarbeit).

Studenten der Fachhochschule, welche ein wissenschaftliches Studium anstreben, werden auf den fachgebundenen Übergang, den die Zwischen- oder Vorprüfung vermittelt, verwiesen.

Aufbau- bzw. Ergänzungsstudium
Hier ist, wie für alle Zweitstudien, die Gewährung von Ausbildungsförderung davon abhängig, ob das ergänzende Studium die einzige weitere förderungsfähige Ausbildung ist. Unter dieser Voraussetzung kann Ausbildungsförderung für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache" geleistet werden.

Auslandsstudium
Auskünfte erteilt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Schillerstraße 44, Tel. 26 33 45.
Ein Auslandsstudium von zwei Semestern wird auf die anschließende Inlandausbildung nicht angerechnet bzw. nicht berücksichtigt.

Eignung
Ab dem fünften Fachsemester wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn der Auszubildende die Eignungsbescheinigung zu Beginn des fünften Fachsemesters vorgelegt hat. Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sagt nur, daß die bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen bescheinigt werden müssen. Welche Leistungen erbracht sein müssen, legt der jeweilige Fachbereich fest.

Diese Eignungsbescheinigung kann durch eine Zwischenprüfung oder Vordiplom ersetzt werden.

Bei Vorlage der Eignungsbescheinigung innerhalb der ersten vier Monate des fünften Semesters (das heißt bis einschließlich Juli oder Januar) wird Ausbildungsförderung rückwirkend ab Beginn des fünften Semesters (das heißt April oder Oktober) gewährt. Die rückwirkende Bewilligung setzt allerdings voraus, daß aus der Eignungsbescheinigung ersichtlich wird, daß der Auszubildende den erforderlichen Leistungsstand schon zum Ende des vierten Semesters erreicht hatte. Wird die Eignungsbescheinigung nach Ablauf eines oder mehrerer weiterer Fachsemester erteilt, müssen darin die Leistungen bestätigt sein, die der Anzahl der bis dahin tatsächlich absolvierten Fachsemester üblicherweise entsprechen.

Treten im Studium in den ersten vier Semestern Umstände ein, welche die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen und kann aus diesen Gründen die Eignungsbescheinigung nicht rechtzeitig vorgelegt werden, so kann die Vorlage zu einem entsprechend späteren Zeitraum zugelassen werden (vgl. unten Förderungshöchstdauer). Tritt ein solcher Fall ein, so wird dringend empfohlen, sich beim Amt beraten zu lassen.

Förderungshöchstdauer
Die reguläre Förderungshöchstdauer ist für die einzelnen Studiengänge wie folgt festgelegt:

Sportwissenschaft (Diplom)	9 Semester
Pharmazie	8 Semester
Diplom-Dolmetscher/Diplom-Übersetzer, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft	9 Semester
Biologie, Evangelische Theologie, Magister (Geisteswissenschaftliche Fächer), Geographie/Geologie/Paläontologie/Mineralogie, Mathematik, Pädagogik (Diplom), Politologie, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen	10 Semester
Katholische Theologie	11 Semester
Zahnmedizin, Physik	11 Semester
Chemie	12 Semester
bei Studienbeginn ab Wintersemester 1983/84	11 Semester
Medizin	14 Semester
bei Studienbeginn ab Wintersemester 1986/87	13 Semester

Über die reguläre Förderungshöchstdauer hinaus wird eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung geleistet, wenn sie

1. aus schwerwiegenden Gründen,
2. infolge einer Ausbildung im Ausland,
3. infolge einer Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsgemäßen Organen der Universität und der Länder sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden sowie der Studentenwerke,
4. infolge des erstmaligen Nichtbestehens der Abschlußprüfung,

überschritten worden ist.

Schwerwiegende Gründe, die die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen können, sind insbesondere eine Behinderung, Krankheit oder Schwangerschaft des Auszubildenden sowie eine vom Auszubildenden nicht zu vertretende Verlängerung der Examenszeit. Auch das erstmalige Nichtbestehen einer Zwischenprüfung, die Voraussetzung für die Weiterführung der Ausbildung ist, kann ein schwerwiegender Grund sein.

Setzt ein Studiengang Sprachkenntnisse außer in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch oder Latein voraus und werden diese Kenntnisse von dem Auszubildenden während des Studiums erworben, so wird die Förderungshöchstdauer für jede Sprache um ein Semester verlängert.

Dies gilt insbesondere für ein Studium der „Nichtschulsprachen" am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft.

Studienabschlußförderung

Ausbildungsförderung wird grundsätzlich nur geleistet bis zum Ende der Förderungshöchstdauer. Da aber vielfach die objektiven Studienbedingungen einen Studienabschluß innerhalb der Förderungshöchstdauer nicht zulassen, erhalten diese Studenten ausgerechnet in der Examensphase keine Ausbildungsförderung mehr und müssen nebenbei Geld für ihren Lebensunterhalt verdienen. Dadurch verzögert sich der Studienabschluß weiter.

Studierende, die vor Ablauf der Förderungsdauer zum Examen zugelassen sind und die eine Bescheinigung ihrer Hochschule darüber vorlegen, daß sie innerhalb der nächsten zwei Semester ihr Studium abschließen, können in dieser Phase weiter gefördert werden.

Einkommensabhängige Förderung

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz geht davon aus, daß Ausbildungsförderung nur der Auszubildende beanspruchen kann, dem Mittel zur Finanzierung seiner Ausbildung und seines Lebensunterhalts nicht ausreichend zur Verfügung stehen (subsidiäre Gewährung von Ausbildungsförderung). Als eigenes Einkommen des Auszubildenden kommen in Betracht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Ausbildungsbeihilfen. Dem Auszubildenden stehen auch dann Mittel zur Verfügung, wenn er gegenüber seinem Ehegatten und der Eltern unterhaltsberechtigt ist. Die Unterhaltsverpflichtung der Ehegatten ist jedoch gegenüber der der Eltern vorrangig. Bei den Ehegatten und den Eltern wird nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes alles als Einkommen berücksichtigt, was üblicherweise auch zur Gewährung von Unterhalt verwendet wird. Sie sind zu Auskünften über ihre Einkommen und Vermögen verpflichtet. Lebt der Auszubildende von seinem Ehegatten getrennt und liegt ein vollstreckbarer Schuldtitel vor, so wird nur der darin zugunsten des Auszubildenden bestimmte Betrag auf den Bedarf angerechnet. Eine Einkommensberechnung findet in diesen Fällen nicht statt. Die häufigsten Einkünfte sind die steuerpflichtigen Einkünfte, Renten, Krankengeld und Arbeitslosengeld und -hilfe.

Verluste bei einzelnen Einkommensarten werden nicht berücksichtigt. Dies gilt nicht für die 7b-Abschreibung sowie für Beträge, die als Sonderausgaben nach § 10e oder § 7b i. V. m. § 52 Abs. 21 S. 4 EStG für ein von den Eltern des Studenten bewohntes Einfamilienhaus abgezogen werden können.

Kindergeld oder -zuschüsse, welche der Auszubildende an sich selbst auszahlen läßt, gelten als sein Einkommen. Wird elternunabhängige Förderung gewährt, so wird das anteilige Kindergeld auf den Bedarf angerechnet.

Vermögensanrechnung

Vom Vermögen des Auszubildenden bleiben 6000,— DM anrechnungsfrei. Sonst wird alles Vermögen auf den Auszubildenden angerechnet, es sei denn, die Verwertung stelle eine unbillige Härte dar. Haben die Eltern im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer entrichtet, so unterstellt das Bundesausbildungsförderungsgesetz, daß der Bedarf des Auszubildenden als gedeckt gilt.

Elternunabhängige Förderung

Der Grundsatz der „elternabhängigen" Förderung wird dann durchbrochen, wenn der Auszubildende gegen seine Eltern keinen Unterhaltsanspruch mehr hat. Einkommen und Vermögen der Eltern wird dann nicht mehr angerechnet, wenn der Auszubildende

1. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Vollendung des 18. Lebensjahres fünf Jahre erwerbstätig war,
3. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer vorhergehenden, zumindest dreijährigen berufsqualifizierenden Ausbildung drei Jahre oder im Falle einer kürzeren Ausbildung entsprechend länger erwerbstätig war oder
4. eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben, jedoch nur dann, wenn er den Ausbildungsabschnitt vor dem 1. Juli 1990 begonnen hat, sowie auf besonderen Antrag dann, wenn er wegen Ableistung des Grundwehr- oder Zivildienstes, des Dienstes als Soldat auf Zeit von bis zu zwei Jahren, des Dienstes als Entwicklungshelfer nach dem Entwicklungshelfergesetz, der Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres nach dem Gesetz zur Förderung des freiwilligen sozialen Jahres gehindert war, den Ausbildungsabschnitt vor dem 1. Juli 1990 zu beginnen, aber in unmittelbarem Anschluß hieran die Ausbildung aufnimmt.

Während der Erwerbstätigkeit (Nr. 2 und 3) muß der Auszubildende in der Lage gewesen sein, sich aus deren Ertrag selbst zu unterhalten. Dies wird dann angenommen, wenn der monatliche Bruttolohn mindestens den Bedarf nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 BAföG zuzüglich 20 v. H. erreicht (zur Zeit 870,— DM).

Die Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (siehe Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe, Beilage Nr. 25/78 zum Bundesanzeiger Nr. 196a vom 17. 10. 1978 – einzusehen beim Amt) ist berufsqualifizierend im Sinne von Nr. 3.

Nur beschränkt „elternabhängige" Förderung wird gewährt, wenn

1. ein Berufswechsel notwendig ist (aus gesundheitlichen Gründen oder der erlernte Beruf bietet keine ausreichende Lebensgrundlage),
2. die erste Ausbildung auf einer deutlichen Fehleinschätzung der Begabung des Auszubildenden beruhte,
3. der Auszubildende von den Eltern in einen unbefriedigenden, seiner Begabung nicht hinreichend Rechnung tragenden Beruf gedrängt worden war,
4. der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat.

In diesen Fällen werden die Freibeträge vom Einkommen der Eltern erhöht. Soweit angerechnet wird, wird die Ausbildungsförderung entsprechend gekürzt.

Personenkreis

Ausbildungsförderung wird geleistet:

1. Deutschen im Sinne des Grundgesetzes,
2. heimatlosen Ausländern,
3. asylberechtigten Ausländern,
4. Ausländern mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, wenn ein Elternteil Deutscher ist,
5. Auszubildenden, denen als Kinder Freizügigkeit für Angehörige der EG-Staaten gewährt wird,
6. Auszubildenden als Familienangehörige von Angehörigen von EG-Staaten, die als Kinder ein Verbleiberecht haben,
7. anderen Ausländern, wenn
   a) sie selbst (der Auszubildende) vor Beginn der förderungswürdigen Ausbildung insgesamt fünf Jahre oder
   b) zumindest ein Elternteil während der letzten sechs Jahre vor Beginn des förderungsfähigen Teils des Ausbildungsabschnitts sich insgesamt drei Jahre im Geltungsbereich dieses Gesetzes aufgehalten hat und regelmäßig erwerbstätig gewesen ist, im übrigen von dem Zeitpunkt an, in dem im weiteren Verlauf des Ausbildungsabschnitts diese Voraussetzungen vorgelegen haben. Die Voraussetzungen gelten auch für einen einzigen weiteren Ausbildungsabschnitt als erfüllt, wenn der Auszubildende in dem vorhergehenden Ausbildungsabschnitt die Zugangsvoraussetzungen erworben hat und danach unverzüglich den Ausbildungsabschnitt beginnt. Von dem Erfordernis der Erwerbstätigkeit des Elternteils kann abgesehen werden, wenn sie aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grunde nicht ausgeübt wird.

Ausbildungsförderung wird nicht geleistet, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts, für den er Ausbildungsförderung beantragt, das 30. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt nicht, wenn

1. der Auszubildende die Zugangsvoraussetzungen für die zu fördernde Ausbildung in einer Fachoberschulklasse, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, an einer Abendhauptschule, einer Berufsaufbauschule, einer Abendrealschule, einem Abendgymnasium, einem Kolleg oder durch eine Nichtschülerprüfung oder eine Zugangsprüfung zu einer Hochschule erworben hat und danach unverzüglich den Ausbildungsabschnitt beginnt,
2. die Art der Ausbildung die Überschreitung der Altersgrenze rechtfertigt,
3. der Auszubildende aus persönlichen Gründen, insbesondere der Erziehung von Kindern bis zu 10 Jahren gehindert war, den Ausbildungsabschnitt rechtzeitig zu beginnen oder
4. der Auszubildende infolge einer einschneidenden Veränderung seiner persönlichen Verhältnisse bedürftig geworden ist und noch keine Ausbildung, die nach dem BAföG gefördert werden kann, berufsqualifizierend abgeschlossen hat.

Auszubildende, die vor dem 1. Januar 1980 das 28. Lebensjahr vollendet haben, erhalten dann keine Förderung, wenn sie bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 35. Lebensjahr vollendet haben.

Bedarf für Studierende an einer Hochschule

Als monatlicher Bedarf gelten	540,— DM.
Der Bedarf erhöht sich für die Unterkunft, wenn der Auszubildende	
1. bei seinen Eltern wohnt, um monatlich	65,— DM,
2. nicht bei seinen Eltern wohnt, um monatlich	210,— DM,
Krankenkasse	65,— DM.

Förderungsart

Ausbildungsförderung wird zur Hälfte als Zuschuß und zur Hälfte als Darlehen geleistet.

Teilerlaß des Darlehens

Dem Auszubildenden, der nach dem Ergebnis der Abschlußprüfung zu den ersten 30 vom Hundert der Prüfungsabsolventen gehört, die diese Prüfung in demselben Kalenderjahr abgeschlossen haben, werden 25 vom Hundert des nach dem 31. Dezember 1983 für diesen Ausbildungsabschnitt geleisteten Darlehensbetrages erlassen.
Für Auszubildende, die ihre Ausbildung nach dem 30. September 1993 abschließen, gilt folgende Staffelung:
1. 25 v. H., wenn sie innerhalb der Förderungshöchstdauer,
2. 20 v. H., wenn sie innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende der Förderungshöchstdauer,
3. 15 v. H., wenn sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Ende der Förderungshöchstdauer

die Abschlußprüfung bestehen.
Beendet der Auszubildende die Ausbildung vier Monate vor dem Ende der Förderungshöchstdauer mit dem Bestehen der Abschlußprüfung oder, wenn eine solche nicht vorgesehen ist, nach den Ausbildungsvorschriften planmäßig, so werden auf seinen Antrag 5000,— DM, beim Bestehen der Abschlußprüfung zwei Monate vor dem Ende der Förderungshöchstdauer 2000,— DM, des Darlehens erlassen.

Übergangsbestimmung:

Auf Auszubildende, die Grundwehr- oder Zivildienst, Dienst als Zeitsoldat mit einer Dienstzeit bis zu zwei Jahren, Dienst als Entwicklungshelfer nach dem Entwicklungshelfergesetz, ein freiwilliges soziales Jahr nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres geleistet, in unmittelbarem Anschluß hieran eine Ausbildung durchgeführt und vor dem 1. August 1983 die Förderungshöchstdauer nicht erreicht haben, findet auf besonderen, jedoch formlosen Antrag das BAföG in der bis 31. Juli 1983 geltenden Fassung insoweit

Anwendung, als Ausbildungsförderung weiterhin als Zuschuß und Grunddarlehen geleistet wird. Dies gilt nur für die Zeit bis zum Ende der Förderungshöchstdauer, längstens für einen Zeitraum, der der Verzögerung entspricht, die durch die genannten Dienste entstanden ist.

Vorausleistungen

Macht der Auszubildende glaubhaft, daß seine Eltern den angerechneten Unterhaltsbeitrag nicht (oder auch teilweise nicht) leisten und ist dadurch die Ausbildung gefährdet, wird nach Anhörung der Eltern Ausbildungsförderung ohne diesen Betrag geleistet (Vorausleistung). Dies gilt nicht für Auszubildende, die bereits eine Ausbildung berufsqualifizierend abgeschlossen haben. Der Unterhaltsanspruch des Auszubildenden geht kraft Gesetzes auf das Land über. Der übergegangene Unterhaltsanspruch ist vor den Zivilgerichten geltend zu machen.

Vorausleistungen werden nicht gewährt, wenn der verweigerte Unterhaltsbeitrag hinter dem anteiligen Kindergeld und Zuschuß zurückbleibt oder, soweit die Eltern bereit sind, freie Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld als Unterhalt anzubieten, außerdem, wenn der Auszubildende bereits eine Ausbildung berufsqualifizierend abgeschlossen hat.

Umfang des bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsanspruches

Geschuldet wird von den Eltern die Finanzierung einer Berufsausbildung, die der Begabung, den Fähigkeiten, dem Leistungswillen und den beachtenswerten Neigungen des Kindes am besten entspricht, ohne daß es insoweit auf Beruf und gesellschaftliche Stellung der Eltern ankommt. Unerheblich ist, ob der Auszubildende bereits volljährig ist.

Barbeihilfen

Studenten, die sich kurzfristig in einer finanziellen Notsituation befinden, welche die Fortführung ihres Studiums gefährdet oder die einen mit ihrem Studium in Zusammenhang stehenden plötzlichen Geldbedarf haben, der aus anderen Mitteln nicht gedeckt werden kann, können Barbeihilfe beantragen.

Auskünfte und Antragsformulare im Geschäftszimmer des Senatsausschusses für Studienbeihilfen.

Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo–Fr 11–12.

Darlehenskasse

für Studierende in Rheinland-Pfalz

Geschäftsführung: Brigitte ORF, Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Eingang C

Dem Ausschuß gehören an: ein Geschäftsführer des Studentenwerks oder dessen Vertreter, ein Mitglied des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.

Darlehensanträge sind im Studentenwerk Mainz erhältlich; Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 10–12 und in besonderen Fällen nach tel. V., Tel. (0 61 31) 39-49 27. Das Darlehen ist ein Examensabschlußdarlehen und kann ein Jahr vor Examensbeginn beantragt und bewilligt werden. Wird eine Prüfung in mehreren Abschnitten abgelegt, so kann das Darlehen erst ein Jahr vor Beginn des letzten Abschnittes der Prüfung gewährt werden. Höchstsumme: 3000,— DM.

Dem Antrag sind beizufügen: Paßbild, Bürgschaftserklärung, zwei Dozentengutachten, Einkommensnachweis der Eltern bzw. Ehegatten.

Fälligkeit der Rückzahlung: Zwei Monate nach Abschluß des Examens in monatlichen Teilbeträgen von mindestens einem Zwölftel; der Zinssatz beträgt 3 % jährlich.

Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V.

Vorstand: der Verwaltungsratsvorsitzende des Studentenwerks Mainz (1. Vorsitzender); der Kanzler (2. Vorsitzender); der 1. Stellvertretende Vorsitzende der Senatskommission für Studienbeihilfen; der 1. AStA-Vorsitzende; ein weiterer Vertreter der Studentenschaft.

Die Darlehnskasse der Notgemeinschaft Studiendank vergibt kurzfristige (Laufzeit: höchstens zwei Jahre) Darlehen bis zu 4000,— DM gegen Sicherheit (Bürgschaftserklärung: Vordrucke beim Studentenwerk Mainz) zur Finanzierung des Studiums. Vergabe durch einen Ausschuß (Dozent, Geschäftsführer des Studentenwerks Mainz, Vertreter des AStA); persönliche Vorsprache.

Geschäftsführung: Margarete HELFFENBEIN, Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Tel. 39-49 36. Sprechzeit: Mo, Mi, Do, Fr 10–12 und n. tel. V.

Darlehenskasse Studentenwerk Mainz

Die Darlehenskasse des Studentenwerks vergibt kurzfristige Überbrückungsdarlehen an Studierende, welche sich in einer vorübergehenden Notlage befinden. Für die Gewährung des Darlehens ist keine Bürgschaft erforderlich. Vergabe durch einen Ausschuß, persönliche Vorsprache (Brigitte ORF).

Sprechzeit: Mo, Mi, Do, Fr 10–12 bei Frau ORF (Staudingerweg 21, Eingang C).

Erziehungsbeihilfe

Eignungsfeststellungen erteilt der Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102, Mo–Fr 11–12 Uhr, Tel. 39-23 17.

Förderungsstipendien

Senatsausschuß für die Vergabe von Förderungsstipendien nach Titel 681 02
Vorsitzender: Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. phil. Josef REITER

Der Senatsausschuß vergibt Stipendien nur an Studenten, die zum wissenschaftlichen Nachwuchs gerechnet werden können. Die Antragsteller müssen sich aufgrund ihrer bisherigen überdurchschnittlichen Leistungen einer besonderen Förderung für würdig erwiesen haben.

Stipendien können demnach nur im Zusammenhang mit eigenen laufenden wissenschaftlichen Arbeiten (Magisterarbeit, Staatsexamensarbeit, Diplomarbeit, Doktorarbeit und selbständige wissenschaftliche Arbeiten in einem Forschungsprojekt) vergeben werden. Die Gewährung der Stipendien darf nicht von Dienstleistungen abhängig gemacht werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Stipendiums besteht nicht.

Stipendien werden einmalig bis zum Höchstbetrag von monatlich 600,— DM (ohne Hochschulabschluß 550,— DM) gewährt. Die Förderungsdauer ist auf höchstens sechs Monate begrenzt. Verlängerungsanträgen kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen entsprochen werden.

Die wissenschaftliche Qualifikation ist durch zwei ausführliche Gutachten von Hochschullehrern (erstes Gutachten vom betreuenden Professor und zweites Gutachten durch einen weiteren Professor) zu bestätigen. Zusätzlich ist die Benotung für die erbrachten Studienleistungen, Vordiplom, Diplom, Staatsexamen und sonstige Prüfungen anzugeben. Mediziner geben das Datum sowie die jeweilige Punktzahl des Prüfungsabschnittes an.

Ein Beschäftigungsverhältnis als wissenschaftliche Hilfskraft schließt die Gewährung eines Stipendiums nach Titel 681 02 aus. Förderungsstipendien sind neben Stipendien der Deutschen Studienstiftung, Dr. G.-Scheuing-Stiftung und der Graduiertenförderung nicht möglich. Sonstige bezahlte Tätigkeiten sind anzugeben. Förderungsstipendien werden auf BAföG angerechnet.

Der ausgefüllte und mit zwei Gutachten ergänzte Antrag ist dem Dekan zuzuleiten. Der Dekan prüft die formalen Voraussetzungen für die Antragstellung und leitet die Anträge an die Stipendienvergabekommission des Fachbereichs, die die Priorität und die Reihenfolge der Antragsteller festlegt und die Anträge an den Senatsausschuß weiterleitet.

Antragsformulare sind erhältlich

a) in den Dekanaten der Fachbereiche,
b) bei der Förderungsabteilung, Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock, Zi. 650, Tel. 39-24 30, Sprechzeiten: Di 12.30–15.30, Fr 9–12.

Graduiertenförderung

Zentrale Kommission für die Graduiertenförderung
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dietrich ROLLE, Fachbereich 14, Tel. 39-27 65
Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dietrich BERG, Fachbereich 22
Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo–Fr 11–12

Nach Maßgabe des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) werden Promotionsstipendien vergeben. Die Stipendien und Zuschläge für Sach- und Reisekosten werden als Zuschüsse gewährt.

Stipendien können erhalten:

1. Doktoranden, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht.
2. Studierende, die, soweit Studien- und Promotionsordnung es vorsehen, als Studienabschluß lediglich die Promotion anstreben. In diesem Fall kann die Förderung ein halbes Jahr vor Ablauf der in der Promotionsordnung vorgesehenen Studiendauer beginnen, falls alle sonstigen Voraussetzungen für die Meldung zum Rigorosum vorliegen.

Die Ausschreibung der Stipendien erfolgt in regelmäßigen Abständen hochschulöffentlich. Antragsformulare sind jederzeit in der Geschäftsstelle der Zentralen Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhältlich.

Senatsausschuß für Studienbeihilfen

Vorsitzender des Senatsausschusses für Studienbeihilfen: Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Dr. phil. Josef REITER

1. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Helga VENZLAFF, FB 15, Tel. 39-27 80
2. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Werner DOSCH, FB 22, Tel. 39-23 70
3. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. Otto BÖCHER, FB 02, Tel. 39-22 85

Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen: Dr. phil. Karl ORTSEIFEN (FB 14), Welderweg 18, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, Sprechzeiten: Do 16–17 u. n. V.
Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo–Fr 11–12.
Der Senatsausschuß für Studienbeihilfen wendet sich an alle Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und bietet Unterstützung durch folgende Tätigkeiten an:

1. Vergabe von Barbeihilfen sowie Beratung zur Studienfinanzierung.
2. Anfertigung von Eignungsfeststellungen und Befürwortungen für Förderungen der öffentlichen Hand (außer BAföG).
3. Bearbeitung von Studienstandsanfragen der Ausländerpolizei und Beratung der ausländischen Studierenden in Sachen Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis.
4. Wahrnehmung des Amtes „Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen".
5. Kontaktstelle für das Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz.
6. Vorsitz im Vergabeausschuß aller vom Studentenwerk Mainz angebotenen Darlehen.

STIFTUNGEN UND FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet durch Frau Helene Todt zum Andenken an ihren verstorbenen Ehemann Adolf Todt, ehemals Vorsitzender des Vorstandes der Kalle AG, Wiesbaden-Biebrich.
Aus den Stiftungsmitteln werden in jedem Jahr Ende März einige Stipendien an Doktoranden der Chemie für hervorragende wissenschaftliche Leistungen gewährt.
Vergabevorschläge können von Professoren, die würdige Doktoranden der Chemie betreuen, im Zeitraum vom 1. Januar bis 1. März beim Dekan eingereicht werden. Die Auswahl der Stipendiaten obliegt einem Gremium, dem der Dekan und zwei weitere, vom Fachbereichsrat bestimmte Professoren angehören. Die Verleihung nimmt der Dekan des Fachbereichs Chemie und Pharmazie vor.

Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Anschrift: Jean-Paul-Straße 12, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 8 33-0, Telefax (02 28) 83 31 99
Präsident: Prof. Dr. Reimar LÜST
Generalsekretär: Dr. Heinrich PFEIFFER
Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-24 02.
Die Alexander-von-Humboldt-Stiftung ist eine öffentliche Stiftung privaten Rechts. Träger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen.
Vergabe von jährlich bis zu 440 Forschungsstipendien an hochqualifizierte und promovierte Wissenschaftler des Auslandes zur Durchführung von längerfristigen (6 bis 24 Monate) Forschungsvorhaben an Universitäten oder anderen Forschungsinstituten in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West).
Offen für alle Nationen und alle Fachgebiete; Bewerbung zu jeder Zeit direkt bei der Stiftung in Bonn; monatliche Stipendienraten 1900 bis 2600 DM netto je nach wissenschaftlicher Qualifikation und akademischer Stellung; Reisekosten sowie weitere Zuschläge; Altersgrenze 40 Jahre.

Barbara-Koch-Stiftung

Die Stiftung wurde am 20. Februar 1962 errichtet. Ausschließlicher Zweck ist die Hilfe für das behinderte Kind.

Boehringer-Ingelheim-Stiftung

Die Stiftung wurde 1979 errichtet. Sie dient zur Förderung der chemischen, medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft. Es sind Mittel zur Förderung eines Forschungsprojektes oder als Stipendium für einen Doktoranden oder einen besonders qualifizierten wissenschaftlichen Mitarbeiter. Sie wird auf Vorschlag der Fachbereiche vergeben.

Carl Duisberg Gesellschaft e. V.

Anschrift: Hohenstaufenring 30–32, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 20 98-0, Telefax (02 21) 20 98-1.11
Vorsitzender des Vorstandes: Hermann J. STRENGER
Geschäftsführung: Dr. Norbert SCHNEIDER und Klaus RACHWALSKY
Landesstelle Rheinland-Pfalz der Carl Duisberg Gesellschaft e. V.:
Große Bleiche 31/33, Postfach 12 06, 6500 Mainz, Tel. 23 28 58/59
Leiter: Dr. Rainer KREBS

Die Carl Duisberg Gesellschaft (CDG) ist eine gemeinnützige Organisation für internationale berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung. Ihre Programme richten sich an Fach- und Führungskräfte in der Bundesrepublik Deutschland, in anderen Industrieländern und in der Dritten Welt.

Die angebotenen Programmaßnahmen werden aus Mitteln des Bundes, der Bundesländer und internationaler Organisationen wie z. B. Europäischer Gemeinschaft und UNO finanziert.

Die Aufnahme in Fortbildungsprogramme für Deutsche ist durch Bewerbung bei der Zentrale der CDG in Köln, Abteilung 2, möglich.

Die Aufnahme in Fortbildungsprogramme für Bewerber aus Staaten der Dritten Welt erfolgt im wesentlichen entsprechend den Richtlinien des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ). Danach sind die Bewerbungen über die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland einzureichen und es muß eine Nominierung durch die Regierung des Heimatstaates erfolgen.

Der Direkteinstieg in ein Stipendienprogramm nach Aufnahme des Studiums in Deutschland ist regelmäßig nicht möglich.

Die Landesstelle Rheinland-Pfalz der Carl Duisberg Gesellschaft berät Bewerber auf Wunsch über das vorhandene Programmangebot und die Aufnahmebedingungen.

Cusanuswerk

Anschrift: Baumschulallee 5, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 63 14 07/08

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Peter BECKMANN, Fachbereich 18 – Theoretische Physik – , Staudingerweg 7, Tel. 39-58 11.

Das Cusanuswerk fördert besonders begabte deutsche katholische Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen Hochschulen (Erststudien bis zum ersten berufsbefähigenden Examen, Promotionen in begrenztem Umfang; Zweitstudien werden in der Regel nicht gefördert.) Zu den Eignungsvoraussetzungen zählen eindeutig überdurchschnittliche intellektuelle und wissenschaftliche Qualifikationen; geistige Offenheit, der Wille, die Aufgaben in Beruf, Gesellschaft und Kirche in christlichem Verantwortungsbewußtsein zu übernehmen.

Interessenten können sich selbst bewerben oder durch Schule, Hochschule, Studentenpfarrer oder ehemalige Stipendiaten vorschlagen lassen. Zum Auswahlverfahren gehören ausführliche wissenschaftliche Gutachten, ein Gutachten des Studentenpfarrers, ein Kolloquium mit einem Mitglied der Geschäftsstelle des Cusanuswerks.

Dr. Georg-Scheuing-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet zum Gedächtnis des am 17. September 1948 verstorbenen Dipl.-Chem. Dr. Georg Scheuing, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung der Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, von seiner Gattin Martha, geb. Steiger, am 22. Mai 1959/3. Januar 1962. Aus den Stiftungsmitteln werden Stipendien an bedürftige und würdige Studenten und Doktoranden des Fachbereichs Chemie und des Fachbereichs Pharmazie vergeben. Daraus können ferner die notwendigen Kosten für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Chemie bestritten werden.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Präsident der Universität. Antragsberechtigt sind: die Direktoren der Chemischen Institute, des Instituts für Pharmazie, die Stellvertretenden Vorsitzenden des Senatsausschusses für Studienbeihilfen sowie jeder Förderungsberechtigte. Die Anträge sind jeweils bis zum 15. November eines Jahres an den Präsidenten zu richten.

Dr. med. Erich und Ella Tancré-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. September 1965 durch Frau Dr. med. Ella Tancré, Wiesbaden, zum Gedenken an ihren Ehemann Dr. med. Erich Tancré, errichtet. Aus ihr werden auf Vorschlag des Medizinischen Fachbereiches einmalige Stipendien an Doktoranden vergeben.

Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft

Die Stiftung wurde am 29. Mai 1964 durch Direktor Fritz Müller, Wiesbaden, zum Gedächtnis an seinen Vater, Generaldirektor Emil Müller, Schöpfer der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-AG, Troisdorf, und seinen Bruder, Professor Dr. Paul Müller, Generaldirektor der Dynamit Nobel AG, Troisdorf, errichtet.

Sie dient der unmittelbaren Förderung der Wissenschaft in den Naturwissenschaftlichen Fächern, insbesondere der Fachrichtung Chemie, durch Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Chemie und ihrer Grenzbereiche. Daneben werden Beihilfen in jeglicher Form zum Studium sowie zu Forschungs- und Studienreisen im In- und Ausland an Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten gewährt.

Dem Stiftungsbeirat, der Vergabevorschläge an den Vorstand richtet, gehören zwei vom Fachbereichsrat vorgeschlagene und vom Präsidenten der Universität bestellte Professoren des Fachbereichs Chemie an. Geschäftsstelle des Beirats ist das Dekanat des Fachbereichs Chemie.

Dem Stiftungsvorstand gehören an: Dr. Th. HEINSIUS (Chefsyndikus der Dresdner Bank AG Frankfurt), Dr. H. J. ROLL (Direktor der Dresdner Bank, Filiale Mainz), Universitätskanzler Dieter VOGEL-ARNOLDI.

Emilie Lemmer-Stiftung

Die Stiftung wurde am 2. September 1965 errichtet. Aus ihr werden Beihilfen an unbemittelte Studenten der katholischen Theologie und an unbemittelte katholische Studenten der Medizin gewährt. Vorschlagsberechtigt sind die genannten Fachbereiche. Die Vorschläge sind über den Präsidenten an den Vorstand der Stiftung zu richten.

Evangelisches Studienwerk e. V.

Anschrift: 5840 Schwerte 5, Haus Villigst, Tel. (0 23 04) 71 62

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. F. W. KRON, Fachbereich 11, Pädagogisches Institut, SB II 02-653, Colonel-Kleinmann-Weg 2, Tel. (0 61 31) 39-21 43; privat: Am Linsenberg 21, 6500 Mainz, Tel. 22 54 68

Das Evangelische Studienwerk fördert begabte evangelische deutsche Studenten aller Fachbereiche an wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulen. Erwartet wird von den Stipendiaten Aufgeschlossenheit für die Aufgaben der Kirche, soziales Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit am studienbegleitenden (praktischen und theoretischen) Programm des Werks. Der Selbstbewerbung (für das Sommersemester bis 15. September, für das Wintersemester bis 15. März) müssen zwei Gutachten beiliegen, davon eins von einem Lehrer bzw. einem Hochschullehrer. Die Bewerber sollen nicht jenseits des 5. Semesters sein. Gezahlt wird familienabhängig ein Stipendium in Höhe von 640,— DM zuzüglich 100,— DM Büchergeld.

Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz für Hochschulabsolventen und Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet „Behinderte und Arbeitswelt"

Anschrift: Landesamt für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz, Rheinallee 97–101, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 60 82 10, Telefax (0 61 31) 60 83 10

Um die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft anzuregen und um künftige Verantwortungsträger mit den spezifischen Bedürfnissen Behinderter in der Arbeitswelt bekannt zu machen, stiftet das Land Rheinland-Pfalz einen Förderpreis für Hochschulabsolventen und Nachwuchswissenschaftler. Es gelten dafür folgende Grundsätze:

1. Der Preis wird jährlich verliehen. Ausgezeichnet werden hervorragende Diplomarbeiten bzw. vergleichbare Abschlußarbeiten und Dissertationen. In Frage kommen besonders Arbeiten aus den Ingenieur- und Arbeitswissenschaften, den Rechts- und Staatswissenschaften sowie den Fächern Medizin, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Philosophie und Theologie.

2. Der Preis ist mit 2 000,— DM für eine Diplomarbeit bzw. eine vergleichbare wissenschaftliche Abschlußarbeit und mit 5 000,— DM für eine Dissertation dotiert. Eine Teilung des Preises ist nicht zulässig, wohl aber die Vergabe mehrerer Preise in einem Jahr.

3. Ausgezeichnet werden können alle Personen, die in dem der Verleihung vorangehenden Kalenderjahr an einer Wissenschaftlichen Hochschule in Rheinland-Pfalz ein Studium oder eine Promotion abgeschlossen haben. Vorschlagsberechtigt sind die Professoren, die als Prüfer in der Studienabschlußprüfung oder als Gutachter im Promotionsverfahren tätig waren. Der Vorschlag ist über den Präsidenten / Rektor der Hochschule beim Präsidenten des Landesamtes für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz einzureichen.

4. Die Wahl der Preisträger nimmt eine Kommission vor. Sie besteht aus dem Präsidenten des Landesamtes für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz oder einem von ihm bestimmten Vertreter als Vorsitzendem sowie je einem Professor der Wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz

5. Die Kommission wird vom Vorsitzenden einberufen und ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist. Sie trifft ihre Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Eine Beschlußfassung auf schriftlichem Wege ist zulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Anschrift: Godesberger Allee 49, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 88 31
Landesbüro Rheinland-Pfalz: Erthalstraße 1, 6500 Mainz

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Dr. K. BODEMER, Fachbereich 12, Tel. 39-59 56; Universitätsprofessor Dr. E. GORSMEN, Fachbereich 22,

Tel. 39-27 73; Universitätsprofessor Dr. E. PICK, Fachbereich 03, Tel. 39-21 47; Universitätsprofessor Dr. D. KAFITZ, Fachbereich 13, Tel. 39-21 73; Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-24 02; Universitätsprofessor Dr. H. SCHWEDT, Fachbereich 13, Tel. 39-27 57; Universitätsprofessor Dr. E. J. ZÖLLNER, Fachbereich 04, Tel. 39-21 01.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten aller Fachrichtungen bis zu einem ersten berufsbefähigenden Examen (Grundförderung). Voraussetzungen zur Annahme in die Studienförderung:

1. Überdurchschnittliche Studienleistungen,
2. ausgeprägte Reife des Charakters und
3. staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein.

Das Stipendium für deutsche Studenten beträgt seit 1. April 1977 maximal 780,— DM und 150,— DM Büchergeld monatlich. Ausländische Studenten erhalten seit dem 1. Januar 1978 ein monatliches Stipendium von 750,— DM und ein Büchergeld von 100,— DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,— DM.

Ausländische Stipendiaten, die ein Staats- oder Diplomexamen abgelegt haben, können den Antrag auf Aufnahme in die Promotionsförderung stellen. In diesen Fällen wird das monatliche Stipendium auf 850,— DM zuzüglich 70,— DM Promotionszuschlag erhöht. Auch Doktoranden erhalten ein Büchergeld von 100,— DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,— DM.

Die Promotion deutscher Doktoranden wird gefördert als eigenständige wissenschaftliche Leistung oder als gleichwertige Leistung in einer intra- oder interdisziplinären Arbeitsgruppe, in der Regel im Anschluß an ein abgeschlossenes akademisches Studium. Die Promotionsförderung erfolgt unabhängig vom elterlichen Einkommen. Bei verheirateten Doktoranden muß das Einkommen des Ehepartners zur Deckung des Stipendiums mit herangezogen werden. Förderungsbetrag 800,— DM für ledige, 1000,— DM für verheiratete Doktoranden.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Anschrift: Abteilung Begabtenförderung, Im Dol 2, 1000 Berlin 33, Tel. (0 30) 8 31 50 71

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Universitätsprofessor Dr. jur. Gerhard GROHS, Fachbereich 12, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–651, Tel. 39-25 42, Sprechzeiten: Do 11–12 u. n. V. (in der vorlesungsfreien Zeit nur n. V.).
Leitender Regierungsdirektor Dr. Manfred SCHUMACHER, Zentrale Verwaltung der Universität, Tel. 39-23 03/06, Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-319/315.
Universitätsprofessor Dr. phil. Berno WISCHMANN, Fachbereich 26, Zi. in der Großen Sporthalle, Tel. 22 10 32, Sprechzeiten: Di 10–11, Do 11.30–12.30.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten und Doktoranden aller Fachrichtungen an Universitäten in der Bundesrepublik. Deutsche Studenten können sich nach dem 3. Semester bewerben, als Absolvent des 2. Bildungsweges auch schon nach dem 1. Semester. Ausländische Studenten müssen zunächst eine Zwischenprüfung an einer deutschen Universität oder eine vergleichbare Prüfung in ihrem Heimatland abgelegt haben. Graduiertenstipendien werden in beschränktem Umfang und unter dem Aspekt gesellschaftlicher Relevanz vergeben. Bewerbungen sind direkt an das Referat Studienförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung zu richten.

Fulbright-Kommission

Kommission für Studenten- und Dozentenaustausch zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Anschrift: Theaterplatz 1a, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 36 10 21/22/23

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien an deutsche **Studenten** für ein akademisches Jahr in den USA.
Voraussetzungen für die Vergabe sind neben der durch zwei Gutachten zu belegenden fachlichen Qualifikation und angemessenen Englischkenntnissen ein mindestens viersemestriges Hochschulstudium zum Zeitpunkt der Abreise.
Voll-/Teilstipendien, die den Lebensunterhalt, Studiengebühren und die Reisekosten einschließen (Teilstipendien setzen eine Eigenbeteiligung von 7 000,— DM voraus), werden jährlich in der Zeit von Ende April bis Mitte Juni über das Akademische Auslandsamt ausgeschrieben. Innerhalb dieses Programms besteht keine freie Hochschulwahl. Medizinstudium ist im Rahmen dieses Programms grundsätzlich ausgeschlossen; Zulassung zum engeren Jurastudium nur in Ausnahmefällen möglich.
Reisestipendien zur Deckung der Reisekosten vom deutschen Heimatort zur amerikanischen Gasthochschule werden jährlich in der Zeit von Anfang Dezember bis Mitte Januar für deutsche Studenten und Graduierte ausgeschrieben. Voraussetzung ist, daß Bewerber sich für ein Studienjahr an einer amerikanischen Hochschule immatrikulieren wollen und den Aufenthalt selbst ohne Mithilfe der Fulbright-Kommission finanzieren. Da zum Zeitpunkt 15. Januar oftmals noch keine Bestätigung über die Finanzierung bzw. Zulassung an der amerikanischen Universität vorliegt, ist eine „prophylaktische" Bewerbung ratsam. Die erforderlichen Formulare sind innerhalb des Bewerbungszeitraums direkt bei der Fulbright-Kommission erhältlich.

Reisestipendien werden auch an **promovierte und habilitierte Hochschulangehörige** vergeben. Bewerbungsschluß für Hochschulangehörige mit Promotion ist der 1. April.

Die deutsche Fulbright-Kommission besteht seit 1952 aufgrund eines Regierungsabkommens als zwischenstaatliche Organisation und wird finanziell von amerikanischer und deutscher Seite getragen. Derzeit beträgt der deutsche Regierungsbeitrag am Haushalt der Fulbright-Kommission rund 70 Prozent. Weitere Informationen erteilt auch das Akademische Auslandsamt der Universität Mainz.

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz

Das Stipendium wird einmal jährlich in der Festsitzung der Gutenberggesellschaft Ende Juni an solche Studierende der Mainzer Hochschulen vergeben, die eine wissenschaftliche oder künstlerische Arbeit vorlegen, deren Thema im Zusammenhang mit der Stadt Mainz steht. Über die Vergabe entscheidet ein aus Vertretern der Stadtratsfraktionen, den Präsidenten der Hochschulen in Mainz und studentischen Vertretern zusammengesetztes Kuratorium unter dem Vorsitz des Mainzer Oberbürgermeisters. Interessenten melden sich bei dem Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 1, Zi. 00–102, Mo–Fr 11–12, Tel. 39-23 17.

Hanns-Seidel-Stiftung e. V. · Studienförderung

Anschrift: Lazarettstraße 19, Postfach 19 08 46, 8000 München 19, Tel. (0 89) 12 58-1

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Universitätsprofessor Dr. Jürgen WILKE, Fachbereich 12, Institut für Publizistik,
Jakob-Welder-Weg 20, Tel. 39-25 39

Der Verwirklichung der Ziele der Hanns-Seidel-Stiftung dienen vielfältige und höchst unterschiedliche Maßnahmen, welche z. B. die Bereiche der politikwissenschaftlichen Forschung, der Politikberatung, der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, der internationalen Verständigung und der Entwicklungshilfe umfassen. Im Sommersemester 1982 begann die Hanns-Seidel-Stiftung, Stipendien an hochbegabte Studenten und Wissenschaftler zu vergeben. Ziel der Studienförderung ist es, zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich hochqualifizierten Akademikernachwuchses beizutragen.

Hans-Böckler-Stiftung

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Platz 3, 4000 Düsseldorf 1, Tel. (02 11) 77 78-0

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Universitätsprofessor Dr. F. HAMBURGER, Fachbereich 11 Philosophie, Pädagogik, Tel. 39-23 91

Errichtet 1954 durch den Bundesvorstand des DGB als Stiftung Mitbestimmung, seit 1. Juli 1977 Hans-Böckler-Stiftung. Gefördert werden engagierte und begabte Studierende aus den Kreisen abhängig Beschäftigter, um einen Beitrag zur Überwindung sozialer Bildungsbarrieren und zur Herbeiführung echter Chancengleichheit zu leisten. Höhe des Stipendiums: Maximal 720,— DM und 150,— DM Büchergeld. Eine Direktbewerbung ist nicht möglich. Der Antrag ist an die örtliche Verwaltungsstelle einer der DGB-Gewerkschaften zu richten.

DGB-Adresse in Mainz: Kaiserstraße 26–30, Tel. 23 16 27.

Hedwig-Saint-Denis-Stiftung

Die Stiftung wurde 1967 errichtet. Die Mittel werden für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Krebsbekämpfung verwandt.

Karl Gückinger Stiftung

Anschrift: Universität Mainz, Saarstraße 39, 6500 Mainz

Die Stiftung wurde zum Andenken an Karl Gückinger 1989 errichtet.

Aus den Stiftungsmitteln werden sowohl Stipendien für junge Wissenschaftler als auch Unterstützung für Fortbildungs- und Forschungsseminare des Fachbereiches Chemie und Pharmazie gewährt. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Stiftungsvorstand, dem der Kanzler der Universität, der Dekan des Fachbereiches 19 Chemie und Pharmazie sowie Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, angehören.

Konrad-Adenauer-Stiftung für Politische Bildung und Studienförderung e. V.

Anschrift: Rathausallee 12, 5205 St. Augustin, Tel. (0 22 41) 1 96-1

Vorsitzender: Ministerpräsident a. D. Dr. Bernhard VOGEL
Hauptgeschäftsführer: Dr. Lothar KRAFT
Landesbüro Rheinland-Pfalz: Bildungswerk Mainz, Flachsmarkt 2, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 22 19 15

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Universitätsprofessor Dr. J. J. MENZEL, Fachbereich 16, Tel. 39-24 33
Universitätsprofessor Dr. E. KLEIN, Fachbereich 03, Tel. 39-26 81

Die Konrad-Adenauer-Stiftung fördert deutsche Studenten und Graduierte. Sie ermöglicht überdurchschnittlich begabten jungen Menschen ein gründliches Studium, vermittelt ihnen Grundlagen einer modernen staatsbürgerlichen Bildung und bereitet sie für Aufgaben im öffentlichen Leben, in Wissenschaft,Wirtschaft, Verwaltung und internationalen Organisationen vor.

Um ein Stipendium können sich Studierende bewerben, deren Persönlichkeit und Begabung besondere wissenschaftliche Leistungen erwarten lassen. Der Bewerber soll staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein und politische Aufgeschlossenheit mitbringen und bereit sein, in Einrichtungen und Organisationen von Hochschule, Politik und Gesellschaft verantwortlich mitzuarbeiten.

Das Stipendium für Studenten kann – je nach der wirtschaftlichen Lage der Eltern – bis zu 640,— DM im Monat betragen. Unabhängig davon wird ein monatliches Büchergeld in Höhe von 100,— DM gezahlt. Ein zweisemestriger Studienaufenthalt im Ausland wird gefördert. Voraussetzung für eine Förderung ist die Immatrikulation an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule oder an einer pädagogischen Hochschule. Eine Bewerbung ist frühestens im zweiten Semester möglich. Mit der Förderung ist die Teilnahme an einem umfangreichen Bildungsprogramm verbunden.

Das Stipendium für Promovenden beträgt 800,— DM.

Verheiratete erhalten einen Zuschlag von 200,— DM monatlich. Voraussetzung für die Aufnahme in die Graduiertenförderung ist u. a. ein überdurchschnittlicher Examensabschluß.

Bewerbungsschlußtermin für das Sommersemester ist der 31. Januar, für das Wintersemester der 31. Juli eines Jahres.

Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V.

Anschrift: Postfach 10 11 42, 7000 Stuttgart 10, Tel. (07 11) 21 59-4 88 oder -4 90, Telefax (07 11) 21 59-2 88

Das Diakonische Werk vergibt kurzfristige Beihilfen und Stipendien an Studierende aus Entwicklungsländern. Beihilfen können während des Studiums unter bestimmten Voraussetzungen gewährt werden. Stipendien bis zu höchstens 36 Monaten können an bedürftige Studenten aus Entwicklungsländern vergeben werden, die hinsichtlich ihrer fachlich-akademischen Qualifikation, der entwicklungspolitischen Relevanz ihrer beruflichen Perspektive und ihres entwicklungspolitischen Engagements förderungswürdig sind. Anträge auf Stipendien und Beihilfen können nur über die Evangelischen Studentenpfarrer, für den Bereich der Universität Mainz über die Evangelische Studentengemeinde, Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, gestellt werden.

Otto Benecke Stiftung

Anschrift: Bonner Talweg 57, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 1 09-1
Präsident: Prof. Dr. Otto KIMMINICH
Generalsekretär: Rechtsanwalt Wolfgang G. BEITZ
Leitstelle für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland:
Alt Griesheim 18, 6230 Frankfurt 80 (Griesheim), Tel. (0 69) 38 31 95.
Leiter: Dr. Hermann JOACHIM

Die Otto Benecke Stiftung fördert aus Mitteln verschiedener Bundesministerien bei Sprachkursen, studienvorbereitenden Kursen und beim Studium:

1. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler bis zu 35 Jahren,
2. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler zwischen 35 und 50 Jahren, wenn der Studienabschluß hier nicht voll anerkannt oder nur mit Hilfe eines Ergänzungsstudiums oder -kurses verwertbar ist,
3. Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge bis zu 35 Jahren,
4. Konventionsflüchtlinge (nur Sprachkurse),
5. Studenten aus der Dritten Welt, denen aufgrund ihrer Herkunft, Rasse, Religion oder politischen Gesinnung in ihrem Heimatland keine Ausbildungsmöglichkeiten gewährt werden und die nach Studienabschluß in ihre Heimat oder in ein anderes Entwicklungsland zurückkehren werden. Aufgrund der beschränkten Förderungsmittel gelten hier jedoch besondere Auswahlkriterien.

Professor Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen-Stiftung

Die Stiftung wurde 1983 durch Frau Klara Lang-Hinrichsen zum Gedächtnis an ihren Ehemann, den 1974 verstorbenen Bundesrichter a. D. und o. Professor für Strafrecht und Strafprozeßrecht an der Universität Mainz Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen, testamentarisch errichtet. Sie dient der Förderung fähiger Wissenschaftler auf dem Gebiet des Strafrechts.

Anfragen und Anträge sind zu richten an Universitätsprofessor Dr. E.-W. HANACK, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, als den Geschäftsführenden Beauftragten der Stiftung.

Professor Dr. Friedrich Schubel-Stiftung

Die Stiftung wurde 1985 von Prof. em. Dr. Friedrich Schubel, von 1957 bis 1962 Ordinarius für Englische Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und seiner Frau Annamaria eingerichtet und 1989 mit dem Stiftungsvermögen versehen. Gefördert werden würdige und bedürftige Studierende der Englischen Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität, die Dissertationen und wissenschaftliche Prüfungsarbeiten in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Magister Artium anfertigen.

Anfragen: Dekan des Fachbereichs 14 – Philologie II der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1.

Robert-Müller-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. Februar 1966 errichtet durch Verleger Robert Müller, Wiesbaden-Sonnenberg; ausschließlicher Zweck ist die unmittelbare Förderung der Forschung am Medizinischen Fachbereich, vornehmlich auf dem Gebiet der Angio-Kardiologie (Gefäß-, Herz- und Kreislaufforschung). Dazu gehören die Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter, fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen sowie die Gewährung von Beihilfen in jeder Form zu Forschungs- und Studienreisen.

Über die Gewährung von Stiftungsleistungen entscheidet der Stiftungsvorstand auf Vorschlag des Beirates, dem angehören: die Universitätsprofessoren OELERT, THELEN, BRETER. Anträge sind über den Beirat an den Vorstand (Universitätsprofessor H. ARMBRUSTER, Direktor F. KAMM) zu richten.

Stiftung Dr. juris utriusque Karl Feldbausch

Die Stiftung wurde am 29. Juli 1968 durch Dr. Karl Feldbausch, Speyer, errichtet. Das Stiftungsvermögen steht je zur Hälfte dem Fachbereich Katholische Theologie und dem Fachbereich Biologie zur Verfügung. Im Fachbereich Biologie wird aus der Stiftung die systematische zoologische und botanische Forschung gefördert. Anträge sind an die genannten Fachbereiche zu richten.

Stiftung Mainzer Universitätsfonds

Verwaltungsausschuß: Vorsitzender: Der Kanzler

Leiter des Rentamtes: Ernst HEDDERICH, Ernst-Ludwig-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 23 27 29.

Der Mainzer Universitätsfonds wurde mit kaiserlicher und päpstlicher Zustimmung am 25. November 1781 errichtet und hat die Aufgabe, aus seinen Erträgnissen und den ihm zufließenden Zuwendungen die Lehre und Forschung im Bereich der Johannes Gutenberg-Universität zu unterstützen und zur Nachwuchsförderung beizutragen. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Antrag durch den Präsidenten der Universität.

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Anschrift: Mirbachstraße 7, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 35 40 91

Präsident: Prof. Dr. Manfred EIGEN

Generalsekretär: Dr. Hartmut RAHN

Vertrauensdozenten der Studienstiftung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. Wolfgang BÖRSCH-SUPAN (federführend), Fachbereich 17, Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 39-25 28

Privatdozent Dr. Wolfgang DIPPOLD, Fachbereich 04

Universitätsprofessor Dr. Werner DURTH, Fachbereich 24

Universitätsprofessor Dr. Rolf GUNDLACH, Fachbereich 15

Universitätsprofessor Dr. Walther HADDING, Fachbereich 03

Universitätsprofessor Dr., Dr. h. c. Dieter JANIK, Fachbereich 15

Universitätsprofessor Dr. Martin KRETZSCHMAR, Fachbereich 18

Universitätsprofessor Dr. Hans SILLESCU, Fachbereich 19

Universitätsprofessor Dr. Arndt TEICHMANN, Fachbereich 03

Prof. Dr. Ursel THEILE, Genetische Beratungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz, Hafenstraße 6, 6500 Mainz

Die Studienstiftung ist eine Einrichtung zur Förderung hervorragend begabter Studenten. Studierende aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen, technischen und vergleichbaren Hochschulen sowie an staatlichen Kunst- und Musikhochschulen können in die Förderung aufgenommen werden. Die finanzielle Förderung umfaßt ein Lebenshaltungsstipendium von z. Z. maximal 800,— DM, bei dessen Berechnung das Einkommen der Eltern und/oder des Ehepartners berücksichtigt wird. Darüber hinaus erhält jeder Stipendiat ein „Büchergeld" von monatlich 150,— DM, das elternunabhängig gewährt wird. Die Dauer der Förderung erstreckt sich bis zum Abschluß des ersten berufsbefähigenden Examens. Anschließend kann ein Promotionsstipendium beantragt werden, das für maximal zwei Jahre gewährt wird. Die Höhe dieses Stipendiums beträgt monatlich 1200,— DM bzw. 1400,— DM für Verheiratete. Voraussetzung ist ein mindestens „gut" bestandenes Staats-, Diplom- oder Magisterexamen. Darüber hinaus gibt es für Stipendiaten Auslandsstipendien, Sprachkursstipendien und die Möglichkeit zur Teilnahme an Ferienakademien.

Vorschläge von Hochschullehrern werden jederzeit angenommen. Schulvorschläge müssen bis zum 15. Juli eingegangen sein. Selbstbewerbung ist ausgeschlossen. Die von den Schulen vorgeschlagenen Abiturienten werden zu Auswahlseminaren eingeladen, in denen über die Aufnahme entschieden wird. Über die Aufnahme der von den Hochschullehrern Vorgeschlagenen entscheidet nach zwei persönlichen Gesprächen ein Auswahlausschuß. Die Aufnahme erfolgt bei allen Auswahlverfahren (Ausnahme Doktorandenauswahl) für zunächst drei bzw. vier Probesemester. Danach entscheidet der Aufnahmeausschuß über die „endgültige Aufnahme" und über die Weiterförderung bis zum ersten berufsbefähigenden Examen.

Sulzmann-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. März 1984 durch Familie Sulzmann errichtet zur Förderung der Forschung in Zaire vornehmlich durch Doktoranden des Instituts für Ethnologie und Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität. Die Stiftung wird von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz treuhänderisch verwaltet. Über die Gewährung von Stiftungsleistungen entscheidet der Beirat, dem Universitätsprofessor Dr. G. GROHS, Universitätsprofessor Dr. E. W. MÜLLER und Universitätsprofessor Dr. N. CYFFER, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, angehören.

Forschungsförderpreis der Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V.

Es wird jährlich ein von der Vereinigung der Freunde gestifteter Forschungsförderpreis in Höhe von 5000,— DM an einen Nachwuchswissenschaftler für eine mit summa cum laude bewertete hervorragende Dissertation oder eine hervorragende künstlerische Leistung vergeben.

Die offizielle Preisübergabe findet jeweils im Rahmen des „Dies Academicus" statt. Sollte in einem Jahr keine diesbezügliche akademische Festveranstaltung durchgeführt werden, hat dies keine Auswirkungen auf die Vergabe des Preises.

Der Förderpreis darf nicht geteilt werden. Sollte in einem Jahr kein geeigneter Kandidat für die Preisvergabe benannt werden können, werden die Mittel übertragen, so daß im Folgejahr zwei Preise vergeben werden können.

Die Fachbereiche werden gebeten, bis zu einem bestimmten Stichtag Kandidaten für die Preisverleihung zu benennen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Gremium, dem der Präsident als Vorsitzender, der Vorsitzende der Vereinigung der Freunde oder ein von ihm benannter Vertreter sowie diejenigen Dekane, aus deren Fachbereich bis zum jeweiligen Stichtag Preisträger benannt wurden, angehören.

Die Entscheidung wird in geheimer Abstimmung getroffen, bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident.

Volkswagen-Stiftung

Anschrift: Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, Tel. (05 11) 83 81-0, Telefax (05 11) 83 81-3 44

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Hans-Ludwig SCHREIBER

Generalsekretär: Rolf MÖLLER

Die Stiftung wurde im Jahre 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre gegründet. Ihre Förderungsmittel sind als zweckgebundene Zuwendungen an wissenschaftliche Einrichtungen zu vergeben. Laufende Mittel dürfen nur in Ausnahmefällen über die Dauer von fünf Jahren hinaus gewährt werden.

Die Stiftung fördert grundsätzlich im Rahmen zeitlich begrenzter Schwerpunkte vorwiegend interdisziplinären Charakters.

Anträge sind schriftlich an die Geschäftsstelle der Volkswagen-Stiftung, Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, zu richten. Sie sollen – auch sprachlich – so abgefaßt sein, daß sie sowohl der Stiftung als auch den von ihr zu Rate gezogenen Fachgutachtern ein verständliches und für die Prüfung ausreichendes Bild des geplanten Projekts vermitteln. Fachliche Ausführungen können dem Antrag gegebenenfalls auch als Anlage beigegeben werden.

Über die Gewährung von Förderungsmitteln entscheidet das Kuratorium.

Begabtenförderung in der Bundesrepublik Deutschland – Arbeit und Ziele

Broschüre erhältlich unter Beifügung eines Adressenaufklebers beim

Bundesminister für Bildung und Wissenschaft
– Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
Postfach 20 01 08, 5300 Bonn 2

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität

Jedem Fachbereich stehen alle zwei Jahre 4000,— DM zur Vergabe des Preises der Johannes Gutenberg-Universität zur Verfügung. Der Preis soll

- bei den Fachbereichen mit Promotionsmöglichkeit für weit über dem Durchschnitt liegende Dissertationen und
- bei den Fachbereichen ohne Promotionsmöglichkeit für besonders qualifizierte künstlerische Leistungen

verliehen werden. Die Entscheidung darüber, wem der Preis zuerkannt wird, fällt in die Zuständigkeit der Fachbereiche.

Ausnahmsweise kann der Preis halbiert werden. Eine Stückelung unter 2000,— DM ist jedoch nicht zulässig.

Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten, die den Lebensbereich der pfälzischen Wirtschaft mittelbar oder unmittelbar berühren. Diplomarbeiten und Dissertationen oder sonstige, diesen in Form und Umfang entsprechenden Arbeiten gelten in gleichem Maße.

Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Kommission. Anträge sind mit einem Exemplar der Arbeit an den Präsidenten der Universität zu richten.

Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale

Der Preis wird vergeben für die beste Dissertation des Jahres. Die Vorschläge ergehen durch die Fachbereiche. Die Vergabe erfolgt durch eine Konferenz der Fachbereichsdekane.

Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen

Anläßlich der 500-Jahr-Feier hat Otto Friedrich Fürst zu Ysenburg und Büdingen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einen Preis gestiftet. Mit diesem Preis in Höhe von 4200,— DM soll alle zwei Jahre die beste Arbeit auf dem Gebiet der mittleren und neueren Geschichte ausgezeichnet werden. Anträge sind an den Dekan des Fachbereichs 16 zu richten.

Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn

Der Preis wird jährlich vergeben für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Medizin, und zwar in der Regel jeweils zur Hälfte an einen Bewerber aus dem Bereich der theoretischen Medizin und einen Bewerber aus dem Bereich der klinischen Medizin. Die Arbeiten aus dem Bereich der theoretischen Medizin sollten einen klinischen Bezug erkennen lassen.

Die einschlägige wissenschaftliche Arbeit muß an einem Institut oder einer Klinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz durchgeführt worden sein.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Fachbereich Medizin.

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Wissenschaftler

Erhältlich in der Abteilung 25: *Studentenbetreuung,* Zentrale Verwaltung der Universität, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-24 21

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Studium generale

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek)
Telefax (0 61 31) 39-31 38

Leiter: Universitätsprofessor Dr. iur., Litt. D. h. c. Peter SCHNEIDER, Universitätsprofessor Dr. Otto SAAME (geschäftsführend), Tel. 39-26 60 und 39-21 41, Sekretariat: Maria BIEGER, Hildegard MÜHLENBECK, Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Oberrat Dr. Günter EIFLER, Tel. 39-26 60, Akad. Direktor Dr. Manfred MOSER, Tel. 39-26 60, Andreas THIMM M. A., Tel. 39-26 60

Tutoren: Eckhard MANDRELLA, Tel. 39-26 60, Dr. Franz NEUBAUER, Tel. 39-26 60

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Gemäß Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz ist jeder Student verpflichtet, „neben seinem Fachstudium allgemeinbildende Vorlesungen" zu besuchen. Eine solche Orientierung über die engeren Grenzen des jeweiligen Studienganges hinaus ist auch zur Verbesserung der beruflichen Perspektiven angesichts zunehmender Arbeitsmarktprobleme dringend anzuraten.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Montag, 25. März 1991, 11–13, P 6

BIBLIOTHEK

Ausleihzeiten der Bibliothek des Studium generale (im Gebäude der Universitätsbibliothek): Montag bis Freitag 10–12.

STUDIENFACHBERATUNG, Welderweg 6, Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Universitätsprofessor Dr. O. SAAME, Dr. G. EIFLER, Dr. M. MOSER, A. THIMM M. A.

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Di 15–16
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Mi 11–12, 15–17
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Di 15–16
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Di 15–16

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Akad. Oberrat Dr. phil. Günter EIFLER, Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek), Tel. 39-26 60, Sprechzeiten: Di 14.30–15.30

Personalteil

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

SAAME, Otto, Dr. phil., Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60 und 39-21 41
Rheinblick 15, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 32

SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c. (emeritiert), Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60, 39-21 41 und 39-23 29
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 32 73

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

EIFLER, Günter, Dr. phil., Akad. Oberrat, Tel. 39-26 60, 39-21 41
Rheinblick 17, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82

MOSER, Manfred, Dr. phil., Akad. Direktor, Tel. 39-26 60, 39-21 41
Am Elmerberg 11, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 55 26

THIMM, Andreas, M. A., Wiss. Ang., Tel. 39-26 60, 39-21 41
An der Klosterhecke 55, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 11 75

Lehrveranstaltungen

I. MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE

Wissenschaft und Ethik — O. Saame
1-std., 14-tägl., Mi 17–19, N 2 (Kuppelbau) — P. Schneider

Einzelthemen und Referenten dieser interdisziplinären Vortragsreihe werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Termine der Kolloquienreihe: 17. 4., 8. 5., 5. 6., 19. 6. und 26. 6. 1991

II. WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

La littérature française de 1850 à 1900 — R. Andrianne
2-std., Do 8.30–10, P 2

Gegenwartsethik — A. Anzenbacher
2-std., Do 10–12, Hs 16

Allokation und Umwelt — H. Bartmann
2-std., Do 12–14, Hs S 1

Biologie im Dritten Reich: Biologie als Schulfach — Ä. Bäumer
1-std., Mi 15–16, 05–522, Staudingerweg 9

Das Vater Unser. Musikalische Deutungen des Herrengebetes von der Gregorianik bis zur Gegenwart — H. Becker, M. Bitsch
2-std., Di 19–21, Alter Musiksaal, Forum
Mit kirchenmusikalischem Wochenende vom 30. Mai bis 2. Juni 1991 in Speyer. Anmeldung: Tel. 39-26 00

Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1
Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt

P. Beckmann, F. Beißer, C. von Campenhausen, O. Ewert, P. Klein, O. Saame, H. Sachsse, A. Schmitt, P. Schneider, P. Schölmerich, G. V. Schulz, E. Thomas

Griechische Geschichte: Das perikleische Zeitalter (460–430 v. Chr.) — H. Bellen
2-std., Di 9–11, P 4

Kirche und Theologie im Zeitalter der Aufklärung — G. A. Benrath
2-std., Mo, Di 12–13, Hs 10

Petrus im Neuen Testament — O. Böcher
2-std., Di 8–10, Hs 11

Regierungspraxis unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Parlament und Regierung — H. Buchheim
2-std., Di 17–19, N 2

Geschichte Indiens. Von der muslimischen Eroberung bis zum Beginn der Kolonialzeit — G. Buddruss
1-std., Do 10–11, P 204

Physiologie des Sehens — C. v. Campenhausen
1-std., Do 8–9, Hs 18

Orchester Collegium musicum — J. Daus
4-std., Di 18.30–19.30 Registerprobe, Di 19.30–20.30 Bläser und Streicher, Di 20.30–22, Tuttiprobe, Konzertsaal
Beginn: 9. April 1991 — FB Musik, Binger Straße 26

Chor Collegium musicum — J. Daus
4-std., Do 18.30–20 Bach-Ensemble, Do 19.30-22 Chor, Konzertsaal
Beginn: 4. April 1991 — FB Musik, Binger Straße 26

Goethe — M. Dick
2-std., Di, Mi 9–10, P 2

Aspekte der neueren Strafrechtsgeschichte — U. Ebert
2-std., Do 11–13, Hs 7

Weinerzeugung und Weinkonsum: Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte — J. zu Eltz
1-std., 14-tägl., Mo 10–12, Hs III

Das deutsch-israelische Verhältnis — P. Fischer
2-std., Mi 15–17, SB II 05–432

Modernes Theater — E. Fischer-Lichte
2-std., Mi 11–13, P 3

Aufklärung in Rußland — N. Franz
2-std., Mo 14–16, P 15

Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie — W. Fröhlich
2-std., Di 16–18, 03–428, Staudingerweg 9

Die USA. Das Werden einer Kontinental- und Weltmacht — K. Fuchs
2-std., Mo 11–12, Do 10–11, P 3

Ethik und Politik — E. Garzón Valdés
1-std., Di 16–17, P 2

Einführung in die Kulturgeographie: Bevölkerungs- und Sozialgeographie — E. Gormsen
2-std., Di 10–12, N 3

Philosophische Auslegungen des Begriffes der Zeit — St. Grätzel
1-std., Di 11–12, P 10

Einführung in die Geschichte Afrikas südlich der Sahara seit 1800 — G. Grohs
2-std., Mi 9–11, Hs 13

Ensemble für historische Tänze — U. Großkreutz
3-std., Do 17–20, Untergeschoß FB Musik, Binger Straße 26

Geschichte des ägyptischen Staates: Die frühen Ramessiden — R. Gundlach
1-std., Mo 12–13, P 3

Europa im Dreißigjährigen Krieg 1618–1648 — P. C. Hartmann
2-std., Mi 10–11.30, P 5

Geschichte der europäischen wirtschaftlichen Integration 1947–1990 — V. Hentschel
2-std., Fr 14–16, Hs V

Theologiegeschichte: Von Fichte bis Hegel — E. Herms
2-std., Di 16–18, Hs 15

Deutsche Lyrik nach 1945 — B. Hillebrand
1-std., Di 12–13, P 1

American Literature, 1830–1870 — A. Hornung, K. Lubbers
2-std., Di, Do 10–11, P 1

Meisterwerke der Lyrik in Spanien und Spanischamerika — D. Janik
2-std., Mi 9–10, Do 9–10, P 104

Geschichte des deutschen Dramas: Naturalismus – Jahrhundertwende – Expressionismus — D. Kafitz
2-std., Mo, Mi 13–14, P 1

Politische Kommunikation — H. M. Kepplinger
1-std., Do 10–11, P 4

Französische Kathedralen und ihre Ausstattung — V. Kessel-Zander
1-std., Di 9–10, Hs 10

Vorlesung zur allgemeinen Psychologie: Denken und Problemlösen — A. Knapp
2-std., Do 9–11, 03–428, Staudingerweg 9

Kontroversen zwischen Naturwissenschaften und Weltanschauungen — R. Koltermann
1-std., Do 15–16, SR 11 des Inst. für Zoologie

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften (Kolloquium für Doktoranden aller Fachbereiche) — J. Kopper, Th. M. Seebohm
Thema: Wissenschaft und Gesellschaft: Hegel und Marx
2-std., Mo 18–20, P 12

Buch- und Bibliothekswesen in der ehemaligen DDR — H.-J. Koppitz u. a.
2-std., Mi 11–13, P 104

Die Frage nach der Freizeit in Jugendarbeit und Religionsunterricht — J. Krauß-Siemann
2-std., Mi 14–16, R 00-504

Internationale Kommunikation/Wirkung der Massenmedien: Massenmedien und sozialer Wandel — M. Kunczik
2-std., Di 12–13, P 10; Mi 13–14, P 2

Geschichte der Medizin. Historische, kulturelle und soziale Grundlagen des ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns — W. F. Kümmel u. a.
2-std., Fr 10–12, SR des Med.-Hist. Instituts, Am Pulverturm 13

Entwicklungspolitik — W. Lachmann
1-std., Di 10–11, Hs III

Einführung in die Industrie- und Betriebssoziologie — F. Landwehrmann
2-std., Di 11–13, P 2

Großgriechenland und die archäologischen Probleme der „Kolonialkunst" — A. Leibundgut-Maye
2-std., Mi 13–15, P 3

Die italienische Ritterepik — K. Ley
2-std., Do 8.30–10, P 3

Rechts- und Wirtschaftsordnung der ehemaligen DDR im Umbruch — S. Lörler
2-std., Do 14–16, Hs III

Einführung in die Pflanzengeographie (Formationslehre) — D. Lüpnitz
1-std., Di 10–11, SR Spez. Botanik

Geschichte des Orchesters — Chr.-H. Mahling
2-std., Do 11–13, P 161

Kunstphilosophie im Zeitalter der Klassik und des Deutschen Idealismus: Schelling — R. Malter
2-std., Do 10–12, P 7

Geisteswissenschaften im Dritten Reich — H. Mathy
2-std., Do 13–15, P 103

Vorspiel der Moderne: Ästhetische Positionen in Theorie und Geschichte der Literatur seit 1797 — F. N. Mennemeier
2-std., Di 16–18, P 3

Programmierkurs (für Geisteswissenschaftler) — M. Moser
Grundlagen und Einführung in EDV für Anfänger
2-std., Di 8–10, Hs IV

Programmierkurs für Fortgeschrittene (Assembler, DOS-Interrupts) — M. Moser
2-std., Mi 8–10, PR 03 (Philos.)

Wer oder was macht wie Geschichte? Zur Frage nach den die menschliche Gesellschaft bewegenden Faktoren als Einführung in die Geschichtsphilosophie — F. Neubauer
2-std., Mo 17–19, P 106

Einführung in die mittelalterliche Geschichte Osteuropas — E. Oberländer
2-std., Di, Mi 15–16, P 5

Einführung in die Rhetorik — G. Otto
1-std., Mi 8–9, Hs 11

Moraltheologie: Bioethik — J. Reiter (FB 01)
3-std., Mi 9–10, Do 10–12, Hs 15

Die Musik des Spätbarock (1683–1740) — F. W. Riedel
2-std., Di 9–11, P 161

Staatsrecht: Staatsrechtliche Bezüge zum Völker- und Europarecht — W. Rudolf
2-std., Mi 8–10, Hs S 1

Musik ab 1960 in Deutschland			W. Ruf
2-std.,	Mo 11–13,	P 161	
Staatsrecht: Grundrechte			H. H. Rupp
4-std.,	Di 8–10, Do 8–10,	Großhörsaal	
Aktuelle Fragen der Humangenetik			E. Schleiermacher
2-std.,	Mo 10–12,	SB II 02–432	
Einführung in die Religionssoziologie			G. Schmied
2-std.,	Do 13–15,	P 10	
Philosophische Gotteslehre			J. Schmitz
2-std.,	Fr 9–11,	Hs 16	
Volkskultur der Rheinlande			H. Schwedt
1-std.,	Mi 15–16,	P 3	
Einführung in Hegels Logik			Th. M. Seebohm
2-std.,	Di 10–12,	P 203	
Aischylos			A. Spira
2-std.,	Di, Do 12–13,	P 206	
Tiergeographie			E. Thomas
2-std.,	Mo 11–13,	N 6	
Entwicklungsmodell China 1949–1989			K. Tomala
2-std.,	Mi, Do 11–12,	RN 33	
Tourismus und Raum			D. Uthoff
2-std.,	Mo, Di 9–10,	N 6	
Kulturanthropologie und die Kultur des Lernens			G. Velthaus
1-std.,	Mo 15–16,	P 3	
Europäische Integration			W. Weidenfeld
2-std.,	Di 11–13,	P 3	
Panem et circenses			I. Weiler
2-std.,	Do 11–12,	P 2	
Das karolingische Reich im 9. Jahrhundert			St. Weinfurter
2-std.,	Mi 8–10,	P 3	
Große Gestalten der Spiritualität: Meister Eckhart			B. Weiß
2-std.,	Do 10–12,	Hs 10	
Stoffkreisläufe und aktuelle Probleme der Ökophysiologie			A. Wild
2-std.,	Di, Do 13–14,	Hs 18	
Vorromanische und romanische Baukunst in Deutschland			D. v. Winterfeld
2-std.,	Mi 17–19,	Hs des Kunstgesch. Inst., Binger Straße 26	
Von der Tragweite des Denkens bei Nikolaus Cusanus: More humano Philosophieren			R. Wisser
2-std.,	Di, Fr 9–10,	P 3	
Neue Religionen			H. Wißmann
2-std.,	Mi 10–12,	Hs 11	

III. DIE AKTUELLE FRAGE

Unter diesem Titel werden Vorträge und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Gegenwartsfragen veranstaltet. Ankündigung erfolgt durch Plakate.	O. Saame

MAINZER PHILOSOPHISCHE FAKULTÄTSGESELLSCHAFT E. V.
Kontaktanschrift: Universitätsprofessor Dr. Franz Staab,
c/o Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, Tel. (0 61 31) 39-28 14

Sprachlehranlage

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz, Telefax (0 61 31) 39-26 48

Leiter: Leitender Akademischer Direktor Dr. Dietrich EGGERS, P Zi. 029 und P Zi. 022, Sprechstunden: Di 9–10, Do 18–19, Tel. 39-26 48

Sekretariat: Gertrud SANDNER, Denise WEBER, P Zi. 033, Tel. 39-26 48

Betriebstechniker: Herbert REIS, P Zi. 027, Tel. 39-42 62

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Annedore AHRENS, Alexander SÜSS, P Zi. 020, Tel. 39-31 89

Mitglieder des Senatsausschusses:
Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Josef REITER, Universitätsprofessoren Dr. Klaus FAISS, Dr. Erdmann GORMSEN, Dr. Andreas SPIRA, Dr. Werner VEITH, Wissenschaftlicher Mitarbeiter N. N., Nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter Herbert REIS, stud. phil. Nicole SCHLEY, Bernd DIEFENBACH (beratend)

Labor I: HSA PR 013, App. 43 27
HS PR 013a
Labor II: PR 05a
AVI-Raum I: P 200
AVI-Raum II: P 202
Techniker-Werkstatt: PR 027, App. 42 62
Video- und Audio-Studio: PR 030

Arbeitsraum I: PR 05
Arbeitsraum II: PR 01
Bibliothek und Mediothek: PR 021
Konferenz- und Prüfungsraum: PR 40
Audiometrie, Digitale Signalverarbeitung und Tonstudio: PR 024

STUDIENBERATUNG UND VERTRAUENSDOZENTEN

Welderweg 18, P Zi. 022 (Tel. 39-26 48), P Zi. 025 (Tel. 39-21 05), Zi. 026 (Tel. 39-31 88)

Deutsch als Fremdsprache: Dr. G. BICKES, Dr. D. EGGERS, E. MÜLLER-KÜPPERS

Individualbetreuung und Sprachförderung: siehe Deutsch als Fremdsprache S. 138

Personalteil

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BICKES, Gerhard, Dr. phil., Studienrat im Hochschuldienst, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 025, Tel. 39-21 05
Am Südhang 25, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 01

EGGERS, Dietrich, Dr. phil., Leitender Akad. Direktor, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 029, Tel. 39-26 48
Rilkeallee 115, 6500 Mainz, Tel. 7 80 53

MÜLLER-KÜPPERS, Evelyn, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 026, Tel. 39-31 88
Binger Straße 10, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 60 45

LEHRBEAUFTRAGTE

Gemeinsame Arbeitsräume, Welderweg 18, PR 021, PR 028, PR 031, PR 032

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

EBERT, Ursula, Tel. 39-21 77
Im Quellborn 12, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 84 63

GUNDLACH, Cornelia, Tel. 39-21 77
Kaiser-Wilhelm-Ring 14, 6500 Mainz, Tel. 61 22 00

KREISEL, Uwe, Tel. 39-21 77
Jakob-Welder-Weg 30, 6500 Mainz, Tel. 38 46 23

SCHWALBACH, Edith, Tel. 39-21 77
Falkstraße 93, 6000 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 70 29 05

SPECHT, Michael, Tel. 39-21 77
Am Damsberg 36, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 20 31

SPIREK, Christiane, Tel. 39-21 77
Kaiserstraße 33, 6500 Mainz, Tel. 67 55 05

WIEMER, Claudia, Tel. 39-21 77
Hans-Böckler-Straße 7a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 84 07

ZÖLLNER, Inge, Tel. 39-21 77
Wallaustraße 77, 6500 Mainz, Tel. 67 88 37

ENGLISCH

ALLRED, Glenn, Tel. 39-21 77
Konrad-Adenauer-Straße 42, 6056 Heusenstamm, Tel. (0 61 04) 6 20 82

BRÜCKNER, Cornelia, Dr. phil., Tel. 39-21 77
Leibnizstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 63 28 25

BRÜNDL, Sonja, Tel. 39-21 77
Wartestraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 56 01 42

DEASY, John Michel, Tel. 39-21 77 und 39-28 13
Früchtstraße 23, 6500 Mainz

DÖTSCH, Jörg, Tel. 39-21 77
Generaloberst-Beck-Straße 7, App. 108, 6500 Mainz, Tel. 57 23 78

GALBRAITH, Ian, Tel. 39-21 77
Hellmundstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 02 08

GÖRES, Monica, Tel. 39-21 77
Konrad-Adenauer-Allee 48, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 20 83

MOHR, Kerstin, Tel. 39-21 77
Lassallestraße 4, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 32 10

SCHÜZ, Marianne, Tel. 39-21 77
Donnersbergstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 52 85

FRANZÖSISCH

ABOUB, Abdessalem, Tel. 39-21 77
Südring 94, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 62 01

BÉLISLE, Diane, Tel. 39-21 77
Mathildenstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 57 16 13

BRUNET, Cécile, Tel. 39-21 77
Obermainstraße 13, 6093 Flörsheim, Tel. (0 61 45) 47 70

CLERMONT-WOCKER, Liliane, Tel. 39-21 77
Grabenstraße 74, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 12 81

DUFEU, Marie, Tel. 39-21 77
Rilkeallee 187, 6500 Mainz, Tel. 7 35 44

PAPADOPOULOS, Christiane, Tel. 39-21 77
Mainzer Weg 4, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 95 66

VEBREL, Suzanne, Tel. 39-22 28
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz

ZECKRA, Claude, Tel. 39-21 77
Universitätsstraße 18, 6500 Mainz 33, Tel. 47 30 15

ITALIENISCH

BOSCOLO, Cristina, Tel. 39-21 77
Am Gonsenheimer Spieß 87, 6500 Mainz, Tel. 38 56 26

HÖLZEL-BENIGNI, Giuliana, Tel. 39-21 77
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 3 37 92

MALPELI, Maria-Grazia, Tel. 39-21 77
Essenheimer Straße 23, 6500 Mainz, Tel. 36 19 12

RICCARDI, Silvia, Tel. 39-21 77
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 17 19

KOREANISCH

CHOE, Rak-Ku, Tel. 39-21 77
Draiser Straße 128, 6500 Mainz, Tel. 3 45 85

RYU, So Eun, Tel. 39-21 77
Mombacher Straße 39–41, 6500 Mainz, Tel. 3 27 40

RUSSISCH

HOFMANN, Katharina, Tel. 39-21 77
Richard-Strauß-Straße 7, 6200 Wiesbaden

MIŠANEC, Zvonimir, Tel. 39-21 77
Buchenweg 31, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 26 20

VON TSURIKOV, Catherine, Dr., Tel. 39-21 77
Hauptstraße 4, 5448 Bubach

SPANISCH

ANGULO-MARTÍNEZ, José Luis, Tel. 39-21 77
Emser Straße 46, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 48 16

BRAKE, Cristina de, Tel. 39-21 77
Rathausstraße 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 11 44

GAMM, Heinold, Dr. med., Abteilung für Hämatologie an der I. Medizinischen Klinik, Tel. 17-22 52
Vogelsbergstraße 19, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 97 38

ROJAS DE GREISSL, Marta, Tel. 39-21 77
Im Haferacker 13, 6548 Ellern, Tel. (0 67 64) 14 10

SOTO DE KAMANN, Silvia, Tel. 39-21 77
Sertoriusring 303, 6500 Mainz-Finthen

SPECHT-BAUCKE, Monica, Tel. 39-21 77
Krokusweg 31, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 71 99 / 47 42 03

STEIN DE RIVERA, Beate, Tel. 39-21 77
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 15 99

Lehrveranstaltungen

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse (PNdS) und Einstufungstests

1. **Termin:** 4. und 5. März 1991
   Anmeldung zu den Prüfungen: 4. März 1991, 10–12 Uhr, P 202. (Ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich.)

   Ende der Prüfungen: 5. März 1991, gegen 13 Uhr. Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 11. März 1991 ab 10 Uhr, Raum 022 (Philosophicum, Welderweg 18).

2. **Termin:** 25. und 26. März 1991
   Anmeldung zu den Prüfungen: 25. März 1991, 10–12 Uhr, P 202. (Ohne Anmeldung ist die Teilnahme an den Prüfungen nicht möglich.)

   Ende der Prüfungen: 26. März 1991, gegen 13 Uhr. Ergebnisse bzw. mündliche Prüfungen: 2. April 1991, ab 10 Uhr, Raum 022 (Philosophicum, Welderweg 18).

Individualbetreuung und Sprachförderung (Räume 022, 025, 026, Philosophicum, Welderweg 18):

Di 14.30–15.30	G. Bickes	Do 18–19	D. Eggers
Mi 14.30–15.30	G. Bickes	Mo 13–14	E. Müller-Küppers
Di 9–10	D. Eggers	Mi 13–14	E. Müller-Küppers

A) Sprachlehrveranstaltungen v o r Aufnahme des Fachstudiums

Phase I: Einführung in die wissenschaftsbezogene Standardsprache

Kurs A:	12-std.,		
	Mo 10.30–13,	Di 10.30–13, P 202	E. Müller-Küppers
	Do 10.30–13,	Fr 9 s. t.–11.30, P 200	
Kurs B:	12-std.,		
	Mo 15 s. t.–17.30, P 202,	Fr 14 s. t.–16.30, P 200	M. Specht
	Mi 8 s. t.–10.30,	Do 8 s. t.–10.30, PR 05	U. Kreisel

Phase II: Einführung in die Wissenschaftssprache

Kurs A:	12-std.,		
	Mo 9.30–12, P 200,	Mi 8 s. t.–10.30, P 202	G. Bickes
	Di 9.30–12, PR 01,	Fr 9.30–12, P 202	C. Wiemer
Kurs B:	12-std.,		
	Mo 12.30–15, P 200,	Mi 11 s. t.–13.30, P 202	G. Bickes
	Di 8 s. t.–10.30, P 202,	Fr 9.30–12, PR 01	I. Zöllner

Phase III: Schriftliche und mündliche Kommunikationsverfahren im akademischen Bereich (zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse [PNdS])

Kurs A:

Textwiedergabe (Mitschrift und Wiedergabe gesprochener wissenschaftlicher Texte) D. Eggers
6-std., Di 10 s. t.–11.30, Mi 9.30–11, Do 16.30–18, P 200

Textanalyse und Textbearbeitung E. Müller-Küppers
6-std., Mo 9 s. t.–10.30, P 202, Di 8.30–10, P 200
Do 13.30–15, P 200

Kurs B:

Textwiedergabe (Mitschrift und Wiedergabe gesprochener wissenschaftlicher Texte) Ch. Spirek
6-std., Mi, Do 10.30–12, PR 05, Fr 8 s. t.–9.30, P 202

Textanalyse und Textbearbeitung U. Ebert
6-std., Mo 8 s. t.–9.30, P 200, Di 8 s. t.–9.30, PR 01,
Mi 8 s. t.–9.30, P 200

B) Sprachlehrveranstaltungen n a c h Aufnahme des Fachstudiums

Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken (verbunden mit Phonetikübungen) D. Eggers
2-std., Di 11.30–13, P 200

Umgang mit Texten G. Bickes
2-std., Di 13–14.30, P 202

Wissenschaftssprachlich relevante grammatische Strukturen (Wiederholungskurs) G. Bickes
2-std., Di 15.30–17, PR 01

Übungen zur aktuellen Landeskunde D. Eggers
2-std., Do 15 s. t.–16.30, P 200

Übungen zum Telekolleg Deutsch D. Eggers
2-std., 14-tägl., Fr 8 s. t.–11, PR 013

C) Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Gastwissenschaftler

Deutsch als Fremdsprache für Anfänger E. Schwalbach
6-std., Di 17 s. t.–19.30, PR 01
Do 18 s. t.–20.30, P 200

Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene C. Gundlach
6-std., Mo 18 s. t.–20.30, P 200
Do 17 s. t.–19.30, P 105

Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz „SCHÜLER EXPERIMENTIEREN"
Foyer des Philosophicums der Universität, Welderweg 18
Patenfirma: IBM – Werk Mainz –
11. und 12. März 1991

SPRACHLEHRVERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

1) **Angebot Sommersemester 1991**
Änderungen des ausgedruckten Angebotes sind möglich; sie werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekanntgegeben:
– Bereich Campus: Neue Mensa
– Bereich Klinikum: Haupteingang und Kasino.

2) **Anmeldung und Einstufung**
Phasen I und II: Für alle Kurse wird eine Einstufung nach Schwierigkeitsgrad und Fachrichtung angestrebt. Die Anmeldung dient daher auch der Einstufungsberatung.
Phase III: Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist der erfolgreiche Abschluß von zwei Klausuren der Phase II.
Phase IV: Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist die Beherrschung der jeweiligen Sprache. Diese Kurse sind für Studierende ab dem 4. Semester, die schon im Ausland waren und/oder in der Zielsprache sehr gewandt sind, und für Angehörige des Lehrkörpers.

3) **Anmeldung zu den Sprachkursen** im Philosophicum, Dienstag, 2. April, und Mittwoch, 3. April 1991, jeweils für

Englisch:	9–12, P 202 (mit Einstufungstest)	Spanisch:	14–17, P 200
Französisch:	14–17, P 202	Koreanisch:	9–12, P 200
Italienisch:	9–12, P 200	Russisch:	9–12, P 200

Beginn aller Kurse: Mo, 8. April 1991

ENGLISCH

Level I: Foundation in English

I.1	Preparing for Basic Communication			K. Mohr
	3-std.,	Mo 17.30–20,	PR 05a	
I.2	Improving Basic Communication			M. Schüz
	3-std.,	Mi 18 s. t.–20.30,	PR 01	

Level II: Progressing in English

II.1	Approaches to English			I. Galbraith
	3-std.,	Mo 8.30–11,	PR 01	
II.2	Aspects of English			M. Göres
	3-std.	Mo 15.30–18,	PR 05	
II.3	Developing Communication Skills			S. Bründl
	3-std.,	Fr 13 s. t.–15.30,	PR 05	
II.4	English in Review			K. Mohr
	3-std.,	Di 18 s. t.–20.30,	PR 05	
II.5	Communication and Community			I. Galbraith
	3-std.,	Mo 11.30–14,	PR 01	

Level III: English for Special Purposes

III.1	English for Business and Economics			S. Bründl
	3-std.,	Fr 10.30–13,	PR 05	
III.2	English for Medicine			C. Brückner
	2-std.,	Mi 18 s. t.–19.30,	PR 05	
III.3	English for Health Care			C. Brückner
	2-std.,	Mi 19.30–21,	PR 05	
III.4	Advanced English Discourse			G. Allred
	3-std.,	Fr 16 s. t.–18.30,	P 6	
III.5	English for Natural Sciences			G. Allred
	3-std.,	Do 16.30–19,	PR 01	
III.6	English for Law			J. M. Deasy
	3-std.,	Mi 18 s. t.–20.30,	PR 013	
III.7	Preparation for Medical Studies Abroad (Famulatur)			J. Dötsch
	2-std.,	Do 17 s. t.–18.30,	PR 05	

Level IV: Language and Society

IV.1 Opening Up for Academic Careers — M. Schüz
3-std., Mo 18 s. t.–20.30, PR 05

FRANZÖSISCH

Niveau I: Initiation

Kursmaterial: Archipel I

I.1 Première rencontre avec la langue — C. Zeckra
3-std., Di 15.30–18, P 200

I.2 Elargissement des notions fondamentales — A. Aboub
3-std., Fr 13.30–16, P 202

I.3 Renforcement des notions communicatives — L. Clermont-Wocker
3-std., Mi 17 s. t.–19.30, P 202

I.4 Echanges interactifs — M. Dufeu
3-std., Mi 10.30–13, PR 01

Niveau II: Approfondissement

II.1 Structures et situations d'interaction — D. Bélisle
3-std., Do 13 s. t.–15.30, P 202

II.2 Entraînement à l'expression orale et écrite — C. Brunet
3-std., Fr 16.30–18, P 200

II.3 Variation sur un thème — D. Bélisle
3-std., Di 13 s. t.–15.30, PR 200

Niveau III: Langues de spécialités

III.1 Initiation aux langues de spécialités — C. Zeckra
3-std., Mi 13 s. t.–15.30, PR 01

III.2 Introduction à la langue littéraire — A. Aboub
3-std., Di 13 s. t.–15.30, PR 05

III.3 Introduction aux langues économiques, politiques et sociales — C. Papadopoulos
3-std., Mi 15.30–18, PR 01

III.4 Le français pour les médicins — C. Brückner
2-std., Mo 18.30–20, P 202

III.5 Préparation au séjour à Dijon — S. Vebrel
3-std., Z. u. O. n. V.

Niveau IV: Langue et société

IV.1 Rhétorique: travail stylistique sur l'expression orale et écrite — L. Clermont-Wocker
3-std., Mo 17 s. t.–19.30, PR 013

IV.2 L'actualité en France — S. Vebrel
3-std., Z. u. O. n. V.

ITALIENISCH

I. Fase iniziale

Kursmaterial: Va bene

I.1 Primo incontro con la lingua — S. Riccardi
3-std., Mi 14.30–17, PR 05

I.2 Estensione delle nozioni fondamentali — M. G. Malpeli
3-std., Do 17 s. t.–19.30, PR 013

I.3 Pratica comunicativa — C. Boscolo
3-std., Do 12 s. t.–14.30, PR 05

Deutsch-Französisches Hochschulkolleg
Schönborner Hof/Schillerstraße 11, Telefon (0 61 31) 23 16 97/98, 6500 Mainz 1

II. Fase di approfondimento

Kursmaterial: Buongiorno II

II.1	Sviluppo della pratica comunicativa 3-std.,	Di 17 s. t.–19.30,	P 202	G. Hölzel-Benigni
II.2	Strutture e situazioni d'interazione 3-std.,	Di 15.30–18,	PR 05	S. Riccardi
II.3	Strategie comunicative avanzate 3-std.,	Fr 17 s. t.–19.30,	PR 013	M. G. Malpeli

III. Fase di perfezionamento disciplinare

III.1	Letterature e attualità 3-std.,	Fr 11.30–14,	P 200	G. Hölzel-Benigni

KOREANISCH

I.1	Koreanisch für Anfänger 2-std.,	Mi 15.30–17,	PR 05a	R. K. Choe
I.2	Koreanisch für Anfänger (mit Vorkenntnissen) 2-std.,	Di 15.30–17,	PR 05a	R. K. Choe
II.1	Koreanisch für Fortgeschrittene 2-std.,	Di 17.30–19,	PR 05a	R. K. Choe
III.	Koreanische Landeskunde 2-std.,	Mi 17 s. t.–18.30,	PR 05a	S. E. Ryu

RUSSISCH

Phase I: Die russische Sprache der Gegenwart

Kursmaterial: Vstreci

I.1	Einführung in die russische Sprache der Gegenwart 3-std.,	Di 18 s. t.–20.30,	P 200	Z. Mišanec
I.2	Grundzüge der russischen Grammatik 3-std.,	Mi 18 s. t.–20.30,	P 200	Z. Mišanec
I.3	Grundzüge der russischen Grammatik 3-std.,	Do 8 s. t.–10.30,	P 200	C. Tsurikov

Phase II: Russisch aktiv

Kursmaterial: Russkij jazyk dlja vsech

II.1	Einfache Gesprächssituationen 3-std.,	Mi 12 s. t.–14.30,	PR 05	K. Hofmann

Phase III: Russisch intensiv

III.1	Erweiterung mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit 3-std.,	Mi 8 s. t.–10.30,	PR 01	K. Hofmann
III.2	Textarbeit und Konversation 3-std.,	Do 11.30–14,	PR 01	C. Tsurikov

SPANISCH

Kursmaterial: Kontakte Spanisch (I.1–I.3); Temas (II.4)

Nivel I: Iniciándose en Español

I.1	Preparándonos para la comunicación básica 3-std.,	Di 14.30–17,	P 202	J. L. Angulo-Martínez
I.2	Nociones fundamentales del idioma 3-std.,	Fr 16 s. t.–18.30,	P 202	B. Stein de Rivera
I.3	Practicando las bases de la comunicación 3-std.,	Mi 10 s. t.–12.30,	PR 013	M. Specht-Baucke

I.4 Avances de nuestros conocimientos del idioma — C. de Brake
3-std., Mo 14.30–17, PR 013

Nivel II: Progresando en Español

II.1 Práctica idiomática para avanzados — M. Rojas de Greißl
3-std., Mo 12 s. t.–14.30, PR 013

II.2 Profundizando la comunicación oral y escrita — M. Specht-Baucke
3-std., Mi 13. s. t.–15.30, P 200

II.3 Prácticas avanzadas de interacción — M. Rojas de Greißl
3-std., Do 12 s. t.–14.30, PR 013

II.4 Introducción a la especialización idiomática — J. L. Angulo-Martínez
3-std., Mo 13 s. t.–15.30, PR 05

Nivel III: Especializándose en Español

III.1 Español para ciencias humanas — H. Gamm
2-std., Fr 16.30–18, PR 01

III.2 Español para ciencias sociales — S. Soto de Kamann
3-std., Di 10 s. t.–12.30, PR 05

CHINESISCH

Auf die Sprachlehrveranstaltungen Chinesisch für Hörer aller Fachbereiche des Fachbereichs 14 wird hingewiesen.

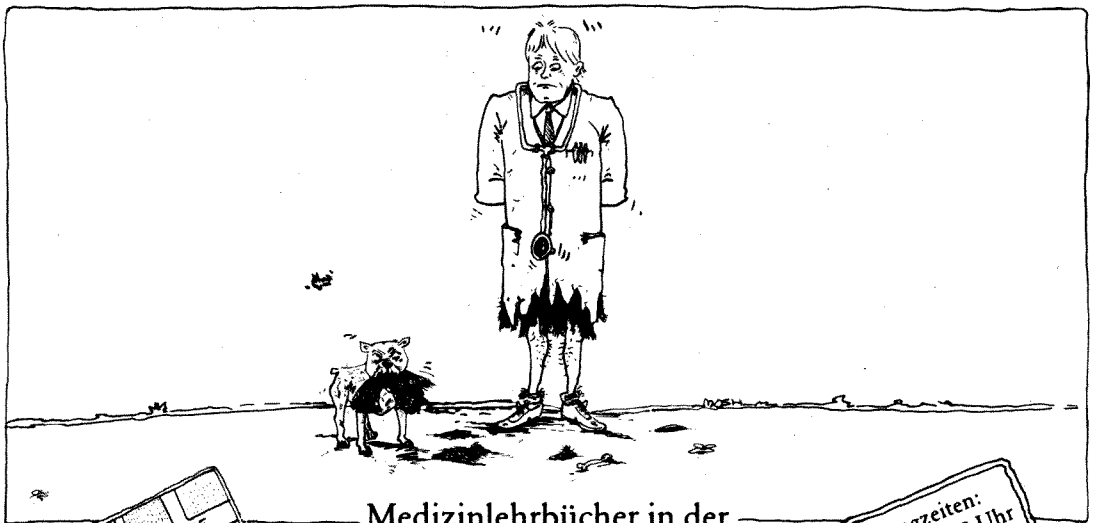
JAPANISCH

Auf die Sprachlehrveranstaltungen Japanisch für Hörer aller Fachbereiche des Fachbereichs 14 wird hingewiesen.

SERBOKROATISCH

Auf die Sprachlehrveranstaltungen Serbokroatisch für Hörer aller Fachbereiche des Fachbereichs 15 wird hingewiesen.

TUN SIE WAS FÜR IHR BASISWISSEN



Medizinlehrbücher in der
GROCHOCKI & WERNER
BERTOLT BRECHT BUCHHANDLUNG
Klarastraße 21 · Tel: 06131/221019

Öffnungzeiten:
Mo–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–14 Uhr

Ein Unternehmen von
Klaus Grochocki Team, Mainz

Zentrum für Datenverarbeitung

Anschrift: Postfach 39 80, Bentzelweg 12 (Neubau der Naturwissenschaften), 6500 Mainz, Telefax (0 61 31) 39-43 10

Leiter: Universitätsprofessor Dr. Jürgen PERL (kommissarisch), Tel. 39-28 22; Sprechzeiten: Mo 11–12

Technischer Leiter: Dr. Frank SCHMUTZLER, Tel. 39-26 56, Sprechzeiten: Mo 10–12 o. n. V.

Geschäftszimmer: Jutta EGGER, Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12
N. N., Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Fr 14–16

Sekretariat: Bertel HAMMER, Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12
Christine FUCHS, Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Do 14–16, Fr 14–15.30

Betriebsleiter: Dipl.-Math. Martin MAIER, Tel. 39-28 23, Sprechzeiten: Mo–Di 14–16

Leiterin der Abt. Anwenderbetreuung: Dipl.-Math. Doris MÜLLER, Tel. 39-28 24, Sprechzeiten: Mo 14–16, Di 14–15 o. n. V.

Leiter der Abt. Systembetreuung: N. N., Tel. 39-24 15, Sprechzeiten: Mo 14–16, Di 14–15 o. n. V.

Leiter der Mikrorechnerkoordinierungsstelle: Prof. Dr. K. G. KALB, Tel. 39-32 91, Sprechzeiten: Mo 15–16, Mi 14–16 o. n. V.

Wiss. Angestellte: Dipl.-Päd. W. BRANDT, Tel. 39-33 53, Dipl.-Math. G. GREUEL, Tel. 39-28 27, Dipl.-Math. A. HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 15, Dipl.-Phys. M. KÖNIG, Tel. 39-43 07, Dipl.-Soz. M. KÖSTER, Tel. 39-28 22, Dipl.-Phys. F. NEUGEBAUER, Tel. 39-32 92, Dr. S. WENNEIS, Tel. 39-33 53, Dipl.-Geogr. H. ZENGERLING, Tel. 39-32 59

Maschinenraum DPS 8/70-MULTICS: Tel. 39-25 29
Flur des Zentrums für Datenverarbeitung: Tel. 39-28 01
Mikrorechnerraum: App. 32 90
Zentrale Beratung: Raum 47, Mo–Fr 10–12 und 13–17, Tel. 39-43 51

Benutzerberatung (nur in den durch Aushang bekanntgegebenen Sprechzeiten o. n. V.): W. BRANDT, Tel. 39-33 53, A. BRUMBY, Tel. 39-24 16, W. ELSNER, Tel. 39-43 07, H. J. GRÄFF, Tel. 39-32 59, G. GREUEL, Tel. 39-28 27, A. HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 15, J. HUEG, Tel. 39-28 21, K. G. KALB, Tel. 39-32 91, M. KÖNIG, Tel. 39-43 07, Doris MÜLLER, Tel. 39-28 24, F. NEUGEBAUER, Tel. 39-32 92, A. SLOWINSKI, Tel. 39-32 92, D. STUMPEN, Tel. 39-28 27, K. TUNG, Tel. 39-32 59, S. WENNEIS, Tel. 39-33 53, J. ZIMMERMANN, Tel. 39-32 59

Betriebsmittelverwaltung (Mo–Do 10–11.30 und 14–15, Fr 10–12): R. WERNER, Tel. 39-33 54

Bibliothek und Ausgabe von Manualen (Mo 10–12, Di–Do 9–12, Fr 9–10): U. SCHRATTENHOLZ, Tel. 39-41 77

Personalteil

UNIVERSITÄTSPROFESSOR

PERL, Jürgen, Dr. rer. nat., Informatik, Leiter des Zentrums für Datenverarbeitung (kommissarisch), Tel. 39-28 22
Am Suderbrunnen 19, 6500 Mainz 1, Tel. 68 47 99

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BRANDT, Walter, Wiss. Ang., Dipl.-Päd., Tel. 39-33 53

GREUEL, Günter, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 27

HEIMBÜRGER, Anneliese, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-24 15

KALB, Klaus Gero, Wiss. Ang., Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Tel. 39-32 91
Sertoriusring 207, 6500 Mainz-Finthen

KÖNIG, Markus, Wiss. Ang., Dipl.-Phys., Tel. 39-43 07

KÖSTER, Marion, Wiss. Ang., Dipl.-Soz., Tel. 39-28 22

MAIER, Martin, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 23
Spitzwegstraße 8, 6500 Mainz 31, Tel. 7 29 88

MÜLLER, Doris, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 24

NEUGEBAUER, Friedrich, Wiss. Ang., Dipl.-Phys., Tel. 39-32 92

SCHMUTZLER, Frank, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Techn. Leiter des Zentrums für Datenverarbeitung, Tel. 39-26 56
Gänsauweg 33, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 40 79

WENNEIS, Siegfried, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Tel. 39-33 53

ZENGERLING, Helmut, Wiss. Ang., Dipl.-Geogr., Tel. 39-32 59

Lehrveranstaltungen

zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Planung und Entwicklung von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen II — H. Kargl
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Seminar zur Betriebsinformatik (für Hörer des Pfichtwahlfaches Betriebsinformatik) — H. Kargl
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

EDV für Wirtschaftswissenschaftler — G. Dischinger
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Programmierkurs (COBOL) — A. Schwickert
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Betriebssystem SINIX/UNIX (fakult. Mikrocomputerpraktikum, begrenzte Teilnehmerzahl) — A. Schwickert
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04–432

Übungen in Datenbanken (INFORMIX-Grundkurs, begrenzte Teilnehmerzahl) — P. Schneider-Staiger
2-std., Di 8.30–10, SB II, 04–432

Übung in Datenbanken (INFORMIX-Fortgeschrittenenkurs) — G. Dischinger
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben

Einführung in Mikrocomputer-Software (mehrere Kurse, begrenzte Teilnehmerzahl) — N. N.
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04–432

Übung in Planungssoftware (SIPLAN) (Grundkurs) — N. N.
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04–432

Übung in Planungssoftware (SIPLAN) (Fortgeschrittenenkurs) — B. Orben
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04–432

Lehrveranstaltungen des Zentrums für Datenverarbeitung

In der vorlesungsfreien Zeit vor dem Sommersemester:

Einführung in das Betriebssystem MULTICS — A. Brumby
Kurs: 18. bis 20. Februar 1991, Mo–Mi 9–12, N 6, nachmittags Übungsmöglichkeiten auf dem Zentralrechner

Einführung in die Programmiersprache COBOL — D. Stumpen
Kurs: 25. Februar bis 8. März 1991, Mo–Fr 9–12, N 025, nachmittags Übungen auf dem Zentralrechner; Voraussetzung: MULTICS-Kenntnisse im Umfang der MULTICS-Einführung

PC-Benutzung unter MS-DOS — K. G. Kalb
Kurs: 18. bis 22. Februar 1991, Mo–Fr 9–12, Hs 21, nachmittags Übungen im PC-Raum des ZDV (die Zahl der Teilnehmer ist auf 72 begrenzt)

Einführung in die Programmiersprache FORTRAN — M. König
Kurs: 25. Februar bis 8. März 1991, Mo–Fr 9–12, N 6, nachmittags Übungen im PC-Raum des ZDV (die Zahl der Teilnehmer ist auf 72 begrenzt)

PC-Benutzung: Grundeinführung (Vermittlung von PC-Grundkenntnissen für die Teilnehmer des nachfolgend aufgeführten Kurses) — D. Müller
Kurs: 11. bis 14. März 1991, Mo–Do, 2-std., Vorbesprechung und Einteilung der Gruppen: 11. März 1991, 9.15 Uhr, N 6;
Unterricht mit Übungen im PC-Raum des ZDV

Einführung in das Textverarbeitungssystem MS-WORD — D. Müller
Kurs: 18. bis 22. März 1991, Mo–Fr, 2-std., Vorbesprechung und Einteilung der Gruppen: 18. März 1991, 9.15 Uhr, N 6; Unterricht mit Übungen im PC-Raum des ZDV (die Zahl der Teilnehmer ist auf 96 begrenzt; Voraussetzung: PC-Kenntnisse im Umfang der Grundeinführung)

Einführung in das Betriebssystem SCO-UNIX — H. Zengerling
Kurs: 25. bis 27. März 1991, Mo–Mi 9–12, Unterricht mit Übungen im PC-Raum des ZDV (die Zahl der Teilnehmer ist auf 24 begrenzt)

Veranstaltungen während der Vorlesungszeit:

Einführung in die praktische Datenverarbeitung auf dem PC – Hardware, Betriebssystem MS-DOS, Umgang mit Programmiersprachen (PASCAL) und Anwendungsprogrammen (Datenbank, Präsentationsgraphik, Statistik, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung) (die Zahl der Teilnehmer ist auf 24 begrenzt) — W. Brandt, K. G. Kalb, D. Müller
2-std., Di 14–16, PC-Raum des ZDV (Raum 9a)

Vorträge zu speziellen Themen aus dem Bereich EDV — N. N.
2-std., Mi 14–16, N 6
Die Einzelvorträge werden durch Aushang im ZDV angekündigt

Potentielle Teilnehmer an den Veranstaltungen mit Zulassungsbeschränkungen werden gebeten, sich in Teilnehmerlisten einzutragen, die ab dem 28. Januar 1991 in Raum 47 des Zentrums für Datenverarbeitung ausliegen.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 und 14–16.
Ein Kommentar zu den Veranstaltungen des Zentrums für Datenverarbeitung liegt ab Mitte Januar 1991 in Raum 47 aus.

Vorlesungszeiten
Wintersemester 1991/92 bis Sommersemester 1994

Die Landeshochschulpräsidentenkonferenz hat gemäß § 21 HochSchG am 16. Oktober 1990 die Vorlesungszeiten für die Universitäten des Landes wie folgt festgelegt:

Wintersemester 1991/92:
Beginn: 4. November 1991 — Ende: 29. Februar 1992
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. November 1991 bis 2. Oktober 1992

Sommersemester 1992:
Beginn: 27. April 1992 — Ende: 1. August 1992
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. Mai 1992 bis 3. April 1993

Wintersemester 1992/93:
Beginn: 2. November 1992 — Ende: 27. Februar 1993
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1992 bis 2. Oktober 1993

Sommersemester 1993:
Beginn: 19. April 1993 — Ende: 24. Juli 1993
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 3. Mai 1993 bis 2. April 1994

Wintersemester 1993/94:
Beginn: 2. November 1993 — Ende: 26. Februar 1994
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1993 bis 1. Oktober 1994

Sommersemester 1994:
Beginn: 18. April 1994 — Ende: 23. Juli 1994
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. Mai 1994 bis 1. April 1995

01. Fachbereich Katholische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, 6500 Mainz 1
Telefax (0 61 31) 39-35 01

Dekan: N. N., R 01–618/20, Tel. 39-22 15

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Johannes REITER, R 01–548, Tel. 39-25 47

Dekanat: N. N., R 01–628, Tel. 39-27 45,
Gudrun LEHMANN, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, R 01–618/20, Tel. 39-22 15

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibliothekarin Maria HAAS, R 01-533, Tel. 39-23 67

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Katholische Theologie: Diplom; Kirchliche Abschlußprüfung: Lizentiatenprüfung; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Finden statt im Rahmen des Einführungskurses (siehe unter Lehrveranstaltungen)

STUDIENFACHBERATUNG UND VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991):

N. N., Forum universitatis, Eingang 6, R 01–628, Tel. 39-27 45

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 6, R 01–532, Mo–Do 9–18, Fr 9–16, Tel. 39-32 52

Ausleihe: Mo–Do ab 16, Fr ab 12

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für den Diplomstudiengang im Fach Katholische Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 11; erhältlich im Dekanat.

Studienordnung für das Studium des Fachs Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 556. Im Dekanat erhältlich.

Studienordnung für das Studium der Katholischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplomstudiengangs für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 3. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1084. Im Dekanat erhältlich.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Zwischenprüfung Lehramt

Zwischenprüfungsordnung für das Fach Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 558. Im Dekanat erhältlich.

Prüfungsausschuß: Dekan oder Prodekan sowie die Professoren der Prüfungsfächer, zwei Studenten.

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Katholische Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 4. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 16. 5. 1983, erhältlich im Dekanat (0,30 DM).
(Mit dem Sommersemester 1991 treten voraussichtlich erhebliche Änderungen in Kraft.)

Sprachkenntnisse: Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse. Wer die Latein- und/oder Griechischkenntnisse während des Studiums erwirbt, muß Grundkenntnisse in Hebräisch nachweisen. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist in der Regel bei der Meldung zum Vordiplom (Diplomprüfung I) beizubringen.

Prüfungsausschuß: 4 Universitätsprofessoren, 1 Akademischer Mitarbeiter, 2 Studenten
Vorsitzender: Der Dekan
Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 1. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 6. 2. 1989, S. 115; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,— DM).

Sprachkenntnisse: Die mündlichen Prüfungen in den biblischen Fächern sind am Urtext abzulegen.

Prüfungsausschuß: Die Universitätsprofessoren des Fachbereichs
Vorsitzender: Der Dekan

Lizentiat

Lizentiatsprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. 3. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 10. 4. 1989, S. 317; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 0,50 DM).

Zulassungsvoraussetzung zur Lizentiatsprüfung ist der Nachweis eines abgeschlossenen philosophisch-theologischen Studiums.

Sprachkenntnisse: wie bei Promotion.

Prüfungsausschuß: 5 Universitätsprofessoren, 1 Akademischer Mitarbeiter, 2 Studenten
Vorsitzender: Der Dekan

Sprachprüfungsordnung

„Sprachprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für Lateinisch, Griechisch und Hebräisch" vom 4. 10. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 25. 10. 1982, S. 1014–1016, erhältlich im Dekanat (0,30 DM).

Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat die für das Studium der Katholischen Theologie erforderlichen, nicht anderweitig nachgewiesenen Kenntnisse in Lateinisch oder Griechisch oder Hebräisch besitzt.

Prüfungsanforderungen sind:

für Lateinisch: Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik, die zum Verstehen lateinischer Texte, die für die Theologie von Bedeutung sind, befähigen; bei der Prüfung (Latinum für Theologen) sollen die Anforderungen denen für das Latinum entsprechen; es werden Texte vorgelegt, die für die Theologen von Bedeutung sind;

für Griechisch: Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik, die zum Verstehen griechischer Texte, die für die Theologie von Bedeutung sind, befähigen; in der Prüfung (Graecum für Theologen) werden Texte aus dem *Neuen Testament* vorgelegt;

für Hebräisch: Kenntnisse in Wortschatz, Morphologie und Syntax, die zum Verstehen alttestamentlicher Texte befähigen; in der Prüfung (Hebraicum für Theologen) wird in der Regel ein alttestamentlicher Prosatext vorgelegt.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Erhältlich ab Mitte Januar 1991 im Dekanat, Schutzgebühr 1,– DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Katholische Theologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 01–611, App. 32 14

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.
Anschrift: Forum universitatis, Eingang 6

Seminar für Kirchengeschichte

Abteilung Alte Kirchengeschichte und Patrologie:
Universitätsprofessor Dr. Th. Baumeister, R 01–549, Tel. 39-27 41
Wiss. Mitarbeiter N. N., R 01–547, Tel. 39-27 41
Sekretariat: Christine Breuer, R 01–547, Tel. 39-27 41

Abteilung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte:
Universitätsprofessor Dr. I. Frank, R 01–623, Tel. 39-43 00
Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. Th. Berger, R 01–627, Tel. 39-33 21
Sekretariat: Barbara Wolf-Dahm, R 01–625, Tel. 39-43 00

Seminar für Biblische Wissenschaften

Abteilung Altes Testament:
Universitätsprofessor Dr. R. Mosis, R 01–433, Tel. 39-27 44
Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. M. Mark, R 01–435, Tel. 39-27 44
Sekretariat: Helga Bender, R 01–435, Tel. 39-27 44

Abteilung Neues Testament:
Universitätsprofessor Dr. N. N., R 01–432, Tel. 39-27 42
Universitätsprofessor Dr. L. Schenke, R 01–424, Tel. 39-27 12
Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. J. Neugebauer, R 01–432, Tel. 39-27 42
Sekretariat: Eva Sohár, R 01–434, Tel. 39-27 42

Seminar für Moraltheologie und Sozialethik

Abteilung Moraltheologie:
Universitätsprofessor Dr. Johannes Reiter, R 01–550, Tel. 39-25 47
Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. A. Käuflein, R 01–550, Tel. 39-25 47
Sekretariat: Petra Kirchmayer, R 01–548, Tel. 39-25 47

Abteilung Sozialethik:
Universitätsprofessor Dr. A. Anzenbacher, R 01–444, Tel. 39-25 46
Wiss. Mitarbeiter Dr. K. A. Wohlfarth, R 01–446, Tel. 39-25 46
Universitätsprofessor Dr. M. Rock, R 01–534, Tel. 39-26 99

Seminar für Dogmatik und Fundamentaltheologie

Abteilung Dogmatik:
Universitätsprofessor Dr. Th. Schneider, R 01–436, Tel. 39-26 74
Wiss. Mitarbeiterin Dorothea Sattler, R 01–438, Tel. 39-26 74
Universitätsprofessor Dr. B. Weiß, R 01–606, Tel. 39-24 60
Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. M. Hofacker, R 01–608, Tel. 39-24 60
Sekretariat: N. N., R 01–438, Tel. 39-26 74

Abteilung Fundamentaltheologie:
Universitätsprofessor Dr. J. Schmitz, R 01–602, Tel. 39-26 01
Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. A. Moos, R 01–602, Tel. 39-26 01
Sekretariat: Hertha Siepchen, R 01–604, Tel. 39-26 01

Seminar für Praktische Theologie

Abteilung Liturgiewissenschaft:
Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Becker, R 01–538, Tel. 39-26 00
Wiss. Assistent Dr. B. Einig, R 01–542, Tel. 39-26 00
Sekretariat: Waltraud Appel, R 01–542, Tel. 39-26 00

Abteilung Pastoraltheologie:
Universitätsprofessor Dr. St. Knobloch, R 01–603, Tel. 39-27 43
Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Theol. H. Haslinger, R 01–601, Tel. 39-27 43
Sekretariat: Elisabeth Boden, R 01–601, Tel. 39-27 43

Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion

Universitätsprofessor Dr. N. N., R 01–609, Tel. 39-37 72
Wiss. Mitarbeiter N. N., R 01–607, Tel. 39-24 58
Sekretariat: Hildegard Berger, R 01–607, Tel. 39-24 58

Seminar für Kirchenrecht

Universitätsprofessor Dr. G. May, R 01–536, Tel. 39-33 20
Wiss. Mitarbeiter Dr. Anna Egler, R 01–541, Tel. 39-26 73
Sekretariat: Waltraud Singh, R 01–537, Tel. 39-26 73

Personalteil

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

a) **Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

ADAM, Adolf, Prälat, Dr. theol., Praktische Theologie (emeritiert)
Waldthausenstraße 52, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 30

ANZENBACHER, Arno, Dr. phil., Christliche Anthropologie und Sozialethik
Krokusweg 3, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 28
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–444, Tel. 39-25 46

BAUMEISTER, Theofried, Dr. theol., Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie
Scharnhorststraße 28, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 83 58
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–547/49, Tel. 39-27 41

BECKER, Hansjakob, Dr. theol., Dr. phil., Liturgiewissenschaft und Homiletik
Südring 279, 6500 Mainz 1, Tel. 36 58 35
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–542, Tel. 39-26 00

FRANK, Isnard W., Dr. phil., Lector s. theol., Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde
Paulusplatz 5, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 37 10
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–623, Tel. 39-43 00

GAULY, Heribert, Dr. theol., Pastoraltheologie (emeritiert)
Schinnergraben 94, 6500 Mainz 42, Tel. 59 35 76

HAUBST, Rudolf, Prälat, Dr. theol., Dr. h. c., Dogmatik (emeritiert)
Domfreihof 3, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 45 03
Mercatorstraße 11, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 59

KNOBLOCH, Stephan, Dr. theol., Pastoraltheologie
Lion-Feuchtwanger-Straße 38, 6500 Mainz 42, Tel. 50 89 82
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–601, Tel. 39-27 43

MAY, Georg, Dr. theol., Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht
Fränzenbergstraße 14, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 61 82
Sprechstunden: Fr 12–13, Zi. 01–536, Tel. 39-33 20, 26 73

MOSIS, Rudolf, Dr. theol., Lic. bibl., Altes Testament
Liebermannstraße 46, 6500 Mainz 31, Tel. 7 26 96
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–433, Tel. 39-27 44

PESCH, Wilhelm, Dr. theol., Lic. bibl., Neues Testament (emeritiert)
Liebfrauenstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 23 43 23

REITER, Johannes, Dr. theol., Moraltheologie
Taunusblick 43, 6531 Appenheim, Tel. (0 67 25) 50 83
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–548/50, Tel. 39-25 47

ROCK, Martin, Dr. theol., Lic. theol., Sozialethik
Albinistraße 4, 6500 Mainz, Tel. 23 10 90
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–534, Tel. 39-26 99

SCHENKE, Ludger, Dr. theol., Neues Testament
Mainzer Weg 6, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 51 80
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–424, Tel. 39-27 12

SCHMITZ, Josef, Prälat, Dr. theol., Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft
Weidmannstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 8 21 66
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–602/04, Tel. 39-26 01

SCHNEIDER, Heinrich, Prälat, Dr. theol., Altes Testament (emeritiert)
Kaiserstraße 66, 6500 Mainz, Tel. 23 16 23

SCHNEIDER, Theodor, Dr. theol., Dogmatik und ökumenische Theologie
Hauptstraße 60, 6509 Armsheim, Tel. (0 67 34) 5 06
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–438, Tel. 39-26 74

STACHEL, Günter, Dr. phil., Lic. theol., Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion (emeritiert)
Carl-Orff-Straße 12, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 59

WEISS, Bardo, Dr. theol., Dogmatik
Augustinerstraße 34, 6500 Mainz, Tel. 23 21 86/7
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–606, Tel. 39-24 60

ZIEGLER, Josef Georg, Prälat, Dr. theol., Dr. h. c., Moraltheologie (emeritiert)
Waldthausenstraße 52a, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 03

PRIVATDOZENT

WOHLFARTH, Karl Anton, Dr. phil. habil., Dipl.-Theol., Akad. Oberrat, Sozialethik
Fontanestraße 116, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 66
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–446, Tel. 39-25 46

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

EINIG, Bernhard, Dr. theol., Liturgiewissenschaft, Zi. 01–542, Tel. 39-26 00
Auf den Erlen 1g, 6200 Wiesbaden-Auringen, Tel. (0 61 27) 64 60

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BERGER, Thomas, Dipl.-Theol., Kirchengeschichte, Zi. 01–625, Tel. 39-33 21
Robert-Schumann-Straße 2, 6500 Mainz 43, Tel. 8 63 25

EGLER, Anna, Dr. phil., Akad. Direktorin, Kirchenrecht, Zi. 01–541, Tel. 39-26 73
Rotkehlchenweg 8, 6500 Mainz 21, Tel. 4 04 13
Sprechstunden: Fr 12–13

HASLINGER, Herbert, Dipl.-Theol., Pastoraltheologie, Zi. 01–601, Tel. 39-27 43
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz, Tel. 38 12 32

HOFACKER, Markus, Dipl.-Theol., Dogmatik, Zi. 01–608, Tel. 39-24 60
Am Hipperich 7–9, 6500 Mainz, Tel. 68 09 41

KÄUFLEIN, Albert, Dipl.-Theol., Moraltheologie, Zi. 01–550, Tel. 39-25 47
Michael-Müller-Ring 33, 6500 Mainz, Tel. 36 90 63

MARK, Martin, Dipl.-Theol., Altes Testament, Zi. 01–435, Tel. 39-27 44
Daniel-Brendel-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 47 64 86

MOOS, Alois, Dipl.-Theol., Fundamentaltheologie, Zi. 01–602, Tel. 39-26 01
In den Birken 25, 6719 Wattenheim, Tel. (0 63 56) 86 82

NEUGEBAUER, Johannes, Dipl.-Theol., Zi. 01–432, Tel. 39-27 42
Elisabethenstraße 12, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 18 24

SATTLER, Dorothea, Dogmatik und ökumenische Theologie, Zi. 01–438, Tel. 39-26 74
Ogelweg 2, 6503 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 2 24 50

SLIWINSKI, Hans, Studienrat i. H., Latein und Biblische Sprachen, Zi. 01–613, Tel. 39-33 09
Rentbachweg 1, 6242 Kronberg, Tel. (0 61 73) 54 31

B) **Nichtbedienstete Lehrkräfte**

HONORARPROFESSOREN

LEHMANN, Karl, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Mainz, Dogmatik
Bischofsplatz 2a, 6500 Mainz

MANNS, Peter, Dr. theol., Geschichte und Theologie der christlichen Spiritualität
Liebfrauenstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 79 91

WETTER, Friedrich, Kardinal, Dr. theol., Erzbischof von München-Freising, Theologische Propädeutik und Dogmatik
Kardinal-Faulhaber-Straße 7, 8000 München

NICHTBEDIENSTETER PRIVATDOZENT

KRÄMER, Werner, Dr. theol. habil., Sozialethik
Oskar-Wachtel-Weg 11, 4600 Dortmund, Tel. (02 31) 17 28 70

LEHRBEAUFTRAGTE

BAUM-BODENBENDER, Rosel, Dr. theol., Neues Testament
Mendelssohnstraße 12, 6520 Worms-Pfeddersheim, Tel. (0 62 47) 15 44

EMMER, Bernhard, Chorleiter, Liturgiewissenschaft
Thorwaldsenanlage 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 96 00

KESSEL-ZANDER, Verena, Dr. phil., Liturgiewissenschaft
Leichhofstraße 7–9, 6500 Mainz, Tel. 39-22 58

Lehrveranstaltungen

Einführungskurs II (verpflichtend für das 1. und 2. Fachsemester): Th. Schneider
Akad. Mitarbeiter

Entweder als Intensivwoche:
Mo, 18., bis Fr, 22. März 1991, Priesterseminar, Augustinerstraße 34
Beginn: Mo, 18. März, 9 Uhr. Anmeldung im Büro von Universitätsprofessor Th. Schneider (Forum 6, R 01–438, Tel. 39-26 74) bis Fr, 8. März 1991. Die Mittagessengebühr von 30 DM ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Oder als Semesterkurs:
Wöchentlich ein zweistündiges Tutorium.
Beginn: Di, 2. April 1991, 8.30 Uhr, Forum 6, R 01–545 (Anmeldung nicht erforderlich).

PHILOSOPHIE

Vorlesung

11-007 Erkenntnislehre — H. Treziak
3-std., Di 16–17, P 12, Mi 10–12, P 11

KIRCHENGESCHICHTE

Vorlesungen

001 Patrologie: Die hagiographische Literatur der Alten Kirche und die Genese der Heiligenverehrung — Th. Baumeister
2-std., Mo, Di 10–11, Hs 13

002 *Zum spätmittelalterlichen Konziliarismus* — I. W. Frank
2-std., Mo, Di 11–12, Hs 16

Seminare, Kolloquien

003 Hauptseminar: Spätantike Heiligenverehrung im Rheinland und in Gallien (mit Exkursion) — Th. Baumeister
2-std., Mo 14–16, Forum 6, R 01–624

004 Hauptseminar: *Inquisitio haereticae pravitatis: zur mittelalterlichen Ketzerverfolgung* — I. W. Frank
2-std., Mo 16.30–18, Forum 6, R 01–624

005 Proseminar: Die Kirchengeschichte des Eusebius — Th. Baumeister
2-std., Mi 8.30–10, Forum 6, R 01–624

006 Kolloquium — Th. Baumeister
1-std., Z. u. O. n. V.

007 Kolloquium: Fragen der Forschung — I. W. Frank
1-std., Z. u. O. n. V.

008 Seminar für Lehramtskandidaten: Das Franziskusbild in Legende und Forschung — I. W. Frank
2-std., Di 16.30–18, Forum 6, R 01–624

LITURGIEWISSENSCHAFT

Vorlesungen

009 Die „Heiligung" der Zeit — B. Einig
1-std., Mo 9–10, Hs 16

010 Französische Kathedralen und ihre Ausstattung — V. Kessel-Zander
1-std., Di 12–13, Hs 11

Seminare, Übungen, Kolloquien

011 Seminar: Der Wortgottesdienst der Messe — H. Becker
2-std., Mo 14.30–16, Forum 6, R 01–546
Vorbesprechung: 5. Februar 1991, 12 Uhr, R 01–542

012 Proseminar: Methodisch-thematische Einführung in die Liturgiewissenschaft — B. Einig
2-std., Mo 16.30–18, Forum 4, R 01–421

013 Praktikum: Das Vater Unser. Musikalische Deutungen des Herrengebetes von der Gregorianik bis zur Gegenwart — B. Emmer/ M. Bitsch-Molitor
2-std., Di 19–21, Alter Musiksaal

014 Übung: Homiletik I — H. Becker
3-std., Z. u. O. n. V.
Vorbesprechung: 4. Februar 1991, 12 Uhr, R 01–624

015 Übung: Homiletik II — H. Becker
3-std., Z. u. O. n. V.
Vorbesprechung: 4. Februar 1991, 12 Uhr, R 01–624

016 Kolloquium für Diplomanden und Staatsexamenskandidaten — H. Becker
2-std., Z. u. O. n. V.

017 Kolloquium für Doktoranden — H. Becker
2-std., Z. u. O. n. V.

FUNDAMENTALTHEOLOGIE

Vorlesung

018 Philosophische Gotteslehre — J. Schmitz
2-std., Fr 9–11, Hs 16

Seminare, Repetitorium, Kolloquien

019 Seminar: Probleme des Atheismus — J. Schmitz
2-std., Mo 14.30–16, Forum 6, R 01–545

020 Seminar: Probleme des Auferstehungsglaubens — J. Schmitz
2-std., Di 14.30–16, Forum 6, R 01–624

021 Kolloquium für Doktoranden — J. Schmitz, Th. Schneider
2-std., Z. u. O. n. V.

022 Repetitorium für Prüfungskandidaten — A. Moos
1-std., Z. u. O. n. V.

ALTES TESTAMENT

Vorlesungen

023 Exegese: Ausgewählte Texte aus Hosea — R. Mosis
2-std., Do 8–10, Hs 13

024 Einführung in das Alte Testament (Einleitung II) — R. Mosis
3-std., Do 12–13, Hs 13, Fr 11–13, Hs 13

Seminare

025 Proseminar: Einführung in die exegetischen Methoden — R. Mosis
2-std., Fr 14.30–16, Forum 6, R 01–624

026 Hauptseminar: Texte zum Selbstverständnis alttestamentlicher Propheten — R. Mosis
2-std., Do 16.30–18, Forum 6, R 01–624

NEUES TESTAMENT

Professur bei Redaktionsschluß unbesetzt.

026a Vorlesung (Exegese): Die Botschaft Jesu — L. Schenke
3-std., Do 12–13, Hs 15, 14.30–16, Hs 15

026b Seminar: Begründung und Sicherung menschlicher Existenz bei Jesus von Nazaret — L. Schenke
2-std., Do 16.30–18, Forum 6, R 01–545

026c Lektüre frühjüdischer Texte — L. Schenke
2-std., O. u. Z. n. V.

027 Hauptseminar: Die Botschaft von der Auferstehung Jesu — R. Baum-Bodenbender
2-std., 14-tägl., Blockveranstaltung
Di 14.30–18, Forum 6, R 01–546

SOZIALETHIK/ETHIK

Vorlesungen

028 Gegenwartsethik (Ethik II) — A. Anzenbacher
2-std., Do 10–12, Hs 16

029 Wirtschaftsethik (Sozialethik IV) — A. Anzenbacher
2-std., Fr 11–13, Hs 16

030 Grundlinien der Arbeits- und Wirtschaftsethik in den Sozialenzykliken. Teil II — K. A. Wohlfarth
1-std., Do 9–10, Hs 10

031 Einführung in die Sozialethik — M. Rock
2-std., Fr 11–13, Hs 15

Seminare, Kolloquien

032 Hauptseminar: Strafe in juridischer, rechtsphilosophischer und theologischer Sicht — A. Anzenbacher, U. Ebert, FB 03, K. A. Wohlfarth
2-std., Z. u. O. siehe Aushang

033 Hauptseminar: Probleme der technologischen Gesellschaft — M. Rock
2-std., Di 14.30–16, Forum 6, R 01–545

034 Kolloquium zur Sozialethikvorlesung — M. Rock
2-std., Z. u. O. n. V.

035 Kolloquium: Gegenwartsethik — A. Anzenbacher
1-std., Z. u. O. siehe Aushang

036 Hauptseminar: Kirche und Eigentum, Geld, Zins. Positionen der katholischen Soziallehre — W. Krämer
2-std., Blockseminar 21.–24. Mai 1991 (Pfingstwoche)
Anmeldung: 19. April 1991, 12.15 Uhr, R 01–545

MORALTHEOLOGIE

Vorlesung

037 Spezielle Moraltheologie II: Bioethik — J. Reiter
3-std., Mi 9–10, Do 10–12, Hs 15

Seminar, Kolloquien

038 Seminar: Aktuelle Probleme medizinischer Ethik — J. Reiter mit A. Käuflein
2-std., Do 14.30–16, Forum 6, R 01–624

039 Kolloquium für Staatsexamenskandidaten und Diplomanden — J. Reiter
2-std., Do 16.30–18, Forum 6, R 01–546

040 Kolloquium für Doktoranden — J. Reiter
1-std., Z. u. O. n. V.

DOGMATIK

Vorlesungen

041 Der christliche Schöpfungsglaube — Th. Schneider
2-std., Mi 10–12, Hs 16

042 Die Sakramente I — B. Weiß
(Allgemeine Sakramentenlehre, Taufe, Firmung, Eucharistie)
2-std., Mo 9–10, Di 9–10, Hs 13

043 Große Gestalten der Spiritualität: Meister Eckhart — B. Weiß
2-std., Do 10–12, Hs 10

Seminare, Kolloquium, Lektüre

044 Hauptseminar: Ursünde – „Erbsünde". Kirchliche Überlieferung und heutige Interpretation — Th. Schneider mit D. Sattler
2-std. als Blockveranstaltung an zwei Wochenenden
Z. u. O. siehe Aushang

045 Oberseminar: Probleme der Eucharistietheologie — Th. Schneider
2-std., Z. u. O. siehe Aushang

046 Proseminar: Methoden der Dogmatik — Th. Schneider durch D. Sattler
2-std., Z. u. O. siehe Aushang

047 Hauptseminar: Heutige Probleme um die Taufe (Kindertaufe etc.) — B. Weiß
2-std., Di 16.30–18, Forum 6, R 01–545

048 Lektürekurs: Die philosophisch-theologische Gotteslehre des Thomas von Aquin (S. Th. I q. 2 – 4) — B. Weiß
2-std., Di 20 s. t.–21.30, Priesterseminar, Augustinerstraße 34

049 Kolloquium für Doktoranden — Th. Schneider, J. Schmitz
2-std., Blockveranstaltung, Z. u. O. n. V.
Persönliche Anmeldung bei einem der Dozenten ist erforderlich

KIRCHENRECHT

Vorlesungen

050 Die Eheordnung der Kirche (Kanonisches Eherecht) — G. May
3-std., Fr 9–10, Mo 10–12, Hs 15

051 Die Auflösung der Ehe nach göttlichem und kirchlichem Recht — G. May
1-std., Fr 10–11, Hs 15

Seminare

052 Hauptseminar: Rechtsprechung in Ehesachen nach kirchlichem Recht — G. May
2-std., Mo 14.30–16, Forum 6, R 01–610

053 Seminar: Das Recht der Wallfahrt — A. Egler
2-std., Do 14.30–16, Forum 6, R 01–545

RELIGIONSPÄDAGOGIK

Professur bei Redaktionsschluß unbesetzt.
Lehrveranstaltungen siehe Aushang Religionspädagogik.

PASTORALTHEOLOGIE

Vorlesung

054 Einzelseelsorge heute — St. Knobloch
2-std., Di 10–12, Hs 15

Seminare, Kolloquium

055 Hauptseminar: Kompetenz zur Ekklesiogenese — St. Knobloch
2-std., Di 14.30–16, Forum 6, R 01–610

056 Kolloquium für Diplomanden — St. Knobloch
1-std., Z. u. O. n. V.

057 Blockseminar: Geistliche Begleitung lernen und lehren — St. Knobloch mit J. Pausch
Z. u. O. siehe Aushang

SPRACHKURSE

058 Griechisch I, Ferien-Intensivkurs — H. Sliwinski
4-std., Mo, 18. Februar, bis Fr, 15. März 1991
Mo–Fr 9–12, Forum 6, R 01–624
Anmeldung nicht erforderlich. Lehrbuch: M. Whittaker/H. Holtermann: Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testaments

059 Latein II — H. Sliwinski
4-std., Z. u. O. siehe Aushang

060 Griechisch II — H. Sliwinski
4-std., Mo, Do 14–16, Hs 10

061 Hebräisch I — H. Sliwinski
3-std., Z. u. O. siehe Aushang

062 Quellenlektüre Latein — H. Sliwinski
2-std., Z. u. O. siehe Aushang

063 Quellenlektüre Griechisch — H. Sliwinski
2-std., Z. u. O. siehe Aushang

064 Quellenlektüre Hebräisch — H. Sliwinski
2-std., Z. u. O. siehe Aushang

POSTAMT MAINZ 14 (Universität, Saarstraße 21)
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 13, 14.30 – 17, Sa 8.30 – 12 Uhr

02. Fachbereich Evangelische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 4, 6500 Mainz 1
Telefax (0 61 31) 39-26 03

Dekan: N. N., Sprechzeiten: Mi 10–11, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–416, Anmeldung: Zi. 00–418, Tel. 39-22 17

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Eilert HERMS

Dekanat: Elisabeth MAYER, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Tel. 39-22 17, 39-41 84

Fachbereichsreferent: N. N., Forum universitatis, Zi. 00–445, Tel. 39-27 48

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibl. Antje WIRTH, Tel. 39-37 96
Bibl.-Angest. Jürgen KENST, Ludmila BELOVSKY, Tel. 39-26 02

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Evangelische Theologie: Fachbereichsprüfung; Kirchliche Abschlußprüfung; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

02

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Dienstag, 26. März 1991, 14–16, Hs 9

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Auskünfte im Dekanat, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Mo–Fr 8–12, Tel. 39-22 17, 39-41 84

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Dr. Diethelm MICHEL, Forum universitatis, Eingang 5, Zi. 00–533, Sprechzeiten: Mi 11–12, Tel. 39-26 85

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: keine.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 4; geöffnet Mo–Do 9–19, Fr 9–17, in der vorlesungsfreien Zeit geänderte Öffnungszeiten.

STUDIENORDNUNG

Vorläufige Studienordnung für das Studium der Evangelischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplom-Studienganges für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 11. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 48 vom 6. 12. 1982, S. 1160; Änderung vom 1. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 18. 7. 1983, S. 630.

Studienordnung Evangelische Religionslehre im Studiengang an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Mai 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 10. 6. 1989, S. 532.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Evangelische Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–11, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Kirchliche Abschlußprüfung

Das kirchliche Abschlußexamen ist ein Erstes theologisches Examen bei einer Landeskirche. Jede Landeskirche hat eine eigene Prüfungsordnung, die bei den Landeskirchenämtern angefordert werden kann. Sprachkenntnisse: Es werden Latinum, Graecum und Hebraicum vorausgesetzt.

Fachbereichsexamen

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigungen vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454 und vom 20. 12. 1984, Nr. 2 vom 21. 1. 1985, S. 35.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Prüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie vom 16. 4. 1982;
Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 26. 4. 1982, Nr. 16, S. 408.

Sprachkenntnisse: Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

PRAXISBEGLEITUNG FÜR THEOLOGIESTUDIERENDE

Pfarrer Sunny PANITZ (Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau) ist von der EKHN an den Fachbereich 02 für die Durchführung von Gemeindepraktika und die Betreuung von Studierenden der Theologie abgeordnet.
Sprechstunden nach tel. Vereinbarung: Tel. (0 61 21) 71 89 70

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Evangelische Theologie, Forum universitatis, Eingang 5, R 00–530, App. 32 65.

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.
(Anschrift: Forum universitatis, Eingang 5)

Seminar für Altes Testament und Biblische Archäologie

Universitätsprofessoren: N. N., Tel. 39-26 52, Dr. D. Michel, Tel. 39-26 85

Wiss. Mitarbeiter: N. N.

Seminar für Neues Testament

Universitätsprofessoren: Dr. O. Böcher, Tel. 39-22 85, Dr. E. Brandenburger, Tel. 39-22 63

Wiss. Mitarbeiter: M. Frenschkowski, Tel. 39-27 46, Dr. W. Weiß, Tel. 39-24 69, A. Scriba, Tel. 39-32 98

Seminar für Kirchengeschichte und Territorialkirchengeschichte

Universitätsprofessoren: Dr. G. A. Benrath, Tel. 39-27 49, Dr. G. May, Tel. 39-23 49

Hochschulassistent: Dr. R. Warns, Tel. 39-32 57

Wiss. Mitarbeiter: F. Ackva, Dr. U. Bister, H. Wulfert, Tel. 39-44 79

Seminar für Systematische Theologie und Sozialethik

Universitätsprofessoren: Dr. F. Beißer, Tel. 39-23 48, Dr. E. Herms, Tel. 39-26 86

Hochschulassistent: Dr. U. Barth, Tel. 39-24 56

Wiss. Mitarbeiter: M. Leiner, Tel. 39-34 74

Seminar für Praktische Theologie

Universitätsprofessoren: Dr. A. Grözinger, Tel. 39-27 47, Dr. G. Otto, Tel. 39-22 86, Dr. R. Volp, Tel. 39-26 53, Dr. B. Päschke, Tel. 39-32 68

Wiss. Mitarbeiter: I. Möller, I. Witt, Tel. 39-27 47

Seminar für Religions- und Missionswissenschaft und Judaistik

Universitätsprofessoren: Dr. H. Wißmann, Tel. 39-24 55, Dr. G. Mayer, Tel. 39-25 45

Wiss. Mitarbeiter: A. Grünschloß, Tel. 39-31 41

02

Personalteil

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BEISSER, Friedrich, Dr. theol., Systematische Theologie
Jakob-Steffan-Straße 55, 6500 Mainz, Tel. 38 19 76
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–407, Tel. 39-23 48

BENRATH, Gustav Adolf, Dr. theol., Litt. D. h. c., Kirchen- und Dogmengeschichte
Weidmannstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 8 29 93
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–538, Tel. 39-27 49

BÖCHER, Otto, Dr. theol., Dr. phil., Neues Testament
Carl-Zuckmayer-Straße 30, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 66 45
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–539, Tel. 39-22 85

BRANDENBURGER, Egon, Dr. theol., Neues Testament
Bornwiesweg 29, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 23 14
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–543, Tel. 39-22 63

BRAUN, Herbert, D. theol., Neues Testament (emeritiert)
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, 6500 Mainz-Universität, Tel. 3 19 72

HERMS, Eilert, Dr. theol., Systematische Theologie
Einberg 68, 8311 Buch am Erlbach, Tel. (0 87 09) 14 98
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–413, Tel. 39-26 86

KAMLAH, Ehrhard, Dr. theol., Neues Testament (pensioniert)
Rembrandtstraße 45, 6500 Mainz 31, Tel. 7 30 17
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–536, Tel. 39-24 79

LORENZ, Rudolf, D. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte (emeritiert)
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 19 19

MAASS, Fritz, Dr. theol., Altes Testament und Biblische Archäologie (pensioniert)
Berliner Straße 32, 7819 Denzlingen b. Freiburg, Tel. (0 76 66) 44 96

MAY, Gerhard, Dr. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 95 66
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–544, Tel. 39-23 49

MAYER, Günter, Dr. theol., Geschichte und Literatur des biblischen und nachbiblischen Judentums
Ruländerstraße 10, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 48 37
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–503, Tel. 39-25 45

MEZGER, Manfred, D. theol., Dr. phil., Praktische Theologie (emeritiert)
Unterer Michelsbergweg 10b, 6500 Mainz 1, Tel. 8 24 86
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–536, Tel. 39-24 79

MICHEL, Diethelm, Dr. theol., Altes Testament
Fischtorplatz 20, 6500 Mainz, Tel. 3 13 93
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–533, Tel. 39-26 85

OTTO, Gert, Dr. theol., Praktische Theologie
Weißliliengasse 5, 6500 Mainz 1, Tel. 23 12 15
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–546/548, Tel. 39-22 86

PÄSCHKE, Bernd, Dr. theol., Praktische Theologie und Sozialethik
Krauskopfallee 27, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 85 51
Sprechstunden: n. V., Zi. 02–505, Tel. 39-32 68

STEITZ, Heinrich, D. theol., Dr. phil., Kirchengeschichte, insbesondere hessische Territorialkirchengeschichte und Diasporakunde (a. D.)
Jakob-Steffan-Straße 47, 6500 Mainz, Tel. 3 23 10

VOLP, Rainer, Dr. theol., Praktische Theologie, Universitätsprediger
Königstuhlstraße 57, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 64 92
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–547, Tel. 39-26 53

WISSMANN, Hans, Dr. phil., Religions- und Missionswissenschaft, Zi. 01–428, Tel. 39-24 55
In der Hohl 4, 6948 Wald-Michelbach, Tel. (0 62 07) 66 23
Wellritzstraße 52, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 82 07

HOCHSCHULASSISTENTEN

BARTH, Ulrich, Dr. theol., Seminar für Systematische Theologie, Zi. 02–510, Tel. 39-24 56
Friedrich-Jenner-Straße 5, 3400 Göttingen

WARNS, Rüdiger, Dr. theol., Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02–518, Tel. 39-32 57
Wolbecker Straße 290, 4400 Münster, Tel. (0 21 51) 1 12 22

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ACKVA, Friedhelm, Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02–502, Tel. 39-44 79
Winkeler Straße 4, 6507 Ingelheim-Nord, Tel. (0 61 32) 8 56 15

FRENSCHKOWSKI, Marko, Seminar für Neues Testament, Zi. 02–508, Tel. 39-27 46
Grüner Weg 10, 6259 Brechen-Oberbrechen, Tel. (0 64 83) 32 98

GRÜNSCHLOSS, Andreas, M. A., Seminar für Religions- und Missionswissenschaft, Zi. 02–512, Tel. 39-31 41
Hunsrückstraße 60a, 6551 Hargesheim, Tel. (06 71) 4 24 00

LEHMANN, Reinhard Georg, Seminar für Altes Testament, Zi. 02–507/509, Tel. 39-32 84
Breitgasse 35, 6531 Appenheim, Tel. (0 67 25) 58 81

LEINER, Martin, Seminar für Systematische Theologie, Zi. 02–504, Tel. 39-34 74
Neugasse 19, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 1 01 40

MÖLLER, Inken, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02–516, Tel. 39-31 43
Pfarrer-Goedecker-Straße 16, 6500 Mainz 43, Tel. 88 20 02

SCRIBA, Albrecht, Seminar für Neues Testament, Zi. 02–515, Tel. 39-32 98
Friedrichsstraße 19, 6500 Mainz-Gonsenheim

WAGNER, Andreas, Seminar für Altes Testament, Zi. 00–521
Spätstraße 6, 6701 Hochdorf-Assenheim, Tel. (0 62 31) 51 84

WEISS, Wolfgang, Dr., Seminar für Neues Testament, Zi. 02–513, Tel. 39-24 69
Max-Planck-Straße 62, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 19 54

WITT, Ingo, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02–503, Tel. 39-27 47
Am Lindenplatz 22, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 12 67

WULFERT, Heiko, Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02–502, Tel. 39-44 79
Schillerstraße 24, 5230 Altenkirchen, Tel. (0 26 81) 66 53

B) **Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**

HONORARPROFESSOREN

KRÜGER, Hanfried, D. theol., Dr. phil., Ökumenische Theologie
Georg-Treser-Straße 32, 6000 Frankfurt/Main 70, Tel. (0 69) 65 21 18

LELL, Joachim, D. theol., Konfessionskunde
Ernst-Ludwig-Straße 7, 6140 Bensheim, Tel. (0 62 51) 6 18 21

TREPP, Leo, Dr. phil., D. D., Judaistik
295 Montecito Blvd., Napa, California 94559, USA

NICHTBEDIENSTETER PROFESSOR

SCHOEN, Ulrich, Dr. Dr., Professor
World Council of Churches, 150 rue de Ferney, CH-1200 Genève

NICHTBEDIENSTETER HABILITIERTER

GRÖZINGER, Albrecht, Dr., Pfarrer
Stadtkirchenplatz 1, 7140 Ludwigsburg, Tel. (0 71 41) 2 37 69

LEHRBEAUFTRAGTE

BALTZ-OTTO, U., Dr., Oberstudienrätin
Weißliliengasse 5, 6500 Mainz 1, Tel. 23 12 15

HERBERT, Karl, D. theol., Oberkirchenrat i. R.
Im Vogelsang 8, 6164 Alsbach-Hähnlein, Tel. (0 62 57) 24 93

REICH, Christa, Dozentin für Kirchenmusik
Martin-Luther-Straße 11, 6368 Bad Vilbel 2

SAUER, Martin, Dr. theol., Pfarrer
Am Kupferberg 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 34 45

STOLLEIS, Michael, Dr., Professor, Universität Frankfurt, Kirchenrecht
Waldstraße 15, 6242 Kronberg 2, Tel. (0 61 73) 6 56 51

02

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Dienstag, 26. März 1991, 14–16, Hs 9 — N. N.

ALTES TESTAMENT

Vorlesung

001 Anthropologie des Alten Testaments — D. Michel
4-std., Do, Fr 10–12, Hs 9

Seminar und Übung

011 Proseminar: Einführung in die Methoden alttestamentlicher Exegese — D. Michel durch A. Wagner
2-std., Do 16–18, R 00–504

012 Übung: Hebraisticum: Spezialfragen hebräischer Syntax — D. Michel, R. Lehmann
2-std., n. V.

NEUES TESTAMENT

Vorlesungen

051 Petrus im Neuen Testament — O. Böcher
2-std., Di 8–10, Hs 11

052 Geschichte des Urchristentums — E. Brandenburger
4-std., Mi, Fr 10–12, Hs 10

Seminare und Übungen

061 Proseminar: Methoden neutestamentlicher Exegese anhand synoptischer Beispieltexte — M. Frenschkowski
2-std., Di 14–16, R 00–415

062 Seminar: Der Kirchengedanke bei Paulus — E. Brandenburger
2-std., Mi 12–14, R 01–421

063 Neutestamentlich-kirchengeschichtliches Seminar: Die Leidensgeschichte Jesu nach dem Neuen Testament und in der Auslegungsgeschichte der Kirche — O. Böcher, G. A. Benrath
2-std., Do 10–12, R 00–415

064 Übung: Tacitus für Theologen. Einführung in Leben und Werk — O. Böcher durch M. Frenschkowski
2-std., Z. u. O. n. V.

KIRCHENGESCHICHTE

Vorlesungen

101 Geschichte der Kirche von Konstantin bis zu Karl dem Großen — G. May
4-std., Di 14–16, Do 10–12, Hs 13

102 Kirche und Theologie im Zeitalter der Aufklärung — G. A. Benrath
2-std., Mo, Di 12–13, Hs 10

Seminare und Übungen

111 Proseminar: Apostolische Väter — G. May durch R. Warns
2-std., Do 14.30–16, R 01–421

112 Kirchengeschichtlich-Neutestamentliches Seminar: Die Leidensgeschichte Jesu nach dem Neuen Testament und in der Auslegungsgeschichte der Kirche — G. A. Benrath, O. Böcher
2-std., Do 10–12, R 00–415

113 Ausgewählte Ordensregeln: Benedikt von Nursia, Franz von Assisi, Ignatius von Loyola — G. A. Benrath durch H. Wulfert
2-std., Mo 14–16, R 00–415

114 Seminar: Die Frauen in der alten Kirche — G. May
2-std., Di 16–18, R 00–415

115 Seminar: Otfrid von Weißenburg — G. A. Benrath, W. Kleiber
2-std., Di 15–17, P 201

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Vorlesungen

151 Einführung in die Sozialethik — E. Herms
2-std., Mo 14–16, Hs 15

152 Theologiegeschichte: Von Fichte bis Hegel — E. Herms
2-std., Di 16–18, Hs 15

Seminare und Übungen

161 Proseminar: Schleiermacher: Kurze Darstellung des theologischen Studiums — E. Herms durch U. Barth
2-std., Di 10–12, R 00–504

162 Proseminar: Paul Tillichs Verständnis von Glaube und Symbol — F. Beißer durch M. Leiner
2-std., Mi 17–19, R 00–415

163 Seminar: Kierkegaard: Theologische Hauptschriften (Furcht und Zittern, Philosophische Brocken, Der Begriff Angst) — E. Herms
2-std., Di 10–12, R 00–415

164 Bibelkreis: fortlaufende Predigttexte — E. Herms
2-std., Di 18–20, O. w. noch bekanntgegeben

PRAKTISCHE THEOLOGIE

Vorlesungen

201 Praktische Theologie I: Sozialisation – Erziehung – Lernen — G. Otto
2-std., Do 8–10, R 00–415

202 Praktische Theologie III: Diakonie/Seelsorge — R. Volp
2-std., Do 12–14, Hs 11

203 Einführung in die Rhetorik — G. Otto
1-std., Mi 8–9, Hs 11

Seminare und Übungen

211 Praktisch-theologisches Propädeutikum — B. Päschke
3-std., Do 10–12, 1 Std. n. V., R 00–415

212 Homiletisches Seminar — R. Volp
2-std., Do 14–16, R 00–410

213 Übung: Analysen von Reden und Predigten — G. Otto
1-std., Mi 10–11, R 00–415

214 Religionspädagogisches Seminar — G. Otto
2-std., Do 14–16, R 00–415

215 Seminar: Kunsttheorien der Moderne II — R. Volp
2-std., Mo 10–12, R 00–415

216 Übung: Kunstgeschichte für Theologen (mit Besichtigung Mainzer Kirchen) — O. Böcher
2-std., Di 10–12, Hs 11

217 Religionssoziologisches und sozialethisches Seminar: Widerstand von Christen in Südafrika und Lateinamerika — B. Päschke, G. Grohs
2-std., Mi 11–13

219 Praktisch-theologisches ulnd missionswissenschaftliches Seminar: Universitätsreform und theologische Ausbildung in der Dritten Welt und die Relevanz der Dritte-Welt-Problematik für theologisches Lernen im europäischen Kontext — B. Päschke, H. Wißmann
3-std., Di 18–20, R 01–421,
1 Std. n. V., mit abschließendem Blockseminar

220 Praxis-Projekt Ökumene Dritte Welt — B. Päschke
3-std., n. V., Voranmeldung erforderlich

221 Blockseminar: Der Islam als Herausforderung für das Christentum — U. Schoen
Z. u. O. n. V.

222 Doktorandenkolloquium — G. Otto
1-std., n. V.

223 Kolloquium für Doktoranden — R. Volp
2-std., Mo 16–18, R 00–504

224 Kolloquium für Examenskandidaten — G. Otto
1-std., Mi 9–10, R 00–504

225 Kolloquium für Examenskandidaten — R. Volp
1-std., Do 16–17, R 00–410

226 Seminar: Die Frage nach der Freizeit in Jugendarbeit und Religionsunterricht — J. Krauß-Siemann
2-std., Mi 14–16, R 00–504

RELIGIONS- UND MISSIONSWISSENSCHAFT UND JUDAISTIK

Vorlesungen

251 Neue Religionen II — H. Wißmann
2-std., Mi 10–12, Hs 11

252 Allgemeine Einführung ins Judentum — L. Trepp
2-std., Mo 16–18, Hs 10

02

Seminare und Übungen

261 Proseminar/Übung: Psychologie und Religion – Religion und Psychologie — H. Wißmann durch A. Grünschloß M. Leiner
2-std., Do 16–18, R 00–415

262 Seminar: Die Gebete der babylonischen Armoräer und ihr Fortleben in der Liturgie — G. Mayer L. Trepp
2-std., Do 14–16, R 00-504

263 Oberseminar: Aus dem Leben und Denken der Mainzer Juden im Mittelalter: Die Bußlieder Rabbenu Gerschoms — G. Mayer
2-std., Fr 10–12, R 00–504

264 Seminar: Die Judith-Novelle im mittelalterlichen Judentum — G. Mayer
2-std., Do 14–16, R 00–504

265 Praktisch-theologisches und missionswissenschaftliches Seminar: Universitätsreform, Hochschuldidaktik ulnd theologische Ausbildung in der Dritten Welt — H. Wißmann B. Päschke A. Grünschloß
3-std., Do 16–18, R 01–421,
1 Std. n. V., mit einführendem und abschließendem Blockseminar

266 Übung: Altaztekische Gesänge II — H. Wißmann
2-std., Di 18–20, R 01–421

KIRCHENMUSIK

Vorlesung

301 Einführung in das neue Evangelische Gesangbuch — Ch. Reich
2-std., Mi 11–13, R 00–415

SPRACHKURSE

401 Hebräisch I: (Biblisches Hebräisch für Anfänger) — R. Lehmann
6-std., Mo 8–10, Di–Fr 9–10, R 00–421

402 Hebräisch II: Lektüre von Texten aus der Thronfolgeerzählung (2 Sam 9–20. 1 Kön 1–2) — R. Lehmann
2-std., Mo 14–16, R 01–421

403 Hebräisch III: Lektürewochenende: Jesus Sirach — R. Lehmann
10./12. Mai 1991, Freizeithaus Boos

404 Hebräisch-Repetitorium für Examenskandidaten — R. Lehmann
2-std., Mi 10–12, R 01–421

405 Aramäisch I: (Biblisch-Aramäisch) — R. Lehmann
2-std., n. V., Vereinbarung des Termins am 2. April, 10 h. c. t., R 02–509

406 Übung: Einführung in das Akkadische I — R. Lehmann
2-std., n. V., R 02–509

407 Übung: Ugaritisch — D. Michel
2-std., n. V.

Universitätsgottesdienste

Christuskirche, Mainz, 11.15 Uhr

Universitätsprediger: Universitätsprofessor Dr. theol. Rainer Volp, Tel. 39-26 53

27. 1. 1991 Universitätsprofessor Dr. Rainer Volp
24. 2. 1991 Universitätsprofessor Dr. Dr. Otto Böcher
31. 3. 1991 Kirchenpräsident Helmut Spengler
28. 4. 1991 Universitätsprofessor Dr. Gustav Benrath
26. 5. 1991 Universitätsprofessor Dr. Gert Otto
30. 6. 1991 Universitätsprofessor Dr. Rainer Volp
29. 9. 1991 Peter Härtling (Schriftsteller)
27. 10. 1991 Universitätsprofessor Dr. Diethelm Michel
24. 11. 1991 Universitätsprofessor Dr. Gert Otto
25. 12. 1991 Universitätsprofessor Dr. Rainer Volp

Kirchenmusik: Bachchor und Bachorchester Mainz, Leitung Kantor Professor Ralf Otto
Orgel: Professor Hans-Joachim Bartsch

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 4, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 29

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Peter M. SCHULZE, Haus Recht und Wirtschaft, Anmeldung Zi. 30, Tel. 39-22 25 und 39-22 23

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Alexander BÖHM

Dekanat: Silvia WULF-BALDES, Tel. 39-22 23, Vera CISARIA, Tel. 39-22 25

Pedell: Karl KETTENBACH, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 1, Tel. 39-23 42

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Betriebswirtschaftslehre: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Rechtswissenschaft: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Magister Legum für Ausländer mit Abschlußprüfung.

Volkswirtschaftslehre: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Wirtschaftspädagogik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Besonderes Verteilungsverfahren über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, für Betriebswirtschaftslehre und für Volkswirtschaftslehre

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Rechtswissenschaft:	Mittwoch, 27. März 1991, 16–18, P 1
Wirtschaftswissenschaften:	Montag, 25. März 1991, 9–11, S 1

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)
Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4

Betriebswirtschaftslehre

Dipl.-Oec. W. BRAUER, Forum 2, Zi. 02–228, Tel. 39-37 56.
Beratungszeiten: Mo 10–11 und n. V., in der Zeit vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Do 10–11

Rechtswissenschaft

Universitätsprofessor Dr. W. HADDING, N. N., Zi. 26–28, Tel. 39-22 78 und 39-25 61

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Fr 10–11
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Do, Fr 10–11
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Fr 10–11
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Fr 10–11

Lehrveranstaltungen zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik:

Siehe Seite 144

Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik

N. N., SB II, Zi. 05–1333, Tel. 39-33 41

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Di 10–12, Mi 14–16, Do 11–12

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Di 10–12, Mi 14–16, Do 11–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Di 10–12, Mi 14–16, Do 11–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Di 10–12, Mi 14–16, Do 11–12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4

Rechtswissenschaft: Universitätsprofessor Dr. jur. Walther HADDING, Zi. 26–28, Tel. 39-25 61, Sprechzeiten: n. V.

Wirtschaftswissenschaften: N. N.

STUDIENORDNUNG, STUDIENEMPFEHLUNGEN

Teilstudienordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz über studienbegleitende Leistungskontrollen während des rechtswissenschaftlichen Studiums (Leistungskontrollordnung) vom 5. 3. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 297 f.

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Schutzgebühr 0,50 DM.

Magisterordnung Rechtswissenschaft des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für ausländische Studenten vom 10. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 9. 5. 1987, S. 457.

Merkblatt für Studienanfänger zum Studium der Volkswirtschaftslehre und zum Studiengang Diplom-Handelslehrer; beschlossen vom Fachbereichsrat aufgrund der vom Kultusministerium genehmigten Prüfungsordnungen. Erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Volkswirtschaftslehre nach der Zwischenprüfung; beschlossen vom Fachbereichsrat aufgrund vom Kultusministerium genehmigter Prüfungsordnung; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Wirtschaftspädagogik nach der Zwischenprüfung; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienordnung für das Studium der Katholischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplomstudiengangs für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 3. 11. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1084.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Staatsexamen

Prüfungsordnung: Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz vom 16. 10. 1985, GVBl. Rheinland-Pfalz, 1985, S. 227 ff. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar (Kopiermöglichkeit) bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II).

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz

Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH, Ltd. Ministerialrat

Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Studienbegleitende Leistungskontrollen

Geschäftsstelle: Edith VOGT, SB II, Zi. 00–331, Tel. 39-25 53, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Diplom

Diplomprüfung für Volkswirte:
Ordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 48, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

Diplomprüfung für Handelslehrer:
Ordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 123, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte und Diplom-Handelslehrer

Anschrift: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. HÄRTTER

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. W. LACHMANN

Geschäftsstelle: Birgit MEISTER, Romy STRITTER, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–133, 141, 143, 151, Tel. 39-25 26, 39-24 04

Sprechzeiten: Assessor R. SONNTAG (Geschäftsstellenleitung und 2. Teil der Diplomprüfung)
Mi 10–11.30, Do 14–15.30, Tel. 39-25 26
Dipl.-Volkswirt N. LOSSA (Zwischenprüfung und 1. Teil der Diplomprüfung)
Di 10–11.30, Mi 14–15.30, Tel. 39-33 41

Promotion

Rechtswissenschaft:
Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der **Rechtswissenschaften** (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 26. 5. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 9. 6. 1981, S. 472, berichtigt am 24. 8. 1981, Nr. 33, S. 706, erhältlich bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Schutzgebühr: 2,50 DM.

Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Wirtschaftswissenschaften:
Promotionsordnung zur Erlangung des Grades eines Doktors der wirtschaftlichen **Staatswissenschaften** (Dr. rer. pol.) vom 4. 10. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 18. 10. 1982, S. 987, erhältlich bei der Aufsicht der Fachbereichsbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Schutzgebühr: 2,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Rechtswissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), R 00–223, App. 32 67

Wirtschaftswissenschaften, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), R 00–221, App. 32 66

Wissenschaftliche Einrichtungen

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK UND INSTITUTE

Fachbereichsbibliothek: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Erdgeschoß

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Harder (geschäftsführender Leiter), Universitätsprofessor Dr. H. Kargl (Stellvertreter)

Wiss. Mitarbeiter:
Rechtswissenschaft: Ref. iur., Dipl.-Bibl. U. Amsinck, Tel. 39-25 67, Ass. iur. W. Pullig (geschäftsführend), Tel. 39-26 46
Wirtschaftswissenschaften: Dipl.-Volkswirtin Dr. phil. C. Markowsky, Assessorin des Bibliotheksdienstes, Tel. 39-25 66

Bibl.-Mitarbeiter: A. Klein, Tel. 39-25 66, N. N., Dipl.-Bibl. H. Meinekat, Tel. 39-34 54, M. Rebentisch, Tel. 39-22 26, Dipl.-Bibl. E. Swierk, Tel. 39-34 54, Bibl.-Ass. M. Puschmann, Tel. 39-26 46

Aufsicht: H. Kaltenbach, M.-L. Reis, Tel. 39-23 63

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–22, Sa 8–13 Uhr

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. G. Gudian, Tel. 39-22 28

Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Werle, Tel. 39-21 35

Institut für Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)
Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Rose, Tel. 39-25 59
Wiss. Mitarbeiter: St. Kastner, B. Krämer, Dr. M. Frenkel
Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Do 9–12.30, 13.30–17, Fr 9–12.30, Zi. 79

Institut für Finanzwissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft), Zi. 70–72, und Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04–641–655
Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Peffekoven, Tel. 39-26 17
Em. Universitätsprofessor Dr. K. Schmidt, Tel. 39-42 40
Wiss. Mitarbeiter: U. Balz, M. Heinrich, C. Kühl, G. Leis, D. Schütz, R. Wiechers
Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Do 9–12.30, 13.30–17, Fr 9–12.30, Zi. 80, Eingang durch Zi. 79

Institut für Verkehrswissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)
Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Diederich, Tel. 39-22 30, Universitätsprofessor Dr. H. O. Lenel, Tel. 39-31 72

Institut für Statistik und Ökonometrie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft), Zi. 6–8
Leitung: Universitätsprofessor Dr. P. M. Schulze, Tel. 39-25 51
Wiss. Mitarbeiter: B. Geis, Jinfang Mao, R. Matthes, Tel. 39-27 15
Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Do 9–12.30, 13.30–17, Fr 9–12.30, Zi. 80, Eingang durch Zi. 79

Personalteil

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

a) ***Universitätsprofessoren auf Lebenszeit***

ARMBRUSTER, Hubert, Dr. iur., Richter am Internationalen Verwaltungsgericht in Genf, Öffentliches Recht (emeritiert), Tel. 39-23 84
An der Allee 69, 6500 Mainz, Tel. 3 19 50

BÄRMANN, Johannes, Dr. iur., Justizrat, Notar a. D., Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Rechtsvergleichung (emeritiert), App. 44 25
Pfortmühle, 6719 Albisheim/Pfrimm, Tel. (0 63 55) 24 20

BALLWEG, Ottmar, Dr. iur., Rechtsphilosophie (Grundlagenforschung), Rhetorik, Rechtssoziologie
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-25 50

BARTLING, Hartwig, Dr. sc. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, bes. Wirtschaftspolitik, Tel. 39-25 64
Moritzstraße 14e, 6500 Mainz 26, Tel. 8 59 41

BARTMANN, Hermann, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-21 14
Bleichweg 21, 6505 Nierstein/Rhein, Tel. (0 61 33) 53 74

BOCK, Michael, Dr. rer. soc., Dr. iur., Kriminologie und Strafrecht, Tel. 39-25 55, Universität, Haus Posselmann
Hinter der Kirche 57, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 31 82

BÖHM, Alexander, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Kriminologie, Strafrecht, Strafvollzug, Tel. 39-21 06
Raiffeisenstraße 15a, 6309 Rockenberg 2, Tel. (0 60 33) 6 68 48

DIEDERICH, Helmut, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-22 30
Alfred-Mumbächer-Straße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 47

EBERT, Udo, Dr. iur., Strafrecht, Strafprozeßrecht, Römisches Recht, SB II, Zi. 01–643, Tel. 39-23 68, *Sekretariat:* 39-34 76, *Wiss. Mitarbeiter:* 39-26 19
In den Neun Morgen 20, 6500 Mainz 32, Tel. 36 82 26

GRUNEWALD, Barbara, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht
Sekretariat: Frau Dahl, Tel. 39-33 45
Hospitalweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 21 05 89

GUDIAN, Gunter, Dr. iur., Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht, Tel. 39-22 28
Schöfferstraße 12, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 63 09
Sekretariat: Tel. 39-22 28

GUSY, Christoph, Dr. iur., Staatslehre und öffentliches Recht
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05–543, Tel. 39-33 75

HADDING, Walther, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Zivilprozeßrecht, Tel. 39-25 61
Hintergasse 7, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 55 55

HÄRTTER, Erich, Dr. rer. nat., Mathematik und Statistik, Tel. 39-57 03
Am Mahnes 53, 6500 Mainz 25

HANACK, Ernst-Walter, Dr. iur., Strafrecht, Prozeßrecht, Kriminologie, Tel. 39-25 69
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz

HARDER, Manfred, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Römisches Recht, Bürgerliches Recht, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Tel. 39-27 77, Wiss. Mitarbeiter: 39-32 69
Sekretariat: Frau Leutelt, Tel. 39-24 92
Alfred-Mumbächer-Straße 36, 6500 Mainz 22, Tel. 3 59 24

HENTSCHEL, Volker, Dr. rer. pol., Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Tel. 39-21 36
Am Hasensprung 33, 6551 Vendersheim, Tel. (0 67 32) 6 27 52

HETTLAGE, Karl Maria, Dr. iur., Staatssekretär a. D. des Bundesministeriums der Finanzen, Öffentliches Recht (emeritiert)
Friedrich-Ebert-Straße 83, 5300 Bonn 2, Tel. (0 22 29) 6 43 61

HOERSTER, Norbert, Dr. iur., Dr. phil., M. A. (Philosophy), Rechts- und Sozialphilosophie, Rechtssoziologie, Tel. 39-25 62 und 39-28 02
Höchberghang 40, 8701 Reichenberg, Tel. (09 31) 66 14 76

KARGL, Herbert, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Dr. rer. pol., Betriebswirtschaftslehre und Betriebsinformatik
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05–653, Tel. 39-27 34

KLEIN, Eckart, Dr. iur. habil., Richter am Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz, Öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht, SB II, Zi. 04–543, Tel. 39-26 81, 39-32 36
Ebersheimer Weg 35, 6500 Mainz, Tel. 5 36 70

KNOTH, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Wirtschaftsprüfer, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-24 13
Universität, Saarstraße 21, SB II, 6500 Mainz

KONZEN, Horst, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht, Tel. 39-25 60 und 39-34 31
Auf der Irrlitz 26, 6228 Eltville 3, Tel. (0 67 23) 58 30

KRAFT, Alfons, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Zivilprozeßrecht, Tel. 39-22 10
Tannenstraße 14, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 49 51

KRÜMPELMANN, Justus, Dr. iur., Strafrecht und Strafprozeßrecht, SB II, Zi. 05–156, Tel. 39-25 58 und App. 34 58
Am Eselsweg 30, 6500 Mainz, Tel. 3 49 32

LACHMANN, Werner, Dr. phil., Volkswirtschaftslehre, SB II, Zi. 03–535, Tel. 39-26 18 und 39-37 80
Ringstraße 36, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 99 42, 5 85 05

LAUBINGER, Hans-Werner, Dr. iur., M. C. L., Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, Tel. 39-59 42, 31 23 (Sekretariat), 37 51 und 52 49 (Wiss. Mitarbeiter)
Philipp-Wasserburg-Straße 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 31 91

LENEL, Hans Otto, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Volkswirtschaftslehre (emeritiert)
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz, Tel. 39-31 72

MEIMBERG, Rudolf, Dr. rer. pol., Volkswirtschaftslehre (emeritiert), Tel. 39-25 54
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz

MERGEN, Armand, Dr. Dr. iur., Kriminologie (pensioniert)
20, rue de Strassen, L-8156 Bridel (Luxemburg), Tel. (0 03 52) 33 21 03

MEYER, Anton, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Oec., Betriebswirtschaftslehre und Marketing
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz, Tel. 39-37 56, Telefax (0 61 31) 39-37 64

MONTANER, Antonio, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-26 17
Volkswirtschaftslehre einschl. Finanzwissenschaft (pensioniert)
Lisztstraße 109, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 56 24 59

MÜHL, Otto, Dr. iur., Bundesrichter a. D., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Prozeßrecht (emeritiert), Tel. 39-25 56
Heidesheimer Straße 59, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 42

MÜLLER, Klaus, Dr. iur., Honorarprofessor der Universität Stuttgart, Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Prozeßrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung, Tel. 39-22 29
Collinistraße 10, 6800 Mannheim, Tel. (06 21) 2 33 39

PECHER, Hans Peter, Dr. iur., Zivilprozeßrecht, Bürgerliches Recht, Tel. 39-25 56
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz

PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik, Tel. 39-29 16
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45

PEFFEKOVEN, Rolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, Tel. 39-26 17
Kelterweg 12, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 43 17

PFLUG, Hans-Joachim, Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Zivilprozeßrecht, Universität, SB II, Tel. 39-25 65
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 14 16

PICK, Eckhart, Dr. iur., MdB, Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte (beurlaubt), Tel. 39-21 47
Tizianweg 46, 6500 Mainz 31, Tel. 7 27 48

ROSE, Klaus, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 59
Am Eselsweg 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 51

RUDOLF, Walter, Dr. iur., Staatssekretär a. D., Öffentliches Recht, Richter am Ständigen Gerichtshof in Den Haag, Tel. 39-24 12
Rubensallee 55a, 6500 Mainz 31

RUPP, Hans Heinrich, Dr. iur., Öffentliches Recht, Tel. 39-23 54
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz

SCHMIDT, Kurt, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft (emeritiert), Tel. 39-42 40
Kehlweg 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 22 22

SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c., Öffentliches Recht (emeritiert), Tel. 39-37 74, 39-23 29 und 17-30 01
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 32 73

SCHULZE, Peter M., Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Statistik und Ökonometrie, Regionalwirtschaftslehre, Tel. 39-25 51
Rotweinstraße 20, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 27

SCHWANTAG, Karl, Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Betriebswirtschaftslehre (emeritiert)
Hergenhahnstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 17 57

SIMON, Hermann, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Betriebswirtschaftslehre und Marketing, Tel. 39-22 27
Postfach 39 80, 6500 Mainz

TEICHMANN, Arndt, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht in Koblenz,
Allgemeine Rechtslehre, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, Tel. 39-25 52
Bahnhofstraße 71, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 68 65

TRAUTMANN, Siegfried, Dr. rer. pol., Dipl.-Wirtschaftsing., Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Forum 2, Zi. 237, Tel. 39-37 60

TRZASKALIK, Christoph, Dr. iur., Öffentliches Recht und Steuerrecht, Tel. 39-21 38 und 39-27 25
Pfarrer-Stockheimer-Straße 30, 6500 Mainz-Bretzenheim

WERLE, Hans, Dr. iur. utr., Dr. phil., Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte, Kirchenrecht (pensioniert), Tel. 39-21 35
Bebelstraße 67, 6500 Mainz 22, Tel. 3 54 78

ZOHLNHÖFER, Werner, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, M. A. (Political Science), Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 54
Bahnweg 33, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 01

Wo lohnt es sich, Stammkunde zu sein und ihren Buchhändler als „Partner" des Studiums zu betrachten ?

b) **Habilitierter Bediensteter**

LAVEN, Gerhard, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Ökonometrie und Theoretische Volkswirtschaftslehre
Thurgaustraße 3, 6501 Mommenheim

HOCHSCHULDOZENT

JOHN, Klaus-Dieter, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-23 71
Am Römerlager 33, 6500 Mainz, Tel. 57 84 82

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

WOLTER, Udo, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Deutsche und Kirchliche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 5, Tel. 39-21 35

HOCHSCHULASSISTENT

HAMMEN, Horst, Dr. iur., Tel. 39-25 61, Universität, SB II, Tel. 39-21 47
Mulanskystraße 21, 6000 Frankfurt 90

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BUTTEL, Michael, Dr. iur., Assessor, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 16, Tel. 39-25 69
Konrad-Adenauer-Straße 23, 6070 Langen, Tel. (0 61 03) 5 16 94

FRENKEL, Michael, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 4, Tel. 39-44 47

THEWS, Michael, Dr. iur., Tel. 39-42 47
Burgunderweg 14, 6500 Mainz 43

LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN

VEBREL, Suzanne, Tel. 39-22 28
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AMSINCK, Ulrike, Dipl.-Bibliothekarin, Ref. iur., Tel. 39-25 67
Großgewann 19, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 35 82

BALZ, Ulrich, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 37
Kurfürstenstraße 35, 6500 Mainz 1, Tel. 61 21 34

BAURMANN, Michael, Dr. phil., Dipl.-Soziologe, Akad. Rat, Tel. 39-25 62
Bornemannstraße 22, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 61 28 07

BEST, Michael, Assessor, Tel. 39-26 19
Wilhelmsstraße 15, 6500 Mainz 1

BETTENDORF, Christa, Rechtsreferendarin, SB II, Zi. 05–154, Tel. 39-25 58 und 39-34 58

BLOCK, Petra
In der Witz 55, 6503 Mainz-Kastel

BOKÄMPER, Eckhard, Dipl.-Wirtsch.-Math.
Raupelsweg 12, 6500 Mainz, Tel. 61 63 19

BORCHERS, Henning, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-44 25
Kaiserstraße 46, 6500 Mainz

BRAUER, Wolfgang, Dipl.-Oec., Tel. 39-37 59
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz

BRAUN, Stephan, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 54 01

BREINERSDORFER, Stefan, Assessor, Tel. 39-22 29
Oderstraße 41, 6500 Mainz

DEGEN, Andreas, Dipl.-Volkswirt, SB II, Zi. 05–553, Tel. 39-41 23

DISCHINGER, Guido, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-32 05
Hessenring 73, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 5 26 91

DREYER, Maria-Luise, Assessorin, Tel. 39-25 53
Windthorststraße 12, 6500 Mainz, Tel. 83 33 46

ERB, Volker, Rechtsreferendar, SB II, Zi. 05–154, Tel. 39-25 58 und App. 34 58
Am Bohrgrund 6, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 97 12

FASSNACHT, Martin, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-32 42
Kästrich 51, 6500 Mainz, Tel. 57 43 76

FAUST, Anette, Dipl.-Handelslehrerin, Tel. 39-41 22
Bahnhofstraße 24, 6501 Nieder-Olm

FÖLLER, Alex, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 28
Stiftsstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 22 93 06

FRENZEL, Ralf, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Peter-Cornelius-Platz 2, 6500 Mainz, Tel. 67 46 54

GEIS, Bernhard, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-27 15
Agnesienberg 1, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 4 10 96

GOTTHARDT, Eric, Referendar iur., SB II, Zi. 05–623, Tel. 39-27 25
Kirchstraße 22, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 24 14

HÄNSCH, Sabine, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-37 58
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz

HASSE, Andreas, Assessor, Tel. 39-21 48
Biebricher Allee 50, 6200 Wiesbaden 1

HEDDERICH, Barbara, Dipl.-Handelslehrerin, Tel. 39-32 28
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz, Tel. 38 41 74

HEINRICH, Martin, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 33
Hinter Eichbaum 35, 6551 Wallhausen

HEMMERSBACH, Andreas, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 34
Friedrich-Ebert-Straße 42, 6500 Mainz, Tel. 83 16 95

HEMMIE, Hagen, Assessor, Tel. 39-22 78
Lanzelhohl 64, 6500 Mainz

HENNRICHS, Joachim, Rechtsreferendar, Tel. 39-22 78
Obergasse 8, 6507 Ingelheim

HIPPCHEN, Jürgen, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 34
Vogelsberger Straße 21, 6500 Mainz 42, Tel. 59 23 87

HUECK, Ingo, Rechtsreferendar, SB II, Zi. 05–427, Tel. 39-33 75
Albansgasse 3, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 73 69

JÄNNER, Michaela, Dipl.-Statistikerin, Tel. 39-41 92
Universität, SB II, Zi. 00–233

KALLEICHER, Dorothea, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 32
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 45

KALLER, Paul, Lic. jur., Tel. 39-21 35, Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 5
Nachtigallenweg 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 22 26

KAPPESSER, Velten, Rechtsreferendar, Tel. 39-32 69
Adam-Karrillon-Straße 1–3, 6500 Mainz, Tel. 61 28 38

KASTNER, Steffen, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-26 72
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 78

KERSTING, Mark, Rechtsreferendar, Tel. 39-21 48
Hebbelstraße 52, 6500 Mainz 31

KIRSCHEY, Thomas, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-59 28
Eschenweg 6, 6500 Mainz 1

KNOCHE, Dietrich, Rechtsreferendar, Tel. 39-33 45, SB II, Zi. 04–623

03

Bei wem abonnieren Sie Ihre Fachzeitschriften zum billigeren Studentenpreis (soweit v. Verlag vorgesehen) ?

KOCH, Thomas, Rechtsreferendar, Tel. 39-34 57
Holunderweg 21, 6500 Mainz, Tel. 36 88 84

KÖSLING, Karl-Georg, Assessor, Tel. 39-26 19
In den Neun Morgen 9, 6500 Mainz

KRÄMER, Beatrice, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-21 15
Ruländer Weg 7, 6501 Gau-Bischofsheim

KREKEL, Andreas, Assessor, Tel. 39-32 36
Beethovenstraße 21, 6200 Wiesbaden

KÜHL, Carsten, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 37
Sömmeringstraße 53, 6500 Mainz

KULESSA, Margareta, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 32
Klauerstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 59 34 08

LANDROCK, Gisela, Zi. 556, Tel. 39-43 88
Am Schinnergraben 57, 6500 Mainz 42, Tel. 50 98 82

LEIS, Gert, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 33
Hallgartner Straße 21, 6228 Eltville 3

LENHART, Christian, Dipl.-Pädagoge, Tel. 39-27 16
Werderstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 63 27 56

LIESE, Stefan, Assessor, Tel. 39-25 56
Hofgutstraße 25, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 8 47 24

MAO, Jinfang, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-27 15
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 8

MARKOWSKY, Cornelia, Dr. phil., Dipl.-Volkswirtin, Assessorin des Bibliotheksdienstes, SB II, Tel. 39-25 66

MATTHES, Rainer, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-27 15
Hinter der Hochstätte 2, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 64 72

MILDE, Thomas, Assessor, Tel. 39-25 60
Konrad-Adenauer-Straße 31, 6103 Griesheim, Tel. (0 61 55) 6 12 71

MÖHRLE, Martin, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Tel. 39-32 42
Roßdorfer Straße 3, 6000 Frankfurt 60

MÜLLER, Andreas, Assessor, Mag. rer. publ., Tel. 39-57 59
Frauenlobstraße 34, 6500 Mainz

MUJKANOVIC, Robin, Dipl.-Volkswirt, SB II, Zi. 05–553, Tel. 39-41 23

NOCH, Rainer, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-37 58
Universität, Saarstraße 21 (Forum 2), 6500 Mainz

OTTO, Kai, Assessor, Tel. 39-34 57
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz 1

PETT, Alexander, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Ingenieur, Tel. 39-32 34
Hepp-Mühlstraße 9, 6501 Saulheim, Tel. (0 67 32) 51 32

PLATT, Sabine, Assessorin, Tel. 39-25 69
Rheinallee 57, 6500 Mainz, Tel. 67 31 94

PULLIG, Winfried, Assessor, Tel. 39-26 46
Am Fort Elisabeth 27, 6500 Mainz 1, Tel. 5 21 05

RAAB, Thomas, Assessor, Tel. 39-22 10
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 18

RATH, Jürgen, Tel. 39-25 69
Uhlandstraße 3, 6070 Langen

REPKEWITZ, Ulrich, Referendar iur., SB II, Zi. 05–641, Tel. 39-52 49
Am Königsfloß 8, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 34 34

RICHTER, Wolfgang, Assessor, Tel. 39-21 38
Elsa-Brändström-Straße 8, 6500 Mainz

RICKES, Reinhold, Dipl.-Volkswirt, SB II, Zi. 03–533, Tel. 39-26 18

RÖSKENS, Thomas, Rechtsreferendar, Tel. 39-34 57
Richard-Wagner-Straße 103, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 69 68

ROSA, Carola, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-41 09
Rheinblick 19, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 98 71

RUPPELT, Martin, Assessor, Tel. 39-25 55
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz

SCHERER, Dietmar, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-41 91
An der Oberpforte 20, 6500 Mainz

SCHNEIDER-STAIGER, Petra, Dipl.-Handelslehrerin, Tel. 39-32 05
Westendstraße 5, 6200 Wiesbaden

SCHÖLLHAMMER, Lutz, Assessor, Tel. 39-32 69
Rhodler Straße 22, 6540 Simmern, Tel. (0 67 61) 1 44 25

SCHÜTZ, Dorothea, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 37
Woynastraße 4, 6500 Mainz 1, Tel. 61 48 71

SCHULTEHINRICHS, Friedrich, Referendar iur., SB II, Zi. 05–623, Tel. 39-27 25
Brunnenstraße 11, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 36 65 51

SCHWICKERT, Axel, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 05
Roonstraße 33, 5400 Koblenz

SEUFERT, Eva-Maria, Rechtsreferendarin, Tel. 39-37 74
Nahestraße 3, 6500 Mainz 1

SOBOTA-POENSGEN, Katharina, Assessorin, Tel. 39-25 50
Mainzer Straße 188–190, 5300 Bonn-Bad Godesberg

SONNTAG, Ronald, Assessor, Tel. 39-25 26
Adolfsallee 39, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 96 52

STANGE, Ulrich, Assessor, Tel. 39-22 28
Gundheimer Hof 2, 6719 Göllheim, Tel. (0 63 51) 4 51 38

STEINBORN, Dieter, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-59 28
Landwehrstraße 10 A, 6200 Wiesbaden

STEINHÜBEL-METZGER, Magdalena, Zi. 554, Tel. 39-31 75
Borngartenstraße 80, 6072 Dreieich-Offenthal, Tel. (0 60 74) 6 70 67

SUMM, Cornelia, Assessorin, Tel. 39-26 71
Am Schieferberg 30, 6233 Kelkheim

SUTHAUS, Christiane, Dipl.-Kaufmann, SB II, Zi. 03–533, Tel. 39-26 18

TREBER, Jürgen, Rechtsreferendar, Tel. 39-25 56
Rheinallee 77, 6500 Mainz 1, Tel. 67 59 58

VEST, Peter, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Im Borner Grund 51, 6500 Mainz 32

WEBER, Christoph, Assessor, Tel. 39-25 60
Im Westring 18, 6500 Mainz, Tel. 68 08 14

WEBERSINKE-MATEJKA, Volkmar, Assessor, SB II, Zi. 05–641, Tel. 39-37 51
Gonsenheimer Straße 71, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 52 80

WIECHERS, Ralph, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 33
Kettelerstraße 8, 6500 Mainz

WIESE, Carsten, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-32 42
Talheim 7, 6200 Wiesbaden

WOLF, Bardo, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-59 28
Matthias-Claudius-Straße 22, 6200 Wiesbaden

ZIER, Heiko, Assessor, Tel. 39-32 69
Heringsbrunnengasse 15, 6500 Mainz, Tel. 22 34 99

Die Mainzer Adresse für
Rechts- und Wirtschafts-Fachbücher

jetzt: Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)

Scherell & Mundt

Inh. Claus-Peter Rathje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 0 61 31 - 23 19 41

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

TER BECK, Hans, Dr. iur., Staatssekretär i. R., Zivilprozeßrecht
Am Viktorstift 9, 6500 Mainz, Tel. 8 92 33

FUHR, Ernst, Dr. iur., Justitiar des Zweiten Deutschen Fernsehens, Medienrecht
Essenheimer Straße, 6500 Mainz-Lerchenberg

OEFTERING, Heinz, Dr. iur., Dr.-Ing., E. h., Erster Präsident der Deutschen Bundesbahn i. R., Steuerrecht
Friedrich-Ebert-Anlage 43–45, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 26 51 (liest nicht)

REINHARDT, Egon, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Oberstudiendirektor, Didaktik und Methodik der Wirtschaftsschulen
Bebelstraße 41, 6500 Mainz 22, Tel. 68 96 98 (dienstlich)

SCHMIDT, Dirk, Dr. iur., Mitglied des Vorstandes der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank, Geld-, Bank- und Börsenrecht; Recht der öffentlichen Kreditwirtschaft
Kennedyallee 62–72, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 88 92 10

TÖPFER, Klaus, Dr. rer. pol., ordentlicher Professor an der Universität Hannover, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Adenauerallee 141, 5300 Bonn 1

WEIRICH, Hans-Armin, Dr. iur., Justizrat, Ehrenpräsident der Notarkammer Koblenz, Grundstücksrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit
Taunusstraße 4, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 71 77 (privat)

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

GRAF, Gerhard, Dr. rer. pol. habil., Volkswirtschaftslehre
Am blauen Garten, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (06 11) 31-29 56 (dienstlich)

HERRMANN, Günter, Dr. iur., Öffentliches Recht
Masurenallee 16–18, 1000 Berlin 19

HESSELBACH, Josef, Dr., Landwirtschaftliche Betriebslehre
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, 5000 Köln 30
Tel. (06 71) 3 26 04 (privat), (02 21) 5 06 22 62 (dienstlich)

KEUPP, Lutz, Dr. iur., Dipl.-Psychologe, Kriminologie
Wimpelstraße 8, 6700 Ludwigshafen (Rhein)

ROTTER, Frank, Dr. iur., Professor an der Fachhochschule Fulda, Rechtssoziologie, Rechts- und Sozialphilosophie
Sudetenstraße 34, 6415 Petersberg 1, Tel. (06 61) 60 17 96

LEHRBEAUFTRAGTE

ANTON, Jürgen, Dipl.-Volkswirt, System von Kosten- und Leistungsrechnung
Forsterstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 61 19 33

BARAK, Vladimir, Dipl.-Ingenieur, Direktor
Ringier AG, Ch-4800 Zofingen

BECKER, Günter, Dr. jur., Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Rheinland-Pfalz, Verkehrswissenschaft
Adam-Karrillon-Straße 62, 6500 Mainz, Tel. 16-22 71 (dienstlich)

BEHR, Jürgen, Dr. jur., Ministerialrat im Justizministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug
Rembrandtstraße 23, 6500 Mainz 31

BÖHM, Klaus, Dr. iur., Ltd. Ministerialrat im Justizministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Strafrecht
Glühwürmchenweg 20, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 37 80 (privat), 16-48 17 (dienstlich)

BREMSER, Horst, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Eulenhorst 36, 5420 Lahnstein

BRONNER, Rolf, Dr. rer. pol., Betriebswirtschaftslehre, Forum 2, Zi. 02–232
Paul-Michels-Weg 5, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 6 20 11

BÜERMANN, Wulf, Dr. iur., Ministerialrat im Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Datenschutzrecht
Silvanerstraße 38, 6500 Mainz 42, Tel. 5 98 93

ELTZ, Graf zu, Jakob, Weinwirtschaft
Eltzer Hof, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 40 84 (privat)

ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Professor, Englisch für Wirtschaftspädagogen
Plesserstraße 31, 6500 Mainz, Englisches Seminar, Zi. 238, Tel. 39-27 66 (dienstlich)

FÖRSTER, Wolfgang, Dr. iur., Dr. rer. pol., Rechtsanwalt, Dipl.-Volkswirt, Steuerberater, Bilanzlehre, Steuerrecht
Hungerborn 2, 6530 Bingen 1, Tel. (0 67 21) 22 22 (privat), (0 61 21) 70 28 28 (dienstlich)

GEEB, Franz W., Dr., Präsident des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz
Robert-Stolz-Straße 20, 6730 Neustadt a. d. Weinstraße, Tel. (0 63 21) 40 12 25

GLATZEL, Johann, Dr. med., Universitätsprofessor, FB 04

HARTMANN, E., Dr., Dipl.-Wirtsch.-Ing., Computerunterstützte Software – Entwicklung
Software AG, Uhlandstraße 2, 6100 Darmstadt

HILPISCH, J., Dipl.-Volkswirt
Neue Straße 17, 6296 Mengerskirchen

MARUHN, I., ROLG
Mühlweg 11, 6074 Rödermark

MÖLLINGER, Otto, Dr. iur.
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4, 6500 Mainz

MÖRSCH, R., Dr., ROLG
Boulognestraße 20, 6660 Zweibrücken

ORBEN, Bärbel, Dipl.-Handelslehrerin, Dr. Herrmann & Partner
W.-Th.-Römheld-Straße 30, 6500 Mainz

PEIFER, Karl Heinz, Dr.
Ahrensbergstraße 6 B, 3500 Kassel-Wilhelmshöhe

PLAGEMANN, Hermann, Dr., Rechtsanwalt
Myliusstraße 15, 6000 Frankfurt

POENSGEN, Gisbert, Botschafter a. D.
Rotdornweg 22, 5300 Bonn 2

PUSCHHOF, Frank, Dipl.-Handelslehrer, Studienrat, Methoden der Investitionsrechnung
Bergstraße 10, 6538 Münster-Sarmsheim

SCHNEIDER, Uwe H., Dr. iur., Professor, Deutsches und ausländisches Kreditrecht
Hochschulstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 16 28 18 (dienstlich)

STOROST, Ulrich, Dr., Richter am OVG Rheinland-Pfalz
Sebastianstraße 48 b, 5400 Koblenz

TIETZE, Hans-Peter, Dr. iur., Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Rheinland-Pfalz, Strafrecht
Im Mittelweg 32, 6501 Bodenheim, Tel. 16-22 50 (dienstlich)

WELTER, Reinhard, Dr. iur., Zivil- und Handelsrecht, Tel. 39-26 71
Schanzenweg 20, 6204 Taunusstein, Tel. (0 61 28) 4 24 62

WINK, Günter, Vorsitzender Richter am Landgericht, Zivilrecht und Zivilprozeßrecht
Ulmenring 40, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 82 30

Bei wem lohnt es sich, einmal nach ganz preiswerten Altauflagen zu fragen ?

Lehrveranstaltungen

Hörsäle/Übungsräume:
Hs I–VII: Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4
Hs 7 und 8: Forum, Eingang Becherweg 2
Hs 13, 15 und 16: Forum, Eingang 7
Hs N 1–N 3: Becherweg 23
Hs S 1–S 3: Sportinstitut
Großraumhörsaal: Welderweg 28

RECHTSWISSENSCHAFTEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: W. Hadding
Mittwoch, 27. März 1991, 16–18, Hs P 1

Vorlesungen

RECHTSGESCHICHTE, RECHTSSOZIOLOGIE, RECHTSVERGLEICHUNG, RECHTSMETHODIK, RECHTSINFORMATIK

001 Privatrechtsgeschichte der Neuzeit — G. Gudian
2-std., Do 14–16, Hs 13

002 Verfassungsgeschichte der Neuzeit — C. Gusy
2-std., Fr 14–16, Hs 7

003 Aspekte der neueren Strafrechtsgeschichte — U. Ebert
2-std., Do 11–13, Hs 7

004 Rechtssoziologie (Vorlesung, Grundlagenveranstaltung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3c JAPO) — M. Baurmann
3-std., Di 13–16, Hs 10

005 Juristische Methodenlehre (Grundlagenveranstaltung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3c JAPO) — N. Hoerster
3-std., Mi 10–13, Hs 7

006 Einführung in die Textverarbeitung am PC für Juristen (Rechtsinformatik II) — M. Thews
2-std., Do 10–12, PC-Pool Jura

PRIVATRECHT

007 BGB I; Einführung in das bürgerliche Vermögensrecht — A. Teichmann
6-std., Di 14–16, Hs 16, Mi 8–10, Fr 10–12, Hs 8

008 BGB II/1; Schuldrecht, Allgemeiner Teil (i. V. m. der Anfängerübung 076) — H. P. Pecher
8-std., Mo 16–18, Di 10–12, Mi 10–12, Hs S 1

009 BGB II/2; Schuldrecht, Besonderer Teil — W. Hadding
4-std., Mi 11–13, Hs 13, Do 11–13, Hs N 1

010 Sachenrecht — A. Kraft
4-std., Mo 10–12, Hs S 1, Mi 13–15, Hs N 2

011 Kreditsicherung — U. Wolter
2-std., Di 16–18, Hs II

012 Grundzüge des Erbrechts — M. Harder
3-std., Do 16–18, Hs S 1, Fr 10–11, Großhörsaal

013 Vertiefungsvorlesung im Erbrecht (Wahlfachgruppe 1) — M. Harder
2-std., Fr 16–18, Hs VI

014 Wertpapierrecht — H.-J. Pflug
2-std., Fr 16–18, Hs II

015 Internationales Privatrecht II — K. Müller
4-std., Mo 16–18, Hs 15, Di 16–18, Hs 7

016 Examensrelevante Probleme des Zivilrechts, aufgezeigt anhand höchstrichterlicher Rechtsprechung — G. Wink
2-std., Do 18–20, Hs II

017 BGB für Wirtschaftswissenschaftler — U. Wolter
2-std., Mi 13–15, Großhörsaal

018 Privatrecht für Ausländer — U. Wolter
2-std., Di 13–15, Hs I

HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT

019	Grundzüge des Handelsrechts			B. Grunewald
	2-std.,	Di 10–12,	Hs IV	
020	Gesellschaftsrecht II (Wahlfach): Recht der Kapitalgesellschaften und der Unternehmensmitbestimmung			H. Konzen
	3-std.,	Mo 10–12, Di 10–11,	Hs II	
021	Warenzeichenrecht			A. Kraft
	2-std.,	Mi 10–12,	Hs I	
022	Bank- und Börsenrecht II			D. Schmidt
	2-std.,	Do 14–16,	Hs I	
023	Wiederholungs- und Vertiefungsveranstaltung zum Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht (Wahlfachgruppe 2)			W. Hadding
	2-std.,	Do 16–18,	Hs II	
024	HGB für Wirtschaftswissenschaftler			H. Hammen
	2-std.,	Mi 16–18,	Großhörsaal	

ARBEITSRECHT

025	Arbeitsrecht I			H. Konzen
	4-std.,	Mo, Di 8–10,	Hs N 2	

VERFAHRENSRECHT

026	Zwangsvollstreckungsrecht			H. Konzen
	2-std.,	Mo 15–17,	Hs 7	
027	Konkursrecht			H.-J. Pflug
	2-std.,	Di 11–13,	Hs 10	

ÖFFENTLICHES RECHT

028	Staatsrecht II (Grundrechte)			H. H. Rupp
	4-std.,	Di, Do 8–10,	Großhörsaal	
029	Staatsrecht III (Staatsrechtliche Bezüge zum Völker- und Europarecht)			W. Rudolf
	2-std.,	Mi 8–10,	Hs S 1	
030	Allgemeines Verwaltungsrecht II (Staatshaftungsrecht)			C. Gusy
	2-std.,	Do 14–16,	Hs N 2	
031	Allgemeines Verwaltungsrecht III (Recht der öffentlichen Sachen)			S. Lörler
	2-std.,	Do 8–10,	Hs II	
032	Baurecht			H.-W. Laubinger
	3-std.,	Mi 14–16, Do 13–14,	Hs 16	
033	Polizei- und Ordnungsrecht			U. Storost
	2-std.,	Mo 17–19,	Hs N 2	
034	Kommunalrecht			C. Trzaskalik
	2-std.,	Fr 14–16,	Hs N 1	
035	Recht des öffentlichen Dienstes (Beamtenrecht)			H.-W. Laubinger
	2-std.,	Mi 10–12,	Hs II	
036	Recht der Raumordnung und Landesplanung (Wahlfach)			H.-W. Laubinger
	1-std.,	Do 9–10,	Hs I	

Bei wem finden Sie noch freundliche und individuelle Bedienung ?

037	Einkommenssteuerrecht I			C. Trzaskalik
	4-std.,	Mi 10–12, Fr 8–10,	Hs IV	
038	Internationale Organisationen			W. Rudolf
	2-std.,	Do 8–10,	Hs IV	
039	Europarecht (Wahlfach)			E. Klein
	3-std.,	Mo 8–10, Hs III,	Do 10–11, Hs II	
040	Vorlesung zur Wahlfachgruppe Steuerrecht			F. W. Geeb
	2-std.,	Fr 10–12,	Hs VII	
041	Rechts- und Wirtschaftsordnung der ehemaligen DDR im Umbruch			S. Lörler
	2-std.,	Do 14–16,	Hs III	
042	Vertiefungsveranstaltung im öffentlichen Recht			C. Gusy
	2-std.,	Do 16–18,	Hs 16	
043	Grundzüge des Sozialrechts			H. Plagemann
	2-std.,	Di 16–18,	Hs I	

STRAFRECHT

044	Einführung in das Strafrecht			M. Bock
	2-std.,	Di 10–12,	Hs 8	
045	Strafrecht, Allgemeiner Teil			J. Krümpelmann
	4-std.,	Mi 17–19, Fr 12–14,	Hs S 1	
046	Strafrecht, Allgemeiner Teil (Ergänzungsvorlesung)			J. Krümpelmann
	2-std.,	Do 16–18,	Hs S 1	
047	Strafrecht, Besonderer Teil I (Personendelikte)			U. Ebert
	2-std.,	Mo 8–10,	Hs S 1	
048	Strafrecht, Besonderer Teil II (Vermögensdelikte)			M. Buttel
	2-std.,	Mi 14–16,	Hs N 1	
049	Strafrecht, Besonderer Teil III (Vertiefungsvorlesung)			M. Buttel
	2-std.,	Mo 14–16,	Hs N 1	
050	Einführung in das Sanktionenrecht			A. Böhm
	2-std.,	Fr 11–13,	Hs 7	
051	Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Strafrecht			K. Böhm
	2-std.,	Mo 17–19,	Hs III	
052	Forensische Psychiatrie (mit Falldemonstrationen)			J. Glatzel
	2-std.,	Mo 18–20,	Untere Zahlbacher Straße 8	

KRIMINOLOGIE

053	Einführung in die Kriminologie (Wahlfach)			M. Bock
	2-std.,	Mo 11–13,	Hs 7	
054	Strafvollzug			A. Böhm
	3-std.,	Di 12–14, Mi 12–13,	Hs II	
055	Kriminologische Klinik. Die Beurteilung der Schuldfähigkeit bei Delikten wie Störungen der Impulskontrolle (Monomanien)			F. Petersohn
	1-std., 14-tägl.,	Fr 15–17,	Hs III	
056	Zur Kriminologie der Einzeldelikte			L. Keupp
	2-std.,	Do 9–11,	Hs V	

Exegese

057	Deutschrechtliche Exegese (Veranstaltung gem. PromO)			U. Wolter
	2-std.,	Mi 16–18,	Hs VII	

Kolloquien

058	Rechtsphilosophisches Kolloquium (für Vorgerückte)			O. Ballweg
	3-std.,	Do 18 s. t.–20.30,	Hs VII	
059	Kolloquium zur Vorlesung Juristische Methodenlehre			N. Hoerster
	1-std.,	Mi 14–15,	Hs 7	

060 Kolloquium zur Vorlesung Rechtssoziologie — M. Baurmann
1-std., Di 17–18, Hs 10

Seminare

061 Rechtsphilosophisches Seminar (Grundlagenveranstaltung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3c JAPO) — O. Ballweg
3-std., Di 15 s. t.–17.30, Hs VII

062 Rechtstheoretisches Seminar — N. Hoerster
3-std., Mi 17–20, SB II, Raum 653

063 Rechtssoziologisches Seminar — F. Rotter
2-std., Fr 12–14, Hs VII

064 Seminar im Arbeitsrecht — A. Kraft
2-std., Mo 17–19, Hs VI

065 Seminar für deutsches und internationales Kreditrecht — W. Hadding, U. H. Schneider
2-std., Mi 18–20, Wallstraße 11

066 Verfassungsgeschichtliches und theoretisches Seminar — H. H. Rupp, M. Thews
2-std., Do 16–18, Hs VI

067 Staatsrechtliches Seminar zu aktuellen Fragen des Bundesstaates — W. Rudolf
2-std., Mi 18–20, Hs VII

068 Grundfragen der dualen Rundfunkorganisation in der Bundesrepublik Deutschland — E. W. Fuhr
2-std., Mo 16–18, Hs VII

069 Recht der Wirtschaftsplanung (Wahlfachgruppe) — C. Gusy
2-std., Mo 14–16, Hs VI

070 Seminar im Europarecht — E. Klein
2-std., Mo 18–20, Hs V

071 Seminar zu Rechtsfragen der Vereinigung Deutschlands — S. Lörler
2-std., Mo 18–20, Hs VII

072 Strafe in juristischer, rechtsphilosophischer und theologischer Sicht (Grundlagenveranstaltung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3c JAPO) — A. Anzenbacher, U. Ebert
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

073 Strafrechtliches Seminar — J. Krümpelmann
2-std., Mi 18–20, Hs I

074 Seminar — M. Bock
2-std., Do 16–18, Hs V

075 Seminar zur Kriminologie und Psychologie der Gewalt — L. Keupp
2-std., Do 11–13, Hs V

Übungen

076 Übung im bürgerlichen Recht für Anfänger (i. V. m. der Leistungskontrolle) — H. P. Pecher
2-std., Di 16–18, Hs S 1

077 Übung im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene — K. Müller
2-std., Di 14–16, Hs S 1

078 Übung im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (für Studierende, die von einem Studienaufenthalt im Ausland zurückkehren) — H. Hammen
Blockveranstaltung, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

079 Übungen im Bürgerlichen Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften — H.-J. Pflug
2-std., Do 14–16, Hs S 1

Wer betreut zuverlässig Ihre Fortsetzungen wie Schönfelder, Sartorius I und, und, und **?**

080 Übungen im öffentlichen Recht für Anfänger — C. Gusy
2-std., Fr 16–18, Hs N 1

081 Übungen im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene — E. Klein
2-std., Mo 13–15, Hs S 1

082 Übungen im Besonderen Verwaltungsrecht für Studierende der Wahlfachgruppe 6 — H.-W. Laubinger
2-std., Fr 9–11, Hs 7

083 Übungen im Steuerrecht — C. Trzaskalik
3-std., Di 8–11, Hs VII

084 Übungen im öffentlichen Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften — H. H. Rupp
2-std., Mi 8–10, Hs N 2

085 Übungen im Strafrecht für Anfänger (i. V. m. der Leistungskontrolle) — J. Krümpelmann
2-std., Di 14–16, Hs N 1

086 Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene — U. Ebert
2-std., Mi 10–12, Hs 8

Klausurenkurse

087 Klausurenkurs in der Wahlfachgruppe 1 — M. Harder
2-std., Do 10–12, Hs VI

088 Klausurenkurs: Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzugsrecht — A. Böhm, J. Behr
2-std., Di 18–20, Hs 16

089 Großer Klausurenkurs — K. Müller
6-std., Sa 8–12.45, Hs 8, Besprechung: Fr 14–16, Hs S 1

Repetitorien, Examinatorien

090 Repetitorium im Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzugsrecht — M. Bock, A. Böhm
1-std., Di 17–18, Hs 16

091 Repetitorium im BGB — B. Grunewald
4-std., Di 8–10, Hs 7, Mi 8–10, Hs 16

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — B. Krämer
Montag, 25. März 1991, 9–11, S 1

Hinweis: Die Veranstaltungen im Grundstudium sind im folgenden mit GS bezeichnet.

VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE

Vorlesungen

101 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (GS) — M. Frenkel
1-std., 14-tägl., Mo 10–12, Großraumhörsaal
Beginn: 8. April 1991

102 Mikroökonomik (GS) — K.-D. John
4-std., Mo 8–10, Mi 10–12, Großraumhörsaal

103 Allokation und Umwelt — H. Bartmann
2-std., Do 12–14, Hs S 1

Natürlich sind wir mit unserem Service und umfangreichen Lager auch auf die Wirtschaftswissenschaften eingestellt.

Scherell & Mundt

Inh. Claus-Peter Rathje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 06131-231941

104 Konjunktur und Verteilung — H. Bartmann
3-std., Di 14–17, Großraumhörsaal

105 Geld- und Beschäftigungstheorie — K. Rose
4-std., Mi 13–15, Do 8–10, Hs S 1

106 Weinerzeugung und Weinkonsum: rechtliche und wirtschaftliche Aspekte — J. zu Eltz
1-std., 14-tägl., Mo 10–12, Hs III

107 Ausgewählte Modelle der Außenwirtschaftstheorie — G. Graf
2-std., Di 18–20, Hs III

Kolloquien

108 Kolloquium zur Wirtschaftstheorie — H. Bartmann
2-std., Do 16–18, Hs III

109 Wirtschaftstheoretisches Kolloquium für Examenssemester — K. Rose
1-std., 14-tägl., Mi 16–18, Hs III

Seminare

110 Seminar zur Wirtschaftstheorie — H. Bartmann
2-std., Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

111 Volkswirtschaftliches Seminar — K. Rose
2-std., Blockseminar, Z. w. noch bekanntgegeben

VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

Vorlesungen

112 Spezielle Wettbewerbspolitik II (Beschäftigungspolitik) — H. Bartling
4-std., Mo 14–16, Mi 8–10, Aud. max.

113 Geldpolitik — W. Lachmann
2-std., Do 14–16, Hs N 1

114 Wettbewerbspolitik — W. Zohlnhöfer
3-std., Di 13–14, Hs 8, Mi 10–12, Aud. max.

Übungen

115 Wirtschaftspolitische Übungen für Fortgeschrittene — H. Bartling
2-std., Mi 12–14, Aud. max.

116 Übungen zur Wirtschaftspolitik — W. Lachmann
2-std., Di 12–14, Hs V

117 Wirtschaftspolitische Übungen für Fortgeschrittene — W. Zohlnhöfer
2-std., Mi 14–16, Hs IV

118 Volkswirtschaftslehre für Nichtökonomen — W. Lachmann
2-std., Do 11–13, Hs 8

Seminare

119 Wirtschaftspolitisches Seminar — W. Lachmann
Blockseminar 22. bis 24. Mai 1991, O. w. noch bekanntgegeben

120 Wirtschaftspolitisches Seminar — W. Zohlnhöfer
2-std., Di 8–10, Hs III

121 Wirtschaftspolitisches Forschungs- und Doktorandenseminar — H. Bartling, W. Zohlnhöfer
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

FINANZWISSENSCHAFT

Vorlesung

122 Besondere Steuerlehre — R. Peffekoven
4-std., Mo 10–12, Di 11–13, Aud. max.

Kolloquium

123 Finanzwissenschaftliches Repetitorium für Examenskandidaten — R. Peffekoven
2-std., Di 16–18, Hs V

Seminar

124 Finanzwissenschaftliches Seminar — R. Peffekoven
2-std., Mo 16–18, Hs V

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

125 System von Kosten- und Leistungsrechnung (GS) — J. Anton
4-std., Mo 14–18, Großraumhörsaal

126 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II (GS) — H. Kargl
2-std., Di 10–12, Großraumhörsaal

127 System von Buchführung und Jahresabschluß (GS) — R. Mujkanovic
3-std., Fr 8–11, Hs S 1

128 Methoden der Investitionsrechnung (GS) — F. Puschhof
4-std., Mo 14–18, Hs 8

129 EDV für Wirtschaftswissenschaftler (GS) — G. Dischinger
2-std., Do 10–12, Hs S 1

130 Methodik des Programmierens in COBOL (GS) — A. Schwickert
2-std., Mo 12–14, Aud. max.

131 Betriebliche Preispolitik (für Hörer nach den alten Prüfungsordnungen) — H. Diederich
2-std., Di 9.30–11, Aud. max.

132 Innerbetriebliches Rechnungswesen II — H. Diederich
1-std., Di 8–9, Aud. max.

133 Verkehrsbetriebslehre I — H. Diederich
2-std., Do 10.30–12, Hs III

134 Betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme — H. Kargl
3-std., Mo 8–10, Mo 16–17, Aud. max.

135 Planung und Entwicklung von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen II (Wahlfach) — H. Kargl
2-std., Di 16–18, Hs N 3

136 Industrielles Marketing — A. Meyer
2-std., Mi 14–16, Aud. max. — R. Noch

137 Internationales Marketing — A. Meyer
2-std., Mi 16–18, Aud. max. — W. Brauer

138 Marketing-Politik (Marketing-Systeme) — A. Meyer
2-std., Do 10–12, Aud. max.

139 Kommunikationspolitik — H. Simon
3-std., Di 14–16, Mi 10–11, Hs III

140 Grundlagen der computerunterstützten Kommunikation in Wirtschaft und Verwaltung — V. Barak
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

140a Entscheidungsmethodik — R. Bronner
3-std., Mo 16–18.30, Hs N 1

Übungen

141 Betriebswirtschaftliche Übungen für Fortgeschrittene — H. Diederich
2-std., Do 8–10, Hs III

142 Betriebswirtschaftliche Übung — H. Simon
2-std., Mi 12–14, Hs 15

Die Mainzer Adresse für
Rechts- und Wirtschafts-Fachbücher

jetzt: Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)

Scherell & Mundt

Inh. Claus-Peter Rathje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 0 61 31 - 23 19 41

Seminare

143 Seminar zur Betriebsinformatik (Wahlfach) — H. Kargl
2-std., Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

144 Marketing-Seminar — A. Meyer
2-std., Do 14–16, Aud. max.

145 Doktorandenseminar — A. Meyer
Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

146 Seminar zum Marketing (Wahlfach) — H. Simon
2-std., Di 16–18, Hs VII

146a Organisationstheorie — R. Bronner
2-std., Di 14–16, Hs 8

MATHEMATIK, STATISTIK, ÖKONOMETRIE

Vorlesungen

147 Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Sozialstatistik (GS) — G. Laven
2-std., Di 12–14, Großraumhörsaal

148 Statistische Methodenlehre I (GS) (in mehreren Gruppen) — G. Laven
2-std., Do 12–14, Großraumhörsaal

149 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler B – mit Übungen (GS) — N. N.
2-std., Fr 11–13, Großraumhörsaal

150 Differenzen und Differentialgleichungen — E. Härtter
2-std., Fr 8–10, Hs 13

151 Markov-Ketten und Warteschlangen — E. Härtter
2-std., Mi 10–12, Hs 15

152 Input-Output-Analyse — G. Laven
2-std., Do 16–18, Hs I

153 Ökonometrie II — G. Laven
2-std., Mo 12–14, Hs I

Übung

154 Statistik – Übung für Fortgeschrittene — Th. Kirschey
2-std., Do 10–12, Hs I

Seminar

155 Seminar Stochastik — E. Härtter
2-std., Mo 8–10, Hs I

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE

Vorlesung

156 Geschichte der europäischen wirtschaftlichen Integration 1947–1990 — V. Hentschel
2-std., Fr 14–16, Hs V

Übung

157 Lektürekurs zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte — V. Hentschel
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, Raum 00–643

Seminar

158 Seminar zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte — V. Hentschel
2-std., Fr 10–12, Hs I

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

159 Einführung in die Wirtschaftspädagogik (mit Dia-Reihen) (GS) — J. Peege
2-std., Di 10–12, Hs P 5

160 Psychologische Aspekte des Lehrens und Lernens — E. Reinhardt
2-std., Do 8–10, Hs 15

Übungen

161 Einführung in die Textverarbeitung mit WORD 5.0 für Diplomhandelslehrer und Diplompädagogen (GS) — J. Peege, Ch. Lenhart

162 Das kaufmännische Bildungswesen — J. Peege
2-std., Do 14–16, Hs IV

Kolloquium

163 Kolloquium zur Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftspädagogik — J. Peege
2-std., Mi 14–16, Hs I

Seminare

164 Oberseminar Wirtschaftspädagogik — E. Reinhardt
2-std., Do 14–16, Hs V

165 Computer und Erziehung: Sozialisation per Bildschirm? — J. Peege
2-std., Mo 11–13, SB II 03–444

FREMDSPRACHEN

Übung

166 Analysis and discussion of British and American economics texts — P. Erlebach
2-std., Fr 16–18, Hs I

Seminar

167 The influence of economics, politics and trade unionism in Britain and the USA — P. Erlebach
2-std., Mo 17–19, Hs I

03

Katholische Hochschulgemeinde (Saarstraße 20)

Donnerstag, 4. April 1991, 19 Uhr — Semester-Eröffnungsgottesdienst
anschließend — Treffen zum Kennenlernen Wiedersehen, Feiern

Donnerstag, 4. Juli 1991, 19 Uhr — Semester-Schlußgottesdienst
anschließend — Treffen und gemütliches Beisammensein

Das SEMESTERPROGRAMM erhalten Sie in der KHG
(es liegt in der Kirche und im Foyer aus)

Studentenberatung: Beratungsgespräche: Termin nach Vereinbarung
Tel. 38 70 47, App. 4 18 / 4 19
ohne Anmeldung Mo 10–11 Uhr

AIESEC

Association Internationale des Etudiants en Sociences Economiques et Commerciales
Internationale Vereinigung der Studenten der Wirtschaftswissenschaften

Büro Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Tel. 38 10 30
Forum der Universität, Eingang 5, 2. Stock

Mainzer Universitätsgespräche des Studium generale
Wissenschaft und Ethik
1-std., 14-tägl., Mi 17–19, N 2 (Kuppelbau)
Termine: 17. 4., 8. 5., 5., 19. und 26. 6. 1991

O. Saame
P. Schneider

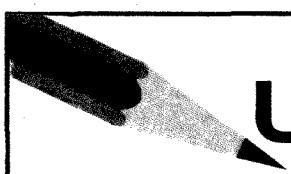
WÖTZEL

FACHBUCH MAINZ GmbH

● Medizin ● Zahnmedizin ● Psychologie ● Naturwissenschaften
● Pharmazie ● Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

. . . Fachliteratur für alle Ansprüche
. . . Selbstbedienung oder fachliche Beratung, erwachsen aus eigenem Studium
. . . auch schon Ihre Buchhandlung?

Staudingerweg 21, Studentenzentrum
6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 38 30 98 + 99 — Telefax (0 61 31) 38 35 46
Geschäftszeit: Mo—Mi + Fr 9.00—18.30 Uhr, Do 9.00—20.00 Uhr



UNI-BEDARF

Schreibwaren in der Mensa
unmittelbar in Ihrer Nähe

Wir bieten Ihnen wöchentliche Sonderpreisaktionen!

Staudingerweg 15 · 6500 Mainz · Tel. (06131) 38 31 63

04. Fachbereich Medizin

Anschrift: Obere Zahlbacher Straße 63, Gebäude 912, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 5 56-75 87

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Sekretariat: Elisabeth SELTMANN, Monika DIERINGER, Tel. 5 56-75 75, 17-31 80, 17-73 86

Promotionen: Bettina KRÖHLER, Tel. 17-31 86
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Habilitationen: Gisela RUMSEY, Tel. 17-28 32
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Haushalt: Heidemarie BRAUN, Tel. 5 56-75 82
Sprechzeiten: Mo–Do 13–17

Roswitha HEBEL, Tel. 17-27 71
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Poststelle: Renate RUNKEL, Tel. 5 56-75 81

BEREICHSAUSSCHUSS VORKLINIK

Anschrift: Postfach 39 80, Duesbergweg (Campus universitatis, Saarstraße 21), Telefax (0 61 31) 39-59 46, 6500 Mainz 1

Vorsitzender: N. N.

Stellvertretender Vorsitzender: N. N.

Sekretariat: Gisela SCHUHMACHER, Duesbergweg 6 (Campus universitatis), Zi. 01–633
Sprechzeiten: 9–11, Tel. 39-59 46

BEREICHSAUSSCHUSS KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67, Telefax (0 61 31) 39-23 59, 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. med. Erich MUSCHOLL

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. med. Johannes KONIETZKO

Sekretariat: Magdalena HASSEMER, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus am Augustusplatz), Zi. 1106, Tel. 17-71 70, Sprechzeiten: 9–12

Auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Mainz, befinden sich das Anatomische Institut, das Institut für Physiologie und Pathophysiologie, das Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, die Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie sowie das Institut für zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie.

Die Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, Mainz, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Mainz, Hygiene-Institut, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Institut für Immunologie, Pharmakologisches Institut, Institut für Toxikologie, Transfusionszentrale, Obere Zahlbacher Straße 67, Mainz, das Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 3, Mainz, das Medizinhistorische Institut, Am Pulverturm 13, Mainz, die Psychiatrische Klinik und Poliklinik und die Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Untere Zahlbacher Straße 8, Mainz, die sonstigen Institute und Kliniken befinden sich auf dem Klinikgelände, Langenbeckstraße 1, Mainz.

Vorlesungszeiten für Studierende der Medizin im Sommersemester 1991

Studierende der Medizin im Vorklinischen Studienabschnitt und Studierende der Zahnmedizin:
Beginn: 2. April 1991 Ende: 6. Juli 1991

Studierende der Medizin im Ersten und Zweiten klinischen Studienabschnitt:
Beginn: 15. April 1991 Ende: 20. Juli 1991

Dritter klinischer Studienabschnitt (Praktisches Jahr) für Studierende der Medizin:
Beginn: 29. April 1991 Ende: 28. März 1992

Informationen für Studierende

STUDIENDEKAN DES FACHBEREICHS MEDIZIN

und Beauftragter Studienfachberatung für den Bereich Klinik (zugleich Unterrichtsbeauftragter für den 1., 2. und 3. klinischen Studienabschnitt):

N. N.
Sprechzeiten: Di und Do 11–11.30
Sekretariat: Maria-Theresia HERRMANN, Tel. 17-31 85, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12
Diensträume: Obere Zahlbacher Straße 63, 1. OG, Zi. 01–413, Telefax (0 61 31) 5 56–75 87, 6500 Mainz 1

Unterrichtsbeauftragter und Studienfachberatung für den Bereich Vorklinik:

Dr. K. BRODDA
Sprechzeiten: Di, Do 13–13.30
Sekretariat: Edelgard NEUFURTH, Tel. 39-57 99
Diensträume: Duesbergweg 6 (Campus universitatis), Zi. 01–430

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

(Saarstraße 21, Campus universitatis)

Medizin und Zahnmedizin:	Dienstag, 26. März 1991, 10–12, Hs 19 Montag, 2. April 1991, 10–12, Hs 19

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Bereich Vorklinik:	Universitätsprofessor Dr. med. D. PETUTSCHNIGK, Anatomisches Institut, Becherweg 13, Zi. 01–464, Tel. 39-25 32, Sprechzeiten: Di, Mi, Do 10–11 **Vertreter:** Universitätsprofessor Dr. med. E. STOFFT, Anatomisches Institut, Becherweg 17 (SB II), Zi. 03–633, Tel. 39-21 72, Sprechzeiten: n. V.
Bereich Klinisch-Theoretische Institute:	Universitätsprofessor Dr. med. H. KILBINGER, Zi. 1348, Tel. 17-73 79 Sprechzeiten: n. V., Obere Zahlbacher Straße 67
Bereich Klinikum:	Hochschuldozent Dr. N. TREESE, II. Medizinische Klinik, Reisingerweg 2, Tel. 17-72 65, Dr. H. GAMM, III. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie, Naunynweg 1, Zi. 203, 2. Stock, Tel. 17-72 43, Sprechzeiten: n. V., Sekretariat: Tel. 17-72 44

BEAUFTRAGTER FÜR DIE AUSSTELLUNG VON LEISTUNGSNACHWEISEN GEMÄSS BAföG:

Universitätsprofessor Dr. med. D. PETUTSCHNIGK, Anatomisches Institut, Becherweg (Campus universitatis), Tel. 39-25 32
Stellvertreter: N. N.

UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE DER STUDIENFÄCHER DER MEDIZIN

Vorklinik:	
Anatomie	Universitätsprofessor Dr. E. STOFFT, Anatomisches Institut, Tel. 39-21 72
Physiologie	Universitätsprofessor Dr. Dr. W. BARNIKOL, Institut für Physiologie und Pathophysiologie, Tel. 39-59 78
Physiologische Chemie	Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-59 22
Psychologie	Universitätsprofessor Dr. G. HUPPMANN, Tel. 39-58 72
Klinik:	
Hygiene	Universitätsprofessor Dr. med. H.-P. WERNER, Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-21 73
Mikrobiologie	Universitätsprofessor Dr. rer. nat. M. LOOS, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-72 37, 17-31 44
Geschichte der Medizin	Universitätsprofessor Dr. med. W. F. KÜMMEL, Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, Tel. 17-73 55
Arbeits- und Sozialmedizin	Universitätsprofessor Dr. med. J. KONIETZKO, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-32 33
Immunologie	Universitätsprofessor Dr. med. E. RÜDE, Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-72 88

Pharmakologie	Universitätsprofessor Dr. med. H. KILBINGER, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-73 79
Rechtsmedizin	Universitätsprofessor Dr. med. G. WALTHER, Institut für Rechtsmedizin, Bau 18, Tel. 17-73 84
Anästhesiologie	Universitätsprofessor Dr. med. M. HALMAGYI, Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 5, Tel. 17-71 72
Augenheilkunde	Universitätsprofessor Dr. med. D. OLBERT, Augenklinik, Helmholtzweg 1, Tel. 17-25 33
Chirurgie	Universitätsprofessor Dr. med. K. NAGEL, Chirurgische Klinik, Ehrlichweg 6, Tel. 17-24 83, 17-27 75
Dermatologie	PD Dr. med. P. SCHRAMM, Hautklinik, Helmholtzweg 16, Tel. 17-72 59
Gynäkologie und Geburtshilfe	PD Dr. med. P. BROCKERHOFF, Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg 5, Tel. 17-73 16
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Universitätsprofessor Dr. med. M. WOLFENSBERGER, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Helmholtzweg 1, Tel. 17-27 95
Innere Medizin I	Universitätsprofessor Dr. med. R. WANITSCHKE, I. Med. Klinik und Poliklinik, Naunynweg, Tel. 17-71 18
Innere Medizin II	Hochschuldozent Dr. med. N. TREESE, II. Med. Klinik und Poliklinik, Billrothweg 2, Tel. 17-72 65
Innere Medizin III	PD Dr. G. ZEILE, Abteilung für Hämatologie, Naunynweg 1, Tel. 17-71 48
Neurochirurgie	PD Dr. R. SCHUBERT, Neurochirurgische Klinik, Czernyweg 9a, Tel. 17-21 13
Neurologie	Dr. med. R. G. RÖDER, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Pettenkoferweg 5, Tel. 17-22 22
Orthopädie	Universitätsprofessor Dr. med. E. PALME, Orthopädie, Billrothweg 6, Tel. 17-73 02
Pädiatrie	Universitätsprofessor Dr. med. B. K. JÜNGST, Kinderklinik, Czernyweg 1, Zi. Nr. 68, Tel. 17-73 28
Pathologie	Universitätsprofessor Dr. med. W. THOENES, Pathologisch-Anatomisches Institut, Reisingerweg 4, Zi. Nr. 01–110, Tel. 17-73 05
Psychiatrie	Dr. med. N. SEYFEDDINIPUR, Psychiatrische Klinik und Poliklinik, Untere Zahlbacher Straße 8, Tel. 17-73 38
Psychotherapie	Dipl.-Psych. N. MÜLLER-GERHARD, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Langenbeckstraße 1, NSK 10, Zi. 10 08, Tel. 17-73 46
Radiologie	Professor Dr. med. J. KUTZNER, Institut für Klinische Strahlenkunde, Bau 4a, Keller, Naunynweg 9, Tel. 17-71 25
Statistik und Dokumentation	Universitätsprofessor Dr. med. G. HOMMEL, Institut für Med. Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Zi. Nr. 108, Tel. 17-32 32
Urologie	N. N.
Allgemeinmedizin	Dr. med. G. FAUST, Münsterplatz 10, 6500 Mainz, Tel. 22 06 02

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Medizin: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Zahnmedizin: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Das Studium der Medizin und der Zahnmedizin ist zulassungsbeschränkt; Bewerbungen sind an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, zu richten.

STUDIENORDNUNG

Medizin: Die Ausbildungs- und Studienordnung wird jeweils an die Vorgaben der geänderten Approbationsordnung für Ärzte angepaßt. Zum Sommersemester 1991 liegt wahrscheinlich eine Neufassung der Ausbildungs- und Studienordnung für Medizin vor.

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde: Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 894–897.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER

Staatsexamen

Medizin:

Prüfungsordnung: „Approbationsordnung für Ärzte" (ÄAppO), vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593), und 7. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 21. 12. 1989. (Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Lövenich, Kreis Köln.)

Zahnmedizin:

Prüfungsordnung: Approbationsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 19. 6. 1964, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 17. 12. 1986 (BGBl. I, S. 2524).

Organisation und Durchführung der mündlichen Prüfungen im 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO)

Beauftragter: Universitätsprofessor Dr. R. WOLF

Prüfungskommission für den mündlichen Teil des 3. Abschnittes der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO) an den Universitätskliniken Mainz

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. K. H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. M. THELEN

Zahnmedizin: Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. L. VOLLRATH

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. H. HAAS

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. H. MÜNTEFERING

Vertreter: Universitätsprofessoren Dr. K. EWE, Dr. em. H. MARX

Geschäftsstelle: Ursula BICHMANN, Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Mo, Do 9–12, Tel. 16-44 60

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz 1

Leiter: Oberregierungsrat Dr. H. W. S. DETTE

Vertreter: Ltd. Ministerialrat Dr. Werner FRESENIUS

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes: Rolf THOMAS, Tel. 16-24 16, Harald BECHTOLDT, Tel. 16-43 81, Ursula BICHMANN, Tel. 16-44 60, Helga TARIGHATI, Tel. 16-23 30
Sprechzeiten: Mo, Do 9–12

Außenstelle des Landesprüfungsamtes: Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01–424, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-48 07

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. Mai 1989; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1989, S. 503 ff.
Der Fachbereich Medizin verleiht den akademischen Grad eines Doktors der Medizin (Dr. med.), eines Doktors der Zahnmedizin (Dr. med. dent.) sowie eines Doktors der physiologischen Wissenschaften (Dr. rer. physiol.).

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNGSFRAGEN

Große Langgasse 8, 6500 Mainz 1, Tel. 28 13-0

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Medizin Vorklinik, Becherweg 13, Anatomisches Institut, Zi. 00-414, Tel. 39-34 65, 6500 Mainz 1
Medizin Klinik, Obere Zahlbacher Straße 63, UG, Tel. 17-25 37, 6500 Mainz 1

Zahnmedizin Vorklinik, Becherweg 13, Anatomisches Institut, Zi. 00-412, Tel. 39-33 90, 6500 Mainz 1
Zahnmedizin Klinik, Augustusplatz 2, Keller, Tel. 17-28 62, 6500 Mainz 1

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e. V.

Siehe unter „Sonstigen Einrichtungen", S. 63

Akademische Lehrkrankenhäuser der Johannes Gutenberg-Universität

Die „Bundesärzteordnung" sieht nach ihrer Fassung der Bekanntmachung vom 14. 10. 1977 (BGBl. I, S. 1585) für die ärztliche Ausbildung ein Studium von mindestens sechs Jahren vor, wobei innerhalb des Studiums eine Zeit von mindestens acht, höchstens zwölf Monaten, für eine durchgehende praktische Ausbildung in Krankenanstalten zu entfallen hat. Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit hat auf dieser Grundlage in der „Approbationsordnung für Ärzte" vom 28. 10. 1970 (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593) und 7. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 21. 12. 1989) die Mindestanforderungen, die an das Studium der Medizin zu stellen sind, geregelt. Danach umfaßt die ärztliche Ausbildung ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Das letzte Jahr des Studiums entfällt auf eine 48wöchige zusammenhängende praktische Ausbildung in Krankenanstalten. Der „Unterricht am Krankenbett" soll in diesem Zeitraum ganztägig durchgeführt werden können. Dieses „Praktische Jahr" ist Bestandteil des Medizinstudiums in den Unterrichtskliniken. Da die Ausbildungskapazität der Universitätskliniken hierfür nicht ausreicht, ist es notwendig, andere Krankenanstalten, die personell, räumlich und ausstattungsmäßig bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, an der Ausbildung der Studierenden der Medizin zu beteiligen.
Die Verteilung der Medizinstudenten auf die Ausbildungsplätze für die Absolvierung des „Praktischen Jahres" im Klinikum und in den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Johannes Gutenberg-Universität obliegt dem Ausschuß „Lehre Klinik" des Fachbereichsrats Medizin. Die Verteilung wird von diesem Ausschuß anhand der Orts- und Fachwünsche der Medizinstudenten und nach Maßgabe einer vom Fachbereichsrat Medizin erlassenen „Präferenzliste" vorgenommen.
Die Krankenanstalten nehmen auf der Grundlage des „Ausbildungs- und Studienplans für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz" vom 25. 8. 1978 an der praktischen Ausbildung von Studierenden der Medizin gemäß den Bestimmungen der Approbationsordnung für Ärzte teil. Die Krankenanstalten sind berechtigt, für die Zeit der Vertragsdauer die Zusatzbezeichnung „Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz" zu führen. Die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt gliedert sich in eine Ausbildung von je vier Monaten in Innerer Medizin und Chirurgie (Pflichtfächer) und wahlweise in einem der übrigen klinisch-praktischen Fachgebiete (Wahlfächer).

Städtische Krankenanstalten Idar-Oberstein

Anschrift: Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 60

Studienleiter: Dr. med. Eberhard ZÖLLER, Tel. 6 65 00

Sekretariat: Petra HERRMANN, Zi. 09, Tel. 6 64 58, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12 und 13–15

Ärztlicher Direktor: PD Dr. E. PETRI, Tel. 6 64 00

Verwaltungsdirektor: Dr. rer. pol. Frank RIPPEL, Tel. 6 64 60/61

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. H. Rahmer, Dr. F. Weyand
Innere Medizin: Dr. G. Bühler

Wahlfächer:
Gynäkologie: PD Dr. E. Petri
Pädiatrie: Dr. E. Zöller
Radiologie: Dr. W. Wagenmann
Urologie: Dr. J. Günther

Konsiliarfächer:
Augenheilkunde: Dr. H.-J. Schmidt
Laboratoriumsmedizin: Dr. M. Mludek
Neurologie: Dr. W. H. v. Arnim
Pathologie: Prof. Dr. G. Günther
HNO-Heilkunde: Dr. H. Rauls
Anästhesiologie: Dr. E.-A. Göbel

Klinikum der Universitätsstadt Kaiserslautern

Anschrift: Friedrich-Engels-Straße 25, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 2 03-1

Studienleiter: Prof. Dr. W. OVERBECK, Tel. (06 31) 2 03-12 94

Sekretariat: Frank OSTERMANN, Sprechzeiten: Mo–Fr 7.30–16, 8. OG W-Bau, Tel. (06 31) 2 03-12 29

Ärztlicher Direktor: Dr. Hans-Georg GLUNZ, Tel. (06 31) 2 03 12 55

Ltd. Verwaltungsdirektorin: D. DIETRICH, Tel. (06 31) 2 03-12 30

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 52

Dauer des Praktischen Jahres: 30. 4. 1990 bis 30. 3. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. W. Overbeck, Dr. H. Ritter, Dr. D. Böhm, Dr. H.-H. Dobberstein, Prof. Dr. W. Seybold-Epting
Innere Medizin: Dr. H. Kreiter, Dr. H.-G. Glunz, Prof. Dr. W. Albert, Dr. G. Feuling, Dr. G. v. Hopffgarten v. Laer

Wahlfächer:
Gynäkologie: Prof. Dr. H.-D. Hiersche
HNO-Heilkunde: PD Dr. Karl Hörmann
Pädiatrie: Prof. Dr. G. Rupprath, Dr. I. Krüger, Dr. H.-U. Jastram, Dr. Remler-Sunkel
Urologie: Dr. I. Zolfaghari, Prof. Dr. Kopper

Konsiliarfächer:
Anästhesiologie: Dr. V. Kapfhammer
Radiologie: Dr. W. Herbig
Pathologie: Prof. Dr. R. Wagner
Laboratoriumsmedizin: Prof. Dr. K. Paschen

Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz

Anschrift: Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 28 11

Chefarzt: Admiralarzt Dr. Klaus FLIEDNER, Tel. 2 81/21 00

Studienleiter: Oberstarzt Dr. Hartmut FALLEN, Tel. 281/22 05

Sekretariat: Katharina HAUSWALD, Sprechzeiten Mo–Fr 8–12 und 14–16, Tel. 2 81-22 05/06

Leiter der Verwaltung: Regierungsoberamtsrat Erich ADAMS, Tel. 2 81-22 00

Vertragsdauer: 1. 4. 1987 bis 31. 3. 1997

Ausbildungsplätze: 12

Dauer des Praktischen Jahres: 30. 4. 1990 bis 30. 3. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Oberstarzt Prof. Dr. J. Lenz, Oberfeldarzt Dr. R. Schöneich
Unfallchirurgie und Verbrennungskrankheiten: Dr. H. L. Klammer
Innere Medizin: Oberstarzt Dr. H. Fallen, Oberfeldarzt Dr. B. Henkel

Wahlfächer:
Orthopädie: Oberstarzt Prof. Dr. Joachim Roggatz

Konsiliarfach:
Pathologie: Oberstarzt Dr. Reinhold Schäfer

Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz

Anschrift: Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 1 37-0

Studienleiter: Dr. med. Hans-Hermann DORMEYER, Sprechzeiten: Di 16–18, Tel. 1 37-16 43

Sekretariat: Helmtrud GEIB, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–15, Zi. 17, Tel. 1 37-14 39

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Wolfgang HISSEN, Tel. 1 37-14 91

Verwaltungsdirektor: Thomas HEIZMANN, Tel. 1 37-14 11/14 48

Vertragsdauer: 1. 10. 1979 bis 30. 9. 1994

Ausbildungsplätze zusammen mit Landesnervenklinik Andernach: 24

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. W. Dürr, PD Dr. med. Dr. sc. B. Petracic, Prof. Dr. W. Hissen
Innere Medizin: Dr. H. H. Dormeyer, PD Dr. F. Kersting

Konsiliarfächer:
Anästhesiologie: Dr. J. Elger
Pathologie: PD Dr. R. Krüger, Dr. Escapini de Leon, Dr. W. Lenz
Radiologie: Prof. Dr. R. Hülse
Augenabteilung: Dr. D. Brambring, Dr. P. Schmitz-Valckenberg

Landesnervenklinik Andernach

Anschrift: Vulkanstraße 58, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 4 07-0

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: PD Dr. med. G. KRÜGER, Tel. 40 75 33

Sekretariat: Maritha ALEF, Klinisches Zentrum, Erdg. Zi. 013, Tel. 40 75 34, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12 und 14–16

Verwaltungsdirektor: Willi WEIDENBACH, Tel. 40 73 22

Vertragsdauer: 1. 10. 1979 bis 30. 9. 1994

Ausbildungsplätze: Siehe Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Wahlfächer:
Psychiatrie: PD Dr. med. G. Krüger, Dr. R.-M. Schulte
Neurologie: Dr. F. Hilgenstock, Dr. W. Reuter

Städtisches Krankenhaus Kemperhof, Koblenz

Anschrift: Kemperhof, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 91

Studienleiter: Dr. med. Herbert SPARWASSER, Tel. 49 94 25

Sekretariat: Bettina MÜLLER, Sprechzeiten: Mo–Do 7.30–11.30 und 12–16, Fr 7–11.30 und 12–14, Büro Lehrkrankenhaus, Tel. 49 96 90

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Ludwig-Volker HABIGHORST, Tel. 49 93 70

Verwaltungsdirektor: Siegmar STÖRMER, Tel. 49 92 00/1

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 56

Dauer des Praktischen Jahres: 30. 4. 1990 bis 30. 3. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Dr. D. Guse, Dr. U. Hutzelmann, Dr. E. Smague, Dr. med. Yüksel Gök
Innere Medizin: Prof. Dr. W. Hallauer, Prof. Dr. E. Seifert, Dr. M. Kern, Dr. F. Schulte

Wahlfächer:
Anästhesiologie: Prof. Dr. H. Müller, Dr. M. Zerwas, Dr. B. Gramlich, Dr. H. Reitze
Gynäkologie: Dr. W. Schäfer, Dr. H.-P. Arnold, Dr. C. Bollinger-Burr
Pädiatrie: Prof. Dr. M. Rister, Dr. med. R. Ferrari, Dr. B. Kohout
Urologie: Dr. H. Sparwasser, Dr. L. Lampante

Konsiliarfächer:
Pathologie: Dr. F. de Leon, PD Dr. med. R. Krüger
Radiologie: Prof. Dr. L. V. Habighorst, Dr. P. Albers

Klinikum der Stadt Ludwigshafen

Anschrift: Bremserstraße 79, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 5 03-0

Studienleiter: PD Dr. med. Rüdiger WELT, Tel. 5 03–30 50

Stellvertreter: Prof. Dr. med. Kurt WEGENER, Tel. 5 03-43 00

Sekretariat: Monika ROLLAR, Studentenhaus (Haus 3), Tel. 5 03-45 70,
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. Dieter SEILER, Tel. 5 03–35 50

Verwaltungsdirektor: Hans VESPER, Tel. 5 03-20 00

Vertragsdauer: 1. 4. 1984 bis 31. 3. 1994

Ausbildungsplätze: 32

Dauer des Praktischen Jahres: 30. 4. 1990 bis 30. 3. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. Kl. Schönleben
Innere Medizin: Prof. Dr. H. Brass, Klinik A; Prof. Dr. J. Senges, Klinik B; Prof. Dr. J.-F. Riemann, Klinik C

Wahlfächer:
Gynäkologie: Prof. Dr. W. D. Lehmann
Neurologie: Prof. Dr. K. Lowitzsch

Konsiliarfächer:
Anästhesiologie: Dr. W. Thürigen
Pathologie: Prof. Dr. K. Wegener
Radiologie/Röntgendiagnostik: Dr. P. Wetzel
Laboratoriumsmedizin: Prof. Dr. Dr. D. Seiler

St.-Hildegardis-Krankenhaus Mainz

Anschrift: Hildegardstraße 2, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 14 71

Studienleiter: Prof. Dr. med. Wolfgang SCHMIDT

Sekretariat: Gerlinde KLEHN, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–11.30, Tel. 14 74 12

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Peter BAUM

Verwaltungsdirektorin: Schwester Devota JANZER

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 16

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. K. D. Höhle
Innere Medizin: Prof. Dr. P. Baum, Prof. Dr. W. Schmidt

Wahlfach:
Gynäkologie: Prof. Dr. F. Peters

Konsiliarfächer:
Anästhesiologie: Dr. G. Traue
Neuro-Psychiatrie: Dr. W. Strauss
Radiologie: Dr. L. Lochner

Stadtkrankenhaus Rüsselsheim am Main

Anschrift: August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim am Main, Tel. (0 61 42) 60 31

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Hans Hartmut STELZIG, Tel. 60 35 01

Sekretariat: Katharina WAGNER, Sprechzeiten: 12–16, Tel. 60 34 67

Verwaltungsdirektor: Willi BURGARD, Magistratsoberrat, Tel. 60 34 00

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 36

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. P. Kempf
Innere Medizin: Prof. Dr. H. J. v. Mengden, Prof. Dr. M. Olbermann

Wahlfächer:
Anästhesiologie: Dr. F.-H. Schütte
Gynäkologie: Prof. Dr. L. Heilmann
Pädiatrie: Prof. Dr. J. Gehler
Radiologie: Prof. Dr. H.-H. Stelzig

Konsiliarfächer:
Augenheilkunde: Prof. Dr. P. Hochgesand
Urologie: Dr. W. Rapp

Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden

Anschrift: Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43-0

Studienleiter: Prof. Dr. Boye WEISNER, Sprechzeiten: n. V., Tel. 43 23 74/76

Sekretariat: Ingeborg GERHOLD, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12.30, 13.30–15.30, Zi. 12, A, 5. Stock, Tel. 43 24 06

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Jost METZ, Tel. 43 24 31/32

Direktor der Kliniken: Dr. rer. pol. P. JAGER, Tel. 43 20 75

Verwaltungsdirektor: W. SCHÖN, Mag.-Direktor, Tel. 43 20 78

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 56

Dauer des Praktischen Jahres: 30. 4. 1990 bis 30. 3. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. F. Schauwecker, Prof. Dr. H. Peters, PD Dr. G. Gamstätter
Innere Medizin: Prof. Dr. H. v. Egidy, Prof. Dr. H. Schmidt

Wahlfächer:
Anästhesiologie und Intensivmedizin: PD Dr. Jürgen Schmitz
Dermatologie: Prof. Dr. J. Metz
Gynäkologie: Prof. Dr. P. Berle
Pädiatrie: Prof. Dr. M. Albani
HNO-Heilkunde: Prof. Dr. H.-J. Arndt
Urologie: Prof. Dr. M. Köllermann

Konsiliarfächer:
Augenheilkunde: N. N.
Neurologie/Psychiatrie: Prof. Dr. B. Weisner
Pathologie: Prof. Dr. U. Bettendorf, Prof. Dr. W. Remmele
Radiologie: Prof. Dr. H. Weigand, Dr. J. Spitz
Mikrobiologie: Prof. Dr. H.-H. Schassan

Stadtkrankenhaus Worms

Anschrift: Gabriel-von-Seidl-Straße 31, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 01-0

Studienleiter: Prof. Dr. med. Theodor LUTHARDT, Tel. 50 14 00

Sekretariat: Liesel REIFENBERG, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12, Zi. 029, 7. OG, Tel. 50 13 96

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. W. JELLINGHAUS, Tel. 50 13 74

Verwaltungsdirektor: Friedrich HABEDANK, Tel. 50 12 10

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 32

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. H. Bindewald, Prof. Dr. F. Klapp, Dr. M. Wiedemann
Innere Medizin: Prof. Dr. P. Limbourg, Prof. Dr. U. Stein

Wahlfächer:
Gynäkologie und Geburtshilfe: Prof. Dr. R. Schuhmann
Pädiatrie: Prof. Dr. Th. Luthardt
Urologie: Prof. Dr. W. Jellinghaus

Konsiliarfächer:
Anästhesiologie: Dr. G. Herrmann
Pathologie: Prof. Dr. V. Grouls
Radiologie: Dr. H. Müller-Staufenbiel

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

Anschrift: Nordallee 1, 5500 Trier, Tel. (06 51) 20 80

Studienleiter: Prof. Dr. med. W. H. BOESKEN

Sekretariat: Sabine ALLAR, Alexandra PETERS, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12 und 13.30–16, Zi. 30, Tel. 2 08 22 21

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. H. H. HENNEKEUSER

Verwaltungsdirektor: Dr. G. MERSCHBÄCHER, Tel. 2 08 22 21

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: PD Dr. E. Oettinger, Dr. H.-P. Becker
Innere Medizin: Prof. Dr. H. H. Hennekeuser, Prof. Dr. W. H. Boesken, Dr. K. Ganster, Dr. K.-E. Hauptmann, Dr. J. Vogt

Wahlfächer:
Augenheilkunde: Prof. Dr. H. Hübner, Dr. G. Kleinschmidt
Neurologie: Dr. B. Bohnert
Orthopädie: Dr. E. Müller

Konsiliarfächer:
Anästhesiologie: N. N.
Pathologie: Dr. U. Uhl, Prof. Dr. E. Mäusle
Radiologie: Dr. J. Holling
Urologie: Prof. Dr. J. G. Moormann

Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier

Anschrift: Feldstraße 16, Postfach 29 20, 5500 Trier, Tel. (06 51) 71 10

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. K. H. van de WEYER, Tel. 7 11 23 53

Sekretariat: Margarete SCHMITT, Sprechzeiten: Mo–Do 8–12.30, 13–16, Fr 8–12, 13–15, Zi. 1164, Tel. 7 11-23 21

Verwaltungsdirektor: Dipl.-Kaufmann Horst SEIDL, Tel. 7 11 23 06

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 30. 4. 1990 bis 30. 3. 1991

Lehrbeauftragte (Stand: Oktober 1990)

Pflichtfächer:
Chirurgie: Prof. Dr. H. G. Straaten
Innere Medizin: Prof. Dr. H. Siebner, PD Dr. D. Brachtel

Wahlfächer:
Gynäkologie: Dr. E. Artmeyer
HNO-Heilkunde: Prof. Dr. J. Gosepath
Radiologie: Prof. Dr. K. H. van de Weyer, Dr. B. Kieselbach
Kinderheilkunde: Prof. Dr. W. Rauh

Konsiliarfächer:
Anästhesiologie: Dr. G. Lo Sardo
Augenheilkunde: Dr. B. Ellerhorst
Pathologische Anatomie: Prof. Dr. E. Mäusle, Dr. U. Uhl
Neurologie: Dr. L. Stolzis

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift: Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-1

Studienleiter: N. N.

Ärztlicher Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. DICK, Tel. 17-29 69

Verwaltungsdirektor: E. THIEL, Tel. 17-72 01

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 29. 10. 1990 bis 28. 9. 1991

Pflichtfächer:
Chirurgie: Universitätsprofessor Junginger, Universitätsprofessor Oelert, Universitätsprofessor Hofmann von Kap-herr, Universitätsprofessor Dr. G. Ritter
Innere Medizin: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer, Universitätsprofessor Dr. Dr. K. H. Meyer zum Büschenfelde, Universitätsprofessor Dr. J. Beyer, Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Universitätsprofessor Dr. Ch. Huber

Wahlfächer:
Anästhesiologie: Universitätsprofessor Dr. W. Dick
Neurologie: Universitätsprofessor Dr. H. Ch. Hopf
Psychotherapie: Universitätsprofessor Dr. S. O. Hoffmann
Orthopädie: Universitätsprofessor Dr. J. Heine
Radiologie: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen
Urologie: Universitätsprofessor Dr. R. Hohenfellner
Psychiatrie: Universitätsprofessor Dr. O. Benkert
Augenheilkunde: N. N.

Schulen für Heilhilfsberufe

Staatliche Schule für Krankengymnastik am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift:	Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
Ärztlicher Leiter:	Universitätsprofessor Dr. med. Gerhard MÜLLER
Ausbildungsleiterin:	Christiane BERNHARDT
Sekretariat:	Marlene WAGNER, Tel. 17-71 38

Kinderkrankenpflegeschule des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift:	Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
Ärztlicher Leiter:	Universitätsprofessor Dr. med. Jürgen SPRANGER
Ltd. Unterrichtsschwester:	Sabine WUNDERLICH
Sekretariat:	N. N., Tel. 17-27 74

Krankenpflegeschule und Schule für Krankenpflegehilfe des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Werner OHLER
Ltd. Unterrichtsschwester: Maria KRAUSE
Sekretariat: Christa DIEMER, Tel. 17-32 55

Staatliche Lehranstalt für Medizinisch-Technische Assistenten

(Zweig: Laboratoriumsausbildung)
Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz 1
Ärztlicher Leiter: Komm. Leiter: Prof. Dr. H.-P. WERNER
Ltd. Lehrassistentin: Hedwig MAHLER, Tel. 17-31 52
Sekretariat: Brigitte MEYER, Tel. 17-71 66

Staatliche Lehranstalt für Logopäden am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Manfred HEINEMANN
Ltd. Lehrlogopäde: Thomas BRAUER, Tel. 17-32 49
Sekretariat: Angelika WEHSOLEK, Tel. 17-32 51

Staatliche Lehranstalt für Diätassistenten am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Jürgen BEYER
Stellvertreter: Dr. med. Peter WEBER
Ltd. Lehrassistentin: Annemarie PRINZ, Tel. 17-72 35

Hebammenschule des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
Ärztliche Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Paul Georg KNAPSTEIN
Privatdozent Dr. med. Peter BROCKERHOFF
Ltd. Lehrhebamme: Monika WOLF, Tel. 17-39 04
Sekretariat: Margot BLAUFUSS, Tel. 17-39 02

Staatliche Lehranstalt für Medizinisch-Technische Radiologieassistenten

Anschrift: Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 17-31 68
Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Manfred THELEN
Ltd. Unterrichtskraft: Johanna KOLB, Tel. 17-31 68

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

1-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1

Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt.

P. Beckmann
F. Beißer
C. v. Campenhausen
O. Ewert
P. Klein
O. Saame
H. Sachsse
A. Schmitt
P. Schneider
P. Schölmerich
G. V. Schulz
E. Thomas

Wissenschaftliche Einrichtungen

BEREICH VORKLINIK, Telefax (0 61 31) 39-59 46

Die wissenschaftlichen Einrichtungen des Bereichs Vorklinik befinden sich auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Postfach 39 80.

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Anatomisches Institut, Becherweg 13

Leitung: Prof. Dr. J. Schindelmeiser, Sekretariat: M. Pieper, Zi. 1494, Tel. 39-27 22, R. Dechau, Zi. 1474, Tel. 39-22 39 (nur vormittags), Universitätsprofessor Dr. L. Vollrath, Tel. 39-23 62, Sekretariat: U. Hulick, C. Straßburg, Tel. 39-23 61

Universitätsprofessoren: Dr. D. Petutschnigk, Tel. 39-25 32, Dr. E. Stofft, Tel. 39-21 72, Dr. E. Weihe, Tel. 39-27 31

Hochschulassistent: Dr. St. Reuss

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Huhn, Dr. H. Keidel, Dr. C. Khaledpour, Dr. V. Krahn, Dr. S. Michel, Dr. D. Nohr, Dr. J. Rienäcker, Dr. J. Rude, Dr. R. Spessert, M. Struwe, Dr. A. Zschäbitz

Abteilung für Angewandte und Topographische Anatomie, Becherweg 13

Leitung: N. N., Tel. 39-25 49, 39-34 11

Wiss. Mitarbeiter: N. N.

Institut für Physiologie und Pathophysiologie, Duesbergweg 6

Leitung Physiologie: Universitätsprofessor Dr. Dr. G. Thews, Tel. 39-59 44, Sekretariat: I. Menzel, Tel. 39-59 44, R. Hay, Tel. 39-57 85

Universitätsprofessoren: Dr. Dr. W. Barnikol, Tel. 39-59 78, Dr. H. Hutten, Tel. 39-59 25, Dr. R. Zander, Tel. 39-59 30

Hochschuldozent: Dr. G. Böhmer, Tel. 39-57 70

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Bergeler, Dr. K. Groebe, Dr. W. Lang, D. Meyer, H. Vogel

Abteilung für Biophysik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. L. Haas, Tel. 39-57 15

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Brodda, Dr. D. Büsselberg

Leitung Pathophysiologie: Universitätsprofessor Dr. P. Vaupel, Tel. 39-59 29, Sekretariat: H. Rahn, Tel. 39-59 29, R. Ketter, Tel. 39-59 29

Hochschuldozent: Dr. W. Müller-Klieser, Tel. 39-57 61

Hochschulassistent: Dr. K. Schmid

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Biol. C. Schaefer, Dr. M. Stohrer

Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Duesbergweg 6, Telefax (0 61 31) 39-35 36, Tel. 39-59 19

Leitung: Universitätsprofessor Dr. A. Maelicke, Tel. 39-59 11/59 12, Sekretariat: V. Wölfle, Tel. 39-59 11, Telefax (0 61 31) 39-35 36, Institutssekretariat: G. Andrejczak, Tel. 39-59 19, Universitätsprofessor Dr. W. Müller-Esterl, Tel. 39-58 90, Sekretariat: S. Holz, Tel. 39-58 89, Telefax (0 61 31) 39-57 92

Universitätsprofessoren: Dr. Dr. B. Schmidt, Tel. 39-59 22, Dr. D. Weinblum, Tel. 39-59 37, Dr. E. J. Zöllner (beurlaubt)

Hochschuldozent: Dr. H.-J. Breter, Tel. 39-59 09

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. J. Arendes, Tel. 39-59 36

Privatdozent: Dr. H.-K. Biesalski, Tel. 39-58 95

Wiss. Assistenten: Dr. E. Lang, Dr. S. Reinhardt-Maelicke

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Blasberg, Dr. M. Geisert, S. Grigoriev, Dr. A. Maidhof, Dr. K. D. Preuß

Abteilung für Angewandte Molekularbiologie, Duesbergweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. E. G. Müller, Tel. 39-59 10

Hochschuldozent: Dr. Dr. H.-Ch. Schröder, Tel. 39-57 95

Privatdozent: Dr. M. Bachmann, Tel. 39-57 95

Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Duesbergweg

Leitung: Universitätsprofessor Dr. G. Huppmann, Sekretariat: H. Baus, Tel. 39-59 04, Studentensekretariat: N. N., Tel. 39-58 72

Wiss. Mitarbeiter: S. Fischbeck, A. Klug, P. Schöpf, W. Silbernagel

BEREICH KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE, Telefax (0 61 31) 22 23 32

Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Komm. Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-P. Werner, Tel. 17-32 26, Sekretariat: G. Rohrbeck, Sprechzeiten: 7.30–16, Zi. 708, Tel. 17-31 61

Universitätsprofessor: Dr. H.-P. Werner, Tel. 17-32 25, Sekretariat: N. Kreuzburg, Tel. 17-32 25

Hochschuldozent: Dr. H. Dunkelberg, Tel. 17-31 59

Privatdozent: Dr. H. R. Edenharder, Tel. 17-31 63

Wiss. Mitarbeiter: I. Beuermann, Dr. E. Geissler, Tel. 17-31 24, Dipl.-Chem. G. Hartmetz, Tel. 17-31 62, V. M. Heber, Tel. 17-31 57, Dr. M. Pietsch, Tel. 17-31 26, Dr. J. R. Wittig, Tel. 17-31 49

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. S. Bhakdi, Tel. 17-73 41, Sekretariat: M. Hoffmann, Tel. 17-73 42, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 945

Universitätsprofessoren: Dr. M. Loos, Tel. 17-72 37 und 31 44, Dr. R. E. Streeck, Tel. 17-32 09

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Bemb, Dr. S. Daniello, Dr. Ch. von Eichel-Streiber, Dr. R. Genitsariotis, Dr. C. Mangold, Dipl.-Apoth. R. Nagel, Dr. M. Sapp, Dr. P. S. Seifert

Abteilung für Experimentelle Virologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. Falke, Tel. 17-73 82

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Biol. A. Haverkamp, Dr. K. Weise, Tel. 17-31 34

Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, Gebäude 906

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. F. Kümmel, Tel. 17-73 55, Sekretariat: Brigitte Merl, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 00131, Tel. 17-73 56, Bibliothek: Dipl.-Bibliothekarin G. Wenzel-Naß, Dipl.-Bibliothekarin C. Waurick, Tel. 17-73 54, Zi. U 1124

Universitätsprofessor: Dr. phil. Klaus-Dietrich Fischer M. A., Tel. 17-72 49

Hochschulassistent: Dr. M. Kutzer, Tel. 17-32 34

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Lilienthal, Tel. 17-71 92

Soemmerring-Forschungsstelle gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz: Wiss. Mitarbeiter: Dr. phil. F. Dumont, Tel. 17-32 58 (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Tel. 5 77 32)

Stipendiat der Robert-Bosch-Stiftung: Dr. K.-D. Thomann, Tel. 17-71 92

Medizinhistorisches Journal, Zentralredaktion: Frank-Günther Füchsel

Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Konietzko, Tel. 17-32 33 und 32 35, Sekretariat: A. Müller, Zi. 302, Tel. 17-32 33 und 17-32 35

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. Dupuis, Tel. 17-32 36, Dr. E. Hartung, Tel. 17-32 36, Dr. med. D. Jung, Tel. 17-32 02, Dr. O. Mayer-Popken, Tel. 17-31 19, Dr. med. A. Muttray, Tel. 17-31 21

Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Erwin Rüde, Tel. 17-72 88, Sprechzeiten: dienstags 10–17, Sekretariat: A. Körber, I. Makowiecki, Tel. 17-72 88

Hochschulassistent: Dr. A. Reske-Kunz, Tel. 17-32 29

Wiss. Mitarbeiter: Dr. D. Becker, Tel. 17-39 58, Dr. Th. Dick, Dr. K. Reske, Tel. 17-71 56, Dr. E. Schmitt, Tel. 17-32 28, Dr. R. Schwarzkopf, Dr. R. Zecher, Tel. 17-22 36

Pharmakologisches Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. E. Muscholl, Tel. 17-31 70, Sekretariat: M. Hassemer, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 1106, Tel. 17-71 70

Sekretariat für studentische Angelegenheiten: E. Kirschnitzki, Sprechzeiten: 8–12, Zi. 1111, Tel. 17-31 71

Universitätsprofessoren: Dr. K. Löffelholz, Tel. 17-32 60, Dr. H. Nawrath, Tel. 17-72 98

Hochschuldozenten: Dr. H. Fuder, Tel. 17-31 89, Dr. K. Racké, Tel. 17-31 78, Dr. I. Wessler, Tel. 17-73 98

Wiss. Mitarbeiter: Dr. I. Bognar, Dr. J. Klein, Akad. Direktorin Dr. R. Lindmar

Abteilung für Neuropharmakologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Kilbinger, Tel. 17-73 79

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. Gebauer

Institut für Toxikologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Oesch, Tel. 17-72 83, Sekretariat: I. Böhm, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 450, Tel. 17-72 36

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. K.-L. Platt, Tel. 17-43 70, Dr. H.-R. Glatt, Tel. 17-43 74

Privatdozent: Dr. J. Döhmer

Hochschulassistent: Dr. R. Wieser, Tel. 17-30 66

Wiss. Mitarbeiter: Dr. T. Friedberg, Tel. 17-43 65, Dr. J. Fuchs, Dr. P. Steinberg, Dr. D. Utesch

Abteilung für Angewandte Toxikologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus), Gebäude 905

Leitung: N. N.

Wiss. Mitarbeiter: N. N.

Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 13, Gebäude 906, Telefax (0 61 31) 17-31 83

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Ch. Rittner, Tel. 17-73 87 und 39-21 18, Sekretariat: H. Bergweiler, Sprechzeiten: 8–17, Tel. 17-73 87 und 39-21 18

Universitätsprofessoren: Dr. R. Mattern, Tel. 17-21 79, Dr. H. Leithoff (emeritiert), Tel. 17-28 21, Dr. G. Walther, Tel. 17-73 84, Dr. F. Petersohn (pensioniert)

Privatdozent: Dr. S. Ogbuihi

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Becker, Akad. Direktor Dr. R. Hackel, Th. Kaufmann, Dr. L. Penzes, Dr. L. Pötsch-Schneider, Dr. Th. Riepert, U. Schacker, Dr. P. M. Schneider

BEREICH KLINIKUM, Telefax (0 61 31) 22 23 32

Allgemeinmedizin, Am Pulverturm 13, 3. OG

Lehrbeauftragte: Dr. G. Faust, San.-Rat. Dr. G. Wünstel, Dr. M. Hinz, Dr. P. Hoffmann, Dr. B. Schmaltz

Sekretariat: K. Müller, Tel. 17-32 40, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11

Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Dick, Sekretariat: U. Krämer, Tel. 17-71 17

Universitätsprofessor: Dr. M. Halmágyi, Tel. 17-71 72

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. A. Madjidi, Tel. 17-71 75, Dr. L. Brandt, Tel. 17-72 73

Oberarztsekretariat: Tel. 17-71 75, 17-71 76

Privatdozenten: Dr. W. Heinrichs, Tel. 17-24 61, Dr. J.-P. Jantzen, Tel. 17-22 67, Dr. P.-P. Kleemann, Tel. 17-30 85/50

Wiss. Mitarbeiter: C. Barrachina Segura, C. Baur, A. Betzenberger, Dr. E. Bloh, B. Bosse-Evers, J. Brachlow, A. Brambrink, Dr. F. R. Brost, Dr. J. Collo, P. Diehl, C. Dietz, Dr. S. Doetsch, Dr. D. Duda, Dr. M. Einig, Dr. St. Ellmauer, Dr. K. Erdmann, Dr. U. Fauth, K. Fichtner, S. Fieger-Kretschmann, Dr. M. Freudenmann, B.-J. Gaida, H. Gervais, Dr. M. El Gindi, B. Grass, G. Harsch-Menzel, Dr. H. Hartje, Dr. B. Hauf (beurlaubt), Dr. D. Heintz-Bamberg, Dr. H.-J. Hennes, Dr. E. Herrmann, E. Jacob, Dr. M. Jäger, Dr. R. Janik, Dr. B. Kaiser, Dr. R. Kentner, T. Kerz, Dr. A. Klein, Dr. U. Kleinheisterkamp, Dr. C. Kolb, Dr. J. Krissel, Dr. P. Kuleszynski, F. Latorre, K.-H. Leyser, Dr. R. Ließem- Sachse, Dr. Dr. M. Lipp, Dr. K. Luckhaupt-Koch, Dr. D. Mauer, H. Mertes, Dr. M. Meyerhoff, V. Mihaljevic, Dr. P. Nieder, Dr. S. Otto, J. Paul, I. Puente-Gonzalez, Dr. G. Raskin, K. Reiff, H. Rocha de Oliveira, M. Rugueles-Quijano, Dr. M. Schäfer, G. Scherer, Dr. A. Scherhag, B. Schickel, Dr. A. Schmidt, T. Schneider, B. Scholz, Dr. R. Schwab, Dr. Strecker, V. Ströhle, M. Theiß, A. Thierbach, I. Tzanova, Dr. M. Viguier-Löwe, Dr. B. Wangemann, N. Weiler, Dr. G. Wisser, A. Withelm

Institut für Klinische Strahlenkunde, Naunynweg, Gebäude 210

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen, Tel. 17-73 70, Sekretariat: R. Görges, Tel. 17-73 71

Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie, Naunynweg, Gebäude 210

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen, Tel. 17-73 70, Sekretariat: R. Görges, Tel. 17-73 71

Universitätsprofessoren: Dr. J. Kutzner, Tel. 17-71 25, Dr. H. Schild, Tel. 17-71 26, 20 48

Wiss. Mitarbeiter: E. Böck, H. van Bree, Dr. A. Brunier, Dr. Ch. Düber, P. Grebe, Dr. U. Höhne, U. Jäger, Dr. M. Just, H. Kaltenborn, Dr. K. F. Kreitner, Dr. A. Leicher-Düber, Dr. U. Metzmann, Dr. P. Mildenberger, W. Mohr, Dr. A. Oberstein, Dr. H. P. Rösler, S. Schadmand, Dr. Th. Schaub, Dr. K. Schunk, Dr. F. Schweden, H. Steinert, Dr. H. Strunk, Dr. A. Teifke, Dr. W. Weber, Dr. J. Wießner, Dr. St. Zapf, Dr. G. Zocholl

Medizinische Physik, Naunynweg, Gebäude 210

Universitätsprofessor: Dr. R. Wolf, Tel. 17-73 77

Abteilung für Neuroradiologie, Czernyweg, Gebäude 505

Leitung: N. N., Tel. 17-71 41, Sekretariat: H. Hofmann, Zi. E 161, Tel. 17-71 39

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Brühl, Dr. H. Klusemann, Dr. W. Müller-Forell, Dr. A. Roesler, Dr. W. Wrazidlo

Abteilung für Nuklearmedizin, Naunynweg, Gebäude 210

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Hahn, Tel. 17-71 24, Sekretariat: C. Küfner, Tel. 17-28 01

Universitätsprofessorin: Dr. D. Eißner, Tel. 17-21 09

Wiss. Mitarbeiter: K. H. Brod, Dr. S. Girgensohn, Dr. W. Grimm, Dr. A. Hach, Dr. O. Nickel, Dr. R. Piepenburg

Institut für Pathologie, Reisingerweg, Gebäude 706

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Thoenes, Tel. 17-73 01, Sekretariat: U. Zschäck, Tel. 17-73 05

Universitätsprofessoren: Dr. H. Gabbert, Tel. 17-73 06, Dr. H. J. Rumpelt, Tel. 17-73 03

Privatdozent: Dr. H.-P. Dienes, Tel. 17-32 66

Wiss. Mitarbeiter: Dr. F. Autschbach, Dr. St. Braunstein, Dr. C.-D. Gerharz, Dr. Ch. Hage, Dr. H.-D. John, R. Keymer, U. Lang, Dr. J. Laufer, Dr. R. Moll, Dr. D. Potratz, Dr. U. Ramp, Dr. P. Schirmacher (beurlaubt), Dr. C. Schmidt, Dr. C. Seidl, Dr. S. Störkel

Abteilung für Neuropathologie, Reisingerweg, Gebäude 706

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. H. Goebel, Tel. 17-32 13, Sekretariat: B. Jost, L. Willms, Tel. 17-73 08, N. Zi. 01–229

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Bohl, Tel. 17-29 59, Dr. A. Bornemann, Tel. 17-43 32, G. Husmann

Abteilung für Kinderpathologie, Reisingerweg, Gebäude 706

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Müntefering, Tel. 17-73 09, Sekretariat: Ch. Schmalzel, S. Lähr, Tel. 17-73 09

Wiss. Mitarbeiter: I. Blaha, Dr. W. Coerdt

Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Gebäude 902

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Michaelis, Tel. 17-32 52, Sekretariat: G. Klein, Zi. 109, Tel. 17-73 69

Universitätsprofessoren: Dr. G. Hommel, Tel. 17-32 32, Dr. K. Pommerening, Tel. 17-31 06

Wiss. Mitarbeiter: G. Bernhard, U. Jendrysiak, R. Lippold, B. Nafe, Dr. E. Scheidt, Dr. K.-H. Schicketanz, I. Schmidtmann, Dr. S. Wellek, G. Wetter

04

Kolloquium für Doktoranden aller Fachbereiche

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften — J. Kopper

Thema: Wissenschaft und Gesellschaft: Hegel und Marx — Th. M. Seebohm

2-std., Mo 18–20 Uhr, P 12

Koordinationsausschuß der Medizinischen Kliniken

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer

I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Naunynweg, Gebäude 206

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde
Sekretariat: Iris Pucher-Palmer, Tel. 17-72 75 und 17-72 76

Pathophysiologie: Universitätsprofessor Dr. B. Fleischer, Tel. 17-28 65

Universitätsprofessoren: Dr. K. Ewe, Tel. 17-72 99, Dr. H. Köhler, Tel. 17-73 93 und 17-71 53, Dr. W. Ohler, Tel. 17-72 80, Dr. R. Wanitschke, Tel. 17-71 18

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. W. Dippold, Tel. 17-71 91, Dr. G. Hess, Tel. 17-71 20, 71 04, Dr. M. Manns, Tel. 17-71 60, Dr. T. Poralla, Tel. 17-26 69

Hochschuldozent: Dr. M. Staritz, Tel. 17-72 99

Privatdozenten: Dr. A. Knuth, Tel. 17-71 91, Dr. G. Ramadori, Tel. 17-71 02

Sekretariat: U. Schnell, Tel. 17-73 95, B. Hussong, Tel. 17-71 04

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Bernhard, H. Dumann, Dr. G. Gerken, Dr. M. Göke, Dr. A. Große, Dr. K. Gutfreund, Dr. M. Heike, Dr. E. Hermann, Dr. F. Himmelsbach, Dr. E. Jäger-Arand, Dr. O. Klein, Dr. R. Klingel, Dr. T. Knittel, Dr. E. Köhler, Dr. H. Löhr, Dr. A. Lohse, Dr. W. Mayet, Dr. U. Pirzer, Dr. A. Press, Dr. H. Rieder, Dr. S. Rossol, Dr. J. Schlaak, Dr. H. Thomssen, Dr. Ch. Trautwein, Dr. U. Treichel, Dr. B. Wächter, Dr. E. Wandel, Dr. K. Weber, B. Wittig, Dr. T. Woelfel, Dr. E. Zyzik

II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Reisingerweg, Gebäude 701

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer, Tel. 17-72 50, Sekretariat: B. Reichardt, Tel. 17-72 51

Universitätsprofessor: Dr. R. Erbel, Tel. 17-22 30, Sekretariat: B. Rady, Tel. 17-26 33

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. L. S. Weilemann, Tel. 17-71 67

Hochschuldozent: Dr. N. Treese, Tel. 17-72 65

Privatdozenten: Dr. H. Bierbach, Tel. 17-72 66, Dr. R. Brennecke, Tel. 17-71 63

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Darius, Dr. Chr. Diefenbach, U. Dietz, Dr. M. Dobler, Dr. M. Drexler, Dr. A. Faure, Dr. Görge, Dr. P. Gräf, Dr. M. Haude, Dr. K. Henrichs, Dr. Cl. Kelbel, H. Kopp, T. Makowski, Dr. S. Mohr-Kahaly, Dr. B. Nalenz, Dr. U. Nixdorff, Dr. Ophoff, Dr. M. Reichert, J. Rörig, Dr. S. Romann, Dr. H. J. Rupprecht, Dr. H. Schinzel, Dr. M.-Th. Schmitz, Dr. N. Schnell, Dr. S. Schuster, Dr. C. Solbach, Dr. M. Spiecker, Dr. H. Swars, Dr. H. Tremel, Dr. M. Wewerka, N. Wittlich, Dr. W. D. Wörth, Dr. R. Zotz

III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Killianweg, Gebäude 409

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Tel. 17-72 70,
Sekretariat: U. Jäger, Tel. 17-72 71

Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie, Naunynweg, Gebäude 303

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Beyer, Tel. 17-72 55, Sekretariat: A. Nitzschke, Tel. 17-72 60, U. Haag, Tel. 17-72 60

Privatdozenten: Dr. U. Krause, Tel. 17-72 68, Dr. J. Schrezenmeir, Tel. 17-71 05, Dr. G. Kahaly, Tel. 17-72 69

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Hogan, Dr. P. Kann, Dipl.-Biol. J. Kirchgessner, E. Küstner, Dr. Chr. Laue, Dipl.-Psych. Dr. H. Lehnert, Dr. M. Nink, Dr. W. Omran, Dr. G. Schartel, Dipl.-oec. troph. M. Schneider, Dr. G. Schulz, Dr. Th. Strack, Dipl.-oec. troph. Dr. Dr. P. Weber

Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie, Naunynweg, Gebäude 302,
Telefax (0 61 31) 17-72 52

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Ch. Huber, Tel. 17-72 81, Sekretariat: B. Thimm, M. Astheimer, Tel. 17-25 81

Privatdozenten: Dr. C. Peschel, Tel. 17-73 94, Dr. G. Zeile, Tel. 17-71 48, Sekretariat: C. Zommernig, Tel. 17-39 65

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Aulitzky, Dr. F. Hladik, Dipl.-Biol. Dr. K. Kolbe, Dr. J. G. Lange, Dr. I. von Lüttichau, W. Meyenburg, Dr. M. Noack, Dr. M. Schüßler, Dr. A. Thews, Dr. I. Waase, Dipl.-Biol. Dr. M. Wieser

Strahlenschutzarzt: Dr. H. Gamm, Tel. 17-72 43

Strahlenschutzsekretariat: St. Allebrand, Tel. 17-72 44

Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie, Killianweg, Gebäude 409

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Tel. 17-72 70, Sekretariat: U. Jäger, Tel. 17-72 71

Universitätsprofessor: Dr. H. Steppling

Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Fischer, Dr. D. Gillmann-Blum, Dr. J. Groth, Dipl.-Chem. Dr. med. K. H. Kienast, Dr. J. Lorenz, Dr. J. Müller-Quernheim, Dr. M. Niemöller, Dipl.-Biol. R. Paulus, Dr. J. Schlegel

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Naunynweg, Gebäude 208

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Prellwitz, Tel. 17-71 90, Sekretariat: H. Plaul, Tel. 17-71 90

Privatdozent: Dr. rer. nat. O. Oster

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Berghoff, Dr. Dr. W. Ehrenthal, Dr. G. Hafner, Dr. J. Lotz, H. G. Struss, H. Wirtz, Dr. H.-D. Zuchhold

Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Reisingerweg, Gebäude 701

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Spranger, Tel. 17-73 25, Sekretariat: H. Braun, Zi. Nr. 14, Tel. 17-73 26

Universitätsprofessoren: Dr. W. Dorsch, Tel. 17-27 69, Dr. P. Gutjahr, Tel. 17-30 15, Dr. B.-K. Jüngst, Tel. 17-73 28, Dr. B. Reitter, Tel. 17-32 89, Dr. W. Schönberger, Tel. 17-73 24, Dr. R. Schumacher, Tel. 17-24 45, Dr. H. Stopfkuchen, Tel. 17-27 73

Privatdozenten: Dr. O. Schofer, Dr. D. Schranz, Dr. B. Zabel

Wiss. Mitarbeiter: V. Baum, Dr. M. Beck, Dr. R. Beetz, Dr. R. Boor, G. Brinkmann-Nilges, V. Christmann, Dr. M. Dittrich, Dr. E. Einsiedel, Dr. G. M. Ertel, M. Freund, Dr. R. Geiß-Holtorff, Dr. U. Grieben, K. Hohenfellner, Dr. A. Huber, R. G. Huth, W. Kamin, Dr. Th. Kampmann, Dr. K.-M. Keller, M. Keller, D. Kieninger, H. Kilian, H.-U. Kontny, W. Krämer, Dr. W. Mannhardt, Dr. H. Menger, Dr. I. Michel-Behnke, S. Mundlos, Dr. A. Queißer-Luft, M. Schäfer, H. Schlitt, Dr. H. Schmidt, Dr. H.-J. Schmitt, T. Schmitt-Mechelke, Dr. A. Schuind, Dr. M. Schwenger, S. Singhoff, H. Steinbronn, J. Thul, Dr. K. Vogel, Dr. B. Walther, Dr. C.-F. Wippermann, Dr. St. Wirth, Dr. F. Wolff, Dr. F. Zepp, Dr. B. Zimmer

Hautklinik, Helmholtzweg, Gebäude 401

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Knop, Tel. 17-29 10, Sekretariat: R. Muschiol, Tel. 17-71 12

Universitätsprofessoren: Dr. K. Bork, Tel. 17-72 90, Dr. B. Morsches, Tel. 17-71 54

Privatdozenten: Dr. P. Schramm, Tel. 17-72 59, Dr. R. E. Schopf, Dr. M. Böckers

Wiss. Mitarbeiter: Dr. D. Becker, Dr. M. Bell, Dr. P. Benes, Dr. Bräuninger, Dr. W. Gudat, Dr. N. Hoede, Dr. Th. Lipkow, Dr. H.-G. Nagel, Dr. J. Pfeifle, Dr. H. Prziwara, F. Radebrecht, Dr. R. Rehms, Dr. D. Schmidt, Dr. L. Schmidt-Riese

Psychiatrische Klinik und Poliklinik, Untere Zahlbacher Straße 8, Gebäude 920

Direktor: Universitätsprofessor Dr. O. Benkert, Tel. 17-73 36

Sekretariat: E. Miller, Tel. 17-73 36

Universitätsprofessoren: Dr. J. Glatzel, Tel. 17-73 51, Dr. rer. nat. Ch. Hiemke, Tel. 17-32 23, Dr. M. Philipp, Tel. 17-73 37

Privatdozenten: Dr. J. B. Aldenhoff, Tel. 17-73 63, Dr. W. Maier, Tel. 17-21 33

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Banger, Dr. R. Buller, Dr. C. Delmo, Dr. W. Demuth, Dr. U. Frommberger, G. Gründer, Dr. Ch. Hain, E. Hammes, Dr. M. Hartmann, M. Hebenstreit, C. Hermann, Dr. A. Hillert, Th. Klingler, Dr. K. Mann, Dr. A. Meyer, Dr. H. Müller, Dr. D. Nieber, Dr. U. Röhr, Dr. J. Röschke, Dr. M.-L. Rudolf, Dr. J. Sandmann, Dr. S. Schlegel, H. Schwarze, Dr. N. Seyfeddinipur, H. Wetzel, Dr. P. Winter

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Untere Zahlbacher Straße 8, Gebäude 920

Direktor: Universitätsprofessor Dr. S. O. Hoffmann, Tel. 17-73 48, Sekretariat: B. Vong Hon Wu, Tel. 17-28 41

Privatdozent: Dr. M. Kreißig, Tel. 17-73 46

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Bassler, Dipl.-Psych. E. Bonus, Dr. E. Claussen, Dr. A. Eckhardt, Dr. U. T. Egle, Dr. I. Frommberger, Dr. C. Herzog, Dr. K. Heucher, N. Müller-Gerhard, U. Porsch, Dr. F. Ruppert, Dr. H. Willenberg, Dr. A. Zoubek

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Reisingerweg, Gebäude 701

Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. Ch. Hopf, Tel. 17-25 10, Sekretariat: G. Schmied, Tel. 17-71 55

Universitätsprofessor: Dr. W. Nix, Tel. 17-22 24

Privatdozent: Dr. R. Besser, Tel. 17-71 94

Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Bäßler, Dr. C. Buck, M. Cichorowski, H. Dieringer, Dr. U. Dillmann, Dr. K. Hornung, S. Hurth-Schmidt, Dr. G. Krämer, Tel. 17-22 26, Dr. E. Lensch, G. Lüder, Dr. W. Meier, Dr. B. Pfeiffer, Dr. R. G. Röder, Tel. 17-22 22, Dr. G. Rothacher, Dr. B. Tettenborn, Dr. F. Thömke, Dr. Th. Vogt

Koordinationsausschuß der Chirurgischen Kliniken

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Oelert

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Ritter

Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Th. Junginger, Tel. 17-72 91, Sekretariat: E. M. Boeffel, Zi. Nr. A 143, Tel. 17-72 91, G. Robl, Zi. Nr. A 146, Tel. 17-28 93

Universitätsprofessoren: Dr. E. Kessler, Tel. 17-71 73, Dr. W. Wernitsch, Tel. 17-71 09

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. R. Brückner, Tel. 17-71 79, Dr. K. Nagel, Tel. 17-31 87

Hochschuldozenten: Dr. K. W. Steegmüller, Tel. 17-20 74, Dr. S. Walgenbach, Dr. E. Hancke

Privatdozent: Dr. Th. Böttger

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Dahm, Dr. M. Fretschner, Dr. A. Heintz, Dr. M. Jugenheimer, Dr. E. M. Lang, Dr. K. P. Maurer, Dr. H. Menke, Dr. B. Muschalik, Dr. H. Preissinger, Dr. K.-P. Reimund, Dr. B. Riechert, Dr. W. Schäfer, Dr. W. Wahl, Dr. Ch. Weis

Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. Oelert, Tel. 17-39 26, Sekretariat: H. Bauer, Tel. 17-32 08

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Hake, Dr. S. Iversen, Dr. H. G. Jakob, Dr. W. Kuroczynski, Dr. K. Lippok, Dr. A. Mortasavi, Dr. A. Neufang, Dr. M. Sheng, Dr. W. Schmiedt

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. S. Hofmann von Kap-herr, Tel. 17-71 11, Sekretariat: H. Bub, Tel. 17-20 34

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Cattarius-Kiefer, Dr. P. Gemmer, G. List, Dr. G. Pistor, Dr. J. Scholl, Dr. G. Sichardt, Dr. A. Würfel

Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Ehrlichweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. G. Ritter, Tel. 17-71 40, Sekretariat: I. Al-Bassam, Zi. Nr. 348, Tel. 17-72 92

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. J. Ahlers, Tel. 17-71 15

Privatdozenten: Dr. W. Kurock, Tel. 17-71 13, Dr. K. Wenda, Tel. 17-22 86

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Blum, Dr. J. Degreif, H.-U. Gehrmann, Dr. W.-D. v. Issendorff, P.-M. Jumel, Dr. V. Karnosky, Dr. W. Pitsch, K. D. Rinne, Dr. W. Röder, Dr. L. Rudig, Dr. M. Runkel, Dr. G. Sauer, Dr. Th. Sennerich

Orthopädische Klinik und Poliklinik, Pettenkoferweg, Gebäude 503

Direktor: Universitätsprofessor Dr. J. Heine, Tel. 17-71 80, Sekretariat: A. Keller, Bau 503 EG, Tel. 17-71 81, E. Frölich, Tel. 17-25 68, 17-71 80, 17-71 81

Universitätsprofessoren: Dr. E. Palme, Tel. 17-25 52, Sekretariat: A. Becker, Tel. 17-73 02, Dr. W. Reichel, Tel. 17-73 75, Sekretariat: D. Knußmann, I. Rohmer, Tel. 17-27 48

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Phys. Dr. F. Bodem, Dr. C. Felske-Adler, Dr. J. Grevenstein, Dr. J. Grimm, Dr. J. Haist, Dr. Ch. Hopf, Dr. W. Hopf, Dr. M. Klumpp, Dr. I. Michiels, Th. Paeschke, Dr. I. Pfers, Dr. J. D. Rompe, Dr. B. Schmitz, Dr. Th. Sellier, Dr. D. D. Steeger, Dr. Th. Vetter, Dipl.-Phys. H. Wagner, P. Ziegler

Urologische Klinik und Poliklinik, Pettenkoferweg, Gebäude 604

Direktor: Universitätsprofessor Dr. R. Hohenfellner, Tel. 17-71 77, Sekretariat: U. Eichner, Zi. Nr. E 123, Tel. 17-71 77

Privatdozenten: Dr. S. Müller, Tel. 17-21 16, Dr. M. Stöckle, Tel. 17-22 16

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Bürger, Dr. J.-D. Fichtner, Dr. M. Fisch, Dr. T. Fritz, Dr. E. Jenny, Dr. L. Molling, S. Roos, Dr. J. Rüth, Dr. F. Steinbach, Dr. G. Voges, Dr. K. Weingärtner, U. Witzsch

Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, Czernyweg, Gebäude 505, Telefax (0 61 31) 17-22 74

Direktor: Universitätsprofessor Dr. A. Perneczky, Tel. 17-73 31, Sekretariat: I. Neder, Zi. Nr. E 294, Tel. 17-73 31

Universitätsprofessor: Dr. D. Voth, Tel. 17-73 20, Sekretariat: U. Best, Tel. 17-71 42

Privatdozent: Dr. R. Schubert, Tel. 17-21 13, Sekretariat: H. Zimmer, Tel. 17-20 39

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. G. Böcher-Schwarz, Dr. G. Fries, Dr. P. Grunert, S. Al-Hami, Dr. O. Hey, Dr. Hüwel, Dr. G. Keßel, Dr. H. Klossek, Dr. E. Mäurer, Dr. J. Mäurer, Dr. K. Resch, M. Schwarz, Dr. P. Ulrich, Dr. K. Ungersböck, V. Urban, Dr. W. Wagner

Institut für Neurochirurgische Pathophysiologie, Czernyweg, Gebäude 505

Direktor: Universitätsprofessor Dr. O. Kempski, Tel. 17-23 73, Sekretariat: M. Westenhuber, Zi. A 082, Tel. 17-20 80

Wiss. Mitarbeiter: A. Heimann, Tierarzt

Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg, Gebäude 104

Direktor: Universitätsprofessor Dr. P. G. Knapstein, Tel. 17-73 10, Sekretariat: I. Heinz, Zi. Nr. 095, Tel. 17-73 11

Universitätsprofessoren: Dr. R. Kreienberg, Tel. 17-73 17, Dr. G. H. Rathgen, Tel. 17-73 14

Privatdozenten: Dr. Th. Beck, Dr. P. Brockerhoff, Dr. Dr. M. Höckel, Dr. E. Merz

Wiss. Mitarbeiter: F. Bahlmann, Dr. H. Bauer, B. Beyermann, J. Bucher, Dr. F. Casper, Dr. R. Gerlach, S. Güldütuna, Dr. S. Hawighorst, Dr. C. Hornung, Dr. S. Kother, Dr. D. Macchiella, Dr. M. Mahlke, Dr. M. Mitze, Dr. V. Möbus, Dr. M. Schommer, Dr. R. Seufert, Dr. B. Tanner, Dr. G. Weber, Dr. W. Weikel, Dr. R. Zielberg

Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Semmelweisweg, Gebäude 104

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Pollow, Tel. 17-72 78

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Chemiker Dr. O. Belovski, Dr. H.-J. Grill, Dipl.-Chemiker Dr. B. Manz, Apotheker M. Juchem

Augenklinik und Poliklinik, Helmholtzweg, Gebäude 101

Direktor: Universitätsprofessor Dr. F. Grehn, Tel. 17-72 85, Sekretariat: U. Lhotzky, Zi. 115, Tel. 17-72 86

Universitätsprofessor: Dr. G. Richard, Tel. 17-71 33, Sekretariat: D. Zahmel, S. Illgen, Tel. 17-71 33

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. D. Olbert, Tel. 17-25 33

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Benning, Dr. C. Berzas, Dr. G. Dillmann, Dr. R. Hackelbusch, Dr. W. Lieb, Dr. K. Müller, Dr. K. Neimeyer, K. Nothum, H. Pecold, Dr. S. Pitz, B. Stoffelns, Dr. M. M. Winter-Khoshreza

Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik, Helmholtzweg, Gebäude 101

Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. Mann, Tel. 17-73 60, Sekretariat: I. Schwarz, Zi. 51, Tel. 17-73 61

Universitätsprofessor: Dr. M. Wolfensberger, Tel. 17-27 95

Wiss. Mitarbeiter: Dr. D. Bader, Dr. A. Beck, Dr. R. Bleier, Dr. P. Bumb, Dr. G. Fürst, Dr. M. Jemma, Dr. P. Jochimsen, H. Kalweit, Dr. J. Maurer, Dr. M. Partheniadis-Stumpf, Dr. R. Polsak, Dr. F. Raquet, Dr. H. Riechelmann, Dr. J. Schreiber, Dr. R. Swetlitschkin, Dr. Dr. H.-J. Welkoborsky, Dr. I. Wissen-Siegert, Tel. 17-26 64

Klinik für Kommunikationsstörungen, Helmholtzweg, Gebäude 101

Direktor: Universitätsprofessor Dr. M. Heinemann, Tel. 17-21 90, Sekretariat: I. Brandel, Zi. Nr. 339, Tel. 17-73 65

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Psych. L. Braun, N. Dreiner, Dr. S. Fleischer, Dr. E. Kraft, Dipl.-Ing. Dr. K.-L. Lippert, Dr. R. Maier, Dr. P. Zorowka, Tel. 17-21 89

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktoren: Universitätsprofessor Dr. K. Fuhr, Tel. 17-30 20, Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 17-72 46, Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Scheunemann, Tel. 17-30 60, Universitätsprofessor Dr. H. G. Sergl, Tel. 17-30 24, N. N., Tel. 39-26 54, N. N., Tel. 17-30 22

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl

Sekretariat: Renate Bachmann, Zi. 148, Tel. 17-72 72

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung.

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Komm. Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Wagner, Tel. 17-30 60, Sekretariat: Marianne Hönig, Zi. 515, Tel. 17-73 34

Universitätsprofessor: Dr. Dr. W. Wagner, Tel. 17-31 91

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Th. Diwo, Dott./Uni. Ancona G.-M. Henrich, Dr. Dr. S. Jänicke, Dr. H.-D. Kuffner, Dr. Dr. U. Sack, Dr. M. Schauer, Dr. U.-W. Wahlmann

Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Komm. Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Wagner, Tel. 17-30 22, Sekretariat: Brigitte Kluth, Zi. 13, Tel. 17-73 32

Wiss. Mitarbeiter: B. Baierl, Dr. M. Braß, Dr. U. Brüderle, M. Dahlem, Dr. U. Dietrich, A. Gartner, Dr. B. Höveken, Dr. I. Saplacan, B. Schwieder, Dr. P. Skop, Dr. H. G. Weimar

Poliklinik für Kieferorthopädie, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. G. Sergl, Tel. 17-30 24, Sekretariat: Elisabeth Jung, Zi. 114, Tel. 17-72 45

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Bechthold, Dr. C. Czech, B. Fricke, A. Hartmüller, Dr. F. Hartung, Dr. A. Hofmann-Kilbinger, Dr. A. Hohensee, Dr. U. Klages, Dipl.-Psych. R. Kleister, Dr. Th. Ruppenthal, Dr. K. Selzer, Dr. St. Schöll, Dr. U. Stamm-Schlürmann, Dr. S. Wriedt

Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 17-72 46, Sekretariat: Irene Todt, Zi. 207, Tel. 17-72 47

Universitätsprofessor: Dr. A. Fesseler, Tel. 17-30 79

Wiss. Mitarbeiter: H. Baumann, Dr. M. Baumann, Dr. C. Ehrhardt, Dr. D. Hanauer, Dr. Britta Hehner, H.-J. Krebs, M. Kuhn, C. Laub, Dr. G. Nazari, Akad. Oberrat, C. Neumann, Dr. C. Pothmann, Akad. Direktor, R. Schönfeld, Dr. C. Schulz, J. Simonis, Dr. F.-J. Treinen

Poliklinik für Prothetik, Augustusplatz 2, Gebäude 901

Direktor: Universitätsprofessor Dr. K. Fuhr, Tel. 17-30 20, Sekretariat: Ortrud Metzger, Zi. 308, Tel. 17-72 56

Wiss. Mitarbeiter: Dr. N. Behneke, V. Bjelopavlovic, T. Conrad, H. Dietrich, Dr. D. Guth, Dr. M. Hengstenberg, G. Israel, I. Matschey, Dr. Th. Reiber, Dr. B. Saukel, Dr. D. Setz, Akad. Direktor, Dr. K. Toth-Antal, Dr. Bettina Wiethoff, Akad. Rat, J. Willy, D. Zahorka

Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 14

Direktor: Komm. Leiter: PD Dr. J. Kraft, Sekretariat: Marijke Wittköpper, Tel. 39-26 54

Wiss. Mitarbeiter: R. Nazemian, Dr. Astrid Schäfer, Akad. Rätin, G. Schäfer, Dr. E. Stender, Akad. Rat, M. Stiel

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Vorlesung statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BÄSSLER, Karl-Heinz, Dr. med., Physiologische Chemie (emeritiert)
Kirchstraße 81, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 35 33

BARNIKOL, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 78
Lanzelhohl 66, 6500 Mainz

VON BAUMGARTEN, Rudolf, Dr. med., Physiologie (emeritiert)
Gertrud-Bäumer-Straße 10, 6200 Wiesbaden

BENKERT, Otto, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-73 36
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

BEYER, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin, Endokrinologie, Tel. 17-72 55
Auf der Burg 1, 6500 Mainz 43, Tel. 8 69 07

BHAKDI, Sucharit, Dr. med., Mikrobiologie, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-73 41/42

BIESALSKI, Peter, Dr. med., Sprach- und Stimmheilkunde (emeritiert)
Weidmannstraße 63, 6500 Mainz, Tel. 8 25 78

BORK, Konrad, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tel. 17-72 90
Bebelstraße 53a, 6500 Mainz, Tel. 3 42 46

BORNEFF, Joachim, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie (emeritiert), Tel. 17-32 26
Am Eselsweg 43, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 06

DICK, Wolfgang, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 16, 17-71 17
Carl-Orff-Straße 2, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 73 13

DIETHELM, Lothar, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde (emeritiert), Tel. 17-73 70
Weichselstraße 53, 6500 Mainz, Tel. 5 21 21

DORSCH, Walter, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-27 69
Alexander-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz-Weisenau

EHRENBRAND, Friedrich, Dr. med., Anatomie (pensioniert)
Thüringer Straße 11, 6500 Mainz 21

EISSNER, Dagmar, Dr. med., Radiologie und Nuklearmedizin, Tel. 17-21 09
Rotkehlchenweg 4, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 58

ERBEL, R., Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-22 30
Rieslingstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 50 44 25

ERDMANN, Gerhart, Dr. med., Kinderheilkunde (pensioniert), Tel. 17-27 69
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 57 17 47

EWE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 99
Südring 349, 6500 Mainz 22, Tel. 3 31 09

FALKE, Dietrich, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-73 82
Alfred-Mumbächer-Straße 30c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 62

FERLINZ, Rudolf, Dr. med., Innere Medizin, Pneumologie, Tel. 17-72 70
Ulmenring 12, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 85 80

FESSELER, Ansgar, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 79
Am Eselsweg 45, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 22

FLEISCHER, Bernhard, Dr. med., Pathophysiologie, Tel. 17-28 65

FRIEDBERG, Volker, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie (emeritiert)
In den alten Gärten 20, 7770 Überlingen/Hödingen

FUHR, Klaus, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 20
Weidmannstraße 27, 6500 Mainz

GABBERT, Helmut, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 06
Schmetterlingsweg 17, 6500 Mainz, Tel. 36 22 27

GÄRTNER, Jürgen, Dr. med., Augenheilkunde (pensioniert)
Pfarrer-Autsch-Straße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 47 53 25

GLATZEL, Johann, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-73 51
Kehlweg 80b, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 94 94

GOEBEL, Hans H., Dr., Neuropathologie, Tel. 17-73 08 und 17-32 13
Elsa-Brändström-Straße 6, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 59 18

GREHN, Franz, Dr. med., Augenheilkunde, Tel. 17-72 85

HAAS, Helmut L., Dr. med., Physiologie, Abteilung für Biophysik, Tel. 39-57 15
Duisbergweg, 6500 Mainz

HAHN, Klaus, Dr. med., Radiologie und Nuklearmedizin, Tel. 17-71 24
Lion-Feuchtwanger-Straße 59, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 44 12

HALMÁGYI, Miklos, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 72
Schillerstraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 83 33

HARTH, Otto, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-57 15 (pensioniert)
Friedrich-Naumann-Straße 24, 6500 Mainz, Tel. 8 39 70

HEINE, Jochen, Dr., Orthopädie, Tel. 17-71 80

HEINEMANN, Manfred, Dr. med., Kommunikationsstörungen, Tel. 17-21 90

HIEMKE, Christoph, Dr. rer. nat., Psychiatrie, Tel. 17-32 23

HOFFMANN, Sven Olaf, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 17-73 48 oder 17-28 41
Untere Zahlbacher Straße 8, 6500 Mainz

HOFMANN VON KAP-HERR, Karl Siegfried, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 17-71 11
Im Breitenstein 25, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 85 58
Sprechstunden: Di 17–18

HOHENFELLNER, Rudolf, Dr. med., Urologie, Tel. 17-71 77
Albanusstraße 59, 6500 Mainz-Bretzenheim

HOMMEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-32 32
An den Platzäckern 27, 6500 Mainz 33

HOPF, Hanns Christian, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-25 10
Rembrandtstraße 28, 6500 Mainz 31, Tel. 7 17 64

HUBER, Christoph, Dr. med., Innere Medizin, Hämatologie, Tel. 17-72 81

HUPPMANN, Gernot, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-59 05
Richard-Schirrmann-Straße 8–10, 6500 Mainz

HUTTEN, Helmut, Dr.-Ing., Biomedizinische Technik – Biophysik, Tel. 39-59 25
Rotkehlchenweg 14, 6500 Mainz 21

JÜNGST, Bodo-Knut, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 28
Kehlweg 64, 6500 Mainz, Tel. 47 27 27

JUNG, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Sportmedizin (im Fachbereich 26), Tel. 39-35 87
Rembrandtstraße 60, 6500 Mainz, Tel. 7 35 21

JUNGINGER, Theo, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-72 91

KEMPSKI, Oliver, Dr. med., Neurochirurgische Pathophysiologie, Tel. 17-23 73

KESSLER, Erwin, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 73
Oberer Laubenheimer Weg 21, 6500 Mainz, Tel. 2 84 13

KETTERL, Werner, Dr. med., Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-72 46
An der Steige 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 26 58
Sprechstunden: Mi 12 Uhr

KILBINGER, Heinz, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 17-73 79
Schwedenstraße 63, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 36 41

KLEIN, Paul, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie (emeritiert)
Luisenstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 42 09

KNAPSTEIN, Paul-Georg, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 17-73 10
Bebelstraße 40, 6500 Mainz-Bretzenheim

KNOP, Jürgen, Dr. med., Dermatologie, Tel. 17-29 10
Gartenbrunnenweg 3, 6550 Bad Kreuznach

KÖHLER, Hans, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 53, 17-73 93
Backhaushohl 14A, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 16 50

KOLLER, Siegfried, Dr. phil., Dr. med., Medizinische Statistik und Dokumentation (emeritiert)
Georg-Büchner-Straße 25, 6500 Mainz 42, Tel. 5 93 15
Sprechstunden: n. V.

KONIETZKO, Johannes, Dr., Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 33
Albanusstraße 28, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 32 13

KORTING, Günter W., Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten (emeritiert), Tel. 17-29 10
Am Eselsweg 7, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 56

KRAFT, Joachim, Dr. med. dent., mit der Vertretung der C 4-Professur Zahnärztliche Werkstoffkunde beauftragt, Tel. 39-26 54

KREIENBERG, Rolf, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
Hinter den Wiesen 29, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 41 43

KÜMMEL, Werner F., Dr. phil., Geschichte der Medizin, Tel. 17-73 55
An der Pfingstweide 8a, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 81 30

KÜMMERLE, Fritz, Dr. med., Chirurgie (emeritiert), Tel. 17-29 92
Am Eselsweg 31, 6500 Mainz 22

KUSCHINSKY, Gustav, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie (emeritiert), Tel. 17-31 23
Gertrud-Bäumer-Straße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 24 41

KUTZNER, Joachim, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-71 25
Backhaushohl 46, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 83

LANGENDORF, Heinz, Dr. med., Klinische Chemie (pensioniert)
Franz-Schubert-Straße 10, 6095 Ginsheim 2, Tel. (0 61 44) 3 21 29

LEITHOFF, Horst, Dr. med., Rechtsmedizin (emeritiert), Tel. 17-28 21
Wahlheimer Hof 30, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 4 94

LÖFFELHOLZ, Konrad, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-32 60
An der Ringkirche 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 4 52 93

LOOS, Michael, Dr. rer. nat., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-72 37 und 17-31 44
Donnersbergstraße 26, 6500 Mainz 42, Tel. 5 83 23

MAELICKE, Alfred, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-59 11, 39-59 12
Hinter der Hecke 1, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 33 77

MANN, Gunter, Dr. med., Geschichte der Medizin (emeritiert), Tel. 17-73 55
Geißbergstraße 7, 6070 Langen, Tel. (0 61 03) 18 52

MANN, Wolf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Tel. 17-73 60

MARX, Heinz, Dr. med. dent., Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie (emeritiert)

MATTERN, Rainer, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-21 79
Martinsstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 57 83 17

MEYER, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 50
Donnersbergstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 50 40 46

MEYER, Wladimir, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie (emeritiert)
Annabergstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 57 82 64

MEYER ZUM BÜSCHENFELDE, Karl-Hermann, Dr. Dr., Innere Medizin, Tel. 17-72 75 und 17-72 76
Kleine Windmühlenstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 2 99 24

MICHAELIS, Jörg, Dr. med., Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-32 52 und 17-73 69
Liebermannstraße 26, 6500 Mainz 31, Tel. 7 12 28

MORSCHES, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Klinische Chemie, Tel. 17-71 54
Grabenstraße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 15 11

MÜLLER, Gerhard, Dr. med., Anatomie (pensioniert)
Oberer Mühlrech 15, 6500 Mainz 22, Tel. 3 51 74

MÜLLER, Werner E. G., Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 10
Semmelweisstraße 12, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (06 11) 6 71 61

MÜLLER-ESTERL, Werner, Dr. rer. nat., Pathobiochemie, Tel. 39-58 90
Am Morschberg 2, 6222 Johannisberg, Tel. (0 67 22) 58 70

MÜNTEFERING, Horst, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Kinderpathologie, Tel. 17-73 09
Lion-Feuchtwanger-Straße 49, 6500 Mainz, Tel. 59 35 40

MUSCHOLL, Erich, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 70
Draiser Straße 87, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 61

NAWRATH, Hermann, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-72 98
Rotswindstraße 11, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 87 89

NAWRATH, Karl, Dr. med. dent., Kieferorthopädie (emeritiert)
Beuthener Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 5 60 41

NIX, Wilfred, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-22 24
Trajanstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 57 18 13

NOVER, Arno, Dr. med., Augenheilkunde (emeritiert)
Hebbelstraße 65, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 14 32

OELERT, Hellmut, Dr. med., Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Tel. 17-39 26

OESCH, Franz, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 17-72 83
Rheinblick 21, 6501 Wackernheim

OHLER, Werner, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 80
Am Marienpfad 59, 6500 Mainz 22, Tel. 3 45 92

OTTE, Paul, Dr. med., Orthopädie (pensioniert)
Unterer Michelsbergweg 10, 6500 Mainz, Tel. 8 28 86

PALME, Eckhard, Dr. sc. med., Orthopädie, Tel. 17-25 52

PERNECZKY, Alexander, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 31
Rochusallee 24, 6530 Bingen

PETERSOHN, Franz, Dr. med., Rechtsmedizin (pensioniert)
Heidesheimer Straße 66, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 57 36

PETUTSCHNIGK, Diethelm, Dr. rer. nat., Anatomie, Tel. 39-25 32
Burgunderstraße 52, 6501 Saulheim

POLLOW, Kunhard, Dr. med., Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-72 78
Lion-Feuchtwanger-Straße 63, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 99 19

PRELLWITZ, Winfried, Dr. med., Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Tel. 17-71 90
Hechtsheimer Straße 42, 6500 Mainz, Tel. 83 98 89

RATHGEN, Günther H., Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 17-73 14
Carl-Orff-Straße 1, 6500 Mainz 33, Tel. 47 77 00

REITTER, Bernd, Dr. med., Kinderheilkunde/Neuropädiatrie, Tel. 17-32 89

RICHARD, Gisbert, Prof. Dr., Augenheilkunde, Tel. 17-71 33
Göttelmannstraße 42a, 6500 Mainz

RITTER, Gebhard, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 40
Jupiterweg 13, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 12 05

RITTNER, Christian, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-73 87 und 39-21 18
Höhenweg 8, 6501 Nieder-Olm

ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Biologie für Mediziner, Tel. 39-28 79 (im FB 21)
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80

RÜDE, Erwin, Dr. rer. nat., Immunologie, Tel. 17-72 88
In den Borngärten 2a, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 35 10

RUMPELT, Hans-Joachim, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 03
Kornblumenweg 12, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 29 64

SCHILD, Hans, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-71 26, 20 48
Glühwürmchenweg 10, 6500 Mainz-Bretzenheim

SCHINDELMEISER, Jochen, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-27 22, mit der Vertretung der C 4-Professur für Makroskopische Anatomie beauftragt

SCHMIDT, Berthold, Dr. med., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologische Chemie, Tel. 39-59 22
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 67

SCHÖLMERICH, Paul, Dr. med., Innere Medizin (emeritiert)
Weidmannstraße 67, 6500 Mainz, Tel. 8 26 79

SCHÖNBERGER, Winfried, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 24
Pfahlerstraße 43, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg

SCHÜRMANN, Kurt, Dr. med., Dr. h. c., Neurochirurgie (emeritiert)
Am Eselsweg 29, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 61

SCHUMACHER, Reinhard, Kinder-Radiologie, Tel. 17-24 45
An der Grimm 15, 6500 Mainz

SERGL, Hans Georg, Dr. med. dent., Dipl.-Psychologe, Kieferorthopädie, Tel. 17-30 24
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

SPRANGER, Jürgen, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 25
Eibenweg 5, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 37 44

STEPPLING, Harald, Dr. med., Innere Medizin, Pneumologie
Im Mittelfeld 57, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 57 82

STOFFT, Eckart, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-21 72
Am Linsenberg 19, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V.

STOPFKUCHEN, Herwig, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-27 73
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 3 27 00

STREECK, Rolf E., Dr. rer. nat., Dr. med. habil., Molekulare Genetik (Medizinische Mikrobiologie), Tel. 17-32 09
Friedrich-Lang-Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 15 64

THELEN, Manfred, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-73 70
Am Hechenberg 45, 6500 Mainz 42

THEWS, Gerhard, Dr. med., Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-59 44
Weidmannstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 8 29 87

THOENES, Wolfgang, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 01
Am Fort Weisenau 17, 6500 Mainz, Tel. 83 20 49

VAUPEL, Peter, Dr. med., M. A./Univers. Harvard, Physiologie und Pathophysiologie, Tel. 39-59 29
Am Eiskeller 71, 6500 Mainz 21, Tel. 47 25 55

VOLLRATH, Lutz, Dr. med., Histologie und Embryologie, Tel. 39-23 62
Becherweg 13, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V.

VOTH, Dieter, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 20
Kehlweg 76, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 92 16

WAGNER, Wilfried, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-31 91
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

WALTHER, Gotfried, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-73 84
Hinter den Wiesen 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 43 30

WANITSCHKE, Roland, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 18
Weinbergstraße 1, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 53 79

WEIHE, Eberhard, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-27 31
Hardtstraße 56, 6208 Bad Schwalbach

WEINBLUM, Dieter, Dr.-Ing., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 37
Lorenz-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 83 11 95

WENDE, Sigurd, Dr. med., Neuroradiologie (pensioniert), Tel. 17-71 41
Kerschensteinerstraße 17–19, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 38 19 25

WERNER, Heinz-Peter, Dr. med., Hygiene, Tel. 17-32 25
Lion-Feuchtwanger-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 50 74 23

WERNITSCH, Walter, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 09
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

WOLF, Rudolf, Dr. rer. nat., Medizinische Physik, Tel. 17-73 77
Fichtenstraße 3, 6274 Hünstetten-Oberlibbach, Tel. (0 61 28) 7 15 16

WOLFENSBERGER, Markus, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

WOLFF, Hans Peter, Dr. med., Innere Medizin (emeritiert)
Reichenhaller Straße 12a, A-5020 Salzburg

ZAHN, Rudolf K., Dr. med., Physiologische Chemie (emeritiert), Tel. 39-59 11
Oderstraße 12, 6200 Wiesbaden-Schierstein, Tel. (06 11) 2 29 84

ZANDER, Rolf, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 30
Luisenstraße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 18

ZÖLLNER, E. Jürgen, Dr. med., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 36
Ernst-Neeb-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 58 66

b) **Universitätsprofessoren auf Zeit**

AHLERS, Jürgen, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 15
An den Weiden 2, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 81 22

ARENDES, Josef, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 36
Elsa-Brändström-Straße 69, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 19 36

BRANDT, Ludwig, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-72 73
Erbenweg 22, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 58 68

BRÜCKNER, Robert, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 79
Im Kirschgarten 1, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 80 01

DIPPOLD, Wolfgang, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 91

FISCHER, Klaus-Dietrich, Dr. phil., M. A., Geschichte der Medizin, Tel. 17-72 49
Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz

GLATT, Hans-Rudi, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 17-43 74
Donnersbergstraße 30, Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 71 90

HESS, Georg, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 20, 71 04
Oppenheimer Straße 83, 6500 Mainz 43, Tel. 88 10 12

MADJIDI, Abbas, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Adolf-Gerhard-Straße 5, 6500 Mainz-Bretzenheim

MANNS, Michael, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 60
Kiefernweg 88, 6500 Mainz, Tel. 88 10 87

NAGEL, Klaus, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-31 87
Universitätsstraße 14, 6500 Mainz

OLBERT, Dorothea, Dr., Augenheilkunde, Tel. 17-25 33

PHILIPP, Michael, Dr., Psychiatrie, Tel. 17-73 37

PLATT, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 17-43 70, 22 81 83
Sandmühlweg 3, 6500 Mainz, Tel. 47 34 31

PORALLA, Thomas, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-26 69
Am Wingert 18, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 91 65

REICHEL, Wolfgang, Dr., Orthopädie, Tel. 17-73 75

WEILEMANN, Ludwig S., Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 67
Am Schönborner Hof 9, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 43 90

c) **Habilitierte Bedienstete – Professoren**

DUPUIS, Heinrich, Prof. Dr. agr., Akad. Dir., Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 36
Holbeinstraße 85, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 26 12

GUTJAHR, Peter, Prof. Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-30 15
Danziger Straße 87, 6200 Wiesbaden

POMMERENING, Klaus, Dr., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 06
Taunusstraße 18 B, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 66

HOCHSCHULDOZENTEN

BÖHMER, Gerd, Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-57 70
Zanger Straße 62, 6227 Hallgarten

BRETER, Hans-Joachim, Dr. med., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 09
Schubertstraße 6a, 6501 Stadecken-Elsheim, Tel. (0 61 36) 61 22

DUNKELBERG, Hartmut, Dr. med., Hygiene, Tel. 17-31 59
Oberhub 1, 6551 Spabrücken, Tel. (0 67 06) 2 93

FUDER, Hermann, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 89
Zelterstraße 11, 6503 Mainz-Kastel

HANCKE, Edgar, Dr. med., Chirurgie
Am Hechenberg 36a, 6500 Mainz-Hechtsheim

MÜLLER-KLIESER, Wolfgang, Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-57 61
Curt-Goetz-Straße 63, 6500 Mainz-Drais

RACKÉ, Kurt, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 78
Schulstraße 4, 6551 Wonsheim, Tel. (0 67 03) 28 42

SCHRÖDER, Heinz-Christoph, Dr. med., Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-57 95
Karl-Peters-Straße 37a, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 76 13 01

STARITZ, Martin, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 99
Oppenheimer Straße 84, 6500 Mainz

STEEGMÜLLER, Kurt W., Dr. med. (apl. Prof.), Chirurgie, Tel. 17-20 74
Berliner Straße 33, 6500 Mainz

TREESE, Norbert, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 65
Augustusstraße 11, 6500 Mainz

WALGENBACH, Siegfried, Dr. med., Chirurgie
Untere Zahlbacher Straße 46, 6500 Mainz, Tel. 23 35 39

WESSLER, Ignatz, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-73 98
Würzburger Straße 28, 6200 Wiesbaden-Delkenheim

PRIVATDOZENTEN

ALDENHOFF, Josef B., Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-73 63

BACHMANN, Michael, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-57 95
Taunusstraße 4, 6095 Ginsheim

BECK, Thomas, Dr. med., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Henry-Moisand-Straße 19a, 6500 Mainz 43

BESSER, Roland, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-71 94
Loewensteiner Ring 9, 6551 Wörrstadt

BIERBACH, Hartmut, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 66
Am Fahrengrund 15, 6500 Mainz, Tel. 68 83 81

BIESALSKI, Hans-Konrad, Dr. med., Physiologische Chemie
Alzeyer Pforte 2, 6509 Albig, Tel. (0 67 31) 84 66

BÖCKERS, Martin, Dr. med., Hautklinik
Kirschgartenstraße 33, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 39 06

BÖTTGER, Thomas Carsten, Dr. med., Allgemein- und Abdominalchirurgie
Tornowstraße 17, 6000 Frankfurt

BRENNECKE, Rüdiger, Dr. rer. nat., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-71 63
Beuthener Straße 20, 6500 Mainz

BROCKERHOFF, Peter, Dr. med., Frauenheilkunde, Tel. 17-27 66
In den Morgen 82, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 66 79

DIENES, Hans-Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-32 66
Kleine Früchtstraße, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 56 48

DÖHMER, Johannes, Dr. rer. nat., Toxikologie

EDENHARDER, Hans Rudolf, Dr. rer. nat., Hygiene, Tel. 17-31 63
Jahnstraße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 44 00

HEINRICHS, Wolfgang, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-24 61
Rheinallee 77, 6501 Bodenheim

HÖCKEL, Michael, Dr. med., Dr. rer. nat., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Am Hendelberg 37, 6227 Hallgarten, Tel. (0 67 23) 25 54

JANTZEN, Jan-Peter, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-22 67
Weimarer Straße 17, 6502 Ingelheim

KAHALY, George, Dr. med., Innere Medizin – Endokrinologie, Tel. 17-72 69

KLEEMANN, Peter-Paul, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-30 85/50
Kirschgartenstraße 14, 6501 Essenheim

KNUTH, Alexander, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-71 91

KRAUSE, Ulrich, Dr. phil. nat., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 68
Rossertstraße 77, 6239 Kriftel a. Ts., Tel. (0 61 92) 2 32 72

KREYSSIG, Michael, Dr., Psychosomatik, Tel. 17-73 46

KUROCK, Werner, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 13
Sertoriusring 1, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 59 99

MAIER, Wolfgang, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-21 33

MERZ, Eberhard, Dr. med., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Sylvanerweg 9, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 48 25

MÜLLER, Stefan, Dr. med., Urologie, Tel. 17-21 16
Grillenweg 4, 6500 Mainz, Tel. 36 41 86

OGBUIHI, Sylvester, Dr. med., Rechtsmedizin

OSTER, Oskar, Dr. rer. nat., Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Mainzer Straße 65, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 16 36

PESCHEL, Christian, Dr. med., Hämatologie, Tel. 17-73 94

RACKÉ, Kurt, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 78
Schulstraße 4, 6551 Wonsheim, Tel. (0 67 03) 28 42

RAMADORI, Giuliano, Dr., Innere Medizin, Tel. 17-71 02
Luisenstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 42 09

SCHOFER, Otto, Dr. med., Kinderheilkunde
Pfarrer-Autsch-Straße 30, 6500 Mainz-Finthen

SCHOPF, Rudolf Ernst, Dr. med., Dermatologie
Emser Straße 7, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 29 41

SCHRAMM, Peter, Dr. med., Dermatologie, Tel. 17-72 59
Philipp-Holl-Straße 18b, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 17 09

SCHRANZ, Dietmar, Dr., Kinderheilkunde
Wilhelm-Holzamer-Straße 10, 6500 Mainz-Hechtsheim

SCHREZENMEIR, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie, Tel. 17-71 05

SCHUBERT, Roland, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-21 13
Am Linsenberg 23, 6500 Mainz, Tel. 2 78 38

STARITZ, Martin, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-72 99
Oppenheimer Straße 84, 6500 Mainz 43, Tel. 8 73 11

STÖCKLE, Michael, Dr. med., Urologie
Alfred-Nobel-Straße 39, 6500 Mainz

TREESE, Norbert, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 65
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 22 24 80

WENDA, Klaus, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-22 86
Nerotal 13, 6200 Wiesbaden

WESSLER, Ignatz, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-73 98
Würzburger Straße 28, 6200 Wiesbaden-Delkenheim

ZABEL, Bernhard, Dr., Kinderheilkunde
An der Kirchenpforte, 6500 Mainz-Bretzenheim

ZEILE, Gerhard, Dr. med., Innere Medizin, Hämatologie, Tel. 17-71 48
Ostdeutsche Straße 18, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 80 17

HOCHSCHULASSISTENTEN

KUTZER, Michael, Dr. med., Medizinhistorisches Institut, Tel. 17-32 34
Kapellenstraße 50, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 65 65

RESKE-KUNZ, Angelika, Dr. rer. nat., Immunologie, Tel. 17-32 29
Am Römerberg 5, 6501 Essenheim

REUSS, Stefan, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 07
Zum Knechelsberg 9, 6500 Mainz 32

SCHMID, Kurt, Dr. rer. nat., Physiologie
Bahnweg 99, 6500 Mainz-Hechtsheim

WIESER, Raimund, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie, Tel. 17-30 66
Elisabeth-Langgässer-Straße 7, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

LANG, Elke, Dr. rer. nat., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-57 88
Obergasse 14, 6501 Bodenheim

REINHARDT-MAELICKE, Sigrid, Dr. rer. nat., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie
Hinter der Hecke 1, 6501 Nieder-Olm

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AULITZKY, Walter, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie

AUST, Günter, Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 17-27 52
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz 1

AUTSCHBACH, Franz, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Stadthausstraße 2, 6500 Mainz

BADER, Daniela, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

BÄSSLER, Barbara, Dr. med., Neurologische Klinik und Poliklinik

BAHLMANN, Franz, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

BAIERL, Bernhard, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie

BALUN, Jiri Georg, Chirurgische Klinik, Tel. 17-24 83
Münsterstraße 8, Wohnung 103, 6500 Mainz

BANGER, Markus, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

BARRACHINA SEGURA, Conception, Klinik für Anästhesiologie
Lanzstraße 1, 6200 Wiesbaden

BASSLER, Markus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

BAUER, Horst, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 17-27 64
Am Keltenlager 23, 6500 Mainz 21

BAUM, Volker, Kinderklinik und Kinderpoliklinik

BAUMANN, Harald, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

BAUMANN, Michael, Dr. med. dent., Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

BAUR, Christoph, Klinik für Anästhesiologie
Stiftweg 28, 6900 Heidelberg

BECHTHOLD, Moon-Sook, Dr., Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

BECK, Alain, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

BECK, Michael, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Kurt-Schumacher-Straße 31, 6501 Zornheim

BECKER, Detlef, Dr. med., Hautklinik, Institut für Immunologie, Tel. 17-39 58
Carlo-Mierendorff-Straße 8, 6500 Mainz, Tel. 47 56 28

BECKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz, Tel. 38 13 49

BEETZ, Rolf, Dr., Kinderklinik
Mainzer Straße 1, 6501 Heidesheim

BEHNEKE, Nikolaus, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Gonsenheimer Straße 5d, 6500 Mainz-Finthen

BELL, Magnus, Dr., Hautklinik
Am Hipperich 89, 6500 Mainz, Tel. 68 74 62

BELOVSKY, Oldrich, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-27 63
In der Meielache 19, 6500 Mainz, Tel. 38 18 58

BEMB, Wendelin, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47

BENES, Peter, Dr. rer. nat., Hautklinik, App. 45 22
Watfordstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 16 91

BENNING, Hartmut, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik

BERGELER, Jürgen, Akad. Rat, Dr.-Ing., Physiologie

BERGHOFF, Karin, Dr., Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

BERNHARD, Gudrun, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Paulinenhof, 6501 Selzen, Tel. (0 67 37) 86 35

BERNHARD, Helga, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Neidecker Straße 23, 6500 Mainz, Tel. 83 28 82

BERZAS, Cornelius, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
Rhabanusstraße 14a, 6500 Mainz, Tel. 61 44 11

BETZENBERGER, Achim, Klinik für Anästhesiologie
Hauffstraße 19, 6300 Gießen

BEUERMANN, Ingrid, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 65
Lenningstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 67 83 82

BEYERMANN, Birgit, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

BJELOPAVOVIC, Vladimir, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

BLAHA, Ingeborg, Abteilung für Kinderpathologie, Tel. 17-27 55

BLASBERG, Rolf, Akad. Oberrat, Dr. med., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 64
Karmeliterplatz 4, 6500 Mainz, Tel. 22 21 81

BLEIER, Renate, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik
Essenheimer Straße 72, 6500 Mainz, Tel. 3 55 18

BLOH, Elke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Wallaustraße 30, 6500 Mainz, Tel. 67 13 10

BLUM, Jochen, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Am Rosengarten 5, 6500 Mainz, Tel. 83 94 82

BODEM, Friedrich, Dr. med., Dipl.-Phys., Orthopädische Klinik, Tel. 39-58 14
8551 Hiltpolstein 33, Tel. (0 91 92) 4 12

BÖCHER-SCHWARZ, Hans Gerd, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

BÖCK, Egon, Dipl.-Physiker, Institut für Klinische Strahlenkunde
Zum Ahornweg 42, 6221 Stephanshausen, Tel. (0 67 22) 6 43 71

BOGNAR, Irene, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-31 74
Ruländerstraße 33, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 47 74

BOHL, Jürgen, Dr. med., Abteilung für Neuropathologie, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-29 59
Lenzenbergstraße 16, 6272 Niedernhausen, Tel. (0 61 27) 86 35

BONUS, Elisabeth, Dipl.-Psych., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

BOOR, Rainer, Dr. med., Kinderklinik

BORNEMANN, Antje, Dr. med., Abteilung für Neuropathologie, Tel. 17-43 32

BOSSE-EVERS, Brigitte, Klinik für Anästhesiologie
Stephanstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 03 51

BRACHLOW, Jürgen, Klinik für Anästhesiologie
Asterstraße 8, 5430 Montabaur

BRÄUNINGER, Wolfgang, Dr. med., Oberarzt Hautklinik
Mainzer Weg 43, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 56 89

BRAMBRINK, Ansgar, Klinik für Anästhesie
Rudolfstraße 24, 4400 Münster

BRASS, Michael, Dr., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie

BRAUN, Ludwig, Klinik für Kommunikationsstörungen

BRAUNSTEIN, Stefan, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Am Teufelsberg 4, 6500 Mainz

VAN BREE, Helena, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

BRINKMANN-NILGES, Gabriele, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Bahnweg 14, 6500 Mainz-Hechtsheim

BROD, Karl-Heinz, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 17-26 46
Nordring 6, 6710 Frankenthal, Tel. 42 17

BRODDA, Klaus, Akad. Oberrat, Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-58 75
Am Sonnenhang 5, 6501 Partenheim, Tel. (0 67 32) 89 89

BROST, Frank-Rüdiger, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-25 19
Sertoriusring 115, 6500 Mainz 21, Tel. 47 35 77

BRÜDERLE, Ulrich, Dr., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie

BRÜHL, Klaus, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Neuroradiologie

BRUNIER, Anne, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Am Marienpfad 10, 6500 Mainz, Tel. 36 17 16

BUCHER, Jutta, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

BUCK, Claudia, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie

BÜRGER, Rainer, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Hans-Böckler-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 3 58 88

BÜSSELBERG, Dietrich, Dr., Physiologie

BULLER, Raimund, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

BUMB, Peter, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-73 61
Georg-Büchner-Straße 15, 6500 Mainz, Tel. 5 05 44

CASPER, Fritz, Dr., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim

CATTARIUS-KIEFER, Ute, Dr., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Schaftriebweg 70, 6500 Mainz

CHRISTMANN, Viola, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz

CICHOROWSKI, Monika, Klinik und Poliklinik für Neurologie

CLAS, Werner, Dipl.-Ing., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-26 94

CLAUSSEN, Ewa, Dr. med., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 17-28 98
Untere Zahlbacher Straße 8, 6500 Mainz

COERDT, Wiltrud, Dr. med., Abteilung für Kinderpathologie, Tel. 17-73 33

COLLO, Jutta, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Südring 211, 6500 Mainz 1, Tel. 3 52 03

CONRAD, Torsten, Poliklinik für Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

CZECH, Dietmar, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

DAHLEM, Martin, Zahnärztliche Chirurgie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

DANIELLO, Sandra, Dr., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47
Drususstraße 1, 6500 Mainz

DARIUS, Harald, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

DEGREIF, Jürgen, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Eichenweg 4, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 6 25 66

DELMO, Cynthia, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psychologe, Psychiatrische Klinik, Tel. 17-25 98
Moritzstraße 14B, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 37 17

DICK, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie

DIEFENBACH, Christoph, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

DIEHL, Philipp, Klinik für Anästhesiologie
Elsa-Brändström-Straße 69, 6500 Mainz-Gonsenheim

DIERINGER, Helga, Klinik und Poliklinik für Neurologie

DIETRICH, Helmut, Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

DIETRICH, Udo, Dr., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

DIETZ, Carmen, Klinik für Anästhesiologie
Essenheimer Straße 121, 6500 Mainz-Bretzenheim

DIETZ, Ulrich, II. Medizinische Klinik und Poliklinik

DILLMANN, Gregor, Augenklinik und Poliklinik
Jakob-Welder-Weg 36/37, 6500 Mainz, Tel. 39 48 92

DILLMANN, Ulrich, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Probststraße 11, 6500 Mainz, Tel. 36 41 56

DITTRICH, Helmut-Matthias, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Tel. 17-26 42
Südring 81, 6500 Mainz

DIWO, Thomas, Dr. med. und Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Regerstraße 2, 6500 Mainz

DOBLER, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

DOETSCH, Stephanie, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Trajanstraße 1, 6500 Mainz

DOMS, Rosemarie, Dipl.-Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Albanusstraße 63, 6500 Mainz

DREINER, Norbert, Klinik für Kommunikationsstörungen

DREXLER, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

DUDA, Dorothea, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Marienstraße 9, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 56 22

DÜBER, Christoph, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
An den Weiden 7, 6500 Mainz 33

DUMANN, Hubert, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Adelungstraße 54, 6500 Mainz, Tel. 57 82 52

ECKHARDT, Annegret, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

EGLE, Ulrich, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

EHRENBERG-KIECKEBUSCH, Waltraud, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie
Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 3 33 12

EHRENTHAL, Wolfram, Dr. med., Dr. rer. nat., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Zukunftstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 8 77 88

EHRHARDT, Christine, Dr., Zahnerhaltungskunde

VON EICHEL-STREIBER, Christoph, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47
Naheweinstraße 5, 6531 Schweppenhausen, Tel. (0 67 24) 33 98

EINIG, Monika, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Friedensstraße 45, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 7 42 31

EINSIEDEL, Ekkehard, Dr., Dipl.-Psychologe, Kinderklinik, Tel. 17-25 57 und 27 84
Draiser Straße 76, 6500 Mainz, Tel. 3 37 65

EL GINDI, Mohamed, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Südring 98, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 20 08

ELLMAUER, Stephan, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Backhaushohl 29, 6500 Mainz-Bretzenheim

ENDLER, Claus, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 17-24 49
Auf dem Stielchen 1, 6500 Mainz

ERDMANN, Klaus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Heidesheimer Straße 43a, 6500 Mainz, Tel. 47 60 26

ERTEL, Georg Mathias, Dr. med., Kinderklinik

FAURE, Andreas, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

FAUTH, Ulrich, Dr., Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
Schäferweg 17a, 6200 Wiesbaden-Naurod

FELSKE-ADLER, Claudia, Dr., Dipl.-Phys., Akad. Rat, Orthopädische Klinik und Poliklinik

FICHTNER, Jan-Dieter, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Backhaushohl 47, 6500 Mainz

FICHTNER, Klaus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Straße der Republik 47, 6200 Wiesbaden

FIEGER-KRETSCHMANN, Susanne, Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
An der Schillingspfort 7, 6551 Wonsheim

FISCH, Margit, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Im Reil 17, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 31) 53 47

FISCHBECK, Sabine, Dipl.-Psych., Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-59 39
Richard-Schirrmann-Straße 10, 6500 Mainz

FISCHER, Berthold, Dr. med., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Richard-Wagner-Straße 7, 6501 Bodenheim

FLEISCHER, Susanne, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen

FREUDENMANN, Matthias, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz

FREUND, Matthias, Kinderklinik

FRETSCHNER, Matthias, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Darmstädter Straße 89, 6843 Biblis

FRICKE, Bettina, Dr., Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

FRIEDBERG, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie, Tel. 17-43 65
Moritzstraße 6, 6500 Mainz

FRIES, Georg, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

FRITZ, Thomas, Urologische Klinik und Poliklinik
Karl-Marx-Straße 9, 6090 Rüsselsheim

FROMMBERGER, Irmgard, Dr. med., Kinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

FROMMBERGER, Ulrich, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

FUCHS, Jürgen, Dr., Institut für Toxikologie
Hindenburgstraße 36, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 86 79

FÜRST, Gudrun, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

GAIDA, Britta-Jaqueline, Klinik für Anästhesiologie
Leipziger Straße 98, 6000 Frankfurt/Main

GAMM, Heinold, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-72 43, Sekretariat Tel. 17-72 44
Vogelsbergstraße 19, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 97 38

GARTNER, Alexandra, Zahnärztliche Chirurgie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

GEBAUER, Alexander, Dr. med., Neuropharmakologie, Tel. 17-31 92
Ländchenweg 35, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel. (06 11) 50 23 27

GEHRMANN, Hans-Ulrich, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Kakteenweg 3, 6500 Mainz-Finthen

GEISERT, Manfred, Akad. Direktor, Dr. phil. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-58 96
Ehrhardstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 5 43 45

GEISS-HOLTORFF, Regine, Dr. med., Kinderklinik
Am Römertor 5, 6500 Mainz

GEISSLER, Eleonore, Dr., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 24

GEMMER, Peter, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Wilhelmstraße 43, 6208 Bad Schwalbach

GENITSARIOTIS, Ruth, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie
Am Sportfeld 3, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 17 87

GERHARZ, Claus-Dieter, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 17-26 57
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

GERKEN, Guido, Innere Medizin, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hochstraße 86, 6500 Mainz, Tel. 36 92 21

GERLACH, Ruth, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 17-73 16
Am Fort Heiligkreuz 6, 6500 Mainz

GERVAIS, Hendrik, Klinik für Anästhesiologie
Walpodenstraße 15, 6500 Mainz

GILLMANN-BLUM, Dagmar, Dr., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Am Rosengarten 5, 6500 Mainz 1

GIRGENSOHN, Sven, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Nuklearmedizin

GÖKE, Michael, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Münsterstraße 1, 6500 Mainz

GÖRGE, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

GRÄF, Peter, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

GRASS, Bernd, Klinik für Anästhesiologie
Am Alten Weg 33, 6500 Mainz

GREBE, Peter, Institut für Klinische Strahlenkunde

GREVENSTEIN, Jakob, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik

GRIEBEN, Ulrike, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik

GRIGORIEV, Stella, Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie

GRILL, Hans-Joachim, Dr., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz

GRIMM, Johannes, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik

GRIMM, Werner, Dr. rer. nat., Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 17-26 78
Martin-Kirchner-Straße 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 17

GROEBE, Karlfried, Dr., Institut für Physiologie und Pathophysiologie

GROSSE, Andreas, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Friedrich-Naumann-Straße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 11 41

GROTH, Jörg, Dr. med., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Bahnhofstraße 42, 5450 Neuwied 1

GRÜNDER, Gerhard, Psychiatrische Klinik und Poliklinik

GRUNERT, Peter, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

GRZIMEK, Anselm, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

GUDAT, Werner, Dr. med., Hautklinik
Alte Straße 13, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 18 56

GÜLDÜTUNA, Sule, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

GUTFREUND, Klaus, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik

GUTH, Daniela, Dr., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

GUTJAHR, Gerhard, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Soddersteige 7, 6200 Wiesbaden

HACH, Anja, Dr. med., Abteilung für Nuklearmedizin

HACKEL, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Rechtsmedizin, Tel. 17-73 57
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 48

HACKELBUSCH, Rainald, Dr. med., Augenklinik, Tel. 17-72 88
Marienborner Straße 23, 6500 Mainz, Tel. 3 43 46

HAFNER, Gerd, Dr., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

HAGE, Christine, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-21 27
Martinstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 57 17 48

HAIN, Christoph, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

HAIST, Joachim, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

HAKE, Ulrich, Dr., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

HAMMES, Elke, Psychiatrische Klinik und Poliklinik

HANAUER, Dietmar, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde

HARSCH-MENZEL, Gudrun, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Karl-Zörgiebel-Straße 25, 6500 Mainz 22, Tel. 36 27 43

HARTJE, Horst, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Bleichstraße 21, 6500 Mainz-Weisenau

HARTMANN, Margret, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
Kirchpfad 6, 6229 Schlangenbad 5

HARTMETZ, Günther, Dipl.-Chem., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 62
Münsterstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 22 53 96

HARTMÜLLER, Andreas, Polikinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

HARTUNG, Emil, Dr., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 36

HARTUNG, Friederike, Dr., Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

HAUDE, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

HAUF, Barbara, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie (beurlaubt)
Erhardstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 5 43 45

HAVERKAMP, Anne, Dipl.-Biol., Institut für Medizinische Mikrobiologie

HAWIGHORST, Sabine, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

HEBER, Viktoria Maria, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 57

HEGEL, Walter, Dr. med., Augenklinik, Tel. 17-31 30

HEHNER, Britta, Dr., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Wielandstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 29 34

HEIKE, Michael, Dr. med., Innere Medizin I
Eichendorffstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 38 40 63

HEIMANN, Axel, Tierarzt, Institut für Neurochirurgische Pathophysiologie

HEINTZ, Achim, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 44
Adelungstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 5 51 90

HEINTZ-BAMBERG, Daniela, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Augustastraße 9, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 98 41

HENGSTENBERG, Matthias, Dr. med. dent., Poliklinik für Prothetik, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

HENNES, Hans Jürgen, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Ludwig-Strecker-Straße 140a, 6500 Mainz-Hechtsheim

HENRICH, Georg-Michael, Dott./Uni. Ancona, Doktor der Medizin und der Chirurgie,
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

HENRICHS, Karl-Jürgen, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
6501 Klein-Winternheim, Im Breitenstein 31a, Tel. (0 61 31) 8 77 74

HERMANN, Elisabeth, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Backhaushohl 47, 6500 Mainz, Tel. 36 64 10

HERRMANN, Christoph, Psychiatrische Klinik und Poliklinik

HERRMANN, Elke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Am Rothfloß 5, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 49 44 oder 6 12 03

HERZOG, Christiane, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

HEUCHER, Kerstin, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

HEUSER, Isabella, Psychiatrische Klinik

HEY, Otto, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 17-27 47
Ludwig-Schwamb-Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 05 43

HILLERT, Andreas, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

HIMMELSBACH, Frido, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Generaloberst-Beck-Straße 7, 6500 Mainz 42, Tel. 57 30 25

HÖCKEL, Stefan, Dr. Dr., Orthopädische Klinik
Am Rosengarten 26, 6500 Mainz, Tel. 83 25 30

HOEDE, Nikolaus, Dr. med., Hautklinik, Tel. 17-71 30
Dautenbornstraße 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 41 50

HOEFFELMANN, Hans, Dr. med., Neurologische Klinik
Feldbergstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 67 28 29

HÖHNE, Ulrike, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Pfarrer-Stockheimer-Straße 25, 6500 Mainz

HÖVEKEN, Barbara, Dr., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie

HOFMANN-KILBINGER, Anette, Dr. med. dent., Poliklinik für Kieferorthopädie
Albanusstraße 35, 6500 Mainz

HOGAN, Michaela, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik

HOHENFELLNER, Katharina, Kinderklinik und Kinderpoliklinik

HOHENSEE, Alexander, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

HOPF, Christoph, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik

HOPF, Wolfgang, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

HORNUNG, Claudia, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

HORNUNG, Klaus, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie
Hafenstraße 4, 6500 Mainz

HUBBERT, Magdalena, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hultschinerstraße 4, 6500 Mainz

HUBER, Alfred, Dr. med., Kinderklinik
Gürtlerstraße 42, 6500 Mainz-Bretzenheim

HÜWEL, Norbert, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 31
An den Kiefern 14, 6500 Mainz-Gonsenheim

HUHN, Peter, Dr. med., Akad. Rat, Anatomisches Institut, Tel. 39-41 81
Carl-Zuckmayer-Straße 19, 6500 Mainz 33, Tel. 4 01 25

HURTH-SCHMIDT, Susanne, Klinik und Poliklinik für Neurologie

HUSMANN, Gabriele, Abteilung für Neuropathologie

HUTH, Ralf Günter, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Leichhofstraße 7–9, 6500 Mainz, Tel. 22 72 61

ISRAEL, Gernot, Poliklinik für Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

VON ISSENDORFF, Wolf-Dietrich, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Holländische Straße 10, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (06 11) 46 63 40

IVERSEN, Stein, Dr. med., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

IVO-BOOR, Helge, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 65
An den Frankengräbern 5, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 89 44

JACOB, Eberhard, Klinik für Anästhesiologie
Wandersmannstraße 16c, 6200 Wiesbaden-Erbenheim

JÄGER, Michael, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz

JÄGER, Ursula, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

JÄGER-ARAND, Elke, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hauptstraße 99, 6502 Kostheim

JÄNICKE, Siegfried, Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

JAKOB, Heinz Günther, Dr. med., Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Am Eselsweg 20, 6500 Mainz 22, Tel. 3 50 66

JANIK, Ralph, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Buchenweg 13, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 40 70

JEMMA, Maurizio, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

JENDRYSIAK, Udo, Dipl.-Inform., Institut für Statistik und Dokumentation
Vogelsbergstraße 17, 6500 Mainz-Hechtsheim

JENNY, Egmond, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Milchpfad 13, 6500 Mainz, Tel. 38 73 46

JOCHIMSEN, Peter, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Kaiserstraße 86, 6500 Mainz, Tel. 22 11 45

JOHN, Hans-Dieter, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 17-73 07

JUCHEM, Michael, Apotheker der Abteilung für Experimentelle Endokrinologie in der Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

JUGENHEIMER, Michael, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Hindenburgstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 61 21 68

JUMEL, Philippe-Maurice, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Händelstraße 3, 6500 Mainz-Gonsenheim

JUNG, Detlev, Dr. med., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 02

JUST, Michael, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde

KAISER, Barbara, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Fontanestraße 26, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 80

KALTENBORN, Harald, Institut für Klinische Strahlenkunde

KALWEIT, Hermann, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Gut Nußberg, 6229 Walluf

KAMIN, Wolfgang, Kinderklinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz

KAMPMANN, Thomas, Dr. med., Kinderklinik
Am Kästrich, 6500 Mainz

KANN, Peter, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie

KARNOSKY, Viktor, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Auxonner Straße 59, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 95 69

KAUFMANN, Thomas, Institut für Rechtsmedizin

KEIDEL, Harry, Dipl.-Biol., Anatomisches Institut, Tel. 39-21 58
Königsberger Hof, 6756 Essweiler

KELBEL, Clemens, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

KELLER, Klaus-Michael, Dr. med., Kinderklinik
Draiser Straße 122, 6500 Mainz

KELLER, Michael, Kinderklinik
Adalbert-Stifter-Straße 13, 6233 Kelkheim

KENTNER, Rainer, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Domstraße 71, 6050 Offenbach

KERZ, Thomas, Klinik für Anästhesiologie
Sedanplatz 6, 6200 Wiesbaden

KESSEL, Gerhard, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Kleiststraße 30, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 67 91

KEYMER, Ralf, Institut für Pathologie

KHALEDPOUR, Cyrus, Dr. med., Anatomisches Institut, App. 31 39
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim

KIENAST, Klaus Heinz, Dr. med., Dipl.-Chem., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Karl-Sieben-Straße 12a, 6501 Nieder-Olm

KIENINGER, Dorothée, Kinderklinik
Groschlagweg 21, 6100 Darmstadt

KILIAN, Helmut, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Hinter der Hecke 17, 6501 Nieder-Olm

KIPPING, Georg, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Ruhländerstraße 2, 6501 Jugenheim, Tel. (0 61 30) 69 95

KIRCHGESSNER, Judith, Dipl.-Biol., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik

KLAGES, Ulrich, Dr. phil., Dipl.-Psych., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

KLEIN, Anke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Frankfurter Straße 16, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 21 17

KLEIN, Jochen, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-43 93
Georg-Büchner-Straße 16, 6500 Mainz-Hechtsheim

KLEIN, Ortwin, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik

KLEINHEISTERKAMP, Ursula, Dr. med., Akad. Direktorin, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-25 73
Münsterstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 23 40 24

KLEISTER, Rolf, Dipl.-Psychologe, Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

KLINGEL, Reinhard, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 18 37

KLINGLER, Thomas, Psychiatrische Klinik und Poliklinik

KLOSE, Petra, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde

KLOSSEK, Hartmut, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

KLUG, Andreas, Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-31 71
Holunderweg 5, 6500 Mainz-Bretzenheim

KLUMPP, Manfred, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

KNITTEL, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Schaftriebweg 10, 6500 Mainz, Tel. 57 38 52

KÖHLER, Eberhard, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

KOLB, Claudia, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Verlorener Weg 17, 7800 Freiburg

KOLBE, Karin, Dipl.-Biologin, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung Hämatologie, Tel. 17-25 81
Am Fort Gonsenheim, 6500 Mainz, Tel. 3 28 69

KONTNY, Hans-Udo, Kinderklinik
Wallaustraße 35, 6500 Mainz

KOPP, Helmut, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Trajanstraße 10, 6500 Mainz

KOTHER, Susanne, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

KRÄMER, Günther, Dr. med., Neurologische Klinik, Tel. 17-22 26
Westerwaldstraße 22, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 3 11 50

KRÄMER, Wolfram, Kinderklinik
Moselstraße 7, 6500 Mainz

KRAFT, Elisabeth, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen

KRAHN, Volker, Dr. med., Akad. Oberrat, Anatomisches Institut, Tel. 39-22 40
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 2 97 50

KREBS, Hans-Jürgen, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

KREITNER, Karl-Friedrich, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Lützowstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 12 58

KRISSEL, Josef, Dr., Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
Trajanstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 57 17 39

KÜSTNER, Ernst, Dr., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik

KUFFNER, Hans-Dieter, Dr. med. dent. und Arzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-31 91
Am Schinnergraben 99, 6500 Mainz 42

KUHN, Manfred, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

KULESZYNSKI, Przemyslaw, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-30 28
Rheinblick 29, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 56 30

KUROCZYNSKI, Wlodzinierz, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

LANG, Eva Maria, Dr., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie

LANG, Ulrich, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-21 27
Nieder-Olmer Straße 39, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 31 33

LANG, Werner, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-57 78
Alteruhweg, 6500 Mainz

LANGE, Johannes Georg, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie

LATORRE, Frederico, Klinik für Anästhesiologie
Elkenbachstraße 69, 6000 Frankfurt/M., Tel. (0 69) 4 98 00 31

LAUB, Cornelia, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

LAUE, Christiane, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik

LAUFER, Jürgen, Dr., Institut für Pathologie

LEHNERT, Hendrik, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie

LEICHER-DÜBER, Annegret, Institut für Klinische Strahlenkunde
An den Weiden 7, 6500 Mainz 33

LENGSFELD, Markus, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Pfälzerwaldstraße 10, 6500 Mainz 42, Tel. 8 59 32

LENSCH, Eckart, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie

LEYSER, Karl-Heinz, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Moritzstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 83 21 76

LIEB, Wolfgang, Dr. med., Augenklinik
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

LIESSEM-SACHSE, Roswitha, Klinik für Anästhesiologie
Schaftriebweg 6, 6500 Mainz, Tel. 57 24 29

LILIENTHAL, Georg, Dr. phil., Medizinhistorisches Institut, Tel. 17-71 92
Klosterstraße 4, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 40 93 81

LINDMAR, Ruth, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Pharmakologisches Institut, Tel. 17-32 45
Kleine Weinbergstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 31 32

LIPKOW, Thilo, Dr. med., Hautklinik
Wallstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 38 31 51

LIPP, Markus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Rochusstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 23 13 47

LIPPERT, Karl-Ludwig, Dipl.-Ingenieur, Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 17-24 49
Im Kirschgarten 17a, 6501 Wackernheim

LIPPOK, Klaus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

LIPPOLD, Rainer, Dipl.-Phys., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-71 43
Selztalstraße 139, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 42 92

LIST, Gunter, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

LÖHR, Hanns, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik

LOHSE, Ansgar, Dr. med., I. Medizinische Klinik
Aspeltstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 61 41 02

LORENZ, Joachim, Dr. med., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Wahlheimer Hof 28a, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 81 87

LOTZ, Johannes, Dr. med., Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

LUCKHAUPT-KOCH, Kornelia, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Carl-Zeiss-Straße 31, 6500 Mainz-Hechtsheim

LÜDER, Günther, Klinik und Poliklinik für Neurologie

VON LÜTTICHAU, Irene, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie

MACCHIELLA, Doris, Dr., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Germanikusstraße 8, 6500 Mainz

MÄURER, Elisabeth, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

MÄURER, Johannes, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

MAHLKE, Martina, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

MAIDHOF, Armin, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 89
Im Sampel 54, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 43) 6 94 23

MAIER, Rüdiger, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen

MAKOWSKI, Thomas, II. Medizinische Klinik und Poliklinik

MANGOLD, Constance, Dr., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-32 09
Obere Schloßgasse 19, 6551 Wolfsheim

MANN, Klaus, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

MANNHARDT, Wilma, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Am Linsenberg 17, 6500 Mainz, Tel. 22 03 88

MANZ, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Dr. phil., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-27 63
Friedrichstraße 26, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 60 09

MARG, Nils, Neurologische Klinik und Poliklinik
Rantulfstraße 32c, 6501 Bodenheim

MATSCHEY, Isolde, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

MAUER, Dietmar, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Ludwigsburger Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 74 85

MAURER, Jan, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik

MAURER, Klaus-Peter, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Friedrich-Ebert-Anlage 51b, 6900 Heidelberg

MAYER, Eckhard, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

MAYER-POPKEN, Otfried, Dr. rer. nat., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-31 19
Am Rheinhessenblick 24B, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 67 16

MAYET, Werner, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz, Tel. 3 18 36

MEIER, Winfried, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie

MENGER, Hartmut, Dr. med., Kinderklinik
Hans-Böckler-Straße 53, 6500 Mainz-Bretzenheim

MENKE, Henrik, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Mainzer Straße 9, 6501 Essenheim

MERTES, Harald, Klinik für Anästhesiologie
Dompfaffstraße 148, 8520 Erlangen

METZMANN, Ute, Dr. med., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

MEYENBURG, Walter, Innere Medizin und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-39 71

MEYER, Andreas, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

MEYER, Dirk, Physiologisches Institut
Adalbertstraße 2, 6000 Frankfurt 90, Tel. (0 69) 70 96 16

MEYERHOFF, Marieclaire, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Unterdorfstraße 10, 6500 Mainz-Weisenau

MICHEL, Sabine, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 44
Blaumeisenweg 15, 5300 Bonn

MICHEL-BEHNKE, Ina, Dr. med., Kinderklinik
Am Schwall 3, 5428 Nastätten

MICHIELS, Ivo, Dr. med., Orthopädische Klinik

MIHALJEVIC, Victor, Klinik für Anästhesiologie
Engenhahnerstraße 18, 6272 Niedernhausen

MILDENBERGER, Peter, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

MITZE, Margarete, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

MÖBUS, Volker, Dr. med., Frauenklinik
Gustav-Adolf-Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 59 82 19

MOHR, Walter, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

MOHR-KAHALY, Susanne, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

MOLL, Roland, Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-32 65

MOLLING, Lucien, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik

MORTASAVI, Amir, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

MÜLLER, Hildegard, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

MÜLLER, Klaus, Dr., Augenklinik und Poliklinik
Panoramaweg 7, 6200 Wiesbaden

MÜLLER-FORELL, Wibke, Dr., Abteilung für Neuroradiologie im Institut für Klinische Strahlenkunde
Elsa-Brändström-Straße 29, 6500 Mainz

MÜLLER-GERHARD, Norbert, Dipl.-Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 17-73 46
Alfred-Mumbächer-Straße 30A, 6500 Mainz 22, Tel. 36 24 43

MÜLLER-QUERNHEIM, Joachim, Dr. med., Abteilung für Pneumologie
Hans-Böckler-Straße 71a, 6500 Mainz, Tel. 36 19 41

MUNDLOS, Stefan, Kinderklinik und Kinderpoliklinik

MUSCHALIK, Burkhardt, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Im Münchfeld 39, 6500 Mainz

MUTTRAY, Axel, Dr. med., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-31 21
Keltenweg 30, 6500 Mainz

NAFE, Bernhard, Dipl.-Math., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Sigmund-Freud-Straße 74, 6000 Frankfurt

NAGEL, Hans-Gerhard, Dr., Dipl.-Biol., Hautklinik
An der Bruchspitze 7, 6500 Mainz, Tel. 68 38 17

NAGEL, Roman, Dipl.-Apoth., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-32 09
Emser Straße 64, 6200 Wiesbaden

NALENZ, Barbara, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

NAZARI, Gholamhossein, Dr. med. dent., Akad. Oberrat, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 88
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

NAZEMIAN, Reza, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 16
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz

NEIMEYER, Karin, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik

NEUFANG, Achim, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

NEUMANN, Christiane, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

NICKEL, Otmar, Dr. rer. biol. hum., Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 17-26 67
Zum Schollberg 11, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 80

NICKISCH, Andreas, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen

NIEBER, Dirk, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

NIEDER, Petra, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Schillstraße 96, 6500 Mainz

NIEMÖLLER, Markus, Dr. med., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Eintrachtstraße 7, 6200 Wiesbaden

NINK, Manfred, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie

NIXDORFF, Uwe, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

NOACK, Manfred, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung Hämatologie

NOHR, Donatus, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut

NOTHUM, Karl, Augenklinik und Poliklinik

OBERSTEIN, Adrian, Dr. med., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

OLIVEIRA BRITO, José Nazareno Pearce de, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 40 76

OMRAN, Wael, Dr., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie

OPHOFF, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

OTTO, Stefan, Klinik für Anästhesiologie
Großgewann 24, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 32 33

PAESCHKE, Thomas, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik

PARTHENIADIS-STUMPF, Marina, Dr., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

PAUL, Jutta, Klinik für Anästhesiologie
Hintergasse 10, 6551 Niederhausen

PAULUS, Reiner, Dipl.-Biol., III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Am Gonsenheimer Spieß 1, Zi. 124, 6500 Mainz

PECOLD, Hanna, Augenklinik und Poliklinik
Berliner Straße 30, 6500 Mainz

PENZES, Laszlo, Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 17-27 33
Im Münchfeld 25, 6500 Mainz, Tel. 38 34 56

PFEIFLE, Joachim, Dr., Hautklinik
Rüdesheimer Straße 83, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 4 02 00

PFERS, Irmgard, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

PIEPENBURG, Rolf, Dr. med., Abteilung für Nuklearmedizin

PIETSCH, Michael, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 26
Im Münchfeld 19, 6500 Mainz, Tel. 38 78 06

PIRZER, Ursula, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Biebricher Allee 28, 6200 Wiesbaden

PISTOR, Gert, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 17-24 39
Am Fort Weisenau 25, 6500 Mainz

PITSCH, Werner, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie

PITZ, Susanne, Dr. med., Augenklinik
Philippsring 5, 6503 Mainz-Kastel

PÖTSCH-SCHNEIDER, Lucia, Dr., Institut für Rechtsmedizin

POLSAK, Rudolf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Flörsheimer Straße 87, 6203 Hochheim/Taunus

PORSCH, Udo, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

POTHMANN, Claus, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-71 57
Watfordstraße 2, 6500 Mainz

POTRATZ, Dietrich, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Pfarrer-Stockheimer-Straße 35a, 6500 Mainz

PREISSINGER, Hubertus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz

PRESS, Andres, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik

PREUSS, Klaus Dieter, Dr., Institut für Physiologische Chemie und Pathobiochemie, Tel. 39-57 87
Hans-Böckler-Straße 71, 6500 Mainz-Bretzenheim

PRZIWARA, Helmut, Dr. med., Hautklinik

PUENTE-GONZALEZ, Ines, Klinik für Anästhesiologie
Schillerstraße 19, 6501 Budenheim

QUEISSER-LUFT, Annette, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Wallaustraße 103, 6500 Mainz

RADEBRECHT, Friedrich, Hautklinik

RAMP, Uwe, Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut
Delkenheimer Straße 7, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 53 42

RAQUET, Friederike, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

RASKIN, Gisela, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Silvanerweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 33 02

REGENTROP, Hans-Jörg, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Winkeler Straße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 44 66 12

REHMS, Ruth, Dr. med., Hautklinik

REIBER, Thomas, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Albert-Schweitzer-Straße 7, 6500 Mainz

REICHERT, Martha, II. Medizinische Klinik und Poliklinik

REIFF, Klaus, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Am sonnigen Hang 63, 6500 Mainz, Tel. 36 25 14

REIMUND, Klaus-Peter, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
An der Buche 14, 6109 Mühltal

RESCH, Klaus, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

RESKE, Konrad, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie, Tel. 17-71 56
Am Römerberg 5, 6501 Essenheim

RIECHELMANN, Herbert, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

RIECHERT, Brigitte, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
In den Neun Morgen 2, 6500 Mainz-Marienborn

RIEDER, Hartmut, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Dahlienweg 28, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 41

RIENÄCKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 01
Daniel-Brendel-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 47 67 27

RIEPERT, Thomas, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-26 87
Gutenbergstraße 17, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 79 90

RINNE, Karl Dieter, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Deutschhausplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 22 27 66

VON RINTELEN, Clothilde, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Richard-Wagner-Straße 53, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 07 59

ROCHA DE OLIVEIRA, Helga, Klinik für Anästhesiologie
Hegelstraße 46, 6500 Mainz

RÖDER, Rolf G., Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie, Tel. 17-22 22

RÖDER, Wolfgang, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Im Quellborn 18, 6501 Klein-Winternheim

RÖHR, Ute, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Schwalbenweg 2, 6240 Königstein, Tel. (0 61 74) 2 23 53

RÖRIG, Jürgen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik

RÖSCHKE, Joachim, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

ROESLER, Andreas, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Neuroradiologie

RÖSLER, Hans Peter, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

ROMANN, Sven, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

ROMPE, Jan Dirk, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

ROOS, Stephan, Urologische Klinik und Poliklinik
Emmerich-Josef-Straße 7, 6500 Mainz

ROSSOL, Siegbert, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik

ROTHACHER, Gerhard, Dr., Neurologische Klinik und Poliklinik
Walpodenstraße 20, 6500 Mainz

RUDE, Jürgen, Dr. med., Dipl.-Biol., Akad. Rat, Anatomisches Institut, Tel. 39-34 93
Sauerbruchstraße 11, 6500 Mainz 21, Tel. 4 08 61

RUDIG, Lothar, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Katzenberg 78, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 14 32

RUDOLF, Marie-Luise, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

RÜTH, Joachim, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Erich-Ollenhauer-Straße 34d, 6200 Wiesbaden

RUGUELES-QUIJANO, Marisol, Klinik für Anästhesiologie
Jakobsgasse 1, 6200 Wiesbaden-Rambach

RUNKEL, Martin, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Huxelrebenweg 58, 6500 Mainz-Hechtsheim

RUPPENTHAL, Thomas, Dr., Poliklinik für Kieferorthopädie

RUPPERT, Franziska, Dr. med., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

RUPPRECHT, Hans-Jürgen, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

SACK, Ulrich, Dr. Dr., Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Odenwaldstraße 63, 6100 Darmstadt-Mühltal

SANDMANN, Jürgen, Psychiatrische Klinik und Poliklinik

SAPLACAN, Irene, Dr. med., Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie

SAPP, Martin, Dr., Institut für Mikrobiologie, Tel. 17-73 76

SAUER, Gottfried, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Wiesbadener Straße 14, 6086 Riedstadt-Leeheim

SAUKEL, Beate, Dr., Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

SCHACKER, Ulrike, Institut für Rechtsmedizin

SCHADMAND, Simin, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

SCHÄFER, Astrid, Dr. rer. nat., Akad. Rätin, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 16
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz

SCHAEFER, Cornelia, Dipl.-Biol., Institut für Physiologie und Pathophysiologie, Tel. 39-57 73
Händelstraße 20, 6500 Mainz-Gonsenheim

SCHÄFER, Guido, Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie

SCHÄFER, Markus, Kinderklinik
Am Gonsenheimer Spieß 24, 6500 Mainz

SCHÄFER, Matthias, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Neustraße 17, 6501 Gau-Bischofsheim

SCHÄFER, Winfried, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Wilhelm-Behr-Straße 1, 8722 Sulzheim

SCHARTEL, Gertrud, Dr. med., III. Medizinische Klinik, Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt für Endokrinologie

SCHAUB, Thomas, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Philipp-Wasserburg-Straße 81a, 6500 Mainz-Gonsenheim

SCHAUER, Michael, Dr., Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Kohlkopfstraße 2, 6760 Kaiserslautern

SCHEIDT, Eberhard, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 02
Beuthener Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 5 29 88

SCHERER, Guido, Klinik für Anästhesiologie
Jahnstraße 4, 6695 Tholey

SCHERHAG, Anton, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Leibnizstraße 32, 6500 Mainz

SCHICKEL, Bernhard, Klinik für Anästhesiologie
Rote Zäunstraße 4, 6277 Camberg

SCHICKETANZ, Karl-Heinz, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 17-31 04
Waldheimer Hof 28, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 6 91

SCHINZEL, Helmut, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

SCHIRMACHER, Peter, Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut (beurlaubt)

SCHLAAK, Jörg, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Mathildenstraße 2, 6500 Mainz

SCHLEGEL, Jens, III. Medizinische Klinik – Schwerpunkt Pneumologie
Am Sportfeld 4, 6501 Bodenheim

SCHLEGEL, Sabine, Dr. med., Psychiatrische Klinik

SCHLITT, Harald, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Jacob-Goedecker-Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim

SCHMIDT, Anette, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Albinistraße 8, 6500 Mainz

SCHMIDT, Christian, Dr. med., Pathologisches Institut
Im Quellborn 43, 6501 Klein-Winternheim

SCHMIDT, Doris, Hautklinik
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz-Finthen

SCHMIDT, Helga, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Heiligenkreuzweg 87, 6500 Mainz-Weisenau

SCHMIDT-RIESE, Ludger, Dr., Hautklinik
Freystraße 2, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 4 56 40

SCHMIDTMANN, Irene, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Heinrich-von-Gagern-Straße 26, 6500 Mainz

SCHMIEDT, Walther, Dr., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

SCHMITT, Edgar, Dr., Institut für Immunologie, Tel. 17-32 28
Am Muckenberg 13, 6500 Hechtsheim

SCHMITT, Heinz-Josef, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Nassauer Straße 9, 6272 Niederhausen

SCHMITT-MECHELKE, Thomas, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Backhaushohl 51, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 35 13

SCHMITZ, Bernhard, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

SCHMITZ, Maria-Theresia, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

SCHNEIDER, Michael, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation (SFB 36)
Oberer Laubenheimer Weg 8, 6500 Mainz

SCHNEIDER, Monika, Dipl.-oec. troph., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik

SCHNEIDER, Peter M., Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin
Friedrich-Ebert-Straße 33, 6501 Budenheim

SCHNEIDER, Thomas, Klinik für Anästhesiologie
Berliner Straße 11, 6501 Nieder-Olm

SCHNELL, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

SCHÖLL, Stephanie, Dr. med., Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

SCHÖNFELD, Rudolf, Zahnerhaltungskunde

SCHÖPF, Petra, Dipl.-Psych., Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-57 64

SCHOLL, Joachim, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Am Jungstück 51, 6500 Mainz-Laubenheim

SCHOLZ, Birgit, Klinik für Anästhesie
Boppstraße 13a, 6500 Mainz

SCHOMMER, Michael, Dr., Frauenklinik
Michael-Müller-Ring 30a, 6500 Mainz, Tel. 3 47 87

SCHREIBER, Jörg, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik

SCHÜSSLER, Martina, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie

SCHUIND, Anne, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz

SCHULZ, Christian, Dr. med. dent., Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

SCHULZ, Gerhard, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik

SCHULZ, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik
Ruhestraße 18, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 36 15 25

SCHUSTER, Stefan, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

SCHWAB, Rainer, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Bebelstraße 63, 6500 Mainz, Tel: 36 64 26

SCHWARZ, Manfred, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 17-27 47
Draiser Straße 89, 6500 Mainz 22, Tel. 36 16 42

SCHWARZE, Harald, Psychiatrische Klinik und Poliklinik

SCHWARZKOPF, Rainer, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie

SCHWEDEN, Franz, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Stadthausstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 22 42 23

SCHWENGER, Michael, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik

SCHWIEDER, Bettina, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie

SEIDL, Christoph, Dr. med., Pathologisches Institut
Sertoriusring 309, 6500 Mainz

SEIFERT, Paul S., Dr., Institut für Mikrobiologie, Tel. 17-73 76

SELL, Gerd, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik, Tel. 17-27 76
Ilkenhausstraße 17, 6000 Frankfurt, Tel. 51 42 71

SELLIER, Thomas, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik

SELZER, Karin, Dr., Poliklinik für Kieferorthopädie

SENNERICH, Thomas, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Majoranweg 27, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg

SETZ, Dietmar, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Weidmannstraße 14, 6500 Mainz

SEUFERT, Rudolf, Dr., Frauenklinik
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 26 04

SEYFEDDINIPUR, Nosratollah, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

SHENG, Mingzhih, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

SICHARDT, Guda, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Rittershausstraße 2, 6200 Wiesbaden

SILBERNAGEL, Waltraud, Dipl.-Psychologin, app. Apothekerin, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-59 79
Krauskopfallee 11, 6229 Schlangenbad-Georgenborn

SIMONIS, Jürgen, Zahnerhaltungskunde

SINGHOFF, Sabine, Kinderklinik
Oberpfortstraße 12, 6200 Wiesbaden

SKOP, Peter, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

SOLBACH, Christoph, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

SPESSERT, Rainer, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-37 18
Rheingaustraße 60, 6200 Wiesbaden

SPIECKER, Martin, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

STAMM-SCHLÜRMANN, Ulrike, Dr. med., Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

STEEGER, Dag D., Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

STEINBACH, Frank, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Elsa-Brändström-Straße 13, 6500 Mainz

STEINBERG, Pablo, Dr., Institut für Toxikologie

STEINBRONN, Heide, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
An der Prall 3, 6500 Mainz

STEINERT, Hans, Institut für Klinische Strahlenkunde

STEINHARDT, H. J., Priv.-Doz., Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 66
In den Teilern 41, 6500 Mainz-Bretzenheim

STENDER, Elmar, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Akad. Rat, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 17-30 77
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

STIEL, Michaela, Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie

STÖRKEL, Stephan, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-26 57
An der Schanze 1, 6500 Mainz, Tel. 3 59 90

STOFFELNS, Bernhard, Augenklinik und Poliklinik

STOHRER, Manfred, Dr. med. vet., Physiologie, Tel. 39-57 74
Richard-Schirrmann-Straße 8, 6500 Mainz

STRACK, Thomas, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik
Eibenweg 29, 6500 Mainz 23

STRECKER, Ulrich, Klinik für Anästhesiologie
Deutschhausplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 22 70 66

STRÖHLE, Veronika, Klinik für Anästhesiologie
Volkerstraße 11, 6200 Wiesbaden

STRUNK, Holger, Dr., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

STRUSS, Hans-Garlich, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

STRUWE, Martin, Dipl.-Biol., Anatomisches Institut, Tel. 39-37 21
Elsa-Brändström-Straße 73, 6500 Mainz-Gonsenheim

SWARS, Holger, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

SWETLITSCHKIN, Rüdiger, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Höhenweg 14, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 56 71

TANNER, Benno, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

TEIFKE, Andrea, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde

TETTENBORN, Barbara, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie

THEISS, Margrit, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
An der Nonnenwiese 160, 6500 Mainz, Tel. 4 45 16

THEWS, Anne, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie

THIERBACH, Andreas, Klinik für Anästhesiologie
Walradstraße 5, 6390 Usingen 1

THÖMKE, Frank, Neurologische Klinik und Poliklinik

THOMSSEN, Henrike, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hegelstraße 44, 6500 Mainz, Tel. 38 46 79

THUL, Josef, Kinderklinik
Wahlholzer Straße 3, 5560 Wittlich 16

TOTH-ANTAL, Katalin, Dr., Poliklinik für Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

TRAUTWEIN, Christian, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Fritz-Kohl-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 18 00

TREICHEL, Ulrich, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Draiser Straße 83, 6500 Mainz, Tel. 36 82 34

TREINEN, Franz-Joachim, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 63
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

TREMEL, Harald, Dr. med., II. Medizinische Kinik und Poliklinik

TZANOVA, Irene, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Alfred-Mumbächer-Straße 67a, 6500 Mainz, Tel. 3 59 81

ULRICH, Peter, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-27 47
Grazer Straße 40, 6050 Offenbach-Bieber

UNGERSBÖCK, Karl, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

URBAN, Volker, Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

UTESCH, Dietmar, Dr., Institut für Toxikologie

VETTER, Thomas, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik

VIGUIER-LÖWE, Monique, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Georg-Schrank-Straße, 6500 Mainz 42, Tel. 50 40 19

VOGEL, Hagen, Physiologisches Institut, Tel. 39-57 60
Niklas-Vogt-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 8 22 14

VOGEL, Klaus, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Am Keltenlager 7, 6500 Mainz 21

VOGES, Gunther, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Im Kläuerchen 6, 6504 Oppenheim

VOGT, Thomas, Dr., Neurologische Klinik und Poliklinik

WAASE, Inge, Dr. med., III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie

WÄCHTER, Bernd, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik

WAGNER, Hasso, Dipl.-Phys., Orthopädische Klinik und Poliklinik

WAGNER, Wolfgang, Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

WAHL, Wolfgang, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 77
Rosmerthastraße 23, 6500 Mainz, Tel. 47 22 83

WAHLMANN, Ulrich-Wilhelm, Dr. med. und Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Gutenbergstraße 48, 6501 Bodenheim

WALTHER, Birgit, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik

WANDEL, Eveline, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Keltenstraße 12, 6500 Mainz 26, Tel. 8 19 12

WANGEMANN, Brigit, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Südring 128, 6500 Mainz, Tel. 36 65 61

WEBER, Gerald, Dr. med., Frauenklinik

WEBER, Kai, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Ernst-Ludwig-Allee 16, 6072 Dreieich-Buchschlag

WEBER, Peter, Dr., Abteilung für Endokrinologie

WEBER, Wilfried, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde

WEIKEL, Wolfgang, Dr., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Sandmühlenweg 25, 6500 Mainz-Gonsenheim

WEILER, Norbert, Klinik für Anästhesiologie
Geißbergring 32, 6754 Otterberg

WEINGÄRTNER, Karl, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Hauptstraße 197, 6500 Mainz

WEIS, Christof, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Moritzstraße 6, 6500 Mainz-Weisenau

WEISE, Kerstin, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Abteilung für experimentelle Virologie, Tel. 17-31 34
Rüsselsheimer Allee 88, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 17 29

WELKOBORSKY, Hans-Jürgen, Dr. med., Dr. med. dent., HNO-Klinik, Tel. 17-26 64
Rheingaustraße 27, 6238 Hofheim/Taunus, Tel. (0 61 92) 66 80 oder 3 97 08

WELLEK, Stefan, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 07
Faberweg 4, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 60 40

WETTER, Günter, Dipl.-Math., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-71 95
Im Münchfeld 13, 6500 Mainz

WETZEL, Hermann, Psychiatrische Klinik und Poliklinik

WEWERKA, Monika, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

WIESER, Margitt, Dr. rer. nat., Dipl.-Biol., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie

WIESSNER, Jürgen, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

WIETHOFF, Bettina, Dr. med. dent., Akad. Rat, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

WILLENBERG, Hans, Dr. phil. nat., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

WILLY, Jürgen, Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

WINTER, Patrizia, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik

WINTER-KHOSHREZA, Mohammad Mohsen, Dr. med., Augenklinik
Hans-Böckler-Straße 5, 6500 Mainz

WIPPERMANN, Carl-Friedrich, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Schützenstraße 3, 6200 Wiesbaden

WIRTH, Stefan, Dr. med., Kinderklinik

WIRTZ, Helmut, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

WISSEN-SIEGERT, Inge, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Elsa-Brändström-Straße 8, 6500 Mainz-Gonsenheim

WISSER, Gregor, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Lutherring 29, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 48 03

WITHELM, Angelika, Klinik für Anästhesiologie
Emrichruhstraße 27, 6500 Mainz

WITTIG, Bianca, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Am Schinnergraben 128, 6500 Mainz 42, Tel. 59 38 05

WITTIG, Johannes R., Dr. med., Akad. Direktor, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 49
Am Schinnergraben 128, 6500 Mainz 42, Tel. 59 38 05

WITTLICH, Norbert, II. Medizinische Klinik und Poliklinik

WITZSCH, Ulrich, Urologische Klinik und Poliklinik
Heinrich-Gärtner-Straße 8, 6501 Budenheim

WOELFEL, Thomas, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Bebelstraße 44, 6500 Mainz 32

WÖRTH, Wolf-Dieter, Dr., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Generaloberst-Beck-Straße 15, 6500 Mainz

WOLFF, Friederike, Dr. med., Kinderklinik

WRAZIDLO, Wolfgang, Dr. med., Abteilung für Neuroradiologie

WRIEDT, Susanne, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

WÜRFEL, Almut, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Donnersbergstraße 20, 6500 Mainz

ZAHORKA, Daniza, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz

ZAPF, Stefan, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde

ZECHER, Reinhard, Dr., Institut für Immunologie, Tel. 17-22 36

ZEPP, Fred-Philipp, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Rheinallee 7, 6500 Mainz

ZIEGLER, Petra, Orthopädische Klinik und Poliklinik

ZIELBERG, Rainer, Dr., Frauenklinik
Schönbornstraße 11, 6500 Mainz

ZIMMER, Bernd, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Kleine Hohl 25, 6501 Wackernheim

ZOCHOLL, Gerbert, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Bergsträsserweg 6, 6501 Nieder-Olm

ZOROWKA, Patrick, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen

ZOTZ, Rainer, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

ZOUBEK, Angelika, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

ZUCHHOLD, Hans-Dieter, Dr. med., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Tel. 17-72 97
Hermann-Schuster-Straße 4, 6274 Hünstetten, Tel. (0 61 21) 65 95

ZYZIK, Elisabeth, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Heinrich-Wothe-Straße 14, 6500 Mainz, Tel. 38 58 23

B) **Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte**

HONORARPROFESSOREN

ARNDT-HANSER, Anny, Dr. med., Ltd. Med.-Dir. (pensioniert)
Am Marienpfad 40, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 52 00

KASTERT, Josef, Dr. med., ehemaliger Ärztlicher Direktor der Spezialklinik „Sonnenwende"
6702 Bad Dürkheim/Pfalz (liest nicht), Bürgermeister-Dahlem-Straße 2, Tel. (0 63 22) 6 34 00

KÖNIG, Benno, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Prunkgasse 9, 6500 Mainz-Finthen

WÜNSTEL, Georg, Dr. med., San.-Rat, Allgemeinmedizin
Schlesische Straße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 5 22 44

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN

ABEL, Hubert, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik des St.-Josefs-Hospitals, Solmsstraße 15
6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 3 60 31

ALBERS, Herbert, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
Idsteiner Straße 11, 6200 Wiesbaden (pensioniert)

ARNOLD, Wolfgang, Dr. med., Direktor der Klinik II des Zentralkrankenhauses St.-Jürgen-Straße, Klinikum für Innere Medizin der Kliniken der freien Hansestadt Bremen
St.-Jürgen-Straße, 2800 Bremen 1, Tel. (04 21) 4 97-53 54

ATZPODIEN, Wilhelm, Dr. med., H.-G.-Walther-Kreiskrankenhaus Lichtenfels, Innere Medizin
8620 Lichtenfels/Oberfranken, Tel. (0 95 71) 1 23 85

BAAS, Ernst-Ulrich, Leitender Arzt der Bad Mergentheimer Leberklinik, Innere Medizin
Lothar-Daiker-Straße 1, 6990 Bad Mergentheim, Tel. (0 79 31) 5 64 01

BÄSSLER, Roland, Dr. med., Chefarzt des Pathologischen Institutes der Städt. Klinik Fulda
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 45 60 (liest nicht)

BARTHELMAI, Wolfgang, Dr. med., Orthopädische Anstalten Volmarstein, Rehabilitationszentrum, Heil-, Lehr- und Pflegeanstalten für Körperbehinderte, Medizinische Abteilung,
– Oscar-Funcke-Haus – (pensioniert)
Postfach 2 80, 5802 Wetter 2, Tel. (0 23 35) 6 39-6 53

BAUM, Peter, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung des Hildegardis-Krankenhauses, Hildegardstraße 2, 6500 Mainz
Bebelstraße 32c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 65

BAUMANN, Walter, Dr. med., Chefarzt der Städtischen Kinderklinik
Zu den Rehwiesen 9, 4100 Duisburg, Tel. (02 03) 7 33 24 21

BAUMBUSCH, Friedrich, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Krefeld, Chirurgie und Urologie (beurlaubt)
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 82 82 71

BELZ, Gustav Georg, Dr. med., Innere Medizin, Kardiologische Praxis
Alwinenstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 73 79

BERLE, Peter, Dr. med., Leiter der Gynäkologischen Abteilung der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43 23 79/77

BETTENDORF, Ulrich, Dr. med., Praxis für Pathologie
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43 25 43

BLÜMLEIN, Helmut, Dr. med., Chefarzt der Orthopädischen Klinik
Kutzenberg, 8682 Ebensfeld

BOPP, Karl Philipp, Dr. med., Innere Medizin, entpflichtet
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 2 38 84

BRACKERTZ, Dieter, Dr. med., Rheumatologie, St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospital
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz, Tel. 57 54 20

BRAUN, Bernd, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kreiskrankenhauses Reutlingen, Innere Medizin
Steinenbergstraße 31, 7410 Reutlingen, Tel. (0 71 21) 3 01-1

BREHM, Georg, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Direktor der Hautklinik der Städtischen Krankenanstalten (pensioniert)
Weimarer Straße 45, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 50 32 29

BREINL, Hermann, Dr. med., ehemaliger Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe und Ärztlicher Direktor am Stadtkrankenhaus Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 03-1
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim

BRETT, Reinhard, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten
Neuer Wall 46/I, 2000 Hamburg 36

BRÜNNER, Hubertus, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Lutherpfalz
4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 82 81

VON BÜLOW, Markward, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Kreiskrankenhaus Hameln-Pyrmont
St.-Maur-Platz 1, 3250 Hameln

BURCKHARDT, Theo, Dr. med., ehem. Chefarzt der Chirurgischen Abteilung und Ärztlicher Direktor des Stadtkrankenhauses Rüsselsheim
Stadtkrankenhaus, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 26 61

BUSCH, Günter, Dr. med., Neurochirurgie,
Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung, St.-Barbara-Klinik Hessen
Sundern 19, 4700 Hamm 5, Tel. (0 23 81) 6 81-4 76

CARLSON, Sven, Dr. med., Hygiene und Mikrobiologie,
Direktor des Hygiene-Instituts der Stadt Nürnberg
Flurstraße 17, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 3 98 25 20

CLAUS, Hans-Günther, Dr. med., Radiologie
ehemaliger Chefarzt der Röntgenabteilung der Städtischen Krankenanstalten Remscheid (pensioniert)
Burgerstraße 211, 5630 Remscheid, Tel. (0 21 91) 19 82 98

COLLO, Detlef, Dr. med., Chefarzt des Allgemeinen Krankenhauses Barmbek, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
2000 Hamburg

CORDES, Uwe, Dr. med., Innere Medizin, Bahnhofplatz 2, 6500 Mainz, Tel. 23 13 62

DENK, Rolf, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten
Obergasse 11, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 3 26 88

DÖRR, Hans, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
Eckenbertstraße 41, 6520 Worms

DRAF, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Klinik für HNO-Krankheiten und Plastische Gesichtschirurgie der Städtischen Kliniken Fulda
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 44 81

ECKARDT, Volker, Innere Medizin, Gastroenterologische Fachpraxis
Dotzheimer Straße 14–18, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 3 99 31

ECKHARDT, Rainer, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Evangelischen Krankenhauses Köln, Innere Medizin
Weyertal 76, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 47 92 46

VON EGIDY, Christoph Hans, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik A der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0
Am Marienpfad 3a, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 38

EHLERT, Claus, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Sanderbusch (beurlaubt)
2945 Sande 1, Tel. (0 44 22) 8 02 56

ENDRES, Peter, Dr. med., Chefarzt, Medizinische Klinik II, Innere Medizin
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, 2945 Sande 1 (beurlaubt)

ENDRIS, Rolf, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Gemeinschaftspraxis Dr. Kemkes und Prof. Dr. Endris,
Wilhelmstraße 65, 6252 Diez/Lahn
Privat: Kemeler Weg 36, 5429 Reckenroth, Tel. (0 61 20) 89 51

ESSER, Claus, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde,
ehemaliger Direktor des Strahleninstituts der Städtischen Kliniken Darmstadt
Flotowstraße 4, 6100 Darmstadt (pensioniert)

FASSBENDER, Hans-Georg, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Leiter des Zentrums für Rheuma-Pathologie
Breidenbacherstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 86 38
Schweidnitzer Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 5 24 26

FAUST-TINNEFELDT, Gunhild, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik Schlangenbad – Zentrum Rheumatologie –
6229 Schlangenbad, Tel. (0 61 29) 4 14 56

GEHLER, Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung des Stadtkrankenhauses Rüsselsheim
August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31

GERBERSHAGEN, Hans-Ulrich, Dr. med., Anästhesiologie
Chefarzt des Alice-Krankenhauses – Schmerzklinik – Mainz
Auf der Steig 14–16, 6500 Mainz, Tel. 83 81 01

GERSMEYER, Ernst Felix, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kreis- und Stadtkrankenhauses Herford
Schwarzenmoorstraße 70, 4900 Herford

GILFRICH, Hans-Joachim, Chefarzt der Inneren Abteilung des St.-Katharinen-Krankenhauses, I. Med., Abt. 9
Seckbacher Landstraße 65, 6000 Frankfurt 60

GOSEPATH, Jochen, Dr. med., Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Mutterhauses der Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Feldstraße 16, 5500 Trier

GRASER, Fritz, Dr. med., Kinderheilkunde,
ehemaliger Chefarzt der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden (pensioniert)
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0

GRÖNNIGER, Johannes, Dr. med., Leiter der Allg. Chirurgie am Klinikum Minden
Friedrichstraße, 4950 Minden

GRÜN, Martin, Dr. med., Innere Medizin, St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospital
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz

GRÜTZNER, Anton, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie (entpflichtet)
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0

GÜNTHER, Götz, Dr. med., Pathologie
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 63 55

HAAS, Erwin, Prof., Dr. med., Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Vincentius-Krankenhäuser
Steinhäuserstraße 18, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 81 08, 23 44

HAAS, Jean-Peter, Prof., Dr. med., Radiologie
Chefarzt der Strahlenabteilung (beurlaubt)
Städtische Krankenanstalten, Pacelliallee 4, 6400 Fulda

HABIGHORST, Ludwig-Volker, Dr. med., Klinische Radiologie,
Städtisches Krankenhaus Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 99-1
Geisbachstraße 43, 5400 Koblenz-Metternich, Tel. (02 61) 2 16 77

HALLAUER, Werner, Prof., Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 93 40

HAMMAR, Carl-Heinz, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Inneren Abteilung am Stadtkrankenhaus
Schlitzer Straße 104, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 6 14 09

HAPP, Joachim, Dr. med.
Düsseldorfer Straße 1, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 23 13 02

HASE, Ulrich, Dr. med., Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung am Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus
5900 Siegen, Tel. (02 71) 33 71-2 18/ 2 19

HATTEMER, Adam, Dr. med. dent., Arzt und Zahnarzt, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (entpflichtet)
Wilhelmstraße 52, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 22 88

HAYM, Joachim, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Chefarzt der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie des Stadt- und Kreiskrankenhauses Minden (entpflichtet)
Bismarckstraße 6, 4950 Minden (Westfalen), Tel. (05 71) 80 11 oder 80 10

HECKING, Erwin, Dr. med., Innere Medizin, Leiter der Nephrologischen Abteilung der Augusta-Krankenanstalten
Bergstraße 26, 4630 Bochum 1, Tel. (02 34) 51 73 28

HEICKE, Bernd, Prof., Dr. med., Ltd. Arzt für Labormedizin des Bioscienta-Instituts, Klinische Chemie
Binger Straße 173, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 78 11 10

HEIDSIECK, Carl, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (beurlaubt)
Boedecker Straße 69, 3000 Hannover, Tel. (05 11) 66 05 36

HENGST, Wolfgang, Dr. med., Radiologie, Oberstarzt, Leitender Arzt der Nuklear-Medizinischen Abteilung des Bundeswehrzentralkrankenhauses (pensioniert)
Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 2 30 81

HERZOG, Rolf-Eberhard, Dr. med., Chefarzt der Geburtshilflichen-Gynäkologischen Abteilung des Ev. Waldkrankenhauses in 5300 Bonn-Bad Godesberg

HIERSCHE, Hans-Dieter, Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik am Städt. Krankenhaus Kaiserslautern
Friedrich-Engels-Straße 25, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 2 03 13 05

HILL, Klaus, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Chefarzt des Pathologischen Instituts am Evangelischen Krankenhaus
Werler Straße 110, 4700 Hamm/Westf., Tel. (0 23 81) 58 94 99
Heideweg 194, 4700 Hamm-Berge, Tel. (0 23 81) 5 12 29

HOCHGESAND, Peter, Dr. med., Augenheilkunde
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 23 32 46

HÖHLE, Karl-Dieter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des St.-Hildegardis-Krankenhauses, Mainz
Hildegardisstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 14 71

HÖHN, Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01

HOLTERMÜLLER, Karl-Hans, Dr. med., Chefarzt der I. Medizinischen Klinik des St.-Markus-Krankenhauses Frankfurt, Innere Medizin
Wilhelm-Eppstein-Straße 2, 6000 Frankfurt 50

HÜLSE, Reinhard, Dr. med., Klinische Strahlenkunde,
Evangelisches Stift St. Martin, Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 13 72 07
Auf der Luh 20, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 7 54 55

HÜTTEROTH, Thomas, Dr. med., Direktor der Medizinischen Klinik Städtisches Krankenhaus Süd, Innere Medizin
Kronsforder Allee 71, 2400 Lübeck
Danziger Straße 43, 2400 Lübeck

HUTSCHENREITER, Gerd, Dr. med., Urologie, Chefarzt der Urologischen Abteilung des Evangelischen und Johanniter-Krankenhauses, Duisburg-Nord/Oberhausen
Steinbrinkstraße 96, 4200 Oberhausen, Tel. (02 08) 69 74 30

IVANCEVIC, Lazar, Dr. med., Urologie
Siegfriedstraße 20–22, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 88 99

JACOBI, Günther H., Dr., Arzt für Urologie
Friedrich-Ebert-Straße 176, 4100 Duisburg 18, Tel. (02 03) 49 58 55

JÄHNCHEN, Eberhard, Dr. med., Abt. für Klinische Pharmakologie, Rehabilitationszentrum
Südring 15, 7812 Bad Krozingen, Tel. (0 76 33) 40 25 25

JELLINGHAUS, Wilfried, Dr. med., Urologische Klinik Stadtkrankenhaus Worms
Mainzer Straße 39, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 84 01

JENNEWEIN, Hans-Michael, Dr. med., Leiter der Abt. Pharmakologie, Boehringer Ingelheim KG, Physiologie
6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 21 35

JUNG, Helmut, Dr. med., Chefarzt der HNO-Abteilung, Krankenhaus Marienhof
Rudolf-Virchow-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (06 21) 49 61

KAHL, Regine, Dr. med., Pharmakologie, Max-von-Pettenkofer-Institut des Bundesgesundheitsamtes
Postfach 33 00 13, 1000 Berlin 33, Tel. (0 30) 8 30 87 41

KAISER, Eberhard, Dr. med., Gynäkologie/Gynäkologische Endokrinologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 5 77-2 17

KAPPEY, Fritz, Dr. med., Chirurgie, Ltd. Arzt d. Chir. Abt. d. Städt. Krankenhauses Weinheim
Grundelbachstraße 26, 6940 Weinheim, Tel. (0 62 01) 6 10 21

KEMPF, Peter, Dr. med., Chirurgie,
Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim

KIRSCHNER, Peter, Dr. med., Unfallchirurgie, Leiter der Unfallchirurgischen Abteilung des St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospitals, An der Goldgrube 11, 6500 Mainz

KLIPPEL, Karl Friedrich, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Celle
Siemensplatz 4, 3100 Celle, Tel. (0 51 41) 30 84 04/4 05

KLUGE, Ernst, Dr. med., Psychiatrie und Neurologie
Hindenburgstraße 52, 6500 Mainz, Tel. 6 27 62 (entpflichtet)

KNICK, Bernhard, Dr. med., Innere Medizin (liest nicht)
Oskar-Schüler-Straße 14, 8132 Tutzing, Tel. (0 81 58) 15 82

KÖLLERMANN, Manfred, Dr., Chefarzt der Urologischen Klinik der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken,
Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0

KOLTAI, Johannes Ladislaus, Dr. med., Kinderchirurgie, Leiter der Kinderchirurgischen Klinik am Städtischen Krankenhaus Frankfurt-Höchst, Gotenstraße, Frankfurt-Höchst

KRAEMER, Richard, Dr. med., Medizinaldirektor a. D., Psychiatrie und Neurologie
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 67 (pensioniert)

KREBS, Rolf, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie (beurlaubt)
Boehringer Ingelheim Zentrale GmbH, Postfach 2 00, 6507 Ingelheim am Rhein

KREIENBERG, Walter, Dr. med., Physiologie
Pascalstraße 7, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 6 08 14 (pensioniert)

KREMER, Gerhard Joseph, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung, St.-Josefs-Hospital
Mülheimer Straße 83, 4100 Oberhausen, Tel. (0 21 32) 69 51

KREUSCHER, Herrmann, Dr. med., Anästhesiologie
Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie der Städtischen Kliniken Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1, 4500 Osnabrück, Tel. (05 41) 32 31

KRÖNIG, Bernd, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt am Evangelischen Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstraße 12, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 80 35

KUHL, Wolfgang, Dr. med., Neurologie und Klinische Neurophysiologie,
Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 71

LAMMERS, Theo, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie, Direktor des Hygiene-Instituts der Stadt Dortmund
Hövelstraße 8, 4600 Dortmund, Tel. (02 31) 54 22 36 15 (pensioniert)

LANG, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik, Städtische Krankenanstalten
Postfach 21 03, 7730 Villingen-Schwenningen, Tel. (0 77 21) 8 92 78

LANGER, Karl Heinz, Dr. med., Experimentelle Pathologie H 811, Hoechst AG
Postfach 80 03 20, 6000 Frankfurt 80, Tel. (0 69) 3 05-72 79

LANGREDER, Wilhelm, Dr. med., Dr. rer. nat., Frauenarzt
Im Weinhof 1, 5800 Hagen 5, Tel. (0 23 24) 21 41 (entpflichtet)

LANZ, Egon, Dr. med., Anästhesiologie, Chefarzt der Zentralen Abteilung für Anästhesiologie der Krankenhäuser des Landkreises Biberach
Ziegelhausstraße 50, 7950 Biberach/Riß

LEMMEL, Ernst Martin, Dr. med., Innere Medizin – Immunologie, Staatl. Rheumakrankenhaus Baden-Baden
Rothenbachtalstraße 5, 7570 Baden-Baden

LENNER, Volker, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Diakonie-Krankenhauses Schwäbisch-Hall, 7170 Schwäbisch Hall, Tel. (07 91) 75 31

LENZ, Jürgen, Dr. med., Leiter der Abteilung II – Chirurgie am Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz
Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz

LIMBOURG, Peter, Dr. med., Innere Medizin, Medizinische Klinik I, Stadtkrankenhaus Worms, Schwerpunkt Kardiologie-Angiologie
Gabriel-von-Seidl-Straße 31, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 50 13 40

LINKE, Horst, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Kurklinik Pitzer KG
Genthstraße 7–9, 6208 Bad Schwalbach/Taunus

LOCH, Ernst-Gerhard, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 71
Erbsenacker 22, 6200 Wiesbaden-Naurod

LÖHR, Jost, Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01

LÖLLGEN, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Med. Klinik – Kardiologie – Pneumologie an den Krankenanstalten der Stadt Remscheid
Burgerstraße 211, 5630 Remscheid, Tel. (0 21 91) 13 24 10

LOTH, Rainer, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Paulinenstift, Wiesbaden
6200 Wiesbaden

LOWITZSCH, Klaus, Dr. med., Leiter der Neurologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Ludwigshafen
Bremser Straße 79, 6700 Ludwigshafen

MAPPES, Gerhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik im Neuen St.-Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe (beurlaubt)
Südenstraße 32, 7500 Karlsruhe

MATZKER, Joseph, Dr. med., ehemaliger Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik am Krankenhaus Hohlweide der Stadt Köln, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (pensioniert)
Neufelder Straße 32, 5000 Köln 80, Tel. (02 21) 6 78 11

MEINEN, Klaus, Dr. med., Gyn.-Gebh. Abteilung der St.-Lucas-Klinik
Schwanenstraße 132, 5650 Solingen 11, Tel. (0 21 22) 7 05 22 01

MEINIG, Günter, Dr. med., BG-Unfallklinik, Neurochirurgie, Friedberger Landstraße 430, 6000 Frankfurt/Main 60

VON MENGDEN, Hans-Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Kardiologie, Stadtkrankenhaus
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31

MENGER, Wolfgang, Dr. med., Kinderheilkunde
Chefarzt des Kinderkrankenhauses Seehospiz Kaiserin Friedrich Norderney
2028 Norderney (entpflichtet)

MEVES, Michael, Dr. med., Chefarzt des Radiologischen Zentralinstitutes am Krankenhaus Nordwest
Steinbacher Hohl 2–26, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 76 01-4 48

MIEHLKE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Rheumaklinik (Kaiser-Friedrich-Bad) (pensioniert)
Am Birnbaum 51, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 79 46

NAGEL, Felix, Dr. med., Chefarzt an der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung des Siloah-Krankenhauses Pforzheim
7530 Pforzheim (Baden)

NAST, Hanns-Peter, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung des Ketteler-Krankenhauses
Lichtenplattenweg 85, 6050 Offenbach, Tel. (06 11) 8 50 51

NEHER, Manfred, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkrankenhauses Kempten
Robert-Weixler-Straße 50, 8960 Kempten/Allgäu

NEUHANN, Thomas, Dr. med., Augenheilkunde
Kurfürstenplatz 5, 8000 München

NIEMCZYK, Horst, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung am Städtischen Marienkrankenhaus
Postfach 2 62, 8450 Amberg (Opf.)

NOLTE, Hans, Dr. med., Anästhesiologie
Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie am Klinikum Minden (Westfalen)
Friedrichstraße 17, 4950 Minden, Tel. (05 71) 8 01 25 01

OCKENGA, Theodor, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Spessart-Klinik Bad Orb (pensioniert)
Würzburger Straße 7–11, 6482 Bad Orb, Tel. (0 60 52) 8 72 20

OKONEK, Stefan, Dr. med., Innere Medizin, Kardiologie
Biebricher Allee 101, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 64 65

OLBERMANN, Manfred, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Gastroenterologie,
Stadtkrankenhaus Rüsselsheim
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31

ORESTANO, Fausto, Dr. med., Urologie
Via Filippo Cordova, 62–64, I-90143 Palermo

OVERZIER, Claus, Dr. med., Innere Medizin,
ehemaliger Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Holweide
Neufelder Straße 32, 5000 Köln 80, Tel. (05 11) 82 71 26 01 (pensioniert)

PECHSTEIN, Johannes, Dr. med., Kinderheilkunde,
Direktor des Kinderneurologischen Zentrums Rheinland-Pfalz, Institut für Soziale Pädiatrie
Hartmühlenweg, 6500 Mainz, Tel. 37 80

PETERS, Friedolf, Dr. med., Gynäkologie und Geburtshilfe, Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung des
Hildegardiskrankenhauses
Hildegardstraße 2, 6500 Mainz

PFANNENSTIEL, Peter, Dr. med., Innere Medizin – Nuklearmedizin
Anna-Birle-Straße 1, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 20 98-90

PFEIFFER, Günther, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
F 2, 1 (Akademiestraße), 6800 Mannheim 1

PIEPER, Wolf-Michael, Dr. med., Kinderchirurgie, Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Pforzheim
Postfach 16 80, 7530 Pforzheim

PLANZ, Konrad, Dr. med., Städtische Krankenanstalten Fulda, Urologie
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 7 80 21

POP, Tiberius, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin des
Allgemeinen Krankenhauses Harburg
Eisendorfer Pferdeweg 52, 2000 Hamburg 90

PROSS, Eberhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik Villingen, Chirurgie
Postfach 21 03, 7730 Villingen (beurlaubt)

RAU, Gerhard, Dr. med., Deutsche Klinik für Diagnostik, Innere Medizin
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 73 13
Sprechstunden: n. V.

RAUH, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung Krankenanstalt Mutterhaus der
Borromäerinnen
Feldstraße 16, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 11-26 54

REISNER, Klaus, Dr. med., Radiologie, St.-Vincentius-Krankenhaus (beurlaubt)
Südenstraße, 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 81 10 31

REMMELE, Wolfgang, Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie,
Direktor des Instituts für Pathologie der Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden

RICHTER, Gerhard, Dr. med., Chirurgie
Augsburger Straße 340, 7000 Stuttgart 60, Tel. (07 11) 33 09 12

RIEGER, Hubert, Dr. med., Psychiatrisches Krankenhaus Weilmünster
Weilstraße 10, 6292 Weilmünster 1, Tel. (0 64 72) 6 02 00

RITTER, Karsten, Dr. med., Chefarzt der HNO-Klinik, Evangelische Diakonieanstalt
Gröpelinger Heerstraße 406–408, 2800 Bremen

RUDIGIER, Jürgen, Dr. med., Chirurgische Klinik II (Unfallchirurgie – Handchirurgie),
Kreiskrankenhaus Offenburg, 7600 Offenburg

RÜCKERT, Klaus, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Heidberg
in Hamburg

SCHÄFER, Albrecht, Dr. med., Facharzt für Pathologie
Richard-Wagner-Straße 45, 6750 Kaiserslautern

SCHAUWECKER, Frank, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, Tel. (06 11) 43 20 88

SCHEGA, Wolfgang, Dr. med., ehemaliger Direktor der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Krefeld, Chirurgie (pensioniert)
Wilhelmshofallee 112, 4150 Krefeld

SCHIER, Johannes, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St.-Hildegardis-Krankenhauses, Chirurgie
5000 Köln-Lindenthal

SCHILLING, Fritz, Dr. med., Innere Medizin (Rheumatologie), ehemaliger Chefarzt der Klinik für Rheumakranke Bad Kreuznach, Klinischer Mitarbeiter im Zentrum für Rheuma-Pathologie (WHO Centre) (pensioniert)
Hebbelstraße 20, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 31

SCHLACK, Hans Georg, Dr. med., Kinderneurologisches Zentrum
Waldenburger Ring 46, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 66 40 51

SCHMIDSEDER, Ralf, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Kaiserstraße 11, 6000 Frankfurt/M. 1, Tel. (0 69) 28 25 15

SCHMIDT, August-Wilhelm, Dr. med., Chefarzt der Geb.-Gyn. Abteilung des Kreiskrankenhauses Detmold
Röntgenstraße 18, 4930 Detmold, Tel. (0 52 31) 7 41-1

SCHMIDT, Hans-Dieter, Dr. med., Chirurgie, St.-Johannes-Hospital
An der Abtei 7, 4100 Duisburg 11, Tel. (02 03) 55 55 91

SCHMIDT, Helmut, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Klinik B, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43-0

SCHMIDT, Wolfgang, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Pneumologischen Abteilungen am St.-Hildegardis-Krankenhaus Mainz,
Tel. (0 61 31) 14 74 12

SCHMITT, Ernst-Jürgen, Dr. med., Direktor der Augenklinik, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn, Klinikbereich Philippstraße 2
5880 Lüdenscheid, Tel. (0 23 51) 1 82-4 11

SCHMITT-KÖPPLER, August, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkrankenhauses Offenburg, Chirurgie
Brücknerstraße 14, 7750 Offenburg

SCHNABEL, Karl Hans, Dr. med., Innere Medizin, Paracelsusklinik Bad Ems, Tel. (0 26 03) 1 30 91

SCHNEIDER, Hans-Michael, Dr. med., Institut für Pathologie, St.-Vincentius-Krankenhäuser
Postfach 66 04, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 81 08-20 00

SCHÖNBORN, Hartwig, Dr. med., Innere Medizin, Ltd. Arzt der Med. Klinik I, Nordwestkrankenhaus Sandelbusch (beurlaubt)
2945 Sande I, Tel. (0 44 22) 8 01

SCHRIEFERS, Karl-Heinz, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Städt. Krankenhaus Kemperhof
Koblenzer Straße 115–155, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 92 72

SCHULTE-WISSERMANN, Hermann, Dr. med., Chefarzt der Kinderklinik Krefeld
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 3 20

SCHULZ, Volker, Dr. med., Chefarzt der Abt. Innere Medizin und Pneumologie, Krankenhaus Rohrbach Heidelberg
Amalienstraße, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 3 96-2 77

SCHUSTER, Carl-Johannes, Dr. med., Leiter der Inneren Abteilung, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Decker-Straße, 5180 Eschweiler/Aachen (beurlaubt)

SECKFORT, Helmut, Dr. med., Obermedizinaldirektor, Innere Medizin, freier Mitarbeiter der Weserlandklinik
Postfach 20 80, 4953 Petershagen-Bad Hopfenberg (pensioniert)
Simeonsglacis 23a, 4950 Minden

SEHHATI-CHEFAI, Gholam, Chefarzt der Anästhesiologischen Abteilung am Rotkreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen 1

SEIBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie
Glaeserweg 21, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 37 21 17

SEIFERT, Erwin, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, Städtisches Krankenhaus Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 99-1

SEITZ, Wolfgang, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt des Elisabeth-Krankenhauses
4350 Recklinghausen-Süd, Tel. (0 23 61) 12 20

SIEBNER, Horst, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Abteilung
Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen
Feldstraße 16, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 10 41

SOLLBERG, Günther, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie,
Direktor des Neurologischen Landeskrankenhauses Meisenheim
Am Obertor, 6554 Meisenheim, Tel. (0 67 53) 20 12

SONNHOF, Udo, Dr. med., Institut für Physiologie und Pathophysiologie
Wormser Straße 32, 6504 Oppenheim

SORGER, Karin, Dr. med., Chefärztin des Institutes für Pathologie, Klinik am Eichert, Göppingen
Postfach 660, 7320 Göppingen, Tel. (0 71 61) 6 41-7 63

STAHLSCHMIDT, Michael, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Allgemeinchirurgischen Abteilung des
St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospitals Mainz
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz, Tel. 57 52 40

STAUDTE, Hans-Walter, Dr. med., Orthopädie, Chefarzt der Orthopädischen Abteilung am Kreiskrankenhaus
Marienhöhe
Mauerfeldchenstraße, 5102 Würselen, Tel. (0 24 05) 6 25 51

STEEGER, Dieter, Dr. med., Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Klinik Lindenlohe/Oberpfalz,
8460 Schwandorf 3

STEFFEN, Hartmut, Dr. med., Kinder- und Jugendpsychiatrie
Friedrichsstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 47 63 13

STEINBACH, Manfred, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie im Bundesministerium für Jugend, Familie und
Gesundheit
Deutschherrenstraße 87, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 3 38-1

STEINHARDT, Hans Jörg, Dr., Leiter der Inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses
Am Engelberg 29, 7988 Wangen/Allgäu

STELZIG, Hans Hartmut, Dr. med., Klinische Strahlenkunde, Stadtkrankenhaus, Radiologische Abteilung
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31

STOCKAMP, Karl, Dr. med., Urologie,
Chefarzt der Urologischen Abteilung der Städt. Krankenanstalten Ludwigshafen
Bremserstraße 79, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 50 44 01

STOCKSMEIER, Uwe, Dr. med., Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie
Höhenbergstraße 6, 8132 Tutzing/Starnberger See, Tel. (0 81 58) 84 22 u. 3 54

STÖTZER, Harry, Dr. med., Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie der Fa. Ch. Boehringer Ingelheim
Ch. Boehringer Sohn, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 25 73
Frankenstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 80

STOSSECK, Klaus, Dr. med., Leiter der Anästhesieabteilung des Ev. Diakonie-Krankenhauses in Freiburg
Wirthstraße 11, 7800 Freiburg-Landwasser, Tel. (07 61) 13 01 01

STRAUB, Eberhard, Dr. med., Kinderheilkunde,
Direktor der Kinderklinik des Städt. Krankenhauses Frankfurt/M.-Höchst
Gotenstraße 6–8, 6230 Frankfurt/M.-Höchst 80

STRAUSS, Günter, Dr. med., Chefarzt des Städtischen Krankenhauses Idar-Oberstein,
Geburtshilfe und Gynäkologie (pensioniert)
Ödschied M, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 61

STRUBE, Hans-Dietmar, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, St.-Johannes-Hospital
An der Abtei 11, 4100 Duisburg 11, Tel. (02 03) 54 60

THEILE, Ursel, Dr. med., Innere Medizin, Leiterin der genetischen Beratungsstelle Rheinland-Pfalz
Hafenstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 67 90 55

THEISSING, Jürgen, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Vorstand der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung der Städtischen Krankenanstalten Nürnberg
Flurstraße 1, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 3 98 25 16

THÜMLER, Rainer, Dr. med., Landesnervenklinik Alzey, Neurologie, Neurologische Abteilung
Vulkanstraße 58, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 3 64 50

THÜROFF, Joachim W., Direktor der Urologischen Klinik, Klinikum Barmen
Heusnerstraße 40, 5600 Wuppertal-Barmen, Tel. (02 02) 56 62 63

TILLING, Werner, Dr. med., Innere Medizin
Am Bürgersgarten 18, 6730 Neustadt 13, Tel. (0 63 21) 8 04 25 (pensioniert)

TIMM, Claus-Johannes, Dr. med., Chefarzt i. R. der Städtischen Hals-Nasen-Ohren-Klinik Lübeck
Theodor-Heuss-Straße 4, 6114 Groß-Umstadt, Tel. (0 60 78) 47 28

TITTEL, Klaus, Dr. med., Unfallchirurgie, Evangelisches Krankenhaus
Steinstraße 12–15, 2900 Oldenburg

TOUSSAINT, Walter, Dr. med., Kinderheilkunde (pensioniert)
Auf dem Forst 1, 5400 Koblenz

ULMER, Hans-Volkhart, Dr. med., Sportphysiologe
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 03

VON UNGERN-STERNBERG, Axel, Innere Medizin, Chefarzt der II. Med. Abteilung, Weserberglandklinik
3470 Höxter

VOGEL, Hans-Rüdiger, Dr. med., Physiologie (beurlaubt)
Weidmannstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 2 05 81

WAGNER, Friedrich, Dr. med., Augenheilkunde (entpflichtet)
Herzogsweg 4, 6200 Wiesbaden

WAGNER, Rudolf, Dr. med., Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie,
Chefarzt des Pathologischen Institutes der Städtischen Krankenanstalten Kaiserslautern
Pfarrer-Falk-Straße 19, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 36

WALDECK, Franz, Dr. med., Physiologie
Geschäftsführer Forschung + Entwicklung der Boehringer Ingelheim Zentrale
Binger Straße 173, 6507 Ingelheim/Rh., Tel. (0 61 32) 77 23 00

WALLENFANG, Thomas, Dr. med., Neurochirurgie, Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik,
Städtische Krankenanstalten Fulda

VON WASIELEWSKI, Eberhard, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie
Pharma-Forschung der Farbwerke Hoechst AG
Gräfelfinger Straße 72a, 8000 München, Tel. (0 89) 70 49 68 (entpflichtet)

WEIGAND, Hanfried, Dr. med., Chefarzt der Radiologischen Abteilung der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden

WEIGAND, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Unfallchirurgischen Klinik des St.-Markus-Krankenhauses Frankfurt
Wilhelm-Eppstein-Straße 2, 6000 Frankfurt 50, Tel. (0 69) 7 91 20

WEIHRAUCH, Thomas R., Dr. med., Innere Medizin, Direktor des Fachbereichs Medizin,
Pharma-Forschungszentrum Bayer AG
Aprather Weg, 5600 Wuppertal 1

WEITZEL, Dieter, Dr. med., Kinderheilkunde, DKD Wiesbaden
Aukammallee, 6200 Wiesbaden

WENDLING, Peter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Bad Soden
Postfach 12 48, 6232 Bad Soden am Taunus, Tel. (0 61 96) 20 72 77

VAN DE WEYER, Karl-Heinrich, Dr. med., Radiologie,
Chefarzt der Radiologischen Abteilung am Schwerpunkt-Krankenhaus in Trier
Auf der Hill, Caspar-Olevian-Straße 62, 5500 Trier, Tel. (06 51) 3 10 40

WILLEBRAND, Hermann, Dr. med., Ehem. Chefarzt der Abteilung für Chirurgie am Städtischen Krankenhaus
Idar-Oberstein, Chirurgie
Hauptstraße 343, 6580 Idar-Oberstein

WUNDERLICH, Christof, Dr. med., Kinderheilkunde
Weidenstraße 65–67, 8034 Unterpfaffenhofen (pensioniert) – entpflichtet –

ZSCHIEDERICH, Hartmut, Dr. med., Leiter der Inneren Abteilung am Roten-Kreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen

NICHTBEDIENSTETE PRIVATDOZENTEN

ABDELHAMID, Saleh, Dr. med., Innere Medizin, Deutsche Klinik für Diagnostik,
Fachbereich Hypertonie/Nephrologie
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 57 72 10

ACKERMANN, Ralf H., Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik der Diakonie in Flensburg,
Marienhölzungsweg, 2390 Flensburg
Dammweg 12, 2398 Harrislee

BECHTHOLD, Heinrich, Dr. med., Innere Medizin, Caritas-Krankenhaus, Uhlandstraße 7, 6990 Bad
Mergentheim
An der Hasenquelle 83, 6500 Mainz

BECKER, Konrad, Dr. med., Pathologie, Städtische Krankenanstalten Kaiserslautern

BOTZENHARDT, Ulrich, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Rheumatologischen Abteilung am Rotkreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen 1, Tel. (04 21) 5 59-95 11

BRACHTEL, Dirk, Dr. med., Innere Medizin, Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen
Feldstraße 16, 5500 Trier

DZIENISZEWSKI, Gerhard Peter, Dr. med., Chirurgische Abteilung Krankenhaus
6507 Ingelheim

GAMSTÄTTER, Gerhard, Dr. med., Chirurgie, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43 20 91

GOERG, Karl-Josef, Dr. med., Innere Abteilung St.-Bernward-Krankenhaus
3200 Hildesheim, Tel. (0 51 21) 30 61

HOFFMANN, Gerald, Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung am St.-Joseph-Hospital
6200 Wiesbaden

KERSTING, Friedrich, Dr. med., Innere Medizin, Ev. Stift St. Martin, Koblenz
Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz

KRAUS, Werner, Dr. med., Radiologische Gemeinschaftspraxis
Fleischstraße 12/13, 5500 Trier

KRIEG, Horst, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung, Krankenhaus Maria Hilf
Oberdießemer Straße 94, 4150 Krefeld

KURTH, Karlheinz, Dr. med., Urologische Universitätsklinik der Erasmus-Universität
Dr. Molewaterplein 50, NL-3000 DR Rotterdam/Niederlande

LINDNER, Peter, Dr. Dr., Radiologie, Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Hildesheim

LUDWIG, Bernd, Dr. med., Radiologie,
Radiologische Praxis Dres. Hentschel, Krüger, Ludwig, Magin
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 23 46 47

MENKE, Wolfgang, Dr. med., Orthopädie
Hindenburgstraße 5–6, 5500 Trier

MIKA, Holger, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Salinenstraße 2, 6550 Bad Kreuznach

PETRACIC, Bozidar, Dr. Dr. med., Unfallchirurgie, St.-Josef-Hospital Sterkrade, Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Wilhelmstraße 34, 4200 Oberhausen

PETRI, Eckhard, Dr. med., Städtische Krankenanstalten, Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
6580 Idar-Oberstein

SCHWEIKHART, Gertfried, Dr., Gynäkologie und Geburtshilfe
Kastanienweg 30, 6501 Ober-Olm

WALTER, Udo, Dr. med., Dr. rer. nat., Innere Medizin, Klinische Forschung der Farbwerke Hoechst AG
6230 Frankfurt am Main 80, Tel. (06 11) 30 51

WALZ, Peter, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Lüdenscheid-Hellersen
Paulmannshöher Straße 21, 5880 Lüdenscheid, Tel. (0 23 51) 43 31

ZIPFEL, Johannes, Dr. med., Innere Medizin – Kardiologie
Emmeransstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 23 44 23

LEHRBEAUFTRAGTE

DIEHL, Bernhard, Dr. med., Arzt für Psychiatrie – Psychotherapie – Leitender Abteilungsarzt der Landesnervenklinik Alzey
Buchenweg 39, 6500 Mainz, Tel. 36 31 79

EINSIEDEL, Ekkehard, Dr., Dipl.-Psychologe, Kinderklinik, Tel. 17-25 57, 27 84
Draiser Straße 76, 6500 Mainz

FAUST, Günther, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Münsterplatz 10, 6500 Mainz, Tel. 22 06 02

FISCHER-ROSENTHAL, Wolfram, Prof., Dr. med., Soziologie, Universität Gießen
Aulweg 114, 6300 Gießen, Tel. (06 41) 2 82 71

FRANZ, Joachim, Dr. med., Arzt für Arbeits- und Sozialmedizin
Hauptstraße 2, 5340 Bad Honnef

HAAS, Helmut, Dr. med., Arzt für Urologie
Darmstädter Straße 9, 6148 Heppenheim

HINZ, Michael, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Marktstraße 3, 5556 Mülheim/Mosel, Tel. (0 65 34) 7 47

HOFFMANN, Peter, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 38, 6746 Hauenstein, Tel. (0 63 92) 12 64

JANSEN, Claus Wilhelm, Dr. med., HNO-Klinik,
Ltd. Arzt der HNO-Abteilung Gummersbach
Winterbecker Straße 17, 5270 Gummersbach 1

KRÜGER, Detlev, Prof. Dr. med., Humboldt-Universität zu Berlin, Bereich Medizin (Charité), Institut für Virologie
Schumannstraße 20/21, O-1040 Berlin

SCHMALTZ, Berthold, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Stromberger Straße 28a, 6503 Bingen, Tel. (0 67 21) 3 20 90

SCHMIDT, Marietta, Dr. phil., Dipl.-Soz.
Bürgermeister-Breden-Straße 12, 6530 Bingen

SCHUTH, Walter, Dr. med., Dipl.-Psych., Universitäts-Frauenklinik Freiburg
Hugstetter Straße, 7800 Freiburg

THOMANN, Klaus-Dieter, Dr. med.
Hammarskjöldring 141, 6000 Frankfurt 50, Tel. (06 11) 57 17 75

TRAXLER, Siegfried, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Landesnervenklinik Andernach, 5470 Andernach
Auf dem Hähnchen, 5410 Höhr-Grenzhausen

WALTER, Udo, Priv.-Doz., Dr. med., Dr. rer. nat., Klinische Chemie
Elsa-Brändström-Straße 21, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 43 64

WÜNSTEL, Georg, Prof. Dr. med., San.-Rat, Allgemeinmedizin
Schlesische Straße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 5 22 44

Lehrveranstaltungen

Medizin

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: K. Brodda
Dienstag, 26. März 1991, 10–12, Hs 19
Dienstag, 2. April 1991, 10–12, Hs 19

PHYSIK

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten — A. Loidl
3-std., Kurs I: Mi 9–12, — mit H. Wiechert
Kurs II: Mi 16–19, — und Assistenten
Kurs III: Do 9–12, Bau 2 413

Begleitseminar zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten — A. Loidl
2-std., Mi, Do 14–16, GrHs d. Chemie — mit Assistenten

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Ergänzende Vorlesung:
Physik für Mediziner und Pharmazeuten II — H. Backe
3-std., Mo 11–13, Fr 10–11, Hs 20

Rechenkurs zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten — A. Loidl
1-std., Fr 11–12, Hs 20 — H. Wiechert
mit Assistenten

CHEMIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner 4-std., 4 Parallelkurse Kurs A: Fr 8–12 Kurs B: Fr 13–17 Kurs C: Fr 17–21 Kurs D: Sa 8–12			K. Beyermann J. Dietz u. Wiss. Mitarbeiter
Prüfungen zum Praktikum Mo, Di 12–13,		GrHs der Chemie	J. Dietz u. Wiss. Mitarbeiter

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesung:

Chemie für Mediziner und Zahnmediziner 6-std., Mo 13–14, Di–Fr 12–13,		GrHs der Chemie	K. Beyermann
Einführung mit Übungen in das Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner 2-std., Mo, Do 13–14,		GrHs der Chemie	J. Dietz
Begleitseminare Z. u. O. n. V.			J. Dietz u. Wiss. Mitarbeiter

BIOLOGIE

Nur im Sommersemester:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., Mi 9.30–13.30,		SB II Histol. Kurssaal SB II	F. Romer W. Sachsse D. Becker	R. Kuhn J. Thierfelder N. N.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Biologie für Mediziner und Zahnmediziner 3-std., Di, Do 9–10, Mi 8–9, für Zahnmediziner Pflichtvorlesung	Hs 18	F. Romer W. Sachsse	B. Schmidt R. Streeck

Freiwillige Lehrveranstaltung

Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner 2-std., Z. u. O. n. V.		F. Romer R. Kuhn J. Thierfelder

Nur im Wintersemester:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., in 2 Parallelkursen Kurs A: Di 14–18.30, Kurs B: Mi 14–18.30,		Histol. Kurssaal SB II	F. Romer W. Sachsse Wiss. Mitarb.	D. Becker R. Kuhn J. Thierfelder N. N.

Freiwillige Lehrveranstaltung

Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner 2-std., Z. u. O. n. V.		F. Romer R. Kuhn J. Thierfelder

ANATOMIE

Nur im Sommersemester

Für Studierende der Medizin und Zahnmedizin
Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweis

Mikroskopisch-anatomischer (histologischer) Kurs für Mediziner und Zahnmediziner 6-std., 4 Parallelkurse Kurs A: Mo, Fr 14 s. t.–16, Kurs B: Mo, Fr 16–18.15 Kurs C: Di, Do 14 s. t–16 Kurs D: Di, Do 16–18.15		Histol. Kurssaal SB II	L. Vollrath D. Petutschnigk E. Stofft E. Weihe mit wiss. Mitarbeitern

Seminar (Anatomie/Histologie) — L. Vollrath, E. Stofft
2-std., Z. u. O. n. V. — N. N., E. Weihe
N. N., u. Mitarb.

Präparierkurs für Zahnmediziner — D. Petutschnigk
8-std., 2 Parallelkurse — mit wiss. Mitarbeitern
Kurs A: Mo, Mi 13 s. t.–16
Kurs B: Di, Do 13 s. t. –16

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

(Die mit * gekennzeichneten Vorlesungen zählen zu den belegpflichtigen Vorlesungen für Studierende der Zahnmedizin)

Ergänzende Vorlesungen

*Entwicklungsgeschichte/mikroskopische Anatomie der Organe — E. Stofft
3-std., Di 11–12, Mi 12–13, Fr 11–12, Hs 19 — E. Weihe

*Topographie des Kopfes und des Halses — D. Petutschnigk
2-std., Mi, Do 11–12, Hs 19

*Anatomie III (Zentralnervensystem) — L. Vollrath
5-std., Mo–Mi 8 s. t.–9, Do 8–9, Hs 19 — E. Weihe

Bau der Sinnesorgane — N. N.
1-std., Fr 8–9, Hs 19

Topographische Anatomie — N. N.
2-std., Di 12.30–14.30, Hs 19 oder Seminarraum

Ergänzende Kurse

Hirn-Präparierkurs — N. N.
4-std., Mi 14.30–17.30, Hs 19 und Präp.-Saal III

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik) — N. N.
2-std., Fr 13–15, Hs 19 — mit wiss. Mitarbeitern

Seminar für Doktoranden — L. Vollrath
2-std., Z. u. O. n. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — N. N., E. Stofft
Z. u. O. n. V. — N. N., L. Vollrath
am Anatomischen Institut — D. Petutschnigk, E. Weihe

Nur im Wintersemester

Für Studierende der Medizin und Zahnmedizin

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweis

Kursus der Makroskopischen Anatomie für — N. N.
Studierende der Medizin — E. Stofft
8-std., 2 Parallelkurse — E. Weihe
Kurs A: Mo, Mi 14 s. t.–17 — mit wiss. Mitarbeitern
Kurs B: Di, Do 14 s. t.–17

Seminar Makroskopische Anatomie — Professoren und
1-std., Z. u. O. n. V. — Mitarbeiter des Instituts

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

(Die mit * gekennzeichneten Vorlesungen zählen zu den belegpflichtigen Vorlesungen für Studierende der Zahnmedizin)

Ergänzende Vorlesungen

*Anatomie I (Einleitung und Bewegungsapparat) — E. Stofft
4-std., Mo, Di, Do 10–11, Hs 19

*Anatomie II — D. Petutschnigk
3-std., Di, Mi, Do 8–9, Hs 19

*Histologie (für Mediziner und Zahnmediziner) — L. Vollrath
4-std., Mo, Di, Do 9–10, Hs 19

Periphere Nerven und Gefäße und Propädeutik der Topographischen Anatomie — E. Stofft, E. Weihe
2-std., für Kurs A: Mo, Mi 13–14, Hs 19
für Kurs B: Di, Do 13–14

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik) — N. N.
2-std., Fr 13–15, Hs 19 — mit wiss. Mitarbeitern

Filmvorführung zur Topographie — E. Stofft
1-std., Do 17–18, Hs 19 — mit wiss. Mitarbeitern

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten am Anatomischen Institut — D. Petutschnigk, E. Stofft, E. Weihe, L. Vollrath

PHYSIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Physiologie — W. Barnikol, G. Böhmer, H. L. Haas, H. Hutten, W. Müller-Klieser, G. Thews, H.-V. Ulmer, P. Vaupel, R. Zander, N. N., mit wiss. Mitarbeitern
a) Einführung
2-std., in 10 Parallelkursen, Praktikumsräume des Instituts
Kurs 1–5: Mo–Mi 14–15, Kurs 6–10: Di–Do 14–15

b) Praktikum
8-std., in 10 Parallelkursen, Praktikumsräume des Instituts
Kurs 1–6: Mo–Mi 15–18, Kurs 7–10: Di–Do 15–18

Seminar Physiologie — W. Barnikol, G. Böhmer, H. Haas, H. Hutten — W. Müller-Klieser, G. Thews, H. V. Ulmer, P. Vaupel, R. Zander
4-std., Mo, Mi 11–13, Di, Do 11–13, Praktikumsräume des Instituts

Dringend empfohlene Vorlesungen

Ergänzende Vorlesungen:

Physiologie des Menschen — W. Barnikol, G. Böhmer, H. L. Haas — W. Müller-Klieser, G. Thews, P. Vaupel, R. Zander
3-std., Di, Mi, Do 10–11, Hs 19

Vorbereitende Vorlesungen:

Grundbegriffe und Methoden der Physiologie — H. Hutten
2-std., Di 14–16, Inst. f. Physik, Hs 2413 01–122 (Newton-Raum)

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Z. u. O. n. V. — W. Barnikol, R. v. Baumgarten, G. Böhmer, H. L. Haas, H. Hutten, M. Jennewein, W. Müller-Klieser, G. Thews, P. Vaupel, F. Waldeck, R. Zander

Flugmedizin — R. v. Baumgarten, R. Thümler
1-std., Fr 12–13, SR Neubau Physiologie

Vorbereitungsseminar zum Praktikum der Physiologie — W. Barnikol
4-std., gr. et prs., Z. n. V., SR III (01–619)

Praktikum für Fortgeschrittene — W. Barnikol
3-std., gr. et prs., Z. u. O. n. V.

Neurobiologisches Kolloquium
2-std., 14-tägl., Mi 17–19,
s. spezielles Programm Hs Hautklinik
R. v. Baumgarten, O. Benkert, H. L. Haas, H. C. Hopf, O. Kempski, W. Nix, Th. Wallenfang, S. Wende

Physiologie für Psychologen, Teil I und II
2-std., Mo 9–11, SR 3 Neubau Physiologie
G. Böhmer

Grundlagen der Anatomie und Physiologie für Pharmazeuten
2-std., Di 13 s. t.–14.30, SR FB 20
G. Böhmer, W. Müller-Klieser, P. Vaupel

Pathophysiologie für Pharmazeuten
2-std., Do 13 s. t.–14.30, SR FB 20
G. Böhmer, W. Müller-Klieser, P. Vaupel

Kursus der Physiologie für Pharmazeuten
4,5-std., in 2 Parallelkursen,
Fr 9 s. t.–12, Praktikumsräume des Instituts
G. Böhmer, W. Müller-Klieser, P. Vaupel, mit Ass.

Seminar Sportphysiologie – Experimente mit einfachen Mitteln (Projekt) (10.7 D/L)
Di 8–10, AR
H. V. Ulmer

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE UND PATHOBIOCHEMIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Physiologisch-chemisches Praktikum
für Studierende der Medizin und Zahnmedizin
8-std., Mo, Mi 14–18, Di, Do 14–18
A. Maelicke, W. Müller-Esterl, W. E. G. Müller, J. Arendes, H.-J. Breter, B. Schmidt, H. C. Schröder, D. Weinblum, M. Bachmann

Praktikum der Physiologischen Chemie (F I)
für Studierende der Biologie
8-std., Mo und Di, O. n. V.
A. Maelicke, W. Müller-Esterl, W. E. G. Müller, J. Arendes, H.-J. Breter, B. Schmidt, H. C. Schröder, D. Weinblum, M. Bachmann

Fortgeschrittenen-Praktikum (F II) der Physiologischen Chemie
für Studierende der Biologie
täglich ganztägig
A. Maelicke, W. Müller-Esterl, W. E. G. Müller, J. Arendes, H.-J. Breter, B. Schmidt, H. C. Schröder, D. Weinblum, M. Bachmann

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Physiologische Chemie I für Studenten der Medizin, Zahnmedizin und Biologie
5-std., Mo–Fr 9–10, Hs 19
A. Maelicke, W. Müller-Esterl, W. E. G. Müller, B. Schmidt, J. Arendes, H.-J. Breter, H. C. Schröder, D. Weinblum, M. Bachmann

Physiologisch-chemisches Kolloquium
(für Examenskandidaten der Zahnmedizin)
4-std., Mo, Do 11.30–13, SR V
B. Schmidt, D. Weinblum

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Seminar Physiologische Chemie und Pathobiochemie
1-std., Mi 12–13, SR V
A. Maelicke, W. Müller-Esterl, W. E. G. Müller, J. Arendes, H.-J. Breter, B. Schmidt, H. C. Schröder, D. Weinblum, M. Bachmann

Physiologisch-chemisches Kolloquium
1-std., Mo 18–19 (siehe getrennte Ankündigungen)
A. Maelicke, W. Müller-Esterl, W. E. G. Müller, J. Arendes, H.-J. Breter, B. Schmidt, H. C. Schröder, D. Weinblum, M. Bachmann

Biochemie der Neurorezeption
(für Mediziner, Biologen, Chemiker und Pharmazeuten)
1-std., Mo 18–19, SR V
A. Maelicke

Molekulare Biologie von Koagulation und Fibrinolyse — W. Müller-Esterl
(für Mediziner, Biologen, Chemiker und Pharmazeuten)
1-std., Di 18–19, SR V

Molekulare Zytologie — M. Bachmann
1-std., Z. u. O. n. V.

Struktur der Eukaryontenzelle, theoretische Einführung — H. C. Schröder
1-std., Z. u. O. n. V.

Struktur der Eukaryontenzelle, Übungen (Teilnehmerzahl begrenzt) — W. E. G. Müller
1-std., Z. u. O. n. V.

Gentechnologie (für Hörer aller Fachbereiche) — H. J. Breter
2-std., Fr 10–12, SR V — D. Weinblum

Onkogene — J. Arendes
1-std., Mo 17–18, SR I

Medizinische Zytologie — D. Krüger
1-std., Z. u. O. n. V.

Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie von Umweltgiftwirkungen — R. K. Zahn
1-std., Mo 16–17, SR III

Chemotherapie bakterieller Infektionen — G. Seibert
1-std., Z. u. O. n. V.

Seminar: Zellbiologische und molekularbiologische Grundlagen der interzellulären Signalübertragung (Teilnehmerzahl begrenzt) — A. Maelicke
(für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden)
1-std., n. V.

Seminar: Struktur und Funktion von Mosaikproteinen — W. Müller-Esterl
(für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden)
1-std., n. V.

Seminar: Ausgewählte Kapitel der Peptid-Rezeptor-Forschung — W. Müller-Esterl
(für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden)
1-std., n. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — A. Maelicke, W. Müller-Esterl, W. E. G. Müller, J. Arendes, H.-J. Breter, B. Schmidt, H. C. Schröder, D. Weinblum, M. Bachmann, R. K. Zahn
ganztägig

MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE UND MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Medizinischen Psychologie — G. Huppmann
2-std., in Parallelkursen, Neubau Physiologie — u. wiss. Mitarb.

Seminar der Medizinischen Psychologie — G. Huppmann
1-std., in Parallelkursen, Neubau Physiologie — u. wiss. Mitarb., S. Traxler

Orte und Zeiten werden am Schwarzen Brett der Abteilung bekanntgegeben (00–525)

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorlesung in Medizinischer Psychologie — G. Huppmann
2-std.

Vorlesung in Medizinischer Soziologie — W. Fischer-Rosenthal
2-std.

Ort und Zeit werden am Schwarzen Brett der Abteilung für Medizinische Psychologie bekanntgegeben.

Wahlunterrichtsveranstaltung

Seminar: Arzt-Patient-Beziehung — W. Schuth

HYGIENE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ökologischer Kurs, Teil Hygiene
2-std., jeweils 1/2 Semester

Kurs A:	Mo 14–16,	Institutshochhaus R 648	H. Dunkelberg
Kurs B:	Di 14–16,		R. Edenharder
Kurs C:	Mi 14–16		H.-P. Werner
Kurs D:	Mo 14–16,	Institutshochhaus R 648	u. Assistenten
Kurs E:	Di 14–16		
Kurs F:	Mi 14–16		

Dringend empfohlene Veranstaltungen

Hygiene — H.-P. Werner
2-std., Do 9–11, Hs Hautklinik

Praktische Präventivmedizin im Rahmen der Seuchenbekämpfung: Epidemiologie und Schutzimpfungen — H.-P. Werner
1-std., Mi 10–11, Institutshochhaus R 648

Sozialhygiene — H. Dunkelberg
1-std., Di 10–11, Institutshochhaus R 648

Gesundheitsfürsorge — H. Dunkelberg
1-std., Mo 12–13, Institutshochhaus R 648

Wahlveranstaltungen

Schwerpunkte der Krankenhaushygiene — H.-P. Werner
2-std., Mo 16–18, Institutshochhaus R 648

Tropenhygienischer Kurs — H.-P. Werner
Z. u. O. n. V. — u. wiss. Ass.

Spezielle Kapitel aus der Umwelthygiene und der Ernährungshygiene unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung für die Krebsentstehung — R. Edenharder
Z. u. O. n. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — H.-P. Werner
ganztägig, Z. u. O. n. V. — H. Dunkelberg, R. Edenharder

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Medizinische Mikrobiologie, Praktikum der Mikrobiologie, theoretischer Teil — S. Bhakdi, D. Falke
4-std., Di 12–13, Fr 9–10, GrHs Pathologie — M. Loos
Mi 12–14, Do 12–13, Hs Innere Medizin — R. E. Streeck

Praktikum der Mikrobiologie, praktischer Teil — S. Bhakdi, D. Falke
70 Plätze
3-std., Ks Institutsgebäude, Erdgeschoß — M. Loos

Kurs I:	Di 8.30–10, Mi 13–15	u. Assistenten
Kurs II:	Di, Mi 10.30–12	
Kurs III:	Di 13–15, Mi 8.30–10	

Medizinische Mikrobiologie für Pharmazeuten mit Übungen — M. Loos
3-std., Mi 16.30–19, Ks Institutsgebäude, Erdgeschoß

Nur im Sommersemester:

Medizinische Mikrobiologie für Zahnmediziner mit praktischen Übungen — S. Bhakdi
3-std., Di 14 s. t.–16, Hs Zahnklinik

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner

Ausgewählte Kapitel der Virologie für Mediziner — D. Falke
1-std., Z. u. O. n. V.

Immunologie für Mediziner — S. Bhakdi
Fr 13–15, Hs Innere Medizin

04

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — D. Falke, R. E. Streeck u. Ass. — S. Bhakdi, M. Loos
ganztägig, n. V.

Einführung in die Serologie der Bluttransfusion mit blutgruppenserologischem Praktikum — K. H. Schütt
2-std., 14-tägl., Z. n. V., Transfusionszentrale

Ausgewählte Kapitel der Immunhämatologie und Transfusionskunde — K. H. Schütt
1-std., Z. n. V., Transfusionszentrale

Serologische und präparative Immunchemie der Blutersatzmittel — K. H. Schütt
1-std., Z. n. V., Ks Institutsgebäude, Erdgeschoß — H. Bitz

Medizinische Mikrobiologie (zur Examensvorbereitung) — S. Bhakdi
2-std., Z. u. O. n. V.

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Naturwissenschaftler

Virologischer Kurs für Naturwissenschaftler — D. Falke
(nur Examenssemester, begrenzte Teilnehmerzahl)
ganztägig, Z. u. O. n. V.

Einführung in die Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Immunbiologie für Pharmazeuten — M. Loos
2-std., Do 11–13, SR Pharmazie

Immunologisches Seminar mit praktischen Übungen — M. Loos, K. Reske — E. Rüde, A. Reske-Kunz
(für Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl)
(s. Immunologie)

Neuere Methoden in Molekularbiologie und -genetik, praktischer Teil — R. E. Streeck
(begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erforderlich)
ganztägig, 3-wöchig, Institutsgebäude, Raum 1038

Seminar zum Praktikum — R. E. Streeck
Z. u. O. n. V.

Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden über neuere naturwissenschaftlich-medizinische Forschungsergebnisse — R. E. Streeck
1-std., Di 13–14, Institutsgebäude, Raum 1038

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten — R. E. Streeck
ganztägig, n. V., Institutsgebäude

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie — E. Muscholl, H. Fuder, K. Racké
6-std., (Pflichtveranstaltung nach der ÄAppO)

a) begleitende Vorlesung für alle Teilnehmer der Parallelkurse I–V
4-std., Di, Mi, Do, Fr 11–12, GrHs Pathologie

b) Praktischer Teil mit Unterricht in kleinen Gruppen — E. Muscholl, J. Döhmer, H. Fuder, H. R. Glatt — K. L. Platt, K. Racké, I. Wessler, u. Assistenten
KS Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus
Parallelkurs I, 2-std., Di 14.30–16
Parallelkurs II, 2-std., Mi 13.30–15
Parallelkurs III, 2-std., Mi 16 s. t.–17.30
Parallelkurs IV, 2-std., Do 14 s. t.–15.30
Parallelkurs V, 2-std., Do 17.30–19

Kursus der speziellen Pharmakologie (ab 4. klin. Sem.) — H. Kilbinger, K. Löffelholz — H. Nawrath, I. Wessler, E. Jähnchen
4-std., Mo, Di, Mi, Fr 13–14, GrHs Pathologie

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Therapeutisches Kolloquium — K. Löffelholz, H. Kilbinger, H. Nawrath, I. Wessler, H. Gilfrich
1-std., Do 16–17, SR Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus Zi. 1141

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — J. Döhmer, H. Fuder, H. R. Glatt, H. Kilbinger, K. Löffelholz, E. Muscholl, H. Nawrath, F. Oesch, K. L. Platt, K. Racké, I. Wessler
ganztägig, n. V., im Institut

Mechanismen der Biosynthese und der Inaktivierung reaktiver Metabolite (für Mediziner und Naturwissenschaftler), Seminar — M. Arand
3-std., 14-tägl., Mo 8.30–10.45, Hochhaus, 11. Stock, Seminarraum 1141

Gentechnologischer Kurs zur Klonierung und Expression von Cytochromen P 450 in kultivierten Säugerzellen (begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erforderlich) — J. Döhmer
ganztägig, 3-wöchig, Verfügungsgebäude, Erdgeschoß, Raum 00–359

Für Studierende der Zahnheilkunde:

Pharmakologie für Zahnmediziner, einschl. Arzneiverordnungen/II — H. R. Glatt, K. Löffelholz
3-std., Mo 15–17, Do 14 s. t.–14.45, Hs Zahnklinik

GESCHICHTE DER MEDIZIN

Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweisen

Kursus der medizinischen Terminologie — K.-D. Fischer, M. Kutzer, G. Lilienthal
2-std., Kurs A: Mo 13–15, SR Inst., Am Pulverturm 13
Kurs B: Mo 15–17
Kurs C: Do 13–15
Kurs D: Do 15–17

Einteilung in Gruppen durch die Zentrale Einschreibung, Vorbesprechung, Nachrücktermin für verspätet zugelassene Studenten s. Aushang im Institut

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Geschichte der Medizin (historische, kulturelle und soziale Grundlagen des ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns) — W. F. Kümmel
2-std., Fr 10–12, Vortragsraum des Medizinhist. Inst., Am Pulverturm 13, Untergeschoß

Die Zahnheilkunde in der Geschichte der Medizin — K.-D. Fischer
1-std., Di 11 s. t.–11.45, ZMK, Raum 227

Methoden der wissenschaftlich-literarischen Arbeit (medizinische Bibliographie), Einführung für Studenten und Doktoranden aller medizinischer Fachgebiete — W. F. Kümmel, K.-D. Thomann
1-std., in drei Parallelkursen, anfangs in der Fachbibliothek Medizin, danach Seminarraum des Medizinhistorischen Instituts
Kurs A: Mi 9–10,
Kurs B: Mi 11–12
Kurs C: Do 9–10

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Seminar (Thema und Zeit siehe Aushang am Ende des Wintersemesters) — K.-D. Fischer
2-std., SR Institut, Am Pulverturm 13

Wissenschaftshistorisches Kolloquium — W. F. Kümmel, G. Lilienthal, M. Kutzer, K.-D. Fischer
2-std., Di 18–20 (s. Aushang), SR Inst., Am Pulverturm 13

Einführung in die Literatur und Methode der Medizingeschichte (Proseminar) — W. F. Kümmel
1-std., Do 16–17, verlegbar, SR Inst., Am Pulverturm 13

Doktoranden-Kolloquium — W. F. Kümmel, K.-D. Fischer
2-std., Z. n. V., SR Inst., Am Pulverturm 13

32. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Pharmakologie und Toxikologie
12. bis 15. März 1991, Naturwiss. Hörsaalgebäude, Campus, Saarstraße 21

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. E. Muscholl, Pharmakologisches Institut der Universität, Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-71 70

Bibliographisch-literarische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten — W. F. Kümmel
Mi 14–17, u. n. V., SR Inst., Am Pulverturm 13 — K.-D. Fischer
Voranmeldung erbeten — G. Lilienthal, M. Kutzer

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (nach Voranmeldung) — K.-D. Fischer
2-std., Mo 17 s. t.–18.30, Raum 00–141, Am Pulverturm 13

Seminar: Die Geschichte physikalischer Behandlungsmethoden und der Krankengymnastik — K.-D. Thomann
2-std., Z. n. V.

RECHTSMEDIZIN

Pflichtlehrveranstaltungen

Ökologischer Kurs, Teil Rechtsmedizin, jeweils 1/2 Semester — Ch. Rittner, R. Mattern, G. Walther, u. Assistenten
2-std., Mo 14–16 u. 16–18, Di 14–16, Kurssaal Rechtsmedizin

Rechtsmedizin einschließlich Versicherungsmedizin und ärztliche Rechts- und Berufskunde — Ch. Rittner, R. Mattern, R. Hackel, u. Assistenten
3-std., Di 13–14, Fr 12–14, Kurssaal Rechtsmedizin

Wahllehrveranstaltungen

Verkehrsmedizinisches Seminar für Mediziner und Juristen — R. Mattern
2-std., 14-tägl., n. V. Kurssaal Rechtsmedizin

Kolloquium für Examensfragen — G. Walther
2-std., Mi, Do 17–18, Bibliothek Inst. f. Rechtsmedizin

Doktoranden-Kolloquium — G. Walther
Z. u. O. n. V.

Rechtsmedizin für Juristen — Ch. Rittner, R. Mattern, R. Hackel, u. Assistenten
2-std., Fr 8–10, Kurssaal Rechtsmedizin

Kriminologische Klinik – Allgemeine Psychopathologie — F. Petersohn
2-std., 14-tägl., Fr 14–16, Haus ReWi

ARBEITS- UND SOZIALMEDIZIN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ökologischer Kurs, Teil Arbeits- und Sozialmedizin (neue ÄAppO), Seminarteil für alle Teilnehmer — H. Konietzko, H. Dupuis, D. Jung, E. Hartung
1-std., Do 14–15, GrHs Chirurgie

Ökologischer Kurs, Praktikumsteil Arbeitsmedizin (Gruppeneinteilung s. Aushang) — O. Mayer-Popken, A. Muttray
Do 9–12, Hochhaus Augustusplatz, SR 301, 3. Stock

Arbeitsmedizinische Betriebsbesichtigungen und sozialmedizinische Exkursionen im Rahmen Ök. Kurs
n. V.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Chemische Einwirkungen am Arbeitsplatz — J. Konietzko
1-std., Z. n. V., SR 301

Spezielle Fragen physikalischer Einwirkungen auf den Menschen — H. Dupuis, H. V. Ulmer
1-std., Do 15–16, SR 301

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Sozialmedizinische und sozialrechtliche Gliederungen im Gesundheitswesen und Ansätze zur Strukturreform — J. Franz
2-std., 14-tägl. n. V., Raum 301

Kolloquium für Doktoranden und Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — H. Konietzko, H. Dupuis, O. Mayer-Popken
Z. u. O. n. V.

IMMUNOLOGIE

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner, obligatorisch für Naturwissenschaftler mit Nebenfach Immunologie

Einführung in die Immunologie für Mediziner und Naturwissenschaftler, Teil I — E. Rüde, A. Reske-Kunz
2-std., n. V.

Seminar über spezielle Probleme der Immunologie — E. Rüde, K. Reske, A. Reske-Kunz, E. Schmitt, T. Germann
2-std., n. V.

Immunologischer Kurs mit praktischen Übungen für Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl, dreiwöchig als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, n. V. — E. Rüde, E. Schmitt, T. Germann, R. Zecher, M. Loos, K. Reske, A. Reske-Kunz, G. Gradehandt, B. Fleischer, D. Becker, C. Scheicher, W. Schwaeble

Wahlunterrichtsveranstaltung

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — E. Rüde
ganztägig, n. V.

04

ANÄSTHESIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ärztliche Versorgung akuter Notfälle
Vorbereitend zu Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe
1-std., Do 12–13, Hs Chir. Bau 505 — M. Halmágyi, F. Brost, W. Draf, U. Fauth, W. Heinrichs, H. Kreuscher, K. Martin, Gh. Sehhati-Chafai

Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe I
20-std., Di–Mi 14–16, Bau 502 — M. Halmágyi, A. Brambrink, C. Dietz, U. Fauth, K. Fichtner, H. Gervais, B. Grass, T. Kerz, M. Meyerhoff, S. Otto, J. Paul, I. Puente-Gonzales, M. Rugueles, B. Schickel, T. Schneider, U. Strecker, N. Ströhle, A. Thierbach, N. Weiler

Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe II
20-std., Mo 13–14, 16–17, Do 14–16, Bau 502 — W. Dick, C. Baur, B. Besse-Evers, J. Brachlow, M. Freudenmann, B. Gaida, H. Hartje, M. Hofmann, E. Jacob, M. Jäger, C. Kolb, J. Krissel, R. Liessem-Sachse, D. Mauer, H. Oliveira, M. Schäfer, G. Scherer, B. Scholz, G. Wisser

Praktikum der Prämedikation zur Narkose I im Rahmen des Praktikums der Chirurgie I
Seminar: Do 16–17, Hs Chir. Bau 505
Unterricht am Krankenbett:
9-std., Di–Mi 16–17 — M. Halmágyi, E. Bloh, P. Diehl, K. Erdmann, W. Heinrichs, P. P. Kleemann, A. Klein, F. Latorre, K. H. Leyser, H. Mertes, A. Scherhag, I. Tzanova, A. Withelm

Praktikum der Prämedikation zur Narkose II im Rahmen des Praktikums der Chirurgie I
Seminar: Di 16–17, Hs Chir. Bau 505
Unterricht am Krankenbett:
9-std., Mo–Do 16–17 — W. Dick, S. Doetsch, D. Duda, M. Einig, S. Ellmauer, S. Flieger, H.-J. Hennes, R. Janik, J.-P. Jantzen, P. Kuleszynski, M. Lipp, K. Reiff, M. Viguier-Löwe

Erste Hilfe für Studierende des vorklinischen Studienabschnittes Do 14–16,		Ks Chir. Bau 505, RA 40	A. Madjidi S. Fieger-K. K. Fichtner	M. Lipp M. Schäfer U. Strecker
Notfallmedizin			W. Heinrichs G. Brockerhoff (Klin. f. Gyn.)	M. Lipp M. Philipp (Psychiatr. Klin.)
Begleitend zum Praktikum der Notfallmedizin 1-std., Mi 10–11,		Hs Chir. Bau 505	W. Dick H. Gervais G. Krämer (Klin. f. Neurol.)	B. Schranz (Kinderklin.) M. Treese (II. Med. Klin.) I. S. Weilemann (II. Med. Klin.)
Praktikum der Notfallmedizin 26-std., Mo–Fr ganztags,		Bau 505	W. Dick H. Gervais	J.-P. Jantzen M. Lipp
Klinische und arzneimitteltherapeutische Konferenzen für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in Anästhesie 1-std., Mi 16–17,		Hs Chir. Bau 505	W. Dick F. Brost J. Collo J. P. Jantzen R. Janik	P. Kleemann A. Klein K. H. Leyser A. Madjidi
Klinische und arzneimitteltherapeutische Konferenzen für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in Intensivmedizin 1-std., Fr 11–12,		Konferenzraum Bau 407, 1. Stock		M. Halmágyi F. Brost U. Fauth W. Heinrichs I. Tzanova
Klinisch-praktische Tätigkeit für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in den Anästhesiebetrieben 80-std.,	Mo–Fr 8–16,	Ort: siehe Organisationsplan	W. Dick F. Brost J. Collo M. Halmágyi	U. Kleinheisterkamp P. Kuleszynski K. H. Leyser A. Madjidi
Klinisch-praktische Tätigkeit für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes in der Intensivmedizin 80-std.,	Mo–Fr 8–16,	Bau 406, 2. Stock	M. Halmágyi F. Brost	W. Heinrichs I. Tzanova

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Allgemeine und örtliche Betäubungsverfahren 1-std., Mi 14–15,		Hs Chir. Bau 505	W. Dick R. Janik R. Schwab P. Kleemann	A. Klein W. Heinrichs K. H. Leyser
Erkennung und Behandlung von Zwischenfällen in der Anästhesie 1-std., Di 11–12,		Hs Chir. Bau 505	L. Brandt D. Duda S. Ellmauer K. Erdmann	P. Kleemann R. Janik J. P. Jantzen K. H. Leyser S. Otto
Grundzüge der Intensivbehandlung 1-std., Mo 10–11,		Hs Chir. Bau 505		M. Halmágyi F. Brost W. Heinrichs
Kurs der ersten zahnärztlichen Hilfe bei Zwischenfällen 1-std., Z. n. V.,		Bau 502		P.-P. Kleemann

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Spezielle Probleme der Anästhesie und Intensivtherapie Mo 19–20.30, mtl.,		Hs Chir. Bau 505	W. Dick L. Brandt W. Heinrichs F. Brost	P. Kleemann Mitarbeiter und geladene Gäste
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Di 16.30–18.30,		O. n. V.		W. Dick R. Schwab
Spezielle Probleme und Praxis der Regionalanästhesie O. u. Z. n. V.				W. Dick E. Lanz R. Schwab
Probleme der extrakorporalen Zirkulation O. u. Z. n. V.				L. Brandt S. Ellmauer
Haemodynamische Überwachung herzchirurgischer Patienten – Unterricht in kleinen Gruppen und praktische Übungen – O. u. Z. n. V.				L. Brandt D. Duda M. El Gindi

Das notfallmedizinische Colloquium
Do 14.30–15.15, O. n. V.
W. Dick, H. Gervais, H. J. Hennes, J.-P. Jantzen, M. Lipp, A. Thierbach

RADIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der Radiologie unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
Gruppen nur in Gruppeneinteilung s. Aushang Bau 4-a
Mo 14–16, GrHs Path.
Dozenten und Mitarbeiter des Instituts

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen

Radiologie (Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin)
Mo 10–11, Fr 12–13, GrHs Pathologie
M. Thelen, K. Hahn

Ergänzende Vorlesungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik)
Fr 13–15, Hs Aula
Ch. Düber
P. Mildenberger, J. Kutzner

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Radiologie für höhere Semester
Mi 10–11, Hs Bau 210
Prof. und Dozenten d. Inst.

Pädiatrische Radiologie
Do 16, Rö.-Abt. Kinderklinik
R. Schumacher

Einführung in die Nuklearmedizin
2-std., Z. u. O. n. V.
K. Hahn, D. Eißner
R. Wolf

Die Strahlenbelastung des Menschen durch radioaktive Stoffe
1-std., Z. u. O. n. V.
R. Wolf

Einführung in die Erwachsenen- und Kindersonographie (mit prakt. Übungen), (begrenzte Teilnehmerzahl)
1-std., Di 16–17, O. n. V.
M. Thelen, M. Dittrich
R. Schumacher, G. Zocholl

Arbeiten in der experimentellen Abteilung
Z. u. O. n. V.
K. Hahn, K. Klose, J. Kutzner
D. Eißner, H. Schild, R. Wolf

Strahlentherapie
Di 10–11
J. Kutzner, H. P. Rösler

Radiologisch-Pulmologische Konferenz
Di, Do 14
R. Ferlinz, M. Thelen u. Mitarbeiter

Systematische Bildanalyse
Mi 14, Hs Bau 210
Th. Schaub

NEURORADIOLOGIE

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Neuroradiologische Diagnostik cerebraler und spinaler Erkrankungen
2-std., Di 16–18, Hs Neurochirurgische Klinik, Abtlg. für Neuroradiologie
N. N. mit Ass.

Neuroradiologische Demonstrationen
Mi 15–16.30, Hs Neurochirurgische Klinik, Abtlg. für Neuroradiologie
B. Ludwig

Mainzer Universitätsgespräche des Studium generale
Wissenschaft und Ethik
1-std., 14-tägl., Mi 17–19, N 2 (Kuppelbau)
Termine: 17. 4., 8. 5., 5., 19. und 26. 6. 1991
O. Saame, P. Schneider

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

für Studierende nach der ÄAppO:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen:

Kursus Allgemeine Pathologie:

6-std.,	Mo–Do 9–10,	(System. Instr. alle Gruppen)	W. Thoenes
	Fr 8 s. t.–9.30,	(Prakt. Gruppe I – A u. B)	H. P. Dienes
	Fr 9.45–11.15,	(Prakt. Gruppe II – C u. D)	H. H. Goebel
	Mo 11–13,	(Prakt. Gruppe III – E u. F)	H. D. John
		GrHs und Ks Pathologie	K. H. Langer
			J. Bohl

Kursus Spezielle Pathologie:
(ab 3. Klin. Semester)

4-std.,	Mo 9–11 u. 17–19,	(Gruppe I)	H. J. Rumpelt
	Di 9–11 u. 17–19,	(Gruppe II)	H. M. Schneider
	Mi 9–11 u. 17–19,	(Gruppe III)	H. H. Goebel
		Ks, KlHs und SeS Pathologie	C. D. Gerharz
			R. Moll
			J. Bohl
			St. Störkel

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen

Allgemeine Pathologie (insbesondere Organpathologie)			H. J. Rumpelt	H. H. Goebel
3-std.,	Di, Mi, Do 10–11,	GrHs Pathologie	H. P. Dienes	W. Thoenes
Spezielle Pathologie			H. Gabbert	H. H. Goebel
2-std.,	Di, Mi 16–17,	GrHs Pathologie	H.-P. Dienes	H. Müntefering
Pathologisch-anatomische Konferenzen an Obduktionen				H. Gabbert
5-std.,	Mo–Fr 12–13,	SeS Pathologie		W. Thoenes
Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der			W. Thoenes	Ch. Huber
Inneren Medizin und Radiologie			H. J. Rumpelt	J. Meyer
1-std., 14-tägl., Do 12–13,			mit Assist.	K.-H. Meyer zum
			J. Beyer	Büschenfelde
			R. Ferlinz	R. Thelen
Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der			W. Thoenes	R. Ferlinz
Chirurgie, HNO-Heilkunde, Hämatologie, Pneumologie,			H. D. John	R. Hohenfellner
Urologie u. a. Spezialgebieten			H. Gabbert	Ch. Huber
1-std.,	Do 12–13,	KlHs Pathologie	H.-P. Dienes	Th. Junginger
(im Wechsel mit der Inneren Medizin)			H. J. Rumpelt	W. Mann
				H. Oelert
Kinderpathologisch-pädiatrische Konferenzen mit der Kinderklinik				H. Müntefering
1-std., 4-wöchentlich, Do 13 s. t.,		KlHs Pathologie		J. Spranger
Kinderpathologisch-pädiatrische Konferenzen mit der			H. Müntefering	R. Hohenfellner
Kinderchirurgie, HNO-Heilkunde, Urologie, Klinik für Mund-,			S. Hofmann	H. Scheunemann
Kiefer- und Gesichtschirurgie, Frauenklinik			v. Kap-herr	V. Friedberg
1-std., 4-wöchentlich, Do 16 s. t.,		KoR Pathologie	N. N.	
Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der Neurologie,			H. H. Goebel	A. Perneczky
Neurochirurgie, Neuroradiologie und Neuropädiatrie			H. J. Bohl	S. Wende
1-std.,	Mo 15–16,	KlHs Pathologie	H. C. Hopf	B. Reitter
Spezielle Pathologie der Brustdrüsenerkrankungen				R. Bäßler
1-std.,	Z. u. O. n. V.			
Spezielle Probleme der klinischen Pathologie unter besonderer			H. Flenker	F. K. Kößling
Berücksichtigung bioptischer und cytologischer Untersuchungs-			K. Hill	J. Löhr
methoden			K. Sorger	P. Höhn
4-std.,	Z. u. O. n. V.			

Akademisches Lehrkrankenhaus Wiesbaden

Klinisch-pathologische Besprechungen			W. Remmele
(für Studenten des 3. Klin. Studienabschnittes)			U. Bettendorf
5-std.,	13.30, außer Mi, Mi 12.30	SeS Pathologie	

Klinisch-pathologisches Colloquium über ausgewählte Fälle aus dem Einsende- und Sektionsgut — W. Remmele, U. Bettendorf
1-std., Z. n. V., KoR Chirurgie

Klinische Visite Unfallchirurgie — F. Schauwecker
2-std., 17 (jeden 1. Dienstag im Monat), Treffpunkt: Sekretariat Unfallchirurgie, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 43 20 87

Für Studierende der Zahnheilkunde

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Pathologisch-histologisches Praktikum für Studierende der Zahnheilkunde — H. Müntefering
2-std., Fr 11.30–13, Ks Pathologie — I. Blaha

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Pathologie Teil I, Vorlesung und Kurs für Studierende der Zahnheilkunde — H. Müntefering
4-std., Mo u. Do 17–18, GrHs Pathologie
18–19, Ks Pathologie

Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Teil I — H. Scheunemann, H. Müntefering
1-std., Di 16–17, GrHs ZMK

MEDIZINISCHE STATISTIK UND DOKUMENTATION

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Übungen zur Biomathematik für Mediziner — G. Bernhard, G. Hommel, J. Michaelis, B. Nafe, E. Scheidt, K. H. Schicketanz, I. Schmidtmann, S. Wellek
2-std., Mo–Fr 9–18 (separate Gruppeneinteilung), Ks Institut

Ökologischer Kurs, Teil Medizinische Statistik und Dokumentation
a) Seminarteil: — J. Michaelis
1-std., Fr 9–10, Hs Hautklinik

b) Praktikumsteil: — G. Bernhard, G. Hommel, U. Jendrysiak, J. Michaelis, B. Nafe, K. Pommerening, E. Scheidt, K.-H. Schicketanz, I. Schmidtmann, S. Wellek, G. Wetter
(Gruppeneinteilung s. Aushang)
Mo–Mi 9–11, Ks Institut

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Biomathematik für Mediziner — G. Hommel
2-std., Mo 17–19, Hs Pulverturm

Wahllehrveranstaltungen

Statistische Probleme bei medizinischen Dissertationen — G. Bernhard, G. Hommel, R. Lippold
4 Doppelstunden (Voranmeldung erforderlich)
Ferienkurs: 10.–12. April 1991
10–12 und 13–15, Ks Institut

Kurs während des Semesters:
Mi 18 s. t.–19.30, Ks Institut
Beginn: 29. Mai 1991

Statistische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten — G. Bernhard, G. Hommel, R. Lippold, J. Michaelis, B. Nafe, E. Scheidt, K.-H. Schicketanz, I. Schmidtmann, S. Wellek
halbtägig, n. V.

Voraussetzung: Kurs über Statistische Probleme bei medizinischen Dissertationen

Nutzung von Personal-Computern für Klinik und Forschung mit praktischen Übungen (Voranmeldung erforderlich) — R. Brennecke, U. Jendrysiak, R. Lippold, J. Michaelis, E. Steinmetz
Ks Inst.

Spezialgebiete der multivariaten Statistik — N. Wermuth
2-std., Fr 12–14, Bau 02–413, Raum 02–122

SPORTMEDIZIN

(Alle Veranstaltungen finden im Sportinstitut statt, frühzeitige Anmeldung notwendig.)

Nur im Sommersemester:

Wahlveranstaltungen für Medizin- und Sportstudenten

Vorlesungen

Internistische Sportmedizin — K. Jung
1-std., Mo 10–11, Hs 2

Ernährung und Sport — K. Jung
1-std., Mi 11–12, Hs 2

Seminar

Sportmedizinisches Seminar — K. Jung
2-std., Di 15–17, AR

Übungen

Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation II — K. Jung, B. Schumann
2-std., Mi 8–10, AR

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIa (Übungsgruppe) — B. Schumann, K. Jung
2-std., Mo 20–22, GymH

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIb (Trainingsgruppe) — B. Schumann, K. Jung
2-std., Mo 20–22, MZ

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIc (Schwimmgruppe) — B. Schumann, K. Jung
1-std., Mi 18–19, SchwimmH

Kolloquien

Doktorandenkolloquium (für Studenten/innen mit sportmedizinischen Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten) — K. Jung
1-std., Z. u. O. n. V.

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten — K. Jung
ganztags, n. V.

Nur im Wintersemester:

Wahlveranstaltungen für Medizin- und Sportstudenten

Vorlesungen

Anatomische Grundlagen — K. Jung
2-std., Mo 10–11, Mi 11–12, Hs 2

Sportmedizin II (Traumatologie) — K. Jung
1-std., Di 9–10, Hs 2

Ausgewählte Kapitel „Frau und Sport" — H. P. Legal
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.

Seminar

Sportmedizinisches Seminar — K. Jung
2-std., Di 15–17, AR

Übungen

Übungen zur Anatomie-Vorlesung — A. Timaru-Kast
2-std., Do 13–15, R 100

Übungen zur Diagnostik und Therapie wichtiger Sportverletzungen (in Ergänzung zur Vorlesung „Traumatologie") — J. Knappmann
2-std., Mo 14–16, AR

Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation I — K. Jung, B. Schumann
2-std., Mi 8–10, AR

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation Ia (Übungsgruppe) — B. Schumann, K. Jung
2-std., Mo 20–22, GymH

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation I b (Trainingsgruppe) — B. Schumann, K. Jung
2-std., Mo 20–22, MZ

Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation I c (Schwimmgruppe) — B. Schumann
1-std., Mi 18–19, SchwimmH — K. Jung

Kolloquien

Kolloquium für Studenten/innen mit sportmedizinischen Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten — K. Jung
1-std., Z. u. O. n. V.

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten — K. Jung
ganztags, n. V.

RINGVORLESUNG:
„Physikalische Therapie und naturgemäße Heilmethoden"
2-std., Do 15–17, Hs Hautklinik

Grundlagen, Indikationen und Kontraindikationen der Massage und Bewegungstherapie	Stofft
Ernährungstherapie: Grundlagen/Diätetik	Bäßler
Bewegungstherapie	Jung
Vitamine und Krebs	Biesalski
Homöopathie – eine Standortbestimmung	Muscholl/Wünstel
Phytotherapie	Löffelholz
Hydrotherapie	Rau
Klassische Akupunktur	Maric
Atemtherapie	Ferlinz
Das ärztliche Gespräch	Egle
Ruhe und Bewegung – Zwei Behandlungsprinzipien der Orthopädie	Schmitz
Praktische Anwendung – Therapiepläne. Eine neue Vorlesung stellt sich der Kritik	Alle Dozenten

04

INNERE MEDIZIN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in den nichtoperativen und operativen Stoffgebieten:

Parallelkurs A — H. J. Gilfrich
2-std., Mo 15 s. t.–16.30, Hs Med. Klinik — N. Treese

Parallelkurs B — G. Hess
2-std., Do 15 s. t.–16.30, Hs Med. Klinik — W. Ohler

Parallelkurs C — J. Schrezenmeir
2-std., Di 12–14, Hs. Med. Klinik — H. Steppling, J. Zipfel

Praktikum für klinische Chemie und Hämatologie — Ch. Huber, W. Prellwitz, u. Mitarbeiter — B. Morsches, U. Krause, G. Zeile
s. Aushang
Vorbesprechung Mo 12–13, Hs Pulverturm, 3. OG

Praktikum der Inneren Medizin (AO)* (Medizinische Klinik) (BO*) für 1., 2. u. 3. Semester — S. Abdelhamid, U. Baas, G. Belz, J. Beyer, H. Bierbach, U. Botzenhard, W. Dippold, V. Eckardt, R. Eckhardt, R. Erbel, K. Ewe, G. Faust-Tinnefeldt, R. Ferlinz, K. J. Goerg, N. Grün, J. Happ, G. Hess, Ch. Huber, G. Kahaly — A. Knuth, H. Köhler, B. Krönig, M. Manns, J. Meyer, K. H. Meyer zum Büschenfelde, H. P. Nast, W. Ohler, T. Poralla, R. Rau, W. Schmidt, J. Schrezenmeir, M. Staritz, H. Steppling, N. Treese, R. Wanitschke, L. S. Weilemann, G. Zeile mit Assistenten
II. Abschnitt
Teil 1 Fr 10–12
Teil 2 Fr 10–12
Teil 3 Mi 15–17, 14-tägl.

**Die angekündigte Unterrichtsveranstaltung gilt für Studierende nach der ÄAppO, die in Klammer angegebene Bezeichnung gilt für Studierende nach der BO.*

Medizinische Klinik für 3. Semester
3-std., practicando, Mo, Di, Do 11–12, Hs Innere Medizin
(Pflichtvorlesung nach Änderung der ÄAppO für Ärzte vom 24. Februar 1978)
J. Beyer, R. Ferlinz, H. Köhler, Ch. Huber
J. Meyer, K. H. Meyer zum Büschenfelde, R. Erbel

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Medizinische Poliklinik (3. Semester)
2-std., Mo 9–10, Mi 11–12, Hs Med. Klinik
W. Ohler, R. Wanitschke, H. Steppling
J. Schrezenmeir, H. Bierbach, N. Treese

Pathophysiologie und klinische Symptomatologie in der inneren Medizin (1. Semester)
3-std., Mo, Di, Do 8–9, Hs Med. Klinik
J. Beyer, R. Ferlinz, H. Köhler, Ch. Huber, J. Meyer
K. H. Meyer zum Büschenfelde, H. Steppling, R. Wanitschke, G. Zeile

Kolloquium Innerer Krankheiten (für Examenssemester)
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, Hs Med. Klinik
K. H. Meyer zum Büschenfelde

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Klinische Genetik (mit Praktikum: Beratungsfälle)
1-std., Mo 9–10, Hs Augenklinik
U. Theile

Diagnostik, Klinik und Therapie rheumatologischer Krankheitsbilder für höhere klinische Semester
1-std., Di 17–19, Hs Hautklinik
D. Brackertz

Einführung in die Elektrokardiographie und Vektorkardiographie Demonstration am Patienten
1-std., Mo 16–17, Hs Med. Klinik
H. J. v. Mengden, J. Meyer

Künstliche Ernährung des kritisch Kranken (Einführungskurs)
2-std., Do 14–16, Bau 406, I. OG
L. S. Weilemann

Pathobiochemie Innerer Erkrankungen
2-std., Do 13–14, Fr 8–9, Hs Pulverturm
W. Prellwitz

Klinisch-chemische Differentialdiagnose Innere Krankheiten
2-std., Di 12–14, Hs Pulverturm
W. Prellwitz

Molekularbiologische Diagnostik in der Hämatologie mit Praktikum (begrenzte Teilnehmerzahl)
Zeitpunkt wird nach Voranmeldung bei Frau Zommernig, Bau 302, festgelegt.
Ch. Huber, B. Seliger
Th. v. Rüde, C. Peschel

Innere Medizin für Zahnmediziner
2-std., Mo 16.45–17.30, Do 16 s. t.–16.45
U. Cordes, K. H. Schnabel, U. Theile

Kursus der klinisch-chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner (Pflicht für Zahnmediziner)
2-std., Mo 15–17, Hs Zahnklinik
U. Cordes

Klinisch-pathologische Konferenz
14-tägl., Do 12–13, Hs Pathologie
W. Thoenes mit Medizinischen Kliniken

Therapeutisches Kolloquium
1-std., Do 16–17, Hochhaus 11. OG, Raum 1141
K. Löffelholz, H. Kilbinger, H. J. Gilfrich

Kolloquium der klinischen Elektrokardiographie für Fortgeschrittene und Klinikassistenten
1-std., Do 14–15, Hs Med. Klinik
N. Treese

Klinische Visite in der Med. Klinik des St.-Josefs-Hospitals, Wiesbaden
2-std., Sa 10–11.30
H. Abel

Internistisch-diagnostisches Seminar (für Examenssemester, begrenzte Teilnehmerzahl)
2-std., Di 16–18, Bibliothek der DKD Wiesbaden
S. Abdelhamid, E. Kaiser, W. Kuhl, E. G. Loch
P. Pfannenstiel, G. Rau, G. Schweikhart

Differentialdiagnose und Therapie der arteriellen Hypertonie
1-std., Mi 14–15, Ks 206 ptr.
S. Abdelhamid

Pathophysiologie und Klinik der Fettstoffwechselstörungen, Risikofaktoren für die koronare Herzerkrankung
1-std., 14-tägl., Mi 17–19, Bau 303, Seminarraum, II. OG
W. Atzpodien, G. J. Kremer, J. Schrezenmeir

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nur für Doktoranden) — J. Beyer, U. Krause, J. Schrezenmeir
Mo–Fr 17–18, Bau 303, II. OG

Pathologische Physiologie innerer Erkrankungen — C. H. Hammar, H. Niemczyk
1-std., Di 14–15, KS Blutbank

Einführung in die Lungenfunktionsdiagnostik — W. Schmidt
1-std., Mi 16–17, Lungenfunktionslabor, Hildegardis-Krankenhaus, Mainz

Pneumologisches Seminar, klinisch-radiologische Demonstrationen — R. Ferlinz, H. Oelert, M. Thelen
2-std., Mo, Do 14–15, Abt. f. Pneumologie, Bau 409, Röntgen-Demonstrationsraum

Pathophysiologie, Klinik und Therapie bronchopulmonaler Erkrankungen — R. Ferlinz, V. Schulz, P. Endres, H. Steppling, W. Schmidt
1-std., Di 16–17, Abt. f. Pneumologie, Bau 409, Seminarraum

Klinische Onkologie (interdisziplinäre Darstellung des Krebsproblems aus klinischer Sicht) — W. Dippold, R. Ferlinz, Ch. Huber, Th. Junginger; A. Knuth, R. Kreienberg, K. H. Meyer zum Büschenfelde
2-std., Di 17–19 (jeden 1. Di im Monat), Hs Med. Klinik

Seminar für 1. und 2. Klinisches Semester — W. Dippold, u. wiss. Ass.
Bedeutung von Immunologie und Molekularbiologie in der Inneren Medizin (Teilnehmerzahl begrenzt)
Di 17, Konferenzraum I. Med.

Möglichkeiten und Grenzen naturgemäßer Heilmethoden — N. N.
1-std., Di 15–16, Hs Blutbank

Pathophysiologie, Klinik und Therapie von endokrinen und Stoffwechselkrankheiten — W. Atzpodien, J. Beyer, U. Krause, J. Schrezenmeir
2-std., Mi 13.30–15, Abt. f. Endokrinologie und Stoffwechsel, Bau 303, Seminarraum, II. OG

Cardiale und abdominale Ultraschalldiagnostik mit praktischen Übungen für höhere klinische Semester — R. Erbel, R. Brennecke
2-std., Mi 16–18

Klinisch-kardiologische Falldemonstrationen (Herzkatheter) — R. Erbel, J. Meyer; N. Treese
2-std., Mo, Mi 13–15, Ks Bau 209, ptr. links

Echokardiographische Falldemonstrationen — R. Erbel
1-std., Fr 15–16, Bau 701, II. OG, 206

Nutzung von Personal-Computern für Klinik und Forschung mit praktischen Übungen (Voranmeldung erforderlich) — R. Brennecke, J. Michaelis, mit Assistenten
2-std., Di 18 s. t.–19.30, Kurssaal IMSD

Angiologische Falldemonstrationen — N. Treese, K. Nagel; H. Schild, K. Oelert
1-std., Fr 14–15, Bau 210

Neue bildgebende Systeme in der Medizin (DSA, CT, KST, US, PACS) mit Demonstrationen (begrenzte Teilnehmerzahl) — R. Brennecke
2-std., Z. n. V.

Ethik in der Medizin — L. S. Weilemann
1-std., Di 13–14, Hs Med. Klinik

ALLGEMEINMEDIZIN

Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der Allgemeinmedizin

Kurs A: 1-std., Mi 10–11, Hs Gerichtsmedizin — G. Faust
Kurs B: 1-std., Mi 10–11, KR 3225 B, 3. OG Pulverturm — G. Wünstel
Kurs C: 1-std., Mi 11–12, KR 3225 B, 3. OG Pulverturm — P. Hoffmann
Kurs D: 1-std., Mi 14–15, KR 3225 B, 3. OG Pulverturm — B. Schmaltz
Kurs E: 1-std., Mi 14–15, Hs 3423, 4. OG Pulverturm — M. Hinz

Universitäre Lehrpraxis Allgemeinmedizin (Teilnehmerzahl begrenzt) — B. Schmaltz, G. Wünstel; M. Hinz, P. Hoffmann, St. Wagner
2-std., Mi 12–14, KR 3225 B, 3. OG Pulverturm

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Vorlesung: Spezielle Kapitel aus der Allgemeinmedizin — B. König
1-std., Mi 18–19, KR 3225 B, 3. OG Pulverturm

Vorlesung: Klinik und Allgemeinmedizin – Interdisziplinäre Fallvorstellungen — Dozenten der versch. Kliniken und B. König
1-std., Do 12–13, Hs Frauenklinik

Vorlesung: Gesundheitspolitische Aspekte ausgewählter medizinischer Probleme (wie Arzneiwesen, Psychiatriereform, Gesundheitsberufe, Prävention, Aids, Drogenbekämpfung) — M. Steinbach
2-std., Fr 11–13, KR 3225 B, 3. OG Pulverturm

Teilnahme an Hausbesuchen — G. Faust, M. Hinz, B. Schmaltz, P. Hoffmann
2-std., Z. u. O. n. V.

KINDERHEILKUNDE

Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Kinderheilkunde

(I) Grundlagen der Kinderheilkunde — J. Spranger, B.-K. Jüngst
practicando mit Abschlußprüfung
(5. Klin. Semester)
Di, Mi, Do, Fr 9–10, Hs Med. Klinik

(II) Unterricht am Krankenbett — W. Dorsch, P. Gutjahr, J. Pechstein, B. Reitter, W. Schönberger, O. Schofer, D. Schranz, R. Schumacher, H. Stopfkuchen, B. Zabel, u. Ass.
(6. und höhere Klin. Semester)
Di, Mi 10–11 nach Gruppeneinteilung, Aushang Bau 107 ptr.

Wahllehrveranstaltungen

Psychosomatik und Verhaltensstörungen im Kindesalter — E. Einsiedel
2-std., Di 12–14, Hs Frauenklinik

Sportmedizin — B.-K. Jüngst, K. Jung, H. Stopfkuchen, H. Löllgen, J. Zipfel
1-std., Mi 15–16, Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I
nur im Wintersemester

Aspekte der pädiatrischen Intensivmedizin — H. Stopfkuchen
1-std., Z. u. O. n. V. (begrenzte Hörerzahl)

Ausgewählte Kapitel der pädiatrischen Gastroenterologie — W. Baumann, M. Keller, S. Wirth
1-std., Z. u. O. n. V.

Ausgewählte Kapitel genetischer Stoffwechselstörungen — J. Gehler, M. Beck
1-std., Z. u. O. n. V.

Pädiatrische Allergologie und Pulmologie (Seminar mit Übungen) — W. Dorsch
1-std., Z. u. O. n. V.

Neuropädiatrisches Seminar (6. Klin. Semester) — B. Reitter, B. Walther, U. Grieben, Th. Schmitt-Mechelke
2-std., 14-tägl., Mo 14, Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I

Neuropädiatrisches Seminar für Fortgeschrittene — B. Reitter, B. Walther, U. Grieben, Th. Schmitt-Mechelke
2-std., Mo 16, Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I

Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium mit Patienten-Vorstellung — P. Gutjahr
17 c. t. (jeden 1. Dienstag im Monat), Hs Med. Klinik

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten: Infektionskrankheiten in der Pädiatrie (begrenzte Teilnehmerzahl: 10) — H. J. Schmitt
Fr 13–14, Bau 701 – 8 A

Hämatologie und Onkologie des Kindes- und Adoleszentenalters — P. Gutjahr, M. Dittrich
1-std., 14-tägl., Di 16–18, Bibliothek der Kinderklinik, Bau 107, I

Ausgewählte Kapitel der Kinderradiologie — R. Schumacher
1-std., Do 15–16, Abt. Kinderradiologie, Bau 107 — H. Schmidt

Therapie pädiatrischer Notfälle – computerunterstütztes Training — D. Schranz, R. Huth — B. Zimmer
1-std., Z. u. O. n. V.

Kinderneurologischer Untersuchungskurs — H.-G. Schlack
1-std., Fr 14–15, Kinderneurologisches Zentrum Mainz

Soziale Pädiatrie — J. Pechstein
1-std., Do 13, Hs Med. Klinik

Pädiatrische Sonographie — D. Weitzel
2-std., Fr 15–17, O. n. V., Anmeldung: (0 61 31) 37 80 — H. Peters

Besprechung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der pädiatrischen Sonographie — D. Weitzel
Z. u. O. n. V.

Spezielle Aspekte der strukturellen Familiendynamik und Familientherapie — H. Steffen
2-std., Mi 15, Mainz, Kaiserstraße 18

Einführung in die Erwachsenen- und Kindersonographie (mit prakt. Übungen), begrenzte Teilnehmerzahl — M. Thelen, M. Dittrich, J. Hoffart — I. Stadtfeld, G. Zocholl
1-std., Di 16–17, O. n. V.

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Dermato-Venerologie (AO) — J. Knop, K. Bork, M. Böckers — P. Schramm, R. E. Schopf, u. Ass.
O. u. Z. s. Aushang in der Hautklinik

Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner nur Wintersemester) — K. Bork
3-std., Mo 17–18, Do 17–19, Hs Hautklinik

Dringend empfohlene Lehrveranstaltung

Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (BO) — J. Knop, M. Böckers — R. E. Schopf, P. Schramm
3-std., Mo 12–13, Mi 11–13, Hs Hautklinik

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im dermatologischen Labor mit Kolloquium — B. Morsches
6-std., Z. u. O. n. V.

Klinische Visite — V. Voigtländer
1-std., Mi 12–13, Bibliothek der Hautklinik am Klinikum Ludwigshafen, Bremserstraße 79, Tel. (06 21) 5 03 33 50

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Dermatologie mit Kolloquium — P. Schramm
6-std., Z. u. O. n. V.

Klinische Visite — J. Metz
1-std., Mo 16–17, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden

Dermatologisches Kolloquium — R. Denk
1-std., Z. u. O. n. V.

Immunologisch-wissenschaftliches Arbeiten in der Dermatologie — R. E. Schopf
1-std., Z. u. O. n. V.

PSYCHIATRIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Psychiatrie A (Vorlesung) — O. Benkert, J. B. Aldenhoff, Ch. Hiemke — W. Maier, M. Philipp
3-std., Di 9–11, Do 9–10, Hörsaal Psychiatrische Klinik

04

Praktikum der Psychiatrie B — O. Benkert, J. B. Aldenhoff, R. Buller, J. Glatzel, W. Maier, M. Philipp, N. Seyfeddinipur, S. Schlegel u. Assistenten

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Trainingskurs für ein diagnostisches Interview — M. Philipp, R. Buller, P. Winter, C. Delmo
Z. n. V., Hörsaal Psychiatrische Klinik

Neurobiologische Modelle seelischer Erkrankungen (max. 15 Personen) — J. Aldenhoff und Ass.
Z. u. O. siehe Aushang

Epidemiologie und Genetik psychiatrischer Erkrankungen — W. Maier
2-std., 14-tägl., 19 s. t.–20.30, Bibliothek Psychiatrische Klinik

Einführung in die Psychopathologie (Pflicht für Psychologen) — J. Glatzel
2-std., 14-tägl., Mo 14.30–16

Einführung in die klinische Elektroenzephalographie und einschlägige Methoden der Biosignalverarbeitung — H. Rieger
Z. n. V., Psychiatrische Klinik

Neuro-biologisches Kolloquium — H. C. Hopf, O. Benkert, S. Wende, O. Kempski, Th. Wallenfang, H. L. Haas
2-std., Mi 17–19, Hörsaal Hautklinik

PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE

Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweis

Einführung in die Neurosenlehre und Psychosomatische Medizin (systematische Einführung in das Gesamtgebiet) — S. O. Hoffmann u. Mitarbeiter
2-std., Mo, Fr 9–10, Hs Chirurgie

Der Besuch der Veranstaltung gilt als Praktikum im Sinne der AO. Für die Vergabe des Scheins ist ein qualifizierter Leistungsnachweis in Form einer Klausur am Ende des Semesters erforderlich!

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Für interessierte Studenten wird zusätzlich das nachstehende Praktikum in Kleingruppen angeboten:

Praktikum für Psychosomatik und Psychotherapie (Ergänzungsveranstaltung in Parallelkursen) — S. O. Hoffmann u. Mitarbeiter
2-std., Do 14–16, Hs Psychiatr. u. Psychosomat. Klinik

Kolloquium für Doktoranden — S. O. Hoffmann
1-std., 14-tägl., Mi 11.30–13, Konferenzraum Psychosomat. Klinik

Kurs für Autogenes Training (mit Selbstübung) (Teilnehmerzahl begrenzt auf 30 Personen) — S. O. Hoffmann u. Mitarbeiter
1,5-std., Mi 13–14.30, Hs Psychosomatik

Einführung in psychodiagnostische Verfahren für Medizinstudenten — S. O. Hoffmann u. Mitarbeiter
1-std., Do 12 s. t.–12.45, Bibliothek Psychosom. Klinik

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche

Psychotherapie am Beispiel von Verhaltens- und Gesprächspsychotherapie — U. Stocksmeier
2-std., Fr 12.30–14, Hs Psychiatr. u. Psychosomat. Klinik

CHIRURGIE MIT UNFALL-, HERZ-, THORAX-, GEFÄSS-, KINDER- UND NEUROCHIRURGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Chirurgie (AO) II/2 und II/3 nach Gruppeneinteilung unter Beteiligung der Anästhesie und der Neurochirurgie — J. Ahlers, Th. Böttger, R. Brückner, E. Keßler, u. wiss. Ass.

Praktikum der Chirurgie I (AO-II/2, 4. Sem. n. Physikum) — W. Kurock, K. Nagel, R. Schubert, K. W. Steegmüller
Mo–Do 17 s. t.–18.30, GrHs Chirurg. Klinik

Praktikum der Chirurgie II (AO-II/3, 5. Sem. n. Physikum)		D. Voth	K. Wenda
Mo–Do 17 s. t.–18.30,	Stationen des Chirurgiegebäudes	S. Walgenbach	u. wiss. Ass.
Chirurgische Poliklinik für Zahnmediziner (BO)			J. Ahlers
1-std., Do 12–13,	KR Chirurg. Klinik		K. Nagel
			M. Stahlschmidt
Allgemeine Chirurgie für Zahnmediziner			R. Brückner
1-std., Mi 11–12,	KR Chirurg. Klinik		F. Kappey
			R. Loth

Dringend empfohlene Veranstaltungen

Chirurgie I (AO-II/1), Sommersemester, Chirurgie II (AO-II/2), Wintersemester			Th. Junginger
3-std., Mo–Mi 8–9,	Hs Chirurg. Klinik		
Allgemeine Chirurgie (AO-II/1)			E. Keßler
2-std., Di 12–13, Mi 13–14,	Hs Chirurg. Klinik		
Allgemeine Gefäßchirurgie			B. Brückner
1-std., Fr 12–13,	Hs Chirurg. Klinik		K. Nagel
Chirurgische Poliklinik			W. Wernitsch
2-std., Mo, Do 12–13,	Hs Chirurg. Klinik		R. Brückner
			H. Krieg
Primärversorgung unfallchirurgischer Patienten			K. Wenda
1-std., Do 11–12,	KR Chirurg. Klinik		W. Kurock
			u. wiss. Ass.
Differentialdiagnose Chirurgischer Erkrankungen (AO-II/4)			K. W. Steegmüller
2-std., Di 13–15,	Hs Chirurg. Klinik		
Klinisch-chirurgisches Seminar (AO-III)		J. Ahlers	Th. Wallenfang
Mi 13–15,	KR Chirurg. Klinik	J. Koltai	u. wiss. Ass.
		K. W. Steegmüller	
Neurochirurgische Klinik I/II		A. Perneczky	D. Voth
1-std., Fr 8–9,	Hs Chirurg. Klinik	R. Schubert	
Spezielle Neurochirurgie mit Neurotraumatologie (AO-II/3)			O. Hey
1-std., Di 16–17,	Konferenzraum Neurochirurgie, Zimmer 242		R. Schubert
			Th. Wallenfang
Unfallchirurgie (AO-II/1)			G. Ritter
2-std., Mi 11–13,	Hs Chirurg. Klinik		
Allgemeine und spezielle Kinderchirurgie (AO-II/3)			S. Hofmann v. Kap-herr
2-std., Do 10–12,	GrHs Chirurg. Klinik		I. Koltai
			K. Stosseck
			u. wiss. Ass.

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Systematik der Gefäßchirurgie			H. Oelert
1-std., Mo 14–15,	SR HTG		u. wiss. Ass.
Spezielle gastroenterologische Probleme aus chirurgisch-internistischer Sicht			M. Staritz
1-std., Mi 15–16,	Hs Chirurg. Klinik		K. W. Steegmüller
Begutachtung chirurgischer Erkrankungen (nur Sommersemester)			G. Richter
2-std., Mi 16 s. t.–18,	KR Chirurg. Klinik		
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie			H. Oelert
1-std., Mo 13–14,	SR HTG		u. wiss. Ass.
Unfallchirurgische Visite (II/3)		G. Ritter	W. Kurock
1-std., Do 16–17,	UC C 3	J. Ahlers	K. Wenda
			u. wiss. Ass.
Notfälle in der Chirurgie			G. P. Dzieniszewski
1-std., 14-tägl., Di 17–19,	KR Chirurg. Klinik		G. Gamstätter
			K. Tittel
Chirurgisches Kolloquium für Examenskandidaten			H. Brünner
1-std., 14-tägl., Sa 10–12,	KR Chirurg. Klinik		H. Krieg
			H.-D. Schmidt

Grundzüge der plastischen und wiederherstellenden Chirurgie/Handchirurgie 2-std., 14-tägl., 17–19,	O. n. V.		H. Willebrand
Kinderchirurgische Visite		I. Koltai K. Stosseck	D. Voth u. wiss. Ass.
Handchirurgie Fr 10 s. t.–11.30		J. Ahlers	W. Kurock u. wiss. Ass.
Technik der konservativen Behandlung von Extremitätenverletzungen Demonstrationen und praktische Übungen (Verbände, Gipsverbände, Extensionen) 1-std., n. V.,	UC C 3		W. Kurock K. Wenda
Kolloquium für Doktoranden 1-std., n. V.,	UC C 3	G. Ritter J. Ahlers	W. Kurock K. Wenda u. wiss. Ass.
Praktikum „Moderne Osteosyntheseverfahren" Do 14 s. t.–16.15,	KR UC	J. Ahlers	G. Ritter u. wiss. Ass.
Rheumatologisches Seminar (beschränkte Teilnehmerzahl) 2-wöchiger Kursus zu Semesterende im Rheumazentrum Bad Abbach Möglichkeiten zur OP-Assistenz Auskunft im Dekanat			D. Wessinghage
Neurochirurgische Operationen Z. n. V.,	OP Neurochir. Klinik		A. Perneczky
Neurochirurgische Behandlung der Hirnnervenläsionen 14-tägl., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik Zi. 242 (Funktionstrakt)		Th. Wallenfang G. Meinig
Neurochirurgie und Traumatologie der Wirbelsäule 1-std., Di 17–18 o. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		Th. Wallenfang G. Meinig
Klinische Neurochirurgie 2-std., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		G. Busch
Monitoring in der Neurochirurgie 1-std., Z. u. O. n. V.			G. Keßel W. Wagner
Systematik, biologische und pathologische Besonderheiten der intrakraniellen Geschwülste aus neurochirurgischer Sicht 1-std., Mo 16–17,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		D. Voth
Die poliklinischen Untersuchungen in der Neurochirurgie 1-std., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		R. Schubert
Diagnostik bei peripheren Nervenläsionen 1-std., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		A. Perneczky u. wiss. Ass.
Neurobiologisches Kolloquium 2-std., Z. n. V.,	Hs Hautklinik	R. v. Baumgarten H. C. Hopf A. Nover H. Scheunemann H. Goebel	A. Perneczky O. Kempski D. Voth Th. Wallenfang H. L. Haas S. Wende
Klinisch orientierte Neuropatho-Physiologie (Kolloquium für fortgeschrittene Semester) 1-std., Z. u. O. n. V.			O. Kempski Th. Wallenfang u. wiss. Ass.
Klinische Neurochirurgie 2-std., Z. u. O. n. V.			G. Busch
Anleitung zur experimentellen Arbeit in der neurochirurgischen Forschung ganztägig, n. V.,	Institut für Neurochirurgische Pathophysiologie, Bau 505, UG		O. Kempski Th. Wallenfang
Unfallchirurgie – Klinische Visite Do 13.30–15,	Unfallchir. Klinik der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden, Station B 33		K. Tittel

Unfallchirurgische klinische Visite — P. Kirschner
1-std., Di 17–18, St.-Vincenz- und Elisabeth-Krankenhaus, Mainz

Herz- und gefäßchirurgische Visite — H. Oelert
1-std., Mi 16–17, Hautklinik, SR Station H 2 B — u. wiss. Ass.

Spezielle Kinderherzchirurgie — H. Oelert
(Seminar für höhere Semester und Internats-Studenten) — u. wiss. Ass.
1-std., Do 14–15, Hautklinik, SR Station H 2 B

Praktische Kardiovaskularchirurgie — H. Oelert
ganztägig, Di u. Do (Anmeldung im Sekretariat), OP-Saal — u. wiss. Ass.

Übungen in der Chirurgischen Forschung — H. Oelert
ganztägig, n. V. — u. wiss. Ass.

UROLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Urologie (ÄAppO)
Fr 13 s. t.–17, Sa 8 s. t.–12
Anmeldung: Kliniksekretariat E 129

R. Ay	F. Orestano
H. Haas	K. Planz
G. Hutschenreiter	H. Riedmiller
L. Ivancevic	M. Stöckle
W. Jellinghaus	J. Thüroff
K. F. Klippel	P. Walz
S. Müller	H. D. Wulff

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Urologische Klinik (BO/ÄAppO) — R. Hohenfellner
1-std., Do 8–9, Hs Chirurg. Klinik

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Urologisches Kolloquium mit Röntgendemonstration — R. Hohenfellner
3-std., Mo, Di, Do 16–17, O. n. V. — H. Riedmiller
Rö-DR der Urolog. Klinik — S. Müller

Differentialdiagnose urologischer Krankheitsbilder — H. Riedmiller
1-std., Z. n. V.

Urologische Tumorsprechstunde — H. Riedmiller
1-std., Do 8–9, n. b. V., Urologische Poliklinik — K. Weingärtner
M. Stöckle

Einführung in die urologische Sonographie — S. Müller
1-std., n. b. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — H. Riedmiller
2-std., Z. u. O. n. V. — S. Müller

Seminar: Urologie in der täglichen Praxis — H. Haas
4-std., Z. u. O. n. V.

GEBURTSHILFE UND FRAUENKRANKHEITEN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (ÄAppO)

Teil A (für Studenten des II/2. Studienabschnittes)
Basisvorlesung Gynäkologie — G. H. Rathgen
Mi 11–12, Hs Frauenklinik

Basisvorlesung Geburtshilfe — P. Brockerhoff
Mi 12–13, Hs Frauenklinik

Teil B (für Studenten des II/3. Studienabschnittes)
Seminar mit Demonstrationen — P. G. Knapstein
Di, Mi, Do, Fr 8–9, Hs Frauenklinik

Teil C (für Studenten des II/4. Studienabschnittes:
Voraussetzung: Teilnahmenachweis Teil A und B).

04

Gruppe I:	3-tägiges Ganztagspraktikum in kleinen Gruppen, Frauenklinik Treffpunkt Mo und Do 8.15, UFK, Zi. 00541	R. Kreienberg wiss. Ass.
Gruppe II:	5-tägiges Halbtagspraktikum in kleinen Gruppen, Stadtkrankenhaus Rüsselsheim Treffpunkt Mo 8, Stadtkrankenhaus	H. Breinl L. Heilmann
Gruppe III:	3-tägiges Ganztagspraktikum in kleinen Gruppen, Stadtkrankenhaus Worms Treffpunkt Do 8, Stadtkrankenhaus	R. Schuhmann

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Geburtshilflicher Operationskurs — M. Höckel
Mo 17–19, Hs Frauenklinik — R. Herzog

Geburtshilfliches Kolloquium (ausgewählte Fälle der praktischen Geburtshilfe) II/4 — A. W. Schmidt
Mo 11–12.45, Frauenklinik

Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar (nur für Examenskandidaten) II/4 — E. Petri
Fr 16.30–18.30, 14-tägl., Frauenklinik

Endokrinologie in der Geburtshilfe und Gynäkologie — G. Hoffmann
Fr 11–12, Frauenklinik — F. Peters

Gynäkologische Differentialzytologie und Phasenkontrastmikroskopie mit praktischen Übungen — K. Meinen, H. Breinl
2-std., 14-tägl., Mi 16 oder n. V., Hs Frauenklinik

Differentialdiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe — Th. Beck
1-std., Do 15–16, Hs Frauenklinik

Erkrankungen der weiblichen Brust — G. Schweikhart
Di, Hs Frauenklinik

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Gynäkologische Urologie — F. Casper, E. Petri
1-std., Z. u. O. n. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — R. Kreienberg, Th. Beck
6-std., Z. n. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — G. H. Rathgen
6-std., Z. n. V.

Praktische Übungen in der Experimentellen Endokrinologie (Rezeptor-Kurs). Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich einwöchig als Blockkurs, ganztägig — K. Pollow, B. Manz

Seminar über biochemische Mechanismen endokrinologischer Probleme — K. Pollow mit Ass.
2-std., Z. u. O. n. V.

Einführung in die biochemischen und molekularbiologischen Grundlagen der Endokrinologie — K. Pollow mit Ass.
1-std., Z. u. O. n. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — K. Pollow mit Ass.
6-std., Z. u. O. n. V.

Pränatale Diagnostik des Feten mittels Sonographie und Amniozentese — E. Merz, D. Machiella
14-tägl., Mi 13 oder n. V., Bibliothek UFK

Ultraschalldiagnostik in Klinik und Praxis — H. Loch, P. Brockerhoff
14-tägl., Di 15 oder n. V.

Zytometrische Prognosefaktoren gynäkologischer Karzinome — R. Herzog, R. Seufert, R. Zielberg
1-std., Z. u. O. n. V.

Lehrveranstaltungen zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik:

Siehe Seite 144

AUGENHEILKUNDE

Pflichtlehrveranstaltungen

Praktikum der Augenheilkunde (II)
Mo 12–13, Di, Do 15–16, Hs Pathologie — N. N., G. Richard, Th. Neuhann

Kursus der allgemeinen Klinischen Untersuchungen in dem nicht-operativen und operativen Stoffgebiet

Parallelkurs A
2-std., Mo 15.30–17, Hs Augenklinik — R. Hackelbusch mit Ass.

Parallelkurs B
2-std., Di 15.30–17, Hs Augenklinik — N. N. mit Ass.

Parallelkurs C
2-std., Fr 15.30–17, Hs Augenklinik — D. Olbert mit Ass.

Kursbegleitende Pflichtvorlesung für alle Teilnehmer der Kurse A–C
1-std., Di 8–9, Hs Pathologie — N. N.

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Vorführung von Augenoperationen
4-std., Di, Mi, Do, Fr 8–12, OP Augenklinik — N. N., N. N., D. Olbert, R. Hackelbusch

Mikrochirurgie des Glaskörpers und der Netzhaut
4-std., Mo, Mi, Do, Fr 8–12, OP Augenklinik — G. Richard mit Ass.

Klinische Visite
1-std., Fr 8–9, Augenklinik, Station IV — N. N., N. N.

Erkrankungen der Netzhautgefäße
1-std., Do 16–17, Hs Augenklinik — G. Richard

HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE und PHONIATRIE/PÄDAUDIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem nicht-operativen und operativen Stoffgebiet (HNO-Spiegelkurs)
beschränkte Teilnehmerzahl I/1
2-std., Parallelkurs A/B: Mo 14 s. t.–15.30, HNO-Klinik, KR; Parallelkurs C/D: Fr 14 s. t.–15.30 — M. Wolfensberger, P. Bumb

Praktikum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Kopf- und Halschirurgie, einschl. Hör-, Stimm- und Sprachstörungen II/3
2-std., Di 14 s. t.–15.30

W. Mann, M. Heinemann, P. Bumb, D. Collo, W. Draf, H. Mika, C. W. Janssen, H. Jung, J. Maurer, F. Nagel, P. Zorowka, J. Matzker, R. Reck, K. Ritter, J. Theissing, M. Wolfensberger, H.-J. Welkoborsky, I. Wissen-Siegert

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen

Klinik und Poliklinik der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
2-std., Di, Do 10–11, Hs HNO-Klinik — W. Mann, M. Wolfensberger

Phoniatrie: Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen
2-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik — M. Heinemann, P. Zorowka

Pädaudiologie: Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Hörstörungen im Kindesalter
2-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik — M. Heinemann, P. Zorowka

Phoniatrisch-pädaudiologische Poliklinik (Übungen)
10-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik — M. Heinemann, P. Zorowka

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde für Zahnmediziner
1-std., Mi 14–15 — R. Swetlitschkin

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Klinische Visite — P. Bumb
1-std., Mo–Fr 7.45–8.30, HNO-Klinik, Stat. VI, Kinder — M. Wolfensberger

Klinische Fallvorstellung — W. Mann — P. Bumb
1-std., Mo 17 s. t.–17.45, Hs HNO-Klinik — M. Wolfensberger

Röntgenkolleg — W. Mann
2-std., Mi 14 s. t.–15.30, — M. Thelen

Endoskopie und Intubationstechnik sowie Tracheotomie — J. Maurer
(Kurs mit praktischen Übungen) — J. Collo
2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs HNO-Klinik

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten — M. Heinemann
1-std., Z. n. V.

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten — P. Zorowka
1-std., Z. n. V.

Elektrophysiologische Diagnostik zentral-nervöser Prozesse — R. Maier
1-std., Z. u. O. n. V. — L. Lippert

NEUROLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Neurologie Teil A, I, 2 — H. C. Hopf — K. Lowitzsch
2-std., 14-tägl., Parallelkurse — W. Nix — G. Krämer
Mo, Di oder Do, — R. Thümler — G. Sollberg
Mo, Di u. Do 13.30–15, — W. Kuhl — R. Besser
Gruppeneinteilung und Ort s. Aushang Poliklinik, NSK I — R. Röder

Praktikum der Neurologie Teil B, II, 1 — H. C. Hopf — G. Krämer
(Neurologische Klinik für BO) — R. Röder — R. Besser
2-std., Mo 10–11, Mi 9–10, Hs Chir. Klinik — W. Nix

Praktikum der Neurologie Teil C, II, 2 — H. C. Hopf — W. Kuhl
Voraussetzung: Teilnahme an Teil A u. B — K. Lowitzsch — G. Sollberg
2-std., 14-tägl., Parallelkurse — R. Thümler — W. Nix
Mo, Di oder Do; Mo, Di u. Do 13.30–15, — G. Krämer — R. Besser
Gruppeneinteilung und Ort s. Aushang Poliklinik, NSK I — R. Röder

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesung:

Pathophysiologie und Klinische Symptomatologie — Dozenten s.
Mo, Mi 8–9, Hs Med. Klinik — Innere Medizin

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Neurobiologisches Kolloquium — R. v. Baumgarten — W. Nix
2-std., 14-tägl., Mi 17–19, Hs Hautklinik — H. C. Hopf — O. Kempski
s. spezielles Programm: Aushang NSK I — O. Benkert — Th. Wallenfang
A. Perneczky — H. L. Haas
S. Wende

Neurophysiologische Diagnostik (Myographie, Neurographie) — W. Nix
2-std., Mi 14–16, Neurologische Klinik NSK ptr. — R. Röder

Neurootologisches und Neuroophthalmologisches Seminar — R. Thümler
1-std., Z. u. O. n. V., Neurologische Klinik NSK ptr.

Evozierte Potentiale in der Neurologischen Diagnostik — K. Lowitzsch
2-std., 14-tägl., Di 15 s. t.–16.30, O. n. V.

Epileptologie mit Fall- und EEG-Vorstellung — R. Besser
1-std., Z. u. O. n. V. — G. Krämer

Neurologische Notfälle — W. Nix
1-std., Z. u. O. n. V.

Neurovaskuläre Diagnostik — G. Krämer
1-std., Z. u. O. n. V. — G. Rothacher

ORTHOPÄDIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Orthopädie — J. Heine, E. Palme, W. Menke, I. Michiels, Ch. Hopf, B. Schmitz, W. Reichel, Th. Sellier, H. Blümlein, H. W. Staudte, D. Steeger
Gruppeneinteilung (ÄAppO) nach zentraler Anmeldung und nach Leistungsnachweis
Seminarraum Orthopädie

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Orthopädische Klinik (BO/ÄAppO) theoretischer Teil — J. Heine
2-std., Di, Fr 12–13, Hs Hautklinik

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Orthopädisches Seminar — J. Heine
Mi 16–17, Seminarraum Orthopädie

Praktische Ausbildung in der Krankenanstalt in Orthopädie — J. Heine, E. Palme, W. Reichel
tägl.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — J. Heine, Ch. Hopf, I. Michiels, Th. Sellier, E. Palme, B. Schmitz
tägl.

Konservative und operative Therapie in der Rheuma-Orthopädie einschl. handorthopädischer Erkrankungen — W. Reichel, E. Palme
1-std., Z. n. V.

Technische Orthopädie — E. Palme, R. Volkert
1-std., Z. n. V., Gebäude Technische Orthopädie

Konservative und operative Therapie in der Kinder-Orthopädie — E. Palme, D. Steeger
1-std., Z. n. V.

Orthopädische Therapie, Grundlagen und Anwendungen in der Praxis — E. Palme, H. Blümlein
1-std., Z. n. V.

Sportmedizin (Ringvorlesung) — H. Blümlein, B.-K. Jüngst, H. Löllgen, J. Grevenstein, D. Steeger, H. Stopfkuchen, F. Bodem, W. Menke
1-std., Z. n. V.

Biomechanische und Klinische Aspekte der Sportmedizin — W. Menke, I. Michiels, F. Bodem
1-std., Z. n. V.

Einführung in die klinische Biomechanik — F. Bodem, J. Heine, I. Michiels
2-std., Z. n. V.

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — K. Brodda
Dienstag, 26. März 1991, 10–12, Hs 19
Dienstag, 2. April 1991, 10–12, Hs 19

(Die Vorlesungen und Kurse für die klinischen Studierenden finden in der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, statt, für die vorklinischen Studierenden im Hause der Vorkliniker-Laboratorien, Universitätsgelände, Anselm-Franz-v.-Bentzel-Weg 14)

Pflichtlehrveranstaltungen

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner) — K. Fuhr, W. Ketterl, H. Scheunemann, W. Wagner, H. G. Sergl, A. Fesseler
1-std., Mo 11–12

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Zahnmediziner) 1., 2., 3. und 5. klin. Sem. 4-std., Di, Do 9–11	N. N.
Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Teil II, 4., 5. klin. Sem. 1-std., Di 16–17	H. Müntefering
Spezielle Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie, Teil I, 2. und 3. klin. Sem. 1-std., Mi 12 s. t.–12.45	W. Wagner

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Operationskurs III – Klinische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, 3. klin. Sem. 4,5-std., Mo 8–12.30	W. Wagner H.-D. Kuffner

Pflichtlehrveranstaltungen

Operationskurs I (siehe besonderen Anschlag), 3. klin. Sem. 11-std., Z. n. V. dazu Vorlesung Mo 12–13	U. Dietrich
Operationskurs II (siehe besonderen Anschlag), 4. klin. Sem. 11-std., Mo–Fr 13.30–15.30 dazu Vorlesung Mo 12–13	U. Dietrich
Röntgenkurs, 1. klin. Sem. 2-std., Di ab 12 s. t.	N. N.

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik (mit prakt. Übungen), 1. klin. Sem. 2-std., Mi 9–11	U. Dietrich

Pflichtlehrveranstaltungen

Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, 1. klin. Sem. 20-std., Mo–Do 13–17 Vorlesung Do, Fr 11–12	W. Ketterl
Zahnerhaltungskunde I, 2. und 5. klin. Sem. 3-std., Mo 8–9, Mi, Fr 9–10	W. Ketterl A. Fesseler
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I, 2. klin. Sem. 18-std., Mo–Do 13–17	W. Ketterl
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II, 5. klin. Sem. 18-std., Mo–Fr 8–12.30	W. Ketterl
Therapie der Parodontopathien, 2. und 5. klin. Sem. 1-std., Fr 12–13	A. Fesseler
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, 2. klin. Sem. 1-std., Mo 9–10	K. Pothmann
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, 5. klin. Sem. 1-std., Do 8–9	A. Fesseler F. Treinen
Einführung in die Zahnheilkunde (nur für Kliniker), 1. klin. Sem. 1-std., Mo 14–15	W. Ketterl

Pflichtlehrveranstaltungen

Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil I 1-std., Mi 8–9	J. Kraft u. Assistenten
Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil II 2-std., Mo, Mi 9–10	J. Kraft u. Assistenten
Technisch-propädeutischer Kursus der Zahnersatzkunde mit Demonstrationen 20-std., Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15	J. Kraft mit Ass.
Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, mit Demonstrationen 6 Wochen, ganztägig, in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester	J. Kraft mit Ass.
Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, mit Demonstrationen 20-std., Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15	J. Kraft mit Ass.

Pflichtlehrveranstaltungen

Zahnersatzkunde für Kliniker, Teil I, 1. und 2. klin. Sem. Di–Do 8–9	K. Fuhr
Propädeutischer Kursus der klinischen Prothetik, 1. klin. Sem. 3-std., Mo, Mi 13.30–16.30	K. Fuhr mit B. Wiethoff
Phantomkurs der klinischen Prothetik (Präparationsübungen und Demonstrationen) 2 Wochen, ganztägig, in der vorlesungsfreien Zeit	K. Fuhr mit B. Wiethoff
Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, mit klinischen Demonstrationen, 3. klin. Sem. 17,5-std., Mo–Fr 13.30–17	K. Fuhr mit N. Behneke
Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, mit klinischen Demonstrationen, 4. klin. Sem. 18-std., Mo–Fr 8–12.30 (außer Mi)	K. Fuhr mit Th. Reiber
Poliklinik der Zahnersatzkunde, 3. und 4. klin. Sem. 2-std., 10–12	K. Fuhr N. Behneke Th. Reiber
Kolloquium der klinischen Prothetik, 5. klin. Sem. 1-std., Z. n. V.	K. Fuhr
Einführung in die Okklusionslehre und Funktionsdiagnostik, mit klinischen Demonstrationen, 5. klin. Sem. 1-std., Z. n. V.	K. Fuhr mit Th. Reiber und N. Behneke

Pflichtlehrveranstaltungen

Kursus der kieferorthopädischen Technik mit Demonstrationen, 1. klin. Sem. 8-std., Mo 8–13, Fr 9–10	H. G. Sergl A. Hohensee
Einführung in die Kieferorthopädie, 1. klin. Sem. 2-std., Mo 9–10, Fr 10–11	H. G. Sergl
Kieferorthopädie Teil I, 2. und 3. klin. Sem. 2-std., Mo 10–11, Di 11–12	H. G. Sergl
Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie I mit diagnostisch-therapeutischen Übungen, 3. klin. Sem. 8-std., durchgehend, Übungen Di 12–13, Mi 8–9	H. G. Sergl S. Wriedt mit Ass.
Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie II mit diagnostisch-therapeutischen Übungen, 4. klin. Sem. 8-std., durchgehend, Übungen Mi 15.30–17	H. G. Sergl mit Ass.

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Psychologie für Zahnmediziner, Teil IV 1-std., Z. n. V.	H. G. Sergl U. Klages
Berufskunde für Zahnärzte, 1–5. klin. Semester Z. u. O. n. V.	

04

Sanitätshaus
KIMPEL-
RIETENBERG
Inh. Herbert Klos

Orthopädie-Technik
Medizin-Technik
Reha-Technik

6500 Mainz · Am Brand 25 · Telefon (0 61 31) 23 16 14

Medizinische Geräte – Studentenbedarf – Präparierbestecke
Diagnostikinstrumente

Gemeinsamer Ausschuß

der Fachbereiche 11 – 16 und 23

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. phil. Winfried HERGET, Tel. 39-23 57
Sekretariat: Iris KUCH, Sprechzeiten für Hörsaalvergabe: Di 10–13, Do 14–18, Zi. 60, Tel. 39-33 01

Stellvertretende Vorsitzende: Universitätsprofessor Dr. phil. Rolf GUNDLACH, Tel. 39-24 38, Universitätsprofessor Dr. phil. Horst DRESCHER, Tel. (0 72 74) 5 08 41

Mainzer Graduiertenkolleg für Geisteswissenschaften

„Sprache und Literatur: Nationale Identität und Interkultureller Kontext"

Absicht und Ziel des Kollegs ist die verstärkte forschungsorientierte Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses unter Berücksichtigung von innovativen Ansätzen und Forschungsvorhaben bei fächerübergreifender Ausrichtung. Die Arbeit an thematisch bezogenen Einzelprojekten verbindet sich mit dem Einblick in angrenzende bzw. komplementäre Disziplinen. Solches hat zur Bedingung, daß die Kollegiaten nicht ausschließlich mit ihrem jeweiligen Projekt befaßt sind, sondern der Breite der methodischen Ausrichtung und des sachrelevanten Ansatzes besondere Bedeutung zugemessen wird. Aus der Zusammenführung der Einzelprojekte entwickelt sich ein integriertes Studien- und Forschungsprogramm unter der Rahmenthematik des Kollegs; der zentrale Gesichtspunkt der Interdisziplinarität erfährt in Workshops und Symposien weitere Verstärkung.

Kolleg- und Arbeitsraum: Jakob-Welder-Weg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek, Westseite), Tel. 39-32 58

Anschrift: Geschäftsführender Leiter und Sekretariat, Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft, 6728 Germersheim. Tel. (0 72 74) 508-0, Durchwahl 508-41, 508-40.

Leitungskollegium: Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher (geschäftsführend), Universitätsprofessor Dr. W. Herget, Universitätsprofessor Dr. Werner H. Veith.

Universitätsprofessoren: Dr. J. Albrecht (FB 23), Dr. N. Cyffer (FB 12), Dr. H. W. Drescher (FB 23), Dr. W. Herget (FB 14), Dr. A. Hornung (FB 14), Dr. J. Kopper (FB 11), Dr. K. Lubbers (FB 14), Dr. K. Pörtl (FB 23), Dr. W. H. Veith (FB 13).

Oberseminar

The Making of Americans — A. Hornung
Di 16.30–18, P 108

Blockseminare mit Gastvorträgen

Kolloquium zur Begriffsklärung — W. Herget
Z. n. V., KR

Interkulturelle Kommunikation — H. Göhring
Z. n. V., KR

American Autobiography and European Experience — A. Hornung
Z. n. V., KR

Wandel von Sprache und Literatur in Afrika — N. Cyffer
Z. n. V., KR

KOLLOQUIUM FÜR DOKTORANDEN ALLER FACHBEREICHE

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften — J. Kopper
Wissenschaft und Gesellschaft: Hegel und Marx — Th. M. Seebohm
2-std., Mo 18–20, P 12

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

1-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1

P. Beckmann, F. Beißer, C. v. Campenhausen, O. Ewert, P. Klein, O. Saame, H. Sachsse, A. Schmitt, P. Schneider, P. Schölmerich, G. V. Schulz, E. Thomas

Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt.

MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE des Studium generale

Wissenschaft und Ethik — O. Saame, P. Schneider
1-std., 14-tägl., Mi 17–19, N 2 (Kuppelbau)
Termine: 17. 4., 8. 5., 5., 19. und 26. 6. 1991

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-34 07

Dekan: N. N., Sprechzeiten: Mi 12–13, P Zi. 62, Tel. 39-26 16

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. phil. Franz HAMBURGER, Sprechzeiten: n. V.

Dekanat: Elfriede SCHRÖDER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 61, Tel. 39-26 16

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Philosophie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Pädagogik: Diplom; Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik, ist im Studiengang Diplom-Handelslehrer eines der fünf bzw. vier Prüfungsfächer.

Sonderpädagogik: Kann im Diplomstudiengang als Studienrichtung mit den entsprechenden Wahlpflichtfächern gewählt werden; Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen; sonderpädagogische Studienanteile bei Magister- und Promotionsstudium in Pädagogik.

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

Philosophie: Philosophisches Seminar, Philosophicum, Erdgeschoß, R 00–836 und R 00–818; Präsenzbibliothek.

Pädagogik: Pädagogisches Institut, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02–423); Dipl.-Bibl. V. Stöckemann, N. N., Tel. 39-37 97; Öffnungszeiten: Mo–Do 9–18, Fr 9–16
Präsenzbibliothek; Wochenendausleihe möglich.

Sonderpädagogik: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02–423); Dipl.-Bibl. V. Stöckemann, G. Nußbickel, Tel. 39-37 97; Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9–18, Mi 9–12, 12.30–14.30, Fr 9–15.15; Ausleihe: Mo, Di, Do 12–16, Fr 12–15.15

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Philosophie:	Dienstag, 26. März 1991, 11–13, P 6
Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge:	Mittwoch, 27. März 1991, 18–20, P 2

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Philosophie, Welderweg 18

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
Dr. G. MÜLLER, Mo, Mi, Do, Fr 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14; Dr. L. BAUMANN, Mo 10–12, P Zi. 15

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut, Tel. 39-21 73

Pädagogik, Colonel-Kleinmann-Weg 2, SB II

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991 und vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
Studiengang Diplom-Pädagogik: R. MAIER, Mo, Do 9–10, SB II 03–321, Tel. 39-29 17; B. HEUER, Mo 11.15–13, Fr 9–10, SB II 03–333, Tel. 39-29 76
Studiengang Lehramt an Gymnasien: Dr. U. ASELMEIER, Do 9–11, SB II 02–643, Tel. 39-21 43; G. EDLICH, Mo 10–12, SB II 03–131, Tel. 39-29 73; B. HEUER, Mo 11.15–13, SB II 03–333, Tel. 39-29 76; Dr. E. G. RENDA, Di 13–14, SB II 03–233, Tel. 39-29 74
Studiengang Diplom-Handelslehrer: C. MÜLHAUSEN, Di 15–17, SB II 03–453, Tel. 39-27 16
Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, Do 14–16, SB II 02–623, Tel. 39-22 52

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
(Beratungsplan siehe Aushang)

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
Studiengang Diplom-Pädagogik: R. MAIER, Mo, Do 9–10, SB II 03–321, Tel. 39-29 17; B. HEUER, Fr 9–10, SB II 03–333, Tel. 39-29 76
Schwerpunkt Sozialpädagogik: Dr. G. SANDER, Mo 14–15, SB II 03–151
Kindergartenpädagogik: A. R. EBEL, Mi 15–17, SB II 02–623, Tel. 39-22 52
Schwerpunkt Erwachsenenbildung: Dr. G. HECK, Di 10–12, SB II 03–342, Tel. 39-22 91
Schwerpunkt Schule: siehe Studiengang Lehramt
Studiengang Lehramt an Gymnasien: Dr. U. ASELMEIER, Fr 9–11, SB II 03–643, Tel. 39-21 43; G. EDLICH, Mo 10–12, SB II 03–131, Tel. 39-29 73; Dr. G. HECK, Di 10–12, SB II 03–342, Tel. 39-22 91; B. HEUER, Mo 11.15–13, SB II 03–333, Tel. 39-29 76; Dr. E.-G. RENDA, Di 13–14, SB II 03–233, Tel. 39-29 74
Studiengang Diplom-Handelslehrer: C. MÜLHAUSEN, Di 15–17, SB II 03–453, Tel. 39-27 16
Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, Do 14–16, SB II 03–623, Tel. 39-22 52

Sonderpädagogik, Hegelstraße 59, Akad. Oberrat V. KLEIN, Mi 13–14 oder n. tel. V., Tel. 39-29 21

PRAKTIKUMBERATUNG für Studierende der Diplompädagogik

Siehe Aushänge am Schwarzen Brett

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Philosophie: Universitätsprofessor Dr. phil. Richard WISSER, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 11, Tel. 39-27 88, Sprechzeiten: Fr 12–13

Pädagogik: Universitätsprofessor Dr. phil. Friedrich Wilhelm KRON, SB II 02–653, Tel. 39-21 43, Sprechzeiten: Mi 15–17 u. n. V.

STUDIENPLAN/STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Fach Philosophie (für die Studiengänge Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, Magister Artium und Promotion) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 6. 5. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 15. 7. 1985, S. 585; erhältlich in P Zi. 20.
Studienordnung für das Studium der Erziehungswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 4. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 28. 5. 1985, S. 414; einzusehen in der Seminarbibliothek.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Philosophie: Latein- oder Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Lehramt an Sonderschulen

Landesverordnung über die Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 22. 1.1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 7 vom 18. 4. 1986, S. 263.
Eine neue Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung an Sonderschulen ist in Vorbereitung.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen:

Ministerialrat H. KNIERIM
Sprechzeiten im Kultusministerium: n. V., Tel. 16-45 38

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß nach § 5 die erste Latein (Latinum) sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.
Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.
Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle von Lateinkenntnissen eine entsprechende Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Dekan des Fachbereichs

Geschäftsstelle: Dekanat des Fachbereichs, P Zi. 61, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Diplom

Prüfungsordnung: Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität vom 25. 6. 1987, in der Fassung der Ordnung zur Änderung . . . vom 16. 3. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 15 vom 2. 5. 1988, S. 481.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Erhard MEUELER, Sekretariat: Hedda KITTLER

Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, SB II 03–313, Tel. 39-29 17,
Sprechzeiten: Mo 14–16, Do 9–11

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderung vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.
Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Ist Philosophie Hauptfach, muß Latein die erste der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein (Latinum); außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen mindestens durch Bestätigung

erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden. Ist Philosophie Nebenfach, muß Latein eine der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle der jeweils geforderten Lateinkenntnisse die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen, es sei denn, das Dissertationsthema erfordert die Kenntnisse des Lateinischen oder des Griechischen.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Fachschaftsrat Philosophie gibt ein kommentiertes Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Wintersemesters 1990/91 im Sekretariat P Zi. 20.

Das Pädagogische Institut gibt ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Wintersemesters 1990/91 in der Institutsbibliothek, Schutzgebühr: 0,50 DM.

Das Institut für Sonderpädagogik gibt ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Wintersemesters 1990/91 im Institut oder in der Institutsbibliothek, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Philosophie, Welderweg 18 (Philosophicum, Zi. 8a), Tel. 39-21 71
Pädagogik und Sonderpädagogik, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 03–452)

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Philosophisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. Th. M. Seebohm, Tel. 39-25 27
Sekretariat: U. Conrath, P Zi. 20, Tel. 39-23 88, Ch. Wagner, P Zi. 19, Tel. 39-44 22

Universitätsprofessoren: Dr. W. Brüning, Tel. 39-27 88, Dr. G. Funke (emeritiert), Tel. 39-43 01, Dr. K. Holzamer (emeritiert), Dr. J. Kopper, Tel. 39-27 90, Dr. R. Malter, Tel. 39-32 79, Dr. J. Reiter, Tel. 39-22 64 (Büro: I. Datz, Tel. 39-29 25), Dr. O. Saame (Studium generale), Tel. 39-26 60, Dr. K. A. Sprengard, Tel. 39-27 89, Dr. J. Stallmach (emeritiert), Dr. R. Wisser, Tel. 39-27 88

Hochschuldozent: Dr. phil. habil. St. Grätzel, Tel. 39-27 92

Hochschulassistenten: Dr. phil. L. Baumann, Tel. 39-27 92, Dr. phil. B. Dörflinger, Tel. 39-42 19

Wiss. Assistent: Dr. J. Rauscher, Tel. 39-27 91

Wiss. Mitarbeiter: N. N., A. Köddermann, Tel. 39-42 19, Dr. phil. Gisela Müller, Tel. 39-25 44

Kant-Studien-Redaktion:
Wiss. Mitarbeiter: Dr. phil. M. Kleinschnieder, Sekretariat: B. Vogt, P Zi. 133, Tel. 39-27 93

Pädagogisches Institut, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)

Kollegiale Leitung: Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Velthaus, SB II 03–452, Tel. 39-49 43

Sekretariat: Lieselotte Schäfer, Tel. 39-21 43, Karin Kurz, Tel. 39-29 16, Karin Lauenroth, Tel. 39-29 75, Monika Mahlmeister, Tel. 39-25 88, Marlies Schüpferling, Tel. 39-28 74

Universitätsprofessoren: Dr. Th. Ballauff (emeritiert), Tel. 39-25 88, Dr. F. Hamburger, Tel. 39-29 18, Dr. H. Hettwer, Tel. 39-48 11, Dr. E. Hufnagel, Tel. 39-29 74, Dr. Fr. W. Kron, Tel. 39-21 43, Dr. E. Meueler, Tel. 39-32 45, Dr. J. Peege, Tel. 39-29 16, Dr. G. Velthaus, Tel. 39-49 43

Wiss. Assistent: Dr. C. Beck, Tel. 39-59 95

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Aselmeier, A. R. Ebel, G. Edlich, Dr. G. Heck, B. Heuer, M. Höffer-Mehlmer, R. Maier, C. Mülhausen, Dr. E.-G. Renda, M. Ruppert, Dr. G. Sander, Dorit Stenke-Knorr, Dr. H. Ullrich, Dr. M. Wöbcke

Hochschuldidaktik, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02–153/156)

Universitätsprofessor: Dr. Jörg Bürmann, Tel. 39-59 94
Wiss. Mitarbeiter: G. Edlich
Sekretariat: Brita Maier, Tel. 39-59 94

Institut für Sonderpädagogik, Hegelstraße 59, VI. Stock, Tel. 39-29 21

Kollegiale Leitung: Geschäftsführende Leiterin: Universitätsprofessorin Dr. U. Haupt

Sekretariat: D. Wendel, M. Diehl, M. Woynar, Tel. 39-29 21

Universitätsprofessoren: Dr. H. Bach, Dr. E. Begemann, Dr. K.-H. Berg (emeritiert), Dr. I. Eichberger-Kiener (pensioniert), Dr. U. Haupt, Dr. W. Seitz, Dr. E. Westrich

Wiss. Assistent: Dr. G. Hansen

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Bergeest, V. Klein, Dr. R. Krawitz

Forschungsstelle für Delinquenzpädagogik: Universitätsprofessor Dr. W. Seitz

Personalteil

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

a) **Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BACH, Heinz, Dr. phil., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen Sonderpädagogik und der Geistigbehindertenpädagogik, Honorarprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität, Tel. 39-29 21
Am Eselsweg 33, 6500 Mainz, Tel. 3 48 95

BALLAUFF, Theodor, Dr. phil., Pädagogik (emeritiert), Tel. 39-25 88
Am Eselsweg 3, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 50

BEGEMANN, Ernst, Dr. phil., Lernbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
An den Tierhäuptern 14, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 64 40

BERG, Karl-Heinz, Dr. phil., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Lernbehindertenpädagogik und der Sprachbehindertenpädagogik (emeritiert), Tel. 39-29 21
Uhlandstraße 1, 6730 Neustadt/W. 16, Tel. (0 61 31) 22 28 80

BRÜNING, Walther, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-27 88
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 75 97
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 11

BÜRMANN, Jörg, Dr. phil., Hochschuldidaktik
Rochusstraße 30, 6500 Mainz 1, Tel. 22 77 05
Sprechstunden: n. V., SB II 02–156, Tel. 39-59 94

EICHBERGER-KIENER, Irene, Dr. phil., Dipl.-Psych., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Verhaltensbehindertenpädagogik und der sonderpädagogischen Psychologie (pensioniert), Tel. 39-29 21
Kapellenstraße 95, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 09 77

FUNKE, Gerhard, Dr. phil., Philosophie (emeritiert), Honorarprofessor an der Universität Lima, Tel. 39-43 01
Viktoriastraße 5, 7520 Bruchsal, Tel. (0 72 51) 27 86

HAMBURGER, Franz, Dr. phil., M. A., Pädagogik, Tel. 39-29 18
Am Stiftswingert 15, 6500 Mainz, Tel. 8 27 83
Sprechstunden: Do 10–12, SB II 03–213

HAUPT, Ursula, Dr. phil., Körperbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Spessartweg 13, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 3 13 13

HETTWER, Hubertus, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-48 11
Frölingstraße 53, 6380 Bad Homburg, Tel. (0 61 72) 68 72
Sprechstunden: Do 11–12, SB II 03–143

HOLZAMER, Karl, Dr. phil., Philosophie, Psychologie, Pädagogik (emeritiert)
Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehens a. D.
Friedrich-Schneider-Straße 32, 6500 Mainz

HUFNAGEL, Erwin, Dr. phil., M. A., Erziehungswissenschaft, Tel. 39-29 74
Am Sonnenhang 6, 5414 Vallendar, Tel. (02 61) 6 97 93
Sprechstunden: Mi 12–13, SB II 03–241

KOPPER, Joachim, Dr. phil., Dr. h. c., Philosophie, Tel. 39-27 90
Stahlbergstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 5 26 63
Sprechstunden: Mo 17–18, P Zi. 17

KRON, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-21 43
Am Linsenberg 21, 6500 Mainz, Tel. 22 54 68
Sprechstunden: Mi 15–17 und n. V., SB II 02–653

MALTER, Rudolf, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-32 79
Jenaer Straße 30, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 21 80
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, P Zi. 10

MEUELER, Erhard, Dr. theol., Erwachsenenbildung, Tel. 39-32 45
Unterdorf 78, 6114 Groß-Umstadt/Raibach, Tel. (0 60 78) 57 72
Sprechstunden: Mo 14–16, SB II 03–341

PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Diplom-Kaufmann, Diplom-Handelslehrer, Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik, Tel. 39-29 16
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45
Sprechstunden: Di 14.30–16, SB II 03–435

REITER, Josef, Dr. phil., Philosophie, P Zi. 16, Tel. 39-22 64 (beurlaubt)
Auf dem Krahl 2, 6500 Mainz, Tel. 68 48 43

SAAME, Otto, Dr. phil., Philosophie, Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60
Rheinblick 15, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 32

SEEBOHM, Thomas M., Dr. phil., Philosophie
Germanenstraße 12, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 37 33 59
Sprechstunden: Mo 14–15, Di 16–17, P Zi. 12, Tel. 39-25 27

SEITZ, Willi, Dr. phil., Dipl.-Psych., Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten, Tel. 39-29 21
Am Parkfeld 2c, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 28 44

SPRENGARD, Karl Anton, Dr. phil., Philosophie
Mühltalstraße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 02
Sprechstunden: Mi 9–10, P Zi. 13, Tel. 39-27 89

STALLMACH, Josef, Dr. phil., Philosophie (emeritiert)
Liegnitzer Straße 2, 6500 Mainz

VELTHAUS, Gerhard, Dr. phil., Pädagogik
Ulmenstraße 24, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 18 42
Sprechstunden: Mo 17–18, SB II 03–452, Tel. 39-49 43

WESTRICH, Edmund, Dr. phil., Dipl.-Psych., Sprachbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Göttelmannstraße 46, 6500 Mainz, Tel. 8 26 62

WISSER, Richard, Dr. phil., Philosophie
Lutherring 29, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 48 03
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 11, Tel. 39-27 88

Lehrstuhlvertretung

TREZIAK, Heinrich, Privatdozent, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Welderweg 18, Zi. 16, Tel. 39-22 64
Sprechstunden: Di 15–16

HOCHSCHULDOZENT

GRÄTZEL, Stephan, Dr. phil. habil., Philosophie, P Zi. 15, Tel. 39-27 92
Mathildenstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 57 43 26
Sprechstunden: Di 16–17

HOCHSCHULASSISTENTEN

BAUMANN, Lutz, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 92
Alfred-Mumbächer-Straße 67 A, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 00

DÖRFLINGER, Bernd, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-42 19
Untere Bitzerstraße 12, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 79
Sprechstunden: Fr 14–15, P Zi. 7c

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BECK, Christian, Dr. phil., Dipl.-Päd., Pädagogisches Institut, Tel. 39-59 95
Erlengrund 7, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 33 78
Sprechstunden: Di 10–12, SB II 02–641

HANSEN, Gerd, Dr. phil., Dipl.-Päd., Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Kaufmannstraße 36, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 65 58 88

RAUSCHER, Josef, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 91
Sertoriusring 303, 6500 Mainz, Tel. 47 39 21
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 153

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ASELMEIER, Ulrich, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Andreas-Bopp-Straße 3, 6531 Waldalgesheim, Tel. (0 67 21) 3 42 24
Sprechstunden: Vorlesungszeit: Fr 9–11, vorlesungsfreie Zeit: Do 9–11, SB II 02–643

BERGEEST, Harry G., Dr. phil., Dipl.-Psych., Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Nerobergstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 44 93

EBEL, Axel Rüdiger, M. A., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 52
Katzenberg 171, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 94
Sprechstunden: Mi 15–17, Do 14–16, SB II 02–623; Di 15–16, Kindertagesstätte auf dem Universitätsgelände

EDLICH, Günter, Akad. Direktor, Pädagogisches Institut/Hochschuldidaktik, Tel. 39-29 73/59 94
Ludwig-Schwamb-Straße 10, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 06
Sprechstunden: Mo 10–12, SB II 03–131; Di 10–11, SB II 02–153

HECK, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Münsterstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 75 15
Sprechstunden: Di 10–12, SB II 03–342

HEUER, Bernhard, Dipl.-Soz., M. A., Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 76
Lilienweg 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 32 73
Sprechstunden: Mo 11.15–13, Fr 9–10, SB II 03–333

HÖFFER-MEHLMER, Markus, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiter, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Breidenbacher Straße 17, 6500 Mainz, Tel. 22 23 09
Sprechstunden: Di 10–12, SB II 03–342

KLEIN, Volkwin, Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Taunusstraße 23, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 22 21

KLEINSCHNIEDER, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 93
In der Rheingewann 21a, 6507 Ingelheim/Nord, Tel. (0 61 32) 8 50 56

KÖDDERMANN, Achim, M. A., Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, P Zi. 7c, Tel. 39-42 19
Cheruskerweg 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 52 97

KRAWITZ, Rudi, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
Alte Garten 3, 6229 Schlangenbad-Wambach, Tel. (0 61 29) 13 00

MAIER, Roland, Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 17
Karthause 13, 6505 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 83
Sprechstunden: Mo, Do 9–10, SB II 03–321

MÜLHAUSEN, Christian, Dipl.-Handelslehrer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Wiss. Mitarbeiter, Wirtschaftspädagogik, Tel. 39-27 16
Sprechstunden: Di 15–17, SB II 03–453

MÜLLER, Gisela, Dr. phil., Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, Tel. 39-25 44
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 3 27 11
Sprechstunden: Di 11–13, Fr 10–11, P Zi. 14

RENDA, Ernst-Georg, Dr. phil., Dipl.-Päd., Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 74
Am Damsberg 12, 6500 Mainz 43, Tel. 8 77 77
Sprechstunden: Di 13–14, SB II 03–233

RUPPERT, Matthias, Wiss. Mitarbeiter, Pädagogisches Institut, Tel. 39-48 11
An der Allee 100, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mi 11–12, SB II 03–133

SANDER, Günther, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut
Bahnhofstraße 11, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 44 71
Sprechstunden: Mo 14–15, SB II 03–151

STENKE-KNORR, Dorit, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiterin, Pädagogisches Institut, Tel. 39-59 93
Adolfsallee 15, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: Do 10–12, SB II 03–331

ULLRICH, Heiner, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Lion-Feuchtwanger-Straße 67, 6500 Mainz 42, Tel. 50 41 41
Sprechstunden: Di 9.30–11, SB II 02–631

WÖBCKE, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 75
Kaiser-Friedrich-Ring 73, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 57 09
Sprechstunden: Mo 13–14, SB II 03–223

B) **Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte**

HONORARPROFESSOR

BRUN, Jean, Dr. phil., Professor an der Universität Dijon, Philosophie
12, Rue du Dauphiné, F-21121 Fontaine-les-Dijon

NICHTBEDIENSTETER PROFESSOR

POHL, Karl, Dr. phil., Professor an der Universität Koblenz-Landau, Philosophie
Bahnhofstraße 65, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 68 57

NICHTBEDIENSTETE PRIVATDOZENTIN

BÖHMER, Maria, Dr. phil. habil., Pädagogik, Landesbeauftragte für Frauenfragen Rheinland-Pfalz,
Bauhofstraße 4, Zi. 137, Tel. 16-46 02/03
Lion-Feuchtwanger-Straße 33, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 41 15

LEHRBEAUFTRAGTE

AUFENANGER, Stefan, Dr. phil., Dipl.-Pädagoge, Medienpädagogik
Hegelstraße 54, 6500 Mainz 1, Tel. 38 10 46

BAUMANN, Josef, Sonderschullehrer, Seminarleiter, Lernbehindertenpädagogik
Carl-Zuckmayer-Straße 21, 6500 Mainz 33

BECKER, Manfred, Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Handelslehrer, Privatdozent FB 03, Betriebliche Weiterbildung
Katzenberg 99, 6500 Mainz 21, Tel. 47 16 10

BENZ, Hubert, Dr. phil., Philosophie
Josefstraße 64, 6500 Mainz, Tel. 67 55 16

BIDIAN, Augustin-Alexandru, Dr. Dr., Lektor für Rumänisch, Tel. (0 61 36) 4 20 70
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen

BLANK, Miriam, Transaktionsanalytikerin im Bereich Pädagogik
Birkeneck 69, 6050 Heusenstamm

BRETTSCHNEIDER, Gabriele, M. A., Schulische Sozialisation
Ehrenstraße 21, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 21 33 45

BUSCH, Max, Dr. phil., Prof., Sozialpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Pädagogik des Jugendstrafvollzuges
Hollerbornstraße 20, 6200 Wiesbaden

CHRIST, Rainer, M. A., Erwachsenenbildung
Hindenburgstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 62 39 96

DITTRICH, Hilde, Sonderschuloberlehrerin, Sprachbehindertenpädagogik
Untere Glanstraße 2, 6759 Odenbach

DOZ, André, Dr. phil., Prof., Département de Philosophie, Université de Bourgogne,
2, Bd. Gabriel, F-21000 Dijon

ERMERT, Joh. August, Dr. med., Kinderheilkunde
Cranachweg 10, 6500 Mainz 31

ESSER, Michaele, Dipl.-Psych., Psychologie der Behinderten
Kaufmannstraße 36, 5300 Bonn

EUSCHEN, Herbert, Dipl.-Päd., Dipl.-Soz., Gruppendynamik
Hohenzollernstraße 84, 6700 Ludwigshafen

FABER, Wilfried, Dipl.-Päd., Außerschulische Jugendbildung
Uhlandstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 23 44 91 (dienstl.)

FALKE, Hartmut, Dr. phil., Oberstudienrat, Didaktik der Philosophie
Fritz-Wunderlich-Straße 34, 6798 Kusel, Tel. (0 63 81) 4 02 21

FRÖHLICH, Andreas, Prof., Dr. paed., Pädagogik der Schwerstbehinderten
Wolfsangel 10, 6750 Kaiserslautern

HÄUSSLING, Ansgar, Prof., Dr., Universität Koblenz-Landau
Am Burgenring 52, 6747 Annweiler, Tel. (0 63 46) 72 71

HAFEMANN, Helmut, Dipl.-Päd., Friedenspädagogik
Mühltalstraße 25, 6500 Mainz 21

HARTMANN, Volker, Dr., Erwachsenenbildung
Burggrabenstraße 5, 6501 Stadecken-Elsheim, Tel. (0 61 36) 36 97

HÖLZEL, Sven, Dipl.-Psych., Erziehungsberatung
Schöne Aussicht 46, 6270 Idstein, Tel. (0 61 26) 61 83

HOFFMANN, Hans-Jürgen, Sonderschulkonrektor, Sprachbehindertenpädagogik
Niersteiner Straße 12a, 6500 Mainz 43

JACOBS, Friedhelm, Sonderschulrektor, Sprachbehindertenpädagogik, Landesheim und Schule für Gehörlose und Schwerhörige
Trimmelter Hof 201, 5500 Trier

KETTERING, Emil, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-27 88
Lessingstraße 13, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 86 04

KLEIN, Ferdinand, Dr. phil., Geistigbehindertenpädagogik
Lion-Feuchtwanger-Straße 41, 6500 Mainz, Tel. 50 81 65

KLOCKENBUSCH, Reinald, Dr. phil., Philosophie
Adelheidstraße 59, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 59 91

KNOBEL, Enno, Dr., Erwachsenenbildung
Hergenröder Straße 5, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 83 64 89

KRAFT, Peter B., Dr. phil., Philosophie
Max-Planck-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 47 46 99

KRICK, Roland, Dipl.-Päd., Sozialpädagogik
Weichselstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 5 14 99

KROKER, Eduard, Dr. phil., Dr. iur. utr., Philosophie, Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Königstein, Honorarprofessor an der Universität Frankfurt
Bischof-Kaller-Straße 3, 6240 Königstein/Taunus, Tel. (0 61 74) 2 28 83

KROPPENBERG, Dieter, Dr. phil., Sonderschullehrer, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Tel. 39-29 24
Hegelstraße 49, 6500 Mainz

KUNZE, Roland, Dipl.-Psych., Jugendstrafvollzug
Hoch-Weiseler-Straße 32, 6308 Butzbach

MERTES, Josef Peter, Dr. phil., Sonderschulrektor, Dipl.-Päd.
Kapellenweg 17, 5558 Schweich-Issel

MÜLLER, Bodo, Dr. rer. nat., Professor an der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz, Abt. Koblenz, Recht für Diplom-Pädagogen
Oberer Laubenheimer Weg 19, 6500 Mainz, Tel. 8 26 40

NEUBAUER, Franz, Dr. phil., Philosophie
Friedrichsstraße 54, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 33 00

PECHSTEIN, Johannes, Dr. med., Professor, Medizinaldirektor, Pädiatrische Propädeutik
Hartmühlenweg 2, 6500 Mainz

PFURTSCHELLER, Friedrich, Dr. phil., Dr. theol., Philosophie
Zentrale Verwaltung der Universität, Referat 114
Am Kupferberg, 6761 Imsbach, Tel. (0 63 02) 12 98

RODENWALDT, Heiko, Dr. phil., Dipl.-Päd., Sprachbehindertenpädagogik
Nelly-Schmithals-Straße 30a, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 77 16

RÖDER, Rupert, Dipl.-Math., Erwachsenenbildung
Albinistraße 11, 6500 Mainz, Tel. 23 48 52

ROHRER, Gisela, Dipl.-Psychologin, Verhaltensbehindertenpädagogik
Göttelmannstraße 42, 6500 Mainz

STEIN, Doris, Krankengymnastin, Körperbehindertenpädagogik
Leher Weg 2, 6501 Nieder-Olm

TILLMANN, Barbara, Dipl.-Pädagogin, Sozialpädagogik
Franz-Werfel-Straße 20, 6500 Mainz

TÖNGES, Hans-Josef, Dipl.-Päd., Sozialpädagogische Methoden
Keltenstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 83 95 33

VOGEL, Günter, Dr. rer. nat., Akad. Dir., Lehren und Lernen
In den Borngärten 14, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 31 55

VOGT, Walter, Oberstudiendirektor, Philosophie
Kaiserstraße 35, 6500 Mainz 1, Tel. 67 30 05

WELCH, Arwind, Psychotherapeut, Sozialpädagogik
Am Lungenberg 33, 6500 Mainz

WELPE, Ingelore, Dr. phil., Professor, Dipl.-Psych.
Barstenkamp 48, 2302 Molfsee über Kiel

WOLF, Eberhard, Dipl.-Päd., Erwachsenenbildung
Emmeranstraße 35, 6500 Mainz, Tel. 22 37 17

WOLTER, Otto, Dipl.-Päd., Heimerziehung
Am Zollstock 1, 6531 Seibersbach

ZOROWKA, Patrick, Dr. med., Oberarzt, Klinik für Kommunikationsstörungen
Rotkehlchenweg 3, 6500 Mainz 21

Lehrveranstaltungen

Fachbereichsübergreifende hochschuldidaktische Lehrveranstaltungen: Siehe Nr. 250 ff.

PHILOSOPHIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Dienstag, 26. März 1991, 11–13, P 6 — L. Baumann

Vorlesungen

001 Erkenntnis- und Seinslehre der Antike — W. Brüning
2-std., Mo, Fr 17–18, P 7

002 Von der Tragweite des Denkens bei Nikolaus Cusanus: More humano Philosophieren — R. Wisser
2-std., Di, Fr 9–10, P 3

003 Geschichte der Philosophie V, Neuzeit: Philosophie der Renaissance (Wiedergeburt in Nachschöpfung der Antike und der Volkskultur, Humanismus, Naturalismus, Reformation, Staatsraison und Utopie) und des Barock (Schulmetaphysik, Rationalismus, Empirismus, Absolutismus, Naturrecht) — K. A. Sprengard
2-std., Mi 10–12, P 2

004 Einführung in Hegels Logik — Th. M. Seebohm
2-std., Di 10–12, P 203

005 Hegels Rechtsphilosophie und ihre Kritik durch Marx — J. Kopper
4-std., Mo 16–17, P 3, Di 16–17, P 4
Mi 16–17, P 5, Do 16–17, P 5

006 Kunstphilosophie im Zeitalter der Klassik und des Deutschen Idealismus III: Schelling — R. Malter
2-std., Do 10–12, P 7

007 Grundfragen einer philosophischen Erkenntnislehre — H. Treziak
3-std., Di 16–17, P 12, Mi 10–12, P 11

008 Philosophische Auslegungen des Begriffes der Zeit — St. Grätzel
1-std., Di 11–12, P 10

Lektürekurs

009 Die philosophisch-theologische Gotteslehre des Thomas von Aquin (S. Th. I, a. 2–4) — H. Treziak/ B. Weiß
2-std., Di 20 s. t.–21.30, Augustinerstraße 34 (Priesterseminar)

Übungen

010 Übungen an griechischen philosophischen Texten — W. Vogt
2-std., Mo 11–13, P 203

011 Übungen an lateinischen philosophischen Texten — W. Vogt
2-std., Mo 9–11, P 107

012 Philosophie der Romantik — A. Köddermann
2-std., Mo 18–20, P 110

013 Environmental Ethics — A. Köddermann
2-std., Di 16–18, P 107

014 Einführung in die Didaktik der Philosophie — H. Falke
2-std., Mo 9–11, P 7

Proseminare

015 Parmenides: Grundlegung der Ontologie und Logik — J. Rauscher
2-std., Do 9–11, P 12

016 Platon, Philebos — H. Benz
2-std., Mo 14–16, P 104

017 Texte zur Philosophie der Renaissance — A.-A. Bidian
2-std., Mi 11.30–13, P 204

018 Zur Entwicklung des neuzeitlichen Wissenschaftsbegriffes: René Descartes — A. Häußling
2-std., Mo 15–17, P 102

019 Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand — G. Müller
2-std., Mi 12–14, P 7

020 Kant: Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können — B. Dörflinger
2-std., Fr 9–11, P 208

021 Kant: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis — J. Kopper
2-std., Mi 17–19, P 5

022 Einführung in die Kantische Tugendlehre — L. Baumann
2-std., Mo 8.30–10, P 104

023 Einführung in Schopenhauers Ethik — R. Malter
2-std., Di 10–12, P 102

024 Henri Bergson: Einleitung in seine Philosophie (ausgewählte Texte) — G. Müller
2-std., Do 16–18, P 6

025 Martin Heidegger: Was ist Metaphysik? — E. Kettering
2-std., Mi 16–18, P 6

026 Die Wissenschaftsphilosophie Nicholas Reschers — R. Klockenbusch
2-std., Mi 18–20, P 15

027 Phänomenologie der Wahrnehmung — H. Treziak
2-std., Mi 14–16, P 6

028 Der hermeneutische Ansatz: Ausgewählte Texte zur Struktur des Verstehens — K. Pohl
2-std., Mo 18–20, P 107

029 Wer oder was macht wie Geschichte? Zur Frage nach den die menschliche Gesellschaft bewegenden Faktoren als Einführung in die Geschichtsphilosophie — F. Neubauer
2-std., Mo 17–19, P 106

030 Einführung in die Geschichte der abendländischen Ethik anhand ausgewählter Texte — P. Kraft
2-std., Mo 8–9.30, P 15

031 Elemente der Wissenschaftstheorie — A. Häußling
2-std., Mo 11–13, P 12

032 Ästhetische Theorien — St. Grätzel
2-std., Mo 16–18, FB 24 Bildende Kunst, Am Taubertsberg 6, Hörsaal

033 Einführung in die Philosophie des chinesischen Buddhismus — E. Kroker
2-std., Fr 12–14, P 11

Hauptseminare

034 Platon: Politeia — W. Brüning
2-std., Fr 18–20, P 7

035 Platons Dialog Sophistes — K. Pohl
2-std., Do 18–20, P 7

036 Aristoteles: Kritik der Ideenlehre — W. Brüning
2-std., Mo 18–20, P 7

037 Das aristotelische „Hen" und die Transzendentalienlehre der Scholastik — R. Malter
2-std., Mo 10–12, P 6

038 Johannes Scotus Eriugena: Von der Einteilung der Natur — St. Grätzel
2-std., Mo 11–13, P 103

039 Nikolaus von Kues: Die Jagd nach Weisheit (De venatione sapientiae). (Philosophische Bibliothek, Band 263) — R. Wisser
2-std., Di 14.05–15.35, P 7

040 Ausgewählte Kapitel aus Kants transzendentaler Dialektik — Th. M. Seebohm
2-std., Di 14–16, P 107

041 Große Staatsphilosophen des 19. Jahrhunderts I: Zeitalter des Biedermeier, der Rechts- ulnd Linkshegelianer — K. A. Sprengard
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, P 12

042 Jean-Paul Sartre (in französischer Sprache) — M. Perrot
Z. u. O. n. V.
(siehe Aushang im Philosophischen Seminar)

043 Einführung in die formalisierte Modallogik — Th. M. Seebohm
2-std., Mo 15–17, P 7

044 Philosophische Reflexion in den Wissenschaften — J. Kopper
(Kolloquium für Doktoranden aller Fachbereiche). — Th. M. Seebohm
Thema: Wissenschaft und Gesellschaft: Hegel und Marx
2-std., Mo 18–20, P 12

Oberseminare

045 Nikolaus von Kues: Vom Nichtanderen (de non aliud). (Philosophische Bibliothek, Band 232) — R. Wisser
2-std., Di 16.30–18, P 7

046 Eigentum, Besitz, Versicherung – Historisch-systematische Studien zu Wesen und Formen, Möglichkeiten und Grenzen materiell-ideeller Daseinsabsicherung von Personen und Körperschaften. Im Ausgang von G. W. F. Hegels System der Bedürfnisse, Konstitution der Vermögen und dem Eigentum als äußere Sphäre der Freiheit — K. A. Sprengard
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, P 12

047 Paul Valéry — St. Grätzel
2-std., Di 17–19, P 11

Kolloquium

048 Ausgewählte Themen der Vorlesung — H. Treziak
1-std., Z. u. O. n. V.

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

2-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1

Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt.

P. Beckmann, F. Beißer, C. v. Campenhausen, O. Ewert, P. Klein, O. Saame, H. Sachsse, P. Schneider, P. Schölmerich, G. V. Schulz, E. Thomas

MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE O. Saame
des Studium generale
14-tägl., Mi 17–19, N 2 (Kuppelbau)
Termine werden zum Vorlesungsbeginn des Sommersemesters 1991 bekanntgegeben.

PÄDAGOGIK

Einführungsveranstaltung zum Erziehungswissenschaftlichen Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge: F. W. Kron, U. Aselmeier, G. Edlich, B. Heuer
Mittwoch, 27. März 1991, 18–20, P 2

Für Lehramtsstudierende geeignete Veranstaltungen:

Sachbereich I: Theorie der Erziehungswissenschaft/Theorie der Erziehung/Geschichte der Erziehung/Pädagogische Anthropologie/Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Unterricht: Veranstaltungs-Nr. 104, 112, 114, 115, 117, 121, 128, 141, 148, 149, 151, 155, 156, 158, 163, 170, 171, 174, 175, 176, 177, 191, 192, 195, 196, 198, 203 (auch 102, 123, 129, 147, 159, 160, 161, 193, 194, 197)

Sachbereich II: Didaktik/Curriculum/Lehrplan/Methodik/Unterricht: Veranstaltungs-Nr. 101, 111, 113, 116, 118, 129, 142, 153, 168 (auch 124, 128, 177)

Sachbereich III: Schulwesen/Geschichte des Schulwesens/(Schulische) Institutionen und Organisationen/Bildungsplanung, Bildungspolitik: Veranstaltungs-Nr. 117, 124, 125, 144, 147, 157, 158, 160, 161, 164, 165, 167, 169 (auch 116, 118, 148, 156)

Sachbereich IV: Pädagogische Psychologie (Entwicklung/Lehren und Lernen/Soziale Beziehungen im schulischen Bereich): Veranstaltungs-Nr. 102, 131, 141, 168, 176, 193, 194 (auch 123, 149, 153, 163, 177, 197)

Sachbereich V: Sozialisationstheorie/Sozialisationsinstanzen/Sozialisationsbereiche/Individuation: Veranstaltungs-Nr. 102, 112, 120, 123, 143, 150, 152, 159, 162, 166, 196, 197 (auch 125, 131, 149, 168, 170, 171, 176, 193, 194)

Sachbereich VI: Kernbereiche der Schulpraxis (zur Vorbereitung auf das Schulpraktikum): Veranstaltungs-Nr. 111, 113, 116, 118, 129 (auch 142)

Vorlesungen

101 Einführung in die Allgemeine Didaktik — H. Hettwer
2-std., Di, Do 9–10, P 5

102 Vorbild und Leitbild — E. Hufnagel
2-std., Mi 9–10, P 4, Fr 9–10, P 5

103 Einführung in die Wirtschaftspädagogik (mit Dia-Reihen) — J. Peege
2-std., Di 10–12, P 5

104 Kulturanthropologie und die Kultur des Lernens — G. Velthaus
1-std., Mo 15–16, P 3

Proseminare

111 Grundelemente der Unterrichtsplanung — U. Aselmeier
4-std., Mi 14–16, P 108, Fr 13–15, P 208

112 Einführung in die Theaterpädagogik: Bühne als Lern- und Erfahrungsraum — A. R. Ebel
2-std., Mi 8.30–10, SB II 03–144

113 Einführung in Kernbereiche und Praxisfelder der Schulpädagogik — G. Edlich
4-std., Mo 17–18, P 4, Mo 18–20, P 11 u. 1 Std. n. V.

114 Friedenspädagogische Ansätze zur innerdeutschen und internationalen Verständigung — H. Hafemann
2-std., Mo 17–19, P 207

115 Gesellschaftliche und politische Voraussetzungen der Sozialarbeit — F. Hamburger
2-std., Fr 9–11, SB II 03–153

116 Schule als Arbeitsplatz – Einführung ins das Schulpraktikum — G. Heck
4-std., Mo 17–18, P 4, Mo 18–20, SB II 03–444 u. 1 Std. n. V.

117 Geschichte des Gymnasiums seit Einführung des Abiturs — H. Hettwer durch M. Ruppert
2-std., Mo 16–18, P 6

118	Einführung in Kernbereiche der Erziehungswissenschaft und der Schulpraxis			B. Heuer
	4-std.,	Mo 17–18, P 4, u. 1 Std. n. V.	Mo 18–20, P 6,	
119	Die Arbeit im Mädchentreff Mainz – ein erster Schritt zu einer Infrastruktur für Mädchen und junge Frauen			B. Liß A. Müller
	2-std.,	Do 11–13,	SB II 03–444	
120	Sozialisationstheorien – Einführung			R. Maier
	2-std.,	Di 9–11,	P 6	
121	Pädagogische Anthropologie			R. Maier
	2-std.,	Mi 9–11,	P 6	
122	Jugendhilferecht			B. Müller
	2-std.,	Do 18–20,	SB II 02–146	
123	Einführung in die Textverarbeitung mit Word 5.0 für Dipl.-Handelslehrer und Dipl.-Pädagogen			J. Peege durch Chr. Lenhart
	2-std.,	Z. u. O. s. Aushang		
124	Lehren als Beruf			E.-G. Renda
	2-std.,	Do 9–11,	P 6	
125	Schulschwierigkeiten			E.-G. Renda
	2-std.,	Do 11–13,	P 6	
126	Einführung in die Sozialpädagogik mit Exkursionen			G. Sander
	2-std.,	Do 9–11,	SB II 03–153	
127	Methoden der Erziehungswissenschaft I (Empirie I)			D. Stenke-Knorr
	2-std.,	Do 14–16,	SB II 03–134	
128	Reformpädagogik			H. Ullrich
	2-std.,	Mo 14–16,	SB II 03–444	
129	Didaktik			H. Ullrich
	2-std.,	Mo 16–18,	SB II 03–444	
130	Empirische Forschungsmethoden I			M. Wöbcke
	2-std.,	Di 10–12,	SB II 03–134	
131	Jugenddelinquenz und Strafvollzug			R. Kunze
	2-std.,	Fr 14–16,	P 7	

Mittelseminare

141	Entwicklung und Erziehung			U. Aselmeier
	2-std.,	Fr 15–17,	P 208	
142	Aufbau und Gliederung von Unterricht Grundlagen und Praxis			U. Aselmeier G. Vogel
	2-std.,	Mi 16–18,	P 109a	
143	Gewalt in den Massenmedien als pädagogisches Problem			St. Aufenanger
	2-std., 14-tägl.,	Fr 9–13,	SB II 02–146	
144	Geschichte der Sozialpolitik – Von der Armenpflege zur Gesellschaftspolitik			D. Baum
	2-std.,	Do 14–16,	SB II 02–144	
145	Grounded Theory 2 (Empirie II) (Dienstagsgruppe)			Chr. Beck
	2-std.,	Di 13–15,	SB II 03–444	
146	Grounded Theory 2 (Empirie II) (Freitagsgruppe)			Chr. Beck
	2-std.,	Fr 13–15,	SB II 03–444	
147	Historische und systematische Aspekte der Wirtschaftspädagogik			M. Becker
	2-std.,	Z. u. O. s. Aushang		
148	Emanzipation der Frau und Bildung			M. Böhmer
	2-std.,	Di 9–11,	P 104	
149	Wachstum und Krisen der gesunden Persönlichkeit – das Werk E. H. Eriksons			J. Bürmann
	2-std.,	Di 10–12,	SB II 02–146	
150	Der Kindergarten: Aspekte und Perspektiven der pädagogischen Arbeit			A. R. Ebel
	2-std.,	Di 10–12,	SB II 03–436	
151	Pädagogische Anthropologie II			A. R. Ebel
	2-std.,	Mo 18–20,	SB II 03–152	

152	Theater als pädagogisches Handlungsfeld: ein Praxisprojekt (II) 2-std., Do 10–12, SB II 03–152		A. R. Ebel
153	Schülerbeurteilung 2-std., Di 18–20, P 6		G. Edlich
154	Medien und Kommunikation II 2-std., Do 16–18, SB II 02–146		G. Edlich
155	Handlungsorientiertes Lernen im Rahmen pädagogischer Videoarbeit 2-std., Do 15–17, SB II 02–146		W. Faber
156	Geschichte der Arbeiterbildung 2-std., Mo 15–17, P 207		G. Heck
157	Bildung und Erziehung in der Dritten Welt 2-std., Do 10–12, SB II 03–436		G. Heck
158	Ausgewählte Texte zur Reformpädagogik 2-std., Di 16–18, P 6		H. Hettwer
159	(Berufliche) Sozialisation in Erziehungsinstitutionen 2-std., Do 8.30–10, SB II 03–144		B. Heuer
160	Grenzenlose Zukunft? Erwachsenenbildung in der EG 2-std., Mo 14–16, SB II 02–146		M. Höffer-Mehlmer
161	Praxisfelder der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung 2-std., Di 14–16, SB II 02–146		M. Höffer-Mehlmer
162	Gesunde und krankmachende Kommunikationsstrukturen 2-std., 14-tägl., Fr 14–18, SB II 03–134		S. Hölzel
163	Körperorientierte Erwachsenenbildung – Praxis und Theorie – 2-std., Mi 18–20, SB II 02–146		H. Kohl
164	Optionen der Volkshochschulentwicklung: Bedingungen und Konsequenzen 2-std., 14-tägl., Mo 16–19, SB II 03–436		E. Knobel
165	Schule und Gesellschaft 2-std., Di 11–13, P 6		R. Maier
166	Sozialisationstheorien II 2-std., Mi 11–13, P 6		R. Maier
167	Community Education 2-std., 14-tägl., Do 9–13, SB II 02–146		E. Mathes
168	„Kreatives Schreiben" 2-std., 14-tägl., Fr 9–13, SB II 02–146		E. Meueler
169	Das kaufmännische Bildungswesen 2-std., Mi 13–15, SB II 03–152		J. Peege
170	Soziologie der Erziehung 2-std., Di 9–11, SB II 03–444		E.-G. Renda
171	Angst in der Kindheit 2-std., Di 11–13, SB II 03–444		E.-G. Renda
172	Projekt „Interkultureller Austausch" 2-std., Do 14–16, SB II 03–153		G. Sander
173	Abweichendes Verhalten und Sozialarbeit in der DDR 2-std., Do 16–18, SB II 02–146		G. Sander
174	Mütterlichkeit – Zur Geschichte eines Gefühls in der feministischen Erziehungswissenschaft 2-std., Di 15–17, SB II 03–444		D. Stenke-Knorr
175	Geisteswissenschaftliche Pädagogik 2-std., Mi 11–13, SB II 03–134		H. Ullrich
176	Kindheit und Entwicklung Grundzüge elementaren Lernens 2-std., Mi 9–11, SB II 03–134		H. Ullrich G. Velthaus
177	Lernprozeß und Gehirn – Informationsverarbeitende Prozesse und ihre Beziehung zur funktionellen Anatomie des menschlichen Gehirns 2-std., Mi 14–16, SB II 02–432		G. Vogel
178	Sozialarbeit in Asien 2-std., Mo 12.30–14, P 15		M. Wöbcke

179 Sozialarbeit im Krankenhaus — M. Wöbcke
2-std., Mo 16–18, P 11

180 Methoden in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik — M. Wöbcke
2-std., Di 14–16, SB II 03–134

Oberseminare

191 Soziale Probleme, Öffentlichkeit und Sozialarbeit — F. Hamburger
2-std., Mo 16–18, SB II 03–153

192 Ausgewählte Fragen zum Bidlungs- und Erziehungsverständnis der Gegenwart — H. Hettwer
2-std., Do 16–18, P 203

193 Für und wider die Leitbilder — E. Hufnagel
2-std., Mi 10–12, SB II 03–144

194 Neuere Arbeiten zur Vorbildforschung — E. Hufnagel
2-std., Fr 10–12, SB II 03–134

195 Ausgewählte Texte zu selbstbewußter und selbstbestimmter Lebenspraxis — E. Meueler
2-std., 14-tägl., Di 9–13, SB II 03–153

196 Lehr- und Forschungsseminar: Lernprojekte im Alltag — E. Meueler
2-std., 14-tägl., Di 9–13, SB II 03–153

197 Computer und Erziehung: Sozialisation per Bildschirm? — J. Peege
2-std., Mo 11–13, SB II 03–444

198 Ausgewählte Texte zum Bildungsbegriff — G. Velthaus
2-std., Do 16–18, SB II 03–444

Kolloquien

201 Europäische Sozial- und Bildungspolitik (ERASMUS-Programm) — F. Hamburger
2-std., Mo 18–20, SB II 03–144

202 Doktorandenkolloquium — F. Hamburger
1-std., Do 18–19, Ort s. Aushang

203 Forschungsmethoden zum Thema Sozialisation — F. Hamburger, B. Heuer, D. Stenke-Knorr
2-std., Fr 11–13, SB II 03–153

HOCHSCHULDIDAKTIK

Veranstaltungen für Lehrende und Studierende aller Fachbereiche

250 Fragen aus der Praxis der universitären Lehre. Kolloquium für Professoren und andere Lehrende aller Fachbereiche — J. Bürmann
1-std., 14-tägl., Mo 18–20 o. n. V., SB II 02–146

251 Hochschuldidaktische Einführung und Beratung von Übungsgruppenleitern im Fachbereich Mathematik — J. Bürmann, G. Edlich, E. Kroll (FB 17), G. Seim (FB 17)
1-std., 14-tägl., Mo 16–18, SB II 02–146

252 Hochschuldidaktische Beratung und Supervision für Tutoren der Studieneingangsphase aller Fachbereiche — J. Bürmann
1-std., 14-tägl., Mi 11–13, SB II 02–146

253 Hochschuldidaktische Beratung für autonome Tutorien aller Fachgebiete — J. Bürmann
1-std., 14-tägl., Di 20–22, SB II 02–146

254 Theorie und Praxis gestalttherapeutischer Beratung in psychosozialen Praxisfeldern II (MS) — J. Bürmann
2-std., 14-tägl., Di 16–20, SB II 02–146

255 Medien und Kommunikation II — G. Edlich
2-std., Do 14–16, SB II 02–146

Seminar, besonders für Studierende der Pädagogik

256 Wachstum und Krisen der gesunden Persönlichkeit – das Werk E. H. Eriksons (MS) — J. Bürmann
2-std., Di 10–12, SB II 02–146

SONDERPÄDAGOGIK

Räume:
He = Institut für Sonderpädagogik, Hegelstraße 59
P = Philosophicum, Welderweg 18
SB II = Sonderbau II, Colonel-Kleinmann-Weg 2
Sport = Fachbereich Sport, Saarstraße 21
KNZ = Kinderneurologisches Zentrum, Hartmühlenweg 2
HNO = Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Langenbeckstraße 1
SfS = Schule für Sprachbehinderte, Berliner Straße 53
Unter n. b. A. angekündigte Veranstaltungen: Siehe Schwarzes Brett im Institut für Sonderpädagogik

ALLGEMEINE SONDERPÄDAGOGIK

Vorlesung

300 Autoritäre, antiautoritäre und kommunikative Erziehung unter sonderpädagogischem Aspekt — H. Bach
2-std., Di 16–18, P 5

Mittelseminare

301 Modellversuch zur integrierten Förderung beeinträchtigter Kinder — H. Bach
2-std., Do 11–13, He 1

302 Schul- und sozialrechtliche Bestimmungen für Behinderte — V. Klein
2-std., Do 12–14, He 2

303 Schulische und außerschulische Einrichtungen für Behinderte — V. Klein
2-std., Mi 8 s. t.–9.30, SB II 03–153

304 Konsequenzen möglicher Komplexität von Beeinträchtigungen für das Selbstverständnis der Sonderpädagogik — R. Krawitz
2-std., Do 9.45–11.15, He 1

Oberseminar

305 Allgemeine sonderpädagogische Theorien — H. Bach
2-std., Do 18–20, P 6

PSYCHOLOGIE DER BEHINDERTEN

Vorlesung

320 Einführung in die Persönlichkeitspsychologie unter besonderer Berücksichtigung der Persönlichkeit Behinderter — W. Seitz
2-std., Do 10–12, He 2

Mittelseminare

321 Psychologische Aspekte der Arbeit mit Gruppen (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung) — G. Hansen
2-std., n. b. A., He 2

322 Diagnostik als Grundlage der sportpädagogischen Förderung von Behinderten — W. Seitz
2-std., Di 10–12, Sport — H. Hahmann

Übungen

323 Skriptarbeit mit Kindern in Therapie und pädagogischem Alltag (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung) — M. Blank
2-std., n. b. A., He 2

324 Übungen zur Konfliktberatung (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung) — I. Welpe
2-std., n. b. A., He 2

GEISTIGBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Mittelseminare

340 Sexuelle Erziehung bei geistiger Behinderung — H. Bach
2-std., Di 11–13, He 2

341 Montessori-Pädagogik behinderter Kinder (siehe auch Nr. 362) — H. Bergeest
2-std., Di 13 s. t.–14.30, He 1

342 Freizeiterziehung bei Geistigbehinderten — V. Klein
2-std., Di 18–20, He 1

343 Kulturtechniken in der Schule für Geistigbehinderte: Lesen- und Schreibenlernen einschließlich der Vorformen — V. Klein
2-std., Do 8–10, He 1

344 Familienentlastende Dienste, ein praktischer Ansatz umfeldbezogenen Handelns in der Sonderpädagogik — G. Mandos
2-std., Mi 18–20, He 1

345 Elternarbeit in der Schule für Geistigbehinderte — J. P. Mertes
2-std., Di 14.30–16, He 1

346 Kognitive Förderung bei geistiger Behinderung — U. Vögler
2-std., Mi 13–15, He 2

347 Musikerziehung in der Sonderpädagogik — N. N.
2-std., n. b. A., He 2

Praktika

348 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — H. Bach, V. Klein

349 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — H. Bach, V. Klein

KÖRPERBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Vorlesung

360 Kindheit und Körperbehinderung — U. Haupt
2-std., Mo 15.45–17.15, He 2

Mittelseminare

361 „Menschliche Grundbedürfnisse" als Aufgabe der Schule (siehe auch Nr. 381) — E. Begemann
2-std., Di 14–16, He 2

362 Montessori-Pädagogik behinderter Kinder (siehe auch Nr. 341) — H. Bergeest
2-std., Di 13 s. t.–14.30, He 1

363 Integration Körperbehinderter — H. Bergeest
2-std., Mi 9–11, He 1

364 Gestaltpädagogische Arbeit mit Körperbehinderten — H. Bergeest
2-std., Mi 11–13, He 1

365 Lebensgestaltung mit schwerstbehinderten Kindern im Schulalter — U. Haupt
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, He 2

Oberseminar

366 Die Behandlung dysarthrischer und anarthrischer Störungen bei Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen — U. Haupt
2-std., Di 9.30–11, He 2

Übungen

367 Einführung in die Feldenkrais-Bewegungstherapie (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung) — H. Bergeest
2-std., n. b. A., He 1

368 Grundlagen der Frühförderung körperbehinderter Kinder — U. Haupt
1-std., Di 8.30–9.15, He 2

Praktika

369 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — H. Bergeest, U. Haupt

370 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — H. Bergeest, U. Haupt

LERNBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Vorlesung

380 Intensivierung der Gedächtnisleistung mit Hilfe von Geruchseinflüssen (siehe auch Nr. 400) — K.-H. Berg
2-std., Di 10 s. t.–11.30, He 1

Mittelseminare

381 „Menschliche Grundbedürfnisse" als Aufgabe der Schule (siehe auch Nr. 361) — E. Begemann
2-std., Di 14–16, He 2

382 Die wohnortintegrierte Schule für „alle". Modell einer integrierenden Schule — E. Begemann
2-std., Di 16–18, He 2

383 „Lernbehindertenpädagogik" als individuell spezifische Lebens- und Lernbegleitung — E. Begemann
2-std., Mi 14–16, P 13

384 Diagnostik — R. Krawitz
2-std., Mo 14–16, SB II 03–152

385 Schule und „Pädagogische Praxis" — R. Krawitz
2-std., Mo 16–18, SB II 03–152

386 Interaktion/Kommunikation in schwierigen Schul- und Lernsituationen — R. Krawitz
2-std., Do 14–16, He 1

Oberseminar

387 Was setzt (Sonder-)Pädagogik voraus? Schüler, Lehrer . . . — E. Begemann
2-std., Mi 16–18, P 13

Kolloquium

388 Funktionen der (Sonder-)Schulen — E. Begemann
2-std., 14-tägl., Fr 15–18, He 2

Praktika

389 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — E. Begemann, R. Krawitz

390 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — E. Begemann, R. Krawitz

SPRACHBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Vorlesungen

400 Intensivierung der Gedächtnisleistung mit Hilfe von Geruchseinflüssen (siehe auch Nr. 380) — K.-H. Berg
2-std., Di 10 s. t.–11.30, He 1

401 Zum Verständnis des Sprachbehinderten — E. Westrich
1-std., Mo 15–16, P 12

Mittelseminare

402 Partnerschaftliche Arbeit mit Eltern von sprachlich beeinträchtigten Kindern — D. Kroppenberg
2-std., Mo 18–20, He 1

403 Zum Dialogischen als Grundlage der Förderung Sprachbeeinträchtigter — H. Rodenwaldt
2-std., n. b. A., He 2

404 Das in seiner Aussprache gestörte Kind und allgemeines zu seiner Förderung — E. Westrich
2-std., Mi 16–18, He 2

405 Zum Verständnis der Redeauffälligen und allgemeines zu ihrer Förderung — E. Westrich
2-std., Do 16–18, He 1

406 Medizinische Aspekte bei sprachlichen Unzulänglichkeiten (siehe auch Nr. 442) — P. Zorowka
2-std., Do 9–11, HNO

Oberseminar

407 Die Voraussetzungen zum Sprachlichwerden und die Bedingungen der „Sprachentwicklungsstörungen" — E. Westrich
2-std., Mo 16–18, P 12

Übung

408 Rhythmisch-musikalische Erziehung unter besonderer Berücksichtigung der Sprachbeeinträchtigten — H. Dittrich
4-std., Fr 15–18, SfS

Praktika

409 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — E. Westrich

410 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — E. Westrich

VERHALTENSBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Vorlesung

420 Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen, einschließlich der Erklärung von (sekundären) Verhaltensstörungen als Folge anderer Behinderungen — W. Seitz
2-std., Do 8–10, He 2

Mittelseminare

421 Einführung in die Tiefenpsychologie als Grundlage der Förderung verhaltensauffälliger Kinder (Blockveranstaltung) — I. Eichberger-Kiener
2-std., n. b. A., He 2

422 Unterrichtsbezogene Konzepte der Förderung von verhaltensgestörten Kindern (Blockveranstaltung) — I. Eichberger-Kiener
2-std., n. b. A., He 2

423 Grundlagen pädagogisch-therapeutischen Handelns — G. Hansen
2-std., Mo 12.30–14, He 2

Oberseminar

424 Gutachtenerstellung im Bereich der Verhaltensgestörtenpädagogik — W. Seitz
2-std., Di 16–18, He 1

Übung

425 Grundformen der Angst bei Kindern (Blockveranstaltung) — M. Esser
2-std., n. b. A., He 2

Praktika

426 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — W. Seitz, G. Hansen

427 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen — W. Seitz, G. Hansen

MEDIZINISCHE ASPEKTE DER SONDERPÄDAGOGISCHEN FACHRICHTUNGEN

Vorlesungen

440 Krankheitsbilder bei behinderten Kindern (Anamnese, Diagnostik, Therapie) — J. A. Ermert
1-std., n. b. A., He 1

441 Kinderheilkunde für Sonderpädagogen — J. Pechstein
1-std., n. b. A., KNZ

Mittelseminar

442 Medizinische Aspekte bei sprachlichen Unzulänglichkeiten (siehe auch Nr. 406) — P. Zorowka
2-std., Do 9–11, HNO

12. Fachbereich Sozialwissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-33 47

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Hans Mathias KEPPLINGER, P Zi. 139, Tel. 39-22 47

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Werner D. FRÖHLICH

Dekanat: Elisabeth FRIEDRICH, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 137, Tel. 39-22 47

Fachbereichsbibliothek: Margarita KROTKY, Bibl.-Olnsp.; Marlies BRAND, Bibl.-Olnsp.; Andreas ZIMMER, Dipl.-Bibl.; Forum universitatis, Eingang 6, Zi. 00–614, Tel. 39-32 53

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Politikwissenschaft/Sozialkunde: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Sozialkunde).

Soziologie: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Ethnologie: Im Hauptfach: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt. Im Nebenfach: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Wahlfach in den Diplomstudiengängen Biologie und Geographie.

Afrikanische Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Publizistik: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Psychologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENFACH PSYCHOLOGIE

Studienbeginn im Diplom-Studiengang Psychologie ist nur zum Wintersemester möglich; im Magister-Studiengang (nur Nebenfach) wird der Studienbeginn zum Wintersemester empfohlen.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENFACH SOZIOLOGIE

Es wird dringend empfohlen, den Magisterstudiengang Soziologie im Hauptfach nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger im Hauptfach angeboten werden.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

In den Studienfächern Publizistik und Psychologie. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie (Diplom) erfolgt über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie – Nebenfach – im Rahmen des Magisterstudienganges sowie in Ethnologie, Publizistik und Soziologie erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Politikwissenschaft: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–212, Mo–Do 10–16, Fr 10–15

Soziologie: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04–431, Mo–Do 9–16, Fr 9–14

Soziologie: P Zi. 44, Mo–Fr 10–16

Ethnologie, Afrikanische Philologie, Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–637, Mo–Do 10–16, Fr 10–12, in der vorlesungsfreien Zeit: Di 10–14, Do 14–18. Zugang zur Janheinz-Jahn-Bibliothek nur nach Vereinbarung.

Publizistik: Institut, Welderweg 20, I. Stock, Mo–Do 9–18, Fr 9–13.30, in der vorlesungsfreien Zeit: Mo–Do 9–15, Fr 9–14

Psychologie: Staudingerweg 9, 03–319, Mo–Do 9–18, Fr 10–16

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:

Politikwissenschaft/Sozialkunde:	Dienstag, 26. März 1991, 14–16, P 1
Psychologie:	Mittwoch, 27. März 1991, 10–11, P 11, für Nebenfachstudenten; für Hauptfachstudenten im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung

Ethnologie, Afrikanische Philologie und Afrika-Studien: Dienstag, 26. März 1991, 18–20, P 11

Publizistik: Dienstag, 26. März 1991, 16–18, P 1

Soziologie: Im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung.

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Politikwissenschaft

Dr. Christl BLANK, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/206, Tel. 39-29 95

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
BLANK, Mo, Fr 10–12

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
BLANK, Mo, Fr 10–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
BLANK, Mo, Fr 10–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
BLANK, Mo, Fr 10–12

Soziologie

PD Dr. M. HENNEN, SB II 04, Tel. 39-23 83; Dr. M. HERZER, SB II 04, Tel. 39-32 06; Dr. M. JÄCKEL, SB II 04–451, Tel. 39-31 55; Dr. H. LOFINK, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; Dr. K. MAREL, SB II 04–443, Tel. 39-24 41; Hochschuldozent Dr. W.-U. PRIGGE, SB II 04–341, Tel. 39-34 38; apl. Prof. Dr. G. SCHMIED, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; P. SCHNEIDER M. A., SB II 04–442, Tel. 39-52 70; Dr. R. SUDEK, SB II 04–453, Tel. 39-31 55

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
Mi 10–11, SB II 04–433

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
HENNEN, Mo 10–12, MAREL, Di 10–12, LOFINK, Mi 10–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
HENNEN, Mo 10–12; SCHMIED, Do 15–16; SUDEK, Do 10–12; HERZER, Di 12–13; MAREL, Di 10–12; PRIGGE, n. V.; LOFINK, Fr 10–11; JÄCKEL, Mo 14–16, SCHNEIDER, Di 15–16

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
Mi 10–11, SB II 04–433

Ethnologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–644, Tel. 39-27 98

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
Di 10–11 und n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Mi 10.15

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
A.-M. BRANDTSTETTER M. A., n. V., P. KALVELAGE M. A., n. V., Prof. Dr. K.-H. KOHL, n. V., H. MUSZINSKI M. A., n. V., A. REIN M. A., n. V., Dr. U. SCHILD, n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

Afrikanische Philologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–611

Universitätsprofessor Dr. Norbert CYFFER, Dr. Th. GEIDER, Tel. 39-24 14

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: n. V.

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

Publizistik

C. BREUNIG M. A., Pfeifferweg 5, Zi. 02.177, Tel. 39-37 48; S. DAHLEM M. A., Welderweg 20, Zi. 00–115, Tel. 39-52 22; U. HARTUNG M. A., Welderweg 20, Zi. 00.111, Tel. 39-21 76; B. ROSENBERGER, Pfeifferweg 5, Zi. 02.193, Tel. 39-29 00; U. WEBER M. A., Welderweg 20, Pavillon, Zi. 106, Tel. 39-44 80

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12, Do 10–11, Fr 11–12

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12, Do 10–11, Fr 11–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12, Do 10–11, Fr 11–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Mo 11–12, Di 11–12, Mi 11–12, Do 10–11, Fr 11–12

Psychologie, Staudingerweg 9

Dipl.-Psych. Inge LINDNER, Zi. 02–621, Tel. 39-41 45

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mi 14–16

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Di 11–12 u. n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Politikwissenschaft: Akademischer Oberrat Franz KREITER, Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/210, Tel. 39-26 61, Sprechzeiten: n. V.

Soziologie: Wiss. Ang. Dr. phil. Harald LOFINK, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97, Sprechzeiten: Fr 10–12 u. n. V.

Ethnologie: Dr. Ulla SCHILD M. A., Forum universitatis, Eingang 6, R 00–623, Sprechzeiten: Di 11–12 und n. V., Tel. 39-59 33

Afrikanische Philologie: Dr. Ulla SCHILD M. A., Forum universitatis, Eingang 6, R 00–623, Sprechzeiten: Di 11–12 und n. V., Tel. 39-59 33

Publizistik: Uwe HARTUNG M. A., Institut für Publizistik, Welderweg 20, Zi. 00–111, Tel. 39-21 76, Sprechzeiten: Fr 11–12

Psychologie: Universitätsprofessor Dr. Heinz Walter KROHNE, Staudingerweg 9, Zi. 02–233, Sprechzeiten: n. V., tel. Anmeldung, Tel. 39-24 83

EIGNUNGSPRÜFUNGSORDNUNG JOURNALISTIK

Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Studiengang Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 9. 1978, in der Fassung vom 24. 4. 1987, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 30. 5. 1987, S. 148. Erhältlich im Sekretariat, Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis).

STUDIENORDNUNGEN

Studienplan für das Fach Politikwissenschaft bzw. Sozialkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 9. 1978, S. 867. Erhältlich im Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), und Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–212 (Neufassung in Vorbereitung).

Studienplan für das Studium im Fach „Soziologie" an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 10. 1977, S. 510.
Erhältlich im Sekretariat, SB II 04–433.

Studienordnung für das Studium der Ethnologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 592. Erhältlich im Sekretariat, Forum universitatis, Eingang 6, R 00–644.

Studienordnung für das Studium der Afrikanischen Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 1. 8. 1988, S. 785 ff.

Studienordnung für das Fach Publizistikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 3. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 298. Erhältlich im Sekretariat, Welderweg 20.

Studienordnung für den Studiengang Journalistik (Aufbaustudium) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 26. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 30. 7. 1984, S. 646; zuletzt geändert am 8. 1. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 6 vom 17. 2. 1986, S. 159.

Studienordnung für den Diplomstudiengang Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 4. 1989; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 12. 6. 1989, S. 526–531.

Studienordnung für das Studium der Psychologie als Nebenfach mit dem Ziel der Magisterprüfung oder der Promotion an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 4. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 12. 6. 1989, S. 526. Erhältlich bei der Studienfachberatung.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Sozialkunde (Politikwissenschaft): Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz, Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686.

Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Afrikanische Philologie, Ethnologie, Publizistikwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse für Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

Sprachkenntnisse für Politikwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (darunter in der Regel Englisch).

Diplom

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie vom 10. 10. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 17. 10. 1988, S. 1027, Berichtigung in Nr. 45, S. 1206; erhältlich bei der Studienfachberatung.

Sprachkenntnisse: Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, gute Sprachkenntnisse in Englisch.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender Universitätsprofessor Dr. O. EWERT

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. D. FRÖHLICH

Geschäftsstelle: I. KNORRE, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43, 39-33 73

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis 1,— DM.

Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse: wie bei Magisterprüfung.

Abschlußprüfung Aufbaustudium Journalistik

Ordnung für die Abschlußprüfung für das Aufbaustudium in Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 28. 8. 1980, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 34 vom 8. 9. 1980, S. 620; Änderung vom 3. 3. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 5. 4. 1983, S. 290; Änderung vom 8. 7. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 1. 8. 1983, S. 630; Änderung vom 10. 10. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 47 vom 3. 12. 1984, S. 1074, und Änderung vom 14. 2. 1989, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 9 vom 13. 3. 1989, S. 235.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Ethnologie, Afrikastudien, Afrikanische Philologie, Politikwissenschaft; erhältlich in der Regel Ende des vorausgehenden Semesters bei der Aufsicht der Institutsbibliothek.

Soziologie: erhältlich voraussichtlich Ende des vorausgehenden Semesters in den Sekretariaten des Instituts.

Publizistik: Informationen zu den Lehrveranstaltungen erhältlich voraussichtlich in der vorlesungsfreien Zeit.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Politikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten

Soziologie, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten (neben P 5), App. 32 13

Ethnologie, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 00–621

Afrikanische Philologie, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 00–621

Publizistik, Pfeifferweg 5, 3. Stock, R 03–192, Tel. 39-21 91

Psychologie, Staudingerweg 9, Zi. 03–433

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, mit eigener Verwaltung.

Institut für Politikwissenschaft

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. M. Mols
Sekretariat: A. Schmidt, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–321, Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12, Tel. 39-27 28, Telefax (0 61 31) 39-33 28

Universitätsprofessor Dr. H. Buchheim (emeritiert), Forum 1 (Becherweg 2), Tel. 39-26 61 und 39-29 95, Telefax (0 61 31) 39-29 96
Sekretariat: M. Frenz, Zi. 02/207, Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12, Tel. 39-26 61

Universitätsprofessor Dr. E. Garzón Valdés, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–443, Tel. 39-31 42

Universitätsprofessor Dr. W. Weidenfeld, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–345, Tel. 39-21 50, Telefax (0 61 31) 39-37 29
Sekretariat: S. Strecker, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–345, Öffnungszeiten: Mo, Mi 8–11, Di 8–19, Do 8–10.30, Tel. 39-21 50

Wiss. Mitarbeiter: P. Birle, Dr. Ch. Blank, Dr. K. Bodemer, F. Brettschneider M. A., C. Holeschovsky, J. Janning, Dr. K.-R. Korte, F. Kreiter, M. Leyendecker, F. Ph. Lutz, M. Piepenschneider, T. Rein, M. Schultz, P. Thiery, J. Turek, A. Wolf, Dr. R. Zimmerling

Forschungsgruppe Deutschland (Universitätsprofessor Dr. phil. Werner Weidenfeld)

Stellvertretender Leiter: Dr. K.-R. Korte

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–433, Tel. 39-21 50 und 39-37 81, Telefax (0 61 31) 39-37 29

Sekretariat: A. Mauer, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–454, Tel. 39-21 50 und 39-37 82

Forschungsgruppe Europa (Universitätsprofessor Dr. phil. Werner Weidenfeld)

Stellvertretender Leiter: J. Janning M. A.

Sekretariat: J. Rausch, Mo–Fr 8–12, Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50, Telefax (0 61 31) 39-29 92

Forschungsgruppe regionale Zusammenarbeit in der Dritten Welt (Universitätsprofessor Dr. phil. Manfred Mols)

Stellvertretende Leiterin: E. Berg M. A.

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–442, Tel. 39-32 41

Forschungsgruppe „Entwicklungsstrategien in der Dritten Welt" (Universitätsprofessor Dr. phil. Manfred Mols)

Stellvertretender Leiter: P. Thiery M. A., Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–331, Tel. 39-33 89

Europäisches Dokumentationszentrum

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–243 (in der Institutsbibliothek), Tel. 39-21 50, Telefax (0 61 31) 39-37 29

Geschäftsführung: B. Tham

Ausleihmöglichkeiten und Information: St. Jacob, Mo–Fr 9–12, Tel. 39-21 50

Lateinamerika-Dokumentation

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–242 (in der Institutsbibliothek)

Ausleihmöglichkeiten (nur zum Kopieren) und Information: in der Vorlesungszeit: n. V.

Institut für Soziologie

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Schwägler, Sekretariat: M. Krömeke, Tel. 39-24 44, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04–313, Öffnungszeiten: Mo–Fr 13–14.30
Universitätsprofessor Dr. F. Landwehrmann, Sekretariat: M. Krömeke, P. Kirchmayer, Tel. 39-25 68, Telefax (0 61 31) 39-52 69, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04–433, Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.30–12
Universitätsprofessorin Dr. B. Nedelmann (beurlaubt), Sekretariat: R. Weingart-Schenk, Tel. 39-52 70, Telefax (0 61 31) 39-37 28, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04–442
Universitätsprofessor Dr. H. Schoeck (emeritiert), Sekretariat: I. Pauly, R. Maier, P Zi. 42, Tel. 39-26 92, Telefax (0 61 31) 39-37 26
Universitätsprofessor Dr. W. Schlau (emeritiert), Tel. 39-27 32, Am Pulverturm 1

Wiss. Mitarbeiter: PD Dr. M. Hennen, Tel. 39-23 83, Dr. M. Herzer, Tel. 39-32 06, Dr. M. Jäckel, Tel. 39-31 55, Dr. H. Lofink, Tel. 39-27 97, Dr. K. Marel, Tel. 39-24 41, Hochschuldozent Dr. W.-U. Prigge, Tel. 39-34 38, apl. Prof. Dr. G. Schmied, Tel. 39-27 97, P. Schneider M. A., Tel. 39-52 70, Dr. R. Sudek, Tel. 39-31 55

Institutsbibliothek SB II: K.-J. Wendel

Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6

Kollegiale Leitung. Geschäftsführend: Prof. Dr. N. Cyffer

Wiss. Mitarbeiter in Geschäftsführung: H. Muszinski M. A., R 00–650, Tel. 39-28 70

Sekretariat: N. N., S. Kron, R 00–644, Tel. 39-27 98, Telefax (0 61 31) 39-37 30

Ethnologie

Universitätsprofessoren: Dr. K.-H. Kohl, Tel. 39-27 98; Dr. E. W. Müller (i. R.), Tel. 39-48 13; Dr. I. Strecker, Tel. 39-28 70 (beurlaubt); Dr. J. F. Thiel (nicht bedienstet), Tel. 39-28 70; Dr. A. M. Dauer (Honorarprofessor – Musikethnologie), Tel. 39-48 13

Wiss. Mitarbeiter: A.-M. Brandtstetter M. A., Tel. 39-59 33; P. Kalvelage M. A., Tel. 39-33 49; N. N., Tel. 39-33 49; H. Muszinski M. A., Tel. 39-28 70; A. Rein M. A., Tel. 39-33 49; Dr. U. Schild, Tel. 39-59 33

Janheinz-Jahn-Bibliothek

Wiss. Mitarbeiterin: Dr. U. Schild, Tel. 39-59 33

Kultur und Gesellschaft Afrikas

Universitätsprofessor: Dr. G. Grohs, Soziologie, Tel. 39-25 42; Hochschulassistent: Dr. D. Neubert, Tel. 39-59 33

Afrikanische Philologie

Universitätsprofessor: Dr. N. Cyffer, Tel. 39-24 14; Wiss. Mitarbeiter: Dr. Th. Geider, Tel. 39-24 14; Dr. H.-I. Weier, Tel. 39-24 14

Institut für Publizistik, Welderweg 20

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. J. Wilke, Tel. 39-26 70, Telefax (0 61 31) 39-42 39
Sekretariat: R. Hesse, Tel. 39-26 70
Mitarbeiter der Institutsleitung: PD Dr. W. Donsbach, Tel. 39-57 63

Universitätsprofessoren: Dr. G. Dambmann, Tel. 39-93 06, Domus universitatis, Dr. R. Gerhardt, Tel. 39-93 04, Domus universitatis, Dr. G. Gillessen, Tel. 39-93 05, Domus universitatis, Sekretariat: E. Sohár, Tel. 39-93 00/39-93 01, Telefax (0 61 31) 39-93 02, Domus universitatis, Dr. H. M. Kepplinger, Tel. 39-25 94,

Sekretariat: K. Stammer, Tel. 39-25 79, Welderweg 20, Dr. M. Kunczik, Tel. 39-52 64, Welderweg 20, Pavillon, Dr. R. Ricker M. A., Tel. 39-59 38, Welderweg 20, Pavillon, Dr. J. Wilke, Tel. 39-25 39, Pfeifferweg 5, Sekretariat: B. Daub, Tel. 39-37 22, Pfeifferweg 5, Dr. Dr. h. c. E. Noelle-Neumann (emeritiert), Tel. 39-25 57, Welderweg 20

Wiss. Mitarbeiter: C. Breunig M. A., Tel. 39-37 48, Dr. H.-B. Brosius, Tel. 39-52 63, A. Czaplicki M. A., Tel. 39-42 90, S. Dahlem M. A., Tel. 39-52 22, PD Dr. W. Donsbach M. A., Tel. 39-57 63, U. Hartung M. A., Tel. 39-21 76, J. Holub, Ass. jur., Tel. 39-37 47, B. Rosenberger, Dipl.-Journalist, Tel. 39-29 00, Dr. K. Rost, Tel. 39-93 03, Domus universitatis, U. Weber M. A., Tel. 39-44 80

Institutsbibliothek: H. Schiffler, Tel. 39-32 09

Journalistisches Seminar, Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 17, Tel. 39-93 00, 39-93 01, Telefax (0 61 31) 39-93 02

Psychologisches Institut, Staudingerweg 9

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. D. Fröhlich, Tel. 39-22 50, Sekretariat: U. Schack, Tel. 39-22 50, Telefax (0 61 31) 39-24 80
Prüfungsamt: Universitätsprofessor Dr. O. Ewert, Tel. 39-24 43, Sekretariat: I. Knorre, Tel. 39-24 43, 39-33 73

Universitätsprofessoren auf Lebenszeit: Dr. H. Benesch (pensioniert), Tel. 39-24 42, Dr. E. Christiansen, Tel. 39-44 03, Dr. M. Hautzinger, Tel. 39-23 44, 39-24 42, Dr. A. Knapp, Tel. 39-31 03, Dr. H. W. Krohne, Tel. 39-25 99, Sekretariat: G. Pomplum, Tel. 39-24 83, Nanny Wermuth, Ph. D., Tel. 39-23 46

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. R. Ochsmann, Tel. 39-37 01

Wiss. Mitarbeiter: H.-J. Bergmann, Dr. Th. Franke, J. Fuchs, Dr. P. Glanzmann, A. Henneberger, Ch. Hindel, M. Hock, Dr. M. Juris, Dr. C.-W. Kohlmann, R. Kuras, I. Lindner, Dr. U. Luka-Krausgrill, Dr. A. Mattenklott, Dr. P. Schaffner, A. Schumacher, Dr. R. Schumann-Hengsteler, K. Slangen, P. Stuffer, Dr. J. Thomas, R. Vollmeyer, Dr. G. Vossel, Dr. H. Zimmer

Institutsbibliothek: G. Todt, A. Weber, Tel. 39-43 16

12

Personalteil

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

a) **Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BENESCH, Hellmuth, Dr. phil., Psychologie (pensioniert)
Rheinblick 16, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 53 06
Sprechstunden: n. V., Staudingerweg 9, Tel. 39-24 42

BUCHHEIM, Hans, Dr. phil., Politikwissenschaft (emeritiert)
Weidmannstraße 35, 6500 Mainz, Tel. 8 27 47
Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 204, Tel. 39-26 61

CHRISTIANSEN, Ewald, Dr. phil., Psychologie
Kartaus 3, 6500 Mainz, Tel. 8 27 55
Sprechstunden: n. V., Staudingerweg 9, 03–233, Tel. 39-44 03

CYFFER, Norbert, Dr. phil., Afrikanische Philologie
Probststraße 11, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 51 72
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, R 00–611, Tel. 39-24 14

DAMBMANN, Gerhard, Dr. jur., Publizistik/Journalistenausbildung
Curt-Goetz-Straße 20, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 15
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-93 06

EWERT, Otto, Dr. phil., Psychologie
Staudingerweg 9, 03–132, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. tel. V., Tel. 39-24 43

FRÖHLICH, Werner, Dr. phil., Psychologie
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 97 77
Staudingerweg 9, 02–627
Sprechstunden: nach Voranmeldung im Sekretariat, Tel. 39-22 50

GARZÓN VALDÉS, Ernesto, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft
Hohenzollernstraße 19, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Tel. (02 28) 35 52 08
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–443, Tel. 39-31 42

GERHARDT, Rudolf, Dr. jur., Publizistik/Journalistenausbildung
Kirchbühlstraße 6, 7580 Bühl-Neusatz, Tel. (0 72 23) 2 69 94
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-93 04

GILLESSEN, Günther, Dr. phil., Publizistik/Journalistenausbildung
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis)
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-93 05

GROHS, Gerhard, Dr. jur., Dipl.-Soziologe, Soziologie
Am Jungstück 42a, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 61 08
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, R 00–651, Tel. 39-25 42

HAUTZINGER, Martin, Dr. phil., Psychologie
Neidecker Straße 14, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 33 98
Staudingerweg 9, 03–227
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-23 44 und 39-24 42

KEPPLINGER, Hans Mathias, Dr. phil., Publizistik
Am Rosengarten 23, 6500 Mainz, Tel. 83 13 92
Sprechstunden: Mi 11–13 (Anmeldung im Sekretariat)

KNAPP, Andreas, Dr. rer. nat., Psychologie für Pädagogen
Im Dorfgraben 32, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., Staudingerweg 9, 05–131, Tel. 39-31 03

KOHL, Karl-Heinz, Dr. phil., Ethnologie
Oranienstraße 35, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 57 98
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-27 98

KROHNE, Heinz Walter, Dr. rer. nat., Psychologie
Heddesheimer Straße 40, 6531 Guldental, Tel. (0 67 07) 15 95
Staudingerweg 9, 02–233
Sprechstunden: nach Voranmeldung im Sekretariat, Tel. 39-24 83

KUNCZIK, Michael, Dr. rer. pol., Publizistik, Pfeifferweg 3
Richard-Schirrmann-Straße 14–16, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-52 64

LANDWEHRMANN, Friedrich, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Soziologie
Friedrich-Lang-Straße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 60 12
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-25 68

MOLS, Manfred, Dr. phil., Politikwissenschaft
Im Rheinblick 17, 6531 Weiler (b. Bingen), Tel. (0 67 21) 3 28 78
Sprechstunden: Mi 14–15, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–321, Tel. 39-27 28

MÜLLER, Ernst Wilhelm, Dr. phil., Ethnologie (i. R.)
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., R 00–636, Tel. 39-48 13

NEDELMANN, Birgitta, Dr. phil., Soziologie (beurlaubt)
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04–442
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-52 70

NOELLE-NEUMANN, Elisabeth, Dr. phil., Dr. h. c., Publizistik (emeritiert)
Seeweg 14, 7753 Allensbach, Tel. 47 77
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-25 57

RICKER, Reinhart, Dr. jur., M. A., Publizistik/Journalistenausbildung, Tel. 39-59 38
Schumannstraße 8, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel. (0 69) 74 77 21

SCHLAU, Wilfried, Dr. agr., Soziologie/Sozialgeschichte (emeritiert)
Lochmühlenweg 2 A/Am Bornberg, 6382 Friedrichsdorf/Taunus 1, Tel. (0 61 72) 52 07
Sprechstunden: n. V., Am Pulverturm 1, Tel. 39-27 32

SCHOECK, Helmut, Dr. phil., Soziologie (emeritiert)
Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz, Tel. 39-26 92

SCHWÄGLER, Georg, Dr. phil., Soziologie, Tel. 39-24 44
Gaisbergstraße 39, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 00 25

STRECKER, Ivo, Dr. phil., Ethnologie (beurlaubt)
Redecke, Zum Hainteich 27, 4520 Melle 8, Tel. (0 54 28) 6 80
Sprechstunden: n. V., R 00–651, Tel. 39-28 70

WEIDENFELD, Werner, Dr. phil., Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50
Sprechstunden: Di 17–18 u. n. V., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2

WERMUTH, Nanny, Ph. D., Psychologische Methodenlehre
Stahlbergstraße 6, 6500 Mainz 1, Tel. 5 31 98
Sprechstunden: n. tel. V., Staudingerweg 9, 02–431, Tel. 39-23 46

WILKE, Jürgen, Dr. phil., Publizistik, Tel. 39-25 39
Richard-Schirrmann-Straße 8, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-37 22

b) **Flebiger-Professur/Universitätsprofessor auf Zeit**

OCHSMANN, Randolph, Dr. phil., Psychologisches Institut
Staudingerweg 9, 03–425, Tel. 39-37 01

c) **Lehrstuhlvertretung**

PORTINARO, Pier Paolo, Universitätsprofessor, Dr. phil., Institut für Soziologie, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 04–442
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-52 70

RIEGEL, Klaus-Georg, Dr. phil., Akad. Oberrat, apl. Prof., Institut für Soziologie
Welderweg 18, 6500 Mainz, Tel. 39-26 92

d) **Hochschuldozent auf Lebenszeit**

PRIGGE, Wolfgang-Ulrich, Dr. habil. rer. soc., Dipl.-Sozialwissenschaftler, Institut für Soziologie, SB II 04–341, Tel. 39-34 38
Rupt-sur-Moselle-Straße 18, 6501 Stadecken-Elsheim 1, Tel. (0 61 36) 77 54

e) **Hochschuldozent auf Zeit**

VOSSEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 97
Beethovenstraße 25, 6500 Mainz

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

SCHMIED, Gerhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Berliner Ring 60, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 7 84 48

12

PRIVATDOZENTEN

DONSBACH, Wolfgang, Dr. phil., M. A., Akad. Oberrat, Institut für Publizistik, Tel. 39-57 63

DRECHSEL, Paul, Dr. phil., Ethnologie, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Erfurter Straße 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 26 31

HENNEN, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Volkswirt, Akad. Direktor, Institut für Soziologie, SB II 04, Tel. 39-23 83
Auf der Leimkaut 1, 6209 Heidenrod/Martenroth, Tel. (0 67 72) 67 91

MATTENKLOTT, Axel, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88
Hugo-Sinzheimer-Straße 16, 6000 Frankfurt 56

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BROSIUS, Hans-Bernd, Dr. phil., Dipl.-Psych., Institut für Publizistik, Tel. 39-52 63
Parcusstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 22 71 94

KOHLMANN, Carl-Walter, Dr. phil., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 84
Neue Mainzer Straße 119, 6500 Mainz

HOCHSCHULASSISTENTEN

GLANZMANN, Peter, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 23
Auf der langen Lein 56, 6500 Mainz

HERZER, Manfred, Dr. phil., Institut für Soziologie, Tel. 39-32 06
Mühlweg 4a, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 86 13

LUKA-KRAUSGRILL, Ursula, Dr., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 07
Altmünsterstraße 6, 6500 Mainz

NEUBERT, Dieter, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Rheinstraße 47, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 24 18

SCHUMANN-HENGSTELER, Ruth, Dr., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-21 32
An der Bruchspitze 51, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BERG, Evamaria, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe regionale Zusammenarbeit in der Dritten Welt, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–442, Tel. 39-32 41

BERGMANN, Hans-Jürgen, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 95
Zeisigweg 25, 6500 Mainz 21, Tel. 47 51 50

BIRLE, Peter, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–323, Tel. 39-59 47, Sprechstunden: Mi 14–16
Draiser Straße 136 B, 6500 Mainz, Tel. 36 66 86

BLANK, Christl, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Institut für Politikwissenschaft
Heddesheimer Weg 2, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 83 48
Sprechstunden: Mo, Fr 10–12, Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/206, Tel. 39-29 95

BODEMER, Klaus, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Tel. 39-59 56
Bonifatiusplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 61 44 21

BRANDTSTETTER, Anna-Maria, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Büdingenstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 92 16
Sprechstunden: nach der Veranstaltung, Tel. 39-59 33

BRETTSCHNEIDER, Frank, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/216, Tel. 39-31 44
Weilstraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 82 32

BREUNIG, Christian, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-37 48
Flugplatzstraße 17, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 45 79

CZAPLICKI, Andreas, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-42 90
Im kleinen Ramsee 8, 6090 Rüsselsheim

DAHLEM, Stefan, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-52 22
In der Meielache 23, 6500 Mainz, Tel. 38 28 17

DONSBACH, Wolfgang, Privatdozent, Dr. phil., M. A., Akad. Oberrat, Institut für Publizistik, Tel. 39-57 63
Pfarrer-Goedecker-Straße, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 23 90

FRANKE, Thomas W., Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 42
Taunusstraße 11, 6500 Mainz

FUCHS, Joachim, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 85
Göttschieder Straße 78, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 2 49 83

GEIDER, Thomas, Dr. phil., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-24 14
Holzgasse 7–11, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 24 29 77

HARTUNG, Uwe, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-21 76
Eschenweg 6, 6500 Mainz, Tel. 36 52 70

HENNEBERGER, Anton, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-22 45
Hans-Böckler-Straße 37, 6500 Mainz

HENNEN, Manfred, Privatdozent, Dr. phil., Dipl.-Volkswirt, Akad. Direktor, Institut für Soziologie, Tel. 39-23 83
Auf der Leimkaut 1, 6209 Heidenrod/Martenroth, Tel. (0 67 72) 67 91

HINDEL, Christoph, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 85
Kreuznacher Straße 33, 6501 Stadecken-Elsheim, Tel. (0 61 36) 78 52

HOCK, Michael, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 94
Wackernheimer Weg 7, 6501 Heidesheim

HOLESCHOVSKY, Christine, Dipl.-Pol., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50
Scharnhorststraße 26, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 68 19

HOLUB, Jahn, Ass. jur., Institut für Publizistik, Tel. 39-37 47
Kapellenstraße 35, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 30 82

JÄCKEL, Michael, Dr. phil., Institut für Soziologie, Tel. 39-31 55
Moselstraße 1, 6501 Heidesheim

JANNING, Josef, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50

JURIS, Michael, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Psychologisches Institut, Tel. 39-26 22
Liebfrauenplatz 2, 6500 Mainz

KALVELAGE, Peter, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-33 49
Hammergasse 55, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 72 33

KORTE, Karl-Rudolf, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutschland, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–433, Tel. 39-21 50 und 39-37 81
Rheingoldstraße 38, 6840 Lampertheim-Rosengarten, Tel. (0 62 41) 2 56 27

KREITER, Franz, Akad. Oberrat, Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/210, Tel. 39-26 61
Backhausgasse 4, 6509 Flonheim, Tel. (0 67 34) 80 00

KURAS, Rolf, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 22
Schiersteiner Straße 24, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 92 84

LEYENDECKER, Michael, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50
Nahestraße 2, 6500 Mainz 1, Tel. 61 45 40

LINDNER, Inge, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-41 45
Hainertrift 20, 6072 Dreieich-Buchschlag

LOFINK, Harald, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Frauensteiner Straße 60a, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 42 67 55

LUTZ, Felix Ph., M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutschland
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–441, Tel. 39-37 82
Quinckestraße 47, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 41 23 28

MAREL, Klaus, Dr. phil., Dipl.-Sozialwissensch., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-24 41
Büttenweg 5, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 98 46

MATTENKLOTT, Axel, Privatdozent, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88
Hugo-Sinzheimer-Straße 16, 6000 Frankfurt 56

MUSZINSKI, Heinzarnold, M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 47
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen u. n. V., R 00–650, Tel. 39-27 98, 39-28 70

PIEPENSCHNEIDER, Melanie, M. A., Institut für Politikwissenschaft,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–343, Tel. 39-21 50
Groß-Gerauer Straße 83, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 19 04

REIN, Anette, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-33 49
Talsstraße 79, 8908 Krumbach, Tel. (0 82 82) 13 67

REIN, Thomas, Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Tel. 39-26 61
Kantstraße 10, 6015 Ginsheim, Tel. (0 61 44) 38 28

ROSENBERGER, Bernhard, Dipl.-Journalist, Institut für Publizistik, Tel. 39-29 00
Rüsselsheimer Allee 88, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 16 90

ROST, Klaus, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Publizistik/Journalistenausbildung
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis), Tel. 39-93 03

SCHAFFNER, Paul, Dr., AR, Psychologisches Institut, Tel. 39-44 03

SCHILD, Ulla, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Schinnergraben 86, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 38 28
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, R 00–623, Tel. 39-59 33

SCHMIED, Gerhard, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Berliner Ring 60, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 7 84 48

SCHNEIDER, Peter, M. A., Institut für Soziologie, Tel. 39-52 70
Rubensallee 69, 6500 Mainz, Tel. 7 38 21

SCHULTZ, Martin, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutschland, Verfügungsgebäude für Forschung und Entwicklung, Obere Zahlbacher Straße 63, Tel. 5 56-74 73
Luxemburgstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 93 98

SCHUMACHER, Albrecht, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 08
Moselstraße 1–3, 6500 Mainz

SLANGEN, Kerstin, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-26 83
Probststraße 1, 6500 Mainz

STUFFER, Petra, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-31 05
Am Kartäuser Hof 5, 6500 Mainz 42, Tel. 50 89 23

SUDEK, Rolf, Dr. phil., Dipl.-Sozialwissensch., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-31 55
Theodor-Fliedner-Straße 23, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 69 02

THIERY, Peter, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–331, Tel. 39-33 89
Hindenburgstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 63 28 93

THOMAS, Joachim, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 06
Stefan-Zweig-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 38 40 34

TUREK, Jürgen, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutschland, Verfügungsgebäude für Forschung und Entwicklung, Obere Zahlbacher Straße 63, Tel. 5 56-74 74
Belderberg 7, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 65 82 11

VOLLMEYER, Regina, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-31 04
Elisabethenstraße 17, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 24 78

WEBER, Uwe, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-44 80
Portugieserweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 21 92

WEIER, Hans-Ingolf, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-24 14
Augustinerstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 22 42 30

WOLF, Anita, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa
Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50
Van-Gogh-Straße 42, 6500 Mainz

ZIMMER, Heinz, Dr. rer. nat., Wiss. Ass., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 03
Albert-Einstein-Straße 6, 6500 Mainz

ZIMMERLING, Ruth, Dr., Dipl.-Math., M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05–451, Tel. 39-27 28
Max-Planck-Straße 60, 6500 Mainz, Tel. 47 61 53

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

DAUER, Alfons, Dr. phil., Prof. an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Ethnologie, insbesondere Musikethnologie, Tel. 39-27 98
Brandhofgasse 19, A-8010 Graz, Tel. (00 43-3 16) 3 20 53

FISCHER, Per, Dr. phil., Botschafter a. D., Institut für Politikwissenschaft, Forum 1 (Becherweg 2), Zi. 02/207, Tel. 39-26 61
Poppelsdorfer Allee 66, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 65 59 39

SCHUBNELL, Hermann, Dr. rer. pol.
Steinhalde 36, 7800 Freiburg-Ebnet, Tel. (07 61) 6 52 20

LEHRBEAUFTRAGTE

ABDELHAMID, Rames, M. A., Institut für Soziologie
Jahnstraße 9, 6095 Gustavsburg

ADLER, Matthias, Dr. med., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Kaiser-Friedrich-Ring 53, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 07 98

AHLHEIM, Christine, Dr. rer. nat., Institut für Publizistik, Tel. 39-42 84
Heuerstraße 3, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 76 14

ALTMEYER-BAUMANN, Sabine, M. A., Institut für Soziologie
Römerstraße 1, 6551 Mandel

ARNOLD, Bernd-Peter, Hörfunk, Institut für Publizistik

BENDER, Wolfgang, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-33 49
Luxemburgplatz 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 61 63

BERG, Eberhard, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Sonnenwendstraße 17, 6702 Bad Dürkheim

BERTHOUD, Martin, Fernsehen, Institut für Publizistik

BONN, Helmut, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Klinisch-psychologisches Praktikum, Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Staudingerweg 21, Tel. 39-24 40

BRINK, Marianne, Dr. phil., Dipl.-Pol., Fernsehen, Institut für Publizistik

BROSCH, Dieter, Dr. jur., Dipl.-Psych., Diagnostisches Fallseminar, Psychologisches Institut

BRÜSKE, Hans-Günther, Dr. phil., M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Tel. 39-21 50
Adam-Karillon-Straße 7, 6500 Mainz

BUCHHOLZ, Axel, Hörfunk, Publizistik/Journalistenausbildung

CZERNIK-SCHILD, Godehard, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Am Schinnergraben 86, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 38 28

DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.
Psychiatrische Klinik

DIETZ-LENSSEN, Matthias, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-33 49
Gemeindehohl 14, 6500 Mainz 33, Tel. 47 74 43

DILL, Günter, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)
Nonnenstrombergstraße 36, 5205 St. Augustin-Hangelar

EHMIG, Simone, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-29 03
An der Riegelspforte 9, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 18 91

ESSEL, Erich, Pfarrer, Afrikanische Philologie, Tel. 39-27 98
Kapellenstraße 8, 6520 Worms 26, Tel. (0 62 41) 3 36 22

FÄHNDRICH, Winfried, Dr. phil., Dipl.-Psych., Statistik, Institut für Publizistik
Veilchenweg 13, 6500 Mainz, Tel. 47 32 17

FRITSCH, Jürgen, M. A., Fernsehen, Institut für Publizistik

FRITZEN, Michael, Dr. phil., Presse, Institut für Publizistik/Journalistenausbildung

GÄRTNER, Hans-Dieter, Dr. phil., M. A., Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik

GOTTLIEB, Sigmund, Fernsehen, Institut für Publizistik

GROHS, Elisabeth, Dr. phil., M. A., Afrikanistische Sprachkurse, Ethnologie, Tel. 39-25 42
Am Jungstück 42a, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 61 08

GUTH, Wolfgang, Dr. med., Psychologisches Institut, Ärztlicher Direktor der Landesnervenklinik, 6508 Alzey

HABERER, Annonciata, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-24 14
Hegelstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 3 11 56

HARTMANN, Thomas, M. A., Institut für Publizistik

HENN, Alexander, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Hauptstraße 55, 6931 Brombach bei Eberbach/Baden, Tel. (0 62 72) 12 87

HILDEBRANDT, Hans-Jürgen, Dr., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Kaiser-Wilhelm-Ring 37, 6500 Mainz, Tel. 61 38 24

HOFFMANN, Marianne, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Tel. 23 12 42
Fischtorplatz 16, 6500 Mainz

HOLICKI, Sabine, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-26 77
Bebelstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 36 32 60

KORN, Willy, Dr. rer. nat., Medizinaldirektor, Ethnopsychiatrie, Tel. 39-27 98
Göttelmannstraße 42a, 6500 Mainz, Tel. 8 27 17

KRAMMER, Bruno, Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik

KURZ, Stephan, Institut für Politikwissenschaft
Lenauweg 4, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 50

LEONARD, Joachim P., Dr., Dipl.-Psych., Psychopharmakologie, Psychologisches Institut

LINK, Rudolf, Dipl.-Soz., Institut für Soziologie
Obere Eckenbergstraße 48, 6962 Adelsheim, Tel. (0 62 91) 21 54

LINKE, Wilfried, Prof., Dr. rer. pol., Statistik, Bevölkerungswissenschaft, Institut für Soziologie
Fasaneriestraße 14, 6200 Wiesbaden

LYDALL, Jean, Dipl.-Ethnol., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-28 70
Zum Hainteich 27, 4520 Melle 8, Tel. (0 54 28) 6 80

MANDRELLA, Eckhard, Institut für Politikwissenschaft, Studium generale, Tel. 39-26 60
Münsterstraße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 9 91 78

MAYR, Thomas, Dr. med., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Raiffeisenstraße 4, 6761 Imsweiler, Tel. (0 63 61) 75 71

MENZEL, Brigitte, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Bismarckstraße 57, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 59 82 76

MÖLLER, Johann Michael, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Auf der Hardt 52, 6100 Darmstadt-Arheiligen, Tel. (0 61 51) 37 71 37

MÜLLER, Doris, Dipl.-Math., Psychologische Methodenlehre, EDV, Tel. 39-28 24
Alte Mainzer Straße 119, 6500 Mainz 42, Tel. 83 92 46

MÜLLER-MALM, Friedrich, Medienrecht, Institut für Publizistik

NILGES, Paul, Dipl.-Psych., Diagnostisches Fallseminar, Schmerzklinik

NOWAK, Werner, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Ostpreußenstraße 34A, 6200 Wiesbaden-Rambach, Tel. (06 11) 54 11 98

OPITZ, Gerhard, Hörfunk, Institut für Publizistik

RADKE, Rudolf, Fernsehen, Institut für Publizistik

RAHNER, Erwin, Dr. rer. pol., Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik

REIS, Karl Eugen, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Institut für Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50
Rathausstraße 8, 6509 Framersheim

SCHACHT, Konrad, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)
Wilhelminenstraße 6, 6200 Wiesbaden

SCHMUCK, Otto, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50
Langgasse 5, 5216 Niederkassel

SCHWARZ, Georg, Dr., Dipl.-Verw.-Wiss., Institut für Politikwissenschaft
Mainzer Straße 27, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 12 34

SCHWARZ, Karl, Prof., Dr. rer. pol., Bevölkerungswissenschaft, Institut für Soziologie
Klopstockstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 81 17 10

SEIP, Axel, Hörfunk, Publizistik/Journalistenausbildung, Tel. 39-21 34

SOMMER, Bettina, Dipl.-Volkswirtin, Institut für Soziologie
Kirchstraße 1, 6450 Hanau 7, Tel. (0 61 81) 6-24 48

STAAB, Joachim Friedrich, Dr. phil., M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-21 80
Donnersbergstraße 2, 6500 Mainz 42, Tel. 59 31 56

STEIGER, Horst, Dipl.-Soz., Regierungsdirektor, Institut für Soziologie
Oberlinstraße 1, 6200 Wiesbaden-Bierstadt

THIMM, Andreas, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Studium generale, Tel. 39-26 60
An der Klosterhecke 55, 6500 Mainz 43, Tel. 88 11 75

TITZE, Holm, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Mendelssohnstraße 36, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 58 23 64

VELDEN, Manfred, Prof. Dr. rer. nat., Psychologisches Institut
Professor an der Universität Osnabrück

VINSON, Heinz, Ing. grad., Nachrichtentechnik, Institut für Publizistik

WERMELSKIRCHEN, Axel, M. A., Presse, Institut für Publizistik

WERNER, Konstanze, Dipl.-Volkswirtin, Fernsehen, Institut für Publizistik

WÖRNER, Ursula, Dr. phil., Psychologische Diagnostik
Theodor-Körner-Straße 7, 6500 Mainz

WOLF, Ulrike, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05–432
Bonner Talweg 271, 5300 Bonn-Kessenich, Tel. (02 28) 23 85 39

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN

GHEORGHIU, Vladimir, Dr. phil., Psychologie (beurlaubt)

PÜTZ, Arnold, Prof., Dr., Psychologie
Professor an der Fachhochschule für Sozialwesen Saarbrücken
Kammerforster Straße 15, 5510 Saarburg

THIEL, Josef Franz, Dr. phil., Ethnologie, Tel. 39-28 70
Direktor des Museums für Völkerkunde
Schaumainkai 29, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 2 12 53 91

Allgemeiner Hochschulsport · Seite 574 *Mach' mit, bleib' fit!*

Lehrveranstaltungen

POLITIKWISSENSCHAFT/SOZIALKUNDE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: P. Thiery
Dienstag, 26. März 1991, 14–16, P 1

Die Anmeldungen zu den Proseminaren und Seminaren des Grundstudiums müssen in der Zeit von Mo, 4. Februar, bis Do, 28. März 1991, vorgenommen werden. Die Listen hängen im SB II, 5. Stock, aus.

Vorlesungen

001 Regierungspraxis unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Parlament und Regierung — H. Buchheim
2-std., Di 17–19, N 2

003 Ethik und Politik — E. Garzón Valdés
1-std., Di 16–17, P 2

004 Politik in Lateinamerika am Beispiel Mexikos — M. Mols
2-std., Di, Mi 10–11, P 3

005 Europäische Integration — W. Weidenfeld
2-std., Di 11–13, P 3

Proseminare

006 Einführung in die Politikwissenschaft
2-std., in 6 Parallelkursen

Kurs A:	Mi 12.30–14,	SB II 03–444	F. Kreiter
Kurs B:	Fr 11–13,	SB II 05–432	M. Piepenschneider
Kurs C:	Fr 9–11,	SB II 05–432	T. Rein
Kurs D:	Fr 13–15,	SB II 03–144	T. Rein
Kurs E:	Mi 18–20,	SB II 05–432	U. Wolf
Kurs F:	Do 14–16,	SB II 05–432	N. N.

Seminare im Grundstudium

007 Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung
4-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 13–15,	SB II 05–432	F. Brettschneider
	Di 12–14,	SB II 03–436	
Kurs B:	Mi 15–19,	SB II 03–436	K. Schacht

008 Hermeneutik
2-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Di 12–14,	SB II 03–134	F. Kreiter
Kurs B:	Mi 9–11,	SB II 03–444	F. Kreiter
Kurs C:	Do 16.30–18,	SB II 03–436	E. Mandrella
Kurs D:	Do 18–20,	SB II 03–436	E. Mandrella

009 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
2-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Mi 8.30–10,	P 12	M. Hoffmann
Kurs B:	Do 17–19,	SB II 03–134	M. Hoffmann
Kurs C:	Di 9–11,	SB II 03–152	F. Kreiter
Kurs D:	Mo 11–13,	SB II 03–144	A. Thimm

010 Vergleichende Regierungslehre
2-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Di 18–20,	SB II 03–134	F. Brettschneider
Kurs B:	Mo 9–11,	SB II 03–134	F. Brettschneider
Kurs C:	Mi 18–20,	SB II 03–152	G. Dill
Kurs D:	Mi 9–10.30,	SB II 05–432	E. Garzón Valdés

011 Einführung in die internationale Politik
2-std., in 3 Parallelkursen

Kurs A:	Di 16–18,	SB II 03–153	H.-G. Brüske
Kurs B:	Do 9–11,	SB II 03–444	H.-J. Lauth
Kurs C:	Mo 18–20,	SB II 05–432	O. Schmuck

12

012 Wirtschaft und Gesellschaft
2-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 18 s. t.–19.30,	SB II 03–134	K. E. Reis
Kurs B:	Mo 16–18,	Hs IV	A. Thimm
Kurs C:	Mi 8.30–10,	SB II 03–436	N. N.
Kurs D:	Do 8.30–10,	SB II 05–432	N. N.

013 Politische Theorie
2-std., in 3 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 10–12,	P 104	T. Rein
Kurs B:	Mo 16–18,	SB II 05–432	T. Rein
Kurs C:	Mi 12–14,	SB II 05–432	P. Thiery

Seminare im Hauptstudium

014 Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland — H. Buchheim
2-std., Mi 9.30–11, P 102

015 Die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) — H. Buchheim
2-std., Mi 11–13, P 102 — P. Fischer, G. Gillessen

016 Das deutsch-israelische Verhältnis — P. Fischer
2-std., Mi 15–17, SB II 05–432

017 Der Begriff der Öffentlichkeit — E. Garzón Valdés
2-std., Di 18–20, SB II 05–432

018 Politik und Literatur in Lateinamerika — E. Garzón Valdés
2-std., Mi 10.30–12, SB II 05–432

019 Aurelius Augustinus: Vom Gottesstaat — F. Kreiter
2-std., Do 17–19, P 13

020 Politisches System und Planung in ausgewählten Staaten Südostasiens — M. Mols
2-std., Mo 9–11, SB II 05–432

021 Zum Staatsverständnis der Gegenwart (für Doktoranden und ausgewählte Examenskandidaten) — M. Mols
2-std., Mo 16–18, O. w. noch bekanntgegeben

022 Europa und Lateinamerika: Eine schwierige Partnerschaft — M. Mols
2-std., Di 11–13, SB II 05–432

023 Landespolitik Rheinland-Pfalz II — G. Schwarz
2-std., Mi 16–18, SB II 03–152

024 Europa: Spaltung und Einheit 1945–1990 — W. Weidenfeld
2-std., Di 14–16, SB II 05–432

Kolloquien

025 Theorie der Politik — H. Buchheim
2-std., Di 19–21, SB II 03–144

026 Diskussion aktueller politikwissenschaftlicher Fragen — W. Weidenfeld
2-std., Di 19 s. t.–20.30, SB II 03–444

Blockseminar

027 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben — W. Weidenfeld

SOZIOLOGIE

(Eine Einführungsveranstaltung für Studienanfänger findet im Sommersemester nicht statt.)

Die Anmeldungen zu Übungen und Seminaren müssen in der Zeit von Mo, 4. Februar, bis Mi, 27. März 1991, 17 Uhr, vorgenommen werden. Anmeldeformulare liegen im Flur vor Raum P 44 aus.

PG = Pflichtveranstaltung im Grundstudium
WG = Wahlpflichtveranstaltung im Grundstudium
PH = Pflichtveranstaltung im Allgemeinen Teil des Hauptstudiums
AH = Wahlpflichtveranstaltung im Allgemeinen Teil des Hauptstudiums
PSH = Pflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums
WSH = Wahlpflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums

Vorlesungen

101 Einführung in die Industrie- und Betriebssoziologie — F. Landwehrmann
2-std., Di 11–13, P 2

102 Postautoritäre Demokratisierungsprozesse. Ein Vergleich zwischen südeuropäischem und osteuropäischem Raum — P. P. Portinaro
2-std., Di 14–16, P 10

103 Einführung in die Religionssoziologie — G. Schmied
2-std., Do 13–15, P 10

104 Einführung in die Familiensoziologie — G. Schwägler
2-std., Di 14–16, P 3

Übungen

A: Statistik für Soziologen

105 Statistik II (Voraussetzung: Qualifizierter Schein in Statistik I) (PG) — B. Sommer
2-std., Di 16–18, P 203

B: Übung für Anfänger (nur für Studenten im Nebenfach Soziologie)

106 Geschichte der Soziologie
2-std., in 3 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 14–16,	SB II 03–436	M. Hennen
Kurs B:	Do 10–12,	P 5	M. Hennen
Kurs C:	Mo 10–12,	SB II 03–152	K. Marel

107 Grundbegriffe der Soziologie
2-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Do 11 s. t.–12.30,	P 203	H. Lofink
Kurs B:	Do 12.30–14,	P 203	H. Lofink
Kurs C:	Fr 13–15,	SB II 03–436	W.-U. Prigge
Kurs D:	Mo 8.30–10,	SB II 03–152	R. Sudek

C: Übung für Fortgeschrittene
(Voraussetzung: Ein qualifizierter Schein einer Übung für Anfänger)

108 Einführung in die Mediensoziologie (Spezielle Soziologie) (WG) — M. Jäckel
2-std., Di 8.30–10, SB II 03–144

109 Individuum und Organisation (Spezielle Soziologie) (WG) — H. Kieffer
2-std., Di 16–18, SB II 04–454

110 Einführung in die Soziologie des Lebenslaufs (Spezielle Soziologie) (WG) — H. Lofink
2-std., Mi 13 s. t.–14.30, P 208

111 Max Webers Herrschaftssoziologie (Deutsche Soziologie des 20. Jahrhunderts) (WG) — P. P. Portinaro
2-std., Mo 14–16, SB II 03–153

112 Arbeit und Gesellschaft (Soziologische Analyse industrieller Gesellschaften) (WG) — W.-U. Prigge
2-std., Fr 10–12, SB II 03–144

113 Theorien des sozialen Wandels (Soziologische Analyse industrieller Gesellschaften) (WG) — K.-G. Riegel
Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

114 Totalitarismustheorien (Soziologie der Gegenwart unter Berücksichtigung kontroverser Gesellschaftstheorien) (WG) — K.-G. Riegel
Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

115 Einführung in die Religionssoziologie (Spezielle Soziologie) (WG) — G. Schmied
2-std., Di 10 s. t.–11.30, P 208

116 Zur Soziologie symbolischer Formen: Pierre Bourdieu (Bedeutende soziologische Kontroversen) (WG) — P. Schneider
2-std., Do 16–18, SB II 03–153

117 Sozialwissenschaftliche Jugendtheorien (Bedeutende soziologische Kontroversen) (WG) — R. Sudek
2-std., Di 8.30–10, SB II 03–134

12

Seminare

(Voraussetzung: Zwei abgeschlossene Fachsemester, ein qualifizierter Schein einer Übung für Anfänger und ein qualifizierter Schein einer Übung für Fortgeschrittene)

118 Gesellschaftliche Reaktionen auf Problemfamilien (Problemfamilien, Familiendesorganisation) (WSH) — S. Altmeyer-Baumann
2-std., Do 10–12, SB II 03–144

119 Zur Soziologie Karl Mannheims — G. Grohs
2-std., Do 9–11, Forum 7, R 01–715

120 Aspekte moderner Gesellschaften (Theoretische und empirische Analysen einer modernen Gesellschaft) (AH) — M. Hennen
2-std., Di 14–16, SB II 03–153

121 Neuere Arbeiten zur Austausch- und Equity-Theorie (Gegenwärtige Probleme der soziologischen Theorie) (AH) — M. Herzer
2-std., Do 16–18, SB II 03–152

122 Gruppensoziologie (Theorie der sozialen Gruppe) (AH) — F. Landwehrmann
2-std., Mi 10–12, SB II 03–436

123 Einführung in die Industrie- und Betriebssoziologie (Einführung in die Industrie- und Betriebssoziologie) (PSH) — F. Landwehrmann
2-std., Di 16–18, SB II 03–134

124 Methodische Probleme von Forschungsarbeiten (pers. Anmeldung erforderlich) (AH) — F. Landwehrmann, M. Hennen, M. Jäckel; K. Marel, W.-U. Prigge, R. Sudek
2-std., Z. u. O. n. V.

125 Vergleich der Lebensbedingungen behinderter Menschen in europäischen Ländern (Theoretische und empirische Analyse einer modernen Gesellschaft) (AH) — R. Link
2-std., 14-tägl., Do 18–22, SB II 04–454

126 Methodik der Einzelfallstudie (Spezielle Verfahren der empirischen Sozialforschung) (AH) — H. Lofink
2-std., Di 10.30–12, P 107

127 Ethnischer Radikalismus und sozialrevolutionärer Terrorismus (Theorien des abweichenden Verhaltens) (AH) — P. P. Portinaro
2-std., Di 16–18, SB II 03–144

128 Soziologie der Inquisitionssysteme (Theorien des abweichenden Verhaltens) (AH) — K.-G. Riegel
Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

129 Politische Modernisierungstheorien (Theorien des sozialen Wandels und der Innovationsprozesse) (AH) — K.-G. Riegel
Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

130 Betriebsverfassung (WSH) — W.-U. Prigge
2-std., Do 13–15, P 3

131 Betriebliche Organisationssysteme (WSH) — W.-U. Prigge
2-std., Do 16–18, SB II 03–144

132 Helmuth Plessner als Soziologe und Anthropologe (Ausgewählte Klassiker der Soziologie) (AH) — G. Schmied
2-std., Di 14.30–16, P 12

133 Einführung in die Familiensoziologie (PSH) — G. Schwägler
2-std., Di 10–12, P 207

134 Bevölkerungspolitik in Industrieländern: Ziele, Mittel und Wirkungen (Bevölkerungssoziologie) (AH) — K. Schwarz
2-std., Mo 9–11, SB II 03–444

Lektürekurs

135 Lektüre ausgewählter Texte zur System- und Handlungslehre — M. Hennen
2-std., Di 16–18, SB II 03–436

Kolloquien

136 Besprechung von soziologischen Neuerscheinungen (pers. Anmeldung erforderlich) — F. Landwehrmann, M. Hennen, M. Jäckel; K. Marel, W.-U. Prigge, R. Sudek
2-std., Z. u. O. n. V.

137 Nationale Identität und Demokratisierungsprozeß — P. P. Portinaro
2-std., Mo 16–18, SB II 03–144

138 Kolloquium für Examenskandidaten — G. Schmied
2-std., Di 11.30–13, P 208

139 Kolloquium zu Dissertationen, Magisterarbeiten und Forschungsarbeiten — G. Schwägler, M. Herzer
2-std., Z. u. O. n. V.

Projekt

140 Empirisches Projekt: Wandel im Trauerverhalten (2-semestrig, Fortsetzung im Wintersemester 1991/92, pers. Anmeldung erforderlich) (PG/PH) — M. Herzer, G. Schwägler
4-std., Mi 10–14, SB II 04–454

141 Empirisches Projekt: Wohnen im Alter (2-semestrig, Fortsetzung vom Wintersemester 1990/91) (PG/PH) — M. Jäckel, K. Marel
4-std., Mo 16–20, SB II 04–454

Kurs

142 Einführung in die Datenverarbeitung am PC (nur für Studenten im Hauptfach Soziologie) — R. Abdelhamid
4-std., Z. u. O. n. V.

ETHNOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — A.-M. Brandtstetter
Dienstag, 26. März 1991, 18–20, P 11

A. GRUNDSTUDIUM

Vorlesungen mit Kolloquium

201 Verwandtschaft, politische Organisation und Wirtschaft im Lewolema-Gebiet (Ost-Flores) — K.-H. Kohl
2-std., Di 10–12, Forum 7, R 01–715

202 Einführung in die Geschichte Afrikas südlich der Sahara seit 1800 — G. Grohs
2-std., Mi 9–11, Hs 13

203 Einführung in die Wirtschaftsethnologie — B. Streck
2-std., Mo 15–17, Forum 7, Hs 13

Übungen

204 Einführung in die Ethnologie des Rechts und der Politik — H. Muszinski
2-std., Do 11–13, P 104

303 Afrikanistische Textforschung — Th. Geider
2-std., Di 13–15, Forum 6, R 00–624

Seminare

205 Regionalseminar Kenya — D. Neubert
2-std., Di 12–14, Forum 7, R 01–715

206 Der Evolutionismus in der Ethnologie I: Die Klassiker — H.-J. Hildebrandt
2-std., 14-tägl., Mi 17–21, Forum 7, R 01–715

207 Einführung in die Methoden und Techniken der Ethnologie — A. Rein
2-std., Z. u. O. n. V.

Sprachkurse

208 Neomelanesisches Pidgin-Englisch (Tok Pisin), Neu Guinea — E. Essel
2-std., Z. u. O. n. V.

209 Baka II (Sprache der Pygmäen Nordost-Kameruns) — E. Essel
2-std., Z. u. O. n. V.

306 Swahili II — E. Grohs
2-std., Mo 11–13, Forum 7, R 01–715

12

310 Lingala I — N. N.
Z. u. O. n. V.

312 Kanuri I — N. Cyffer
2-std., Mi 11–13, Forum 6, R 00–624

313 Yoruba I — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

314 Ciluba I — H.-I. Weier
2-std., Do 13–15, Forum 7, R 01–715

B. GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

Vorlesung

210 Die Symbolik der Schlange in Kunst, Religion und Mythologie — J. F. Thiel
2-std., Do 14–16, Forum 6, R 00–624

Übungen

211 Eisen und Schmiede in Afrika — B. Streck
2-std., Mi 11 s. t.–12.30, Forum 7, R 01–715

212 Computerunterstütztes wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie (nur für Studierende im Hauptfach Ethnologie) — M. Dietz-Lenssen
1-std., 14-tägl., Di 10–12, Forum 6, R U1–619
Kurs A (Grundstudium) Beginn: 9. April 1991
Kurs B (Hauptstudium) Beginn: 16. April 1991

Seminare

213 Staat und Gesellschaft in Zaire — A.-M. Brandtstetter
1-std., 14-tägl., Do 11–13, Forum 7, R 01–715

214 Musik in Nigeria — W. Bender
2-std., Mi 17–19, Forum 6, R 00–624

215 Zur Darstellung von Musik und Tanz Afrikas im Medium Film. Ein medienpraktisches Seminar. Teil 3 — W. Bender mit B. Isecke
2-std., Mi 15–17, Forum 6, R 00–624

C. HAUPTSTUDIUM

Übungen

216 Die Verbindung von Wort und Bild in der Ethnographie — P. Kalvelage
2-std., Mi 11–13, Forum 6, R U1–613 und U1–618

217 Computeranwendung in der Ethnologie: Literaturverwaltung (nur für Studierende im Hauptfach Ethnologie) — M. Dietz-Lenssen
1-std., 14-tägl., Mi 10–12, Forum 6, R U1–619

Seminare

218 Traditionelle Heilkundige — M. Adler, Th. Mayr
2-std., Mo 18–20, Forum 7, R 01–715

219 Ethnosoziologie einer amerikanischen Kultur (1880–1915). Vom Anti-Calvinismus Sumners und Wards zum Säkularismus Münsterbergs und Blumers — G. Czemik
2-std., Fr 9–11, Forum 7, R 01–715

220 Ethnolgoie und Soziologie unter dem Nationalsozialismus — G. Grohs, K.-H. Kohl
2-std., Do 15–17, Forum 7, R 01–715

221 Der Strukturalismus in der Ethnologie — K.-H. Kohl
2-std., Di 14–16, Forum 7, R 01–715

222 Der Archaische Mensch – ein ethnologisches Thema? — B. Streck
2-std., Mo 18–20, Forum 6, R 00–624

223 Zur Soziologie Karl Mannheims — G. Grohs
2-std., Do 9–11, Forum 7, R 01–715

224 Frauen und Entwicklung. Afrikanische Beispiele — E. Grohs
2-std., Di 16–18, Forum 7, R 01–715

225 Weibliche Handlungsspielräume in Afrika und Melanesien — S. Schroeter, A.-M. Brandtstetter
2-std., Mi 9–11, Forum 7, R 01–715

226 Soziale Bewegungen und Assoziationsbildungen als Formen gesellschaftlicher Organisation — D. Neubert
2-std., Mi 12.30–14, Forum 7, R 01–715

227 Weltreligion und Stammeskultur am Beispiel der Islamisierung Nordost-Afrikas — B. Streck
2-std., Di 9–11, Forum 6, R 00–624

228 Afrikanische Autobiographien — U. Schild
2-std., 14-tägl., Mi 16–20, Forum 7, R 01–715

229 Lebendige Négritude? Neue kongolesische Literatur — H.-J. Heinrichs
2-std., Blockveranstaltung: 27./28. April 1991, 1./2. Juni 1991, jeweils 10–13 und 14 s. t.–17.30, Forum 6, R 00–624

304 Sprachpolitik und Sprachplanung in Afrika — N. Cyffer
2-std., Do 11–13, Forum 6, R 00–624
*Kann im Diplomstudiengang Geographie als Veranstaltung zur **Entwicklungssoziologie** anerkannt werden*

305 Zur Oralliteratur im Tschadseeraum — Th. Geider
2-std., Mi 9–11, Forum 6, R 00–624

Oberseminar

230 Methoden und Stoffe der Ethnologie — K.-H. Kohl
2-std., Do 17–19, Forum 6, R 00–624

Kolloquium

231 Institutskolloquium über laufende Forschungsarbeiten — G. Grohs mit allen Universitätsprofessoren und Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
2-std., Di 18–20, Forum 7, R 01–715

12

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — Th. Geider
Dienstag, 26. März 1991, 18–20, P 11

A. GRUNDSTUDIUM

Vorlesung mit Kolloquium

202 Einführung in die Geschichte Afrikas südlich der Sahara seit 1800 — G. Grohs
2-std., Mi 9–11, Hs 13

Übungen

301 Methoden der afrikanistischen Sprachwissenschaft — N. Cyffer
2-std., Do 9–11, Forum 6, R 00–624

302 Einführung in die Lexikographie afrikanischer Sprachen — Th. Geider
2-std., Di 11–13, Forum 6, R 00–624

303 Afrikanistische Textforschung — Th. Geider
2-std., Di 13–15, Forum 6, R 00–624

Seminar

205 Regionalseminar Kenya — D. Neubert
2-std., Di 12–14, Forum 7, R 01–715

B. GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

Seminare

213 Staat und Gesellschaft in Zaire — A.-M. Brandtstetter
1-std., 14-tägl., Do 11–13, Forum 7, R 01–715

214 Musik in Nigeria — W. Bender
2-std., Mi 17–19, Forum 6, R 00–624

215 Zur Darstellung von Musik und Tanz im Medium Film — W. Bender mit B. Isecke
2-std., Mi 15–17, Forum 6, R 00–624

C. HAUPTSTUDIUM

Übung

216 Die Verbindung von Wort und Bild in der Ethnographie — P. Kalvelage
2-std., Mi 11–13, Forum 6, R U1–613 und U1–618

Seminare

224 Frauen und Entwicklung. Afrikanische Beispiele — E. Grohs
2-std., Di 16–18, Forum 7, R 01–715

304 Sprachpolitik und Sprachplanung in Afrika — N. Cyffer
2-std., Do 11–13, Forum 6, R 00–624

305 Zur Oralliteratur im Tschadseeraum — Th. Geider
2-std., Mi 9–11, Forum 6, R 00–624

228 Afrikanische Autobiographien — U. Schild
2-std., 14-tägl., Mi 16–20, Forum 7, R 01–715

229 Lebendige Négritude? Neue kongolesische Literatur — H.-J. Heinrichs
2-std., Blockveranstaltung: 27./28. April 1991, 1./2. Juni 1991
jeweils 10–13 und 14 s. t.–17.30, Forum 6, R 00–624

D. SPRACHKURSE

209 Baka II (Sprache der Pygmäen Nordost-Kameruns) — E. Essel
2-std., Z. u. O. n. V.

306 Swahili II — E. Grohs
2-std., Mo 11–13, Forum 7, R 01–715

307 Swahili Lektüre — E. Grohs
1-std., 14-tägl., Mo 13–15, Forum 6, R 00–624

308 Swahili Konversation I — Th. Geider
2-std., Mo 13–15, Forum 7, R 01–715 — I. Majura

309 Swahili Konversation II — Th. Geider
2-std., Mi 14–16, Forum 7, R 01–715 — I. Majura

310 Lingala I — N. N.
Z. u. O. n. V.

311 Kinyarwanda Konversation — A. Haberer
2-std., Do 18–20, Forum 7, R 01–715

312 Kanuri I — N. Cyffer
2-std., Mi 11–13, Forum 6, R 00–624

313 Yoruba I — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

314 Ciluba I — H.-I. Weier
2-std., Do 13–15, Forum 7, R 01–715

315 Hausa Lektüre — N. Cyffer
2-std., Mi 13–15, Forum 6, R 00–624

316 Hausa Konversation — N. Cyffer mit Y. Ahmed-Becker
2-std., Do 16–18, Forum 6, R 00–618 (Baobab)

Studieneinführungsveranstaltungen der Fachbereiche für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler 25. März bis 2. April 1991

PUBLIZISTIK

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Dienstag, 26. März 1991, 16–18, P 1 — W. Donsbach

Die Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl müssen bis Dienstag, 26. März 1991, 17 Uhr, im Institut für Publizistik abgegeben werden. Anmeldeformulare liegen ca. 2. Wochen vor Semesterbeginn in der Bibliothek des Instituts aus.

Vorlesungen

401 Geschichte der Massenkommunikation/Journalismus als Beruf: Geschichte des journalistischen Berufs — J. Wilke
1-std., Mi 13–14, P 4

402 Geschichte/Struktur und Organisation der Massenmedien: Die Zeitschrift in Geschichte und Gegenwart — J. Wilke
1-std., Do 16–17, P 4

403 Inhaltsanalyse — H. M. Kepplinger
1-std., Mo 10–11, P 2

404 Politische Kommunikation — H. M. Kepplinger
1-std., Do 10–11, P 4

405 Internationale Kommunikation/Wirkung der Massenmedien: Massenmedien und sozialer Wandel — M. Kunczik
2-std., Di 12–13, P 10, Mi 13–14, P 2

406 Medienrecht: Presserecht II: Die Landespressegesetze — R. Ricker
2-std., Mo 13–15, P 3

407 Einführung in die empirische Publizistikwissenschaft — W. Donsbach
2-std., Mi 15–16, P 2, Fr 10–11, P 3

408 Journalismus als Beruf/Nachrichtenwesen: Selektion von Informationen im aktiven Journalismus — B.-P. Arnold
2-std., Mo 10–12, P 10

Proseminare *mit Einführung in die Technik des publizistikwissenschaftlichen Arbeitens: LV 411–414*

411 Einführung in die Publizistikwissenschaft: Struktur und Organisation der Massenmedien — C. Breunig
2-std., Mo 11–13, SB II 03–134

412 Politische Kommunikation: Einführung in die politische Kommunikation — S. Dahlem
2-std., Di 17–19, P 208

413 Einführung in die Publizistikwissenschaft: Empirische Kommunikationsforschung — U. Hartung
2-std., Mo 12–14, P 106

414 Einführung in die Publizistikwissenschaft: Grundbegriffe der Publizistikwissenschaft — J. Wilke durch B. Rosenberger
2-std., Fr 11–13, SB II 03–444

442 Übung zur Vorlesung: Geschichte der Massenkommunikation/Journalismus als Beruf: Geschichte des journalistischen Berufs — J. Wilke
1-std., Mi 14–15, P 4

443 Übung zur Vorlesung: Geschichte/Struktur und Organisation der Massenmedien: Die Zeitschrift in Geschichte und Gegenwart — J. Wilke
1-std., Do 17–18, P 4

444 Übung zur Vorlesung: Inhaltsanalyse — H. M. Kepplinger
1-std., Mo 11–12, P 2

445 Übung zur Vorlesung: Politische Kommunikation — H. M. Kepplinger
1-std., Do 11–12, P 4

446 Übung zur Vorlesung: Internationale Kommunikation/Wirkung der Massenmedien: Massenmedien und sozialer Wandel — M. Kunczik
2-std., Di 13–14, P 10, Mi 14–15, P 2

447 Übung zur Vorlesung: Einführung in die empirische Publizistikwissenschaft — W. Donsbach
2-std., Mi 16–17, P 2, Fr 11–12, P 3

Methodenpraktika

421 Datenanalyse: SPSS am PC — A. Czaplicki
2-std., Mi 14–16, SB II 03–444

422 Inhaltsanalyse: Einführung in die Methode — A. Czaplicki
2-std., Mo 12–14, SB II 03–153

423 Inhaltsanalyse: Einführung in die Methode — S. Dahlem
2-std., Do 8.30–10, SB II 03–134

424 Inhaltsanalyse: Einführung in die Methode — U. Hartung
2-std., Do 16–18, P 109a

425 Inhaltsanalyse II: Spezielle Probleme der Methode — T. Hartmann
2-std., Mo 12–14, P 11

426 Statistik für Fortgeschrittene — W. Fähndrich
2-std., Di 9–11, P 12

427 Datenanalyse — J. F. Staab
2-std., Mi 14–16, P 109a

428 Sozialwissenschaftliches Experiment — H.-B. Brosius
2-std., Mo 18–20, SB II 03–152

Berufspraktika *(Teilnahme erst ab 3. Semester möglich)*

431 Presse: Recherche, Schreiben und Redigieren (Voraussetzung: Schreibmaschinenkenntnisse) — A. Wermelskirchen
2-std., Do 8.30–10, P 109a

432 Hörfunk: Grundformen des aktuellen Programms (Nachricht, Kommentar, Interview) — B.-P. Arnold
1-std., Mo 12–13, P 10

433 Hörfunk: Sprech- und Moderationstechnik im Hörfunk — G. Opitz
2-std., Mi 12–14, TV-Studio

434 Einführung in die Medientechnik — H. Vinson
2-std., Fr 10–12, TV-Studio

435 Fernsehen: Wie entsteht eine Nachrichtensendung – am Beispiel des heute-journals? (mit praktischen Beispielen) — S. Gottlieb
2-std., 14-tägl., Fr 16.30–19.30, TV-Studio

436 Fernsehen: Programm- und Produktionsplanung — M. Berthoud
2-std., Di 18–20, TV-Studio

437 Fernsehen: Nachrichten im Fernsehen — J. Fritsch
2-std., Mi 9–11, TV-Studio

438 Fernsehen: Auslandsberichterstattung im Fernsehen – Grundlagen und aktuelle Entwicklung — R. Radke
2-std., 14-tägl., Mo 9.30–12.30, TV-Studio

439 Fernsehen: Produktionspraxis (für Fortgeschrittene). Grundkenntnisse im praktischen Fernsehjournalismus werden vorausgesetzt, z. B. Berufspraktikum Fernsehen oder Einführung in die Medientechnik — K. Werner
2-std., 14-tägl., Mo 17–21, TV-Studio

440 Öffentlichkeitsarbeit: Workshop Öffentlichkeitsarbeit (6 Blockveranstaltungen) — H.-D. Gärtner
2-std., Fr 15–20 (19. April, 26. April, 3. Mai, 7. Juni, 21. Juni und 28. Juni 1991), P 207

441 Öffentlichkeitsarbeit: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalt (ZDF) — B. Krammer
2-std., Fr 9–11, SB II 03–152

Übungen

442 Übung zur Vorlesung: Geschichte der Massenkommunikation/Journalismus als Beruf: Geschichte des journalistischen Berufs — J. Wilke
1-std., Mi 14–15, P 4

443 Übung zur Vorlesung: Geschichte/Struktur und Organisation der Massenmedien: Die Zeitschrift in Geschichte und Gegenwart — J. Wilke
1-std., Do 17–18, P 4

444 Übung zur Vorlesung: Inhaltsanalyse — H. M. Kepplinger
1-std., Mo 11–12, P 2

445 Übung zur Vorlesung: Politische Kommunikation — H. M. Kepplinger
1-std., Do 11–12, P 4

446 Übung zur Vorlesung: Internationale Kommunikation/Wirkung der Massenmedien: Massenmedien und sozialer Wandel — M. Kunczik
2-std., Di 13–14, P 10, Mi 14–15, P 2

447 Übung zur Vorlesung: Einführung in die empirische Publizistikwissenschaft — W. Donsbach
2-std., Mi 16–17, P 2, Fr 11–12, P 3

448 Medienrecht: Die rechtliche Stellung des Journalisten — R. Ricker durch J. Holub
2-std., Mi 16–18, SB II 03–153

449 Internationale Kommunikation/Kommunikationspolitik: Mediensysteme im internationalen Vergleich — C. Breunig
2-std., Mi 13–15, SB II 03–134

450 Journalismus als Beruf: Die Darstellung und Rolle der Frau im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen anhand ausgewählter aktueller Programme — M. Brink
2-std., Mo 16–18, P 108

451 Allgemeine Methodenlehre: Einführung in die Methoden der empirischen Publizistikwissenschaft — S. Ehmig
2-std., Mi 14–16, P 7

452 Medienwirtschaft: Kosten und Ertragsstrukturen privater und öffentlich-rechtlicher Sendeanstalten im Vergleich — H. Jossé
2-std., Mi 17–19, SB II 03–134

453 Medienwirkung: Wirkung nonverbaler Kommunikation — S. Holicki
2-std., Mo 12–14, SB II 03–152

454 Medienrecht: Rechtsprobleme des Presse- und Rundfunkjournalismus — F. Müller-Malm
2-std., Mi 18–20, SB II 03–444

455 Geschichte der Massenkommunikation: Die Rolle der Presse bei militärischen Konflikten — J. Wilke durch B. Rosenberger
2-std., Di 14–16, SB II 03–152

456 Einführung in die Publizistikwissenschaft/Internationale Kommunikation: Aktuelle Probleme der internationalen Kommunikation — U. Weber
2-std., Do 15–17, P 13

Seminare *(Teilnahme erst ab 4. Semester und nach Absolvierung von zwei Proseminaren möglich! Gilt nicht für Studenten des Aufbaustudiums Journalistenausbildung)*

461 Kommunikationspolitik/Struktur und Organisation der Massenmedien: Veränderungen der Mediensysteme in der ehemaligen DDR und in Osteuropa — J. Wilke
2-std., Mi 17–19, P 208

462 Journalismus als Beruf/Wirkung der Massenmedien: Doktorandenseminar — H. M. Kepplinger
2-std., Mo 18–20, P 206

463 Internationale Kommunikation: Aktuelle Probleme — M. Kunczik
2-std., Mi 16–18, P 10

464 Kommunikationspolitik: Aktuelle Fragen der Medienpolitik — R. Ricker
2-std., Mo 18–20, P 102

465 Werkstatt-Seminar: Nachrichtenwesen/Wissenschaftstheorie – Begründungszusammenhang von Realitätsbeschreibungen in der Massenmedien — W. Donsbach
2-std., Mi 18 s. t.–19.30, P 106

466 Öffentliche Meinung: Sozialpsychologische Theorie — E. Noelle-Neumann E. Lamp
2-std., Di 18–20, P 5

467 Wirkung der Massenmedien: Rezipientenorientierte Theorien der Medienwirkung — H.-B. Brosius
2-std., Mo 13–15, P 7

468 Wirkung der Massenmedien: Rezeption von Nachrichten — J. F. Staab
2-std., Mi 16–18, SB II 03–444

Kolloquien

471 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung — J. Wilke
2-std., Fr 9–11, SB II 03–444

472 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung — H. M. Kepplinger
1-std., Mi 10–11, P 7

473 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung — M. Kunczik
2-std., Di 18–20, P 7

474 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung — E. Noelle-Neumann
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

475 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung — R. Ricker
2-std., Di 9–11, P 201

476 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung — W. Donsbach
1-std., Di 13–14, P 109a

477 Methodische Fragen empirischer Forschungsprojekte (Pflicht für alle Kandidaten, die eine empirische Examensarbeit übernommen haben) Anmeldung zum Vortrag der eigenen Arbeit bei W. Donsbach — Alle Professoren und Wiss. Mitarbeiter des Instituts
2-std., Di 19 s. t.–20.30, Fakultätssaal

Journalistisches Seminar *(nur für Studenten des Aufbaustudiums Journalistenausbildung)*

Alle Lehrveranstaltungen finden in der Domus universitatis statt.

481 Recherche und Redaktion (Zeitung) — G. Gillessen
10-std., Do 10–12, 14–17, Fr 10–12, 13–16

482 Journalistische Darstellungsformen und redaktionelle Arbeitsmethoden (Zeitung) — R. Gerhardt, K. Rost
10-std., Do 11–13, 14–17, Fr 9–12, 13–15

483 Computer in der Redaktion – Schreiben am Bildschirm — K. Rost
4-std., Z. n. V.

484 Fernseh-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden — G. Dambmann
10-std., Mi, Do 10–12, 14–17

485 Hörfunk-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden — A. Buchholz
5-std., Fr 10–12, 13–16

486 Hörfunk-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden — A. Seip
5-std., Di 9–12, 13–15

487 Medienrecht für Journalistik-Studenten — R. Ricker
2-std., Di 11–13

488 Reportage — M. Fritzen
2-std., Z. n. V.

PSYCHOLOGIE

Soweit nicht anders angegeben (zum Beispiel P für Philosophicum), finden alle Lehrveranstaltungen im Bau 2 413, Staudingerweg 9, statt.

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler (Nebenfachstudenten): Mittwoch, 27. März 1991, 10–11, P 11 — I. Lindner

GLV = Grundlehrveranstaltung gemäß Studienplan
PLV = Pflichtlehrveranstaltung mit Schein, keine Alternativen
WPV = Wahlpflichtlehrveranstaltung mit Schein und Alternativen
EVV = Ergänzungs- oder Vertiefungsveranstaltung
VD = Lehrveranstaltung des ersten Studienabschnitts (bis Vordiplom)
HD = Lehrveranstaltung des zweiten Studienabschnitts (nach Vordiplom)
NF = Seminar ist für Studierende mit Psychologie als Nebenfach zum Erwerb der gemäß Studienordnung vorgesehenen Scheine geeignet

Vorlesungen

501 Allgemeine Psychologie II (GLV, VD) Lernen, Motivation und Emotion — W. Fröhlich, G. Vossel
4-std., Mo, Di 16–18, P 1

502 Deskriptive Entwicklungspsychologie II (GLV, VD) Vom Schuleintritt bis zum Erwachsenenalter — O. Ewert mit A. Henneberger
2-std., Mo 14–16, P 1

503 Persönlichkeitspsychologie II (GLV, VD) — H. Krohne
2-std., Di 14–16, P 1

504 Forschungsstatistik II (PLV, VD) — N. Wermuth
2-std., Mi 9–11, P 204

505 Sozialpsychologie II (GLV, VD und HD) — R. Ochsmann
2-std., Fr 12–14, P 10

506 Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie (GLV, HD) — W. Fröhlich
2-std., Di 16–18, 03–428

507 Psychologische Diagnostik (GLV, HD) — E. Christiansen
2-std., Do 16–18, 03–428

508 Persönlichkeitsdiagnostik (GLV, HD) — H. Krohne
2-std., Mo 14–16, 03–428

509 Spezialgebiete multivariater Statistik (GLV, HD) — N. Wermuth
2-std., Fr 12–14, 02–122

510 Psychologie – eine Naturwissenschaft? (EVV) (ab 4. Sem.) — M. Velden
1-std., 14-tägl., Mo 14–16, 02–122

04-511 Physiologie für Psychologen II (GLV, VD) — G. Böhmer
2-std., Mo 9–11, 03–428

21-512 Humanbiologie II (Biologie für Psychologen und andere Nebenfachstudenten) (GLV, VD) — C. Neumeyer
2-std., Di 11–13, SB II 02–432

Seminare, Übungen und Praktika

METHODENLEHRE

513 Forschungsstatistik II (PLV, VD) — N. Wermuth
2-std., Fr 9–11 (Übung), P 204
2-std., Mo 18–20 oder Di 9–11 (Tutorium), Institut

514 Einführung in Statistik-Programmpakete (EVV) — D. Müller
2-std., Fr 14 s. t.–15.30, 02–122

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

515 Seminar Allgemeine Psychologie II (WPV, VD) — P. Glanzmann
2-std., Mi 11–13, 03–424

516 Seminar Allgemeine Psychologie II (WPV, VD) — H. Zimmer
2-std., Do 9–11, 03–424

517 Seminar Allgemeine Psychologie II (WPV, VD) — H.-J. Bergmann, R. Kuras
2-std., Do 11–13, 03–424

518 Seminar Allgemeine Psychologie II (WPV, NF) — P. Glanzmann
2-std., Di 11–13, 03–424

519 Experimentalpsychologisches Praktikum II (PLV, VD) — H.-J. Bergmann, M. Juris — R. Kuras, H. Zimmer
Mi 9–13 (Gruppensitzungen), 03–428
Experimentierzeiten n. V., Institut

PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

520 Einführung in die persönlichkeitspsychologische Literatur: Angst und Angstverarbeitung (WPV, VD und NF) — K. Slangen
2-std., Mo 11–13, 03–424

521 Methoden der Persönlichkeitsforschung, Praktikum (PLV, VD)
Kurs A: 4-std., Do 14–16 u. n. V., 02–122 — M. Hock
Kurs B: 4-std., Do 14–16 u. n. V., 03–122 — C.-W. Kohlmann

ENTWICKLUNGS- UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

522 Methoden der Entwicklungspsychologie (PLV, VD) — O. Ewert, P. Friedrich — A. Henneberger, R. Schumann-Hengsteler
6-std., Di 9–12, Institut Fr 9–12, 03–428

523 Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD) — O. Ewert
2-std., Do 9–11, 03–126

524 Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD) — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

12

SOZIALPSYCHOLOGIE

525 Theorien der Sozialpsychologie (WPV, VD und HD) — R. Ochsmann
2-std., Do 16–18, 03–424

526 Einstellung und Einstellungsänderung (WPV, VD und HD) — A. Mattenklott
2-std., Di 16–18, 03–424

527 Psychologie des Alterns (WPV, HD und NF) — R. Ochsmann
2-std., Do 16–18, 03–424

KLINISCHE PSYCHOLOGIE

528 Interventions- und Rehabilitationsmethoden (WPV, HD) — M. Hautzinger
4-std., Mo 14–18, 03–424

529 Klinische Gerontopsychologie (WPV, HD) — M. Hautzinger
2-std., Di 8.30–10, 03–424

530 Persönlichkeitsstörungen (WPV, HD) — T. Franke
2-std., Di 11–13, 03–126

531 Praktikum: Interventionsverfahren bei Depression und Schmerz (WPV, HD) — U. Luka-Krausgrill
4-std., Di 14–18, 03–126

532 Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen (WPV, HD) — K. Becker-Burnicki
2-std., Mi 16–18, 03–122

533 Strukturierte klinische Befunderhebung und Interviews (WPV, HD) — N. N.
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.

534 Tiefenpsychologisches Fallseminar (WPV, HD) — H. Bonn
3-std., Mi 9 s. t.–11.15, Studentenhaus

535 Klinische Psychologie in der Psychiatrie (EVV, Vorl.) — W. Demuth
1-std., 14-tägl., Fr 16–18, 03–424

ARBEITS-, BETRIEBS- UND ORGANISATIONSPSYCHOLOGIE

536 Ergonomie der Mensch-Maschine-Systeme (WPV, HD) — W. Fröhlich
2-std., Do 16–18, 02–122

537 Markt- und Werbepsychologie (WPV, HD) — A. Mattenklott
2-std., Mo 9–11, 03–424

538 Grundlagen der Gesundheitspsychologie (WPV, HD) — H. Krohne
2-std., Do 14–16, 03–126

539 Grundlagen der Organisationspsychologie: Konzepte und Theorien (WPD, HD) — A. Schumacher
2-std., Di 11–13, 03–122

540 Zwischenmenschliche Kommunikation (WPV, HD) — A. Mattenklott
2-std., Mo 18–20, 03–424

541 Ausgewählte Teilbereiche der Gesundheitspsychologie (WPV, HD) — C.-W. Kohlmann
2-std., Fr 9–11, 02–122

542 Seminar zur Psychopharmakologie (WPV, HD) — J. Leonard
2-std., Z. u. O. n. V.

543 Ausgewählte Probleme der Organisationspsychologie (WPV, HD) — A. Pütz
2-std., Z. u. O. n. V. (Blockseminar; siehe Aushang)

DIAGNOSTIK

544 Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik (WPV, HD) — E. Christiansen
2-std., Di 16–18, 03–122

545 Klinisch-psychologische Diagnostik (WPV, HD) — P. Schaffner
2-std., Mi 16–18, 03–424

546 Personalauswahlverfahren (WPV, HD) — P. Schaffner
2-std., Di 14–16, 03–424

547 TAT (WPV, HD) — U. Wörner
2-std., Do 11–13, 03–428

548 Psychodiagnostisches Fallseminar (GLV, HD) — E. Christiansen, D. Brosch, W. Guth, P. Nilges
4-std., Z. u. O. n. V., s. Aushang

FORSCHUNGSVERTIEFUNG

549 Einführung in die Psychophysiologie (WPV, HD) — G. Vossel
2-std., Mo 11–13, 02–122

550 Kolloquium: Psychophysiologie (WPV, HD) — W. Fröhlich, G. Vossel
2-std., Mi 16–18, 02–122

551 Kognitive Entwicklungspsychologie (WPV, HD) — O. Ewert, R. Schumann-Hengsteler
2-std., Mo 9–11, 03–122

552 Kolloquium: Planung und Diskussion persönlichkeitspsychologischer Forschungen (WPV, HD) — W. Krohne und Mitarbeiter
2-std., Mo 16–18, 02–122

Psychologie für Pädagogen

553 Vorlesung zur Allgemeinen Psychologie: Denken und Problemlösen — A. Knapp
2-std., Do 9–11, 03–428

554 Übung zur Allgemeinen Psychologie: Denken und Problemlösen — A. Knapp
2-std., Do 11–13, 03–126

555 Ausgewählte Probleme der Psychologie für Prüfungskandidaten — A. Knapp
2-std., Do 14–16, O. n. V.

556 Sozialpsychologie: Interaktions- und Gruppenprozesse — N. N.
2-std., Mi 9–11, 03–424

557 Pädagogische Psychologie: Wissensvermittlung, Lehren und Lernen — N. N.
2-std., Fr 9–11, 03–424

558 Pädagogische Psychologie: Diagnose und Beratung im Erziehungsbereich — N. N.
2-std., Mo 9–11, 03–126

559 Entwicklungspsychologie: Körperwachstum, Wahrnehmung und Motorik — N. N.
2-std., Fr 11–13, 03–424

560 Sozialpsychologie: Einstellungen, Selbst- und Fremdwahrnehmung — N. N.
2-std., Mi 14–16, 03–424

Kolloquien

561 Kolloquium: Klinische Psychologie — M. Hautzinger und Mitarbeiter
2-std., Z. u. O. n. V.

562 Diagnostisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden — E. Christiansen
2-std., Z. u. O. n. V.

563 Kolloquium: Anleitung zu wissenschaftlichen Forschungsarbeiten für Diplomanden und Doktoranden — A. Knapp
2-std., Di 10–12, 05–131

564 Kolloquium: Sozialpsychologische Forschungsarbeiten — R. Ochsmann
2-std., Do 11–13, 03–122

565 Kolloquium: Statistische Methoden und Anwendungen — N. Wermuth
2-std., Do 14–16, 03–428

Beratung laufender Arbeiten

2-std., Z. n. V.,	03–233	E. Christiansen
2-std., Z. n. V.,	03–132	O. Ewert
2-std., Z. n. V.,	02–627	W. Fröhlich
2-std., Z. n. V.,	03–227	M. Hautzinger
2-std., Z. n. V.,	02–233	H. Krohne
2-std., Z. n. V.,	02–125	A. Mattenklott
2-std., Z. n. V.,	03–425	R. Ochsmann
2-std., Z. n. V.,	02–617	G. Vossel
2-std., Z. n. V.,	02–431	N. Wermuth

Tanzen Sie mit im Ensemble für Historische Tänze!
Mo 18–19.30, Do 17–20 Uhr, FB Musik, Binger Straße 26, Gymnastiksaal

13. Fachbereich Philologie I

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-31 19

Dekan: Universitätsprofessor Dr. phil. N. N., Sprechzeiten: n. V., P Zi. 217, Tel. 39-28 19

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. phil. N. N.

Dekanat: Gerlinde FRITSCHE, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12 und n. V., P Zi. 215, Tel. 39-28 19, 39-31 19

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Deutsche Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung im Fach Deutsch für das Lehramt an Gymnasien.

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Volkskunde: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Deutsch als Fremdsprache: Vom Wintersemester 1989/90 an können die Aufbaustudiengänge „Deutsch als Fremdsprache" (als Zusatzfach für Germanisten oder als Ergänzungsfach für Nicht-Germanisten) studiert werden. Die Studiengänge schließen mit dem Erwerb des Zusatz-Zertifikats für Deutsch als Fremdsprache ab. Die Zulassung ist beschränkt. Studienfachberatung erteilt apl. Prof. Dr. A. GREULE (Sprechstunden: Mo 16–17, Di 14–15, P Zi. 223, Tel. 39-41 82).

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Deutsches Institut: P Zi. 224, Öffnungszeiten: Mo–Do 9–19.45, Fr 9–18; in der vorlesungsfreien Zeit: Mo–Do 9–18.30, Fr 9–17

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: P Zi. 304. Öffnungszeiten: Mo–Do 9–16; Fr 9–13.30

ANMELDUNG UND SEMINARMITGLIEDSKARTE

Studienanfängern und Neuimmatrikulierten wird bei der Anmeldung im Deutschen Institut (Deutsche Philologie/ Deutsche Volkskunde) unter Vorlage des Studienbuches vom 25. März bis 5. April 1991, 9–12, P Zi. 209, eine Seminarmitgliedskarte ausgestellt. Rückmeldung der übrigen Studierenden durch Erneuern der Seminarmitgliedskarte vom 25. März bis 5. April 1991, 9–12, P Zi. 210.

Anmeldung der Studierenden beim Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: ab 18. März 1991, Zi. 302.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Deutsche Philologie (Germanistik): Montag, 25. März 1991, 9–11, P 1, Dr. Gerhard KÜHL
Allg. und Vergl. Literaturwissenschaft: Mittwoch, 27. März 1991, 14–16, P 6, Dr. Helmut PILLAU
Theaterwissenschaft: Montag, 25. März 1991, 12–14, P 15

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991). Für Deutsche Philologie bereits ab 11. Februar 1991 und auch ab 8. Juli 1991. Während der vorlesungsfreien Zeit wird telefonische Anmeldung empfohlen (Mo–Fr 10–12, Tel. 39-27 58).

Deutsche Philologie, Welderweg 18

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. Februar bis 22. März 1991: Mo–Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mo 10–12, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Di 11–13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Mi 11–13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48 und P Zi. 221, Tel. 39-27 58; Do 10.30–12.30, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58 (außer vom 21. bis 25. Mai 1991)

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 8. Juli bis 5. Oktober 1991: Mo–Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

Deutsche Volkskunde, Welderweg 18

Dr. Hildegard FRIESS-REIMANN, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: 13. 3., 10.30–12
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: 27. 3., 10.30–12
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mi 10.30–12
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: 2. 10., 10.30–12

Theaterwissenschaft, Pfeifferweg 3

Dr. K. SCHWIND, Tel. 39-37 76

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Do 9–10
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Fr 9–10
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Fr 11–12
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Dr. H. PILLAU, P Zi. 303, Tel. 39-52 28

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Di 11–12
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Fr 11–12
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Di 11–12.30
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Di 11–12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Deutsche Philologie:	Apl. Prof. Dr. phil. Albrecht GREULE, P Zi. 223, Tel. 39-41 82, Sprechzeiten: Mo 16–17, Di 14–15 Akademische Oberrätin Dr. phil. Gisela HOLLANDT, P Zi. 220, Tel. 39-44 48, Sprechzeiten: Di, Mi 11–13
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft:	Wiss. Angestellter Dr. phil. Helmut PILLAU, P Zi. 303, Tel. 39-52 28, Sprechzeiten: Di 11–12.30
Deutsche Volkskunde:	Akademische Rätin Dr. phil. Hildegard FRIESS-REIMANN, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57, Sprechzeiten: Mi 10.30-12

Die angegebenen Sprechzeiten gelten nur in der Vorlesungszeit. In der vorlesungsfreien Zeit siehe Sprechzeiten nach Anschlag.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für die Studiengänge im Fach Deutsch/Deutsche Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 26. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 30. 6. 1986, S. 646. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,20 DM.

Studienordnung für die Studiengänge im Fach Deutsche Volkskunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 591. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,10 DM.

Studienplan für das Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik) vom 22. 10. 1973, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, 1974, S. 459. Erhältlich in P Zi. 302. Schutzgebühr 0,10 DM.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für das Fach Deutsch: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache und Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.
Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse: Für Deutsche Philologie werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen gefordert, deren erste Latein sein muß; ist Deutsche Philologie Nebenfach, werden ausreichende Kenntnisse in Latein und mindestens einer weiteren Fremdsprache gefordert.

Für Deutsche Volkskunde werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen gefordert, von denen eine Latein sein muß. Im Nebenfach werden ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen gefordert.

Für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft werden im Haupt- und Nebenfach ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen gefordert; eine davon muß Latein sein.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186; Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. August 1986, S. 827; erhältlich im Dekanat, Preis 1,— DM.
Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse: Deutsche Philologie und Deutsche Volkskunde wie bei Magisterprüfung.

Für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen gefordert; die erste davon muß Latein sein. Bei ausreichenden Kenntnissen in vier Fremdsprachen gilt Latein als eine der Sprachen. Im Nebenfach werden ausreichende Kenntnisse in drei Fremdsprachen gefordert; eine davon muß Latein sein.

Deutsch als Fremdsprache

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie I der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für den Erwerb einer Zusatzqualifikation „Deutsch als Fremdsprache" vom 9. 11. 1990, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 19. 11. 1990, S. 1129. Erhältlich im Geschäftszimmer des Deutschen Instituts.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Für die Fächer Deutsche Philologie, Deutsche Volkskunde liegt das „Kommentierte Verzeichnis der Lehrveranstaltungen des Deutschen Instituts" spätestens Ende Januar 1991 vor; Schutzgebühr 0,50 DM; erhältlich in der Institutsbibliothek des Deutschen Instituts, P Zi. 224 sowie P Zi. 209 und P Zi. 210. Für das Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft liegen die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen" spätestens Anfang Februar 1991 vor; Schutzgebühr 0,20 DM; erhältlich im Sekretariat des Instituts, P Zi. 302, und in der Bibliothek, P Zi. 304. Kurzfristige Änderungen gegenüber dem „Personen- und Studienverzeichnis" und den „Erläuterungen" werden an den Anschlagbrettern der Institute bekanntgegeben.
Für die Theaterwissenschaft liegen die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen" spätestens Anfang März 1991 vor; Schutzgebühr 0,30 DM; erhältlich im Geschäftszimmer, Pfeifferweg 3.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Germanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), 2. Stock, Glaskasten, P Zi. 211, App. 31 67

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 211, App. 31 67

Volkskunde, Welderweg 18 (Philosophicum), 3. Stock, Glaskasten, P Zi. 307

Wissenschaftliche Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und Verwaltung.

Deutsches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dieter Kafitz

Geschäftszimmer: Renate Bertgen, P Zi. 210, Tel. 39-22 60

Bibliothek: P Zi. 222, Dipl.-Bibliothekarin Annegret Horsch, Tel. 39-27 37; P Zi. 224, Ursula Berger, Ingrid Boller, Heidi Gottron, Brigitte Mörbel, N. N., Tel. 39-26 15

Deutsche Sprachwissenschaft, Ältere Literaturgeschichte:

Universitätsprofessoren: Dr. G. Bellmann, Tel. 39-27 62; Dr. W. Kleiber, Tel. 39-26 11; Dr. U. Ruberg, Tel. 39-25 30; Dr. W. H. Veith, Tel. 39-27 61

Hochschuldozent auf Lebenszeit: Professor Dr. R. Voß, Tel. 39-32 75

Außerplanmäßiger Professor: Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82

Wiss. Mitarbeiter: apl. Prof. Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82; P. L. Grünewald, Tel. 39-25 30; Dr. J. Herrgen, Tel. 39-33 65; Dr. Gisela Hollandt, Tel. 39-44 48; L. Hummel M. A., Tel. 39-41 26; Dr. G. Kühl, Tel. 39-27 58; Sabine Obermaier M. A., Tel. 39-27 58; M. Scharff M. A., Tel. 39-33 65; Dr. J. E. Schmidt, Tel. 39-27 62, E. H. Schmitt, Tel. 39-33 65, J. Venema, Tel. 39-33 65

Lehrbeauftragter: Dr. G. Eifler, Tel. 39-32 75

Sekretariat: Margrit Garbe, P Zi. 209, Tel. 39-27 60; Angelika Moll, N. N., P Zi. 204, Tel. 39-26 11

Neuere deutsche Literaturgeschichte:

Universitätsprofessoren: Dr. M. Dick, Tel. 39-32 75; Dr. W. Düsing, Tel. 39-27 56; Dr. B. Hillebrand, Tel. 39-26 13; Dr. D. Kafitz, Tel. 39-21 73; Dr. H.-H. Krummacher, Tel. 39-27 55, Dr. E. Rotermund, Tel. 39-25 75; Dr. F.-W. Wentzlaff-Eggebert (emeritiert)

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. G. Willems, Tel. 39-27 55

Hochschuldozent auf Zeit: Dr. phil. habil. B. Spies, Tel. 39-25 75

Außerplanmäßiger Professor: Dr. H. Kurzke, Tel. 39-41 82

Nichtbediensteter Professor: Dr. D. Mayer, Tel. 39-21 73

Nichtbediensteter außerplanmäßiger Professor: Dr. H. Schultz, Tel. 39-41 26

Wiss. Mitarbeiter: M. Baum M. A., Tel. 39-32 46; Dr. Ch. Klotz, Tel. 39-25 75; J. Kost M. A., Tel. 39-27 56; apl. Prof. Dr. H. Kurzke, Tel. 39-41 82; Dr. N. Müller, Tel. 39-44 48; Ch. Schärf M. A., Tel. 39-32 46; S. Trappen, Tel. 39-27 55

Lehrbeauftragte: Dr. Sonja Hilzinger, Tel. 39-25 75; Dr. Rosemarie Nicolai, Tel. 39-32 56, Ulrike Zeuch, Tel. 39-32 46

Sekretariat: Doris Aufleger, P Zi. 209, Tel. 39-27 60; N. N., P Zi. 210, Tel. 39-33 66

Fachdidaktik des Deutschen:

Lehrbeauftragte: D. Erxleben, H.-J. Schmitz

Sprechkunde und Sprecherziehung:

Lehrbeauftragte: Dr. Elisabeth Böhm, Dr. H.-J. Jensen, Tel. 39-27 59

Deutsch als Fremdsprache:

Apl. Professor Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82

Deutsche Volkskunde:

Universitätsprofessor Dr. H. Schwedt, Tel. 39-27 57

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Hildegard Frieß-Reimann, Tel. 39-27 57, Dr. F. Schellack, Tel. 39-33 64

Lehrbeauftragte: Eva Heller-Karneth M. A.

Theaterwissenschaft, Pfeifferweg 3

Universitätsprofessorin Dr. Erika Fischer-Lichte, Tel. 39-37 75

Geschäftszimmer: Gudula Diel, Gertrud Knelles, Mo–Fr 10–12, Tel. 39-37 75

Wiss. Assistenten: Dr. M. Gissenwehrer, Dr. K. Schwind, Tel. 39-37 76

Wiss. Mitarabeiter: H. Xander M. A., Tel. 39-37 76

MIDDLEBURY COLLEGE

Das Middlebury College mit seiner School of German an der Universität Mainz ermöglicht es amerikanischen Studenten der Germanistik mit dem Bachelor of Arts (wobei die Absolvierung eines Sommersemesters am Middlebury College in Middlebury, Vt./USA, vorausgesetzt ist), nach zwei Semestern Studium in Mainz den amerikanischen Magistergrad zu erwerben. Auskunft erteilen: German Schools, Middlebury College, Middlebury, Vt. 05753 USA, oder die Studienleiterin Constance Kenna M. A., Rheinstraße 42, 6500 Mainz, Tel. 22 10 40.

Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Leiter: Universitätsprofessor Dr. F. N. Mennemeier, Geschäftszimmer: Dietgard Witting, P Zi. 302, Tel. 39-25 43

Universitätsprofessoren: Dr. H. Fritz, Tel. 39-25 43, Dr. F. N. Mennemeier, Tel. 39-25 43, Dr. Reingard M. Nischik, Tel. 39-25 43

Wiss. Mitarbeiter: Doris Kolesch M. A., Dr. H. Pillau, Gaby von Rauner M. A., Tel. 39-52 28

Lehrbeauftragter: Dr. W. Nell

Bibliothek: Gerlinde Altmayer, P Zi. 304, Tel. 39-25 43

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BELLMANN, Günter, Dr. phil., Deutsche Sprachwissenschaft
Hinter der Kirche 22, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 15
Sprechstunden: Mo 11–12.30, P Zi. 5, Tel. 39-27 62

DICK, Manfred, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Mühlweg 117, 6500 Mainz 22, Tel. 3 46 88
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75

DÜSING, Wolfgang, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Goethestraße 2, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 44 61
Sprechstunden: Di 11.30–12.30, P Zi. 3, Tel. 39-27 56

FISCHER-LICHTE, Erika, Dr. phil., Theaterwissenschaft
Basaltweg 7, 6272 Niedernhausen/Ts.
Sprechstunden: Mi 13–14, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 75

FRITZ, Horst, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 59 35
Sprechstunden: Mi 17–18, P Zi. 301, Tel. 39-25 43

HILLEBRAND, Bruno, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Platz von Montrichard 3, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 21 64
Sprechstunden: Mo 14–15, P Zi. 305, Tel. 39-26 13

JUNGANDREAS, Wolfgang, Dr. phil., ehemals Professor für Deutsche Philologie an der Universität Posen (emeritiert)
Konrad-Adenauer-Straße 15, 5503 Konz (bei Trier), Tel. (0 65 01) 20 90

KAFITZ, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Am Frankenhag 5, 6500 Mainz, Tel. 83 30 93
Sprechstunden: Mo 14–16, P Zi. 213, Tel. 39-21 73

KLEIBER, Wolfgang, Dr. phil., Deutsche Philologie und Volkskunde
Bebelstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 36 67 86
Sprechstunden: Mi 12–13.30, P Zi. 203, Tel. 39-26 11

KRUMMACHER, Hans-Henrik, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Am Mainzer Weg 10, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 75 50
Sprechstunden: Mi 14–15, Do 16.30–17.30, P Zi. 207, Tel. 39-27 55

MENNEMEIER, Franz Norbert, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Bettelpfad 56, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 26 32
Sprechstunden: Do 18–19, P Zi. 301, Tel. 39-25 43

ROTERMUND, Erwin, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Grenzweg 7, 6500 Mainz, Tel. 83 96 07
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 205, Tel. 39-25 75

RUBERG, Uwe, Dr. phil., Deutsche Philologie
Am Mühlberg 8, 6551 Traisen, Tel. (06 71) 3 66 44
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 201, Tel. 39-25 30

SCHWEDT, Herbert, Dr. phil., Deutsche Volkskunde
Schloßstraße 5, 6531 Schöneberg, Tel. (0 67 24) 34 93
Sprechstunden: Mi 18–19, Do 16–18, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

VEITH, Werner H., Dr. phil., Deskriptive Sprachwissenschaft
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz 1, Tel. 38 71 77
Sprechstunden: Mo 13–14, Di 17–18, P Zi. 1, Tel. 39-27 61

WENTZLAFF-EGGEBERT, Friedrich-Wilhelm, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Neuere deutsche Literaturgeschichte (emeritiert)
Hauptstraße 40, 8992 Wasserburg/Bodensee, Tel. (0 83 82) 33 31

b) **Universitätsprofessor auf Zeit**

WILLEMS, Gottfried, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Quintinsstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 22 67 86
Sprechstunden: Mi 18–18.30, Fr 13–13.30, P Zi. 208, Tel. 39-27 55

c) **Fielger-Professur/Universitätsprofessorin auf Zeit**

NISCHIK, Reingard M., Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Erlenweg 15 A, 6104 Seeheim-Jugenheim, Tel. (0 62 57) 78 87
Sprechstunden: Fr 15–16, P Zi. 301, Tel. 39-25 43

HOCHSCHULDOZENT AUF LEBENSZEIT

VOSS, Rudolf, Dr. phil., Professor, Deutsche Philologie
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 86 54
Sprechstunden: Di 14–15, Do 12–13, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75

13

HOCHSCHULDOZENT AUF ZEIT

SPIES, Bernhard, Dr. phil. habil., Deutsche Philologie
Vogelstraße 7, 6000 Frankfurt 71, tel. (0 69) 6 66 21 31
Sprechstunden: Do 13–14, P Zi. 206, Tel. 39-25 75

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

GREULE, Albrecht, Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsche Philologie, insbesondere Sprachwissenschaft, Deutsches Institut
Anemonenweg 12, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 87
Sprechstunden: Mo 16–17, Di 14–15, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

KURZKE, Hermann, Dr. phil., Akad. Oberrat, Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Krokusweg 7, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 65 02
Sprechstunden: Do 11–12.30, Tel. 39-41 82

HOCHSCHULASSISTENTEN

HERRGEN, Joachim, Dr. phil., Deutsches Institut
Breite Straße 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 42 01
Sprechstunden: Mo 11–12, P Zi. 6, Tel. 39-33 65

SCHMIDT, Jürgen E., Dr. phil., Deutsches Institut
Bahnstraße 66, 6500 Mainz 1, Tel. 36 26 72
Sprechstunden: Mo 15.30–16.30, P Zi. 4, Tel. 39-27 62

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

GISSENWEHRER, Michael, Dr. phil., Theaterwissenschaft
Sprechstunden: Mi 14–15, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 76

SCHWIND, Klaus, Dr. phil., Theaterwissenschaft
Thomas-Mann-Straße 5a, 6500 Mainz, Tel. 38 49 27
Sprechstunden: Fr 11–12, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 76

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BAUM, Mathias, M. A., Deutsches Institut
Adolfstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 41 15
Sprechstunden: Mo 15.30–16.30, P Zi. 306, Tel. 39-32 46

FRIESS-REIMANN, Hildegard, Dr. phil., Akad. Rätin, Deutsche Volkskunde
Hauptstraße 54, 6505 Nierstein-Schwabsburg, Tel. (0 61 33) 5 88 11
Sprechstunden: Mi 10.30–12, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

GREULE, Albrecht, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
Anemonenweg 12, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 87
Sprechstunden: Mo 16–17, Di 14–15, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

GRÜNEWALD, Paul Lothar, Wiss. Ang., Deutsches Institut
Am Eulenrech 5, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 4 02
Sprechstunden: Di 15–16, P Zi. 202, Tel. 39-25 30

HOLLANDT, Gisela, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Deutsches Institut
Heidelbergerfaßgasse 16 A, 6500 Mainz, Tel. 22 23 70
Sprechstunden: Di, Mi 11–13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48

HUMMEL, Lutz, M. A., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Weyerstraße 6, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 4 28 38
Sprechstunden: Mo 15–16, P Zi. 214, Tel. 39-41 26

KLOTZ, Christian, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Elsa-Brändström-Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 68 15 22
Sprechstunden: Mo 11–13, Do 15–17, P Zi. 206, Tel. 39-25 75

KOLESCH, Doris, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Lahnstraße 22, 6500 Mainz 1, Tel. 63 89 89
Sprechstunden: nach dem Proseminar oder n. V., P Zi. 303, Tel. 39-52 28

KOST, Jürgen, M. A., Deutsches Institut
Am Bastion Martin 4, 6500 Mainz, Tel. 23 57 43
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 2, Tel. 39-27 56

KÜHL, Gerhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsches Institut
Dautenbornstraße 24, 6501 Nieder-Olm/Goldberg, Tel. (0 61 36) 4 36 61
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

KURZKE, Hermann, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
Krokusweg 7, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 65 02
Sprechstunden: Do 11–12.30, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

MÜLLER, Norbert, Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
Elsa-Brändström-Straße 25, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 16 58
Sprechstunden: Do 10.30–12.30, P Zi. 220, Tel. 39-44 48

OBERMAIER, Sabine, M. A., Deutsches Institut
Wallaustraße 30, 6500 Mainz, Tel. 63 83 64
Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

PILLAU, Helmut, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Auxonner Straße 33, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 86 45
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 303, Tel. 39-52 28

VON RAUNER, Gaby, M. A., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Goebenstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 4 81 15
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 303, Tel. 39-52 28

SCHÄRF, Christian, M. A., Deutsches Institut
Münchhofpforte 2a, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 95 17
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 306, Tel. 39-32 46

SCHARFF, Martin, M. A., Deutsches Institut
Schulze-Delitzsch-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 57 30 13
Sprechstunden: Mo 13–14, P Zi. 6, Tel. 39-33 65

SCHELLACK, Fritz, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Dammstraße 19, 6555 Sprendlingen, Tel. (0 67 01) 28 66
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 51, Tel. 39-33 64

SCHMITT, Ernst H., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Am Fort Gonsenheim 58, 6500 Mainz, Tel. 3 29 14
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 6, Tel. 39-33 65

TRAPPEN, Stefan, Deutsches Institut
Strinzerweg 10, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 7 32 41
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 208, Tel. 39-27 55

VENEMA, Johannes, Deutsches Institut
Im Reil 10b, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 62 15
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 6, Tel. 39-33 65

XANDER, Harald, M. A., Wiss. Ang., Theaterwissenschaft
Straße der Champagne 3, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 75 98
Sprechstunden: Do 14–16, Pfeifferweg 3, Tel. 39-37 76

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

Nichtbediensteter Professor

MAYER, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Edmund-Merz-Straße 1, 8752 Glattbach, Tel. (0 60 21) 48 04 30
Sprechstunden: n. V., P Zi. 213

Nichtbediensteter außerplanmäßiger Professor

SCHULTZ, Hartwig, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Birkenweg 12, 6374 Steinbach/Ts., Tel. (0 61 71) 7 52 32 (privat), (0 69) 28 28 24 (dienstlich)
Sprechstunden: Di 17–18, P Zi. 214, Tel. 39-41 26

LEHRBEAUFTRAGTE

BÖHM, Elisabeth, Dr. phil., Sprechkunde und Sprecherziehung
Basaltstraße 46, 6000 Frankfurt 90
Sprechstunden: Fr 13–13.30, P Zi. 218, Tel. 39-27 59

EIFLER, Günter, Dr. phil., Akad. Oberrat, Ältere deutsche Literaturgeschichte
Rheinblick 17, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82
Sprechstunden: Mo 12–13, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75, 39-26 60

ERXLEBEN, Detlef, Oberstudienrat, Fachdidaktik des Deutschen

HELLER-KARNETH, Eva, M. A., Deutsche Volkskunde
Weinrufstraße 19, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 72 01
Sprechstunden: im Anschluß an das Seminar

HILZINGER, Sonja, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Greiffenklaustraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 58 24
Sprechstunden: Mi 13–14, P Zi. 206, Tel. 39-25 75

JENSEN, Hans-Jürgen, Dr. phil., Sprechkunde und Sprecherziehung
Ernsthöferstraße 25, 6104 Seeheim 3, Tel. (0 62 57) 8 34 62

NELL, Werner, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Schwalbacher Straße 13a, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 46 27
Sprechstunden: nach dem Proseminar oder n. V., P Zi. 303, Tel. 39-25 43

NICOLAI, Rosemarie, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Lennebergplatz 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 49 60
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 219, Tel. 39-32 56

SCHMITZ, Hans-J., Studiendirektor, Fachdidaktik des Deutschen
Feldstraße 3a, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 77 43

ZEUCH, Ulrike, Neuere deutsche Literaturgeschichte
Jakob-Steffan-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 38 31 42
Sprechstunden: n. V., P Zi. 306, Tel. 39-32 46

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut, Tel. 39-21 73

Lehrveranstaltungen

DEUTSCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: G. Kühl
Montag, 25. März 1991, 9–11, P 1

Vorlesungen

001 Probleme der Semantik — G. Bellmann
2-std., Mo, Mi 10–11, P 4

002 Syntax der deutschen Sprache — A. Greule
2-std., Di 13–14, P 13; Do 12–13, P 10

003 Textlinguistik — W. H. Veith
2-std., Mo, Mi 12–13, P 2

004 Hartmann von Aue und Wolfram von Eschenbach — U. Ruberg
2-std., Di 15–16, P 2; Do 15–16, P 3

005 Walther von der Vogelweide — R. Voß
2-std., Di, Mi 13–14, P 5

006 Deutsche Dichtung im Spätmittelalter — W. Kleiber
1-std., Mi 11–12, P 4

007 Das deutsche Drama im 16.–18. Jahrhundert — H.-H. Krummacher
2-std., Mi 9–10, Do 12–13, P 5

008 Aufklärung — G. Willems
2-std., Fr 11–13, P 1

009 Goethe — M. Dick
2-std., Di, Mi 9–10, P 2

010 Geschichte des deutschen Dramas III: Naturalismus – Jahrhundertwende – Expressionismus — D. Kafitz
2-std., Mo, Mi 13–14, P 1

011 Roman und Kriminalroman von Raabe bis Handke — W. Düsing
2-std., Mo, Di 14–15, P 2

012 Oppositionelle Literatur und Publizistik im „Dritten Reich" — E. Rotermund
2-std., Mi, Do 11–12, P 10

013 Deutsche Lyrik nach 1945 — B. Hillebrand
1-std., Di 12–13, P 1

014 Bertolt Brechts Lyrik im Kontext — B. Spies
2-std., Mo 13–15, P 5

Proseminare

015 Einführung in die deskriptive Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Neuhochdeutschen
2-std., in 4 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 25. März 1991, 13 s. t.–13.30, P 101
Di, 2. April 1991, 10.30–11, P 201

Kurs A:	Di 8.30–10,	P 110	J. Venema
Kurs B:	Di 15–17,	P 201	G. Kühl
Kurs C:	Mi 9–11,	P 201	J. Herrgen
Kurs D:	Mi 9–11,	P 101	G. Kühl

016 Einführung in die historische Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Althochdeutschen
2-std., in 4 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 25. März 1991, 12 s. t.–12.30, P 101
Di, 2. April 1991, 11 s. t.–11.30, P 201

Kurs A:	Mi 15–17,	P 105	G. Kühl
Kurs B:	Do 10–12,	P 201	G. Kühl
Kurs C:	Do 12.30–14,	P 105	S. Obermaier
Kurs D:	Do 14–16,	P 201	E. H. Schmitt

017 Einführung in das Übersetzen des Mittelhochdeutschen und in die literaturwissenschaftliche Arbeitsweise der Mediävistik
2-std., in 5 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 25. März 1991, 11.30–12, P 105
Di, 2. April 1991, 11.30–12, P 201

Kurs A:	Mo 9–11,	P 101	M. Scharff
Kurs B:	Mo 11–13,	P 102	P. L. Grünewald
Kurs C:	Mo 15–17,	P 101	P. L. Grünewald
Kurs D:	Mi 9 s. t.–10.30,	P 105	G. Hollandt
Kurs E:	Mi 13.30–15,	P 105	G. Hollandt

018 Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen neuerer deutscher Literatur
2-std., in 4 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 25. März 1991, 12.30–13, P 105
Di, 2. April 1991, 10 s. t.–10.30, P 201

Kurs A:	Mo 15 s. t.–16.30,	P 105	N. Müller
Kurs B:	Do 9 s. t.–10.30,	P 101	H. Kurzke
Kurs C:	Do 9 s. t.–10.30,	P 105	N. Müller
Kurs D:	Do 18 s. t.–19.30,	P 105	H. Kurzke

Thematische Proseminare zur neueren deutschen Literatur

Anmeldung zu allen Kursen: Fr, 1. Februar 1991, 12 s. t.–12.30, P 203
Di, 2. April 1991, 12 s. t.–12.30, P 201

019 Grimmelshausen, „Simplicissimus" — S. Trappen
2-std., Fr 12–14, P 105

020 Politische Romantik — H. Kurzke
2-std., Fr 9–11, P 101

021 Karl Philipp Moritz: Die Entdeckung der Psyche in der Erzählung — U. Zeuch
2-std., Di 15–17, P 105

022 Heines Lyrik — Ch. Schärf
2-std., Di 11–13, P 105

023 Moderne deutsche Lyrik — M. Baum
2-std., Mo 13–15, P 101

024 Das bürgerliche Trauerspiel — J. Kost
2-std., Di 11.30–13, P 101

025 Wilhelm Raabe: Das Odfeld — R. Nicolai
2-std., Mi 18–20, P 108

026 Der Rollenmonolog seit Schnitzler — Ch. Klotz
2-std., Mo 15–17, P 201

027 Die Erzählungen Thomas Manns — N. Müller
2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A:	Di 15 s. t.–16.30,	P 101
Kurs B:	Mi 13.30–15,	P 101

028 Stephan Hermlin — S. Hilzinger
2-std., Mi 16–18, P 15

Hauptseminare

029 Der Wortschatz. Systeme und Varianten — G. Bellmann
2-std., Di 17 s. t.–18.30, P 105

030 Satzsemantik — J. E. Schmidt
2-std., Mo 16.30–18, P 105

031 Satz und Stil — A. Greule
2-std., Di 16–18, P 204

032 Deutsche Dialektologie — W. H. Veith
2-std., Di 12–14, P 106

033 Übungen zum Frühneuhochdeutschen — W. Kleiber
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, P 101

034 Sprache und Sprachwissenschaft im 17. und 18. Jahrhundert — G. Bellmann
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, P 105

035	Der „Erec"-Roman Hartmanns von Aue			U. Ruberg
	2-std.,	Di 16–18,	P 207	
036	Nibelungenlied und Kudrun – zur Phänomenologie und Problematik der Gattung Heldenepik im Mittelalter			R. Voß
	2-std.,	Do 10.30–12,	P 101	
037	Parzival und Parsifal			G. Eifler
	2-std.,	Mi 11–13,	P 101	
038	Die Krise der höfischen Welt im Spiegel des „Meier Helmbrecht"			W. Kleiber
	2-std.,	Di 17 s. t.–18.30,	P 12	
039	Aktuelle Methodenprobleme der Literaturwissenschaft			G. Willems
	2-std.,	Do 18–20,	P 101	
040	Lessings „Hamburgische Dramaturgie"			H.-H. Krummacher
	2-std.,	Do 15 s. t.–16.30,	P 101	
041	Goethes Romane „Die Leiden des jungen Werthers" und „Wilhelm Meisters Lehrjahre"			M. Dick
	2-std.,	Di 18–20,	P 101	
042	Goethe: Wilhelm Meister			G. Willems
	2-std.,	Mi 16–18,	P 203	
043	Heinrich von Kleist: Prosa			B. Hillebrand
	2-std.,	Mo 11–13,	P 101	
044	Joseph von Eichendorff			H. Schultz
	2-std.,	Di 18–20,	SB II 03–436	
045	Musil: Der Mann ohne Eigenschaften			W. Düsing
	2-std.,	Di 10 s. t.–11.30,	P 101	
046	Interpretationen zur deutschen Gegenwartsdramatik			D. Kafitz
	2-std.,	Mo 9–11,	P 105	
047	Ödön von Horváth			B. Spies
	2-std.,	Do 16–18,	P 105	

Oberseminare

048	Moderne Linguistik (für Examenskandidaten, als Blockseminar am 5., 6., 12. und 13. April 1991)			W. H. Veith
	Fr 13–18, Sa 8–13,		P 201	
049	Dialektforschung in nationalen und internationalen Bezügen (im Rahmen des Mainzer Graduiertenkollegs für Geisteswissenschaften)			W. H. Veith
	2-std.,	Di 15–17,	P Zi. 212 (Kartenraum)	
050	Otfrid von Weißenburg in neuer Sicht			W. Kleiber
	2-std.,	Z. u. Ö. n. V.		G. A. Benrath
051	Mediävistisches Kolloquium			U. Ruberg
	2-std.,	Do 16–18,	P 201	
052	Ästhetik des Sensuellen			B. Hillebrand
	2-std.,	Di 13–15,	P 101	
053	Opitz			H.-H. Krummacher
	2-std.,	Mi 15–17,	P 101	
054	Methodenprobleme der Literaturwissenschaft			E. Rotermund
	2-std.,	Mi 17–19,	P Zi. 205	
055	Neuere Forschungen zum Realismusbegriff in der Literaturwissenschaft			D. Kafitz
	2-std.,	Mi 18.30–20,	P 201	
056	Peter Handke			M. Dick
	2-std.,	Mi 10.30–12,	P 105	
057	Literaturwissenschaftliches Kolloquium			W. Düsing
	2-std.,	Mo 11–13,	P 201	

Übungen

058	Sprachwissenschaftliches Kolloquium			G. Bellmann
	dreiwöchentlich, n. V.,		P Zi. 5	

059 Einführung in die Linguistische Informatik/Computerlinguistik für Germanisten II — L. Hummel
2-std., Mo 16–18, P 110

060 Begleitende Übungen zur „Einführung in die Linguistische Informatik/ Computerlinguistik für Germanisten II" — L. Hummel
2-std., Di 11–13, UG 03

061 Einführung ins Althochdeutsche — G. Hollandt
2-std., Di 13.30–15, P 105

062 Lektüre mittelhochdeutscher Texte — G. Hollandt
2-std., Fr 10.30–12, P 105

063 Übungen zur deutschen Sprachgeschichte — G. Hollandt
2-std., Fr 9 s. t.–10.30, P 105

064 Geschichte der neueren deutschen Sprache — G. Kühl
2-std., Do 8.30–10, P 201

065 *Das Rolandslied des Pfaffen Konrad* — P. L. Grünewald
2-std., Mi 13.30–15, P 201

066 Gottfried von Straßburg, Tristan — G. Hollandt
2-std., Di 9.30–11, P 105

067 Deutsche Mystik des Mittelalters — R. Voß
2-std., Do 13.30–15, P 101

068 Kolloquium für Doktoranden — B. Hillebrand
3-std., Di 17–20, P 201

069 Doktorandenkolloquium — H.-H. Krummacher
1-std., Z. u. O. n. b. E.

070 Probleme der Stilistik — G. Kühl
2-std., Di 13.30–15, P 201

071 Literatur und Utopie — B. Spies
2-std., Mo 10–12, P 109a

072 Übungen zur Interpretation von Dramen — N. Müller
2-std., Do 12.30–14, P 201

073 Verfilmte Literatur — N. Müller
2-std., Mi 15.30–18, P 201

074 Heine lesen — Ch. Klotz
2-std., Mo 9–11, P 201

Übungen: Fachdidaktik

075 Probleme des literaturgeschichtlichen Unterrichts in der Sekundarstufe I und II — D. Mayer
Blockseminar an zwei Wochenenden, ganztägig

076 Die Erzählsituation — D. Erxleben
2-std., Mi 17–19, P 105

Übungen: Sprechkunde und Sprecherziehung

077 Grundlagen des Mikrofonsprechens — E. Böhm
2-std., Fr 11–13, P 101

078 Freie Rede und Argumentation — E. Böhm
2-std., Fr 14–16, P 101

079 Präsentation und Identifikation – Sprechverhalten am Mikrofon — H.-J. Jensen
2-std., Fr 14–16, P 105

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

080 Sprachdidaktik/-methodik des Faches „Deutsch als Fremdsprache" unter Berücksichtigung der Lehrwerkanalyse — G. Bickes
2-std., Do 16–18, P 202

081 Literaturdidaktik/-methodik des Faches „Deutsch als Fremdsprache" — M. Wachtel
2-std., 14-tägl., Do 18–22, SB II 03–144

082 Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, insbesondere der Syntax — A. Greule
2-std., Mo 14–16, P 110

083 Deutsche Landes- und Kulturkunde — G. Wettberg
2-std., Mo 18–20, P 105

084 Phonetik des Deutschen — A. Greule
2-std., Mi 14–16, P 102

085 Texte in mündlicher und schriftlicher Kommunikation (einschl. Varietäten, Partikellehre und Idiomatik des Deutschen) — A. Greule
2-std., Do 10.30–12, P 105

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

Vorlesung

101 Volkskultur der Rheinlande — H. Schwedt
1-std., Mi 15–16, P 3

Proseminare

102 Zeitungen als Quelle volkskundlicher Forschung — F. Schellack
2-std., Mi 16–18, P 204

103 Einführung in das Fach Volkskunde
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 13–15, P 105 — H. Frieß-Reimann
Kurs B: Di 11–13, P 15 — F. Schellack

104 Kalender und Kalendergeschichten — E. Heller-Karneth
2-std., Mo 17.30–19.30, P 201

105 Rheinhessen – Volkskultur einer Region — H. Frieß-Reimann
2-std., Di 9.30 s. t. – 11, P 15

106 Arbeiterforschung — F. Schellack
2-std., Di 9–11, P 110

107 Alte Menschen — H. Frieß-Reimann
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, P 201

108 Rechtliche Volkskunde — F. Schellack
2-std., Di 17–19, SB II 03–444

109 Museumskonzepte — H. Frieß-Reimann
2-std., Do 12 s. t.–13.30, P 101

110 Politische Feste und Feiern — F. Schellack
2-std., Do 16.30–18, P 101

Hauptseminare

111 Massenkultur — H. Schwedt
2-std., Do 14–16, P 105

112 Volkskunst — H. Schwedt
2-std., Mi 16–18, P 7

113 Volkstümliche Musikpflege in Rheinland-Pfalz — H. Frieß-Reimann
2-std., Di 11–13, P 161 — W. Ruf

Oberseminar

114 Oral History — H. Schwedt
2-std., Do 18–20, P 201

THEATERWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — K. Schwind
Montag, 25. März 1991, 12–14, P 15

Vorlesung

151 Modernes Theater II — E. Fischer-Lichte
2-std., Mi 11–13, P 3

Proseminare

152 Einführung in die Theatergeschichte: Die Entstehung des antiken griechischen und ausgewählter Formen außereuropäischen Theaters — M. Gissenwehrer
2-std., Do 12–14, SB II 03–152

153 Einführung in die Theorie und Ästhetik des Theaters: Theorie des komischen Theaters — K. Schwind
2-std., Fr 9–11, P 201

154 Einführung in die Dramenanalyse: Die Dramaturgie des Absurden und Grotesken — H. Xander
2-std., Mo 11–13, P 105

Hauptseminar

155 Theater der Weimarer Republik — E. Fischer-Lichte
2-std., Mo 15–17, P 203

Oberseminar

156 Produktive Rezeption des fernöstlichen Theaters — E. Fischer-Lichte
2-std., Mi 16–18, Pfeifferweg 3

Übung

157 Szenisches Projekt: Sommernachtstraum — M. Gissenwehrer
2-std., Di 18–20, P 10

ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — H. Pillau
Mittwoch, 27. März 1991, 14–16, P 6

Vorlesung

201 Vorspiel der Moderne: Ästhetische Positionen in Theorie und Geschichte der Literatur seit 1797 II — F. N. Mennemeier
2-std., Di 16–18, P 3

Proseminare

202 Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft — H. Pillau
2-std., Di 9–11, P 10

203 Das absurde Verbrechen in der Literatur — H. Pillau
2-std., Do 17–19

204 Frauenleben in Literatur und Alltag — G. v. Rauner
2-std., Mi 12–14, SB II 03–144

205 Textanalyse — G. v. Rauner
2-std., Mi 14–16, P 104

206 Die Artaud-Rezeption am Beispiel der Gruppen La Fura dels Bans, R.A. MM., 100 Fleck, Artaud-Theater etc. — G. v. Rauner
2-std., Do 13 s. t.–14.30, P 206

207 Literarische und historische Diskurse der Liebe — D. Kolesch
2-std., Di 18–20, P 203

208 Studien zu einer Literaturgeschichte der Armut — W. Nell
2-std., Mo 18–20, P 109a

Hauptseminare

209 Der Universitätsroman — R. M. Nischik
2-std., Do 11–13, P 13

210 Die Namenlosen: Erzähltexte mit namenlosen Ich-Erzählfiguren — R. M. Nischik
2-std., Do 13.30–15, P 12

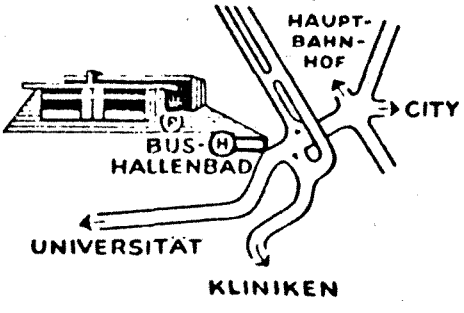
211 Die Dramen Caryl Churchills und Elfriede Jelineks — R. M. Nischik
2-std., Fr 13–15, P 12

212	Spontaneität und Reflexion: eine Fin de siècle-Problemkonstellation am Beispiel des jungen Hofmannsthal			F. N. Mennemeier
	2-std.,	Di 18–20,	Institutsbibliothek	
213	Die bildende Kunst als Thema der Lyrik			H. Fritz
	2-std.,	Mi 18–20,	P 7	
214	Großstadt-Bilder: Zola, Breton, Brinkmann			H. Fritz
	2-std.,	Fr 18–20,	P 108	

Oberseminare

215	Untersuchungen zur Avantgarde/Postavantgarde II			F. N. Mennemeier
	2-std.,	Do 16–18,	Institutsbibliothek	
216	Literaturtheorie			H. Fritz
	2-std.,	Di 18–20,	P 107	

Akademische Buchhandlung



Die Buchhandlung für den Studenten und Wissenschaftler Zwischen Stadt und Universität

65 Mainz · Binger Str. 18 · Ruf 37 12 12

Parkmöglichkeit vor dem Hause

14. Fachbereich Philologie II

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-24 75

Dekan: Universitätsprofessor Dr. phil. N. N., P Zi. 148, Tel. 39-24 75, 39-34 66, Sprechstunden: Do 10–11

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. phil. N. N.

Dekanat: Marlies WILLEMS, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 148, Tel. 39-24 75

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Englisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: Magister Artium; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Bibliothek I des Seminars für Englische Philologie: Öffnungszeiten: Mo–Do 8–19, Fr 8–17, P Zi. 252; Bibliothekarin: Karla LEMM, Tel. 39-33 67

Bibliothek II des Seminars für Englische Philologie: Öffnungszeiten: Kernöffnungszeit Mo–Fr 10–12, P Zi. 134, Tel. 39-32 10

Bibliothek des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft: Siehe Aushang, P Zi. 322, Tel. 39-44 69, 39-25 41 (vormittags)

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Englisch, Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft:	Dienstag, 26. März 1991, 9–11, P 1
Allgemeine Sprachwissenschaft:	Mittwoch, 27. März 1991, 11–12, P 12
Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik:	Mittwoch, 27. März 1991, 12–13, P R 322

14

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Englisch/Anglistik/Amerikanistik/Englische Sprachwissenschaft, Welderweg 18

S. BEIERLEIN, P Zi. 239a, Tel. 39-32 18; Dr. K. ORTSEIFEN, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, 39-32 30; Dr. J. E. PETERS, P Zi. 251, Tel. 39-32 63, Uta WEITZEL, P Zi. 142, Tel. 39-21 45

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Mi 10–12, P Zi. 247

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
BEIERLEIN, Mo 10–12, Di 11–14; PETERS, Di 11–14, Mi 9–11; WEITZEL, Di 11–14, Mi 10–12; ORTSEIFEN, Di 11–14, Do 10–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
BEIERLEIN, Mi 12–13; ORTSEIFEN, Mi 10–12, Do 16–17; PETERS, Do 14–15; WEITZEL, Di 12–13, Mi 12–14

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Mi 10–12, P Zi. 247

Allgemeine Sprachwissenschaft: Universitätsprofessor Dr. D. SEELBACH, Welderweg 18, P Zi. 329, Tel. 39-34 78

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mi 11–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

Studienanfängern stehen außerdem Vertrauensdozenten zur Studienfachberatung zur Verfügung. Näheres in der Studieneinführungsveranstaltung für Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft am Dienstag, 26. März 1991, 9 Uhr, P 1.

Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: N. N., Universitätsprofessor Dr. H. HUMBACH (emeritiert), Welderweg 18, P Zi. 323, Tel. 39-27 78

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: n. V.

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Allgemeine Sprachwissenschaft:	Universitätsprofessor Dr. phil. Dieter SEELBACH, P Zi. 329, Tel. 39-34 78, Sprechzeiten: nach tel. Voranmeldung
Anglistik:	Akad. Oberrat Martin PIPPHARDT, P Zi. 152a, Tel. 39-27 66, Sprechzeiten: Mi 14–15
Amerikanistik:	Akad. Direktor Dr. phil. Jürgen KOEPSEL, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, Sprechzeiten: Mi 14–15
Englische Sprachwissenschaft:	Akad. Oberrat Siegfried BEIERLEIN, P Zi. 239a, Tel. 39-32 18, Sprechzeiten: Mi 12–13
Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik:	N. N., P Zi. 325, Tel. 39-27 78, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Fach Englisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien;

Studienordnungen für die Fächer Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft im Studiengang Magister Artium;

Studienordnungen für die Fächer Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft im Studiengang Promotion; alle vom 18. 9. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 10. 1986, S. 1021–1034. Erhältlich im Dekanat des FB 14, P Zi. 148.

Studienordnungen für die Fächer Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: in Bearbeitung.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Englisch: Das Latinum ist bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt in einem englischsprachigen Land.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

MAINZER PHILOSOPHISCHE FAKULTÄTSGESELLSCHAFT E. V.
Kontaktanschrift: Universitätsprofessor Dr. Franz Staab,
c/o Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft, Tel. (0 61 31) 39-28 14

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat, P Zi. 148.
Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft werden zusätzlich Kenntnisse in einer weiteren lebenden Fremdsprache verlangt. Im Fach Iranistik kann bei Studierenden aus islamischen Ländern an die Stelle des Lateinischen das Klassische Arabisch treten.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186, Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827. Erhältlich im Dekanat, P Zi. 148, Preis: 1,— DM.
Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse: wie bei Magister Artium.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Kommentar zu den Lehrveranstaltungen des Seminars für Englische Philologie liegt ab 28. Januar 1991 vor und ist in den Abteilungssekretariaten gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen der Fächer Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik liegen ab 28. Januar 1991 vor und sind im Sekretariat, P Zi. 327, erhältlich.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-31 56
Vergleichende Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, P R 323, Tel. 39-33 93

14

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung ohne eigene Verwaltung.

Seminar für Englische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Mit der Geschäftsführung beauftragt: Hochschuldozent Professor Dr. W. G. Müller, Tel. 39-29 12, Sekretariat: Brigitte Heinrichs, P Zi. 150, Tel. 39-27 63

Abteilung Anglistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. Rolle

Anglistik I

N. N., Tel. 39-22 16, Sekretariat: Brigitte Heinrichs, P Zi. 150, Tel. 39-27 63, Universitätsprofessoren: Dr. P. Erlebach, Tel. 39-27 66, Dr. F. W. Schulze (emeritiert), Tel. 39-22 16

Hochschuldozent: Professor Dr. W. G. Müller, Tel. 39-29 12

Wiss. Mitarbeiter: W. Barth M. A., Prof. Dr. A. J. Bisanz, M. F. Burls B. A., M. Pipphardt, K. Reuter

Anglistik II

Universitätsprofessor Dr. D. Rolle, Tel. 39-34 95, Sekretariat: Marlene Ludwig, P Zi. 244, Tel. 39-27 65

Hochschuldozent: Dr. habil. Th. M. Stein

Hochschulassistent: Dr. J. E. Peters

Abteilung Amerikanistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. Herget

Amerikanistik I

Universitätsprofessoren: Dr. W. Herget, Tel. 39-23 57, Dr. F. Busch, Tel. 39-27 11, Dr. H. Galinsky (emeritiert), Tel. 39-27 64, Sekretariat: Sigrid Weinheimer, P Zi. 246, Tel. 39-23 57, 39-32 30

Wiss. Mitarbeiter: Birgit Brückner M. A., Dr. U. Bruhns, Dr. U. Hebel, Dr. J. Koepsel, Dr. D. Küster, Dr. K. Ortseifen, Dr. F. Schulz, Petra Wacker M. A., Birgit Wetzel-Sahm M. A.

Amerikanistik II

Universitätsprofessoren: Dr. A. Hornung, Tel. 39-21 46, 39-35 35, Dr. H. Helmcke (emeritiert), Tel. 39-21 46, 39-27 11, Sekretariat: Margot Risi, P Zi. 149, Tel. 39-21 46

Wiss. Mitarbeiter: Carmen Birkle (beurlaubt), Liane Gürbig, Augusta Rohrbach M. Lit., Dr. M. Siebald

Sprachwissenschaftliche Abteilung

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Faiß, Tel. 39-44 66, 39-22 66

Sekretariat: Sigrid Strubel, Christiane Wagner, P Zi. 241, Tel. 39-22 66

Hochschuldozent: Dr. habil. P. Rösel

Wiss. Mitarbeiter: S. Beierlein, Beate Neubauer

Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Lubbers, Tel. 39-21 45, 39-34 04

Sekretariat: Annelie Godau, P Zi. 142, Tel. 39-21 45

Hochschuldozenten: Dr. habil. J. Achilles, Tel. 39-21 45, 39-34 77, Dr. habil. W. Riedel, Tel. 39-32 96

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Lampert, Uta Weitzel, Tel. 39-34 77, 39-21 45

Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. D. Seelbach

Universitätsprofessoren: Dr. H. Humbach (emeritiert), P Zi. 325, Tel. 39-27 78, N. N., P Zi. 325, Tel. 39-27 78, Dr. D. Seelbach, P Zi. 329, Tel. 39-34 78, Sekretariat: Rosemarie Volkemer, P Zi. 327, Tel. 39-25 41

Wiss. Mitarbeiterin: Gabriela Schmidt M. A., P Zi. 324, Tel. 39-37 78

Personalteil

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BUSCH, Frieder, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik
Thomaestraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 51 61
Sprechstunden: Fr 9.15–10.30, P Zi. 147, Tel. 39-27 11

ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Englische Philologie
Plesserstraße 31, 6500 Mainz 1, Tel. 57 37 47
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 152, Tel. 39-27 66

FAISS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie (Forschungsfreisemester)
Bahnhofstraße 133, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 61 16
Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 243, Tel. 39-22 66, 39-44 66

GALINSKY, Hans, Dr. phil., Anglistik, speziell Amerikanistik (emeritiert)
Alfred-Mumbächer-Straße 32, 6500 Mainz 1, Tel. 3 42 79
Sprechstunden: Mi 11.30–13 (14-tägl.), P Zi. 239, Tel. 39-27 64

HELMCKE, Hans, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik (emeritiert)
Martinstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 26 92
Sprechstunden: Di 10.30–11.30, P Zi. 147, Tel. 39-21 46, 39-27 11

HERGET, Winfried, Dr. phil., Amerikanistik (Forschungsfreisemester)
Carl-Orff-Straße 25, 6500 Mainz 33, Tel. 47 68 22
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 248, Tel. 39-23 57

HORNUNG, Alfred, Dr. phil., Englische Philologie
Erich-Ollenhauer-Straße 22, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 11–13, P Zi. 149c, Tel. 39-21 46, 39-35 35

HUMBACH, Helmut, Dr. phil., Vergleichende Sprachwissenschaft (emeritiert)
Zeisigweg 27c, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 98
Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78

LUBBERS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik
Cranachweg 9, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 48
Sprechstunden: Di 9.30–10.30, P Zi. 144, Tel. 39-21 45, 39-34 04

ROLLE, Dietrich, Dr. phil., Englische Philologie
Rembrandtstraße 42, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 82 67
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 242, Tel. 39-34 95

SCHULZE, Fritz W., Dr. phil., Englische Philologie (emeritiert)
Kerschensteinerstraße 15, 6500 Mainz
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 152a, Tel. 39-22 16

SEELBACH, Dieter, Dr. phil., Allgemeine Sprachwissenschaft
Brückenstraße 37, 6238 Hofheim/Lorsbach, Tel. (0 61 92) 2 79 25
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 329, Tel. 39-34 78

HOCHSCHULDOZENTEN

a) **auf Lebenszeit**

MÜLLER, Wolfgang G., Prof., Dr. phil., Englische Philologie
Bahnhofstraße 8, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 154, Tel. 39-29 12

RIEDEL, Wolfgang, Dr. phil. habil., Englische Philologie
Schillerstraße 9, 6100 Darmstadt-Eberstadt
Sprechstunden: Di, Mi 11–12, P Zi. 138, Tel. 39-32 96

b) **auf Zeit**

ACHILLES, Jochen, Dr. phil. habil., Seminar für Englische Philologie, Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik
Am Königsborn 21, 6500 Mainz 21, Tel. 47 56 17
Sprechstunden: Mo 11–12, P Zi. 145, Tel. 39-21 45, 39-34 77

RÖSEL, Petr, Dr. phil. habil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Moselstraße 47, 6501 Heidesheim
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 143, Tel. 39-32 18

STEIN, Thomas M., Dr. phil. habil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Niersteiner Straße 35, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 89 07
Sprechstunden: Fr 13–14, P Zi. 251, Tel. 39-32 63

HOCHSCHULASSISTENT

PETERS, Jan Eden, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Moselstraße 43, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 72 53
Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 251, Tel. 39-32 63

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BARTH, Willy, M. A., Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Elsa-Brändström-Straße 25, 6500 Mainz-Gonsenheim
Sprechstunden: Fr 13.45–14.45, P Zi. 151, Tel. 39-22 16

BEIERLEIN, Siegfried, Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Hofstraße 49, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 20 34
Sprechstunden: Mi 12–13, P Zi. 239a, Tel. 39-32 18

BIRKLE, Carmen, Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik (beurlaubt)
Südring 101, 6500 Mainz 22, Tel. 36 62 69
Sprechstunden: P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 39-44 49

BISANZ, Adam J., Prof., Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Kastanienstraße 1, 6501 Klein-Winternheim
Sprechstunden: Do, Fr 14.45–15.15, P Zi. 150c, Tel. 39-33 06

BRÜCKNER, Birgit, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Wilhelminenstraße 46, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 59 99 51
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 250, Tel. 39-27 68

BRUHNS, Uwe, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Sommerflor 8, 6500 Mainz 41
Sprechstunden: Fr 10–11, P Zi. 238, Tel. 39-27 64

BURLS, Michael F., B. A. (London), Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Otto-Hahn-Straße 16, 6501 Saulheim 2
Sprechstunden: Mo, Di 14.45–15.15, P Zi. 150c, Tel. 39-33 06

DIETRICH, Dawn, M. A., Lektorin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: P Zi. 238, Tel. 39-27 64

GÜRBIG, Liane, Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Franz-Abt-Straße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 26 74
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 39-44 49

HEBEL, Udo, Dr. phil., Wiss. Ass., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Theodor-Heuss-Ring 172, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 4 46 73
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 245, Tel. 39-27 67

KOEPSEL, Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Im Gieren 11, 6541 Kümbdchen bei Simmern, Tel. (0 67 61) 26 24
Sprechstunden: Mi 14–15, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, 39-32 30

KÜSTER, Dieter, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Südring 109, 6500 Mainz 22
Sprechstunden: Do 10–12, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, 39-32 30

LAMPERT, Günther, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik
Lennebergplatz 7, 6500 Mainz, Tel. 47 42 08
Sprechstunden: Mi 10–11.30, P Zi. 145, Tel. 39-21 45, 39-34 77

NEUBAUER, Beate, Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Thüringer Straße 6, 6109 Mühltal 3, Tel. (0 61 51) 5 49 99
Sprechstunden: Mo 13–14, P Zi. 143, Tel. 39-32 18

ORTSEIFEN, Karl, Dr. phil., Oberstudienrat i. H., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Zum Knechelsberg 7, 6500 Mainz 32, Tel. 3 58 06
Sprechstunden: Mi 10–11, Do 16–17, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, 39-32 30

PIPPHARDT, Martin, Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Gotenstraße 14, 6201 Taunusstein-Hambach
Sprechstunden: Mi 14–15, P Zi. 152a, Tel. 39-27 66

REUTER, Klaus, Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Rembrandtstraße 48, 6500 Mainz-Lerchenberg
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 151, Tel. 39-22 16

ROHRBACH, Augusta, M. Lit. (Columbia University), Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 39-44 49

SCHMIDT, Gabriela, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Eichendorffstraße 51–53, 6500 Mainz, Tel. 3 14 37
Sprechstunden: n. V., P Zi. 324, Tel. 39-37 78

SCHULZ, Franz, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Kettelerstraße 46, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 13
Sprechstunden: Do 10–11, 15–16, P Zi. 250, Tel. 39-27 68

SIEBALD, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Am Mainzer Weg 12a, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 34
Sprechstunden: Di 9.30–10.30, P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 39-44 49

VALESTUK, Lorraine, M. A., Lektorin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: P Zi. 250, Tel. 39-27 68

WACKER, Petra, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Am Sonnigen Hang 9, 6500 Mainz 32, Tel. 36 11 91
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 247, Tel. 39-27 67

WEITZEL, Uta, Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik
Beethovenstraße 13, 6204 Taunusstein-Wehen, Tel. (0 61 28) 81 76
Sprechstunden: Di 12–13, Mi 12–14, P Zi. 142, Tel. 39-21 45, 39-34 77

WETZEL-SAHM, Birgit, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Draiser Straße 136a, 6500 Mainz, Tel. 36 12 24
Sprechstunden: Mi 12–13.30, P Zi. 245, Tel. 39-27 67

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOR

ELFENBEIN, Josef, Ph. D. (Cambridge), Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik
Eschenweg 17, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 72) 3 20 62
Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78

NICHTBEDIENSTETE HABILITIERTE

HAMMERSCHMIDT-HUMMEL, Hildegard, Prof., Dr. phil., Seminar für Englische Philologie (beurlaubt)
Spitzwegstraße 1, 6200 Wiesbaden

LEHRBEAUFTRAGTE

ELFENBEIN, Josef, Ph. D. (Cambridge), Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik
Eschenweg 17, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 72) 3 20 62
Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78

ERBACH, Gregor, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Computerlinguistik
Lessingstraße 36, 6600 Saarbrücken
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 328

GÖPPERT, Siobhán, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Irisch-Gälische Sprachkurse
An den Platzäckern 1A, 6500 Mainz 33, Tel. 47 59 62
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

GREIN, Marion, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Japanische Landeskunde
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 73 20
Sprechstunden: n. V., P Zi. 324, Tel. 39-37 78

JOHANSON, Eva Agnes Csato, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Sprachtheorie
Backhaushohl 10, 6500 Mainz, Tel. 36 81 25
Sprechstunden: nach der Veranstaltung

KEYES, Daniel, M. A., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik, Kanadastudien
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: P Zi. 245, Tel. 39-27 67

KLAMM, Hans, StR, Seminar für Englische Philologie, Fachdidaktik des Englischen
Albert-Stohr-Straße 37, 6500 Mainz, Tel. 36 42 62
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 140, Tel. 39-27 11

KLEINEN, Edgar, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Amerikanisches Englisch
Oppenheimer Straße 53, 6501 Nieder-Olm
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, 39-32 30

KOŠAK, Silvin, Dr. phil., a. o. Professor der Universität Ljubljana, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Keilschriftsprachen
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 33 24
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

LI, Ping, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Chinesische Sprachkurse
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 33 24
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

LOMMEL, Hilde M., M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Skandinavische Sprachkurse
Obere Waldstraße 7, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 81 86
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

LÜ, Xiaoyan, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Chinesische Sprachkurse
Bismarckring 28, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 65 76
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

MÜLLNER, Klaus, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft
Behringstraße 8a, 6233 Kelkheim
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 329

NAGEL, Rainer, M. A., Seminar für Englische Philologie, Englische Fachsprachen
Heinrich-von-Meißen-Straße 21, 6500 Mainz, Tel. 59 33 78
Sprechstunden: nach der Lehrveranstaltung, P Zi. 140

VON SCHLABRENDORFF, Eva, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Japanische Sprachkurse
Hedwigstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 56 51 62
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

TARNOWSKI, Michael, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Computerlinguistik
Fritz-Kalle-Straße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 41 18
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

WISKAMP, Keiko, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Japanische Sprachkurse
Friedrichstraße 23, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 89 35 32
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen

ENGLISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: W. G. Müller
Dienstag, 26. März 1991, 9–11, P 1

Zentrale Anmeldung

*Für alle sprachpraktischen, landeskundlichen und propädeutischen (einführenden) Kurse sowie für die sprachhistorischen Proseminare des Seminars für Englische Philologie erfolgt am **26. März 1991** von 14 bis 15 Uhr im Hörsaaltrakt des Philosophicums die zentrale Anmeldung.*

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft (für Magister Artium und Promotion)
Englisch (für Lehramt an Gymnasien)

Vorlesungen

001 Semantik — P. Rösel
2-std., Di 13–14, Do 16–17, P 2

002 Die Entwicklung der englischen Sprache und des literarischen Stils — P. Erlebach
2-std., Di 11–12, P 11; Fr 9–10, P 7

003 History of English Drama from the Middle Ages to Shakespeare — W. G. Müller
2-std., Di, Do 9–10, P 1

004 16th Century English Literature — A. J. Bisanz
Part II: The Elizabethan Age (1558–1603)
2-std., Do 12–13, P 2; Fr 12–13, P 3

005 Die Entwicklung der Gothic und Mystery Fiction — J. Achilles
2-std., Di 13–14, P 3; Do 13–14, P 6

006	Der pikareske (= Schelmen-) Roman von seinen Anfängen im 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart			F. Busch
	2-std.,	Fr 10.30–12,	P 5	
007	American Literature, 1830–1870			A. Hornung
	2-std.,	Di, Do 10–11,	P 1	K. Lubbers
	Discussion Sections (Tutorials)			
008	Group A			B. Brückner
	2-std.,	Di, Do 9–10,	PR 134	M. Gatchell
009	Group B			M. Gatchell
	2-std.,	Di, Do 9–10,	PR 252c	B. Brückner
010	Views of the American Frontier			K. Lubbers
	1-std.,	Di 11–12,	P 1	

Proseminare

011	Einführung in das Altenglische			K. Reuter
	2-std.,	Do 14–16,	P 207	
012	Einführung in das Mittelenglische			W. G. Müller
	2-std.,	Di 14–16,	P 110	
013	Einführung in das Frühneuenglische			G. Lampert
	2-std.,	Mo 10–12,	P 106	
014	Einführung in die Computerlinguistik			B. Neubauer
	2-std.,	Mi 12 s. t.–13.30,	P 106	
015	Ausgewählte Kapitel der englischen Sprachwissenschaft			P. Rösel
	2-std.,	Mi 14 s. t.–15.30,	P 107	
016	Morphology and Syntax of the English Noun			S. Beierlein
	2-std.,	Fr 10–12,	P 203	
017	Analysis of English Special Languages			R. Nagel
	2-std.,	Di 14–16,	PR 134	
018	Regional and Social Varieties of American English			E. Kleinen
	2-std.,	Fr 8.30–10,	P 13	
019	Lexicology and Morphology of American English			K. Ortseifen
	2-std.,	Mi 8.30–10,	P 110	
020	Beowulf-Lektüre			M. Pipphardt
	2-std.,	Mi 15 s. t.–16.30,	P 106	
021	Shakespeare, Macbeth			W. Barth
	2-std.,	Mi 16.30–18,	P 102	
022	Shakespeare, The Tempest			W. Riedel
	2-std.,	Di 13–15,	P 15	
023	Einführung in die Gedichtinterpretation: John Donne and Contemporaries			J. E. Peters
	2-std.,	Do 12–14,	P 106	
024	Samuel Johnson			Th. M. Stein
	2-std.,	Mo 8.30–10,	P 13	
025	Poetry and Prose of Colonial America			D. Küster
	2-std.,	Mi 16–18,	P 110	
026	Early American Drama			M. Siebald
	2-std.,	Do 12 s. t.–13.30,	P 12	
027	Colonial America in 19th and 20th Century American Drama			U. Hebel
	2-std.,	Di 12.30–14,	P 203	
028	American and Canadian Short Stories of the 19th Century			F. Schulz
	2-std.,	Di 16–18,	P 110	
029	The American Novel of Manners: Howells, James and Wharton			B. Wetzel-Sahm
	2-std.,	Fr 8.30–10,	P 107	
030	War Novels of the 20th Century			P. Wacker
	2-std.,	Mo 8–10,	P 110	
031	The Southern Agrarians: Selected Writings			B. Brückner
	2-std.,	Mo 11–13,	P 107	

032	Modern Poetry of the Metropolis				A. Rohrbach
	2-std.,	Mo 16–18,	P 107		
033	Three Feminist Classics, The Early Sixties: Lessing, *The Golden Notebook;* Plath, *The Bell Jar;* Atwood, *The Edible Woman*				N. N.
	2-std.,	Mo 17 s. t.–18.30,	P 101		

Seminare

034	Phonologie				P. Rösel
	2-std.,	Di 17.30–19,	P 109a		
035	Literatur- und sprachwissenschaftliche Analyse ausgewählter mittelenglischer Texte				P. Erlebach
	2-std.,	Mo 10–12,	P 110		
036	Shakespeare, The Merchant of Venice				Th. M. Stein
	2-std.,	Fr 14–16,	P 107		
037	Fielding, Tom Jones				D. Rolle
	2-std.,	Mi 10–12,	P 106		
038	James Joyce, Ulysses				W. Riedel
	2-std.,	Di 17.30–19,	PR 134		
039	Popular Fiction				Th. M. Stein
	2-std.,	Do 8.30–10,	P 7		
040	Women's Poetry				W. Riedel
	2-std.,	Mi 13.30–15,	P 207		
041	Intertextuality in English and American Literature: Case Studies				W. G. Müller
	2-std.,	Di 18–20,	P 106		
042	Selected Poetry of Walt Whitman and T. S. Eliot				F. Busch
	2-std.,	Fr 13.40–15.05,	P 5		
043	The Beginnings of the American Short Story			K. Lubbers	U. Weitzel
	2-std.,	Do 11–13,	PR 134	J. Achilles	
044	Novel and Film				A. Hornung
	2-std.,	Mi 18–20,	P 110		

Oberseminare

045	Literary Theory				J. Achilles
	2-std.,	Mi 12–14,	P 11		
046	Shakespeare Studies				P. Erlebach
	2-std.,	Do 18 s. t.–19.30,	P 110		
047	Thema nach Vereinbarung (alternierend mit dem Kandidatenkolloquium)				D. Rolle
	1-std., 14-tägl.,	Do 10–12,	P 107		
048	The Making of Americans				A. Hornung
	2-std.,	Di 16.30–18,	P 108		
049	Kolloquium für Magistranden und Doktoranden				K. Lubbers
	2-std.,	Z. u. O. n. V.			
050	Kolloquium für Examenskandidaten (alternierend mit dem Oberseminar)				D. Rolle
	1-std., 14-tägl.,	Do 10–12,	P 107		
051	Examenskolloquium Anglistik				K. Lubbers
	2-std.,	Di 14–16,	P 106		
052	Kolloquium für Examenskandidaten				H. Helmcke
	2-std., 14-tägl.,	Z. u. O. n. V.			
053	Kolloquium für Examenskandidaten: Übungen zur geistesgeschichtlichen Einordnung von wichtigen Werken der britischen und amerikanischen Literatur				F. Busch
	2-std.,	Fr 15.15–16.45,	P 5		
054	Übungen zur Interpretation von Examenstexten				F. Busch
	1-std.,	Fr 12–13,	P 5		

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde · Saarstraße 20
Mo–Fr 12–13.30 Uhr, Preis 3,— DM

Sprachkurse und Übungen

UNTERSTUFE (1.–2. Semester)

055 Einführung in die Englische Philologie
3-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Di 8.30–11,	P 109a	G. Lampert
Kurs B:	Di 16 s. t.–17.30; Mi 14–15,	P 106	M. Siebald
Kurs C:	Do 10–12, P 106;	Fr 10–11, P 7	W. Barth
Kurs D:	Fr 9–12,	P 106	F. Schulz

056 Übungen zur Englischen Phonetik
3-std., in 5 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 11–12, SLA 013;	12–14, P 110	D. Küster
Kurs B:	Mo 15 s. t.–17.15,	P 200	M. Pipphardt
Kurs C:	Di 11–12, SLA 013;	Do 11–13, P 207	K. Reuter
Kurs D:	Do 9.30–12,	SLA 013	S. Beierlein
Kurs E:	Do 13–15, P 102;	16–17, SLA 013	U. Bruhns

057 Landeskunde
2-std., in 7 Parallelkursen

Kurs A:	Zur Landeskunde Großbritanniens		U. Weitzel
	Mi 10–12,	P 110	
Kurs B:	Basic Facts of the Geography of Britain		S. Beierlein
	Mi 13 s. t.–14.30,	P 203	
Kurs C:	Selected Aspects of Culture in the UK and the USA		A. J. Bisanz
	Do 13–15,	P 5	
Kurs D:	Regional Studies		M. F. Burls
	Do 18–20,	PR 134	
Kurs E:	Texte zur Landeskunde der USA		D. Küster
	Mo 8.30–10,	P 203	
Kurs F:	Texte zur Landeskunde der USA		U. Hebel
	Mi 12 s. t.–13.30,	P 207	
Kurs G:	Texte zur Landeskunde der USA		U. Bruhns
	Fr 12–14,	P 106	

058 Übersetzungsübungen
2-std., in 5 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 9–11,	P 204	J. Koepsel
Kurs B:	Mi 8.30–10,	P 7	G. Lampert
Kurs C:	Mi 12–14,	SB II 03–436	U. Bruhns
Kurs D:	Fr 13–15,	P 6	M. F. Burls
Kurs E:	Fr 15–17,	P 106	L. Gürbig

059 Essay Class
2-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Mi 15–17,	P 208	L. Valestuk
Kurs B:	Do 15–17,	P 7	A. J. Bisanz
Kurs C:	Do 16–18,	P 204	D. Dietrich
Kurs D:	Fr 13–15,	P 203	S. Beierlein

060 Diktat- und Leseübungen
1-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 17.15–18,	P 200	M. Pipphardt
Kurs B:	Di 12–13,	P 102	D. Dietrich
Kurs C:	Fr 14–15,	P 108	L. Valestuk
Kurs D:	Fr 15–16,	P 6	M. F. Burls

MITTELSTUFE (3.–5. Semester)

061 Landeskunde
2-std., in 7 Parallelkursen

Kurs A:	Britain in the 1930's: Culture, Ideology, Literature		G. Lampert
	Mo 8.30–10,	P 106	
Kurs B:	Regional Studies		M. F. Burls
	Di 16 s. t.–17.30,	PR 134	
Kurs C:	Patterns of Life Styles in England and in America		A. J. Bisanz
	Fr 13–15,	P 3	
Kurs D:	Political and Social Institutions of the United States		J. Koepsel
	Di 12–14,	P 204	
Kurs E:	American Civilization Program (videounterstützt)		D. Dietrich
	Mi 12–14,	P 110	

	Kurs F:	American Civilization Program (videounterstützt)		F. Schulz
		Do 16–18,	P 110	
	Kurs G:	American Civilization Program (videounterstützt)		L. Valestuk
		Fr 8–10,	P 110	
062	Übersetzungsübungen			
	2-std., in 4 Parallelkursen			
	Kurs A:	Mi 15.30–17,	P 107	M. F. Burls
	Kurs B:	Do 13–15,	P 13	D. Küster
	Kurs C:	Do 14–16,	P 203	S. Beierlein
	Kurs D:	Fr 8.30–10,	P 207	K. Ortseifen
063	Essay Class			
	2-std., in 6 Parallelkursen			
	Kurs A:	Mo 12–14,	SB II 03–436	J. Koepsel
	Kurs B:	Di 8–10,	P 106	L. Valestuk
	Kurs C:	Mi 11–13,	P 200	K. Reuter
	Kurs D:	Mi 11.30–13,	P 12	M. Siebald
	Kurs E:	Do 8–10,	SB II 03–436	D. Dietrich
	Kurs F:	Fr 11.15–12.45,	SLA 013	M. Pipphardt
064	Übungen zur Korrektur individueller Aussprachefehler			K. Reuter
	1-std.,	Di 10–11,	P 7	
065	Übungen zur englischen Grammatik			J. Koepsel
	2-std.,	Mi 9–11,	P 203	
066	Übungen zur englischen Grammatik			K. Reuter
	2-std.,	Mi 14 s. t.–15.30,	P 204	

OBERSTUFE (ab dem 6. Semester)

067	Landeskunde			
	2-std., in 3 Parallelkursen			
	Kurs A:	The British History of Mind Part IV: Hume		W. Barth
		Fr 12–14,	P 2	
	Kurs B:	America as Seen by German Travelers		K. Ortseifen
		Fr 11–13,	P 207	
	Kurs C:	Canadian Literature and Culture		D. Keyes
		Mo 13–15,	P 12	
068	Übersetzungsübungen			
	2-std., in 3 Parallelkursen			
	Kurs A:	Mi 17–19,	P 107	M. F. Burls
	Kurs B:	Do 8.30–10,	P 110	D. Küster
	Kurs C:	Fr 15–17,	P 3	A. J. Bisanz
069	Essay Class			
	2-std., in 3 Parallelkursen			
	Kurs A:	Mo 12–14,	P 13	D. Dietrich
	Kurs B:	Do 8–10,	P 107	L. Valestuk
	Kurs C:	Fr 14–16,	P 110	U. Bruhns
070	Diktat- und Leseübungen			
	1-std., in 2 Parallelkursen			
	Kurs A:	Di 13–14,	P 102	D. Dietrich
	Kurs B:	Fr 15–16,	P 108	L. Valestuk
071	Phonetische Überprüfungsübung			K. Ortseifen
	2-std.,	Do 14–16,	P 110	
072	Klausurenkurs für Examenssemester			
	2-std., in 4 Parallelkursen			
	Kurs A:	Di 14–16,	P 203	F. Schulz
	Kurs B:	Mi 12–14,	P 10	J. Koepsel
	Kurs C:	Mi 14.30–16,	P 203	W. Barth
	Kurs D:	Mi 16.30–18,	P 106	M. Pipphardt
073	Fachdidaktik des Englischen in den Sekundarstufen			H. Klamm
	2-std.,	Mo 14–16,	P 6	

STUFENÜBERGREIFENDE ÜBUNGEN

074	Interpreting Famous English Poems			W. Barth
	1-std.,	Fr 11–12,	P 7	

075 Idioms in English — G. Lampert
1-std., Di 11–12, P 109a

076 Grundlagen der EDV — B. Neubauer
2-std., Do 10–12, PR 03

077 Textverarbeitung I — B. Neubauer
2-std., Fr 10–12, PR 03

078 Textverarbeitung II — B. Neubauer
2-std., Mi 10–12, PR 03

079 Programmierkurs II: Pascal — B. Neubauer
4-std., Mo 11–13, Di 13–15, PR 03

ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — D. Seelbach
Mittwoch, 27. März 1991, 11–12, P 12

Vorlesung

101 Unifikationsgrammatiken — D. Seelbach
2-std., Fr 10–12, P 2

Proseminare

102 Einführung in die Semantik — D. Seelbach
2-std., Mi 10–12, P 108

103 Einführung in das Studium von Fachsprachen und Fachtexten — K. Müllner
2-std., Mo 9–11, P 102

Hauptseminar

104 Grundlagen und Ansätze zur maschinellen Übersetzung — D. Seelbach
2-std., Fr 12–14, P 110

Übung

105 Mathematische und logische Grundlagen der Computerlinguistik — G. Erbach
2-std., Z. u. O. n. V.

Zusätzlich wird auf Nr. 056 hingewiesen; bitte beachten Sie die Anmeldetermine.

VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — G. Schmidt
Mittwoch, 27. März 1991, 12–13, P R 322

Vorlesungen

106 Grundfragen der Sprachwissenschaft: Was ist eine Grammatik? — N. N.
2-std., Mi 16–18, P 104

107 Lektüre schwieriger hethitischer Texte — S. Košak
2-std., Di 16–18, P R 322

108 Avestisch I — J. Elfenbein
1-std., Mi 14–15, P R 322

109 Zoroastrische Studien — J. Elfenbein
1-std., Mi 13–14, P 104

Proseminar

110 Einführung in die diachronisch-vergleichende Sprachwissenschaft — G. Schmidt
2-std., Di 8.30–10, P 107

Seminare

111 Das Wort als linguistische Einheit — N. N.
2-std., Mo 11–13, P 208

112	Das Japanische als Gegenstand der Sprachwissenschaft			N. N.
	2-std.,	Do 16–18,	P R 322	
113	Pahlavi I			J. Elfenbein
	2-std.,	Mo 13–15,	P 107	

Übungen

114	Urgermanisch und Altnordisch			N. N.
	2-std.,	Mo 18–20,	P 108	
115	Altkeltische Sprachdenkmäler			H. Humbach
	1-std.,	Mo 16–17, o. n. V.,	P R 322	
116	Grundbegriffe der Schulgrammatik			G. Schmidt
	2-std.,	Do 14–16, o. n. V.,	P R 322	
117	Landeskunde und Geistesgeschichte Japans			M. Grein
	2-std.,	Fr 10.30–12,	P 11	

Sprachkurse (für Hörer aller Fachbereiche)

118	Chinesisch für Fortgeschrittene II			X. Lü
	2-std.,	Di 18–20,	P 103	
119	Chinesische Lektüre			P. Li
	2-std.,	Di 18–20,	P 15	
120	Norwegisch für Fortgeschrittene			H. M. Lommel
	2-std.,	Mi 18–20,	P 102	
121	Norwegische Lektüre			H. M. Lommel
	2-std.,	Do 18–20,	P R 322	
122	Irisch-Gälisch für Anfänger			S. Göppert
	2-std.,	Fr 16–18,	P 203	
123	Japanisch für Anfänger 1			E. v. Schlabrendorff
	2-std.,	Fr 9–10.30,	P 11	
124	Japanisch für Anfänger 2			E. v. Schlabrendorff
	2-std.,	Mo 9–10.30,	O. n. V.	
125	Japanisch für Fortgeschrittene 1			E. v. Schlabrendorff
	2-std.,	Mo 10.30–12,	O. n. V.	
126	Japanisch für Fortgeschrittene 2			K. Wiskamp
	2-std.,	Fr 14–15.30,	P 15	
127	Japanisch für Fortgeschrittene 3			K. Wiskamp
	2-std.,	Fr 15.45–17.15,	P 15	
128	Arbeit an japanischen Texten und Konversation			K. Wiskamp
	2-std.,	Fr 17.30–19,	P 15	
129	Ungarisch für Fortgeschrittene II			E. C. Johanson
	2-std.,	Di 12–14,	P 107	

Koreanische Sprachkurse: siehe unter Sprachlehranlage

Kongreß der Gesellschaft für Angewandte Linguistik

26. bis 28. September 1991

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. Klaus Faiß, Seminar für Englische Philologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Welderweg 18, Tel. (0 61 31) 39-44 66/22 66

15. Fachbereich Philologie III

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-33 46
Dekan: N. N., Sprechzeiten: Mi 10–12, P Zi. 58, Tel. 39-22 46
Prodekan: N. N.
Dekanat: Ursula SCHOLLMAIER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 59, Tel. 39-22 46, App. 33 46

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Romanistik, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch: Magister, Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Französisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Italienisch, Spanisch: Zugelassen als „weitere Fächer", in denen Studienleistungen des Grundstudiums (§ 2 Abs. 4, § 9) erbracht werden können, und für die „Erweiterungsprüfung" (§ 27 der „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982): *Eine Ausbildung im Vorbereitungsdienst im Lande Rheinland-Pfalz ist in diesen Fächern möglich.*

Russisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Slavistik, Russisch, Polnisch, Serbokroatisch, Tschechisch: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Ägyptologie, Indologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Griechisch, Latein: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Griechische Philologie, Lateinische Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Klassische Archäologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Kunstgeschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

15

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Romanischen Seminars, P Zi. 237, Mo–Do 9–17, Fr 9–15.30 (evtl. zusätzliche Öffnungszeiten *und Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit gemäß Aushang im Romanischen Seminar*), Tel. 39-28 18.

Bibliothek des Instituts für Slavistik und des Instituts für Osteuropäische Geschichte, P Zi. 37, Mo–Fr 9–17, Tel. 39-28 15.

Institutsbibliothek Klassische Archäologie, P R 360, Mo–Fr 8–17.

Seminarbibliothek Klassische Philologie, P R 335, gemäß Aushang.

Seminarbibliothek Indologie, P Zi. 321, nach Absprache.

Institutsbibliothek Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 2. Stock, Mo–Do 9–12 und 14–17, Fr 9–12 und 14–16.

Seminarbibliothek Orientkunde, P Zi. 320, Mo–Fr 8–17.

Institutsbibliothek Ägyptologie, P Zi. 342, gemäß Aushang.

INSTITUT FRANÇAIS
DE MAYENCE

Sommerintensivkurse: Juli–August–September
Sprachkurse: 10. März bis 25. Juli 1991

Sprachkurse für alle Stufen, Wirtschaftsfranzösisch-, Sorbonne- und Übersetzungskurse, auch Einzelunterricht

Schönborner Hof · Schillerstraße 11 · 6500 Mainz
Telefon (0 61 31) 23 17 26 · Telefax (0 61 31) 23 51 94

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Romanistik:	Mittwoch, 27. März 1991, 9–11, P 1
Slavistik:	Im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung
Ägyptologie:	Im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung
Indologie:	Mittwoch, 27. März 1991, 9–11, P Zi. 321
Kunstgeschichte:	Dienstag, 26. März 1991, 17–18, P 2
Klassische Philologie:	Mittwoch, 27. März 1991, 11–13, P 6
Latein und Griechisch (Kurse zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen):	Dienstag, 26. März 1991, 11–12, P 206
Klassische Archäologie:	Mittwoch, 27. März 1991, 11–13, P 3
Orientkunde:	Mittwoch, 27. März 1991, 12–13, P R 314

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Romanische Philologie, Welderweg 18

Dr. Viviana CESSI, P Zi. 126, Tel. 39-44 39; Dr. G. DAMBLEMONT, P Zi. 128, Tel. 39-26 51; G. DÖRR, P Bibl. B 2, Tel. 39-21 95; Danielle DUMONTET, P Zi. 234, Tel. 39-33 97; Dr. Th. KREFELD, P Zi. 236, Tel. 39-28 17, Miriam MOREIRA, P Zi. 132, Tel. 39-26 51; Lilia PÉREZ GONZÁLEZ, P Zi. 235, Tel. 39-24 32; Dr. M. SCOTTI-ROSIN, P Zi. 236, Tel. 39-28 17; FRANZÖSISCHE SPRACHPRAXIS, P Zi. 234 bzw. 236, Tel. 39-33 97 bzw. 39-28 17

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Mo 10–12
Französisch (Sprachpraxis): Do 10–12
Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Fr 10–12; SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
Italienisch: CESSI, Di 14–16; KREFELD, Do 14–16
Portugiesisch: MOREIRA, Di 11–13

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Di u. Mi 12–13, P Zi. 235
Französisch (Sprachpraxis): SCOTTI-ROSIN, Di u. Mi 11–12, P Zi. 236
Spanisch: LUSTIG, Mi 13–14, P Zi. 235
Italienisch: CESSI, Mi 12–13, P Zi. 162
Portugiesisch: MOREIRA, Mi 11–12, P Zi. 132

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Di 10–11 u. Mi 10–11
Französisch (Sprachpraxis): DUMONTET, Mi 10–11, Do 11–12; SCOTTI-ROSIN, Mi, Do 10–11
Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Mo 16–17 u. Fr 11–12; SCOTTI-ROSIN, Mi, Do 10–11
Italienisch: CESSI, Mo 18–19, Di 14–15; KREFELD, Do 11–13
Portugiesisch: MOREIRA, Mo 11–12, Di 14–15

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Mo 10–12
Französisch (Sprachpraxis): Do 10–12
Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Fr 10–12; SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
Italienisch: CESSI, Di 14–16; KREFELD, Do 14–16
Portugiesisch: MOREIRA, Di 11–13

Slavische Philologie, Welderweg 18

Dr. H. MATUSCHEK, Mainzer Polonicum, Pfeifferweg 3, Zi. 03–131, Tel. 39-49 89; R. GOLDT, P Zi. 21, Tel. 39-28 09; R. RITSCHEL, P Zi. 34, Tel. 39-28 08; Dr. E. STAFFA, P Zi. 37b, Tel. 39-21 87; Dr. U. PATZKE, P Zi. 24, Tel. 39-21 86

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
GOLDT, Mo 11–12; PATZKE, Mi 10–11

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
GOLDT, Mo 11–12, Zi. 21; PATZKE, Mi 11–13, Zi. 25

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
GOLDT, Mo 11–12; RITSCHEL, n. V.; STAFFA, n. V. ; PATZKE, Mi 11–12;
PALME, n. V.; MATUSCHEK, n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
GOLDT, PATZKE, PALME, MATUSCHEK, n. V.

Klassische Philologie, Welderweg 18

Dr. Maria GIESCHE, P Zi. 333, Tel. 39-26 65; Dr. G. KURZ, P Zi. 330, Tel. 39-27 86; PD Dr. D. MÜLLER, P Zi. 333, Tel. 39-26 65; C. PIETSCH, P Zi. 337, Tel. 39-31 40; Dr. U. REINHARDT, P Zi. 334, Tel. 39-27 87; R. THIEL, P Zi. 337, Tel. 39-31 40

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: PIETSCH, Mo 11–12 und n. V., THIEL, Fr 10–11 und n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: PIETSCH, Mo 11–12 und n. V., THIEL, Fr 10–11 und n. V.

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: GIESCHE, Mi 10–12, KURZ, Mi 10–11, MÜLLER, Do 10–11, PIETSCH, Mo 11–12 und n. V., REINHARDT, Di 10–11, THIEL, Fr 10–11 und n. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: PIETSCH, Mo 11–12 und n. V., THIEL, Fr 10–11 und n. V.

Klassische Archäologie, Welderweg 18

Dr. Renate BOL, P Zi. 357, Tel. 39-27 53; Dr. S. STEINGRÄBER, P Zi. 356, Tel. 39-22 20

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Mi 9–12, n. tel. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mi 9–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mi 9–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Mi 9–12, n. tel. V.

Kunstgeschichte, Binger Straße 26

Dr. C. MEIER, Tel. 39-22 58; Dr. V. KESSEL-ZANDER M. A., Tel. 39-22 58; S. LAUN M. A., Tel. 39-22 58; Dr. S. MÖLLERS M. A., Tel. 39-43 98

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: gemäß Aushang

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo, Di, Mi, Do 10.30–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mo, Di, Mi, Do 10.30–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: gemäß Aushang

Islamische Philologie/Islamkunde/Semitistik/Turkologie, Welderweg 18

L. JOST M. A., P Zi. 310, Tel. 39-44 51; Dr. C. SCHÖNIG, P Zi. 309, Tel. 39-27 79

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Mo–Fr n. tel. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Fr 10–12, n. tel. V.

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mo–Fr 10–12, n. tel. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Mo–Fr n. tel. V.

Indologie, Welderweg 18

Dr. A. DEGENER, P Zi. 319, Tel. 39-44 53; Dr. W. SCHMITT, P Zi. 316, Tel. 39-26 47

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Mo, Mi–Fr 9–11, n. tel. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Fr 9–10, n. tel. V.

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Di, Do 9–11, n. tel. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. tel. V.

Ägyptologie, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. R. GUNDLACH, P Zi. 342, Tel. 39-24 38

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo 10–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mo, Do 11–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut, Tel. 39-21 73

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Französisch: Universitätsprofessor Dr. phil. Dieter JANIK, Welderweg 18, Philosophicum, P R 233, Tel. 39-44 45, Sprechzeiten: Di 11–12

Spanisch: Universitätsprofessor Dr. phil. Harald THUN, Welderweg 18, Philosophicum, P R 226, Tel. 39-23 60, Sprechzeiten: Di 14–16

Italienisch: Universitätsprofessor Dr. phil. Klaus LEY, Welderweg 18, Philosophicum, P R 130, Tel. 39-28 16, Sprechzeiten: Do 11–12

Portugiesisch: Akad. Oberrat Dr. phil. habil. Michael SCOTTI-ROSIN, Welderweg 18, Philosophicum, PtR 236, Sprechzeiten: Mi, Do 10–11

Slavistik: Dr. phil. Branka PALME, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 34, Tel. 39-28 08, Sprechzeiten: n. V.

Klassische Philologie: Universitätsprofessor Dr. phil. Andreas SPIRA, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 336, Tel. 39-27 84, Sprechzeiten: n. V.

Klassische Archäologie: Dr. phil. Stephan STEINGRÄBER, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 356, Tel. 39-22 20, Sprechzeiten: Mi 9–12

Kunstgeschichte: Prof. Dr. phil. Hans-Jürgen IMIELA, Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26, Tel. 39-22 58, Sprechzeiten: Mi 11–12

Orientkunde: Universitätsprofessorin Dr. phil. Helga VENZLAFF, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 313, Tel. 39-27 80/44 50, Sprechzeiten: Mi 10–12, Zi. 313

Indologie: Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. h. c. Georg BUDDRUSS, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 317, Tel. 39-44 52, Sprechzeiten: n. V.

Ägyptologie: Universitätsprofessor Dr. phil. Rolf GUNDLACH, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 342, Tel. 39-24 38, Sprechzeiten: n. V.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Studium des Faches Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1152.

Studienordnung für das Studium des Faches Italienisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1151.

Studienordnung für das Studium des Faches Spanisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1154.

Studienordnungen für das Studium der Fächer Französische Philologie, Italienische Philologie (Italianistik), Spanische Philologie (Hispanistik) und Portugiesische Philologie (Lusitanistik) als Hauptfächer in den Studiengängen für Magister und Promotion vom 26. 8. 1987, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 964 ff. (jeweils mit einem Anhang für Italienische, Spanische und Portugiesische Philologie als Nebenfächer).

Studienplan für das Studium des Faches Romanische Philologie (Studiengang Magister/Promotion) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 2. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 10. 11. 1977, S. 544 (im allg. durch die Studienordnungen vom 26. 8. 1987 überholt).

Studienordnung für das Studium des Faches Russisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 863 ff.

Studienplan für das Fach Slavistik (Prüfungsabschluß Magister oder Promotion); in Bearbeitung.

Studienordnung für das Studium des Faches Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 11. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 857 ff.

Studienordnung für das Studium des Faches Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 11. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 860 ff.

Studienordnung für das Studium des Faches Klassische Archäologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienplan für das Fach Kunstgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 750. Erhältlich im Sekretariat, Binger Straße 26.

Studienordnung für die am Seminar für Orientkunde der Johannes Gutenberg-Universität Mainz behandelten Fächer Islamkunde, Islamische Philologie, Semitistik, Turkologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienordnung für das Studium der Indologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienordnung für das Studienfach Ägyptologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch (Zusatzqualifikation): Latinum ist bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen/italienischen/spanischen Sprachbereich.

Russisch: Mindestens ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt in russischsprachiger Umgebung, wenn möglich in der Sowjetunion, ist dringend anzustreben.

Sprachkenntnisse für Latein: Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Sprachkenntnisse für Griechisch: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach **Russisch** im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 2. 4. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 21. 4. 1986, S. 412.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.
Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Romanische Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Latinum), zusätzlich Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); bei Romanistik als Nebenfach muß Latein eine der beiden geforderten Sprachen sein. Für das Nebenfach sind die zusätzlichen Grundkenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse für Slavische Philologie: a) Doppelfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache; b) Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache; c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Altkirchenslavisch/Altrussisch.

Sprachkenntnisse für Lateinische Philologie und Griechische Philologie: Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse für Klassische Archäologie: Latinum und Graecum für Hauptfächler. Für Nebenfächler ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse für Kunstgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse für Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Lesekenntnisse in Englisch und Französisch, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Turkologie sind Lesekenntnisse im Russischen erforderlich; in Semitistik muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Aramäisch sind Griechischkenntnisse erforderlich; für Islamische Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, für Turkologie die Kenntnis von drei Türksprachen verlangt. Zu Ausnahmen siehe die gültigen Prüfungsordnungen.

Sprachkenntnisse für Indologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse moderner Fremdsprachen erforderlich: mindestens Englisch und Französisch; Lateinkenntnisse empfohlen; Studierende im Hauptfach müssen Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang nachweisen.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981 (in der Fassung vom 25. 6. 1986). Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.
Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Romanische Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Latinum), zusätzlich Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); bei Romanistik als Nebenfach muß Latein eine der beiden geforderten Sprachen sein. Für das Nebenfach sind die zusätzlichen Grundkenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse für Slavische Philologie: wie bei Magisterprüfung, außer c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse entweder in Russisch, Polnisch oder Serbokroatisch.

Sprachkenntnisse für Lateinische und Griechische Philologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Klassische Archäologie: Latinum und Graecum für Hauptfächler. Für Nebenfächler ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse für Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins (als einer der geforderten Sprachen) und bei byzantischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse für Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Wie bei Magisterprüfung. In Semitistik muß Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Hauptfach mit Schwerpunkt Aramäisch sind Griechischkenntnisse nachzuweisen. Zu Ausnahmen siehe die gültigen Prüfungsordnungen.

Sprachkenntnisse für Ägyptologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Akademische Zusatzqualifikationen

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III für den Erwerb einer Zusatzqualifikation für Lehramtskandidaten im Fach Portugiesisch vom 10. 9. 1987, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz", Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 972.

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III für den Erwerb einer Zusatzqualifikation in polnischer Sprache und Kultur vom 22. 4. 1987, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 21, vom 1. 6. 1987, S. 565.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Romanischen Philologie

Anmeldung der in Mainz Neuimmatrikulierten beim Romanischen Seminar (Haupt- und Nebenfach) durch Lösen der Seminarmitgliedskarte und Ausstellen einer Karteikarte unter Vorlage des Studienbuchs und zweier Paßfotos ab Montag, 4. März 1991.

Rückmeldung der übrigen Studierenden unter Vorlage des Computerabschnitts und Angabe eventueller Anschriftenänderungen vom 2. bis 5. April 1991 und 8. April 1991, 9.30–12.30 (Eingang zum Zeitschriftenmagazin des Romanischen Seminars).

Nachzügler: Mittwoch, 24. April 1991, 9.30–12.30, Donnerstag, 2. Mai 1991, 14.30–16.30 (Eingang zum Zeitschriftenmagazin).

Die genannten Termine sind unbedingt einzuhalten.

Die Erstimmatrikulierten werden gebeten, sich die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen" in jedem Falle v o r der Einführungsveranstaltung zu besorgen (in der Bibliothek des Romanischen Seminars bzw. am 27. März 1991 ab 8.45 vor P 1).

Studienordnungen und Informationsblätter sind in der Bibliothek des Romanischen Seminars erhältlich.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Slavischen Philologie

Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen vor Beginn des Semesters. Auskünfte, Informationsblätter, Studienordnungen und Seminarkarten sind im Sekretariat (P Zi. 31) erhältlich.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Romanistik: Kommentar liegt ab Anfang Februar 1991 vor; erhältlich in der Bibliothek des Romanischen Seminars. Schutzgebühr 0,50 DM.

Slavistik, Russistik: Kommentar hängt am Schwarzen Brett „Slavistik" aus.

Griechisch und Latein: Kommentar ist erhältlich ab 4. Februar 1991 in der Seminarbibliothek (P R 335) oder P R 340.

Ägyptologie: Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Fachschaft ist erhältlich ab Mitte März 1991 in der Institutsbibliothek, P Zi. 342. Schutzgebühr ca. 1,50 DM.

ANSCHRIFTEN DER FACHSCHAFTEN

Romanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 227, 6500 Mainz 1

Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten, 3. Stock, 6500 Mainz 1

Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1

Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Ägyptologie, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 342, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Romanisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Thun, Tel. 39-22 49
Sekretariat: Ilse Meyer-Bögel, Katrin Melzer-Voigt (Geschäftszimmer), Tel. 39-22 49, P Zi. 231, Béatrice Jurick, Tel. 39-34 10, P Zi. 232 a, Filomena Mendão de Sousa-Möckel, Tel. 39-23 60, P Zi. 230, Irmtraud Vogel, Tel. 39-21 95, Bibliothek B 1

Universitätsprofessoren: Dr. R. Andrianne, Tel. 39-29 87, Dr. Dr. D. Janik, Tel. 39-44 45, Dr. Klaus Ley, Tel. 39-29 86, Dr. H. Thun, Tel. 39-23 60, Dr. W. Th. Elwert (emeritiert), Tel. 39-22 49, Dr. H. Kröll (emeritiert), Tel. 39-28 16

Hochschulassistent: Dr. C. Weiand, Tel. 39-21 95

Wiss. Mitarbeiter: Emmanuelle Bertrand, Tel. 39-44 39, Dr. Viviana Cessi, Tel. 39-44 39, Dr. G. Damblemont, Tel. 39-26 51, Raquel Díaz Antognazza, Tel. 39-26 51, G. Dörr, Tel. 39-21 95, R. Domschke, Tel. 39-44 45, B. Dufeu, Tel. 39-26 51, Danielle Dumontet, Tel. 39-33 97, Mireille Isnard, Tel. 39-33 97, Dr. Th. Krefeld, Tel. 39-28 17, Dr. W. Lustig, Tel. 39-24 32, Miriam Moreira, Tel. 39-26 51, Lilia Pérez González, Tel. 39-24 32, Daniela Pirazzini, Tel. 39-44 39, Marialucia Sancassano, Tel. 39-44 39, Dr. M. Scotti-Rosin, Tel. 39-28 17, Dr. Maria Fernanda Silva-Brummel (beurlaubt), E. Sonntag, Tel. 39-23 60

Lehrbeauftragte: Dr. N. Becker, Tel. 39-44 39, Universitätsprofessor Dr. W. Floeck, Tel. 39-26 50, Dr. M. Marin, Tel. 39-44 39

Bibliothek: Dipl.-Bibl. Margot Faßbender, Erna Müsch, Magda Eichberger, Margarete Schmidt, Tel. 39-28 18, G. Dörr, Tel. 39-21 95

Institut für Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. W. Girke, Tel. 39-21 86
Sekretariat: Brigitte Wosipiwo, P Zi. 31, Tel. 39-28 07, Marianne Rutzka (Mainzer Polonicum), Tel. 39-49 89

Universitätsprofessoren: Dr. Brigitte Schultze, Tel. 39-49 89, Dr. E. Reißner, Tel. 39-28 05, Dr. H. Wissemann (emeritiert)

Hochschulassistent: Dr. Una Patzke, Tel. 39-21 86

Wiss. Mitarbeiter: Iwona Derecka-Weber, Tel. 39-49 89, R. Goldt, Tel. 39-28 09, Maria Maskala, Tel. 39-49 89, Akad. Rat Dr. H. Matuschek, Tel. 39-28 06, Dr. J. Meichel, Tel. 39-21 99, Dr. Branka Palme, Tel. 39-28 08, R. Ritschel, Tel. 39-28 08, Akad. Oberrat Dr. E. Staffa, Tel. 39-21 87, Astrid Wilhelm, Tel. 39-28 09

Lehrbeauftragter: J. Kříž, Tel. 39-28 07

Mainzer Polonicum, Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 3, Tel. 39-49 89

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Brigitte Schultze, Tel. 39-49 89, 39-28 06

Organisation: Dr. Herbert Matuschek, Tel. 39-49 89

Sekretariat: Marianne Rutzka, Sprechstunden 9–13

Das Mainzer Polonicum führt zweimal im Jahr einen Grundlehrgang der polnischen Sprache für jeweils 16 Personen durch. Der Lehrgang ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse konzipiert und gliedert sich in vier Abschnitte:

I. eine erste Intensivphase in der vorlesungsfreien Zeit (Kurs A: März–April; Kurs B: September–Oktober); sechs Wochen mit täglich fünf Stunden Unterricht an fünf Tagen der Woche; die Schwerpunkte liegen in der Vermittlung der Grundkenntnisse polnischer Grammatik, eines Grundwortschatzes sowie entsprechender Schreib-, Lese- und Sprechfertigkeit;

II. eine studienbegleitende Phase während des Semesters (Kurs A im Sommersemester; Kurs B im Wintersemester) mit zwei Doppelstunden Sprachunterricht und einer Doppelstunde polnischer Landes- und Kulturkunde pro Woche;

III. eine zweite Intensivphase an der Universität Krakau (Kurs A: in den Sommerferien Juli–August; Kurs B: in der Semesterpause Februar–März); fünf Wochen; Schwerpunkt: Sprechfertigkeit;

IV. einen abschließenden zweiwöchigen Vorbereitungskurs (Kurs A: vor Beginn des Wintersemesters; Kurs B: vor Beginn des Sommersemesters) mit Aufsatz- und Übersetzungsübungen (vier Stunden täglich).

Prüfungen und Teilnahmebedingungen:

Zwischenprüfung nach der zweiten Lehrgangsphase, die über die Berechtigung der Teilnahme am Sprachkurs in Krakau entscheidet.

Abschlußprüfung im Anschluß an die vierte Lehrgangsphase, bei deren Bestehen der Teilnehmer ein Zeugnis erhält.

Die Teilnahme steht Studierenden aller Fachbereiche offen und ist kostenlos – mit Ausnahme eines Teilbetrages für die Aufenthaltskosten in der Republik Polen während der zweiten Intensivphase (zur Zeit 300,– DM pro Teilnehmer). Die Teilnehmer müssen sich lediglich zur uneingeschränkten Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des gesamten Lehrgangs und zur Ablegung der Abschlußprüfung verpflichten. Diese Bedingung bedeutet, daß die Teilnehmer während des Grundlehrgangs in Mainz studieren, d. h. gegebenenfalls ihren Studienort für das betreffende Semester nach Mainz verlegen müssen.

Antragsfristen auf Einschreibung an der Universität Mainz (Studentensekretariat) beachten:
- für das Sommersemester: vom 1. Dezember bis 15. Januar
- für das Wintersemester: vom 1. Juni bis 15. Juli

Termine:	Kurs A/91	Kurs B/91	Kurs A/92
1. Phase	18. 2. – 28. 3. 1991	2. 9. – 11. 10. 1991	9. 3. – 16. 4. 1992
2. Phase	Sommersemester 1991	Wintersemester 1991/92	Sommersemester 1992
3. Phase	8. 7. – 12. 8. 1991	16. 2. – 21. 3. 1992	18. 7. – 22. 8. 1992
4. Phase	19. 8. – 31. 8. 1991	23. 3. – 4. 4. 1992	24. 8. – 5. 9. 1992

Bewerbungsunterlagen für den Polnisch-Lehrgang können im Sekretariat des Mainzer Polonicums jederzeit abgegeben werden.
Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 16 Personen beschränkt. Anmeldeschluß: bei Erreichen der Teilnehmerzahl.

Seminar für Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. Nicolai, Tel. 39-26 66, Sekretariat: Käthe Heintz (Geschäftszimmer), Tel. 39-23 35, P Zi. 340

Universitätsprofessoren: Dr. J. Blänsdorf, Tel. 39-26 14, Dr. K. Sallmann, Tel. 39-27 85, Dr. A. Schmitt, Tel. 39-21 16, Dr. A. Spira, Tel. 39-27 84, Dr. Antonie Wlosok, Tel. 39-22 35

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Maria Giesche, Tel. 39-26 65, Akad. Dir. Dr. G. Kurz, Tel. 39-27 86, PD Dr. D. Müller, Akad. Dir., Tel. 39-26 65, C. Pietsch, Tel. 39-31 40, Akad. Oberrat Dr. U. Reinhardt, Tel. 39-27 87, R. Thiel, Tel. 39-31 40, Rita Weißenberger, Tel. 39-27 86

Bibliothek: Bibliotheksoberinspektorin Alice Haubrich, Tel. 39-52 40

Institut für Klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Fleischer, Tel. 39-25 87, Sekretariat: N. N., P Zi. 359, Tel. 39-27 53

Universitätsprofessoren: Dr. Annalis Leibundgut-Maye, Tel. 39-27 54, Dr. F. Brommer (emeritiert), Dr. G. Hafner (a. D.), Tel. 39-21 74

Hochschulassistent: Dr. S. Steingräber, Tel. 39-22 20

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Renate Bol, Tel. 39-27 53

Nichtbedienstete Habilitierte: apl. Prof. Dr. Ursula Höckmann, Tel. 39-27 53

Fotolabor: Angelika Schurzig, App. 34 23

Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. von Winterfeld, Tel. 39-43 97, Sekretariat: Anne Datz, Sigrun Engel, Tel. 39-22 58

Universitätsprofessoren: Dr. H. Biermann (pensioniert), Tel. 39-28 95, Dr. M. Bringmann, Tel. 39-43 99, Dr. R. Hamann-Mac Lean (emeritiert), Dr. U. Peschlow, Tel. 39-43 98, Dr. D. v. Winterfeld, Tel. 39-43 97

Hochschulassistentinnen: Dr. Verena Kessel-Zander, Tel. 39-22 58, Dr. Claudia Meier, Tel. 39-22 58

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. J. Imiela, Tel. 39-22 58, S. Laun M. A., Tel. 39-22 58, Dr. Sabine Möllers M. A., Tel. 39-43 98

Lehrbeauftragte: Dr. Christina Cantzler, Dr. Hanna Erdmann, V. Geissler, Dr. W. Goeltzer, Prof. W. Weber

Bibliothek: Dr. Christina Cantzler, G. Spork

Fotolabor: B. Dreis, Claudia Lennartz, Tel. 39-22 58

Seminar für Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. L. Johanson, Tel. 39-27 80/34 00, Sekretariat: N. N., P Zi. 312, Tel. 39-27 80

Universitätsprofessoren: Dr. J. Benzing (emeritiert), Dr. H. Horst, Tel. 39-41 85, Dr. L. Johanson, Tel. 39-34 00, Dr. Helga Venzlaff, Tel. 39-44 50, N. N., Tel. 39-41 85

Wiss. Mitarbeiter: Linde Jost M. A., Tel. 39-44 51, Dr. C. Schönig, Tel. 39-27 79, Dr. Hannelore Schönig M. A., Tel. 39-27 79

Lehrbeauftragte: Dr. A. Buder, Chr. Bulut M. A., Dr. K. Dehghan, M. Ersen M. A., Prof. Dr. H.-J. Kornrumpf, Prof. Dr. H. R. Singer, M. Smail, Dipl.-Übers.

Institut für Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. G. Buddruss, Tel. 39-44 52, Sekretariat: Ursula Dernbach, P Zi. 318, Tel. 39-26 47

Universitätsprofessor: Dr. G. Buddruss, Tel. 39-44 52

Wiss. Assistentin: Dr. Almuth Degener, Tel. 39-44 53

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Schmitt, Tel. 39-26 47

Institut für Ägyptologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Gundlach, Tel. 39-24 38, P Zi. 342, Sekretariat: Eva Noack, P Zi. 342, Tel. 39-24 38

Universitätsprofessor: Dr. R. Gundlach, Tel. 39-24 38

Wiss. Mitarbeiterin: M. Schade-Busch, Tel. 39-24 38

Lehrbeauftragte: Dr. Beatrix Geßler-Löhr, Tel. 39-24 38, Dr. Malte Römer, Tel. 39-24 38

Nichtbediensteter Habilitierter: Dr. phil. habil. J. Brinks, Tel. 39-24 38

Diathek/Arbeitsraum: App. 44 54

Religionswissenschaft des Hellenismus, Welderweg 18 (Philosophicum)

Universitätsprofessor Dr. D. Zeller, Zi. U1–597, Tel. 39-52 20

15

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

ANDRIANNE, René, Dr. phil., Französische Literaturgeschichte
Altkönigstraße 56, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 33 19 93
Sprechstunden: Di 9–11, P Zi. 232, Tel. 39-29 87

BENZING, Johannes, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde (emeritiert)

BIERMANN, Hartmut, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte (pensioniert)
Bebelstraße 45a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 93 58
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-28 95

BLÄNSDORF, Jürgen, Dr. phil., Klassische Philologie
Am Römerberg 1c, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 98 12
Sprechstunden: n. V., P Zi. 346, Tel. 39-26 14

BRINGMANN, Michael, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte
Lindenstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 17 30
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 99

BROMMER, Frank, Dr. phil., Klassische Archäologie (emeritiert)
Karl-Härle-Straße 1/5, 5400 Koblenz-Karthause

BUDDRUSS, Georg, Dr. phil., Dr. h. c., Indologie
Am Judensand 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 3 25 00
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, P Zi. 317, Tel. 39-44 52

ELWERT, W. Theodor, Dr. phil., Romanische Philologie (emeritiert)
Oberer Laubenheimer Weg 13, 6500 Mainz, Tel. 8 27 73
Sprechstunden: n. V.

FLEISCHER, Robert, Dr. phil., Klassische Archäologie
Hinter der Kapelle 34, 6500 Mainz, Tel. 36 59 12
Sprechstunden: n. V., P R 358, Tel. 39-25 87

GIRKE, Wolfgang, Dr. phil., Slavische Sprachwissenschaft
Weidmannstraße 15, 6500 Mainz, Tel. 83 18 38
Sprechstunden: n. V., P Zi. 25, Tel. 39-21 86

GUNDLACH, Rolf, Dr. phil., Ägyptologie
Heinrich-Delp-Straße 243E, 6100 Darmstadt-Eberstadt, Tel. (0 61 51) 5 25 40
Sprechstunden: Mo, Do 11–12 und n. V., P Zi. 342, Tel. 39-24 38

HAFNER, German, Dr. phil., Klassische Archäologie, a. D., Tel. 39-21 74
Am Eselsweg 66, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 45

HAMANN-MAC LEAN, Richard, Dr. phil., Allgemeine Kunstgeschichte (emeritiert)
Niklas-Vogt-Straße 14, 6500 Mainz, Tel. 8 29 16

HORST, Heribert, Dr. phil., Islamische Philologie und Semitistik
Am Schinnergraben 58, 6500 Mainz 42, Tel. 59 39 58
Sprechstunden: n. V., P Zi. 315, Tel. 39-27 80 und 39-41 85

JANIK, Dieter, Dr. phil., Dr. h. c., Romanische Philologie
Carl-Orff-Straße 51, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 38
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 233, Tel. 39-44 45

JOHANSON, Lars, Dr. phil., Turkologie
Backhaushohl 10, 6500 Mainz, Tel. 36 81 25
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-27 79 und 39-34 00

KRÖLL, Heinz, Dr. phil., Romanische Philologie (emeritiert)
Frank-Wedekind-Straße 1, 6200 Wiesbaden-Freudenberg, Tel. (06 11) 2 59 32

LEIBUNDGUT-MAYE, Annalis, Dr. phil., Klassische Archäologie
Viktoriastraße 43, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 15 50
Sprechstunden: n. V., P R 355, Tel. 39-27 54

LEY, Klaus, Dr. phil., Romanische Philologie
Seminarstraße 11, 5960 Olpe, Tel. (0 27 61) 6 54 86
Sprechstunden: Do 11–12, P R 130, Tel. 39-29 86

NICOLAI, Walter, Dr. phil., Klassische Philologie
Wallaustraße 53, 6500 Mainz, Tel. 63 26 20
Sprechstunden: Mi 12–13, P Zi. 332, Tel. 39-26 66

PESCHLOW, Urs, Dr. phil., Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte
Kleiststraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 17 79
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 98

REISSNER, Eberhard, Dr. phil., Slavische Literaturwissenschaft
Danziger Allee 19, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 22 71
Sprechstunden: n. V., P Zi. 28, Tel. 39-28 05

SALLMANN, Klaus, Dr. phil., Klassische Philologie
Hermann-Hesse-Straße 110, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 00
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 338, Tel. 39-27 85

SCHMITT, Arbogast, Dr. phil., Klassische Philologie
Julianenstraße 44, 6524 Guntersblum, Tel. (0 62 49) 84 92
Sprechstunden: n. V., P Zi. 343, Tel. 39-21 16

SCHULTZE, Brigitte, Dr. phil., Slavische Literaturwissenschaft
Backhaushohl 47, 6500 Mainz, Tel. 36 85 10
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-49 89, 39-28 06

SPIRA, Andreas, Dr. phil., Klassische Philologie
Heidesheimer Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 43 48
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 336, Tel. 39-27 84

THUN, Harald, Dr. phil., Romanische Philologie
Pfaffenhoferstraße 18, 6501 Schwabenheim, Tel. (0 61 30) 15 19
Sprechstunden: Di 14–16, Zi. 226, Tel. 39-23 60

VENZLAFF, Helga, Dr. phil., Islamkunde und Islamische Philologie
Tucholskyweg 13, 6500 Mainz 31, Tel. 7 18 76
Sprechstunden: Mi 10–12, Zi. 313, Tel. 39-27 80 und 39-44 50

VON WINTERFELD, Dethard, Dr. phil., Allgemeine Kunstgeschichte
Wespenweg 17a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 25 95
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 97

WISSEMANN, Heinz, Dr. phil., Slavische Philologie (emeritiert)
Kettelerstraße 43, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 13

WLOSOK, Antonie, Dr. phil., Klassische Philologie
Elsa-Brändström-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 68 15 84
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 341, Tel. 39-22 35

ZELLER, Dieter, Dr. theol., Lic. bibl., Religionswissenschaft des Hellenismus
Am Hendelberg 35, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 12 66
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen u. n. V., Philosophicum, Zi. U1–597, Tel. 39-52 20

b) **Habilitierte Bedienstete**

IMIELA, Hans-Jürgen, Professor, Dr. phil., Akad. Direktor, Allgemeine Kunstgeschichte
Unterer Michelsbergweg 16, 6500 Mainz, Tel. 83 17 28
Sprechstunden: Mi 11–12 und n. V., Tel. 39-22 58

MEICHEL, Johann, Dr. phil., Hochschulassistent, Slavische Philologie
Rebenstraße 13, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 22) 1 53 65
Sprechstunden: Do 13–14

MÜLLER, Dietram, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Klassische Philologie
Gustav-Freytag-Straße 25, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 06 91
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 333, Tel. 39-26 65

15

HOCHSCHULASSISTENTEN

KESSEL-ZANDER, Verena, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut
Leichhofstraße 7–9, 6500 Mainz, Tel. 22 52 03
Sprechstunden: Di 9–12, Tel. 39-22 58

MEIER, Claudia, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut
Eibenweg 29, 6500 Mainz, Tel. 36 31 66
Sprechstunden: Do 10.30–12, Tel. 39-22 58

PATZKE, Una, Dr. phil., Institut für Slavistik
Am Rodelberg 3, 6500 Mainz, Tel. 57 21 24
Sprechstunden: Mi 10–11 und n. V., Tel. 39-21 86

STEINGRÄBER, Stephan, Dr. phil., Institut für Klassische Archäologie
Johanna-Senfter-Straße 25, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 44 56
Sprechstunden: Mo–Fr 10–12, P Zi. 356, Tel. 39-22 20

WEIAND, Christof, Dr. phil., Romanisches Seminar
Am Mahnes 55, 6500 Mainz, Tel. 68 62 80
Sprechstunden: Mo, Do 15–16, Bibliothek B 2, Tel. 39-21 95

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTIN

DEGENER, Almuth, Dr., Institut für Indologie
Am Mahnes 7, 6500 Mainz 25, Tel. 67 81 34
Sprechstunden: Mo, Di 13.30–14.30 und n. V., Tel. 39-44 53

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BERTRAND, Emmannuelle, Lektorin für Französisch
Romanisches Seminar, Jakob-Welder-Weg 18, Tel. 39-44 39
Sprechstunden: s. Aushang

BOL, Renate, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Klassische Archäologie, Tel. 39-27 53
Eyssenecksstraße 26, 6000 Frankfurt/Main 1, Tel. (0 69) 59 31 92

CESSI, Viviana, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar, Tel. 39-44 39
Daniel-Brendel-Straße 4, 6500 Mainz 33
Sprechstunden: Mo 18–19, Di 14–15, P Zi. 126

DAMBLEMONT, Gerhard, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Nerotal 35, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 05 13
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 128, Tel. 39-26 51

DERECKA-WEBER, Iwona, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slavistik, Mainzer Polonicum, Tel. 39-49 89
Borngasse 23, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 26 23

DÍAZ ANTOGNAZZA, Raquel, Lektorin für Spanisch, Romanisches Seminar
Richard-Schirrmann-Straße 8, App. 4 15, 6500 Mainz, Tel. 38 47 29
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 132, Tel. 39-26 51

DÖRR, Gerhard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Kehlweg 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 41
Sprechstunden: Di 10–11, Mi 10–11, P Bibliothek B 2, Tel. 39-21 95

DOMSCHKE, Rainer, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Boppstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 67 99 40
Sprechstunden: Mo 17–18, P Zi. 233, Tel. 39-44 45

DUFEU, Bernard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Rilkeallee 187, 6500 Mainz 31, Tel. 7 35 44
Sprechstunden: Di 11–12, Do 13–14, P Zi. 128, Tel. 39-26 51

DUMONTET, Danielle, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Krauskopfallee 35, 6229 Schlangenbad-Georgenborn, Tel. (0 61 29) 24 37
Sprechstunden: Mi 10–11, Do 11–12, P Zi. 234, Tel. 39-33 97

GIESCHE, Maria, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Kiefernweg 90, 6500 Mainz 43, Tel. 88 10 98
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 333, Tel. 39-26 65

GOLDT, Rainer, Wiss. Ang., Institut für Slavistik, Tel. 39-28 09
Zimmermannstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 74 90
Sprechstunden: Mo 11–12 und n. V.

ISNARD, Mireille, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Töngesstraße 95, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 31 63
Sprechstunden: Di 12–13, Do 10–11, P Zi. 234, Tel. 39-33 97

JOST, Linde, M. A., Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 38 63
Sprechstunden: Mo–Fr 10–12, P Zi. 310, Tel. 39-44 51

KREFELD, Thomas, Dr. phil., Studienrat i. H., Romanisches Seminar
Gerhart-Hauptmann-Straße 42, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 38 10
Sprechstunden: Di 11–13, P Zi. 236, Tel. 39-28 17

KURZ, Gebhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Klassische Philologie
Hans-Böckler-Straße 70, 6500 Mainz 1, Tel. 36 11 41
Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 330, Tel. 39-27 86

LAUN, Sylvia, M. A., Wiss. Ang., Kunstgeschichtliches Institut
Adam-Karillon-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 61 44 90
Sprechstunden: Mo 10.30–12, Tel. 39-22 58

LUSTIG, Wolfgang, Dr. phil., Studienrat i. H., Romanisches Seminar
Hermann-Löns-Allee 22, 6095 Ginsheim-Gustavsburg, Tel. (0 61 34) 5 42 06
Sprechstunden: Di 15–17, P Zi. 235, Tel. 39-24 32

MASKALA, Maria, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slavistik, Mainzer Polonicum, Tel. 39-49 89
Elsa-Brändström-Straße 81, 6500 Mainz, Tel. 68 34 39

MATUSCHEK, Herbert, Dr. phil., Akad. Rat, Institut für Slavistik
Bodenheimer Straße 37, 6500 Mainz, Tel. 50 99 79
Sprechstunden: nach den Übungen, Mainzer Polonicum, Tel. 39-49 89

MÖLLERS, Sabine, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 39-43 98
Kleiststraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 17 79
Sprechstunden: Mi 10–12

MOREIRA, Miriam, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Sprechstunden: Di 10–11, Mi 12–13, P Zi. 132, Tel. 39-26 51

PALME, Branka, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 34, Tel. 39-28 08

PÉREZ GONZÁLEZ, Lilia, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Hans-Böckler-Straße 47, 6500 Mainz 22, Tel. 3 58 80
Sprechstunden: Mo 16–17 u. Fr 11–12, P Zi. 235, Tel. 39-24 32

PIETSCH, Christian, Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Lengesstraße 7, 6500 Mainz 1, Tel. 68 73 35
Sprechstunden: Mo 11–12 und n. V., P Zi. 337, Tel. 39-31 40

PIRAZZINI, Daniela, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Sprechstunden: Mo, Mi 13–14, P Zi. 126, Tel. 39-44 39

REINHARDT, Udo, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Klassische Philologie
Weyerstraße 4, 6550 Bad Kreuznach 1, Tel. (06 71) 2 82 41
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 334, Tel. 39-27 87

RITSCHEL, Rudolf, Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Backhaushohl 16A, 6500 Mainz, Tel. 3 56 77
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 34, Tel. 39-28 08

SANCASSANO, Marialucia, Romanisches Seminar
Am Gonsenheimer Spieß 47, 6500 Mainz, Tel. 38 36 07
Sprechstunden: Do 15–16, P R 126, Tel. 39-44 39

SCHADE-BUSCH, Mechthild, Wiss. Ang., Institut für Ägyptologie
An der Plantage 79, 6500 Mainz, Tel. 68 33 27
Sprechstunden: Mo 9–10, P Zi. 342, Tel. 39-24 38

SCHMITT, Walter, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Indologie
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 17 54
Sprechstunden: nach den Übungen, Tel. 39-26 47

SCHÖNIG, Claus, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Hechtsheimer Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 5 34 60
Sprechstunden: n. V., P Zi. 309, Tel. 39-27 79

SCHÖNIG, Hannelore, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Hechtsheimer Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 5 34 60
Sprechstunden: n. V., P Zi. 309, Tel. 39-27 79

SCOTTI-ROSIN, Michael, Dr. phil. habil., Akad. Oberrat, Romanisches Seminar (Privatdozent an der Universität Bremen)
Im Münchfeld 9, 6500 Mainz, Tel. 3 22 66
Sprechstunden: Mi, Do 10–11, P Zi. 236, Tel. 39-28 17

SILVA-BRUMMEL, Maria Fernanda, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar (beurlaubt)

SONNTAG, Erik, Romanisches Seminar, Tel. 39-23 60
Lindenweg 3, 5431 Welschneudorf, Tel. (0 26 08) 8 26
Sprechstunden: Di 15–16, P Zi. 229

STAFFA, Ernst, Dr. phil., Akad. Oberrat, Diplom-Übersetzer, Russische Sprache, Institut für Slavistik
Schwalbacher Straße 34, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 35 85
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 37b, Tel. 39-21 87

THIEL, Rainer, Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Königsteiner Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 68 22
Sprechstunden: Fr 10–11 und n. V., P Zi. 337, Tel. 39-31 40

WEISSENBERGER, Rita, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Seminar für Klassische Philologie
Am Hummelberg 7, 6531 Ober-Hilbersheim, Tel. (0 67 28) 12 42
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 330, Tel. 39-27 86

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

BORNHEIM GEN. SCHILLING, Werner, Dr. phil., Landeskonservator a. D. von Rheinland-Pfalz
Uhlandstraße 14, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: n. V. in der Geschäftsstelle von Icomos,
Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz, Tel. 23 22 20

KLUMBACH, Hans, Dr. phil., Direktor am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz,
Römisch-Germanische Archäologie
Schneckenburgerstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 8 28 29

GASTPROFESSOREN

HUBERT, Michel, Professor Dr.
Université Sorbonne Nouvelle, Institut d'Allemand d'Asnières,
94, Avenue des Grésillons, F-92600 Asnières, Tel. (1) 47 33 42 20

LECOMTE, Guy, Professor
Université de Bourgogne, 2, Boulevard Gabriel, F-21000 Dijon

TAVERDET, Guy, Professor
Université de Bourgogne, F-21000 Dijon

NICHTBEDIENSTETE HABILITIERTE

BRINKS, Jürgen, Dr. phil. habil., Ägyptologie, Tel. 39-24 38
Sültebecksbreite 12, 3400 Göttingen, Tel. (05 51) 3 17 82

FRANZ, Norbert, Dr. phil. habil., Slavische Philologie, Tel. 39-28 06
Brieger Weg 20, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 66 96 07

HÖCKMANN, Ursula, apl. Prof., Dr., Klassische Archäologie, Tel. 39-27 53
Taunusstraße 39, 6500 Mainz, Tel. 63 22 84

LEHRBEAUFTRAGTE

(Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen)

BECKER, Norbert, Dr. phil., Studiendirektor, Didaktik des Französischen
Altkönigstraße 62, 6500 Mainz 32, Tel. 33 19 34
Sprechstunden: Mo 18–18.45, P Zi. 124, Tel. 39-44 39

BUDER, Anja, Dr. phil., Türkische Sprache
Domitianstraße 18, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 40 63

BULUT, Christiane M. A., Türkische Sprache, Tel. 39-27 80
Rosenweg 5, 6501 Wackernheim, Tel. (06 13 27) 5 73 86

CANTZLER, Christina, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 39-22 58
Birkenweg 23, 6239 Eppstein-Vockenhausen, Tel. (0 61 98) 78 94
Sprechstunden: Mi 13–14

DEHGHAN, Keyvan, Dr. phil., M. A., Persische Sprache, Tel. 39-27 80 und 39-43 80
Am Gonsenheimer Spieß 73, 6500 Mainz, Tel. 38 19 28

ERDMANN, Hanna, Dr. phil., Islamische Kunstgeschichte, Tel. 39-28 95
Assessorenweg 62, 5485 Sinzig/Rhein, Tel. (0 26 42) 67 94

ERSEN, Margarete, M. A., Türkische Sprache, Tel. 39-27 80
Freiherr-vom-Stein-Straße 3, 6000 Frankfurt 1, Tel. (0 69) 72 25 11

FLOECK, Wilfried, Prof. Dr. phil., Romanisches Seminar, Tel. 39-26 50
Philipp-Wasserburg-Straße 49, 6500 Mainz, Tel. 4 54 34

GEISSLER, Veit, Dipl.-Ing., Leitender Baudirektor, Architektonisches Zeichnen und Bauaufnahme
Rheinallee 33, 6501 Bodenheim

GESSLER-LÖHR, Beatrix, Dr. phil., Ägyptologie, Tel. 39-24 38
Lopodunumstraße 59, 6802 Ladenburg, Tel. (0 62 03) 1 59 91

GOELTZER, Wolf, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 39-22 58
Taunusstraße 10, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 7 54 11

HARDER, Hermann, Dr. phil., Französische Landeskunde
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 12 13
Sprechstunden: nach der Lehrveranstaltung, Tel. 39-22 49

KORNRUMPF, Hans-Jürgen, Prof., Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92

KŘIŽ, Jaroslav, Tschechische Sprache, Tel. 39-28 07
Holunderweg 34, 6500 Mainz, Tel. 36 86 01

MARIN, Maxim, Dr. phil., Rumänisch, Romanisches Seminar
Sprechstunden: Di 17–18, P Zi. 124, Tel. 39-44 39

RÖMER, Malte, Dr. phil., Ägyptologie, Tel. 39-24 38
Leonhardtstraße 18, 1000 Berlin 19, Tel. (0 30) 3 23 73 81

SANTOS, Maria Luisa, Lektorin für Portugiesisch, Romanisches Seminar
Roonstraße 1, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 37 70
Sprechstunden: Di 16–17, P Zi. 132, Tel. 39-26 51

SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., o. Prof. am FB 23, Angewandte Sprachwissenschaft, Germersheim, Semitistik
Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 14

SMAIL, Mustapha, Dipl.-Übersetzer, Arabische Sprache
Lilienstraße 11, 6728 Germersheim
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-27 80

STANZL, Günther, Dr., Archäologie
An den Frankengräbern 13, 6500 Mainz 42, Tel. 50 75 29

WEBER, Wilhelm, Prof., Museumsdirektor i. R., Museumskunde
Kapellenstraße 22, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 21 28

Lehrveranstaltungen

ROMANISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler (verpflichtend für alle Neuimmatrikulierten): Mittwoch, 27. März 1991, 9–11, P 1

K. Ley, G. Damblemont, M. Scotti-Rosin, L. Pérez González, V. Cessi, M. Moreira

FRANZÖSISCH

15

1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesungen

001 Die Anfänge der Dialektologie in den romanischen Ländern — H. Thun
2-std., Di 10–11, P 11, Do 10–11, P 104

002 Französische Sprachgeschichte II — N. N.
2-std., Di 12–13, P 7, Mi 12–13, P 109a

Proseminare einführenden Charakters

003 Einführung in die französische Sprachwissenschaft
2-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Mo 10–12, P 108 — M. Scotti-Rosin
Kurs B: Di 8.30–10, P 11 — Th. Krefeld
Kurs C: Mi 12–14, P 13 — B. Stein

004 Geschichte der französischen Sprache I (Altfranzösisch)
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Do 14–16, P 204 — G. Damblemont
Kurs B: Do 8 s. t.–9.30, P 204 — Th. Krefeld

005 Geschichte der französischen Sprache II (Mittelfranzösisch) — G. Damblemont
2-std., Do 16–18, P 106

Thematisch gebundene Proseminare

006 Französische Syntax — M. Scotti-Rosin
2-std., Do 11–13, P 108

007 Französische Phonologie — Th. Krefeld
2-std., Mi 10 s. t.–11.30, P 12

008 Kommunikation und Sprechhandeln: Die Rolle der Suprasegmentalia im Französischen — E. Sonntag
2-std., Mo 16–18, P 10

009 Einführung in die französische Lexikologie — B. Stein
2-std., Di 18.30–20, P 105

Seminare

010 Le verbe français — H. Thun
2-std., Di 11–13, P 108

011 Seminar zur französischen Sprachwissenschaft — N. N.
2-std., Ort und Zeit s. Aushang

011a Le Tristan en prose: Etude linguistique — G. Taverdet
2-std., Z. u. O. siehe Aushang

Kolloquium

012 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium — H. Thun
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102 — u. N. N.

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesung

013 La littérature française de 1850 à 1900 — R. Andrianne
2-std., Do 8.30–10, P 2

Proseminar einführenden Charakters

014 Einführung in die französische Literaturwissenschaft
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 17 s. t.–18.30, P 102 — G. Damblemont
Kurs B: Di 8–10, P 208 — G. Dörr

Thematisch gebundene Proseminare

015 Bauformen dramatischer Texte (Corneille, Musset, Ionesco) — D. Janik
2-std., Fr 10–12, SB II 03–436

016 La critique littéraire française II (orientations de la fin du XIX^{e} siècle aux années cinquante) — G. Damblemont
2-std., Di 15 s. t.–16.30, P 108

017 Raymond Queneau — G. Dörr
2-std., Di 11–13, P 12

018 A. Gide: Les Faux-monnayeurs — N. N.
2-std., Mo 16–18, P 103

Seminare

019 A. Rimbaud — R. Andrianne
2-std., Fr 9–11, P 12

020 M. Proust — R. Andrianne
2-std., Fr 11–13, P 12

021 PORT ROYAL — K. Ley
2-std., Di 12–14, P 108

021a Alain Fournier: Le grand Meaulnes — G. Lecomte
2-std., Mo, 15. 4., 22. 4. 1991, 18–20, P 13
Di, 16. 4., 23. 4. 1991, 18–20, P 13
Mi, 17. 4., 24. 4. 1991, 17–19, P 11
Do, 18. 4., 25. 4. 1991, 17–19, P 206
Fr, 19. 4., 26. 4. 1991, 17–19, P 206

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Wissenschaftler
Erhältlich in der Abteilung 25: *Studentenbetreuung,* Zentrale Verwaltung der Universität, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Tel. 39-24 21

3. Sprachpraktische Übungen

a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen

GRUNDSTUDIUM

022 Übungen zur Sprechfertigkeit
2-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Mi 10 s. t.–11.30,	SB II 03–152	B. Dufeu
Kurs B:	Do 10–12,	P 202	B. Dufeu
Kurs C:	Di 8.30–10,	SB II 03–436	E. Bertrand
Kurs D:	Di 13 s. t.–14.30,	P 4	E. Bertrand

023 Deutsch-französische Übersetzungen
2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A:	Do 9 s. t.–10.30,	P 108	D. Dumontet
Kurs B:	Di 10–12,	SB II 03–144	M. Isnard

024 Aufsatzübungen
2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A:	Mo 14.30–16,	SB II 03–134	E. Bertrand
Kurs B:	Fr 8.30–10,	P 203	M. Isnard

025 Französische Phonetik
1-std., in 4 Parallelkursen

Kurs A:	Di 8–9,	PR 013 Sprachlabor	B. Dufeu
Kurs B:	Di 9–10,	PR 013 Sprachlabor	B. Dufeu
Kurs C:	Di 10–11,	PR 013 Sprachlabor	B. Dufeu
Kurs D:	Di 13–14,	PR 013 Sprachlabor	B. Dufeu

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

026 Französisch-deutsche Übersetzungen mittelschwerer Texte — B. Stein
2-std., Mi 14–16, SB II 03–152

027 Französisch-deutsche Übersetzungen mit schwierigen Texten
2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A:	Mi 14–16,	P 6	M. Scotti-Rosin
Kurs B:	Do 17–19,	P 11	Th. Krefeld

028 Exercices de transcription de textes français — B. Stein
2-std., Do 18–20, P 109a

HAUPTSTUDIUM

029 Deutsch-französische Übersetzungsübungen
2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A:	Do 12 s. t.–13.30,	P 11	D. Dumontet
Kurs B:	Do 11.30–13,	P 102	M. Isnard

030 Aufsatzübungen

Kurs A:	Literaturwissenschaft 2-std., Di 9.30–11,	P 108	D. Dumontet
Kurs B:	Sprachwissenschaft 2-std., Mi 8.30–10,	SB II 03–152	B. Dufeu

031 Klausurenkurs (im Wechsel)

Abt. I:	Deutsch-französische Übersetzungen 4-std., Fr 9–13,	P 6	D. Dumontet
Abt. II:	Aufsatz (neue Form Literaturwissenschaft) 4-std., Fr 9–13,	P 108	G. Dörr

032 Deutsch-französische Übersetzungsübungen für Examenskandidaten — M. Isnard
(für Magister verpflichtend, für Staatsexamen fakultativ)
2-std., Di 8.30–10, P 102

b) Fakultative sprachpraktische Übungen

GRUNDSTUDIUM

033 Französische Grammatik
2-std., in 3 Parallelkursen

Kurs A:	Mi 8.30–10,	P 106	M. Isnard
Kurs B:	Do 12–14,	SB II 03–134	E. Bertrand
Kurs C:	Mi 11–13,	P 203	E. Bertrand

034 Stylistique française — B. Dufeu
1-std., Di 12–13, SB II 03–144

035 Intonation française — B. Dufeu
1-std., Do 12–13, P 202

036 Exercices de correction de la prononciation — E. Bertrand
2-std., Mi 15–17, SB II 03–134

037 Introduction aux problèmes de traduction — D. Dumontet
2-std., Mi 8.30–10, P 109a

HAUPTSTUDIUM

038 Französische Grammatik — B. Dufeu
2-std., Do 8.30–10, SB II 03–152

4. Landeskundliche Übungen

a) Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen

GRUNDSTUDIUM

039 Einführung in die französische Landeskunde — G. Dörr
2-std., Mi 8–10, P 208

HAUPTSTUDIUM

040 La Provence (De la province romaine à la région) — G. Dörr
2-std., Fr 9–11, P 109a

b) Fakultative landeskundliche Übungen

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

041 L'actualité par les médias — E. Bertrand
2-std., Mo 10–12, SB II 03–436

042 Lecture de textes de journaux — E. Bertrand
1-std., Do 16–17, SB II 03–134

042a Histoire politique, economique et sociale de France (de 1871 à nos jours) — M. Hubert
2-std., Di 14–16, P 106

5. Sonstige Übungen

043 Explication de textes littéraires
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mi 8.30–10, P 107 — G. Damblemont
Kurs B: Mi 11.30–13, SB II 03–152 — D. Dumontet

6. Fachdidaktische Übungen

Fachdidaktische Übungen gemäß Studienordnungen

044 Grundbegriffe der Didaktik des Französischen — N. Becker
2-std., Mo 14–16, P R 05a (Sprachlehranlage)

045 Methoden des Anfangsunterrichts — N. Becker
2-std., Mo 16–18, P R 05 (Sprachlehranlage)

PROVENZALISCH

046 Einführung in die neuprovenzalische Sprache — M. Isnard
2-std., Do 13–15, SB II 03–444

ITALIENISCH

1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesung

001 Die Anfänge der Dialektologie in den romanischen Ländern — H. Thun
2-std., Di 10–11, P 11, Do 10–11, P 104

Proseminar einführenden Charakters

047 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft — D. Pirazzini
2-std., Do 15–17, P 104

Thematisch gebundenes Proseminar

048 Italienische Wortbildung — Th. Krefeld
2-std., Di 8.30–10, P 7

049 Dante: De Vulgari Eloquentia — G. Damblemont
2-std., Do 12–14, SB II 03–436

Seminare

050 Seminar zur italienischen Sprachwissenschaft — N. N.
Zeit und Ort s. Aushang

051 Dialektologie zur italienischen Sprache — N. N.
Zeit und Ort s. Aushang

Kolloquium

012 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium — H. Thun
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102 — u. N. N.

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesung

052 Die italienische Ritterepik — K. Ley
2-std., Do 8.30–10, P 2

Kurs mit Vorlesungscharakter

053 Storia della letteratura italiana IV, L'Ottocento — V. Cessi
1-std., Do 11–12, P 204

Literarische Übungen

054 Begleitlektüre zur Vorlesung L'Ottocento — V. Cessi
1-std., Do 10–11, P 203

055 Lettura di un autore contemporaneo — M. Sancassano
1-std., Do 12–13, SB II 03–144

056 C. Pavese: I Racconti — N. N.
2-std., Mi 13–15, P 3

Proseminar einführenden Charakters

057 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft — N. N.
2-std., Do 16–18, P 108

Thematisch gebundene Proseminare

058 Leopardi — V. Cessi
2-std., Mo 16–18, P 109a

059 A. Fogazzaro: Piccolo mondo antico/moderno — N. N.
2-std., Di 18–20, SB II 03–153

Seminar

060 Der „Verismo" — K. Ley
2-std., Do 14–16, P 2

3. Sprachpraktische Übungen

a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen

GRUNDSTUDIUM

061 Italienischer Sprachkurs I
(nur für Studierende der Romanischen Philologie)
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 15–17, P 4, Mi 14–15, P 11 — D. Pirazzini
Kurs B: Di 14–15, P 5, Do 13–15, P 108 — M. Sancassano

062 Italienischer Sprachkurs II
(nur für Studierende der Romanischen Philologie)
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 15–16, P 109a, Di 15–17, P 208 — V. Cessi
Kurs B: Mo 11–13, P 207, Do 13–14, SB II 03–144 — D. Pirazzini

15

063 Italienischer Sprachkurs III
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 13–14, P 206, Mi 12–14, SB II 03–153 — M. Sancassano
Kurs B: Mo 14–15, P 204, Di 12–13, P 109a, Do 13–14, P 2 — V. Cessi

064 Italienische Grammatik — D. Pirazzini
2-std., Mi 11–12, P 201, Do 13–14, P 207

065 Deutsch-italienische leichtere Übersetzungsübungen — V. Cessi
2-std., Do 16–18, P 109a

HAUPTSTUDIUM

066 Italienischer Oberkurs:
Deutsch-italienische Übersetzungsübungen
1-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 18 s. t.–19.30, P 204 — V. Cessi
Kurs B: Mo 13–14, P 206, Mo 14–15, P 208 — D. Pirazzini

b) Fakultative sprachpraktische Übungen

HAUPTSTUDIUM

067 Italienische Phonetik — N. N.
1-std., Di 17–18, P 4

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

068 Konversationskurs — N. N.
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A für Anfänger: Ort und Zeit s. Aushang
Kurs B für Fortgeschrittene: Ort und Zeit s. Aushang

SPANISCH

1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesung

001 Die Anfänge der Dialektologie in den romanischen Ländern — H. Thun
2-std., Di 10–11, P 11, Do 10–11, P 104

Proseminar einführenden Charakters

069 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft — M. Scotti-Rosin
2-std., Di 8.30–10, P 11

Thematisch gebundene Proseminare

070 Morphosyntax des Spanischen — M. Scotti-Rosin
2-std., Mi 8.30–10, P 108

071 El español coloquial — C. Forte
2-std., Mo 14–16, SB II 03–144

Seminar

072 Lenguas en contacto: alemán y español en América Latina — H. Thun
2-std., Do 14–16, P 109a

Kolloquium

112 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium — H. Thun
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102 — u. N. N.

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesung

073 Die Literatur der spanischen Romantik — W. Floeck
2-std., Mo 11–13, P 7

074 Meisterwerke der Lyrik in Spanien und Spanischamerika — D. Janik
2-std., Mi, Do 9–10, P 104

Literarische Übung

075 Lektüre und Kommentar von „Cuentos" hispanoamerikanischer Autoren — R. Domschke
2-std., Mo 12–14, P 6

Proseminar einführenden Charakters

076 Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft mit Texten aus der spanisch-amerikanischen Literatur — W. Lustig
2-std., Di 11–13, SB II 03–152

Thematisch gebundes Proseminar

077 Spanische Dramatikerinnen der 80er Jahre — W. Floeck
2-std., Mo 9–11, SB II 03–144

Seminar

079 Rubén Darío — D. Janik
2-std., Di 8.30–10, P 207

Kolloquium

080 Kolloquium zur spanischen Literatur (für Examenssemester) — D. Janik
2-std., Fr 8.30–10, P 104

3. Sprachpraktische Übungen

a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen

GRUNDSTUDIUM

081 Spanischer Sprachkurs I
3-std., in 2 Parallelkursen (nur für Studierende der Romanischen Philologie und Wirtschaftspädagogen)
Kurs A: Di 16–17, P 102, Do 16–17, P 11, Fr 12–13, P 104 — L. Pérez González
Kurs B: Mo 16–17, P 15, Di 13–14, P 12, Do 15–16, SB II 03–444 — R. Díaz Antognazza

082 Spanischer Sprachkurs II
3-std., in 2 Parallelkursen (nur für Studierende der Romanischen Philologie und Wirtschaftspädagogen)
Kurs A: Mo 17–18, P 102, Di 13–14, P 7, Fr 13–14, P 104 — L. Pérez González
Kurs B: Mo 15–16, P 108, Di 15–16, SB II 03–144, Do 16–17, P 107 — R. Díaz Antognazza

083 Spanischer Sprachkurs III
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 14–16, P 102, Do 14–15, P 104 — L. Pérez González
Kurs B: Mo 12–14, P 104, Do 13–14, P 15 — W. Lustig

084 Übungen zur spanischen Grammatik
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 13–15, SB II 03–144 — W. Lustig
Kurs B: Do 11–13, SB II 03–153 — R. Díaz Antognazza

085 Deutsch-spanische Übersetzungsübungen anhand von leichteren Texten — L. Pérez González
2-std., Mo 13–14, P 208, Do 13–14, P 104

HAUPTSTUDIUM

086 Spanischer Oberkurs:
Deutsch-spanische Übersetzungsübungen
1-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 15–16, P 106 — L. Pérez González
Kurs B: Mo 14–15, P 203 — W. Lustig

087 Spanische Aufsatzübungen — L. Pérez González
1-std., Do 15–16, P 108

15

b) Fakultative sprachpraktische Übungen

HAUPTSTUDIUM

088 Spanisch-deutsche Übersetzungsübungen — W. Lustig
2-std., Do 14–16, SB II 03–436

089 Corrección fonética y ejercicios de transcripción — C. Forte
2-std., Fr 8–10, SB II 03–134

090 Spanischer Sprachkurs III — C. Forte
2-std., Di 8–9, P 108, Di 13–14, P 6

091 Redacción y composición — C. Forte
2-std., Do 8–10, P 102

4. Landeskundliche Übungen

a) Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen

HAUPTSTUDIUM

092 Übungen zur spanischen Landeskunde — L. Pérez González
1-std., Mo 14–15, P 106

KATALANISCH

Literarische Übung

093 Lectura d'una novella valenciana d'avui – Ferran Torrent: *Un negre amb un saxo* — W. Lustig
1-std., Mo 17 s. t.–18, P 204

Sprachpraktische Übung

094 Katalanischer Sprachkurs II — W. Lustig
2-std., Mo 15–17, P 204

PORTUGIESISCH

1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesung

001 Die Anfänge der Dialektologie in den romanischen Ländern — H. Thun
2-std., Di 10–11, P 11, Do 10–11, P 104

Proseminar einführenden Charakters

069 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft — M. Scotti-Rosin
2-std., Mo 8.30–10, P 108

Thematisch gebundenes Proseminar

095 Portugiesische Lexikologie — M. Scotti-Rosin
2-std., Di 8.30–10, P 11

096 Fonética e Fonologia portuguesa — M. L. Santos
2-std., Do 14–16, P 6

Seminar

097 Historia do português brasileiro — H. Thun
2-std., Do 17–19, P 12

Kolloquium

012 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium — H. Thun
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102 — u. N. N.

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung

Literarische Übung

098 O conto brasileiro — M. Moreira
2-std., Di 11–12.30, P 110

3. Sprachpraktische Übungen

a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen

GRUNDSTUDIUM

099 Portugiesischer Sprachkurs I — M. Moreira
(für Hörer aller Fachbereiche)
3-std., Mo 9.30–11, P 15, Mi 9–10, P 13

100 Portugiesischer Sprachkurs II — M. Moreira
(für Hörer aller Fachbereiche)
2-std., Mo 11 s. t.–12.30, P 15

101 Portugiesischer Sprachkurs III — M. Moreira
2-std., Mi 10.30–12, P 109a

HAUPTSTUDIUM

102 Portugiesischer Oberkurs — M. Moreira
1. Explicaçao de textos
2-std., Di 8.30–10, P 203
2. Tradução Alemao-Português
1-std., Mo 14 s. t.–14.45, P 108

103 Composiçao para estudantes adiantados — M. L. Santos
1-std., Di 15–16, P 15

b) Fakultative sprachpraktische Übungen

GRUNDSTUDIUM

104 Revisao da Gramática — M. L. Santos
1-std., Mi 14–15, SB II 03–144

105 Conversaçao para estudantes do segundo semestre — M. L. Santos
1-std., Do 11–12, P 109a

106 Conversaçao para estudantes do terceiro semestre — M. L. Santos
1-std., Do 12–13, P 7

107 Conversaçao para estudantes do curso superior — M. L. Santos
2-std., Mi 14–16, SB II 03–144

15

RUMÄNISCH

Vorlesung

001 Die Anfänge der Dialektologie in den romanischen Ländern — H. Thun
2-std., Di 10–11, P 11, Do 10–11, P 104

Landeskunde

108 Rumänische Landeskunde — M. Marin
2-std., Di 8.30–10, P 204

Kolloquium

012 Romanistisches sprachwissenschaftliches Kolloquium — H. Thun
1-std., Mi 8.30–9.30, P 102 — u. N. N.

Sprachpraktische Ausbildung

109 Rumänischer Sprachkurs für Anfänger — M. Marin
2-std., Di 13.30–15, P 108

110 Rumänischer Sprachkurs für Fortgeschrittene — M. Marin
2-std., Di 16 s. t.–17.30, P 109a

SLAVISTIK

Eine Einführungsveranstaltung für Studienanfänger findet im Sommersemester nicht statt.

Vorlesungen

101 Syntax des Russischen — W. Girke
2-std., Mi 12–14, P 15

102 Der russische Realismus II — E. Reißner
4-std., Di 12–14, P 11, Do 12–14, P 204

103 Aufklärung in Rußland — N. Franz
2-std., Mo 14–16, P 15

Proseminare

104 Einführung in die Sprachwissenschaft — W. Girke
3-std., Mi 8–10, P 15, 10–11, P 13

105 Geschichte der Sprachwissenschaft. Ausgewählte Texte — U. Patzke
2-std., Fr 11–13, SB II 03–152

106 Polnische Kurzprosa des 20. Jahrhunderts: M. Dabrowska, J. Iwaszkiewicz, Z. Nałkowska — B. Schultze
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, P 107

107 Komposita und Wortgruppen im Polnischen — H. Matuschek
2-std., Mi 10–12, Polonicum

108 Russische Literatur der Gegenwart — J. Meichel
2-std., Di 16–18, P 2

109 Der Illyrismus in Kroatien — B. Palme
2-std., Do 10–12, P R 52

Hauptseminare

110 Syntax und Semantik des Adverbials — W. Girke
2-std., Fr 8–10, P 15

111 Die Weltanschauung L. Tolstojs — E. Reißner
2-std., Do 14–16, P 15

112 Zygmunt Krasiński: „Nie-Boska komedia" — B. Schultze
2-std., Di 14–16, Polonicum

113 Jaroslav Seifert — B. Schultze
2-std., Di 17 s. t.–18.30, Polonicum

Kolloquien

114 Kolloquium für Examenskandidaten (in polnischer Sprache): Texte der Skamandriten — B. Schultze, M. Maskała
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, P 11

115 Kolloquium in russischer Sprache (ab 8. Semester) — J. Meichel
4-std., Sa, Z. u. O. n. V.

Sprachpraktische Veranstaltungen – Übungen

RUSSISCH

Hinweis für Studienanfänger im Wintersemester 1991/92:

Propädeutikum in Russisch (Intensivkurs), verpflichtend für alle Studienanfänger. — R. Ritschel
Zeit: *9. bis 27. September 1991, ca. 25 Stunden pro Woche*
Beginn: *9. September 1991, 9 Uhr*
Anmeldeschluß: *6. Juli 1991, P Zi. 31*

Fortsetzung des Intensivkurses während des Semesters

Kurs A: Mi 13.30–15, P 202, Fr 15 s. t.–16.30, P R 013 — R. Ritschel
Kurs B: Mi 15 s. t.–16.30, P 202, Fr 13.30-15, P R 013 — R. Ritschel

ab 2. Semester

116 Textanalyse — U. Patzke
1-std., Mi 9–10, P 206

117 Landeskunde der UdSSR (Übersetzung R-D) — E. Staffa
2-std., Do 8.30–10, P R 01

118 Phonetik und Intonation — E. Staffa
2-std., Mi 16.30–18, P 200

119	Konversation I 2-std.,	Di 11–13,	P R 05a	E. Staffa

ab 4. Semester

120	Grammatik 2-std.,	Do 10 s. t.–11.30,	P R 01	E. Staffa
121	Konversation II 2-std.,	Mi 13–15,	P R 013	E. Staffa
122	Textparaphrase 2-std.,	Mi 8.30–10,	P R 013	E. Staffa
123	Fachsprache Philosophie 2-std.,	Di 9–11,	P R 37b	E. Staffa

ab 6. Semester

124	Übersetzung Deutsch-Russisch 2-std.,	Mi 14–16,	P 15	J. Meichel
125	Aufsatz 3-std.,	Mi 10–12, P 107,	Do 13–14, P R 00734	J. Meichel
126	Konversation 2-std.,	Mo 14–16,	P 11	J. Meichel
127	Grammatik 2-std.,	Mo 13.30–15,	P 207	R. Ritschel
128	Übersetzung Russisch-Deutsch 2-std.,	Di 14 s. t.–15.30,	P 11	R. Ritschel
129	Einführung in die Methodik und Didaktik des Russischunterrichts 2-std.,	Di 15.30–17,	P 11	R. Ritschel

ab 8. Semester

130	Grammatik II (für Examenskandidaten) 2-std.,	Di 14.30–16,	P R 013	E. Staffa
131	Klausurenkurs für Examenskandidaten 3-std.,	Fr 9–12,	P 10	J. Meichel
132	Klausurenkurs für Examenskandidaten (Übersetzung Russisch-Deutsch) 2-std.,	Mo 15 s. t.–16.30,	P 208	R. Ritschel

POLNISCH

133	Übersetzung Deutsch-Polnisch 2-std.,	Di 9 s. t.–10.30,	Polonicum	H. Matuschek
134	Konversation 2-std.,	Fr 10.30–12,	Polonicum	H. Matuschek
135	Übersetzung und Analyse polnischer linguistischer Texte 2-std.,	Do 10–12,	Polonicum	H. Matuschek
136	Nacherzählung 2-std.,	Fr 9 s. t.–10.30,	Polonicum	H. Matuschek
137	Lektüre und Aufsatz zur polnischen Kurzprosa des 20. Jahrhunderts 2-std.,	Di 10.30–12,	Polonicum	H. Matuschek

Mainzer Polonicum

138	Polnisch für Anfänger (s. Grundkurs Mainzer Polonicum, S. 366)			I. Derecka-Weber M. Maskala

SERBOKROATISCH

139	Serbokroatisch, Intensivkurs, Phase I 3-std.,	Mo 8.30–10, Do 9–10,	P R 05a	B. Palme

140 Serbokroatisch für Fortgeschrittene, Stufe III — B. Palme
3-std., Di 10–12, Fr 9–10, P R 52

141 Serbokroatisch für sehr Fortgeschrittene, Lektüre und Textparaphrase — B. Palme
2-std., Fr 10–12, P R 52

142 Die Literatur der Serben, Kroaten und Slovenen. Ein Überblick — B. Palme
2-std., Mo 10–12, P R 52

143 Landeskunde Jugoslawiens — B. Palme
2-std., Mi 10–12, P R 52

SLOVENISCH

144 Slovenisch für Fortgeschrittene, Stufe I — B. Palme
2-std., Mi 8.30–10, P R 05a

TSCHECHISCH

145 Tschechisch für Fortgeschrittene I — J. Kriz
2-std., Mo 12–14, Polonicum

146 Tschechisch für Fortgeschrittene III — J. Kriz
2-std., Mo 14–16, Polonicum

147 Tschechisch: Übersetzung und Konversation — J. Kriz
2-std., Mo 16–18, Polonicum

KLASSISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — W. Nicolai
Mittwoch, 27. März 1991, 11–13, P 6
(Studiengang Latein und Griechisch)

Vorlesungen

201 Griechische Lyrik — W. Nicolai
2-std., Mi 10–12, P 206

202 Aischylos — A. Spira
2-std., Di, Do 12–13, P 206

203 Tacitus (insbesondere Annales) — K. Sallmann
2-std., Mo 11–13, P 206

204 Geschichte der römischen Poesie der augusteischen Zeit I: Früher Vergil und früher Horaz — A. Wlosok
2-std., Di 10–12, P 206

205 Lectio latina: De satura Romana — K. Sallmann
1-std., Fr 10–11, P 206

206 Historische Landeskunde Griechenlands: Die griechischen Inseln — D. Müller
2-std., Mi 17–19, P 206

Seminare und Übungen

a) für alle Stufen

207 Griechische Lektüre: Homerischer Demeter- und Hermes-Hymnus — W. Nicolai
2-std., Do 18–20, P R 331

208 Lateinische Lektüre: Ovid, Metamorphosen — U. Reinhardt
2-std., Di 8.30–10, P 206

b) für die Unterstufe

209 Griechische Lektüre (insbesondere für Anfänger): Platon, Phaidon — C. Pietsch
4-std., Mo, Do 16–18, P R 331 — A. Spira

210 Lateinische Lektüre (insbesondere für Anfänger): Sallust, Bellum Iugurthinum — U. Reinhardt
4-std., Di 14–16, Fr 8.30–10, P 206

211 Griechisches Proseminar A/B: Die drei Redegattungen (Lysias, Isokrates, Demosthenes) — A. Spira
2-std., Di 16–18, P R 331

212 Lateinisches Proseminar I (für Anfänger): Caesar, Bellum civile — K. Sallmann
3-std., Mo 14–16, Mi 14–15, P 206

213 Lateinisches Proseminar II (für Fortgeschrittene): Horaz, Epoden — A. Wlosok
2-std., Mi 15–17, P 206

214 Griechischer Grammatikkurs — R. Thiel
2-std., Fr 14–16, P R 331

215 Griechische Stilübungen I — C. Pietsch
2-std., Mo 9–11, P 206

216 Vorkurs zu den lateinischen Stilübungen — M. Giesche
1-std., Di 8–9, P 105

217 Lateinische Stilübungen I — R. Thiel
3-std., Mi 8–9, Fr 11–13, P 206

c) für die Oberstufe

218 Griechisches Hauptseminar: Sophokles, Frühwerk — W. Nicolai
2-std., Di 16–18, P 206

219 Lateinisches Hauptseminar: Vergils Georgica (in der Tradition des antiken Lehrgedichts) — A. Wlosok
2-std., Do 10–12, P 206
(und eine zusätzliche Wochenendsitzung)

220 Lateinisches Hauptseminar: Lukrez, De rerum natura V — K. Sallmann
2-std., Fr 14–16, P 206

221 Griechische Stilübungen II (s. Nr. 215) — C. Pietsch

222 Lateinische Stilübungen II — M. Giesche
3-std., Mi 8–9, P 207, Fr 11–13, P 102

223 Griechisch-deutscher Übersetzungskurs — W. Nicolai
2-std., Mo 18–20, P R 331 — A. Spira

224 Übung: Fachdidaktik der alten Sprachen — E. Visser
2-std., Di 18–20, P 206

15

Kurse zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung in Griechisch (Graecum) und Latein (Latinum) sowie Neugriechisch

Informationsveranstaltung:
Dienstag, 26. März 1991, 11–12, P 206

Besonderer Hinweis:
Verbindliche Anmeldung (außer Neugriechisch) der bisherigen Teilnehmer zu den weiterführenden Kursen in der Zeit vom 28. Januar bis 8. Februar 1991.
Für alle anderen am Dienstag, 26. März 1991, 13–16, P 206.

I. In der Vorlesungszeit

A. Griechisch für Hörer aller Fachbereiche

251 Griechisch für Anfänger — G. Kurz
4-std., Di 16–18, P 10, Fr 16–18, P 104
Beginn: Di, 2. April 1991, 16, P 10

252 Griechisch für Fortgeschrittene — D. Müller
4-std., Mo 9–11, P 207, Do 8–10, P 106
Beginn: Mit Klausur, Do, 4. April 1991, 8 s. t., P 106

253 Griechische Lektüre: Platon — R. Weißenberger
4-std., Mo 16–18, P 13, Mi 9–11, P 10
Beginn: Mit Klausur, Mi, 3. April 1991, 9 s. t., P 10

B. Griechisch für Studierende der Evangelischen Theologie

254 Griechisch I — R. Weißenberger
6-std., Mo, Di 14–16, P 13, Do 14–16, P 11
Beginn: Di, 2. April 1991, 14, P 13

255 Griechisch II — R. Weißenberger
6-std., Mo 10–12, P 13, Di 10–12, P 204, Do 10–12, P 102
Beginn: Mit Klausur, Di, 2. April 1991, 10 s. t., P 204

C. Latein für Hörer aller Fachbereiche

256 Latein für Anfänger
4-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Di 9–11, P 13, Fr 9–11, P 102 — G. Kurz
Beginn: Fr, 5. April 1991, 9, P 102
Kurs B: Di 11–13, P 13, Fr 11–13, P 204 — U. Reinhardt
Beginn: Fr, 5. April 1991, 11, P 204
Kurs C: Di 16–18, P 13, Fr 14–16, P 204 — U. Reinhardt
Beginn: Fr, 5. April 1991, 14, P 204

257 Latein für Fortgeschrittene
4-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 11–13, P 204, Do 11–13, P 208 — D. Müller
Kurs B: Mo 16–18, Hs 11, Mi 14–16, P 10 — G. Kurz
Beginn für **beide** *Fortgeschrittenenkurse: Mit Klausur, Mi, 3. April 1991, 14* **s. t.**, *P 10*

Lateinische Lektüre
4-std., in 4 Parallelkursen
258 Kurs A: Cicero, Reden — M. Giesche
Mo 14–16, P 10, Do 14–16, P 106
259 Kurs B: Cicero, Philosophische Schriften — G. Kurz
Di 11–13, P 104, Fr 12–13.30, P 7
260 Kurs C: Livius — W. Hoben
Mo, Do 17–19, P 208
261 Kurs D: Mittelalterliche lateinische Texte — G. Kurz
Di 14–16, P 4, Fr 14–16, P 104
Beginn für **alle** *Lektürekurse: Mit Klausur, Di, 2. April 1991, 14* **s. t.**, *P 104*

D. Neugriechisch

262 Neugriechisch für Fortgeschrittene — D. Müller
3-std., Mi 13–15, P 109a, 15–16, SL 013
Beginn: Mi, 3. April 1991, 13, P 109a

263 Neugriechische Lektüre: Moderne griechische Lyrik — D. Müller
2-std., Z. u. O. n. V.

II. In der vorlesungsfreien Zeit

A. Frühjahr 1991

264 Latein für Fortgeschrittene — D. Müller
15-std., Mo, Di, Do, Fr 8.30–12, P 206
25. Februar bis 21. März 1991

O. u. Z. eines eventuellen zweiten Kurses werden noch bekanntgegeben.

B. Herbst 1991

265 Latein für Fortgeschrittene — U. Reinhardt
15-std., Mo, Di, Do, Fr 9–12, P 206
5. bis 27. August 1991, Abschlußklausur: Mi, 28. August 1991

Club Georg Forster
Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter Beckmann, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Mittwoch, 27. März 1991, 11–13, P 3 — R. Fleischer

Vorlesungen

301 Attische Vasenmalerei in der archaischen Zeit — U. Höckmann
2-std., Mo 13–15, P 4

302 Großgriechenland und die Probleme der „Kolonialkunst" — A. Leibundgut-Maye
2-std., Mi 13–15, P 3

Seminare und Übungen

303 Anfängerübung: Beschreibungsübung in der Gipssammlung — R. Bol
2-std., Do 9–11, P R 035

304 Anfängerübung: Einführung in die Archäologie — S. Steingräber
2-std., Mi 10–12, P R 210

305 Proseminar: Bildprogramme der Bauplastik: Kentauromachie und Amazonomachie — R. Bol
2-std., Do 14–16, P R 210

306 Exkursionsübung: Vorbereitung auf die Exkursion nach Wien — R. Fleischer
2-std., Fr 11–13, P R 210

307 Seminar: Spätantike Kunst — A. Leibundgut-Maye
2-std., Di 11–13, P R 210

308 Seminar: Grabmalerei in Unteritalien (5.–2. Jh. v. Chr.) — S. Steingräber
2-std., Mi 15–17, P R 210

309 Kolloquium: Neue Funde und Forschungen — A. Leibundgut-Maye
2-std., Di 16–18, P R 210

310 Doktorandenkolloquium — R. Fleischer
2-std., n. V., P R 358

311 Priv.: Der Wiener Amazonensarkophag — R. Fleischer
4-std., n. V., P R 358

312 Exkursion: Wien — R. Fleischer

15

KUNSTGESCHICHTE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler (obligatorisch für Studierende im Hauptfach, Nebenfach, Lehramt):
Dienstag, 26. März 1991, 17–18, P 2

Semestereröffnung und Einführung in das Institut (obligatorisch für Studienanfänger im Haupt- und Nebenfach)
Mittwoch, 3. April 1991, 15 Uhr

Die Lehrveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Hörsaal oder Übungsraum des Kunstgeschichtlichen Instituts, Binger Straße 26, statt.

Vorlesungen

401 Christliches Kleinasien — U. Peschlow
2-std., Di 18–20

402 Geschichte der Kunst von der altchristlichen Zeit bis zur Gegenwart — H.-J. Imiela
Überblick in 6 Semestern (publ.)
II. Das frühe Mittelalter
2-std., Mo 18–20

403 Vorromanische und romanische Baukunst in Deutschland — D. v. Winterfeld
2-std., Mi 17–19

404 Rheinische Wohnkultur im Mittelalter — W. Bornheim gen. Schilling
1-std., Di 15–16

405 Malerei und Plastik der zwanziger Jahre in Deutschland (publ.) — H.-J. Imiela
2-std., Di 16–18

Seminare

Proseminare für Haupt- und Nebenfachstudierende und Lehramtskandidaten

406 Einführung in die Kunstgeschichte (prs.) — U. Peschlow
2-std., Mo 9–11

407 Einführung in die Kunstgeschichte (prs.) — M. Bringmann
2-std., Mi 9–11

Grundseminare für Haupt- und Nebenfachstudierende und Lehramtskandidaten

408 Die Mosaiken von Ravenna — S. Möllers
2-std., Di 9–11

409 Aachen als Zentrum mittelalterlicher Kunst — C. Meier
2-std., Mi 11–13

410 Mainzer Kirchen — D. v. Winterfeld
2-std., Do 11–13

411 Deutsche Skulptur des 14. und 15. Jahrhunderts — V. Kessel
2-std., Mi 13–15

412 Das malerische Werk Rembrandts – ausgewählte Beispiele – — S. Möllers
2-std., Mo 11–13

413 Die Malerei des Expressionismus — S. Laun
2-std., Mi 15–17

414 Otto Dix — H.-J. Imiela
2-std., Do 9–11

Hauptseminare

415 Kritische Analyse wissenschaftlicher Literatur — U. Peschlow
2-std., Di 9–11

416 Gotische Architektur in Nordfrankreich II (mit Exkursion) — D. v. Winterfeld
2-std., Di 11–13

417 Profane Historienbilder in der neueren Kunstgeschichte — M. Bringmann
2-std., Do 17–19

418 Wandmalerei des 19. Jahrhunderts in Frankreich (prs.) — H.-J. Imiela
2-std., Mi 19 s. t.–20.30

Übungen

419 Beschreibung, Bestimmung und Datierung von Kunstwerken — C. Cantzler
2-std., Di 13–15

420 Spätosmanische Kunst — H. Erdmann
4-std., Fr 13–16

421 Architektonisches Zeichnen und Bauaufnahme — V. Geißler
1-std., 14-tägl., Mo 17 s. t.–18.30

422 Beschreibung, Bestimmung und Datierung — W. Goeltzer
2-std., Mo 13–15

423 Praktische Übung zur mittelalterlichen Archäologie — G. Stanzl
Die Übung findet in Form einer Lehrgrabung am Semesterende statt

424 Museumskunde — W. Weber
2-std., Mi 15 s. t.–16.30

425 Beschreibung, Bestimmung und Datierung von Kunstwerken — N. N.
2-std., Do 13–15

Kolloquium

Kolloquium mit Doktoranden und Kollegen (prs.) — M. Bringmann, H.-J. Imiela, U. Peschlow, D. v. Winterfeld
2-std., 14-tägl., Mo 16–18

Exkursionen

Exkursionen zu Kunstdenkmälern und Museen (nach vorheriger Ankündigung) ganztägig an Wochenenden und in der vorlesungsfreien Zeit — M. Bringmann, H.-J. Imiela, U. Peschlow, D. v. Winterfeld und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

ORIENTKUNDE: ISLAMISCHE PHILOLOGIE, ISLAMKUNDE, SEMITISTIK, TURKOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Mittwoch, 27. März 1991, 12–13, P R 314 — C. Schönig

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Philosophicum, R 314, statt.

Vorlesungen

501 Die Semitensprachen Äthiopiens: eine Skizze — M. Kropp
1-std., Fr 10–11, P 107

502 Einführung in die Semitistik II — H. R. Singer
0,5-std., 14-tägl., Mi 12–13

Wissenschaftliche Übungen

503 Arabisch II — H. Schönig
4-std., Mo 10–11, P 103, 11–12, P 11, Di 12–14, P 207

504 Persisch I — M. Kropp
2-std., Mo 9–10, P 109a, Fr 9–10, P 103

505 Türkisch II — H. Venzlaff
2-std., Di, Do 9–10

Seminare

506 Einführung in den sunnitischen Islam (für Anfangssemester) — L. Jost
2-std., Fr 13–15, P 207

507 Seminar zur Religion des Islam: Der schiitische Islam — H. Venzlaff
2-std., Di 10–12

508 Koranische Aussagen zur sozialen und rechtlichen Stellung von Frauen und Kindern — H. Venzlaff
1-std., Do 11–12

509 Die Šarīʿa in der modernen Praxis: Das Beispiel des Sudan — M. Kropp
2-std., Mo 10–12

510 Zwischen zwei Kulturen: Qandīl Umm Hāšim von Yaḥyā Ḥaqqī — M. Kropp
2-std., Fr 13–15

511 Spanische arabische Dichtung — H. R. Singer
0,5-std., 14-tägl., Mi 10.45–11.30

512 Einführung ins Maghribinische — H. R. Singer
0,5-std., 14-tägl., Mi 10 s. t.–10.45

513 Akkadisch II — H. Horst
1-std., Fr 11–12

514 Einführung ins Syrisch-Aramäische III — H. R. Singer
0,5-std., 14-tägl., Mi 11.30–12.15

515 Persisch III — L. Jost
2-std., Mo 12–14

516 Persische Epen — H. Horst
1-std., Fr 9–10

517 Samak-i ʿAyyār — H. Horst
1-std., Fr 10–11

518 Moderne türkische Kurzgeschichten — H. Venzlaff
1-std., Do 10–11

519 Aus der osmanischen Gesetzgebung für Istanbul (mit Textlektüre) — H.-J. Kornrumpf
1-std., 14-tägl., Mi 13–15

520 Türkische Texte zu aktuellen sozialen Fragen — H.-J. Kornrumpf
1-std., 14-tägl., Mi 10–12

521 Seminar zu Methoden vergleichenden turkologischen Arbeitens anhand sibirisch-türkischer Sprachmaterialien — C. Schönig
1-std., Di 14–15

522 Analyse von Sibe-mandschurischen Texten — C. Schönig
1-std., Di 15–16

523 Chakassisch III — C. Schönig
1-std., Di 13–14

524 Einführung in das Jakutische — A. Buder
1-std., Z. n. V.

525 Tuvische Lektüre — A. Buder
1-std., Z. n. V.

Sprachpraktische Übungen

526 Arabisch A (begleitend zu Arabisch II) — M. Smail
2-std., Fr 11–13, P 107

527 Arabisch B (ab 3. Semester) — M. Smail
1-std., Fr 13–14, P 107

528 Arabisch C (ab 4. Semester) — M. Smail
1-std., Fr 14–15, P 109a

529 Persisch A (begleitend zu Persisch I) — K. Dehghan
2-std., Mo 14–16

530 Persisch B (ab 3. Semester) — K. Dehghan
1-std., Mo 16–17

531 Persisch C (ab 4. Semester) — K. Dehghan
1-std., Mo 17–18

532 Türkeitürkisch: Sprachpraktikum A (begleitend zu II) — M. Ersen
2-std., Do 12–14

533 Türkeitürkisch: Sprachpraktikum B (Übersetzungsübungen ab 3. Semester) — M. Ersen
2-std., Mi 11–13, P 13

534 Türkeitürkisch: Sprachpraktikum C (ab 4. Semester) — M. Ersen
2-std., Do 14–16

INDOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — W. Schmitt
Mittwoch, 27. März 1991, 9–11, P Zi. 321

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Philosophicum, P Zi. 321, statt.

Vorlesung

601 Geschichte Indiens. II. Von der muslimischen Eroberung bis zum Beginn der Kolonialzeit — G. Buddruss
1-std., Do 10–11, P 204

Seminare und Übungen

602 Sanskrit II — W. Schmitt
2-std., Z. n. V.

603 Hindi für Anfänger — A. Degener
2-std., Z. n. V.

604 Erklärung eines schwierigen Sanskrit-Textes (Amaru) — G. Buddruss
2-std., Z. n. V.

605 Kursorische Lektüre von Pali-Texten — G. Buddruss
2-std., Z. n. V.

606 Übungen zur Hindi-Literatur: Die „Neue Erzählung". — G. Buddruss
2-std., Z. n. V.

607 Burushaski-Texte aus Yasin (Karakorum, Pakistan) — G. Buddruss
1-std., Z. n. V.

608 Tibetische Lektüre — A. Degener
2-std., Z. n. V.

ÄGYPTOLOGIE

Vorlesung

701 Geschichte des ägyptischen Staates: Die frühen Ramessiden — R. Gundlach
1-std., Mo 12–13, P 3

Seminare und Übungen

702 Mittelägyptisch II — P. Pamminger
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, P 205

703 Mittelägyptischer Lektürekurs — H. Schmidt
2-std., Mi 9–11, P 205

704 Archäologie I — M. Schade-Busch
2-std., Do 10.30–12, P 205

705 Archäologisches Mittelseminar: Theben als Großkultraum — M. Schade-Busch
2-std., Mo 10.30–12, P 205

706 Archäologisches Mittelseminar: Totenkult und Mumifizierung
2-std., Di 11–13, P 205 — B. Geßler-Löhr
2-std., Di 11–13 und 14–16, P 205 — M. Römer
(3 x 2 Doppelstunden nach Pfingsten; genaue Wochen werden noch bekanntgegeben)

707 Archäologisches Oberseminar: Die hypostyle Halle in Karnak — R. Gundlach
2-std., Mo 9 s. t.–10.30, P 205

708 Doktorandenseminar — R. Gundlach
1-std., 14-tägl., Mo 15.30–17, P 205

709 Doktorandenkolloquium — R. Gundlach
2-std., Do 9 s. t.–10.30, P 205

RELIGIONSWISSENSCHAFT DES HELLENISMUS

Vorlesungen

901 Asklepios und Jesus — D. Zeller
2-std., Di 18–20, P 207

902 Philosophen als „göttliche Männer" — D. Zeller
2-std., Do 16–18, P 207

Übung

903 Neue Forschung zur Logienquelle — D. Zeller
2-std., Do 18–20, P U1–597

15

Mainzer Domkonzerte 1991

9. April, 19.30 Uhr — Orgelabend
Dupré und eine freie Improvisation

5. Mai, 16.30 Uhr — Wolfgang Amadeus Mozart
„Credo"-Messe, Kirchensonaten, Motetten

4. Juni, 19.30 Uhr — Orgelabend
Amerikanische und europäische Orgelmusik

16. Juni, 16.30 Uhr — „Elias". Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy

24. August bis 28. September 1991: Orgel-Matineen, jeweils samstags von 12 bis 12.30 Uhr

Der Eintritt für die Konzerte ist frei, ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird jeweils am Schluß der Konzerte erbeten.

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-34 22

Dekan: N. N., Sprechzeiten: n. V., P Zi. 125, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Prodekan: N. N.

Dekanat: Marlies RUMP, Henni SCHMITT, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 127, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Vor- und Frühgeschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Alte Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichte: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Mittlere und Neuere Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichtliche Hilfswissenschaften: Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Byzantinistik: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Osteuropäische Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Buchwesen: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Musikwissenschaft: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (nur in Verbindung mit Musikerziehung).

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Geschichte:	Montag, 25. März 1991, 14–16, P 1
Buchwesen:	Montag, 25. März 1991, 16–18, P 6
Musikwissenschaft:	Mittwoch, 27. März 1991, 14–16, P 161
Vor- und Frühgeschichte:	Keine Einführungsveranstaltung

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11

Universitätsprofessor Dr. H. AMENT, Tel. 39-26 67

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
Universitätsprofessor Dr. N. BANTELMANN, Dr. J. OLDENSTEIN
n. V., Anmeldung Tel. 39-26 67

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Mi 10–11

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Di 11–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
n. V., Anmeldung Tel. 39-26 67

Alte Geschichte, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. H. BELLEN, P Zi. 351, Tel. 39-27 51; Universitätsprofessor Dr. P. HERZ, P Zi. 349, Tel. 39-33 55; Dr. W. HOBEN, P Zi. 348, Tel. 39-33 56; Dr. G. HORSMANN, P Zi. 121, Tel. 39-33 98

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
HORSMANN, Mi 10–11; HERZ, Do 10–12; HOBEN, Di und Fr 10–11

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
HERZ, Do 10–11; HOBEN, Di und Fr 10–11; HORSMANN, Di 10–11, P Zi. 121, Tel. 39-33 98

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
HORSMANN, Mo 11–12; HERZ, Do 10–12; HOBEN, Di und Fr 10–11

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
HORSMANN, Mo 11–12; HERZ, Do 10–12; HOBEN, Di und Fr 10–11

Geschichte, Welderweg 18

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Mo 11–12 (nähere Informationen siehe Schwarzes Brett und Aushang P Zi. 111)

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Fr 10–12 (nähere Informationen siehe Schwarzes Brett und Aushang P Zi. 111)

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Dr. Hildegard ERNST, Do 11–12.30 u. n. V., R 118, Tel. 39-44 56

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Mo 11–12 (nähere Informationen siehe Schwarzes Brett und Aushang P Zi. 111)

Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. E. OBERLÄNDER, P Zi. 30, Tel. 39-28 12; apl. Prof. Dr. U. HAUSTEIN, P Zi. 37, Tel. 39-32 81; Dr. G. WAGNER, P Zi. 29, Tel. 39-21 13

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: siehe Aushang

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: OBERLÄNDER, Di 11–13; WAGNER, Mi 10–12; HAUSTEIN, Do 10–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: OBERLÄNDER, Di 12–13 und n. V.; WAGNER, Mi 10–12; HAUSTEIN, Mi 13–14

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: WAGNER, Mi 10–12

Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Universitätsprofessor Dr. H.-J. KOPPITZ, n. V., Tel. 39-25 80, Dr. C. W. GERHARDT, Zi. 104, Tel. 39-25 80, R. MÜNCH M. A., Tel. 39-25 80

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. tel. Anmeldung

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mi 11–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Fr 11–12

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. tel. Anmeldung

Musikwissenschaft, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. Chr.-H. MAHLING, P Zi. 158, Tel. 39-25 89, Termine n. tel. V.

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: Termine n. tel. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Termine n. tel. V.

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Termine n. tel. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: Termine n. tel. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Philosophicum, Welderweg 18

Alte Geschichte:	Universitätsprofessor Dr. phil. Heinz BELLEN, P Zi. 351, Tel. 39-27 51, *Sprechzeiten: Fr 11–12*
Mittlere und Neuere Geschichte:	apl. Professor Dr. phil. Walter RÖDEL, Akad. Direktor, P Zi. 120, Tel. 39-44 57, Sprechzeiten: Mo 10–11, Mi 9–10
Byzantinistik:	Universitätsprofessor Dr. phil. Günter PRINZING, P Zi. 345, Tel. 39-27 82, Sprechzeiten: n. V.
Osteuropäische Geschichte:	Universitätsprofessor Dr. phil. Erwin OBERLÄNDER, P Zi. 30, Tel. 39-28 12, Sprechzeiten: Di 12–13
Buchwesen:	Universitätsprofessor Dr. phil. Hans-Joachim KOPPITZ, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5, Tel. 39-25 80, Sprechzeiten: n. V.
Musikwissenschaft:	Universitätsprofessor Dr. phil. Friedrich Wilhelm RIEDEL, P Zi. 163, Tel. 39-28 99, Sprechzeiten: Di 12–13

SENIORENBEAUFTRAGTE

Geschichte: Universitätsprofessor Dr. phil. Hermann WEBER, P Zi. 113, Tel. 39-44 64, Priv. Tel. (0 61 31) 8 21 24, Sprechzeiten: 1. Semesterwoche: Mi 10–11, sonst n. V.

Musikwissenschaft: Universitätsprofessor Dr. phil. Christoph-Hellmut MAHLING, P Zi. 158, Tel. 39-25 89, Sprechzeiten: n. V.

BIBLIOTHEKEN

Dipl.-Bibliothekarin Isa LEHMLER-SCHUMACHER, Tel. 39-34 22

Bibliothek des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11, 1. OG, Mo–Fr 8.30–17

Bibliothek des Instituts für Alte Geschichte, P Zi. 353, Mo–Fr 8.30–18

Bibliothek des Historischen Seminars, P Zi. 123, Mo–Do 8.30–20, Fr 8.30–19, Bibl.-Aufsicht Agathe MÜNZ, Bibl.-Angest. Ulrike SCHRAMM-SCHMIDT, P Zi. 123, Tel. 39-43 33

Bibliothek der Byzantinistik, P Zi. 352

Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts, Bibl.-Angest. Ulrike KRELL, P Zi. 135, Tel. 39-41 71, 39-22 59, Mo–Fr 9–12.30

Bibliothek des Instituts für Buchwesen: P Zi. 23, Mo 9–16, Di 9–16, Mi 10–14, Do 9–16, Fr 9–13, Bibl.-Aufsicht Margot BRANDMÜLLER, Tel. 39-34 68

Bibliothek für Osteuropakunde, Bibl.-Aufsicht Margarete STEINBRENNER, P Zi. 37, Mo–Do 9–17, Fr 9–16, Tel. 39-28 15

LEHRDRUCKEREI des Instituts für Buchwesen:
P R 038, Dr. GERHARDT, Tel. 39-52 58 u. 39-34 69

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Vor- und Frühgeschichte vom 28. 6. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 671.

Studienordnung des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Geschichte vom 11. 1. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 13.

Studienordnungen für die Fächer Alte Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte im Magister- und Promotionsstudiengang im Genehmigungsverfahren.

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Byzantinistik vom 21. 1. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 27. 1. 1978, S. 25 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Buchwesen vom 28. 6. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 669 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Musikwissenschaft vom 24. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 29. 9. 1978, S. 955 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Zwischenprüfungsordnung

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Geschichte vom 5. 3. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 1. 4. 1985, S. 273.

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Geschichte: Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, die zur Lektüre historischer Texte befähigen, sowie Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. An die Stelle einer modernen Fremdsprache kann Griechisch treten.

Sprachnachweise für Latein: Latinum; für die modernen Fremdsprachen und Griechisch durch eine Klausur.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686.
Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, und es müssen statt einer der modernen Fremdsprachen Kenntnisse im Griechischen nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein. Eine der modernen Fremdsprachen muß Englisch oder Französisch sein.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein. Neben Latein, Französisch oder Englisch wird eine osteuropäische Sprache gefordert (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein. Zur Bearbeitung byzantinischer Texte sind ausreichende Griechischkenntnisse Voraussetzung. Der Nachweis für eine der beiden modernen Fremdsprachen kann dafür entfallen. Zusätzlich müssen zwei neugriechische Sprachkurse besucht werden (Hauptfach); im Nebenfach müssen griechische Sprachkenntnisse durch die Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach); davon muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Sprachkenntnisse für Musikwissenschaft: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,– DM.
Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein, und anstelle einer der

modernen Fremdsprachen werden Kenntnisse des Griechischen vorausgesetzt. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein, und anstelle einer der modernen Fremdsprachen wird Griechisch gefordert. Im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein, und anstelle einer der modernen Fremdsprachen müssen griechische Sprachkenntnisse durch die Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Geschichtliche Hilfswissenschaften: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste der geforderten Fremdsprachen sein; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Fremdsprachen sein.

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Musikwissenschaft: Wie bei Magisterprüfung.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen für die Studienfächer des Fachbereichs 16 liegt Ende Januar 1991 vor, erhältlich in P Zi. 123 (Seminarbibliothek).

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 111a, Tel. 39-31 65

Musikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 156 (Nebenraum)

Buchwesen, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 111a, Tel. 39-31 65

Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11, EG, Tel. 39-28 86

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11
Postanschrift: Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Ament, Tel. 39-26 67, Sekretariat: N. N., Tel. 39-26 67

Universitätsprofessoren: Dr. N. Bantelmann, Tel. 39-31 54, Dr. W. Rätzel (pensioniert), Dr. R. v. Uslar (emeritiert)

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Rat Dr. J. Oldenstein, Tel. 39-26 67, Th. Terberger, M. A., Tel. 39-32 27

Wiss. Zeichnerinnen: Liebgunde Faller, Tel. 39-33 92, Sunhild Kohz, Tel. 39-33 92, Irene Bell, 1. OG, Tel. 39-33 92

Institut für Alte Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Bellen, Tel. 39-27 51, Sekretariat: Hannelore Caps, P Zi. 350, Tel. 39-27 52

Universitätsprofessor: Dr. P. Herz, Tel. 39-33 55

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Dr. W. Hoben, Tel. 39-33 56, Dr. G. Horsmann, Tel. 39-33 98

Historisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. Dr. P. C. Hartmann, Tel. 39-26 63, Sekretariat: Doris Schmidt, P Zi. 111, Tel. 39-44 55

Fachdidaktik: Dr. Hildegard Ernst, P Zi. 118, Tel. 39-44 56

Arbeitsbereich I: **Allgemeine und Neuere Geschichte**

Universitätsprofessor Dr. Dr. P. C. Hartmann, Tel. 39-26 63, Universitätsprofessor Dr. H. Weber (emeritiert), Tel. 39-44 64, Sekretariat: Renate Schuchmann, P Zi. 115, Tel. 39-26 12

Hochschuldozent: Dr. phil. habil. A. P. Luttenberger, Tel. 39-41 14

Wissenschaftliche Mitarbeiter: apl. Prof. Dr. W. G. Rödel, Tel. 39-44 57, Dr. K. Amann M. A., Tel. 39-26 63, B. Blisch M. A., Tel. 39-26 63, Akad. Direktor Dr. E. Verchau, Tel. 39-27 76

Arbeitsbereich II: **Mittelalter**

Universitätsprofessor Dr. St. Weinfurter, Tel. 39-26 64, Universitätsprofessor Dr. A. Becker (emeritiert), Tel. 39-44 59, Universitätsprofessor Dr. J. J. Menzel, Tel. 39-24 33, Sekretariat: Ellen Tönges, P Zi. 117, Tel. 39-27 75

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Helmuth Kluger, Tel. 39-44 63, Akad. Oberrätin Dr. Ingrid Ringel, Tel. 39-44 60, Hubertus Seibert, M. A., Tel. 39-26 64

Arbeitsbereich III: **Vergleichende Landesgeschichte**

Universitätsprofessor Dr. A. Gerlich, Tel. 39-22 65, Universitätsprofessor Dr. W. Dotzauer, Tel. 39-27 74, Universitätsprofessor Dr. L. Petry (emeritiert), Sekretariat: N. N., P Zi. 117, Tel. 39-44 62

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K.-H. Spieß, Tel. 39-44 61

Arbeitsbereich IV: **Neueste Geschichte**

Universitätsprofessor Dr. W. Baumgart, Tel. 39-26 69, Universitätsprofessor Dr. K. Fuchs, Tel. 39-28 96, Sekretariat: Rosemarie Schlick, P Zi. 115, Tel. 39-44 65

Wiss. Assistent: Dr. W. Elz, Tel. 39-26 69

Arbeitsbereich V: **Byzantinistik**

Universitätsprofessor Dr. G. Prinzing, Tel. 39-27 82, Sekretariat: Iris Kuch, P Zi. 347, Tel. 39-42 92

Wiss. Assistent: K.-P. Todt M. A., Tel. 39-42 92

Institut für Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-J. Koppitz, Tel. 39-25 80, Sekretariat: D. Seuffert, Zi. 106, Tel. 39-25 80, 39-34 69

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. W. Gerhardt, Zi. 104, Tel. 39-34 69, R. Münch M. A., Zi. 82, Tel. 39-34 69, Ute Schneider M. A., Zi. 81, Tel. 39-34 69

Musikwissenschaftliches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Chr.-H. Mahling, Tel. 39-25 89, Sekretariat: Anne Maria Bub, P Zi. 159, Tel. 39-22 59

Universitätsprofessoren: Dr. H. Federhofer (emeritiert), Tel. 39-21 84, Dr. F. W. Riedel, Tel. 39-28 99, Dr. W. Ruf, Tel. 39-21 83

Wiss. Mitarbeiter: H.-J. Bracht M. A., Tel. 39-27 81, Ursula Kramer M. A., Tel. 39-22 59, H. Pöllmann M. A., Tel. 39-22 59, Tel. 39-43 38, Dr. J. Neubacher, Tel. 39-41 71, 39-22 59

Institut für Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. E. Oberländer, Tel. 39-28 12, Sekretariat: Almut Trense-Hanewald, P Zi. 33, Tel. 39-28 12

Wiss. Mitarbeiter: apl. Prof. Dr. U. Haustein, Tel. 39-32 81, Dr. G. Wagner, Tel. 39-21 13

ABENDLÄNDISCHE RELIGIONSGESCHICHTE, Welderweg 18 (Philosophicum)

Universitätsprofessor Dr. A. Schilson, P Zi. 01–585, Tel. 39-24 59

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angekündigt, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

a) **Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

AMENT, Hermann, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte
Finther Landstraße 24a, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 87 52
Sprechstunden: n. V., Schönborner Hof, Schillerstraße 11, 1. OG, Tel. 39-26 67

BANTELMANN, Niels, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte
Schubertstraße 10, 6536 Langenlonsheim
Sprechstunden: n. V., Schönborner Hof, Schillerstraße 11, 1. OG, Tel. 39-31 54

BAUMGART, Winfried, Dr. phil., Mittlere, Neuere und Neueste Geschichte
Südring 39, 6500 Mainz 1, Tel. 33 15 54
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 109, Tel. 39-26 69

BECKER, Alfons, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte (emeritiert), Tel. 39-44 59
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 59

BELLEN, Heinz, Dr. phil., Alte Geschichte
Alfred-Nobel-Straße 23, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 19
Sprechstunden: Fr 11–12, P Zi. 351, Tel. 39-27 51

DOTZAUER, Winfried, Dr. phil., Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 26 24
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 112, Tel. 39-27 74

FEDERHOFER, Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft und Musikgeschichte (emeritiert)
Am Königsborn 18, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 12
Sprechstunden: Di, Do 17–18, P Zi. 167, Tel. 39-21 84

FUCHS, Konrad, Dr. phil., Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde und
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Ebersheimer Weg 38a, 6500 Mainz, Tel. 5 31 34
Sprechstunden: P Zi. 121a, Tel. 39-28 96

GERLICH, Alois, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Fritz-Philippi-Straße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 11 51
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 107, Tel. 39-22 65

HARTMANN, Peter Claus, Dr. phil., Dr. U(h.) Université Paris, Allgemeine und Neuere Geschichte
Hegelstraße 45, 6500 Mainz 1
Sprechstunden: P Zi. 103, Tel. 39-26 63

KOPPITZ, Hans-Joachim, Dr. phil., Buch- und Bibliothekswesen, Germanische Philologie
Carl-Orff-Straße 49, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 44
Sprechstunden: n. V., Pfeifferweg 5, Zi. 105, Tel. 39-25 80 und 39-34 69

MAHLING, Christoph-Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft
Kurt-Schumacher-Straße 18, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 34
Sprechstunden: Do 12–13.30 und n. V., Tel. 39-22 59

MENZEL, Josef Joachim, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften,
Tel. 39-24 33 (beurlaubt)
Großgewann 18, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 95

OBERLÄNDER, Erwin, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte
Kirschallee 48, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 21 84 83
Sprechstunden: Di 12–13, P Zi. 30, Tel. 39-28 12

PETRY, Ludwig, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde (emeritiert)
Am Weisel 42, 6500 Mainz 21, Tel. 4 07 22

PRINZING, Günter, Dr. phil., Byzantinistik
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 1, Tel. 3 43 67
Sprechstunden: n. V., P Zi. 345, Tel. 39-27 82

RÄTZEL, Wilhelm, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte (pensioniert)
Hallgarten-Zangerstraße 57, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 45 46

RIEDEL, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Musikwissenschaft
Im Münchfeld 7, 6500 Mainz, Tel. 3 16 04
Sprechstunden: Di 11–12 und n. V., P Zi. 163, Tel. 39-28 99

RUF, Wolfgang, Dr. phil., Musikwissenschaft
Im Wiesbein 22, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 57 10
Sprechstunden: Mi ab 11, P Zi. 162, Tel. 39-21 83

SCHILSON, Arno, Dr. theol., Abendländische Religionsgeschichte
Buchenweg 9, 6500 Mainz, Tel. 36 61 63
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 01–585, Tel. 39-24 59

VON USLAR, Rafael, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte (emeritiert)
Georg-Büchner-Straße 27, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 15

WEBER, Hermann, Dr. phil., Allgemeine und Neuere Geschichte (emeritiert)
Weidmannstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 8 21 24
Sprechstunden: n. V., P Zi. 113, Tel. 39-44 64

WEINFURTER, Stefan, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften
Oranienstraße 5, 6500 Mainz 1, Tel. 4 49 38
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 105, Tel. 39-26 64

b) **Universitätsprofessor auf Zeit**

HERZ, Peter, Dr. phil., Alte Geschichte, Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-33 55
Eichendorffstraße 51–53, 6500 Mainz, Tel. 38 41 87

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

HAUSTEIN, Ulrich, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 78 53
Sprechstunden: Mi 13–14 und n. V., Zi. 37d, Tel. 39-32 81

RÖDEL, Walter G., Dr. phil., Akad. Direktor, Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde, Historisches Seminar I, Tel. 39-44 57
Curt-Goetz-Straße 65, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 52

HOCHSCHULDOZENT

LUTTENBERGER, Albrecht P., Dr. phil. habil., Neuere Geschichte, Historisches Seminar I, Tel. 39-41 14
Im Münchfeld 64, 6500 Mainz
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 54

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

AMANN, Konrad, Dr. phil., M. A., Wiss. Ass., Historisches Seminar I, Tel. 39-26 63
Im Münchfeld 33, 6500 Mainz

ELZ, Wolfgang, Dr. phil., Wiss. Ass., Historisches Seminar IV, Tel. 39-26 69
Probststraße 11, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 65 04

HORSMANN, Gerhard, Dr. phil., Wiss. Ass., Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-33 98
Bahnstraße 62, 6500 Mainz

TODT, Klaus-Peter, M. A., Wiss. Ass., Historisches Seminar V, Tel. 39-42 92
Straße der Republik 1, 6200 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (06 11) 69 40 29

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BLISCH, Bernd, M. A., Wiss. Ang., Historisches Seminar I, Tel. 39-26 63
Kaiserstraße 88, 6500 Mainz

BRACHT, Hans-Joachim, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-27 81
Fürstenberger Straße 159, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 55 98 51

ERNST, Hildegard, Dr. phil., Historisches Seminar
Wallbrunnstraße 19, 6501 Partenheim, Tel. (0 67 32) 47 50
Studienberatung: Do 11–12.30 u. n. V., Tel. 39-44 56, P Zi. 118

GERHARDT, Claus W., Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-34 69
Heidenreichstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 47 37

HAUSTEIN, Ulrich, apl. Prof., Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-32 81
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 78 53

HOBEN, Wolfgang, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-33 56
Im Schleichengarten 20, 6500 Mainz 32

KLUGER, Helmuth, Dr. phil., Wiss. Ang., Historisches Seminar II, Tel. 39-44 63
Kirchberger Straße 22, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 43 60 91

KRAMER, Ursula, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59
Mozartweg 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 98 05

MÜNCH, Roger, M. A., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Zi. 82, Tel. 39-34 69
Wasserturmstraße 12, 6520 Worms

NEUBACHER, Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39- 41 71, 39-22 59
Adelungstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 57 82 59

OLDENSTEIN, Jürgen, Dr. phil., Akad. Rat, Institut für Vor- und Frühgeschichte, Tel. 39-26 67
Im See 17, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 49 08

PÖLLMANN, Helmut, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59, 39-43 38
An der Ochsenwiese 22a, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 18 32

RINGEL, Ingrid, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Historisches Seminar II, Tel. 39-44 60
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz

RÖDEL, Walter G., apl. Prof., Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar I, Tel. 39-44 57
Curt-Goetz-Straße 65, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 52

SCHNEIDER, Ute, M. A., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-34 69
Rubensallee 69, 6500 Mainz 31, Tel. 7 38 21

SEIBERT, Hubertus, M. A., Wiss. Ang., Historisches Seminar II, Tel. 39-26 64
Oberheckerweg 7, 5420 Lahnstein, Tel. (0 26 21) 31 67

SPIESS, Karl-Heinz, Dr. phil., Wiss. Ang., Historisches Seminar III, Tel. 39-44 61
In den Teilern 61, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 27 82

TERBERGER, Thomas, M. A., Wiss. Ang., Institut für Vor- und Frühgeschichte, Tel. 39-32 27
Ringstraße 21, 6228 Eltville 2, Tel. (0 61 23) 6 31 73

VERCHAU, Ekkhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar I, Tel. 39-27 76
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 36 23 84

WAGNER, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-21 13
Weinbergstraße 40, 6501 Sörgenloch, Tel. (0 61 36) 61 72

B) **Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte**

HONORARPROFESSOREN

BÖHNER, Kurt, Dr. phil., Dr. h. c., Generaldirektor i. R. des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz,
Frühmittelalterliche Archäologie (liest nicht)
Georg-Büchner-Straße 29, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 01

BUCHER, Peter, Dr. phil., Oberarchivrat, Neuere und Neueste Geschichte mit besonderer
Betonung von Paläographie, Aktenkunde, Verwaltungsgeschichte, Film- und Tonquellen,
Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 50 52 89
Sprechstunden: nach der Übung

CELIBIDACHE, Sergiu
79, Rue Boissiere, F-Paris 17, Tel. 39-22 59

MATHY, Helmut, Dr. phil., Ministerialrat, Ehrensenator der Universität, Geschichte der Mainzer Universität
Hans-Böckler-Straße 52b, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 33 15 67
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 112, Tel. 39-44 58

METZ, Wolfgang, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor i. R.,
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters (liest nicht)
Albert-Schweitzer-Straße 14, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 53 15

MITTLER, Elmar, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor
Herrenweg 56, 6903 Neckargemünd

STROBEL, Georg-W., Dr. phil., Professor an der Universität Darmstadt, Neuere Geschiche Osteuropas,
Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Auf der Beine 7, 6114 Groß-Umstadt/Raibach, Tel. (0 60 78) 46 81

WALTER, Rudolf, Dr. phil., Professor an der Hochschule für Musik in Stuttgart, Kirchenmusikdirektor,
Musiktheorie
Lessingstraße 3, 6901 Heidelberg-Eppelheim, Tel. (0 62 21) 76 47 43
Sprechstunden: n. V.

PRIVATDOZENT

SCHAUER, Peter, Dr. phil., Oberkonservator Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz
Ernst-Ludwig-Platz 2, 6500 Mainz, Tel. 23 22 31

LEHRBEAUFTRAGTE

DEGREIF, Diether, Dr. phil., Archivrat, Tel. (0 61 51) 12 60 17
Am Wenzen 20, 6500 Mainz

FRANZMANN, Bodo, Leseforschung
Martin-Luther-Straße 1, 6507 Ingelheim

FRICK, Rosemarie, Tel. 39-44 55
In der Witz 35, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 43 29

HANEBUTT-BENZ, Eva-Maria, Dr. phil., Direktorin des Gutenberg-Museums
Weintorstraße 4, 6500 Mainz

HEHL, Ernst-Dieter, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

HERRMANN-OTTO, Elisabeth, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Elsa-Brändström-Straße 21, 6500 Mainz, Tel. 68 04 91

KAEGBEIN, Paul, Universitätsprofessor em., Dr. phil.
Eichenhainallee 14, 5060 Bergisch Gladbach

LUTZ, Martin-Arnold, Generalbaß, Partiturspiel
Wupperstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 2 42 80

MARK, Rudolf, Dr. phil., Tel. 39-32 81
Bleichstraße 1, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 83 34

MÜNCH, Stefan, Musiktheorie
Frauenlobstraße 84, 6500 Mainz 1, Tel. 67 52 75

RAUTENBERG, Hans-Werner, Dr. phil.
Auf der Riede 9, 3537 Kirchhain-Schönbach

SCHNEIDER, Cornelia, Dr. phil.
Homburger Landstraße 202, 6000 Frankfurt

SCHOLL, Reinhold, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter, Universität Trier, 5500 Trier

SCHWÖRER-KOHL, Gretel, Dr. phil.
Am Lornenberg 7, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 49

SIMON, Hans Reiner, Dr. phil.
Römerstraße 44, 6084 Gernsheim

STAAB, Franz, Prof., Dr. phil., Historisches Seminar II
Birkenstraße 9, 6501 Stadecken-Elsheim 2

STAUB, Kurt Hans, Dr. phil., Bibliotheksoberrat
Heinrichstraße 213, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 55 10

STEINMANN, Wolfgang, Dr. jur., Bibliotheksdirektor, Tel. 39-25 84
An der Waid 9, 6501 Klein-Winternheim

16

Lehrveranstaltungen

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Seminarraum des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, Schönborner Hof, Schillerstraße 11, Erdgeschoß, statt.

Vorlesungen

001	Bronzezeit Süddeutschlands 2-std., Do 16–18	P. Schauer
002	Mitteleuropa in der älteren und mittleren Latènezeit 2-std., Di 11–13	N. Bantelmann
003	Elbgermanen und Rhein-Weser-Germanen in der Jüngeren Kaiserzeit 2-std., Mi 9–11	H. Ament

Seminare

004 Seminar zur Vorlesung — N. Bantelmann
2-std., Di 14–16

005 Archäologie und Geschichte der römischen Provinz Britannien (Exkursionsvorbereitung) — J. Oldenstein
3-std., Mo 16–17, Di 9–11

006 Ostgoten und Langobarden in Italien: Akkulturationserscheinungen — H. Ament
2-std., Do 9–11

Proseminar

007 Fundgruppen des späten Jungpaläolithikums und des Mesolithikums — Th. Terberger
2-std., Mo 10–12

Übungen

008 Ausgewählte Fundgruppen der Bronzezeit Süddeutschlands — P. Schauer
1-std., Do 11–12

009 Bestimmungsübung zur Vorgeschichte Südwestdeutschlands (begrenzte Teilnehmerzahl) — N. Bantelmann
2-std., Do 14–16

010 Spätantike und frühmittelalterliche Befestigungsanlagen — H. Ament
2-std., Fr 9–13 (4 Blockveranstaltungen)

Exkursionen

011 Jahresexkursion nach England und Schottland (16.–28. September 1991) — J. Oldenstein, Th. Terberger

012 Tagesexkursionen — H. Ament, J. Oldenstein
Z. u. O. n. V. — N. Bantelmann, Th. Terberger

GESCHICHTE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — N. N.
Montag, 25. März 1991, 14–16, P 1

Vorkurse

Einführung in das Studium der mittelalterlichen und neueren Geschichte (obligatorisch für Studierende im 1. Fachsemester), mit Tutorium (n. V.), 3-std.

101 Vorkurs I — W. Baumgart
Fr 11–13, P 103

102 Vorkurs II — W. G. Rödel
Mi 10–12, R 101 d. Hist. Sem.

103 Vorkurs III — G. Wagner
Di 8.30–10, P 103

Vorlesungen

104 Griechische Geschichte: Das perikleische Zeitalter (460–430 v. Chr.) — H. Bellen
2-std., Di 9–11, P 4

105 Rom und Italien bis zum 1. Punischen Krieg — P. Herz
2-std., Mo 9–11, P 208

106 Römische Geschichte: Die Begründung des Prinzipats durch Augustus — H. Bellen
2-std., Fr 9–11, P 4

107 Einführung in die mittelalterliche Geschichte Osteuropas — E. Oberländer
2-std., Di, Mi 15–16, P 5

108 Das karolingische Reich im 9. Jahrhundert — St. Weinfurter
2-std., Mi 8–10, P 3

109 Das Reich und Westeuropa in der frühen Stauferzeit — A. Gerlich
3-std., Mo, Di, Do 12–13, P 4

110 Landesausbau und deutsche Ostsiedlung im Mittelalter — J. J. Menzel
2-std., Di, Mi 10–11, P 103

111 Mittelalterliche Stadtgeschichtsschreibung in Deutschland und Italien — F. Staab
2-std., Fr 10–12, P 110

112 Der Untergang von Byzanz und der Aufstieg der Osmanen — G. Prinzing
2-std., Fr 11–13, P 15

113 Maximilian I. und seine Zeit. Europäische Geschichte 1485–1519 — W. Dotzauer
2-std., Do 9–11, P 13

114 Europa im Dreißigjährigen Krieg 1618–1648 — P. C. Hartmann
2-std., Mi 10 s. t.–11.30, P 5

115 Die europäischen Kolonialreiche im 18. Jahrhundert — W. G. Rödel
2-std., Mo, Di 11–12, P 4

116 Frankreich 1715–1789 — A. P. Luttenberger
2-std., Di 12–13, P 5, Do 11–12, P 12

117 Die USA. Das Werden einer Kontinental- und Weltmacht — K. Fuchs
2-std., Mo 11–12, Do 10–11, P 3

118 Geschichte Südosteuropas III. Von der Jahrhundertwende bis zu den Anfängen des 2. Weltkrieges — U. Haustein
2-std., Mi 10–12, P 15

119 Geisteswissenschaften im Dritten Reich — H. Mathy
2-std., Do 13–15, P 103

Proseminare

Alte Geschichte

120 Die Entwicklung Athens zur Demokratie — W. Hoben
2-std., Fr 11–13, P 208

121 Die Krise der römischen Republik und die Diktatur Sullas — W. Hoben
2-std., Di 11–13, P 103

122 Der Aufstieg des Christentums in der Sicht des Historikers — E. Herrmann-Otto
2-std., Do 17–19, P 107

Mittelalter

123 Die Athos-Klöster im Spiegel der byzantinischen Urkunden — G. Prinzing
2-std., Mi 10–12, Bibl. Byzantinistik (R 352)

124 Ausgewählte Probleme der mittelalterlichen Verfassungsgeschichte — H. Seibert
2-std., Do 18–20, P 109a

125 Königswahlen im Mittelalter — K.-H. Spieß
2-std., Do 16–18, R 101 d. Hist. Sem.

126 Die Papstwahl im Hoch- und Spätmittelalter — I. Ringel
2-std., Mo 17–19, P 203

Neuzeit

127 Die Reformation in Europa — P. C. Hartmann
2-std., Mo 18 s. t.–19.30, P 103

128 Türkengefahr und Türkenabwehr von Konstantinopel bis Wien — K. Amann
2-std., Di 11–13, R 101 d. Hist. Sem.

Neueste Zeit

129 Die Beziehungen zwischen Deutschland und England um 1900 — E. Verchau
2-std., Do 11–13, R 101 d. Hist. Sem.

130 Ostlocarno. Garantie- und Sicherheitsfragen gegenüber Ostmitteleuropa — G. Wagner
2-std., Di 11–13, P 201

131 Die Krise der baltischen Staaten Estland, Lettland, Litauen 1934–1939 — R. Ahmann
2-std., Mo 11–13, R 101 d. Hist. Sem.

Übungen/Kolloquien/Kurse
(G = Grundstudium, H = Hauptstudium)

132 Einführung in die Geschichtsdidaktik, Kolloquium/G — H. Ernst
2-std., Kurs A: Mi 14–16, P 103
Kurs B: Do 14–16, R 101 d. Hist. Sem.

133 Fachdidaktik: Friedenserziehung im Geschichtsunterricht, Übung/H — H. Ernst
2-std., Kurs A: Mi 11–13, P 103
Kurs B: Do 9–11, P 15

134 Französischkurs für Historiker (Anfänger) — M. Dörr
4-std., Z. u. O. siehe Aushang

135 Französischkurs für Historiker (Fortgeschrittene) — R. Frick
4-std., Z. u. O. siehe Aushang

136 Lateinische Lektüre (zur Vorbereitung auf das Latinum): Livius — W. Hoben
4-std., Mo, Do 17–19, P 208

137 Russisch für Historiker — R. Mark
2-std., Fr 10–12, R 52 d. Hist. Sem.

138 Lateinische Quellenlektüre, Übung/G/H — W. Hoben
Tacitus. Das Leben des Julius Agricola
2-std., Mi 10–12, P 208

139 Lateinische Quellenlektüre, Übung/G/H — St. Weinfurter
Ausgewählte Quellen zur Mainzer Geschichte im Mittelalter
2-std., Do 9–11, P 103

140 Griechische Quellenlektüre, Übung/G/H — K.-P. Todt
Lektüre ausgewählter Texte aus der „Christlichen Topographie" des Kosmas Indikopleustes
2-std., Mo 14–16, Bibl. Byzantinistik (R 352)

141 Spanische Quellenlektüre, Übung/G/H — H. Ernst
Alonso de Contreras, Discurso de mi vida
2-std., Fr 10–12, R 101 d. Hist. Sem.

142 Polnische Quellenlektüre, Übung/G/H — R. Mark
Das Königreich Galizien und Lodomerien, 1772–1848
2-std., Do 9–11, R 52 d. Hist. Sem.

143 Französische Quellenlektüre, Übung/G/H — H. Ernst
Alexis de Tocqueville: De la colonie en Algerie
2-std., Fr 13–15, P 103

144 Französische Quellenlektüre, Übung/G/H — G. Wagner
Zur Problematik der frühen polnisch-sowjetischen Beziehungen. Interpretation ausgewählter Passagen aus dem Livre Rouge. Recueil des documents relatifs aux relations entre la Russie et la Pologne 1918–1920. Moscou 1920.
2-std., Fr 11–13, P 109a

145 Englische Quellenlektüre, Übung/G — E. Verchau
Interpretation englischer Quellen zu den deutsch-englischen Bündnisverhandlungen 1898–1901
2-std., Do 8–10, R 101 d. Hist. Sem.

146 Englische Quellenlektüre, Übung/G/H — J. M. Deasy
The Great Reform Act 1832
2-std., Mi 8–10, P 103

147 Einführung in die Alte Geschichte, Übung/G/H — H. Bellen
2-std., Do 9–11, P 208

148 Althistorisches Grundwissen, Übung/G — S. Riccardi
2-std., Fr 11–13, P 13

149 Die römische Kaiserzeit, Repetitorium — W. Hoben
2-std., Do 9–11, P 207

150 Einführung in die Papyrologie, Übung/G/H — R. Scholl
2-std., Mo 16–18, P 2

151 Einführung in die römische Numismatik, Übung/G/H — G. Horsmann
2-std., Mo 9–11, P 12

152	Epigraphische Übungen zu Gallien und Germanien, Übung/G/H 2-std., Do 13–15, P 208	P. Herz
153	Griechische Inschriften und Wirtschaftsgeschichte, Übung/G/H 2-std., Z. u. O. n. V.	P. Herz
154	Mittelalterliche Urkundenfälschungen, Übung/G/H 2-std., Di 16–18, R 101 d. Hist. Sem.	J. J. Menzel
155	Lektüre ausgewählter Quellen zu den Anfängen des Investiturstreits II: 1076–1080, Übung/H 2-std., Mi 13–15, R 101 d. Hist. Sem.	I. Ringel
156	Repetitorium zur deutschen Geschichte im Hochmittelalter, Übung/G/H 2-std., Di 14–16, R 101 d. Hist. Sem.	I. Ringel
157	Friedrich II. als König von Jerusalem, Übung/G/H 2-std., Mo 13–15, R 101 d. Hist. Sem.	H. Kluger
158	Reichsreform und Kaiserpolitik am Ende des Mittelalters, Übung/G/H 2-std., Di 16–18, P 103	A. Gerlich
159	„Retablissement" und „Peuplierung": Glaubensflüchtlinge in Brandenburg-Preußen 1685–1732 (Hugenotten, Pfälzer, Salzburger) Übung/G/H 2-std., Do 16–18, R 52 d. Hist. Sem.	H.-W. Rautenberg
160	Akten- ulnd Formenkunde neuzeitlichen Behördenschriftgutes anhand paläographischer Übungen (19./20. Jahrhundert) Übung/G/H 2-std., Fr 15–17, P 103	D. Degreif
161	Die Vorgeschichte des Krimkrieges im Spiegel der französischen Depeschen (1852–1854), Übung/G/H 2-std., Mi 15–17, R 101 d. Hist. Sem.	W. Dotzauer
162	Politik und Strategie 1914, Übung/H 2-std., Mi 8–10, R 101 d. Hist. Sem.	E. Verchau
163	Nationalitätenprobleme in der Sowjetunion und in Ostmitteleuropa, Übung/G/H 2-std., Do 11–13, P 15	G. Wagner
164	Soziale Probleme im Werk der Arbeiterdichter Hans Marchwitza, Max von der Grün und Günter Wallraff, Übung/G/H 2-std., Mo 13–15, P 103	K. Fuchs
165	Das Problem der deutschen Einheit zwischen 18. März und 1. Juli 1990, Übung/G/H 2-std., Do 17–19, P 104	E. Verchau
166	Kolloquium zur Vorlesung 117 1-std., Z. u. O. n. V.	K. Fuchs
167	Doktorandenkolloquium, prs. 2-std., Fr 17–19, Doktorandenraum	W. Baumgart
168	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, prs. Z. u. O. n. V.	A. Gerlich
169	Doktorandenkolloquium, prs. Z. u. O. n. V.	E. Oberländer
170	Doktorandenkolloquium, prs. Z. u. O. n. V.	St. Weinfurter
171	Arbeitskreis Historische Demographie Z. u. O. n. V.	W. G. Rödel
172	Arbeitskreis „Chronicon Moguntinum" Z. u. O. n. V.	W. Dotzauer
173	Germanistisch-Historischer Arbeitskreis Z. u. O. n. V.	A. Greule/ K.-H. Spieß

Hauptseminare

174	Der Beginn der römischen Republik im Geschichtswerk des Livius 2-std., Do 15–17, P 208	H. Bellen
175	Die Reichskrise des 3. Jahrhunderts n. Chr. und die Restauration Diokletians 2-std., Di 17–19, P 104	P. Herz

16

176 Rolle und Funktion der Rennbahnparteien in Byzanz — G. Prinzing
2-std., Di 10–12, Bibl. Byzantinistik

177 König, Kirche und Reich unter Ludwig dem Deutschen und Arnulf von Kärnten — St. Weinfurter
2-std., Do 18–20, R 101 d. Hist. Sem.

178 Die deutsche Stadt im Spätmittelalter: Stadtregiment, Sozialkonflikte, Kirchenwesen — A. Gerlich
2-std., Mo 15–17, R 101 d. Hist. Sem.

179 Das Magdeburger Recht und seine Verbreitung im Osten — J. J. Menzel
2-std., Do 17–19, P 103

180 Salzproduktion und Salzhandel in Mitteleuropa vom Mittelalter bis zur Neuzeit — W. Dotzauer
2-std., Mi 9–11, P 207

181 Deutscher Adel, lettische Untertanen, polnischer Lehnsherr: Das Herzogtum Kurland 1561–1795 — E. Oberländer
2-std., Di 16–18, P 15

182 Die Sklaverei in der Frühen Neuzeit — W. G. Rödel
2-std., Mo 17–19, R 101 d. Hist. Sem.

183 Die Städte in Deutschland und Frankreich im 18. Jahrhundert — P. C. Hartmann
2-std., Di 14–16, P 207

184 Bauernbefreiung und ländliche Sozialordnung in Deutschland im frühen 19. Jahrhundert — A. P. Luttenberger
2-std., Do 15–17, P 103

185 Die europäischen Großmächte und die Heiligen Stätten in Palästina im 19. Jahrhundert (mit Exkursion) — W. Baumgart
2-std., Fr 15–17, R 101 d. Hist. Sem.

186 Deutsche Wirtschaftsführer während des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches — K. Fuchs
2-std., Do 11–13, P 103

187 Jüdisches Leben und jüdische Politik in Ostmitteleuropa zwischen den beiden Weltkriegen (polnische Sprachkenntnisse erwünscht) — U. Haustein
2-std., Mo 17 s. t.–18.30, P 15

188 Der Parlamentarische Rat 1948/1949 — P. Bucher
2-std., Di 14–16, P 103

BUCHWESEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — N. N.
Montag, 25. März 1991, 16–18, P 6

Vorlesungen

201 Buch und Bibliothek in der Antike — H.-J. Koppitz
2-std., Di 10–12, P 106

202 Bibliothekswesen des 17. und 18. Jahrhunderts [Bibliotheksbau] — E. Mittler
1-std., 14-tägl., Mo 10.30–12, P 5

203 Von Gutenberg bis Bertelsmann. Drucktechnik im Überblick — C. W. Gerhardt
2-std., Fr 10–12, P 104

Vortragsreihe

204 Buch- und Bibliothekswesen in der ehemaligen DDR — Versch. Referenten
2-std., Mi 11–13, P 104 — Leitung: H.-J. Koppitz

Seminare

205 Übungen zur Textkritik und Textedition — H.-J. Koppitz
2-std., Mo 16–18, P 104

206 Erzählliteratur in der Frühdruckzeit unter besonderer Berücksichtigung deutscher Texte — H.-J. Koppitz
2-std., 14-tägl., Di 15–17, P 104

207 Große Bibliophile — E. Mittler
2-std., Mo 13–15, P 102

Proseminar II

208 Der Wettbewerb „Die schönsten Bücher der Bundesrepublik Deutschland" als Modell mit dem Leiter der Stiftung Buchkunst, Frankfurt (nur für Hauptfächler) — C. W. Gerhardt, W. Rasch
2-std., Fr 13–15, P 13

209 Deutsche Buchhandels- und Verlagsgeschichte nach 1945 — R. Münch
2-std., Do 16–18, P 3

210 Blockbücher des 15. Jahrhunderts — C. Schneider
2-std., Do 16–18, Gutenberg-Museum

211 Bibliographienkunde — U. Schneider
2-std., Di 13–15, P 208

212 Was erwartet ein Benutzer von der Universitätsbibliothek? — W. Steinmann
2-std., Mi 16.30–18, P 207

Übungen

213 Der literarische Verlag: Praxis und Theorie — H. Altenhein
2-std., Do 9–11, P 10

214 Fachliteratur zum Buchwesen — R. Münch
2-std., Do 14–16, P 107

215 Literaturverwaltung mit Hilfe der EDV — U. Schneider
2-std., Do 10–12, Institut, R 83

216 Aktuelle Probleme der Leserforschung und der Leseförderung — B. Franzmann
2-std., Mi 16–18, P 108

Praktikum

217 Setzen und Drucken in der Lehrdruckerei — C. W. Gerhardt u. R. Münch
8-std., Z. n. V.

MUSIKWISSENSCHAFT

16

Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Hörsaal P 161 statt.

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Mittwoch, 27. März 1991, 14–16, P 161

Vorlesungen

301 Geschichte des Orchesters — Chr.-H. Mahling
2-std., Do 11–13

302 Die Musik des Spätbarock (1683–1740) — F. W. Riedel
2-std., Di 9–11

303 Musik ab 1960 in Deutschland — W. Ruf
2-std., Mo 11–13

Proseminar

304 Alte und neue Oratorienformen im 19. Jahrhundert — Chr.-H. Mahling
2-std., Di 16–18

Hauptseminare

305 Die Symphonien Beethovens — Chr.-H. Mahling
2-std., Do 9–11

306 Mozarts Kirchenmusik (größtenteils als Blockseminar vom 20. bis 26. Mai 1991) — F. W. Riedel
2-std., Mi 18–20

307 Futurismus und Avantgardismus in der Musik vor und zwischen den Weltkriegen — W. Ruf
2-std., Mi 9–11

308 Volkstümliche Musikkultur in Rheinhessen und Pfalz (Interdisziplinäres Seminar) — W. Ruf, H. Frieß-Reimann
2-std., Di 11–13

Oberseminare

309 Doktorandenkolloquium — Chr.-H. Mahling
Besprechung von Magister- und Promotionsarbeiten — W. Ruf
1-std., 14-tägl., Mi 15–17 — M. Schuler

310 Musikästhetische Schriften der Neudeutschen Schule — F. W. Riedel
2-std., Di 18–20

Übungen

311 Orgelkundliches Kolloquium (mit Exkursion) — F. W. Riedel
1-std., 14-tägl., Di 16–18

312 Formenlehre: Lied- und Rondoformen — R. Walter
1-std., Do 17.15–18

313 Harmonielehre I — S. Münch
1-std., Mo 15.15–16

314 Harmonielehre II — S. Münch
1-std., Mo 13.45–14.30

315 Harmonielehre III — R. Walter
1-std., Do 18 s. t.–18.45

316 Kontrapunkt II — S. Münch
1-std., Mo 14.30–15.15

317 Kontrapunkt IV — R. Walter
1-std., Do 18.45–19.30

318 Gehörbildung I — S. Münch
1-std., Mo 13 s. t.–13.45

319 Gehörbildung III — R. Walter
1-std., Do 19.30–20.15

320 Generalbaß II — M.-A. Lutz
1-std., Mo 8 s. t.–8.45 Kurs A, Mo 9.30–10.15, Kurs B

321 Partiturspiel II — M.-A. Lutz
1-std., Mo 8.45–9.30 Kurs A, Mo 10.15–11, Kurs B

322 Einführung in die Musikbibliographie und die musikwissenschaftliche Arbeitsweise — J. Neubacher
2-std., Fr 9–11

323 Musik und Medien II: Theorie und Praxis der Musikaufnahme — H. Pöllmann
2-std., Do 14–16

ABENDLÄNDISCHE RELIGIONSGESCHICHTE

Vorlesung

Abendländisches Weltbild und christlicher Schöpfungsglaube. Grundlagen und religionsgeschichtliche Entwicklung bis zur Gegenwart — A. Schilson
2-std., Do 10–12, SB II–03–134

Hauptseminare

Christliche Kulturkritik im 20. Jahrhundert. Der Beitrag des katholischen Religionsphilosophen Romano Guardini — A. Schilson
2-std., Di 14–16, SB II–03–436

Fest und Feier als religiöse Phänomene. Ausgewählte Beispiele aus der Religionsgeschichte — A. Schilson
2-std., Do 18–20, SB II–03–444

Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 17 – 22 (Promotions- und Habilitationsangelegenheiten)

Anschrift: Fachbereich Mathematik, Postfach 39 80, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. phil. Wolfgang BÖRSCH-SUPAN, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-25 28

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Ekkehard GEYER, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-23 72

Graduiertenkolleg

„Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt"

Ziel des im Jahre 1990 gegründeten Graduiertenkollegs (GK) ist es, sehr gut qualifizierten Doktoranden in gemeinsamen Lehrveranstaltungen von Hochschullehrern der Fachbereiche 18 (Physik), 19 (Chemie und Pharmazie), 21 (Biologie) und 22 (Geowissenschaften) sowie des Max-Planck-Instituts für Chemie eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Umweltforschung zu geben. Dabei soll ein interdisziplinär konzipiertes Forschungs- und Ausbildungsprogramm einer unzweckmäßigen Spezialisierung des Dissertationsvorhabens entgegenwirken.

Die tragenden Fachbereiche sind seit mehreren Jahren über eine Reihe im Bereich der Umweltforschung und Umweltanalytik ausgewiesener Forschergruppen im interdisziplinären Arbeitskreis für Umweltforschung verbunden. Das Graduiertenkolleg dient der Nutzung des hier vorhandenen Wissenspotentials für die Lehre, um so eine Generation kritischer Umweltforscher heranzubilden, die aufgrund einer breiten und fächerübergreifenden Ausbildung in der Lage sein sollten, Umweltprobleme sachgerecht und angemessen zu diskutieren und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Am Graduiertenkolleg sind derzeit die folgenden Fachgebiete beteiligt: Analytische Chemie, Botanik, Experimentalphysik, Geochemie, Geographie, Geologie, Meteorologie, Mineralogie, Physikalische Chemie, Radiochemie, Zoologie.

Als Zugangsvoraussetzung gilt die Zulassung zur Promotion gemäß der gemeinsamen Promotionsordnung der Fachbereiche 17 bis 22 zusammen mit einem überdurchschnittlichen Prüfungsergebnis in dem zur Zulassung zur Promotion anerkannten letzten Hochschulabschluß. Nähere Informationen sowie Bewerbungen für Stipendien über den

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, 6500 Mainz 1.

Universitätsprofessoren und -dozenten: Dr. M. Andreae (MPI), Dr. W. Baumann (FB 19), Dr. K. Beyermann (FB 19), Dr. P. Crutzen (MPI), Dr. M. Domrös (FB 22), Dr. W. Dosch (FB 22), Dr. R. Gaupp (FB 22), Dr. G. Herrmann (FB 19), Dr. R. Jaenicke (FB 18), Dr. J. Kesselmeier (MPI), Dr. H.-J. Kluge (FB 18), Dr. R. Nagel (FB 21), Dr. R. Neeb (FB 19), Dr. R. Oberhänsli (FB 22), Dr. H. v. Platen (FB 22), Dr. H. Pruppacher (FB 18), Dr. A. Seitz (FB 21), Dr. N. Trautmann (FB 19), Dr. K. Urich (FB 21), Dr. P. Warneck (MPI), Dr. A. Wild (FB 21), Dr. C. Wilhelm (FB 21), Dr. W. Zdunkowski (FB 18).

Lehrveranstaltungen

Praktikum Umweltanalytik mit begleitender Vorlesung Z. u. O. n. V.	Alle Dozenten
Ringvorlesung I: Analytische Methoden Z. u. O. n. V.	Alle Dozenten
Ringvorlesung II: Schadstoffkreisläufe in der Natur Z. u. O. n. V.	Alle Dozenten

Hinzu kommt ein für alle Kollegiaten verpflichtendes Kolloquium zum Forschungsrahmenthema, das 14-tägl. während der Vorlesungszeit angeboten wird und der wissenschaftlichen Kommunikation unter den Kollegiaten selbst wie auch dem intensiven Kontakt mit den das Kolleg tragenden Hochschullehrern dient.

Weiter wird auf die Lehrveranstaltungen in den einzelnen Fachbereichen verwiesen.

17. Fachbereich Mathematik

Anschrift: Postfach 39 80, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-43 89
Dekan: N. N., Zi. 03–627, Tel. 39-28 26
Prodekan: N. N.
Dekanat: Anne-Marie PAGEL, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12, Zi. 03–625, Tel. 39-22 70 und 39-28 26

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Mathematik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Informatik: Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichte der Naturwissenschaften: Promotion, die ein abgeschlossenes Diplom oder Staatsexamen in einem naturwissenschaftlichen Fach voraussetzt; zugelassen als Nebenfach zur Promotion sowie für das Diplom in Mathematik.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Der Aufbau des Mathematikstudiums ist auf einen **Beginn im Wintersemester** als Regelfall abgestellt.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Im Sommersemester findet keine Einführungsveranstaltung statt.

STUDIENFACHBERATUNG, Staudingerweg 9 (Bau 2 413)

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Dr. H. ADE, Zi. 05–421, Tel. 39-24 45; Dr. H. P. HEINZ, Zi. 04–515, Tel. 39-25 15

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
HEINZ, Di 10–12

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
HEINZ, Mo–Mi 10–12

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
ADE, Mo 10–12; HEINZ, Di 10–12, Mi 14–16

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
HEINZ, Di 10–12

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE
Staudingerweg 9 (Bau 2 413)

Mathematik: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Armin HERZER, Zi. 04–427, Tel. 39-24 37, Sprechzeiten: Mo 10–12 und n. V.

Club Georg Forster
Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter Beckmann, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Frau A. PENNER, Frau M. L. PISANO, Frau G. THIESSEN, Tel. 39-26 93, Zi. 03–515; Öffnungszeiten: siehe Aushang.

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Studienfach Mathematik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 4. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 552; Studienordnung für das Studienfach Mathematik im Studiengang Diplom an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 1. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 6 vom 17. 2. 1986, S. 159. Beide Studienordnungen sind im Prüfungssekretariat; Zi. 03–623, erhältlich.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Zwischenprüfung: „Ordnung der Zwischenprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 5. 8. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30/1985, S. 669; Ordnung zur Änderung vom 27. 2. 1989, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 10. 4. 1989, S. 316; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Zi. 03–623.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. Mai 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 25. 6. 1990, S. 586; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Zi. 03–623.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. K. DOERK, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. H.-J. SCHUH

Geschäftsstelle: Frau U. DIETER, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Zi. 03–623, Tel. 39-27 19,
Sprechzeiten: Mo–Do 9.30–11.30

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. 4. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615; erhältlich im Dekanat.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Mathematik liegt Anfang Februar 1991 vor. Änderungen gegenüber dem „Personen- und Studienverzeichnis" werden an den Anschlagbrettern des Fachbereichs bekanntgegeben.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Mathematik: Staudingerweg 9 (Bau 2 413), R. 04–120, Tel. 39-28 34, 6500 Mainz 1
Sprechstunden: in der vorlesungsfreien Zeit: Mi 10–12, im Semester: tägl. 12–14

Wissenschaftliche Einrichtungen

Fachbereich Mathematik, Staudingerweg 9 (Bau 2 413)

Universitätsprofessoren: Dr. B. Amberg, Tel. 39-24 36 (Sekr. 39-33 35), Dr. W. Börsch-Supan, Tel. 39-25 28 (Sekr. 29-23 27), W. J. Bühler, Ph. D., Tel. 39-28 29 (Sekr. 39-43 63), Dr. K. Doerk, Tel. 39-24 53 (Sekr. 39-33 35), Dr. H. Göttler, Tel. 39-33 36 (Sekr. 39-33 78), Dr. E. Gottschling, Tel. 39-23 18 (Sekr. 39-36 14), Dr. B. Gramsch, Tel. 39-25 34 (Sekr. 39-34 52), Dr. D. Held, Tel. 39-28 35 (Sekr. 39-33 35), Dr. A. Herzer, Tel. 39-24 37 (Sekr. 39-43 53), Dr. G. Hofmeister, Tel. 39-28 33 (Sekr. 39-43 53), Dr. B. Huppert, Tel. 39-28 39 (Sekr. 39-33 35), Dr. P. P. Konder, Tel. 39-28 30 (Sekr. 39-34 52), Dr. M. Kreck, Tel. 39-28 32 (Sekr. 39-43 53), Dr. C. Lautemann, Tel. 39-33 34 (Sekr. 39-33 78), Dr. H. Mülthei, Tel. 39-28 31 (Sekr. 39-23 27), Dr. J. Perl, Tel. 39-28 38 (Sekr. 39-33 78), Dr. A. Pfister, Tel. 39-25 38 (Sekr. 39-43 53), Dr. H. Rüßmann, Tel. 39-22 69 (Sekr. 39-36 14), Dr. K.-J. Scheiba, Tel. 39-24 54 (Sekr. 39-34 52), Dr. G. Schleinkofer, Tel. 39-33 30 (Sekr. 39-34 52), Dr. H.-J. Schuh, Tel. 39-33 40 (Sekr. 39-43 63), Dr. U. Staude, Tel. 39-28 36 (Sekr. 39-36 14)

Hochschuldozenten: Dr. G. Müller, Tel. 39-33 31, Dr. C. Schneider, Tel. 39-36 04, Dr. W. Willems, Tel. 39-43 85

Hochschulassistenten: Dr. Dr. Änne Bäumer, Tel. 39-24 39, Dr. P. M. Fuchs, Tel. 39-43 55, Dr. F. Leinen, Tel. 39-31 32, Dr. St. Schmidt, Tel. 39-24 35

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. O. Manz, Tel. 39-26 03, Dr. E. Schrohe, Tel. 39-33 32, Dr. Th. Uthmann, Tel. 39-36 10

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Ade, Tel. 39-24 45, O. Baeßler, Tel. 39-28 28, Dr. K. G. Barthelmann, Tel. 39-36 15, J. Bauermann, Tel. 39-24 03, Dr. Chr. Behr, Tel. 39-43 60, F. Bermbach, Tel. 39-43 59, Dr. A. Breitenbach, Tel. 39-24 51, H.-J. Fendrich, Tel. 39-43 62, Dr. K. H. Goldhorn, Tel. 39-24 52, O. Heddinga, Tel. 39-36 09, Dr. PD H.-P. Heinz, Tel. 39-25 15, J. Hrabě de Angelis, Tel. 39-33 38, R. Knobloch, Tel. 39-36 02, R. Korn, Tel. 39-36 02, Dr. E. Kroll, Tel. 39-23 39, M. Landvogt, Tel. 39-36 17, K. Lorentz, Tel. 39-36 01, F. Mehler, Tel. 39-43 58, Chr. Mittelbach, Tel. 39-36 08, M. Möhle, Tel. 39-43 56, Dr. G. Müller, Tel. 39-33 31, Dr. J. Pense, Tel. 39-36 06, R. Schönberger, Tel. 39-24 03, H.-J. Schröder, Tel. 39-36 05, T. Schwentick, Tel. 39-36 03, Dr. G. Seim, Tel. 39-25 16, P. Teichner, Tel. 39-36 07, Dr. F. Wankmüller, Tel. 39-36 08, Dr. S. Weber, Tel. 39-33 36

Math.-techn. Assistentin:

Frau P. Stillger-Meurer, Tel. 39-34 67 (beurlaubt)

Programmierer:

O. Wiegandt, Zi. 05–327, Tel. 39-34 67

Geschäftszimmer:

Frau H. Bargon, Zi. 03–617, Tel. 39-28 40

Sekretariate

Gruppentheorie: Frau R. Gerlach, Zi. 04–231, Tel. 39-33 35;
Geometrie, Topologie, Zahlentheorie: Frau G. Pahnke, Zi. 04–431, Tel. 39-43 53;
Differentialgleichungen, Funktionentheorie: Frau E. Schneider, Zi. 04–525, Tel. 39-36 14;
Informatik: Frau M. Herget, Zi. 05–231, Tel. 39-33 78, Telefax 39-35 34;
Numerische Mathematik: Frau S. Hoffmann, Zi. 05–431, Tel. 39-23 27;
Funktionalanalysis: Frau M.-L. Günther, Zi. 05–525, Tel. 39-34 52;
Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematische Stochastik: Frau G. Sandner, Zi. 05–625, Tel. 39-43 63

Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Sommersemesters 1991
am **Mittwoch, 10. April 1991,** 18.30 Uhr, Johanniskirche

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

AMBERG, Bernhard, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-24 36
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz 1, Tel. 38 16 49

BÖRSCH-SUPAN, Wolfgang, Dr. phil., Angewandte Mathematik, Tel. 39-25 28
Weidmannstraße 79, 6500 Mainz 1, Tel. 7 26 29

BÜHLER, Wolfgang J., Ph. D., Mathematische Statistik, Tel. 39-28 29
Menzelstraße 14, 6500 Mainz 31, Tel. 7 37 58
Sprechstunden: Mi 8.45–10, Do 10.15–12

DOERK, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 53
Am Marienpfad 63, 6500 Mainz 1, Tel. 36 53 30

GÖTTLER, Herbert, Dr.-Ing., Tel. 39-33 36

GOTTSCHLING, Erhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-23 18
Bebelstraße 22, 6500 Mainz 1, Tel. 3 43 65
Sprechstunden: n. V.

GRAMSCH, Bernhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 34
Carl-Orff-Straße 57, 6500 Mainz 33, Tel. 47 75 74

HELD, Dieter, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-28 35
Schöne Aussicht 40, 6551 Spabrücken, Tel. (0 67 06) 87 47

HERZER, Armin, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 37
Turmstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0611) 1 52 07

HOFMEISTER, Gerd, Dr. phil., Mathematik, Tel. 39-28 33
Hinter der Kirche 3, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 50

HUPPERT, Bertram, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 39
Weinbietstraße 26, 6703 Limburgerhof (Pfalz), Tel. (0 62 36) 87 72

KONDER, Peter Paul, Dr. rer. nat., Honorarprofessor der Universidad de los Andes Bogota/Kolumbien, Mathematik, Tel. 39-28 30
Südring 311, 6500 Mainz 1, Tel. 33 11 42

KRECK, Matthias, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 32 (beurlaubt)
Carl-Zuckmayer-Straße 9, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 43

LAUTEMANN, Clemens, Dr. rer. nat., Informatik, Tel. 39-33 34
Hochstraße 74, 6500 Mainz 1, Tel. 36 87 65

MÜLTHEI, Heinrich, Dr. rer. nat., Angewandte Mathematik, Tel. 39-28 31
Am Eselsweg 58b, 6500 Mainz 1, Tel. 3 53 47

PERL, Jürgen, Dr. rer. nat., Informatik, Tel. 39-28 38 (Freisemester)
Am Haag 1, 6500 Mainz, Tel. 4 58 37

PFISTER, Albrecht, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 38
Heideweg 5, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 29 76

ROHRBACH, Hans, Dr. phil., Mathematik (emeritiert)
In der Fischzucht 5, 8743 Bischofsheim/Rhön, Tel. (0 97 72) 7 00

RÜSSMANN, Helmut, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-22 69
Menzelstraße 9a, 6500 Mainz 31

SCHEIBA, Klaus-Jürgen, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 54
Münzthaler Grund 5, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 62 92

SCHLEINKOFER, Gerhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 30
Steinritch 10, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 92 04

SCHUH, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 40
Jahnstraße 12, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 57 70

STAUDE, Ulrich, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 36
Kehlweg 37, 6500 Mainz 1, Tel. 47 28 77
Sprechstunden: Fr 10–11

STULOFF, Nikolai, Dr. rer. nat., Mathematik, insbes. Geschichte der Mathematik und der exakten Naturwissenschaften (a. D.)
Rheinstraße 90, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 36 91

c) **Lehrstuhlvertretung**

MROZIK, Peter, Dr. rer. nat. habil., Mathematik, Tel. 39-28 32

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

SCHNEIDER, Claus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-36 04
Lauterenstraße 48, 6500 Mainz 1, Tel. 22 66 14

WILLEMS, Wolfgang, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-43 85 (beurlaubt)
Weinbachstraße 7, 5569 Schalkenmehren, Tel. (0 65 92) 41 69

PRIVATDOZENT

HEINZ, Hans-Peter, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 15
Am Taubertsberg 4, 16. Etage, 6500 Mainz 1, Tel. 38 34 31

HOCHSCHULDOZENTEN

MÜLLER, Gerd, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 31
Im Mittelweg 25, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 61 57

SCHNEIDER, Claus, Dr. rer. nat., Mathematik, apl. Professor, Tel. 39-36 04
Lauterenstraße 48, 6500 Mainz 1, Tel. 22 66 14

WILLEMS, Wolfgang, Dr. rer. nat., Mathematik, apl. Professor, Tel. 39-43 85 (beurlaubt)
Weinbachstraße 7, 5569 Schalkenmehren, Tel. (0 65 92) 41 69

HOCHSCHULASSISTENTEN

BÄUMER, Änne, Dr. phil., Dr. rer. nat., Geschichte der Naturwissenschaften, Tel. 39-24 39
Steinritch 10, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 92 04
Sprechstunden: Mo 14–15 und n. V.

FUCHS, Peter Michael, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-43 55
Gurtlerstraße 7, 6500 Mainz 1, Tel. 39 90 59

LEINEN, Felix, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-31 32
Huxelrebenweg 30, 6500 Mainz 42, Tel. 50 85 97

SCHMIDT, Stefan, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 35
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz 1, Tel. 38 15 87

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BARTHELMANN, Klaus Georg, Dr.-Ing., Tel. 39-36 15

MANZ, Olaf, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-26 03 (beurlaubt)
Hinter der Kapelle 23, 6500 Mainz

SCHROHE, Elmar, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 32
Hans-Böckler-Straße 83, 6500 Mainz 1, Tel. 3 52 67

UTHMANN, Thomas, Dr. rer. nat., Tel. 39-36 10
Bernhard-Winter-Straße 25, 6500 Mainz 1, Tel. 68 87 50

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ADE, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-24 45
Curt-Goetz-Straße 95, 6500 Mainz 33, Tel. 47 68 56

BAESSLER, Otto, Akad. Direktor, Tel. 39-28 28
In der Töngeswiese 20, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 60

BAUERMANN, Jürgen, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-24 03
Jakob-Sieben-Straße 13, 6500 Mainz 1, Tel. 83 17 45

BEHR, Christoph, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-43 60
Rubensallee 46/48, 6500 Mainz 31, Tel. 7 26 91

BERMBACH, Frank, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 59
Nackstraße 14, 6500 Mainz 1, Tel. 67 22 31

BREITENBACH, Arno, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-24 51
Schusterstraße 19, 6500 Mainz 1

FENDRICH, H.-J., Tel. 39-43 62
Teuffelsprung 1, 6502 Mainz-Kostheim

GOLDHORN, Karl Heinz, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-24 52
Heinrichstraße 8, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 23 62

HEDDINGA, Oliver, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 09
Oberer Dorfgraben 33, 6500 Mainz 43, Tel. 88 27 48

HEINZ, Hans-Peter, Privatdozent, Dr. rer. nat., Tel. 39-25 15
Am Taubertsberg 4, 16. Etage, 6500 Mainz 1, Tel. 38 34 31

HRABĚ de Angelis, Jörg, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-33 38
Neustadt 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 3 51 96

KNOBLOCH, Ralf, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 02
Hintere Bleiche 3, 6500 Mainz 1, Tel. 23 58 16

KORN, Ralf, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 02
Adam-von-Itzstein-Straße 10, 6227 Hallgarten, Tel. (0 67 23) 12 45

KROLL, Ekkehard, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-23 39
Südring 106, 6500 Mainz 1, Tel. 33 17 97

LANDVOGT, Markus, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 17
An der Allee 73, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 50 88 98

LORENTZ, Kai, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 01
Erich-Ollenhauer-Straße 6, 6500 Mainz 1, Tel. 83 23 75

MEHLER, Frank, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 58
Raupelsweg 7, 6500 Mainz

MITTELBACH, Christel, Dipl.-Mathematikerin, Tel. 39-36 08
Eichenweg 29, 6500 Mainz 1, Tel. 36 84 44

MÖHLE, Martin, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 56
Richard-Wagner-Straße 61, 6520 Worms, Tel. (0 21 41) 7 60 80

PENSE, Joachim, Dr. rer. nat., Tel. 39-36 06
Elsa-Brändström-Straße 3, 6500 Mainz 1, Tel. 68 77 72

SCHÖNBERGER, Ralf, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-24 03
Lanzelhohl 2, 6500 Mainz 1, Tel. 36 89 13

SCHRÖDER, Hans-Jürgen, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 05
An der Lehnsweide 41, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 50 99

SCHWENTICK, Thomas, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 03
Im Zuckergarten 17, 6500 Mainz 1, Tel. 50 97 74

SEIM, Gunter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-25 16
Schillerstraße 1, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 86 55

TEICHNER, Peter, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 07
Wallufer Straße, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 18 83

WANKMÜLLER, Frank, Dr. rer. nat., Dipl.-Informatiker, Tel. 39-36 08
Neustraße 2a, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 98 74

WEBER, Siegfried, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-33 36 (beurlaubt)
Rheinstraße 28, 6505 Nierstein, Tel. (0 61 33) 5 04 36

Allgemeiner Hochschulsport · Seite 574 *Mach' mit, bleib' fit!*

B) **Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**

HONORARPROFESSOR

BAZLEY, Norman W., Ph. D., o. Prof. an der Universität Köln
Weyertal 86–90, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 4 70 26 02
Sprechstunden: n. V. (liest nicht)

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN

KALB, Klaus Gero, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-32 91
Sertoriusring 207, 6500 Mainz 21, Tel. 47 22 33

KLEMM, Michael, Dr. rer. nat., Mathematik
Wilhelmshavener Straße 44, 8510 Fürth, Tel. (09 11) 7 59 14 95

POMMERENING, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 17-29 68
Taunusstraße 18b, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 66

NICHTBEDIENSTETE PRIVATDOZENTEN

FÖRSTER, Peter, Dr. rer. nat. habil., Mathematik
Adam-Karrillon-Straße 31, 6500 Mainz, Tel. 67 09 07

HANSCHKE, Thomas, Dr. rer. nat. habil., Mathematik
Johanna-Senfter-Straße 15, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 46 81

WEBER, Helmut, Dr. rer. nat. habil., Mathematik, Tel. 39-43 61 (beurlaubt)
Otto-Schwabe-Straße 9, 6203 Hochheim (Main), Tel. (0 61 46) 54 94

LEHRBEAUFTRAGTER

SCHMIDT, Günter, Studiendirektor
Am Hahn 3, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 7 69

Lehrveranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben (z. B. N 1, Hörsäle 18 und 25 in den Naturwissenschaftlichen Gebäuden), finden alle Veranstaltungen im Bau 2 413, Staudingerweg 9, statt.

GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND EXAKTEN NATURWISSENSCHAFTEN

001	Geschichte der Analysis II			K. G. Kalb
	2-std.,	Mo 12–14,	05 128	
002	Biologie im Dritten Reich II: Biologie als Schulfach			Ä. Bäumer
	1-std.,	Mo 15–16,	05 522	
003	Proseminar/Seminar: Wissenschaftsgeschichte im Dritten Reich			Ä. Bäumer
	2-std.,	Mo 16–18,	05 522	
004	Anleitung zum wissenschaftshistorischen Arbeiten			Ä. Bäumer
	halbtägig,	Mi, Z. u. O. n. V.		

MATHEMATIK

005	Analysis I (mit Übungen)			H.-J. Schuh
	10-std.,	Mo, Di, Do 8–10,	05 514, Übungen Z. u. O. n. V.	
006	Analysis II (mit Übungen)			P. P. Konder
	8-std.,	Di, Fr 8–10,	N 1, Übungen Z. u. O. n. V.	

007	Lineare Algebra II (mit Übungen)		D. Held
	8-std.,	Mo, Mi 13–15,	N 3, Übungen Z. u. O. n. V.
008	Numerische Mathematik I		C. Schneider
	4-std.,	Di, Do 10–12,	N 2
009	Mathematik für Physiker II (mit Übungen)		K. H. Goldhorn
	8-std.,	Mo, Mi 8–10,	N 1, Übungen Z. u. O. n. V.
010	Mathematik für Physiker IV (mit Übungen)		K.-J. Scheiba
	6-std.,	Di, Do 8–10,	N 3, Übungen Z. u. O. n. V.
011	Mathematik für Chemiker II (mit Übungen)		O. Baeßler
	3-std.,	Mo 9–11,	GrHs d. Chemie, Übungen Z. u. O. n. V.
012	Mathematik für Chemiker IV (mit Übungen)		H. Ade
	6-std.,	Di, Do 18–20,	25, Übungen Z. u. O. n. V.
013	Ergänzung zur Mathematik für Chemiker: Einführung in die Stochastik (mit Übungen)		O. Baeßler
	4-std.,	Z. u. O. n. V.,	Übungen Z. u. O. n. V.
014	Mathematik für Naturwissenschaftler II (Statistische Methoden für Geowissenschaftler) (mit Übungen)		G. Seim
	6-std.,	Mo, Do 8–10,	25, Übungen Z. u. O. n. V.
015	Mathematik für Geographen (mit Übungen)		G. Seim
	3-std.,	Z. u. O. n. V.	
016	Mathematik für Biologen II (mit Übungen)		W. Bühler
	5-std.,	Mo 8–9, Do 10–11,	O. n. V., Übungen Z. u. O. n. V.
017	Fouriertransformationen		G. Schleinkofer
	2-std.,	Di 14–16,	05 426
018	Differentialformen und ihre Anwendung		H.-P. Heinz
	2-std.,	Do 14–16,	05 426
019	Funktionentheorie I (mit Übungen)		G. Müller
	6-std.,	Mo, Mi 8–10,	N 3, Übungen Z. u. O. n. V.
020	Geometrie I (mit Übungen)		A. Herzer
	6-std.,	Di, Do 8–10,	05 426, Übungen Z. u. O. n. V.
021	Endliche Gruppen I (mit Übungen)		K. Doerk
	6-std.,	Fr 8–10,	05 426, Übungen Z. u. O. n. V.
022	Numerische Mathematik III		W. Börsch-Supan
	4-std.,	Di, Do 8–10,	05 128
023	Numerische Behandlung von Anfangswertproblemen für gewöhnliche Differentialgleichungen		H. Mülthei
	4-std.,	Di, Do 10–12,	05 128
024	Differentialgeometrie von Kurven und Flächen (mit Übungen)		P. Mrozik
	6-std.,	Mi, Do 12–14,	05 426, Übungen Z. u. O. n. V.
025	Darstellungstheorie I (mit Übungen)		B. Huppert
	6-std.,	Di, Mi 14–16,	04 422, Übungen Z. u. O. n. V.
026	Algebra II (mit Übungen)		B. Amberg
	6-std.,	Di, Do 10–12,	04 422, Übungen Z. u. O. n. V.
027	Differentialgleichungen II (mit Übungen)		U. Staude
	6-std.,	Mi, Fr 8–10,	05 514, Übungen Z. u. O. n. V.
028	Gruppen in der mathematischen Physik II (mit Übungen)		K. H. Goldhorn
	6-std.,	Di, Do 8–10,	N 2, Übungen Z. u. O. n. V.
029	Additive Zahlentheorie II (mit Übungen)		G. Hofmeister
	6-std.,	Di, Fr 10–12,	05 426, Übungen Z. u. O. n. V.
030	Elliptische Kurven II		A. Pfister
	4-std.,	Di, Fr 10–12,	04 426
031	Himmelsmechanik		H. Rüßmann
	4-std.,	Di, Do 8–10,	04 422
032	Pseudodifferentialoperatoren und relative Inversion (mit Übungen)		B. Gramsch
	4-std.,	Di, Do 10–12,	05 132, Übungen Z. u. O. n. V.
033	Mathematische Stochastik III		W. Bühler
	4-std.,	Mi, Fr 8–10,	05 132

034 Lineare Operatoren II — K. H. Goldhorn
2-std., Mo 14–16, 25

035 Abhängigkeitsrelationen I — S. Schmidt
2-std., Do 12–14, 04 422

036 Induzierte Erweiterungen endlicher Gruppen — P. Förster
2-std., Z. u. O. n. V.

037 Bedienungstheorie I — T. Hanschke
2-std., Do 10–12, 05 426

038 Fittingklassen II — J. Pense
2-std., Z. u. O. n. V.

Praktika

039 PASCAL-Vorkurs — P. Fuchs
2-std., Ferienkurs: 18. bis 28. März 1991, O. n. V.

040 Mathematisches Grundpraktikum I — C. Schneider, M. Landvogt — N. N.
3-std., Di, Mi 13–16, O. n. V.

041 Mathematisches Praktikum für Fortgeschrittene — W. Börsch-Supan, H. Mülthei — C. Schneider
3-std., Z. u. O. n. V.

042 Statistisches Praktikum II — R. Korn
4-std., Di 14–16, Mi 10–12, 05 128

Proseminare

043 Analysis — H.-P. Heinz
2-std., Z. u. O. n. V.

044 Primzahlen in arithmetischer Progression — F. Bermbach
2-std., Z. u. O. n. V.

045 Lineare Algebra — E. Kroll
2-std., Z. u. O. n. V.

046 Lineare Algebra — D. Held
2-std., Z. u. O. n. V.

Seminare

047 Funktionalanalysis: Homologische Methoden bei topologischen Tensorprodukten — B. Gramsch, K.-J. Scheiba
2-std., Z. u. O. n. V.

048 Stochastische Prozesse — W. Bühler, R. Knobloch
2-std., Z. u. O. n. V.

049 Nichtparametrische Statistik — H.-J. Schuh, M. Möhle
2-std., Z. u. O. n. V.

050 Numerische Mathematik — W. Börsch-Supan
2-std., Z. u. O. n. V.

051 Zahlentheorie — G. Hofmeister
2-std., Z. u. O. n. V.

052 Topologie — P. Mrozik
2-std., Z. u. O. n. V.

053 Unendliche Gruppen — B. Amberg, F. Leinen
2-std., Z. u. O. n. V.

054 Elliptische Kurven — A. Pfister, O. Heddinga
2-std., Z. u. O. n. V.

055 Numerische Behandlung von Integralgleichungen — H. Mülthei
2-std., Z. u. O. n. V.

056 Elementare Knotentheorie — P. Teichner
2-std., Z. u. O. n. V.

057 Gruppentheorie — K. Doerk
2-std., Z. u. O. n. V.

058 Differentialgleichungen — U. Staude
2-std., Z. u. O. n. V.

Oberseminare

059	Angewandte Mathematik 2-std., Mi 8–10,	05 128	W. Börsch-Supan H. Multhei	C. Schneider
060	Funktionentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.		E. Gottschling G. Müller	K. Pommerening
061	Nichtlineare Analysis 2-std., Z. u. O. n. V.			H.-P. Heinz G. Schleinkofer
062	Zahlentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.			E. Härtter (FB 03) G. Hofmeister
063	Topologie 2-std., Z. u. O. n. V.			M. Kreck F. Bermbach
064	Gruppentheorie 2-std., Fr 8–10,	04 422	B. Amberg K. Doerk	B. Huppert
065	Geometrie 2-std., Z. u. O. n. V.			A. Herzer S. Schmidt
066	Mathematische Stochastik 2-std., Mo 16–18,	05 132		W. Bühler H.-J. Schuh
067	Funktionalanalysis 2-std., Z. u. O. n. V.		B. Gramsch H.-P. Heinz P. P. Konder	G. Schleinkofer K.-J. Scheiba
068	Arbeitsgemeinschaft: Differentialgeometrie in unendlich-dimensionalen Mannigfaltigkeiten 2-std., Z. u. O. n. V.			B. Gramsch K.-J. Scheiba
069	Mathematisches Kolloquium 2-std., Z. u. O. n. V.			Alle Dozenten der Mathematik
070	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten			Alle Dozenten der Mathematik

INFORMATIK

071	Algorithmen II (mit Übungen) 4-std., Do 14–16,	N 3, Übungen Z. u. O. n. V.	H.-J. Schröder
072	Komplexitätstheorie (mit Übungen) 4-std., Di 14–16,	05 522, Übungen Z. u. O. n. V.	C. Lautemann
073	Expertensysteme II: Software-Praktikum 4-std., Do 14–16,	05 514, Übungen Z. u. O. n. V.	T. Uthmann
074	Compilertechnik II (mit Übungen) 4-std., Mi 14–16,	05 522, Übungen Z. u. O. n. V.	H. Göttler
075	Algebraische Algorithmen 2-std., Mo 16–18,	05 128	K. Pommerening
076	Software-Praktikum 13. bis 26. Februar 1991, 4. bis 15. März 1991, ganztägig, O. n. V.		E. Kroll
077	Graphische Benutzeroberflächen (mit Übungen 4-std., Z. u. O. n. V.		K. G. Barthelmann
078	Seminar: Graphen 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
079	Oberseminar 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Göttler C. Lautemann

FACHDIDAKTIK MATHEMATIK

080	Fachdidaktische Übungen 2-std., Do 17–19,	O. n. V.		G. Schmidt
081	Hochschuldidaktische Einführung und Beratung von Übungsgruppenleitern 1-std., 14-tägl., Mo 16–18,	SB II 02 146	E. Kroll G. Seim	J. Bürmann (FB 11) G. Edlich (FB 11)

17

Graduiertenkolleg

„Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien"

Das Graduiertenkolleg „Elementarteilchenphysik bei mittleren und hohen Energien" an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird getragen von fünf Hochschullehrern für Experimentalphysik und sieben Hochschullehrern für Theoretische Physik.

Die Teilchenphysik ist an der Johannes Gutenberg-Universität durch ein reichhaltiges Spektrum von experimentellen und theoretischen Forschungsgebieten vertreten: Untersuchungen der Niederenergiestruktur der Nukleonen am Mainzer Elektronenbeschleuniger MAMI; Spektroskopie von Hadronen mit niederenergetischen Antiprotonen am LEAR-Speicherring des CERN; Spektroskopie und Reaktionsdynamik von Hadronen mit Strangeness; Messung der Strukturfunktionen des gebundenen und des freien Nukleons mittels inelastischer Myon-Streuung am CERN; Untersuchung der CP-Verletzung bei Zerfällen neutraler K-Mesonen; Präzisionstests des Standardmodells im Energiebereich des Z^0-Pols.

Ziel des Graduiertenkollegs ist es, den Doktoranden aus den verschiedenen Spezialgebieten der Teilchenphysik während ihrer Promotionszeit über die Beschäftigung mit ihrem Dissertationsthema hinaus ein zusätzliches geschlossenes theoretisches und experimentelles Ausbildungsprogramm anzubieten.

Sprecher des Graduiertenkollegs: Universitätsprofessor Dr. K. Kleinknecht, Institut für Physik, Staudingerweg 7, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-28 93

Universitätsprofessoren: Dr. H. Arenhövel, Dr. R. Brockmann, Dr. D. Drechsel, Dr. D. v. Harrach, Dr. K. Kleinknecht, Dr. E. Klempt, Dr. J. G. Körner, Dr. N. Papadopoulos, Dr. H. G. Sander, Dr. F. Scheck, Dr. K. Schilcher, Dr. Th. Walcher

Lehrveranstaltungen

019- 114	Elektroschwache Wechselwirkung (F) 4-std.,	Mo 8–10, Mi 11–13,	O. n. V.		H. G. Sander K. Schilcher
020- 115	Übungen zur Elektroschwachen Wechselwirkung (F) 2-std.,	Z. u. O. n. V.			H. G. Sander K. Schilcher
033	Kolloquium über Teilchen- und Mittelenergiephysik (F) 2-std.,	Mi 14–16, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119)	H. G. Sander gemeinsam mit: E. O. Alt H. Arenhövel R. Brockmann	D. Drechsel E. Klempt J. Körner K. Kleinknecht M. Kretzschmar	N. Papadopoulos F. Scheck K. Schilcher Th. Walcher

universität mainz

CHOR UND ORCHESTER
DES
COLLEGIUM MUSICUM
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
LEITUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR JOSHARD DAUS

Musizieren Sie mit!

Orchester: Probe ab Dienstag, 2. April 1991
18.30 – 19.30 Registerprobe
19.30 – 22.00 Tuttiprobe

Chor: Probe ab Mittwoch, 3. April 1991
18.30 – 20.00 Bach-Ensemble
19.30 – 22.00 Großer Chor

Probenort: Konzertsaal Fachbereich Musik, Binger Straße 26, Tel. 37 12 45

18. Fachbereich Physik

Anschrift: Postfach 39 80, Staudingerweg 7, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-29 94
Dekan: N. N., Tel. 39-22 67
Prodekan: N. N., Tel. 39-28 93
Dekanat: Ursula FISCHER, Zi. 01–531, Tel. 39-44 67, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Physik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Meteorologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Im Sommersemester findet keine Einführungsveranstaltung statt.

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991

Physik

Universitätsprofessor Dr. E. REICHERT, Inst. f. Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03–226, Tel. 39-27 29 und 39-36 18, Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 8–9
Universitätsprofessor Dr. F. SCHECK, Inst. f. Physik, Staudingerweg 7, Zi. 04–131, Tel. 39-24 76 und 39-24 07, Sprechzeiten: Di 11–12

Meteorologie

Dr. W.-G. PANHANS, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, Zi. 504, Tel. 39-23 02
Dr. P. BRESS, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, Zi. 520, Tel. 39-28 63
Mo–Fr n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Physik: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Erwin REICHERT, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03–226, Tel. 39-27 29, Sprechzeiten: Mo–Fr n. V.

Meteorologie: Dr. rer. nat. Peter BRESS, Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, Zi. 520, Tel. 39-28 63, Sprechzeiten: Mo–Fr 9.30–12

INSTITUTSBIBLIOTHEK

Institut für Physik der Atmosphäre, N Zi. 538, allgemeine Öffnungszeiten für Institutsfremde laut Aushang

Physik: Fachbereichsbibliothek mit Teilbibliotheken im Institut für Physik und im Institut für Kernphysik

STUDIENPLAN, STUDIENORDNUNG

Studienordnung für den Diplom-Studiengang im Fach Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 2. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 622. Erhältlich im Dekanat.

Studienordnung für das Studium des Faches Physik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 2. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 295; zusammenfassende Unterlagen sind im Dekanat erhältlich.

Studienordnung für den Diplom-Studiengang im Fach Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. 8. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 1. 10. 1990, S. 951. Erhältlich im Sekretariat des Instituts für Meteorologie, N Zi. 502.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Zwischenprüfung: „Zwischenprüfungsordnung für das Fach Physik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz" vom 18. 2. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 10 vom 17. 3. 1986, S. 271. Erhältlich im Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03–124.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 10. 1989; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 6. 11. 1989, S. 1029–1034. Erhältlich im Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03–124.

Ordnung für die Diplomprüfung in Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 8. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 13. 8. 1990, S. 776.

Prüfungsausschuß:	Physik	Meteorologie:
Vorsitzender:	Universitätsprofessor Dr. M. KRETZSCHMAR	Universitätsprofessor Dr. W. ZDUNKOWSKI
Stellvertreter:	Universitätsprofessor Dr. E. REICHERT	Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE
Geschäftsstelle:	G. BAADE, Staudingerweg 7, Zi. 03–124, Tel. 39-36 18	N Zi. 425, Tel. 39-28 68
Sprechzeiten:	9–12	n. V.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. April 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990. Erhältlich im Dekanat.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Physik, Staudingerweg 9, Zi. 01–232, App. 32 72

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Physik, Staudingerweg 7, Pforte, Tel. 39-59 16

Institutsvorsitzender: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. A. Loidl, Zi. 01–221, Tel. 39-36 26

Geschäftsführer: Akad. Direktor R. v. Boeckh, Zi. 01–424, Tel. 39-28 84
Sekretariat: E. M. Hill, Zi. 01–426, Tel. 39-22 82

Universitätsprofessoren: Dr. E. O. Alt, Tel. 39-28 74, Dr. H. Backe, Tel. 39-26 98, Dr. P. Beckmann, Tel. 39-58 11, Dr. K. Binder, Tel. 39-33 48, Dr. R. Brockmann, Tel. 39-36 94, Dr. W. Henning, Tel. 39-36 19, Dr. W. Herzog (emeritiert), Dr. G. Huber, Tel. 39-59 69, Dr. F. Hufnagel, Tel. 39-36 31, Dr. W. Inthoff (a. D.), Dr. G. Klages (a. D.), Tel. 39-22 76, Dr. K. Kleinknecht, Tel. 39-28 93, Dr. E. Klempt, Tel. 39-28 94, Dr. H. J. Kluge, Tel. 39-28 85, Dr. K. Knorr, Tel. 39-36 36, Dr. J. Körner, Tel. 39-32 76, Dr. M. Kretzschmar, Tel. 39-24 65, Dr. A. Loidl, Tel. 39-36 26, Dr. E. W. Otten, Tel. 39-25 18, Dr. E. Reichert, Tel. 39-27 29, Dr. H.-G. Sander, Tel. 39-36 67, Dr. F. Scheck, Tel. 39-24 76, Dr. K. Schilcher, Tel. 39-59 17, Dr. R. Schilling, Tel. 39-36 99, Dr. G. Schubert (emeritiert), Dr. M. Steiner, Tel. 39-36 37, Dr. E. Trübenbacher, Tel. 39-24 64, Dr. G. Werth, Tel. 39-28 83

Apl. Professor: Dr. H. Marx (externer Mitarbeiter)

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. N. Papadopoulos, Tel. 39-59 70

Wiss. Assistenten: N. N., Dr. W. Heil, Tel. 39-36 93, Dr. P. Nielaba, Tel. 39-36 43, Dr. J. Reger, Tel. 39-36 42, Dr. K. Siemensmeyer, Tel. 39-41 50

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Phys. F. Ames, Tel. 39-59 49, Dipl.-Phys. K. Aulenbacher, Tel. 39-43 84, Dipl.-Phys. L. Bauerdick, Tel. 39-59 75, Dipl.-Phys. S. Becker, Tel. 39-59 49, Dr. H. Blümer, Tel. 39-59 81, Dipl.-Phys. R. v. Boeckh, Tel. 39-28 84, Dr. R. Böhmer, Tel. 39-36 48, Dr. J. Bonn, Tel. 39-28 76, Dipl.-Phys. M. D'Onorio De Meo, Tel. 39-41 04, Dipl.-Phys. M. Enderle, Tel. 39-36 54, Dipl.-Phys. T. Engel, Tel. 39-41 75, Dipl.-Phys. D. Enkler, Tel. 39-36 54, Dr.-Ingenieur K.-H. Georgi, Tel. 39-24 05, Dipl.-Phys. L. Gruber, Tel. 39-36 33, Dr. H. Haag, Tel. 39-42 45, Dipl.-Phys. W. Helbing, Tel. 39-36 83, M. Helker, Tel. 39-36 30, Antje Hermanni, Tel. 39-59 18, Dr. H. Kalinowsky, Tel. 39-59 13, Dipl.-Phys. D. Kreimer, Tel. 39-33 91, Dipl.-Phys. W. Lauth, Tel. 39-31 28, Dr. R. Ley, Tel. 39-28 91, Dipl.-Phys. E. Mirkes, Tel. 39-27 20, Dr. R. Neugart, Tel. 39-26 08, Dipl.-Phys. B. Panzer, Tel. 39-59 75, Dipl.-Phys. G. Passler, Tel. 39-59 14, Dipl.-Phys. K. Peters, Tel. 39-36 64, Dipl.-Phys. B. Reifenhäuser, Tel. 39-36 81, Dr. B. Renk, Tel. 39-36 58, Dipl.-Phys. S. Roehn, Tel. 39-36 68, Dipl.-Phys. A. Roth, Tel. 39-36 29, Dr. F. Savatier, Tel. 39-24 07, Dipl.-Phys. M. Scheucher, Tel. 39-36 44, Dipl.-Phys. S. Schröder, Tel. 39-59 82, H. Thiel, Tel. 39-25 13, Dipl.-Phys. U. Volkmann, Tel. 39-36 48, Dipl.-Phys. M. Webersinke, Tel. 39-43 84, Dr. H. Weicksel, Tel. 39-22 53, Dr. H. Wiechert, Tel. 39-25 92

Institut für Kernphysik, Becherweg 45

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. Th. Walcher, Zi. 128, Tel. 39-58 00
Sekretariat: R. Drescher, Zi. 127, Tel. 39-58 01

Ltd. Akad. Dir.: Prof. Dr. G. Lührs, Tel. 39-58 05 (Sekretariat, Tel. 39-58 02)

Universitätsprofessoren: Dr. H. G. Andresen, Tel. 39-58 16, Dr. H. Arenhövel, Tel. 39-57 44, Dr. D. Drechsel, Tel. 39-36 95, Dr. H. Ehrenberg, Tel. 39-58 30, Dr. G. Fricke (emeritiert), Tel. 39-58 09, Prof. Dr. J. Friedrich, Tel. 39-58 29, Dr. D. von Harrach, Tel. 39-58 08, Dr. H. Herminghaus, Tel. 39-58 25, Dr. R. Neuhausen, Tel. 39-58 27, Dr. Th. Walcher, Tel. 39-58 01

Hochschulassistent: Dr. G. Mallot, Tel. 39-58 01

Wiss. Assistenten: Dr. W. Boeglin, Tel. 39-58 12, Dr. E. Offermann, Tel. 39-58 12

Wiss. Mitarbeiter: I. Blomqvist, Tel. 39-58 10, Dr. H. Euteneuer, Tel. 39-58 69, Dipl.-Ing. B. Fiedler, Tel. 39-58 67, Dipl.-Phys. R. Herr, Tel. 39-58 66, Dr. P. Jennewein, Tel. 39-58 20, Dr. K. H. Kaiser, Tel. 39-58 71, Dr. F. Klein, Tel. 39-58 04, Dr. H. J. Kreidel-Bleimehl, Tel. 39-33 08, Dr. F. Martin, Tel. 39-58 17, Dr. K. Merle, Tel. 39-58 65, 39-58 71, Dr. R. Rieger, Tel. 39-31 95, Dr. G. Rosner, Tel. 39-58 22, Dr. H. Schmieden, Tel. 39-31 95, Dr. K. M. Schmitt, Tel. 39-57 41, Dipl.-Phys. K.-H. Steffens, Tel. 39-29 58, Dr. G. Stephan, Tel. 39-58 40, Dr. L. Tiator, Tel. 39-36 97, J. Vogt, Tel. 39-31 92

Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. R. Pruppacher, Zi. 513, Tel. 39-28 61,
Sekretariat: R. Graf-Gries, Zi. 502, Tel. 39-22 83 und 39-33 96

Universitätsprofessoren: Dr. W. Zdunkowski, Zi. 426, Tel. 39-28 68, Sekretariat: A. Dutz, Zi. 425, Tel. 39-59 68, 39-28 68, Dr. R. Jaenicke, Zi. 501, Tel. 39-22 83, Dr. G. Zimmermann, Zi. 526, Tel. 39-31 57

Hochschulassistentin: Dr. A. Flossmann, Tel. 39-41 32

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. P. Bress, Tel. 39-28 63, Dipl.-Met. V. Dreiling, Tel. 39-43 74, Dr. J. Eichhorn, Tel. 39-28 62, Dr. S. K. Mitra, Tel. 39-26 35, Dr. W.-G. Panhans, Tel. 39-23 02, Dr. L. Schütz, Tel. 39-28 65, Dipl.-Met. J. Siebert, Tel. 39-28 67

Vereinbarung über akademische Zusammenarbeit: University Corporation for Atmospheric Research, Boulder, Colorado, USA

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

ALT, Erwin, Dr. phil., Physik, Tel. 39-28 74
Carl-Orff-Straße 24, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 66 17

ANDRESEN, Harro Günter, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 16
Carl-Orff-Straße 18, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 22

ARENHÖVEL, Hartmuth, Dr. phil. nat., Physik, Tel. 39-57 44
Rieslingstraße 23, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 77 32

BACKE, Hartmut, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-26 98
Hinter den Wiesen 42, 6500 Mainz 32

BECKMANN, Peter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-58 11
Bebelstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 33 11 75
Sprechstunden: n. V. im Institut

BINDER, Kurt, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-33 48
Pariser Straße 18, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 21 54

BROCKMANN, Rolf, Dr. rer. nat., Theoretische Kernphysik, Tel. 39-36 94
Henry-Meisand-Straße 21, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 69 64

DRECHSEL, Dieter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-36 95
Mühltalstraße 24, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 4 05 10

EHRENBERG, Hans, Dr. rer. nat., Physik und Kernphysik, Tel. 39-58 30
Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 33 13 12

FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physik (beurlaubt), Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Tel. 39-23 28
Neue Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70

FRICKE, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentelle Kernphysik, Tel. 39-58 09 (emeritiert)
Weidmannstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 8 25 11

VON HARRACH, Dietrich, Dr. rer. nat., Experimentelle Physik, Tel. 39-58 08
Institut für Kernphysik, 6500 Mainz

HENNING, Walter, Dr. rer. nat., Experimentelle Physik (beurlaubt zur GSI, Darmstadt), Tel. 39-36 19
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

HERMINGHAUS, Helmut, Dr. phil. nat., Beschleunigerphysik, Tel. 39-58 25
Im Bornacker 11, 6531 Weiler bei Bingen, Tel. (0 67 21) 3 23 87

HERZOG, Werner, Dr. phil., Dr.-Ingenieur, Angewandte Physik, insbesondere Elektrotechnik (emeritiert)
Beuthener Straße 33, 6500 Mainz, Tel. 57 33 54

HUBER, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-59 69
Lion-Feuchtwanger-Straße 35, 6500 Mainz 42, Tel. 50 99 50

HUFNAGEL, Friedrich, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-36 31
Draiser Straße 114, 6500 Mainz

INTHOFF, Wilhelm, Dr. rer. nat., Theoretische Physik (a. D.), Tel. 39-25 81
Heinrich-Becker-Straße 4, 6530 Bingerbrück, Tel. (0 67 21) 3 28 21

JAENICKE, Ruprecht, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-22 83

KLAGES, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik (a. D.), Tel. 39-22 76
An den Sandkauten 3, 6500 Mainz 42, Tel. 5 84 04

KLEINKNECHT, Konrad, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 93
Carl-Orff-Straße 30, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 67

KLEMPT, Eberhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 94
Carl-Zuckmayer-Straße 12, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 42

KLUGE, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 85
An den Platzäckern 24, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 03

KNORR, Klaus, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-36 36
Carl-Orff-Straße 69, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 34

KÖRNER, Jürgen, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-32 76
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 7, 6500 Mainz 1, Tel. 38 44 33

KRETZSCHMAR, Martin, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 65
Am Finther Weg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 34

LOIDL, Alois, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 26
Oederweg 77, 6000 Frankfurt/M., Tel. (0 69) 59 90 42

NEUHAUSEN, Reiner, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 27
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 9, 6500 Mainz-Universität, Tel. 38 50 90

OTTEN, Ernst W., Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-25 18
Carl-Orff-Straße 47, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 21

PRUPPACHER, Hans, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 61

REICHERT, Erwin, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-27 29
Erbacher Straße 15a, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 77 45

SANDER, Heinz-Georg, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-36 67
Kästrich 61, 6500 Mainz

SCHECK, Florian, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 76
Am Sportfeld 23, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 81 73

SCHILCHER, Karl, Dr., Theoretische Physik, Tel. 39-59 17
Kornweg 16, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 20 32

SCHILLING, Rolf, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-36 99
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

SCHUBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Dipl.-Physiker, Theoretische Physik (emeritiert)
Weidmannstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 8 25 85
Sprechstunden: n. V.

STEINER, Michael, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-36 37
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

TRÜBENBACHER, Egon, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 64
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 36 14 36
Sprechstunden: Mo–Fr im Institut für Physik

WALCHER, Thomas, Dr. rer. nat., Experimentelle Kernphysik, Tel. 39-58 00
Eleonorenstraße 33, 6500 Mainz, Tel. 4 42 28

WERTH, Günther, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 83
Carl-Orff-Straße 37, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 88

ZDUNKOWSKI, Wilford, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 68

ZIMMERMANN, Geert, Dr. rer. nat., Physik der Atmosphäre, Tel. 39-31 57

b) **Hochschuldozent auf Lebenszeit**

FRIEDRICH, Jörg, Prof., Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 29
Am Keltenlager 43, 6500 Mainz, Tel. 47 39 02

c) **Habilitierte Bedienstete**

LÜHRS, Gerold, Prof., Dr. rer. nat., Ltd. Akad. Direktor, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 05
Carl-Zuckmayer-Straße 3, 6500 Mainz 33, Tel. 47 73 35

NEUGART, Rainer, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-26 08
Carl-Zuckmayer-Straße 17, 6500 Mainz 33, Tel. 4 01 10

d) **Universitätsprofessor auf Zeit**

PAPADOPOULOS, Nikolas, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 70
Mainzer Weg 9, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 95 66

HOCHSCHULASSISTENTEN

FLOSSMANN, Andrea, Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-41 32

MALLOT, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 01
Mendelssohnstraße 107a, 5400 Koblenz

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

BOEGLIN, Werner Ulrich, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 12
Sandstraße 21, 6501 Stadecken-Elsheim, Tel. (0 61 36) 72 20

HEIL, Werner, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 93
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

NIELABA, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 43
Nahestraße 2, 6500 Mainz

OFFERMANN, Eddy, Dr., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 12

REGER, Joseph, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 42
Holunderweg 17, 6500 Mainz, Tel. 36 30 17

SIEMENSMEYER, Konrad, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-41 50
Heilig-Kreuz-Weg 6a, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AMES, Friedhelm, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 49
Mainzer Straße 111, 6500 Mainz

AULENBACHER, Kurt, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-43 84
Naßheck 3, 6580 Idar-Oberstein

BAUERDICK, Lothar, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 75
Uhlandstraße 5, 6500 Mainz

BECKER, Stefan, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 49
Gutenbergstraße 26, 6500 Mainz-Gonsenheim

BLOMQVIST, Ingvar, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 10
Am Heiligenhaus 15, 6500 Mainz

BLÜMER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 81
Michael-Müller-Ring 12a, 6500 Mainz, Tel. 36 80 73

VON BOECKH, Rainer, Dipl.-Physiker, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 84
Kirschblütenweg 2, 6500 Mainz 33, Tel. 47 69 88

BÖHMER, Roland, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 48
Jakob-Welder-Weg 32/327, 6500 Mainz

BONN, Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-28 76
Freudenbergstraße 111, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 2 45 15

BRESS, Peter, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 63

D'ONORIO DE MEO, Marco, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-41 04
Kaiserstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 22 24 80

DREILING, Volker, Dipl.-Meteorologe, Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-43 74

EICHHORN, Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 62

ENDERLE, Mechthild, Dipl.-Phys., Institut für Physik, Tel. 39-36 54
Am sonnigen Hang, 6500 Mainz 32

ENGEL, Tobias, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-41 75
Uhlandstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 61 28 61

ENKLER, Detlev, Dipl.-Phys., Institut für Physik, Tel. 39-36 54
Joseph-Haydn-Straße 2, 6090 Rüsselsheim

EUTENEUER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 69
Gonsbachstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 4 50 82

FIEDLER, Bernhard, Dipl.-Ingenieur, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 67
Gottlieb-Daimler-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 5 19 63

GEORGI, Karl-Heinz, Dr.-Ingenieur, Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-24 05
Kastanienweg 24, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 78 28

GRUBER, Lucius, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 33
Hindenburgstraße 45, 6500 Mainz

HAAG, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-42 45
Franz-Werfel-Straße 56, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 3 18 67

HELBING, Werner, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 83
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz

HELKER, Michael, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 30
Kreuzstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 68 71 16

HERMANNI, Antje, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-59 18
Hans-Böckler-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 36 30 89

HERR, Richard, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 66
Marienpfad 25, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 72

JENNEWEIN, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 20
Tannenweg 14, 6500 Mainz 42, Tel. 50 87 68

KAISER, Karl-Heinz, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 71
Ernst-Kiefer-Straße 9, 6719 Kirchheimbolanden, Tel. (0 63 52) 45 82

KALINOWSKY, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 13
Adlergasse 7, 6500 Mainz 21

KLEIN, Friedrich, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 04
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz, Tel. 8 13 40

KREIDEL-BLEIMEHL, H. J., Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-33 08
Waldstraße 41, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 92 19

LEY, Richard, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 91
Spitzwegstraße 3, 6500 Mainz 31, Tel. 47 12 77

LÜHRS, Gerold, Dr. rer. nat., Ltd. Akad. Direktor, Professor, Physik und Kernphysik, Tel. 39-58 05
Carl-Zuckmayer-Straße 3, 6500 Mainz 33, Tel. 47 73 35

MARTIN, Friedrich-Wilhelm, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 17
Hermann-Hesse-Straße 59, 6500 Mainz 31, Tel. 74 93

MERLE, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 65
Carl-Zuckmayer-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 47 63 12

MITRA, Subir K., Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-26 35

PANHANS, Walter-Georg, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-23 02

PANZER, Bernd, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 75
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

PASSLER, Gerd, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 14

PETERS, Klaus, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 64
Raimundistraße 13, 6500 Mainz, Tel. 67 75 66

REIFENHÄUSER, Bernd, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 81
Mainstraße 32, 6500 Mainz

RENK, Burghard, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Physik, Tel. 39-36 58
Berliner Straße 29, 6500 Mainz

RIEGER, Ralf, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-31 95
Cramerstraße 44, 6536 Langenlonsheim, Tel. (0 67 04) 13 47

ROEHN, Steffen, Institut für Physik, Tel. 39-36 68
Ricarda-Huch-Straße 9, 6500 Mainz

ROSNER, Günther, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 22
Ernst-Abbé-Straße 3, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 48 80

ROTH, Agnes, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-36 29
Hintere Talstraße 16, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 10 95

SAVATIER, François, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-24 07
Michael-Müller-Ring 23, 6500 Mainz

SCHEUCHER, Manfred, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 44
Staudingerweg 7, 6500 Mainz

SCHMIEDEN, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-31 95
Schulstraße 8, 6581 Hottenbach

SCHMITT, Klaus Martin, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-57 41
Hans-Böckler-Straße 79, 6500 Mainz, Tel. 36 96 82

SCHRÖDER, Sönke, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 82
Schlesierweg 6, 6238 Hofheim

SCHÜTZ, Lothar, Dr. rer. nat., Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 65

SIEBERT, Jörg, Dipl.-Meteorologe, Institut für Physik der Atmosphäre, Tel. 39-28 67

STEFFENS, Karl-Heinz, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-29 58
Weidmannstraße 55, 6500 Mainz

STEPHAN, Gerrit, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 40
Erbacher Straße 22, 6507 Ingelheim/Rhein, Tel. (0 61 32) 8 44 55

THIEL, Herbert, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-25 13
Hans-Böckler-Straße 31, 6500 Mainz 22, Tel. 33 19 42

TIATOR, Lothar, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-36 97
Hinter der Kirche 47, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 22 49

VOGT, Johannes, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-31 92
Talstraße 45, 6731 Frankeneck

VOLKMANN, Ulrich, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 48
Jakob-Welder-Weg 38, 6500 Mainz, Tel. 38 10 86

WEBERSINKE, Magnus, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-43 84
Klagenfurter Ring 54, 6200 Wiesbaden

WEICKSEL, Hermann, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-22 53
Windthorststraße 11, 6500 Mainz, Tel. 83 13 45

WIECHERT, Horst, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-25 92
Rosmerthastraße 54, 6500 Mainz 21, Tel. 47 34 17

B) **Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**

HONORARPROFESSOREN

SCHOTT, Erich, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Schott Glaswerke, Physik
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 20 61

SCHRÖDER, Hubert, Dr. rer. nat., Experimentalphysik
Diefenbachstraße 23, 8000 München 71

STRAUBEL, Harald, Dr. phil. nat., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Batelle-Institut Frankfurt,
Spektroskopie aller Wellenlängen und Festkörperphysik
Bergweg 7, 8973 Vorderhindelang, Tel. (0 83 24) 5 14

WÄFFLER, Hermann, Dr. rer. nat. (emeritiert), Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Atomphysik
Ch-5200 Windisch (AG), Mülligerstraße 16

LEHRBEAUFTRAGTER

EMMRICH, Peter, Ltd. Regierungsdirektor, Wetterbesprechung und Synoptik, Deutscher Wetterdienst
Kaiserleistraße 42, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 8 06 26 00

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

BEGEMANN, Friedrich, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik, Tel. 16-2 45
Fontanestraße 17, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 05

FEILE, Rudolf, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Institut für Physik, Tel. 39-36 38
Welheimerweg 3, 6521 Bechtheim, Tel. (0 62 42) 36 38

KNOLL, Wolfgang, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Tel. 3 79-1 22
Elsa-Brändström-Straße 18d, 6500 Mainz, Tel. 68 76 62

KRAUSE, Dieter, Dr. rer. nat., Schott Glaswerke
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz

MARX, Helmut, Dr. rer. nat., Theoretische Physik (externer Mitarbeiter des Instituts für Physik)
Helgebachstraße 53, 6330 Wetzlar

MISSIMER, John, Dr. rer. nat., Schweizerisches Institut für Nuklearforschung (SIN),
Villigen/Schweiz (beurlaubt)

ROECKL, Ernst, Dr. rer. nat. habil., Wiss. Mitarbeiter des GSI Darmstadt, Tel. (0 61 51) 3 59 43
Mittermayerweg 31, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 7 53 28

WÄNKE, Heinrich, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik, Tel. 16-2 30
Pfälzerwaldstraße 1, 6500 Mainz 42, Tel. 8 11 96

ZIEGLER, Bernhard, Dr. rer. nat., Kernphysik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemie, Kernphysikalische Arbeitsgruppe, Tel. 16-3 03
Südring 130, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 53

Lehrveranstaltungen

PHYSIK

Schwierigkeitscharakterisierung:
A: 1. bis 3. Semester; M: 3. bis 5. Semester; F: 5. Semester und höher

Gemeinsames Physikalisches Kolloquium der Universität und des Max-Planck-Instituts für Chemie (M, F)			Sämtliche Hochschullehrer der Physik
2-std.,	Di 17–19,	Hs Inst. f. Kernphysik	

A) THEORETISCHE PHYSIK

I. Kursvorlesungen

001	Theoretische Physik I (Einführung in die Theoretische Physik) (A)		H. Arenhövel
	4-std.,	Mo, Fr 10–12, Hs N 1	
002	Tutorium zur Theoretischen Physik I (A)		H. Arenhövel
	2-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.		
003	Theoretische Physik II (Mechanik, auch für Lehramtskandidaten) (M)		E. Trübenbacher
	4-std.,	Mo 10–12, Hs N 1, Fr 10–12, Hs N 2	
004	Übungen zur Theoretischen Physik II (M)		E. Trübenbacher
	3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.		
005	Theoretische Physik III (Quantenmechanik) (M)		D. Drechsel
	4-std.,	Mo, Mi 10–12, Hs N 2	
006	Übungen zur Theoretischen Physik III (M)		D. Drechsel
	3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.		
007	Theoretische Physik V (F) (Statistische Thermodynamik)		K. Binder
	4-std.,	Di, Do 10–12, Newton-Raum (Bau 2413, R 01–122)	
008	Übungen zur Theoretischen Physik V (F)		K. Binder
	3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.		
009	Theoretische Physik VI (Höhere Quantenmechanik) (F)		F. Scheck
	4-std.,	Mo, Mi 10–12, Lorentz-Raum (Bau 2412, R 05–127)	

010	Übungen zur Theoretischen Physik VI (F) 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.	F. Scheck

II. Spezialvorlesungen

011	Physik auf dem PC (Computer-Theoretikum) (M) 2-std., Z. u. O. n. V.	L. Tiator
012	Übungen zum Computer-Theoretikum (M) 4-std., Z. u. O. n. V.	L. Tiator
013	Geometrische Aspekte der Mechanik (M, F) 2-std., Z. u. O. n. V.	N. Papadopoulos
014	Übungen über Geometrische Aspekte der Mechanik (M, F) 1-std., Z. u. O. n. V.	N. Papadopoulos
015	Streuung mit polarisierten Teilchen (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	E. O. Alt
016	Übungen zur Streuung mit polarisierten Teilchen (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	E. O. Alt
017	Theoretische Kernphysik (F) 3-std., Z. u. O. n. V.	R. Brockmann
018	Übungen zur Theoretischen Kernphysik (F) 1-std., Z. u. O. n. V.	R. Brockmann
019	Elektroschwache Wechselwirkung (Graduiertenkolleg Teilchenphysik) (F) 4-std., Mo 8–10, Mi 11–13, O. n. V.	K. Schilcher H. G. Sander
020	Übungen zur Elektroschwachen Wechselwirkung (Graduiertenkolleg Teilchenphysik) (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	K. Schilcher H. G. Sander
021	Kosmologie und Teilchenphysik (F) 3-std., Z. u. O. n. V.	M. Kretzschmar
022	Theorie ungeordneter Systeme (F) 4-std., Z. u. O. n. V.	R. Schilling
023	Übungen zur Theorie ungeordneter Systeme (F) 1-std., Z. u. O. n. V.	R. Schilling
024	Green'sche Funktionen in der Festkörperphysik (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	T. A. Vilgis
025	Exakt lösbare Modelle der statistischen Physik (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	P. Nielaba
026	Theoretische Modelle für Zufallssysteme (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	R. Hilfer
027	Gruppentheorie in der Teilchenphysik (F) 3-std., Di 10–12, Do 10–11, O. n. V.	J. Körner
028	Übungen zur Gruppentheorie in der Teilchenphysik 1-std., Do 11–12, O. n. V.	J. Körner mit Assistenten

III. Seminare und Kolloquien

029	Arbeitsgruppenseminar über aktuelle Fragen der nichtlinearen Dynamik (F) 2-std., Di 10–12, O. n. V.			P. Beckmann
030	Arbeitskreisseminar über die Theorie der kondensierten Materie (F) 2-std., Di 13 s. t.–14.30,	Galilei-Raum (Bau 2413, R 01–128)	K. Binder R. Schilling mit R. Hilfer	P. Nielaba und J. D. Reger
031	Theoretisch-Kernphysikalisches Seminar (F) 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Arenhövel R. Brockmann	D. Drechsel
032	Arbeitsgruppenseminare über Fragen der Theoretischen Elementarteilchenphysik (F) 2-std., Di 14–16,	Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119)	E. O. Alt J. Körner M. Kretzschmar N. Papadopoulos	F. Scheck K. Schilcher E. Trübenbacher

033 Kolloquium über Teilchen- und Mittelenergiephysik (F) — H. G. Sander, J. Körner
2-std., Mi 14–16, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119) — gemeinsam mit K. Kleinknecht, E. O. Alt M. Kretzschmar, H. Arenhövel N. Papadopoulos, R. Brockmann F. Scheck, D. Drechsel K. Schilcher, E. Klempt Th. Walcher

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an: E. O. Alt, H. Arenhövel, P. Beckmann, K. Binder, R. Brockmann, D. Drechsel, J. Körner, M. Kretzschmar, N. Papadopoulos, F. Scheck, K. Schilcher, R. Schilling, E. Trübenbacher, T. A. Vilgis.

B) EXPERIMENTELLE PHYSIK

I. Vorlesungen im Grundstudium

101 Physik II (mit Experimenten) (A) — K. Kleinknecht
4-std., Mi, Do 10–12, Hs 20

102 Übungen zur Physik II (A) — K. Kleinknecht mit Tutoren und Assistenten
4-std., Z. u. O. n. V.

103 Experimentalphysik für Naturwissenschaftler II (A) — H. G. Andresen
4-std., Di, Do 8–10, Hs 20

104 Übungen zur Experimentalphysik für Naturwissenschaftler II (A) — H. G. Andresen mit Assistenten
2-std., Z. u. O. n. V.

105 Experimentalphysik für Biologen II (A) — R. Neuhausen
4-std., Mi, Fr 8–10, Hs 20

106 Übungen zur Experimentalphysik für Biologen II (A) — R. Neuhausen mit Assistenten
2-std., Z. u. O. n. V.

107 Physik für Mediziner und Pharmazeuten II (A) — H. Backe
3-std., Mo 11–13, Fr 10–11, Hs 20

II. Vorlesungen im Hauptstudium

108 Physik IV (Festkörperphysik) (M) — M. Steiner
4-std., Di, Do 10–12, O. n. V.

109 Übungen zur Physik IV (Festkörperphysik) (M) — M. Steiner mit Assistenten
2-std., Z. u. O. n. V.

110 Physik VI (Kern- und Elementarteilchenphysik) (F) — Th. Walcher
4-std., Di, Do 10–12, Hs Inst. f. Kernphysik

111 Übungen zur Physik VI (Kern- und Elementarteilchenphysik) (F) — Th. Walcher mit Assistenten
2-std., Z. u. O. n. V.

112 Elektronik I (Phys. Wahlpflichtfach) (M) — E. Reichert
3-std., Mo 8–10, Mi 12–13, Hs 21

113 Übungen und Praktikum zur Elektronik I (M) — E. Reichert mit Assistenten
1-std., Z. n. V., Bau 2413, Elektronik Praktikum

114 Elektroschwache Wechselwirkung (Graduiertenkolleg Teilchenphysik) (F) — H. G. Sander, K. Schilcher
4-std., Mo 8–10, Mi 11–13, O. n. V.

115 Übungen zur Elektroschwachen Wechselwirkung (Graduiertenkolleg Teilchenphysik) (F) — H. G. Sander, K. Schilcher mit Assistenten
2-std., Z. u. O. n. V.

116 Laser-Spektroskopie (Phys. Wahlpflichtfach) (M, F) — R. Neugart
3-std., Mo 8–10, Mi 12–13, O. n. V.

117 Übungen zur Laser-Spektroskopie (Phys. Wahlpflichtfach) (M, F) — R. Neugart mit Assistenten
1-std., Z. u. O. n. V.

III. Spezialvorlesungen

118 Spurenanalyse (M, F) — H. J. Kluge
2-std., Z. u. O. n. V.

119 Quarks in Kernen – Hadronstruktur im Lichte des Mainzer Mikrotrons (F) — D. v. Harrach
2-std., Z. u. O. n. V.

18

119a	Testexperimente zu Relativität und Symmetrie in der Physik (M, F) 2-std., Z. u. O. n. V.			G. Huber

IV. Seminare

120	Begleitseminar zum physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (A) (in 2 Parallelveranstaltungen) 2-std., Kurs A: Mi 14–16, Kurs B: Di 14–16, GrHs d. Chemie			A. Loidl mit H. Wiechert und Assistenten
121	Seminar zum Praktikum für Lehramtskandidaten (M) 2-std., Mi 14–16,	(Bau 2413, R 00–421)		H. Thiel
122	Fachdidaktisches Seminar: Der Physikunterricht in der Sekundarstufe I (M) 2-std., Do 16–18,	(Bau 2413, R 00–421)		H. Thiel
123	Seminar Biophysik (M, F) 2-std., Do 10–12,	O. n. V.		W. Knoll
124	Seminar über Physik der kondensierten Materie (F) 2-std., Mo 15.30–17,	Hs 21	K. Binder F. Hufnagel M. Steiner	K. Knorr A. Loidl
125	Seminar über aktuelle Fragen der Physik: Spurenanalyse und Fallenphysik (F) 1-std., 14-tägl., Do 17–19,	Bau 2412, R 05–127		H. J. Kluge mit G. Bollen und K. Wendt
126	Seminar über experimentelle Atom- und Kernphysik (F) 2-std., Mi 15–17,	Lorentz-Raum (Bau 2412, R 05–127)	H. Backe W. Henning G. Huber	H. J. Kluge E. W. Otten mit K. Wendt
127	Seminar über spezielle Probleme der Mittelenergiephysik (F) 2-std., Mo 17–19,	Hs Inst. f. Kernphysik	H. G. Andresen gemeinsam mit H. Arenhövel R. Brockmann D. Drechsel	J. Friedrich D. v. Harrach H. Herminghaus R. Neuhausen Th. Walcher
128	Seminar über spezielle Probleme der Beschleunigerphysik (F) 2-std., Do 10–12,	SR Inst. f. Kernphysik	H. Herminghaus mit H. Euteneuer P. Jennewein K. H. Kaiser	H. J. Kreidel G. Stephan
129	Seminar über spezielle Fragen der Festkörper- und Grenzflächenphysik (F) 2-std., Di 8.30–10,	Bau 2413, R 01–525)		K. Knorr A. Loidl M. Steiner mit H. Wiechert
130	Seminar über spezielle Fragen der Mikrowellenphysik (F) 2-std., Di 8.30–10,	SR E (Bau 2413, R 01–231)		F. Hufnagel
131	Seminar über Probleme und Methoden der atomaren Stoßprozesse (F) 2-std., Di 8–10,	Galilei-Raum (Bau 2413, R 01–128)		E. Reichert
132	Seminar über spezielle Fragen der Ionenspektroskopie (F) 2-std., Mi 12.30–14,	Bau 2412, R 04–631		G. Werth
133	Seminar über spezielle Fragen der Atom- und Elementarteilchenphysik (F) 1-std., 14-tägl., Do 17–19,	Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119)		E. Kleinknecht E. Klempt G. Werth
134	Seminar über moderne Probleme der Festkörperphysik (F) 2-std., Do 14–16,	O. n. V.		A. Loidl
135	Kernphysikalisches Seminar (F) 2-std., Mi 17–19,	SR Kernphysikalische Abteilung MPI		B. Ziegler
136	Seminar über ausgewählte Themen der Polymerphysik (F) 2-std., Mo 14.30–16,	Hs MPI f. Polymerforschung		B. Ewen E. W. Fischer T. A. Vilgis
137	Kolloquium über „Aktuelle Probleme der Polymerforschung" (F) 1-std., 14-tägl., Mo 17–19,	Hs MPI f. Polymerforschung	B. Blümich B. Ewen E. W. Fischer	M. Schmidt H. W. Spiess G. Wegener
138	Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene (F) 2-std., Mo, Di 14–16, SR Inst. f. Kernphysik, Inst. f. Physik, O. n. V.		J. Friedrich D. v. Harrach	E. W. Otten E. Klempt

V. Praktika

139	Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I und II (A)			F. Hufnagel
	5-std.,	Kurs I: Mo 14–18,	Kurs II: Fr 8.30–12	H. Thiel
		Kurs III: Fr 14–18,	Bau 2413, Praktikumsräume	mit Assistenten
140	Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (A)			A. Loidl
	3-std.,	Kurs I: Mi 9–12,	Kurs II: Mi 16–18,	mit H. Wiechert
		Kurs III: Do 9–12,	Bau 2413, Praktikumsräume	und Assistenten
141	Physikalisches Praktikum für Lehramtskandidaten (M)			H. Thiel
	ganztägig,	Fr 9–17,	Bau 2413, R 00–421	
142	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I und II (F) mit Seminar (siehe Seminarankündigungen)			J. Friedrich D. v. Harrach
	8-std.,	Fr 9–17,	Inst. f. Kernphysik, Inst. f. Physik	E. Klempt E. W. Otten

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an:
H. G. Andresen, H. Backe, F. Begemann, E. W. Fischer, J. Friedrich, D. v. Harrach, W. Henning, H. Herminghaus, G. Huber, F. Hufnagel, K. Kleinknecht, E. Klempt, H. J. Kluge, W. Knoll, K. Knorr, D. Krause, A. Loidl, R. Neugart, R. Neuhausen, E. W. Otten, E. Reichert, E. Roeckl, H. G. Sander, M. Steiner, H. Wänke, Th. Walcher, W. Werth, B. Ziegler.

C) METEOROLOGIE

Vorbesprechung mit Festlegung der Zeiten für die Lehrveranstaltungen:
Di, 2. April 1991, 14.30 Uhr, SR Institut 537/536

Vorlesungen

201	Die Atmosphäre, ein Aerosol (M, F)			R. Jaenicke
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut 537	
202	Optische Erscheinungen in der Atmosphäre (M, F)			R. Jaenicke
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
203	Experimentelle Hilfsmittel II (M, F)			R. Jaenicke
	3-std.,	Z. n. V.,	Praktikumsraum 532	mit L. Schütz
204	Atmosphärische Strömungen II: Prognose- und Klimamodelle in unterschiedlichen Skalen (M, F)			W. Zdunkowski
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
205	Übungen zu Atmosphärische Strömungen II (M, F)			W. Zdunkowski
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	mit W.-G. Panhans
206	Einführung in die Theoretische Meteorologie (A)			W. Zdunkowski
	4-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
207	Übungen zur Einführung in die Theoretische Meteorologie (A)			W. Zdunkowski
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	mit W.-G. Panhans
208	Theoretische Wolkenphysik II (M, F)			H. Pruppacher
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
209	Wolkendynamik II (M, F)			H. Pruppacher
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	und A. Flossmann
210	Wetterbesprechung (A, M, F)			P. Emmrich
	1-std.,	Mi 12–13,	SR Institut	
211	Synoptik I (A)			P. Emmrich
	2-std.,	Mi 9–11,	SR Institut	
212	Übungen zur Synoptik I (A)			P. Emmrich
	1-std.,	Mi 11–12,	SR Institut	
213	Theoretische Meteorologie II (Grenzschicht- und Turbulenz) (M, F)			G. Zimmermann
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
214	Übungen zur Vorlesung Theoretische Meteorologie II (M, F)			G. Zimmermann
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
215	Auswertung von Zeitreihen			G. Zimmermann
	2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	
216	Wellen in der Atmosphäre			G. Zimmermann
	3-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	

217	Numerische Hilfsmittel 2-std.,	Z. n. V.,	SR Institut	G. Zimmermann mit P. Bress

Seminare

218	Meteorologisches Seminar (M, F) 2-std.,	Mo 14.30–16,	SR Institut 536/537	Alle Dozenten des Instituts
219	Seminar des Sonderforschungsbereiches 233 „Dynamik und Chemie der Hydrometeore" 1-std.,	Do 15–16,	SR Institut 536/537	Alle Mitglieder des SFB
220	Seminar des Graduiertenkollegs: „Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt" 1-std.,	Z. u. O. n. b. A.		Jaenicke Pruppacher Zdunkowski und andere Dozenten

Kolloquium

221	Meteorologisches Kolloquium (M, F) gemeinsam mit Darmstadt, Frankfurt und dem MPI für Chemie Mainz (Publice) 2-std.,	Do 17–19,	SR Institut 536/537	Alle Dozenten des Instituts

Praktika

222	Praktikum I (M), Z. n. V.	Jaenicke Dreiling	Schütz
223	Praktikum II (F), Z. n. V.	Jaenicke Pruppacher	Zimmermann und Mitarbeiter

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an:
R. Jaenicke, H. Pruppacher, W. Zdunkowski, G. Zimmermann

D) VORLESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN ANDERER FACHBEREICHE FÜR STUDENTEN DES FACHBEREICHES PHYSIK

19- 203	Chemie für Physiker II (A) 2-std.,	Di 10–12,	GrHs d. Chemie	J. V. Kratz
19- 204	Übungen zur Chemie für Physiker II (A) 1-std.,	Z. u. O. n. V.		J. V. Kratz mit Assistenten
17- 009	Mathematik für Physiker II (A) 4-std.,	Mo, Mi 8–10,	N 1	K. H. Goldhorn
17- 009	Übungen zur Mathematik für Physiker II (A) 4-std.,	Z. u. O. n. V.		K. H. Goldhorn mit Assistenten
17- 010	Mathematik für Physiker IV (M) 4-std.,	Di, Do 8–10,	N 3	K. J. Scheiba
17- 010	Übungen zur Mathematik für Physiker IV (M) 4-std.,	Z. u. O. n. V.		K. J. Scheiba mit Assistenten
17- 028	Gruppen in der mathematischen Physik II (M) 4-std.,	Di, Do 8–10,	N 2	K. H. Goldhorn
17- 028	Übungen zu Gruppen in der mathematischen Physik II (M) 4-std.,	Z. u. O. n. V.		K. H. Goldhorn mit Assistenten
17- 034	Lineare Operatoren II (M) 2-std.,	Mo 14–16,	Hs 25	K. H. Goldhorn
19- 420	Einführung in die Physik der Polymere (F) 2-std.,	Do 8.30–10,	Hs MPI f. Polymerforschung	B. Ewen

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

1-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1

Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt.

P. Beckmann
F. Beißer
C. v. Campenhausen
O. Ewert
P. Klein
O. Saame
H. Sachsse
A. Schmitt
P. Schneider
P. Schölmerich
G. V. Schulz
E. Thomas

19. Fachbereich Chemie und Pharmazie

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 14, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 21

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: Akad. Direktor Dr. Herbert DIETZ, Zi. 01–127, Tel. 39-59 96, Helga STOCK, Bärbel LEGLER, Zi. 01–113, Tel. 39-22 73 und App. 53 50, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Lehrlaboratorium für Chemielaboranten, Welderweg 27 (SB I)

Leiter: Dr. B. LEHNEN, Tel. 39-26 10

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Chemie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Pharmazie: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Pharmazie

Ja; Bewerbungen für Studienanfänger über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Allgemeines Auswahlverfahren der ZVS)

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM CHEMIE

Der Diplomstudiengang und der Lehramtsstudiengang können nur zum Wintersemester begonnen werden, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Chemie:	Im Sommersemester findet keine Einführungsveranstaltung statt.
Pharmazie:	Dienstag, 2. April 1991, 11–13, SR Pharmazie

EINFÜHRUNG IN DIE INSTITUTSBIBLIOTHEK PHARMAZIE

Mittwoch, 3. April 1991, 9–11, SR Pharmazie

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Chemie, Becherweg 14

Dr. H. DIETZ, Zi. 01 127, Tel. 39-59 96

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. tel. V.
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mo–Mi 9–12
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: Mo, Mi 15–17
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. tel. V.

Pharmazie, Staudingerweg 5

Dr. J. STRATMANN, Zi. 01–112, Tel. 39-43 39

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. tel. V.
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991: Mi 14–16, R 01–112
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991: n. tel. V., R 01–112
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. tel. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Chemie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Johannes Otto DENSCHLAG, Institut für Kernchemie, Straßmannweg 2, Anmeldung an der Pforte des Instituts, Tel. 39-58 81, Sprechzeiten: n. tel. V.

Pharmazie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Alfred KREUTZBERGER, Institut für Pharmazie, Staudingerweg 5, Zi. 03–143 oder 03–162, Tel. 39-57 42 oder 39-57 14, Sprechzeiten: n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Bibliothek der Institute für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Kernchemie und Organische Chemie: Bau M-Haupt, Mo–Fr 8–18

Bibliothek des Instituts für Physikalische Chemie, Welderweg 15, R 01 185, Mo–Fr 8–12

Bibliothek des Instituts für Biochemie, Becherweg 30, R 01 121, Mo–Fr 14–16

Bibliothek der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34, SB I, R 19, Mo–Fr 9–10.30

Bibliothek des Instituts für Pharmazie, Staudingerweg 5, R 00–162, Mo–Fr 10–17 in der Vorlesungszeit

STUDIENORDNUNG CHEMIE

Studienordnung für den Diplomstudiengang Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 7. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 12. 8. 1985, S. 666 (erhältlich im Dekanat). Sie gilt für Studenten im Diplomstudiengang Chemie, die im WS 1985/86 oder später ihr Studium aufnehmen. Studenten, die ihr Studium vor dem WS 1985/86 begonnen haben, setzen es nach dem bisherigen Studienplan fort, der ein Anhang der Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie vom 8. 5. 1964 in der Fassung der Änderung vom 10. 3. 1987 ist (erhältlich im Dekanat). Änderungen der Studienordnung sind in Vorbereitung.

Studienordnung für das Studium des Faches Chemie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 28. 4. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 9. 6. 1986. Erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE CHEMIE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Ordnung für die Zwischenprüfung des Faches Chemie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. März 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12, S. 321 f.; erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I). Prüfungsausschußvorsitzender: Universitätsprofessor H. SINGER

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 5. 1964 (Amtsblatt S. 180) in der Fassung der Änderung vom 10. 3. 1987, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 17 vom 4. 5. 1987, S. 420; erhältlich im Dekanat. Eine neue Prüfungsordnung liegt dem Kultusminister zur Genehmigung vor.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. H. SILLESCU, Institut für Physikalische Chemie

Geschäftsstelle: Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 11, Sekretariat Univ.-Prof. LIPTAY, Tel. 39-32 80.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. April 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615. Erhältlich im Dekanat.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, PRÜFUNGSAMT PHARMAZIE

Staatsexamen

Prüfungsordnung: Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989, BGBl. I. S. 1489; zu beziehen vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim *Ministerium für Umwelt und Gesundheit*, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 16-23 30

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt der Pharmazeutischen Prüfung: Universitätsprofessor Dr. U. PINDUR, Vertreter: Universitätsprofessor Dr. F. MOLL

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Dritten Prüfungsabschnitt der Pharmazeutischen Prüfung: Min.-Rat Dr. W. FRESENIUS

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie, Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-48 07

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Chemie, Welderweg 11, Zi. 01–172
Briefkasten: Becherweg 22. Postanschrift: Fachschaft Chemie, Postfach 39 80, 6500 Mainz, Tel. 39-41 48, Sprechzeiten: Mo–Do 12–13

Pharmazie, Staudingerweg 5, R 00–131, Tel. 39-52 01

Wissenschaftliche Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Becherweg 24, Telefax (0 61 31) 39-53 80

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Gattow, Tel. 39-58 76
Zentrale Verwaltung: J. Schulze, Tel. 39-22 84; Telefax (0 61 31) 39-53 80

Universitätsprofessoren: Dr. rer. nat., Dr. h. c., Dr. h. c. K. Beyermann, Tel. 39-37 37, Sekretariat: C. Schmidt, Tel. 39-58 97; Dr. G. Gattow, Tel. 39-58 76, Sekretariat: G. Lenz, Tel. 39-53 33, 22 84; Dr. P. Gütlich, Tel. 39-23 73, Sekretariat: G. Lehr, Tel. 39-23 73; Telefax (0 61 31) 39-29 90, Dr. R. Neeb, Tel. 39-58 82, Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16; Dr. K. Unger, Tel. 39-57 45

Hochschuldozenten auf Lebenszeit: Prof. Dr. W. Baumann, Tel. 39-27 27 und 39-58 97, Prof. Dr. M. Dräger, Tel. 39-57 57

Hochschulassistent: Dr. F. Schüth, Tel. 39-58 77

Wiss. Mitarbeiter: M. Beuss, M. Beuter, Th. Buchen, Ch. Diefenbach, Dr. J. Dietz, T. Dingeldein, S. Elle, M. Engel, Dr. J. Ensling, B. Eray, J. Görg, Dr. G. Kiel, H. Kroder, A. Lindner, W. Manz, Dr. B. Mathiasch, H. Romstedt, Dr. D. Saur, G. Schmitt, C. Schneider, Dr. H. Spiering, J. Straßburger, A. Vef, N. N.

Institut für Kernchemie, Straßmannweg 2, Telefax (0 61 31) 39-52 53

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Herrmann, Tel. 39-58 52
Sekretariat: A. Zauner, Tel. 39-53 21, P. Sach, Tel. 39-58 83, W. Gutweniger, Tel. 39-58 83, E. Werner, Tel. 39-58 79

Universitätsprofessoren: Dr. H. O. Denschlag, Tel. 39-58 81, Dr. G. Herrmann, Tel. 39-58 52, Dr. N. Kaffrell, Tel. 39-58 78, Dr. J.-V. Kratz, Tel. 39-57 04

Hochschuldozent auf Lebenszeit: Prof. Dr. K.-L. Kratz, Tel. 39-58 92

Wiss. Assistent: Dr. K. Lützenkirchen, Tel. 39-53 13

Wiss. Mitarbeiter: K. Eberhardt, Tel. 39-53 24, R. Hentzschel, Tel. 39-53 14, J. Riegel, Tel. 39-53 24, F. Schäfer, Tel. 39-53 25, Dr. N. Trautmann, Tel. 39-58 47, K. Walter, Tel. 39-23 76, Dr. M. Weber, Tel. 39-52 50, Dr. N. Wiehl, Tel. 39-53 17

Institut für Organische Chemie, Becherweg 18–22, Telefax (0 61 31) 39-53 96

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Meier, Tel. 39-26 05
Zentrale Verwaltung: A. Vogel, M-Ost 00–232, Tel. 39-22 87

Universitätsprofessoren: Dr. E. Geyer, Tel. 39-23 72, Dr. L. Horner (emeritiert), Tel. 39-22 72, Dr. H. Kunz, Tel. 39-23 34, Sekretariat: R. Schrohe, K. 00–144, Tel. 39-23 34, Dr. H. Meier, Tel. 39-26 05, Sekretariat: A. Dryburgh, M-Ost 00–214, Tel. 39-26 05, Dr. K. Müllen (beurlaubt), Tel. 39-53 75, Sekretariat: N. N., Dr. H. Ringsdorf, Tel. 39-24 02, Telefax (0 61 31) 39-31 45, Sekretariat: H. Neuhäuser, U. Grunwald, M-Ost 00–217, Tel. 39-24 02, Dr. R. C. Schulz (emeritiert), Tel. 39-23 55, Sekretariat: H. Lhotzky, M-Ost 00–213, Tel. 39-23 55, Dr. R. Stadler, Tel. 39-58 73, Dr. W. Vogt, Tel. 39-23 56

Wiss. Assistenten: Dr. A. Laschewsky, Tel. 39-57 12, Dr. H. Waldmann, Tel. 39-24 17

Wiss. Mitarbeiter: Ch. Antony-Mayer, C. Auschra, Dr. D. W. Baston, K. v. d. Bruch, M. Buß, Dr. G. Doms, J. Effing, W. Günther, Dr. N. Hanold, Ch. Hilger, G. Hochberg, O. Karthaus, D. Knobloch, H. Kolshorn, H. Kretzschmann, M. Kuhrau, J. März, C. Mertesdorf, A. Ohl, W. Paulus, K. Rück, E. Rump, K. Saul, M. Schmidt, M. Schmidt, M. Schmitt, F. Walter, J. Wiedmann, G. Zerban

Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 11, 13–15, Telefax (0 61 31) 39-37 68

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Möhwald, Tel. 39-37 70
Zentrale Verwaltung: G. Roth, Tel. 39-27 06

Universitätsprofessoren: Dr. E. W. Fischer (beurlaubt), Tel. 39-23 28, Dr. J. Friedrich, Tel. 39-42 12, Dr. R. Kirste, Tel. 39-26 06, Dr. W. Liptay, Tel. 39-27 07, Sekretariat: A. Schmidt, Tel. 39-27 07, Dr. G. Meyerhoff (a. D.), Tel. 39-23 30, Dr. H. Möhwald, Tel. 39-37 70, Sekretariat: N. N., Tel. 39-37 69, Dr. M. Schreiber, Tel. 39-37 36, Sekretariat: S. Wahl, Tel. 39-37 34, Dr. H. Sillescu, Tel. 39-22 89 und App. 32 25, Sekretariat: K. Werner, Tel. 39-22 89, Dr. H. Sachsse, Tel. 39-27 27, Dr. G. V. Schulz (emeritiert), Tel. 39-31 38, Dr. B. A. Wolf, Tel. 39-24 91

Hochschulassistenten: Dr. M. Antonietti, Tel. 39-41 20, Dr. R. Wortmann, Tel. 39-42 13

Wiss. Assistenten: Dr. G. Decher, Tel. 39-41 90, Dr. M. Lösche, Tel. 39-24 70

Wiss. Mitarbeiter: B. Alberti, Dr. K. Berger, A. M. Bibo, C. Böhm, Dr. N. Detzer, A. Dietrich, G. Diezemann, K. Elich, Dr. F. Fujara, Dr. G. Gradl, G. Grewer, M. Grundmann, H. Haas, R. Hirsch-mann, U. Höhne, E. Hofstetter, J. D. Hong, G. Kaiser, R. Kenn, L. Kettner, S. Kirstein, F. Klinkhammer, B. Lamberts, J. Maclennan, H. J. Merle, Dr. A. Müller, N. N., M. Paudler, Dr. I. R. Peterson, Dr. F. Petzke, M. Piepenstock, P. Quint, Dr. H. Riegler, H. Salié, P. Schellenberg, M. Schönhoff, M. Schumacher, U. Sohling, K. Spratte, R. Steitz, A. Stumpf, P. Tippmann-Krayer, Dr. I. G. Voigt-Martin, J. Zollfrank, N. N., N. N.

Institut für Biochemie, Becherweg 30, Telefax (0 61 31) 39-53 48

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. K. Dose, Tel. 39-58 33,
Sekretariat: E.-M. Rickwardt, Zi. 120, Tel. 39-58 33

Universitätsprofessoren: Dr. K. Dose, Tel. 39-58 33,
Sekretariat: E.-M. Rickwardt, Tel. 39-58 33, N. N., Dr. P. Flesch (a. D.), Tel. 39-58 93

Wiss. Assistent: Dr. T. Nawroth, Tel. 39-57 02

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Hüskens, Tel. 39-58 34, K. Lenz, Tel. 39-57 18, Dr. S. Risi-Ronsecco, Tel. 39-57 19, Dr. H. J. Schäfer, Tel. 39-57 20

Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I)

Wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16
Universitätsprofessoren: Dr. E. Geyer, Tel. 39-23 72, Dr. R. Kirste, Tel. 39-26 06, Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16, Sekretariat: I. Sigismund-Heinsohn, Tel. 39-58 98

Wiss. Mitarbeiter: Dr. V. Böhmer, Tel. 39-23 19, U. Christmann, Tel. 39-44 41, H. Höger, Tel. 39-52 55, Th. Künstler, Tel. 39-57 07, U. Neukirch, Tel. 39-52 55, W. Steinfeldt, Tel. 39-52 56, I. Theis, Tel. 39-57 07, S. L. Thomas, Tel. 39-57 07, N. N., N. N.

Institut für Pharmazie, Staudingerweg 5

Wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. F. Moll, Tel. 39-57 05
Geschäftsführung-Verwaltung: Irmgard Simon, Tel. 39-57 06
Sekretariat für studentische Angelegenheiten: Claudia Friedrich, Tel. 39-57 14

Universitätsprofessoren: Dr. A. Kreutzberger, Tel. 39-57 42, Dr. F. Moll, Tel. 39-57 46, Sekretariat: N. N., Tel. 39-43 19, Dr. U. Pindur, Tel. 39-57 37, Dr. J. Stöckigt, Tel. 39-57 51, Sekretariat: N. N.

Hochschulassistent: Dr. U. Rose, Tel. 39-42 36

Wiss. Mitarbeiter: R. Adam, Tel. 39-33 84, S. Balbach, Tel. 39-43 52, Dr. Anneliese Braun, Tel. 39-57 49, Angelika Burger, Tel. 39-34 08, H. Erfanian, Tel. 39-33 85, Ute Fischer, Tel. 39-43 34, Dr. M. Grubert, Tel. 39-57 52, M. Haber, Tel. 39-57 38, D. Hofmann, Tel. 39-43 48, Bärbel Holbein, Tel. 39-34 16, O. Kalb, Tel. 39-43 43, Myung-Hwa Kim, Tel. 39-33 85, Petra Knoblauch, Tel. 39-43 11, G. Köller, Tel. 39-43 43, T. Lomp, Tel. 39-33 85, Gundula Lutz, Tel. 39-57 38, C. Otto, Tel. 39-43 46, W. Puth, Tel. 39-43 35, R. Ries, Tel. 39-43 48, C. Ruyter, Tel. 39-43 34, Dr. H.-J. Sattler, Tel. 39-57 29, Stephanie Schmitt, Tel. 39-57 36, C. Seßler, Tel. 39-34 16, Kerstin Spuck, Tel. 39-43 82, Dr. J. Stratmann, Tel. 39-43 39, Susanne Trumm, Tel. 39-43 30

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BEYERMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Dr. h. c., Dr. h. c., Analytische Chemie, Tel. 39-37 37

BOCK, Rudolf, Dr. rer. nat., Analytische Chemie (a. D.)
Rabenkopfstraße 2, 7800 Freiburg/Br.
Sprechstunden: n. V.

DENSCHLAG, Hans Otto, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 81
Höhenweg 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 43 03

DOSE, Klaus, Dr. phil. nat., Biochemie, Tel. 39-58 33
Sunsweilerstraße 33, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 30 50
Sprechstunden: nach der Vorlesung oder n. V.

FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physikalische Chemie (beurlaubt), Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70

FLESCH, Peter, Dr. rer. nat., Biochemie (a. D.), Tel. 39-58 93
Maler-Becker-Straße 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 57 59

FRIEDRICH, Josef, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-42 12
Am Goldhügel 10, 8581 Seybothenreuth

GATTOW, Gerhard, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-58 76
An der Lehnweide 45, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 13 28
Sprechstunden: n. V.

GEYER, Ekkehard, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Theoretische Organische Chemie
Traminer Weg 8, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 40 38
Sprechstunden: Di, Do 11–12, im Institut, Tel. 39-23 72

GÜTLICH, Philipp, Dr.-Ingenieur, Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-23 73
Georg-Büchner-Straße 9, 6101 Roßdorf, Tel. (0 61 54) 8 13 73
Sprechstunden: n. V.

HERRMANN, Günter, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 52
Kehlweg 74, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 99

HORNER, Leopold, Dr. phil. nat., Organische Chemie und Biochemie, Tel. 39-22 72 (emeritiert)
Alfred-Mumbächer-Straße 17, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 38

KÄMMERER, Hermann, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie (a. D.)
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, Universität, 6500 Mainz, Tel. 3 22 48

KAFFRELL, Norbert, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 78
Hochstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 36 90 49

KIRSTE, Rudolf, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-26 06
Hegelstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 3 22 98

KRATZ, Jens-Volker, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-57 04
Lion-Feuchtwanger-Straße 55, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 43 30

KREUTZBERGER, Alfred, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 42
Wormser Straße 171, 6500 Mainz 1, Tel. 83 26 55

KUNZ, Horst, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-23 34
Gemeindehohl 50, 6500 Mainz 33, Tel. 47 65 82

LIPTAY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
Käferweg 3, 6500 Mainz, Tel. 36 42 00
Sprechstunden: Mi, Fr 11.30–12.30

MEIER, Herbert, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-26 05
Burgunder Straße 18, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 38 26

MEYERHOFF, Günther, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie (a. D.), Tel. 39-23 30
Händelstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 19 95

MÖHWALD, Helmuth, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-37 70
Dr.-Gebauer-Straße 21, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 69 67

MOLL, Friedrich, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Technologie, Tel. 39-57 46, 57 05
Kirschblütenweg 14, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 38

MÜLLEN, Klaus, Dr. rer. nat., Organische Chemie (beurlaubt), Tel. 39-53 75
Richard-Schirrmann-Straße 12, 6500 Mainz

NEEB, Rolf, Dr. rer. nat., Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-58 82
Carl-Orff-Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 47 69 83

PINDUR, Ulf, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 37
Dahlienweg 20, 6500 Mainz, Tel. 47 62 45

RINGSDORF, Helmut, Dr. rer. nat., Makromolekulare und Organische Chemie, Tel. 39-24 02
Kehlweg 41, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 84

SCHREIBER, Michael, Dr. rer. nat., Theoretische Chemie, Tel. 39-37 36
Schwerter Straße 175a, 4600 Dortmund

SCHULZ, Günter Victor, Dr. phil., Dr. h. c. mult. (emeritiert),
Physikalische Chemie, Tel. 39-31 38
Niklas-Vogt-Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 26 33

SCHULZ, Rolf Christian, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie (emeritiert), Tel. 39-23 55
Zedernweg 21, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 69 92

SILLESCU, Hans, Dr. phil. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-22 89 und App. 32 25
Carl-Orff-Straße 53, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 64
Sprechstunden: n. V.

SINGER, Hellmut, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 16
Mühltalstraße 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 02
Sprechstunden: täglich in der Abt. für Lehramtskandidaten der Chemie, Zi. 19

STADLER, Reimund, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-58 73
Sprechstunden: n. V.

STÖCKIGT, Joachim, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie, Tel. 39-57 51
Königsberger Straße 74a, 6501 Nieder-Olm

STOPP, Klaus, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie (a. D.)
Draiser Straße 108, 6500 Mainz 1, Tel. 3 44 66

UNGER, Klaus, Dr.-Ing., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 45
Am Alten Berg 40, Seeheim-Jugenheim 1, Tel. (0 61 51) 5 46 90

VOGT, Walter, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Makromolekulare Chemie, Tel. 39-23 56
Pfingstbornstraße 93, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 22) 1 24 91
Sprechstunden: täglich im Institut

WOLF, Bernhard A., Dr. phil., Physikalische Chemie, Tel. 39-24 91
Fontanestraße 84, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 92

HOCHSCHULDOZENTEN AUF LEBENSZEIT

BAUMANN, Wolfram, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 27
und Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 97
Am Rathaus 10, 6500 Mainz, Tel. 23 12 07

DRÄGER, Martin, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 57
Platanenstraße 32, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 81 67

KRATZ, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 92
Waldstraße 2, 6239 Eppstein 5, Tel. (0 61 98) 72 79

HOCHSCHULASSISTENTEN

ANTONIETTI, Markus, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 20
Am alten Weg 28a, 6500 Mainz, Tel. 36 95 62

ROSE, Ulrich, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-42 36
Schaftriebweg 8, 6500 Mainz 1

SCHÜTH, Ferdi, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Münsterstraße 1, 6500 Mainz

WORTMANN, Rüdiger, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-42 13
Mainzer Weg 43, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 76 45

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

DECHER, Gero, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 90
Rheinstraße 9, 6229 Walluf, Tel. (0 61 23) 7 43 00

LASCHEWSKY, André, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 12

LÖSCHE, Mathias, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 70
Seerobenstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 40 89 87

LÜTZENKIRCHEN, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 13
Bebelstraße 23, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 56 13

NAWROTH, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 02
Obere Grabenstraße 34, 6536 Langenlonsheim, Tel. (0 67 04) 8 66

WALDMANN, Herbert, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-24 17

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ADAM, Reinhard, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 84
Essenheimer Straße 61, 6500 Mainz-Bretzenheim

ALBERTI, Bernhard, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 65

ANTONY-MAYER, Christine, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 50

AUSCHRA, Clemens, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 61

BALBACH, Stefan, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 52
Wellritzstraße 8, 6200 Wiesbaden

BASTON, Dieter W., Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 11
Weingartenstraße 9, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 44 09

BERGER, Knut, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 93
Untere Goldbergstraße 11, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 45 80

BEUSS, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Carl-Gördeler-Straße 35, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 94 69

BEUTER, Mike, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-53 31
Karl-Lehr-Straße 14, 6200 Wiesbaden-Schierstein, Tel. (06 11) 2 07 53

BIBO, Anna Maria, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

BÖHM, Christine, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49

BÖHMER, Volker, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-23 19
Krokusweg 10, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 39 77

BRAUN, Anneliese, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 49
Bahnstraße 62, 6500 Mainz 1

VON DEM BRUCH, Karsten, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 03

BUCHEN, Thomas, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-23 73
Rüsselsheimer Allee 74, 6500 Mainz-Laubenheim

BURGER, Angelika, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-34 08
Bleichstraße 98a, 6500 Mainz

BUSS, Monika, Dipl.-Chemikerin, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11

CHRISTMANN, Uwe, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-44 41
Malmedyer Straße 30, 6200 Wiesbaden

DETZER, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 08
Schwedenstraße 3, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 20 87

DIEFENBACH, Christel, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 53 77
An der Brunnenstube 27, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 57 15

DIETRICH, Andrea, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

DIETZ, Herbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Fachbereich Chemie und Pharmazie, Tel. 39-59 96
Südring 161, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 16 28

DIETZ, Johann, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-21 96
Fasanenstraße 2, 6501 Zornheim

DIEZEMANN, Gregor, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 89

DINGELDEIN, Tanja, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-44 38
Bethelstraße 26, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 41 92 35

DOMS, Gerhard, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 13
Annabergstraße 66, 6500 Mainz

EBERHARDT, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 24
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 22 94 06

EFFING, Jochen, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-34 63

ELICH, Karsten, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 61
Essenheimer Straße 91, 6500 Mainz-Bretzenheim

ELLE, Sylvia, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 22
Am Rübenacker 8, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 80 53 71

ENGEL, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 21 96
Pariser Straße 15a, 6501 Klein-Winternheim

ENSLING, Jürgen, Dr.-Ing., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-27 03
Riedeselstraße 12, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 38 90

ERAY, Beril, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Dreihornmühlgasse 22, 6520 Worms

ERFANIAN, Houshang, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 85
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz

FISCHER, Ute, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 34

FUJARA, Franz, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-25 36
Auf der Muhl 2a, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 87 49

GÖRG, Jutta, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 53 65
Rheinblickstraße 3, 6531 Trechtingshausen, Tel. (0 67 43) 69 24

GRADL, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 47
Elsa-Brändström-Straße 29, 6500 Mainz

GREWER, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

GRUBERT, Meinhard, Dr. rer. nat., Oberstudienrat i. H., Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 52
An der Bachwiese 5, 6501 Wackernheim

GRUNDMANN, Matthias, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 30

GÜNTHER, Wolfgang, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 59

HAAS, Heinrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39

HABER, Manfred, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 38
Draiser Straße 90, 6500 Mainz-Bretzenheim

HANOLD, Norbert, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
Michael-Müller-Ring 37, 6500 Mainz

HILGER, Christopher, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-52 06

HIRSCHMANN, Rudolf, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 71
Im Bungert 2, 6535 Gau Algesheim

HOCHBERG, Gerd, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33

HÖGER, Helmut, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 55

HÖHNE, Ulrike, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

HOFMANN, Dietmar, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 48
Pfarrer-Grimm-Straße 20, 6500 Mainz-Gonsenheim

HOFSTETTER, Etienne, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 35

HOLBEIN, Bärbel, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-34 16
Käthe-Kollwitz-Straße 24, 6500 Mainz

HONG, Jong Dal, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

HÜSKENS, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Biochemie, Tel. 39-58 34
Am Schwermer 1, 6500 Mainz, Tel. 68 26 02

KAISER, Georg, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 47
Hans-Böckler-Straße 81, 6500 Mainz-Bretzenheim

KALB, Oskar, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 43

KARTHAUS, Olaf, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 81

KENN, Rudolf, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49
Kirchstraße 50, 6556 Wöllstein, Tel. (0 67 03) 35 76

KETTNER, Lukas, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 09
Heringer Straße 4, 6251 Netzbach, Tel. (0 64 30) 77 56

KIEL, Gertrud, Dr. rer. nat., Akad. Direktorin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-22 84
Johann-Hinrich-Wichern-Straße 8, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 66 85

KIM, Myung-Hwa, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 85
Marienborner Straße 15, 6500 Mainz

KIRSTEIN, Stefan, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39

KLINKHAMMER, Frank, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

KNOBLAUCH, Petra, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 11
Kohlseestraße 48, 6090 Rüsselsheim

KNOBLOCH, Dieter, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-58 74

KÖLLER, Gerhard, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 43
Hans-Böckler-Straße 53, 6500 Mainz

KOLSHORN, Heinz, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
Am Gonsenheimer Spieß 8, 6500 Mainz

KRETZSCHMANN, Holger, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46

KRODER, Heidi, Dipl.-Ing., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Im Mummler 17, 6101 Roßdorf, Tel. (0 61 54) 8 16 46

KÜNSTLER, Thomas, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Waldstraße 92, 6200 Wiesbaden

KUHRAU, Martin, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 58

LAMBERTS, Bernd, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 35

LEHNEN, Bernd Rainer, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Lehrlaboratorium für Chemielaboranten, Tel. 39-26 10
Wilhelmstraße 7, 6229 Schlangenbad 7

LENZ, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Biochemie, Tel. 39-57 18
Auf der Schloßweide 43, 6501 Stadecken-Elsheim, Tel. (0 61 30) 61 95

LINDNER, Andreas, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 33 07
Im Bleichgarten 4, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 65 44

LOMP, Torsten, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 85
Höllwiesanne 18, 6080 Groß-Gerau

LUTZ, Gundula, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 38
Max-Planck-Straße 29, 6500 Mainz

MACLENNAN, Joseph, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 82

MÄRZ, Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 03

MANZ, Walter, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 44 37
Sertoriusring 321, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 29 18

MATHIASCH, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 85
Rilkeallee 161, 6500 Mainz, Tel. 7 19 38

MERLE, Hans Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

MERTESDORF, Carlo, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 00

MÜLLER, Axel, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 80, 39-23 82
Kapellenstraße 91, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 57 89

NEUKIRCH, Ulrich, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 55
Königsberger Straße 59a, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 33 69

OHL, Andreas, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-52 05

OTTO, Christian, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 46
Sertoriusring 313, 6500 Mainz 21

PAUDLER, Michaela, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 65

PAULUS, Wolfgang, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 81

PETERSON, Ian Robert, Dr. (Ph. D.), Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 82
Philipp-Wasserburg-Straße 47, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 40 30

PETZKE, Frank, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-28 72
Sertoriusring 30, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 13 39

PIEPENSTOCK, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40

PUTH, Wolfgang, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 35
Dagobertstraße 11, 6500 Mainz

QUINT, Peter, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49

RIEGEL, Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 24
Elsa-Brändström-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 68 45 93

RIEGLER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 90
Biebricher Allee 50, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 80 15 28

RIES, Ralf, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 48
Leibnizstraße 32a, 6500 Mainz

RISI -RONSECCO, Sergio, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 19
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 08

ROMSTEDT, Harald, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 22
Steckengasse 19, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 33 29

RÜCK, Karola, Dipl.-Chemikerin, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 03

RUMP, Elmar, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 00

RUYTER, Carl Michael, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 34
Am Römertor 20, 6500 Mainz

SALIÉ, Henning, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 30

SATTLER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 29
Auf dem Höchsten 8, 6501 Ober-Olm

SAUL, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 40

SAUR, Dietrich, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 21
Rilkeallee 39a, 6500 Mainz, Tel. 7 23 09

SCHÄFER, Frank, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 25
Bleichstraße 51, 6200 Wiesbaden

SCHÄFER, Hans-Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 20
Rumpenheimer Schloßgasse 19, 6050 Offenbach am Main, Tel. (0 69) 86 89 49

SCHELLENBERG, Peter, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 47
Alexander-Diehl-Straße 21, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 17 63

SCHMIDT, Matthias, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33

SCHMIDT, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46

SCHMITT, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 44 20
Im Haag 10, 5511 Ayl, Tel. (0 65 81) 21 53

SCHMITT, Markus, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 40

SCHMITT, Stephanie, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 36
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz

SCHNEIDER, Claudia, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 86
Gerhart-Hauptmann-Straße 47, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 45 25

SCHÖNHOFF, Monika, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-37 33

SCHUMACHER, Martina, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 48

SESSLER, Christof, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-34 16
Stefan-Zweig-Straße 18, 6500 Mainz

SEYB, Karl Erich, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-52 35
Carl-Zuckmayer-Straße 26, 6500 Mainz-Drais

SOHLING, Ulrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49

SPIERING, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-27 03
Am Damsberg 86, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 78 25

SPRATTE, Karl, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39

SPUCK, Kerstin, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-42 82
Rathausstraße 31, 6090 Rüsselsheim

STEINFELDT, Wieland, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 56
Hindenburgstraße 29, 6500 Mainz

STEITZ, Roland, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-31 49

STRASSBURGER, Jörg, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 53 68
Pestalozzistraße 18, 6538 Münster-Sarmsheim, Tel. (0 67 21) 4 59 54

STRATMANN, Jörg, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 39
Hauptstraße 156, 6755 Hochspeyer

STUMPF, Annette, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-42 87

THEIS, Irene, Dipl.-Chemikerin, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Portlandstraße 32, 6500 Mainz

THOMAS, Sylke Lonny, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Michael-Müller-Ring 2, 6500 Mainz-Bretzenheim

TIPPMANN-KRAYER, Petra, Dipl.-Physikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39
Am Linsenberg 23, 6500 Mainz, Tel. 22 77 03

TRAUTMANN, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 47
Carl-Orff-Straße 31, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 80

TRUMM, Susanne, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 30
Faulhaberstraße 8, 6500 Mainz-Bretzenheim

VEF, Andreas, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 22
Thorwaldsenstraße 38, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 66 80

VOIGT-MARTIN, Ingrid G., Dr. (Ph. D.), Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 47
Waldstraße 62, 6109 Mühltal-Traisa, Tel. (0 61 51) 14 54 42

WALTER, Frank, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33

WALTER, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-23 76
Siebenmorgenweg 13, 6502 Mainz-Kostheim

WEBER, Max, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-52 50
Bergsträßer Weg 19, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 41 66

WIEDMANN, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-58 74

WIEHL, Norbert, Dr. rer. nat., Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 17
An den Weiden 5, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 55

ZERBAN, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11

ZOLLFRANK, Jürgen, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 71
Am Jungstück 33a, 6500 Mainz, Tel. 8 71 66

B) **Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**

HONORARPROFESSOREN

FRESENIUS, Wilhelm, Dr. rer. nat., Leiter des Instituts Fresenius, chemische und biologische Laboratorien GmbH
Im Maisel, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 74 40

FUCHS, Otto, Dr. phil., Physikalische Chemie
Lessingstraße 24, 6238 Hofheim, Tel. (0 61 92) 62 37

RUSCHIG, Heinrich, Dr. phil., Dr. rer. nat., h. c.
Oranienstraße 50, 6232 Bad Soden, Tel. (0 61 96) 2 37 12

SEIDL, Günther, Dr. rer. nat., Hoechst AG
Am Waldfeld 11, 6232 Bad Soden-Neuenhain

TOEPEL, Tim H., Dr. rer. nat., Organisch-chemische Technologie
Am Schwanteich 1, 5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

LEHRBEAUFTRAGTE

BENDER, Helmut, Dr. rer. nat.
Pommernstraße 29, 6200 Wiesbaden

FRESENIUS, Werner, Dr. rer. nat., Ministerium für Umwelt und Gesundheit
Pommernstraße 29, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt

HÄUSLER, Heribert, Dr. rer. nat.
Am Weltersborn 12, 6501 Klein-Winternheim

HEILMANN, Peter, Pharmazierat
Weidmannstraße 11, 6500 Mainz 1

MEISEL, Werner, Dr. rer. nat., sc. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 82
Bahnstraße 56, 6500 Mainz, Tel. 3 36 44

PEUFFER, Ludwig, Dr. rer. nat.
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz

REIMLINGER, Hans, Dr. rer. nat., Redaktion „Makromolekulare Chemie", 6500 Mainz
Am Wäldchen 2, 6501 Klein-Winternheim

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN, PRIVATDOZENTEN UND AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

BACK, Wilfried, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie,
Abteilungsdirektor am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
An der Klosterheck 22, 6500 Mainz 43, Tel. 8 78 61

BLÜMICH, Bernhard, Dr. rer. nat., Privatdozent, Physikalische Chemie, Max-Planck-Institut für Polymerforschung, 6500 Mainz, Tel. 37 91 25
Brinkelweg 12, 6501 Essenheim

EWEN, Bernd, Dr. rer. nat., Privatdozent, Physikalische Chemie, Max-Planck-Institut für Polymerforschung, 6500 Mainz, Tel. 37 91 14
Niersteiner Straße 6, 6501 Mommenheim

FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physik, Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70

HOFFMANN, Hellmut, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Tersteegenweg 16, 5600 Wuppertal-Vohwinkel
Sprechstunden: n. V.

KLEMM, Alfred, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Abteilungsleiter am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)
Beuthener Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 5 62 76
Sprechstunden: Mo 11–12, im MPI

KLÖPFFER, Walter, Dr. phil., Institut für Physikalische Chemie, Battelle-Institut
Am Römerhof 35, 6000 Frankfurt 90, Tel. (0 69) 79 08 25 37

KÖNIG, Hans, Dr. rer. nat., Analytische Chemie
Gertrud-Bäumer-Straße 34, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 26 52

KRAUCH, Carl Heinrich, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Postfach 11 00, 4000 Düsseldorf

LAWSON, Alexander Johnston, Dr. rer. nat., außerplanmäßiger Professor, Organische Chemie
Im Bornstück 5, 6273 Waldems-Reichenbach, Tel. (0 69) 7 91 74 10

LUCKENBACH, Reiner, Dr. rer. nat., Privatdozent, Prof., Organische Chemie
Südring 251, 6500 Mainz 22, Tel. 3 34 09

LÜDERWALD, Ingo, Dr. rer. nat., außerplanmäßiger Professor, Organische Chemie
Firma Dr. K. THOMAE GmbH, Postfach 17 55, 7950 Biberach (Riß)

MENGEL, Rudolf, Dr. rer. nat., apl. Prof.
Shell-Forschung GmbH, Postfach 16 29, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 31 37

SACHSSE, Hans, Dr. phil., Physikalische Chemie
Regerstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 24 98

SCHNECKO, Hans-Werner, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie
Dunlop SP Reifenwerke GmbH, 6450 Hanau, Tel. (0 61 81) 3 07-5 31

SPIESS, Hans Wolfgang, Dr. rer. nat., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Physikalische Chemie, Tel. 39-35 23
Grillenweg 8, 6500 Mainz, Tel. 36 55 26

WARNECK, Peter, Dr. rer. nat., Max-Planck-Institut Mainz
Rembrandtstraße 47, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 81

WEGNER, Gerhard, Dr. rer. nat., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Physikalische Chemie, Tel. 39-35 21
Carl-Zuckmayer-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 47 67 24

WEIDLICH, Hans Adolf, Dr. phil., Dr. rer. nat. habil., Organische Chemie und Biochemie,
Badische Anilin- und Sodafabrik
Auf der Alm 5, 7570 Baden-Baden 22

WINKHAUS, Günter, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Auf dem Stappenberg 2b, 5330 Königswinter 1, Tel. (0 22 23) 2 37 40

Lehrveranstaltungen

CHEMIE

001	Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene 1-std., 14-tägl., Do 17–19, GrHs d. Chemie		Die Hochschullehrer des Fachbereichs
002	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (Staatsexamens-, Diplom- und Doktorarbeiten):		
	Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie	W. Baumann K. Beyermann M. Dräger G. Gattow	P. Gütlich R. Neeb H. Singer K. Unger
	Institut für Kernchemie	H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell	K.-L. Kratz J.-V. Kratz
	Institut für Organische Chemie	E. Geyer H. Kunz H. Meier K. Müllen	H. Ringsdorf R. C. Schulz R. Stadler W. Vogt
	Institut für Physikalische Chemie	W. Baumann J. Friedrich R. Kirste W. Liptay	H. Möhwald M. Schreiber H. Sillescu B. A. Wolf
	Institut für Biochemie	K. Dose	C. Koch-Brandt
	Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie	E. Geyer R. Kirste	H. Singer
003	Anleitung zu biochemischen und organisch-chemischen Arbeiten mit toxikologischer Zielrichtung (Diplomarbeiten, Doktorarbeiten) Institut für Toxikologie im Fachbereich 04		F. Oesch
004	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie (Diplom- und Doktorarbeiten) Max-Planck-Institut für Polymerforschung	E. W. Fischer K. Müllen	H. W. Spieß G. Wegner

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

Vorlesungen, Praktika und Seminare nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker vom 25. Juli 1985

101	Anorganische Chemie II 3-std., Mi, Do, Fr 10–11, GrHs d. Chemie	G. Gattow mit Ass.
102	Analytische Chemie II (3. April bis 10. Mai 1991) 4-std., Mo, Mi 8–9, Fr 8–10, GrHs d. Chemie	R. Neeb
103	Praktikum in Anorganischer und Analytischer Chemie II (2. Stud.pl.-Sem.) Teil 1: Analytische Chemie halbsemestrig, 4 Tage, 2 Kurse, Mo–Do 11–19, Saal II und III Kurs A: 2. April bis 17. Mai 1991 Kurs B: 27. Mai bis 5. Juli 1991	R. Neeb mit D. Saur und Ass.
	Teil 2: Präparative Anorganische Chemie (AC-II) halbsemestrig, 2 Tage, 4 Kurse Kurs B1/B2: 2. April bis 17. Mai 1991, Mo, Di/Mi, Do 11–19, Saal I Kurs A1/A2: 27. Mai bis 5. Juli 1991, Mo, Di/Mi, Do 11–19, Saal I	 M. Dräger mit Ass. N. N. mit Ass.
104	Anorganische Chemie III (Metallorganische Chemie der Nebengruppen) 2-std., Mi 14–16, KlHs d. Chemie	H. Singer
105	Seminar zum Praktikum Präparative Anorganische Chemie für Fortgeschrittene (AC-III) 2-std., Mi 17–19, SR K 5	M. Dräger G. Gattow mit Ass.
106	Praktikum Röntgenstrukturanalyse (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) Tei 1 Einkristallmethoden (Wintersemester) Teil 2 Rechenmethoden (Sommersemester) 3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	H. Böhm M. Dräger
107	Praktikum Spezielle Präparative Anorganische Chemie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum, AC-IV) 3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	G. Gattow
108	Praktikum Spezielle Präparative Anorganische Chemie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum, AC-IV) 3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	M. Dräger
109	Praktikum Spezielle Präparative Anorganische Chemie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum, AC-IV) 3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	K. Unger
110	Theoretische Anorganische Chemie (ab 6. Stud.pl.-Sem.) 3-std., Mo 12–13, Fr 10–12, SR 01 122, Neubau Physik	P. Gütlich
111	Gruppentheorie in Chemie und Molekülphysik (ab 6. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Do 10–12, SR 01 122, Neubau Physik	P. Gütlich
112	Praktikum Anorganische, Analytische und Kernchemie für Fortgeschrittene Teil B a: Physikalische Methoden der anorganischen und analytischen Chemie (wahlweise) Erste 3 Wochen in der Vorlesungszeit	P. Gütlich und Mitarbeiter
113	Wahlpraktikum „Spezielle physikalische Methoden und Molekülrechnungen in der Anorganischen Chemie“ (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) 3–4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester, auch für Physiker geeignet	P. Gütlich und Mitarbeiter
114	Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene (8. Stud.pl.-Sem., AC-IV) 2-std., Di 17–19, SR K 5	G. Gattow
115	Praktikum Analytische und Präparative Stofftrennmethoden (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) 3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	K. Unger

Vorlesungen und Praktika nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker
(siehe auch Lehrangebot für Lehramtskandidaten)

116	Anorganische Chemie II (für Biologen, Geologen, Mineralogen) 3-std., Mi, Do, Fr 10–11, GrHs d. Chemie	G. Gattow

117 *Chemisches Praktikum für Biologen mit Seminar* — G. Gattow
Kurs A: 11. März bis 8. Mai 1991, Mo–Fr 8.30–16.30, Saal IV — G. Kiel
Kurs B: 13. Mai bis 17. Juli 1991, Mo–Fr 8.30–16.30, Saal IV — mit Ass.
(Sonderkurse und weitere Hinweise siehe spez. Aushang)

118 Chemisches Praktikum für Physiker und Meteorologen — B. Mathiasch
5-std., 3 Wochen im Anschluß an die Vorlesungszeit, Kurssaal IV

119 Chemie für Mediziner und Zahnmediziner — K. Beyermann
4-std., Mo, Mi, Do, Fr 12–13, GrHs d. Chemie

120 Einführung mit Übungen in das Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner — J. Dietz
2-std., Mo, Do 13–14, GrHs d. Chemie

121 *Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner* — K. Beyermann
Kurs I: Fr 8–12, Kurs III: Fr 17–21 — J. Dietz
Kurs II: Fr 13–17, Kurs IV: Sa 8–12, Saal I — mit Ass.

122 Seminare zum Praktikum — K. Beyermann
Z. n. V., SR Thomas-Mann-Straße — J. Dietz
mit Ass.

Erweitertes Lehrangebot

123 Statistische Versuchsplanung und Beurteilung von Meßdaten in der Analytik — W. Baumann
2-std., Z. u. O. n. V.

124 Einführung in die Analyse der Tenside — H. König
1-std., Mo 16–17, KlHs d. Chemie

125 Kolloquium in anorganischer und analytischer Chemie — W. Baumann, K. Beyermann, M. Dräger, G. Gattow — P. Gütlich, R. Neeb, K. Unger
1-std., 14-tägl., Mo 17–19, Hs des MPI für Chemie

126 Seminar für Mitarbeiter — M. Dräger
1-std., 14-tägl., Mo 17–19, SR SB 1 — G. Gattow

127 Seminar für Mitarbeiter — P. Gütlich, A. Hauser — W. Meisel, H. Spiering
2-std., Z. n. V., SR 01 132, Neubau Physik

128 Seminar für Mitarbeiter — K. Unger
2-std., Mi 9–11, R 98 — und Mitarbeiter

129 Hochleistungssäulenflüssig-Chromatographie (HPLC) — K. Unger
2-std., Z. u. O. n. V.

130 Präparative Chromatographie — K. Unger
2-std., Z. u. O. n. V.

131 Heterogene Katalyse — F. Schüth
1-std., Do 9–10, SR M

KERNCHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

201 Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs — H. O. Denschlag, G. Herrmann, N. Kaffrell, K. Lützenkirchen — J.-V. Kratz, K.-L. Kratz, mit Ass.
(ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2 Wochen, ganztägig, n. b. A.

202 Kernchemisches Praktikum II — H. O. Denschlag, G. Herrmann, N. Kaffrell, K. Lützenkirchen — J.-V. Kratz, K.-L. Kratz, mit Ass.
(Praktikum im Nebenfach ab 8. Stud.pl.-Sem.)
4 Wochen, ganztägig, n. V. mit den Dozenten

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Nichtchemiker

203 Chemie für Physiker II — J.-V. Kratz
2-std., Di 10–12, GrHs d. Chemie

204 Übungen zur Chemie für Physiker II — J.-V. Kratz
1-std., Z. u. O. n. V.

19

205	Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs (ab 7. Stud.pl.-Sem. für Naturwissenschaftler, die im Diplomexamen als Nebenfach Chemie wählen) 2 Wochen, ganztägig, n. b. A.		H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell K. Lützenkirchen	J.-V. Kratz K.-L. Kratz mit Ass.

Erweitertes Lehrangebot

206	Seminar für Kern- und Kosmochemie 1-std., 14-tägl., Mi 17–19,	SR Inst., n. b. A.	F. Begemann H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell	J.-V. Kratz K.-L. Kratz H. Wänke
207	Seminar über laufende Arbeiten im Institut 1-std., 14-tägl., Mi 17–19,	SR Inst., n. b. A.	H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell	J.-V. Kratz K.-L. Kratz

ORGANISCHE CHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplanes für Chemiker

301	Grundpraktikum Organische Chemie mit Seminarveranstaltungen (4. Stud.pl.-Sem.) ganztägig, Mo 8–11,	O. n. V.		R. Stadler
302	Vorlesung zum Grundpraktikum 4-std., Mi, Do 10–12,	KlHs d. Chemie		R. Stadler
303	Praktikum Organische Chemie für Fortgeschrittene ganztägig			H. Meier W. Vogt
	Teil A: Analytisch orientiert: 5 Wochen			
	Teil B: Literaturpräparate und methodische Arbeit: 12 Wochen			H. Kunz K. Müllen
304	Aromaten und Heteroaromaten 2-std., Mo 8–10,	KlHs d. Chemie		H. Meier
305	Theorie und Mechanismen in der Organischen Chemie 2-std., Di, Fr 9–10,	KlHs d. Chemie		E. Geyer
306	Übungen zu den Vorlesungen Nr. 304 und 305 (5. Stud.pl.-Sem.) 1-std., Mo 11–12,	KlHs d. Chemie		E. Geyer H. Meier
307	Seminar für Praktikanten (6. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Mo 17–19,	KlHs d. Chemie	E. Geyer L. Horner H. Kunz	H. Meier K. Müllen
308	Praktikum Organische Chemie, Physikalische Chemie und Physik der Makromoleküle (Praktikum im 4. Fach im 8. Stud.pl.-Sem., gemeinsam mit dem Institut für Physikalische Chemie), n. b. A.			R. Kirste B. A. Wolf H. Ringsdorf R. Stadler A. Laschewsky
309	Praktikum Makromolekulare Organische Chemie (Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.) 4 Wochen, ganztägig, n. b. A.		H. Ringsdorf R. C. Schulz	R. Stadler W. Vogt
310	Forschungsbezogenes Praktikum Organische Chemie (Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.) 4 Wochen, ganztägig, n. b. A.			H. Kunz gemeinsam mit den Hochschullehrern der Organischen Chemie
311	Spezielle physikalische Methoden der Organischen Chemie (Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.) 4 Wochen, ganztägig, n. b. A.			R. Stadler gemeinsam mit den Hochschullehrern der Organischen Chemie

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

312	Organische Chemie für Biologen (4. Fach) (mindestens 5 Teilnehmer) 1. Semesterhälfte 2-std., Mo, Do 13–15,	KlHs d. Chemie		E. Geyer
313	Praktikum Organische Chemie für Biologen (4. Fach) 6 Wochen, Mo, Di, Do, Fr nachmittags,	Praktikum SB I		E. Geyer mit Assistenten

Erweitertes Lehrangebot

314	Moderne Methoden der stereoselektiven Synthese 2-std., Di 10–12, KlHs d. Chemie			H. Kunz
315	Aspekte der Chemie organischer Radikale, Teil 2 1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 5			A. J. Lawson
316	Chemie-Information heute: Das Beispiel Beilstein 1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 5			R. Luckenbach
317	Qualitative und quantitative Anwendungen der Infrarot-Spektroskopie 1-std., 14-tägl., Fr 13–15, KlHs d. Chemie			I. Lüderwald
318	Strukturaufklärung organisch-chemischer Verbindungen mit instrumenteller Analytik 2-std., Fr 10–12, KlHs d. Chemie			H. Meier
319	Neue Entwicklungen auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes 1-std., Do 16–17, SR K 5			R. Mengel
320	Anwendung von Molekülorbitalmodellen in der Organischen Chemie (mit Übungen) 2-std., Mo 10–11, KlHs d. Chemie, Mi 12–13, MPI			K. Müllen
321	Struktur und Eigenschaften organisierter Systeme: Mono- und Multischichten und flüssige Kristalle (mit Exkursion) 2-std., Z. u. O. n. V.			H. Ringsdorf
322	Einführung in die Polymerchemie als Vorbereitung für das integrierte Auslandsstudium 2-std., Di 9–11, SR K 5			R. C. Schulz R. Stadler
323	Retrosynthese und Syntheseplanung 2-std., Fr 8–10, SR K 4			H. Waldmann
324	Kolloquium über aktuelle Probleme der Organischen Chemie 3-std., Mi 8–11, SR K 4		E. Geyer H. Hoffmann	L. Horner H. Kunz
325	Seminar über Forschungsarbeiten aus dem Institut für Organische Chemie 1-std., 14-tägl., Mi 17–19, KlHs d. Chemie			W. Vogt gemeinsam mit den Hochschullehrern der Organischen Chemie
326	Makromolekulares Kolloquium für Fortgeschrittene (zusammen mit dem MPI für Polymerforschung) 1-std., 14-tägl., Do 8–10, KlHs d. Chemie		H. Kämmerer H. Ringsdorf H. Schnecko R. C. Schulz	R. Stadler W. Vogt G. Wegner
327	Mitarbeiterseminar 1-std., 14-tägl., Di 17–19, Leseraum SB I			E. Geyer
328	Mitarbeiterseminar 1-std., 14-tägl., Fr 15–17, KlHs d. Chemie			H. Kunz
329	Mitarbeiterseminar 1-std., Mi 16–17, SR K 5			H. Meier
330	Mitarbeiterseminar 1-std., Z. u. O. n. V.			K. Müllen
331	Seminar über laufende Arbeiten 2-std., Di 17–19, KlHs d. Chemie			H. Ringsdorf
332	Mitarbeiterseminar 2-std., Fr 15–17, O. n. V.			R. C. Schulz
333	Mitarbeiterseminar 1-std., Mi 8–9, O. n. V.			R. Stadler
334	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Z. u. O. n. V.			W. Vogt
335	Seminar über chemische Technologie 1-std., 14-tägl., Mi 17–19, KlHs d. Chemie		E. W. Fischer L. Horner H. Sachsse	H. Schnecko K. Unger B. A. Wolf
336	Organisch-chemisches Kolloquium 1-std., 14-tägl., Do 17–19, GrHs d. Chemie			H. Kunz gemeinsam mit den Hochschullehrern der Organischen Chemie

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

401 Physikalische Chemie I (2. Stud.pl.-Sem.). Diese Vorlesung wird in der zweiten Semesterhälfte (7. bis 12. Woche) vierstündig gehalten. — W. Liptay
2-std., Mo, Mi 8–9, Fr 8–10, GrHs d. Chemie

402 Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie I. Die Übungen werden in der zweiten Semesterhälfte zweistündig gehalten. — W. Liptay, F. Petzke
Z. u. O. n. V.

403 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum (3. Stud.pl.-Sem.) — H. Möhwald, H. Sillescu — R. Kirste
5 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

404 Seminar und Einführung in das Physikalisch-Chemische Grundpraktikum — R. Kirste
2-std., Di 9–11, SR M

405 Physikalische Chemie III (4. Stud.pl.-Sem.) — H. Möhwald
2-std., Mi, Do 9–10, GrHs d. Chemie

406 Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie III — H. Möhwald, G. Decher — H. Riegler
1-std., Z. u. O. n. V.

407 Physikalische Chemie V (6. Stud.pl.-Sem.) — H. Sillescu
3-std., Di, Mi, Fr 8–9, KlHs d. Chemie

408 Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie V — H. Sillescu, E. Bartsch
1-std., Z. u. O. n. V.

409 Praktikum Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (6. Stud.pl.-Sem.) — W. Liptay, H. Möhwald — A. Müller, M. Antonietti, H. Sillescu
12 Std./Woche, Teil A: Allgemeines Praktikum 3 Wochen
Teil B: Spezialpraktikum 3 Wochen

Spezialpraktikum mit Seminaren, wahlweise a), b), c) oder d)

410 a) Praktikum über Spektroskopie — W. Liptay, S. Ellmer, A. Stumpf

411 b) Praktikum über Physikalische Chemie der Polymeren — R. Kirste, K. Berger

412 c) Praktikum über Physikalische Chemie technischer Prozesse — M. Heinrich, I. R. Peterson, B. A. Wolf — F. Klinkhammer, K. Weinmann

413 d) Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung — M. Stamm, I. G. Voigt-Martin

414 Seminar und Einführung zum Praktikum Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (6. Stud.pl.-Sem.) — A. Müller
2-std., Mi 9–11, Hs 21

415 Praktikum über Spektroskopie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) — W. Liptay, R. Wortmann
3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

416 Praktikum über Physikalische Chemie der Polymeren (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) — R. Kirste, K. Berger
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

417 Praktikum über Physikalische Chemie technischer Prozesse (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) — M. Heinrich, I. R. Peterson, B. A. Wolf — F. Klinkhammer, K. Weinmann
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

418 Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) — M. Stamm, I. G. Voigt-Martin
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

419 Praktikum über Computeranwendungen in der theoretischen Chemie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) — M. Schreiber
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

Makromolekulare Chemie und Physik

420 Einführung in die Physik der Polymere (6.–8. Stud.pl.-Sem.) — B. Ewen
2-std., Do 8.30–10, Hs MPI für Polymerforschung

421 Einführung in die Physikalische Chemie der Makromoleküle II: Polymerisationskinetik (6.–8. Stud.pl.-Sem.) — B. A. Wolf
1-std., Di 12–13, KIHs d. Chemie

422 Praktikum über Organische Chemie, Physikalische Chemie und Physik der Makromoleküle (Nebenfach im 8. Stud.pl.-Sem., gemeinsam mit dem Institut für Organische Chemie) — R. Kirste, H. Ringsdorf, B. Ewen, mit Ass.
6 Wochen, ganztägig

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

423 Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen und Pharmazeuten — R. Kirste
3-std., Mo, Mi, Do 12–13, KIHs d. Chemie

424 Übungen zur Physikalischen Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen und Pharmazeuten — R. Kirste
2-std., Mo 13–14, Fr 11–12, SR M

425 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Lehramtskandidaten, Biologen und Physiker — R. Kirste, V. Böhmer
5 Wochen, 2 Tage pro Woche, ganztägig, Z. u. O. n. V.

426 Seminar zum Physikalisch-Chemischen Grundpraktikum für Lehramtskandidaten, Biologen und Physiker — R. Kirste, V. Böhmer

427 Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (allgemeines Praktikum) für Mineralogen gem. Studienplan n. V. — M. Antonietti, W. Liptay, H. Möhwald, A. Müller, H. Sillescu

Erweitertes Lehrangebot

428 Moderne Techniken der hochauflösenden NMR-Spektroskopie — B. Blümich
2-std., Do 13–15, SR MPI für Polymerforschung

429 Photochemie IV — W. Klöpffer
1-std., Mo 15–16, KIHs d. Chemie

430 Organische Schichtsysteme — I. R. Peterson
2-std., Z. u. O. n. V.

431 Dichtematrix-Formalismus und Spin-Relaxation — H. W. Spiess
2-std., Di 13–15, Hs MPI für Polymerforschung

432 Mechanismen von Oxidationsreaktionen — P. Warneck
2-std., Di, Mi 11–12, MPI, Chemie (Luftchemie), Raum 306

433 Struktur und Eigenschaften von festen Polymeren — G. Wegner
2-std., Z. u. O. n. V.

434 Quantenmechanik — M. Schreiber
2-std., Z. n. V., SR 01 145

435 Seminar über ausgewählte Themen der Polymerphysik — B. Ewen, E. W. Fischer, T. A. Vilgis
2-std., Mo 14.30–16, Hs MPI für Polymerforschung

436 Seminar Polymerspektroskopie — H. Blümich, W. Knoll, H. W. Spiess
2-std., Mi 13–15, Hs MPI für Polymerforschung

437 Seminar über aktuelle Probleme der Festkörper-NMR — H. Blümich
2-std., Mi 10–12, SR MPI für Polymerforschung

438 Seminar für Mitarbeiter — H. Sillescu
2-std., Fr 13–15, SR M

439 Seminar für Mitarbeiter — G. Wegner
2-std., Mo 11–13, Hs MPI für Polymerforschung

440 Seminar für Mitarbeiter — B. A. Wolf
2-std., Mi 14–16, SR K 5

441 Seminar für Mitarbeiter — H. Möhwald
2-std., Mi 13–15, SR 01 145

442 Seminar für Mitarbeiter — M. Schreiber
2-std., Mi 10–12, SR 01 145

443 Kolloquium über „Aktuelle Probleme der Polymerforschung"
1-std., 14-tägl., Mo 17–19, Hs MPI für Polymerforschung
B. Blümich, B. Ewen, E. W. Fischer, M. Schmidt, H. W. Spiess, G. Wegner

444 Seminar über ausgewählte Themen aus der theoretischen Chemie und Spektroskopie
1-std., wird angekündigt
W. Liptay, W. Baumann

445 Seminar über chemische Technologie
1-std., 14-tägl., Mi 17–19, KlHs d. Chemie
E. W. Fischer, H. Sachsse, K. Unger, L. Horner, H.-W. Schnecko, B. A. Wolf

446 Physikalisch-chemisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Mo 17–19, Hs MPI für Polymerforschung
Die Hochschullehrer der Physikalischen Chemie

BIOCHEMIE

Lehrangebot nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

501 Einführung in die Biochemie (ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mo, Do 11–12, GrHs d. Chemie
K. Dose

502 Übungen zur Einführung in die Biochemie (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie)
2-std., Z. u. O. n. V., Anmeldung erforderlich
K. Dose mit A. Bieger-Dose, G. Hüskens
T. Nawroth, S. Risi-Ronsecco, H.-J. Schäfer

503 Einführung in das Biochemische Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Institut
K. Dose, G. Hüskens

504 Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.); Anmeldung erforderlich
Mo oder Mi n. V., 14.30, KS Institut
K. Dose, G. Hüskens und Ass.

505 Seminar zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Z. u. O. n. V.
K. Dose, G. Hüskens, S. Risi-Ronsecco, H.-J. Schäfer

506 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene I (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
4–5 Wochen, ganztägig; Anmeldung erforderlich
K. Dose, S. Risi-Ronsecco und Ass.

507 Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene I (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
5-std., wöchentlich während des Praktikums, Bibl. d. Instituts
K. Dose, P. Flesch, S. Risi-Ronsecco

508 Biochemie der Kohlenhydrate (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 14–15, Fr 12–13, KlHs d. Chemie
P. Flesch

Lehrangebot nach Maßgabe des Studienplans für Nichtchemiker

509 Einführung in die Biochemie (ab Vordiplom)
2-std., Mo, Do 11–12, GrHs d. Chemie
K. Dose

510 Übungen zur Einführung in die Biochemie (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie)
2-std., Z. u. O. n. V., Anmeldung erforderlich
K. Dose mit A. Bieger-Dose, G. Hüskens
T. Nawroth, S. Risi-Ronsecco, H.-J. Schäfer

511 Einführung in das Biochemische Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Institut
K. Dose, G. Hüskens

512 Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.); Anmeldung erforderlich
Mo oder Mi n. V., 14.30, KS Institut
K. Dose, G. Hüskens und Ass.

513 Seminar zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Z. u. O. n. V.
K. Dose, G. Hüskens, S. Risi-Ronsecco, H.-J. Schäfer

514 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene I — K. Dose, H.-J. Schäfer und Ass.
(für Biologen mit Nebenfach Biochemie, ab 6. Stud.pl.-Sem.)
4–5 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich

515 Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene I — K. Dose, P. Flesch, H.-J. Schäfer
(für Biologen mit Nebenfach Biochemie, ab 6. Stud.pl.-Sem.)
n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
5-std., wöchentlich während des Praktikums, Bibl. d. Instituts

516 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene II mit Seminar und Übungen — K. Dose, A. Bieger-Dose
(für Chemiker und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie)
– Biochemische Mikrobiologie –
n. V., 4–6 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich

517 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene II mit Seminar — K. Dose, T. Nawroth
„Membranbiochemie" (für Chemiker und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie)
n. V., 6 Wochen, ganztägig; Anmeldung erforderlich

518 Biochemie der Kohlenhydrate (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.) — P. Flesch
2-std., Di 14–15, Fr 12–13, KIHs d. Chemie

Erweitertes Lehrangebot; Gradulertenstudium

519 Biophysikalische Chemie von Membranen und Membranproteinen — K. Dose, T. Nawroth
(für Chemiker und Biologen; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 9–11, Bibl. d. Instituts

520 Übungen zu „Biophysikalische Chemie von Membranen und Membranproteinen" (für Chemiker und Biologen; ab 7. Stud.pl.-Sem.) — K. Dose, T. Nawroth
1-std., Do 11–12, Bibl. d. Instituts

521 Struktur und Funktion von Proteinen – Methoden zur Charakterisierung und Modifizierung — K. Dose, H.-J. Schäfer
1-std., Fr 9–10, Bibl. d. Instituts

522 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene II mit Seminar und Übungen — K. Dose, A. Bieger-Dose
(für Chemiker und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie)
– Biochemische Mikrobiologie –
n. V., 4–6 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich

523 Biochemisches Spezialpraktikum mit Seminar „Membranbiochemie" — K. Dose, T. Nawroth
n. V., 10–12 Wochen, ganztägig; Anmeldung erforderlich

524 Biochemisches Mitarbeiterkolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) — K. Dose
2-std., Do 15 c. t.–16.30, n. b. A., Bibl. d. Instituts

525 Biochemisches Kolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) — K. Dose
2-std., Do 15 c. t.–16.30, n. b. A., Bibl. d. Instituts

526 Mitarbeiterseminar — K. Dose
4-std., Z. u. O. n. V.

ABTEILUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN DER CHEMIE

Lehrangebot nach Maßgabe der Studienpläne für Lehramtskandidaten und Nichtchemiker

Erster Studienabschnitt

601 Anorganisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten, Teil I und II — H. Singer mit Ass.
20-std., Mo–Fr 9–18, SB I

602 Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten, Teil I und II — H. Singer mit Ass.
6-std., Mo, Mi, Fr 11–13, Leseraum SB I

603 Anorganisch-chemisches Praktikum für Geologen, Mineralogen und Geographen (Grundstudium) — H. Singer mit Ass.
15-std., Mo–Fr 9–18, SB I

19

604 Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Geologen, Mineralogen und Geographen — H. Singer mit V. Böhmer
3-std., Mo, Di, Do 12–13, Seminarraum SB I

605 Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen, Geologen, Mineralogen und Pharmazeuten — R. Kirste
3-std., Mo, Mi, Do 12–13, KIHs d. Chemie

606 Übungen zur physikalischen Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen, Geologen, Mineralogen und Pharmazeuten — R. Kirste mit Ass.
2-std., Mo 13–14, Fr 11–12, Seminarraum M

Zweiter Studienabschnitt

607 Schulversuchspraktikum — H. Singer mit W. Steinfeldt
8 Halbtage im Semester und 6 Wochen ganztägig in der vorlesungsfreien Zeit

608 Seminar zum Schulversuchspraktikum — H. Singer
1-std., Mi 9–10, Seminarraum SB 1

609 Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Lehramtskandidaten, Physiker, Biologen, Mineralogen und Geologen — R. Kirste mit V. Böhmer
1 Tag pro Woche, ganztägig, Z. n. V., SB I

610 Seminar zum physikalisch-chemischen Grundpraktikum — R. Kirste mit V. Böhmer
2-std., Z. u. O. n. V.

611 Organische Chemie für Biologen (4. Fach) und für Geographen (Wahlfach) — E. Geyer
2-std., Mo, Do 13.30–15, 1. Semesterhälfte, KIHs d. Chemie

612 Praktikum organische Chemie für Biologen (4. Fach) und Geographen (Wahlfach) — E. Geyer mit Ass.
6 Wochen in der 2. Semesterhälfte, Mo, Di, Do, Fr nachmittags, SB I

613 Vorlesung und Übung Fachdidaktik Chemie — H. Singer
2-std., Do 15–17, Leseraum SB I

614 Spezielle Kapitel aus der anorganischen Chemie — H. Singer
2-std., Mo 15–17, Leseraum SB I

615 Anorganisch-chemisches Praktikum für Geologen, Mineralogen und Geographen (Hauptstudium) — H. Singer mit Ass.
10-std., Mo–Fr 9–18, SB I

PHARMAZIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: — J. Stratmann
Dienstag, 2. April 1991, 11–13, SR Pharmazie

Einführung in sicheres und praxisgerechtes Arbeiten im Laboratorium und Einführung in die Institutsbibliothek — J. Stratmann
nur Mi, 3. April 1991, 9–11, SR Pharmazie

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

Vorlesungen

701 Pharmazeutische Chemie — A. Kreutzberger
1,5-std., Mi 17–18.25, SR Pharmazie

702 Pharmazeutische Chemie — U. Pindur
1,5-std., Di 17–18.25, SR Pharmazie

703 Einführung in anorganische Analytik (Teil 1: Qualitative Analyse) — J. Stratmann
2-std., Di 10–12, SR Pharmazie

704 Einführung in anorganische Analytik (Teil 2: Quantitative Analyse) — H.-J. Sattler
1-std., Z. n. b. A., SR Pharmazie

705 Organische Chemie (Teil II: Aromaten und Heterocyclen) — W. Back
3-std., Z. n. b. A., SR Pharmazie

706 Einführung in die instrumentelle Analytik — U. Rose H.-J. Sattler
3-std., Di 8.30–9.45 und n. b. A., SR Pharmazie

707 Grundlagen der Biochemie einschließlich Biotechnologie — U. Pindur
2-std., Fr 8–10, SR Pharmazie

708 Grundlagen der klinischen Chemie — L. Pfeuffer
2-std., Mi 15–17, SR Pharmazie

Seminare

709 Pharmazeutisch-analytische und pharmazeutisch-chemische Seminare nach Semestern getrennt (prs.)
Z. n. b. A., SR Pharmazie

A. Kreutzberger	S. Balbach	T. Lomp
U. Pindur	A. Burger	C. Otto
W. Back	H. Erfanian	W. Puth
U. Rose	M. Haber	S. Schmitt
H.-J. Sattler	B. Holbein	C. Seßler
J. Stratmann	M.-H. Kim	K. Spuck
R. Adam		

710 Mathematik für Pharmazeuten (prs.) — H.-J. Sattler
2-std., Mo 15–17, SR Pharmazie

711 Chemische Nomenklatur (prs.) — W. Back, U. Pindur mit Ass.
2-std., Z. n. b. A., KR Pharmazie

712 Stereochemie (prs.) — W. Back, U. Pindur mit Ass.
2-std., Z. n. b. A., KR Pharmazie

Praktika

713 Qualitative anorganische Analyse (prs.) — A. Kreutzberger, J. Stratmann mit Ass. — B. Holbein, C. Seßler
16-std., Mi–Fr, KR Pharmazie

714 Quantitative anorganische Analyse (prs.) — U. Pindur, H.-J. Sattler mit Ass. — H. Erfanian, W. Puth
10-std., Mo–Mi 8–12, KR Pharmazie

715 Pharmazeutische Chemie I (organisch-chemische Arzneistoffe) (prs.) — W. Back, U. Pindur mit Ass. — R. Adam, C. Otto, S. Schmitt
15-std., Z. n. V., KR Pharmazie

716 Instrumentelle Analytik — U. Pindur, U. Rose — H.-J. Sattler mit Ass.
13-std., Z. n. b. A., KR Pharmazie

717 Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich klinische Chemie (prs.) — U. Pindur mit Ass.
11-std., Mo–Mi 9–13, KR Pharmazie

718 Pharmazeutische Chemie III (Toxikologie, Arzneimitteluntersuchungen) (prs.) — A. Kreutzberger mit Ass. — M. Haber, T. Lomp
16-std., Z. n. b. A., KR Pharmazie

719 Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.) — W. Back, A. Kreutzberger, U. Pindur
ganztägig, Mo–Fr 8–16, Institut für Pharmazie

PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE

Vorlesungen

720 Arzneiformenlehre II — F. Moll
2-std., Do 8–10, SR Pharmazie

721 Grundlagen der Arzneiformenlehre — A. Braun
1-std., Di 15–16, SR Pharmazie

722 Grundlagen der Ernährungslehre — H. Bender
1-std., Mi 16–17, SR Pharmazie

723 Qualitätssicherung in der pharmazeutischen Industrie — H. Häusler
1-std., Mi 8–9, SR Pharmazie

Seminare

724 Pharmazeutisch-technologische und biopharmazeutische Analysenmethoden — F. Moll
1-std., Di 16–17, SR Pharmazie — mit Ass.

725 Anforderungen des Arzneibuchs an die Herstellung von Arzneiformen — F. Moll
1-std., Mo 8–9, SR Pharmazie — A. Braun
mit Ass.

Praktika

726 Arzneiformenlehre II (prs.) — F. Moll, A. Braun mit Ass. — D. Hofmann, O. Kalb, G. Köller, R. Ries
19-std., Mo–Fr, KR Pharmazie

727 Arzneiformenlehre I (prs.) — F. Moll
6-std., Di, Fr 8–14, in 2 Parallelkursen, KR Pharmazie — A. Braun
mit Ass.
P. Knoblauch

728 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.) — F. Moll
Mo–Fr 8–16, Institut für Pharmazie

PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

Vorlesungen

729 Grundlagen der Biologie für Pharmazeuten: Stoffwechselphysiologie — J. Stöckigt
1-std., Mo 9–10, SR Pharmazie

730 Pharmazeutische Biologie: Teil I — J. Stöckigt
2-std., Do 15.30–17, SR Pharmazie

731 Systematik der Arzneipflanzen, Mikroorganismen und Viren — M. Grubert
3-std., Di 8–10, Mi 8–9, SR Pharmazie

Praktika, Übungen, Exkursionen

732 Pharmazeutische Biologie I (Morphologie und Anatomie) (prs.) — J. Stöckigt, M. Grubert mit Ass.
4-std., Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie

733 Zytologische und histochemische Grundlagen der Biologie (prs.) — J. Stöckigt, M. Grubert mit Ass.
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie

734 Pharmazeutische Biologie II (Drogenuntersuchungen) (prs.) — J. Stöckigt, M. Grubert mit Ass.
3-std., Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie

735 Pharmazeutische Biologie III (Phytochemische Methoden und Arzneibuchuntersuchungen) (prs.) — J. Stöckigt mit Ass.
8-std., in Parallelkursen, für das 6. und 7. Semester, Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie — S. Trumm

736 Übungen zu den pharmazeutisch-biologischen Praktika I und II (prs.) — J. Stöckigt, M. Grubert mit Ass.
Di 14–17, Fr 9–13, KR Pharmazie

737 Bestimmungsübungen, Arzneipflanzenexkursionen (prs.) — J. Stöckigt, M. Grubert mit Ass.
2-std., Z. u. O. n. V.

738 Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.) — J. Stöckigt
ganztägig, Institut für Pharmazie

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

Vorlesungen

739 Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie II (für Pharmazeuten und Chemiker) — F. Oesch, K. L. Platt
2-std., Mo 17–19, SR Pharmazie

740 Pharmakologie und Toxikologie I — N. N.
4-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Seminare

741 Mechanismen toxischer Wirkung von Chemikalien (für Chemiker, Biologen und Pharmazeuten; 5. Stud.pl.-Sem.) — F. Oesch
1-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–17.30, Hochhaus der Medizinischen Institute, 11. Stock, Raum 1141

742 Mechanismen der Biosynthese und der Inaktivierung reaktiver Metabolite. Seminar für Fortgeschrittene (für Chemiker, Biologen und Pharmazeuten; ab 9. Stud.pl.-Sem.; Voraussetzung: vorherige Teilnahme am Seminar „Mechanismen toxischer Wirkung von Chemikalien", für 4 Semester) — F. Oesch
1,5-std., 14-tägl., Mo 8.30–10.45, Hochhaus der Medizinischen Institute, 4. Stock, Raum 456

Praktika und Übungen

743 Pharmakologisches Praktikum (für Naturwissenschaftler) — K. L. Platt, F. Oesch, mit Wiss. Mitarb., N. N.
3-std., Z. n. V., KS Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus

744 Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs — N. N.
8-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

745 Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.) — N. N.
ganztägig, Institut für Pharmazie

ANDERE GEBIETE

Vorlesungen

746 Grundlagen der Anatomie und Physiologie für Pharmazeuten — G. Böhmer, W. Müller-Klieser, P. Vaupel
2-std., Di 13 s. t.–14.30, SR Pharmazie

747 Pathophysiologie für Pharmazeuten — G. Böhmer, W. Müller-Klieser, P. Vaupel
2-std., Do 13 s. t.–14.30, SR Pharmazie

748 Medizinische Mikrobiologie, Immunbiologie und Hygiene für Pharmazeuten — M. Loos
2-std., Do 11–13, SR Pharmazie

749 Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie — P. Heilmann
1-std., Mo 14–15, SR Pharmazie

750 Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker — W. Fresenius
2-std., Mi 13–15, SR Pharmazie

751 Wissenschaftliches Kolloquium — Die Professoren d. Inst. f. Pharmazie
Fr 11, jeweils n. V., SR Pharmazie

752 Seminar für Doktoranden — Die Professoren d. Inst. f. Pharmazie
Fr 11, jeweils n. V., SR Pharmazie

Übungen

753 Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen für Pharmazeuten — M. Loos
3-std., Mi 16.30–19, Hochhaus Theoret. Medizin, KS Med. Mikrobiologie, Parterre

754 Pharmazeutische und medizinische Terminologie mit Exkursion (prs.) — P. Heilmann
2-std., Mo 15–17, SR Pharmazie

755 Kursus der Physiologie — G. Böhmer, W. Müller-Klieser, P. Vaupel, mit Ass.
4,5-std., in 2 Parallelkursen, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

21. Fachbereich Biologie

Anschrift: Postfach 39 80, Gresemundweg 2, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 00

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: N. N., Tel. 39-25 48; Irmtraud ERNST, Tel. 39-25 19, Marion MENNINGER, Tel. 39-28 00, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Gresemundweg 2, Zi. 01 224, Zi. 01 214

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, Tel. 39-33 29, Gresemundweg 2, Zi. 01 216

Bibliotheksbeauftragte: Dipl.-Bibliothekarin und -Biologin Barbara ALBRECHT, Tel. 39-22 43, 39-42 69, Bentzelweg 4, Raum 02–463

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Biologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Anthropologie: Magisterprüfung

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bewerbung für Anthropologie (Magisterstudiengang) und Biologie (Lehramtsstudiengang Gymnasium) erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, für Diplom (Biologie) an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Allgemeines Auswahlverfahren)

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Botanik und Zoologie: Bentzelweg 4, Raum 02–463, Tel. 39-42 69, Mo–Fr 9–12 u. n. V.

Anthropologie: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02–212, Mo–Fr 9–12

Genetik: Becherweg 32, Mo–Fr 8–12

Mikrobiologie und Weinforschung: Becherweg 15, vormittags n. V.

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienangelegenheiten, Zulassungsfragen:
N. N., Marion MENNINGER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Gresemundweg 2, Zi. 01 214

Promotions- und Habilitationsangelegenheiten:
Irmtraud ERNST, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Gresemundweg 2, Zi. 01 224

Prüfungsangelegenheiten:
Universitätsprofessor Dr. Alfred SEITZ, Tel. 39-44 11, Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, Gresemundweg 2, Zi. 01 216

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Mittwoch, 27. März 1991, 11–13, Hs 18 (Becherweg 9)

Club Georg Forster
Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e. V.
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Peter Beckmann, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Tel. (0 61 31) 39-58 11

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Biologie:	N. N.
Botanik:	Universitätsprofessor Dr. A. WILD, Müllerweg 6, Zi. 00–213, Tel. 39-26 88; Dr. B. KLINGENBERG, Müllerweg 6, Zi. 01–272, Tel. 39-28 73, Prof. Dr. D. LÜPNITZ, Bentzelweg 7–9, Zi. 104, Tel. 39-26 27
Zoologie:	Universitätsprofessor Dr. Ch. v. CAMPENHAUSEN, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04–151, Tel. 39-24 63, Universitätsprofessor Dr. A. FISCHER, Müllerweg 6, Zi. 00–323, Tel. 39-25 77, Prof. Dr. K. URICH, Müllerweg 6, Zi. 01–235, Tel. 39-23 14
Anthropologie:	Universitätsprofessor Dr. W. BERNHARD, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02–342, Tel. 39-37 46/23 13, Dr. W. HENKE, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02–233, Tel. 39-23 98
Genetik:	Universitätsprofessorin E. GATEFF, Ph. D., Becherweg 32, Tel. 39-58 42
Mikrobiologie:	Universitätsprofessor Dr. F. RADLER, Becherweg 15, Tel. 39-26 62, Universitätsprofessor Dr. K. WOLF, Becherweg 15, Tel. 39-37 98

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
Biologie, Zoologie, Anthropologie, Genetik, Mikrobiologie: wie c)
Botanik: WILD, Mo, Di, KLINGENBERG, Mi, Do, Fr; LÜPNITZ, Di, Fr, jeweils 11–12

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
Biologie: N. N., Mo–Mi 10–12
Botanik: WILD, Mo, Di 11–12; KLINGENBERG, Mi 11–12; LÜPNITZ, Di 11–12
Zoologie: FISCHER, Di, Do 11–12, URICH, Mo 10–11 und n. V., v. CAMPENHAUSEN, n. V.
Anthropologie: BERNHARD, Mo 10–12, HENKE, Mo, Di 10–12
Genetik: GATEFF, n. tel. V.
Mikrobiologie: RADLER, Mo–Mi 9–12, WOLF, n. tel. V.

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
Biologie: N. N., Mo–Fr 10–12
Botanik: WILD, Di 14–16, KLINGENBERG, Do 14–16; LÜPNITZ, Di, Fr 11–12
Zoologie: FISCHER, Di, Do 11–12, URICH, Mo 10–11 und n. V., v. CAMPENHAUSEN, n. V.
Anthropologie: BERNHARD, Mo, Di 10–12
Genetik: GATEFF, Mo–Fr 11–12
Mikrobiologie: RADLER, Mi 11–12, WOLF, n. tel. V.

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
Biologie, Zoologie, Anthropologie, Genetik, Mikrobiologie: wie b)
Botanik: WILD, Mo, Di; KLINGENBERG, Mi, Do, Fr; LÜPNITZ, Di, Fr, jeweils 11–12

STUDENTISCHE STUDIENBERATUNG

Fachschaft Biologie, Müllerweg 6:
letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit und erste Vorlesungswoche: täglich 10–12, Tel. 39-42 17

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Dr. G. WEGENER, Institut für Zoologie, Becherweg 9, 1. Stock, Raum 01–323, Tel. 39-23 15, Sprechzeiten: Mo 10–11

21

FÖRDERUNG

Wiss. Nachwuchs: Universitätsprofessor Dr. G. WEGENER, Institut für Zoologie, Becherweg 9, 1. Stock, Raum 01–323, Tel. 39-23 15, Sprechzeiten: Mo 10–11
BAföG: Universitätsprofessor Dr. A. SIEGERT, Institut für Spezielle Botanik, Altbau Biologie, Müllerweg 6, Zi. 00–282, Tel. 39-26 30, Sprechzeiten: Do 12–13

STUDIENORDNUNG/STUDIENPLAN

Studienordnung für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 594.

Studienplan für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 11. 1975, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 5 vom 31. 3. 1976, S. 116.

Erhältlich im Dekanat und im Prüfungsamt.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Zwischenprüfung für das Lehramt

Ordnung über die Zwischenprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 21. 1. 1985, S. 35.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. A. SEITZ

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Gresemundweg 2, Zi. 01 216, Tel. 39-33 29

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 6. 1983, genehmigt vom Kultusministerium am 10. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 18. 7. 1983, S. 630–633. Erhältlich im Dekanat und im Prüfungsamt.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. A. SEITZ, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. BERNHARD

Geschäftsstelle: Sylvia DÜBALL, Gresemundweg 2, Zi. 01 216
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, Tel. 39-33 29

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. April 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. Juli 1990, S. 615. Erhältlich im Dekanat.

Zwischenprüfung

Ordnung für die Zwischenprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 5. 1976; genehmigt am 26. 7. 1976, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 9. 8. 1977, S. 360.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. A. SEITZ

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, Gresemundweg 2, Zi. 01 216, Tel. 39-33 29

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Biologie, Müllerweg 6, R 14, Tel. 39-42 17, 6500 Mainz 1

Kolloquium für Doktoranden aller Fachbereiche

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften — J. Kopper
Thema: Wissenschaft und Gesellschaft: Hegel und Marx — Th. M. Seebohm
2-std., Mo 18–20 Uhr, P 12

Wissenschaftliche Einrichtungen

Intergrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Allgemeine Botanik, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88, Sekretariat (vormittags): Ingrid Krämer, Tel. 39-26 88

Verwaltung: Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73, Sekretariat: Renate Vitt, Tel. 39-22 99

Universitätsprofessoren: Dr. G. Rothe, Tel. 39-25 35, Dr. W. Wernicke, Tel. 39-31 27, Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88

Hochschuldozent: Dr. Chr. Wilhelm, Tel. 39-42 08

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Beutelmann, Tel. 39-33 26, G. Jung, Tel. 39-33 27, Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73, Dr. K. Menzel, Tel. 39-42 96, I. Nowotny, Tel. 39-25 35, Dr. W. Rühle, Tel. 39-34 15, V. Schmitt, Tel. 39-42 01, J. Schwanz, Tel. 39-25 35, Dr. G. Vollenweider, Tel. 39-33 52, Dr. R. Zerbe, Tel. 39-42 06

Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, Bentzelweg 7–9

Leitung: N. N., Sekretariat: Silvia Quellmalz, Tel. 39-25 33

Universitätsprofessoren: Dr. D. Hartl, Tel. 39-28 77, Akad. Direktor Dr. D. Lüpnitz, Tel. 39-26 27, Dr. A. Siegert, Tel. 39-26 30, N. N.

Wiss. Mitarbeiter: G. Dubitzky, Tel. 39-43 25, E. Fischer, Tel. 39-42 83, R. Grünmeier, Tel. 39-29 28, Dr. G. Hausner, Tel. 39-25 37, Akad. Direktor Dr. U. Hecker, Tel. 39-26 28, H.-J. Klemenz, Tel. 39-43 42, Dr. W. Licht, Tel. 39-26 26

Institut für Zoologie, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. A. Fischer, Tel. 39-25 77 (Stellvertreter: Prof. Dr. A. Seitz, Tel. 39-44 11)

Verwaltung und Leitung der gemeinsamen Einrichtungen: Dr. K. Cullmann, Tel. 39-41 25, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, Sekretariat: Dora Depue, Tel. 39-25 86

Universitätsprofessoren: Dr. Ch. v. Campenhausen, Tel. 39-24 63, Dr. A. Dorn, Tel. 39-42 67, Dr. A. Fischer, Tel. 39-25 77, Dr. J. Martens, Tel. 39-26 75, Dr. R. Reinboth, Tel. 39-25 24, Dr. F. Romer, Tel. 39-28 79, Dr. R. Rupprecht, Tel. 39-26 59, Dr. A. Seitz, Tel. 39-44 11, Dr. E. Thomas, Tel. 39-26 78, Dr. K. Urich, Tel. 39-23 14, Dr. G. Wegener, Tel. 39-23 15

Hochschuldozenten: Dr. R. Nagel, Tel. 39-44 77, Dr. Ch. Neumeyer, Tel. 39-21 97 und 39-34 19

Hochschulassistent: Dr. A. Dorresteijn, Tel. 39-42 73

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Behrend, Tel. 39-33 79, Dr. J. Beyer, Tel. 39-31 25, Dr. K. Cullmann, Tel. 39-41 25, Dr. habil. G. Eisenbeis, Tel. 39-25 74, Dr. habil. E.-S. Hassan, Tel. 39-44 82, P. Heil, Tel. 39-28 81, Dr. U. Hoeger, Tel. 39-28 81, Dr. K. Honomichl, Tel. 39-31 24, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, T. Kasokat, Tel. 39-23 37, M. Klein, Tel. 39-44 11, B. Kluge, U. Krause, Tel. 39-44 78, Dr. M. Latz, Tel. 39-44 84, Dr. H. Schmidt, Tel. 39-44 78, Dr. J. Schramme, Tel. 39-33 79, Dr. M. Thuy, Tel. 39-41 13, Dr. M. Tritsch, Tel. 39-21 97, R. Wolfes, Tel. 39-44 11, S. Zok, Tel. 39-44 76

Abteilung Biologie für Mediziner, Bentzelweg 3

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Romer, Tel. 39-28 79; Sekretariat: H. Leßmöllmann, Tel. 39-28 79

Wiss. Mitarbeiter: G. Eibes, Tel. 39-42 82, Dr. R. Kuhn, Tel. 39-41 49, Dr. K.-J. Thierfelder, Tel. 39-41 37

Institut für Anthropologie, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 2. Stock

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. Dr. W. Bernhard, Tel. 39-37 46, Sekretariat (vormittags): Ingeborg Gieseke, Tel. 39-23 13

Universitätsprofessoren: Dr. W. Bernhard, Tel. 39-37 46, 39-23 13, Dr. E. Schleiermacher, Tel. 39-28 71

Wiss. Mitarbeiter: D. Butz, Tel. 39-27 23, Dr. W. Henke, Tel. 39-23 98, A. Koch, Tel. 39-31 79, J. Steinmüller, Tel. 39-43 54, Dr. G. Vogel, Tel. 39-41 15

Institut für Genetik, Becherweg 32

Geschäftsführende Leiterin: Universitätsprofessorin E. Gateff, Ph. D., Tel. 39-58 42
Sekretariat: Ingeborg Lockwood, Tel. 39-58 43 (vorm.), Beate Muders, Tel. 39-58 43

Universitätsprofessoren: E. Gateff, Ph. D., Tel. 39-58 42, Dr. W. Sachsse, Tel. 39-57 25, Dr. E. R. Schmidt, Tel. 39-52 24, Dr. G. Technau, Tel. 39-53 41

Hochschulassistent: Dr. G. Becker, Tel. 39-53 40

Wiss. Mitarbeiter: Dr. T. Hankeln, Tel. 39-32 77, S. Kaiser, Tel. 39-53 43, L. Konrad, Tel. 39-53 43, C. Kraemer, Tel. 39-53 42, Dr. T. Löffler, Tel. 39-53 40, A. Prokop, Tel. 39-32 93, P. Rozynek, Tel. 39-53 42, Dr. J. Urban, Tel. 39-43 28, J. Wismar, Tel. 39-53 40

Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Becherweg 15

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Radler, Tel. 39-26 62, Sekretariat: Helga Weigelt, Tel. 39-26 62

Universitätsprofessoren: Dr. F. Radler, Tel. 39-26 62, Dr. K. Wolf, Tel. 39-37 98

Hochschulassistent: Dr. rer. nat. M. Schmitt, Tel. 39-35 44

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Biol. B. Breuer, Tel. 39-35 40, Dipl.-Biol. S. Jenkner-Becherer, Tel. 39-35 40, Dr. S. Kilian, Tel. 39-35 43, Dipl.-Biol. L. Kobler, Tel. 39-35 52, R. Kruczek, Tel. 39-35 52, Dr. P. Pfeiffer, Tel. 39-35 42

Molekulare Biophysik, Welderweg 26

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Parak, Tel. 39-35 70

Sekretariat: Gabriele Dick, Tel. 39-35 79 (vorm.)

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Hartmann, Tel. 39-35 76, Dr. G. U. Nienhaus, Tel. 39-35 76

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

a) **Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

ANDRES, Gert, Dr. phil., Zoologie (pensioniert)
Königshütter Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 5 65 42

BAUER, Leopold, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik (emeritiert), Tel. 39-22 98
Niklas-Vogt-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 8 29 67
Sprechstunden: n. V.

BERNHARD, Wolfram, Dr. phil., Dr. rer. nat., Dr. med., Dipl.-Psychologe, Anthropologie, Tel. 39-37 46/23 13
Am Linsenberg 20, 6500 Mainz, Tel. 22 44 50

BRAUN, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie (pensioniert)
St.-Sebastian-Straße 25, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 44 04

VON CAMPENHAUSEN, Christoph, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-24 63
Bebelstraße 50, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 11
Sprechstunden: n. V.

DORN, August, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-42 67
Im Zwetschenfeld 22, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 12 22

DORN, Emmi, Dr. rer. nat., Zoologie (pensioniert)
Kaiserstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 2 03 24

FISCHER, Albrecht, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 77

GATEFF, Elisabeth, Ph. D., Genetik, Tel. 39-58 42
An der Kirchenpforte 35, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 46 48

HARTL, Dimitri, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik, Tel. 39-28 77
6541 Dichtelbach, Tel. (0 67 64) 5 08

HÖHN, Karl, Dr. phil. nat., Botanik (emeritiert), Tel. 39-23 22
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 14 07

LAVEN, Hannes, Dr. rer. nat., Genetik (emeritiert)
Am Eselsweg 27, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 34

MARTENS, Jochen, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 75
Draiser Straße 64, 6500 Mainz 22, Tel. 36 34 88

MISLIN, Hans, Dr. phil., Zoologie (emeritiert)
Ch-6914 Carona, Tel. (0 91) 8 86 24

PARAK, Fritz, Dr. rer. nat., Molekulare Biophysik, Tel. 39-35 70
Welderweg 26, 6500 Mainz

RADLER, Ferdinand, Dr. rer. nat., Mikrobiologie und Weinwissenschaft, Tel. 39-26 62
Pfarrer-Stockheimer-Straße 16, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 05

REINBOTH, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 24
Berliner Straße 29, 6500 Mainz, Tel. 5 16 21

RISLER, Helmut, Dr. rer. nat., Zoologie (emeritiert), Tel. 39-42 69
Im Dechand 5, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 54 23
Sprechstunden: n. V.

ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-28 79
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80

ROTHE, Gunter, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik, Tel. 39-25 35
Eleonorenstraße 40, 6503 Mainz-Kastel

RUPPRECHT, Rainer, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 59
Am Gonsenheimer Spieß 21, 6500 Mainz, Tel. 38 72 97

SACHSSE, Walter, Dr. med., Honorarprofessor der Universidad de los Andes Bogota/Kolumbien, Genetik, Tel. 39-57 25
Carl-Zuckmayer-Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 47 75 76
Sprechstunden: n. V.

SCHLEIERMACHER, Engelhard, Dr. med., Anthropologie, Tel. 39-28 71
Labor: Kleine Windmühlenstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 23 16 46
Tannenweg 2, 6901 Nußloch, Tel. (0 62 24) 1 22 50

SCHMIDT, Erwin R., Dr., Genetik, Tel. 39-52 24

SCHWIDETZKY-RÖSING, Ilse, Dr. phil., Dr. h. c., Anthropologie (emeritiert), Tel. 39-22 42
Beuthener Straße 35, 6500 Mainz

SEITZ, Alfred, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-44 11

SIEGERT, Albrecht, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik, Tel. 39-26 30
Weidenweg 8, 6501 Zornheim

TECHNAU, Gerhard, Dr. rer. nat., Genetik, Tel. 39-53 41
Schillerstraße 19, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 6 27 55

THOMAS, Erhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 78
Schillerstraße 10, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 67 62
Sprechstunden: Di 10–11 im Institut

URICH, Klaus, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 14
Niklas-Vogt-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 8 24 50
Sprechstunden: Mo 10–11 und n. V. im Institut

VOGEL, Stefan, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik (pensioniert)
Hultschiner Straße 9, 6500 Mainz, Tel. 57 37 78
Sprechstunden: n. V.

WEBER, Hans, Dr. rer. nat., Spezielle Botanik (emeritiert), Tel. 39-26 24
Oechsnerstraße 10, 6500 Mainz, Tel 5 38 48

WEGENER, Gerhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 15
Kerschensteinerstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 38 77 17

WERNICKE, Wolfgang, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik, Tel. 39-31 27

WILD, Aloysius, Dr. rer. nat., Allgemeine Botanik, Tel. 39-26 88
Neuwiesenstraße 36, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 67 68 74

WOLF, Klaus, Dr. rer. nat., Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-37 98
Peter-Weyer-Straße 96, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 17

b) **Hochschuldozenten**

NAGEL, Roland, Dr. rer. nat. habil., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 77
Burggasse 1, 6521 Dittelsheim-Heßloch, Tel. (0 62 44) 74 70

NEUMEYER, Christa, Dr. rer. nat. habil., Institut für Zoologie, Tel. 39-21 97/34 19
Gaustraße 24, 6500 Mainz, Tel. 22 24 79

WILHELM, Christian, Dr. rer. nat. habil., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 08
Gutenbergstraße 9, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 10 25

c) **Habilitierte Bedienstete**

EISENBEIS, Gerhard, Dr. rer. nat., Privatdozent, Institut für Zoologie, Tel. 39-25 74
Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 3, 6500 Mainz, Tel. 38 34 30

LÜPNITZ, Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Prof., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 27
Schillerstraße 24, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 6 25 88
Sprechstunden: Di, Fr 11–12

NAGEL, Roland, Dr. rer. nat., Privatdozent, Institut für Zoologie, Tel. 39-44 77
Burggasse 1, 6521 Dittelsheim-Heßloch, Tel. (0 62 44) 74 70

HOCHSCHULASSISTENTEN

DORRESTEIJN, Adriaan, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-42 73

SCHMITT, Manfred, Dr. rer. nat., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 44

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

BECKER, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-53 40

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ALBRECHT, Barbara, Dipl.-Biologin und -Bibliothekarin, Fachbereich Biologie, Tel. 39-22 43
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz-Gonsenheim

BEHREND, Konstantin, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Zoologie, Tel. 39-33 79
Mühlweg 17, 6500 Mainz

BEUTELMANN, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 26
Lannerstraße 79, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 49

BEYER, Jens, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Zoologie, Tel. 39-31 25
Kellergasse 8, 6521 Dittelsheim, Tel. (0 62 44) 3 94

BREUER, Bernd, Dipl.-Biol., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 40

BUTZ, Dieter, M. A., Institut für Anthropologie, Tel. 39-27 23

CULLMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Zoologie, Tel. 39-41 25
Hugo-Eckener-Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim

DUBITZKY, Gerhard, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-43 25

EIBES, Gregor, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-42 82
Westring 26, 6500 Mainz, Tel. 68 43 05

EISENBEIS, Gerhard, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Zoologie, Tel. 39-25 74
Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 8, 6500 Mainz, Tel. 38 34 30

FISCHER, Eberhard, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-42 83
Wallstraße 59, 6500 Mainz

GRÜNMEIER, Regine, Dipl.-Biologin, Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-29 28
Mühlstraße 23, 6501 Schwabenheim, Tel. (0 61 30) 69 48

HANKELN, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-32 77

HARTMANN, Hermann, Dr. rer. nat., Molekulare Biophysik, Tel. 39-35 76

HASSAN, El-Sayed, Dr.-Ing., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 82
Darmstädter Landstraße 105–108, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2

HAUSNER, Gerlinde, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-25 37
Werner-Hilpert-Straße 67, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 46 55 40

HECKER, Ulrich, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 28
Zum Knechelsberg 21, 6500 Mainz 32, Tel. 36 82 14

HEIL, Peter, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-28 81
Weichselstraße 25, 6500 Mainz 1

HENKE, Winfried, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anthropologie, Tel. 39-23 98
Lion-Feuchtwanger-Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 50 99 73

HOEGER, Ulrich, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-28 81

HONOMICHL, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-31 24
Goethestraße 1, 6501 Stadecken-Elsheim, Tel. (0 61 30) 16 47

JÄGER, Rudolf, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Zoologie, Tel. 39-26 76 und 39-28 78
Hugo-Loersch-Straße 6, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 18

JENKNER-BECHERER, Susanne, Dipl.-Biologin, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 40

JUNG, Georg, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 27
Grundstraße 103, 6507 Ingelheim

KAISER, Sibylle, Dipl.-Biologin, Institut für Genetik, Tel. 39-53 43

KASOKAT, Thomas, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-23 37
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 3 15 90

KILIAN, Sabine, Dr., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 43

KLEIN, Manfred, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 11

KLEMENZ, Hans-Jürgen, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-43 42
Karthäuserstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 99 91

KLINGENBERG, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-28 73
Zum Knechelsberg 4c, 6500 Mainz 32, Tel. 36 45 07

KLUGE, Bernhard, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie

KOBLER, Lilian, Dipl.-Biologin, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 52

KOCH, Axel, Dipl.-Biol., Institut für Anthropologie, Tel. 39-31 79

KONRAD, Lutz, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-53 43

KRAEMER, Christiane, Dipl.-Biologin, Institut für Genetik, Tel. 39-53 42

KRAUSE, Ulrike, Dipl.-Biologin, Institut für Zoologie, Tel. 39-44 78
Thomas-Mann-Straße 3a, 6500 Mainz, Tel. 38 23 50

KRUCZEK, Renate, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 52

KUHN, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Zoologie, Tel. 39-41 49

LATZ, Martin, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 84

LICHT, Wolfgang, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 26
Sertoriusring 13, 6500 Mainz 21, Tel. 47 64 28

LÖFFLER, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-53 40

LÜPNITZ, Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Prof., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 27
Schillerstraße 24, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 6 25 88

MENZEL, Karola, Dr. rer. nat., Wiss. Angestellte, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 96
Schillerstraße 5, 6501 Wackernheim

NIENHAUS, Gerd Ulrich, Dr. rer. nat., Molekulare Biophysik, Tel. 39-35 76

NOWOTNY, Irene, Wiss. Angestellte, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-25 35
Rödersteinweg 1, 6238 Hofheim, Tel. (0 61 92) 57 15

PFEIFFER, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 42

PROKOP, Andreas, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-32 93

ROZYNEK, Peter, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-53 42

RÜHLE, Wolfgang, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-34 15
Gartenfeldstraße 29, 6209 Hohenstein-Breithard

SCHMIDT, Harald, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 78
Theodor-Heuss-Ring 27, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 33 6

SCHMITT, Volker, Dipl.-Biol., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 01

SCHRAMME, Jürgen, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-33 79

SCHWANZ, Jürgen, Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-25 35
Hinter den Wiesen 1, 6500 Mainz, Tel. 3 48 74

STEINMÜLLER, Jutta, Dipl.-Biologin, Institut für Anthropologie, Tel. 39-43 54
Mainzer Straße 100, 6500 Mainz-Gonsenheim

TEYKE, T., Dr. rer. nat., Institut für Zoologie

THIERFELDER, Karl-Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-41 37
Schenkendorfstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 44 60

THUY, Michael, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-41 13/41 86
Stefan-Zweig-Straße 14, 6500 Mainz

TRITSCH, Mark, Dr. rer. nat., M. A. Oxon, Institut für Zoologie, Tel. 39-21 97
Geisbergstraße 21, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 53 36

URBAN, Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-43 28

VOGEL, Günter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Anthropologie, Tel. 39-41 15

VOLLENWEIDER, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 52

WISMAR, Jasmine, Dipl.-Biologin, Institut für Genetik, Tel. 39-53 40

WOLFES, Rüdiger, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 11

ZERBE, Rainer, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 06
Dachsteinstraße 2, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (06 11) 46 12 49

ZOK, Sabine, Dipl.-Biologin, Institut für Zoologie, Tel. 39-44 76
Schiersteiner Straße 7, 6200 Wiesbaden

B) **Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**

HONORARPROFESSOREN

JÜRGENS, Hans Wilhelm, Dr. rer. nat., Dr. agr. (Soziol.), Prof., Dipl.-Ingenieur agr., Sozialbiologe
Institut für Anthropologie, Olshausenstraße 40–60, 2300 Kiel

KREISKOTT, Horst, Dr. rer. nat., Forschungsabteilung der Knoll AG, Chem. Fabriken
Am Böhlig, 6706 Wachenheim

WÄSSLE, Heinz, Dr. rer. nat., Privatdozent, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
Deutschordensstraße 46, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 70 42 11

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN

HEMMER, Helmut, Dr. rer. nat., Naturwissenschaftliches Technikum, 6740 Landau
Anemonenweg 18, 6501 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 24 24

KOLTERMANN, Rainer, Dr. rer. nat., Phil.-Theolog. Hochschule St. Georgen
Offenbacher Landstraße 224, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 60 61-1

MADEL, Waldemar, Dr. phil., ehem. Leiter des Pflanzenschutzlabors der wissenschaftlichen Abteilung der Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, Angewandte Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Entomologie
Stiegelstraße 79, 6507 Ingelheim

POLLMANN, Wolfgang, Dr. rer. nat., Leiter der Biochemischen Abteilung der Firma Boehringer Ingelheim KG, 6507 Ingelheim

NICHTBEDIENSTETE HABILITIERTE

DINSE, Hubert, Dr. rer. nat. habil., Institut für Neuroinformatik, Ruhr-Universität Bochum, Tel. (02 34) 7 00-79 65

KESSELMEIER, Jürgen, Dr. rer. nat. habil., Max-Planck-Institut für Chemie, Abteilung Biochemie
Eichenweg 25, 6500 Mainz, Tel. 36 86 11

PFAU, H. K., Dr. rer. nat.
Im Münchfeld 60, 6500 Mainz, Tel. 3 27 98

SIRETEANU, Ruxandra, Dr. rer. nat., Max-Planck-Institut für Hirnforschung
Deutschordensstraße 46, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 70 42 11

LEHRBEAUFTRAGTE

BETSCHE, Ingeborg, Dr. rer. nat.
Walpodenstraße 37, 6500 Mainz, Tel. 22 94 23

BOPP, Anton, Dr., ehem. Chefarzt
Bösgrunder Weg 72, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 21 34

FRANKENHÄUSER, Herbert, Dr. rer. nat., Naturhistorisches Museum
Reichklarastraße 1, 6500 Mainz, Tel. 12-25 82

KURZIK-DUMKE, Ursula, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-52 23

POETHKE, Hans-Joachim, Dr., Dipl.-Ing., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 11

SASS, Heinz, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-58 44

SCHICKE, Peter, Dr.
Gehauweg 18, 6507 Ingelheim

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: N. N.
Mittwoch, 27. März 1991, 11–13, Hs 18

F I = *Fortgeschrittenenpraktikum I,* *F II* = *Fortgeschrittenenpraktikum II*
PR = *Praktikumsraum,* *SR* = *Seminarraum*
GPR = *Großpraktikumsraum*

BOTANIK

Vorlesungen

001 Allgemeine Botanik I: Morphologie und Anatomie — N. N.
4-std., Mo 10–12, Di, Do 11–12, Hs 18

002 Stoffkreisläufe und aktuelle Probleme der Ökophysiologie — A. Wild
2-std., Di, Do 13–14, Hs 18

003 Gentechnologie bei höheren Pflanzen — W. Wernicke
1-std., Do 10–11, SR 11

004 Biochemie und Biologie der Enzyme — G. Rothe
1-std., Mi 15–16, SR 11

005 Einführung in die Pflanzengeographie I (Formationslehre Fortsetzung) — D. Lüpnitz
1-std., Di 10–11, SR Spez. Botanik

006 Auswahl wichtiger Pflanzenkrankheiten — P. Schicke
2-std., Di 9–11, SR 11

007 Physiologie und Ökologie der Primärproduzenten — Ch. Wilhelm
1-std., Mo 14–15, SR 11

Praktika

008 Botanisch-mikroskopisches Anfängerpraktikum — G. Rothe mit B. Klingenberg
4-std., in 2 Parallelpraktika, PR Botanik
Kurs A: Mo 14–18 — N. N.
Kurs B: Di 16–20 — D. Lüpnitz mit H.-J. Klemenz

009 Botanisch-morphologisches Grundpraktikum — A. Siegert mit E. Fischer, G. Hausner, H.-J. Klemenz, W. Licht
3-std., in 3 Parallelpraktika, PR Botanik
Kurs A: Do 13 s. t.–15.15
Kurs B: Do 15–17.30
Kurs C: Do 17.30–19.45

010 Pflanzenbestimmungs-Praktikum — D. Hartl mit E. Fischer, U. Hecker, H.-J. Klemenz, W. Licht
2-std., in 3 Parallelpraktika, PR Botanik
Kurs A: Mi 13–15
Kurs B: Mi 15–17
Kurs C: Mi 17–19

011 Pflanzenphysiologisches Praktikum — G. Rothe mit
5-std., in 4 Parallelpraktika, PR Pflanzenphysiologie — G. Vollenweider
Kurs A: Di 8–13, Kurs C: Mi 8–13 — R. Zerbe
Kurs B: Di 14–19, Kurs D: Mi 14–19

012 Algen und phototrophe Prokaryoten (Block A) (F I) — A. Wild — K. Menzel
halbtägig, 1. Semesterdrittel — Ch. Wilhelm mit — W. Rühle
Mo–Fr 8–12, PR Botanik — P. Beutelmann

013 Pilze, Moose und Farne (Block B) (F I) — D. Hartl — G. Hausner
halbtägig, 2. Semesterdrittel — Ch. Wilhelm mit — H.-J. Klemenz
Mo–Fr 8–12, PR Botanik — P. Beutelmann — B. Klingenberg
E. Fischer — K. Menzel

014 Samenpflanzen (Block C) (F I) — D. Hartl mit — H.-J. Klemenz
halbtägig, 3. Semesterdrittel — E. Fischer — W. Licht
Mo–Fr 8–12, PR Botanik — G. Hausner

015 Aquatische Ökosysteme II (F I) — G. Rothe mit
Einführung in die Methodik der biologischen und chemischen Analysen mit Geländeübungen — B. Klingenberg
3-std., Di 14–17, SR 138

016 Botanisches Praktikum (F II) — G. Rothe — P. Beutelmann
(Physiologische Richtung) — J. Kesselmeier — G. Jung
täglich, ganztägig, GPR (1. Stock) — W. Wernicke — I. Nowotny
A. Wild mit — W. Rühle
J. Schwanz

017 Botanisches Praktikum (F II)
(Morphologische und ökologische Richtung)
täglich, ganztägig, GPR (Erdgeschoß)
Block A Morphologie und Entwicklungsgeschichte (vegetativer Bereich) — D. Hartl
A. Siegert mit
Block B Morphologie und Entwicklungsgeschichte (blühender Bereich) — G. Dubitzky
Block C Thema n. b. A. — N. N.

Übungen

018 Nutzpflanzen mit Übungen — A. Siegert mit
2-std., Di 14–16, SR Spez. Botanik — H.-J. Klemenz

019 Floristische Arbeitsgemeinschaft — D. Hartl mit
4-std., Fr 13–17, SR Spez. Botanik — G. Dubitzky

020 Übungen zur Vorlesung „Systematische Botanik", Teil Samenpflanzen — D. Hartl mit
3-std., Mo 13–16, SR Spez. Botanik — G. Dubitzky

Seminare

021 Seminar über aktuelle Probleme der Photosyntheseforschung — A. Wild mit
2-std., Fr 13–15, SR Spez. Botanik — W. Rühle

022 Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Baumphysiologie/Waldbaumgenetik — G. Rothe
1-std., 14-tägl., Fr 8.30–10, SR 138

023 Waldökosysteme/Waldschäden — G. Rothe mit — I. Nowotny
1-std., 14-tägl., Fr 8.30–10, SR 138 — J. Dähne — J. Schwanz
D. Klingelhöfer

024 Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Wild — A. Wild
2-std., Z. u. O. n. V. — Ch. Wilhelm mit
W. Rühle
R. Zerbe

025 Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Wernicke — W. Wernicke
2-std., Z. u. O. n. V.

026 Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Wilhelm — Ch. Wilhelm
2-std., Z. u. O. n. V.

Exkursionen

027	Botanische Exkursionen n. b. A.	A. Wild Ch. Wilhelm mit B. Klingenberg W. Rühle R. Zerbe	D. Hartl D. Lüpnitz A. Siegert N. N. mit G. Dubitzky	E. Fischer G. Hausner U. Hecker H.-J. Klemenz W. Licht

Sonstiges

028	Vorweisungen im Botanischen Garten 1-std., Mi 17–18,	Treffpunkt vor dem Institut für Spez. Botanik	Professoren des Inst. f. Spez. Bot.
029	Botanisches Kolloquium 2-std., Mi 17–19,	O. n. b. A.	Professoren und Dozenten der Botanik
030	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten		Professoren und Dozenten der Botanik

ZOOLOGIE

Vorlesungen

101	Allgemeine und vergleichende Physiologie (Neurobiologie) 2-std., Mi, Fr 11–12,	Hs 18		C. v. Campenhausen
102	Allgemeine und vergleichende Physiologie (Stoff- und Energiewechsel) 2-std., Mo 9–10, Di 10–11,	Hs 18		G. Wegener
103	Stämme des Tierreichs (Baupläne der Tiere und Spezielle Zoologie) 4-std., Mo, Mi, Do, Fr 12–13,	Hs 18		A. Fischer mit N. N.
104	Einführung in die angewandte Entomologie 2-std., Fr 10–12,	SR 11		A. Dorn
105	Bioindikation 1-std., Di 14–15,	SR 11		G. Eisenbeis
106	Physiologie des Sehens 1-std., Do 8–9,	Hs 18		C. v. Campenhausen
107	Tierhaltung 1-std., Fr 9–10,	Hs 18		H. Hemmer
108	Kontroversen zwischen Naturwissenschaften und Weltanschauungen 1-std., Do 15–16,	SR 11		R. Koltermann
109	Bioakustik der Vögel 1-std., Do 12–13,	SR 11		J. Martens
110	Grundfragen der Ökotoxikologie 1-std., Mi 9–10,	SR 11		R. Nagel
111	Humanbiologie II 2-std., Di 11–13,	R 02–432 (SB II)		C. Neumeyer
112	Fortpflanzungsbiologie (ausgewählte Kapitel) 1-std., Di 11–12,	SR 11		R. Reinboth
113	Biologie für Mediziner und Zahnmediziner 3-std., Di, Do 9–10, Mi 8–9,	Hs 18	F. Romer W. Sachsse	B. Schmidt R. Streeck
114	Populationsbiologie I (Ökologie) 2-std., Mo 10–12,	SR 11		A. Seitz
115	Tiergeographie 2-std., Mo 11–13,	N 6		E. Thomas
116	Auge und Gehirn: Aufbau und Funktion des visuellen Systems 2-std., Do 15.30–17,	Hs 18		H. Wässle
117	Struktur und Funktion von Gehirnen 1-std., Mo 15–16,	SR 11		R. Sireteanu

Praktika und Kurse

118	Zoologisches Anfängerpraktikum 4-std., in 2 Parallelkursen, Kurs A: Mo 14–18, Kurs B: Di 14–18	Zoolog. PR Gresemundweg	A. Fischer G. Wegener mit U. Hoeger R. Jäger N. N.

21

119	Tierbestimmungs-Praktikum 3-std., in 2 Parallelkursen, Kurs A: Fr 13 s. t.–15.15, Kurs B: Fr 15.30–18	Zoolog. PR Gresemundweg		G. Eisenbeis R. Rupprecht
120	Tierphysiologisches Praktikum 4-std., in 4 Parallelkursen, Kurs A: Mo 8–12 Kurs B: Mo 13–17 Kurs C: Di 8–12 Kurs D: Di 13–17	KR 202	C. v. Campenhausen R. Nagel K. Urich mit J. Beyer K. Behrend	E. Hassan J. Schramme M. Tritsch S. Zok N. N.
121	Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., Mi 9.30–13.15,	KR SB II	F. Romer W. Sachsse mit D. Becker	R. Kuhn J. Thierfelder N. N.
122	Cytologischer Kurs (F I) 5-std., Mi 14–18.30,	KR SB I		F. Romer W. Sachsse
123	Chemischer Kurs für Biologen (nur für Lehramtskandidaten ohne Fach Chemie) 3-std., Mi 13–16,	KR 202		K. Urich
124	Praktikum zur Verhaltensforschung 4-std., Do 14–18,	SR 138		E. Thomas
125	Articulata (F I) Block B halbtägig, 1. Semesterdrittel Mo–Fr 8–12,	Zoolog. PR Gresemundweg		G. Eisenbeis mit N. N.
126	Deuterostomia (FI) Block C halbtägig, 2. Semesterdrittel Mo–Fr 8–12,	Zoolog. PR Gresemundweg		A. Dorresteijn mit R. Kuhn
127	Neuroethologie (F I) halbtägig, 3. Semesterdrittel Mo–Fr 8–12,	Zoolog. PR Gresemundweg		C. v. Campenhausen mit T. Teyke
128	Zoologisches Praktikum F II (7 Blöcke) ganztägig, Mo–Fr,	KR 2, KR 204		
	a) Hormonphysiologie			R. Reinboth mit M. Latz
	b) Insekten			A. Dorn mit K. Cullmann
	c) Bioakustik der Vögel			J. Martens
	d) Limnologie			R. Rupprecht
	e) Populationsökologie			A. Seitz
	f) Fremdstoffe: Stoffwechsel und Wirkung			K. Urich mit J. Beyer
	g) Regulation des Zell- und Organstoffwechsels der Tiere			G. Wegener mit U. Krause M. Thuy
129	Projekt: Alternative Strategien der Schädlingsbekämpfung n. b. A.			A. Dorn

Übungen

130	Funktionsmorphologische Übungen 4-std., n. V.			H. K. Pfau
131	Demonstrationen zur Haustierkunde n. b. A.			E. Thomas

Seminare

132	Aktuelle Probleme der Entwicklungsbiologie 2-std., n. b. A.			A. Dorn
133	Aktuelle Probleme der Bodenökologie (mit Exkursionen) 2-std., Mi 14–16,	SR 138		G. Eisenbeis
134	Fortpflanzungsbiologie der Tiere (prs.) 2-std., Mo 16–18,	SR 11		A. Dorresteijn A. Fischer

135 Populationsökologie — A. Seitz mit
2-std., Do 14–16, SR 02 436 — N. N.

136 Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner — F. Romer mit
2-std., n. V., Histolog. KR SB II — R. Kuhn
J. Thierfelder

137 Begleitseminar zum Zoologischen Anfängerpraktikum — G. Wegener mit
1-std., Di 12–13, Hs 18 — R. Jäger

138 Seminar über aktuelle Probleme der vergleichenden Stoffwechselphysiologie (vorzugsweise Kandidaten) — G. Wegener mit
2-std., Fr 12–14, SR 138 — M. Thuy

139 Seminar zur vergleichenden Pharmakologie — H. Kreiskott
2-std., 14-tägl., n. b. A.

140 Oberseminar für Fortgeschrittene (vorzugsweise Kandidaten)
2-std.,

a) Sinnesphysiologie — C. v. Campenhausen
Mo 17–19, SR 04–234, SB II

b) Aspekte der angewandten Säugetierkunde — H. Hemmer
Fr 10–12, SR 138

c) Populationsbiologie — A. Seitz mit
Mo 13–15, SR 02–436 — N. N.

d) Stoffwechselphysiologie — K. Urich
Do 17–19, SR 138 (14-tägl., alternierend mit dem zoologischen Kolloquium) — G. Wegener

Exkursionen

141 Zoologische Exkursionen (einheimische Fauna) n. b. A. — A. Dorn, G. Eisenbeis, A. Fischer, K. Honomichl, A. Seitz, M. Martens — G. Wegener mit K. Cullmann, R. Kuhn, J. Thierfelder

142 Haustierkundliche Exkursionen n. b. A. — E. Thomas

Kolloquien

143 Zoologisches Kolloquium — Professoren und Dozenten der Zoologie
0,5-std., 14-tägl., Do 17–18, Hs 18

144 Naturwissenschaftlich-philosophisches Kolloquium n. b. A. — P. Beckmann, F. Beißer, C. v. Campenhausen, O. Ewert, P. Klein, O. Saame — H. Sachsse, A. Schmitt, P. Schneider, P. Schölmerich, G. V. Schulz, E. Thomas

145 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — Professoren und Dozenten der Zoologie

21

GENETIK

Vorlesungen

201 Genetik II — E. Gateff
3-std., Mo 8–10, Do 8–9, KR Kernphysik

202 Mechanismen der Geschlechtsbestimmung — W. Sachsse
2-std., Do 11–13, KR SB II–03

203 Molekulare Genetik höherer Eukaryonten, Vorlesung zum FI-Praktikum Mol. Genetik — E. R. Schmidt
2-std., Di 17–19, Bibl. Biochemie

204 Entwicklungsgenetik — G. Technau
2-std., Do 9–11, KR Inst.

205	Molekulare Grundlagen der Tumorentstehung 1-std., Do 13–14,	KR Inst.		E. Gateff mit G. Becker
206	Biologie für Mediziner 3-std., Di, Do 9–10, Mi 8–9,	Hs 18	P. Klein R. Romer	W. Sachsse B. Schmidt
207	Regulation der Gen-Expression in höheren Organismen 1-std., Di 13–14,	Bibl. Biochemie		E. Gateff mit H. Sass
208	Transposable Elemente 1-std., Do 14–15,	KR Inst.		E. Gateff mit U. Kurzik-Dumke
209	Homöotische Gene	KR Inst.		E. Gateff mit T. Löffler

Kurse und Praktika

210	Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., Mi 9.30–13.30,	KR SB II	F. Romer W. Sachsse mit G. Eibes	R. Kuhn J. Thierfelder
211	Cytologischer Kurs (F I) 5-std., Mi 14–19,	KR SB I		W. Sachsse F. Romer
212	Genetischer Kurs (F I) 5-std., Do 14–19,	KR SB I	E. Gateff E. R. Schmidt mit Th. Löffler	H. J. Breter
213	Klonierung und Sequenzierung von Eukaryonten-Genen (F II) ganztägig, Voraussetzung: Vorlesung Gentechnologie	KR Inst.		E. R. Schmidt

Seminare

214	Seminar für Fortgeschrittene (durchgeführt als Block an 2 Tagen) 1-std., Z. n. V.,	KR Inst.		E. Gateff
215	Seminar für Fortgeschrittene 1-std., Z. n. V.,	KR SB II–03		W. Sachsse
216	Seminar für Fortgeschrittene: Aktuelle Fragen der Neuroentwicklungsbiologie (durchgeführt als Block an 2 Tagen) 1-std., Z. n. V.,	KR Inst.		G. Technau

Sonstiges

217	Workshop: bits und bytes für Biologen – Einführung in die Anwendung, Terminologie und Programmierung von Microcomputern in der Biologie 2-std., Z. n. V.,	KR Inst.		G. Technau mit U. Keller
218	Journal Club 1-std., Mi 9–10,	KR Inst.		Professoren und Mitarbeiter
219	Genetisches Kolloquium 1-std., Fr 16–17,	KR Inst.		Professoren und Mitarbeiter
220	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (prs.) ganztägig		E. Gateff W. Sachsse	E. Schmidt G. Technau

ANTHROPOLOGIE (HUMANBIOLOGIE)

Vorlesungen

301	Evolution des Menschen (Humanbiologie III) 3-std., Do 9–12,	SB II 02–432		W. Henke
302	Aktuelle Fragen der Humangenetik 2-std., Mo 10–12,	SB II 02–432		E. Schleiermacher

Kurse und Praktika (*obligatorisch für F II)

303	Anthropologischer Kurs I: Wachstum und Konstitution des Menschen (F I)* 2-std., Di 16–18,	SB II 02–432		W. Bernhard
304	Anthropologischer Kurs II: Populationsstrukturen (F I)* 2-std., Di 14–16,	SB II 02–432		W. Bernhard W. Henke
305	Osteologisches Praktikum (F I)* 4-std., Do 13–17,	SB II 02–132		W. Bernhard mit D. Butz

306 Empirisches Projekt zur Geschlechteranthropologie und Konstitutionsforschung — W. Bernhard mit A. Koch
2-std., Mo 13–15, SB II 02–132

307 Kurs zur multivariaten Statistik (F I) — W. Bernhard mit A. Koch
2-std., Do 13–15, SB II 02–132

308 Humangenetischer Kurs I: Genetische Variabilität von Antigeneigenschaften und Proteinen (F I)* — E. Schleiermacher mit J. Steinmüller
2-std., Z. n. V., SB II 02–432

309 Humangenetisch-zellbiologisches Praktikum (F I) — E. Schleiermacher mit J. Steinmüller
4-std., Z. n. V., SB II 02–442

310 Praktikum zur normalen und pathologischen Variabilität des menschlichen Karyotyps (F I) — E. Schleiermacher mit J. Steinmüller
4-std., Z. n. V., SB II 02–442

Seminare

311 Stammesgeschichtliches Seminar (Prinzipien und Methoden der Verwandtschaftsforschung) — W. Bernhard W. Henke
2-std., Z. n. V., SB II 02–442

312 Humangenetisches Seminar — E. Schleiermacher mit J. Steinmüller
2-std., Z. n. V., SB II 02–442

313 Paläopathologische Diagnostik — A. Bopp
2-std., Mo 15–17, SB II 02–432

Übungen

314 Besprechung ausgewählter Arbeiten aus humangenetischen Zeitschriften — E. Schleiermacher mit J. Steinmüller
2-std., Z. n. V., SB II 02–442

315 Besprechung aktueller wissenschaftlicher Themen und laufender Forschungsprojekte — W. Bernhard W. Henke E. Schleiermacher und Mitarbeiter
2-std., 14-tägl., Z. n. V., SB II 02–432

Sonstiges

316 Anthropologisches Kolloquium — W. Bernhard W. Henke E. Schleiermacher
1-std., 14-tägl., Z. n. b. A., SB II 02–432

317 Humangenetisches Kolloquium — E. Schleiermacher W. Bernhard
1-std., 14-tägl., Z. n. b. A., SB II 02–432

318 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten — W. Bernhard W. Henke E. Schleiermacher
ganztägig, Z. n. V., im Institut

319 Anthropologische Exkursionen — W. Bernhard W. Henke E. Schleiermacher
Z. u. O. n. V.

21

MIKROBIOLOGIE UND WEINWISSENSCHAFT

Hinweis: *Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Institut für Mikrobiologie und Weinforschung statt.*

Vorlesungen

401 Morphologie und Systematik der Bakterien (mit Übungen) — F. Radler mit S. Kilian
2-std., Di 17–19, SR Spez. Botanik

402 Mikrobiologie und Chemie des Weines — F. Radler
1-std., Fr 9–10, SR 11, Inst. f. Zoologie

403 Molekulare Mikrobiologie II (Niedere Eukaryonten, ihre Plasmide und Vektoren) — K. Wolf
2-std., Mo 13–15, Hs 18

404 Einführung in die Virologie (Molekularbiologie, Taxonomie und Zellvermehrung) — W. Pollmann
2-std., Mi 10–12, SR 11, Inst. f. Zoologie

Kurse und Praktika

405 Mikrobiologischer Kurs, I. Teil (F I) — F. Radler mit P. Pfeiffer
4-std., Mi 14–18

406 Mikrobiologischer Kurs, II. Teil (F I) — F. Radler mit S. Jenkner-Becherer B. Breuer
4-std., Di 10–14

407 Mikrobiologischer Kurs, III. Teil (F I) — K. Wolf mit L. Kobler R. Kruczek
2 Wochen, ganztägig, Z. n. V.

408 Mikrobiologisches Praktikum für Fortgeschrittene F II (prs.) — F. Radler mit P. Pfeiffer M. J. Schmitt
ganztägig

409 Mikrobiologisches Praktikum für Fortgeschrittene F II (Molekulare Mikrobiologie) (prs.) — K. Wolf mit L. Kobler R. Kruczek
ganztägig

Seminare

410 Mikrobiologisches Seminar (prs.) — F. Radler K. Wolf
2-std., Do 8–10

411 Seminar für Doktoranden und Diplomanden (prs.) — F. Radler K. Wolf
1-std., Di 8–9

412 Journal Club — K. Wolf
1-std., Mo 9–10

Sonstiges

413 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (prs.) — M. Loos W. Pollmann — F. Radler K. Wolf
ganztägig

MOLEKULARE BIOPHYSIK

Vorlesung

501 Biophysik II (Spektroskopische Methoden) — F. Parak
Die Vorlesung wird als Blockvorlesung gehalten: April, Mai 1991
2-std., Di, Do 13–15, Physikal. Chem. Hs 01 145

Praktikum

502 Biophysikalisches Praktikum (F I) — F. Parak mit H. Hartmann
ganztägig, 16. September bis 4. Oktober 1991
Inst. f. Molekulare Biophysik, Jakob-Welder-Weg 26

Seminar

503 Seminar über Röntgenstrukturuntersuchungen und Mößbauerspektroskopie an Biomolekülen — F. Parak
2-std., Fr 14–16, Inst. f. Molekulare Biophysik, Jakob-Welder-Weg 26

Sonstiges

504 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten — F. Parak

MATHEMATIK

Vorlesung

17-016 Mathematik für Biologen II — W. J. Bühler
3-std., Mo 8–9, Do 10–11, Hs 18
3-std., Z. u. O. n. V.

Übung

17-016 Übungen zur Mathematik für Biologen II — W. J. Bühler
2-std., Z. u. O. n. V.

22. Fachbereich Geowissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 21, Naturwiss. Institutsgebäude, 6500 Mainz 1,
Telefax (0 61 31) 39-43 72

Dekan: N. N., N Zi. 414, Tel. 39-22 68

Prodekan: N. N.

Dekanat: Sigrid HAAKE, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, N Zi. 415, Tel. 39-22 68

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Geographie: Magister; Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Geologie-Paläontologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

Geophysik: Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

Mineralogie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER

Es wird dringend empfohlen, die Diplom-Studiengänge nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK (Geographische und geowissenschaftliche Fachbibliothek)

RN 1 bis 4, Tel. (Aufsicht): 39-33 63, Bibliothekarin: M. KÜRTEN, Tel. 39-28 55
Öffnungszeiten: während der Vorlesungszeit: Mo–Do 9–18, Fr 9–14; während der vorlesungsfreien Zeit: Mo 10–15, Di, Do 12–18, Mi 9–15.30

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Studieneinführungsveranstaltungen finden im Sommersemester nicht statt.

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Geowissenschaften, Becherweg 21

Geologie: Dr. T. REISCHMANN, Zi. 109, Tel. 39-28 59; Paläontologie: Universitätsprofessor Dr. J. BOY, Zi. 121, Tel. 39-23 87, Mineralogie: Dr. H.-D. WERNER, Zi. 348, Tel. 39-22 95

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991: n. V.

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
Geologie/Paläontologie: Mo–Mi 10–12, Zi. 38, Mineralogie: Mo–Mi 9–11

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
Geologie: Mo 10–12; Paläontologie: Mo 10–12; Mineralogie: Di 9–11

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991: n. V.

Geographie, Becherweg 21

Bei speziellen Fragen zu den Prüfungsordnungen:
Dr. H.-J. BÜCHNER, Zi. 205, Do 10–12, Tel. 39-27 69 (Lehramt, Magister); Dr. R. KRETH, Zi. 225, Mi 10–12, Tel. 39-44 94 (Diplom)

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991:
Mi 10–12,Tel. 39-42 60, Zi. 218a

b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991:
Mo–Fr 10–12, Tel. 39-42 60, Zi. 218a

c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991:
Mo–Fr 10–12, siehe Aushang im Geographischen Institut, Tel. 39-22 62

d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991:
Mi 10–12, siehe Aushang im Geographischen Institut, Tel. 39-22 62

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE
Becherweg 21

Mineralogie/Geologie/Paläontologie: Wiss. Ang. Dr. rer. nat. Arun K. BANERJEE, Institut für Geowissenschaften, Zi. 361, Tel. 39-43 67, Sprechzeiten: Mo, Mi 14–15

Geographie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Wendelin KLAER, Geographisches Institut, Zi. 249, Tel. 39-26 94, Sprechzeiten:
Do 13–14;
Vertreter: Universitätsprofessor Dr. phil. Erdmann GORMSEN, Geographisches Institut, Zi. 235, Tel. 39-27 73, Sprechzeiten:
Mi 12–13 u. n. V.

STUDIENPLÄNE

Studienordnung für das Studium des Faches Geographie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 6. Juli 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 31. Oktober 1988, S. 40. Erhältlich in N Zi. 218.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 25. 8. 1977, S. 447. Erhältlich in N Zi. 38.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 3. 8. 1977, S. 387. Erhältlich in N Zi. 38.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Zwischenprüfungsordnung für das Fach Geographie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 14. 7. 1986, S. 716; zuletzt geändert am 13. 3. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 9. 4. 1990, S. 358.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft.
Eine Änderung der Ordnung für die Magisterprüfung und die Zwischenprüfungsordnung für die Fächer der Fachbereiche 11–16 treten voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 956; mit Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie – Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 5. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1990, S. 520; erhältlich N Zi. 38.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. S. DÜRR (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. J. BOY (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: N Zi. 432, Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 39-28 54.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 960; mit Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 5. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 5. 6. 1990, S. 519; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. H. von PLATEN (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: N Zi. 441, Sprechzeiten: 9–11, Tel. 39-22 56.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. Dezember 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 16. 1. 1984, S. 9 ff.; mit Ordnung zur Änderung ... vom 15. 3. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 18. 4. 1988, S. 395; erhältlich N Zi. 218a/219.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor J. STADELBAUER (Vorsitzender), N Zi. 231, Sprechzeiten: Mo, Mi 11–12, Tel. 39-27 01, Universitätsprofessor Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: Dr. R. KRETH, N Zi. 225, Sprechzeiten: Mi 10–12, Tel. 39-44 94.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. 4. 1990, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 2. 7. 1990, S. 615 ff. Erhältlich im Dekanat.

ERLÄUTERUNG/KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

für die Studienfächer Geologie-Paläontologie und Mineralogie: siehe „Studienführer Rheinland-Pfalz", Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 38,

für das Studienfach Geographie: Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 219, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Geographie, Becherweg 21, N Zi. 219, Tel. 39-42 61, 6500 Mainz 1

Geowissenschaften, Becherweg 21, N Zi. 38, Tel. 39-28 50, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

22

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Geowissenschaften, *Becherweg 21, Naturwiss. Institutsgebäude*

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: N. N.
Sekretariat: L. Görg, Tel. 39-43 73, N Zi. 437a

Lehreinheit Geologie und Geophysik

Sekretariat: B. Nitt, Tel. 39-22 97, N Zi. 102, G. Prescott, Tel. 39-44 97, N Zi. 105

Universitätsprofessoren : Dr. S. Dürr, Tel. 39-28 54, Dr. M. Fürst (a. D.), Tel. 39-28 58, Dr. R. Gaupp, Tel. 39-27 14, Dr. D. Heim (a. D.), Tel. 39-32 47, Dr. W. Jacoby, Tel. 39-32 23, Dr. A. Kröner, Tel. 39-21 63

Hochschuldozent auf Zeit: Dr. G. Wörner, Tel. 39-28 57

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. G. Büchel, Tel. 39-44 96

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Held, Tel. 39-21 64, Dr. T. Reischmann, Tel. 39-28 59, Dr. K. Stapf, Tel. 39-28 53, St. Straub, Tel. 39-32 17, H. Zdarsky, Tel. 39-52 25

Lehreinheit Paläontologie

Sekretariat: I. Eberhardt, C. Scharhag, Tel. 39-28 51, N Zi. 126/127

Universitätsprofessoren: Dr. D. E. Berg, Tel. 39-28 52, Dr. J. Boy, Tel. 39-23 87, Dr. K. Rothausen, Tel. 39-22 93, Dr. N. Schmidt-Kittler, Tel. 39-23 26, Dr. H. Tobien (emeritiert), Tel. 39-27 36

Wiss. Mitarbeiter: T. Brachert, Tel. 39-42 81, S. A. Oppermann, Tel. 39-27 33

Lehreinheit Mineralogie und Edelsteinforschung

Sekretariat: U. Beckert, Tel. 39-22 94, N Zi. 402, R. Philipp, Tel. 39-22 94, N Zi. 403

Universitätsprofessoren: Dr. H. Böhm, Tel. 39-28 48, Dr. W. Dosch, Tel. 39-23 70, Dr. A. Helke, Tel. 39-31 70, Dr. I. Keesmann, Tel. 39-27 21, Dr. R. Oberhänsli, Tel. 39-43 66, Dr. J. Pense, Tel. 39-22 56, Dr. H. v. Platen, Tel. 39-22 94

Hochschulassistent: Dr. W. Hofmeister, Tel. 39-43 65

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Altenberger, Tel. 39-28 45, B. Lottermoser, Tel. 39-31 87, Dr. B. Schulz-Dobrick, Tel. 39-41 12, Dr. H. D. Werner, Tel. 39-22 95

Abteilung für Edelsteinforschung („Institut für Edelsteinforschung Idar-Oberstein")

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. von Platen, Tel. 39-22 94, Sekretariat Mainz: N. N., N Zi. 440, Tel. 39-22 56

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. K. Banerjee, Tel. 39-43 67

Idar-Oberstein (Mainzer Straße, Börsengebäude)

Wiss. Beauftragter: Dr. A. K. Banerjee

Sekretariat: R. Bohrer, Tel. (0 67 81) 4 47 67

Geographisches Institut, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften)

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. O. Kandler, Tel. 39-27 71

Verwaltungsleiter: Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94

Geschäftsführung-Verwaltung: R. Geiermann, N Zi. 218, Tel. 39-22 62

Sekretariat f. stud. Angelegenheiten: Mo–Do 10–11.30, K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-42 60
Sekretariat Kulturgeographie: K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-42 60
Sekretariat Physische Geographie: W. Krone, N Zi. 251, Tel. 39-21 54
Technische Abteilung: F. Kimmes, N Zi. 242, Tel. 39-43 31

Universitätsprofessoren: N. N., Tel. 39-24 66, Dr. M. Domrös, Tel. 39-22 96, Dr. H. Eggers (emeritiert), Tel. 39-43 71, Dr. E. Gormsen, Tel. 39-27 73, Dr. H. Hildebrandt, Tel. 39-27 70, Dr. O. Kandler, Tel. 39-27 71, Dr. W. Klaer, Tel. 39-26 94, Dr. J. Stadelbauer, Tel. 39-27 01, Dr. D. Uthoff, Tel. 39-28 46

Hochschuldozent: Dr. I. Eberle, Tel. 39-57 50

Hochschulassistent: Dr. H. Schürmann, Tel. 39-44 95

Wiss. Mitarbeiter: S. Albrecht, Tel. 39-29 27, Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94, T. Böhmer, Tel. 39-28 98, Dr. H.-J. Büchner, Tel. 39-27 69, V. Denzer, Tel. 39-43 71, Dr. H.-J. Fuchs, Tel. 39-44 91, C. Harth, Tel. 39-27 02, Dr. V. Heidt, Tel. 39-24 31, B. Kauder, Tel. 39-27 02, D. König, Tel. 39-44 92, Dr. H. Krenn, Tel. 39-27 72, Dr. R. Kreth, Tel. 39-44 94, Dr. H. Lücke, Tel. 39-21 37, Dr. N. M. Maqsud (beurlaubt), Tel. 39-44 91, P. Spehs, Tel. 39-44 93, W. Strack, Tel. 39-28 87, J. Wenzel, Tel. 39-44 93

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BERG, Dietrich E., Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-28 52
Pfarrer-Autsch-Straße 20, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 60

BÖHM, Horst, Dr. rer. nat., Mineralogie und Kristallographie, Tel. 39-28 48
Faberrebenweg 33, 6500 Mainz-Hechtsheim

BOY, Jürgen, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 87
Hechtsheimer Straße 66, 6500 Mainz, Tel. 8 26 04

DOMRÖS, Manfred, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-22 96
Kirschblütenweg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 47 69 80
Sprechstunden: Raum 253

DOSCH, Werner, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-23 70
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 57 81 50

DÜRR, Stefan, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie, Tel. 39-28 54
Immenhof 14, 6500 Mainz, Tel. 36 54 40

EGGERS, Heinz, Dr. phil., Geographie (emeritiert), Tel. 39-43 71
Weidmannstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 25 52

FALKE, Horst, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie (emeritiert)
An der Prall 1, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 43 79

FÜRST, Manfred, Dr. phil. nat. (a. D.), Geologie, Tel. 39-28 58
Marktplatz 11, 8605 Hallstadt, Tel. (09 51) 7 11 22

GAUPP, Reinhard, Dr. rer. nat., Geologie-Sedimentologie, Tel. 39-27 14
Heuerstraße 25e, 6500 Mainz 42, Tel. 50 49 93

GORMSEN, Erdmann, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 73
An der Schanze 20, 6500 Mainz, Tel. 3 48 55
Sprechstunden: Mi 12–13 u. n. V. im Institut, Raum 235

HEIM, Dieter, Dr. rer. nat., Geologie und Petrographie (a. D.), Tel. 39-32 47
Immental 10, 7768 Stockach-Zizenhausen, Tel. (07 71) 34 94

HILDEBRANDT, Helmut, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-27 70
Philipp-Wasserburg-Straße 35, 6500 Mainz, Tel. (0 61 36) 8 99 13
Sprechstunden: Di 9–11 im Institut, Raum 213

JACOBY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Geophysik, Tel. 39-32 23
Bebelstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 3 42 58

KANDLER, Otto, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Geographie, Tel. 39-27 71
Königsberger Straße 11, 6531 Waldlaubersheim, Tel. (0 67 07) 12 11
Sprechstunden: Mo, Mi 9–10 im Institut, Raum 201

KEESMANN, Ingo, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-27 21
Kurt-Schumacher-Straße 28, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 57

KLAER, Wendelin, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-26 94
Puligenystraße 21, 6225 Johannisberg-Schloßheide, Tel. (0 67 22) 61 93
Sprechstunden: Do 13–14 im Institut, Raum 249

KRÖNER, Alfred, Ph. D., Geologie, Tel. 39-21 63
Domitianstraße 36, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 69

OBERHÄNSLI, Roland, Dr. rer. nat., Petrologie und Mineralogie, Tel. 39-43 66
Pfarrer-Autsch-Straße 13, 6500 Mainz 21, Tel. 47 79 91

PENSE, Jürgen, Dr. rer. nat., Mineralogie, Edelsteinforschung, Tel. 39-22 56
Bahnhofstraße 64, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 87 97

VON PLATEN, Hilmar, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-22 94
Kurt-Schumacher-Straße 20, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 51 32

ROTHAUSEN, Karlheinz, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-22 93
Pfarrer-Dorn-Straße 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 54
Sprechstunden: Mo 9.30–10.30 und nach den Vorlesungen im Institut

SCHMIDT-KITTLER, Norbert, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 26
An der Steige 14, 6500 Mainz 21, Tel. 47 41 52

STADELBAUER, Jörg, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 01
Gürtlerstraße 52, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo, Mi 11–12, Raum 231

TOBIEN, Heinz, Dr. phil. nat./rer. nat., Geologie und Paläontologie (emeritiert), Tel. 39-27 36
Schillerstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 21

UTHOFF, Dieter, Diplom-Geograph, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-28 46
Römerberg 11, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 36 59
Sprechstunden: Di, Do 10–11 im Institut, Raum 222

b) **Hochschuldozenten auf Zeit**

EBERLE, Ingo, Dr. phil. habil., Geographie, Tel. 39-57 50
Friedrich-Ebert-Straße 107, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 29 10
Sprechstunden: Mo 10–12, Raum 233

WÖRNER, Gerhard, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-28 57
Münsterstraße 19, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

BÜCHEL, Georg, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-44 96
Danziger Straße 21, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 81 01

HOCHSCHULASSISTENTEN

HOFMEISTER, Wolfgang, Dr. rer. nat. habil., Mineralogie, Tel. 39-43 65
Wiesenstraße 32, 6500 Mainz 32, Tel. 3 32 82

SCHÜRMANN, Heinz, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-44 95
Wahlheimer Hof 21, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 18 70
Sprechstunden: Mo 10–12 im Institut, Raum 234, u. n. V.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ALBRECHT, Susanne, M. A., Geographie, Tel. 39-29 27
Albert-Schweitzer-Straße 4, 6500 Mainz, Tel. 36 33 25
Sprechstunden: Fr 10–12 im Institut, Raum 226

ALTENBERGER, Uwe, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-28 45
Carl-Benz-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 44 92

AMBOS, Robert, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Geographie, Tel. 39-24 94
Karl-Zörgiebel-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 36 44 85
Sprechstunden: Mo 10–12, Raum 203

BANERJEE, Arun K., Dr. rer. nat., Mineralogie, Edelsteinforschung, Tel. 39-43 67
Zeisigweg 31, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 10

BÖHMER, Thomas, Geographie, Tel. 39-28 98
Marktplatz 14, 6555 Sprendlingen, Tel. (0 67 01) 26 29
Sprechstunden: Di 10–12 im Institut, Raum 242b

BRACHERT, Thomas, Dipl.-Geologe, Paläontologie, Tel. 39-42 81
Backhaushohl 47, 6500 Mainz

BÜCHNER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Geographie, Tel. 39-27 69
Selztalstraße 111, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 24 89
Sprechstunden: Do 10–12 im Institut, Raum 205

DENZER, Vera, Geographie, Tel. 39-43 71
Am Müllerwäldchen 31, 6500 Mainz, Tel. 68 12 30
Sprechstunden: Do 12–13, Raum 242c

FUCHS, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 91
Backesberg 14, 6719 Stetten, Tel. (0 63 55) 25 33
Sprechstunden: Mi 10–12 im Institut, Raum 252

HARTH, Christine, Dipl.-Geographin, Geographie, Tel. 39-27 02
Friedrich-Naumann-Straße 24, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo 10.30–12 im Institut, Raum 204

HEIDT, Volker, Dr. rer. nat. habil., Akad. Direktor, Geographie, Tel. 39-24 31
Theodor-Heuss-Straße 17, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 35 30
Sprechstunden: Di 10.30–12.30 im Institut, Raum 429

HELD, Uta, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologin, Geologie, Tel. 39-21 64
Danziger Straße 21, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 81 01
Sprechstunden: Mi 10–12 im Institut

KAUDER, Birgitt, Dipl.-Geographin, Geographie, Tel. 39-27 02
Nettelbeckstraße 24, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: Mi 12–13 im Institut, Raum 204

KÖNIG, Dieter, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 92
An den Weiden 5, 6500 Mainz, Tel. 47 76 27
Sprechstunden: Do 13–15, Raum 206

KRENN, Hilmar, Dr. phil., Akad. Direktor, Geographie, Tel. 39-27 72
Berliner Straße 39 G, 6500 Mainz, Tel. 57 80 32
Sprechstunden: Do 10–12 im Institut, Raum 211

KRETH, Rüdiger, Dr. rer. nat., Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 94
St.-Georg-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 36 97 25
Sprechstunden: Di 10–12 im Institut, Raum 225

LOTTERMOSER, Bernd, Dr. Ph. D., Geochemie, Tel. 39-31 87
Jupiterweg 11, 6500 Mainz 21

LÜCKE, Hartmut, Dr. phil. nat., M. A., Geographie, Tel. 39-21 37
Hans-Böckler-Straße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 36 11 52
Sprechstunden: Mo 10–12 im Institut, Raum 217

MAQSUD, Nik Mohammed, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Akad. Rat, Geographie
(derzeit: Université Nationale du Rwanda, Butare/Rwanda)
Bebelstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 3 66 78

OPPERMANN, Siegfried A., Dipl.-Geologe, Paläontologie, Tel. 39-27 33
Töngesstraße 95, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 31 63

REISCHMANN, Thomas, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-28 59
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 10 45

SCHULZ-DOBRICK, Burkhard, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Mineralogie und Geochemie, Tel. 39-41 12
Van-Gogh-Straße 45, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 56

SPEHS, Peter, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 93
Wahlheimer Hof 21, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 17 82
Sprechstunden: Raum 131 b

STAPF, Karl, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Geologie, Tel. 39-28 53
Kleine Hohl 37, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 71 15
Sprechstunden: Di, Mi, Do 10–12 im Institut

STRACK, Walter, Geograph, Geographie, Tel. 39-28 87
Schulstraße 15, 6531 Dörrebach, Tel. (0 67 24) 39 71
Sprechstunden: Mo 10.30–12.30 im Institut, Raum 134

STRAUB, Steffen, Dipl.-Geologe, Geologie, Tel. 39-32 17
Südring 315, 6500 Mainz, Tel. 36 31 26

WENZEL, Jürgen, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 93
Hessenstraße 3, 6295 Merenberg 1, Tel. (0 64 71) 5 28 96
Sprechstunden: Di 10–12 im Institut, Raum 131 b

WERNER, Hans Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Mineralogie, Tel. 39-22 95
Vogelsangstraße 12, 6200 Wiesbaden-Heßloch, Tel. (06 11) 54 47 73

ZDARSKY, Hannsjörg, Dipl.-Geophysiker, Tel. 39-52 25
Am Alten Weg 33, 6500 Mainz 32, Tel. 36 24 84

22

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

HABERER, Klaus, Dr., Direktor des ESWE-Instituts für Wasserforschung und Wassertechnologie GmbH
Söhnleinstraße 158, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 3 69 53 17

HOFMANN, Albrecht W., Dr., Geochemie
Max-Planck-Institut für Chemie, 6500 Mainz, Tel. 16-2 80

SONNE, Volker, Dr. rer. nat., Leitender Regierungsdirektor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Mikropaläontologie
Am Bessunger Forst 20, 6109 Mühltal 4, Tel. (0 61 51) 14 52 47

STÖHR, Willy Th., Dr., Geologiedirektor a. D. am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Bodenkunde
Kettelerstraße 14, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 42 97

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

CHRISTENSEN, Ulrich, Dr. rer. nat., Privatdozent, Geophysik
Freiherr-vom-Stein-Straße 18, 6501 Ober-Olm

DILL, Harald, Dr. rer. nat., Privatdozent, Mineralogie
Raabestraße 16, 3000 Hannover

HELKE, Adolf, Dr.-Ing., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-31 70
Hans-Böckler-Straße 85, 6500 Mainz, Tel. 33 17 24

HENTSCHEL, Hans, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie
Fontanestraße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 51 01

KRAUTER, Edmund, Dr. phil., apl. Prof., Geologiedirektor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Boden- und Felsmechanik
Welchstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 2 64 55

KRUHL, Jörn H., Dr. rer. nat., Privatdozent, Mineralogie
Institut für Mineralogie und Kristallographie, TU Berlin

MACHENS, Eberhard, Dr. rer. nat., Geologie, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn
Erfurtstraße 40, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 25 67 35

PALME, Herbert, Dr. phil., Privatdozent, Mineralogie, Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz
Saarstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 16-3 46

SCHULTZ, Ludolf, Dr. rer. nat., Isotopen-Geologie, Max-Planck-Institut für Chemie
Saarstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 16-2 79

LEHRBEAUFTRAGTE

HÄFNER, Friedrich, Dr. rer. nat., Geologie
Heerstraße 2, 6501 Partenheim

HEINRICH, Jürgen, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geographischen Institut Frankfurt a. M.
Im Lucken 2, 6144 Zwingenberg, Tel. (0 62 51) 7 31 09

KERBECK, Stephan, Dr. phil., Dipl.-Geograph, Regionalplaner bei der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz, 6730 Neustadt/Weinstraße
Mainzer Straße 154, 6500 Mainz-Gonsenheim

KRACHT, Matthias, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Geophysik, Institut für Geowissenschaften
Hauptstraße 8, 6290 Weilburg-Kubach, Tel. (0 64 71) 4 17 08

KRITSOTAKIS, Konstantin, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter des RGZM Mainz

LOTHHAMMER, Heinz, Dr., Geologie, Obergeologierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz
Rotentaler Straße 15, 6508 Alzey

MOLT, Peter, Dr., Min.-Rat im Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3/5, 6500 Mainz, Tel. 16-32 08

PIETSCH, Werner, Dr., Privatdozent, Geographie
Am Tälchen 16, Dresden

ROHRBACHER, Astrid, Dipl.-Geographin, Amt für Umwelt und Stadtentwicklung, 6500 Mainz
Wallaustraße 51, 6500 Mainz

SABEL, Karl, Dr., Geologierat am Hessischen Landesamt für Bodenforschung, 6200 Wiesbaden
Kassernstraße 8, 6238 Hofheim/Ts.

SCHAARSCHMIDT, Friedemann, Dr. rer. nat., Privatdozent, Paläobotanik
Naturmuseum Senckenberg
Senckenberg-Anlage 25, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 79 40 04 60

SCHÄFER, Peter, Dr. rer. nat., Paläontologie, Geologierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz

SCHEFER, Anton Georg, Dr., Ltd. Ministerialrat, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Jahnstraße 43, 6500 Mainz, Tel. 4 13 97

SCHRAMM, Manfred, Dr. phil.-nat., Geschäftsführender Gesellschafter des ifp – Institut für Planungsdaten in der Stadt- und Regionalforschung und Ökologie GmbH, Frankfurt/Offenbach

SEIMETZ, Hans-Jürgen, Dr. phil., Referent für Regionalplanung, Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe
Lincolnstraße 25, 6730 Neustadt/Weinstraße

SMILDE, Peter, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Geophysik, Institut für Geowissenschaften
Eichendorffstraße 57, 6500 Mainz, Tel. 38 43 02

TIRNITZ, Dietmar, Dipl.-Geologe
Im Reil 10, 6501 Heidesheim

TOMALA, Karin, Dr. habil., s. Schwerpunkt Polen

WEILER, Helmut, Prof. Dr. rer. nat., Obergeologierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Mikropaläontologie
Adam-Riese-Straße 13, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 25 77

WITZEL, Martin, Dipl.-Geologe
Moselstraße 41, 6501 Heidesheim

Lehrveranstaltungen

GEOLOGIE/PALÄONTOLOGIE

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)

001 *Geologie II (Allgemeine Geologie II)* — St. Dürr, R. Gaupp — A. Kröner, N. N.
4-std., Mi 8–10, Do 11–13, N 6

002 *Übungen zur Allgemeinen Geologie II und Mineralogie II* — Th. Brachert, R. Gaupp, H. v. Platen, N. Schmidt-Kittler
3-std., Einführung (Theorie), 1-std., Di 10–11, NR 33
Kurs A: Di 11–12.30; Kurs B: Di 12.30–14

003 Tektonik I A (mit Übungen) — St. Dürr
2-std., 2 Parallelkurse, Mo 8–10, 14–16, NR 33
(Übungen auch im Gelände)
(zusammengesetzte Lehrveranstaltungen aus Arbeitsmethoden II und Tektonik I)

004 Geologischer Kartierkurs I — J. Boy, S. Oppermann
6-std., *vor Beginn bzw. im Anschluß an das Sommersemester*, 2 Parallelkurse

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

005 Geologischer Kartierkurs II — Th. Reischmann, K. Stapf, N. N.
6-std., vor Beginn des Sommersemesters bzw. im Anschluß an das Sommersemester, 3 Parallelkurse

006 Historische Geologie (mit Übungen) — N. N.
5-std., Di 10–13, Do 14–16, NR 137

007 Grundfragen der Stratigraphie (mit Übungen) — D. E. Berg
2-std., Mo 10–12, NR 137

008 Geologie Europa II und III — A. Kröner, K. Stapf, St. Dürr
2-std., Mi 10–12, N 6

009 Überblick über die Kontinente und Ozeane — A. Kröner
2-std., Di 8–10, NR 350

010 Paläontologisches Oberseminar — D. E. Berg
2-std., Z. u. O. n. V., NR 437

011 Vorbereitungsseminar für die Geländeübung in Jugoslawien (nur verpflichtend für Exkursionsteilnehmer) — K. Stapf
2-std., Z. u. O. n. V., NR 137

012 Geologische Kartierung bzw. stratigraphische Geländeaufnahme (1 Monat in der vorlesungsfreien Zeit)

D. E. Berg	N. N.	K. Stapf
J. Boy	N. N.	N. N.
G. Büchel	Th. Reischmann	N. N.
St. Dürr	K. Rothausen	
R. Gaupp	N. Schmidt-Kittler	

013 Geowissenschaftliches Kolloquium (A, B) — Lehrkörper d. Inst. f. Geowissenschaften
2-std., Do 17–19, n. b. A., NR 137

014 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten — Lehrkörper der LE Geologie/Paläontologie

Wahlveranstaltungen zur Allgemeinen Geologie (B)

015 Sedimentpetrographisches Grundpraktikum — R. Gaupp, K. Stapf
3-std., Do 10–13, NR 137

016 Tektonik II (mit Übungen) — St. Dürr
3-std., Mi 10–13, NR 33
(Übungen auch im Gelände n. V.)

Lehrveranstaltungen für die Wahlfächer (B)

a) Regionale und historische Geologie

017 Nordamerika (I) — A. Kröner
2-std., Mo 12–14, NR 137

018 Biostratigraphische Korrelation (mit Übungen) — J. Boy
2-std., Mi 9–11, NR 137

019 Mikrofazies der Karbonatgesteine — T. Brachert
2-std., Z. u. O. n. V.

b) Paläontologie

020 Paläoökologie (mit Übungen) — N. N.
2-std., Mi 11–13, NR 137

021 Paläontologische Arbeitsmethoden (mit Übungen) — D. E. Berg
2-std., Di 8–10, NR 137

022 Paläontologie der Wirbeltiere (Säugetiere) — N. Schmidt-Kittler
4-std., Di, Do 10–12, NR 437

023 Mikropaläontologie II (mit Übungen) — P. Schäfer
3-std., Mo 13–16, NR 437 — H. Weiler

c) Angewandte Geologie

024 Hydrogeologie
3-std., Einführung Theorie 2-std., Mi 12–14, N 6 — N. N.
Geländeübungen, 1-std. (s. Geländeübungen) — N. N.

025 Einführung in die ingenieurgeologischen Arbeitsmethoden — F. Häfner
1-std., 14-tägl., Fr 10–12, NR 137

026 Photogeologie II — N. N.
(Luft- und Satellitenbildanalyse für Fortgeschrittene)
3-std., 2 Parallelveranstaltungen
Kurs A und B: Einführung 2-std., Di 13–15, NR 137 — N. N.
Geländeübung 1-std. (s. Geländeübungen) — N. N.

027 Praktikum zur Angewandten Geologie — N. N. — N. N.
3-std., Do 12–15, NR 33 — N. N.

028 Zur Problematik der Altlasten — M. Kracht
2-std., Di 16–18, N 6 — D. Tirnitz
M. Witzel

d) Mineralogie, Geochemie

029 Angewandte Geochemie — B. Lottermoser
2-std., Di, Do 10–11, NR 357

Weitere Veranstaltungen siehe unter Mineralogie

e) Geophysik

030 Geophysikalisches Geländepraktikum — U. Christensen — M. Kracht
4-std., 4 Parallelveranstaltungen — P. Smilde — H. J. Zdarsky
(s. Geländeübungen) — N. N.

f) Bodenkunde

031 Boden – Klima – Pflanze — J. Heinrich
1-std., Fr 15–16, N 6

032 Grundlagen und Aussagen der Bodenkarte (diese Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Bodenkartierungen) — K. Sabel
1-std., Fr 14–15, N 6

033 Bodenkartierung — H. Lothhammer
2-std. (s. Geländeübungen)

Weitere Veranstaltungen siehe unter Geographie

034 Tonminerale (mit Übungen) — W. Dosch
2-std., Z. u. O. n. V.

g) Informatik

035 Einführung in die EDV und die Computerprogramme der Geologie für Diplomanden (mit Übungen) — N. N.
4-std., Mo 13 s. t.–16, N 6

Erweitertes Lehrangebot, Graduiertenstudium (C)

Siehe gesonderten Aushang

Geländeübungen

Pflichtveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)

2 eintägige Geländepraktika zur Allgemeinen Geologie

Geologie des Saar-Nahe-Gebietes — K. Stapf
Geologie des Spessarts — A. Kröner

Geländeübung Paläontologie I, 2 Tage (Rheinhessen, Eifel) — J. Boy

Geländeübung zur Regionalen Geologie, 3 Tage (Süddeutschland) — S. Oppermann

Geländeübung zur Petrographie, 2 Tage (Saar-Nahe-Gebiet) — H. v. Platen, W. Hofmeister

Geologisch-mineralogische Gemeinschaftsgeländeübung für Anfänger, 1 Woche (Franken) — St. Dürr, R. Oberhänsli

Geländeübung zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie, 2 Tage — W. Hofmeister, H. D. Werner

Pflichtveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

3 Geländeübungen zur Allgemeinen Geologie:

1. Eifel, 2 Tage — G. Büchel, N. N.
2. Sedimentologie, 2 Tage — R. Gaupp
3. Schweizer Jura und Kalkalpen 4 Tage (auch für Tektonik II) — St. Dürr

Geländeübung zur Paläontologie II, 2 Tage (Jura von Lothringen) — T. Brachert, N. Schmidt-Kittler

Rohstoffkunde, 2 Tage — N. N.

Geländeübung zur Bodenkunde, 2 Tage — K. Sabel

Große Geländeübung, 10 bis 18 Tage (auch Min.) (Jugoslawien) — K. Stapf

Fachbezogene Industrie-Geländeübung, 3 Tage — H. Böhm, H. D. Werner — A. Banerjee

Geländeübungen zur Angewandten Mineralogie und Lagerstättenkunde, 2 Tage (s. u. V.) — W. Dosch, U. Altenberger

Geländeübung zur Petrographie/Geochemie, 3 Tage, davon 1 Tag für Angewandte Mineralogie, Lagerstätten (s. o.) (Variszikum) — U. Altenberger

Für die Wahlfächer

Geländeübungen zum Wahlfach Paläontologie, 2 Tage (Harz) — D. E. Berg, S. Oppermann

Geländeübungen zum Wahlfach Angewandte Geologie, 2 Tage (Hydrogeologie) — G. Büchel, N. N.

Geländeübungen zum Wahlfach Bodenkunde, 2 Tage (Quartär) — K. Sabel

Geophysik, 4 Tage — U. Christensen, M. Kracht — H. J. Zdarsky, P. Smilde, N. N.

22

Geländeübung zur Geochemie (Wahlfach), 5 Tage, (Schweiz)	R. Oberhänsli

Geländeübungen zu den Vorlesungen

Grundfragen der Stratigraphie, 1 Tag	D. E. Berg
Biostratigraphische Korrelation, 1Tag (Kellerwald)	J. Boy
Paläoökologie, 1 Tag	N. N.
Paläontologische Arbeitsmethoden, 1 Tag	D. E. Berg
Photogeologie II, 2 Tage	G. Büchel N. N.
Bodenkartierung, 4 Tage	H. Lothhammer
Geländeübung zur Mineralogie, Lagerstättenkunde, Allgemeine Geologie und Petrographie, 6 Tage (Auvergne/Morvan)	I. Keesmann

MINERALOGIE

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)

101	Mineralogie II			W. Hofmeister
	2-std.,	Mo, Do 10–11,	N 6	H. v. Platen
102	Übungen zur Allgemeinen Geologie II und Mineralogie II			Th. Brachert
	3-std., Einführung (Theorie) 1-std., Di 10–11, NR 33			R. Gaupp
	Praktische Übungen, 2-std., 2 Parallelkurse			H. v. Platen
	Kurs A:	Di 11 s. t.–12.30,	NR 33	N. Schmidt-Kittler
	Kurs B:	Di 12.30–14,	NR 33	
103	Einführung in die Polarisationsmikroskopie			U. Altenberger
	(Optik I) (mit Übungen) 2-std., 3 Parallelkurse			I. Keesmann
	Kurs A:	Di 11–13,	NR 350	J. Pense
	Kurs B:	Di 13–15,	NR 350	
	Kurs C:	Do 15–17,	NR 350	
104	Röntgenkristallographie I			H. Böhm
	1-std.,	Fr 8–9,	N 6	
105	Übungen zur Röntgenkristallographie I			H. Böhm
	2-std., 2 Parallelkurse (2. Semesterhälfte)			H. D. Wemer
	Kurs A:	Mo 9–13,	NR 350	
	Kurs B:	Mi 10–14,	NR 350	
106	Spezielle Mineralogie (mit Übungen) (Silikate)			H. D. Wemer
	2-std.,	Fr 10–12,	NR 350	

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

107	Phasenbeziehungen in Mehrstoffsystemen			W. Dosch
	2-std.,	Mo 8–10,	NR 437	
108	Petrologie von Lagerstätten			I. Keesmann
	2-std.,	Do 10–12,	NR 350	
109	Angewandte Geochemie			B. Lottermoser
	2-std.,	Di, Do 10–11,	NR 357	
110	Angewandte Mineralogie II (Baustoffe)			W. Dosch
	2-std.,	Mi, Do 9–10,	NR 357	
111	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten			Lehrkörper der Lehreinheit Mineralogie
112	Geowissenschaftliches Kolloquium			Lehrkörper des Inst. f. Geowissenschaften
	2-std.,	Do 17–19,	O. n. b. A.	

Lehrveranstaltungen für die Wahlfächer (B)

a) Petrologie – Geochemie – Lagerstättenkunde

113	Universaldrehtischmethoden (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene I)			J. Pense
	2-std.,	Mo 14–16,	NR 357	
114	Petrologie der Metamorphite			H. v. Platen
	1-std.,	Mi 9–10,	NR 350	

115 Übungen zur Petrologie der Metamorphite — U. Altenberger, H. v. Platen
3-std., in Parallelkursen
Kurs A: Di 15–18, NR 350
Kurs B: Mo 13–16, NR 350

116 Seminar Angewandte Geochemie (mit Übungen) — B. Lottermoser, R. Oberhänsli
(Spezialvorlesung Geochemie/Wahl)
2-std., Mo 16–18, NR 357

117 Instrumentelle Methoden der geochemischen Analytik — R. Oberhänsli
(Spezialvorlesung Geochemie/Wahl)
2-std., Do 15–17, NR 437

118 *Arbeitsgruppenseminar (Spezialvorlesung Geochemie/Wahl)* — R. Oberhänsli
1-std., Z. u. O. n. V.

119 Tonminerale (mit Übungen) (Spezialvorlesung Geochemie/Wahl) — W. Dosch
2-std., Z. u. O. n. V.

120 Übungen zur Speziellen Lagerstättenkunde (Erzmikroskopie) — A. Helke
2-std., Mi 10–12, NR 357

121 Mikrosondenanalyse I (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl) — B. Schulz-Dobrick
2-std., Z. u. O. n. V.

122 Mikrosondenanalyse II (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl) — B. Schulz-Dobrick
2-std., Z. u. O. n. V.

123 Röntgenfluoreszenzanalyse (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl) — B. Schulz-Dobrick
4-std., Z. u. O. n. b. A.

124 Einführung in die ICP-Emissionsspektroskopie — K. Kritsotakis
(Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl)
2-std., Z. u. O. n. b. A.

b) Kristallographie

125 Kristallstrukturanalyse — H. Böhm
2-std., Di, Do 8–9, NR 357

126 Übungen zur Kristallstrukturanalyse — H. Böhm, M. Dräger
2-std., Di, Do 16–17, NR 357

127 Kristallphysik — J. Pense
2-std., Fr 10–12, NR 437

128 Ausgewählte Probleme der Kristallphysik (Spezielle Kristallographie) — H. Böhm
1-std., Z. u. O. n. V.

129 Kristallfeldtheorie (Spezielle Kristallographie) — W. Hofmeister
1-std., Z. u. O. n. V.

130 Seminar über kristallographische Probleme — H. Böhm, M. Dräger
(Spezialvorlesung Kristallographie)
1-std., Di 17–18, NR 357

131 Übungen zur experimentellen Kristallographie — A. Banerjee, H. Böhm — W. Hofmeister, H. D. Werner
4-std., 4 Parallelkurse, Z. u. O. n. V.

132 Übungen zur Kristallphysik (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl) — W. Hofmeister
2-std., Z. u. O. n. V.

133 Edelsteinkundliche Übungen für Fortgeschrittene — J. Pense
(Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl)
2-std., Z. u. O. n. V.

134 Spezielle Edelsteinkunde — J. Pense
1-std., Z. u. O. n. V.

Erweitertes Lehrangebot – Graduiertenstudium

135 Infrarotspektroskopische Übungen — A. Banerjee
1-std., Z. u. O. n. b. A.

136 Ergänzende Methoden zur Bestimmung von Perlen, Korallen, Bernstein und anderen Edelsteinen — A. Banerjee, T. Häger
1-std., Z. u. O. n. b. A.

22

137	Mikroskopie technischer Produkte für Fortgeschrittene 2-std.,	Z. u. O. n. V.		I. Keesmann

Vorlesungen und Übungen im Rahmen des Graduiertenkollegs „Kreisläufe, Austauschprozesse und Wirkungen von Stoffen in der Umwelt"

138	Praktikum Umweltanalytik mit begleitender Vorlesung: Analytische Methoden der Umweltanalytik Z. u. O. n. b. A.			K. Kritsotakis B. Lottermoser R. Oberhänsli
139	Ringvorlesung II – Schadstoffkreisläufe in der Natur: Anorganische Bodenbestandteile Geochemie der Umwelt Z. u. O. n. b. A.			W. Dosch H. v. Platen K. Kritsotakis

GEOGRAPHIE

Vorlesungen

201	Einführung in die Physische Geographie II: Geomorphologie 2-std.,	Do, Fr 12–13,	N 3	W. Klaer
202	Einführung in die Kulturgeographie II: Wirtschaftsgeographie 2-std.,	Mo, Mi 10–11,	N 3	H. Hildebrandt
203	Einführung in die Kulturgeographie III: Bevölkerungs- und Sozialgeographie 2-std.,	Di 10–12,	N 3	E. Gormsen
204	Geographische Landeskunde des Saarlandes 1-std.,	Mo 11–12,	N 3	I. Eberle
205	Regionale Geographie von Asien (ohne Sowjetunion) 2-std.,	Do, Fr 10–11,	N 3	M. Domrös
206	Entwicklungsmodell China 1949–1989 2-std.,	Mi, Do 11–12,	RN 33	K. Tomala
207	Tourismus und Raum 2-std.,	Mo, Di 9–10,	N 6	D. Uthoff
208	Regionalplanung 2-std.,	Mi 9–11,	RN 33	J. Seimetz
209	Angewandte Bodenkunde 2-std.,	Z. u. O. n. b. A.		N. N.
210	Ökologie der Fließ- und Stillgewässer (mit Übungen) 2-std.,	Z. u. O. n. b. A.		W. Pietsch
211	Einführung in die Trinkwasseranalytik I (Blockveranstaltung mit Übungen) 1-std.,	22. und 23. Mai 1991,	Institut für Wasserforschung und Wassertechnologie Wiesbaden	K. Haberer
212	Der Beruf des Geographen. Berufsfeldanalysen und -perspektiven 2-std.,	Do 16–18,	N 6	St. Kerbeck

Einführungsübungen

	Physische Geographie II 2-std., in Parallelkursen			
213	Kurs 1:	Mi 8.30–10,	RN 239	V. Denzer
214	Kurs 2:	Mi 13 s. t.–14.30,	RN 137	V. Denzer
215	Kurs 3:	Di 8.30–10,	RN 239	O. Kandler
216	Kurs 4:	Do 16–18,	RN 239	W. Klaer
217	Kurs 5:	Fr 8.30–10,	RN 33	D. König
218	Kurs 6:	n. b. A.		N. N.
	Kulturgeographie II 2-std., in Parallelkursen			
219	Kurs 1:	Fr 8.30–10,	RN 239	S. Albrecht
220	Kurs 2:	Do 16–18,	RN 33	H. Krenn
221	Kurs 3:	Fr 9–11,	RN 437	H. Krenn
222	Kurs 4:	Di 12–14,	RN 239	R. Kreth
223	Kurs 5:	Do 14.30–16,	N 6	H. Schürmann

Topographische Karte und Luftbild
2-std., *in Parallelkursen*

224	Kurs 1:	Di 8.30–10,	RN 33	V. Heidt
225	Kurs 2:	Fr 10–12,	RN 239	H. Lücke

Thematische Karte und statistische Darstellungsmethoden
2-std., in Parallelkursen

226	Kurs 1:	Do 8.30–10,	RN 33	M. Domrös
227	Kurs 2:	Mo 8.30–10,	RN 239	H. J. Fuchs
228	Kurs 3:	Mo 14–16,	RN 33	D. Uthoff

Seminare (Grundstudium): Theorien und Konzeptionen in der Geographie (mit thematischem Schwerpunkt)

229 Geomorphologie — R. Ambos
2-std., Do 8.30–10, RN 239

230 Ökologische Grundlagen der Landnutzung in den Tropen — H.-J. Fuchs
2-std., Mo 10.30–12, RN 239

231 Wissenschaftstheorie und Planung — H. Schürmann
2-std., Do 12 s. t.–13.30, RN 239

Seminare und Übungen (Grundstudium)

Computerkurs
2-std., in Parallelkursen

232	Kurs 1:	Mo 10–12,	RN 33	R. Kreth
233	Kurs 2:	Mo 12–14,	RN 239	P. Spehs
234	Kurs 3:	Di 14–16,	RN 33	P. Spehs

235 Grundlagen und Aufgaben räumlicher Planung — I. Eberle
2-std., Do 13 s. t.–14.30, N 6

Geoökologische Arbeitsmethoden I
2-std., 14-tägl., in Parallelkursen

236	Kurs 1:	Z. u. O. n. V.		V. Heidt
237	Kurs 2:	Z. u. O. n. V.		W. Strack

Geoökologische Arbeitsmethoden II
2-std., 14-tägl., in Parallelkursen

238	Kurs 1:	Z. u. O. n. V.		Th. Böhmer
239	Kurs 2:	Z. u. O. n. V.		Th. Böhmer

Einführung in die Luftbildauswertung
1-std., 14-tägl., in Parallelkursen

240	Kurs 1:	Mi 8.30–10,	RN 217a	H.-J. Büchner
241	Kurs 2:	Mi 10–12,	RN 217a	H.-J. Büchner
242	Kurs 3:	Mi 12 s. t.–13.30,	RN 217a	H.-J. Büchner

Arbeitsmethoden der Regional- und Sozialforschung II:
243 Empirische Regionalforschung — D. Uthoff
2-std., Di 16–18, RN 239

243a *Fremdenverkehrsförderung durch Dorferneuerung* — N. N.
2-std., Di 12–14, RN 357

244 Mathematik für Geographen — G. Seim
2-std., Do 14–16, N 025

Praktika *für Anfänger* (Grundstudium)

245 Agrargeographische Strukturen des Obst- und Spargelanbaus im nördlichen Rheinhessen — H.-J. Büchner
2-std., Z. u. O. n. V.

246 Stadtgeographie Wiesbaden — R. Kreth
2-std., Z. u. O. n. V.

247 Wüstungskundliche Untersuchungen im Westerwald mit einer Einführung in Vermessungstechniken — H. Hildebrandt
2-std., Z. u. O. n. V.

Einführung in bodenkundliche Arbeitsmethoden
2-std., in Parallelkursen

248	Kurs 1:	Z. u. O. n. V.		B. Kauder
249	Kurs 2:	Z. u. O. n. V.		B. Kauder

250 Geomorphologisches Praktikum im Harz und im Niedersächsischen Bergland — W. Klaer
2-std., Z. u. O. n. V.

Praktika für Fortgeschrittene/Projektstudien (Hauptstudium)

251	Projektstudie: Landschaftsökologische Untersuchungen auf Usedom 4-std.,	Z. u. O. n. V.		R. Ambos O. Kandler
252	Projektstudie: Dorferneuerung in Thüringen 4-std.,	Z. u. O. n. V.		E. Gormsen
253	Regionale Entwicklungsprobleme und Entwicklungschancen im thüringisch-sächsischen Grenzraum 4-std.,	Z. u. O. n. V.		J. Stadelbauer S. Albrecht

Seminare und Übungen (Hauptstudium)

254	Seminar zur Karteninterpretation 2-std.,	Mo 16–18,	RN 239	J. Stadelbauer
255	Seminar zur Luftbildinterpretation 2-std.,	Di 10–12,	RN 217a	H. Lücke
256	Luftbildauswertung und Methoden der Fernerkundung 2-std.,	Do 14–16,	RN 217a	H. Lücke
	Thematische Kartographie (bes. für Diplomanden) 1-std., 14-tägl., in Parallelkursen			
257	Kurs 1:	Mi 10–12,	RN 239	E. Gormsen
258	Kurs 2:	Mi 10–12,	RN 239	E. Gormsen
259	Seminar: Fernerkundung und digitale Bildverarbeitung als Hilfsmittel räumlicher Planung (in Verbindung mit Übung 260) 2-std., 14-tägl.,	Mo 16–20,	RN 350	C. Schramm
260	Graphische Datenverarbeitung: Spezielle Softwarekomponenten für Geographen: Einführung in die digitale Bildverarbeitung (ERDAS) (in Verbindung mit Seminar 259) 2-std.,	Do 12–14,	RN 357	P. Spehs
261	Graphische Datenverarbeitung: Spezielle Softwarekomponenten für Geographen: Einführung in ARC/INFO 2-std.,	Do 10–12,	RN 239	P. Spehs
262	Übung: Konzeptionen zur Raumanalyse und Raumbewertung (Studienrichtung Geoökologie) 2-std.,	Do 14–16,	RN 33	V. Heidt
263	Übung: Konzeptionen zur Raumanalyse und Raumbewertung (Studienrichtung Wirtschafts- und Sozialgeographie) 2-std.,	Di 14–16,	RN 239	J. Stadelbauer
264	Übung zur aktuellen Stadtentwicklungsplanung Mainz 2-std.,	Mi 16–18,	RN 239	A. Rohrbacher
265	Probleme der Bevölkerungs- und Sozialpolitik in China 2-std.,	Mi 14–16,	RN 239	K. Tomala
266	Regionalseminar: Westliches Nordamerika (Vorbereitung einer Großen Exkursion) 1-std.,	Z. u. O. n. V.		O. Kandler R. Ambos
267	Regionalseminar: Ostalpen (Vorbereitung einer Großen Exkursion) 1-std.,	Z. u. O. n. V.		D. Uthoff
268	Seminar zur Fachdidaktik: Neue Medien im Geographieunterricht/Teil II 2-std.,	Do 13.30–15,	RN 357	H.-J. Büchner H. Krenn
269	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften 2-std.,	Di 8–10,	O. n. Aushang im FB 03	W. Lachmann

Hauptseminare (Hauptstudium)

270	Das Klima als Ökofaktor (an Beispielen aus der Dritten Welt) 2-std.,	Do 14–16,	RN 239	M. Domrös
271	Deutsche Mittelgebirge 2-std.,	Mi 12–14,	RN 239	H. Hildebrandt
272	Themen zur Landeskunde von Rheinland-Pfalz und des Saarlandes mit besonderer Berücksichtigung der jüngeren Kulturlandschaftsentwicklung 2-std.,	Mo 14–16,	RN 239	I. Eberle

273	Zur physischen Geographie des östlichen Mitteleuropa 2-std., Di 10–12, RN 239		O. Kandler R. Ambos

Exkursionen

274	Kleine geographische Exkursionen n. b. A.		Lehrkörper des Geographischen Instituts
275	Deutschlandexkursionen n. b. A.		Lehrkörper des Geographischen Instituts
	Große geographische Exkursionen		
276	Niederlande	M. Domrös	H.-J. Fuchs
277	Westliches Nordamerika	O. Kandler	R. Ambos
278	Skandinavien	W. Klaer	V. Denzer
279	CSFR	V. Heidt	W. Pietsch
280	Ostalpen	D. Uthoff	H.-J. Büchner

Sonstige Veranstaltungen

281	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden n. b. A.	M. Domrös V. Heidt
282	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden n. b. A.	E. Gormsen H. Schürmann
283	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden n. b. A.	O. Kandler R. Ambos
284	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden n. b. A.	D. Uthoff I. Eberle
285	Geographisches Kolloquium Do 18–20, n. b. A.	Lehrkörper des Geographischen Instituts
286	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten halb- und ganztägig	Lehrkörper des Geographischen Instituts

Symposium: Landwirtschaftskrise im tropischen Afrika – Entwicklungsperspektiven durch standortgerechte Landnutzung (Ruanda) 7./8. Juni 1991. Nähere Information: Tel. 39-22 62	W. Klaer C. Harth I. Neumann	P. Molt D. König

22

Einführungskurs für Dozenten und Studenten in die Videotechnik

Leitung: Ing. (grad.) Heinz VINSON
Zeit: Kurs: 5. April bis 5. Juli 1991, Fr 10–12
Ort: Zentrales TV-Studio (ehemalige Mensa)
Anmeldung: Telefonisch über 39-59 15, 39-32 55

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft

An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. Sammelnummer (0 72 74) 50 80, Telefax (0 72 74) 5 08 77

Dekan: Universitätsprofessor Dr. M. FORSTNER, Sprechzeiten: Di 9–10 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 10

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. N. SALNIKOW, Tel. (0 72 74) 5 08 61

Dekanat: S. BANGERTH, Tel. (0 72 74) 5 08 15, G. WAGNER, Zi. 5 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 16

Studentensekretariat: Zi. 6 (Hauptgebäude), N. N., Tel. (0 72 74) 5 08 17, Zi. 3 (Hauptgebäude), N. N., B. MÜLLER, V. SCHULZE, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–11.30, Tel. (0 72 74) 5 08 18

Verwaltung: H. GREHL, Amtsrat (Verw.-Dipl.), Zi. 12 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 11

ZENTRALBIBLIOTHEK DES FACHBEREICHS

(Hauptgebäude, 1. OG)
Leiter: Dipl.-Bibl. H. WETTSTEIN, Bibl.-Amtm., Zi. 114, Tel. (0 72 74) 5 08 19

Öffnungszeiten:
Lesesaal – Zi. 114 –: Mo–Fr 8–20, Sa 9–12
Ausleihe – Zi. 111 –: Mo–Do 9–11.45, 13–16, Fr 9–11.45

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit werden durch Aushang bekanntgegeben.

PERSONALRAT

Vors.: Techn. Ang. A. HESSELING, Tel. (0 72 74) 5 08 29

DIDAKTISCH-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN

Leiter: Techn. Ang. G. BISSON, neues Hs-Gebäude, Zi. 3, Tel. (0 72 74) 5 08 28

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

8-Semester-Studiengang für Diplom-Übersetzer und Diplom-Dolmetscher mit folgenden Sprachen:

DÜ = Diplom-Übersetzer, DD = Diplom-Dolmetscher, GÜ = Akademisch geprüfter Übersetzer

	Erstfachsprache			**Zweitfachsprache**	
Germanistisches Institut (GI):	DÜ	DD	GÜ	DÜ	DD
Germanistik, bes. Deutsch als Fremdsprache	X	X	X		
Niederländisch				X	X
Institut für Anglistik und Amerikanistik (IAA):					
Anglistik und Amerikanistik (britisches bzw. amerikanisches Englisch) nur mit Vorkenntnissen	X	X	X	X	X
Institut für Französische und Italienische Sprache und Kultur (IFISK):					
Romanistik mit den Sprachen					
Französisch (nur mit Vorkenntnissen)	X	X	X	X	X
Italienisch	X	X	X	X	X
Institut für Spanische und Portugiesische Sprache und Kultur (ISPSK):					
Spanisch	X	X	X	X	X
Portugiesisch	X			X	
Institut für Slavische Sprachen und Kulturen (ISSK):					
Slavistik mit den Sprachen Russisch	X	X	X	X	X
Polnisch (nur mit Vorkenntnissen)				X	

	Erstfachsprache DÜ	DD	GÜ	Zweitfachsprache DÜ	DD
Institut für Arabische Sprache und Kultur (IASK): Arabisch	X		X	X	
Chinesische Abteilung: Chinesisch				X	

Als weitere Zweitfachsprachen mit dem Ziel der Diplomprüfung sind gleichzeitig alle Fremdsprachen wählbar, die im Erst- oder Zweitfach angeboten werden, für Akademisch geprüfte Übersetzer (6-Semester-Kurzstudium) nur solche, die im Erstfach angeboten werden.

Ein weiterführendes Graduiertenstudium bietet die Möglichkeit zur **Promotion.** Voraussetzung ist ein am FAS abgeschlossenes Studium. Ein fachlich gleichwertiges Studium an wissenschaftlichen Hochschulen des In- und Auslandes kann anerkannt werden.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Die Fächer Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch sind zulassungsbeschränkt. Zulassungsanträge sind an den Dekan des Fachbereichs 23 zu richten.

STUDIENFACHBERATUNG

Nach Vereinbarung
Berater: Wiss. Ang. R. VALLE, Sprechstunden (während der Vorlesungszeit): Mi 15–16 und Do 10.15–11.45, R 19, Hauptgebäude, Tel. (0 72 74) 5 08 25

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 50 80

Dr. Paul FOSTER, Akad. Auslandsamt, Sprechzeiten: Do 16–17; Wiss. Ang. Johann BRESTYENSKY M. A., Zi. 36, Sprechzeiten: Mo 8–9; Dr. phil. Reiner KOHLMAYER, Sprechzeiten: Mo 14–14.30 und Fr 15.30–16; Prof. Dr. phil. Hans-Jürgen KORNRUMPF, Zi. 36, Sprechzeiten: Di 8–9; Wiss. Ang. Eberhard RÜFFER, Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Klaus von SCHILLING M. A., Zi. 15, Sprechzeiten: Di, Do 10–11; Wiss. Ang. Riitta VALLE, Mag. Phil., Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Johannes WESTENFELDER, Sprechzeiten: n. V.

VOLLINTEGRIERTES AUSLANDSSTUDIUM MIT MEHRFACHDIPLOM

Im Rahmen des Aktionsprogramms der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudenten (ERASMUS) können in den Sprachen Deutsch (für Ausländer), Englisch, Französisch und Spanisch aufgrund der Voraussetzungen eines gemeinsamen vollintegrierten Studiums von jeweils einem Jahr an Partneruniversitäten im Ausland drei national anerkannte akademische Grade, zusammengefaßt zu einem Mehrfachdiplom, erworben werden. Auskunft erteilt der ERASMUS-Beauftragte des Fachbereichs.

STUDIENORDNUNG/STUDIENPLAN

Studienordnung für die Studiengänge für Diplom-Übersetzer, Diplom-Dolmetscher und Akademisch geprüfte Übersetzer am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim vom 12. 12. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 4. 2. 1986, S. 104.

Vorläufiger Studienplan für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache" (Ergänzungsstudium) an der Abteilung Landau der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz und am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim vom 28. 7. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 746 (für Italienisch und Türkisch).

Studienordnung für das Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache – Ausländerpädagogik" mit dem Ziel des Erwerbs eines Zusatzzertifikats am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim und an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, Abteilung Landau vom 5. 6. 1987, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 13. 6. 1987, S. 711.

PRÜFUNGSORDNUNGEN

Prüfungsordnungen: „Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim" vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Änderung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531 und Nr. 31 vom 18. 8. 1980, S. 577, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1079, Nr. 15 vom 18. 4. 1983, S. 336, Nr. 7 vom 25. 2. 1985, S. 172); erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in

Germersheim" vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531, und Änderung vom 4. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1082, Nr. 7 vom 25. 2. 1985, S. 171), Schutzgebühr: 2,50 DM

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Universitätsprofessor Dr. N. SALNIKOW, Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. H. W. DRESCHER, Universitätsprofessor Dr. K. P. LINDER, Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Dr. R. KOHLMAYER, Dr. R. MIKUS, Dr. K.-J. POPP

Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. Klaus-Jürgen POPP

Geschäftsstelle: U. CZERNI, S. GÖTZ, M. L. GERST, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21,
Sprechzeiten: Mo–Do 8–16, Fr 8–14.30, Tel. (0 72 74) 5 08 26

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134 und Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186, und Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827. Einzusehen im Dekanat.
Eine Änderung der Promotionsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

ALLGEMEINER STUDENTEN-AUSSCHUSS

Hauptgebäude, Zi. 40, Tel. (0 72 74) 5 08 64
Sprechzeiten: Mo–Fr 12–13, im übrigen siehe AStA-Brett

COLLEGIUM MUSICUM (Studentenorchester des FAS)

Leitung: Christian BECKER, Tel. (0 63 47) 17 92
Auskunft: Ralph SCHEUERBRANDT, Tel. 73 18

CAMARATA VOCALE (Studentenchor des FAS)

Leitung: Walter SEIDEL
Auskunft: Ursula HERLES

Studentenwerk Vorderpfalz

Anstalt des öffentlichen Rechts
Im Fort 7, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 60 31

Das Studentenwerk Vorderpfalz ist mit der sozialen Betreuung der Studenten der Abteilung Landau der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, des Fachbereiches Angewandte Sprachwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim und der Abteilungen Ludwigshafen und Worms der Fachhochschule Rheinland-Pfalz betraut.

Zu den Aufgaben des Studentenwerks gehören insbesondere:

- der Betrieb von Mensen und sonstigen Verpflegungseinrichtungen (Cafeterien),
- die Einrichtung von studentischem Wohnraum sowie die Mitwirkung bei derartigen Maßnahmen,
- die Bewirtschaftung von studentischem Wohnraum sowie die Vermittlung von Wohnraum an Studenten,
- die Vergabe von Darlehen und Beihilfen nach Maßgabe des Haushaltsplanes.

Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Geschäftsführer besorgt die laufenden Geschäfte. Das Studentenwerk untersteht der Rechts- und Fachaufsicht des Kultusministeriums.

Verwaltungsrat

Vorsitzender:
Prof. Dr. Ingo WEIDIG, EWH Landau

Stellvertretender Vorsitzender:
Universitätsprofessor Dr. Heinz GÖHRING, FAS Germersheim

Mitglieder:
Prof. Dr. Manfred LORCH, FH Worms; Rainer WANNER, Kanzler der EWH; Marianne WELLERSHOFF, Studentin, EWH Landau; Holger SIEVER, Student, FAS Germersheim; Peter CZERNIAK, Student, FH Ludwigshafen; Karin KIRSTEN, Studentin, FH Worms; Ulrich KRAUS, Beigeordneter der Stadt Landau

Geschäftsführung:	Dieter REDDIG
Wirtschaftsleitung:	Rainer DOLL, Küchenmeister
Leitung Mensa, Cafeteria Germersheim:	N. N.
Essenmarkenverkauf:	(über Automaten in der Eingangshalle): Mo–Fr 9–13.30 Uhr
Mensa-Öffnungszeiten:	Mo–Fr 11.30–13.30 Uhr
Cafeteria-Öffnungszeiten:	Mo–Fr 9–16.30 Uhr
– vorlesungsfreie Zeit:	Mo–Fr 9–15 Uhr
Verwaltung der Wohnheime:	Renate REIM, Tel. (0 72 74) 35 90

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft (ASPK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Göhring, Geschäftszimmer: W. Zeising, Zi. 149, Tel. (0 72 74) 5 08 30

Universitätsprofessor Dr. J. Albrecht

Wiss. Mitarbeiterin: N. N.

Abteilung Text- und Datenverarbeitung einschließlich Terminologie

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Albrecht

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H.-J. Bäse, H. Sattel, Dr. P. Schmitt

Germanistisches Institut (GI)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. G. Mayer, Geschäftszimmer: R. Frisch-Klee, Zi. 14, Tel. (0 72 74) 5 08 35

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Althaus, J. Brestyensky, C. Jacobs-Henkel, Dr. R. Kohlmayer, Prof. Dr. H.-J. Kornrumpf, E. Rüffer, K. v. Schilling, R. Valle, J. Westenfelder

Institut für Anglistik und Amerikanistik (IAA)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher, Geschäftszimmer: H. Feth, E. Scharrer-Wetterauer, H. Cech, Zi. 147, Tel. (0 72 74) 5 08 40

Universitätsprofessorin Dr. R. von Bardeleben, Universitätsprofessor Dr. K.-H. Stoll

Wiss. Mitarbeiter: S. Carolan-Brozy, Dr. P. Foster, E. Friedrich, R. Friese, M. Hann, R. Henninge, W. Höfle, Dr. H. Hönig, M. Hoffmann, D. Kiraly, P. Kußmaul, Ph. D., S. Matter-Seibel, Dr. R. Mikus, P. Monks, Dr. A. Persijn, Dr. K.-J. Popp, V. Raatz, Dr. R. Renzing, D. Robinson, S. Rüttgers, K. Schmidt, Dr. P. A. Schmitt, Dr. J. Schwend, H. Völkel

Scottish Studies Centre (Forschungsabteilung): Universitätsprofessor Dr. Horst W. Drescher, S. Hagemann, H. Völkel
Lehrbeauftragter Dr. Dietrich Strauß

Institut für Französische und Italienische Sprache und Kultur (IFISK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. P. Linder, Geschäftszimmer: M. Ziehl, Zi. 127, Tel. (0 72 74) 5 08 50

Universitätsprofessor Dr. P. Schunck

Wiss. Mitarbeiter: D. Andres, J. Aubron, B. Bauske, Dr. D. v. Bubnoff, Dr. G. Gilmozzi, Dr. W. Helmich, G. Iller, Dr. S. Kupsch-Losereit, A. Mandelli, J. Neff, H. Offen, Ch. Pélégry, Dr. J. Picard, Dr. A. Pohle, St. Putz-Thate, Dr. J. Rathje, S. Schättle-Hug, D. Stehl, G. Weis, M.-F. Westenfelder

Institut für Spanische und Portugiesische Sprache und Kultur (ISPSK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Pörtl, Geschäftszimmer: G. Dörner, H. Cech, Zi. 147, Tel. (0 72 74) 5 08 55

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Betz, H. Elsebach, Dr. S. Gelos, M. Ch. Haack, H. Härtinger, Dr. N. Rivero Salavert, J. Römer, M.-M. Sánchez, A. Santos, H.-J. Schaeffer, A. Wodtke

Institut für Slavistik (IS)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. N. Salnikow, Geschäftszimmer: U. Kiefer, Zi. 225, Tel. (0 72 74) 5 08 60

Wiss. Mitarbeiter: K. Bielawska-Ellermeier, V. Buyko, P. Ellermeier, H. Fein, Dr. G. Kobro, P. Lenz, P. Ruppert, Dr. E.-M. Salnikow-Ritter

Institut für Arabische Sprache und Kultur (IASK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-R. Singer, Geschäftszimmer: C. Plaggemeier, Zi. 218, Tel. (0 72 74) 5 08 65

Universitätsprofessor Dr. M. Forstner

Wiss. Mitarbeiter: M. Alaoui Mhamdi, Dr. L. Kropfitsch, S. M. Rizk

Chinesische Abteilung

Kommissarische Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-R. Singer

Wiss. Mitarbeiter: Dr. S. B. Hoh, Dr. P. Kupfer, Tel. (0 72 74) 5 08 72, P. Müller, Sonderprogramm GTZ

Forschungs- und Informationszentrum für didaktische Fragen (FID)

Leitungskollegium: Dekan, Geschäftsführende Leiter der Institute und ein Fachgruppenleiter

Fachgruppe Dolmetschen
Leiter: N. N.

Fachgruppe Übersetzen
Leiter: P. Kußmaul, Ph. D.

Fachgruppe Fachsprachen
Leiter: J. Brestyensky

Fachgruppe Terminologie
Leiter: Dr. P. A. Schmitt

Abteilung Ergänzungsfächer
Leiter: Dr. R. Mikus, Tel. (0 72 74) 5 08 75
Mitarbeiter: R. Torka, Dr. G. Wissing

Abteilung Text- und Datenverarbeitung
Leiter: Dr. H.-J. Bäse, Tel. (0 72 74) 5 08 74

Personalteil

A) **Bedienstete der Universität**

PROFESSOREN

a) **Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

ALBRECHT, Jörn, Dr. phil., Romanische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 31
Parkstraße 21, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 69 79 61
Sprechstunden: Di 11–12, Do 10–11, Zi. 151 (Altbau)

MAINZ-Tag

für erstimmatrikulierte ausländische und deutsche Studierende des Fachbereichs 23

Samstag, 22. Juni 1991

Johannis-Fest der Stadt Mainz

VON BARDELEBEN, Renate, Dr. phil., Englische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Amerikanistik,
Tel. (0 72 74) 5 08 42
Johann-Sebastian-Bach-Straße 7, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 143, Hauptgebäude

BLANKE, Gustav H., Dr. phil., Anglistik-Amerikanistik, emeritiert
Mozartstraße 10, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 13 58

DRESCHER, Horst W., Dr. phil., Englische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 41
Kurt-Schumacher-Ring 6, 6729 Bellheim, Tel. (0 72 72) 89 31
Sprechstunden: Di 11–12 u. n. V., Zi. 140, Hauptgebäude

FORSTNER, Martin, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde, Tel. (0 72 74) 5 08 67
Rietburgstraße 9, 6721 Gommersheim, Tel. (0 63 27) 51 09
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 218, neues Hs-Gebäude

GÖHRING, Heinz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Soziologie, insbesondere Sprachsoziologie, Tel. (0 72 74)
5 08 32
Obermühle, Wolfsbrunnensteige 13, 6900 Heidelberg-Schlierbach, Tel. (0 62 21) 80 21 93
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

JENSEN, Harro, Dr. phil., Anglistik, emeritiert
Altkönig-Stift K 622, Feldbergstraße 13–15, 6242 Kronberg 2, Tel. (0 61 73) 6 01 46 22

JESCHKE, Hans, Dr. phil., Romanistik, emeritiert
Glacisstraße 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 25 30

LINDER, Karl Peter, Dr. phil., Romanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 49
Am Woog 8, 6742 Herxheim, Tel. (0 72 76) 86 70

MAYER, Gerhart, Dr. phil., Dr. sc. rel., Germanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 36
Gabriel-Biel-Straße 8, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 9 37 88
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 16, neues Hs-Gebäude

PÖRTL, Klaus, Dr. phil., Romanische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Hispanistik,
Tel. (0 72 74) 5 08 57
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 47
Sprechstunden: Mi 11–12, Zi. 150, Hauptgebäude

SALNIKOW, Nikolai, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Slavistik, Tel. (0 72 74) 5 08 61
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 26 20
Sprechstunden: Di 12–13, Zi. 227, neues Hs-Gebäude

SCHUNCK, Peter, Dr. phil., Romanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 51
Stöberstraße 6, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 7 69 29
Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 106, neues Hs-Gebäude

SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., Semitistik, Tel. (0 72 74) 5 08 66
Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 14
Sprechstunden: Do 11–12, Zi. 220, neues Hs-Gebäude

STOLL, Karl-Heinz, Dr. phil., Englische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 43
Berliner Straße 10, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 5 07 05
Sprechstunden: Di 14–15, Zi. 144

b) **Habilitierter Bediensteter**

KORNRUMPF, Hans-Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Islamische Philologie und Islamkunde, Deutsch, Türkisch
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92
Sprechstunden: Di 8–9, Zi. 36, Hauptgebäude

LEHRSTUHLVERTRETUNG

N. N.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ALAOUI MHAMDI, Mohammed, Dipl.-Übersetzer, Arabisch
Jakobstraße 19, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 29

ALTHAUS, Johanna, Dr. phil., Akad. Direktorin, Niederländisch, Tel. (0 72 74) 5 08 71
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 84 48
5501 Morscheid, Tel. (0 65 00) 80 33
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

ANDRES, Dörte, Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Französisch
Vorholzstraße 41, 7500 Karlsruhe

AUBRON, Jacques, Dipl.-Übersetzer, Französisch
Willi-Graf-Straße 34, 6600 Saarbrücken 3, Tel. (06 81) 37 15 66

BÄSE, Hans-Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Bürowirtschaftslehre, Deutsch, Serbokroatisch, Tel. (0 72 74) 5 08 74
Blaulstraße 1, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 25
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

BAUSKE, Bernd, Wiss. Ang., Französisch
Neuffenstraße 42, 7310 Plochingen

BETZ, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Spanisch, Tel. (0 72 74) 5 08 58
Am Wörthberg 2, 6729 Hördt, Tel. (0 72 72) 87 01
Sprechstunden: Do 11.45–13, Zi. 148, Hauptgebäude

BIELAWSKA-ELLERMEIER, Krystyna, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Polnisch und Russisch
Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Mo 9.45–10.30, Zi. 226

BRESTYENSKY, Johann, M. A., Wiss. Ang., Deutsch
Wespinstraße 14, 6800 Mannheim, Tel. (06 21) 44 91 09
Sprechstunden: Mo 8–9, Zi. 36, Hauptgebäude

VON BUBNOFF, Daria, Dr. iur., Wiss. Ang., Italienisch
Nadlerstraße 13A, 6901 Nußloch, Tel. (0 62 24) 1 29 96
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

BUYKO, Valerij, Dipl.-Ing. (UdSSR), Studienrat im Hochschuldienst, Russisch
In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Do 10–11, Zi. 226

CAROLAN-BROZY, Sandra, Wiss. Ang., Englisch
Poststraße 16, 6800 Mannheim 31

CHILLEMI-JUNGMANN, Francesca, Dottore in Lettere/Univ. Padua, Wiss. Ang., Italienisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache"
Ulrich-von-Hutten-Straße 3, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 01 00
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

ELLERMEIER, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch
Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Mi 15–16, Zi. 226

ELSEBACH, Helga, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch
August-Keiler-Straße 31, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 14 66
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

FEIN, Hermann, Wiss. Ang., Russisch
In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 26 49
Sprechstunden: Mo 13.40–14.15, Zi. 226

FOSTER, Paul, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Englisch
Königsberger Straße 21, 6920 Sinsheim-Steinsfurt
Sprechstunden: Mi 11–12, Zi. 41

FRIEDRICH, Elspeth, B. A., Wiss. Ang., Englisch
Luisenstraße 24, 7515 Linkenheim-Hochstetten

FRIESE, Ralf, Wiss. Ang., Englisch
Veilchenstraße 12, 7560 Gaggenau

GELOS, Sigrid, Dr. phil., Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 38 36
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

GILMOZZI, Giulio, Dottore in Lingue e Letterature straniere, Wiss. Ang., Italienisch
Im Steingebiß 5, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 6 31 13
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

HAACK, Maria Christina, Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Spanisch
Beethovenstraße 27, 5300 Bonn 1

HÄRTINGER, Heribert, Dipl.-Übersetzer, Dipl.-Exportwirt (EA), Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 47

HAGEMANN, Susanne, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 66 14

HANN, Michael L., Wiss. Ang., Englisch
Oberkehrgasse 5, 6741 Hochstadt
Sprechstunden: Mi 10–11, Zi. 41

HELMICH, Werner, Dr. phil., Akad. Oberrat, Französisch
Kurt-Schumacher-Straße 51a, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 4 23 01
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

HENNINGE, Richard, Wiss. Ang., Englisch
Marktstraße 66, 6740 Landau/Pfalz

HÖFLE, Waltraud, Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Englisch
Bahnhofstraße 2a, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 7 62 25

HÖNIG, Hans G., Dr. phil., Akad. Oberrat, Englisch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 3 22 84
Sprechstunden: Fr 14.30–15.15, Zi. 17

HOFFMANN, Monika, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Gördelerstraße 10, 6728 Germersheim

HOH, Sim Bin, Dr. phil., Wiss. Ang., Chinesisch, Tel. (0 72 74) 5 08 72
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 31 53
Sprechstunden: Mi 10.30–11.30, Zi. 205, neues Gebäude

ILLER, Günter, Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
Lilienstraße 11, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 16 01
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

JACOBS-HENKEL, Caroline, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Niederländisch
St.-Gereon-Straße 21, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 18 65

KIRALY, Donald, Wiss. Ang., Englisch
Königsstraße 11, 6728 Germersheim

KOBRO, Georg, Dr. phil., M. A., Staatl. gepr. Übersetzer und Dolmetscher, Wiss. Ang., Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 34 88
Sprechstunden: Di 18–19, Zi. 226

KOHLMAYER, Reiner, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsch
Bel Air 80, F-67630 Lauterbourg, Tel. 88 94 83 84
Sprechstunden: Mo 13–14, Zi. 203, neues Hs-Gebäude

KORNRUMPF, Hans-Jürgen, Professor, Dr. phil. habil., Wiss. Ang., Deutsch, Türkisch
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92
Sprechstunden: Di 8–9, Zi. 36, Hauptgebäude

KROPFITSCH, Lorenz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Arabisch, Deutsch
Breslauer Straße 1A, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 31 51
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

KUPFER, Peter, Dr. phil., Oberstudienrat im Hochschuldienst, Chinesisch
Druslachstraße 21, 6722 Lingenfeld, Tel. (0 63 44) 81 63

KUPSCH-LOSEREIT, Sigrid, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Französisch
Ladenburger Straße 70, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 47 59 31
Sprechstunden: Di 10.30–11.30, Zi. 17, Hauptgebäude

KUSSMAUL, Paul, Ph. D. (Bristol), Akad. Direktor, Englisch
Schlettstadter Straße 12, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 3 03 38
Sprechstunden: Mi 14.30–15.30, Zi. 17

LENZ, Peter, mgr./Univ. Breslau, Wiss. Ang., Polnisch
Posthiusstraße 3b, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 45 88
Sprechstunden: Di 10, Zi. 226

MANDELLI, Anna Maria, Wiss. Ang., Italienisch
Bergheimer Straße 59–61, 6900 Heidelberg

MATTER-SEIBEL, Sabina, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch (beurlaubt)
Theodor-Heuss-Straße 43, 6728 Germersheim

MIKUS, Rudolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Übersetzer, Akad. Direktor, Wirtschaftswissenschaften, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 75
Schlesierstraße 2, 6722 Lingenfeld, Tel. (0 63 44) 21 75
Sprechstunden: Do ab 10 c. t., Zi. 35, Hauptgebäude

MONKS, Paul, M. A. (Glasgow), Wiss. Ang., Englisch
Am Fronacker 19, 6740 Landau-Mörzheim, Tel. (0 63 41) 3 14 45
Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 41

MÜLLER, Petra, Dipl.-Übersetzerin, Chinesisch
Weberstraße 12, 6900 Heidelberg, Sonderprogramm

NEFF, Jacquy, Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
Daimlerring 16, 6729 Rülzheim, Tel. (0 72 72) 50 06
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

OFFEN, Heinrich, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Italienisch
Wiesbadener Straße 55, 7500 Karlsruhe 21

PÉLÉGRY, Chantal, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Winternheimer Straße 29, 6720 Speyer
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

PERSIJN, Alexander, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Auslandskorrespondent, Akad. Direktor, Englisch,
Tel. (0 72 74) 5 08 44
Am Rheinhafen 526, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 38 76
Schubertstraße 12, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 6 43 32
Sprechstunden: Di 15.30–16.30, Zi. 139

PICARD, Jacques, Dr., Dipl.-Dolmetscher (Universität Straßburg), Wiss. Ang., Französisch
6, rue de la Truite, F-67000 Strasbourg
An der Lünette 1a, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

POHLE, Almut, Dr. phil., Akad. Direktorin, Italienisch, Französisch, Tel. (0 72 74) 5 08 48
August-Keiler-Straße 35, Postfach 4 25, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 27 98
Sprechstunden: Mo 16–17, Zi. 129, neues Hs-Gebäude

POPP, Klaus-Jürgen, Dr. phil., M. A. (Arkansas), Akad. Direktor, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 26
Am Meßplatz 10, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 15 47
Sprechstunden: Di u. Do 11–12, Zi. 21, Hauptgebäude

PUTZ-THATE, Stefanie, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Haueisenstraße 9, 6744 Kandel
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

RAATZ, Volker, Wiss. Ang., Englisch
Pionierweg 4, 6728 Germersheim

RATHJE, Jürgen, Dr. (Universität Straßburg), Akad. Oberrat, Französisch, Italienisch
Friedenstraße 80, 7530 Pforzheim, Tel. (0 72 31) 2 30 46
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

RENZING, Rüdiger, Dr. rer. pol., Dipl.-Dolmetscher, Dipl.-Handelslehrer,
Ak. gepr. Übersetzer, Akad. Direktor, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 44
Tilsiter Straße 5, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 22 30
Sprechstunden: Mo 16–17, Zi. 139, Hauptgebäude

RIVERO SALAVERT, Nicolas, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Spanisch
St.-Martinus-Straße 15, 6722 Lingenfeld
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

RIZK, Sayed Mohamed, B. A. (Alexandria/VAR), Wiss. Ang., Arabisch, Deutsch
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 47 20
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

ROBINSON, David J., B. Sc., Wiss. Ang., Englisch
Richard-Kuhn-Straße 5, 6900 Heidelberg

RÖMER, Jutta Isabel, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch
Triftbrunnenweg 7, 6730 Neustadt 19, Tel. (0 63 21) 8 09 71
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

RÜFFER, Eberhard, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Deutsch
Jägerstraße 13, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 31 70
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

RÜTTGERS, Signe, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Danziger Straße 18, 6900 Heidelberg-Kirchheim, Tel. (0 62 21) 7 24 16
Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 6, Hauptgebäude

RUPPERT, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch
An Fronte Karl 29, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 32 48
Sprechstunden: Mi 12–13, Raum 37 (Altbau)

SALNIKOW-RITTER, Eva-Maria, Dr. phil., Studienrätin im Hochschuldienst, Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Mi 10–11, Zi. 226

SÁNCHEZ, Maria-Mercedes, M. A., Dipl.-Dometscherin, Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim

SANTOS, Antonio Inácio de Brito, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Portugiesisch
In der Neckarhalle 168, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 47 43 99
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

SATTEL, Herbert E., Dipl.-Handelslehrer, Akad. Direktor, Bürowirtschaftslehre, Deutsch, TDV, Tel. (0 72 74) 5 08 74
Ostpreußenstraße 33, 6701 Dannstadt 1, Tel. (0 62 31) 25 30
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

SCHAEFFER, Hans-Joachim, M. A., Wiss. Ang., Portugiesisch
Zeiskamer Straße 42, 6729 Bellheim, Tel. (0 72 72) 17 42
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

SCHÄTTLE-HUG, Siegrid, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Forststraße 40, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 54 39 39

SCHEINHARDT, Hartwig, Dr. phil., Wiss. Ang., Türkisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache"
Werftstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 17 04
Sprechstunden: n. V.

VON SCHILLING, Klaus, M. A., Wiss. Ang., Deutsch, Tel. (0 72 74) 5 08 37
Gutenbergstraße 23, 7516 Karlsbad 1, Tel. (0 72 02) 86 85
Sprechstunden: Di u. Do 10–11, Zi. 15, neues Hs-Gebäude

SCHMIDT, Klaus, Wiss. Ang., Englisch
Römerweg 8, 6728 Germersheim

SCHMITT, Peter A., Dr. phil., Dipl.-Übersetzer, Studienrat im Hochschuldienst, Englisch
Maiblumenstraße 28, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 21 26
Sprechstunden: Di 14.30–15.30, Zi. 41

SCHWEND, Joachim, Dr. phil., Dipl.-Übersetzer, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 45
Snidelauchstraße 4, 6741 Essingen/Pfalz, Tel. (0 63 47) 61 60
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 142, Hauptgebäude

STEHL, Denise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Zeppelinstraße 22, 6744 Kandel, Tel. (0 72 75) 38 18
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

VALLE, Riitta, Mag. Phil. (Universität Helsinki), Wiss. Ang., Deutsch, Tel. (0 72 74) 5 08 17
Theobaldstraße 3, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 49 12
Rödelbergweg 1, 6239 Eppstein
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

VÖLKEL, Hermann, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Englisch
Queichstraße 8, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 87

WANG, Zheng Fu, Wiss. Ang., Sonderprogramm
Kleine Au 2, 6728 Germersheim

WEIS, Günther, Wiss. Ang., Französisch, Tel. (0 72 74) 5 08 52
Von-Drais-Straße 1, 6834 Ketsch, Tel. (0 62 02) 6 39 09
Sprechstunden: Di 12–13, Zi. 104, neues Hs-Gebäude

WESTENFELDER, Johannes, Wiss. Ang., Deutsch
In der Rheinaue 3, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 22 85
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

WESTENFELDER, Marie-Françoise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
In der Rheinaue 3, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

WODTKE, Angela, Wiss. Ang., Portugiesisch
Marcobrunnerstraße 22, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 71 34
Orffstraße 10, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

B) **Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte**

LEHRBEAUFTRAGTE

ALAOUI MHAMDI, Helga, Dipl.-Übersetzerin, Arabisch, Deutsch
Jakobstraße 19, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 41 29

ARCIERI, Giuseppe, Hochschulsport
Oberamtsstraße 15, 6728 Germersheim

ATANASOV, Margarete, Dr. phil., Akad. Direktorin a. D., Deutsch
Richthofenstraße 8, 6728 Germersheim

BANZO Y SAÉNZ DE MIERA, José Manuel, Licenciado en Derecho, Spanisch
August-Keiler-Straße 31, 6728 Germersheim

BECKER, Wilfried, Dipl.-Dolmetscher, Notizentechnik
Hermann-Löns-Weg 5, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 15 80, Postfach 2 31

BURCKHARDT, Hans-Jürgen, Oberstudienrat, Text- und Datenverarbeitung
Mozartstraße 28, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 31 66

COUILLEC, Christian, Deutsch
Pfefferäcker 9, 7500 Karlsruhe 41

DIAZ PRIETO, David, Dipl.-Übersetzer, Deutsch, Spanisch
An der Hochschule 2, 6728 Germersheim

DIETRICH, Laura, Italienisch
Am Mönchsbusch 34, 6724 Dudenhofen

FEIN, Svetlana, Russisch
In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim

FUNDERBURK, Lorenz, Dr. phil., Englisch
Petersweg 33, 6503 Mainz-Kastel

GELOS, Rafael, Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim

GÖRKE, Lothar, Dipl.-Übersetzer, Englisch
An der Hochschule 11, 6728 Germersheim

GRESSER, Edmond, Französisch
66, rue de la 1ère Armée, F-67630 Lauterbourg

GRIESER, Bärbel, M. A., Wiss. Ang., Deutsch
Zum Domherrenwald 12, 5500 Trier

HÄHNEL, Klaus, fil. mag. (Stockholm), Dipl.-Übersetzer, Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim

HELMICH, Ursula, Dr. phil., Französisch
Kurt-Schumacher-Straße 51a, 6720 Speyer

HEUSER, Robert, Dr. phil., Chinesisch
Am Ungersgarten 26, 6831 Plankstadt

HÖNIG, Sylvia, M. A., B. A., Englisch, Deutsch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau

HOOPER, Raymond G., Englisch
Brahmsstraße 4, 6520 Worms 21

JANSEN, Carola, Dipl.-Übersetzerin, Englisch
An Fronte Karl 12, 6728 Germersheim

JESCHKE, Elisabeth, Dipl.-Übersetzerin, Polnisch
Ringstraße 12–16, 6729 Kuhardt

KOCH, Maria, M. A., Chinesisch
Weiherstraße 4, 5303 Bornheim

KONT, Mehmet Sait, Dipl.-Übersetzer, Soziologie
Windhofstraße 1, 6728 Germersheim

LICHTENTHAL, Maria-Carla, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscherin, Deutsch
Am Waldrand 3, 6900 Heidelberg

MELLINGHAUS-DOWIDAT, Ursula, Dipl.-Übersetzerin, Italienisch
Hermann-Löns-Weg 3, 6728 Germersheim 2, Tel. (0 72 74) 65 57

MIJARES, José Luis, Dr. iur., Spanisch
Im Hirtenstück 12, 6903 Neckargemünd

MOENNIG, Ulrich, Neugriechisch
Subbelrather Straße 195, 5000 Köln 30

MÜRLEBACH, Hanskarl, Dipl.-Dolm., Englisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim

REISS, Katharina, Prof. Dr. phil., Dipl.-Dolmetscherin, Akad. gepr. Übersetzerin, Übersetzungswissenschaft
Hiltenspergerstraße 80, 8000 München 40

RIMBACH, Richard, Sprechkunde
Friedrichthaler Straße 1, 6600 Saarbrücken, Tel. (06 81) 4 62 78

ROTHE, Susan, M. A., Englisch
Carlo-Mierendorff-Straße 52, 6100 Darmstadt

RUTLEDGE, Kevin, Englisch
Kleine Au 2, 6728 Germersheim

SAWYER, David, Englisch
Bruchgasse 12, 6742 Herxheim

SEIFERT, Andreas, Dr. med., Medizin
Dauner Straße 70, 6700 Ludwigshafen

SEILER, Ernst-Peter, Chinesisch (GTZ)
Friedrichstraße 48, 6915 Dossenheim

SELZER, Hans-Georg, Hochschulsport
Sandstraße 3a, 6728 Germersheim

SIEVER, Holger, Dipl.-Übersetzer
Solitudestraße 36, 7140 Ludwigsburg

STRAUSS, Dietrich, Dr. phil., Scottish Studies Centre
Am Eichbühel 28A, 6242 Kronberg i. T., Tel. (0 61 73) 13 69

TORKA, Rainer, Dipl.-Ingenieur, Studiendirektor, Technik
Langstraße 1, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 41 11

TRABERT, Michael, Dr. phil., Englisch
Thomaestraße 15, 6200 Wiesbaden

VÖLKEL, Liisa, Dipl.-Übersetzerin, Deutsch für Finnen
Josef-Probst-Straße 5, 6728 Germersheim

WEGNER, Tilde, Staatl. geprüfte Fachlehrerin für Kurzschrift, Maschinenschreiben und Bürotechnik, Bürowirtschaftslehre
Carl-Bosch-Ring 16c, 6710 Frankenthal, Tel. (0 62 33) 2 78 16

WISSING, Gerhard, Dr. iur., Rechtswissenschaft
Am Gewannenpfad 10, 6741 Burrweiler

WORTHINGTON, Susan, Englisch
Zeppelinstraße 8, 6728 Germersheim

YAO, Wan, Chinesisch
Habsburgerstraße 1, 6728 Germersheim

Lehrveranstaltungen

ALLGEMEINE LEHRVERANSTALTUNGEN

Internationale Organisationen, I: Die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen — H.-J. Bäse
1-std., Di 19.05–19.50, Hs F

Einführung in die Chemie — K. Beyermann
2-std., 14-tägl., Do 16–19, Hs D

Sprecherziehung, Gruppe I — R. Rimbach
1-std., Mi 13.30–14.15, Hs 7

Sprecherziehung, Gruppe II — R. Rimbach
1-std., Mi 14–15, Hs 7

Übungen zur Rhetorik: Freie Rede für Fortgeschrittene — R. Rimbach
2-std., Mi 16.45–18.15, Hs 4

Notizentechnik für Dolmetscher — W. Becker
2-std., Do 11 s. t.–12.30, Hs E

Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen — H. Fein, J. Neff
2-std., Fr 11–13, Dol. I, II, Aud. max. — G. Gilmozzi, M.-M. Sánchez, W. Höfle, N. N., D. Kiraly

Grundsprachliche Kompetenz (Deutsch)

Hauptschwierigkeiten der deutschen Rechtschreibung — J. Brestyensky
1-std., Fr 15–16, Hs D

Übungen zur grundsprachlichen Kompetenz (Deutsch) — N. N.
1-std., Z. u. O. n. V.

Textproduktion für Literaturübersetzer — R. Kohlmayer
1-std., 14-tägl., Mi 15–17, SR 17

ERGÄNZUNGSFÄCHER

A) WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

Einführung in die Wirtschaftspolitik, 2.–6. Sem. — R. Mikus
2-std., Mi 8–10, Hs K

Grundlagen des Außenhandels III, 2.–6. Sem. — R. Mikus
1-std., Mi 10–11, Hs K

Volkswirtschaftliches Proseminar

Fragen der Finanzmarktentwicklung in Europa — R. Mikus
2-std., Fr 11–13, Hs C

Übungen

Übung zur volks- und betriebswirtschaftlichen Vorlesungsthematik für Kandidaten der EF-Prüfung — R. Mikus
1-5-std., Z. u. O. n. V.

Diskussion von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) — R. Mikus
1-std., Z. n. V., R 35

B) RECHTSWISSENSCHAFT

Vorlesung

Gesellschafts- und Familienrecht — G. Wissing
3-std., Mi 14.45–17.30, Hs D

Übungen

Übung zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes — G. Wissing
1,5-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–18.30, Hs D

Übung für Examenskandidaten zur Vorbereitung auf die EF-Prüfung — G. Wissing
1,5-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–18.30, Hs D

C) TECHNIK

Vorlesungen

Werkstoffkunde/Normen, 4. Sem. — R. Torka
2-std., Mi 8.30–10.30, Hs AM

Kraft- und Arbeitsmaschinen, 6. Sem. — R. Torka
2-std., Mi 11–13, Hs AM

Seminar

Elektrizitätslehre, 4. Sem. — R. Torka
1-std., 14-tägl., Mi 15–17, Hs AM

Übung

Maschinentechnik – Fragen zur EF-Prüfung und zu Diplomarbeitsentwürfen — R. Torka
1-std., 14-tägl., Mi 15–17, R 35

D) MEDIZIN

Vorlesung

Kardiologie — A. Seifert
2-std., Mo 16 s. t.–17.30, Hs AM

Proseminar

Aktuelle medizinische Themen nach Vereinbarung — A. Seifert
2-std., Do 16 s. t.–17.30, Filmraum

ALLGEMEINE UND ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT

Vorlesung

Vergleichende Geschichte einiger west- und mitteleuropäischer Sprachen mit besonderer Berücksichtigung der Übersetzungstätigkeit — J. Albrecht
2-std., Di, Do 11–12, Hs AM

Proseminar

Einführung in die Sprachwissenschaft — J. Albrecht
2-std., Do 9–11, Hs J

Hauptseminar

Kontrastive Sprachwissenschaft und Übersetzung — J. Albrecht
2-std., Di 16 s. t.–17.30, Hs B

Oberseminar/Kolloquium

Öffentlicher Vortrag und Diskussion von Arbeitsvorhaben (Diplom- und Doktorarbeiten) — J. Albrecht
2-std., Do 17–19, R 151

SOZIOLOGIE (Sprach- und Kultursoziologie)

Vorlesung

Soziologie im Dialog II mit Diskussion — H. Göhring
2-std., Di 9.30–11, R 152

Proseminare

Tandem: Probleme interkultureller Kommunikation zwischen Ausländern und Deutschen — H. Göhring
2-std., Di 11–13, R 152

„Nonverbale Kommunikation und Gesprächsanalyse" — H. Göhring
2-std., Mo 10–12, R 152 — H. Siever

Hauptseminar

Kultur – Weltsicht – Kommunikationsformen — H. Göhring
2-std., 14-tägl., Mo 14.30–16, 16–18, R 152

GERMANISCHE SPRACHEN
DEUTSCH ALS ERSTFACHSPRACHE

Vorlesungen

Roman und Gesellschaft im 20. Jahrhundert, ab 2. Sem. — G. Mayer
2-std., Di 10–11, Hs C, Do 16–17, Hs A

Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft II: Systematischer Überblick, ab 2. Sem. — R. Kohlmayer
2-std., Mo 12–13, Do 13–14, SR 17

Politische Institutionen der Bundesrepublik Deutschland: Der Föderalismus — H.-J. Bäse
2-std., Mo 17–18, Hs D, Di 9–10, Hs C

Deutsche Geschichte II: 1918–1945, ab 2. Sem. — K. v. Schilling
2-std., Di 16–17, Hs F, Do 13–14, Hs F

Proseminare

Wortbildung — B. Grieser
2-std., Mo 9 s. t.–10.30, SR 18

Der Dramatiker Arthur Schnitzler — K. v. Schilling
2-std., Di 17 s. t.–18.30, SR 17

Hauptseminare

Hermann Hesses Romane und Erzählungen — G. Mayer
2-std., Do 14 s. t.–15.30, SR 18

Textlinguistik und Übersetzungswissenschaft — G. Mayer, R. Kohlmayer
2-std., Mi 18.30–20, SR 17

Seminare

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Französisch, ab 5. Sem. — J. Westenfelder
2-std., Fr 16 s. t.–17.30, SR 18

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Spanisch, ab 5. Sem. — J. Brestyensky
2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs 2

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Englisch, ab 5. Sem. — E. Rüffer
2-std., Do 11.30–13, Hs 3

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Finnisch, ab 5. Sem. — R. Valle
2-std., Z. u. O. n. V.

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Arabisch, ab 5. Sem. — S. M. Rizk
2-std., Z. u. O. n. V.

Oberseminare

Probleme der neueren deutschen Literatur (für Examenskandidaten) — G. Mayer
2-std., Do 17–19, SR 17

Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) — G. Mayer
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.

Grundstudium (1.–4. Sem.)

Deutsche Grammatik, 1. Sem. — B. Grieser
2-std., Mo 10.45–12.15, SR 17

Lektüre leichter Texte mit grammatischer Analyse, 1. Sem. — J. Westenfelder
1-std., Di 16–17, SR 18

Phonetik der deutschen Sprache (II), Intonation — R. Rimbach
1-std., in 2 Gruppen
Gruppe I: Mo 15–16, Hs C
Gruppe II: Mo 16 s. t.–16.45, Sprachlabor, Hs C

Schriftliche Arbeiten, ab 1. Sem. — E. Rüffer
2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs 5

Wortschatzübungen — B. Grieser
1-std., Mi 9–10, SR 17

Grammatisch-stilistische Übungen I, ab 2. Sem. — B. Grieser
2-std., Mi 10 s. t.–11.30, SR 17

Übungen zu Lexik, Syntax und Stil pragmatischer Texte — E. Rüffer
1-std., Do 13–14, SR 18

Grammatisch-stilistische Probleme, Deutsch-Finnisch — R. Valle
2-std., Mi 16.30–18, Hs 2

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten — K. v. Schilling
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, Hs 19

Einführung in die Analyse dramatischer Texte — K. v. Schilling
2-std., Do 11.30–13, SR 18

Einführung in die Analyse narrativer Texte — K. v. Schilling
2-std., Mo 16 s. t.–17.30, Hs 15

Sprachwissenschaftliche Textanalyse, ab 3. Sem. — B. Grieser
1-std., Mo 13–14, SR 17

Einführung in die Terminologie der Wirtschaft (II): Wirtschaft und Finanzpolitik — H. Sattel
1-std., Mo 9–10, SR 17

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Deutsch-Französisch, 1.–2. Sem. — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

Deutsch-Französisch, 3.–4. Sem. — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

Französisch-Deutsch, 1.–2. Sem. — J. Westenfelder
1-std., Fr 13–14, SR 18

Französisch-Deutsch, 3.–4. Sem. — J. Brestyensky
2-std., Do 10 s. t.–11.30, SR 18

Deutsch-Englisch — S. Hönig
2-std., Mi 13 s. t.–14.30, Hs 108

Englisch-Deutsch — R. Kohlmayer
2-std., Do 14–16, SR 17

Deutsch-Finnisch, 1.–4. Sem. — R. Valle
2-std., Mi 11 s. t.–12.30, Hs 18

Finnisch-Deutsch, 1.–4. Sem. — R. Valle
2-std., Di 11 s. t.–12.30, SR 17

Deutsch-Italienisch — F. Chillemi-Jungmann
2-std., Mo 10–12, Hs 15

Italienisch-Deutsch — J. Westenfelder
2-std., Mo 15.30–17, Hs 2

Spanisch-Deutsch — J. Brestyensky
2-std., Fr 13.30–15, SR 17

Deutsch-Spanisch — D. Diaz
2-std., Mo 16.30–18, Hs L

Arabisch-Deutsch — H. Alaoui
2-std., Di 10 s. t.–11.30, SR 18

Deutsch-Arabisch — M. Alaoui
2-std., Fr 16 s. t.–17.30, SR 17

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)

(Die für das 5. und 6. Semester vorgesehenen Übersetzungsübungen sind auch für den Studiengang Akademisch geprüfter Übersetzer bestimmt.)

Sprachwissenschaftliche Textanalyse — R. Kohlmayer
1-std., Mo 14–15, SR 17

Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) — R. Kohlmayer
1-std., 14-tägl., Mi 17 s. t.–18.30, SR 17

Kolloquium zur Vorlesung „Deutsche Geschichte" — K. v. Schilling
1-std., 14-tägl., Do 17 s. t.–18.30, SR 18

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Deutsch-Französisch — Ch. Couillec
2-std., Z. u. O. n. V.

Französisch-Deutsch — J. Westenfelder
2-std., Mi 9–11, Hs 18

Spanisch-Deutsch 2-std., Mo 12 s. t.–13.30,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Mi 16.30–18,	Hs E	D. Diaz
Italienisch-Deutsch 2-std., Mi 16.30–18,	SR 18	J. Westenfelder
Deutsch-Italienisch 2-std., Mo 12 s. t.–13.30,	Hs H	F. Chillemi-Jungmann
Englisch-Deutsch 2-std., Di 14.30–16,	SR 18	E. Rüffer
Deutsch-Englisch 2-std., Mo 9–11,	Hs E	S. Hönig
Deutsch-Finnisch 2-std., Do 14.30–16,	Hs 214	R. Valle
Finnisch-Deutsch 2-std., Di 14.30–16,	SR 17	R. Valle
Deutsch-Türkisch, 5.–6. Sem. 2-std., Di 9–11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch, 5.–6. Sem. 2-std., Di 11–13,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch, 7.–8. Sem. 1-std., Fr 8–9,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Arabisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.		L. Kropfitsch
Deutsch-Arabisch 2-std., Fr 17.45–19.15,	SR 18	M. Alaoui
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft		
Deutsch-Französisch 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
Französisch-Deutsch 2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	SR 18	J. Westenfelder
Englisch-Deutsch 2-std., Do 11 s. t.–12.30,	SR 17	R. Kohlmayer
Deutsch-Englisch 2-std., Di 13 s. t.–14.30,	SR 17	E. Rüffer
Italienisch-Deutsch 2-std., Di 14.30–16,	Hs 1	J. Westenfelder
Deutsch-Italienisch 2-std., Mo 13.30–15,	Hs 15	F. Chillemi-Jungmann
Arabisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.		L. Kropfitsch
Deutsch-Arabisch 2-std., Z. u. O. n. V.		S. M. Rizk
Übersetzungsübungen zur Fachsprache des Rechts		
Deutsch-Türkisch, 5.–6. Sem. 2-std., Mo 9–11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch, 5.–6. Sem. 2-std., Mo 11–13,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch, 7.–8. Sem. 1-std., Fr 9–10,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Technik		
Spanisch-Deutsch 2-std., Mo 14 s. t.–15.30,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Do 11.30–13,	Hs 2	J. Brestyensky
Deutsch-Finnisch 2-std., Z. u. O. n. V.		L. Völkel

Finnisch-Deutsch — L. Völkel
1-std., Z. u. O. n. V.

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer

Französisch — M.-C. Lichtenthal
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, Hs 8 — N. N.

Türkisch — H.-J. Kornrumpf
1-std., Fr 10–11, Hs 5 — M. S. Kont

Stegreifübersetzen

Deutsch-Türkisch — H.-J. Kornrumpf
1-std., Mo 13–14, Hs 5 — M. S. Kont

Deutsch-Finnisch — R. Valle
1-std., Do 17–18, Hs 1 — L. Völkel

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER ZWEITFACHSPRACHE ENGLISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Englisch-Deutsch, 1.–4. Sem. — E. Rüffer
2-std., Do 15.30–17, SR 18

Deutsch-Englisch, 1.–2. Sem. — E. Rüffer
2-std., Mi 13–15, SR 18

Deutsch-Englisch, 3.–4. Sem. — E. Rüffer
2-std., Di 11.30–13, SR 18

Englisch-Deutsch, 5.–8. Sem. — R. Kohlmayer
2-std., Mi 13–15, SR 17

Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft — R. Kohlmayer
Englisch-Deutsch, 5.–8. Sem.
2-std., Mo 15 s. t.–16.30, SR 17

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER ZWEITFACHSPRACHE FRANZÖSISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Kursorische Wiederholung ausgewählter Kapitel der französischen Grammatik für Studierende mit Französisch als Zweitfachsprache — J. Brestyensky
1-std., Fr 10–11, SR 17

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Französisch-Deutsch, 1.–4. Sem. — E. Rüffer
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, SR 18

Deutsch-Französisch, 1.–4. Sem. — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

Französisch-Deutsch, 5.–8. Sem. — J. Brestyensky
2-std., Mo 15.30–17, SR 18

Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft — J. Westenfelder
Französisch-Deutsch, 5.–8. Sem.
2-std., Mi 11.30–13, SR 17

NIEDERLÄNDISCH ALS ZWEITFACHSPRACHE

Vorlesung mit Proseminar

Staat en maatschappij in Nederland en Vlaanderen — C. Jacobs-Henkel
2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs 6

Grundstudium

Grundkurs II, 2. Sem.
8-std., Di 9 s. t.–10.30, Hs 6, Do 9 s. t.–10.30, Hs 4 — C. Jacobs-Henkel
Di 8–9, SL II, Mi 8–9, SR 18, — J. Althaus
Do 14 s. t.–15.30, Hs 107

Praxis und Theorie des Übersetzens niederländischer Texte, 4. Sem. — J. Althaus
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, Hs 19

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen — C. Jacobs-Henkel
Deutsch-Niederländisch, 4. Sem.
4-std., Di 11 s. t.–12.30, Hs J, Fr 10 s. t.–11.30, Hs 107

Einführung in das Übersetzen fachsprachlicher Texte — J. Althaus
Niederländisch-Deutsch, 4. Sem.
2-std., Do 12 s. t.–13.30, Hs 19

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen — J. Althaus
Niederländisch-Deutsch
2-std., Do 17 s. t.–18.30, Hs H

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft — J. Althaus
Niederländisch-Deutsch
2-std., Di 18.30–20, SR 18

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Technik — J. Althaus
Niederländisch-Deutsch
2-std., Mi 18 s. t.–19.30, SR 18

Stegreifübersetzungen und Klausuren — J. Althaus
2-std., Di 12 s. t.–13.30, Hs 19

Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher (ab 5. Sem.)

Simultandolmetschen I, 5. Sem. — C. Jacobs-Henkel
1-std., Z. n. V., Dol. III

Konsekutivdolmetschen I, 5. Sem. — C. Jacobs-Henkel
1-std., Z. n. V., Dol. III

Simultandolmetschen II, ab 7. Sem. — C. Jacobs-Henkel
2-std., Do 11 s. t.–12.30, Dol. II

Konsekutivdolmetschen II, ab 7. Sem. — C. Jacobs-Henkel
2-std., Z. n. V., Dol. III

Übersetzen von Konferenztexten — J. Althaus
Niederländisch-Deutsch
2-std., Di 18.30–20, SR 18

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Erst- und Zweitfachsprache

Vorlesungen

British Life and Letters, Part II: The Renaissance, ab 1. Sem. — H. W. Drescher
1-std., Di 9–10, Hs D

American Realism, ab 1. Sem. — R. v. Bardeleben
1-std., Di 10–11, Hs D

The West Indian Novel, ab 1. Sem. — K.-H. Stoll
1-std., Di 11–12, Hs D

American History from the War of Independence to the Civil War, ab 1. Sem. — A. Persijn
1-std., Di 12–13, Hs K

Übungen zu sprach- und kulturwissenschaftlichen Grundlagen

Übersetzungswissenschaftliche Analyse von Prosatexten — P. Kußmaul
2-std., Mi 14 s. t.–15.30, Hs B

Theorie und Technik des Dolmetschens — N. N.
2-std., Do 14 s. t.–15.30, Dol. I

Landeskunde Großbritanniens — S. Hagemann
2-std., Do 8 s. t.–9.30, Hs D

Landeskunde USA — S. Matter-Seibel
2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs AM

Proseminare

Einführung in die Übersetzungstheorie, ab 3. Sem. — H. Hönig
2-std., Kurs A: Mi 8.30–10, Hs B
Kurs B: Fr 17 s. t.–18.30, Hs A

Einführung in die Dolmetschtheorie — W. Höfle
2-std., Mo 12.30–14, Hs 1

An Introduction to Second Language Acquisition – Focus on American English ab 3. Sem. — D. Kiraly
2-std., Mi 11 s. t.–12.30, Hs E

Sprache und Regionalbezug in Großbritannien, ab 3. Sem. — S. Hagemann
2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs 8

A Room with a View, E. M. Forsters Roman und James Ivorys Film, ab 3. Sem. — S. Rüttgers
2-std., Mo 14–16, Hs A

Utopien von Frauen: Die Romane *Herland* von Charlotte Perkins Gilman und *Woman on the Edge of Time* von Marge Piercy — M. Hoffmann
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, Hs 8

Henry James, *The Bostonians*, ab 3. Sem. — K.-J. Popp
2-std., Mo 8.30–10, Hs H

The French in Louisiana, ab 3. Sem. — A. Persijn
2-std., Di 8.30–10, Hs 107

Seminare

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem.
2-std., Kurs A: Mo 15 s. t.–16.30, Hs 1 — P. Kußmaul
Kurs B: Mo 14.30–16, Hs H — P. A. Schmitt
Kurs C: Mi 8.30–10, Hs 107 — K.-J. Popp
Kurs D: (anhand amerikanischer Texte) Do 9 s. t.–10.30, Hs 6 — S. Matter-Seibel

Hauptseminare

Text and Context: English Novels and Social Criticism, ab 5. Sem. — H. W. Drescher
2-std., Di 17–19, Hs 8

The Art of Travel: American Travelers and Travel Books, ab 5. Sem. — R. v. Bardeleben
2-std., Mi 10.30–12, Hs 8

V. S. Naipaul, *The Turn is in the South*, ab 5. Sem. — K.-H. Stoll
2-std., Do 10–12, Hs 8

Oberseminare/Kolloquien

Fragen der Stoffauswahl für Diplomarbeit und mündliche Prüfung, Besprechung von Arbeitsentwürfen — H. W. Drescher
2-std., Do 9–11, Raum 140

Kolloquium für Diplomanden — R. v. Bardeleben
2-std., Fr 8.45–10.15, Raum 143

Kolloquium für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung — K.-H. Stoll
2-std., Do 15–17, Raum 144

Kolloquium zu laufenden Forschungsvorhaben — H. W. Drescher
monatl. 3-std., Z. u. O. n. V.

Kolloquium für Doktoranden — R. v. Bardeleben
2-std., Z. n. V., Raum 143

Kolloquium für Doktoranden — K.-H. Stoll
1-std., Z. n. V., Raum 144

Grundstudium

Grundkurs

Phonetik des Englischen (British English) — S. Hagemann
1-std., Di 16–17, Hs D

Phonetik des Englischen (American English) — S. Matter-Seibel
1-std., Do 11–12, Hs D

Pronunciation Exercises (British English)

1-std.,	Kurs A:	Mo 9–10,	Hs 7	N. N.
	Kurs B:	Mo 10–11,	Hs 7	N. N.
	Kurs C:	Mo 11–12,	Hs 6	N. N.
	Kurs D:	Do 16–17,	Hs 1	D. J. Robinson
	Kurs E:	Mi 16–17,	Hs 5	M. L. Hann

Pronunciation Exercises (American English)

1-std.,	Kurs A:	Mo 11–12,	Hs 2	N. N.
	Kurs B:	Mi 13–14,	Hs 4	R. Henninge
	Kurs C:	Mi 16–17,	Hs 7	R. Henninge
	Kurs D:	Do 13–14,	Hs 7	N. N.

Grammar

1-std.,	Kurs A:	Di 17 s. t.–17.45,	Hs 4	N. N.
	Kurs B:	Do 13–14,	Hs D	H. Völkel

Communication Practice

1-std.,	Kurs A:	Do 11–12,	Hs 15	D. J. Robinson
	Kurs B:	Mo 15–16,	Hs 108	N. N.

Vocabulary and Style

2-std.,	Kurs A:	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 6	N. N.
	Kurs B:	Mi 9.30–11,	Hs 6	L. Görke

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz (Précis Writing and Discussion) — R. Henninge
Stufe I (1.–2. Sem., Anfänger und Fortgeschrittene)
2-std., Mi 11 s. t.–12.30, Hs 6

How to prepare a research paper: Einführung in das Erstellen von Seminar- und Diplomarbeiten — N. N.
1-std., Di 17.45–18.30, Hs 4

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Stufe I (1.–2. Sem.)

2-std., E-D,	Kurs A:	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs C	S. Rüttgers
	Kurs B:	Do 10 s. t.–11.30,	Hs A	S. Rüttgers
	Kurs C:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs H	K.-J. Popp
	Kurs D:	Do 15.30–17,	Hs H	K.-J. Popp
2-std., D-E,	Kurs A:	Mi 9.30–11,	Hs H	P. Foster
	Kurs B:	Mi 12.30–14,	Hs 1	L. Funderburk
	Kurs C:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs 3	N. N.
	Kurs D:	Mi 8.30–10,	Hs 4	M. L. Hann
2-std., E-D,	Kurs A:	Mi 17 s. t.–18.30, (2. Fach)	Hs H	R. Renzing
	Kurs B:	Di 10.30–12, (2. Fach)	Hs 8	P. Kußmaul
2-std.,	Do 14 s. t.–15.30, (2. Fach)		Hs 4	M. L. Hann

Stufe II (3.–4. Sem.)

2-std., E-D,	Kurs A:	Mo 15.30–17,	Hs 8	M. Hoffmann
	Kurs B:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs J	P. Kußmaul
	Kurs C:	Mo 8.30–10,	Hs 8	S. Matter-Seibel
	Kurs D:	Mi 8.30–10,	Hs 8	S. Matter-Seibel
2-std., D-E,	Kurs A:	Do 8.30–10,	Hs K	P. Foster
	Kurs B:	Mo 17 s. t.–18.30,	Hs F	P. Foster
	Kurs C:	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs J	D. Kiraly
	Kurs D:	Mi 12.30–14,	Hs H	D. Kiraly
2-std., E-D,	Kurs A:	Mi 14 s. t.–15.30, (2. Fach)	Hs H	K.-J. Popp
	Kurs B:	Mi 17 s. t.–18.30, (2. Fach)	Hs 107	K.-J. Popp
2-std., D-E,	Kurs A:	Mi 11–13, (2. Fach)	Hs 3	M. L. Hann
	Kurs B:	Di 15.30–17, (2. Fach)	Hs 6	M. L. Hann

Einführung in das Dolmetschen (für Dolmetscher und Übersetzer)

a) Englisch-Deutsch I — N. N.
2-std., Kurs A: Mi 10 s. t.–11.30, Dol. I
Kurs B: Mi 11.30–13, Dol. I

b) Englisch-Deutsch II — N. N.
2-std., Kurs A: Do 8 s. t.–9.30, Dol. II
Kurs B: Do 15.30–17, Dol. I

c) Deutsch-Englisch — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

Einführung in die Terminologie (ab 3. Sem.)

1-std.,	Kurs A:	Wirtschaftssprache	Mi 15.30–16.15, Hs F	R. Renzing
	Kurs B:	Rechtssprache	Mo 9–10, Hs F	R. Renzing
	Kurs C:	Technik	Mo 16 s. t.–16.45, Hs D	P. A. Schmitt
2-std.,	CTA-Kurs: Einführung in die computergestützte Terminologiearbeit, ab 3. Sem.			P. A. Schmitt
	Mo 13 s. t.–14.30,		Hs C + EDV 43	

Hauptstudium für Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher

Stufe I (5.–6. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., E-D,	Kurs A:	Di 15.30–17,	Hs 8	P. Kußmaul
	Kurs B:	Do 15.30–17,	Hs J	P. Kußmaul
D-E,	Kurs A:	Mi 15.30–17,	Hs H	P. Foster
	Kurs B:	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 8	P. Foster
E-D,	Do 17 s. t.–18.30,		Hs C (2. Fach)	H. Hönig

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft	E-D,	2-std., Mo 10–12,	Hs F	R. Renzing
	D-E,	1-std., Mi 10–11,	Hs D	M. L. Hann
		2-std., Do 12 s. t.–13.30,	Hs H	D. Kiraly
	E-D,	2-std., Fr 8 s. t.–9.30,	Hs C (2. Fach)	R. Mikus
Recht	E-D,	1-std., Do 8–9,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Kurs A: Mi 8–9,	Hs J	P. Monks
		Kurs B: Mi 10–11,	Hs J	P. Monks
		2-std., Kurs C: Di 14 s. t.–15.30,	Hs 214 (2. Fach)	N. N.
	E-D,	1-std., Fr 8–9,	Hs H	R. Renzing
Technik	E-D,	2-std., Kurs A: Di 15.30–17,	Hs H	P. A. Schmitt
14-tägl.		1-std., Kurs B: Fr 13.30-15,	Hs 108	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 15.30–17,	Hs 4	M. L. Hann
		Kurs B: Mo 9–11,	Hs 4	N. N.
		Kurs C: Fr 9 s. t.–10.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Mo 11.30–13,	Hs 8 (2. Fach)	P. A. Schmitt
Medizin	E-D,	Do 12 s. t.–13.30,	Hs A	S. Rüttgers
2-std.	D-E,	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 7	R. G. Hooper

Konferenztexte für Dolmetscher

1-std.,	E-D,	Fr 10–11,	Hs 7	R. Renzing
	D-E,	Mi 9.30–10.15,	Hs J	P. Monks

Stufe II (ab 7. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std.,	E-D,	Kurs A: Mi 15.30–17,	Hs 107	S. Rüttgers
		Kurs B: Di 10 s. t.–11.30,	Hs B	S. Rüttgers
	D-E,	Do 12 s. t.–13.30,	Hs 214	N. N.
		Fr 11 s. t.–12.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs B (2. Fach)	P. Kußmaul

23

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft	E-D,	1-std., Mo 8–9,	Hs F	R. Renzing
	D-E,	2-std., Do 15.30–17,	Hs 107	P. Monks
		2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs 7	D. J. Robinson
		2-std., Di 9 s. t.–10.30,	Hs 8	D. Kiraly
	E-D,	2-std., Fr 9.30–11,	Hs C (2. Fach)	R. Mikus
Recht	E-D,	1-std., Do 9–10,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Di 12–13,	Hs 8	P. Monks
		1-std., Mi 11–12,	Hs J	P. Monks
		2-std., Di 15.30–17,	Hs 214	N. N.
	E-D,	2-std., Fr 11–13,	Hs 7 (2. Fach)	R. Renzing
Technik	E-D,	2-std., Di 17 s. t.–18.30,	Hs H	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 12.30–14,	Hs 4	M. L. Hann
		2-std., Kurs B: Mo 11 s. t.–12.30,	Hs 4	N. N.
		2-std., Kurs C: Fr 9 s. t.–10.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Di 9.30–11,	Hs J (2. Fach)	P. A. Schmitt
Medizin	E-D,	2-std., Mi 10.30–12,	Hs 107	S. Rüttgers
	D-E,	2-std., Mi 18.30–20,	Hs 7	R. G. Hooper

Konferenztexte für Dolmetscher

	E-D,	1-std., Fr 9.30–10.15,	Hs 7	R. Renzing
	D-E,	1-std., Mi 12–13,	Hs J	P. Monks

Stufe III (Examenssemester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std.,	E-D,	Kurs A: Do 14 s. t.–15.30,	Hs B	H. Hönig
		Kurs B: Do 15.30–17,	Hs B	H. Hönig
	D-E,	Kurs A: Mo 15–17,	Hs 7	P. Foster
		Kurs B: Do 17 s. t.–18.30,	Hs J	D. Kiraly
	E-D,	Mo 10 s. t.–11.30,	Hs 8 (2. Fach)	S. Matter-Seibel

Stegreifübersetzen für Erst- und Zweitfachsprache — J. Schwend

2-std., Do 10.30–12, Sprachlabor

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft	E-D,	2-std., Mo 17 s. t.–18.30,	Hs 8	R. Renzing
	D-E,	2-std., Do 14 s. t.–15.30,	Hs 7	D. Kiraly
	D-E,	2-std., Do 15.30–17,	Hs 107	P. Monks
	D-E,	2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs 7	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Fr 9.30–11,	Hs C	R. Mikus
Recht	E-D,	1-std., Do 9–10,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Di 12–13,	Hs 8	P. Monks
		1-std., Mi 11–12,	Hs J	P. Monks
		2-std., Mi 9.30–11,	Hs 15	N. N.
	E-D,	2-std., Fr 11–13,	Hs 7 (2. Fach)	R. Renzing
Technik	E-D,	2-std., Fr 15 s. t.–16.30,	Hs E	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 12.30–14,	Hs 4	M. L. Hann
		2-std., Kurs B: Mo 12.30–14,	Hs 4	N. N.
	E-D,	2-std., Di 9.30–11,	Hs J (2. Fach)	P. A. Schmitt
Medizin	E-D,	2-std., Di 10 s. t.–11.30,	Hs B	S. Rüttgers
	D-E,	2-std., Mi 18.30–20,	Hs 7	R. G. Hooper

Konferenztexte für Dolmetscher

	E-D,	1-std., Fr 9.30–10.15,	Hs 7	R. Renzing
	D-E,	1-std., Mi 12–13,	Hs J	P. Monks

Dolmetschübungen

Gruppe A (Anfänger)

a) Konsekutivdolmetschen, E-D — W. Hönig
2-std., Fr 9.30–11, Dol. II

b) Konsekutivdolmetschen, D-E — E. Friedrich
2-std., Di 15.30–17, Dol. II

c) Simultandolmetschen, E-D — A. Persijn
2-std., Mi 14 s. t.–15.30, Dol. I

d)	Simultandolmetschen, D-E 2-std., Do 14 s. t.–15.30,	Dol. II	P. Monks
e)	Konsekutivdolmetschen, E-D (2. Fach) 2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	Dol. II	W. Höfle
f)	Simultandolmetschen, E-D (2. Fach) 2-std., Fr 9.30–11,	Dol. I	N. N.

Gruppe B (Fortgeschrittene I)

a)	Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Mo 11 s. t.–12.30,	Dol. II	W. Höfle
b)	Konsekutivdolmetschen, D-E 2-std., Di 10 s. t.–11.30,	Dol. III	P. Monks
c)	Simultandolmetschen, E-D 2-std., Do 8.30–10,	Dol. I	A. Persijn
d)	Simultandolmetschen, D-E 2-std., Mo 15 s. t.–16.30,	Dol. III	E. Friedrich
e)	Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Do 9.30–11,	Dol. III (2. Fach)	N. N.
f)	Simultandolmetschen, E-D 2-std., Z. u. O. n. V.	(2. Fach)	A. Persijn

Gruppe C (Fortgeschrittene II)

a)	Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 8 s. t.–9.30,	Dol. II	H. Hönig
b)	Konsekutivdolmetschen, D-E 2-std., Di 10.45–12.15,	Dol. II	E. Friedrich
c)	Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mi 15.30–17,	Dol. II	W. Höfle
d)	Simultandolmetschen, D-E 2-std., Do 11.30–13,	Dol. I	P. Monks
e)	Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 15.30–17,	Dol. II (2. Fach)	H. Hönig
f)	Simultandolmetschen, E-D 2-std., Z. u. O. n. V.	(2. Fach)	N. N.

Gruppe D (Examenssemester)

a)	Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Mo 9.30–11,	Dol. II	W. Höfle
b)	Konsekutivdolmetschen, D-E 2-std., Di 8 s. t.–9.30,	Dol. II	P. Monks
c)	Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mi 15.30–17,	Dol. I	A. Persijn
d)	Simultandolmetschen, D-E 2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Dol. II	E. Friedrich
e)	Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Mo 9.30–11,	Dol. II (2. Fach)	W. Höfle
f)	Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mi 15.30–17,	Dol. I (2. Fach)	A. Persijn

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer und Dolmetscher

2-std.,	Kurs A:	Di 14 s. t.–15.30,	Hs 19	A. Persijn D. Kiraly
	Kurs B:	Mi 9.30–11,	Hs 2	N. N. N. N.
	Kurs C:	Mo 11 s. t.–12.30,	Hs E	S. Hönig H. Völkel

Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen

2-std.,	Fr 11–13,		Dol. I, II, AM	W. Höfle N. N.

Übungen für Ausländer

Grundsprachliche Kompetenz (Englisch)
(siehe Übersetzungsübung P. Foster 5.–6. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren — N. N.
F-E, E-F, 2-std., Z. u. O. n. V.

Tutorial for Exchange Students — S. Matter-Seibel
1-std., Fr 9–10, Raum 141

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Fachsprachliches Übersetzerseminar
(siehe Übersetzerseminar P. A. Schmitt)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Fachsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Verhandlungsdolmetschen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher)

Commercial Correspondence, D-E — M. L. Hann
2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs 6

Wirtschaftskorrespondenz und Außenhandelsdokumente, E-D — C. Jansen
1-std., Kurs A: Mi 12–13, Hs A
Kurs B: Mi 13 s. t.–13.45, Hs A

Business English — N. N.
2-std., Fr, Z. u. O. n. V.

FRANZÖSISCH (Erst- und Zweitfach)

Vorlesungen

Französische Geschichte im 19. Jahrhundert II: Vom Bürgerkönigtum zum 2. Kaiserreich — P. Schunck
1-std., Mi 12–13, Hs K

Der französische Roman im 19. Jahrhundert II — P. Schunck
1-std., Fr 10–11, Hs K

La France et ses régions (in französischer Sprache) — D. Stehl
1-std., Do 12–13, Aud. max.

Proseminare

Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe für Romanisten — B. Bauske
2-std., Mi 10.30–12, Hs 19

Das politische System Frankreichs — U. Helmich
2-std., Di 17 s. t.–18.30, Hs C

Wandlungen des Liebesromans — W. Helmich
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, Hs C

Die literarische Übersetzung: Theorie und Praxis — S. Kupsch
2-std., Di 14.45–16.15, Hs 131

Balzac: Une ténébreuse affaire — J. Rathje
2-std., Fr 11 s. t.–12.30, Hs 3

Landeskundliche Übung

L'actualité politique, économique et sociale en France (émissions télé et autres médias)
2-std., 1. und 2. Sem.: Do 13.30–15, Filmraum — J. Aubron
ab 3. Sem.: Do 8.30–10, Filmraum — Ch. Pélégry

Seminare

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem. — G. Weis
2-std., Di 16.30–18, Hs J

Seminar für Kandidaten der Diplom-Dolmetscher-Prüfung, ab 5. Sem. — D. Andres
2-std., Mi 18 s. t.–19.30, Hs A

Hauptseminare

Politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Frankreich 1989–1990 — P. Schunck
2-std., Do 10.30–12, Hs 108

Gesprochenes und geschriebenes Französisch — K. P. Linder
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, Hs 8

Oberseminare

Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten — P. Schunck
2-std., Fr 11–13, R 106

Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten — K. P. Linder
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, R 130

Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten — W. Helmich
2-std., Fr 9.30–11, Hs L

Grundstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher

Stufe I (1. und 2. Sem.)

Grammatik I
2-std., A: Mi 9 s. t.–10.30, Hs 131 — S. Kupsch
B: Mi 11 s. t.–12.30, Hs 7 — J. Rathje
C: Do 10.30–12, Hs 131 — M.-F. Westenfelder

Phonetik und Aussprache
2-std., A: Do 14 s. t.–15.30, Spr. L. II — J. Picard
B: Fr 8 s. t.–9.30, Spr. L. II — J. Picard

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Erstfach:
D-F, A: Do 11 s. t.–12.30, Hs 4 — J. Aubron
B: Di 8.30–10, Hs 131 — Ch. Pélégry
F-D, A: Di 13.30–15, Hs B — B. Bauske
B: Di 15.30–17, Hs 108 — B. Bauske
C: Mo 16 s. t.–17.30, Hs 131 — B. Bauske

2-std., Zweitfach:
D-F, A: Do 15.30–17, Hs 7 — J. Aubron
B: Mo 11.30–13, Hs C — Ch. Pélégry
F-D, A: Do 11 s. t.–12.30, Hs 5 — J. Rathje
B: Mi 14 s. t.–15.30, Hs A — G. Weis

Stufe II (3. und 4. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Erstfach:
D-F, A: Fr 11 s. t.–12.30, Hs 206 — J. Aubron
B: Mo 8.30–10, Hs 131 — Ch. Pélégry
F-D, A: Do 15.30–17, Hs 19 — W. Helmich
B: Di 9.30–11, Hs 2 — M.-F. Westenfelder
C: Di 15.30–17, Hs 15 — U. Helmich

2-std., Zweitfach:
D-F, A: Mo 10 s. t.–11.30, Hs 131 — Ch. Pélégry
B: Do 8.30–10, Hs 107 — D. Stehl
F-D, A: Mo 12–14, Hs 131 — S. Kupsch
B: Di 11 s. t.–12.30, Hs C — M.-F. Westenfelder

Konsekutivdolmetschen — D. Andres
2-std., F-D, Di 11.30–13, Dol. I

Simultandolmetschen — D. Andres
2-std., F-D, Mo 9.30–11, Dol. I

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher

Stufe I (5.–6. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Erstfach:
D-F, A: Di 10 s. t.–11.30, Hs 1 — Ch. Pélégry
B: Do 10 s. t.–11.30, Hs 107 — D. Stehl

F-D,	A:	Mo 14–16,	Hs 131	S. Kupsch
	B:	Mi 13.30–15,	Hs 131	J. Rathje

2-std., Zweitfach:

F-D,	A:	Mi 16.30–18,	Hs J	G. Weis
	B:	Do 9 s. t.–10.30,	Hs G	M.-F. Westenfelder

Stegreifübersetzen — D. Stehl

1-std., Erstfach:

D-F, 14-tägl., Mi 13 s. t.–14.30, Hs 214

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erst- und Zweitfach:

Recht:	D-F,	Mi 11.30–13,	Hs 2	E. Gresser
	F-D,	Di 14 s. t.–15.30,	Hs 15	U. Helmich
Technik:	D-F,	Mi 16.30–18,	Hs G	J. Picard
	F-D,	Do 10 s. t.–11.30,	Hs 7	G. Iller
Wirtschaft:	D-F,	Di 8 s. t.–9.30,	Hs G	D. Stehl
	F-D,	Do 14 s. t.–15.30,	Hs 8	J. Rathje

Übungen zur Terminologie der Technik, 14-tägl. — G. Iller

1-std., Di 15.30–17, Hs A

Übungen zur Terminologie der Wirtschaft — J. Aubron

2-std., Fr 9 s. t.–10.30, Hs J

Übersetzungsrelevante Textanalyse an praktischen Beispielen — G. Weis

2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs 15

Französische Handelskorrespondenz und -dokumente — J. Aubron

2-std., Fr 13.30–15, Hs 206

Verhandlungsdometschen für Übersetzer, Erstfach:

1-std.,	A:	Fr 14 s. t.–14.45,	Hs A	J. Neff
	B:	Fr 14.45–15.30,	Hs A	M.-F. Westenfelder

Stufe II (ab 7. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erstfach:

D-F,	A:	Do 10 s. t.–11.30,	Hs 2	Ch. Pélégry
	B:	Di 12 s. t.–13.30,	Hs 108	D. Stehl
F-D,		Mo 16 s. t.–17.30,	Hs 206 (mit Stegreif)	S. Kupsch

2-std., Zweitfach:

F-D,	A:	Do 9.30–11,	Hs 5	J. Rathje
	B:	Di 17 s. t.–18.30,	Hs A	M.-F. Westenfelder

Stegreifübersetzen, 2-std., Zweitfach: — B. Bauske

F-D, Mi 8.30–10, Hs G

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erst- und Zweitfach:

Recht:	D-F,	Mo 10 s. t.–11.30,	Hs 108	J. Neff
	F-D,	Di 10 s. t.–11.30,	Hs 131	S. Kupsch
Technik:	D-F,	Fr 11 s. t.–12.30,	Hs 228	J. Picard
	F-D,	Do 8.30–10,	Hs A	G. Iller
Wirtschaft:	D-F,	Di 9.30–11,	Hs G	D. Stehl
	F-D,	Fr 11 s. t.–12.30,	Hs L	W. Helmich

Übersetzungsrelevante Textanalyse (siehe Stufe I)

Verhandlungsdolmetschen (siehe Stufe I)

Stufe III (Examenssemester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erstfach:

D-F,	A:	Mi 9 s. t.–10.30,	Hs 1	D. Stehl
	B:	Mi 10.45–12.15,	Hs 214	D. Stehl
F-D,	A:	Di 13 s. t.–14.30,	Hs 131	S. Kupsch
	B:	Fr 10 s. t.–11.30,	Hs 131	M.-F. Westenfelder

Stegreifübersetzen, G. Weis
2-std., Erstfach:
F-D, 14.45–16.15, Spr. L. II

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren G. Weis
2-std., Zweitfach:
F-D, Do 16.30–18, Hs 131

Stegreifübersetzen J. Rathje
2-std., Zweitfach:
F-D, Fr 9.30–11, Hs 3

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Erst- und Zweitfach:

Recht:	D-F,	Mo 10 s. t.–11.30,	Hs 108	J. Neff
	F-D,	Mi 10.30–12,	Hs 131	S. Kupsch
Technik:	D-F,	Do 8.30–10,	Hs 108	J. Picard
	F-D,	Do 15.30–17,	Hs 2	G. Iller
Wirtschaft:	D-F,	Di 11.30–13,	Hs 1	Ch. Pélégry
	F-D,	Do 14 s. t.–15.30,	Hs 19	W. Helmich

Dolmetschübungen

Gruppe B (Fortgeschrittene I)

Konsekutivdolmetschen, D-F J. Neff
2-std., Do 9 s. t.–10.30, Hs 15

Simultandolmetschen, D-F J. Picard
2-std., Fr 9.30–11, Dol. III

Konsekutivdolmetschen, F-D (Erst- und Zweitfach) D. Andres
2-std., Di 17 s. t.–18.30, Dol. III

Simultandolmetschen, F-D (Erst- und Zweitfach) D. Andres
2-std., Mo 8 s. t.–9.30, Dol. I

Konferenztexte
2-std., D-F, Do 14 s. t.–15.30, Hs E J. Neff
2-std., F-D, Mi 14 s. t.–15.30, Hs 107 (Erst- und Zweitfach) W. Helmich

Gruppe C (Fortgeschrittene II)

Konsekutivdolmetschen, D-F J. Picard
2-std., Do 12.30–14, Aud. max.-Anlage

Simultandolmetschen, D-F J. Picard
2-std., Mi 18 s. t.–19.30, Aud. max.-Anlage

Konsekutivdolmetschen, F-D (Erst- und Zweitfach) D. Andres
2-std., Di 14 s. t.–15.30, Dol. I

Simultandolmetschen, F-D (Erst- und Zweitfach) G. Iller
2-std., Di 8.30–10, Dol. I

Textnachbereitung (Simultandolmetschen, F-D) G. Iller
1-std., 14-tägl., Di 15.30–17, Hs A

Konferenztexte
2-std., D-F, Do 14 s. t.–15.30, Hs E J. Neff
2-std., F-D, Mi 15.30–17, Hs C (Erst- und Zweitfach) W. Helmich

Gruppe D (Examenssemester)

Konsekutivdolmetschen, D-F J. Neff
3-std., Do 15.30–17, Dol. III
Fr 8 s. t.–9.30, 14-tägl., Dol. I

Simultandolmetschen, D-F J. Neff
3-std., Mo 8 s. t.–9.30, Dol. II
Fr 8 s. t.–9.30, 14-tägl., Dol. I

Konsekutivdolmetschen, F-D (Erst- und Zweitfach) G. Iller
2-std., Mi 10 s. t.–11.30, Dol. III

Textnachbereitung (Konsekutivdolmetschen, F-D) G. Iller
2-std., Di 11.30–13, Dol. III

Simultandolmetschen, F-D (Erst- und Zweitfach) — D. Andres
2-std., Di 10 s. t.–11.30, Dol. I

Textnachbereitung (Simultandolmetschen, F-D) — D. Andres
2-std., Mo 11 s. t.–12.30, Dol. I

Konferenztexte
2-std., D-F, Do 14 s. t.–15.30, Hs E — J. Neff
2-std., F-D, Mi 15.30–17, Hs C (Erst- und Zweitfach) — W. Helmich

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Fachübersetzerseminar — N. N.
2-std., n. V.

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, D-F und F-D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen, D-F und F-D

Verhandlungsdolmetschen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I)

SPANISCH (Erst- und Zweitfachsprache)

Kulturwissenschaftliche Auslandsstudien

Vorlesungen

Die Epoche des Realismus in der spanischen Literatur des 19. Jahrhunderts — K. Pörtl
1-std., Mi 11–12, Hs 206

Civilización española — N. Rivero
1-std., 14-tägl., Mo 16.30–18, Filmraum

Proseminare

Textanalysen (literarisch) an spanischen Autoren der Gegenwart — K. Pörtl
2-std., Mi 9–11, Hs 206

Historia y cultura españolas — N. Rivero
2-std., Gruppe A: Di 12–14, Hs A
2-std., Gruppe B: Mi 16–18, Hs 206

Hauptseminar

Kritisches Gegenwartstheater der „generación perdida" (Antonio Gala, Lauro Olmo, José Rodríguez Méndez) — K. Pörtl
2-std., Di 14–16, Hs 206

Sprach- und Übersetzungswissenschaft

Vorlesung

Morphologie des Spanischen — M. Betz
1-std., Mi 13.30–14.15, Hs 206

Hauptseminar

Probleme der Typologie des Spanischen — M. Betz
2-std., Mi 9.30–11, Hs A

Übersetzerseminar

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung — M. Betz
2-std., Fr 11.45–13.15, Hs G

Lektüre von linguistischen Texten

für Kandidaten der VP 14-tägl.: — M. Betz
1-std., Mi 14–15, Hs 206

für Kandidaten der DP 14-tägl.: — M. Betz
1-std., Mi 14–15, Hs 206

Kolloquium

Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten — K. Pörtl
1-std., Mi 12–13, R 150

Grundstudium

Stufe I 2. Sem. (Grundkurs)

Kurs A:	4-std.,	Mo 8.30–9.15,	Hs D	J. Römer
		Mi 11 s. t.–11.45,	Hs B	
		Fr 9 s. t.–10.30,	Hs D	
Kurs B:	4-std.,	Mo 15 s. t.–16.30,	Hs F	H. Elsebach
		Fr 8.30–10,	Hs K	

Phonetik und Aussprache

Kurs A:	2-std.,	Mi 9–11,	Sprachlabor	J. Römer
Kurs B:	2-std.,	Mo 14–15,	Sprachlabor	H. Elsebach
		Fr 10–11,	Sprachlabor	

Übungen im Sprachlabor

Kurs A:	2-std.,	Mo 10–12	J. Römer
Kurs B:	2-std.,	Mo 13–14	H. Elsebach
		Mi 11–12	

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz

Kurs A:	1-std.,	Mo 9–10,	Hs D	J. Römer
Kurs B:	1-std.,	Mi 10.30–11.15,	Hs F	H. Elsebach

Grundkurs-Tutorium

2-std., Gruppe A:		Do 14–16,	Hs 108	H. Härtinger
2-std., Gruppe B:		Do 16–18,	Hs 5	

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren — J. Römer

Sp-D,	1-std.,	Mi 8–9,	Hs C

Grundstudium

Stufe II (3.–4. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Sp-D,	1-std.,	Do 16–17,	Hs K	H. Elsebach
	2-std.,	Di 9–11,	Hs 206	S. Gelos
	1-std.,	Mo 12 s. t.–12.45,	Hs F	J. Römer
D-Sp,	1-std.,	Gruppe A: Di 9–10,	Hs H	N. Rivero
	1-std.,	Gruppe B: Mi 14–15,	Hs G	

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (mit Textanalyse)

D-Sp,	1-std.,	Gruppe A: Mi 15–16,	Hs 206	N. Rivero
	1-std.,	Gruppe B: Mi 18–19,	Hs 206	

Systematische Wiederholungs- und Erweiterungsübungen zur spanischen Grammatik — J. Römer

1-std.,	Mi 12 s. t.–12.45,	Hs F	

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung des spanischen Wortschatzes (mit Berücksichtigung von Amerikanismen) — S. Gelos

1-std.,	Di 11–12,	Hs A	

Stegreifübersetzen

D-Sp,	1-std.,	Mo 11–12,	Hs J	S. Gelos
Sp-D,	1-std.,	Fr 10–11,	Hs 206	

Konversationsübungen — R. Gelos

1-std.,	Mo 11–12,	Hs 7	

Hauptstudium

Stufe I (5.–6. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Sp-D,	3-std.,	Di 15–16,	Hs F	S. Gelos
		Mi 8–10,	Hs 19	
	2-std.,	Mo 15–17,	Hs 3	H. Härtinger
D-Sp,	1-std.,	Mi 10–11,	Hs B	S. Gelos
	2-std.,	Mo 13–15,	Hs J	N. Rivero
	2-std.,	Di 11–12, Hs H,	12–13, Hs H	J. L. Mijares

Konversationsübungen (5. bis Examenssemester) — R. Gelos

1-std.,	Di 14–15,	Hs 228	

Lektüre von Texten zur Politik und Landeskunde Lateinamerikas — R. Gelos

D-Sp,	2-std.,	Do 15.30–17,	Hs 6

Stufe II (ab 7. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Sp-D,	2-std.,	Do 9.30–11 (F 1/14-tägl.), Hs B		M. Betz
	2-std.,	Do 9.30–11 (F 2/14-tägl.), Hs B		
	1-std.,	Fr 9.30–10.15 (Examenssemester), Hs F		
	1-std.,	Gruppe A: Mi 11–12,	Hs F	S. Gelos
		Gruppe B: Fr 9–10,	Hs 206	
D-Sp,	2-std.,	Di 10 s. t.–11.30,	Hs F	N. Rivero
	1-std.,	Di 15–16,	Hs 107	J. M. Banzo

Stegreifübersetzen

Sp-D,	1-std.,	Fr 10–11 (für Examenssemester), Hs F		M. Betz
D-Sp,	1-std.,	Mo 8–9,	Hs J	S. Gelos

Klausuren, gemeinsprachliche Texte (ab 3. Sem.) — Rivero/Römer

1-std., Mi 19–20, Hs K

Besprechung der angefertigten Klausuren — Rivero/Römer

1-std., n. V. — S. Gelos

Verhandlungsdolmetschen

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer F 1 und AgÜ — M. Betz/

1-std., Mo 12.30–13.15, Hs 3 — N. Rivero

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
und Einführung in die Terminologie (sowie Examenskurse)

Wirtschaft:

Sp-D,	1-std.,	Gruppe A: (5.–7. Sem.), Mo 9–10, Hs J		S. Gelos
	1-std.,	Gruppe B: (5.–7. Sem.), Fr 8–9, Hs 206		
	1-std.,	(für Examenssemester), Mo 10–11, Hs J		
	2-std.,	Di 10–12,	Hs 7	H. Härtinger
D-Sp,	2-std.,	Mi 15.30–17 (5.–7. Sem.), Hs B		M.-M. Sánchez
	1-std.,	Do 8.30–9.15 (für Examenssemester), Hs 19		

Recht:

Sp-D,	2-std.,	Mi 8.30–10 (5.–7. Sem.), Hs F		H. Elsebach
	1-std.,	Mi 13 s. t.–13.45 (für Examenssemester), Hs F		
D-Sp,	2-std.,	Mi 10–12 (5.–7. Sem.), Hs 4		M. C. Haack
	1-std.,	Mo 17–18 (für Examenssemester), Hs 3		

Technik:

Sp-D,	2-std.,	Fr 10.30–12 (5.–7. Sem.), Hs J		J. Römer
	1-std.,	Fr 8 s. t.–8.45 (für Examenssemester), Hs D		
D-Sp,	2-std.,	Mo 14.30–16 (inkl. Examenssemester), Hs 4		J. Díaz

Medizin:

Sp-D,	2-std.,	Do 17.30–19 (5.–7. Sem.), Hs F		H. Elsebach
	1-std.,	Mi 12–13 (für Examenssemester), Hs B		

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer
(vgl. Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Katalanische Sprache

Einführungskurs (III) — M. Betz

1-std., Mi 15.45–16.30, Hs 4

Dolmetschübungen (ab 5. Sem.)

Einführung ins Konsekutivdolmetschen

Sp-D,	2-std.,	Do 12–14,	Hs C	M.-M. Sánchez
D-Sp,	1-std.,	Mi 9–10,	Hs 7	M. C. Haack

Einführung ins Simultandolmetschen (mit Probedolmetschen)

Sp-D,	2-std.,	Mo 15.30–17,	Dol. I	M. C. Haack
D-Sp,	2-std.,	Mi 8.30–10,	Dol. III	M.-M. Sánchez

Konsekutivdolmetschen (Mittelstufe/mit Probedolmetschen)

Sp-D,	2-std.,	Do 10.30–12,	Hs C	M.-M. Sánchez
D-Sp,	1-std.,	Di 15.30–17,	Dol. III	M. C. Haack

Simultandolmetschen (Mittelstufe)

Sp-D,	2-std.,	Di 9.30–11,	Dol. II	M. C. Haack
D-Sp,	1-std.,	Mi 13 s. t.–13.45,	Dol. II	M.-M. Sánchez

Konsekutivdolmetschen (Examenssemester)

Sp-D,	1-std.,	Do 9.30–10.15,	Dol. II	M.-M. Sánchez
D-Sp,	2-std.,	Mo 13.30–15,	Hs 3	

Simultandolmetschen (Examenssemester)

Sp-D,	1-std.,	Di 14.30–15.15,	Dol. III	M. C. Haack
D-Sp,	2-std.,	Mi 11–13,	Dol. II	M.-M. Sánchez

Übersetzen von Konferenztexten

Sp-D,	1-std.,	Mi 8–9,	Hs 206	M. C. Haack
D-Sp,	1-std.,	Do 15.30–16.15,	Hs 206	M.-M. Sánchez

Stegreifübersetzen für Dolmetscher

Sp-D,	1-std.,	Fr 8 s. t.–8.45,	Hs 6	M.-M. Sánchez
	2-std.,	Di 12.30–14,	Hs 6	M. C. Haack
D-Sp,	1-std.,	Fr 9 s. t.–9.45,	Hs 6	M.-M. Sánchez

PORTUGIESISCH (Erst- und Zweitfachsprache)

Kulturwissenschaftliche Auslandsstudien

Vorlesung

Romancistas da década de oitenta (mit Übungen) — A. Santos
2-std., Do 15 s. t.–16.30, Hs G

Proseminare

Zu den KWAS des lusophonen Raumes — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

Brasilien (Proseminar für die Unterstufe) — A. Wodtke
2-std., Do 14–16, Hs 1

Hauptseminar

Sprachen und Kulturen des lusophonen Raumes — N. N.
2-std., Z. u. O. n. V.

Sprach- und Übersetzungswissenschaft

Vorlesung

Morphologie des Portugiesischen — M. Betz
1-std., Mo 10.30–11.15, Hs 206

Hauptseminare

Probleme der Typologie des Portugiesischen — M. Betz
2-std., Mi 9.30–11, Hs A

Lektüre von linguistischen Texten (für Kandidaten der VP und der DP) — M. Betz
1-std., Mo 11–12, Hs 206

Kolloquien

Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten — K. Pörtl
1-std., Mi 12–13, R 150

Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten — N. N.
2-std., Z. n. V., R 153

Grundstudium

Stufe I (2. Sem.)

Aufbaukurs, 6-std.:

Gruppe A:	Mo 14–15,	Hs 206	B. Grieser
	Di 11–12,	Hs 2	B. Grieser
	Di 15–17,	Hs 5	A. Wodtke
	Mi 12–13,	Hs 5	A. Wodtke
	Mo 12–13,	Sprachlabor II	B. Grieser

Gruppe B:	Di 14–15,	Hs 107	A. Wodtke
	Mi 10.30–12,	Hs 1	A. Wodtke
	Mi 14–16,	Hs 2	B. Grieser
	Di 13–14,	Sprachlabor II	B. Grieser
Übungen zur Grammatik			H.-J. Schaeffer
2-std.,	Gruppe A: Mo 10 s. t.–10.45,	Hs B	
	Di 10–11,	R 129	
2-std.,	Gruppe B: Mi 10.30–12,	R 129	
Lektüre von portugiesischen Texten			A. Santos
2-std.,	Do 12.30–13.15, Hs 206	13–14, Sprachlabor	
Kontrastive Übungen (D-P)			A. Santos
2-std.,	Fr 11–13,	Hs A	

Stufe II (3./4. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (P-D)			
2-std.,	Di 11.30–13,	Hs 107	A. Wodtke
1-std.,	Mi 9–10,	R 129	H.-J. Schaeffer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (D-P)			A. Santos
2-std.,	Mi 11 s. t.–12.30,	Hs H	
Übersetzen, D-P mit Klausuren (für VP-Kandidaten)			A. Santos
2-std.,	Fr 9.30–11,	Hs A	
Übersetzen von tagespolitischen Texten (P-D)			H.-J. Schaeffer
1-std.,	Mo 10.45–11.30,	Hs B	
Übungen zur lexikalischen Kompetenz			A. Wodtke
1-std.,	Do 10–11,	Hs 1	
Schriftlicher Ausdruck			H.-J. Schaeffer
2-std.,	Mo 12 s. t.–13.30,	R 129	

Hauptstudium

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (P-D)			A. Wodtke
2-std.,	Do 11–13,	Hs 1	
für 5./6. Sem.			H.-J. Schaeffer
1-std.,	Di 8.30–9.15,	Hs B	
ab 7. Sem.			H.-J. Schaeffer
1-std.,	Di 9–10,	Hs B	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (D-P)			A. Santos
2-std.,	Do 10 s. t.–11.30,	Hs H	
Fachsprachliches Übersetzen (Wirtschaft)			
P-D (5./6. Sem.), 1-std.,	Mo 8.30–9.15,	Hs B	H.-J. Schaeffer
(ab 7. Sem.), 1-std.,	Mo 9–10,	Hs B	
D-P, 2-std.,	Mi 14.30–16,	Hs 1	A. Santos
Fachsprachliches Übersetzen (Recht)			A. Wodtke
P-D, 2-std.,	Mi 8.30–10,	Hs 5	
Stegreifübersetzen (P-D)			H.-J. Schaeffer
1-std.,	Di 11 s. t.–11.45,	R 129	
Verhandlungsdolmetschen			A. Santos/
1-std.,	Mi 12.30–13.15,	R 129	H.-J. Schaeffer
Klausuren			
P-D, 2-std.,	Mo 17 s. t.–18.30,	Hs B	H.-J. Schaeffer
2-std.,	Mi 16 s. t.–17.30,	Hs A	A. Wodtke
D-P, 1-std.,	Mi 16–17,	R 129	A. Santos

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer
(vgl. Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

ITALIENISCH (Erst- und Zweitfachsprache)

Vorlesungen

Italienische Sprachgeschichte — K. P. Linder
1-std., Do 12 s. t.–12.45, Hs D

Le organizzazioni europee e internazionali — D. v. Bubnoff
1-std., Do 14–15, Hs F

Due scrittori dell'infanzia: De Amicis e Collodi — G. Gilmozzi
1-std., Mo 10–11, Hs A

Vorlesung mit Übung

Gli albori del Risorgimento — D. v. Bubnoff
2-std., Fr 10 s. t.–11.30, Hs B

Proseminare

Esercitazioni sul film italiano (Federico Fellini) — G. Gilmozzi
2-std., Di 10 s. t.–11.30, Hs 3

Italienische Autorinnen des 20. Jahrhunderts — A. Pohle
2-std., Mo 8.30–10, Hs 108

Hauptseminare

Italienische Phraseologie — K. P. Linder
2-std., Do 15.30–17, Hs 8

Darstellungen des Mezzogiorno in der italienischen Literatur des 20. Jahrhunderts — W. Helmich
2-std., Do 17 s. t.–18.30, Hs B

Oberseminare

Besprechung von Examensarbeiten — K. P. Linder
1-std., Do 17–18, R 130

Besprechung von Examensarbeiten — P. Schunck
1-std., Z. n. V., R 106

Grundstudium

Stufe I (1.–2. Semester)

Grundkurs, d. h. Spracherwerbsübungen usw. sind in den Lehrveranstaltungen der Stufe I enthalten.

Grammatik
2-std., Fr 8.30–10, Hs 108 — L. Dietrich

Übungen zur Grammatik (mit Übersetzungen)
4-std., Di 8.30–10, Hs 3 — A. Pohle
Fr 11.30–13, Hs 108 — L. Dietrich

Zeitungslektüre (Übungen zum globalen Leseverständnis) — S. Putz-Thate
2-std., Do 8.30–10, Hs F

Übungen zum mündlichen Ausdruck im Italienischen — F. Chillemi-Jungmann
2-std., Z. u. O. n. V.

Stufe II (3.–4. Semester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
D-I, 2-std., Mi 14.30–16, Hs 5 (Gruppe A) — G. Gilmozzi
D-I, 2-std., Mi 10 s. t.–11.30, Hs 5 (Gruppe B) — G. Gilmozzi
I-D, 2-std., Mi 13 s. t.–14.30, Hs 3 (Gruppe A) — H. Offen
I-D, 2-std., Fr 11 s. t.–12.30, Hs H (Gruppe B) — H. Offen

Fragen der Sprach- und Übersetzungswissenschaft — A. Pohle
(mit italienischen Texten, für Kandidaten der Vorprüfung)
2-std., Mo 11 s. t.–12.30, Hs A

Einführung ins Dolmetschen — U. Mellinghaus-Dowidat
2-std., Mo 11 s. t.–12.30, Dol. III

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher

Stufe I (5.–6. Semester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

D-I,	2-std.,	Mo 11 s. t.–12.30,	Hs 1	N. N.
I-D,	2-std.,	Do 10 s. t.–11.30,	Hs 206	S. Putz-Thate
I-D,	2-std.,	Di 14 s. t.–15.30,	Hs 108 (Stegreifübersetzen F 1, F 2)	S. Schättle-Hug

Verhandlungsdolmetschen
siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher, Gruppe C–D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I,	2-std., Fr 11.30–13,	Hs B	D. v. Bubnoff
	I-D,	2-std., Mi 9.30–11,	Hs 3	A. Pohle
Wirtschaft:	D-I,	2-std., Fr 11.30–13,	Hs 6	N. N.
	I-D,	2-std., Mi 15.30–17,	Hs 3	H. Offen
Technik:	D-I,	2-std., Di 11.30–13,	Hs 3	G. Gilmozzi
	I-D,	2-std., Mo 8 s. t.–9.30,	Hs C	U. Mellinghaus-Dowidat

Stufe II–III (ab 7. Semester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

D-I,	2-std.,	Mo 11–13,	Hs 19	G. Gilmozzi
I-D,	2-std.,	Mo 15.30–17,	Hs 5	A. Pohle
I-D,	2-std.,	Z. u. O. n. V.	(Gruppe B)	A. Pohle
I-D,	2-std.,	Fr 11–13,	Spr. L. II (Stegreifübersetzen F 1, F 2)	S. Putz-Thate

Verhandlungsdolmetschen
siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher, Gruppe C–D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I,	2-std., Mi 11.30–13,	Hs 108	D. v. Bubnoff
	I-D,	2-std., Di 12 s. t.–13.30,	Hs 2	A. Pohle
Wirtschaft:	D-I,	2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	Hs 108	D. v. Bubnoff
	I-D,	2-std., Fr 8.30–10,	Hs B	S. Putz-Thate
Technik:	D-I,	2-std., Mo 14 s. t.–15.30,	Hs 2	G. Gilmozzi
	I-D,	2-std., Di 17.30–19,	Hs L	S. Schättle-Hug

Dolmetschübungen

Gruppe A

Konsekutivdolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std.,	Do 13–14,	Dol. I	
Konsekutivdolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std.,	Mi 11.30–13,	Dol. III	
Simultandolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std.,	Fr 13–14,	Dol. II	
Simultandolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std.,	Do 8 s. t.–9.30,	Dol. III	

Gruppe B

Konsekutivdolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std.,	Do 10 s. t.–10.45,	Dol. I	
Konsekutivdolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std.,	Mi 9.30–11,	Dol. II	
Simultandolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std.,	Do 10.45–11.30,	Dol. I	
Simultandolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std.,	Mi 8 s. t.–9.30,	Dol. II	

Gruppe C–D

Konsekutivdolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std.,	Mi 13.45–14.30,	Dol. II	
Konsekutivdolmetschen, I-D			S. Schättle-Hug
2-std.,	Di 15.30–17,	Dol. II	
Simultandolmetschen, D-I			D. v. Bubnoff
1-std.,	Mi 14.30–15.15,	Dol. II	

Simultandolmetschen, I-D — U. Mellinghaus-Dowidat
2-std., Mo 9.30–11, Dol. III

Verhandlungsdolmetschen — G. Gilmozzi/
2-std., Mi 13 s. t.–14.30, Hs L — S. Schättle-Hug
(auch für Studierende des Studienganges Dipl.-Übersetzer)

Konferenztexte, D-I — D. v. Bubnoff
1-std., Do 9 s. t.–9.45, Hs E

Konferenztexte, I-D — H. Offen
2-std., Z. u. O. n. V.

Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen — G. Gilmozzi
2-std., Fr 11 s. t.–12.30, Dol. I, Dol. II, Aud. max.

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I

Verhandlungsdolmetschen
siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher Gruppe D (Examenssemester)

SLAVISTIK

RUSSISCH (Erst- und Zweitfachsprache)

Vorlesungen

Die „versteckte" Grammatik („Verdeckte" Kategorien im Russischen) — N. Salnikow
1-std., Di 10–11, Hs 228

SSSR – aktual'nyj obzor vo vnešne-ėkonomičeskom aspekte: gosudarstvennoe ustrojstvo, politika i pravo, obščestvennaja i ėkonomičeskaja žizn' — V. Buyko
1-std., Do 14–15, Hs C

Die Sowjetliteratur der zwanziger und dreißiger Jahre — H. Fein
1-std., Mo 9.30–10.15, Hs 228

Istorija Rossii I: Kievskaja Rus' — G. Kobro
1-std., Di 13–14, Hs 228

Proseminare

Grundfragen der Übersetzungswissenschaft — N. Salnikow
2-std., Mi 10–12, Hs 228

Einführung in die Landeskunde der UdSSR (Grundstudium) — P. Ellermeier
2-std., Mi 13–15, Hs 228

Ökonomische Struktur der UdSSR (Hauptstudium) — P. Ellermeier
2-std., Di 13–15, Hs J

Seminar

Übersetzerseminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer- und Diplom-Dolmetscher-Prüfung — E. Salnikow-Ritter
2-std., Mi 11.30–13, Hs G

Hauptseminar

Zur russischen Geistesgeschichte (18.–20. Jahrhundert) — N. Salnikow
2-std., Mi 8–10, Hs 228

Oberseminare/Kolloquien

Kolloquium zur Vorlesung „Die ‚versteckte' Grammatik" — N. Salnikow
1-std., Di 11–12, Hs 228

Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten — N. Salnikow
2-std., Mi 12–14, Hs 227

Wissenschaftliche Übungen

Übungen zur Vorlesung „SSSR-obzor" — V. Buyko
1-std., Do 15–16, Hs C

Linguistisch-landeskundliche Analyse sowjetischer Texte — V. Buyko
1-std., 14-tägl., Do 16–18, Hs 214

Episoden aus der Geschichte der russischen Kultur und des russischen Bewußtseins — H. Fein
1-std., Fr 8.30–9.15, Hs 228

Diskussionen über die Probleme unserer Gegenwart — H. Fein
1-std., Fr 9.30–10.15, Hs 228

Russische Literatur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts — H. Fein
1-std., Fr 10–11, Hs 228

Russische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts — H. Fein
2-std., Fr 13 s. t.–14.30, Hs 228

Übungen zur Vorlesung „Istorija Rossii" — G. Kobro
1-std., Di 14–15, Hs 2

Grundstudium

Grundkurs A

12-std.,	Mo 8–10,	Hs A	K. Bielawska-Ellermeier
	Mo 14 s. t.–15.30,	Hs B	P. Ellermeier
	Mi 9–11,	Hs C	P. Ellermeier
	Mi 13–14,	Sprachlabor	V. Buyko
	Mi 14–15,	Sprachlabor	V. Buyko
	Do 11 s. t.–12.30,	Hs F	K. Bielawska-Ellermeier
	Fr 10.30–12,	Hs D	K. Bielawska-Ellermeier

Grundkurs B

12-std.,	Mo 14 s. t.–15.30,	Hs 228	E. Salnikow-Ritter
	Di 16.30–18,	Hs 1	G. Kobro
	Mi 12.30–13.15,	Sprachlabor	V. Buyko
	Mi 13.30–15,	Hs K	E. Salnikow-Ritter
	Mi 15–16,	Sprachlabor	V. Buyko
	Do 8 s. t.–9.30,	Hs 131	G. Kobro
	Do 11 s. t.–12.30,	Hs 228	E. Salnikow-Ritter

Laborübungen

1-std., Gruppe A:	Di 9–10,	Sprachlabor	E. Salnikow-Ritter
1-std., Gruppe B:	Di 10–11,	Sprachlabor	E. Salnikow-Ritter
1-std., Gruppe C:	Fr 13–14,	Sprachlabor	S. Fein
1-std., Gruppe D:	Fr 14–15,	Sprachlabor	S. Fein

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

D-R,	2-std.,	Di 15 s. t.–16.30,	Hs C (Erstfach)	G. Kobro
D-R,	2-std.,	Do 9.30–11,	Hs D (Zweitfach)	G. Kobro
R-D,	2-std.,	Fr 13 s. t.–14.30,	Hs H (Erstfach)	P. Ellermeier
R-D,	2-std.,	Fr 14.30–16,	Hs H (Zweitfach)	P. Ellermeier

Sprechfertigkeitsübungen — S. Fein

2-std., Gruppe A:	Mo 11 s. t.–12.30,	Hs 214	
2-std., Gruppe B:	Mo 12.30–14,	Hs 214	

Lexikologische Übung für Übersetzer — G. Kobro
2-std., Do 11 s. t.–12.30, Hs K

Grammatik — K. Hähnel
2-std., Do 11–13, Hs B

Russische Grammatik mit Übungen, 3./4. Semester — E. Salnikow-Ritter
2-std., Di 11 s. t.–12.30, Hs 206

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher

Einführung in die fachsprachliche Terminologie (Wirtschaft) — V. Buyko
1-std., Di 15.30–16.15, Hs 228

Einführung in die fachsprachliche Terminologie (Technik) — P. Ruppert
1-std., Di 18–19, Hs 19

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft

R-D,	2-std.,	Di 15 s. t.–16.30,	Hs J (Erstfach)	P. Ellermeier
R-D,	2-std.,	Mo 15.30–17,	Hs 228 (Zweitfach)	P. Ellermeier
D-R,	2-std.,	Di 16.30–18,	Hs 228	V. Buyko

Technik

R-D,	2-std.,	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs 6 (Erstfach)	P. Ruppert
R-D,	2-std.,	Di 16–18,	Hs 19 (Zweitfach)	P. Ruppert
D-R,	2-std.,	Mo 8 s. t.–9.30,	Hs 228	P. Ruppert

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

R-D,	2-std.,	Do 8 s. t.–9.30,	Hs B (Erstfach)	E. Salnikow-Ritter
R-D,	2-std.,	Di 14 s. t.–15.30,	Hs G (Zweitfach)	E. Salnikow-Ritter
D-R,	2-std.,	Di 14 s. t.–15.30,	Hs 3 (Erstfach, Stufe I)	V. Buyko
D-R,	2-std.,	Mi 16 s. t.–17.30,	Hs 228 (Erstfach, Stufe II)	V. Buyko

Computergestützte Ergänzungsübungen zur Wirtschaftsterminologie und Handelskorrespondenz — V. Buyko

1-std., Mi 17.30–18.15, Hs 214

Stegreifübersetzen — P. Ruppert

1-std., Mo 9.30–10.15, Hs 2

Sprechfertigkeitsübungen — H. Fein

2-std.,	Mo 10.30–12,	Hs 228 (Erst- und Zweitfach, Stufe I)
2-std.,	Mo 12 s. t.–13.30,	Hs 228 (Erst- und Zweitfach, Stufe II)

Dolmetschübungen

Verhandlungsdolmetschen

2-std.,	Stufe I:	Mi 16.30–18,	Hs 15	H. Fein/K. Hähnel
2-std.,	Stufe II:	Mi 15 s. t.–16.30,	Hs 15	H. Fein/K. Hähnel

Simultandolmetschen

1-std.,	R-D, Stufe I:	Mi 13–14,	Dol. I	P. Ruppert
2-std.,	R-D, Stufe II:	Mo 12–14,	Dol. II	P. Ruppert
2-std.,	D-R,	Do 12.30–14,	Dol. II	G. Kobro

Konsekutivdolmetschen

2-std.,	R-D, Stufe I:	Di 9–11,	Hs 4	P. Ruppert
2-std.,	R-D, Stufe II:	Mo 14 s. t.–15.30,	Dol. II	P. Ruppert
2-std.,	D-R,	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 1	G. Kobro

Konferenzdolmetschen — H. Fein

2-std., Fr 11–13, Dol. I

Konferenztexte für Dolmetscher R-D — P. Ruppert

1-std., Di 8–9, Hs 4

Konferenztexte für Dolmetscher D-R — V. Buyko

1-std., 14-tägl., Do 16–18, Hs 214

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemein- und fachsprachliche Terminologie und Übersetzungsübungen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Verhandlungsdolmetschen (siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Russische Stenographie (siehe Bürotechnische Fächer)

23

POLNISCH (Zweitfachsprache)

Vorlesung

Polnische Literatur der Gegenwart — P. Lenz

1-std., Di 9–10, Hs A

Proseminar

Entwicklung der polnischen Sprache — K. Bielawska-Ellermeier

2-std., Do 14.30–16, Hs 228

Grundstudium

Grundlehrgang Polnisch — P. Lenz
4-std., Di 8–9, Hs A, Di 14–15, Hs E
Do 8–10, Hs 206

Übungen zur polnischen und deutschen Grammatik unter Berücksichtigung der Interferenzen von Spätaussiedlern — P. Lenz
2-std., Di 10.30–12, Hs 6

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
P-D, 2-std., Di 15 s. t.–16.30, Hs 2 (für Anfänger) — E. Jeschke
P-D, 2-std., Do 16 s. t.–17.30, Hs 228 — K. Bielawska-Ellermeier
D-P, 2-std., Mi 15 s. t.–16.30, Hs G — P. Lenz
D-P, 2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs A — P. Lenz

Hauptstudium

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren — K. Bielawska-Ellermeier
P-D, 2-std., Fr 14.30–16, Hs 228

Stegreifübersetzen — P. Lenz
1-std., Mi 14–15, Hs 8

Einführung in die Wirtschaftsterminologie — K. Bielawska-Ellermeier
1-std., Mo 12–13, Hs L

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Wirtschaft) — K. Bielawska-Ellermeier
P-D und D-P, 2-std., Mo 10.30–12, Hs L

Einführung in die technische Terminologie — P. Lenz
1-std., Mi 9.30–10.15, Hs L

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Technik) — P. Lenz
P-D und D-P, 2-std., Mi 8 s. t.–9.30, Hs L

Verhandlungsdolmetschen — K. Bielawska-Ellermeier/
1-std., Do 10 s. t.–10.45, Hs 19 — P. Lenz

SERBOKROATISCH (Sonderkurs)

Serbokroatisch für Fortgeschrittene, II — H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.

ARABISCHE SPRACHE (Erst- und Zweitfachsprache)

Vorlesungen

Der Islam IV: Islamische Spätzeit (11.–18. Jahrhundert), ab 4. Sem. — H.-R. Singer
1-std., Di 10–11, Hs L

Landeskunde der arabischen Staaten I: Der Maghreb 3, ab 4. Sem. — H.-R. Singer
1-std., Di 11–12, Hs L

Einführung in die arabische Phonetik, ab 2. Sem. — H.-R. Singer
1-std., Di 12–13, Hs L

Einführung in die Hilfsmittelkunde, ab 4. Sem. — H.-R. Singer
1-std., Do 10–11, Hs 221 (Arbeitsraum)

Arabische Grammatik, ab 6. Sem. — M. Forstner
2-std., Z. u. O. n. V.

an-Nahw al-ᶜarabi kama yarahu al-ᶜArab — S. M. Rizk
(Die arabische Grammatik aus der Sicht der Araber – arabische Nationalgrammatik)
1-std., Z. u. O. n. V.

Seminare

Sprachwissenschaftliches Proseminar, ab 3. Sem. — H.-R. Singer
2-std., Di 15 s. t.–16.30, Hs L

Kulturwissenschaftliches Proseminar: Die biographischen Sammelwerke des Muslimischen Westens, ab 4. Sem. — H.-R. Singer
2-std., Do 15 s. t.–16.30, Hs L

Doktorandenübung: Syrisch-Aramäische Märtyrerakten — H.-R. Singer
1-std., 14-tägl., Mi 11 s. t.–12.30, Hs L

Grundstudium (1.–4. Sem.)

Grundkurs

a) Einführung in die arabische Schriftsprache II, 2. Sem. — H. Alaoui
5-std., Mo, Do 10 s. t.–11.30, Hs 3, Di 11.30–12.15, Hs 214

b) Übungen zur arabischen Grammatik II, 2. Sem. — S. M. Rizk
1-std., Mi 10–11, Hs E

c) Konversationsübungen, 2. Sem. — S. M. Rizk
1-std., Do 9–10, Hs L

Aufbaukurs

a) Übersetzungen mit grammatikalischen Analysen, 4. Sem. — L. Kropfitsch
A-D, 2-std., Z. u. O. n. V.

b) Übersetzungsübungen, 4. Sem., für Vorprüfungskandidaten
A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. — L. Kropfitsch
1-std., Di 14–15, Hs L — H. Alaoui

c) Übersetzungsübungen, 4. Sem., für Vorprüfungskandidaten
für Studierende mit Arabisch als Erstfachsprache — S. M. Rizk
D-A, 2-std., Z. u. O. n. V.
für Studierende mit Arabisch als Zweitfachsprache — M. Alaoui
D-A, 2-std., Mo 14–16, Hs E

Hauptstudium (ab 5. Sem.)

Stegreifübersetzungen, ab 5. Sem. — L. Kropfitsch
A-D, 1-std., Z. u. O. n. V.

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 6.–7. Sem.
A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. — L. Kropfitsch
D-A, 2-std., Mo 16–18, Hs E — M. Alaoui
1-std., Z. u. O. n. V. — S. M. Rizk

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 6.–7. Sem.
Wirtschaft: A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. — L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. — S. M. Rizk

Recht: A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. — M. Forstner
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. — S. M. Rizk

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren für Examenskandidaten, 8. Sem.
A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. — L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. — S. M. Rizk

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren für Examenskandidaten, 8. Sem.
Wirtschaft: A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. — L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. — S. M. Rizk

Recht: A-D, 2-std., Z. u. O. n. V. — M. Forstner
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. — S. M. Rizk

Verhandlungsdolmetschen, 5.–8. Sem. — M. Forstner/
1-std., Z. u. O. n. V. — S. M. Rizk

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

CHINESISCH (Zweitfachsprache)

Vorlesungen

1-std., Z. u. O. n. V. — N. N.

Probleme der chinesischen Syntax — P. Kupfer
1-std., Do 9–10, Hs 19

Proseminar

2-std., Z. u. O. n. V. — N. N.

Hauptseminar

2-std., Z. u. O. n. V. — N. N.

Grundstudium (1.–4. Sem.)

Grundkurs der modernen chinesischen Hochsprache II — P. Kupfer
6-std., Mi 14 s. t.–15.30, Hs 19, Do 17–19, Hs 107
Fr 9–11, Hs 19

Phonetik und Aussprache II — W. Yao
2-std., Do 11–13, Sprachlabor

Konversationsübungen II — W. Yao
2-std., Mo 13 s. t.–14.30, Hs L

Einführung in die chinesische Schrift mit Übungen II — S. B. Hoh
2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs H

Grundkurs der modernen chinesischen Hochsprache IV — P. Kupfer
6-std., Do 15.30–17, Hs 15, Fr 11–13, Hs 19
Mi 15.30–17, Hs 19

Konversationsübungen IV — W. Yao
2-std., Mo 15 s. t.–16.30, Hs L

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren,
4. Sem., für Vorprüfungskandidaten
D-Ch, 2-std., Mo 10 s. t.–11.30, Hs G — S. B. Hoh
Ch-D, 2-std., Di 17 s. t.–18.30, Hs 214 — R. Villing

Kalligraphie mit Übungen, 4. Sem. — S. B. Hoh
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, Hs 107

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 4. Sem. — S. B. Hoh
(für Studierende mit chinesischer Muttersprache)
1-std., Mo 16–17, Hs 107

Hauptstudium (ab 5. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 6. Sem. — R. Villing
Ch-D, 2-std., Do 16–18, Hs 108

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, 6. Sem.
Ch-D, 2-std., Mi 17–19, Hs 108 — P. Kupfer
D-Ch, 2-std., Di 10 s. t.–11.30, Hs 214 — S. B. Hoh

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft, 6. Sem. — S. B. Hoh
(für Studierende mit chinesischer Muttersprache)
D-Ch, 1-std., Di 16–17, Hs E

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 8. Sem. — R. Villing
Ch-D, 2-std., Z. u. O. n. V.

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, 8. Sem.
Ch-D, 1-std., Do 11–12, Hs 214 — P. Kupfer
D-Ch, 2-std., Mo 8.30–10, Hs 19 — S. B. Hoh

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, 8. Sem. — S. B. Hoh
(für Studierende mit chinesischer Muttersprache)
D-Ch, 2-std., Di 8.30–10, Hs 19

Übersetzungsübungen zur Fachsprache des Rechts mit Klausuren, 8. Sem.
Ch-D, 2-std., Do 9–11, Hs 214 — R. Heuser
D-Ch, 1-std., Mi 8.30–9.15, Hs 108 — S. B. Hoh

Übersetzungsübungen zur Fachsprache des Rechts mit Klausuren, 8. Sem. — S. B. Hoh
(für Studierende mit chinesischer Muttersprache)
D-Ch, 1-std., Mi 9–10, Hs 108

TÜRKISCH (Zusatzsprache)

Türkisch für Fortgeschrittene (II) — H. Scheinhardt
2-std., Z. u. O. n. V.

Konversationsübungen für Fortgeschrittene (II) — M. S. Kont
2-std., Z. u. O. n. V.

Türkisch für Fortgeschrittene (IV) — H. Scheinhardt
2-std., Z. u. O. n. V.

Konversation für Fortgeschrittene (ab IV) — M. S. Kont
2-std., Z. u. O. n. V.

Literarisches Übersetzen — H. Scheinhardt
2-std., Z. u. O. n. V.

Politische Landeskunde der Türkei: Aktuelle Zeitungstexte — H. Scheinhardt
2-std., Z. u. O. n. V.

Probleme der türkischen Grammatik — H.-J. Kornrumpf
2-std., Fr 11–13, Hs 5

NEUGRIECHISCH (Kurs)

Neugriechisch für Anfänger — U. Moennig
2-std., Do 13.45–15.15, Hs 131

Neugriechisch für Fortgeschrittene — U. Moennig
2-std., Do 12 s. t.–13.30, Hs 131

BÜROWIRTSCHAFTSLEHRE

Terminologie, Sach- und Rechtsgrundlagen der Wirtschaftskorrespondenz, II. Texte und Dokumente im Außenhandel, mit Übungen zur Formulierung ausgewählter Textsorten — H. Sattel
3-std., Fr 12.30–14, Hs D
Übungen zur Formulierung, Z. u. O. n. V.

Wirtschaftsmathematik, -rechnen: Ausgewählte Gebiete mit Übungen am PC — H. Sattel
3-std., Fr 14 s. t.–15.30, Hs 5
Übungen am Microcomputer, Z. n. V., EDV 2

ELEKTRONISCHE TEXT- UND DATENVERARBEITUNG (INFORMATIONSVERARBEITUNG)

Vorlesungen

Text- und Datenverarbeitung II: PC-Anwendungen, Problemlösungen mit Standardsoftware, Datenorganisation, Programmierung in Anwendungsprogrammen — H.-J. Burckhardt
1-std., Mi 15–16, Hs K

Datenbanken: Terminologie, Strukturen, Anwendungen für sprachmittelnde Berufe — H. Sattel
1-std., Di 18.30–19.15, Hs K

Übungen

Einführung in die Arbeit mit Microcomputern mit Übungen zum Betriebssystem und zu Utilities — H. Sattel
1-std., zu Semesterbeginn, Zeit n. V., EDV 1

Grundlagen zur Arbeit mit Microcomputern, Übungen zu Betriebssystem, Utilities und Anwendungsprogrammen — H. Sattel
2-std., in 2 Parallelgruppen
Kurs A: Mo 10–12, EDV 1
Kurs B: Di 17 s. t.–18.30, EDV 1

Einführung in die Textverarbeitung und Anwendungen — T. Wegner
2-std., in zwei Parallelkursen
Kurs A: Mo 10 s. t.–11.30, EDV 2
Kurs B: Mo 11.30–13, EDV 2

Anwendungen zur Datenverarbeitung mit unterschiedlichen Programmen — H.-J. Burckhardt
3-std., Mi 16–19, EDV 2

Übungen zur Vorlesung Datenbanken — H. Sattel
1-std., Di 19–20, EDV 1

TEXTVERARBEITUNG

Kurzschriftsysteme

Deutsche Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe (Fortbildung I), mit Diktatübungen im Sprachlabor — H.-J. Bäse
2-std., Mo 12–13, Mi 7.45–8.30, Hs D

Deutsche Kurzschrift, IV. Ausbildungsstufe (Eilschrift I: Weitere Verkürzungen und Kürzel), mit Diktatübungen im Sprachlabor — H.-J. Bäse
2-std., Mo 19–20, Di 18–19, Hs 1

Deutsche Kurzschrift, VI. Ausbildungsstufe (Eilschrift III: Formkürzungen, Kürzungen für Fremdwörter), mit Diktatübungen im Sprachlabor — T. Wegner
1-std., Mo 13–14, Hs 2

Deutsche Kurzschrift, Praxis der Eilschrift, Redeschrift — H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.

Deutsche Kurzschrift, Praxis der Verhandlungsstenografie, mit Redaktionsübungen — H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.

Englische Kurzschrift, I. Ausbildungsstufe, mit Diktatübungen im Sprachlabor — H.-J. Bäse
1-std., Mo 10–11, Hs 1

Englische Kurzschrift, III. Ausbildungsstufe (Texte der Wirtschaftskorrespondenz) — H.-J. Bäse
1-std., Di 17–18, Hs 15

Englische Kurzschrift, V. Ausbildungsstufe (Eilschrift II) — H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.

Französische Kurzschrift, III. Ausbildungsstufe (Texte der Wirtschaftskorrespondenz) — H. Sattel
1-std., Mo 12–13, Hs 15

Spanische Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe (Texte der Wirtschaftskorrespondenz), Ziel 100 Silben — H. Sattel
1-std., Z. u. O. n. V.

Russische Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe: Texte aus Wirtschaft und Politik — H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.

Texteingabe

Intensivkurs Texteingabe: Gesamtes Tastenfeld (Voranmeldung erforderlich) — T. Wegner
1-std., Mo 14 s. t.–14.45, Hs TDV

Übungen zur Erhöhung der Sicherheit und Schnelligkeit bei der Texteingabe — H.-J. Bäse
1-std., Mo 18–19, Hs TDV

Besonderheiten der französischen Textgestaltung — H.-J. Bäse
1-std., Mo 11–12, Hs TDV

Mehrfachdiplom nach vollintegriertem Auslandsstudium
in modernen Fremdsprachen durch den Erwerb von drei national anerkannten akademischen Graden im Rahmen des Aktionsprogramms der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudenten (ERASMUS):
Auskunft erteilt der Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft

24. Fachbereich Bildende Kunst

Anschrift: Postfach 39 80, Am Taubertsberg 6, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-21 22

Dekan: Universitätsprofessor N. N., Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Prodekan: Universitätsprofessor N. N.

Dekanat: Marianne KREIS, Sprechzeiten: Mo–Do 8.30–9.30 und 14–16, Fr 8.30–9.30, Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Studentensekretariat: Ingrid TREMML, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, R 135, Tel. 39-21 31

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Kunsterziehung: Künstlerische Prüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien (Erste Staatsprüfung).

Freie Bildende Kunst: Für die Einschreibung ist das Abiturzeugnis oder ein vergleichbarer Nachweis der Hochschulreife erforderlich. Von dem Bewerber wird die Entscheidung für eines der nachstehend aufgeführten Fächer erwartet: Zeichnen, Malen, Plastik, Grafik, Schrift, Umweltgestaltung, Film/Video, Holz, Metall, Keramik, Textil. Eine frühzeitige Beratung bei den zuständigen Fachvertretern ist wünschenswert. Der Bewerber erhält hierbei eine Orientierung über Studieninhalte und Ziele. Über die Zulassung zum Studium entscheidet eine Eignungsprüfung, deren Gegenstand die eingereichten Arbeiten des Bewerbers und seine in einer dreitägigen Klausur zu erbringenden praktischen Leistungen sind. Über Einzelheiten informiert ein Merkblatt für Studienbewerber.

EIGNUNGSPRÜFUNG

Eignungsprüfungsordnung Bildende Kunst vom 12. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 31. 8. 1982, S. 313.
Anmeldungen zur Eignungsprüfung werden im Studentensekretariat des Fachbereichs vorgenommen.

Zusätzlich zum Antrag auf Eignungsprüfung ist die Bewerbung um Zulassung zum Studium beim Studentensekretariat der Universität (Campus universitatis) einzureichen.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Dienstag, 26. März 1991, 16–17, P 2, Campus universitatis, Welderweg 18 (Philosophicum)

STUDIENFACHBERATUNG, Am Taubertsberg 6

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Mo – Universitätsprofessor Peter LÖRINCZ, ab 15 Uhr, R 17
Di – Universitätsprofessor Dieter BREMBS, ab 15 Uhr, R 118

a) in der vorlesungsfreien Zeit vom 11. bis 22. März 1991
b) in der Studieneinführungswoche vom 25. bis 28. März 1991
c) in der Vorlesungszeit vom 2. April bis 6. Juli 1991
d) in der vorlesungsfreien Zeit vom 19. August bis 5. Oktober 1991

VERTRAUENSDOZENTIN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessorin Elfi KNOCHE-WENDEL

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Dipl.-Bibl. Stephanie LIELL, Tel. 39-29 04
Am Taubertsberg 6, R 126, Öffnungszeiten: Mo–Do 9–13 und 14–16 Uhr, Fr 10–13 Uhr

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Studium des Faches Bildende Kunst im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. 8. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 23. 9. 1985, S. 835.

Studienordnung für das Studium der Freien Bildenden Kunst am Fachbereich Bildende Kunst der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 6. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 29. 6. 1987, S. 655.

Studienordnung zum Vertiefungsstudium am Fachbereich Bildende Kunst der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1988; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 23. 1. 1989, S. 62.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7, erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Vorprüfungsordnung: Ergänzende Bestimmungen zur Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Bildende Kunst vom 18. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 934.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Stellvertretender Prüfungsvorsitzender: Prof. H. von SAALFELD,
Am Taubertsberg 6, R 121, 6500 Mainz, Do 15–16, telefonisch: Mi 15–15.30, Tel. 39-21 24

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Bildende Kunst, Am Taubertsberg 6, R 315, 6500 Mainz 1

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

BREMBS, Dieter, Zeichnen, Tel. 39-21 25
Erbacher Straße 2, 6201 Wallau, Tel. (0 61 22) 23 95

DURTH, Werner, Dr., Umweltgestaltung, Tel. 93-21 82
Mollerstraße 34, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 85 79

ELLWANGER, Volker, Keramik, Tel. 39-21 30
Bonndorfer Straße 38, 7825 Lenzkirch

GRIMM, Alban, Schrift, Tel. 39-21 26
Atrium 6, 6464 Linsengericht, Tel. (0 60 51) 6 62 63

HELLMANN, Ullrich, Metall, Tel. 39-21 28
Mainzer Straße 23, 6503 Mainz-Kastel

JÜRGEN-FISCHER, Klaus, Malen, Tel. 39-21 25
Maria-Viktoria-Straße 30, 7570 Baden-Baden

KNOCHE-WENDEL, Elfriede, Textil, Tel. 39-21 27
Zeppelinstraße 8, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 71) 5 55 14

KÖNIG, Günter, Malerei, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 29
Niklas-Vogt-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 8 27 98

LAMBERT, Gregor, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 23
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22

LÖFFLER, Adam W., Holz, Tel. 39-21 28
Wormser Straße 50, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 31 42

LÖRINCZ, Peter, Graphik, Tel. 39-21 23
An der Hohl 7, 6239 Eppstein, Tel. (0 61 98) 70 93

NIERHOFF, Ansgar, Plastik, Tel. 22 24 62 (Heidelbergerfaßgasse 14)
Wittekindstraße 31, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 35 19 19 und 41 28 00

WEBER, Kurt, M. A., Film/Fernsehen, Tel. 39-21 27
Probststraße 9, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 28 81

Mit der Lehrstuhlvertretung beauftragt

BIEDERBICK, Christa, Plastik, Tel. 39-21 30
Knesebeckstraße 88, 1000 Berlin 12, Tel. (0 30) 3 13 86 29 und 3 13 59 60

EISSFELDT, Dörte, Fotografie, Tel. 39-21 31
Haynstraße 3, 2000 Hamburg 20, Tel. (0 40) 47 56 03

HONORARPROFESSOREN

SCHLOTTER, Eberhard
Papiermühlenweg 12, 6109 Mühltal 4

STARKE, Helmut
Am Eselsweg 65, 6500 Mainz 22

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER

KLINKNER, Martin, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 82
Walpodenstraße 17, 6500 Mainz

MENZEL, Klaus, Graphik/Siebdruck, Tel. 39-21 23
Eleonorenstraße 57, 6556 Wöllstein, Tel. (0 67 03) 16 51

LEHRBEAUFTRAGTE

BECK, Silvia, Zeichnen, Tel. 39-21 24
Aulers Mühle, 6531 Oberdiebach, Tel. (0 67 43) 26 51

BERTRAM, Ursula, Plastik, Tel. 39-21 30
Fischergasse 12, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 40 70

BODEN, Liselotte M., Kunsttherapie, Tel. 39-21 31
Fontanestraße 111, 6500 Mainz 31, Tel. 7 38 31

CASPERS, Markus, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31
Händelstraße 51, 5000 Köln 1

ENGEL, Stefan, Plastik, Tel. 39-21 30
Portlandstraße 4, 6500 Mainz

KETTENRING, Reiner, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31
Carl-Goerdeler-Straße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim

KINDEL, Stefan, Typographie, Tel. 39-21 26
Draiser Straße 118, 6500 Mainz

KNORR, Peter, Umweltgestaltung, Tel. 39-21 82
Röntgenstraße 11, 6094 Bischofsheim

KRAMM, Rüdiger, Umweltgestaltung, Tel. 39-21 82
Gardistenstraße 3, 6100 Darmstadt

LAHL, Christoph, Plastik, Tel. 39-21 30
Eleonorenstraße 92, 6503 Mainz-Kastel

MAIER, Sabine, Malen, Tel. 39-21 25
Bebelstraße 22, 6500 Mainz 22

MANGOLD, Walter, Plastik, Tel. 39-21 30
Ritterstraße 21, 6500 Mainz

MOOS-BROCHHAGEN, Veronika, Textil, Tel. 39-21 27
Kornstraße 22, 5060 Bergisch-Gladbach 4

PETERMANN, Reinhold, Technologie der Plastik, Abendakt, Tel. 39-21 30
An der Steig 2, 6500 Mainz 21, Tel. 47 24 28

PFAFFMANN, Elke, Glas/Mosaik, Tel. 39-21 24
Nackstraße 59, 6500 Mainz

RAIMANN, Wolf, Holz, Tel. 39-21 28
Bierstadter Straße 27, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 63 89

RAINER, Bettina, Keramik, Tel. 39-21 30
Dürerstraße 21, 5912 Hilchenbach-Dahlbruch

ROCKE-HILLEBRAND, Dorothea, Malen, Tel. 39-21 25
Platz von Montrichard 3, 6228 Eltville

SCHMITT, Renate, Malen, Tel. 39-21 31
Engelstraße 23, 6500 Mainz 23

SCHWARZ, Robert, Grafik, Tel. 39-21 31
Kettelerstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 47 15 23

SIMONSEN, Kai, Holz, Tel. 39-21 28
An der Kreisstraße 3, 6543 Sohrschied

SPIEKER, Kyra, Keramik, Tel. 39-21 30
Burgstraße 2, 5410 Höhr-Grenzhausen

STOECKERMANN, Bärbel, Metall, Tel. 39-21 28
Senefelderstraße 79, 6050 Offenbach

WELSCH, Achim, Zeichnen, Tel. 39-21 25
Zanggasse 9a, 6500 Mainz

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler:
Dienstag, 26. März 1991, 16–17, P 2

Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich.
Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Gebäude des Fachbereichs, Am Taubertsberg 6, statt.

KÜNSTLERISCH-PRAKTISCHE FÄCHER

Propädeutische Übungen

MALEN

001 Einführung in die technischen und ästhetischen Grundlagen der Malerei — K. Jürgen-Fischer
Do 9–12, 13–15, R 25, 19

ZEICHNEN

006 Elementares Zeichnen — D. Brembs
Di 9–12, 13–15, R 126

007 Einführung Zeichnen — N. N.
Fr 9–12, 13–15, R 125

008 Aktzeichnen/Aktmalerei — R. Schmitt
Blockveranstaltung
Z. n. V., R 130

PLASTIK/SKULPTUR

013 Einführung Plastik — N. N.
Mo 9–12, 13–15, R 03

GRAPHIK

018 Einführung in den künstlerischen Tiefdruck — P. Lörincz
Mo 10–12, 13–16, R 11, 12

019 Lithographie — R. Schwarz
Mo 9–12, 13–15, R 10

020 Einführung in die Serigraphie — K. Menzel
Fr 9–12, 13–15, R 13, 14, 15

SCHRIFT

025 Grundalphabet und freie Ansätze — A. Grimm
Di 9–12, 13–15, R 103

UMWELTGESTALTUNG

030 Baukunst oder urban design? Stadtgestaltung in den 80er Jahren – Rückblicke und Perspektiven — W. Durth
Mi 9–12, 13–15, R 023

PHOTOGRAPHIE

031 Einführung in die Photographie — A. Stephan
Mo 9–12, 13–15, R 33, 34, 35

032 Grundlagen künstlerischer Photographie — D. Eißfeldt
Mo 9–12, 13–15, R 118

HOLZ

037 Grundlagen der Gestaltung im Möbelbau — A. W. Löffler
Mi 9–12, 13–15, R 031

METALL

042 Einführung in Metalltechniken und Grundlagen der Metallgestaltung — U. Hellmann
Mo 9–12, 13–15, R 024, 025

KERAMIK

047 Keramik – Stoff und Form — B. Rainer
Theoretische und praktische Einführung zum Umgang mit keramischen Materialien
Mo 10–12, 13–16, R 08

TEXTIL

052 Batik – von der klassischen Technik bis zum freien, plastischen Experiment — V. Moos-Brochhagen
Mo 12–18, R 111, 112

053 Papierschöpfen — E. Knoche-Wendel
Di 9–12, 13–15, R 112

GLASMALEREI

058 Einführung in die Glasmalerei – Arbeiten mit Industrie-, Struktur- und Antikglas — E. Pfaffmann
Fr 9–12, R 124, 102

Weiterführende Übungen

MALEN

063 Weiterführende Übung — N. N.
Mo 9–12, 13–15, R 25

064 Seminar: Kleine Geschichte der modernen Kunst (Fortsetzung) Bildanalysen (Hauptkorrektur) — K. Jürgen-Fischer
Di 11–15, R 25, 19

065 Variationen einer Bildidee — D. Rocke-Hillebrand
Di 15–19.30, R 25

066 Aktmalerei — K. Jürgen-Fischer
Mi 10–12, 13–16, R 25, 19

067 Farbwirkung – Ästhetik, historische Maltechniken, Aufbau eines barocken Bildes II — S. Maier
Fr 9–12, 13–15, R 25

ZEICHNEN

072 Weiterführende Übung — N. N.
Mo 9–12, 13–15, R 120

073 Abstraktion und Bewegung — A. Welsch
Di 9–12, 13–15, R 118

074 Elementares Zeichnen — D. Brembs
Di 9–12, 13–15, R 126

075 Landschaft: Stadtrand — D. Brembs
Mi 9–12, 13–15, R 126 u. a.

076 Freie Arbeit und Einzelkorrektur — D. Brembs
Do 9–12, 13–15, R 126

077 Weiterführende Übung — N. N.
Do 9–12, 13–15, R 125

078 Aktzeichnen/Aktmalerei Blockveranstaltung — R. Schmitt
Z. n. V., R 130

079 Findungsprozesse III: Figurative Konzepte vierzehntägige Blockveranstaltung — S. Beck
Z. u. O. n. V.

PLASTIK/SKULPTUR

084 Konkrete Skulptur — A. Nierhoff
Mi 10–18, Heidelbergerfaßgasse

085 Akt — A. Nierhoff
Mi, Z. u. O. n. V.

086 Skulptur und Environment — A. Nierhoff
Do 10–20, — Heidelbergerfaßgasse

087 Naturstudium – Abstraktion — A. Nierhoff
Do 10–20, — Heidelbergerfaßgasse

088 Seminar: Solitäre Skulptur — A. Nierhoff
Do 10–20, — Heidelbergerfaßgasse

089 Weiterführende Übung — N. N.
Do 9–12, 13–15, — R 103

090 Technologie — Ch. Lahl
Do 9–12, 13–15, — R 103

091 Weiterführende Übung — N. N.
Fr 9–12, 13–15, — R 103

GRAPHIK

096 Lithographie — R. Schwarz
Mo 9–12, 13–15, — R 10

097 Stofflichkeit – fachübergreifende Übung zwischen den Fachgebieten Graphik und Textil — P. Lörincz
Di 10–12, 13–16, — R 11, 12

098 Freie künstlerische Arbeiten — P. Lörincz
Mi 10–12, 13–16, — R 11, 12

099 Seminar: Ausgewählte Probleme der Kunsttheorie — K. Menzel
Mi 11–13, — R 13, 14, 15

100 Serigraphie für Fortgeschrittene I — K. Menzel
Mi 9–12, 13–15, — R 13, 14, 15

101 Serigraphie für Fortgeschrittene II — K. Menzel
Do 9–12, 13–15, — R 13, 14, 15

102 Offset-Techniken in der Lithographie und der Monotypie — M. Klinkner
Fr 9–12, 13–15, — R 012

SCHRIFT

106 Graphisches Arbeiten in Handsatz und Buchdruck — S. Kindel
Mo 9–12, 13–15, — R 103, 104

107 Experimente zur Schriftgestaltung — A. Grimm
Mi 9–12, 13–15, — R 103, 104

108 Freie und gebundene Schriftgestaltung — A. Grimm
Do 9–12, 13–15, — R 103, 104

UMWELTGESTALTUNG

113 Ausstellungskonzepte: Installationen im Raum — W. Durth
Do n. V., — R 023

114 Stadtgestalt und Lebensform — W. Durth
Blockseminar mit Exkursionen
Z. n. V., — R 023

115 Architekturzeichnen: Innenräume — P. Knorr
Fr 9–12, 13–15, — R 023

FILM/FERNSEHEN

120 Dokumentarfilm – Praxis — K. Weber
a) Konzeptanalyse
b) Dreharbeiten in S-VHS
c) Diskussion einer Schnittliste
Di u. n. Bedarf, Z. n. Bedarf, — Produktionsbasis R 26

121 Dokumentarfilm – Praxis — K. Weber
a) Konzeptanalyse
b) Dreharbeiten in S-VHS
c) Diskussion einer Schnittliste
Mi u. n. Bedarf, Z. n. Bedarf, Produktionsbasis R 26

122 Naturwissenschaftlicher Film – Praxis — K. Weber
a) Fertigstellung der Abschlußfilme
Do u. n. V., Z. n. V., R 26

123 Alternativ:
Kunst im elektronischen AV-Medium, AV-Medium als Kunst — K. Weber
a) Technische Grundlagen des elektronischen AV-Mediums
b) Video-Kunst, historischer Überblick
c) Eigene, einfache Versuche mit AV-Einrichtungen
Do 9–12, 13–15, R 26

PHOTOGRAPHIE

128 Grundlagen künstlerischer Photographie — D. Eißfeldt
Mo 9–12, 13–15, R 118

129 Essen und Trinken — D. Eißfeldt
Di 9–12, 13–15, R 118

130 Colloquium — D. Eißfeldt
Mi 9–12, 13–15, R 118

HOLZ

135 Skulptur — A. W. Löffler
Mo 9–12, 13–15, R 031

136 Freie Plastik aus Holzwerkstoffen — A. W. Löffler
Do 9–12, 13–15, R 031

METALL

141 Email — U. Hellmann
Di 9–12, 13–15, R 024, 025

142 Metallplastik, Metallobjekt — U. Hellmann
Mi 9–12, 13–15, R 024, 025

143 Goldschmieden – Theoretische und praktische Schmuckgestaltung — B. Stoeckermann
Do 9–12, 13–15, R 024, 025

KERAMIK

148 Form und Dekor — K. Spieker
Di 9–12, 13–15, R 08

149 Seminar: „Geschichte der Keramik" — V. Ellwanger
Mi 10–12, 13–15, R 08

150 „Stereometrische und nichtstereometrische Form" Gefäß und Plastik — V. Ellwanger
Do 9–12, 13–15, R 08

TEXTIL

155 Batik – von der klassischen Technik bis hin zum freien, plastischen Experiment — V. Moos-Brochhagen
Mo 12–18, R 111, 112

156 „Stofflichkeit": Fachübergreifende Übung zwischen Textil und Graphik — E. Knoche-Wendel
Mi 9–12, 13–15, R 112

157 „Stofflichkeit": Fachübergreifende Übung zwischen Textil und Graphik — E. Knoche-Wendel
Do 9–12, 13–15, R 112

GLASMALEREI

162	Projektstudien – Glas Fr 9–12, 13–15,	R 124, 102	E. Pfaffmann

AKTZEICHNEN

167	Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach der Natur Mo 19.30–21.30,	R 25	R. Petermann
168	Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach der Natur Di 19.30–21.30,	R 25	R. Petermann

KUNSTDIDAKTIK

Vorlesungen

173	Fachdidaktische Positionen Mo 15–17,	R 142	G. Lambert
174	Bildanalyse: Juan Gris Di 15 s. t.–16.30,	R 130	G. König
175	Bildanalyse, Semiotisch II (Fortführung aus dem WS 90/91) Fr 13 s. t.–14.30,	R 142	M. Klinkner/ M. Caspers

Seminare

180	Seminar zur Vorlesung Mo 17 s. t.–18.30,	R 142	G. Lambert
181	Seminar zur Vorlesung Di 16.45–18.15,	R 130	G. König
182	Kultursemiotik: Aspekte der Fortbewegung – Reise, Fahrt, Flug, Flucht Fr 15 s. t.–16.30,	R 142	M. Caspers
183	Warenästhetik II: Kunst als Ware (Marktwert und Subversion des Ästhetischen) Fr 16.45–18.15,	R 142	M. Klinkner

Übungen

188	Unterrichtsplanung II Di 15–17,	R 142	G. Lambert
189	Unterrichtsplanung – didaktische Beurteilung fachrelevanter Inhalte Mi 15–17,	R 142	R. Kettenring
190	Einzelkorrektur zu den Bildanalysen O. u. Z. n. V.		G. König

Kolloquien

195	Kolloquium für Examenskandidaten Mo 15.30–17,	R 130	G. König
196	Kolloquium für Examenskandidaten Di 17 s. t.–18.30,	R 142	G. Lambert

Kunsttherapie

200	Kunsttherapie – Theorie und Praxis Z. n. V.,	R 130	L. Boden

24

Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Sommersemesters 1991
am **Mittwoch, 10. April 1991,** 18.30 Uhr, Johanniskirche

Mainzer Domkonzerte 1991

9. April,	19.30 Uhr	Orgelabend Dupré und eine freie Improvisation
5. Mai,	16.30 Uhr	Wolfgang Amadeus Mozart „Credo"-Messe, Kirchensonaten, Motetten
4. Juni,	19.30 Uhr	Orgelabend Amerikanische und europäische Orgelmusik
16. Juni,	16.30 Uhr	„Elias". Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy

24. August bis 28. September 1991: Orgel-Matineen, jeweils samstags von 12 bis 12.30 Uhr

Der Eintritt für die Konzerte ist frei, ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird jeweils am Schluß der Konzerte erbeten.

Wert~Papiere zum BAföG~Kurs

Bei SCHOELLERSHAMMER gibt es jetzt besonders preiswerte Kleinpackungen: Transparentpapiere, Zeichenpapiere, Künstlerpapiere. Speziell für Studierende mit hohem Qualitätsanspruch und schmalem Geldbeutel. Für Techniker, Grafik-Designer, Künstler.

Von Anfang an die Sicherheit einer großen Marke. Von Anfang an SCHOELLERSHAMMER. Natürlich nur im guten Fachhandel.

LOW BUDGET SERIES

SCHOELLERSHAMMER
Der feine Unterschied.

Papierfabrik SCHOELLERSHAMMER
Postfach 101946 · 5160 Düren

25. Fachbereich Musik

Anschrift: Postfach 39 80, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1, Telefax (0 61 31) 39-35 38
Dekan: Universitätsprofessor Eduard WOLLITZ, Binger Straße 26, Zi. 21, Tel. 39-23 38
Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Manfred SCHULER
Dekanat: Irmgard PETRI, Tel. 39-23 38, Mo–Fr 10–12
Studien- und Prüfungsangelegenheiten: Helga HEYMANN, Tel. 39-23 38
Fachbereichsbibliothek: Dr. KROMBACH, Tel. 39-36 11
Collegium musicum: Künstlerischer Leiter: Universitätsprofessor Joshard DAUS, Tel. 37 12 45

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Schulmusik: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (1. Staatsprüfung)
Diplom-Musiklehrer, Katholische Kirchenmusik, Chorleitung: Staatliche Prüfung

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Mittwoch, 27. März 1991, 16–18, Konzertsaal, Binger Straße 26

STUDIENFACHBERATUNG

Mo–Fr 9–12, Binger Straße 26, Dekanat, Irmgard PETRI
Di, Mi, Do 10–12, Binger Straße 26, Sekretariat für Studien- und Prüfungsangelegenheiten, Helga HEYMANN

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bestehen der Eignungsprüfung

EIGNUNGSPRÜFUNG

„Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Fach Musik in den Studien- und Ausbildungsgängen an wissenschaftlichen Hochschulen" vom 23. August 1979, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 20. 9. 1979, S. 276 bis 279, und vom 9. 7. 1987, Nr. 14 vom 20. 6. 1987, S. 162.

Eine neue Eignungsprüfungsordnung ist in Vorbereitung.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung werden im Dekanat des Fachbereichs vorgenommen. Bewerbungsschluß: jeweils 1. Januar, 1. Juni.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Binger Straße 26, I. Stock, Tel. 39-36 11, Öffnungszeiten: Mo 12–16, Di 9–18, Mi 9–19, Do 9–16, Fr 9–12.30

COLLEGIUM MUSICUM (Tel. 37 12 45)

Probenbeginn:

1. Probe Orchester:	Dienstag, 2. April 1991, 18–19 Bach-Ensemble, 19–20 Registerprobe, 20–22 Tuttiprobe
1. Probe Chor:	Mittwoch, 3. April 1991, 18.30–19.30 Bach-Ensemble, 19.30–22 Chor
Ort:	Konzertsaal des FB 25 (Musik), Binger Straße 26

STUDIENORDNUNG

Studienordnung des Fachbereichs Musikerziehung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. 11. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 23. 12. 1985, S. 1161.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Musikerziehung der Johannes Gutenberg-Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien im Fach Musik vom 28. 5. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 554. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Eberhard VOLK, Fachbereich 25 Musik, Binger Straße 26, Sprechzeiten: n. V.

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Staatliche Prüfung (außer Lehramt)

a) Prüfungsordnung für Privatmusiklehrer, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 5. 8. 1980, S. 163–172.

b) Prüfung für Diplom-Musiklehrer
Ordnung für die Prüfung von Diplom-Musiklehrern am Fachbereich Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Oktober 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 21. 11. 1988, S. 1144.

c) Prüfung für Katholische Kirchenmusiker
Landesverordnung über die Staatliche Prüfung für Katholische Kirchenmusiker vom 4. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 20. 8. 1983, S. 299.

d) Prüfung für Chorleiter
Landesverordnung über die Staatliche Prüfung für Chorleiter vom 26. 7. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 11. 8. 1982, S. 282.

Prüfungsausschuß:

Vorsitz: Kultusministerium Rheinland-Pfalz

Stellvertretende Vorsitzende:
zu a) Universitätsprofessor E. WOLLITZ
zu b) Universitätsprofessor L. DREYER
zu c) Universitätsprofessor Peter A. STADTMÜLLER
zu d) Universitätsprofessor Tobias IHLE

Geschäftsstelle: Irmgard PETRI, Dekanat Fachbereich Musik, Binger Straße 26, Tel. 39-23 38, Sprechzeiten: Mo–Fr 10.30–12

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Fachschaft Musik, Binger Straße 26, R 7

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut, Tel. 39-21 73

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

BAMBERGER, Francis, Klavier
Am Teehaus 1, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 22 34

BÖRNER, Klaus, Klavier, Kammermusik, Methodik, Formenlehre
Nibelungenstraße 38, 4040 Neuss, Tel. (0 21 01) 54 25 36

DAUS, Joshard, Dirigieren, Collegium musicum
Schubertweg 50, 4772 Bad Sassendorf, Tel. (0 29 21) 5 18 94

DREYER, Lutz, Tonsatz, Gehörbildung
Theodor-Heuss-Straße 29, 6500 Mainz, Tel. 47 69 54

EDER, Claudia, Gesang
Rosselstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 23 74

FRANK, Bernhard, Schulpraktisches Klavierspiel, Jazz
Talstraße 71a, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 41 45

GERMER, Karin, Klavier
Freiherr-vom-Stein-Straße 23, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 40

GRYCHTOLOWNA, Lidia, Klavier
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 23 84

IHLE, Tobias, Tonsatz, Musikgeschichte, Gehörbildung, Dirigieren
Merianstraße 1, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 30 15

JEKÉLI, Lotte, Klavier
Wilhelminenstraße 24a, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 52 55 75

KRAMS, Peter, Dr., Schulpraktisches Klavierspiel
Hochstraße 6, 6246 Glashütten 1, Tel. (0 61 74) 6 21 24

MARX, Klaus, Dr. phil., Violoncello, Kammermusik
Michael-Müller-Ring 4, 6500 Mainz, Tel. 36 68 03

SCHUBERT, Georg Heinrich, Tonsatz
Hauptstraße 1, 6509 Nack, Tel. (0 67 36) 5 64

SCHULER, Manfred, Dr. phil., Musikerziehung, Didaktik der Musik
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz, Tel. 39 35 60

SEIDEL, Elmar, Dr. phil., Tonsatz, Werkanalyse
Westring 251, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 27 56

STADTMÜLLER, Peter Alexander, Orgel, Kirchenmusik
Dautenbornstraße 5, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 38 25

THAMM, Eberhard, Dr., Musikerziehung
Moritzstraße 14c, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 18 44

VOLK, Eberhard, Dirigieren, Gehörbildung
Am Holzmarkt 6, 6542 Mörschbach, Tel. (0 67 64) 8 02 und 47 71 45
Sprechstunden: Mi 11.30 und n. V.

WOLLITZ, Eduard, Gesang und Sprecherziehung
Kranichweg 21, 6721 Engenhahn, Tel. (0 61 28) 7 22 73

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER

BARTEL, Reinhold, Gesang und Sprecherziehung
Wielandstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 8 56 51

FELLNER-KÖBERLE, Elisabeth, Gesang und Sprecherziehung
Odenwaldstraße 223, 6105 Ober-Modau, Tel. (0 61 67) 6 49

HOSS, Egon, Gesang und Sprecherziehung
Odenwaldstraße 11, 6500 Mainz 42, Tel. 83 19 88

LEVY, Hans, Klavier
Werderstraße 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 49 51 08

MILDNER, Poldi, Prof., Klavier
Alte Mainzer Straße 115, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 8 16 26

SCHAEFFER, Burkhard, Liedbegleitung/Korrepetition
Talstraße 62, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 47 71

SCHILD, Johannes, Tonsatz
Hohereuth 29, 8580 Bayreuth, Tel. (09 21) 9 28 84

VOGT, Karlheinz, Violine, Kammermusik, Methodik des Geigenunterrichts
Königsberger Straße 22, 6220 Rüdesheim, Tel. (0 67 22) 32 80

LEHRBEAUFTRAGTE

(Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung)

ARZDORF, Manfred, Tonsatz
Scheurebenweg 4, 6500 Mainz, Tel. 50 87 47

AUGST, Gert, Tonsatz
Lenauweg 1, 6500 Mainz 31, Tel. 77 64

BARTL, Rainer, Tonsatz, Gehörbildung
Steinbacher Straße 12, 6370 Oberursel 1, Tel. (0 61 71) 7 22 31

BERKEMER, Uwe, Klavier
Wittelsbacher Allee 63, 6000 Frankfurt 60, Tel. (0 69) 43 74 08

BEYER, Richard, Tonsatz, Gehörbildung
Goerdelerstraße 44, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 85 28 16

BIEBER, Joachim-Friedrich, Posaune
Am Fort Elisabeth 17/IV, 6500 Mainz, Tel. 57 80 04

BIEBER, Wolfram, Tonsatz
Weserstraße 3, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 45 93

BLOCK, Ulrike, Blockflöte
Marbachweg 359, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 5 60 17 96

BRACHT, Hans-Joachim, M. A., Musikgeschichte
Fürstenberger Straße 159, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 55 98 51

BRÜNDL, Manfred, Jazztheorie, Kontrabaß
Wartestraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 56 01 42

CADA, Sibylle, Klavier
Feldbergstraße 29, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 72 81 22

CHARLENT, Gertie, Gesang und Sprecherziehung
Kahlerstraße 5, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 54 45

CIUPKA, Eleonore, Querflöte
Firmungstraße 26, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 3 38 00

CSAMMER, Alfred, Violine
Seegasse 2, 7500 Karlsruhe 41, Tel (07 21) 47 48 48

DOLL, Egidius, Dr., Orgelimprovisation
Forststraße 6a, 8702 Waldbrunn, Tel. (0 93 06) 86 70

EINIG, Bernhard, Dr. theol., Kirchenmusik
Auf den Erlen 1g, 6200 Wiesbaden-Auringen, Tel. (0 61 27) 64 60

FEJA, Maria-Beate, Blockflöte
Ludwig-Richter-Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 3 59 50

FINK, Claus, Kammermusik
Anton-Günter-Straße 4, 6204 Taunusstein 22, Tel. (0 61 28) 4 15 94

FORM, Michael, Blockflöte
Hinter den Wiesen 7, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 80 38

FRANTA, Martina, Gesang
Oberer Laubenheimer Weg 11, 6500 Mainz, Tel. 8 22 49

FREY, Wolfgang, Gesang und Sprecherziehung
Seelbacher Weg 4, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 69 68

FUCHS, Matthias, Klavier
Fischbacher Weg 3, 6238 Hofheim i. Ts., Tel. (0 61 92) 82 26

FUES-JASCHKE, Sabine, Gesang
Klopstockstraße 21, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 84 19 58

GÖRING, Rudolf, Klarinette
Pappelweg 9, 6501 Saulheim, Tel. (0 67 32) 34 76

GREIS, Fridolin, Klarinette
Lessingstraße 20, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 81 71

GRIMM, Herbert, Querflöte
Liebermannstraße 22, 6500 Mainz 31, Tel. 7 12 95

GROSSKREUTZ, Ursula, Tanz
Liebermannstraße 11, 6500 Mainz 31, Tel. 75 31

GRÜNEWALD, Dieter, Jazz
Altenburgring 27, 6369 Niederdorfelden, Tel. (0 61 01) 38 18

HEICHELE, Hildegard, Gesang
Hattsteiner Straße 12, 6240 Königstein 2, Tel. (0 61 74) 2 51 20

HEIECK, Fritz-Ludwig, Kontrabaß
Margaretenhof 37, 6719 Karlsberg 1, Tel. (0 63 56) 16 67

VON HEYL, Alice, Tonsatz
Burgweg 16, 6240 Königstein/Taunus, Tel. (0 61 74) 73 34

HIERONIMI, Otto, Gesang und Sprecherziehung
Steinackerweg 3, 6149 Fürth, Tel. (0 62 53) 39 06

HOLEWIK, Rochus, Unterrichtspraktische Übungen
Siedlerstraße 16, 6500 Mainz

HOPPSTOCK, Tilman, Gitarre
Kahlertstraße 21 A, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 58 36

HÜBNER-HINDERLING, Renate, Blockflöte
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 3 29 93

KAISER, Hans-Jürgen, Orgelimprovisation
Friedrichstraße 8, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 2 22 71

VON KANNEN, Stefanie, Querflöte
Kaiserstraße 82, 6500 Mainz, Tel. 22 25 08

KIEFER, Markus, Allgemeine Musiklehre
Pfarrer-Keller-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 3 42 34

KLÖCKL, Ingo, Violine
Carl-von-Ossietzky-Straße 56, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 46 49 04

KLÖHN, Gotthard, Collegium musicum, Viola
Franzensbader Straße 6, 6393 Wehrheim/Ts.

KOCH OSB, Liobgid, Dr. theol., Gregorianischer Choral

KOCH, Michael, Gitarre
An der Markthalle 14, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 36 70

KOCK, Hermann, Schlagzeug
Mozartstraße 6, 6209 Heidenrod 5, Tel. (0 61 20) 83 94

KOLL, Susanne, Rhythmik
Käfringhausen 23a, 5632 Wermelskirchen, Tel. (0 21 93) 14 96

KOTTMANN, Alois, Prof., Violine
Ostpreußenstraße 28, 6238 Hofheim/Ts.

KÜRSCHNER, Martin, Akustik, Tonsatz
Rappmühlstraße 52, 6108 Weiterstadt

KUHNER, Hans, Posaune
Hoechster Straße 23, 6369 Niddenau 4

LINDENBERG, Dagmar, Gesang und Sprecherziehung
Isselstraße 49, 6100 Darmstadt-Eberstadt, Tel. (0 61 51) 5 67 87

LUNGU, Theodora, Klavier
Stresemannstraße 61, 6457 Maintal-Dörnigheim, Tel. (0 61 81) 49 58 98

MARZINZIK, Norbert, Chorleiterseminar: Chor-/Orchesterleitung
Speyrer Straße 68b, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 8 70 98

MEHLHART, Ulrich, Klarinette
Dornholzhäuserstraße 26, 6370 Oberursel-Oberstedte, Tel. (0 61 72) 30 30 03

MINDEN, Klaus, Unterrichtspraktische Übungen
Am Schönborner Hof 19, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 44 21

MÖLLER-REHM, Karl-Heinrich, Klavier
Friedrichstraße 39, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 73 59

MÜLLER, Karl-Josef, Prof., Dr. phil., Tonsatz, Neue Musik
Carl-Orff-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 47 65 31

MÜNTEL, Günter, Oboe
Kakteenweg 20, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 93

NADIM, Hatem, Klavier
Hainerweg 24, App. 14/2, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 62 32 32

NASTASI, Miriam, Prof. Dr., Querflöte
Weidmannstraße 41, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 63 97 87

NOLL, Christoph-Anselm, Orgel, Orgelimprovisation
Kennelstraße 20, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 4 45 72

OH-HAVENITH, Jimin, Klavier
Feldbergstraße 3, 6239 Eppstein 5, Tel. (0 61 98) 93 00

DE OLIVEIRA-BALLEJO, Wilson, Jazz
Raimundstraße 60, 6000 Frankfurt 50

OTT-WEILER, Ursula, Gesang
Gartengasse 3, 6505 Nierstein, Tel. (0 61 33) 5 96 18

PAPKE, Dirk-Rainer, Tonsatz
Elisabeth-Rodrian-Straße 1, 6554 Meisenheim, Tel. (0 67 53) 31 94

PEPER, Adelheid, Gesang
Ludwigshöhstraße 78, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 6 43 96

PETERMANN, Alice, Master of Music Degree
Buchenstraße 3, 4712 Werne, Tel. (0 23 89) 57 48

PLUM, Karl-Otto, Dr., Tonsatz
Kyllburgstraße 16, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 41 82 73

POHLERS, Klaus, Prof., Querflöte
Albinistraße 17, 6500 Mainz, Tel. 22 99 13

PORTUGALL, Wolfgang, Cembalo, Klavier
Emanuel-Geibel-Straße 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 51 27

POWARZYNSKI, Ute, Blockflöte
Auf der Leimkaut 5, 6209 Heidenrod 5, Tel. (0 67 72) 17 56

PRINA-BÜRGENER, Monica, Gesang
Südhang 10, 5401 Dörth, Tel. (0 67 47) 71 20

REINGARDT, Dorothee, Gesang
Weimarer Straße 22, 6947 Laudenbach

REITER, Peter, Saxophon
Buchenstraße 8, 7550 Rastatt, Tel. (0 72 22) 6 84 11

REITER, Walter, Schlagzeug
Alexander-Fleming-Straße 55, 6500 Mainz 43, Tel. 8 62 29

RENDEL, Bernhard, Hörschulung und Tonsatz
Am Hipperich 59, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 02 88

ROSCHER, Matthias, Fagott
Heinrich-von-Brentano-Allee 13, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 86 82

VON SAALFELD, Monika, Klavier
Hinter der langen Mauer 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 27 55

SANCASSANO, Marialucia, Dr., Italienisch für Sänger
Am Gonsenheimer Spieß 47, 6500 Mainz, Tel. 38 36 07

SANDU, Olga, Gesang
Adelheidstraße 76, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 30 94 50

SCARBATA, Walter, Violine, Collegium musicum
Greifstraße 19, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (06 11) 46 65 39

SCHERHAG, Hanno, Klavier
Am Fort Elisabeth 11, 6500 Mainz, Tel. 5 27 00

SCHÖNBERGER, Albert, Orgel, Orgelimprovisation
Domstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 23 32 41

SCHULZ, Friedemann, Violoncello
Auf dem Stielchen 80, 6500 Mainz 1, Tel. 83 13 56

SCHUMACHER-LÖFFLER, Walter, Gitarre
Brambachweg 5, 6100 Darmstadt 13, Tel. (0 61 51) 59 35 90

SCHWAB-OPITZ, Almut, Querflöte
Fischtorplatz 16, 6500 Mainz, Tel. 22 39 21

SCHWALKE, Dagmar, Violine
Lindenweg 26a, 6074 Rödermark, Tel. (0 60 74) 9 80 94

SEHER, Christian, Blockflöte
Merheimer Straße 214, 5000 Köln 60, Tel. (02 21) 73 46 15

SEIBEL, Christiane, Klavier
Friedrich-Ebert-Straße 6, 6128 Hoechst/Odw., Tel. (0 61 63) 16 15

SIEREN, Rolf, Klavier
Hintere Bleiche 23, 6500 Mainz, Tel. 23 47 61

STAUDT, Michael, Dr., Klavier
Bahnhofstraße 24, 5443 Kaisersesch, Tel. (0 26 53) 84 72

SWARTMAN, Thomas, Horn, Collegium musicum
Mozartstraße 11, 6501 Stadecken-Elsheim, Tel. (0 61 36) 68 15

TAKEDA-HERMS, Makiko, Klavier
Adelheidstraße 70, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 37 12 56

TUCZEK-GRAF, Maria, Gesang
Frankfurter Landstraße 232, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 37 68 80

VARCOL, Liviu, Oboe
Jaspertstraße 87, 6000 Frankfurt 15

VENTULETT, Karl, Collegium musicum, Fagott
Gartenstraße 53, 6370 Oberursel 6

VETRE, Oscar, Klavier
Fleckenbullstraße 20, 6000 Frankfurt 56, Tel. (0 69) 50 58 21

WALTER, Rudolf, Prof. Dr., Tonsatz
Lessingstraße 3, 6901 Heidelberg-Eppelheim, Tel. (0 62 21) 76 47 43

WATSON, Thaddeus, Querflöte
Körnerstraße 16, 6000 Frankfurt

WELLNITZ, Paul-Heinrich, Trompete
Carl-von-Ossietzky-Straße 54, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 46 69 57

ZICKLER, Heinz, Trompete
Am Wiesengrund 12, 6271 Kesselbach

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler: N. N.
Mittwoch, 27. März 1991, 16–18, Konzertsaal FB Musik, Binger Straße 26

Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich.

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus Binger Straße 26 statt.
Angaben der Räume (GR = Gymnastikraum, KS = Konzertsaal, OS = Orgelsaal, BH = Boschhaus, BH, SR = Boschhaus, Seminarraum) erfolgen unter dem Vorbehalt der endgültigen Stundenplangestaltung.

Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung			D. Hauß
2-std.,	Di 19.30–21,	R 1	U. Kaltwasser

SCHULMUSIK, LEHRER AN MUSIKSCHULEN, DIPLOM-MUSIKLEHRER, KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK

Vorlesungen

Musiktherapie — E. Thamm
2-std., Mo 16.30–18, R 5

Interpretationsfragen der Orgelmusik — P. A. Stadtmüller
1-std., Do 10.45–11.30, OS

Seminare

R. Wagners Tristan, Übungen zum Tristanstil — E. Seidel
2-std., Di 16–18, O. w. noch bekanntgegeben

Einführung in die Musikdidaktik (Proseminar) — M. Schuler
2-std., Do 14–16, Forum universitatis, Alter Musiksaal

Übungen

Hörschulung Kurs 4 — R. Bartl
1-std., Mo 11–12, R 1

Hörschulung Kurs 4 — R. Bartl
1-std., Mo 12 s. t.–12.45, R 1

Hörschulung Kurs 8 — R. Bartl
1-std., Mo 13.30-14.15, R 1

Hörschulung Kurs 8 — R. Bartl
1-std., Mo 14–15, R 1

Hörschulung Kurs 1 — R. Bartl
1-std., Mo 9.30–10.15, R 1

Hörschulung Kurs 1 — R. Bartl
1-std., Mo 10–11, R 1

Hörschulung (Intensivkurs Harmonik) — R. Beyer
1-std., Do 11 s. t.–12, BH, SR

Hörschulung Kurs 2 — R. Beyer
1-std., Do 10 s. t.–10.45, BH, SR

Hörschulung Kurs 4 — R. Beyer
1-std., Do 13–14, R 1

Hörschulung Kurs 7 — R. Beyer
1-std., Do 14–15, R 1

Hörschulung Kurs 2a — W. Bieber
1-std., Mo 15 s. t.–15.45, R 6

Hörschulung Kurs 2b — W. Bieber
1-std., Mo 15.45–16.30, R 6

Hörschulung Kurs 4 — W. Bieber
1-std., Mo 20 s. t.–20.45, R 5

Primavista-Klavierspiel (für Haupt- und Nebenfachspieler) — P. Krams
2-std., Fr 9.30–11, GR

Klavierimprovisation (für Haupt- und Nebenfachspieler) — P. Krams
2-std., Mi 12.45–14.15, GR

Übchor — E. Volk
2-std., Di 10 s. t.–11.30, KS

Dirigierkurs (Workshop) (Vorbereitung auf Diplom-Studiengang) — J. Daus
2-std., Do 16 s. t.–17.30, KS

Dirigierkurs (Bach: Johannes-Passion), alle Semester — E. Volk
1-std., 14-tägl., Mi 14.30–16, KS

Überchester — J. Daus
2-std., Mi 10.45–12.15, KS

Liedgestaltung – Recitativgestaltung für Sänger und Continuisten — E. Hoss
3-std., Fr 12.30–15, KS

Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (für Diplom-Musiklehrer) — B. Schaeffer
2-std., Do 14 s. t.–15.30, KS

Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (für Diplom-Musiklehrer) — B. Schaeffer
3-std., Fr 9.45–12, (O. w. noch bekanntgegeben)

Kompositions-Projekte — K.-J. Müller
2-std., Mo 19 s. t.–20.30, R 1

Zwölftontechnik für Anfänger — K.-J. Müller
2-std., Mo 16 s. t.–17.30, R 1

Einführung in die verschiedenen Bereiche der Jazztheorie — M. Bründl
2-std., Mo 10 s. t.–11.30, GR

Satzprobe: Rhythmusgruppe Big Band — M. Bründl
2-std., Mo 14–15.30, GR

Big Band: Tuttiprobe — M. Bründl
2-std., Mo 15.30–17.30, GR

Kontrabaß/Jazz — M. Bründl
1-std., Mo 9.15–10, GR

Instrumentalunterricht Jazz (für Bassisten) — M. Bründl
2-std., Mo 11.30–13, GR

Big Band: Saxophon (Satzprobe) — P. Reiter
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, R 7

Big Band: tp + tb — D. Grünewald
2-std., Mo 13.45–15.30, R 9

Rhythmik I: Körpererfahrung/Umgang mit Raum, Zeit, Energie/Improvisation und Gestaltung — S. Koll
2-std., Fr 12 s. t.–13.30, GR

Rhythmik II: Körpererfahrung/Umgang mit Raum, Zeit, Energie/Improvisation und Gestaltung — S. Koll
2-std., Fr 13.30–15, GR

Rhythmik III: Körpererfahrung/Umgang mit Raum, Zeit, Energie/Improvisation und Gestaltung — S. Koll
2-std., Fr 15 s. t.–16.30, GR

Historische und Folkloretänze für Fortgeschrittene — U. Großkreutz
4-std., Mo 18 s. t.–21, GR

Historische Tänze vom 15. bis zum 19. Jahrhundert — U. Großkreutz
2-std., Do 17 s. t.–18.30, GR

Europäische Folkloretänze — U. Großkreutz
2-std., Do 18.30–20, GR

Motivation im Musikunterricht — E. Thamm
2-std., Mi 14–16, R 114

Erkenntnisphilosophische Aspekte in der Musikpädagogik — E. Thamm
2-std., Fr 10–12, R 5

Ensemble-Musizieren

Kammermusik für Gitarristen — T. Hoppstock
1-std., Di 11 s. t.–11.45, R 4

Kammermusik für Gitarristen, 20. Jahrhundert — W. Schumacher-Löffler
1-std., Di 9.45–10.30, O. w. noch bekanntgegeben

Ensemble-Musizieren und Methodik im Bereich Jazz (Big Band) — M. Bründl, P. Reiter, D. Grünewald
4-std., Mo 14–18, GR, R 7, R 9

Kammermusik — C. Fink
4-std., Mo 14–18, KS

Kammermusik — K. Börner
1-std., Di 14–15, KS

Kammerchor (Chorwerke des Barock) — E. Volk
2-std., Di 14.30–16, KS

Übchor (für alle Semester und Studienrichtungen) — E. Volk
2-std., Di 10 s. t.–11.30, KS

Ensemble für Neue Musik/Gruppenimprovisation — K.-J. Müller
2-std., Mo 17.30–19, R 1

Orchester Collegium musicum — J. Daus
4-std., Di 18–19 Bach-Ensemble, Di 19–20 Registerprobe, Di 20–22 Tutti-Probe, KS u. n. V.

Chor Collegium musicum — J. Daus
4-std., Do 18.30–20, Bach-Ensemble, KS
Do 19.30–22, KS

Ensemble für Alte Musik — R. Hübner-Hinderling
2-std., Fr 10–12, R 107

Kammermusik — C. Fink
8-std., Mo 15–18, Do 16–18, Fr 15–18, BH, Saal

Kammermusikalische Übungen — K. Marx
6-std., Z. u. O. n. V.

Kammermusik (Trompete) — H. Zickler
1-std., Z. u. O. n. V.

Percussions-Ensemble — W. Reiter
2-std., Di 9.30–11, R 7

SCHULMUSIK

Seminare

R. Wagners Tristan, Übungen zum Tristanstil — E. Seidel
2-std., Di 16–18, O. w. noch bekanntgegeben

Ensemblearbeit in der Schule/Gemeinde (5.–8. Sem.) — E. Volk
1-std., 14-tägl., Mi 14.30–16, R 1

Erkenntnisphilosophische Aspekte in der Musikpädagogik — E. Thamm
2-std., Fr 10–12, R 5

Allgemeine Musiklehre II — N. N.
1-std., Do 10–11, R 5

Übungen

Unterrichtspraktische Übungen — R. Holewik
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, Schloßgymnasium

Unterrichtspraktische Übungen — K. Minden
2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, Rabanus-Maurus-Gymnasium

Hörschulung SM 5 — R. Beyer
1-std., Do 12.30–13.15, R 1

Hörschulung (1. Semester) — L. Dreyer
1-std., Do 8–9, R 5

Hörschulung (5. Semester) — L. Dreyer
1-std., Mo 10 s. t.–10.45, BH, SR

Hörschulung (6./7. Semester) — L. Dreyer
1-std., Mo 10.45–11.30, BH, SR

Musikpädagogische Quellentexte (Grundstudium) — M. Schuler
2-std., Do 10–12, Forum universitatis, Alter Musiksaal

Unterrichtsgegenstand Kammermusik. Erarbeitung didaktischer Interpretationsmodelle (Hauptstudium) — M. Schuler
2-std., Mi 13 s. t.–15, Forum universitatis, Alter Musiksaal

Repetitorium — M. Schuler
2-std., 14-tägl., Z. n. V., Forum universitatis, Alter Musiksaal

Ensemble-Leitung

Chorleitung (5. Sem.) — E. Volk
2-std., Mi 16 s. t.–17.30, KS

Nachbesprechung Chorleitung Übchor (5. u. 8. Sem.) — E. Volk
1-std., Di 11.30–12.15, KS

Chorleitung (8. Semester) — E. Volk
1-std., Di 12–13, KS

Chorleitung (4. Sem.) — E. Volk
2-std., Di 16 s. t.–17.30, KS

Chorleitung (2. Sem.) — J. Daus
2-std., Di 16 s. t.–17.30, GR

Orchesterleitung (6. Sem.) — J. Daus
1-std., Mi 10 s. t.–10.45, KS

Orchesterleitung (8. Sem.) — J. Daus
2-std., Do 14.15–15.45, KS

Dirigierkurs (für Diplom) — J. Daus
2-std., Do 16 s. t.–17.30, KS

Chorleitung (2. Sem.) — E. Volk
2-std., Mo 11.30–13, KS

Chorleitung (3. Sem.) — E. Volk
2-std., Mi 11.30–13, R 1

LEHRER AN MUSIKSCHULEN, DIPLOM-MUSIKLEHRER

Vorlesungen

Formenlehre: Sonate — K. Börner
2-std., Di 11–13, BH, SR

Messung musikalischer Begabung — E. Thamm
2-std., Mo 18–20, R 5

Musikgeschichte: Musik der Klassik — H. J. Bracht
2-std., Mo 16.30–18, R 1

Musikgeschichte: Musik des Mittelalters — H. J. Bracht
2-std., Fr 11 s. t.–12.30, BH, SR

Instrumentenkunde II — N. N.
1-std., Do 11–12, R 5

Musikgeschichte: Musik der Renaissance — T. Ihle
2-std., Do 14.30–16, R 5

Musikgeschichte: Besprechung musikgeschichtlicher Arbeitsvorhaben (für Prüfungssemester) — T. Ihle
1-std., Do 16.30–17.15, R 5

Akustik II — N. N.
1-std., Do 12–13, R 5

Seminare

R. Wagners Tristan, Übungen zum Tristanstil — E. Seidel
2-std., Di 16–18, O. w. noch bekanntgegeben

Motivation im Musikunterricht — E. Thamm
2-std., Mi 14–16, R 114

Klavierdidaktik: Theoretische Probleme und Unterrichtsübungen — K. Börner
1-std., Mi 12–13, BH, Saal

Methodik/Didaktik Klavier (Lehrversuche) — K. Börner
2-std., Di 14–16, BH, SR — S. Cada

Methodik des Querflötenunterrichts — N. N.
2-std., Mi 15–17, O. n. V.

Didaktik/Methodik der Blockflöte — R. Hübner-Hinderling
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, R 29

Methodik/Didaktik Gitarre mit Lehrversuchen — W. Schumacher-Löffler
2-std., Di 10 s. t.–12, O. w. noch bekanntgegeben

Methodik des Schlagzeug-Unterrichts — W. Reiter
1-std., Di 8.45–9.30, R 7

Methodik des Violoncellounterrichts — K. Marx
1-std., Z. n. V., O. w. noch bekanntgegeben

Methodik des Violinunterrichts — K. Vogt
1-std., Mi 13–14, R 17

Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (Diplom-Musiklehrer) — B. Schaeffer
2-std., Do 14 s. t.–15.30, BH

Liedgestaltung für Sänger und Pianisten (Diplom-Musiklehrer) — B. Schaeffer
3-std., Fr 9.45–12, R 103

Korrepetition für Pianisten (Opern) — B. Schaeffer
(auch möglich für SM und Ki)
1-std., Mo 19 s. t.–20, R 102

Italienisch für Sänger (HF) — M. Sancassano
2-std., Di 9.45–11.15, R 6

Übungen

Klausurstück – Blattspiel – Literaturkunde Gitarre — T. Hoppstock
1-std., Di 12 s. t.–12.45

Tonsatz für Gitarristen — T. Hoppstock
3-std., Di 8.30–10.45, R 4

Repetitorium Formenlehre (Vorbereitung auf Prüfung) — K. Börner
1-std., Di 10–11, R 1

Hörschulung (6. Semester) — L. Dreyer
1-std., Di 14.45–15.30, R 5

Hörschulung (5. Semester) — L. Dreyer
1-std., Di 15.30–16.15, R 5

Stimmbildung und Sprecherziehung — M. Franta
3-std., Di 8.15–11.15, R 107

Stimmbildung und Sprecherziehung — U. Ott-Weiler
3-std., Mi 14 s. t.–17, BH, Saal

KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK

Vorlesungen

Kirchenmusikgeschichte — P. Stadtmüller
1-std., Do 9 s. t.–9.45, R 1

Orgelkunde — P. Stadtmüller
1-std., Do 9.45–10.30, R 1

Der Wortgottesdienst (alle Semester) — B. Einig
2-std., Do 15 s. t.–16.30, R 6

Seminare

Deutscher Liturgiegesang. Seminar mit praktischen Übungen für alle Semester — B. Einig
2-std., Do 16.30–18, R 6

Gregorianischer Choral — L. Koch
2-std., Di 12.30–13.15 (Gruppe 1), R 1
Di 14.30–15.15 (Gruppe 2)
Di 15.30–16.15 (Gruppe 3)
Di 13.30–14.15 (Praxis)

Ensemble-Leitung

s. Schulmusik

Einzel- und Gruppenunterricht

Orgelimprovisation — H. Schubert, A. Schönberger — E. Doll, C. A. Noll
4–5-std., Di n. V., kl. OR

Partiturspiel und Generalbaß — E. Seidel
1-std., Do 11 s. t.–12, R 2

Generalbaß und Partiturspiel — E. Seidel
1-std., Di 9–10 R 2

Generalbaß und Partiturspiel — N. N.
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Hörschulung Kurs 6 — R. Beyer
1-std., Do 14–15, R 1

Querflöte	K. Pohlers A. Schwab-Opitz	St. von Kannen	T. Watson M. Nastasi	E. Ciupka H. Grimm
Gitarre (nur Diplom)		W. Schumacher-Löffler	T. Hoppstock	M. Koch
Blockflöte	R. Hübner-Hinderling	M.-B. Feja M. Form	C. Seher U. Block	U. Powarzynski
Oboe			L. Varcol	G. Müntel
Klarinette		U. Mehlhart	R. Göring	F. Greis
Kontrabaß				F.-L. Heieck
Fagott			M. Roscher	K. Ventulett
Trompete			H. Zickler	P.-H. Wellnitz
Posaune			H. Kuhner	J.-F. Bieber
Horn				Th. Swartman
Schlagzeug			W. Reiter	H. Kock
Saxophon			W. de Oliveira	P. Reiter
Chor				N. Marzinzik

FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

Collegium musicum

Orchester, Beginn: 2. April 1991 — J. Daus
4-std., Di 18.30–20 Registerprobe
Di 20–22 Tuttiprobe, KS u. n. V.

Chor, Beginn: 3. April 1991 — J. Daus
4-std., Do 18.30–20 Bach-Ensemble, KS
Do 19.30–22 Chor, KS

Vorlesungen

Musiktherapie — E. Thamm
2-std., Mo 16.30–18, R 5

Heilige Zeiten: Das Abendoffizium der Kirche — B. Einig
2-std., Do 15–17, R 5

Seminar

R. Wagners Tristan, Übungen zum Tristanstil — E. Seidel
2-std., Di 16–18, O. w. noch bekanntgegeben

Notrufe

Campus universitatis (Saarstraße 21)			**Universitätsklinikum** (Langenbeckstraße 1)		
1. Feuerwehr:	Hausapparat	92	1. Feuerwehr:	Hausapparat	18
	Amtsapparat	0-112		Amtsapparat	0-112
	und nächster Feuermelder			und nächster Feuermelder	
2. Polizei:	Hausapparat	92	2. Polizei:	Hausapparat	17
	Amtsapparat	0-110		Amtsapparat	0-110

3. Rettungsdienst/Rettungsleitstelle/Notarztwagen/Notarzt Klinikum 17-3274
0-1 92 22

CHORLEITER

Vorlesung

Musikgeschichte (alle Sem.) — T. Ihle
1-std., Mi 14 s. t.–14.45, R 5

Übungen

Tonsatz (1. Sem.) — B. Rendel
1-std., Z. w. noch bekanntgegeben, R 5

Hörschulung (1. Sem.) — N. Marzinzik
1-std., Mi 13.15–14, R 5

Hörschulung (3. Sem.) — N. Marzinzik
1-std., Mi 15.45–16.30, R 5

Tonsatz (3. Sem.) — B. Rendel
1-std., Mi 16.45–17.30, R 5

Programmgestaltung, Aufführungspraxis (3. Sem.) — T. Ihle
1-std., Mi 15 s. t.–15.45, R 5

Praktische Chorarbeit (Dirigieren) (alle Semester) — T. Ihle
1-std., Mi 13.15–14, O. w. noch bekanntgegeben

Partiturspiel (in Gruppen) — T. Ihle
1-std., Z. u. O. n. V.

Singen, Sprechen, Musizieren — N. Marzinzik
2-std., Mi 17.30–19, R 1

Chor-/Orchesterleitung — N. Marzinzik
Z. u. O. n. V.

Einzel- und Gruppenunterricht (für alle Abteilungen)

DIE JEWEILIGEN STUNDENEINTEILUNGEN WERDEN DURCH AUSHANG BEKANNTGEGEBEN.

Gesang und Sprecherziehung	R. Bartel	H. Heichele	G. Charlent	A. Peper
	W. Frey	O. Hieronimi	E. Wollitz	O. Sandu
	E. Hoss	D. Reingardt	D. Lindenberg	M. Tuczek-Graf
	M. Franta	M. Prina-Bürgener	U. Ott-Weiler	C. Eder
	E. Fellner-Köberle	S. Fues-Jaschke		
Orgel	E. Doll	C. A. Noll	P. A. Stadtmüller	A. Schönberger
	H. J. Kaiser			
Tonsatz	M. Arzdorf	R. Giez	E. Seidel	R. Bartl
	R. Beyer	A. von Heyl	D. R. Papke	G. Augst
	W. Bieber	M. Kürschner	H. Schubert	R. Walter
	L. Dreyer	N. N.		K.-O. Plum
Musikgeschichte/ Allgemeine Musiklehre:			H. J. Bracht	M. Kiefer
Hörschulung		B. Rendel	R. Beyer	L. Dreyer
Klavier	F. Bamberger	L. Grychtolówna	H. Nadim	Ch. Seibel
	U. Berkemer	L. Jekéli	J. Oh-Havenith	R. Sieren
	K. Börner	H. Levy	M. v. Saalfeld	M. Takeda-Herms
	S. Cada	K.-H. Möller-Rehm	B. Schaeffer	O. Vetre
	K. Germer	P. Mildner	H. Scherhag	M. Fuchs
				M. Staudt
Generalbaß und Partiturspiel				E. Seidel
Cembalo				W. Portugall
Korrepetition				A. Petermann
Violine		A. Kottmann	W. Scarbata	Kh. Vogt
		A. Csammer	I. Klöckl	D. Schwalke
Bratsche				G. Klöhn
Violoncello			K. Marx	F. Schulz

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Hs Verwaltungsgebäude, Raum 116, Öffnungszeiten: Mo–Do 9–12, 14–16.45, Fr 9–13.15.
Zusätzliche Öffnungszeit in der Vorlesungszeit: Mo–Do 12–14.
Dipl.-Bibliothekarin Carola SPEICHER

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien im Fach Sport an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 20. 11. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 47 vom 3. 12. 1984, S. 1082.

Studienplan für das Diplomsportlehrerstudium am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 12 ff.

Studienplan des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien im Fach Sport vom 8. 10. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 8.

Die Studienpläne sind erhältlich im Geschäftszimmer des Prüfungsamtes, Zi. 108.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für den Studiengang Lehramt an Gymnasien im Fach Sport vom 4. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1146, Änderung vom 30. 9. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 19. 11. 1990, S. 1127. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien" vom 7. 5. 1982 in der Fassung vom 13. 12. 1988, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, und Nr. 2 vom 20. 1. 1989, S. 7; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,– DM.
Eine Änderung der Prüfungsordnung tritt voraussichtlich zum Sommersemester 1991 in Kraft.

Zwischenprüfung: Ordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Studienbegleitenden Prüfungen (Zwischenprüfungen) im Fach Sport für Kandidaten mit dem Studienziel „Lehramt an Gymnasien" bzw. „Lehramt an Realschulen" vom 20. 3. 1978, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 3. 4. 1978, Nr. 12, S. 199.

Prüfungsämter

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

M. HORNICKEL, W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00–122/124, Mo–Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05, 39-48 00

Diplom

Prüfungsordnung: Ordnung für die Prüfung von Diplomsportlehrern am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 10. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 13. 10. 1986, S .1057, Änderung vom 30. 9. 1990, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 19. 11. 1990, S. 1128. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. D. AUGUSTIN, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. med. H.-V. ULMER, Mitglied: Oberstudienrat Dr. W. FREITAG, Sprechzeiten siehe Personalteil

Prüfungsamt des Fachbereichs: Geschäftsstelle Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude, Zi. 112, Verw.-Ang. U. NOLDEN, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, Tel. 39-35 16

26. Fachbereich Sport

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21 (Verwaltungsgebäude Fachbereich Sport), 6500 Mainz 1
Telefax (0 61 31) 39-35 25

Dekan: Universitätsprofessorin Dr. Helga LETZELTER

Prodekan: Universitätsprofessor Willi PETTER

Leiterin der Verwaltung: Ursula FRIESS, Gabi SCHÄFER, Tel. 39-35 05

Dekanat: Andrea ENGEL, Martina HILLMANN, Brigitta PIEPENSTOCK, Tel. 39-35 06, Sprechzeiten: Mo–Do 8.30–12, 14–16, Fr 8.30–12

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibliothekarin Carola SPEICHER, Andrea BLUM, Tel. 39-35 13

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Sport: Diplom; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien; Promotion, die eine Hochschulabschlußprüfung oder die Wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang Sport nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG
für Studienanfänger, Fach- und Hochschulortwechsler

Eine Studieneinführungsveranstaltung findet im Sommersemester nicht statt.

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 11. März bis 5. Oktober 1991
(jedoch n i c h t vom 21. bis 25. Mai 1991 [Pfingstferien] und n i c h t vom 8. Juli bis 17. August 1991)

Auskünfte in Studien- und Prüfungsangelegenheiten:
Verw.-Ang. U. NOLDEN, Mo–Fr 10–12; Zi. 108/109, Tel. 39-35 16

Studienfachberatung:
Mo 12–13, Dozent R. DIEZEMANN, Zi. 30 (gr. Sporth.)

Studienfachberatung:
Mo 11–12 und Mi 10–11, Universitätsprofessor H. SALOMON, Zi. 103, Anbau Spielhalle

Studienfachberatung, insbesondere Auskünfte über Anrechnung auswärtiger Studien- und Prüfungsleistungen: Mo 12–13, Universitätsprofessor Dr. D. AUGUSTIN, Zi. 113

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Hermann SALOMON, Fachbereich Sport, Saarstraße 21, Zi. 103, Anbau Spielhalle, Tel. 39-35 17, Sprechzeiten: Mo 11–12

PARTNERSCHAFTSBEAUFTRAGTE

Für die Beziehungen zu den Universitäten:
- Saskatchewan (Kanada): Universitätsprofessor Dr. D. AUGUSTIN
- Straßburg (Frankreich): Oberstudienrat Dr. W. FREITAG
- Dijon (Frankreich): Universitätsprofessor Dr. M. LETZELTER
- Graz (Österreich): Universitätsprofessor Dr. N. MÜLLER
- Zagreb (Jugoslawien): Universitätsprofessor W. PETTER

EIGNUNGSPRÜFUNG

Eine sportpraktische Eignungsprüfung ist Bedingung für die Zulassung zum Studium.

Eignungsprüfungsordnung Sport vom 30. 6. 1981 mit Änderung vom 12. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 21. 7. 1981, S. 161, Nr. 23 vom 31. 8. 1982, S. 312, Nr. 17 vom 11. 9. 1986, S. 415.

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 46 vom 23. 11. 1981, S. 1070.

ANSCHRIFT UND STUDIENBERATUNG DER FACHSCHAFT

Sport, Albert-Schweitzer-Straße 22, Tel. 39-35 97, 6500 Mainz 1
Di, Mi 12–13 Uhr

Personalteil

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN AUF LEBENSZEIT

AUGUSTIN, Dieter, Dr. phil., Didaktik Leichtathletik, Didaktik Fußball, Trainingswissenschaft
Draiser Straße 128, 6500 Mainz, Tel. 36 22 73
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Zi. 114, Tel. 39-35 14

HAHMANN, Heinz, Dr. rer. nat., Sportpädagogik, Sonderpädagogik, Rehabilitations- und Behindertensport, Sportförderunterricht
Christian-Lechleitner-Straße 24, 6500 Mainz, Tel. 3 47 66
Sprechstunden: Mo 10–11 und n. V., Zi. 01–111, Tel. 39-35 20

JUNG, Klaus, Dr. med., Sportmedizin, Gesundheitserziehung, Naturheilverfahren
Rembrandtstraße 60, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 35 21
Sprechstunden: Mo, Mi 12–13, Zi. 12, Tel. 39-35 87

LETZELTER, Helga, Dr. phil., Didaktik Leichtathletik, Didaktik Volleyball
Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
Sprechstunden: Mo 9.30–10.15, Mi 11.15–12.15, Tel. 39-35 15, 39-35 12

LETZELTER, Manfred, Dr. phil., Sportwissenschaft, Trainingswissenschaft
Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
Sprechstunden: Mi 8–9, Zi. 102, Tel. 39-35 03

MESSING, Manfred, Dr. phil., Dr. soc., Sportsoziologie
Draiser Straße 128, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mi 8–10, Zi. 00-119 in Doppelhalle, Tel. 39-35 04

MÜLLER, Norbert, Dr. phil., Sportgeschichte, Didaktik Leichtathletik, Verwaltungslehre
Lion-Feuchtwanger-Straße 47, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 113, Tel. 39-35 10

PETTER, Willi, Sportpädagogik
Eleonorenstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 4 14 23
Sprechstunden: Mi 10–11 und n. V., Zi. 101, Anbau Spielhalle, Tel. 39-35 11

SALOMON, Hermann, Angewandte Sportpädagogik, Schulpraktische Studien, Didaktik Leichtathletik
Carl-Orff-Straße 67, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 69 25
Sprechstunden: Mi 10–11, Zi. 103, Anbau Spielhalle, Tel. 39-35 17

SCHÖPE, Hans-Günther, Dr. phil., Didaktik Gerätturnen, Sportpädagogik
Am Gonsenheimer Spieß 28, 6500 Mainz, Tel. 38 19 36
Sprechstunden: Fr 8–9 u. n. V., Doppelhalle 01–115, Tel. 39-35 18

ULMER, Hans-Volkhart, Dr. med., Sportphysiologie, Angewandte Physiologie
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 03
Sprechstunden: Mo–Fr 14–14.15, Zi. 3 A, Tel. 39-35 83, 39-35 85

WISCHMANN, Berno, Dr. phil., Alterssport, Sportgeschichte, Leichtathletik (emeritiert)
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 22 10 32
6570 Kirn/Nahe, Teichweg 30, Tel. (0 67 52) 83 11
Sprechstunden: Mo, Di 8–9, Große Sporthalle

GASTPROFESSUR

WEILER, Ingomer, Dr. phil., Alte Geschichte, Sportgeschichte
Institut für Alte Geschichte und Alterskunde der Karl-Franzens-Universität Graz
A 8010 Graz
Sprechstunden: Fr 11–12, Zi. 113

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AUST, Friedhelm, Stud.-Rat im Hochschuldienst, Dipl.-Sportlehrer, Didaktik Fußball
Aubachstraße 59, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 58 30
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-35 81

BAYER, Katja, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrerin, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Zi. 101, Tel. 39-35 03
Albert-Schweitzer-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 36 50 09

DIEZEMANN, Reinhold, Dozent, Dipl.-Sportlehrer, Bewegungswissenschaft, Didaktik Gerätturnen
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2, 6500 Mainz, Tel. 3 19 81
Sprechstunden: Di 11–12, Gr. Sporthalle, Tel. 39-35 90

FINDEISEN, Karl-Heinz, Stud.-Rat i. H., Dipl.-Sportlehrer, Dipl.-Pädagoge, Didaktik Schwimmen, Didaktik Wasserspringen, Skikurse, Kurse, Rettungslehre
Königsberger Straße 8, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 39 20
Sprechstunden: Mi 14–15, Fr 14–15, Tel. 39-35 91, 35 95

FREITAG, Werner, Dr. Sportwiss., Oberstud.-Rat, Didaktik Schwimmen, Kurse
Tannenstraße 46, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 56 11 38
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Zi. Schwimmbad, Tel. 39-35 91, 35 95

GENTZ, Dorothea, Oberstud.-Rat i. H., Diplomsportlehrer, Didaktik Gymnastik, Tanz, Darstellendes Spiel
Sandmühlweg 10, 6500 Mainz, Tel. 47 27 55
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Doppelhalle, Zi. 01–113, Tel. 39-37 42

HINKEL, Manfred, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Dipl.-Pädagoge, Didaktik Sportspiele
Am Roten Tor 63, 6508 Alzey 1, Tel. (0 67 31) 4 38 39
Sprechstunden: vor bzw. nach den Veranstaltungen und n. V.

LAMES, Martin, Dr. Sportwiss., Wiss. Ang., Trainingswissenschaft
Georg-Fahrbach-Straße 19, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo, Mi 10–12, Doppelhalle, Zi. 115, Tel. 39-35 89

MACSENAERE, Michael, Dipl.-Psychologe, Wiss. Ang., Sportphysiologie, Didaktik Gerätturnen
Gerhart-Hauptmann-Straße 69, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 10–11 und n. V., Zi. 08 A, Tel. 4 18 60

OTT, Friedemann, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Angewandte Sportpädagogik, Didaktik Tennis, Didaktik Skilauf, Wahlfächer
Maiglöckchenweg 3, 6500 Mainz 21, Tel. 47 30 37
Sprechstunden: Di 11–12 und n. V.

SCHANTZ, Otto, Sportgeschichte/-soziologie, Sonderpädagogik
12, Rue du Travail, F-67000 Strasbourg, Tel. (00 33) 88 32 63 78
Sprechstunden: n. V.

SCHOBER, Theodor, Dozent, Didaktik Sportspiele (Basketball, Tennis)
Zum Knechelsberg 17, 6500 Mainz 32, Tel. 36 32 97
privat: Untere Neckarstraße 40, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 19 62
Sprechstunden: n. V.

SCHOLL, Helmut, Dr. Sportwiss., Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Didaktik Volleyball
Hindenburgring 9, 6509 Bornheim, Tel. (0 67 34) 84 28
Sprechstunden: Di 12–13, Zi. 110, Tel. 39-35 84

SCHUMANN, Brunhilde, Dr. Sportwiss., Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrerin, Sportpädagogik, Sportmedizin, Seniorensport
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 10, 6500 Mainz, Tel. 38 55 88
Sprechstunden: Mi 10–11 und n. V., Zi. 104, Anbau Spielhalle, Tel. 39-35 19

STEINMANN, Werner, Dr. Sportwiss., Akad. Oberrat, Dipl.-Sportlehrer, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Didaktik Leichtathletik
Wilhelmstraße 24, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 57 83
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 111, Tel. 39-37 45

SWOBODA, Herbert, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Didaktik Leichtathletik, Didaktik Tennis
Im Breitenstein 18a, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 81 20
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-35 09

TIMARU-KAST, Alexander, Dr. med., Sportmedizin, Leistungssport
Kiefernstraße 12, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 72 21
Sprechstunden: Mo, Mi 12–13 und n. V., Zi. 14 A, Tel. 39-35 31

TIMMERMANN, Hans, Wiss. Ang., Didaktik Gerätturnen
Justus-Liebig-Straße 22, 6085 Nauheim, Tel. (0 61 52) 68 82
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-37 44

WESSEL-THERHORN, Dörte, Wiss. Ang., Didaktik Gymnastik, Tanz
An der Favorite 4, 6500 Mainz, Tel. 8 28 12
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Zi. 01–117 in der Doppelhalle

LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN

SCHAPER, Axel, Dr. Sportwiss., Diplomsportlehrer, Allgemeiner Hochschulsport
Mühlweg 79, 6500 Mainz, Tel. 36 17 34
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-35 96

SCHUBERTH, Edgar, Diplomsportlehrer, Allgemeiner Hochschulsport
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen

SONSTIGE MITARBEITER

MENZER, Franz, Sportphysiotherapeut
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 7 01, Zi. 4 A, Tel. 39-35 82

LEHRBEAUFTRAGTE

Sprechstunden der Lehrbeauftragten nach deren Veranstaltungen.

BIROD, Manfred, Dipl.-Sportlehrer, Judo
Im Grundsee 51, 6090 Rüsselsheim

CHRIST, Gunther, Dipl.-Sportlehrer, Badminton
Cornelius-Heyl-Straße 57, 6520 Worms

DEPPE, Ulrich, Studienrat, Tauchen
Agrippastraße 9, 6500 Mainz

GOTTWALD, Axel, Dr. med., Orthopädie, Sportmedizin
Binger Straße 94, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 7 53 33

HARTKOPF, Hajo, Sonderschullehrer, Rehabilitations- und Behindertensport
Waldemarstraße 5, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 7 23 14

KINDLMANN, Norbert, Rudern
Lanzstraße 3, 6200 Wiesbaden

KLASS, Rolf, Dipl.-Ingenieur, Architekt, Sportstättenbau
In der Meielache 13, 6500 Mainz, Tel. 3 22 08

KNAPPMANN, Jürgen, Dr. med., Orthopädie, Sportmedizin
Parcusstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 23 19 18

KOPP, Barbara, Zusatzfach Sportförderunterricht
Sertoriusring 313, 6500 Mainz 21

LEGAL, Hans-Peter, Dr. med., Gynäkologe
Orleansplatz 5, 8000 München 80

MÜCKE, Frank, Dr., Sportmarketing
Schlierbergstraße 18, 7800 Freiburg

SAUER, Michael, Sportpublizistik
Königsberger Straße 18, 6501 Nieder-Olm

SEITZ, Willi, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten, Tel. 23 46 51
Am Parkfeld 2c, 6200 Wiesbaden, Tel. (06 11) 6 28 44

SHABAN, Yahya, Fechten
Südliche Ringstraße 185, 6070 Langen

STRÜVER, Henning, Dipl.-Golflehrer, Golf
Golfstraße 41, 6000 Frankfurt 71

TAUBER, Hermann, Oberstudienrat, Volleyball
Südring 83, 6500 Mainz 1, Tel. 33 19 03

TURMANN, Regina, Diplomsportlehrerin, Dipl.-Pädagogin, Rehabilitations- und Behindertensport
Schachtstraße 23, 6200 Wiesbaden

VALLENDAR, Josef, Dipl.-Sportlehrer, Rehabilitations- und Behindertensport
Bahnhofstraße 37, 5593 Pommern/Mosel

WINKLER, Adolf, Dipl.-Golflehrer, Golf
Waldstraße 48/50, 6800 Mannheim

Lehrveranstaltungen

Vorbemerkung: Die in Klammern angegebenen Zahlen beziehen sich entsprechend der Kennzeichnung LG = Lehramt Grundstudium, LH = Lehramt Hauptstudium, D = Diplom auf die jeweilige Studienordnung. Notwendige Änderungen vorbehalten.

SPORTWISSENSCHAFT (allgemein)

Vorlesung

001 Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sportwissenschaft (6.2 D) — M. Letzelter
1-std., Do 15–16, Hs 3

Übungen

002 Einführung in die Statistik im Zusammenhang mit einem Tischcomputer (6.1 D) — H.-V. Ulmer
1-std., Di 10–11, AR

003 Wissenschaftliches Arbeiten – Techniken und formale Aspekte (6.1 D) — W. Steinmann
1-std., Di 10–11, Hs 3

004 Wissenschaftliches Arbeiten in der Sportpädagogik (6.1 D) — W. Petter mit B. Schumann
1-std., Mi 12–13, Hs 3

005 Statistische Verfahren zur Auswertung empirischer Untersuchungen (6.1 D) — O. Schantz
1-std., Di 14–15, Hs 3

SPORTPÄDAGOGIK

Vorlesungen

006 Allgemeine Lehrmethodik für den Sportunterricht (7.4 D/3.3 LG) (für Zweitsemester) — W. Petter
2-std., Di, Do 9–10, Hs 2

007 Pädagogische und psychologische Grundlagen für fachdidaktische Entscheidungen in der Spielerziehung (7.2 D) (für Viertsemester) — H. Hahmann
1-std., Mo 12–13, Hs 2

008 Stufendidaktik sportmotorischen Handelns (3.4/6) — G. Schöpe
1-std.

Seminare

009 Zu Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Allgemeinen Lehrmethodik (7.7 D/2,8 (2) 2.1 LG) (mindestens 5. Semester) — W. Petter
2-std., Di 14–16, AR

010 Gemeinsam spielen – ein Weg der Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen – Theoretische Grundlagen und Praxis (7.7 D/2.1 LH) — H. Hahmann R. Turmann
2-std., Mo 8–10, AR/GymH

011 Fertigkeitslernen im Blickpunkt der pädagogischen Psychologie (7.7 D/2.1 LH) — H.-G. Schöpe
2-std., Fr 8–10, AR

Übungen

012 Angewandte Sportpädagogik (7.6 D ab 6. Semester) — H. Salomon
6-std., Z. u. O. n. V.

013 Angewandte Sportpädagogik (7.6 D ab 5. Semester) — F. Ott
7-std., Z. u. O. n. V.

Kolloquien

014 Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik" (7.6 D) — H. Salomon
2-std., Mo 16–17, Do 9–10, AR

015 Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik" (7.6 D) — F. Ott
2-std., Mi 10–11, Do 13–14, AR

016 Kolloquium für Examenskandidaten — W. Petter
1-std., Do 10–11, AR

SPORTGESCHICHTE/SPORTSOZIOLOGIE

Vorlesungen

017 Einführung in die Sportgeschichte (8.1 D/4.1 LG) — I. Weiler
Teil 1: Ursprungstheorien/griechische Agonistik/Sport im alten Rom
Teil 2: Vom Mittelalter bis zur NS-Zeit — N. Müller
2-std., Fr 9–11, Hs 2, 14-tägl. im Wechsel mit Teil 1

018 „Panem et Circenses" (Zum Sport im alten Rom) — I. Weiler
Vorlesung für Althistoriker und vertiefende Vorlesung (3.2 LH) für Sportgeschichtsstudenten nach Voranmeldung
2-std., Do 10–12, P 2

019 Antike und moderne Olympische Spiele — I. Weiler
Teil 1: Antike, 1-std. — N. Müller
Teil 2: Moderne, 1-std.
Diese Vorlesungsreihe findet im Rahmen der Olympia-Exkursion vom 1. bis 10. September 1991 täglich von 11–13 im Großen Hörsaal der Internationalen Olympischen Akademie in Olympia statt.

020 Ausgewählte Probleme der Sportsoziologie (7.5 D/3.3 LH) — M. Messing
2-std., Di, Mi 13–14, Hs 2

Seminare

021 Genese des Sports in historisch-soziologischer Sicht (8.3 D/2.1 LH) — I. Weiler
2-std., Do 16–18, R 100 — M. Messing
(Pflichtseminar für alle Teilnehmer an der Olympia-Exkursion, jedoch offen für alle Studenten ab 5. Semester) — N. Müller

022 Ausgewählte historische Probleme der modernen Olympischen Spiele (8.3 D/2.1 LH) — N. Müller
2-std., (während der Olympia-Exkursion in Olympia)

023 Ausgewählte soziologische Probleme der modernen Olympischen Spiele (8.3 D/2.1 LH) — M. Messing
2-std., (während der Exkursion nach Olympia/Griechenland)

Übungen

024 Übungen zu ausgewählten Texten der Sportgeschichte — I. Weiler
2-std., Do 20–22, R 100

Kolloquien

025 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden der Sportgeschichte — I. Weiler
1-std., Fr 11–12, Hs 3 — N. Müller

026 Kolloquium für Diplomanden und Examenskandidaten — M. Messing
2-std., Z. u. O. n. V.

027 Zusatzveranstaltung für Sportstudenten aller Semester: Die Filme der Olympischen Spiele der Neuzeit — N. Müller mit O. Schantz
1-std., Do 18 s. t.–19.30, Hs 3 (14-tägl. lt. Aushang)

BEWEGUNGSWISSENSCHAFT/TRAININGSWISSENSCHAFT

Vorlesungen

028 Trainingslehre II: Prinzipien des sportlichen Trainings (9.2 D/3.5 LH) — H. Letzelter
2-std., Mo, Do 15–16, Hs 2

029 Trainings- und Bewegungslehre der Leichtathletik (Pflicht für Hauptfach LA) — M. Letzelter
2-std., Mo 14–16, Hs 3 — W. Steinmann

030 Der sportmotorische Lernprozeß – Phänomen, Modelle und Theorien (9.4 D) — R. Diezemann
2-std., Mo 10–11, Fr 9–10, Hs 3

031 Bewegungsverhalten – Bewegungshandeln (3.4 LH) — R. Diezemann
2-std., Di, Do 14–15, Hs 2

Seminare

032 Die Ebenen der Bewegungsanalyse (9.6 D/2.3 LH) — R. Diezemann
2-std., Mo 16–18, Hs 3

033 Zum Problem der Fähigkeiten und Fertigkeiten (9.6 D/2.3 LH) — R. Diezemann
2-std., Fr 10–12, AR

034 „Kraftdiagnostik" (9.7 D/2.3 LH) — M. Letzelter
2-std., Mo 8–10, Hs 3

035 Methodik der Sportspielforschung (9.7 D/2.3 LH) — M. Letzelter
2-std., Do 16–18, AR

Übungen

036 Grundlagen und Funktion von Medien in Lern- und Trainingsprozessen (9.5 D), 2 Kurse wahlweise — R. Diezemann
1-std., Mo 12–13, Hs 3
Mi 11–12 (Parallelveranstaltung), Hs 3

037 Sportmotorische Tests (9.3 D) — D. Augustin
1-std., Mi 12–13, GH/Hs 2

Kolloquien

038 Kolloquium für Examenskandidaten — R. Diezemann
1-std., Mi 9–10, R 100

039 Doktoranden- und Diplomandenkolloquium — M. Letzelter
Z. u. O. n. V.

SPORTMEDIZIN/SPORTPHYSIOLOGIE

Vorlesungen

040 Internistische Sportmedizin (10.3 D/6.3 LG) — K. Jung
1-std., Mo 10–11, Hs 2
Beginn: 8. April 1991

041 Ernährung und Sport (10.3 D/6.3 LG) — K. Jung
1-std., Mi 11–12, Hs 2
Beginn: 3. April 1991

042 Physiologische Grundlagen (10.2 D/6.2 LG) — H.-V. Ulmer
2-std., Di, Do 12–13, Hs 2

043 Ausgewählte Kapitel aus der Sporttraumatologie — J. Knappmann
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.

044 Ausgewählte Kapitel „Frau und Sport" — H.-P. Legal
2-std., Z. u. O. n. V.

Seminare

045 Sportmedizinisches Seminar (10.7 D/2.2 LH) — K. Jung
2-std., Di 15–17, Hs 3 — A. Timaru-Kast
Beginn: 2. April 1991

046 Sportphysiologie – Experimente mit einfachen Mitteln (Projekt) (10.7 D/2.2 LH) — H.-V. Ulmer
2-std., Di 8–10, AR

Übungen

047 Erste Hilfe bei Sportverletzungen (12.6 D/6.5 LG) — H.-V. Ulmer
1-std., Di 10–11, großer Tischtennisraum (TT) — F. Menzer
Di 11–12 (Parallelveranstaltung), TT

048 Sportmassage (10.5 D) — H.-V. Ulmer
2 Kurse 2-std., Do 8–10, Kurs 1, TT/Studentinnen — F. Menzer
Do 10–12, Kurs 2, TT/Studenten

Kolloquien

049 Kolloquium für Examenskandidaten (Diplom) — H.-V. Ulmer
1-std., Mi 11–12, AR

050 Kolloquium für Examenskandidaten (Lehramt) — H.-V. Ulmer
1-std., Mi 12–13, AR

051 Kolloquium für Sportstudenten mit Diplom-/Hausarbeiten und für Doktoranden (sportwiss., med.) — K. Jung, A. Timaru-Kast
2-std., Mo 16–18, R 100
Beginn: 8. April 1991

052 Betreuung experimenteller Examensarbeiten — H.-V. Ulmer
n. V.

053 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten — K. Jung, A. Timaru-Kast
ganztags n. V.

SPORTVERWALTUNG/SPORTORGANISATION

Vorlesung

054 Sportstättenbau (11.2 D) — R. Klass
1-std., Mi 15–16, Hs 3

Übung

055 Organisation von Schulsportveranstaltungen (11.3 D) — H. Tauber
1-std., Do 8–9, Hs 3

HANDBALL (Spielhalle: SH)

056 Diplom IV Studenten (alphabetische Reihenfolge) — M. Hinkel
3-std., Theorie: Mo 11–12, Hs 2
Di 9–10, Fr 11–12, 1. Gruppe
Theorie: Mo 11–12, Hs 2
Do 13–14, Fr 12–13, 2. Gruppe

057 Diplom IV Studentinnen — M. Hinkel
3-std., Theorie: Mo 11–12, Mo 16–17, Do 11–12, Hs 2

058 Lehramt II Studenten — M. Hinkel
2-std., Mo 13–14, Di 8–9, SH

059 Lehramt II Studentinnen — M. Hinkel
2-std., Mo 14–15, Fr 8–9, SH

060 Freiwillige Übungsstunden
Fr 13–15, SH

BASKETBALL (Spielhalle: SH)

061 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) — Th. Schober
2-std., Mo 11–12, Mi 12–13, 1. Gruppe
Mo 12–13, Mi 13–14, 2. Gruppe

062 Diplom II Studentinnen (alphabetische Reihenfolge) — Th. Schober
2-std., Mo 15–16, Mi 8–9

063 Lehramt IV Studenten — Th. Schober
2-std., Di 15–16, Mi 9–10

064 Lehramt IV Studentinnen — Th. Schober
2-std., Mo 15–16, Mi 8–9

065 Freiwillige Übungsstunden
Fr 13–15, MZ

FUSSBALL (Stadion: Stad.)

066 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) — F. Aust
3-std., Theorie, Mo 14–15, Hs 2
Mi 9–10, Fr 13–14, 1. Gruppe
Mi 11–12, Fr 12–13, 2. Gruppe

067 Diplom II Studentinnen — F. Aust
3-std., Theorie, Mo 14–15, Hs 2
Mi 10–11, Fr 11–12

068 Lehramt IV Studenten — F. Aust
2-std., Mi 8–9, Do 13–14

069 Lehramt IV Studentinnen — F. Aust
2-std., Mi 10–11, Fr 11–12

070 Motorisches Praktikum — F. Aust
2-std., Fr 14–16, SH/Stad.

VOLLEYBALL (Spielhalle: SH; Mehrzweckhalle: MZ)

071 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) — H. Scholl
2-std., Di 10–11, SH, Mi 11–12, SH, 1. Gruppe
Di 13–14, MZ, Mi 10–11, SH, 2. Gruppe

072 Diplom II Studentinnen — H. Scholl
2-std., Mi 12–13, MZ, Do 14–15, SH

073 Lehramt II Studenten — H. Scholl
2-std., Di 14–15, MZ, Do 16–17, SH

074 Lehramt II Studentinnen — H. Scholl
2-std., Mi 13–14, MZ, Do 15–16, SH

075 Freiwillige Übungsstunden
Fr 13–15, MZ

LEICHTATHLETIK (Große Halle: GH/Stadion: Stad.)

076 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) — H. Swoboda
2-std., Mo 12–13, Mi 13–14, 1. Gruppe
Di 10–11, Do 14–15, 2. Gruppe, GH/Stad.

077 Diplom II Studentinnen — H. Swoboda
2-std., Di 8–9, Mi 14–15, GH/Stad.

078 Diplom IV Studenten
4-std., Theorie, Mi 13–14, Hs 3 — D. Augustin
Mo 16–17, Di 11–12, Mi 12–13, 1. Gruppe — H. Swoboda
Mo 13–14, Di 9–10, Mi 15–16, 2. Gruppe

079 Diplom IV Studentinnen
4-std., Theorie, Mi 13–14, Hs 3 — D. Augustin
Mo 14–15, Di 13–14, Mi 16–17 — H. Swoboda

080 Lehramt II Studenten — H. Swoboda
2-std., Mo, Do 15–16, GH/Stad.

081 Lehramt II Studentinnen — N. Müller
2-std., Mo 13–14, Mi 14–15, GH/Stad.

082 Lehramt IV Studenten/Studentinnen — H. Swoboda
3-std., Theorie, Mo 11–12, Hs 3
Di 12–13, Do 16–17

083 Arbeitsgemeinschaft Leichtathletik für Studenten und Studentinnen — B. Wischmann
2-std., n. V., GH/Stad.

084 Freiwillige Übungsstunden
Fr 8–10, GH/Stad.

SCHWIMMEN (Schwimmhalle: Swh.)

085 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) — W. Freitag
4-std., Theorie, Mo 13–14, Hs 2
Mo 8–9, Di 14–15, Mi 10–11, 1. Gruppe
Di 11–12, Mi 12–13, Do 8–9, 2. Gruppe

086 Diplom II Studentinnen — W. Freitag
4-std., Theorie, Mo 13–14, Hs 2
Di 13–14, Do 11–12, Fr 13–14 — K.-H. Findeisen

087 Lehramt II Studenten — W. Freitag
2-std., Mo, Mi 11–12

088 Lehramt II Studentinnen — W. Freitag
2-std., Mi 9–10, Do 10–11

WASSERSPRINGEN (Schwimmhalle: Swh.; Mehrzweckhalle: MZ)

089 Diplom IV Studenten — K.-H. Findeisen
2-std., Di 8–9, Fr 12–13, 1. Gruppe
Do 14–15, Fr 11–12, 2. Gruppe

090 Diplom IV Studentinnen — K.-H. Findeisen
2-std., Di 9–10, Do 13–14

091 Rettungslehre — K.-H. Findeisen
1-std., Di 10–11

092 Freiwillige Übungsstunden, Schwimmen/Wasserspringen
Mi 8–9, Fr 8–9, 10–11, Swh.

GYMNASTIK (Gymnastikhalle: GymH)

093 Diplom II Studentinnen — D. Wessel-Therhorn
2-std., Mi 13–14, Fr 8–9, 1. Gruppe
Di 15–16, Mi 11–12, 2. Gruppe, GymH

094 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) — D. Gentz
2-std., Do 10–11, Fr 11–12, 1. Gruppe
Di, Mi 8–9, 2. Gruppe, GymH

095 Diplom IV Studenten — D. Gentz
2-std., Theorie, Di 13–14, Hs 3
Do 8–9, 1. Gruppe
Theorie, Do 9–10, Hs 3
Di 11–12, 2. Gruppe

096 Diplom IV Studentinnen — D. Wessel-Therhorn
4-std., Theorie, Mi 14–15, Hs 3
Mo 10–11, Di 14–15, Mi 12–13

097 Lehramt II Studenten — D. Gentz
3-std., Di 10–11, Mi 9–10, Do 11–12, GymH

098 Lehramt II Studentinnen — D. Wessel-Therhorn
3-std., Mo 11–12, Do 14–15, Fr 9–10, GymH

099 Freiwillige Übungsstunden
Fr 10–11, 14–15, GymH

GERÄTTURNEN (Gerätturnhalle)

100 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge)
4-std., Theorie VL, Fr 10–11, Hs 3 — H. G. Schöpe
Di 11–12, Do 8–9, Fr 12–13, 1. Gruppe
Mo 9–10, Do 11–12, Fr 11–12, 2. Gruppe — H. Timmermann

101 Diplom II Studentinnen
4-std., Theorie VL, Fr 10–11, Hs 3 — H. G. Schöpe
Mo 8–9, Di, Do 10–11 — H. Timmermann

102 Lehramt IV Studenten — H. G. Schöpe
2-std., Di, Mi 10–11

103 Lehramt IV Studentinnen — H. Timmermann
2-std., Di, Do 9–10

104 Freiwillige Übungsstunden
Fr 13–15

HAUPTFÄCHER

105 Basketball — Th. Schober
6-std., Theorie, Mo 13–14, Hs 3
Mo 10–11, Mi 14–16, Do 9–11

106	Fußball			
	6-std., Theorie,	Do 14–16, Seminar,	AR	D. Augustin
		Do 11–13		
		Mo 10–12		F. Aust
107	Volleyball			
	6-std., Theorie,	Mi 8–10,	Hs 3	H. Letzelter/H. Scholl
		Mo 8 s. t.–9.30, Projekt, SH		H. Letzelter/H. Tauber
		Mo 13–15, Projekt (Parallelgruppe), MZ		H. Letzelter/H. Tauber
		Di 15–17, Praxis/Methodik, MZ		H. Scholl
108	Handball			
	6-std., Theorie:	Di 12–13, Hs 3,	Do 14–16, R 100	M. Hinkel
		Di 13–15, Do 12–13		
109	Leichtathletik			
	6-std., Theorie,	Trainings- und Bewegungslehre der Leichtathletik		M. Letzelter/
	2-std.,	Mo 14–16,	Hs 3	W. Steinmann
	Projekt,	Di 14–16,	GH/Stadion	M. Letzelter/ W. Steinmann
	Praxis/Methodik,	Do 9–11,	GH/Stadion	D. Augustin
110	Schwimmen			K.-H. Findeisen
	5-std., Theorie,	Di 11–12, Hs 3,	Fr 10–11, R 100	
		Di 12–13, Mi 13–14, Do 12–13		
111	Gymnastik			
	6-std., Theorie,	Fr 9–10,	R 100	D. Gentz
		Di 9–10, Mi 10–11, Fr 12–14		
	Tanz,	Do 15–16		D. Wessel-Therhorn
112	Gerätturnen			R. Diezemann
	5-std., Theorie,	Do 13–14,	Hs 3	
		Mo 13–14, Di 9–10, Mi 12–13, Do 15–16		

HAUPTFACH REHABILITATIONS- UND BEHINDERTENSPORT

Vorlesung

113	Das gesunde und kranke Kind. Medizinische Grundlagen für Fördermaßnahmen in der Bewegungserziehung			B.-K. Jüngst
	1-std.,	Di 15–16,	Hs 2	

Seminar

114	Diagnostik als Grundlage für sportpädagogische Förderung von Behinderten			H. Hahmann W. Seitz
	2-std.,	Di 10–12,	R 100	

Übungen

115	Angewandte Sportpädagogik in ausgewählten Behindertengruppen der Schulen und Vereine			H. Hahmann
	2-std.,	Di 12–14 n. V.,	R 100	
116	Präventive und rehabilitative Maßnahmen bei orthopädischen Problemgruppen am Beispiel der Wirbelsäule und des Hüftgelenks			B. Schumann
	1-std.,	Di 16–17,	GymH/Hs 2	
117	Körperwahrnehmungsübungen und tanztherapeutische Arbeitsformen zur Verbesserung der Koordinations-, Gestaltungs- und Kontaktfähigkeit			D. Wessel-Therhorn
	1-std.,	Di 13–14,	GymH	
118	Kleinkinderschwimmen mit Behinderten			W. Freitag
	1-std.,	Mo 10–11,	Swh.	

SCHWERPUNKTFÄCHER

119	Spiele: Seminar			H. Letzelter
	2-std.,	Do 16–18,	Hs 3	
120	Leichtathletik: Seminar			N. Müller
	2-std.,	Z. u. O. n. V.		
	Vorbesprechung 3. April 1991, 13 s. t., AR			

Integrierte Ausbildung

121	Basketball			Th. Schober
	2-std.,	Mi 14–16,	SH	
122	Fußball			D. Augustin
	2-std.,	Do 11–13,	GH/Stad.	
123	Volleyball			H. Scholl
	2-std.,	Di 15–17,	MZ	
124	Schwimmen			W. Freitag
	2-std., Theorie	Di 12–13,	AR	
		Do 9–10,	R 100	
125	Gerätturnen			H.-G. Schöpe
	3-std.,	Di 9–10, Vorlesung,	Hs 3	
		Mo 9–10, Seminar,	Tul/R 100	
		Mi 9–10, integrierte Ausbildung		
126	Leichtathletik			D. Augustin
	2-std.,	Do 9–11,	GH/Stad.	

Zusatzfach der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation

127	Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation IIa			K. Jung
	2-std.,	Mi 8–10,	AR	B. Schumann
128	Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIa			K. Jung
	2-std.,	Mo 20–22,	GymH (Übungsgruppe)	B. Schumann
129	Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIb			B. Schumann
	2-std.,	Mo 20–22,	MZ (Trainingsgruppe)	K. Jung
130	Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation I			B. Schumann
	1-std.,	Mi 18–19,	Swh. (Schwimmgruppe)	K. Jung

Ärztliche Leitung und Verantwortung bei den Veranstaltungen Nr. 127 bis Nr. 130 bei Prof. K. Jung

Zusatzfach Sportförderunterricht

131	Seminar: Biologische Grundlagen für die Haltungs- und Bewegungsförderung von leistungs- und verhaltensauffälligen Kindern			H. Hahmann
	2-std.,	Mo 10–12,	R 100	
132	Hospitationen und Lehrversuche im Sportförderunterricht an ausgewählten Gruppen in Mainz			H. Hahmann B. Kopp
	1-std.,	Z. u. O. n. V.		
133	Zusatzfachgebiet Gymnastik, Bewegungsbegleitung, Tanz			D. Wessel-Therhorn
	2-std.,	Do 12–14,	GymH	

WAHLFÄCHER

134	Seniorensport			B. Wischmann mit
	2-std.,	Di 10–12,	MZ/Hs 2	B. Schumann
134	Sport im Elementarbereich			D. Wessel-Therhorn
	Übung,	Mo 15–16 (4,5–6 Jahre), MZ/GymH		
		Mo 16–17 (3–4,5 Jahre), MZ/GymH		
135	Tauchen			U. Deppe
	2-std., Theorie	Fr 8–9,	Hs 3	
		Fr 9–10		
136	Tennis			
	2-std.,	Di 10–12		
		Di 12–14,	Kurs I	Th. Schober
		Mi 12–14,	Kurs II	F. Ott
137	Fechten			J. Shaban
	2-std.,	Mi 15 s. t.–16.30,	Fechtsaal	
138	Judo			M. Birod
	2-std.,	Mi 9–11,	MZ	
139	Rudern			N. Kindlmann
	2-std.,	Mo 18–20,	Mainzer Rudergesellschaft	

Kurse

140	Segeln n. b. A.	
141	Surfen n. b. A.	
142	Kombinierte Kajak-Wander-Fahrt n. b. A.	W. Freitag F. Aust

Ausbildungskurs

Spezialtrainer für Leichtathletik für ausländische Teilnehmer

Seit 1978 führt der Deutsche Leichtathletik-Verband in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sport einen Ausbildungskurs „Spezialtrainer für Leichtathletik" für ausländische Teilnehmer durch.
Der Kurs beginnt jeweils im Oktober und endet im Juli des nächsten Jahres. Vorgeschaltet ist dieser Ausbildung eine sechsmonatige Sprachausbildung am Goethe-Institut in Mannheim.
Der 13. Kurs umfaßt Teilnehmer aus folgenden Ländern:
Ägypten / Argentinien / Brasilien / Bolivien / Ecuador / Haiti / Indonesien / Jamaica / Tschad.

Folgende Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Inhalt	Stundenzahl (SMWstd.)	Lehrkraft
Laufbereich	2	D. Augustin
Sprungbereich	1	W. Bergmann
	1	H. Swoboda
Wurfbereich	2	H. Salomon
Grundlagen der Leichtathletik	2	B. Wischmann
	1	G. Bode
Schüler- und Jugendleichtathletik	2	W. Petter
Spezielle Bewegungs- und Trainingslehre	2	M. Letzelter
Allgemeine Bewegungslehre	2	R. Diezemann
Allgemeine Trainingslehre	2	H. Letzelter
Sportmedizin	3	K. Jung
Sportpsychologie	1	E. Knab
Sportorganisation/Wettkampfwesen	1	N. Müller
Massage	1	F. Menzer
Sprachausbildung	4	E. Trumpp

Leiter der Ausbildung: Universitätsprofessor H. Salomon, Tel. (0 61 31) 39-35 17
Organisationsleiter DLV: A. Reinhart, Tel. (0 61 31) 22 65 90

Zeit und Ort werden zum 3. April 1991 festgelegt.

Allgemeiner Hochschulsport

– Fachbereich 26: Sport –

Beim nachfolgend veröffentlichten Sportprogramm sind Änderungen möglich, bitte daher Aushangkästen des Allgemeinen Hochschulsports beachten, und zwar: Campus: 1. Torbogen; vor der Spielhalle; Klinikum: Haupteingang.

Die Teilnahme am Programm des Allgemeinen Hochschulsports ist in der Regel kostenlos; alle Teilnehmer(innen) sind gegen Folgen möglicher Unfälle versichert.

In den Sportarten, in denen Deutsche Hochschulmeisterschaften ausgetragen werden, sollten sich qualifizierte Leistungssportler(innen) der Universität umgehend im Geschäftszimmer melden bzw. an den entsprechenden Trainingsstunden teilnehmen.

Die vorhandene Kapazität der Sportstätten läßt nur im geringen Maß zu, daß in eigener Regie von Kleingruppen noch Sport getrieben werden kann. Wir empfehlen daher dringend, daß sich solche Interessentengruppen bereits im vorhergehenden Semester im Geschäftszimmer des AHS anmelden (Zimmer 4, Anbau Spielhalle).

Unsere Sprechstunden: Mo–Fr, 10–12 Uhr.

Telefonisch erreichbar unter: 39-35 96.

Sportprogramm

Angebot des Allgemeinen Hochschulsports

Abkürzungen:

D, H = Damen, Herren
A, G, F = Anfänger, Geübte, Fortgeschrittene
Lg = Leistungsgruppe (Wettkampfsport)

** Anmeldung erforderlich im AHS-Geschäftszimmer, Zi. 4, Anbau Kleine Spielhalle, 10–12 Uhr*

Aikido	D, H		2 Kurse	G, F
			1 Kurs	A, G
Badminton	D, H	*	1 Kurs	A
			1 Kurs	G, F
			1 Kurs	Lg
Ballett	D, H	*	1 Kurs	A
			2 Kurse	F
Basketball	D		1 Kurs	Lg
	H		1 Kurs	Lg
	H		1 Kurs	F
	D, H		3 Kurse	A, G
Bewegungstheater	D, H		1 Kurs	F
			1 Kurs	Lg
Circuittraining	D, H		2 Kurse	
Fechten	D, H	*	1 Kurs	A, G
	D, H		1 Kurs	F, Lg
Fitneßtraining	D, H	*	3 Kurse	
Funktionsgymnastik	D		3 Kurse	
Fußball	D		1 Kurs	Lg
	H		1 Kurs	Lg
	H		1 Kurs	A, G
	H		1 Kurs	F
Gerätturnen	D, H		2 Kurse	
Gesellschaftstanz	D, H		2 Kurse	A, G
			2 Kurse	F
Handball	H		1 Kurs	A, G, F
	D, H		2 Kurse	A, G
Hockey	D, H		1 Kurs	A, G, F
Jazztanz	D, H	*	5 Kurse	A, G
			1 Kurs	F
			1 Kurs	Lg
Judo	D, H		1 Kurs	A, G
			1 Kurs	F, Lg
Jugokaj	D, H		1 Kurs	
Ju Jutsu	D, H	*	1 Kurs	A, G
			1 Kurs	F, Lg
Karate	D, H		1 Kurs	A, G
			1 Kurs	F
Kendo	D, H		1 Kurs	
Konditionstraining	D, H		7 Kurse	
Krafttraining	D, H		3 Kurse	
Leichtathletik	D, H		2 Kurse	
Rettungsschwimmen	D, H	*	1 Kurs	
Rock'n'Roll	D, H		2 Kurse	A, G
	D, H		1 Kurs	F
Schach	D, H		1 Kurs	

Schwimmen	D, H		3 Kurse	
Skigymnastik	D, H		1 Kurs	
Tauchen	D, H	*	1 Kurs	
Tennis	D, H	*	4 Kurse	A
		*	2 Kurse	F
Tischtennis	D, H		1 Kurs	A, G
	D, H		1 Kurs	F, Lg
Trampolinspringen	D, H		1 Kurs	
Triathlon	D, H		1 Kurs	
Unterwasserrugby	D, H		1 Kurs	
Volleyball	D, H		2 Kurse	A, G
			3 Kurse	F
			1 Kurs	F, Lg
Wasserball	D, H		1 Kurs	
Wirbelsäulengymnastik	D, H	*	2 Kurse	

Änderungen nicht ausgeschlossen!

*Das endgültige Programm mit Zeit- und Ortsangabe erscheint 14 Tage vor Vorlesungsbeginn; gleichzeitig beginnt auch die Anmeldung für die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen (bei zu großer Nachfrage entscheidet das Los).*

Tanzen Sie mit im Ensemble für Historische Tänze!
Mo 18–19.30, Do 17–20 Uhr, FB Musik, Binger Straße 26, Gymnastiksaal

INSTITUT FRANÇAIS
DE MAYENCE

Sommerintensivkurse: Juli–August–September
Sprachkurse: 10. März bis 25. Juli 1991

Sprachkurse für alle Stufen, Wirtschaftsfranzösisch-, Sorbonne- und Übersetzungskurse, auch Einzelunterricht

Schönborner Hof · Schillerstraße 11 · 6500 Mainz
Telefon (0 61 31) 23 17 26 · Telefax (0 61 31) 23 51 94

Alphabetisches Namensverzeichnis

Die Ziffern in Klammern bedeuten den jeweiligen Telefonanschluß; Telefonnummern ohne 39- bzw. 17- sind nichtamtsberechtigte Hausapparate.

A

Abdelhamid, R., 312, 319
Abdelhamid, S., 247, 265, 266
Abel, 238, 266
Aboub (39-21 77), 137, 141
Achilles (39-21 45, 34 77), 348, 349, 352, 354
Ackermann (17-73 83), 247
Ackva (39-44 79), 159, 160
Adam, A., 150
Adam, R. (39-33 84), 349, 441, 457
Adams, 195
Ade (39-24 45), 410, 412, 414, 417
Adler (39-27 98), 312, 320
Ahlers (17-71 15), 208, 215, 270, 271, 272
Ahlheim (39-42 84), 312
Ahnen (39-21 21, 23 04), 36
Ahrens (39-31 89), 136
Alaoui Mhamdi, H., 503, 509, 533
Alaoui Mhamdi, M., 498, 499, 509, 510, 533
Albani, 198
Al-Bassam (17-72 92), 208
Albers, H., 238
Albers, P., 196
Albert, 195
Alberti (39-29 65), 438, 441
Albrecht, B. (39-22 43, 42 69), 460, 466
Albrecht, J., 57, 280, 497, 498, 507
Albrecht, S. (39-29 27), 480, 482, 490, 492
Aldenhoff (17-73 63), 207, 216, 269, 270
Alef, 196
Al-Hami (17-43 32), 208
Allar, 199
Allebrand (17-72 44), 206
Allendorff (39-26 31), 40
Allred (39-21 77), 137, 140
Alston, 70
Alt (39-28 74), 420, 423, 424, 430, 431
Altenberger (39-28 45), 480, 482, 487, 488, 489
Althaus, 497, 499, 511, 512
Altmayer (39-25 43), 334
Altmeyer-Baumann, 312, 318
Amann (39-26 63), 396, 399, 403
Amberg (39-24 36), 412, 413, 417, 418, 419
Ambos (39-24 94), 480, 482, 491, 492, 493
Ament (39-26 67), 392, 396, 397, 401, 402
Ames (39-59 49), 423, 426
Amsinck (39-25 67), 168, 172
Anderhub (39-26 44), 50
Andreae, 58, 62, 409
Andrejczak (39-59 19), 202
Andres, D., 497, 500, 518, 519, 521, 522
Andres, G., 464
Andresen (39-58 16), 423, 424, 431, 432, 433
Andrianne (39-29 87), 132, 365, 367, 374
Angulo-Martínez (39-21 77), 138, 142, 143
Anschütz (39-24 18), 40
Anton, 176, 185
Antonietti (39-41 20), 438, 441, 452, 453
Antony-Mayer (39-23 50), 438, 441
Anzenbacher (39-25 46), 132, 149, 150, 154, 155, 181
Appel (39-26 00), 150
Arand, 257
Arcieri, 504
Arendes (39-59 36), 34, 52, 56, 202, 215, 253, 254
Arenhövel (39-57 44), 58, 420, 423, 424, 429, 430, 431, 432
Aretin, Freiherr von, 62
Armbruster (39-23 84), 128, 169
Arndt, 198
Arndt-Hanser (17-32 10), 238
von Arnim, 194
Arnold, B.-P., 312, 323, 324
Arnold, H.-P., 196
Arnold, U. (39-23 08), 37
Arnold, W., 238
Artmeyer, 200
Arzdorf, 550, 559
Aselmeier (39-21 43), 282, 284, 287, 293, 294
Astheimer (17-25 81), 206
Atanasov, 504
Atzpodien, 238, 266, 267
Aubron, 497, 500, 518, 519, 520
Aufenanger, 288, 294
Aufleger (39-27 60), 333
Augst, 550, 559
Augustin, Dieter (39-35 14), 561, 562, 563, 568, 570, 572, 573, 574
Augustin, Doris (39-22 31), 38
Aulbach (39-23 32), 47
Aulenbacher (39-43 84), 423, 426
Aulitzky, 206, 218
Auschra (39-53 61), 438, 441
Aust, F. (39-35 81), 564, 569, 570, 572, 574
Aust, G. (17-27 52), 218
Autschbach, 205, 218
Ay, 273

B

Baade (39-36 18), 109, 422
Baas (17-72 77), 238, 265
Bach, H. (39-29 21), 285, 297, 298
Bach, W., 63
Bachmann, M. (39-57 95), 203, 216, 253, 254
Bachmann, R. (17-72 72), 209
Back (39-57 32), 446, 456, 457
Backe (39-26 98), 249, 423, 424, 431, 432, 433
Bader, 209, 218
Baderschneider-Kövel (17-24 82), 45
Bärmann (44 25), 169
Bäse, 497, 498, 500, 505, 508, 532, 536
Bäßler, B., 208, 218
Bäßler, K.-H. (39-58 90), 210
Baeßler, O. (39-28 28), 412, 415, 417
Bäßler, R., 238, 262
Bäumer (39-24 39), 132, 412, 414, 416
Bahlmann, 209, 218
Bahmann (39-21 68), 47
Baierl, 209, 218
Balbach (39-43 52), 439, 441, 457
Ballauff (39-25 88), 284, 285
Ballweg (39-25 50), 169, 180, 181
Baltz-Otto, 161
Balun (17-24 83), 218
Balz (39-32 37), 169, 172
Bamberger, 549, 559
Banerjee (39-43 67), 478, 480, 482, 487, 489

Banger, 207, 218
Bangerth, 494
Bantelmann (39-31 54), 392, 396, 398, 401, 402
Banzo y Sáenz de Miera, 504, 524
Barak, 176, 185
von Bardeleben, 497, 499, 512, 513
Bargon (39-28 40), 412
Barnikol (39-59 78), 190, 202, 210, 252
Barrachina Segura, 204, 218
Bartel, 549, 559
Barth, U. (39-24 56), 159, 160, 162
Barth, W. (39-22 16), 347, 349, 353, 355, 356
Barthelmai, 238
Barthelmann (39-36 15), 412, 414, 419
Bartl, 550, 554, 559
Bartling (39-25 64), 61, 169, 184
Bartmann (39-21 14), 132, 169, 183, 184
Bartsch (39-25 85), 50
Bassler, 207, 218
Baston (39-57 11), 438, 441
Bauer, H. (17-32 08), 208
Bauer, Horst (17-27 64), 209, 218
Bauer, L. (39-22 98), 464
Bauerdick (39-59 75), 423, 426
Bauermann (39-24 03), 412, 415
Baum, M. (39-32 46), 333, 336, 339
Baum, P., 197, 239
Baum, V., 207, 218
Baum-Bodenbender, 152, 154
Baumann, H., 210, 218
Baumann, J., 288
Baumann, L. (39-27 92), 281, 284, 286, 290, 291
Baumann, M., 210, 218
Baumann, Walter (17-20 20), 239, 268
Baumann, Wolfram (39-27 27, 58 97), 56, 58, 409, 437, 440, 447, 449, 454
Baumbusch, 239
Baumeister (39-27 41), 149, 150, 153
Baumgart (39-26 69), 397, 398, 402, 405, 406
von Baumgarten (39-59 01, 59 02), 210, 252, 253, 272, 276
Baur, 204, 218, 259
Baurmann (39-25 62), 172, 178, 181
Baus (39-59 04), 203
Bauske, 497, 500, 518, 519, 520
Bayer (39-35 03), 564
Bazley, 416
Bechtel, 63
Bechthold, H., 247
Bechthold, M.-S., 210, 218
Bechtoldt (39-43 81), 102, 192
Beck, A., 209, 218
Beck, C. (39-59 95), 284, 287, 294
ter Beck, H., 176
Beck, M., 207, 218, 268
Beck, S. (39-21 24), 539, 542
Beck, T., 209, 216, 274
Becker, A. (17-73 02), 208
Becker, Alfons (39-44 59), 397, 398
Becker, C., 496
Becker, D. (17-39 58), 203, 207, 218, 250, 259, 472
Becker, E. (32 88), 47
Becker, Gerhard (39-53 40), 464, 466, 474
Becker, Günter, 176
Becker, H.-P., 199
Becker, Hans (39-25 97, 41 93), 46
Becker, Hansjakob (39-26 00), 132, 150, 153
Becker, J., 204, 219
Becker, K., 248
Becker, M., 288, 294
Becker, N. (39-44 39), 365, 372, 376
Becker, S. (39-59 49), 423, 426
Becker, W., 504, 505
Beckert (39-22 94), 480
Beckmann (39-58 11), 33, 56, 64, 123, 132, 280, 292, 423, 424, 430, 431, 473
Beetz, 207, 219
Begemann, E. (39-29 21), 285, 298, 299
Begemann, F. (16-2 45), 62, 428, 433, 450
Behneke (17-30 32), 210, 219, 279
Behr, C. (39-43 60), 412, 415
Behr, J., 176, 183
Behrend (39-33 79), 463, 466, 472
Beierlein (39-32 18), 345, 346, 348, 349, 353, 355, 356
Beißer (39-23 48), 132, 159, 162, 280, 292, 473
Beitz, 127
Bélisle (39-21 77), 137, 141
Bell, I. (39-33 92), 396
Bell, M., 207, 219
Bell-Köhler (39-22 81, 41 39), 36
Bellen (39-27 51), 132, 392, 393, 396, 398, 402, 404, 405
Bellmann (39-27 62), 333, 334, 338, 339, 340
Belovsky, L. (39-26 02), 157
Belovsky, O. (17-27 63), 209, 219
Belz, 239, 265
Bemb (17-71 47), 203, 219
Bender, Helga (39-27 44), 149
Bender, Helmut, 446, 457
Bender, W. (39-33 49), 312, 320, 322
Benes (17-45 22), 207, 219
Benesch (39-24 42), 307
Benkert (17-73 36), 200, 207, 210, 253, 269, 270, 276
Benning, 209, 219
Benrath (39-27 49), 132, 159, 162, 340
Benz, 288, 291
Benzing, 367, 368
Berg, D. E. (39-28 52), 121, 480, 485, 486, 487, 488
Berg, Eberhard (39-27 98), 312
Berg, Evamaria (39-32 41), 305, 310
Berg, K.-H. (39-29 21), 285, 299
Bergeest (39-29 21), 285, 287, 298
Bergeler, 202, 219
Berger, H. (39-24 58), 150
Berger, K. (39-24 93), 438, 441, 452
Berger, T. (39-33 21), 149, 151
Berger, U. (39-26 15), 333
Berghoff, 207, 219
Bergmann (39-27 95), 307, 310, 327
Bergweiler (39-21 18, 17-73 87), 204
Berkemer, 550, 559
Berle, 198, 239
Bermbach (39-43 59), 412, 415, 418, 419
Berndt, Heinz, 32
Berndt, Hubert (39-22 09), 50
Bernhard, G., 205, 219, 263
Bernhard, H., 206, 219
Bernhard, W. (39-37 46, 23 13), 461, 463, 464, 474, 475
Bernhardt, 200
Bertgen (39-22 60), 333
Berthoud, 312, 324
Bertram, C.-T. (39-53 82), 40
Bertram, U. (39-21 30), 539
Bertrand (39-44 39), 365, 370, 375, 376
Berzas, 209, 219
Besser (17-71 94), 207, 216, 276
Beßlich (39-25 90), 50
Best, J. (39-24 18), 39
Best, M. (39-26 19), 172
Best, U. (17-71 42), 208

Betsche, 468
Bettendorf, C. (39-25 58, 34 58), 172
Bettendorf, U., 198, 239, 262, 263
Betz, 60, 498, 500, 522, 524, 525
Betzenberger, 204, 219
Beuermann (17-31 65), 203, 219
Beuss (39-58 77), 437, 441
Beutelmann (39-33 26), 463, 466, 470
Beuter (39-53 31), 437, 441
Beyer, Jens (39-31 25), 463, 466, 472
Beyer, Jürgen (17-72 55), 200, 201, 206, 210, 262, 265, 266, 267
Beyer, R., 550, 554, 556, 558, 559
Beyermann, B., 209, 219
Beyermann, K. (39-37 37), 58, 250, 409, 437, 439, 447, 449, 505
Beyermann, P. (17-28 96, 22 33), 36
Bhakdi (17-73 41/42), 203, 210, 255, 256
Bibo (39-23 40), 438, 441
Bichmann (16-44 60), 102, 106, 192
Bickes (39-21 05), 136, 138, 139, 341
Bidian, 288, 291
Bieber, J.-F., 550, 560
Bieber, W., 550, 554, 559
Biederbick (39-21 30), 539
Bieger (39-26 60, 21 41), 131
Bieger-Dose (39-58 36), 454, 455
Bielawska-Ellermeier, 498, 500, 530, 531, 532
Bierbach (17-72 66), 206, 216, 265, 266
Biermann (39-28 95), 367, 368
Biesalski, H.-K., 202, 216
Biesalski, P., 210
Binder (39-33 48), 55, 56, 423, 424, 429, 430, 431, 432
Bindewald, 199
Binz, 63
Birkle (39-21 46, 44 49), 348, 349
Birle (39-59 47), 305, 310
Birod, 565, 573
Bisanz (39-33 06), 347, 350, 352, 355, 356
Bisson, 494
Bister, 159
Bjelopavovic (17-22 11), 210, 219
Blänsdorf (39-26 14), 366, 368
Blaha (17-27 55), 205, 219, 263
Blank, C. (39-29 95), 302, 305, 310
Blank, M., 288, 297
Blanke, 499
Blankenberger (39-24 77), 41
Blasberg (39-59 64), 202, 219
Blaufuß (17-39 02), 201
Bleier, 209, 219
Blisch (39-26 63), 396, 399
Block, P., 172
Block, U., 550, 560
Bloh (17-71 75), 204, 219, 259
Blomqvist (39-58 10), 423, 426
Blümer (39-59 81), 423, 426
Blümich, 446, 453, 454
Blümlein, 239, 277
Blum, A. (39-35 13), 46, 561
Blum, J., 208, 219
Bock, M. (39-25 55), 169, 180, 181, 183
Bock, R., 439
Bodem (39-58 14), 208, 219, 277
Bodemer (39-59 56), 124, 305, 310
Boden, E. (39-27 43), 150
Boden, L. M. (39-21 31), 539, 545
Böcher (39-22 85), 121, 132, 158, 159, 161, 162, 163
Böcher-Schwarz, 208, 219
Böck, 205, 219
Boeckers, 207, 216, 269
von Boeckh (39-28 84), 423, 426
Böddeker (39-52 33), 36
Boeffel (17-72 91), 208
Boeglin (39-58 12), 423, 426
Böhm, A. (39-21 06), 165, 169, 180, 183
Böhm, C. (39-31 49), 438, 441
Böhm, D., 195
Böhm, E. (39-27 59), 333, 337, 341
Böhm, H. (39-28 48), 55, 480, 481, 487, 488, 489
Böhm, I. (17-72 36), 204
Böhm, K., 176, 180
Böhmer, G. (39-57 70), 202, 216, 252, 253, 327, 459
Böhmer, M., 288, 294
Böhmer, R. (39-36 48), 423, 426
Böhmer, T. (39-28 98), 480, 482, 491
Böhmer, V. (39-23 19), 438, 441, 453, 456
Böhner, 400
Börner, 549, 555, 557, 558, 559
Börsch-Supan (39-25 28), 128, 409, 412, 413, 417, 418, 419
Boesken, 199
Böttger, 208, 216, 270
Bognar (17-31 74), 204, 219
Bohl (17-29 59), 205, 219, 262
Bohnert, 199
Bohrer, 480
Bokämper (39-37 62), 172
Bol (39-27 53), 361, 367, 370, 387
Boller (39-27 37), 333
Bollinger-Burr, 196
Bon, 62
Bonn, H. (39-24 40), 42, 70, 312, 328
Bonn, J. (39-28 76), 423, 426
Bonus, 207, 219
Boor, 207, 219
Bopp, A., 469, 475
Bopp, K. P., 239
Bopp, S., 51
Borchers (39-44 25), 172
Bork (17-72 90), 207, 210, 269
Borneff (17-32 26), 210
Bornemann (17-43 32), 205, 219
Bornheim gen. Schilling, 372, 387
Boscolo (39-21 77), 137, 141
Bosse-Evers, 204, 219
Botzenhardt, 248, 265
Boy (39-23 87), 477, 479, 480, 481, 485, 486, 487
Brachert (39-42 81), 480, 482, 485, 486, 487, 488
Brachlow, 204, 219, 259
Bracht (39-27 81), 397, 399, 550, 557, 559
Brachtel, 200, 248
Brackertz, 239, 266
Bräuninger, 207, 220
Brake (39-21 77), 138, 143
Brambring, 196
Brambrink, 204, 220, 259
Brand (32 53), 301
Brandel (17-73 65), 209
Brandenburger (39-22 63), 158, 159, 161, 162
Brandmüller, M. (39-34 68), 394
Brandmüller, S. (39-33 62), 41, 42
Brandt, L. (17-72 73), 204, 215, 260
Brandt, M.-F. (17-32 18), 46
Brandt, W. (39-33 53), 144, 146
Brandtstetter (39-59 33), 302, 306, 310, 319, 320, 321
Brass, H., 197
Braß, M., 209, 220
Brauer, T. (17-32 49), 201
Brauer, W. (39-37 59), 165, 172, 185
Braun, A. (39-57 49), 439, 441, 457, 458

Braun, B. (17-28 87), 239
Braun, H. (17-73 26), 207
Braun, Heidemarie (5 56-75 82), 189
Braun, Herbert, 159
Braun, L., 209, 220
Braun, R., 464
Braun, S. (39-22 24), 172
Braunstein, 205, 220
van Bree, 205, 220
Brehm, 239
Breinersdorfer (39-22 29), 172
Breinl, 239, 274
Breitenbach (39-24 51), 412, 415
Brembs (39-21 25), 537, 538, 540, 542
Bremser, 176
Brennecke (17-71 63), 206, 216, 263, 267
Bress (39-28 63), 421, 424, 426, 434
Brestyensky, 495, 497, 498, 500, 506, 508, 509, 510, 511
Breter (39-59 09), 128, 202, 216, 253, 254, 474
Brett, 239
Brettschneider, F. (39-31 44), 305, 310, 315
Brettschneider, G., 288
Breuer, B. (39-35 40), 464, 466, 476
Breuer, C. (39-27 41), 149
Breunig (39-37 48), 302, 307, 310, 323, 325
Brinckmann-Kramp, 70
Bringmann (39-43 99), 367, 368, 388
Brink, 312, 325
Brinkmann-Nilges, 207, 220
Brinks (39-24 38), 367, 372
Brockerhoff (17-27 66, 73 16), 191, 201, 209, 216, 260, 273, 274
Brockmann (39-36 94), 58, 420, 423, 424, 430, 431, 432
Brod (17-26 46), 205, 220
Brodda (39-58 75), 190, 202, 220, 249, 277
Brommer (39-21 74), 366, 368
Bronner, 176, 185, 186
Brosch, 312, 328
Brosius (39-52 63), 307, 309, 324, 325
Brost (17-25 19), 204, 220, 259, 260
von dem Bruch (39-21 03), 438, 441
Bruchhausen (17-72 11), 45
Brückner, B. (39-27 68), 348, 350, 353
Brückner, C. (39-21 77), 137, 140, 141
Brückner, R. (17-71 79), 33, 208, 215, 270, 271
Brüderle, 209, 220
Brühl, 205, 220
Bründl, M., 550, 555
Bründl, S. (39-21 77), 137, 140
Brüning (39-27 88), 284, 285, 290, 292
Brünner, 239, 271
Brüske (39-21 50), 313, 315
Bruhns (39-27 64), 348, 350, 355, 356
Brumby (39-24 16), 144, 145
Brun, 288
Brunet (39-21 77), 137, 141
Brunier, 205, 220
Bub, A. M. (39-22 59), 397
Bub, H. (17-20 34), 208
von Bubnoff, 497, 500, 527, 528, 529
Buchen (39-29 73), 437, 441
Bucher, J., 209, 220
Bucher, P., 400, 406
Buchheim (39-26 61, 29 95), 132, 305, 307, 315, 316
Buchholz (39-21 34), 313, 326
Buchwald (17-28 96, 22 33), 36
Buck, 208, 220
Buddruss (39-44 52), 132, 362, 367, 368, 390
Buder, 367, 372, 390
Büchel (39-44 96), 479, 482, 485, 487, 488
Büchner (39-27 69), 477, 480, 482, 491, 492, 493
Büermann, 176
Bühler, G., 194
Bühler, W. J. (39-28 29), 59, 412, 413, 417, 418, 419, 476
von Bülow, 239
Bürger, 208, 220
Bürmann (39-59 94), 285, 294, 296, 419
Büsselberg, 202, 220
Büttner, 64
Buller, 207, 220, 270
Bulut (39-27 80), 367, 372
Bumb (17-73 61), 209, 220, 275, 276
Burckhardt, H.-J., 504, 535, 536
Burckhardt, T., 239
Burgard, 197
Burger (39-34 08), 439, 441, 457
Burkard (39-23 43), 38
Burls (39-33 06), 347, 350, 355, 356
Busch, F. (39-27 11), 348, 353, 354
Busch, G. (17-72 53), 239, 272
Busch, M., 288
Buß (39-21 11), 438, 442
Buttel (39-25 69), 172, 180
Butz (39-27 23), 463, 466, 474
Buyko, 498, 500, 529, 530, 531

C

Cada, 550, 557, 559
von Campenhausen (39-24 63), 132, 280, 292, 461, 463, 464, 471, 472, 473
Cantzler (39-22 58), 367, 372, 388
Caps (39-27 52), 396
Carlson, 239
Carolan-Brozy, 497, 500
Casper, 209, 220, 274
Caspers (39-21 31), 539, 545
Cattarius-Kiefer, 208, 220
Cech, 497, 498
Celibidache (39-22 59), 400
Cessi (39-44 39), 360, 365, 370, 373, 377, 378
Charlent, 550, 559
Chillemi-Jungmann, 500, 509, 510, 527
Choe (39-21 77), 138, 142
Christ, G., 565
Christ, R., 288
Christen, 61
Christensen (16-2 89), 483, 486, 487
Christiansen (39-44 03), 307, 327, 328, 329
Christmann, U. (39-44 41), 438, 442
Christmann, V., 207, 220
Cichorowski, 208, 220
Cisaria (39-22 25, 22 23), 165
Ciupka, 550, 560
Claas (39-31 82), 43
Clas (17-26 94), 220
Claus, 239
Claussen (17-28 98), 207, 220
Clermont-Wocker (39-21 77), 137, 141
Coerdt (17-73 33), 205, 220
Collo, D., 239
Collo, J. (17-71 75), 204, 220, 260, 275, 276
Conrad, 210, 220
Conrath (39-23 88), 284
Cordes, 239, 266
Couillec, 504, 509
Crutzen, 58, 62, 409
Csammer, 550, 559

Cullmann (39-41 25), 463, 466, 472, 473
Cyffer (39-24 14), 57, 129, 280, 302, 306, 307, 320, 321, 322
Czaplicki (39-42 90), 307, 310, 324
Czech (17-30 40), 210, 220
Czerni, 110, 496
Czerniak, 496
Czernik-Schild (39-59 33), 313, 320

D

Dahlem, M., 209, 220
Dahlem, S. (39-52 22), 302, 307, 310, 323, 324
Dahm, 208
Dambacher (17-32 30, 32 31), 45
Damblemont, A., 60
Damblemont, G. (39-26 51), 360, 365, 370, 373, 374, 376, 377
Dambmann (39-93 06), 306, 307, 326
Daniello (17-71 47), 203, 220
Darius, 206, 220
Dastgerdi, 52
Datz, A. (39-22 58), 367
Datz, I. (39-29 25), 284
Daub (39-37 22), 307
Dauer (39-27 98), 306, 312
Daus, 72, 133, 547, 549, 554, 556, 557, 560
Deasy (39-21 77, 28 13), 137, 140, 404
Debus, 48
Dechau (39-22 39), 202
Decher (39-41 90), 438, 441, 452
Degen (39-41 23), 172
Degener (39-44 53), 361, 367, 369, 390
Degreif, D., 401, 405
Degreif, J., 208, 220
Dehghan (39-27 80, 43 80), 367, 372, 390
Delmo, 207, 221, 270
Demuth (17-25 98), 207, 221, 313, 328
Denk, 239, 269
Denschlag (39-58 81), 436, 437, 439, 447, 449, 450
Denzer (39-43 71), 480, 482, 490, 493
Deppe, 565, 573
Depue (39-25 86), 463
Derecka-Weber (39-49 89), 366, 370, 383
Dernbach (39-26 47), 367
Dette, 102, 192
Detzer (39-27 08, 27 06), 438, 442
Dexheimer, 48
Díaz Antognazza (39-26 51), 365, 370, 379
Diaz Prieto, 504, 509, 510
Dick, G. (39-35 79), 464
Dick, M. (39-32 75), 133, 333, 334, 338, 340
Dick, T., 203, 221
Dick, W. (17-71 16, 71 17), 44, 200, 204, 210, 259, 260, 261
Dickenscheid (39-59 84), 46
Diederich (39-22 30), 61, 169, 185
Diefenbach, B., 136
Diefenbach, Christel (53 77), 437, 442
Diefenbach, Christoph, 206, 221
Diehl, B., 248
Diehl, H. G., 48
Diehl, M. (39-29 21), 285
Diehl, P., 204, 221, 259
Diel (39-37 75), 333
Diemer (17-32 55), 201
Dienes (17-32 66), 205, 216, 262
Dieringer, H., 208, 221
Dieringer, M. (17-31 80, 73 86), 189
Dieter (39-27 19), 109, 411
Diethelm (17-73 70), 210
Dietrich, A. (39-23 40), 438, 442
Dietrich, Dawn (39-27 64), 350, 355, 356
Dietrich, Diana, 195
Dietrich, Helmut, 210, 221
Dietrich, Hildegard (39-49 00), 70
Dietrich, L., 504, 527
Dietrich, U. (17-30 80), 209, 221, 278
Dietz, C., 204, 221, 259
Dietz, H. (39-59 96), 435, 442
Dietz, J. (39-21 96), 250, 437, 442, 449
Dietz, U., 206, 221
Dietz-Lenssen (39-33 49), 313, 320
Diezemann, G. (39-24 89), 438, 442
Diezemann, R. (39-35 90), 561, 564, 567, 568, 572, 574
Dill, G., 313, 315
Dill, H., 484
Dillmann, G., 209, 221
Dillmann, U., 208, 221
Dingeldein (39-44 38), 437, 442
Dinse, 468
Dippold (17-71 91), 128, 206, 215, 265, 267
Dischinger (39-32 05), 145, 172, 185
Dittmann (39-33 14), 41
Dittrich, Helmut-Matthias (17-26 42), 207, 221, 261, 268, 269
Dittrich, Hilde, 288, 300
Diwo (17-30 82/83), 209, 221
Dobberstein, 195
Dobler, 206, 221
Döhmer, 204, 217, 256, 257
Dörflinger (39-42 19), 284, 286, 291
Doerk (39-24 53), 109, 411, 412, 413, 417, 418, 419
Dörner, 498
Dörr, G. (39-21 95), 360, 365, 370, 374, 375, 376
Dörr, H., 239
Dörr, M., 404
Dörrschuck (39-21 09), 42
Dötsch, J. (39-21 77), 137, 140
Doetsch, S., 204, 221, 259
Doll, E., 550, 558, 559
Doll, R., 497
Domrös (39-22 96), 58, 409, 480, 481, 490, 491, 492, 493
Doms, G. (39-57 13), 438, 442
Doms, R., 221
Domschke (39-44 45), 365, 370, 379
D'Onorio De Meo (39-41 04), 423, 426
Donsbach (39-57 63), 306, 307, 309, 310, 323, 325, 326
Dormeyer, 195, 196
Dorn, A. (39-42 67), 463, 464, 471, 472, 473
Dorn, E., 464
Dorresteijn (39-42 73), 463, 466, 472
Dorsch (17-27 69), 207, 211, 268
Dosch (39-23 70), 58, 121, 409, 480, 481, 487, 488, 489, 490
Dose (39-58 33), 56, 438, 439, 447, 454, 455
Dotzauer (39-27 74), 397, 398, 403, 405, 406
Doz, 288
Dräger (39-57 57), 437, 440, 447, 448, 449, 489
Draf (17-73 61), 240, 259, 275
Drechsel, D. (39-36 95), 56, 58, 420, 423, 424, 429, 430, 431, 432
Drechsel, P. (39-27 98), 309
Dreiling (39-43 74), 424, 426, 434
Dreiner, 209, 221
Dreis (39-22 58), 367
Drenda, 61
Drenkelfuß (39-22 11), 43

Drescher, H. W., 57, 110, 280, 496, 497, 499, 512, 513
Drescher, R. (39-58 01), 423
Drexler, 206, 221
Dreyer, L., 548, 549, 556, 558, 559
Dreyer, M.-L. (39-25 53), 172
Dryburgh (39-26 05), 438
Dubach (39-23 03, 23 06), 38
Dubitzky (39-43 25), 463, 466, 470, 471
Duda, 204, 221, 259, 260
Düball (39-33 29), 460, 462
Düber, 205, 221, 261
Dürr, S. (39-28 54), 110, 479, 481, 485, 486, 487
Dürr, W., 196
Düsing (39-27 56), 333, 334, 338, 340
Düwell, 61
Dufeu, B. (39-26 51), 60, 365, 370, 375, 376
Dufeu, M. (39-21 77), 137, 141
Dumann, 206, 221
Dumont (17-32 58), 203
Dumontet (39-33 97), 360, 365, 370, 375, 376
Dunkelberg (17-31 59), 203, 216, 255
Dupuis (17-32 36), 203, 215, 258, 259
Durth (39-21 82), 128, 538, 541, 543
Dutz (39-59 68), 423
Dzieniszewski (17-71 51), 248, 271

E

Ebel (39-22 52), 282, 284, 287, 293, 294, 295
Eberhardt, I. (39-28 51), 480
Eberhardt, K. (39-53 24), 437, 442
Eberle (39-57 50), 480, 482, 490, 491, 492, 493
Ebert, Udo (39-23 68, 26 19, 34 76), 133, 155, 169, 178, 180, 181, 183
Ebert, Ursula (39-21 77), 136, 139
Eberz, 33
Eckardt, 240, 265
Eckhardt, A., 207, 221
Eckhardt, R., 240, 265
Edenharder (17-31 63), 203, 217, 255
Eder, 549, 559
Edlich (39-29 73, 59 94), 282, 284, 285, 287, 293, 295, 296, 419
Effing (39-34 63), 438, 442
Egger, E. (39-23 05), 37
Egger, J. (39-28 25), 144
Eggers, D. (39-26 48), 60, 136, 138, 139
Eggers, H. (39-43 71), 480, 481
von Egidy, 198, 240
Egle, 207, 221, 265
Egler (39-26 73), 59, 150, 152, 156
Ehlers (39-23 17), 42, 68, 120, 121, 122
Ehlert, 240
Ehmig (39-29 03), 313, 325
Ehrenberg (39-58 30), 423, 424
Ehrenberg-Kieckebusch (17-31 12), 221
Ehrenbrand, 211
Ehrenthal, 207, 221
Ehrhardt, 210, 221
Eibes (39-42 82), 463, 466, 474
Eichberger (39-28 18), 365
Eichberger-Kiener, 285, 300
von Eichel-Streiber (17-71 47), 203, 221
Eichholz, 33
Eichhorn (39-28 62), 424, 426
Eichner (17-71 77), 208
Eickelberg (17-32 31), 45
Eifler (39-26 60, 21 41), 131, 132, 333, 337, 340
Eigen, 128
Einig, B. (39-26 00), 150, 151, 153, 550, 558, 560
Einig, M. (17-71 75), 204, 221, 259
Einsiedel (17-25 57, 27 84), 207, 221, 248, 268
Eisenbeis (39-25 74), 463, 466, 471, 472, 473
Eißfeldt (39-21 31), 539, 541, 544
Eißner (17-21 09), 35, 37, 56, 205, 211, 261
Elbert (17-71 01, 73 73), 45
Elfenbein (39-27 78), 351, 357, 358
Elger, 196
El Gindi, 204, 221, 260
Elich (39-34 61), 438, 442
Elle (39-57 22), 437, 442
Ellerhorst, 200
Ellermeier, 498, 500, 529, 530, 531
Ellmauer, 204, 221, 259, 260
Ellwanger (39-21 30), 538, 544
Elsebach, 498, 500, 523, 524
Elsner (39-43 07), 144
zu Eltz, 32, 133, 177, 184
Elwert (39-22 49), 365, 368
Elz (39-26 69), 397, 399
Emmer, 152, 153
Emmrich, 428, 433
Enderle (39-36 54), 423, 426
Endert, 63
Endler (17-24 49), 221
Endres, 240, 267
Endris, 240
Engel, A. (39-35 06), 561
Engel, J., 82
Engel, M. (21 96), 437, 442
Engel, Sigrun (39-22 58), 367
Engel, Stefan (39-21 30), 539
Engel, T. (39-41 75), 423, 426
Engel-Jung (17-28 96, 22 33), 36
Engelhardt (39-25 25), 36
Enkler (39-36 54), 423, 426
Ensling (39-27 03), 437, 442
Eray (39-58 77), 437, 442
Erb (39-25 58, App. 34 58), 173
Erbach, 351, 357
Erbel (17-22 30), 206, 211, 265, 266, 267
Erdmann, G. (17-27 69), 211
Erdmann, H. (39-28 95), 367, 372, 388
Erdmann, K. (17-71 75), 204, 222, 259, 260
Erfanian (39-33 85), 439, 442, 457
Erlebach (39-27 66), 177, 187, 347, 348, 352, 354
Erler, 33
Ermert, 288, 300
Ernst, H. (39-44 56), 393, 396, 399, 404
Ernst, I. (39-25 19), 460
Ersen (39-27 80), 367, 372, 390
Ertel, 207, 222
Erxleben, 333, 337, 341
Essel (39-27 98), 313, 319, 322
Esser, C., 240
Esser, M., 288, 300
Euschen, 289
Euteneuer (39-58 69), 423, 427, 432
Ewe (17-72 99), 106, 192, 206, 211, 265
Ewen, 432, 434, 446, 452, 453, 454
Ewert (39-24 43), 78, 109, 132, 280, 292, 304, 307, 326, 327, 329, 473

F

Faber, 289, 295
Fähndrich, 313, 324
Faiß (39-44 66, 22 66), 136, 348
Falke, D. (17-73 82), 203, 211, 255, 256
Falke, Hartmut, 289, 291
Falke, Horst, 481

Fallen, 195
Faller (39-33 92), 396
Fassbender, H.-G., 240
Faßbender, K. (39-31 14), 47
Faßbender, M. (39-28 18), 365
Faßnacht (39-32 42), 173
Fath, 41
Faure, 206, 222
Faust, A. (39-41 22), 173
Faust, G., 191, 204, 248, 267, 268
Faust, V. (39-21 10), 39
Faust-Tinnefeldt (17-29 83), 240, 265
Fauth, 204, 222, 259, 260
Federhofer (39-21 84), 397, 398
Fege (39-48 05, 48 00), 100, 148, 158, 283, 304, 332, 346, 363, 395, 411, 422, 436, 462, 478, 538, 548, 562
Feile (39-36 38), 429
Fein, H., 498, 500, 506, 529, 530, 531
Fein, S., 504
Feja, 550, 560
Feldhusen-Salomon (39-24 87), 42, 43
Fellner-Köberle, 549, 559
Felske-Adler, 208, 222
Fendrich (39-43 62), 412, 415
Ferlinz (17-72 70), 200, 206, 207, 211, 261, 262, 265, 266, 267
Ferrari, 196
Fesseler (17-30 79, 30 86), 210, 211, 277, 278
Feth, 497
Feuillée, 32
Feuling, 195
Fichtner, J.-D., 208, 222
Fichtner, K., 204, 222, 259, 260
Fiedler (39-58 67), 423, 427
Fieger-Kretschmann, 204, 222
Findeisen (39-35 91, 35 95), 564, 570, 571, 572
Fink, 550, 555, 556
Fisch, 208, 222
Fischbeck (39-59 39), 203, 222
Fischer, A. (39-25 77), 461, 463, 464, 471, 472, 473
Fischer, B., 207, 222
Fischer, Erhard W. (39-23 28), 63, 424, 432, 433, 438, 439, 446, 447, 453, 454
Fischer, Eberhard (39-42 83), 463, 466, 469, 470, 471
Fischer, K.-D. (17-72 49), 203, 215, 257, 258
Fischer, P. (39-26 61), 133, 312, 316
Fischer, R., 61
Fischer, Ursula (39-44 67), 421
Fischer, Ute (39-43 34), 439, 442
Fischer-Lichte (39-37 75), 60, 133, 333, 334, 342, 343
Fischer-Rosenthal, 248, 254
Fleischer, B. (17-28 65), 206, 211, 259
Fleischer, R. (39-25 87), 366, 368, 387
Fleischer, S., 209, 222
Flenker, 262
Flesch (39-58 93), 438, 439, 454, 455
Fliedner, 195
Floeck (39-26 50), 365, 372, 378, 379
Flossmann (39-41 32), 424, 426, 433
Fluhr-Beck (39-24 11), 41
Föller (39-32 28), 173
Förster, P., 416, 418
Förster, W., 177
Form, 550, 560
Formberg (39-21 68), 47
Forstner, 494, 498, 499, 532, 533
Forte (39-23 60), 378, 380
Foster, 495, 497, 500, 514, 515, 516
François-Poncet, 32
Frank, B., 549
Frank, D. (17-72 95), 46
Frank, H., 80
Frank, I. W. (39-43 00), 149, 151, 153
Frank, P. (17-72 09), 46
Franke (39-24 42), 307, 310, 328
Frankenhäuser, 469
Franta, 550, 558, 559
Franz, J., 248, 259
Franz, N. (39-28 06), 133, 372, 382
Franzmann, 401, 407
Freitag (39-35 91, 35 95), 561, 562, 564, 570, 571, 572, 573, 574
Frenkel (39-44 47), 169, 172, 183
Frenschkowski (39-27 46), 158, 160, 162
Frenz (39-26 61), 305
Frenzel (39-22 24), 173
Fresenius, Werner (16-23 88), 102, 192, 437, 446
Fresenius, Wilhelm, 445, 459
Fretschner, 208, 222
Freudenmann, 204, 222, 259
Freund, 207, 222
Frey, K.-D., 46
Frey, W., 550, 559
Frick, 401, 404
Fricke, B., 210, 222
Fricke, G. (39-58 09, 58 07), 423, 424
Friedberg, T. (17-43 65), 204, 222
Friedberg, V., 211, 262
Friedrich, C. (39-57 14), 438
Friedrich Elisabeth (39-22 47), 301
Friedrich, Elspeth, 497, 500, 516, 517
Friedrich, Jörg (39-58 29), 423, 425, 432, 433
Friedrich, Josef (39-42 12), 438, 439, 447
Fries, 208, 222
Friese, 497, 500
Frieß (39-35 05), 561
Frieß-Reimann (39-27 57), 331, 333, 336, 342, 408
Frisch-Klee, 497
Fritsch, 313, 324
Fritsche (39-28 19, 31 19), 330
Fritz, Hilde (39-23 66), 47
Fritz, Horst (39-25 43), 334, 344
Fritz, T., 208, 222
Fritz, W. (39-23 32), 47
Fritzen, 313, 326
Fröhlich, A., 289
Fröhlich, W. (39-22 50), 55, 109, 133, 301, 304, 307, 326, 327, 328, 329
Frölich (17-25 68, 71 80, 71 81), 208
Frommberger, I., 207, 222
Frommberger, U., 207, 222
Fuchs, C. (39-28 25), 144
Fuchs, H.-J. (39-44 91), 480, 482, 491, 493
Fuchs, Joachim (39-24 85), 307, 310
Fuchs, Jockel, 32
Fuchs, Jürgen, 204, 222
Fuchs, K. (39-28 96), 133, 397, 398, 403, 405, 406
Fuchs, M., 550, 559
Fuchs, O., 445
Fuchs, P. M. (39-43 55), 412, 414, 418
Fuder (17-31 89), 204, 216, 256, 257
Füchsel, 203
Fürst, G., 209, 222
Fürst, M. (39-28 58), 479, 481
Fues-Jaschke, 551, 559
Fuhr, E., 176, 181
Fuhr, K. (17-30 20), 55, 209, 210, 211, 277, 279
Fuhrmann (39-29 01), 38
Fujara (39-25 36), 438, 442
Funderburk, 504, 514
Funke (39-43 01), 284, 285

G

Gabbert (17-73 06), 205, 211, 262
Gärtner, H.-D., 313, 324
Gärtner, J., 211
Gaida, 204, 222, 259
Galbraith (39-21 77), 137, 140
Galinsky (39-27 64), 348
Gamm (17-72 43, 72 44), 36, 138, 143, 190, 206, 222
Gamstätter, 198, 248, 271
Ganster, 199
Garbe (39-27 60), 333
Gartner, 209, 222
Garzón Valdés (39-31 42), 133, 305, 308, 315, 316
Gateff (39-58 42), 461, 464, 473, 474
Gattow (39-58 76), 437, 439, 447, 448, 449
Gauly, 151
Gaupp (39-27 14), 58, 409, 479, 481, 485, 487, 488
Gebauer (17-31 92), 204, 222
Geeb, 177, 180
Gehler, 198, 240, 268
Gehrmann, 208, 222
Geib, 195
Geider (39-24 14), 302, 306, 310, 319, 321, 322
Geiermann (39-22 62), 480
Geiler, 83
Geipel, 63
Geis (39-27 15), 169, 173
Geisert (39-58 96), 202, 222
Geiß-Holtorff, 207, 222
Geissler, E. (17-31 24), 203, 222
Geissler, V., 367, 372, 388
Gelos, R., 504, 523
Gelos, S., 498, 500, 523, 524
Gemmer, 208, 222
Genitsariotis, 203, 223
Gentz (39-37 42), 564, 571, 572
Georges, 62
Georgi (39-24 05), 423, 427
Gepp (39-22 04), 40, 41
Gerbershagen (17-20 55, 20 56), 240
Gerdes, 52
Gerhardt, C. W. (39-34 69, 52 58), 393, 394, 397, 399, 406, 407
Gerhardt, R. (39-93 04), 306, 308, 326
Gerharz (17-26 57), 205, 223, 262
Gerhold, 198
Gerken, 206, 223
Gerlach, Rita (39-33 35), 412
Gerlach, Ruth (17-73 16), 209, 223
Gerlich (39-22 65), 59, 61, 397, 398, 402, 405, 406
Germer, 549, 559
Gersmeyer, 240
Gerst, 496
Gerster, 48
Gervais, 204, 223, 259, 260, 261
Gesseleit (39-21 12), 41
Geßler-Löhr (39-24 38), 367, 372, 391
Geyer (39-23 72), 409, 438, 439, 447, 450, 451, 456
Gheorghiu, 314
Giesche (39-26 65), 361, 366, 370, 385, 386
Gieseke (39-23 13), 463
Gilfrich (17-72 66), 240, 256, 265, 266
Gillessen (39-93 05), 306, 308, 316, 326
Gillmann-Blum, 207, 223
Gilmozzi, 497, 500, 506, 527, 528, 529
Girard, 62
Girgensohn, 205, 223
Girke (39-21 86), 365, 368, 381, 382
Giron, 33
Gissenwehrer (39-37 76), 333, 335, 343
Glanzmann (39-24 23), 307, 309, 327
Glaser, 32
Glatt (17-43 74), 204, 215, 256, 257
Glatzel (17-73 51), 177, 180, 207, 211, 270
Glunz, 195
Gmach (39-31 14), 47
Goda (39-33 81), 40
Godau (39-21 45), 348
Göbel, E.-A., 194
Goebel, H. H. (17-32 13, 73 08), 205, 211, 262, 272
Goebels-Lofink, 70
Göhring, 280, 496, 497, 499, 507
Gök, 196
Göke, 206, 223
Goeltzer (39-22 58), 367, 372, 388
Gölz (39-21 65), 47
Göppert, 351, 358
Göres (39-21 77), 137, 140
Görg, J. (53 65), 437, 442
Goerg, K.-J., 248, 265
Görg, L. (39-43 73), 479
Görge, 206, 223
Görges (17-73 71), 205
Göring, 551, 560
Görke, 504, 514
Göttler (39-33 36), 412, 413, 419
Götz, 110, 496
Goldhorn (39-24 52), 412, 415, 417, 418, 434
Goldinger, 46
Goldt (39-28 09), 360, 366, 370
Gorges (17-71 85), 46
Gormsen (39-27 73), 58, 124, 133, 136, 478, 480, 481, 490, 492, 493
Gorsegner, 51
Gosepath, 200, 240
Gotthardt (39-27 25), 173
Gottlieb, 313, 324
Gottron (39-26 15), 333
Gottschling (39-23 18), 412, 413, 419
Gottwald, 565
Gradl (39-24 47), 438, 442
Gräf, 206, 223
Gräff (39-32 59), 144
Grätzel (39-27 92), 133, 284, 286, 291, 292
Graf, G., 176, 184
Graf, P. (39-23 23), 39
Graf-Gries (39-22 83, 33 96), 423
Gramlich, 196
Gramsch (39-25 34), 412, 413, 417, 418, 419
Graser, 240
Grass, 204, 223, 259
Grdenic, 32
Grebe, 205, 223
Grehl, 494
Grehn (17-72 85), 209, 211
Grein (39-37 78), 351, 358
Greis, 551, 560
Gresser, 504, 520
Greter (39-31 88, 17-32 30), 45
Greuel (39-28 27, 25 97), 46, 144
Greule (39-41 82), 330, 331, 333, 335, 336, 338, 339, 341, 342, 405
Grevenstein, 208, 223, 277
Grewer (39-23 40), 438, 442
Grieben, 207, 223, 268
Grieser, 504, 508, 509, 525, 526
Grigoriev, 202, 223
Grill, 209, 223
Grimm, A. (39-21 26), 538, 541, 543
Grimm, H., 551, 560
Grimm, J., 208, 223

Grimm, W. (17-26 78), 205, 223
Groebe, 202, 223
Grönniger, 240
Grözinger, 159, 161
Grohs, E. (39-25 42), 313, 319, 320, 322
Grohs, G. (39-25 42), 125, 129, 133, 163, 306, 308, 318, 319, 320, 321
Große, 206, 223
Großhans, 110
Großkreutz, 133, 551, 555
Groth, 207, 223
Grouls, 199
Gruber (39-36 33), 423, 427
Grubert (39-57 52), 439, 442, 458
Grün, 240, 265
Gründer, 207, 223
Grünewald, D., 551, 555
Grünewald, P. L. (39-25 30), 333, 336, 339, 341
Grünmeier (39-29 28), 463, 466
Grünschloß (39-31 41), 159, 160, 164
Grützner, 240
Grundmann (39-23 30), 438, 442
Grunert, 208, 223
Grunewald (39-33 45), 169, 179, 183
Grunwald (39-24 02), 438
Grychtolówna, 549, 559
Grzimek, 223
Gudat, 207, 223
Gudian (39-22 28, 34 76), 168, 170, 178
Güldütuna, 209, 223
Günther, G., 194, 240
Günther, J., 194
Günther, K. (39-26 57), 41
Günther, M.-L. (39-34 52), 412
Günther, T., 70
Günther, W. (39-53 59), 438, 442
Gürbig (39-21 46, 44 49), 348, 350, 355
Guérin, 32
Güth (39-23 69), 36
Gütlich (39-23 73), 55, 437, 439, 447, 448, 449
Gundlach, C. (39-21 77), 136, 139
Gundlach, R. (39-24 38), 128, 133, 280, 361, 362, 367, 368, 391
Guse, 196
Gusy (39-33 75), 170, 178, 179, 180, 181, 183
Gutfreund, 206, 223
Guth, D. (17-22 11), 210, 223
Guth, W., 313, 328
Gutjahr, G., 223
Gutjahr, P. (17-30 15), 207, 216, 268
Gutweniger (39-58 83), 437

H

Haack, 498, 500, 524, 525
Haag, H. (39-42 45), 423, 427
Haag, U. (17-72 60), 206
Haake (39-22 68), 477
Haas, E., 240
Haas, Heinrich (39-34 39), 438, 442
Haas, Helmut, 192, 249, 273
Haas, Helmut L. (39-57 15), 106, 202, 211, 252, 253, 270, 272, 276
Haas, J.-P., 241
Haas, M. (39-23 67), 147
Habedank, 198
Haber (39-57 38), 439, 442, 457
Haberer, A. (39-24 14), 313, 322
Haberer, K., 483, 490
Habighorst, 63, 196, 241
Hach, 205, 223
Hackel (17-73 57), 204, 223, 258
Hackelbusch (17-72 88), 209, 223, 275
Hadding (39-25 61), 61, 128, 165, 167, 170, 178, 179, 181
Häfner, 484, 486
Hähnel, 504, 530, 531
Hänsch (39-37 58), 173
Härtinger, 498, 500, 523, 524
Härtter (39-57 03), 109, 168, 170, 186, 419
Häusler, 446, 457
Häussling (39-27 91), 289, 291, 292
Hafemann, 289, 293
Hafner, Gerd, 207, 223
Hafner, German (39-21 74), 366, 368
Hage (17-21 27), 205, 223
Hagemann, 497, 500, 512, 513
Hagenmaier (39-26 55), 50
Hahmann (39-35 20), 297, 563, 566, 572, 573
Hahn, G. (39-21 78), 79
Hahn, K. (17-71 24), 205, 211, 261
Hain, 207, 223
Haist, 208, 223
Hake, 208, 224
Hallauer, 196, 241
Halle (39-22 21), 39
Halmágyi (17-71 72), 191, 204, 211, 259, 260
Hamann-MacLean, 367, 368
Hamburger (39-29 18), 126, 281, 284, 285, 293, 296
Hamm, 61
Hammann (39-42 60), 480
Hammar (17-28 21), 241, 267
Hammen, H. (39-25 61, 21 47), 172, 179, 181
Hammen, I. (39-23 53), 47
Hammer (39-28 25), 144
Hammerschmidt-Hummel (39-31 81), 351
Hammes, E., 207, 224
Hammes, F., 48
Hammes, M. (39-22 05), 41
Hanack (39-25 69), 127, 170
Hanauer, 210, 224
Hancke (17-71 91), 208, 216
Hanebutt-Benz, 401
Hankeln (39-32 77), 464, 466
Hann, 497, 501, 514, 515, 516, 518
Hanold (39-44 46), 438, 442
Hanschke, 416, 418
Hansen, G. (39-29 21), 285, 287, 297, 300
Hansen, K., 32
Hanser-Strecker, 48
Happ, 241, 265
Harder, H. (39-22 49), 372
Harder, M. (39-27 77, 24 92, 32 69), 33, 168, 170, 178, 183
von Harrach (39-58 08), 58, 420, 423, 424, 431, 432, 433
Harsch-Menzel (17-71 75), 204, 224
Harth, C. (39-27 02), 480, 482, 493
Harth, O. (39-57 15), 211
Hartje, 204, 224, 259
Hartkopf, 565
Hartl (39-28 77), 463, 464, 469, 470, 471
Hartmann, E., 177
Hartmann, H. (39-35 76), 464, 466, 476
Hartmann, M., 207, 224
Hartmann, P. C. (39-26 63), 133, 396, 398, 403, 406
Hartmann, T., 313, 324
Hartmann, V., 289
Hartmetz (17-31 62), 203, 224
Hartmüller, 210, 224
Hartung, E. (17-32 36), 203, 224, 258
Hartung, F., 210, 224

Frau Herz 3436

Hartung, U. (39-21 76), 302, 303, 307, 310, 323, 324
Hase, 241
Haslinger (39-27 43), 150, 152
Hassan (39-44 82), 463, 466, 472
Hasse (39-21 48), 173
Hassemer (17-71 70), 189, 204
Hattemer, 241
Haubrich, A. (39-52 40), 366
Haubrich, J. (39-21 17), 60
Haubst, 151
Haude, 206, 224
Hauf (17-71 75), 46, 204, 224
Haupt (39-29 21), 285, 298
Hauptmann, 199
Hausner (39-25 37), 463, 466, 469, 471
Haustein (39-32 81), 393, 397, 399, 403, 406
Hauswald, 195
Hautzinger (39-23 44, 24 42), 307, 308, 328, 329
Haverkamp, 203, 224
Hawighorst, 209, 224
Hay (39-57 85), 202
Haym, 241
Hebel, R. (17-27 71), 189
Hebel, U. (39-27 67), 348, 350, 353, 355
Hebenstreit, 207
Heber (17-31 57), 203, 224
Heck, Gerhard (39-22 91), 282, 284, 287, 293, 295
Heck, Gernot, 48
Hecker (39-26 28), 463, 467, 469, 471
Hecking (17-27 08), 241
Hedderich, B. (39-32 28), 173
Hedderich, E., 128
Heddinga (39-36 09), 412, 415, 418
Hegel (17-31 30), 224
Hehl, 401
Hehner (17-30 58), 210, 224
Heichele, 551, 559
Heicke, 241
Heidsieck, 241
Heidt (39-24 31), 480, 482, 491, 492, 493
Heieck, 551, 560
Heike, 206, 224
Heil, P. (39-28 81), 463, 467
Heil, W. (39-36 93), 423, 426
Heilmann, L., 198, 274
Heilmann, P., 446, 459
Heim (39-32 47), 479, 481
Heimann, 209, 224
Heimbürger (39-24 15), 144
Heine (17-71 80), 200, 208, 211, 277
Heinemann (17-21 90), 44, 201, 209, 211, 275, 276
Heinrich, J., 484, 486
Heinrich, M. (39-32 33), 169, 173
Heinrichs, B. (39-27 63), 347
Heinrichs, W. (17-24 61), 204, 217, 259, 260
Heinsius, 124
Heintz, A. (17-20 44), 208, 224
Heintz, K. (39-23 35), 366
Heintz-Bamberg (17-71 75), 204, 224
Heinz, H.-P. (39-25 15), 410, 412, 414, 415, 417, 418, 419
Heinz, I. (17-73 11), 209
Heisinger (39-33 80), 40
Heizmann, 195
Helbing (39-36 83), 423, 427
Held, D. (39-28 35), 412, 413, 417, 418
Held, U. (39-21 64), 479, 482
Helffenbein (39-49 36), 120
Helfrich (39-21 42), 43
Helke (39-31 70), 480, 484, 489
Helker (39-36 30), 423, 427
Heller-Karneth, 333, 337, 342
Hellmann (39-21 28), 539, 541, 544
Helmcke (39-21 46, 27 11), 348
Helmich, U., 504, 518, 519, 520
Helmich, W., 497, 501, 518, 519, 520, 521, 522, 527
Hemm (39-42 18), 40
Hemmer, 468, 471, 473
Hemmersbach (39-32 34), 173
Hemmie (39-22 78), 173
Hengen, 46
Hengst, 241
Hengstenberg (17-30 32), 210, 224
Henke (39-23 98), 461, 463, 467, 474, 475
Henkel, 195
Henkel-von Klass (39-22 81), 36
Henn (39-27 98), 313
Henneberger (39-22 45), 307, 310, 326, 327
Hennekeuser, 199
Hennen (39-23 83), 302, 306, 309, 310, 317, 318
Hennes, 204, 224, 259, 261
Henning (39-36 19), 423, 424, 432, 433
Henninge, 497, 501, 514
Hennrichs (39-22 78), 173
Henrich, 209, 224
Henrichs, 206, 224
Hentschel, H., 484
Hentschel, V. (39-21 36), 33, 133, 170, 186
Hentzschel (39-53 14), 437
Henz (39-31 08), 47
Herbel, 52
Herbert, 161
Herbig, 195
Herget, M. (39-33 78), 412
Herget, W. (39-23 57), 57, 58, 280, 348, 349
Herles, 496
Hermann, 206, 224
Hermanni (39-59 18), 423, 427
Herminghaus (39-58 25), 423, 424, 432, 433
Herms (39-26 86), 133, 157, 159, 162
Herr (39-58 66), 423, 427
Herrgen (39-33 65), 333, 335, 338
Herrmann, C., 207, 224
Herrmann, E. (17-71 75), 204, 224
Herrmann, Günter (FB 03), 176
Herrmann, Günter (FB 04), 199
Herrmann, Günter (FB 19), (39-58 52), 58, 409, 437, 439, 447, 449, 450
Herrmann, M.-T. (17-31 85), 190
Herrmann, P., 194
Herrmann-Otto, 401, 403
Herz (39-33 55), 392, 393, 396, 399, 402, 405
Herzer, A. (39-24 37), 410, 412, 413, 417, 419
Herzer, M. (39-32 06), 302, 306, 309, 318, 319
Herzog, C., 207, 224
Herzog, R.-E., 241, 274
Herzog, W., 423, 424
Hess (17-71 20, 71 04), 206, 215, 265
Hesse (39-26 70), 306
Hesselbach, 176
Hesseling, 46, 494
Hettlage, 170
Hettwer (39-48 11), 284, 285, 293, 295, 296
Hetzius (39-24 21, 27 24), 9, 42
Heucher, 207, 224
Heuer (39-29 76), 282, 284, 287, 293, 294, 295, 296
Heuser, I., 224
Heuser, R., 504, 534
Hey (17-27 47), 208, 224, 271
von Heyl, 551, 559
Heymann (39-23 38), 547
Hickel, 70

Hickmann (39-52 34), 36
Hiemke (17-32 23), 207, 211, 269
Hieronimi, 551, 559
Hiersche, 195, 241
Hildebrandt, Hans-Jürgen (39-59 33), 313, 319
Hildebrandt, Helmut (39-27 70), 480, 481, 490, 491, 492
Hilgenstock, 196
Hilger (39-52 06), 438, 442
Hill, E. M. (39-22 82), 423
Hill, H., 63
Hill, K., 241, 262
Hillebrand (39-26 13), 133, 333, 334, 338, 340, 341
Hillert, 207, 224
Hillmann (39-35 06), 561
Hilpisch, 177
Hilzinger (39-25 75), 333, 337, 339
Himmelsbach, 206, 224
Hindel (39-24 85), 307, 310
Hinkel, 564, 569, 572
Hinterberger, 63
Hinz, 204, 249, 267, 268
Hippchen (39-32 34), 173
Hirschmann (39-29 71), 438, 442
Hissen, 195, 196
Hladik, 206
Hoben, E. (39-25 90), 50
Hoben, W. (39-33 56), 386, 392, 393, 396, 399, 403, 404
Hochberg (39-44 33), 438, 442
Hochgesand (17-25 33, 25 88), 198, 241
Hock, Manfred (39-25 12), 39, 40
Hock, Michael (39-27 94), 307, 310, 327
Höckel, M., 209, 217, 274
Höckel, S., 225
Höckmann (39-27 53), 367, 372, 387
Hoede (17-71 30), 207, 225
Hoeffelman, 225
Höffer-Mehlmer (39-22 91), 284, 287, 295
Höfle, 497, 501, 506, 513, 517
Höger, H. (39-52 55), 438, 442
Hoeger, U. (39-28 81), 463, 467, 471
Höhle (17-22 97, 21 10), 197, 241
Höhn, A. (17-72 01, 72 02), 45
Höhn, K. (39-23 22), 465
Höhn, P. (17-73 06), 241, 262
Höhne, Ulrike (FB 04), 205, 225
Höhne, Ulrike (FB 19), (39-23 40), 438, 443
Hoeller (39-23 09), 38, 39
Hölzel, 289, 295
Hölzel-Benigni (39-21 77), 137, 142
Hönig, H. G., 497, 501, 513, 515, 516, 517
Hönig, M. (17-73 34), 209
Hönig, S., 504, 509, 510, 517
Hörich (39-26 36, 17-25 36), 50
Hörmann, 195
Hoerster (39-25 62, 28 02), 170, 178, 180, 181
Hötker (17-28 96, 22 33), 36
Höveken, 209, 225
Hofacker (39-24 60), 150, 152
Hoffmann, G. (17-27 66), 248, 274
Hoffmann, Hans-Jürgen, 289
Hoffmann, Hellmut, 446, 451
Hoffmann, Margarete (17-73 42), 203
Hoffmann, Marianne (39-24 21), 313, 315
Hoffmann, Monika, 497, 501, 513, 514
Hoffmann, P., 204, 249, 267, 268
Hoffmann, Sigrid (39-23 27), 412
Hoffmann, Sven Olaf (17-73 48, 28 41), 200, 207, 211, 270
Hoffmann, T., 52
Hoffmann, W. (39-22 34), 47
Hofmann, A. W. (16-2 80), 62, 483
Hofmann, D. (39-43 48), 439, 443, 458
Hofmann, H. (17-71 39), 205
Hofmann, K. (39-21 77), 138, 142
Hofmann-Kilbinger (17-30 32), 210, 225
Hofmann von Kap-herr (17-71 11), 200, 208, 211, 262, 271
Hofmeister, G. (39-28 33), 412, 413, 417, 418, 419
Hofmeister, W. (39-43 65), 480, 482, 487, 488, 489
Hofstetter (39-37 35), 438, 443
Hogan, 206, 225
Hoh, 498, 501, 534
Hohenfellner, K., 207, 225
Hohenfellner, R. (17-71 78, 71 77), 200, 208, 211, 262, 273
Hohensee (17-30 40), 210, 225, 279
Holbein (39-34 16), 439, 443, 457
Holeschovsky (39-34 50), 305, 310
Holewik, 551, 556
Holicki (39-26 77), 313, 325
Hollandt (39-44 48), 331, 333, 336, 339, 341
Holling, 199
Holtermüller, 241
Holub (39-37 47), 307, 310, 325
Holz (39-58 89), 202
Holzamer, 284, 285
Holzapfel-Glanzmann, 70
Holzheimer (39-31 10), 47
Hommel (17-32 32), 191, 205, 211, 263
Hong (39-23 40), 438, 443
Honomichl (39-31 24), 463, 467, 473
Hooper, 504, 515, 516
Hopf, C., 208, 225, 277
Hopf, H. C. (17-25 10, 31 85), 200, 207, 211, 253, 262, 270, 272, 276
Hopf, W., 208, 225
Hopff, 32
von Hopffgarten von Laer, 195
Hoppstock, 551, 555, 558, 560
Horner (39-22 72), 438, 439, 450, 451, 454
Hornickel (39-48 05, 48 00), 100, 148, 158, 283, 304, 332, 346, 363, 395, 411, 422, 436, 462, 478, 538, 548, 562
Hornung, A. (39-21 46, 35 35), 57, 133, 280, 348, 349, 353, 354
Hornung, C., 209, 225
Hornung, K., 208, 225
Horsch (39-27 37), 333
Horsmann (39-33 98), 392, 393, 396, 399, 404
Horst (39-27 80, 41 85), 367, 368, 389
Hoss, 549, 554, 559
Host (17-72 22, 39 13), 45
Hrabé de Angelis (39-33 38), 412, 415
Hubbert, 225
Huber, A., 207, 225
Huber, C. (17-72 81), 200, 206, 211, 262, 265, 266, 267
Huber, G. (39-59 69), 55, 423, 424, 432, 433
Hubert, 372, 376
Huckenbeck, 51
Hübner, 199
Hübner-Hinderling, 551, 556, 557, 560
Hueck (39-33 75), 173
Hueg (39-28 21), 144
Hülbusch, 105, 167
Hülse, 196, 241
Hüsch, 32
Hüskens (39-58 34), 438, 443, 454
Hüthig, 32
Hütteroth (17-71 02), 241

Hüwel (17-73 31, 32 47), 46, 208, 225
Hufnagel, E. (39-29 74), 284, 286, 293, 296
Hufnagel, F. (39-36 31), 423, 424, 432, 433
Huhn (39-41 81), 202, 225
Hulick (39-23 61), 202
Humbach (39-27 78), 346, 348, 349, 358
Hummel (39-41 26), 333, 336, 341
Huppert (39-28 39), 412, 413, 417, 419
Huppmann (39-59 04, 59 05, 58 72), 190, 203, 212, 254
Hurth-Schmidt, 208, 225
Husmann, 205, 225
Hussong (17-71 04), 206
Hust (39-21 09), 42, 43
Huth, 207, 225, 269
Hutschenreiter, 241, 273
Hutten (39-59 25), 202, 212, 252
Hutzelmann, 196
Huwer (17-21 07), 45
Huxel (39-35 39), 38

I

Ihle, 548, 549, 557, 559
Iller, 497, 501, 520, 521
Illgen (17-71 33), 209
Imiela (39-22 58), 362, 367, 369, 387, 388
Inthoff (39-25 81), 109, 423, 424
Isele, 33
Isnard (39-33 97), 365, 370, 375, 376
Israel, 210, 225
von Issendorff (17-20 77), 208, 225
Ivancevič, 242, 273
Iversen, 208, 225
Ivo-Boor (17-31 65), 225

J

Jacob, E., 224, 225, 259
Jacob, S. (39-21 50), 306
Jacobi, 242
Jacobs, F., 289
Jacobs, H. (39-23 45), 38
Jacobs-Henkel, 497, 501, 511, 512
Jacoby (39-32 23), 479, 481
Jäckel (39-31 55), 302, 306, 310, 317, 318, 319
Jäger, M., 204, 225, 259
Jäger, P., 198
Jäger, R. (39-26 76, 28 78), 463, 467, 471, 473
Jäger, Ursula (FB 04, Wiss. Mitarb.), 205, 225
Jäger, Ursula (FB 04, Sekretariat), (17-72 71), 206, 207
Jäger-Arand, 206, 225
Jähnchen, 242, 256
Jaenicke, R. (39-22 83), 57, 58, 109, 409, 422, 423, 424, 433, 434
Jänicke, S. (17-30 82, 30 83), 209, 225
Jänner (39-41 92), 173
Jafari Gorzini, 51
Jakob, 208, 225
Janik, D. (39-44 45), 33, 59, 128, 133, 362, 365, 368, 374, 378, 379
Janik, R. (17-71 75), 204, 225, 259, 260
Janning (39-34 50), 305, 310
Jansen, Carola, 504, 518
Jansen, Claus Wilhelm, 249, 275
Jantzen (17-22 67), 204, 217, 259, 260, 261
Janzer, 197
Jastram, 195
Jekéli, 549, 559
Jellinghaus, 198, 199, 242, 273
Jemma, 209, 225
Jendrysiak, 205, 226, 263
Jenkner-Becherer (39-35 40), 464, 467, 476
Jennewein, H.-M., 242, 252
Jennewein, P. (39-58 20), 423, 427, 432
Jenny, 208, 226
Jensen, Hans-Jürgen (39-27 59), 333, 337, 341
Jensen, Harro, 499
Jeschke, E., 504, 532
Jeschke, H., 499
Joachim, 127
Jochimsen (17-26 64), 209, 226
Johanson, E. A. C., 358
Johanson, L. (39-27 79, 34 00), 351, 367, 368
John, A. (39-31 08), 47
John, H.-D. (17-73 07), 205, 226, 262
John, K.-D. (39-23 71), 172, 183
Jonda (39-21 70), 60
Jonsson (17-22 03), 45
Jost, B. (17-73 08), 205
Jost, L. (39-44 51), 361, 367, 370, 389
Juchem, 209, 226
Jüngst (17-73 28), 191, 207, 212, 268, 277, 572
Jürgen-Fischer (39-21 25), 539, 540, 542
Jürgens, 468
Jugenheimer (17-39 11), 208, 226
Jumel, 208, 226
Jung, D. (17-32 02), 203, 226, 258
Jung, E. (17-72 45), 210
Jung, G. (39-33 27), 463, 467, 470
Jung, H., 242, 275
Jung, K. (39-35 87), 212, 264, 265, 268, 563, 568, 569, 573, 574
Jungandreas, 334
Junge, 62
Junginger (17-72 91), 200, 208, 212, 262, 267, 271
Jurick (39-34 10), 365
Juris (39-26 22), 307, 310, 327
Just, 205, 226

K

Kaegbein, 401
Kämmerer, 439, 451
Käuflein (39-25 47), 149, 152, 155
Kaffrell (39-58 78), 437, 439, 447, 449, 450
Kafitz (39-21 73), 58, 60, 125, 133, 333, 334, 338, 340
Kahaly (17-72 69), 206, 217, 265
Kahl, 242
Kaiser, A., 70
Kaiser, B. (17-71 75), 204, 226
Kaiser, E., 242, 266
Kaiser, G. (39-24 47), 438, 443
Kaiser, H.-J., 551, 559
Kaiser, K.-H. (39-58 71), 423, 427, 432
Kaiser, S. (39-53 43), 464, 467
Kalb, K. G. (39-32 91), 144, 145, 146, 416
Kalb, O. (39-43 43), 439, 443, 458
Kalden (39-31 16), 47
Kalinowsky (39-59 13), 423, 427
Kalkhof-Rose, 32, 33
Kalleicher (39-32 32), 173
Kaller (39-21 35), 173
Kaltenbach (39-23 63), 168
Kaltenborn, 205, 226
Kalvelage (39-33 49), 302, 306, 310, 320, 322
Kalweit (17-26 24), 209, 226
Kamin, 207, 226
Kamlah (39-24 79), 159
Kamm, 128

Kampmann, 207, 226
Kandler (39-27 71), 110, 479, 480, 481, 490, 492, 493
Kann, 206, 226
von Kannen, 551, 560
Kapfhammer, 195
Kappesser (39-32 69), 173
Kappey, 242, 271
Kapsias, 61
Kargl (39-27 34), 145, 168, 170, 185, 186
Karl (17-72 06, 22 53), 45
Karnosky, 208, 226
Karres (39-31 15), 47
Karthaus (39-23 81), 438, 443
Kasimirski (17-22 79), 46
Kasokat (39-23 37), 463, 467
Kastert, 238
Kastner (39-26 72), 169, 173
Kauder (39-27 02), 480, 482, 491
Kaufmann, H., 63
Kaufmann, Heinz (17-27 42), 36
Kaufmann, T., 204, 226
Keber (17-32 50), 45
Keesmann (39-27 21), 480, 481, 488, 490
Keidel (39-21 58), 202, 226
Kelbel, 206, 226
Keller, A. (17-71 81), 208
Keller, K.-M., 207, 226
Keller, M., 207, 226, 268
Kempf, 198, 242
Kempski (17-23 73), 209, 212, 253, 270, 272, 276
Kenn (39-31 49), 438, 443
Kenna, 334
Kenst (39-26 02), 157
Kentmann, 48
Kentner, 204, 226
Keppel (39-48 01), 51
Kepplinger (39-25 79), 133, 301, 306, 308, 323, 324, 325
Kerbeck, 484, 490
Kern, 196
Kersting, F., 196, 248
Kersting, M. (39-21 48), 173
Kerz, 204, 226, 259
Keßel, 208, 226, 272
Kessel-Zander (39-22 58), 133, 152, 153, 361, 367, 369, 388
Kesselmeier, 58, 409, 468, 470
Kessler (17-71 73), 208, 212, 270, 271
Kettenbach (39-23 42), 165
Kettenring (39-21 31), 539, 545
Ketter (39-59 29), 202
Kettering (39-27 88), 289, 291
Ketterl (17-72 46), 61, 209, 210, 212, 277, 278
Kettner (39-27 09), 438, 443
Keupp, 176, 180, 181
Keyes (39-27 67), 351, 356
Keymer, 205, 226
Khaledpour (31 39), 202, 226
Kiefer, H., 80
Kiefer, M., 551, 559
Kiefer, U., 498
Kieffer, 317
Kiel (39-22 84), 437, 443, 449
Kienast, 207, 226
Kieninger, 207, 226
Kieselbach, 200
Kilbinger (17-73 79), 190, 191, 204, 212, 256, 257, 266
Kilian, H., 207, 226
Kilian, S. (39-35 43), 464, 467, 475
Kim (39-33 85), 439, 443, 457
Kimmes (39-43 31), 480
Kimminich, 127
Kindel (39-21 26), 539, 543
Kindlmann, 565, 573
Kipping, 226
Kiraly, 497, 501, 506, 513, 514, 515, 516, 517
Kirchgessner, 206, 226
Kirchmayer (39-25 68, 25 47), 149, 306
Kirschey (39-59 28), 173, 186
Kirschner, 242, 273
Kirschnitzki (17-31 71), 204
Kirste (39-26 06), 438, 439, 447, 450, 452, 453, 456
Kirstein (39-34 39), 438, 443
Kirsten, 496
Kittler (39-29 17), 109, 283
Klaer (39-26 94), 33, 478, 480, 481, 490, 491, 493
Klages, G. (39-22 76), 423, 425
Klages, U. (17-30 40), 210, 226, 279
Klamm (39-27 11), 351, 356
Klammer, 195
Klapp, 199
Klass, 565, 569
Kleemann (17-30 85, 30 50), 204, 217, 259, 260
Klehn, 197
Kleiber (39-26 11), 61, 162, 333, 334, 338, 339, 340
Klein, Adelheit (39-25 66), 168
Klein, Anke (17-71 75), 204, 227, 259, 260
Klein, E. (39-26 81, 32 36), 64, 127, 170, 180, 181, 183
Klein, Ferdinand (39-29 21), 289
Klein, Friedrich (39-58 04), 423, 427
Klein, G. (17-73 69), 205
Klein, J. (17-43 93), 204, 227
Klein, M. (39-44 11), 463, 467
Klein, O., 206, 227
Klein, P. (17-73 41, 73 42), 132, 212, 280, 292, 473, 474
Klein, V. (39-29 21), 282, 285, 287, 297, 298
Kleinen (39-27 64, 32 30), 351, 353
Kleinheisterkamp (17-25 73, 71 75, 20 56, 20 18), 204, 227, 260
Kleinknecht (39-28 93), 58, 420, 423, 425, 431, 432, 433
Kleinmann, 32
Kleinschmidt, 199
Kleinschnieder (39-27 93), 284, 287
Kleister, 210, 227
Klemenz (39-43 42), 463, 467, 469, 470, 471
Klemm, A., 62, 446
Klemm, H. (39-49 10), 52
Klemm, M., 416
Klempt (39-28 94), 58, 420, 423, 425, 431, 432, 433
Klenk, 32
Kling (17-21 07), 45
Klingel, 206, 227
Klingenberg (39-28 73), 461, 463, 467, 469, 470, 471
Klingler, 207, 227
Klinkhammer (39-23 40), 438, 443, 452
Klinkner (39-21 82), 539, 543, 545
Klippel, 242, 273
Klockenbusch, 289, 291
Klöckl, 551, 559
Klöhn, 551, 559
Klöpffer, 446, 453
Kloos (17-71 93), 45
Klose, 227, 261
Klossek, 208, 227
Klotz (39-25 75), 60, 333, 336, 339, 341
Klug (39-31 71), 203, 227
Kluge, B., 463, 467
Kluge, E., 242

Kluge, H.-J. (39-28 85), 58, 409, 423, 425, 431, 432, 433
Kluger (39-44 63), 397, 399, 405
Klugius, 39
Klumbach, 372
Klumpp, 208, 227
Klusemann, 205
Kluth (17-73 32), 209
Knapp (39-31 03), 134, 307, 308, 329
Knappmann, 264, 565, 568
Knapstein (17-73 10), 201, 209, 212, 273
Knelles (39-37 75), 333
Knick, 242
Knierim (16-45 38), 100, 283
Knittel, 206, 227
Knobel, 289, 295
Knoblauch (39-43 11), 439, 443, 458
Knobloch, D. (39-58 74), 438, 443
Knobloch, R. (39-36 02), 412, 415, 418
Knobloch, S. (39-27 43), 150, 151, 156
Knoche (39-33 45), 173
Knoche-Wendel (39-21 27), 537, 539, 542, 544
Knöck, A. (39-41 42), 43
Knöck, K. (39-24 87), 42
Knoll, 429, 432, 433, 453
Knop (17-29 10), 56, 207, 212, 269
Knorr, K. (39-36 36), 55, 423, 425, 432, 433
Knorr, P. (39-21 82), 539, 543
Knorre (39-24 43, 33 73), 304, 307
Knoth (39-24 13), 170
Knoth-Weiler (39-22 03), 38
Knußmann (17-27 48), 208
Knuth (17-71 91), 206, 217, 265, 267
Kobler (39-35 52), 464, 467, 476
Kobro, 498, 501, 529, 530, 531
Koch, A. (39-31 79), 463, 467, 475
Koch, I., 46
Koch, K. (39-23 51, 25 95), 40
Koch, L., 551, 558
Koch, Maria, 504
Koch, Michael, 551, 560
Koch, T. (39-34 57), 174
Kock, 551, 560
Köddermann (39-42 19), 284, 287, 291
Köhler, E., 206, 227
Köhler, H. (17-73 93, 71 53), 206, 212, 265, 266
Köller (39-43 43), 439, 443, 458
Köllermann, 198, 242
König, B., 238, 268
König, D. (39-44 92), 480, 483, 490, 493
König, G. (93-21 29), 539, 545
König, H., 446, 449
König, M. (39-43 07), 144, 145
Koepsel (39-27 64, 32 30), 346, 348, 350, 355, 356
Körber (17-72 88), 203
Körner (39-32 76), 58, 420, 423, 425, 430, 431
Kösling (39-26 19), 174
Kössling, 262
Köster (39-28 22), 144
Köth (17-27 94), 46
Kohl, Karl-Heinz (39-27 98), 302, 306, 308, 319, 320, 321
Kohl, Klaus (39-41 11), 39
Kohlmann (39-24 84), 307, 309, 327, 328
Kohlmayer, 110, 495, 496, 497, 501, 506, 508, 509, 510, 511
Kohout, 196
Kohz (39-33 92), 396
Kolb, C., 204, 227, 259
Kolb, J. (17-31 68), 201
Kolbe (17-25 81), 206, 227
Kolesch (39-52 28), 334, 336, 343
Koll, 551, 555
Koller (17-31 02), 212
Kolshorn (39-44 46), 438, 443
Koltai (17-71 07), 242, 271, 272
Koltermann, 134, 468, 471
Konder (39-28 30), 33, 412, 413, 416, 419
Konietzko (17-32 33), 189, 190, 203, 212, 258, 259
Konrad (39-53 43), 464, 467
Kont, 504, 511, 535
Kontny, 207, 227
Konzen (39-25 60, 34 31), 170, 179
Kopp, B., 565, 573
Kopp, H., 206, 227
Kopper, 195
Kopper, J. (39-27 90), 33, 57, 134, 280, 284, 286, 290, 291, 292
Koppitz (39-25 80, 34 69), 134, 393, 397, 398, 406
Korn, R. (39-36 02), 412, 415, 418
Korn, W. (39-27 98), 313
Kornrumpf, 367, 372, 389, 495, 497, 499, 501, 510, 511, 535
Korte (39-21 50, 37 81), 305, 311
Korting (17-29 10), 212
Košak, 351, 357
Kost (39-27 56), 333, 336, 339
Kother, 209, 227
Kottmann, 551, 559
Kotzian (17-72 09), 46
Kracht, 484, 486, 487
Krämer, 62
Krämer, B. (39-21 15), 169, 174, 183
Kraemer, C. (39-53 42), 464, 467
Kraemer, G. (17-22 26), 208, 227, 260, 276
Krämer, Ingrid (39-26 88), 463
Krämer, Irene, 46
Kraemer, R., 242
Krämer, U. (17-71 17), 204
Krämer, Werner, 152, 155
Krämer, Wolfram, 207, 227
Kraft, A. (39-22 10), 61, 170, 178, 179, 181
Kraft, E., 209, 227
Kraft, J. (39-26 54), 210, 212, 278
Kraft, L., 126
Kraft, P. B., 289, 291
Krahn (39-22 40), 202, 227
Kramer (39-22 59), 397, 399
Kramm (39-21 82), 540
Krammer, 313, 324
Krams, 549, 554
Kratz, J.-V. (39-57 04), 434, 437, 439, 447, 449, 450
Kratz, K.-L. (39-58 92), 437, 441, 447, 449, 450
Krauch, 446
Kraus, U., 496
Kraus, W., 248
Krause, D., 429, 433
Krause, M., 201
Krause, Ulrich (17-72 68), 206, 217, 265, 267
Krause, Ulrike (39-44 78), 463, 467, 472
Krauter, 484
Krawitz (39-29 21), 285, 287, 297, 299
Krebs, H.-J., 210, 227
Krebs, Rainer, 122
Krebs, Rolf, 242
Kreck (39-28 32), 412, 413, 419
Krefeld (39-28 17), 360, 365, 370, 373, 375, 377
Kreidel-Bleimehl (39-33 08), 423, 427, 432
Kreienberg, R. (17-73 17), 267, 274
Kreienberg, W., 209, 212, 242
Kreimer (39-33 91), 423
Kreis (39-21 22), 537

Kreisel (39-21 71), 136, 139
Kreiskott, 468, 473
Kreiter, F. (39-26 61), 303, 305, 311, 315, 316
Kreiter, H., 63, 195
Kreitner, 205, 227
Krekel (39-32 36), 174
Krell (39-41 71, 22 59), 394
Kremer, 242, 266
Krenn (39-27 72), 480, 483, 490, 492
Kreth (39-44 94), 477, 479, 480, 483, 490, 491
Kretkowski (16-45 29), 100
Kretzschmann (39-44 46), 438, 443
Kretzschmar (39-24 65), 109, 128, 420, 422, 423, 425, 430, 431
Kreuscher, 242, 259
Kreutzberger (39-57 42), 436, 439, 440, 456, 457
Kreuzburg (17-32 25), 203
Kreyßig (17-73 46), 207, 217
Krichbaum (39-26 57), 41
Krick, 289
Krieg, 248, 271
Krissel, 204, 227, 259
Kritsotakis, 484, 489, 490
Kříž (39-28 07), 366, 373, 384
Kroder, 437, 443
Kröhler (17-31 86), 189
Kröll (39-28 16), 365, 368
Krömeke (39-25 68, 24 44), 306
Kröner (39-21 63), 479, 481, 485, 486, 487
Krönig, 242, 265
Krohne (39-24 83), 303, 307, 308, 326, 327, 328, 329
Kroker, 289, 292
Kroll (39-23 39), 46, 296, 412, 415, 418, 419
Krombach (39-36 11), 547
Kron, F. W. (39-21 43), 33, 124, 282, 284, 286, 293
Kron, S. (39-27 98), 306
Krone (39-21 54), 480
Kropfitsch, 498, 501, 510, 533
Kropp (39-41 85), 389
Kroppenberg (39-29 24), 289, 299
Krotky (32 53), 301
Kruczek (39-35 52), 464, 467, 476
Krüger, D., 249, 254
Krüger, G., 196
Krüger, Hanfried, 160
Krüger, Henriette (39-41 28), 36
Krüger, I., 195
Krüger, R., 196
Krümpelmann (39-25 58, 34 58), 170, 180, 181, 183
Kruhl, 484
Krummacher (39-27 55), 333, 334, 338, 340, 341
Krumpholz, 110
Kuch (Hörsaalvergabe 39-33 01, FB 16 39-42 92), 280, 397
Küfner (17-28 01), 205
Kühl, C. (39-32 37), 169, 174
Kühl, G. (39-27 58), 330, 333, 336, 338, 341
Kühnreich (39-23 52), 42
Kümmel (17-73 55), 134, 190, 203, 212, 257, 258
Kümmerle (17-29 92), 212
Kümmet (39-21 39, 35 39), 38
Künstler (39-57 07), 438, 443
Künzel (39-25 97, 34 97), 46
Kürschner, 551, 559
Kürten (39-28 55), 477
Küster (39-27 64, 32 30), 348, 350, 353, 355, 356
Küstner, 206, 227
Kuffner (17-31 91), 209, 227, 278
Kuhl, 242, 266, 276
Kuhn, M., 210, 227
Kuhn, R. (39-41 49), 250, 463, 467, 472, 473, 474
Kuhner, 551, 560
Kuhrau (39-53 58), 438, 443
Kulessa (39-32 32), 174
Kuleszynski (17-30 28, 30 29, 30 50, 20 56, 20 18), 204, 227, 259, 260
Kunczik (39-52 64), 134, 307, 308, 323, 325, 326
Kunz, H. (39-23 34, 22 72), 56, 438, 440, 447, 450, 451
Kunz, M. (17-32 18), 46
Kunz, R. (17-72 21, 25 05), 45
Kunze, 289, 294
Kupfer, 498, 501, 534
Kupsch-Losereit, 497, 501, 518, 519, 520, 521
Kuras (39-24 22), 307, 311, 327
Kurock (17-71 13), 208, 217, 270, 271, 272
Kuroczynski, 208, 227
Kurth, 248
Kurz, G. (39-27 86), 361, 366, 370, 385, 386
Kurz, K. (39-29 16), 284
Kurz, S., 313
Kurzik-Dumke (39-52 23), 469, 474
Kurzke (39-41 82), 333, 335, 336, 339
Kuschinsky (17-31 23), 212
Kußmaul, 497, 498, 501, 512, 513, 514, 515
Kutzer (17-32 34), 203, 218, 257, 258
Kutzner (17-71 25), 191, 205, 212, 261

L

Lachmann (39-26 18, 37 80), 134, 168, 170, 184, 492
Lähr (17-73 09), 205
Lahl (39-21 30), 540, 543
Lamb (39-31 53), 41
Lambert (39-21 23), 539, 545
Lamberts (39-37 35), 438, 443
Lames (39-35 89), 564
Lammers, 242
Lamp, 325
Lampante, 196
Lampert (39-21 45, 34 77), 348, 350, 353, 355, 357
Landrock (39-43 88), 174
Landvogt (39-36 17), 412, 415, 418
Landwehrmann (39-25 68), 134, 306, 308, 317, 318
Lang, Elke (39-57 88), 202, 218
Lang, Eva Maria, 208, 227
Lang, K. (17-24 16), 242
Lang, U. (17-21 27), 205, 227
Lang, W. (39-57 78), 202, 227
Lange, 206, 228
Langendorf, 212
Langer (17-26 00), 242, 262
Langreder, 243
Lanz, 243, 260
Laschewsky (39-57 12), 438, 441, 450
Latorre, 204, 228, 259
Latz (39-44 84, 42 72), 46, 463, 467, 472
Laub, 210, 228
Laubinger (39-59 42, 52 49, 31 23, 37 51), 170, 179, 183
Laue, 206, 228
Lauenroth (39-29 75), 284
Lauer (39-33 61), 42
Laufer, 205, 228
Laun (39-22 58), 361, 367, 370, 388
Lautemann (39-33 34, 33 78), 412, 413, 419
Lauth (39-31 28), 423
Laven, G. (39-29 79), 172, 186
Laven, H., 465
Lawson, 446, 451
Lebouc, 62
Lecomte, 372, 374

Legal, 264, 565, 568
Legler (39-22 73, 53 50), 435
Lehlbach, 32
Lehmann, G. (39-22 15, 36 13), 147
Lehmann, K., 152
Lehmann, R. G. (39-32 84), 160, 161, 164
Lehmann, W. D., 197
Lehmler-Schumacher (39-34 22), 394
Lehnen (39-26 10), 435, 443
Lehnert, 206, 228
Lehr, G. (39-23 73), 437
Lehr, M. (39-37 92), 42
Leibundgut-Maye (39-27 54), 134, 366, 368, 387
Leicher-Düber, 205, 228
Leinen (39-31 32), 412, 414, 418
Leiner (39-34 74), 159, 160, 162, 164
Leis (39-32 33), 169, 174
Leithoff (17-28 21), 204, 212
Lell, 161
Lemm (39-33 67), 345
Lemmel, 243
Lenel (39-31 72), 61, 169, 170
Lengsfeld, 228
Lenhart (39-27 16), 174, 187, 294
Lennartz (39-22 58), 367
Lenner, 243
Lensch, 208, 228
Lenz, G. (39-53 33), 437
Lenz, J., 195, 243
Lenz, K. (39-57 18), 438, 443
Lenz, P., 498, 501, 531, 532
Lenz, W., 196
de Leon, E., 196
de Leon, F., 196
Leonard, 313, 328
Leßmöllmann (39-28 79), 463
Letzelter, H. (39-35 15, 35 12), 561, 563, 567, 572, 574
Letzelter, M. (39-35 03), 110, 561, 563, 566, 567, 568, 572, 574
Levy, 549, 559
Ley, K. (39-29 86), 134, 362, 365, 368, 373, 374, 377
Ley, R. (39-28 91), 423, 427
Leyendecker (39-34 50), 305, 311
Leyser (17-71 75), 204, 228, 259, 260
Lhotzky, H. (39-23 55), 438
Lhotzky, U. (17-72 86), 209
Li, 351, 358
Licht (39-26 26), 463, 467, 469, 470, 471
Lichtenthal, 504, 511
Lieb, 209, 228
Liell (39-29 04), 537
Liese (39-25 56), 174
Ließem-Sachse, 204, 228, 259
Lilienthal (17-71 92), 203, 228, 257, 258
Limbourg, 199, 243
Lindmar (17-32 45), 204, 228
Lindenberg, 551, 559
Linder, 496, 497, 499, 519, 527
Lindner, A. (33 07), 437, 443
Lindner, I. (39-41 45), 303, 307, 311, 326
Lindner, P., 248
Link, 313, 318
Linke, H., 243
Linke, W., 313
Lipkow, 207, 228
Lipp, 204, 228, 259, 260, 261
Lippert (17-24 49), 209, 228, 276
Lippok, 208, 228
Lippold (17-71 43), 205, 228, 263
Liptay (39-27 07), 436, 438, 440, 447, 452, 453, 454
List, 208, 228
Loch, E.-G., 243, 266
Loch, H., 274
Lochmann, 51
Lochner, 197
Lockwood (39-58 43), 464
Löffelholz (17-32 60, 31 85), 204, 212, 256, 257, 265, 266
Löffler, A. W. (39-21 28), 539, 541, 544
Löffler, T. (39-53 40), 464, 467, 474
Löhr, H., 206, 228
Löhr, J. (17-26 57), 243, 262
Löllgen, 243, 268, 277
Lörincz (39-21 23), 537, 539, 541, 543
Lörler (39-37 63), 134, 179, 180, 181
Lösche (39-24 70), 438, 441
Löw (39-23 05), 37, 48
Lofink (39-27 97), 302, 303, 306, 311, 317, 318
Lohse, 206, 228
Loidl (39-36 26), 55, 56, 57, 249, 423, 425, 432, 433
Lommel, 352, 358
Lomp (39-33 85), 439, 443, 457
Loos (17-72 37, 31 44), 190, 203, 212, 255, 256, 259, 459, 476
Lorch, 496
Lorentz (39-36 01), 412, 415
Lorenz, J., 207, 228
Lorenz, R., 159
Lo Sardo, 200
Lossa (39-33 41), 168
Loth (17-24 29), 243, 271
Lothhammer, 484, 486, 488
Lottermoser (39-31 87), 480, 483, 486, 488, 489, 490
Lotz, 207, 228
Lowitzsch (17-32 71), 197, 243, 276
Lubbers (39-21 45, 34 04), 57, 133, 280, 348, 349, 353, 354
Luckenbach, 446, 451
Luckhaupt-Koch, 204, 228
Ludwig, B., 248, 261
Ludwig, M. (39-27 65), 347
Lü, 352, 358
Lücke (39-21 37), 480, 483, 491, 492
Lüder, 208, 228
Lüderwald, 446, 451
Lührs (39-58 05), 423, 425, 427
Lüpnitz (39-26 27), 134, 461, 463, 466, 467, 469, 471
Lüst, 122
von Lüttichau, 206, 228
Lützenkirchen (39-53 13), 437, 441, 449, 450
Luka-Krausgrill (39-37 07), 307, 309, 328
Lukas (17-32 18), 46
Luley (17-72 22), 45
Lungu, 551
Lustig (39-24 32), 360, 365, 370, 379, 380
Luthardt, 198, 199
Luttenberger (39-41 14), 396, 399, 403, 406
Lutz (39-37 82), 305, 311
Lutz, G. (39-57 38), 439, 443
Lutz, M.-A., 401, 408
Lydall (39-28 70), 313

M

Maass, 159
Macchiella, 209, 228, 274
Machens, 484
Macher (39-31 10), 47
Maclennan (39-29 82), 438, 443
Macsenaere, 564
Madel, 468

Madjidi (17-71 75), 204, 215, 260
Maelicke (39-59 11, 59 12), 202, 212, 253, 254
März (39-21 03), 438, 443
Mäurer, E., 208, 228
Mäurer, J., 208, 228
Mäusle, 199, 200
Mahler (17-31 52), 201
Mahling (39-25 89, 22 59), 59, 134, 393, 394, 397, 398, 407, 408
Mahlke, 209, 228
Mahlmeister (39-25 88), 284
Maidhof (39-57 89), 202, 228
Maier, B. (39-59 94), 285
Maier, M. (39-28 23), 144
Maier, Roland (39-29 17), 282, 284, 287, 294, 295
Maier, Rosemarie (39-26 92), 306
Maier, Rüdiger, 209, 228, 276
Maier, S. (39-21 25), 540, 542
Maier, W. (17-21 33), 207, 217, 269, 270
Majura (39-24 14), 322
Makowiecki (17-72 88), 203
Makowka (39-28 03), 39
Makowski, 206, 228
Maffek, 60
Mallot (39-58 01), 423, 426
Malpeli (39-21 77), 137, 141, 142
Malsch-Mihm (39-21 39), 38
Malter (39-32 79), 134, 284, 286, 290, 291, 292
Mandelli, 497, 501
Mandrella (39-26 60), 131, 313, 315
Mangold, C. (17-32 09), 203, 228
Mangold, W. (39-21 30), 540
Mann, G. (17-73 55), 212
Mann, K., 207, 229
Mann, W. (17-73 60), 44, 209, 213, 262, 275, 276
Mannhardt, 207, 229
Manns, M. (17-71 60), 206, 215, 265
Manns, P., 62, 152
Manz, B. (17-27 63), 209, 229, 274
Manz, O. (39-26 03), 412, 414
Manz, W. (44 37), 437, 443
Mao (39-27 15), 169, 174
Mappes, 243
Maqsud (39-28 98), 480, 483
Marel (39-24 41), 302, 306, 311, 317, 318, 319
Marg, 229
Marhöfer (17-71 65), 45
Marin (39-44 39), 365, 373, 381
Mark, M. (39-27 44), 149, 152
Mark, R. (39-32 81), 401, 404
Markl, 55
Markowsky (39-25 66), 168, 174
Martens (39-26 75), 463, 465, 471, 472, 473
Martin, F.-W. (39-58 17), 423, 427
Martin, K., 259
Maruhn, 177
Marx, E., 32
Marx, Heinz, 106, 192, 213
Marx, Helmut, 423, 429
Marx, K., 549, 556, 557, 559
Marzinzik, 551, 559, 560
Maskala (39-49 89), 366, 370, 382, 383
Mathiasch (39-58 85), 437, 443, 449
Mathies, 61
Mathy (39-44 58), 29, 32, 63, 134, 400, 403
Matschey (17-22 11), 210, 229
Mattenklott (39-28 88), 307, 309, 311, 328, 329
Matter-Seibel, 497, 501, 512, 513, 514, 516, 518
Mattern (17-21 79), 204, 213, 258
Matthes (39-27 15), 169, 174
Matuschek (39-49 89), 360, 366, 370, 382, 383
Matzker, 243, 275
Mauer, A. (39-21 50, 37 82), 305
Mauer, D., 204, 229, 259
Maurer, E. (17-32 18), 46
Maurer, J., 209, 229, 275, 276
Maurer, K.-P., 208, 229
May, Georg (39-33 20, 26 73), 150, 151, 156
May, Gerhard (39-23 49), 159, 162
Mayer, D. (39-21 73), 333, 337, 341
Mayer, Eckhard, 229
Mayer, Elisabeth (39-22 17, 41 84), 157
Mayer, Gerhart, 110, 497, 499, 507, 508
Mayer, Günter (39-25 45), 51, 159, 164
Mayer-Popken (17-31 19), 203, 229, 258, 259
Mayet, 206, 229
Mayr (39-27 98), 313, 320
Mehler (39-43 58), 412, 415
Mehlhart, 551, 560
Meichel (39-21 99), 366, 369, 382, 383
Meier, C. (39-22 58), 361, 367, 369, 388
Meier, H. (39-26 05), 438, 440, 447, 450, 451
Meier, W., 208, 229
Meimberg (39-25 54), 170
Meinekat (39-34 54), 168
Meinen, 243, 274
Meinig (17-72 53), 243, 272
Meisel (39-32 82), 446, 449
Meister (39-25 26, 24 04), 168
Mellinghaus-Dowidat, 504, 527, 528, 529
Melzer-Voigt (39-22 49), 365
Mendão de Sousa-Möckel (39-23 60), 365
von Mengden, 198, 243, 266
Mengel, 447, 451
Menger, H., 207, 229
Menger, W., 243
Menke, H., 208, 229
Menke, W., 248, 277
Mennemeier (39-25 43), 134, 334, 343, 344
Menninger (39-28 00), 460
Menzel, B. (39-27 98), 313
Menzel, I. (39-59 44), 202
Menzel, J. J. (39-24 33), 64, 127, 397, 398, 403, 405, 406
Menzel, Karola (39-42 96), 463, 467, 470
Menzel, Klaus (39-21 23), 539, 541, 543
Menzel, M. (17-30 06), 46
Menzer (39-35 82), 565, 568, 574
Mergen, 170
Merl (17-73 56), 203
Merle, H. J. (39-23 40), 438, 444
Merle, K. (39-58 65), 423, 427
Merschbächer, 199
Mertes, H., 204, 229, 259
Mertes, J. P., 289, 298
Mertesdorf (39-57 00), 438, 444
Merz, 209, 217, 274
Messing (39-35 04), 563, 567
Metz, J., 198, 269
Metz, W., 400
Metzger (17-72 56), 210
Metzmann, 205, 229
Meueler (39-32 45), 109, 283, 284, 286, 295, 296
Meves, 243
Meyenburg (17-39 71), 206, 229
Meyer, Andreas, 207, 229
Meyer, Anton (39-37 56), 52, 170, 185, 186
Meyer, B. (17-71 66), 201
Meyer, Dirk, 202, 229
Meyer, Doris (43 02), 45
Meyer, J. (17-72 50), 200, 206, 213, 262, 265, 266, 267

Meyer, W., 213
Meyer-Bögel (39-22 49), 365
Meyer zum Büschenfelde (17-72 75, 72 76), 56, 192, 200, 206, 213, 262, 265, 266, 267
Meyerhoff, G. (39-23 30), 438, 440
Meyerhoff, M., 204, 229, 259
Mezger (39-24 79), 160
Michaelis (17-32 52, 73 69), 55, 63, 205, 213, 263, 267
Michel, D. (39-26 85), 157, 158, 160, 161, 164
Michel, S. (39-32 44), 202, 229
Michel-Behnke, 207, 229
Michiels, 208, 229, 277
Miehlke, 243
Mihaljevic, 204, 229
Mijares, 504, 523
Mika, 248, 275
Mikus, 110, 496, 497, 498, 501, 506, 515, 516
Milde, H.-J. (39-23 23), 39, 40
Milde, T. (39-25 60), 174
Mildenberger, 205, 229, 261
Mildner, 550, 559
Miller (17-73 36), 207
Minden, 552, 556
Mirkes (39-27 20), 423
Mišanec (39-21 77), 138, 142
Mislin, 465
Missimer, 429
Mitra (39-26 35), 424, 427
Mittelbach (39-36 08), 412, 415
Mittler, 400, 406, 407
Mitze, 209, 229
Mludek, 194
Möbus, 209, 229
Möhle (39-43 56), 412, 415, 418
Möhrle (39-32 42), 174
Möhwald (39-37 70), 438, 440, 447, 452, 453
Möller, I. (39-31 43), 159, 160
Möller, J. M. (39-27 98), 314
Möller, R., 129
Möller-Rehm, 552, 559
Möllers (39-43 98), 361, 367, 371, 388
Möllinger, 177
Moennig, 504, 535
Mörbel (39-26 15), 333
Mörsch, 177
Mohr, Elisabeth (39-23 12, 21 44), 42, 70
Mohr, Elke (39-25 25), 36
Mohr, K. (39-21 77), 137, 140
Mohr, W. (17-32 25), 205, 229
Mohr-Kahaly, 206, 229
Moll, Angelika (39-26 11), 333
Moll, Angelika-Charlotte (39-24 87), 42
Moll, F. (39-57 46, 57 05, 57 06), 103, 437, 438, 439, 440, 457, 458
Moll, R. (17-32 65), 205, 229, 262
Molling, 208, 229
Mols (39-27 28), 59, 305, 306, 308, 315, 316
Molt, 484, 493
Monks, 497, 501, 515, 516, 517
Montaner (39-26 17), 170
Moog (39-26 91), 43
Moormann, 199
Moos (39-26 01), 150, 152, 154
Moos-Brochhagen (39-21 27), 540, 542, 544
Moreira (39-26 51), 360, 365, 371, 373, 380, 381
Mork (39-21 67), 47
Morlok (39-41 21), 39
Morsches (17-71 54), 207, 213, 265, 269
Mortasavi, 208, 229
Moser (39-26 60, 21 41), 131, 132, 134
Mosis (39-27 44), 149, 151, 154
Mrozik (39-28 32), 414, 417, 418
Muders (39-58 43), 464
Mücke, 565
Mühl (39-25 56), 61, 170
Mühlenbeck (39-26 60, 21 41), 131
Mülhausen (39-27 16), 282, 284, 287
Müllen (39-53 75), 55, 63, 438, 440, 447, 450, 451
Müller, A. (17-32 33, 32 35), 203
Müller, Andreas (39-57 59), 174
Müller, Axel (39-23 82), 438, 444, 452, 453
Müller, Beatrix, 494
Müller, Bettina, 196
Müller, Bodo, 289, 294
Müller, C. (39-21 53), 39
Müller, Dietram (39-26 65), 361, 366, 369, 384, 385, 386
Müller, Doris (39-28 24), 144, 145, 146, 314, 327
Müller, Elisabeth (39-23 01, 23 04), 36
Müller, Erich, 199
Müller, Ernst Wilhelm (39-48 13), 129, 306, 308
Müller, Gerd (39-33 31), 412, 414, 417, 419
Müller, Gerhard (39-25 49, 34 11), 200, 213
Müller, Gisela (39-25 44), 281, 284, 287, 291
Müller, Hermann, 196
Müller, Hildegard, 207, 229
Müller, J. (39-35 30), 43
Müller, Karin (17-32 40), 204
Müller, Karl-Josef, 552, 555
Müller, Klaus (FB 03), (39-22 29), 171, 178, 181, 183
Müller, Klaus (FB 04), 209, 229
Müller, Norbert (FB 13), (39-44 48), 333, 336, 339, 341
Müller, Norbert (FB 26), (39-35 10), 110, 561, 563, 567, 570, 572, 574
Müller, P., 498, 502
Müller, S. (17-21 16), 208, 217, 273
Müller, T. J., 80
Müller, Werner E. G. (39-59 10), 56, 203, 213, 253, 254
Müller, Wolfgang G. (39-29 12), 347, 349, 352, 353, 354
Müller-Esterl (39-58 90), 202, 213, 253, 254
Müller-Forell, 205, 230
Müller-Gerhard (17-73 46), 191, 207, 230
Müller-Klieser (39-57 61), 202, 216, 252, 253, 459
Müller-Küppers (39-31 88), 136, 138, 139
Müller-Malm, 314, 325
Müller-Quernheim, 207, 230
Müller-Staufenbiel, 199
Müllner (39-25 41), 352, 357
Münthei (39-28 31), 412, 413, 417, 418, 419
Münch, R. (39-34 69), 393, 397, 400, 407
Münch, S., 401, 408
Müntefering (17-73 09), 106, 192, 205, 213, 262, 263, 278
Müntel, 552, 560
Münz (39-43 33), 394
Mürlebach, 504
Müsch (39-28 18), 365
Mujkanovic (39-41 23), 174, 185
Mundlos, 207, 230
Muschalik, 208, 230
Muschiol (17-71 12), 207
Muscholl (17-31 70), 189, 204, 213, 256, 257, 265
Muszinski (39-27 98, 28 70), 302, 306, 311, 319
Muttray (17-31 21), 203, 230, 258

N

Nadim, 552, 559
Naetscher, 82
Nafe, 205, 230, 263

Nagel, F., 243, 275
Nagel, H.-G., 207, 230
Nagel, K. (17-31 87), 191, 208, 215, 267, 270, 271
Nagel, Rainer, 352, 353
Nagel, Roland (39-44 77), 58, 409, 463, 466, 471, 472
Nagel, Roman (17-32 09), 203, 230
Nagler (39-26 82), 41
Nalenz, 206, 230
Nast, 243, 265
Nastasi, 552, 560
Nawrath, H. (17-72 98), 204, 213, 256, 257
Nawrath, K., 213
Nawroth (39-57 02), 438, 441, 454, 455
Nazari (17-30 88), 210, 230
Nazemian (39-23 16), 210, 230
Nedelmann (39-52 70), 306, 308
Neder (17-73 31), 208
Neeb (39-58 82), 58, 409, 437, 440, 447, 448, 449
Neff, 497, 502, 506, 520, 521, 522
Neher (17-71 74), 243
Neimeyer, 209, 230
Nell (39-25 43), 334, 337, 343
Neubacher (39-41 71, 22 59), 397, 400, 408
Neubauer, B. (39-32 18), 348, 350, 353, 357
Neubauer, F. (39-26 60, 21 41), 131, 134, 289, 291
Neubert (39-59 33), 306, 309, 319, 321
Neufang, 208, 230
Neufurth (39-57 99), 190
Neugart (39-26 08), 423, 425, 431, 433
Neugebauer, F. (39-32 92), 144, 145
Neugebauer, J. (39-27 42), 149, 152
Neuhäuser (39-24 02), 438
Neuhann, 243, 275
Neuhausen (39-58 27), 423, 425, 431, 432, 433
Neukirch (39-52 55), 438, 444
Neumann, 210, 230
Neumeyer (39-21 97, 34 19), 327, 463, 466, 471
Neuse, 32
Nickel (17-26 67), 205, 230
Nickisch, 230
Nicolai, R. (39-32 56), 333, 337, 339
Nicolai, W. (39-26 66), 366, 368, 384, 385
Nieber, 207, 230
Nieder, 204, 230
Nielaba (39-36 43), 423, 426, 430
Niemczyk, 244, 267
Niemöller, 207, 230
Nienhaus (39-35 76), 464, 467
Nierhoff (39-21 30), 539, 542, 543
Nikitsch, 46
Nikolay, 82
Nilges, 314, 328
Nink, 206, 230
Nischik (39-25 43), 334, 335, 343
Nitt (39-22 97), 479
Nitzschke (17-72 60), 206
Nix (17-22 24), 207, 213, 253, 276
Nixdorff, 206, 230
Noack, E. (39-24 38), 367
Noack, M., 206, 230
Noch (39-37 58), 174, 185
Noelle-Neumann (39-25 57), 307, 308, 325, 326
Nohr, 202, 230
Nolden (39-35 16), 561, 562
Noll, 552, 558, 559
Nolte, 244
Nothum, 209, 230
Nover (17-72 85), 213, 272
Nowak, 314
Nowotny (39-25 35), 463, 467, 470
Nußbickel (39-37 97), 281

O

Oberhänsli (39-43 66), 58, 409, 480, 481, 487, 488, 489, 490
Oberländer (39-28 12), 134, 393, 397, 398, 402, 405, 406
Obermaier (39-27 58), 333, 336, 338
Oberstein, 205, 230
Ochsmann (39-37 01), 307, 309, 327, 328, 329
Ockenga, 244
Oeftering, 176
Oelert (17-39 26), 128, 200, 208, 213, 262, 267, 271, 273
Oesch (17-72 83), 56, 204, 213, 257, 447, 458, 459
Oettinger, 199
Offen, 497, 502, 527, 528, 529
Offermann (39-58 12), 423, 426
Ogbuihi, 204, 217
Oh-Havenith, 552, 559
Ohl (39-52 05), 438, 444
Ohler (17-72 80), 201, 206, 213, 265, 266
Ohnmacht, 63
Okonek, 244
Olbermann, 198, 244
Olbert (17-25 33), 191, 209, 215, 275
Oldenstein (39-26 67), 392, 396, 400, 402
Oliveira, 259
de Oliveira-Ballejo, 552, 560
Oliveira Brito, 230
Omran, 206, 230
Ophoff, 206, 230
Opitz, 314, 324
Oppermann (39-27 33), 480, 483, 485, 487
Orben, 145, 177
Orestano, 244, 273
Orf, 120
Orning, 61
Ortseifen (39-27 67, 32 30), 22, 122, 345, 348, 350, 353, 356
Oster (17-39 67), 207, 217
Ostermann, 195
Oswald (39-28 56), 40
Ott, 564, 566, 573
Ott-Weiler, 552, 558, 559
Otte, 213
Otten (39-25 18, 22 67), 423, 425, 432, 433
Otto, C. (39-43 46), 439, 444, 457
Otto, G. (39-22 86), 134, 159, 160, 163
Otto, K. (39-34 57), 174
Otto, S., 204, 230, 259, 260
Overbeck, 195
Overzier, 244

P

Päschke, B. (39-32 68), 159, 160, 163, 164
Paeschke, T., 208, 230
Pagel (39-22 70, 28 26), 410
Pahnke (39-43 53), 412
Palm (17-72 05), 45
Palme, B. (39-28 08), 360, 362, 366, 371, 382, 383, 384
Palme, E. (17-25 52), 191, 208, 213, 277
Palme, H. (16-3 46), 484
Panhans (39-23 02), 421, 424, 427, 433
Panzer (39-59 75), 423, 427
Papadopoulos, C. (39-21 77), 137, 141
Papadopoulos, N. (39-59 70), 58, 420, 423, 426, 430, 431
Papke, 552, 559
Parak (39-35 70), 56, 464, 465, 476

Paris, 32
Partheniadis-Stumpf, 209, 230
Paschen, 195
Passler (39-59 14), 423, 427
Patzke (39-21 86), 360, 365, 369, 382
Paudler (39-29 65), 438, 444
Paul, 204, 230, 259
Paulun (39-24 24), 47
Paulus, R., 207, 230
Paulus, W. (39-23 81), 438, 444
Pauly (39-26 92), 306
Payer, 33
Pecher (39-25 56), 171, 178, 181
Pechstein, 244, 268, 269, 289, 300
Pecold, 209, 231
Peege (39-29 16), 171, 186, 187, 284, 286, 293, 294, 295, 296
Peffekoven (39-26 17), 169, 171, 184, 185
Peifer, K. H., 177
Peifer, T., 60
Pélégry, 497, 502, 518, 519, 520, 521
Penner (39-26 93), 411
Pense, Joachim (39-36 06), 412, 415, 418
Pense, Jürgen (39-22 56), 110, 479, 480, 481, 488, 489
Pentz, 80
Penzes (17-27 33), 204, 231
Peper, 552, 559
Pérez González (39-24 32), 360, 365, 371, 373, 379, 380
Perl (39-28 38), 144, 412, 413
Perneczky (17-73 31), 208, 213, 262, 271, 272, 276
Persijn, 497, 502, 512, 513, 516, 517
Pesch, 151
Peschel (17-73 94), 206, 217, 266
Peschlow (39-43 98), 367, 368, 387, 388
Petermann, A., 552, 559
Petermann, R. (39-21 30), 540, 545
Peters, A., 199
Peters, F., 197, 244, 274
Peters, H., 198, 269
Peters, J. E. (39-32 63), 60, 345, 347, 349, 353
Peters, K. (39-36 64), 423, 427
Peters, R. (17-32 18), 46
Petersohn, 180, 204, 213, 258
Peterson (39-29 82), 438, 444, 452, 453
Petracic, 196, 248
Petri, E., 194, 248, 274
Petri, I. (39-23 38), 547, 548
Petrowitz (39-26 39), 46
Petry (39-48 29), 397, 398
Pett (39-32 34), 174
Petter (39-35 11), 561, 563, 566, 574
Petutschnigk (39-25 32), 190, 202, 213, 250, 251, 252
Petzke (39-28 72), 438, 444, 452
Peuffer, 446
Pfaff (39-33 12), 43
Pfaffmann (39-21 24), 540, 542, 545
Pfannenstiel, 244, 266
Pfau, 468, 472
Pfeiffer, B., 208
Pfeiffer, G., 244
Pfeiffer, H., 122
Pfeiffer, P. (39-35 42), 464, 467, 476
Pfeifle, 207, 231
Pfers, 208, 231
Pfister (39-25 38), 412, 413, 417, 418
Pflug (39-25 65), 171, 178, 179, 181
Pfurtscheller (39-21 33), 39, 60, 289
Philipp, M. (17-73 37), 207, 215, 260, 269, 270
Philipp, R. (39-22 94), 480
Picard, 497, 502, 519, 520, 521
Pick (39-21 47), 125, 171
Piepenburg, 205, 231
Piepenschneider (39-21 50), 305, 311, 315
Piepenstock, B. (39-35 06), 561
Piepenstock, M. (39-23 40), 438, 444
Pieper, K. (39-23 21), 41, 42
Pieper, M. (39-27 22), 202
Pieper, W.-M. (17-71 07), 244
Pietsch, C. (39-31 40), 361, 366, 371, 384, 385
Pietsch, M. (17-31 26), 203, 231
Pietsch, U. (39-33 44), 39
Pietsch, W., 484, 490, 493
Pillau (39-52 28), 60, 330, 331, 334, 336, 343
Pindur (39-57 37), 103, 437, 439, 440, 456, 457
Pipphardt (39-27 66), 346, 347, 350, 353, 355, 356
Pirazzini (39-44 39), 365, 371, 376, 377, 378
Pirzer, 206, 231
Pisano (39-26 93), 411
Pistor (17-24 39), 208, 231
Pitsch, 208, 231
Pittenturf (39-23 00), 40
Pitz, 209, 231
Plagemann, 177, 180
Plaggemeier, 498
Planz, 244, 273
von Platen (39-22 94, 22 56), 58, 110, 409, 479, 480, 481, 485, 487, 488, 489, 490
Platt, K.-L. (17-43 70), 204, 215, 256, 257, 458, 459
Platt, S. (39-25 69), 174
Plaul (17-71 90), 207
Plum, 552, 559
Pöllmann (39-22 59, 43 38), 397, 400, 408
Poensgen, 177
Pörtl (39-21 20), 57, 280, 498, 499, 522, 525
Poethke (39-44 11), 469
Pötsch-Schneider, 204, 231
Pohl, 288, 291, 292
Pohle, 497, 502, 527, 528
Pohlers, 552, 560
Pollman, 468, 475, 476
Pollow (17-72 78), 209, 213, 274
Polsak (17-26 64), 209, 231
Pommerening (17-31 06), 205, 216, 263, 416, 419
Pomplun (39-24 83), 307
Pop (17-72 67), 244
Popp, 110, 496, 497, 502, 513, 514
Poralla (17-26 69), 206, 215, 265
Porsch, 207, 231
Portinaro (39-52 70), 309, 317, 318, 319
Portugall, 552, 559
Pothmann (17-71 57), 210, 231, 278
Potratz, 205, 231
Powarzynski, 552, 560
Preissinger, 208, 231
Prellwitz (17-71 90), 207, 213, 265, 266
Prescott (39-44 97), 479
Press, 206, 231
Preuss, F., 48
Preuß, K. D. (39-57 87), 202, 231
Prigge (39-34 38), 302, 306, 309, 317, 318
Prina-Bürgener, 552, 559
Prinz (17-72 35), 201
Prinzing (39-27 82), 393, 397, 398, 403, 406
Prokop (39-32 93), 464, 467
Pross, 244
Pruppacher (39-28 61), 57, 58, 409, 423, 425, 433, 434
Prziwara, 207, 231
Pucher-Palmer (17-72 75, 72 76), 206
Puente-Gonzalez, 204, 231, 259

Pütz, 314, 328
Pullig (39-26 46), 168, 174
Puschhof, 177, 185
Puschmann (39-26 46), 168
Puth (39-43 35), 439, 444, 457
Putz-Thate, 497, 502, 527, 528
Pyka (17-28 96, 22 33), 36

Q

Queißer-Luft, 207, 231
Quellmalz (39-25 33), 463
Quint (39-31 49), 438, 444

R

Raab (39-22 10), 174
Raatz, 497, 502
Rachwalsky, 122
Racké (17-31 78), 204, 216, 217, 256, 257
Radebrecht, 207, 231
Radke, 314, 324
Radler (39-26 62), 56, 461, 464, 465, 475, 476
Rady (17-26 33), 206
Rätzel, 396, 398
Rahmer, 194
Rahn, H. (39-59 29), 202
Rahn, Hartmut, 128
Rahner, 314
Raimann (39-21 28), 540
Raimbault, 62
Rainer (39-21 30), 540, 541
Ramadori (17-71 02), 206, 217
Rammelsberg, A. (39-22 01, 22 02), 38
Rammelsberg, M. (39-48 08), 36
Ramp, 205, 231
Rapp, 198
Raquet, 209, 231
Raskin, B.-H., 48
Raskin, G. (17-71 75), 204, 231
Rath (39-25 69), 174
Rathgen (17-73 14), 209, 213, 273, 274
Rathje, 497, 502, 518, 519, 520, 521
Rau, E. (39-22 12), 43
Rau, G., 244, 265, 266
Rauh, 200, 244
Rauls, 194
von Rauner (39-52 28), 60, 334, 336, 343
Rausch (39-34 50), 305
Rauscher (39-27 91), 284, 287, 291
Rautenberg, 401, 405
Rebentisch (39-22 26), 168
Reddig, 497
Regentrop, 231
Reger (39-36 42), 423, 426, 430
Rehms, 207, 231
Reiber (17-30 32), 210, 231, 279
Reich, 161, 164
Reichardt, B. (17-72 51), 206
Reichardt, R. (39-26 37), 50
Reichel (17-73 75), 208, 215, 277
Reichert, E. (39-27 29), 421, 422, 423, 425, 431, 432, 433
Reichert, M., 206, 231
Reifenberg, 198
Reifenhäuser (39-36 81), 423, 427
Reiff (17-71 75), 204, 231, 259
Reim, 497
Reimlinger, 446
Reimund, 208, 231
Rein, A. (39-33 49), 302, 306, 311, 319
Rein, T. (39-26 61), 305, 311, 315, 316
Reinboth (39-25 24), 109, 463, 465, 471, 472
Reingardt, 552, 559
Reinhardt, E., 176, 186, 187
Reinhardt, H.-D. (39-22 08), 50
Reinhardt, U. (39-27 87), 361, 366, 371, 384, 386
Reinhardt, W. (39-24 19), 37
Reinhardt-Maelicke, 202, 218
Reinheimer (17-71 21), 45
Reinisch, 70
Reis, H. (39-42 62), 136
Reis, K. E. (39-21 50), 314, 316
Reis, M.-L. (39-23 63), 168
Reischmann (39-28 59), 477, 479, 483, 485
Reisner, 244
Reiß, 505
Reißner (39-28 05, 28 07), 365, 368, 382
Reiter, Johannes (39-25 47, 22 15), 134, 147, 149, 151, 155
Reiter, Josef (39-22 64), 35, 37, 121, 136, 284, 286
Reiter, P., 552, 555, 560
Reiter, W., 552, 556, 557, 560
Reitter (17-32 89), 207, 213, 262, 268
Reitze, 196
Reiz (39-24 73), 47
Remler-Sunkel, 195
Remmele, 198, 244, 262, 263
Renda (39-29 74), 282, 284, 287, 294, 295
Rendel, 552, 559
Renk (39-36 58), 423, 427
Renzing, 497, 502, 514, 515, 516
Repkewitz (39-52 49), 174
Resch, 208, 231
Reske (17-71 56), 203, 232, 256, 259
Reske-Kunz (17-32 29), 203, 218, 256, 259
Rettinger, 61
Reuss (39-32 07), 202, 218
Reuter, K. (39-22 16), 347, 350, 353, 355, 356
Reuter, W., 196
Riccardi (39-21 77, 49 72), 137, 141, 142, 404
Richard (17-71 33), 209, 213, 275
Richter, Gerhard, 244, 271
Richter, Günther (39-23 79), 50
Richter, W. (39-21 38), 174
Ricker (39-59 38), 307, 308, 323, 325, 326
Rickes (39-26 18), 174
Rickwardt (39-58 33), 438
Riechelmann, 209, 232
Riechert, 208, 232
Riedel, F. W. (39-28 99), 134, 393, 397, 398, 407, 408
Riedel, W. (39-32 96), 348, 349, 353, 354
Rieder, 206, 232
Riegel, G., 47
Riegel, J. (39-53 24), 437, 444
Riegel, K.-G. (39-26 92), 309, 317, 318
Rieger, H., 244, 270
Rieger, R. (39-31 95), 423, 427
Riegler (39-41 90), 438, 444, 452
Riemann, 197
Rienäcker (39-32 01), 202, 232
Riepert (17-26 87), 204, 232
Ries (39-43 48), 439, 444, 458
Rimbach, 505, 508
Ringel (39-44 60), 397, 400, 403, 405
Ringsdorf (39-24 02), 33, 122, 125, 126, 438, 440, 447, 450, 451, 453
Rinne, 208, 232
von Rintelen, 232
Rippel, 194
Risi (39-21 46), 348
Risi-Ronsecco (39-57 19), 438, 444, 454

Risler (39-42 69), 465
Rister, 196
Ritschel (39-28 08), 360, 366, 371, 382, 383
Ritter, G. (17-71 40), 200, 208, 213, 271, 272
Ritter, H., 195
Ritter, K. (17-73 61), 244, 275
Rittner (39-21 18, 17-73 87), 204, 214, 258
Ritz (17-22 07), 44
Rivero Salavert, 498, 502, 522, 523, 524
Rizk, 498, 502, 508, 510, 532, 533
Robinson, 497, 502, 514, 515, 516
Robison, 32
Robl (17-28 93), 208
Rocha de Oliveira, 204, 232
Rock (39-26 99), 149, 151, 154, 155
Rocke-Hillebrand (39-21 25), 540, 542
Rodenwaldt, 289, 299
Roeb (39-33 64), 59, 64
Roeckl, 429, 433
Rödel (39-44 57), 393, 396, 399, 400, 402, 403, 405, 406
Röder, Rolf G. (17-22 22), 191, 208, 232, 276
Röder, Rupert, 289
Röder, W., 208, 232
Roegner (39-25 17), 39
Roehn (39-36 68), 423, 427
Röhr, 207, 232
Römer, J. I., 498, 502, 523, 524
Römer, M. (39-24 38), 373, 391
Römer, R. (39-21 42, 33 11, 22 12), 43
Rörig, 206, 232
Röschke, 207, 232
Rösel (39-32 18), 348, 349, 352, 353, 354
Röskens (39-34 57), 174
Roesler, A., 205, 232
Rösler, H. P., 205, 232, 261
Rösner (39-23 31), 40
Roggatz, 195
Roggendorf (39-41 28), 36
Rohleder (17-28 34), 46
Rohmer (17-27 48), 208
Rohr-Weirich (17-28 96, 22 33), 36
Rohrbach, A. (39-21 46, 44 49), 348, 350, 354
Rohrbach, H., 413
Rohrbacher, Anne (39-25 97, 34 97), 46
Rohrbacher, Astrid, 484, 492
Rohrbeck (17-31 61), 203
Rohrer, 290
Rojas de Greißl (39-21 77), 138, 143
Roll, 124
Rollar, 197
Rolle (39-34 95), 121, 347, 349, 354
Romann, 206, 232
Romer (39-28 79), 214, 250, 463, 465, 471, 472, 473, 474
Rompe, 208, 232
Romstedt (39-32 22), 437, 444
Roos, 208, 232
Rosa (39-41 09), 174
Roscher, 552, 560
Rose, K. (39-25 59), 169, 171, 184
Rose, U. (39-42 36), 439, 441, 456, 457
Rosenberger (39-29 00), 302, 307, 311, 323, 325
Rosner (39-58 22), 423, 427
Rossol, 206, 232
Rost (39-93 03), 307, 311, 326
Rotermund (39-25 75), 333, 335, 338, 340
Roth, A. (39-36 29), 423, 427
Roth, G. (39-27 06), 438
Rothacher, 208, 232, 276
Rothausen (39-22 93), 110, 480, 481, 485
Rothe, G. (39-25 35), 463, 465, 469, 470
Rothe, S., 505
Rotter, 176, 181
Rozynek (39-53 42), 464, 467
Ruberg (39-25 30), 333, 335, 338, 340
Rude (39-34 93), 202, 232
Rudig, 208, 232
Rudigier (17-71 13), 244
Rudolf, M.-L., 207, 232
Rudolf, W. (39-24 12), 134, 171, 179, 180, 181
Rück (39-21 03), 438, 444
Rückert, G., 32
Rückert, K. (17-27 34), 244
Rüde (17-72 88), 190, 203, 214, 256, 259
Rüffer, 495, 497, 502, 508, 510, 511
Rühle (39-34 15), 463, 467, 470, 471
Rüßmann (39-22 69), 412, 413, 417
Rüth, 208, 232
Rüttgers, 497, 502, 513, 514, 515, 516
Ruf (39-21 83), 135, 342, 397, 398, 407, 408
Rugueles-Quijano, 204, 232, 259
Rump, E. (39-57 00), 438, 444
Rump, M. (39-28 14, 34 22), 392
Rumpelt (17-73 03), 205, 214, 262
Rumsey (17-28 32), 189
Runkel, M., 208, 232
Runkel, R. (5 56-75 81), 189
Rupp (39-23 54), 61, 135, 171, 179, 181, 183
Ruppelt (39-25 55), 175
Ruppenthal, 210, 232
Ruppert, F., 207, 232
Ruppert, G. (17-72 26), 45
Ruppert, M. (39-48 11), 284, 287, 293
Ruppert, P., 498, 502, 530, 531
Rupprath, 195
Rupprecht, H.-J., 206, 232
Rupprecht, R. (39-26 59), 463, 465, 472
Ruschig, 446
Rutledge, 505
Rutzka (39-49 89), 365, 366
Ruyter (39-43 34), 439, 444
Ryu (39-21 77), 138, 142

S

von Saalfeld, 552, 559
Saame (39-26 60, 21 41), 131, 132, 135, 280, 284, 286, 292, 293, 473
Sabel, 484, 486, 487
Sach (39-58 83), 437
Sachsse, Hans (FB 11), 132, 280, 292, 473
Sachsse, Hans (FB 19), (39-27 27), 438, 447, 451, 454
Sachsse, W. (39-57 25), 250, 464, 465, 471, 472, 473, 474
Sack, 209, 232
Safferling (16-45 30), 100, 148, 158, 283, 304, 332, 346, 363, 395, 411, 422, 436, 462, 478, 538, 548, 562
Saleh (39-26 44), 50
Salié (39-23 30), 438, 444
Sallmann (39-27 85), 366, 368, 384, 385
von Salmuth, 32
Salnikow, 33, 110, 494, 496, 498, 499, 529
Salnikow-Ritter, 498, 502, 529, 530, 531
Salomon, H. (39-35 17), 561, 563, 566, 574
Salomon, I. (39-23 53), 47
Sancassano (39-44 39), 365, 371, 377, 378, 552, 558
Sánchez, 498, 503, 506, 524, 525
Sander, E. (17-30 06), 46
Sander, G. (39-29 75), 282, 284, 287, 294, 295

Sander, Heinz-Georg (39-36 67), 58, 420, 423, 425, 430, 431, 433
Sander, Helma (39-25 97, 34 97), 46
Sandmann, 207, 232
Sandner (39-43 63, 26 48), 136, 412
Sandu, 552, 559
Santos, A., 498, 503, 525, 526
Santos, M. L. (39-26 51), 373, 380, 381
Saplacan, 209, 232
Sapp (17-73 76), 203, 232
Sartorius, 32
Sass (39-58 44), 469, 474
Sattel, 497, 503, 509, 535, 536
Sattler, D. (39-26 74), 150, 152, 155
Sattler, H.-J. (39-57 29), 439, 444, 456, 457
Sauer, G., 208, 233
Sauer, Martin, 161
Sauer, Michael, 565
Sauer, P., 80
Saukel, 210, 233
Saul (39-44 40), 438, 444
Saulheimer, 48
Saur (39-57 21), 437, 444, 448
Savatier (39-24 07), 423, 428
Sawyer, 505
Scarbata, 552, 559
Schaaf (39-27 35), 47
Schaarschmidt, 484
Schacht, 314, 315
Schack (39-22 50), 307
Schacker, 204, 233
Schad, 81
Schade-Busch (39-24 38), 367, 371, 391
Schadmand, 205, 233
Schäck, 32
Schäfer, Albrecht, 245
Schäfer, Astrid (93-23 16), 210, 233
Schaefer, C. (39-57 73), 202, 233
Schäfer, F. (39-53 25), 437, 444
Schäfer, Gabriele (39-35 05), 561
Schäfer, Guido, 210, 233
Schäfer, H.-J. (39-57 20), 438, 444, 454, 455
Schäfer, L. (39-21 43), 284
Schäfer, Markus, 207, 233
Schäfer, Matthias, 204, 233, 259, 260
Schäfer, P., 484, 486
Schäfer, R., 195
Schäfer, Werner, 196
Schäfer, Winfried, 208, 233
Schaeffer, B., 550, 554, 555, 558, 559
Schaeffer, H.-J., 498, 503, 526
Schärf (39-32 46), 333, 336, 339
Schättle-Hug, 497, 503, 528, 529
Schaffner (39-44 03), 307, 311, 328
Schafft (39-26 55), 50
Schantz, 564, 566, 567
Schaper (39-35 96), 565
Scharff (39-33 65), 333, 336, 339
Scharhag (39-28 51), 480
Scharnewski (39-21 02), 37
Scharping, 48
Scharrer-Wetterauer, 497
Schartel, 206, 233
Schassan, 198
Schaub, 205, 233, 261
Schauer, M., 209, 233
Schauer, P., 400, 401, 402
Schauwecker, 198, 245, 263
Scheck (39-24 76), 58, 420, 421, 423, 425, 429, 430, 431
Schefer, 484
Schega, 245
Scheiba (39-24 54), 412, 413, 417, 418, 419, 434
Scheidt (17-31 02), 205, 233, 263
Scheiner, 60
Scheinhardt, 503, 535
Schellack (39-33 64), 333, 336, 342
Schellenberg (39-24 47), 438, 444
Schenke (39-27 12), 149, 151, 154
Scherer, D. (39-41 91), 175
Scherer, G., 204, 233, 259
Scherhag, A., 204, 233, 259
Scherhag, H., 552, 559
Scheu (39-22 21, 25 31), 39
Scheucher (39-36 44), 423, 428
Scheuerbrandt, 496
Schick (39-24 73), 47
Schicke, 469
Schickel, 204, 233, 259
Schicketanz (17-31 04), 205, 233, 263
Schiel, 55
Schier, 245
Schiffler (39-32 09), 307
Schilcher (39-59 17), 58, 420, 423, 425, 430, 431
Schild, E. O., 32
Schild, H. (17-71 26, 20 48), 205, 214, 261, 267
Schild, J., 550
Schild, U. (39-59 33), 302, 303, 306, 311, 321, 322
Schilling, F., 245
von Schilling, K., 495, 497, 503, 508, 509
Schilling, R. (39-36 99), 423, 425,, 430, 431
Schilson (39-24 59), 397, 398, 408
Schindelmeiser (39-27 22), 202, 214
Schinzel, 206, 233
Schirmacher, 205, 233
Schlaak, 206, 233
von Schlabrendorff, 352, 358
Schlack, 245, 269
Schlau (39-27 32), 64, 306, 308
Schlegel, J., 207, 233
Schlegel, S., 207, 233, 270
Schleiermacher (39-28 71), 135, 463, 465, 474, 475
Schleinkofer (39-33 30), 412, 413, 417, 419
Schley, 136
Schlick (39-44 65), 397
Schliephake, 60
Schlitt, 207, 233
Schlotter, 539
Schmaltz, 204, 249, 267, 268
Schmalzel (17-73 09), 205
Schmid (39-57 84), 202, 218
Schmidseder (17-30 42), 245
Schmidt, Anette, 204, 233
Schmidt, Annemarie (FB 12), (39-27 28), 305
Schmidt, Annemarie (FB 19), (39-27 07), 109, 438
Schmidt, August-Wilhelm (17-72 91), 245, 274
Schmidt, B. (39-59 22), 106, 190, 202, 214, 250, 253, 254, 471, 474
Schmidt, Carin (39-58 97), 437
Schmidt, Christian, 205, 233
Schmidt, Dieter (17-71 82), 45
Schmidt, Dirk, 61, 176, 179
Schmidt, Doris (FB 04), (39-41 81), 207, 233
Schmidt, Doris (FB 16), (39-44 55), 396
Schmidt, E. R. (39-52 24), 464, 465, 473, 474
Schmidt, Gabriela (39-37 78), 348, 350, 357, 358
Schmidt, Günter, 416, 419
Schmidt, Hans-Dieter (17-31 87), 245, 271
Schmidt, Harald (39-44 78), 463, 467
Schmidt, Helga, 207, 233
Schmidt, Helmut, 198, 245
Schmidt, H.-J., 194

Schmidt, J. E. (39-27 62), 333, 335, 339
Schmidt, Klaus, 497, 503
Schmidt, Kurt (39-42 40), 169, 171
Schmidt, Margarete (39-28 18), 365
Schmidt, Margit (39-23 52), 42
Schmidt, Marietta, 249
Schmidt, Matthias (39-44 33), 438, 444
Schmidt, Michael (39-44 46), 438, 444, 454
Schmidt, Paul (39-22 31), 38
Schmidt, Paul-Günther, 61
Schmidt, S. (39-24 35), 412, 414, 418, 419
Schmidt, W., 197, 245, 265, 267
Schmidt-Kittler (39-23 26), 480, 481, 485, 486, 487, 488
Schmidt-Riese, 207, 233
Schmidtmann, 205, 233, 263
Schmied, Gerhard (39-27 97), 135, 302, 306, 309, 311, 317, 318, 319
Schmied, Gudrun (17-71 55), 207
Schmieden (39-31 95), 423, 428
Schmiedt, 208, 233
Schmitt, A. (39-21 16), 132, 280, 366, 369, 473
Schmitt, Edgar (17-32 28), 203, 234, 259
Schmitt, Ernst H. (39-33 65), 333, 337, 338
Schmitt, Ernst-Jürgen, 245
Schmitt, G. (44 20), 437, 444
Schmitt, Heinz-Josef, 207, 234, 268
Schmitt, Henni (39-28 14, 34 22), 392
Schmitt, K. M. (39-57 41), 423, 428
Schmitt, Manfred (39-35 44), 464, 466, 476
Schmitt, Margarete, 199
Schmitt, Markus (39-44 40), 438, 444
Schmitt, P. A., 497, 498, 503, 513, 515, 516
Schmitt, R. (39-21 31), 540, 541, 542
Schmitt, S. (39-57 36), 439, 444, 457
Schmitt, V. (39-42 01), 463, 467
Schmitt, Walter (39-26 47), 361, 367, 371, 390
Schmitt, Wilhelm, 33
Schmitt-Köppler, 245
Schmitt-Mechelke, 207, 234, 268
Schmitz, B., 208, 234, 277
Schmitz, H.-J., 333, 337
Schmitz, Josef (39-26 01), 135, 150, 151, 154, 155
Schmitz, Jürgen, 198
Schmitz, M.-T., 206, 234
Schmitz-Valckenberg, 196
Schmuck (39-21 50), 314, 315
Schmutzler (39-26 56), 144, 145
Schnabel, 245, 266
Schnecko, 447, 451, 454
Schneider, A. (39-23 89), 41
Schneider, Claudia (39-58 86), 437, 444
Schneider, Claus (39-36 04), 412, 414, 417, 418, 419
Schneider, Cornelia, 401, 407
Schneider, Elisabeth (39-36 14), 412
Schneider, Erna (39-41 06), 43
Schneider, Hans-Michael, 245, 262
Schneider, Heinrich, 151
Schneider, J., 51
Schneider, Michael, 234
Schneider, Monika, 206, 234
Schneider, N., 122
Schneider, Peter (FB 03), (39-37 74, 23 29, 17-30 01), 32, 131, 132, 171, 280, 292, 473
Schneider, Peter (FB 12), (39-52 70), 302, 306, 311, 317
Schneider, Peter M., 204, 234
Schneider, Theodor (39-26 74), 150, 151, 152, 154, 155
Schneider, Thomas, 204, 234, 259
Schneider, Ute (39-34 69), 397, 400, 407
Schneider, Uwe H., 61, 177, 181
Schneider-Staiger (39-32 05), 145, 175
Schnell, N., 206, 234
Schnell, U. (17-73 95), 206
Schober, 564, 569, 571, 573
Schoeck (39-26 92), 306, 308
Schöll, 210, 234
Schöllhammer (39-32 69), 175
Schölmerich (17-72 50), 132, 214, 280, 292, 473
Schoen, U., 161, 163
Schön, W., 198
Schönberger, A., 553, 558, 559
Schönberger, R. (39-24 03), 412, 415
Schönberger, W. (17-73 24), 207, 214, 268
Schönborn (17-28 09), 245
Schönduve, 48
Schöneich, 195
Schönfeld, 210, 234
Schönhoff (39-37 33), 438, 445
Schönig, C. (39-27 79), 361, 367, 371, 389, 390
Schönig, H. (39-27 79), 367, 371, 389
Schönleben, 197
Schöpe (39-35 18), 563, 566, 571, 573
Schöpf (39-57 64), 203, 234
Schofer, 207, 217, 268
Scholl, H. (39-35 84), 564, 570, 572, 573
Scholl, J., 208, 234
Scholl, R., 401, 404
Schollmaier (39-22 46, 33 46), 359
Scholz, 204, 234, 259
Schommer, 209, 234
Schopf, 207, 217, 269
Schott, E., 32, 428
Schott, M. (39-26 49), 47
Schott, N. (39-24 57), 50
Schramm, M., 484
Schramm, P. (17-72 59), 191, 207, 217, 269
Schramm-Schmidt (39-43 33), 394
Schramme (39-33 79), 463, 467, 472
Schranz, 207, 217, 260, 268, 269
Schrattenholz (39-41 77), 144
Schreiber (39-49 11), 80
Schreiber, H.-L., 129
Schreiber, J., 209, 234
Schreiber, M. (39-37 36), 438, 440, 447, 452, 453
Schrezenmeir (17-71 05), 206, 217, 265, 266, 267
Schriefers, 245
Schröder, E. (39-26 16), 281
Schröder, Hans-Jürgen (39-36 05), 412, 415, 419
Schröder, Heinz-Christoph (39-57 95), 203, 216, 253, 254
Schröder, Hubert, 428
Schröder, S. (39-59 82), 423, 428
Schrohe, E. (39-33 32), 412, 414
Schrohe, R. (39-22 72), 438
Schubert, Georg Heinrich, 549, 558, 559
Schubert, Gerhard, 423, 425
Schubert, R. (17-21 13), 191, 208, 217, 270, 271, 272
Schuberth (39-35 96), 565
Schubnell, 312
Schuchmann (39-26 12), 396
Schüpferling (39-28 74), 284
Schürmann, H. (39-44 95), 480, 482, 490, 491, 493
Schürmann, K. (17-73 31), 214
Schüßler, 206, 234
Schüth (39-58 77), 437, 441, 449
Schütt (17-32 10), 46, 256
Schütte, 198
Schütz, D. (39-32 37), 169, 175
Schütz, L. (39-28 65), 424, 428, 433, 434
Schüz (39-21 77), 137, 140, 141
Schuh (39-33 40), 109, 411, 412, 413, 416, 418, 419
Schuhmacher, G. (39-59 46), 189

Schuhmacher, M. (17-71 01, 73 73), 45
Schuhmann, 199, 274
Schuind, 207, 234
Schuler (39-35 60), 408, 547, 549, 554, 556
Schulte, F., 196
Schulte, R.-M., 196
Schulte-Wissermann (17-73 29), 245
Schultehinrichs (39-27 25), 175
Schultheis (39-22 48), 47
Schultz, H. (39-41 26), 333, 337, 340
Schultz, L. (16-2 79), 484
Schultz, M. (5 56-74 73), 305, 311
Schultze (39-49 89, 28 06), 33, 365, 366, 369, 382
Schulz, C., 210, 234
Schulz, Franz (39-27 68), 348, 350, 353, 355, 356
Schulz, Friedemann, 553, 559
Schulz, Gerhard, 206, 234
Schulz, Günter Victor (39-31 38), 132, 280, 292, 438, 440, 473
Schulz, R. C. (39-23 55), 33, 109, 438, 440, 447, 450, 451
Schulz, T., 234
Schulz, V. (17-71 35), 245, 267
Schulz-Dobrick (39-41 12), 480, 483, 489
Schulze, F. W. (39-22 16), 347, 349
Schulze, J. (39-22 84), 437
Schulze, P. M. (39-25 51), 109, 165, 169, 171
Schulze, V., 494
Schumacher, A. (39-37 08), 307, 311, 328
Schumacher, Manfred (39-23 03, 23 06), 38, 125
Schumacher, Martina (39-31 48), 438, 445
Schumacher, R. (17-24 45), 207, 214, 261, 268, 269
Schumacher-Löffler, 553, 555, 557, 560
Schumann (39-35 19), 264, 265, 564, 566, 572, 573
Schumann-Hengsteler (39-21 32), 307, 309, 327, 329
Schunck, 110, 496, 497, 499, 518, 519, 527
Schunk, 205
Schurzig (34 23), 367
Schuster, C.-J., 245
Schuster, S., 206, 234
Schuth, 249, 254
Schwab (17-71 75), 204, 234, 260
Schwab-Opitz, 553, 560
Schwägler (39-24 44), 306, 308, 317, 318, 319
Schwalbach (39-21 77), 136, 139
Schwalke, 553, 559
Schwantag (39-22 27), 171
Schwanz (39-25 35), 463, 468, 470
Schwarz, G., 314, 316
Schwarz, I. (17-73 61), 209
Schwarz, K., 314, 318
Schwarz, M. (17-27 47), 208, 234
Schwarz, R. (39-21 31), 540, 541, 543
Schwarze, 207, 234
Schwarzkopf, 203, 234
Schweden, 205, 234
Schwedt (39-27 57), 64, 125, 135, 333, 335, 342
Schweikhart, 248, 266, 274
Schweizer (17-32 18), 46
Schwend, 497, 503, 516
Schwenger, 207, 234
Schwentick (39-36 03), 412, 415
Schwickert (39-32 05), 145, 175, 185
Schwidetzky-Rösing (39-22 42), 465
Schwieder, 209, 234
Schwind (39-37 76), 331, 333, 336, 342, 343
Schwörer-Kohl, 401
Schykowski, 52
Scotti-Rosin (39-28 17), 360, 362, 365, 371, 373, 375, 378, 380
Scriba (39-32 98), 158, 160
Seckfort, 245
Seckler (39-22 04, 32 97), 41
Seebohm (39-25 27), 134, 135, 280, 284, 286, 290, 292
Seelbach (39-34 78), 345, 346, 348, 349, 357
Seemann (39-31 12), 47
Seghers, 32
Seher, 553, 560
Sehhati-Chafai, 245, 259
Seibel, 553, 559
Seibert, G., 245, 254
Seibert, H. (39-26 64), 397, 400, 403
Seidel, E., 549, 554, 556, 557, 558, 559, 560
Seidel, W., 496
Seidl, C., 205, 234
Seidl, G., 446
Seidl, H., 199
Seifert, A., 505, 507
Seifert, E., 196, 245
Seifert, P. S. (17-73 76), 203, 234
Seiler, D., 197
Seiler, E.-P., 505
Seim (39-25 16), 296, 412, 415, 417, 419, 491
Seimetz, 484, 490
Seip, 314, 326
Seitz, A. (39-44 11), 58, 409, 460, 462, 463, 465, 471, 472, 473
Seitz, Willi (39-29 21), 285, 286, 297, 300, 565, 572
Seitz, Wolfgang, 246
Seliger (39-21 90), 39
Sell (17-27 76), 234
Sellier, 208, 234, 277
Seltmann (17-31 80, 73 86), 189
Selzer, H.-G., 505
Selzer, K., 210, 234
Senges, 197
Sennerich, 208, 235
Sergl (17-30 24), 209, 210, 214, 277, 279
Seßler (39-34 16), 439, 445, 457
Setz (17-30 32), 210, 235
Seufert, E.-M. (39-37 74), 175
Seufert, R., 209, 235, 274
Seuffert (39-25 80, 34 69), 397
Seyb (39-52 35), 36, 445
Seybold-Epting, 195
Seyfeddinipur (17-73 38), 191, 207, 235, 270
Shaban, 565, 573
Sheng, 208, 235
Sichardt, 208, 235
Siebald (39-21 46, 44 49), 348, 350, 353, 355, 356
Sieben-Roßkopf (39-27 35), 47
Siebert (39-28 67), 424, 428
Siebner, 200, 246
Siegert (39-26 30), 461, 463, 465, 469, 470, 471
Siemensmeyer (39-41 50), 423, 426
Siepchen (39-26 01), 150
Sieren, 553, 559
Siever, 496, 505, 507
Siggemann (39-59 59), 36
Sigismund-Heinsohn (39-58 98), 438
Silbernagel (39-59 79), 203, 235
Sillescu (39-22 89, 32 25), 128, 436, 438, 440, 447, 452, 453
Silva-Brummel (39-44 39), 365, 371
Simon, Hans Reiner, 401
Simon, Hermann (39-22 27), 171, 185, 186
Simon, I. (39-57 06), 438
Simonis, 210, 235
Simonsen (39-21 28), 540
Singer, Hans-Rudolf, 367, 373, 389, 498, 499, 532, 533

Singer, Hellmut (39-57 16), 436, 437, 438, 440, 447, 448, 455, 456
Singh (39-26 73), 150
Singhoff, 207, 235
Sireteanu, 468, 471
Skonieczny, 33
Skop (17-30 80), 209, 235
Slangen (39-26 83), 307, 311, 327
Sliwinski (39-33 09), 152, 156
Slowinski (39-32 92), 144
Smague, 196
Smail (39-27 80), 367, 373, 390
Smilde, 484, 486, 487
Smollich (16-45 25), 100, 148, 158, 283, 304, 332, 346, 363, 395, 411, 422, 436, 462, 478, 538, 548, 562
Sobota-Poensgen (39-25 50), 175
Sohár (39-27 42, 93 00, 93 01), 149, 306
Sohling (39-31 49), 438, 445
Solbach, 206, 235
Sollberg, 246, 276
Sommer, 314, 317
Sonne, 483
Sonnhof, 246
Sonntag, E. (39-23 60), 365, 371, 374
Sonntag, R. (39-25 26), 109, 168, 175
Sorger (17-32 67), 246, 262
Soto de Kamann (39-21 77), 138, 143
Späth (39-59 92, 21 60, 25 97), 43, 46
Sparwasser, 196
Spath (39-58 91), 39
Specht (39-21 77), 136, 139
Specht-Baucke (39-21 77), 138, 142, 143
Speck (39-41 34, 25 85), 50
Spehs (39-44 93), 480, 483, 491, 492
Speicher (39-35 13), 561, 562
Spessert (39-37 18), 202, 235
Spiecker, 206, 235
Spiegel (39-23 51, 25 95), 38, 40
Spieker (39-21 30), 540, 544
Spiering (39-27 03), 437, 445, 449
Spies (39-25 75), 333, 335, 338, 340, 341
Spieß, H. W. (39-35 23), 63, 432, 447, 453, 454
Spieß, K.-H. (39-44 61), 61, 397, 400, 403, 405
Spira (39-27 84), 135, 136, 362, 366, 369, 384, 385
Spirek (39-21 77), 137, 139
Spitz, 198
Spoo (39-48 20), 51
Spork, 367
Spranger (17-73 25, 73 26), 200, 207, 214, 262, 268
Spratte (39-34 39), 438, 445
Sprengard (39-27 89), 33, 284, 286, 290, 292
Spuck (39-43 82), 439, 445, 457
Staab, F., 64, 401, 403
Staab, J. F. (39-21 80), 314, 324, 325
Stachel (39-37 72, 24 58), 151
Stadelbauer (39-27 01), 110, 479, 480, 481, 492
Stadler (39-58 73), 438, 440, 447, 450, 451
Stadtmüller, 548, 549, 554, 558, 559
Staffa (39-21 87), 360, 366, 371, 382, 383
Stahlschmidt, 246, 271
Staiger, 51
Stallmach, 284, 286
Stamm-Schlürmann, 210, 235
Stammer (39-25 79), 307
Stange (39-22 28), 175
Stanzl (39-22 58), 373, 388
Stapf (39-28 53), 479, 483, 485, 487
Staritz (17-72 99), 206, 216, 217, 265, 271
Starke, 539
Staub, 401
Staude (39-28 36), 412, 414, 417, 418
Staudt, 553, 559
Staudte, 246, 277
Steeger, Dag D., 208, 235
Steeger, Dieter (17-73 74), 246, 277
Steegmüller (17-20 74), 208, 216, 270, 271
Steffen, 246, 269
Steffens, K.-H. (39-29 58), 423, 428
Steffens, R., 61
Stehl, 46, 497, 503, 518, 519, 520
Steiger, 314
Stein, B. (39-26 50), 373, 374, 375
Stein, D., 290
Stein, E. (39-23 12), 70
Stein, T. M. (39-32 63), 347, 349, 353, 354
Stein, U., 199
Stein de Rivera (39-21 77), 138, 142
Steinbach, F., 208, 235
Steinbach, M., 246, 268
Steinberg, 204, 235
Steinborn (39-59 28), 175
Steinbrenner (39-28 15), 394
Steinbronn, 207, 235
Steiner (39-36 37), 423, 425, 431, 432, 433
Steinert, 205, 235
Steinfeldt (39-52 56), 438, 445, 456
Steingräber (39-22 20), 361, 362, 367, 369, 387
Steinhardt, 235, 246
Steinhauer, 63
Steinhübel-Metzger (39-31 75), 175
Steinmann, Werner (39-37 45), 564, 566, 567, 572
Steinmann, Wolfgang (39-25 84), 50, 401, 407
Steinmetz (39-22 48), 47
Steinmüller (39-43 54), 463, 468, 475
Steitz, H., 160
Steitz, R. (39-31 49), 438, 445
Stelzig, 197, 198, 246
Stender (17-30 77), 210, 235
Stenke-Knorr (39-59 93), 60, 284, 288, 294, 295, 296
Stephan (39-58 40), 423, 428, 432
Steppling, 207, 214, 265, 266, 267
Stiel, 210, 235
Stillger-Meurer (39-34 67), 412
Stock (39-22 73, 53 50), 435
Stockamp, 246
Stocksmeier, 246, 270
Stöckemann (39-37 97), 281
Stoeckermann (39-21 28), 540, 544
Stöckigt (39-57 51), 439, 440, 458
Stöckle (17-22 16), 208, 217, 273
Stöhr, 483
Störkel (17-26 57), 205, 235, 262
Störmer, 196
Stötzer, 246
Stoffelns, 209, 235
Stofft (39-21 72), 190, 202, 214, 250, 251, 252, 265
Stohrer (39-57 74), 202, 235
Stoll, 497, 499, 512, 513
Stolleis, 161
Stolte, 48
Stolzis, 200
Stopfkuchen (17-27 73), 207, 214, 268, 277
Stopp, 440
Storost, 177, 179
Stosseck, 246, 271, 272
Stotz (39-31 15), 47
Straaten, 200
Strack, T., 206, 235
Strack, W. (39-28 87), 480, 483, 491
Straßburg (39-23 61), 202
Straßburger (53 68), 437, 445

Stratmann (39-43 39), 435, 439, 445, 456, 457
Straub, E. (17-24 41), 246
Straub, S. (39-32 17), 479, 483
Straubel, 428
Strauß, D., 497, 505
Strauss, G., 246
Strauss, W., 197
Streck (39-28 70), 319, 320, 321
Strecker, I. (39-28 70), 306, 308
Strecker, L., 32
Strecker, S. (39-21 50), 305
Strecker, U., 204, 235, 259, 260
Streeck (17-32 09), 203, 214, 250, 255, 256, 471
Strenger, 122
Stritter (39-25 26, 24 04), 168
Strobel, G.-W., 400
Strobel, L., 32
Ströhle, 204, 235, 259
Strube, 246
Strubel (39-22 66), 348
Strüver, 565
Strunk, 205, 235
Struss, 207, 235
Struwe (39-37 21), 202, 235
Stuffer (39-31 05), 307, 311
Stuloff, 414
Stumpen (39-28 27), 144, 145
Stumpf (39-42 87), 438, 445, 452
Suckert (39-23 21), 42, 70
Sudek (39-31 55), 302, 306, 311, 317, 318
Süss (39-31 89), 136
Summ (39-26 71), 61, 175
Suthaus (39-26 18), 175
Swars, 206, 235
Swartman, 553, 560
Swetlitschkin (17-26 64), 209, 235, 275
Swierk (39-34 54), 168
Swoboda (39-35 09), 564, 570, 574

T

Takeda-Herms, 553, 559
Tanner, 209, 236
Tarighati (39-48 07, 16-23 30), 102, 192
Tarnowski, 352
Tauber, 565, 569, 572
Taverdet, 372, 374
Technau (39-53 41), 464, 465, 473, 474
Teichmann, A. (39-25 52), 128, 171, 178
Teichmann, C. (39-25 10), 41
Teichner (39-36 07), 412, 415, 418
Teifke, 205, 236
Terberger (39-32 27), 396, 400, 402
Terhardt (39-26 49), 47
Tettenborn, 208, 236
Teyke, 468, 472
Tham (39-21 50), 306
Thamm, 549, 554, 555, 556, 557, 560
Theile (17-72 64), 128, 246, 266
Theis (39-57 07), 438, 445
Theiß (17-71 75), 204, 236
Theissing (17-73 62), 246, 275
Thelen (17-73 70), 128, 192, 200, 201, 205, 214, 261, 262, 267, 269, 276
Thews, A., 206, 236
Thews, G. (39-59 44), 202, 214, 252
Thews, M. (39-42 47), 172, 178, 181
Thiel, E., 200
Thiel, Erhard (17-72 01, 72 02), 45
Thiel, H. (39-25 13), 423, 428, 432, 433
Thiel, J. F. (39-28 70), 306, 314, 320
Thiel, R. (39-31 40), 361, 366, 371, 385
Thierbach, 204, 236, 259, 261
Thierfelder (39-41 37), 250, 463, 468, 472, 473, 474
Thiery (39-33 89), 305, 306, 312, 315, 316
Thiessen (39-26 93), 411
Thimm, A. (39-26 60, 21 41), 58, 131, 132, 314, 315, 316
Thimm, B. (17-25 81), 206
Thömke, 208, 236
Thoenes (17-73 01, 73 05), 44, 191, 205, 214, 262, 266
Thomann (17-71 92), 203, 249, 257, 258
Thomas, E. (39-26 78), 132, 135, 280, 293, 463, 465, 471, 472, 473
Thomas, J. (39-37 06), 307, 312
Thomas, R. (16-24 16), 102, 192
Thomas, S. L. (39-57 07), 438, 445
Thomas, U., 82
Thomas-Hoffmann, 46
Thomssen, 206, 236
Thümler, 246, 252, 276
Thürigen, 197
Thüroff (17-20 01), 246, 273
Thul, 207, 236
Thun (39-23 60), 362, 365, 369, 373, 374, 376, 377, 378, 380, 381
Thuy (39-41 13, 41 86), 463, 468, 472, 473
Tiator (39-36 97), 423, 428, 430
Tietze, 177
Tilling, 246
Tillmann, 290
Timaru-Kast (39-35 31), 264, 564, 568, 569
Timm, 247
Timmermann (39-37 44), 564, 571
Tippmann-Krayer (39-34 39), 438, 445
Tirnitz, 484, 486
Tittel, 247, 271, 272
Titze, 314
Tobien (39-27 36), 480, 481
Todt, G. (39-43 16), 307
Todt, I. (17-72 47), 210
Todt, K.-P. (39-42 92), 397, 399, 404
Tönges, E. (39-27 75), 397
Tönges, H.-J., 290
Toepel, 446
Töpfer, 176
Tomala, 135, 484, 490, 492
Torka, 498, 505, 506, 507
Toth-Antal, 210, 236
Toussaint, 247
Trabert, 505
Trappen (39-27 55), 333, 337, 339
Traub, 83
Traue, 197
Trautmann, N. (39-58 47), 58, 409, 437, 445
Trautmann, S. (39-37 60), 171
Trautwein, 206, 236
Traxler, 249, 254
Treber (39-25 56), 175
Treese (17-72 65), 190, 191, 206, 216, 217, 260, 265, 266, 267
Treichel, 206, 236
Treinen (17-30 63), 210, 236, 278
Tremel, 206, 236
Tremml (39-21 31), 537
Trense-Hanewald (39-28 12), 397
Trepp, 161, 163, 164
Treziak (39-22 64), 153, 286, 290, 291, 292
Tritsch (39-21 97), 463, 468, 472
Trübenbacher (39-24 64), 423, 425, 429, 430, 431
Trumm (39-43 30), 439, 445, 458

Trzaskalik (39-21 38, 27 25), 171, 179, 180, 183
von Tsurikov (39-21 77), 138, 142
Tuczek-Graf, 553, 559
Tung (39-32 59), 144
Turek (5 56-74 74), 305, 312
Turmann, 565, 566
Tzanova, 204, 236, 259, 260

U

Uhl, 199, 200
Ullrich (39-21 43), 284, 288, 294, 295
Ulmer (39-35 85, 35 83), 247, 252, 253, 258, 562, 563, 566, 568, 569
Ulrich (17-27 47), 208, 236
Umsunst (39-49 10), 52
Unger (39-57 45), 437, 440, 447, 448, 449, 451, 454
von Ungern-Sternberg (17-28 25), 247
Ungersböck, 208, 236
Urban, J. (39-43 28), 464, 468
Urban, V., 208, 236
Urich (39-23 14), 58, 409, 461, 463, 465, 472, 473
von Uslar, 396, 398
Utesch, 204, 236
Uthmann (39-36 10), 412, 414, 419
Uthoff (39-28 46), 135, 480, 481, 490, 491, 492, 493

V

Valestuk (39-27 68), 350, 355, 356
Valle, 495, 497, 503, 508, 509, 510, 511
Vallendar, 565
Varcol, 553, 560
Vaudiaux, 32
Vaupel (39-59 29), 56, 202, 214, 252, 253, 459
Vebrel (39-22 28), 137, 141, 172
Vef (39-32 22), 437, 445
Veith (39-27 61), 57, 136, 280, 333, 335, 338, 339, 340
Velden, 314, 327
Velthaus (39-49 43), 135, 284, 286, 293, 295, 296
Venema (39-33 65), 333, 337, 338
Ventulett, 553, 560
Venzlaff (39-27 80, 44 50), 121, 362, 367, 369, 389
Verchau (39-27 76), 396, 400, 403, 404, 405
Vesper, 197
Vest (39-22 24), 175
Vetre, 553, 559
Vetter, 208, 236
Viguier-Löwe (17-71 75), 204, 236, 259
Vilgis, 430, 431, 432, 453
Vinson (39-59 15, 32 55), 43, 314, 324
Vitt (39-22 99), 463
Völkel, H., 497, 503, 514, 517
Völkel, L., 505, 510, 511
Vogel, A. (39-22 87), 438
Vogel, B., 126
Vogel, G. (39-41 15), 290, 294, 295, 463, 468
Vogel, Hagen (39-57 60), 202, 236
Vogel, Hans-Rüdiger, 247
Vogel, I. (39-21 95), 365
Vogel, K., 207, 236
Vogel, S., 465
Vogel-Arnoldi (39-22 01, 22 02), 38, 52, 124
Voges, 208, 236
Vogt, B. (39-27 93), 284
Vogt, E. (39-25 53), 167
Vogt, J., 199
Vogt, Johannes (39-31 92), 423, 428
Vogt, K., 550, 557, 559
Vogt, T., 208, 236
Vogt, Walter (FB 11), 290, 291
Vogt, Walter (FB 19), (39-23 56), 438, 440, 447, 450, 451
Voigt-Martin (39-23 47), 438, 445, 452
Volk, 548, 549, 554, 555, 556, 557
Volkemer (39-25 41), 348
Volkert, 277
Volkmann (39-36 48), 423, 428
Vollenweider (39-33 52), 463, 468, 470
Vollmeyer (39-31 04), 307, 312
Vollrath (39-23 62), 106, 192, 202, 214, 250, 251, 252
Volp (39-26 53), 159, 160, 163
Vong Hon Wu (17-28 41), 207
Voß (39-32 75), 333, 335, 338, 340, 341
Vossel (39-28 97), 307, 309, 326, 329
Voth (17-73 20), 208, 214, 271, 272

W

Waase, 206, 236
Wacker (39-27 67), 348, 351, 353
Wächter, 206, 236
Wäffler, 62, 428
Wänke (16-2 30), 62, 429, 433, 450
Wäßle, 468, 471
Wagenmann, 63, 194
Wagner, A., 160, 161
Wagner, Christiane (FB 11), (39-44 22), 284
Wagner, Christiane (FB 14), (39-22 66), 348
Wagner, F., 247
Wagner, Gabor (17-30 98), 46
Wagner, Gerda, 494
Wagner, Gerhard (39-21 13), 393, 397, 400, 402, 403, 404, 405
Wagner, H., 208, 236
Wagner, K., 197
Wagner, Maria (17-32 03), 46
Wagner, Marlene (17-71 38), 200
Wagner, R., 195, 247
Wagner, Siegfried, 32
Wagner, Sigrid, 61
Wagner, U. (39-35 39), 38
Wagner, Wilfried (17-31 91), 209, 214, 277, 278
Wagner, Wolfgang, 208, 236, 272
Wahl, S. (39-37 34), 438
Wahl, W. (17-20 77), 208, 236
Wahlmann, 209, 236
Walcher (39-58 00), 58, 420, 423, 425, 431, 432, 433
Waldeck, 247, 252
Waldmann, C. (17-28 63), 36
Waldmann, H. (39-24 17), 438, 441, 451
Walgenbach, 208, 216, 271
Wallenfang (17-72 53), 247, 253, 270, 271, 272, 276
Walter, F. (39-44 33), 438, 445
Walter, K. (39-23 76), 437, 445
Walter, R., 400, 408, 553, 559
Walter, U., 248, 249
Walther, B., 207, 236, 268
Walther, G. (17-73 84), 191, 204, 214, 258
Walz, 248, 273
Wandel, 206, 236
Wang, 503
Wangemann (17-71 75), 204, 236
Wanitschke (17-71 18), 191, 206, 214, 265, 266
Wankmüller (39-36 08), 59, 412, 415
Wanner, 496
Warneck, 58, 409, 447, 453
Warns (39-32 57), 159, 160, 162
von Wasielewski, 247
Watson, 553, 560
Waurick (17-73 54), 203

Weber, A. (39-43 16), 307
Weber, C. (39-25 60), 175
Weber, D. (39-26 48), 136
Weber, G., 209, 236
Weber, Hans (39-26 24), 465
Weber, Helmut (39-43 61), 416
Weber, Hermann (39-44 64), 394, 396, 399
Weber, Kai, 206, 237
Weber, Kurt (39-21 27), 539, 543, 544
Weber, M. (39-52 50), 437, 445
Weber, P., 201, 206, 237
Weber, S. (39-33 36), 412, 415
Weber, U. (39-44 80), 302, 307, 312, 325
Weber, Wilfried, 205, 237
Weber, Wilhelm, 367, 373, 388
Webersinke (39-43 84), 423, 428
Webersinke-Matejka (39-37 51), 175
Wegener, G. (39-23 15), 56, 432, 461, 463, 465, 471, 472, 473
Wegener, K., 197
Wegner, G. (39-35 21), 55, 63, 447, 451, 453, 454
Wegner, T., 505, 535, 536
Wehsolek (17-32 51), 201
Weiand (39-21 95), 365, 369
Weicksel (39-22 53), 423, 428
Weidenbach, 196
Weidenfeld (39-21 50), 135, 305, 309, 315, 316
Weidig, 496
Weidlich, 447
Weier (39-24 14), 306, 312, 320, 322
Weigand, Hanfried, 198, 247
Weigand, Herbert, 247
Weigelt (39-26 62), 464
Weihe (39-27 31), 202, 214, 250, 251, 252
Weihrauch, 247
Weikel, 209, 237
Weil (39-25 93), 41
Weilemann (17-71 67), 206, 215, 260, 265, 266, 267
Weiler, H., 485, 486
Weiler, I., 135, 563, 567
Weiler, N., 204, 237, 259
Weimar (17-30 32), 209
Weinblum (39-59 37), 202, 215, 253, 254
Weinert (39-22 32), 38
Weinfurter (39-26 64), 135, 397, 399, 402, 404, 405, 406
Weingärtner, 208, 237, 273
Weingart-Schenk (39-52 70), 306
Weinheimer (39-23 57, 32 30), 348
Weirich, 176
Weis, C., 208, 237
Weis, G., 497, 503, 518, 519, 520, 521
Weise (17-31 34), 203, 237
Weiskam, 14, 68
Weisner, 198
Weiß, B. (39-24 60), 135, 150, 151, 155, 291
Weiß, W. (39-24 69), 158, 160
Weißenberger (39-27 86), 366, 371, 385, 386
Weitzel, D., 247, 269
Weitzel, U. (39-21 45, 34 77), 345, 348, 351, 354, 355
Welch, 290
Welkoborsky (17-26 64), 209, 237, 275
Wellek (17-31 07), 205, 237, 263
Wellershoff, 496
Wellnitz, 553, 560
Welpe, 290, 297
Welsch (39-21 25), 540, 542
Welt, 197
Welter (39-26 71), 61, 177
Wenda (17-22 86), 208, 217, 271, 272
Wende (17-71 41), 215, 253, 262, 270, 272, 276
Wendel, D. (39-29 21), 285
Wendel, K.-J., 306
Wendling, 247
Wenneis (39-33 53, 25 97), 46, 144, 145
Wentzlaff-Eggebert, 333, 335
Wenzel (39-44 93), 480, 483
Wenzel-Naß (17-73 54), 203
Werle (39-21 35), 168, 171
Wermelskirchen, 314, 324
Wermter (17-71 22), 45
Wermuth (39-23 46), 59, 263, 307, 309, 327, 329
Werner, E. (39-58 79), 437
Werner, Hans Dieter (39-22 95), 477, 480, 483, 487, 488, 489
Werner, Heinz-Peter (17-32 25, 21 73), 190, 201, 203, 215, 255
Werner, Katja (39-22 89), 438
Werner, Konstanze, 314, 324
Werner, R. (39-33 54), 144
Wernicke (39-31 27), 463, 465, 469, 470
Wernitsch (17-71 09), 208, 215, 271
Werth, G. (39-28 83), 423, 425, 432, 433
Werth, H. (39-24 10), 41
Wessel-Therhorn (39-37 43), 565, 571, 572, 573
Wessler (17-73 98), 204, 216, 217, 256, 257
Westenfelder, J., 495, 497, 503, 508, 509, 510, 511
Westenfelder, M.-F., 497, 503, 519, 520
Westenhuber (17-20 80), 209
Westrich (39-29 21), 285, 286, 299, 300
Wetter, F., 152
Wetter, G. (17-71 95), 205, 237, 263
Wettstein, 494
Wetzel, H., 207, 237
Wetzel, P., 197
Wetzel-Sahm (39-27 67), 348, 351, 353
Wewerka, 206, 237
Weyand, 194
Weyel, 48
van de Weyer, 63, 199, 200, 247
Wiechers (39-32 33), 169, 175
Wiechert (39-25 92), 249, 423, 428, 432, 433
Wiedemann, 199
Wiedenroth, 90
Wieder (39-31 15), 47
Wiederhold, 70
Wiedmann (39-58 74), 438, 445
Wiegandt (39-34 67), 412
Wiehl (39-53 17), 437, 445
Wieland (17-72 04, 72 14), 45
Wiemer (39-21 77), 137, 139
Wiese (39-32 42), 175
Wieser, M., 206, 237
Wieser, R. (17-30 66), 204, 218
Wießner, 205, 237
Wiethoff (17-30 32), 210, 237, 279
Wild (39-26 88), 55, 56, 58, 109, 135, 409, 461, 463, 465, 469, 470
Wilhelm, A. (39-28 09), 366
Wilhelm, C. (39-42 08), 58, 409, 463, 466, 469, 470, 471
Wilhelm, I. (17-32 11), 46
Wilke, G. (17-72 21, 25 05), 45
Wilke, I. (17-29 69), 44
Wilke, J. (39-25 39, 26 70), 126, 306, 307, 309, 323, 324, 325
Willebrand, 247, 272
Willems, G. (39-27 55), 333, 335, 338, 340
Willems, M. (39-24 75), 345
Willems, W. (39-43 85), 412, 414
Willenberg, 207, 237
Willersinn, 32, 48, 63

Willms (17-73 08), 205
Willy, 210, 237
Wink, 177, 178
Winkhaus, 447
Winkler, 565
Winter, 207, 237, 270
Winter-Khoshreza, 209, 237
von Winterfeld (39-43 97), 135, 367, 369, 387, 388
Wippermann, 207, 237
Wirbel (39-24 30), 42
Wirth, A. (39-37 96), 157
Wirth, S., 207, 237, 268
Wirtz, 207, 237
Wischmann, 125, 563, 570, 573, 574
Wiskamp, 352, 358
Wismar (39-53 40), 464, 468
Wissemann, 365, 369
Wissen-Siegert (17-26 64), 209, 237, 275
Wisser, G., 204, 237, 259
Wisser, R. (39-27 88), 135, 282, 284, 286, 290, 292
Wissing, 498, 505, 506
Wißmann (39-24 55), 135, 159, 160, 163, 164
Withelm, 204, 237, 259
Witt (39-27 47), 159, 160
Wittig, B., 206, 237
Wittig, J. R. (17-31 49), 203, 237
Witting (39-25 43), 334
Wittköpper (39-26 54), 210
Wittlich, 206, 237
Witzel, 485, 486
Witzsch, 208, 237
Wlosok (39-22 35), 366, 369, 384, 385
Wodtke, 498, 503, 525, 526
Wöbcke (39-29 75), 284, 288, 294, 295, 296
Woelfel, 206, 237
Wölfle (39-59 11, 59 19), 202
Wörner, G. (39-28 57), 479, 482
Wörner, U., 314, 328
Wörth, 206, 237
Wohlfarth (39-25 46), 149, 151, 154, 155
Wolf, A. (39-34 50), 305, 312
Wolf, Bardo (39-59 28), 175
Wolf, Bernhard A. (39-24 91), 438, 440, 447, 450, 451, 452, 453, 454
Wolf, E., 290
Wolf, K. (39-37 98), 461, 464, 465, 475, 476
Wolf, M., 201
Wolf, R. (17-73 77), 192, 205, 215, 261
Wolf, S. (17-32 18), 46
Wolf, U., 314, 315
Wolf-Dahm (39-43 00), 149
Wolfensberger (17-27 95), 191, 209, 215, 275, 276
Wolfes (39-44 11), 463, 468
Wolff, F., 207, 237
Wolff, H. P. (17-72 75), 215
Wolff-Boenisch (17-22 25, 23 92), 45
Wollitz (39-36 12), 547, 548, 549, 559
Wolter, O., 290
Wolter, U. (39-21 35), 172, 178, 180
Worthington, 505
Wortmann (39-42 13), 438, 441, 452
Wosipiwo (39-28 07), 365
Woynar (39-29 21), 285
Wrazidlo, 205, 238
Wriedt (17-30 40), 210, 238, 279
Wünstel, 204, 238, 249, 265, 267
Würfel, 208, 238
Wulf-Baldes (39-22 23), 165
Wulfert (39-44 79), 159, 160, 162
Wunderlich, C., 247
Wunderlich, S., 200

X

Xander (39-37 76), 333, 337

Y

Yao, 505, 534

Z

Zabel, 207, 217, 268
Zahmel (17-71 33), 209
Zahn (39-59 11), 215, 254
Zahorka (17-22 11), 210, 238
Zander (39-59 30), 202, 215, 252, 343
Zapf, 205, 238
Zauner (39-53 21), 437
Zdarsky (39-52 25), 479, 483, 486, 487
Zdunkowski (39-28 68), 58, 109, 409, 422, 423, 425, 433, 434
Zecher (17-22 36), 203, 238, 259
Zeckra (39-21 77), 137, 141
Zehnder, 60
Zeile (17-71 48), 191, 206, 218, 265, 266
Zeising, 497
Zeller, D. (39-52 20), 367, 369, 391
Zeller, E. (17-24 07), 46
Zengerling (39-32 59), 144, 145, 146
Zepp, 207, 238
Zerban (39-21 11), 438, 445
Zerbe (39-42 06), 463, 468, 470, 471
Zerwas, 196
Zeuch (39-32 46), 333, 337, 339
Zickler, 553, 556, 560
Ziegler, B. (16-3 03), 429, 432, 433
Ziegler, J. G., 151
Ziegler, P., 208, 238
Ziehl, 497
Zielberg, 209, 238, 274
Zier (39-32 69), 175
Zimmer, A. (39-32 53), 301
Zimmer, B., 207, 238, 269
Zimmer, H. (17-20 39), 208
Zimmer, Heinz (39-37 03), 307, 312, 327
Zimmerling (39-27 28), 305, 312
Zimmermann, G. (39-31 57), 423, 425, 433, 434
Zimmermann, J. (39-32 59), 144
Zipfel, 248, 265, 268
Zocholl, 205, 238, 261, 269
Zöller, 194
Zöllner, E. Jürgen (39-59 36, 21 01), 36, 63, 125, 202, 215
Zöllner, I. (39-21 77), 137, 139
Zohlnhöfer (39-25 54), 61, 171, 184
Zok (39-44 76), 463, 468, 472
Zolfaghari, 195
Zollfrank (39-29 71), 438, 445
Zommernig (17-39 65), 206
Zorowka, 209, 238, 275, 276, 290, 299, 300
Zotz, 206, 238
Zoubek, 207, 238
Zschäbitz, 202
Zschäck (17-73 05), 205
Zschiederich, 247
Zuchhold (17-72 97), 207, 238
Zuckmayer, 32
Zyzik, 206, 238

Das
„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz"
ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester in den Buchhandlungen in Mainz, Germersheim und Wiesbaden. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis 7,– DM.

Vorlesungszeiten
Wintersemester 1991/92 bis Sommersemester 1994

Die Landeshochschulpräsidentenkonferenz hat gemäß § 21 HochSchG am 16. Oktober 1990 die Vorlesungszeiten für die Universitäten des Landes wie folgt festgelegt:

Wintersemester 1991/92:
Beginn: 4. November 1991 Ende: 29. Februar 1992
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. November 1991 bis 2. Oktober 1992

Sommersemester 1992:
Beginn: 27. April 1992 Ende: 1. August 1992
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 4. Mai 1992 bis 3. April 1993

Wintersemester 1992/93:
Beginn: 2. November 1992 Ende: 27. Februar 1993
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1992 bis 2. Oktober 1993

Sommersemester 1993:
Beginn: 19. April 1993 Ende: 24. Juli 1993
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 3. Mai 1993 bis 2. April 1994

Wintersemester 1993/94:
Beginn: 2. November 1993 Ende: 26. Februar 1994
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. November 1993 bis 1. Oktober 1994

Sommersemester 1994:
Beginn: 18. April 1994 Ende: 23. Juli 1994
Praktisches Jahr (3. klinischer Studienabschnitt): 2. Mai 1994 bis 1. April 1995

Notrufe

Campus universitatis (Saarstraße 21)		**Universitätsklinikum** (Langenbeckstraße 1)	
1. Feuerwehr:	Hausapparat 92 Amtsapparat 0-112 und nächster Feuermelder	1. Feuerwehr:	Hausapparat 18 Amtsapparat 0-112 und nächster Feuermelder
2. Polizei:	Hausapparat 92 Amtsapparat 0-110	2. Polizei:	Hausapparat 17 Amtsapparat 0-110
3. Rettungsdienst/Rettungsleitstelle/Notarztwagen/Notarzt Klinikum			17-3274 0-1 92 22